

Statistisches Jahrbuch
Nordrhein - Westfalen

Statistisches Jahrbuch Nordrhein - Westfalen

1994

1994



Landesamt
für Datenverarbeitung
und Statistik
Nordrhein-Westfalen



Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen 1994

36. Jahrgang

Bestell-Nr. Z 02 1 9400

Herausgegeben vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf – Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf – Telefon (02 11) 9449-01

Preis dieser Ausgabe 48,00 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

ISSN 0468 – 656X

Vorwort

Seine zentrale Stellung innerhalb des Veröffentlichungsprogramms des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik verdankt das Statistische Jahrbuch der Tatsache, daß es als umfassende Querschnittsveröffentlichung Ergebnisse aus nahezu allen Bereichen der amtlichen Statistik in sich vereinigt. Jahr für Jahr bietet es eine Gesamtschau der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Situation Nordrhein-Westfalens und zeigt zugleich Strukturen und Entwicklungstendenzen auf.

Aus dem Informationsspektrum der amtlichen Statistik kann das Statistische Jahrbuch nur einen Ausschnitt abbilden. Weitergehende Angaben sind in den jährlich über 500 Fachveröffentlichungen enthalten, die in tiefer sachlicher und regionaler Gliederung Informationen vermitteln. Einzelheiten hierzu können der Veröffentlichungs-Übersicht im Anhang entnommen werden.

Mein Dank gilt allen Behörden und Institutionen, die das LDS NRW bei der Erstellung des Statistischen Jahrbuchs unterstützt haben, vor allem aber allen Bürgerinnen und Bürgern, die mit Ihrer Auskunft für viele Ergebnisse erst die Basis geschaffen haben.

Düsseldorf, im November 1994

Landesamt
für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Benker

Zugangswege zu statistischen Ergebnissen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen	17
Abkürzungen, Zeichenerklärung, Hinweis	19
Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen	20
Geographische und meteorologische Angaben	21
Gesamtfläche	21
Äußerste Grenzpunkte	21
Grenze	21
Ortshöhenlagen	21
Wichtige Bodenerhebungen	21
Wichtige Talsperren	22
Wichtige Flüsse	22
Schiffahrtskanäle	22
Meteorologische Angaben 1993	23
I. Gebiet und Bevölkerung	25
1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976.	26
2. Mittlere Bevölkerung 1918 – 1993	29
3. Bevölkerung 1871 – 1993 nach Regierungsbezirken	29
4. Fläche und Bevölkerung 1993 nach Verwaltungsbezirken	30
5. Katasterfläche am 31. Dezember 1993 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken	32
6. Gemeinden am 31. Dezember 1993 nach der Einwohnerzahl	36
7. Bevölkerung am 31. Dezember 1993 nach Alters- und Geburtsjahren	40
8. Bevölkerung am 25. Mai 1987 nach Religionszugehörigkeit und Verwaltungsbezirken	44
9. Bevölkerung am 25. Mai 1987 nach Ausbildungsstand und Verwaltungsbezirken	48
10. Ausländer am 31. Dezember 1993 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Altersgruppen und Geschlecht	52
11. Ausländer am 31. Dezember 1993 nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken	53
12. Ausländer am 31. Dezember 1993 nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	55
13. Bevölkerung im April 1993 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken	58
14. Familien mit ledigen Kindern unter 18 Jahren im April 1993 nach Zahl der Kinder sowie nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson.	58
15. Privathaushalte im April 1993 nach Zahl der ledigen Kinder im Haushalt, Haushaltsgröße und Regierungsbezirken	59
16. Privathaushalte Mai 1992 und im April 1993 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße.	60
II. Bevölkerungsbewegung	61
1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 1993	62
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1993 nach Verwaltungsbezirken	64
3. Eheschließungen 1993 nach Altersgruppen der Ehegatten	66
4. Eheschließende 1993 nach Alter und bisherigem Familienstand	66
5. Durchschnittliches Heiratsalter 1938 – 1993 nach dem Familienstand der Eheschließenden vor der Heirat	67
6. Eheschließungen 1993 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten	68
7. Eheschließungen 1993 nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten	68
8. Gerichtliche Ehelösungen 1972 – 1993	69
9. Geschiedene Ehen 1993 nach Eheschließungsjahr, Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller	70
10. Geschiedene Ehen 1993 nach Eheschließungsjahr und Altersunterschied der Ehegatten	72
11. Ehelösungen und Abweisungen 1993 nach Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller/Kläger	74
12. Geschiedene Ehen 1993 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten	74
13. Geschiedene Ehen 1993 nach Eheschließungsjahr und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder	75
14. Geborene 1992 und 1993 nach dem Geburtsjahr der Mutter	76
15. Ehelich Lebendgeborene 1993 nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Lebendgeburtenfolge	77
16. Lebendgeborene 1993 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern	78
17. Geburtenhäufigkeit 1986 – 1993 nach dem Alter der Mutter	79

18. Gestorbene 1993 nach Alter und Geschlecht	80
19. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1991 – 1993 nach dem Alter.	81
20. Sterbehäufigkeit 1961 und 1988 – 1993 nach Alter und Geschlecht	82
21. Säuglingssterblichkeit 1988 – 1993 nach Lebensmonaten	82
22. Allgemeine Sterbetafel 1986/88.	83
23. Gesamtwanderungen 1974 – 1993	86
24. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1993 nach Altersgruppen	87
25. Altersgruppenspezifische Wanderungssalden 1992 und 1993.	87
26. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1988 – 1993 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet	88
27. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1993 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet und Stellung zum Erwerbsleben	90
28. Wanderungen 1993 nach Verwaltungsbezirken	92
29. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1993 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet	96
III. Gesundheitswesen.	97
1. Die häufigsten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1987 – 1993.	99
2. An Geschlechtskrankheiten Erkrankte 1993 nach Altersgruppen und Geschlecht.	99
3. Apotheken am 31. Dezember 1983 – 1992.	99
4. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflgetage 1992 nach Verwaltungsbezirken	100
5. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflgetage 1992 nach Fachrichtungen	104
6. Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflgetage 1992 nach Fachrichtungen sowie nach Regierungsbezirken	107
7. Kosten der Krankenhäuser 1992 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen	108
8. In Krankenhäusern tätige Ärzte und Zahnärzte am 31. Dezember 1992 nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung	112
9. In Krankenhäusern tätiges Pflege- und sonstiges Personal am 31. Dezember 1992 nach Berufsgruppen.	113
10. Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Apotheker am 31. Dezember 1992 nach Verwaltungsbezirken	114
11. Gestorbene 1993 nach Todesursachen, Alter und Geschlecht	116
12. Gestorbene Säuglinge 1993 nach Geburtsgewicht, Lebensdauer und Geschlecht	124
13. Selbstmörder 1993 nach Todesursachen und Altersgruppen	125
14. Tödliche Unfälle 1992 und 1993 nach Unfallorten sowie nach Geschlecht und Altersgruppen der Verunglückten	126
IV. Bildung und Kultur	127
1. Allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1983 – 1993 nach Schulformen	129
2. Allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1992 und 1993 nach Schulformen.	131
3. Öffentliche allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1992 und 1993 nach Schulformen	132
4. Private allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1992 und 1993 nach Schulformen	133
5. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 1993 nach Verwaltungsbezirken	134
6. Sonderschulen und Realschulen am 15. Oktober 1993 nach Verwaltungsbezirken	136
7. Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 1993 nach Verwaltungsbezirken	138
8. Schüler der allgemeinbildenden Schulen 1991 – 1993 nach Einschulungen, Neuaufnahmen und Abgängen bzw. Abschlüssen.	140
9. Ausländische Schüler der allgemeinbildenden Schulen am 15. Oktober 1993 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit	144
10. Berufliche Schulen am 15. Oktober 1988 – 1993 nach Schulformen	146
11. Berufsbildende Schulen am 15. Oktober 1993 nach Schulformen und -typen	148
12. Berufsbildende Schulen am 15. Oktober 1993 nach Verwaltungsbezirken	150
13. Kollegschulen am 15. Oktober 1993 nach Verwaltungsbezirken	158
14. Lehranstalten des Gesundheitswesens am 15. Oktober 1993 nach Schultypen	158
15. Ausländische Schüler der berufsbildenden Schulen, Kollegschulen und Lehnanstalten des Gesundheitswesens am 15. Oktober 1993 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit	159
16. Studierende an Hochschulen Wintersemester 1966/67 – 1992/93	161
17. Studierende im Wintersemester 1992/93 nach Hochschulen	162
18. Studierende an Hochschulen im Wintersemester 1992/93 nach Studienbereichen	164
19. Deutsche Studierende an Hochschulen im Wintersemester 1992/93 nach Studienbereichen und Fachsemestern	165
20. Bestandene Hochschulprüfungen im Sommersemester 1991 und im Wintersemester 1991/92	166
21. Personal an Hochschulen am 1. Dezember 1993	168

22. Auszubildende am 31. Dezember 1993 nach Berufsgruppen und -bereichen	170
23. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1993 nach Berufsgruppen und -bereichen	172
24. Ausbildungsberufe und Auszubildende am 31. Dezember 1993 sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 1993 nach Ausbildungsbereichen und Kammern	174
25. Ausbildungsberater und Ausbilder am 31. Dezember 1993 sowie Teilnehmer an Prüfungen 1993 nach Ausbildungsbereichen und Kammern	175
26. Ausländische Auszubildende am 31. Dezember 1993 nach dem Land der Staatsangehörigkeit	176
27. Museen 1993 nach Museumsarten und Trägern	176
28. Öffentliche Theater in der Spielzeit 1990/91 nach Verwaltungsbezirken	177
29. Privattheater in der Spielzeit 1990/91 nach Gemeinden	178
30. Chöre, Instrumental- und Tanzgruppen sowie Mitglieder des Sängerbundes Nordrhein-Westfalen am 31. Juli 1990 – 1993	178
31. Kulturochester in der Spielzeit 1990/91 nach Gemeinden	179
32. Öffentliche Bibliotheken 1993 nach Verwaltungsbezirken	180
33. Sportstätten am 1. Juli 1988 nach Eigentumsverhältnis bzw. Trägern	182
34. Vereine, Abteilungen und Mitgliederzahlen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen am 1. Januar 1950 – 1994	184
35. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 1994	185
36. Evangelische Landeskirchen 1993	189
37. Katholische Kirche 1992	190
38. Jüdische Kultusgemeinden 1992 und 1993	190

V. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit 191

1. Gerichte und Richter am 31. Dezember 1993	192
2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate und Richter am 31. Dezember 1993	192
3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften 1990 – 1993	193
4. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 1993	200
5. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 1989 – 1993	200
6. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 1993	201
7. Geschäftsanfall bei dem Oberverwaltungsgericht 1993	202
8. Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten 1992 und 1993	202
9. Abgeurteilte 1990 – 1993 nach Art der Entscheidung	203
10. Verurteilungsziffern 1988 – 1993	203
11. Wegen Straftaten Verurteilte 1990 – 1993 nach Deliktgruppen	204
12. Verurteilte 1989 – 1993 nach ausgewählten Straftaten	205
13. Verurteilte wegen Delikten im Straßenverkehr 1983 – 1993	207
14. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 1990 – 1993 nach Straftat	207
15. Abgeurteilte und Verurteilte 1993 nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung	208
16. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 1993 nach Regierungsbezirken	216
17. Brandobjekte und -ursachen 1987 – 1993	216
18. Rettungsdienst- und Krankentransporte sowie technische Hilfeleistungen der Feuerwehren 1987 – 1993	216

VI. Wahlen 217

1. Kommunalwahlen 1946 – 1994	218
2. Ergebnisse der Kommunalwahlen 1989 und 1994	218
3. Gewählte Vertreter bei den Kommunalwahlen 1989 und 1994	219
4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 16. Oktober 1994 nach Verwaltungsbezirken	219
5. Landtagswahlen 1950 – 1990	222
6. Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 1980, 1985 und 1990 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler	222
7. Wahlentscheidung bei den Landtagswahlen 1985 und 1990 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler	223
8. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1947 – 1990	223
9. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 1994	224
10. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 1994 erzielten Sitze	224
11. Ergebnisse der Europawahlen 1989 und 1994 nach Verwaltungsbezirken	225
12. Wahlbeteiligung bei den Europawahlen 1989 und 1994 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler	228
13. Wahlentscheidung bei den Europawahlen 1989 und 1994 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler	228

VII. Erwerbstätigkeit	229
1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1992 und 1993 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen	230
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. Juni 1992 und 1993 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen	232
3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1993 nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen	234
4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1993 nach Verwaltungsbezirken	235
5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. Juni 1993 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	237
6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1993 nach beruflicher Gliederung und Ausbildung	238
7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1993 nach beruflicher Gliederung und Stellung im Beruf	239
8. Bevölkerung im Mai 1992 und April 1993 nach Geschlecht und Stellung zum Erwerbsleben	240
9. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung 1974–1993	240
10. Bevölkerung im April 1993 nach Geschlecht, Nettoeinkommen, Stellung zum Erwerbsleben und Stellung im Beruf	241
11. Erwerbstätige im Mai 1992 und April 1993 nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf	242
12. Erwerbstätige im April 1993 nach Geschlecht, Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen	243
13. Erwerbsquoten im Mai 1992 und April 1993 nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand der Erwerbspersonen	244
14. Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten im April 1993 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Familienstand und Geschlecht	245
15. Erwerbstätige 1987–1992 nach Verwaltungsbezirken	246
16. Erwerbstätige 1992 nach Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken	248
17. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten am 30. September 1988–1994 nach Arbeitsamtsbezirken	252
18. Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken am 30. September 1993 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit sowie am 30. September 1993 und 1994 nach Geschlecht und Ausländern	254
19. Streiks 1980–1993	257
20. Streiks 1993 nach Wirtschaftsbereichen	257
21. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen am 31. Dezember 1993	258
VIII. Land- und Forstwirtschaft	259
1. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 1993 nach Verwaltungsbezirken	260
2. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 1971, 1979, 1992 und 1993 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	264
3. Forstbetriebe im Mai 1971, 1979 und 1993 nach Größenklassen der Waldfläche	264
4. Gesundheitszustand des Waldes 1994	265
5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft im April 1985 und 1993	266
6. Landwirtschaftliche Betriebe 1993 nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben sowie nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens	267
7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Buchführung 1971–1993	267
8. Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 1993 nach Betriebsgrößenklassen	268
9. Pflanzenbestände in Baumschulen im August 1993 nach zusammengefaßten Regierungsbezirken	269
10. Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1993 nach zusammengefaßten Regierungsbezirken	270
11. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1993 nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken	272
12. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten 1971, 1979, 1991 und 1993	274
13. Anbau und Ernte von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1981, 1992 und 1993	275
14. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1981, 1992 und 1993 nach zusammengefaßten Regierungsbezirken	276
15. Anbaufläche von Gemüse unter Glas oder Kunststoff 1993 nach zusammengefaßten Regierungsbezirken	277
16. Baumobsternte im Marktobstanbau 1987 und 1993	277
17. Viehhalter und Viehbestände sowie Tiere je Halter im Dezember 1960–1993	278
18. Viehhalter und Viehbestände, Tiere je Halter und Besatzdichte am 3. Dezember 1992 nach Verwaltungsbezirken	280
19. Viehhalter und Viehbestände am 3. Dezember 1992 nach Bestandsgrößenklassen und Regierungsbezirken	284
20. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Inlandstieren 1970–1993	286

21. Milchwirtschaftliche Zahlen 1970 – 1993	287
22. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970 – 1993.	288
23. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970 – 1993.	288
IX. Unternehmen und Arbeitsstätten	289
1. Vergleichbare Jahresabschlüsse von großen Kapitalgesellschaften des Produzierenden Gewerbes mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1990 und 1991	290
2. Bestand und Bewegung von Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien und Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1992	296
3. Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien sowie Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1991 und 1992 nach Kapitalgrößenklassen	301
4. Gewerbean- und -abmeldungen 1984 – 1993 nach Wirtschaftsbereichen	302
X. Produzierendes Gewerbe	303
1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1981 – 1993	305
2. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1981 – 1993	305
3. Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe 1984 – 1993	306
4. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1993 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen.	308
5. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1993 nach Verwaltungsbezirken	310
6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 1993 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen	314
7. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1993 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen	320
8. Produktion 1992 und 1993 nach Gütergruppen und Güterklassen	322
9. Stein- und Braunkohlenbergbau 1963 – 1993.	339
10. Leasing der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1992 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen	340
11. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1972 – 1992	341
12. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1972 – 1992	341
13. Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1992 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen	342
14. Investitionen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1992 nach Verwaltungsbezirken	344
15. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 1992 und 1993 nach Wirtschaftszweigen	346
16. Kleinbetriebe, Beschäftigte und Umsatz im September 1992 und 1993 nach Verwaltungsbezirken	348
17. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 1983 – 1993 sowie baugewerblicher Umsatz 1982 – 1992	350
18. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 1993 nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen	350
19. Ausgewählte Baugeräte des Bauhauptgewerbes am 30. Juni 1985 – 1993	351
20. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 1993 sowie baugewerblicher Umsatz 1992 nach Verwaltungsbezirken	352
21. Betriebe am 30. Juni, Beschäftigte (MD), geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1983 – 1993	354
22. Betriebe und Beschäftigte (MD), geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1983 – 1993	355
23. Index des realen Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe 1980 – 1993	356
24. Index der Nettoproduktion für das Bauhauptgewerbe 1980 – 1993	357
25. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe 30. 6. 1993 – 30. 6. 1994 nach Art der Bauten	358
26. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 1985 – 1992	358
27. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme im Ausbaugewerbe Juni 1993 sowie ausbaugewerblicher Umsatz 1992 nach Wirtschaftszweigen	359
28. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme im Ausbaugewerbe Juni 1993 sowie ausbaugewerblicher Umsatz 1992 nach Betriebsgrößenklassen	359
29. Betriebe und Beschäftigte (MD), geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und Umsatz im Ausbaugewerbe 1983 – 1993	360

30. Investitionen der Unternehmen des Ausbaugewerbes 1990–1992	361
31. Öffentliche Elektrizitätsversorgung 1979–1993	362
32. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1976–1993 nach Energiequellen	364
33. Elektrizitätserzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1976–1993	364
34. Gasabsatz der Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1983–1993	366
35. Abgabe von Flüssiggas 1988–1993 nach Verbrauchergruppen	366
36. Klärgaswirtschaft 1977–1993 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe	367
37. Fernwärme 1979–1992	367
38. Das Handwerk 1991–1993 – Maßzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung über Beschäftigte und Umsatz (Jahresdurchschnittswerte)–	368
XI. Bautätigkeit und Wohnungswesen	369
1. Baugenehmigungen 1988–1993	370
2. Genehmigte Wohngebäude 1993 nach Gebäudeart und Bauherren	371
3. Genehmigte Nichtwohngebäude 1993 nach Gebäudeart und Bauherren	372
4. Genehmigte Wohngebäude 1989–1993 nach Haustypen	373
5. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 1993 nach Verwaltungsbezirken	374
6. Genehmigte Wohngebäude 1989–1993 nach Gebäudeart und Art der Beheizung	378
7. Baufertigstellungen 1988–1993	379
8. Fertiggestellte Wohngebäude 1993 nach Gebäudeart und Bauherren	380
9. Fertiggestellte Nichtwohngebäude 1993 nach Gebäudeart und Bauherren	381
10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1993 nach Verwaltungsbezirken	382
11. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohngebäuden 1993 nach Bauherren, Gebäudeart, Raumzahl und Zimmergröße	384
12. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31. Dezember 1993 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken	386
13. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 1993 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken	390
14. Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1992 und 1993 nach Art der Leistung und Haushaltsgröße	394
15. Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1993 nach der Höhe des monatlichen Anspruchs und Art der Leistung	394
16. Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1993 nach der monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche und Art der Leistung	394
XII. Handel und Gastgewerbe	395
1. Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel 1992 nach Wirtschaftszweigen, Umsatz- und Unternehmensgrößenklassen	396
2. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel 1991–1993 nach Wirtschaftszweigen	398
3. Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Großhandel 1992 nach Wirtschaftszweigen, Umsatz- und Unternehmensgrößenklassen	404
4. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel 1991–1993 nach Wirtschaftszweigen	406
5. Beschäftigung, Umsatz, Warenbezüge, Lagerbestand und Rohertrag im Gastgewerbe 1991 nach Betriebsarten, Umsatz- und Unternehmensgrößenklassen	408
6. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe 1991–1993 nach Betriebsarten	410
7. Innerdeutscher Warenverkehr 1991–1993	412
8. Aus- und Einfuhr 1976–1993 nach Warengruppen	413
9. Ausfuhr 1992 und 1993 nach Warengruppen und -untergruppen	414
10. Einfuhr 1992 und 1993 nach Warengruppen und -untergruppen	418
11. Ausfuhr 1992 und 1993 nach Gütergruppen des Güterverzeichnis für die Produktionsstatistik	422
12. Einfuhr 1992 und 1993 nach Gütergruppen des Güterverzeichnis für die Produktionsstatistik	423
13. Ausfuhr 1993 nach Erdteilen und Ländern	424
14. Einfuhr 1993 nach Erdteilen und Ländern	428
15. Fremdenverkehr 1993 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Fremdenverkehrsgebieten	432
16. Fremdenverkehr 1993 nach Verwaltungsbezirken	433

17. Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen 1993 nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsländern)	435
18. Beherbergungskapazität am 31. Dezember 1993 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Fremdenverkehrsgebieten	436
19. Beherbergungskapazität am 31. Dezember 1993 nach Verwaltungsbezirken	437
XIII. Verkehr	439
1. Fahrfähige Binnenschiffe am 1. Januar 1991 – 1993	440
2. Schiffs- und Güterverkehr in der Binnenschifffahrt 1983 – 1992	440
3. Schiffs- und Güterverkehr 1991 und 1992 nach Wasserstraßengebieten	441
4. Schiffs- und Güterverkehr an der Grenzstelle Emmerich 1991 und 1992 nach Flaggen	442
5. Güterverkehrsentwicklung 1983 – 1992 nach wichtigen Häfen und Wasserstraßengebieten	443
6. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1947 – 1993	444
7. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1987 – 1993 nach Straßenarten	445
8. Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1976 – 1993 nach ihrer Art	447
9. Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 1993 nach Art der Verkehrsbeteiligung	447
10. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1988 – 1993 nach Art und Beteiligten	448
11. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 1993 nach Altersgruppen	448
12. Straßenverkehrsunfälle 1993 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken	449
13. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1994 nach Verwaltungsbezirken	451
14. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1994 nach Baulastträgern	453
15. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen sowie Löschungen von Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen 1979 – 1993	453
16. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen 1993 nach Verwaltungsbezirken	454
17. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Juli 1983 – 1993	458
18. Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen am 1. Juli 1993 nach Verwaltungsbezirken	458
19. Bestand an zulassungspflichtigen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Juli 1987 – 1993 nach Hubraum und Nutzlast	462
20. Öffentlicher Straßenpersonenverkehr 1988 – 1993 nach Verkehrsformen	463
21. Unternehmen zur Personenbeförderung mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln am 30. September 1988 – 1993	464
22. Gewerblicher Flughafenverkehr in Düsseldorf, Köln und Münster-Osnabrück 1987 – 1992	466
23. Gewerblicher Flugverkehr auf den Regionalflugplätzen und nichtgewerblicher Flugverkehr auf allen Flugplätzen sowie auf Segelfluggeländen 1987 – 1992	466
24. Empfang von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen 1970 – 1993	467
25. Nichtbundeseigene Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs 1988 – 1993	467
26. Deutsche Bundesbahn 1987 – 1992	468
XIV. Geld und Kredit, Versicherungen	469
1. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken Dezember 1992 – Juni 1994	470
2. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1992 und 1993 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabteilungen	472
3. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1979 – 1993	473
4. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1993 nach Verwaltungsbezirken	474
5. Wechsel- und Scheckproteste 1979 – 1993	475
6. Finanzielle Ergebnisse der 1992 eröffneten und bis Ende 1993 abgeschlossenen Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Rechtsformen und Wirtschaftsabteilungen	476
7. Private und öffentliche Bausparkassen 1991 – 1993	478
8. Gesetzliche Krankenkassen und ihre Mitglieder am 1. Januar 1991 – 1993 nach Größenklassen	478
9. Gesetzliche Krankenkassen und ihre Mitglieder 1991 – 1993 nach dem Versicherungsverhältnis	479
10. Durchschnittliche Beitragssätze der gesetzlichen Krankenkassen 1992 und 1993	479
11. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen 1992	480
12. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen je Mitglied 1992	482
13. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen 1989 – 1992	483
14. Leistungsfälle der gesetzlichen Krankenkassen 1991 und 1992	483
15. Einnahmen, Ausgaben, Rentenanträge und Rentenbestand der Rentenversicherung der Arbeiter 1988 – 1993	484

XV. Sozialleistungen	485
1. Empfänger von Sozialhilfe 1988 – 1992 nach Hilfearten und Trägern	486
2. Empfänger von Sozialhilfe 1992 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)	487
3. Empfänger von Sozialhilfe 1992 nach Hilfearten, Alter und Geschlecht	489
4. Ausgaben und Einnahmen für Sozialhilfe 1988 – 1993 nach Hilfearten und Trägern	490
5. Ausgaben für Sozialhilfe 1993 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)	491
6. Kriegsopferfürsorge 1993	493
7. Einmalige Leistungen der Kriegsopferfürsorge 1993 nach Verwaltungsbezirken und Trägern	493
8. Schwerbehinderte am 31. Dezember 1993 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der schwersten Behinderung	494
9. Außerhalb des Elternhauses erzogene junge Menschen am 31. Dezember 1991 und 1992 nach Unterbringungsform, Hilfeart, Altersgruppen und Geschlecht	496
10. Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen zur Erziehung junger Menschen außerhalb des Elternhauses 1991 und 1992	497
11. Ausgaben für die Jugendhilfe 1992 nach Verwaltungsbezirken und Trägern	499
12. Kindergärten, Horte und Tageseinrichtungen für Kinder mit altersgemischten Gruppen am 31. Dezember 1990 nach Verwaltungsbezirken	501
XVI. Öffentliche Finanzen	503
1. Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des Landes 1983 – 1994	504
2. Ausgaben des Landes 1983 – 1994 nach Aufgabebereichen	506
3. Haushaltsquerschnitt 1994: Gliederung der Gesamtausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen	510
4. Allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen, Schuldendiensthilfen, Darlehen und Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände innerhalb und außerhalb des Steuerverbundes 1983 – 1994	510
5. Personal des Landes 1982 – 1993 nach dem Dienstverhältnis	510
6. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1993	512
7. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1992 nach Arten	516
8. Allgemeine Finanzmittel der Gemeinden und Gemeindeverbände 1992 und 1993	517
9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1993 nach Arten	518
10. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1993	520
11. Steuereinnahmen des Bundes, des Landes und der Gemeinden 1991 – 1993	521
12. Personal des Landes am 30. Juni 1993 nach Dienstverhältnis und Aufgabebereichen	522
13. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 1993 nach Dienstverhältnis und Gemeindegrößenklassen	524
14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1992 nach wirtschaftlicher Gliederung	526
15. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1990 und 1992 nach Umsatzgrößenklassen	531
16. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz 1992 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken	532
17. Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Einkommensteuer der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen 1989 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte	536
18. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerfälle 1989 nach Steuerklassen, Geschlecht und Bruttolohngruppen (Individualnachweis)	538
19. Bruttolohn, Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Einkommen und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1989 nach Bruttolohngruppen	540
20. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1989 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken	542
21. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 1989 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Körperschaftsarten	550
22. Istaufkommen an Kirchensteuer 1993	551
23. Gesamtvermögen und Jahressteuerschuld unbeschränkt steuerpflichtiger natürlicher und nichtnatürlicher Personen am 1. Januar 1989	551
24. Rohvermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe am 1. Januar 1989 nach wirtschaftlicher Gliederung	552
25. Rohvermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe am 1. Januar 1989 nach Einheitswertgruppen	552
XVII. Preise	553
1. Erzeugerpreise ausgewählter landwirtschaftlicher und gewerblicher Produkte 1991 – 1994	554
2. Preiszeitziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter 1991 – 1994	555
3. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1990 – 1994 nach Hauptgruppen, Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung	557

4. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen 1990 – 1994 nach Hauptgruppen	557
5. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen 1990 – 1994 nach Hauptgruppen, Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung	558
6. Preisindex für die Lebenshaltung von 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen 1990 – 1994 nach Hauptgruppen	558
7. Preisindizes für die Lebenshaltung verschiedener Basisjahre 1948 – 1993	559
8. Index der Wohnungsmieten im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1962 – 1994 nach Wohnungstypen	559
9. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte Januar – Dezember 1993 nach Waren bzw. Leistungen	560
10. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte für Energie und Kraftstoffe 1978 – September 1994	562
11. Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 1978 – September 1994	562
12. Entwicklung der Dienstleistungspreise im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1989 – Juni 1994	563
13. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1990 – 1993	564
14. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) 1990 – 1993 nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	564
15. Kaufwerte von Bauland 1980 – 1993 nach Grundstücksarten und Baugebieten	565
16. Kaufwerte von Bauland 1985 – 1993 nach Grundstücksarten	566
17. Kaufwerte von Bauland 1992 und 1993 nach Regierungsbezirken	566
18. Verkäufe von baureifem Land 1993 nach Gemeindegrößenklassen und Kaufwertgruppen	567
19. Kaufwerte von baureifem Land und Rohbauland 1988 – 1993 nach Gemeindegrößenklassen	568
20. Kaufwerte von Bauland 1992 und 1993 nach Veräußerern und Erwerbern	569
21. Preisindex für Wohngebäude (Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistungen am Bauwerk) 1962 – August 1994 nach verschiedenen Basisjahren	570
22. Preisindex für Neubau von Wohn- und Nichtwohngebäuden, Instandhaltung von Wohngebäuden und für Straßenbau 1990 – 1994	571
23. Maßzahlen für Bauleistungspreise 1991 – 1994	573
XVIII. Löhne und Gehälter	575
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1970 – 1993	577
2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1991 – 1993 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	578
3. Durchschnittliche Bruttoverdienste einschließlich Bergmannsprämie und Wert der Kohlendeputate der männlichen Arbeiter im Bergbau 1991 – 1993	586
4. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der männlichen Arbeiter im Handwerk 1991 – 1993	588
5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich 1970 – 1993	590
6. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich 1991 – 1993 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	591
7. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste und Struktur der Arbeitnehmer in der Industrie und im Dienstleistungsbereich im Oktober 1993 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen	602
8. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1988 nach Arbeitskostenart	608
9. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1988 nach Wirtschaftszweigen	609
10. Arbeits- sowie Streik- und Ausspernungszeiten im Produzierenden Gewerbe 1988 nach Wirtschaftszweigen	610
XIX. Versorgung und Verbrauch	611
1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern einer unteren Verbrauchergruppe 1990 – 1993	612
2. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4-Personen-Haushalten von Arbeitnehmern einer mittleren Verbrauchergruppe 1990 – 1993	613
3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4-Personen-Haushalten von Arbeitnehmern einer gehobenen Verbrauchergruppe 1990 – 1993	614
4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln in Haushalten 1993 nach Verbrauchergruppen, Mengen und Ausgabenbeträgen	615

5. Durchschnittliche monatliche Ausgaben (ohne Nahrungs- und Genußmittel) in Haushalten 1993 nach Verbrauchergruppen	618
6. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern im Januar 1993 nach Haushaltsgröße	621
7. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern im Januar 1993 nach Stellung der Bezugsperson im Beruf	622
8. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern im Januar 1993 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	623
9. Private Haushalte im Dezember 1978, 1983 und 1988 nach Stellung der Bezugsperson im Beruf und ausgewählten Vermögensformen	624
10. Private Haushalte mit Kreditverpflichtungen und durchschnittliche Höhe der Restschuld je Haushalt im Dezember 1978, 1983 und 1988 nach Stellung der Bezugsperson im Beruf	624
11. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz im Dezember 1978, 1983 und 1988 nach Stellung der Bezugsperson im Beruf und Haushaltsgröße	625
12. Private Haushalte mit ausgewählten Angaben zum Vermögen im Dezember 1988 nach Haushaltsgröße und Stellung der Bezugsperson im Beruf	626
 XX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	 627
1. Bruttoinlandsprodukt 1970 – 1993	629
2. Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen 1970 – 1993	629
3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen nach Sektoren und Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen 1970 – 1993	630
4. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt) der Unternehmen in jeweiligen Preisen 1970 – 1993 nach Wirtschaftsbereichen	632
5. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen nach Sektoren und Bruttoinlandsprodukt in konstanten Preisen 1970 – 1993	634
6. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt) der Unternehmen in konstanten Preisen 1970 – 1993 nach Wirtschaftsbereichen	636
7. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt) je Erwerbstätigen in konstanten Preisen 1970 – 1993	638
8. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1970 – 1991 nach Wirtschaftsbereichen	639
9. Im Inland entstandene Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 1970 – 1992 nach Wirtschaftsbereichen	641
10. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer im Inland 1970 – 1992	642
11. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen 1991 nach Verwaltungsbezirken	643
12. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen 1991 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken	645
13. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen 1991 nach Arbeitsmarktreregionen	647
14. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten 1990 nach Verwaltungsbezirken	648
15. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten 1990 nach Arbeitsmarktreregionen	650
16. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 1991 nach Verwaltungsbezirken	651
17. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 1991 nach Wirtschaftszweigen und Verwaltungsbezirken	653
18. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 1991 nach Arbeitsmarktreregionen	655
19. Nettozialprodukt zu Faktorkosten 1977 – 1992 nach Einkommensarten	656
20. Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen 1977 – 1992 nach Investitionsarten	656
21. Einkommen der privaten Haushalte 1977 – 1992 nach Einkommensarten	658
22. Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen sowie verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1991 nach Verwaltungsbezirken	660
23. Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen 1977 – 1992 nach Verwendungsarten	662
24. Inländereinkommen je Einwohner 1977 – 1992	664
25. Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen 1981 – 1991 nach Verwaltungsbezirken	665
26. Anlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen 1970 – 1992 nach Wirtschaftsbereichen	667
27. Anlagevermögen in konstanten Preisen 1970 – 1992 nach Wirtschaftsbereichen	669

XXI. Umwelt	671
1. Öffentliche Abfallentsorgung 1990 nach Verwaltungsbezirken	672
2. An öffentliche Entsorgungsanlagen angelieferte Abfallmengen 1990 nach Art des Abfalls und der Entsorgungsanlagen sowie nach Regierungsbezirken	674
3. An Deponien der öffentlichen Abfallentsorgung angelieferte Abfallmengen sowie Deponierestkapazitäten 1990 nach Verwaltungsbezirken	675
4. Einsammlung verwertbarer Abfälle durch öffentliche Einrichtungen bzw. durch Privatunternehmen im öffentlichen Auftrag 1990	677
5. Einsammlung schadstoffhaltiger Abfälle durch öffentliche Einrichtungen bzw. durch Privatunternehmen im öffentlichen Auftrag 1990	678
6. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1990 nach Abfallgruppen und Wirtschaftsbereichen	680
7. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1990 nach Abfallgruppen und Verwaltungsbezirken	682
8. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1990 nach Abfalluntergruppen	690
9. Betriebseigene Deponien im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern sowie Deponien von gewerblichen Abfallbeseitigern 1990 nach noch verfügbarem Restvolumen	691
10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene Einwohner am 31. Dezember 1991 nach Verwaltungsbezirken	692
11. Betreiber der öffentlichen Wasserversorgung 1991 nach Verwaltungsbezirken, angeschlossenen Einwohnern und Wasserabgabe	694
12. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 1991 nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken	698
13. Öffentliche Kläranlagen 1991 nach Abwassermenge, Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken – Wasserwirtschaftliche Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen –	700
14. Wasseraufkommen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991	702
15. Wasserverwendung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991	704
16. Abwasserableitung von unbehandeltem Abwasser im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991	706
17. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991	708
18. Wasseraufkommen der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1983, 1987 und 1991 nach Wasserarten, Größenklassen und Wassereinzugsgebieten	710
19. Betriebliche Wassernutzung der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1983, 1987 und 1991 nach Nutzungsart, Größenklassen des Wasseraufkommens und Wassereinzugsgebieten	712
20. Lagerungsunfälle mit wassergefährdenden Stoffen 1993	714
21. Transportunfälle mit wassergefährdenden Stoffen 1993	715
22. Investitionen der Betriebe für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 1991 und 1992 nach Wirtschaftszweigen	716
23. Gesamtinvestitionen und Umweltschutzinvestitionen der Betriebe im Produzierenden Gewerbe 1988 – 1992 nach Wirtschafts- und Umweltbereichen	721
24. Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 1994 nach Schadstoffgruppen und Verwaltungsbezirken	722
XXII. Ergebnisse für die Länder Deutschlands	726
Veröffentlichungs-Übersicht	774
Sachregister	787

Grafiken

Die Bevölkerung am 31. Dezember 1993	43
Regionale Verteilung der Ausländer am 31. Dezember 1993.	57
Deutsche und ausländische Schüler der allgemeinbildenden Schulen 1973–1993	143
Ausländische Schüler der allgemeinbildenden Schulen 1983 und 1993 nach Staatsangehörigkeit	143
Deutsche und ausländische Schüler der berufsbildenden Schulen 1983–1993	160
Ausländische Schüler der berufsbildenden Schulen 1983 und 1993 nach Staatsangehörigkeit	160
Arbeitslosenquoten am 30. Juni 1994	256
Entwicklung der Waldschäden 1986–1994.	265
Aktiengesellschaften (einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien) am 31. Dezember 1992 nach wirtschaftlicher Gliederung.	300
Gesellschaften mit beschränkter Haftung am 31. Dezember 1992 nach wirtschaftlicher Gliederung.	300
Index der Nettoproduktion im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Januar 1990–August 1994	338
Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 1983 und 1993 nach Art der Bauten	351
Entwicklung der Stromerzeugung und -abgabe der öffentlichen Elektrizitätsversorgungsunternehmen 1976–1993.	365
Entwicklung des Verbrauchs der Einsatzstoffe zur Stromerzeugung durch Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1970–1993.	365
Insolvenzen 1979–1993 nach wirtschaftlicher Gliederung	473
Lohn- und Preissteigerung 1993 gegenüber 1983	572
Wochenarbeitszeit der Industriearbeiter 1983–1993	606
Bruttostundenverdienste der Industriearbeiter 1983–1993.	606
Bruttowochenverdienste der Arbeiter in Industrie, Hoch- und Tiefbau (mit Handwerk) 1983 und 1993 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen	607
Bruttomonatsverdienste der Angestellten 1983 und 1993 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen	607
Ausgaben der privaten Verbraucher für ausgewählte Güter 1993	620
Investitionen der Betriebe im Produzierenden Gewerbe 1980–1992 nach Wirtschaftsbereichen	720

Anhang

Karte: Verwaltungsbezirke Nordrhein-Westfalens

Das Recht der Öffentlichkeit auf umfassende und vollständige Unterrichtung ist in der amtlichen Statistik seit langem als Selbstverständlichkeit anerkannt. Auch als Gegenleistung für die Bevölkerung und Wirtschaft auferlegten Auskunftspflichten stellen die statistischen Ämter die Ergebnisse von Erhebungen in benutzer-gerechter Form zur Verfügung.

Das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen erhebt gegenwärtig 224 Statistiken. Die Ergebnisse werden den zuständigen Fachressorts der Landesregierung und dem Statistischen Bundesamt in Wiesbaden übermittelt, in Form von Media-Informationen den Rundfunk-, Fernseh- und Presseredaktionen im Lande mitgeteilt und in zahlreichen Publikationen der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Pro Jahr erscheinen etwa 550 verschiedene Druckschriften mit einer Gesamtauflage von rund 200 000 Exemplaren und über 9 Mill. Seiten; hinzu sind in letzter Zeit Datensammlungen auf Disketten und CD-ROM getreten.

Die einzelnen **Veröffentlichungsbereiche**, deren Gliederung etwa der Kapiteileinteilung im vorliegenden Jahrbuch entspricht, sind:

- | | |
|--|---|
| 1. Gebiet und Bevölkerung | 12. Handel und Gastgewerbe |
| 2. Bevölkerungsbewegung | 13. Verkehr |
| 3. Gesundheitswesen | 14. Geld und Kredit, Versicherungen |
| 4. Bildung und Kultur | 15. Sozialleistungen |
| 5. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit | 16. Öffentliche Finanzen |
| 6. Wahlen | 17. Preise |
| 7. Erwerbstätigkeit | 18. Löhne und Gehälter |
| 8. Land- und Forstwirtschaft | 19. Versorgung und Verbrauch |
| 9. Unternehmen und Arbeitsstätten | 20. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen |
| 10. Produzierendes Gewerbe | 21. Umwelt |
| 11. Bautätigkeit und Wohnungswesen | |

Daten aus jeweils einzelnen Veröffentlichungsbereichen enthalten die jährlich gut 500 „**Statistischen Berichte**“, die in regelmäßigen Abständen die Ergebnisse der laufenden Statistiken nachweisen. Sie werden hinsichtlich der Materialfülle noch übertroffen von den „**Beiträgen zur Statistik**“, die in der Regel Daten aus verschiedenen Statistiken eines bestimmten Bereiches zusammenfassen und langfristige Entwicklungen detailliert darstellen. Nähere Informationen über Titel, Preise, Erscheinungsweisen und regionale Darstellungsebenen der „Statistischen Berichte“ und „Beiträge zur Statistik“ enthält die **Veröffentlichungs-Übersicht** (Seite 774ff.).

Einen Querschnitt aus dem Spektrum der amtlichen Statistik bringen – neben dem Statistischen Jahrbuch – auf regionaler Ebene die Taschenbücher „**Kreisstandardzahlen**“ und „**Die Gemeinden Nordrhein-Westfalens**“.

Die monatlich erscheinende „**Statistische Rundschau Nordrhein-Westfalen**“ enthält Aufsätze und Kurzberichte über die Methoden und Ergebnisse der einzelnen Erhebungen, ferner Zahlenübersichten und Schaubilder sowie den monatlichen „**Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen**“.

Zusammen mit dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales wird jährlich der Zahlenspiegel „**Ausländische Arbeitnehmer in Nordrhein-Westfalen**“, der die Situation unserer ausländischen Mitbürger beleuchtet, veröffentlicht.

Der Schnelldienst „**Wirtschaft und Verkehr Nordrhein-Westfalens in Zahlen**“ erscheint monatlich mit wichtigen aktuellen Konjunkturdaten.

In unregelmäßigen Folgen erscheinen außerdem **Sonderveröffentlichungen**, wie die Bände der „Sonderreihe zur Volkszählung 1987“, der „Verwaltungsatlas“, und Sammlungen von Anschriften, wie die „Schulverzeichnisse“, das „Behördenverzeichnis“, das „Verzeichnis der Tageseinrichtungen der Jugendhilfe“ u. a.

Das Erscheinen der wichtigsten neuen Veröffentlichungen wird laufend unmittelbar nach Fertigstellung durch verschiedene Rundschreiben bekanntgegeben. Ein **Verzeichnis der Veröffentlichungen** wird kostenlos zur Verfügung gestellt. Nähere Auskünfte erteilt die Vertriebsstelle des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik (Telefon (02 11) 94 49-24 96)).

Läßt sich ein bestimmter Datenbedarf aus dem Veröffentlichungsprogramm nicht befriedigen, sollte sich der Interessent an den **zentralen Auskunftsdienst** des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik (Telefon (02 11) 9449-2495)) wenden. Diese Stelle ist in besonderem Maße in der Lage, auf individuelle Wünsche zu reagieren und sich dabei des gesamten Informationspotentials des Landesamtes zu bedienen.

Als weiteres Informations-Instrument steht neben den Veröffentlichungen die **Landesdatenbank** zur Verfügung. Sie bietet Ergebnisse der amtlichen Statistiken in tiefer sachlicher und regionaler Gliederung, und zwar in der Regel bis zur Ebene der Gemeinden. Über den Inhalt der Landesdatenbank, die derzeit rund 2,6 Mrd. Daten zu etwa 600 000 Merkmalen bereithält, informiert ein spezieller Katalog (nähere Auskünfte unter Telefon (02 11) 9449-2522)).

Noch im Aufbau begriffen ist die Online-Verbreitung statistischer Informationen über **Bildschirmtext** (Btx; LDS-Leitseite: *62200#).

Allen Interessenten stehen darüber hinaus in der **Bibliothek** des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf, Mauerstraße 51) etwa 100 000 Bände Fachliteratur zur Einsichtnahme zur Verfügung; **Besuchszeit:** Montag, Dienstag von 8.30 - 11.30 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr, Mittwoch bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr und 13.00 - 14.30 Uhr.

St.	= Stück	Nm ³	= Normkubikmeter
P	= Paar	l	= Liter
h	= Stunde	hl	= Hektoliter
DM	= Deutsche Mark	g	= Gramm
Pf	= Pfennig	kg	= Kilogramm
Mill.	= Million	dt	= Dezitonne (100 kg)
Mrd.	= Milliarde	t	= Tonne
%	= Prozent	tkm	= Tonnenkilometer
D	= Durchschnitt	SKE	= Steinkohleneinheit
MD	= Monatsdurchschnitt	kJ	= Kilojoule
JD	= Jahresdurchschnitt	MJ	= Megajoule
ME	= Monatsende	TJ	= Terajoule (= 10 ¹² Joule)
m	= Meter	kW	= Kilowatt
km	= Kilometer	kWh	= Kilowattstunde
dm ²	= Quadratdezimeter	VA	= Voltampere
m ²	= Quadratmeter	krfr. St.	= kreisfreie Stadt
km ²	= Quadratkilometer	Kr.	= Kreis
a	= Ar	Reg.-Bez.	= Regierungsbezirk
ha	= Hektar	LV	= Landschaftsverband
m ³	= Kubikmeter		

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	= nichts vorhanden (genau null)
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
...	= Zahlenwert lag bei Redaktionsschluß noch nicht vor
()	= Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
/	= keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	= berechtigte Zahl

Regionale Abgrenzung des Ruhrgebietes und des Kommunalverbandes Ruhrgebiet

Das Ruhrgebiet umfaßt die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen und Unna.

Mitgliedskörperschaften des Kommunalverbandes Ruhrgebiet sind die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hagen, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen, Ennepe-Ruhr-Kreis und Unna.

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Ministerpräsident und Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen 40213 Düsseldorf, Mannesmannufer 1a, Tel. (02 11) 837-01	Dr. h.c. Johannes Rau Wolfgang Clement
Ministerium für die Gleichstellung von Frau und Mann des Landes Nordrhein-Westfalen 40213 Düsseldorf, Breite Str. 27, Tel. (02 11) 837-05	Ilse Ridder-Melchers
Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40479 Düsseldorf, Jägerhofstr. 6, Tel. (02 11) 49 72-0	Heinz Schleußer Dr. Karlheinz Bentele
Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40213 Düsseldorf, Haroldstr. 5, Tel. (02 11) 871-01	Dr. Herbert Schnoor Wolfgang Riette
Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40212 Düsseldorf, Martin-Luther-Platz 40, Tel. (02 11) 8792-1	Dr. Rolf Krumsiek Dr. Heinz Hugo Röwer
Kultusministerium des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40221 Düsseldorf, Völklinger Str. 49, Tel. (02 11) 896-03	Hans Schwier Dr. Friedrich Besch
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40213 Düsseldorf, Horionplatz 1, Tel. (02 11) 837-03	Franz Müntefering Dr. Wolfgang Bodenbänder
Ministerium für Bauen und Wohnen des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40217 Düsseldorf, Elisabethstr. 5 – 11, Tel. (02 11) 3843-0	Ilse Brusi Dr. Ernst-Hasso Ritter
Ministerium für Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40213 Düsseldorf, Breite Str. 31, Tel. (02 11) 837-04	Franz-Josef Kniola Joachim Westermann
Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretäre 40476 Düsseldorf, Schwannstr. 3, Tel. (02 11) 4566-0	Klaus Matthiesen Dr. Hans-Hermann Bentrup, Dr. Hans Jürgen Baedeker
Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40213 Düsseldorf, Haroldstr. 4, Tel. (02 11) 837-02	Günther Einert Hartmut Krebs
Ministerium für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40221 Düsseldorf, Völklinger Str. 49, Tel. (02 11) 896-04	Anke Brunn Dr. Dietrich Küchenhoff
Ministerium für Bundesangelegenheiten des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretarin 40213 Düsseldorf, Mannesmannufer 1a, Tel. (02 11) 837-01 und 53113 Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 30, Tel. (02 28) 5303-0	Dr. h.c. Johannes Rau Heide Dörrhöfer-Tucholski

A. Geographische Angaben

Gesamtfläche¹⁾: 34 075,28 km²

Äußerste Grenzpunkte

Im Norden: 52° 32' nördl. Breite, 8° 39' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Stadt Rahden, Kreis Minden-Lübbecke).
 Im Süden: 50° 19' nördl. Breite, 6° 25' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Hellenthal, Kreis Euskirchen).
 Entfernung zwischen beiden Punkten: 291 km.
 Im Westen: 51° 03' nördl. Breite, 5° 52' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Seifkant, Kreis Heinsberg).
 Im Osten: 51° 51' nördl. Breite, 9° 28' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Stadt Höxter, Kreis Höxter).
 Entfernung zwischen beiden Punkten: 266 km.

Grenze

Die Länge der Landesgrenze beträgt 1 645 km²⁾.

Daran haben folgende Staaten und Bundesländer Anteil:

Belgien ²⁾	99 km
Niederlande	387 km
Niedersachsen	583 km
Hessen	269 km
Rheinland-Pfalz	307 km

Ortshöhenlagen

(Mittlere Höhenlage des Ortskerns in m über Normal-Null)

Aachen	169	Emmerich	18	Minden	48
Arnsberg	200	Essen	76	Monchengladbach	69
Bielefeld	116	Gelsenkirchen	52	Münster	60
Bocholt	26	Hagen	110	Paderborn	118
Bochum	95	Hamm	63	Recklinghausen	75
Bonn	60	Herford	65	Remscheid	350
Detmold	135	Höxter	95	Rheine	35
Dortmund	76	Iserlohn	245	Siegen	280
Düren	130	Köln	53	Solingen	221
Düsseldorf	36	Krefeld	38	Wesel	26
Duisburg	33	Lüdenscheid	420	Wuppertal	160

Höchste Ortshöhenlage in m über Normal-Null: Winterberg-Altastenberg 774

Tiefste Ortshöhenlage in m über Normal-Null: Kleve-Bimmen 12

Wichtige Bodenerhebungen

(Höhe in m über Normal-Null)

Langenberg	(Sauerland, z. T. im Land Hessen gelegen)	Hochsauerlandkreis	843
Kahler Asten	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	841
Hunau	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	818
Schloßberg	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	790
Härdler	(Rothaargebirge)	Kreis Olpe	756
Weißer Stein	(Nordwesteifel)	Kreis Euskirchen	690
Oberste Henn	(Rothaargebirge)	Kreis Siegen	676
Nordheile	(Ebbegebirge)	Märkischer Kreis	663
Homert	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	656
Hohe Bracht	(Sauerland)	Kreis Olpe	588
Michelsberg	(Nordeifel)	Kreis Euskirchen	586
Unnenberg	(Bergisches Land)	Oberbergischer Kreis	506
Köterberg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe	496
Gr. Ölberg	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis	460
Dorenberg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe	393
Grotenburg	(Teutoburger Wald)	Kreis Lippe	386
Drachenfels	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis	321
Wittekindenberg	(Wiehengebirge)	Kreis Minden-Lübbecke	277
Baumberge	(Münsterland)	Kreis Coesfeld	187
Stemweder Berge	(Nordd. Geest)	Kreis Minden-Lübbecke	181
Beckumer Berge	(Münsterland)	Kreis Warendorf	173

1) Stand: 31. 12. 1993 – 2) ohne Grenze beiderseits der durch deutsches Gebiet führenden belgischen Eisenbahn

Noch: A. Geographische Angaben

Wichtige Talsperren¹⁾ (Stauraum in Millionen m ³)		Wiehltalsperre (Reichshof, Oberberg. Kreis)	31,5
Rurtalsperre Schwammenauel (Heimbach, Kreis Düren, und Simmerath, Kreis Aachen)	202,6	Wuppertalsperre (Radevormwald, Oberberg. Kreis)	25,9
Biggetalsperre (Attendorf und Olpe, Kreis Olpe)	171,8	Wehebachtalsperre (Hürtgenwald, Kreis Düren, und Stolberg, Kreis Aachen)	25,0
Möhetalsperre (Möhnesee, Kreis Soest)	134,5	Bevertalsperre (Hückeswagen, Oberberg. Kreis)	23,7
Große Dhünnalsperre (Kürten, Wermelskirchen und Odenthal, Rhein.-Berg. Kreis)	81,0	Aabachtalsperre (Wünnenberg, Kreis Paderborn)	19,5
Sorpetalsperre (Sundern, Hochsauerlandkreis)	70,0	Oleltalsperre (Hellenthal, Kreis Euskirchen)	19,3
Urfittalsperre (Schleiden, Kreis Euskirchen)	45,5	Aggertalsperre (Bergneustadt und Gummersbach, Oberbergischer Kreis)	19,3
Wahnachtalsperre (Siegburg, Rhein-Sieg-Kreis)	41,4	Kerspeltalsperre (Wipperfürth, Oberberg. Kreis, sowie Halver und Kierspe, Märkischer Kreis)	15,5
Hennetalsperre (Meschede, Hochsauerlandkreis)	38,4	Oberrautalsperre (Netphen, Kreis Siegen-Wittgenstein)	14,9
Versetalsperre (Lüdenscheid, Märkischer Kreis)	32,8	Ennepetalsperre (Breckerfeld, Ennepe-Ruhr-Kreis)	12,6

Wichtige Flüsse

Fluß	Länge		Länge in Nordrhein- Westfalen
	insgesamt	schiffbar	
	km		
Rhein (deutscher Anteil unterhalb Konstanz)	865	716	226
Lippe	213	—	213
Ruhr	214	41	214
Sieg	150	—	109
Weser (bis Bremerhaven)	436	436	115
Ems (bis Eintritt in den Dollart)	331	220	163
Eder	135	—	46
Rur (deutscher Anteil)	131	—	131
Wupper	124	—	124
Niers (deutscher Anteil)	109	—	109
Erft	104	—	104

Schiffahrtskanäle

Kanal	Länge		Trag- fähigkeit ²⁾	Stauufen	
	insgesamt	in Nordrhein- Westfalen		insgesamt	in Nordrhein- Westfalen
	km		bis ... t	Anzahl	
Dortmund-Ems-Kanal (bis Papenburg)	226	121	2 400 ^{3)/1} 350	15	5
Mittelland-Kanal	325	64	2 100 ^{3)/1} 000	2	—
Wesol-Datteln-Kanal	60	60	2 400	6	6
Datteln-Hamm-Kanal	47	47	1 350	2	2
Rhein-Herne-Kanal	46	46	2 400 ^{3)/1} 350	5	5
Ruhr (von Mülheim bis zum Rhein)	13	13	2 400	2	2
Spoykanal (Kleve)	10	10	600	1	1

1) In Nordrhein-Westfalen gibt es insgesamt 74 Talsperren mit einem Gesamt-Fassungsvermögen von rd. 1 156 Mill. m³.—
2) je Schiffseinheit — 3) auf ausgebauten Strecken

B. Meteorologische Angaben 1993

Beobachtungsstation	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
mittlere Lufttemperatur 1993 (°C)													
Aachen	5,4	1,1	6,5	11,8	14,9	16,9	16,8	16,0	13,2	8,9	2,3	4,9	9,9
Köln-Wahn	4,9	0,8	6,0	11,6	15,2	17,0	17,2	15,8	13,2	9,0	2,1	5,1	9,8
Essen	4,7	0,9	6,2	11,8	15,2	16,9	16,7	15,9	13,2	9,0	2,3	4,5	9,8
Walbeck ¹⁾ (Geldern)	5,2	1,5	6,5	11,8	15,1	16,9	16,9	15,8	13,2	9,1	2,5	5,1	10,0
Greven	4,0	0,6	5,0	11,6	14,9	16,2	16,2	15,1	12,6	8,5	1,6	4,5	9,2
Gütersloh	4,0	0,6	5,2	11,9	15,5	16,7	16,7	15,4	12,6	8,7	1,8	4,6	9,5
Herford	3,9	0,5	5,1	11,8	15,3	16,4	16,5	15,6	12,8	8,9	1,3	4,4	9,4
Arnsberg	3,2	-0,2	3,6	10,3	13,8	15,6	15,6	14,3	11,7	7,1	0,4	3,4	8,2
Dortmund	4,5	0,6	5,9	11,7	15,1	16,7	17,2	15,9	13,0	8,8	1,8	4,8	9,7
Kahler Asten	-0,4	-1,2	0,8	7,2	10,8	11,8	12,0	11,4	8,6	4,6	-1,9	-0,5	5,3
Siegen	2,8	-0,5	4,1	10,9	14,8	16,8	16,4	15,3	12,2	9,0	0,8	3,8	8,8
Lüdenscheid	2,7	0,7	4,3	10,1	13,5	14,7	14,9	14,1	11,3	7,3	0,8	2,2	8,0

langjähriger Durchschnittswert der mittleren Lufttemperatur 1951 – 1980 (°C)

Aachen	2,2	2,6	5,3	8,4	12,6	15,7	17,1	16,8	14,3	10,5	6,0	3,4	9,6
Köln-Wahn	1,6	2,4	5,1	8,5	13,0	16,2	17,7	17,1	14,2	9,9	5,7	2,8	9,5
Essen	1,7	2,4	5,0	8,5	12,8	15,8	17,1	16,9	14,4	10,4	5,7	3,0	9,5
Walbeck ¹⁾ (Geldern)	2,4	3,2	5,2	8,4	13,3	16,2	17,5	17,3	14,3	10,4	5,9	3,0	9,8
Greven	1,5	2,0	4,8	8,3	12,7	15,9	17,1	16,8	14,0	10,1	5,6	2,9	9,3
Gütersloh	1,2	1,8	4,6	8,4	12,8	16,0	17,1	16,8	13,8	9,8	5,4	2,6	9,2
Herford	1,2	1,6	4,5	8,2	12,6	15,9	17,2	16,9	13,9	9,9	5,4	2,6	9,2
Arnsberg	0,9	1,5	4,0	7,3	11,7	14,9	16,2	15,7	13,0	9,0	4,9	2,1	8,4
Dortmund	1,7	2,3	5,0	8,6	12,9	16,1	17,3	16,9	14,2	10,4	5,9	3,1	9,5
Kahler Asten	-3,1	-2,6	-0,1	3,5	8,0	11,3	12,6	12,5	9,9	6,1	1,0	-1,7	4,8
Siegen	0,3	1,2	4,1	7,8	12,4	15,6	17,0	16,2	13,1	9,0	4,5	1,5	8,5
Lüdenscheid	-0,2	0,7	3,4	6,8	11,1	14,2	15,5	15,3	12,8	8,9	3,9	1,2	7,8

Zahl der Sommertage 1993 (Temperatur-Maximum: mindestens 25° C)

Aachen	—	—	—	3	4	8	9	3	1	—	—	—	28
Köln-Wahn	—	—	—	4	6	8	10	6	—	—	—	—	34
Essen	—	—	—	3	3	7	5	1	—	—	—	—	19
Walbeck ¹⁾ (Geldern)	—	—	—	3	5	8	6	1	—	—	—	—	23
Greven	—	—	—	3	4	5	5	3	—	—	—	—	20
Gütersloh	—	—	—	3	8	7	6	3	—	—	—	—	27
Herford	—	—	—	5	7	6	6	4	—	—	—	—	28
Arnsberg	—	—	—	3	5	5	6	1	—	—	—	—	20
Dortmund	—	—	—	3	6	5	6	3	1	—	—	—	24
Kahler Asten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Siegen	—	—	—	4	6	8	7	6	—	—	—	—	31
Lüdenscheid	—	—	—	—	2	3	3	—	—	—	—	—	8

Zahl der Frosttage 1993 (Temperatur-Minimum: 0° C und tiefer)

Aachen	8	20	11	—	—	—	—	—	—	1	16	3	59
Köln-Wahn	9	21	12	1	—	—	—	—	—	7	14	4	68
Essen	9	19	10	—	—	—	—	—	—	2	14	3	57
Walbeck ¹⁾ (Geldern)	7	16	9	—	—	—	—	—	—	1	14	3	50
Greven	8	19	13	—	1	—	—	—	—	6	15	3	65
Gütersloh	9	19	13	—	—	—	—	—	—	3	15	3	62
Herford	8	20	11	—	—	—	—	—	—	3	15	3	60
Arnsberg	16	23	20	2	—	—	—	—	—	9	19	10	98
Dortmund	9	20	10	—	—	—	—	—	—	4	14	3	60
Kahler Asten	23	24	20	4	2	—	—	—	—	11	25	24	133
Siegen	17	23	20	1	—	—	—	—	—	5	16	4	86
Lüdenscheid	12	19	14	—	—	—	—	—	—	1	16	14	76

1) Die Beobachtungsstation Klee ist z. Zt. nicht in Betrieb – 2) Der langjährige Mittelwert für die Beobachtungsstation Walbeck (Geldern) wurde für die Jahre 1963 – 1980 berechnet. 3) Stationen sind nicht mit Instrumenten zur Sonnenscheinregistrierung ausgestattet. – 4) Der langjährige Mittelwert für die Beobachtungsstation Arnsberg wurde für die Jahre 1966 – 1980 berechnet. – – Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Essen

Noch: B. Meteorologische Angaben 1993

Beobachtungsstation	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Zahl der Sonnenstunden 1993													
Aachen	61,9	71,3	186,7	157,6	210,6	201,8	190,6	192,3	104,4	100,1	88,0	14,4	1 579,7
Köln-Wahn	64,1	94,2	184,3	158,1	214,9	206,3	188,3	191,8	115,9	86,7	81,3	13,1	1 599,0
Essen	58,8	59,3	185,6	155,0	235,5	206,6	168,5	164,7	124,8	96,5	85,6	9,6	1 550,5
Walbeck ³⁾ (Geldern)													
Greven	62,9	59,4	174,4	166,4	248,6	229,5	168,2	166,3	131,8	103,3	78,9	11,9	1 601,6
Gütersloh ³⁾													
Herford	58,0	75,7	167,0	158,7	241,3	218,5	164,9	178,8	124,0	91,4	72,1	4,7	1 555,1
Arnsberg	48,1	112,3	149,9	155,3	220,5	190,7	172,2	171,0	103,5	82,5	71,8	6,0	1 484,8
Dortmund ³⁾													
Kahler Asten	59,1	148,1	158,8	149,0	215,8	187,4	158,3	175,4	96,8	80,7	79,2	5,6	1 514,2
Siegen ³⁾													
Ludenscheid	55,6	114,0	173,4	154,5	222,2	196,4	157,6	176,9	116,6	94,5	74,1	1,2	1 538,0

langjähriger Durchschnittswert der Sonnenstundenzahl 1951 – 1980⁴⁾

Aachen	52	73	116	156	196	198	191	187	156	124	64	49	1 562
Köln-Wahn	46	70	117	162	199	199	186	181	151	112	55	43	1 521
Essen	43	65	108	151	195	193	177	176	141	108	52	39	1 446
Walbeck ³⁾ (Geldern)													
Greven	44	68	116	185	207	207	187	186	150	109	53	40	1 532
Gütersloh ³⁾													
Herford	42	64	108	156	204	206	187	182	142	105	49	37	1 481
Arnsberg ⁴⁾	46	70	103	147	189	174	179	182	135	108	53	36	1 420
Dortmund ³⁾													
Kahler Asten	41	68	105	141	182	180	172	163	135	110	44	41	1 381
Siegen ³⁾													
Ludenscheid	42	69	110	143	181	178	168	164	140	112	50	41	1 398

Monatssumme der Niederschläge 1993 (mm)

Aachen	104	34	7	27	56	32	122	57	153	82	36	187	877
Köln-Wahn	73	25	11	69	136	37	143	26	135	105	32	133	925
Essen	111	36	12	66	51	33	154	46	159	78	43	204	893
Walbeck ¹⁾ (Geldern)	81	32	4	65	61	51	114	40	166	72	48	167	901
Greven	109	26	6	54	77	46	129	35	147	104	34	140	907
Gütersloh	149	37	8	71	112	48	118	70	137	101	31	156	1 038
Herford	166	48	13	70	86	47	120	40	139	101	29	196	1 055
Arnsberg	166	40	13	88	74	59	135	53	122	124	62	224	1 160
Dortmund	147	36	14	63	66	33	156	70	141	91	44	188	1 049
Kahler Asten	255	61	34	139	91	46	167	43	143	143	56	332	1 510
Siegen	198	43	12	93	86	34	122	59	126	111	34	302	1 220
Ludenscheid	246	48	24	83	119	42	173	55	162	147	67	301	1 467

langjähriger Durchschnittswert der Niederschlagshöhen 1951 – 1980 (mm)

Aachen	61	56	56	58	71	76	84	88	62	57	71	67	807
Köln-Wahn	56	46	51	50	68	81	89	88	59	52	64	65	768
Essen	71	58	58	62	71	85	97	92	72	65	80	81	893
Walbeck ¹²⁾ (Geldern)	57	47	52	48	56	69	72	79	56	50	65	66	715
Greven	59	48	49	51	61	67	84	81	61	50	64	72	747
Gütersloh	63	53	53	55	63	78	95	78	68	56	66	74	802
Herford	65	54	53	56	72	80	90	84	63	55	66	77	813
Arnsberg	91	73	72	74	85	98	110	100	73	74	88	97	1 034
Dortmund	65	55	54	58	66	78	93	92	67	58	70	76	833
Kahler Asten	149	111	110	100	101	119	135	127	102	108	137	160	1 457
Siegen	96	76	72	64	72	84	99	95	78	72	91	109	1 007
Ludenscheid	117	92	85	80	84	100	118	112	90	85	109	132	1 203

Gebiet

Die Nachweisung der in den Tabellen 4 und 5 ausgewiesenen Flächen erfolgt seit 1979 ausschl. nach katasteramtlichen Gesichtspunkten unter Zugrundelegung des Nutzungsartenkatalogs der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltung und nach dem Belegenheitsprinzip.

Bevölkerung

Bei den früheren Volkszählungen erfolgte (soweit nicht anders vermerkt) die regionale Zuordnung der Personen nach dem Wohnbevölkerungsbegriff. Die Wohnbevölkerung umfaßte diejenigen Personen, die im jeweiligen Gebiet ihre ständige Wohnung hatten. Personen mit mehreren Wohnungen wurden für die Gemeinde gezählt, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen. Für nichterwerbstätige bzw. nicht in Ausbildung stehende Personen war der Ort ihres überwiegenden Aufenthaltes maßgebend.

Der Wohnbevölkerungsbegriff wurde bei der Ermittlung der Komponenten für die laufende Bevölkerungsfortschreibung bis einschließlich 1982 zugrunde gelegt. Im Rahmen der Wanderungsstatistik hatte dies zur Folge, daß Personen, die eine Nebenwohnung begründeten, im Regelfalle (sicht man von Ferienwohnungen und dgl. ab) der Wohnbevölkerung der Gemeinde der Nebenwohnung zugerechnet wurden.

Im Anschluß an das neue Melderecht (Melderechtsrahmengesetz vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) und Meldegesetze der Länder; für NRW: Meldegesetz für das Land Nordrhein-Westfalen vom 13. Juli 1982 (GV. NW. S. 474)) ergab sich für die amtliche Statistik die Notwendigkeit, das Verfahren der Bevölkerungsfortschreibung, soweit die Zuordnung von Personen mit mehreren Wohnungen betroffen ist, bundeseinheitlich umzustellen. Nach der neuen Verfahrensweise, die in Nordrhein-Westfalen ab 1983 praktiziert wird, werden Personen, die im jeweiligen Berichtszeitraum einen Wohnwechsel vornehmen, grundsätzlich am Ort der Hauptwohnung (entsprechend der Legaldefinition in § 12 Abs. 2 des Melderechtsrahmengesetzes) gezählt.

Bevölkerungsfortschreibung

Laufend aktuelle Bevölkerungszahlen werden auf Grundlage der Ergebnisse der letzten Volkszählung vom 25. Mai 1987 durch die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes ermittelt. Die fortgeschriebene Bevölkerung errechnet sich aus dem letzten Bestand, addiert um die in der Zwischenzeit Geborenen und über die Gebietsgrenzen Zugezogenen, abzüglich der Gestorbenen und der über die Gebietsgrenzen Fortgezogenen.

Mittlere Bevölkerung

für ein Jahr ist das arithmetische Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten. Der Monatsdurchschnitt ergibt sich aus dem Mittel von Anfangs- und Endbestand.

Ausländer

Alle Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, zählen als Ausländer. Hierzu gehören auch die Staatenlosen und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern. Die Mitglieder der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen im Bundesgebiet unterliegen mit ihren ausländischen Familienangehörigen nicht den Bestimmungen des Melderechtes und werden somit statistisch nicht erfaßt.

Familie

Unter Familie versteht man im Sinne der Familienstatistik sowohl die in einem Haushalt zusammenlebende Eltern-Kind-Gemeinschaft als auch verwitwete oder geschiedene Personen, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben, daneben aber auch Ehepaare ohne ledige Kinder sowie verwitwete oder geschiedene Personen ohne ledige Kinder. Ledige Personen mit ledigen Kindern, insbesondere ledige Mütter, gelten ebenfalls als Familie. Nicht als familienzugehörig werden alle Personen gezählt, die weder mit ihren Eltern noch mit eigenen ledigen Kindern zusammenleben. Da die Familie durch die Eltern-Kind-Gemeinschaft begrenzt ist, wobei die Kinder immer ledig sein müssen, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

Privathaushalt

Jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und gemeinsame Hauswirtschaft führt, zählt als Privathaushalt. Zum Haushalt können außer Verwandten auch familienfremde Personen gehören, z. B. häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte. Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber solche beherbergen, z. B. den Haushalt des Leiters, Pförtners usw. Auch eine alleinwohnende und -wirtschaftende Person (z. B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt.

1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976*)

Gebietskörperschaft a = am 6. Juni 1961 b = am 27. Mai 1970 c = am 1. Juli 1976	Regierungsbezirk						Nordrhein- Westfalen	
	Düsseldorf	Köln ¹⁾	Aachen ¹⁾	Münster	Detmold	Arnsberg		
Kreisfreie Städte	a	14	2	1	6	2	13	38
	b	13	2	1	6	1	11	34
	c	10	4	—	3	1	5	23
Kreisangehörige	a	251	235	301	242	647	651	2 327
Gemeinden zusammen . . .	b	143	86	177	174	331	332	1 243
	c	56 ²⁾	95 ³⁾	—	75 ⁴⁾	69	78	373
davon	a	99	52	34	47	184	34	450
amtsfrei	b	85	55	50	63	52	74	379
	c	56 ²⁾	95 ³⁾	—	75 ⁴⁾	69	78	373
amtsangehörig	a	152	183	267	195	463	617	1 877
	b	58	31	127	111	279	258	864
	c	—	—	—	—	—	—	—
Gemeinden insgesamt . . .	a	265	237	302	248	649	664	2 365
	b	156	88	178	180	332	343	1 277
	c	66 ²⁾	99 ³⁾	—	78 ⁴⁾	70	83	396
Kreise	a	9	7	7	10	12	12	57
	b	9	6	7	10	12	12	56
	c	5	8	—	5	6	7	31
Ämter	a	39	35	48	55	55	62	294
	b	16	9	32	34	32	26	149
	c	—	—	—	—	—	—	—

6. Juni 1961	1. Juli 1976	6. Juni 1961	1. Juli 1976
kreisfreie Städte		kreisfreie Städte	
Reg.-Bez. Düsseldorf 1. Düsseldorf 2. Duisburg 3. Essen 4. Krefeld 5. Leverkusen ⁵⁾ 6. Mönchengladbach 7. Mülheim a. d. Ruhr 8. Neuss ⁶⁾ 9. Oberhausen 10. Remscheid 11. Rheydt ⁷⁾ 12. Solingen 13. Viersen ⁸⁾ 14. Wuppertal		Reg.-Bez. Münster 1. Bocholt ⁹⁾ 2. Bottrop 3. Gelsenkirchen 4. Gladbeck ¹⁰⁾ 5. Münster 6. Recklinghausen ¹¹⁾ Reg.-Bez. Detmold 1. Bielefeld 2. Herford ¹²⁾ Reg.-Bez. Arnsberg 1. Bochum 2. Castrop-Rauxel ¹¹⁾ 3. Dortmund 4. Hagen 5. Hamm 6. Herne 7. Iserlohn ¹³⁾ 8. Lüdenscheld ¹⁴⁾ 9. Lünen ¹⁵⁾ 10. Siegen ¹⁶⁾ 11. Wanne-Eickel ¹⁷⁾ 12. Wattenscheid ¹⁸⁾ 13. Witten ¹⁹⁾	
Reg.-Bez. Köln 1. Bonn 2. Köln Reg.-Bez. Aachen¹⁾ 1. Aachen ¹⁾ 2. Bonn 3. Köln 4. Leverkusen ⁵⁾		1. Bottrop 2. Gelsenkirchen 3. Münster 1. Bielefeld 1. Bochum 2. Dortmund 3. Hagen 4. Hamm 5. Herne	

*) 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 = Termine der Volkszählungen; 1. Juli 1976 = Abschluß der Gebietsreform – weitere Anmerkungen S. 28

Noch: 1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976*)

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976		
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter
	amts-frei	amtsan-gehörig		amts-frei	amtsan-gehörig		kreisan-gehörig	amtsan-gehörig	

Regierungsbezirk Düsseldorf

Dinslaken ²⁰⁾	3	3	1	3	3	1	—	—	—
Düsseldorf-Mettmann ²¹⁾	11	14	3	11	13	3	10 ²⁾	—	—
Geldern ²⁰⁾	10	14	5	7	—	—	—	—	—
Grevenbroich ²²⁾	15	21	10	17	16	7	8	—	—
Kempen-Krefeld ²³⁾	24	8	2	8	—	—	9	—	—
Kleve ²⁰⁾⁽²⁴⁾	4	42	7	6	—	—	16	—	—
Moers ²⁰⁾	17	9	3	18	—	—	—	—	—
Rees ²⁰⁾	5	38	7	5	23	4	—	—	—
Rhein-Wupper-Kreis ²⁰⁾	10	3	1	10	3	1	—	—	—
Wesel ²⁴⁾	—	—	—	—	—	—	13	—	—

Regierungsbezirk Köln

Aachen ¹⁾	—	—	—	—	—	—	9	—	—
Bergheim (Erf) ²⁰⁾	1	25	7	1	25	7	—	—	—
Bonn ²⁵⁾	3	49	6	—	—	—	—	—	—
Düren ¹⁾	—	—	—	—	—	—	15	—	—
Euskirchen	4	67	11	6	—	—	11	—	—
Heinsberg ¹⁾	—	—	—	—	—	—	10	—	—
Köln ²⁰⁾	7	5	2	10	—	—	—	—	—
Oberbergischer Kreis ²⁰⁾⁽²⁴⁾	14	—	—	10	—	—	13	—	—
Rhein.-Berg. Kreis ²⁰⁾⁽²⁴⁾	9	6	2	9	6	2	8	—	—
Rhein-Sieg-Kreis	14	31	7	19	—	—	19	—	—
Erf ²⁴⁾	—	—	—	—	—	—	10 ³⁾	—	—

Regierungsbezirk Aachen¹⁾

Aachen ¹⁾	19	—	—	19	—	—	—	—	—
Düren ¹⁾	1	82	13	3	40	11	—	—	—
Erkelenz ²⁶⁾	5	17	4	5	17	4	—	—	—
Heinsberg ¹⁾	4	37	10	9	21	6	—	—	—
Jülich ²⁶⁾	1	45	7	2	29	6	—	—	—
Monschau ²⁶⁾	1	18	5	2	15	4	—	—	—
Schleiden ²⁶⁾	3	68	9	10	5	1	—	—	—

Regierungsbezirk Münster

Ahaus ²⁰⁾	6	19	6	9	3	1	—	—	—
Beckum ²⁰⁾	5	19	6	5	8	3	—	—	—
Borken ⁹⁾⁽²⁰⁾⁽²⁴⁾	3	36	6	5	16	3	17	—	—
Coesfeld ²⁰⁾⁽²⁴⁾	3	20	6	5	8	3	11	—	—
Lüdinghausen ²⁰⁾	4	18	7	5	14	6	—	—	—
Münster ²⁰⁾	4	19	5	4	18	5	—	—	—
Recklinghausen	4	20	5	8	16	4	10 ⁴⁾	—	—
Steinfurt ²⁰⁾⁽²⁴⁾	10	11	4	12	4	1	24	—	—
Tecklenburg ²⁰⁾	6	15	5	6	15	5	—	—	—
Warendorf ²⁰⁾⁽²⁴⁾	2	18	5	4	9	3	13	—	—

Noch: 1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976*)

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976		
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter
	amts- frei	amtsan- gehörig		amts- frei	amtsan- gehörig		kreis- gehörig	amtsan- gehörig	

Regierungsbezirk Detmold

Bielefeld ²⁷⁾	2	26	4	5	17	3	—	—	—
Büren ²⁰⁾	1	53	5	1	53	5	—	—	—
Detmold ²⁶⁾	93	—	—	8	—	—	—	—	—
Gütersloh ²⁹⁾	—	—	—	—	—	—	13	—	—
Halle (Westf.) ²⁷⁾	—	37	4	1	22	3	—	—	—
Herford	1	57	8	9	—	—	9	—	—
Höxter ²⁰⁾⁽²⁴⁾	2	74	8	7	—	—	10	—	—
Lerngo ²⁸⁾	75	—	—	8	—	—	—	—	—
Lippe ²⁸⁾	—	—	—	—	—	—	16	—	—
Lübbecke ²⁷⁾	1	49	7	2	48	7	—	—	—
Minden ²⁷⁾	2	73	6	2	74	6	—	—	—
Minden-Lübbecke ²⁹⁾	—	—	—	—	—	—	11	—	—
Paderborn ²⁰⁾⁽²⁴⁾	2	23	4	2	17	4	10	—	—
Warburg ²⁰⁾	1	48	4	1	48	4	—	—	—
Wiedenbrück ²⁷⁾	4	23	5	6	—	—	—	—	—

Regierungsbezirk Arnsberg

Arnsberg ²⁰⁾	2	54	5	2	52	5	—	—	—
Brilon ²⁰⁾	3	60	6	4	49	5	—	—	—
Ennepe-Ruhr-Kreis	7	24	5	10	—	—	9	—	—
Hochsauerlandkreis ²⁴⁾	—	—	—	—	—	—	12	—	—
Iserlohn ²⁰⁾	4	24	4	4	22	4	—	—	—
Lippstadt ²⁰⁾	4	56	4	4	56	4	—	—	—
Lüdenscheid ¹⁴⁾⁽²⁰⁾	5	10	5	11	—	—	—	—	—
Märkischer Kreis ²⁴⁾	—	—	—	—	—	—	15	—	—
Meschede ²⁰⁾	—	29	6	—	26	5	—	—	—
Olpe	2	19	6	8	—	—	7	—	—
Siegen ²⁰⁾⁽²⁴⁾⁽³⁰⁾	1	112	8	10	—	—	11	—	—
Soest ²⁰⁾⁽²⁴⁾	2	103	6	10	—	—	14	—	—
Unna ²⁰⁾⁽²⁴⁾	2	73	4	9	—	—	10	—	—
Wittgenstein ²⁰⁾	2	53	3	2	53	3	—	—	—

1) Der Regierungsbezirk Aachen wurde am 1. 8. 1972 aufgelöst und dem Regierungsbezirk Köln zugeschlagen. — 2) Der am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Düsseldorf eingemeindete Teil der Gemeinde Monheim wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Kreis Mettmann. — 3) Die am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Köln eingemeindete Gemeinde Wesseling wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Erftkreis. — 4) Die am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Bottrop eingemeindete krfr. Stadt Gladbeck wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Kreis Recklinghausen. — 5) ab 1. 1. 1975 zum Reg.-Bez. Köln — 6) am 1. 1. 1975 in den Kreis Neuss eingegliedert — 7) am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Mönchengladbach zusammengeschlossen — 8) am 1. 1. 1970 in den Kreis Kempen-Krefeld eingegliedert — 9) am 1. 1. 1975 in den Kreis Borken eingegliedert — 10) am 1. 7. 1976 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert — 11) am 1. 1. 1975 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert — 12) am 1. 1. 1969 in den Kreis Herford eingegliedert — 13) am 1. 1. 1975 in den Märkischen Kreis eingegliedert — 14) am 1. 1. 1969 in den Kreis Altena eingegliedert, der gleichzeitig in Kreis Lüdenscheid umbenannt wurde — 15) am 1. 1. 1975 in den Kreis Unna eingegliedert — 16) am 1. 7. 1966 in den Kreis Siegen eingegliedert — 17) am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Herne zusammengeschlossen — 18) am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Bochum zusammengeschlossen — 19) am 1. 1. 1975 in den Ennepe-Ruhr-Kreis eingegliedert — 20) am 1. 1. 1975 aufgelöst — 21) am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Mettmann — 22) am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Neuss — 23) am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Viersen — 24) am 1. 1. 1975 Neubildung — 25) am 1. 8. 1969 aufgelöst — 26) am 1. 1. 1972 aufgelöst — 27) am 1. 1. 1973 aufgelöst — 28) am 1. 1. 1973 aufgelöst und zum Kreis Lippe zusammengeschlossen — 29) am 1. 1. 1973 Neubildung — 30) am 1. 1. 1984 in Kreis Siegen-Wittgenstein umbenannt

2. Mittlere Bevölkerung 1918 – 1993*)

1000

Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung
1918 ¹⁾	10 368	1937	11 965	1956	14 733	1975	17 176
1919 ¹⁾	10 293	1938	11 877	1957	15 028	1976	17 096
1920	10 359	1939	11 945	1958	15 304	1977	17 052
1921	10 490	1940 ²⁾	12 059	1959	15 529	1978	17 015
1922	10 620	1941 ¹⁾²⁾	12 223	1960	15 694	1979	17 002
1923	10 726	1942 ¹⁾²⁾	12 299	1961	15 920	1980	17 044
1924	10 829	1943 ¹⁾²⁾	12 263	1962	16 117	1981	17 049
1925	10 965	1944		1963	16 280	1982	17 008
1926	11 073	1945 ³⁾	11 200	1964	16 463	1983	16 900
1927	11 168	1946	11 273	1965	16 661	1984	16 777
1928	11 259	1947	11 818	1966	16 807	1985	16 686
1929	11 340	1948	12 242	1967	16 835	1986	16 671
1930	11 407	1949	12 613	1968	16 888	1987 ⁴⁾	16 712
1931	11 465	1950	12 926	1969	17 044	1988	16 801
1932	11 517	1951	13 221	1970	16 914	1989	16 954
1933	11 587	1952	13 489	1971	17 091	1990	17 244
1934	11 671	1953	13 807	1972	17 167	1991	17 423
1935	11 772	1954	14 149	1973	17 223	1992	17 590
1936	11 869	1955	14 442	1974	17 230	1993	17 722

*) Quelle: 1918 – 1943: Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamtes. Die Zahlen der Jahre 1946 – 1956 wurden nach Rückschreibung der anlässlich der Wohnungsstatistik 1956/57 am 25. 9. 1956 ermittelten Bevölkerungszahlen, die der Jahre 1957 – 1961 nach Rückschreibung der Volkszählung vom 6. 6. 1961 gewonnen. Sie weichen daher von früheren Veröffentlichungen ab. – 1) einschl. Eupen und Malmédy – 2) Umrechnung unter Zugrundelegung der durch das Statistische Reichsamt veröffentlichten Verhältniszahlen – 3) geschätzt – 4) Ergebnis der Volkszählung vom 25. Mai 1987

3. Bevölkerung 1871 – 1993 nach Regierungsbezirken

1 000

Gebiet a = Insgesamt b = männlich	Ortsanwesende Bevölkerung		Wohnbevölkerung				Bevölkerung	
	1. Dez. 1871 ¹⁾	1. Dez. 1905 ¹⁾	17. Mai 1939 ²⁾	13. Sept. 1950 ²⁾	6. Juni 1961 ²⁾	27. Mai 1970 ²⁾	25. Mai 1987	31. Dez. 1993
Regierungsbezirke								
Düsseldorf	a	1 345,6	3 022,8	4 058,0	4 137,1	5 163,1	5 366,4	5 068,1
	b	.	.	.	1 955,0	2 447,1	2 552,4	2 412,4
Köln	a	613,3	1 141,7	2 497,0	2 626,2	3 293,9	3 690,3	3 856,1
	b	.	.	.	1 237,8	1 569,1	1 774,3	1 857,5
Aachen ³⁾	a	436,3	593,3	x	x	x	x	x
	b	.	.	x	x	x	x	x
Münster	a	451,5	965,8	1 586,2	1 883,7	2 232,8	2 361,2	2 389,2
	b	.	.	.	907,8	1 068,2	1 136,0	1 153,3
Detmold	a	584,0	831,5	1 115,6	1 502,3	1 611,1	1 746,5	1 793,4
	b	.	.	.	703,7	752,5	827,6	856,7
Arnsberg	a	833,5	1 932,7	2 689,2	3 058,6	3 611,5	3 750,3	3 605,1
	b	.	.	.	1 456,4	1 723,3	1 796,9	1 730,6
Nordrhein-Westfalen	a	4 264,2	8 487,9	11 946,0	13 207,8	15 912,4	16 914,7	16 711,8
	b	.	.	.	6 260,7	7 560,2	8 087,3	8 010,5
kreisfreie Städte	a	1 571,7	4 737,5	6 562,6	6 376,6	8 043,3	8 078,5	7 304,2
	b	.	.	.	3 018,8	3 798,4	3 823,3	3 456,6
Kreise	a	2 692,4	3 750,0	5 383,4	6 831,2	7 869,1	8 836,2	9 407,6
	b	.	.	.	3 241,9	3 761,8	4 264,0	4 553,9

1) Gebietsstand 31. 12. 1966 – 2) Gebietsstand 25. 5. 1987 – 3) am 1. 8. 1972 mit dem Reg.-Bez. Köln vereinigt

4. Fläche und Bevölkerung 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in km ²	Bevölkerung			Ein- wohner je km ²	Mittlere Bevölk- erung	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) je 1 000 Einw.
		insgesamt	männlich	weiblich			
31. 12. 1993						1993	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	216,99	574 936	269 423	305 513	2 649,6	577 144	- 5,5
Duisburg	232,82	536 797	259 142	277 655	2 305,6	538 069	- 4,3
Essen	210,35	622 380	294 927	327 453	2 958,8	624 740	- 7,8
Krefeld	137,55	249 565	120 511	129 054	1 814,4	249 084	+ 4,6
Mönchengladbach	170,43	265 312	126 628	138 684	1 556,7	265 079	+ 0,9
Mülheim an der Ruhr	91,26	177 175	84 104	93 071	1 941,4	177 318	+ 1,2
Oberhausen	77,04	226 254	108 969	117 285	2 936,8	226 204	+ 1,0
Remscheid	74,60	123 610	59 409	64 201	1 657,0	123 873	- 4,0
Solingen	89,46	166 064	79 513	86 551	1 856,3	166 205	- 6,3
Wuppertal	168,37	386 625	184 408	202 217	2 296,3	387 584	- 3,8
Kreise							
Kleve	1 231,31	281 921	139 176	142 745	229,0	280 533	+ 7,7
Mettmann	407,09	506 262	245 447	260 815	1 243,6	506 545	- 1,2
Neuss	576,10	430 913	211 120	219 793	748,0	430 160	+ 1,6
Viersen	562,99	282 091	137 189	144 902	501,1	280 629	+ 9,0
Wesel	1 042,26	459 109	224 542	234 567	440,5	457 623	+ 5,6
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 288,63	5 289 014	2 544 508	2 744 506	1 000,1	5 290 790	- 0,8
davon							
kreisfreie Städte	1 468,88	3 328 718	1 587 034	1 741 684	2 266,2	3 335 300	- 3,5
Kreise	3 819,75	1 960 296	957 474	1 002 822	513,2	1 955 490	+ 3,7
Kreisfreie Städte							
Aachen	160,82	246 671	122 622	124 049	1 533,8	246 150	+ 4,2
Bonn	141,23	296 859	140 200	156 659	2 102,0	297 820	- 4,6
Köln	405,14	962 517	463 895	498 622	2 375,8	961 738	+ 2,0
Leverkusen	78,86	161 761	78 613	83 148	2 051,2	161 889	- 1,5
Kreise							
Aachen	546,54	300 273	147 313	152 960	549,4	299 524	+ 3,9
Düren	941,17	254 767	126 269	128 498	270,7	252 768	+14,4
Erfk. Kreis	704,89	435 270	214 075	221 195	617,5	433 291	+ 9,2
Euskirchen	1 249,19	178 105	87 609	90 496	142,6	176 993	+11,1
Heinsberg	627,87	232 089	114 604	117 485	369,6	230 471	+13,7
Oberbergischer Kreis	918,17	275 168	133 380	141 788	299,7	273 732	+11,5
Rhein.-Berg. Kreis	437,63	267 050	129 707	137 343	610,2	266 409	+ 5,0
Rhein-Sieg-Kreis	1 153,43	531 037	260 636	270 401	460,4	526 663	+16,0
Reg.-Bez. Köln	7 364,92	4 141 567	2 018 923	2 122 644	562,3	4 127 448	+ 6,8
davon							
kreisfreie Städte	786,04	1 667 808	805 330	862 478	2 121,8	1 667 597	+ 0,8
Kreise	6 578,88	2 473 759	1 213 593	1 260 166	376,0	2 459 851	+10,9
Kreisfreie Städte							
Bottrop	100,80	119 676	57 662	62 014	1 189,6	119 468	+ 2,5
Gelsenkirchen	104,84	295 037	141 589	153 448	2 814,2	295 027	- 1,1
Münster	302,62	267 367	124 902	142 465	883,5	266 959	+ 1,1

Noch: 4. Fläche und Bevölkerung 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in km ²	Bevölkerung			Ein- wohner je km ²	Mittlere Bevölk- erung	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) je 1 000 Einw.
		insgesamt	männlich	weiblich			
		31. 12. 1993				1993	
Kreise							
Borken	1 417,28	334 205	165 760	168 445	235,8	332 578	+ 9,8
Coesfeld	1 110,01	195 431	95 794	99 637	176,1	194 116	+12,8
Recklinghausen	760,20	660 497	320 501	339 996	868,8	659 868	+ 2,0
Steinfurt	1 792,72	406 805	200 987	205 818	226,9	404 337	+11,0
Warendorf	1 315,61	267 959	131 668	136 291	203,7	266 747	+12,2
Reg.-Bez. Münster	6 903,89	2 546 977	1 238 863	1 308 114	368,9	2 539 100	+ 5,9
davon							
kreisfreie Städte	508,06	682 080	324 153	357 927	1 342,5	681 454	+ 0,4
Kreise	6 395,83	1 864 897	914 710	950 187	291,6	1 857 646	+ 8,0
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	257,66	324 674	153 911	170 763	1 260,1	324 516	+ 1,2
Kreise							
Gütersloh	967,16	320 025	157 429	162 596	330,9	317 808	+15,5
Herford	449,92	246 494	118 079	128 415	547,9	245 732	+ 8,3
Höxter	1 199,63	151 807	74 612	77 195	126,5	151 190	+11,7
Lippe	1 246,38	353 427	169 568	183 859	283,6	352 050	+10,6
Minden-Lübbecke	1 151,99	309 612	149 304	160 308	268,8	308 552	+ 8,5
Paderborn	1 244,96	269 076	132 486	136 590	216,1	266 623	+21,2
Reg.-Bez. Detmold	6 517,70	1 975 115	955 389	1 019 726	303,0	1 966 471	+10,7
davon							
kreisfreie Stadt	257,66	324 674	153 911	170 763	1 260,1	324 516	+ 1,2
Kreise	6 260,03	1 650 441	801 478	848 963	263,6	1 641 955	+12,6
Kreisfreie Städte							
Bochum	145,42	401 058	192 917	208 141	2 757,9	400 772	+ 1,8
Dortmund	280,24	601 966	290 313	311 653	2 148,0	602 058	+ 2,2
Hagen	160,36	214 877	103 143	111 734	1 340,0	214 914	- 0,2
Hamm	226,38	182 390	88 610	93 780	805,7	182 839	- 1,4
Herne	51,41	180 539	87 539	93 000	3 511,7	180 402	+ 2,5
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	408,27	353 261	170 118	183 143	865,3	352 750	+ 2,8
Hochsauerlandkreis	1 956,93	278 748	137 271	141 477	142,4	277 305	+11,6
Märkischer Kreis	1 058,91	453 387	220 824	232 563	428,2	452 245	+ 6,5
Olpe	710,81	135 967	67 765	68 202	191,3	135 451	+ 8,7
Siegen-Wittgenstein	1 131,45	298 225	147 150	151 075	263,6	297 567	+ 5,0
Soest	1 327,47	290 756	141 886	148 870	219,0	288 002	+19,3
Unna	542,50	415 453	202 268	213 185	765,8	413 446	+ 6,3
Reg.-Bez. Arnsberg	8 000,14	3 806 627	1 849 804	1 956 823	475,8	3 797 751	+ 5,3
davon							
kreisfreie Städte	863,81	1 580 830	762 522	818 308	1 830,1	1 580 985	+ 1,4
Kreise	7 136,33	2 225 797	1 087 282	1 138 515	311,9	2 216 766	+ 8,1
Nordrhein-Westfalen	34 075,28	17 759 300	8 607 487	9 151 813	521,2	17 721 560	+ 4,5
davon							
kreisfreie Städte	3 884,46	7 584 110	3 632 950	3 951 160	1 952,4	7 589 852	- 1,0
Kreise	30 190,82	10 175 190	4 974 537	5 200 653	337,0	10 131 708	+ 8,6

5. Katasterfläche am 31. Dezember 1993 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	ha		
		insgesamt	Gebäude- und Freifläche ¹⁾	Betriebsfläche ²⁾
	Kreisfreie Städte			
1	Düsseldorf	21 699	6 881	471
2	Duisburg	23 282	8 220	411
3	Essen	21 035	8 109	551
4	Krefeld	13 755	4 272	115
5	Mönchengladbach	17 043	4 368	97
6	Mülheim an der Ruhr	9 126	2 941	176
7	Oberhausen	7 704	3 069	410
8	Remscheid	7 460	2 010	36
9	Solingen	8 946	2 682	36
10	Wuppertal	16 837	4 830	265
	Kreise			
11	Kleve	123 131	9 413	508
12	Mettmann	40 709	8 884	837
13	Neuss	57 610	8 633	1 709
14	Viersen	56 299	7 176	417
15	Wesel	104 226	11 395	1 913
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	528 863	92 884	7 952
	davon			
17	kreisfreie Städte	146 888	47 383	2 569
18	Kreise	381 975	45 501	5 383
	Kreisfreie Städte			
19	Aachen	16 082	3 594	127
20	Bonn	14 123	4 419	51
21	Köln	40 514	12 973	659
22	Leverkusen	7 886	2 730	227
	Kreise			
23	Aachen	54 654	6 963	2 229
24	Düren	94 117	7 032	3 066
25	Erfkreis	70 489	9 353	5 850
26	Euskirchen	124 919	6 201	825
27	Heinsberg	62 787	6 656	528
28	Oberbergischer Kreis	91 817	9 086	371
29	Rhein.-Berg. Kreis	43 763	6 511	144
30	Rhein-Sieg-Kreis.	115 343	13 416	855
31	Reg.-Bez. Köln	736 492	88 935	14 932
	davon			
32	kreisfreie Städte	78 604	23 717	1 064
33	Kreise	657 888	65 218	13 868
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	1 265 355	181 819	22 884
	Kreisfreie Städte			
35	Bottrop	10 060	2 216	453
36	Gelsenkirchen	10 484	4 483	586
37	Münster	30 262	5 255	166

*) gemäß Flächenerhebung 1994 – 1) Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen
 2) unbebaute Flächen, die vorherrschend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt
 dienen

Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung*) und Verwaltungsbezirken

Katasterfläche						Lfd. Nr.
davon						
Erholungs- fläche ³⁾	Verkehrs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung	
1 534	3 399	5 347	2 338	1 414	315	1
1 426	3 451	4 958	1 938	2 347	531	2
1 787	2 938	4 160	2 540	637	314	3
991	1 592	5 332	920	341	191	4
602	1 990	7 648	1 475	109	753	5
367	1 183	2 497	1 561	237	165	6
293	1 457	1 212	881	210	172	7
173	688	2 278	2 111	112	53	8
262	813	2 872	2 068	119	95	9
943	1 898	4 576	3 915	164	246	10
614	5 244	85 823	17 194	3 859	475	11
907	3 671	18 500	6 813	833	264	12
1 142	4 468	36 019	3 569	1 446	624	13
606	4 399	32 485	10 097	872	248	14
1 188	5 910	61 751	17 331	3 812	926	15
12 835	43 101	275 457	74 751	16 511	5 371	16
8 377	19 409	40 879	19 747	5 690	2 834	17
4 458	23 692	234 579	55 005	10 821	2 537	18
464	1 618	6 886	2 915	105	373	19
556	1 645	2 635	3 934	575	308	20
3 981	6 263	8 813	5 394	1 976	455	21
380	962	2 349	821	325	93	22
557	3 200	21 629	18 400	811	865	23
596	5 361	57 855	17 801	1 671	735	24
809	5 003	40 360	7 443	1 087	584	25
475	6 860	60 975	44 571	1 123	3 889	26
522	4 381	43 225	6 216	667	592	27
438	5 896	38 349	35 723	1 627	327	28
283	2 486	17 569	15 920	644	206	29
870	8 639	55 071	33 561	2 148	784	30
9 930	52 314	355 715	192 698	12 758	9 210	31
5 381	10 487	20 682	13 064	2 980	1 228	32
4 549	41 827	335 033	179 634	9 778	7 982	33
22 765	95 415	631 172	267 449	29 270	14 581	34
273	1 028	3 716	2 043	164	168	35
870	1 591	1 819	613	322	198	36
596	2 395	15 940	4 557	809	544	37

(Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind (z. B. Vor- und Hausgärten, Spielplätze, Stellplätze u. a.) – werden (z. B. Abbau-land, Halden, Deponien) – 3) unbebaute Flächen, die vorherrschend dem Sport und der Erholung

Noch: 5. Katasterfläche am 31. Dezember 1993 nach

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt		
			Gebäude- und Freifläche ¹⁾	Betriebsfläche ²⁾
	Kreise			
38	Borken	141 728	10 680	299
39	Coesfeld	111 001	6 337	192
40	Recklinghausen	76 020	13 190	1 579
41	Steinfurt	179 272	13 694	834
42	Warendorf	131 561	8 513	600
43	Reg.-Bez. Münster	690 389	64 369	4 708
	davon			
44	kreisfreie Städte	50 806	11 955	1 204
45	Kreise	639 583	52 414	3 504
	Kreisfreie Stadt			
46	Bielefeld	25 766	6 670	144
	Kreise			
47	Gütersloh	96 716	10 997	312
48	Herford	44 992	7 794	218
49	Höxter	119 963	4 848	279
50	Lippe	124 638	11 148	446
51	Minden-Lübbecke	115 199	10 909	622
52	Paderborn	124 496	8 094	492
53	Reg.-Bez. Detmold	651 770	60 459	2 514
	davon			
54	kreisfreie Stadt.	25 766	6 670	144
55	Kreise	626 003	53 789	2 369
	Kreisfreie Städte			
56	Bochum	14 542	6 124	226
57	Dortmund	28 024	9 828	593
58	Hagen	16 036	3 259	216
59	Hamm	22 638	4 103	246
60	Herne	5 141	2 317	100
	Kreise			
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	40 827	7 147	287
62	Hochsauerlandkreis	195 693	8 801	829
63	Märkischer Kreis	105 891	10 290	544
64	Olpe	71 081	4 506	239
65	Siegen-Wittgenstein	113 145	8 194	293
66	Soest	132 747	9 215	730
67	Unna	54 250	9 195	717
68	Reg.-Bez. Arnsberg	800 014	82 980	5 022
	davon			
69	kreisfreie Städte	86 381	25 631	1 382
70	Kreise	713 633	57 349	3 639
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	2 142 173	207 808	12 244
72	Nordrhein-Westfalen	3 407 528	389 626	35 128
	davon			
73	kreisfreie Städte	388 446	115 355	6 364
74	Kreise	3 019 082	274 271	28 764

Anmerkungen S. 32

Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung *) und Verwaltungsbezirken

Katasterfläche						Lfd. Nr.
davon						
Erholungs- fläche ³⁾	Verkehrs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung	
869	7 082	100 069	21 088	1 429	211	38
512	5 261	80 595	16 222	1 666	217	39
1 273	6 461	31 447	19 100	2 448	522	40
927	9 462	126 015	25 048	2 766	527	41
664	5 862	97 369	16 456	1 757	339	42
5 985	39 142	456 971	105 128	11 360	2 724	43
1 740	5 014	21 475	7 213	1 295	910	44
4 246	34 128	435 496	97 915	10 065	1 815	45
866	2 252	10 596	4 844	164	231	46
549	5 289	64 808	12 287	1 069	1 405	47
352	3 475	28 724	3 695	475	258	48
428	5 401	73 019	34 311	1 101	575	49
1 212	5 595	65 126	35 107	986	5 018	50
600	7 199	79 994	12 562	2 674	639	51
635	6 364	69 189	33 926	1 193	4 603	52
4 642	35 575	391 456	136 731	7 662	12 730	53
866	2 252	10 596	4 844	164	231	54
3 776	33 323	380 860	131 887	7 498	12 500	55
1 013	2 148	3 768	817	156	289	56
993	4 040	8 862	2 758	527	423	57
367	1 522	3 465	6 658	363	186	58
319	1 854	13 330	1 807	525	453	59
315	973	892	220	244	80	60
445	2 777	16 948	12 240	632	351	61
809	9 614	64 097	109 068	1 768	707	62
594	5 109	34 906	52 366	1 281	800	63
296	4 207	18 660	41 636	1 257	279	64
459	6 848	22 832	73 131	754	633	65
828	7 031	85 347	26 206	2 493	897	66
695	4 308	31 543	6 307	933	553	67
7 134	50 431	304 649	333 214	10 932	5 653	68
3 008	10 537	30 317	12 260	1 814	1 432	69
4 126	39 893	274 332	320 954	9 118	4 221	70
17 761	125 149	1 153 076	575 073	29 954	21 108	71
40 526	220 564	1 784 248	842 522	59 224	35 690	72
19 371	47 701	123 949	57 128	11 943	6 635	73
21 155	172 864	1 660 299	785 394	47 281	29 055	74

6. Gemeinden am 31. Dezember 1993 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1993			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1993		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Köln, krfr. Stadt	952 517	463 895	498 622	Viersen, Stadt	77 204	36 893	40 311
Essen, krfr. Stadt	622 380	294 927	327 453	Rheine, Stadt	73 543	36 398	37 145
Dortmund, krfr. Stadt	601 966	290 313	311 653	Detmold, Stadt	72 109	33 650	38 459
Düsseldorf, krfr. Stadt . . .	574 936	269 423	305 513	Bocholt, Stadt	70 272	34 366	35 906
Duisburg, krfr. Stadt	536 797	259 142	277 655	Herten, Stadt	69 592	33 829	35 763
Bochum, krfr. Stadt	401 058	192 917	208 141	Dinslaken, Stadt	67 619	33 244	34 375
Wuppertal, krfr. Stadt	386 625	184 408	202 217	Troisdorf, Stadt	67 584	32 873	34 711
Bielefeld, krfr. Stadt	324 674	153 911	170 763	Lippstadt, Stadt	65 822	31 600	34 222
Bonn, krfr. Stadt	296 859	140 200	156 659	Herford, Stadt	65 682	30 760	34 922
Gelsenkirchen, krfr. Stadt . .	295 037	141 589	153 448	Unna, Stadt	64 327	31 241	33 086
Münster, krfr. Stadt	267 367	124 902	142 465	Grevenbroich, Stadt	62 737	31 142	31 595
Mönchengladbach, krfr. St.	265 312	126 628	138 684	Wesel, Stadt	61 111	29 461	31 650
Krefeld, krfr. Stadt	249 565	120 511	129 054	Kerpen, Stadt	60 395	29 882	30 513
Aachen, krfr. Stadt	246 671	122 622	124 049	Bergheim, Stadt	60 121	29 627	30 494
Oberhausen, krfr. Stadt . . .	226 254	108 969	117 285	Dormagen, Stadt	59 915	30 043	29 872
Hagen, krfr. Stadt	214 877	103 143	111 734	Hattingen, Stadt	58 481	27 974	30 507
Hamm, krfr. Stadt	182 390	88 610	93 780	Stolberg (Rhld.), Stadt . . .	58 028	28 348	29 680
Herne, krfr. Stadt	180 539	87 539	93 000	Menden (Sauerland), St.	57 538	28 374	29 164
Mülheim				Langenfeld (Rhld.), Stadt	56 153	27 721	28 432
an der Ruhr, krfr. Stadt . . .	177 175	84 104	93 071	Eschweiler, Stadt	55 791	27 039	28 752
Solingen, krfr. Stadt	166 064	79 513	86 551	Ahlen, Stadt	55 657	27 233	28 424
Leverkusen, krfr. Stadt	161 761	78 613	83 148	Hilden, Stadt	55 296	26 331	28 965
Neuss, Stadt	148 560	71 874	76 686	Bad Salzuflen, Stadt	54 979	25 499	29 480
Paderborn, Stadt	130 130	63 350	66 780	Sankt Augustin, Stadt . . .	53 969	26 707	27 262
Recklinghausen, Stadt	127 150	61 125	66 025	Meerbusch, Stadt	53 249	25 421	27 828
Remscheid, krfr. Stadt	123 610	59 409	64 201	Gummersbach, Stadt	52 374	25 106	27 268
Bottrop, krfr. Stadt	119 676	57 662	62 014	Hürth, Stadt	51 974	25 409	26 565
Siegen, Stadt	111 845	54 767	57 078	Euskirchen, Stadt	51 247	24 971	26 276
Moers, Stadt	106 631	51 794	54 837	Bergkamen, Stadt	51 054	25 205	25 849
Witten, Stadt	105 807	50 838	54 969	Schwerte, Stadt	50 955	24 869	26 086
Bergisch Gladbach, Stadt . . .	104 991	50 286	54 705	Pulheim, Stadt	50 474	24 934	25 540
Iserlohn, Stadt	98 478	47 518	50 960	Erkrath, Stadt	49 299	23 909	25 390
Marl, Stadt	92 590	45 237	47 353	Bad Oeynhausen, Stadt . .	48 365	22 871	25 494
Gütersloh, Stadt	91 634	44 272	47 362	Kleve, Stadt	47 869	23 089	24 780
Ratingen, Stadt	90 443	43 701	46 742	Erfstadt, Stadt	47 228	23 236	23 992
Düren, Stadt	89 852	43 621	46 231	Alsdorf, Stadt	46 747	23 126	23 621
Lünen, Stadt	89 741	43 184	46 557	Kamen, Stadt	46 519	22 450	24 069
Velbert, Stadt	89 643	43 142	46 501	Ibbenbüren, Stadt	46 394	22 722	23 672
Minden, Stadt	80 423	38 147	42 276	Herzogenrath, Stadt	45 655	22 455	23 200
Lüdenscheid, Stadt	80 277	38 454	41 823	Frechen, Stadt	45 468	22 196	23 272
Dorsten, Stadt	79 941	39 187	40 754	Soest, Stadt	44 917	21 322	23 595
Gladbeck, Stadt	79 931	38 476	41 455	Willich, Stadt	44 602	21 863	22 739
Castrop-Rauxel, Stadt	79 101	38 179	40 922	Monheim			
Arnsberg, Stadt	77 847	37 784	40 063	am Rhein, Stadt	43 768	21 619	22 149
				Brühl, Stadt	43 229	20 866	22 563
				Dülmen, Stadt	43 184	20 930	22 254
				Gronau (Westf.), Stadt . . .	42 191	20 484	21 707
				Bünde, Stadt	42 117	20 149	21 968
				Kaarst, Stadt	41 316	20 247	21 069
				Lerngo, Stadt	41 095	19 850	21 245

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 1993 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1993			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1993		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Erkelenz, Stadt	40 818	20 008	20 810	Rheinberg, Stadt	28 863	14 136	14 727
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	40 643	19 787	20 856	Sundern (Sauerland), St.	28 841	14 537	14 304
Kamp-Lintfort, Stadt	40 490	19 732	20 758	Oelde, Stadt	28 526	13 997	14 529
Löhne, Stadt	40 436	19 496	20 940	Lohmar	28 399	14 229	14 170
Nettetal, Stadt	40 003	19 532	20 471	Neukirchen-Vluyn, Stadt .	27 528	13 364	14 164
				Lennestadt, Stadt	27 446	13 529	13 917
Mettmann, Stadt	39 278	18 990	20 288	Tönisvorst, Stadt	26 955	13 164	13 791
Heinsberg (Rhld.), Stadt . .	38 870	19 175	19 695	Wegberg, Stadt	26 777	13 318	13 459
Bornheim, Stadt	38 440	18 840	19 600	Brilon, Stadt	26 509	12 933	13 576
Beckum, Stadt	37 850	18 605	19 245	Herdecke, Stadt	26 488	12 720	13 768
Voerde (Niederrhein), Stadt	37 812	18 625	19 187	Delbrück, Stadt	26 467	13 357	13 110
Borken, Stadt	37 652	18 608	19 044	Leichlingen (Rhld.), Stadt	26 387	12 755	13 632
Datteln, Stadt	37 647	18 378	19 269	Espelkamp, Stadt	26 204	12 740	13 464
Wermelskirchen, Stadt . . .	36 830	17 858	18 972	Schmallenberg, Stadt . . .	26 194	12 891	13 303
Siegburg, Stadt	36 628	17 591	19 037	Hamminkeln	25 950	13 078	12 872
Königswinter, Stadt	36 410	17 565	18 845	Petershagen, Stadt	25 686	12 671	13 015
Warendorf, Stadt	36 398	17 626	18 772	Selm, Stadt	25 641	12 657	12 984
Porta Westfalica, Stadt . . .	35 820	17 496	18 324	Geilenkirchen, Stadt	25 506	12 496	13 010
Hennef (Sieg), Stadt	35 801	17 693	18 108	Rietberg, Stadt	25 481	12 734	12 748
Kempen, Stadt	35 552	17 456	18 096	Baesweiler, Stadt	25 266	12 474	12 792
Hückelhoven, Stadt	35 508	17 586	17 922	Sprockhövel, Stadt	25 213	12 198	13 015
Haltern, Stadt	35 276	17 260	18 016	Kevelaer, Stadt	25 143	12 568	12 575
Lage, Stadt	35 187	16 887	18 300	Overath	25 140	12 441	12 699
Würselen, Stadt	35 124	16 963	18 161	Lübbecke, Stadt	24 720	11 667	13 053
Hemer, Stadt	35 073	16 980	18 093	Olpe, Stadt	24 496	12 012	12 484
Ennepetal, Stadt	34 372	16 615	17 757	Netphen	24 319	12 197	12 122
Coesfeld, Stadt	33 935	16 502	17 433	Altena, Stadt	24 303	11 749	12 554
Gevensberg, Stadt	33 751	16 262	17 489	Wiehl, Stadt	24 249	11 642	12 067
Hoxter, Stadt	33 578	16 180	17 398	Radevormwald, Stadt . . .	24 071	11 599	12 472
Ahaus, Stadt	33 225	16 493	16 732	Rheinbach, Stadt	24 068	12 044	12 024
Emsdetten, Stadt	33 118	16 256	15 862	Meckenheim, Stadt	23 987	11 857	12 130
Greven, Stadt	32 708	16 072	16 636	Bad Honnef, Stadt	23 920	11 160	12 760
Steinfurt, Stadt	32 557	16 181	16 376	Mechernich, Stadt	23 857	11 746	12 111
Wesseling, Stadt	32 527	16 000	16 527	Rösrath	23 812	11 494	12 318
Meschede, Stadt	32 236	15 860	16 376	Übach-Palenberg, Stadt . .	23 795	11 824	11 971
Kreuztal, Stadt	32 018	15 754	16 264	Warburg, Stadt	23 602	11 665	11 937
Jülich, Stadt	31 780	15 715	16 065	Attendorf, Stadt	23 379	11 577	11 802
Korschenbroich, Stadt	31 046	15 242	15 804	Schloß Holte-Stukenbrock	22 693	11 397	11 296
Schwelm, Stadt	30 905	14 749	16 156	Bedburg, Stadt	22 679	11 429	11 250
Geldern, Stadt	30 829	15 165	15 664	Werdohl, Stadt	22 356	10 927	11 429
Niederkassel, Stadt	30 501	15 196	15 305	Wülfrath, Stadt	22 236	10 789	11 447
Goch, Stadt	30 441	14 924	15 517	Wipperfurth, Stadt	22 231	10 825	11 406
Haan, Stadt	30 253	14 545	15 708	Jüchen	22 092	10 987	11 105
Werne, Stadt	30 103	14 559	15 544	Marsberg, Stadt	22 082	11 026	11 056
Waltrop, Stadt	30 045	14 634	15 411	Fröndenberg, Stadt	21 826	10 893	10 933
Werl, Stadt	30 032	14 900	15 132	Harzewinkel, Stadt	21 737	10 947	10 790
				Salzkotten, Stadt	21 671	10 603	11 068
Heiligenhaus, Stadt	29 893	14 700	15 193	Lengerich, Stadt	21 488	10 402	11 086
Plettenberg, Stadt	29 679	14 622	15 057	Lüdinghausen, Stadt	21 270	10 275	10 995
Wetter (Ruhr), Stadt	29 450	14 401	15 049	Bad Berleburg, Stadt	21 255	10 393	10 862
Oer-Erkenschwick, Stadt . . .	29 224	14 196	15 028	Wilnsdorf	21 246	10 617	10 629
Warstein, Stadt	29 161	14 441	14 720	Elsdorf	21 175	10 696	10 479
Emmerich, Stadt	29 028	14 145	14 883	Meinerzhagen, Stadt	21 024	10 521	10 503

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 1993 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1993			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1993		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Verl	20 772	10 485	10 287	Olsberg, Stadt	15 903	7 962	7 941
Büren	20 539	10 350	10 189	Gescher, Stadt	15 861	7 943	7 918
Bergneustadt, Stadt	20 482	10 038	10 444	Bad Laasphe, Stadt	15 596	7 673	7 923
Lindlar	20 464	10 185	10 279	Hille	15 511	7 681	7 830
Ennigerloh, Stadt	20 399	10 131	10 268	Beverungen, Stadt	15 510	7 583	7 927
Hiddenhausen	20 300	9 868	10 432	Spenge, Stadt	15 507	7 505	8 002
Vreden, Stadt	20 264	10 389	9 875	Kalletal	15 325	7 540	7 785
Vlotho, Stadt	20 176	9 751	10 425	Kirchlengern	15 310	7 455	7 855
				Winterberg, Stadt	14 999	7 236	7 763
Engelskirchen	19 933	9 604	10 329	Grefrath	14 974	7 263	7 711
Windeck	19 557	9 649	9 908	Weilerswist	14 970	7 414	7 556
Rees, Stadt	19 556	9 913	9 643	Rahden, Stadt	14 761	7 267	7 494
Halle (Westf.), Stadt	19 203	9 275	9 928	Neunkirchen	14 712	7 339	7 373
Versmold, Stadt	19 056	9 441	9 615	Burbach	14 674	7 359	7 315
Bönen	18 779	9 148	9 631	Leopoldshöhe	14 569	7 175	7 394
Geske, Stadt	18 676	9 275	9 401	Hövelhof	14 517	7 327	7 190
Bad Driburg, Stadt	18 619	8 926	9 693	Erwitte, Stadt	14 495	7 253	7 242
Alfter	18 614	9 160	9 454	Brüggen	14 256	7 056	7 200
Stadtlohn, Stadt	18 564	9 172	9 392	Herzebrock-Clarholz	14 185	7 161	7 024
Kürten	18 401	9 269	9 132	Simmerath	14 170	7 208	6 962
Zülpich, Stadt	18 274	8 935	9 339	Straelen, Stadt	13 957	6 878	7 079
Horn-Bad Meinberg, Stadt	18 239	8 821	9 418	Bad Lippspringe, Stadt	13 919	6 492	7 427
Telgte, Stadt	18 219	8 795	9 424	Stemwede	13 772	6 833	6 939
Wachtberg	18 179	8 816	9 363	Odenthal	13 696	6 825	6 871
Steinhagen	18 093	8 821	9 272	Schleiden, Stadt	13 579	6 545	7 034
Finnentrop	18 046	9 174	8 872	Ascheberg	13 512	6 696	6 816
Waldbrol, Stadt	17 975	8 650	9 325	Wassenberg, Stadt	13 499	6 742	6 757
Ochtrup, Stadt	17 953	8 845	9 108	Hünxe	13 439	6 693	6 746
Freudenberg, Stadt	17 935	8 814	9 121	Linnich, Stadt	13 402	6 841	6 561
Wenden	17 894	8 982	8 912	Extertal	13 350	6 503	6 847
Enger, Stadt	17 870	8 695	9 175	Much	13 286	6 612	6 674
Xanten, Stadt	17 798	8 595	9 203	Steinheim, Stadt	13 091	6 465	6 626
Burscheid, Stadt	17 793	8 779	9 014	Aldenhoven	12 918	6 585	6 333
Reichshof	17 780	8 670	9 110	Niederzier	12 917	6 495	6 422
Swisttal	17 773	8 960	8 813	Kirchhundem	12 876	6 607	6 269
Neunkirchen-Seelscheid	17 690	8 837	8 853	Drensteinfurt, Stadt	12 816	6 307	6 409
Rhede, Stadt	17 568	8 835	8 733	Schermbeck	12 800	6 517	6 283
Kierspe, Stadt	17 416	8 586	8 830	Marienheide	12 789	6 205	6 584
Eitorf	17 305	8 569	8 736	Langerwehe	12 760	6 410	6 350
Bad Münstereifel, Stadt	17 296	8 463	8 833	Wadersloh	12 648	6 271	6 377
Senden	17 053	8 519	8 534	Schalksmühle	12 379	6 041	6 338
Halver, Stadt	16 935	8 250	8 685	Monschau, Stadt	12 319	6 109	6 210
Nottuln	16 726	8 386	8 340	Hüllhorst	12 313	6 108	6 205
Hörstel, Stadt	16 684	8 287	8 397	Reken	12 286	6 322	5 964
Brakel, Stadt	16 661	8 298	8 363	Bedburg-Hau	12 279	6 191	6 088
Holzwickede	16 508	8 062	8 446	Wickede (Ruhr)	12 167	5 894	6 273
Hilchenbach, Stadt	16 497	8 186	8 311	Niederkrüchten	12 145	5 976	6 169
Schwalmtal	16 400	7 986	8 414	Sendenhorst, Stadt	12 065	5 967	6 098
Kreuzau	16 347	8 108	8 239	Preußisch Oldendorf, Stadt	12 037	5 823	6 214
Oerlinghausen, Stadt	16 277	7 904	8 373	Neuenkirchen	12 002	6 011	5 991
Blomberg, Stadt	16 008	7 802	8 206	Rommerskirchen	11 998	6 164	5 834
Nümbrecht	15 915	7 757	8 158	Kalkar, Stadt	11 996	5 893	6 103
Hückeswagen, Stadt	15 909	7 639	8 270	Borchen	11 957	5 865	6 092

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 1993 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1993			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1993		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Kerken	11 933	5 857	6 076	Merzenich	8 629	4 289	4 340
Bestwig	11 929	5 836	6 093	Dörentrup	8 526	4 218	4 308
Neuenrade, Stadt	11 874	5 940	5 934	Waldfeucht	8 455	4 242	4 213
Balve, Stadt	11 850	5 855	5 995	Lienen	8 415	4 196	4 219
Drolshagen, Stadt	11 830	5 884	5 946	Borgholzhausen, Stadt	8 344	4 125	4 219
Alpen	11 766	5 787	5 979	Altenbeken	8 339	4 136	4 203
Lügde, Stadt	11 754	5 910	5 844	Everswinkel	8 337	4 160	4 177
Lippetal	11 718	5 862	5 856	Hürtgenwald	8 333	4 158	4 175
Rüthen, Stadt	11 572	5 721	5 851	Kranenburg	8 292	4 110	4 182
Mettingen	11 498	5 639	5 859	Ostbevern	8 214	4 109	4 105
Issum	11 436	5 618	5 818	Südlohn	8 185	4 048	4 137
Wünnenberg, Stadt	11 317	5 734	5 583	Altenberge	8 185	4 067	4 118
Sassenberg, Stadt	11 309	5 734	5 575	Blankenheim	8 180	4 072	4 108
Velen	11 291	5 685	5 606	Titz	8 133	4 061	4 072
Lotte	11 029	5 456	5 573	Medebach, Stadt	8 128	4 089	4 039
Welper	11 028	5 406	5 622	Erndtebrück	8 128	4 051	4 077
Morsbach	10 996	5 460	5 536				
Werther (Westf.), Stadt	10 850	5 328	5 522	Inden	7 949	3 949	4 000
Kall	10 840	5 534	5 306	Schlangen	7 834	3 880	3 954
Havixbeck	10 729	5 046	5 683	Vettweiß	7 573	3 825	3 748
Recke	10 603	5 340	5 263	Heek	7 504	3 790	3 714
Bad Sassendorf	10 595	4 922	5 673	Herscheid	7 406	3 684	3 722
Ense	10 544	5 356	5 188	Langenberg	7 334	3 656	3 678
Billerbeck, Stadt	10 524	5 160	5 364	Uedem	7 326	3 621	3 705
Isselburg, Stadt	10 477	5 125	5 352	Sonsbeck	7 302	3 516	3 786
Nörvenich	10 248	5 276	4 972	Heiden	7 222	3 568	3 654
Rosendahl	10 223	5 169	5 054	Roetgen	7 173	3 591	3 582
Lichtenau, Stadt	10 220	5 272	4 948	Wettingen	7 092	3 635	3 457
Anrochte	10 132	4 984	5 148	Nettersheim	7 071	3 537	3 534
Gangelt	10 053	4 844	5 209	Nieheim, Stadt	7 006	3 481	3 525
Westerkappeln	9 966	4 881	5 085	Wachtendonk	6 897	3 521	3 376
Möhnesee	9 897	4 950	4 947	Nachrodt-Wiblingwerde	6 799	3 323	3 476
Raesfeld	9 834	4 946	4 888	Hopsten	6 321	3 210	3 111
Borgentreich, Stadt	9 715	4 945	4 770	Horstmar, Stadt	6 193	3 077	3 116
Olfen, Stadt	9 491	4 705	4 786	Metelen	6 083	3 019	3 064
Barntrup, Stadt	9 486	4 610	4 876				
Schieder-Schwalenberg, St.	9 387	4 600	4 787	Schöppingen	5 964	2 999	2 965
Nideggen, Stadt	9 303	4 608	4 695	Ladbergen	5 892	2 879	3 013
Augustdorf	9 302	4 719	4 583	Legden	5 845	2 987	2 858
Tecklenburg, Stadt	9 236	4 503	4 733	Rheurdt	5 794	2 972	2 822
Weeze	9 145	4 711	4 434	Laer	5 603	2 844	2 759
Eslohe (Sauerland)	9 137	4 643	4 494	Beelen	5 521	2 733	2 788
Rödinghausen	9 096	4 400	4 696	Saerbeck	5 333	2 666	2 667
				Marienmüster, Stadt	5 184	2 640	2 544
Ruppichteroth	8 926	4 278	4 648				
Nordwalde	8 909	4 401	4 508	Hallenberg, Stadt	4 943	2 474	2 469
Willebadessen, Stadt	8 841	4 429	4 412	Heimbach, Stadt	4 623	2 328	2 295
Selfkant	8 808	4 369	4 439	Dahlem	4 076	2 021	2 055
Breckerfeld, Stadt	8 794	4 361	4 433				
Nordkirchen	8 784	4 406	4 378				
Hellenthal	8 715	4 371	4 344				

7. Bevölkerung am 31. Dezember 1993 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	1993	194 017	99 308	94 709
1– 2	1992	198 179	101 841	96 338
2– 3	1991	202 607	103 760	98 847
3– 4	1990	206 897	106 292	100 605
4– 5	1989	200 304	102 372	97 932
Zusammen		1 002 004	513 573	488 431
5– 6	1988	203 686	104 155	99 531
6– 7	1987	196 598	101 132	95 466
7– 8	1986	191 565	98 025	93 540
8– 9	1985	180 784	92 594	88 190
9–10	1984	178 898	91 779	87 119
Zusammen		951 531	487 685	463 846
10–11	1983	180 355	92 417	87 938
11–12	1982	185 033	95 413	89 620
12–13	1981	183 572	94 202	89 370
13–14	1980	184 172	94 478	89 694
14–15	1979	173 594	88 902	84 692
Zusammen		906 726	465 412	441 314
15–16	1978	171 968	88 381	83 587
16–17	1977	173 851	89 693	84 158
17–18	1976	178 494	91 476	87 018
18–19	1975	176 150	90 409	85 741
19–20	1974	182 560	93 006	89 554
Zusammen		883 023	452 965	430 058
20–21	1973	190 550	97 172	93 378
21–22	1972	214 308	109 322	104 986
22–23	1971	239 155	121 958	117 197
23–24	1970	256 397	131 669	124 728
24–25	1969	284 758	146 433	138 325
Zusammen		1 185 168	606 554	578 614
25–26	1968	301 303	155 113	146 190
26–27	1967	310 423	160 286	150 137
27–28	1966	317 350	164 081	153 269
28–29	1965	318 388	165 149	153 239
29–30	1964	321 868	166 943	154 925
Zusammen		1 569 332	811 572	757 760
30–31	1963	317 653	164 700	152 953
31–32	1962	304 491	157 215	147 276
32–33	1961	299 583	153 517	146 066
33–34	1960	295 581	151 637	143 944
34–35	1959	287 440	147 199	140 241
Zusammen		1 504 748	774 268	730 480

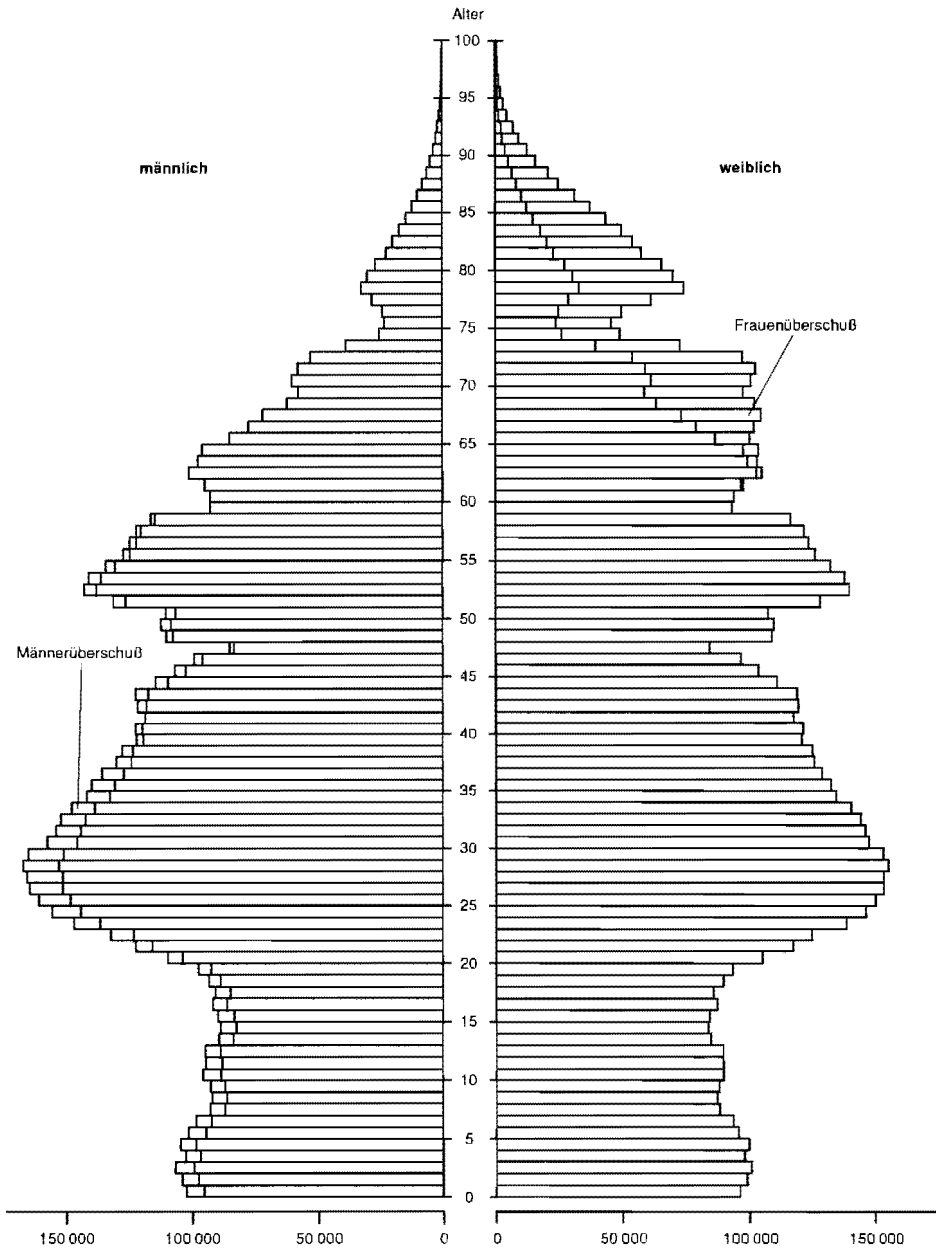
Noch: 7. Bevölkerung am 31. Dezember 1993 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
35–36	1958	275 543	141 347	134 196
36–37	1957	271 690	139 472	132 218
37–38	1956	263 752	135 184	128 568
38–39	1955	255 159	129 506	125 653
39–40	1954	252 397	127 345	125 052
Zusammen		1 318 541	672 854	645 687
40–41	1953	242 192	121 523	120 669
41–42	1952	243 168	121 909	121 259
42–43	1951	235 581	118 005	117 576
43–44	1950	240 526	121 010	119 516
44–45	1949	240 893	121 898	118 995
Zusammen		1 202 360	604 345	598 015
45–46	1948	224 809	113 842	110 967
46–47	1947	209 764	106 244	103 520
47–48	1946	195 486	98 830	96 656
48–49	1945	168 884	84 644	84 240
49–50	1944	218 669	109 842	108 827
Zusammen		1 017 612	513 402	504 210
50–51	1943	221 544	111 837	109 707
51–52	1942	217 515	109 913	107 602
52–53	1941	259 160	130 989	128 171
53–54	1940	282 044	142 390	139 654
54–55	1939	278 417	140 497	137 920
Zusammen		1 258 680	635 626	623 054
55–56	1938	265 803	133 786	132 017
56–57	1937	252 672	126 671	126 001
57–58	1936	247 604	124 181	123 423
58–59	1935	243 216	121 514	121 702
59–60	1934	232 208	115 868	116 340
Zusammen		1 241 503	622 020	619 483
60–61	1933	185 625	92 368	93 257
61–62	1932	186 469	92 408	94 061
62–63	1931	191 905	94 317	97 588
63–64	1930	205 745	100 643	105 102
64–65	1929	200 003	97 116	102 887
Zusammen		969 747	476 852	492 895
65–66	1928	199 004	95 490	103 514
66–67	1927	184 825	84 601	100 224
67–68	1926	178 834	77 146	101 688
68–69	1925	176 140	71 644	104 496
69–70	1924	163 812	61 817	101 995
Zusammen		902 615	390 698	511 917

Noch: 7. Bevölkerung am 31. Dezember 1993 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
70–71	1923	154 675	57 389	97 286
71–72	1922	160 590	59 929	100 661
72–73	1921	160 161	57 652	102 509
73–74	1920	149 706	52 599	97 107
74–75	1919	111 416	38 465	72 951
Zusammen		736 548	266 034	470 514
75–76	1918	74 321	25 156	49 165
76–77	1917	68 986	23 181	45 805
77–78	1916	73 489	23 855	49 634
78–79	1915	89 560	28 019	61 541
79–80	1914	106 769	32 335	74 434
Zusammen		413 125	132 546	280 579
80–81	1913	100 025	29 705	70 320
81–82	1912	92 284	26 661	65 623
82–83	1911	79 946	22 309	57 637
83–84	1910	73 937	19 785	54 152
84–85	1909	66 726	17 067	49 659
Zusammen		412 918	115 527	297 391
85–86	1908	58 169	14 429	43 740
86–87	1907	49 656	12 136	37 520
87–88	1906	41 048	9 681	31 367
88–89	1905	32 918	7 941	24 977
89–90	1904	27 157	6 255	20 902
Zusammen		208 948	50 442	158 506
90–91	1903	20 665	4 600	16 065
91–92	1902	16 154	3 440	12 714
92–93	1901	12 030	2 478	9 552
93–94	1900	9 101	1 931	7 170
94–95	1899	5 549	1 017	4 532
Zusammen		63 499	13 466	50 033
95 und mehr	1898 und früher	10 672	1 646	9 026
Insgesamt		17 759 300	8 607 487	9 151 813

Die Bevölkerung am 31. Dezember 1993



8. Bevölkerung am 25. Mai 1987 nach Religions

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt	Veränderung 25. 5. 1987 gegenüber 27. 5. 1970 %	römisch-katholischen Kirche	
				zusammen	Veränderung 25. 5. 1987 gegenüber 27. 5. 1970 %
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	563 531	-17,3	250 453	-26,9
2	Duisburg	525 378	-16,0	216 436	-24,3
3	Essen	623 427	-12,8	289 303	-20,2
4	Krefeld	232 261	- 1,4	129 771	-11,6
5	Mönchengladbach	249 587	- 5,4	165 284	-11,2
6	Mülheim an der Ruhr	176 423	- 8,2	64 049	-12,3
7	Oberhausen	220 286	-10,7	112 300	-17,3
8	Remscheid	120 132	-13,2	30 141	-18,9
9	Solingen	159 103	-11,0	44 352	-10,7
10	Wuppertal	365 662	-13,9	89 677	-14,4
	Kreise				
11	Kleve	261 032	+ 7,0	197 101	- 1,6
12	Mettmann	479 749	+14,5	187 403	+ 7,5
13	Neuss	403 764	+12,2	245 932	+ 0,8
14	Viersen	261 697	+ 2,8	181 966	- 5,1
15	Wesel	426 094	+10,1	185 090	+ 4,5
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	5 068 126	- 5,6	2 389 258	-11,9
	davon kreisfreie Städte	3 235 790	-12,6	1 391 766	-19,3
18	Kreise	1 832 336	+10,1	997 492	+ 1,0
	Kreisfreie Städte				
19	Aachen	229 740	- 0,3	148 904	-16,3
20	Bonn	276 653	+ 0,8	143 954	-13,1
21	Köln	928 309	- 6,7	486 918	-22,0
22	Leverkusen	154 692	- 5,3	74 630	-12,6
	Kreise				
23	Aachen	285 966	+ 1,0	212 522	- 6,3
24	Düren	233 840	+ 1,2	182 248	- 4,5
25	Erftkreis	399 751	+19,0	262 687	+ 5,8
26	Euskirchen	162 820	+ 8,7	129 555	+ 1,4
27	Heinsberg	212 745	+ 5,5	160 416	+ 0,4
28	Oberbergischer Kreis	245 391	+ 8,0	91 942	+ 5,5
29	Rhein.-Berg.-Kreis	249 742	+12,6	121 781	+ 3,8
30	Rhein-Sieg-Kreis	476 453	+26,4	286 458	+10,3
31	Reg.-Bez. Köln	3 856 102	+ 4,5	2 302 015	- 6,8
	davon kreisfreie Städte	1 589 394	- 4,4	854 406	-18,9
33	Kreise	2 266 708	+11,8	1 447 609	+ 2,1
	Kreisfreie Städte				
34	Bottrop	114 640	- 3,3	71 086	- 9,8
35	Gelsenkirchen	287 508	-17,4	118 924	-23,7
36	Münster	246 186	- 2,1	157 389	- 9,8

*) Ergebnisse der Volkszählung 1987 - 1) einschl. evangelischer Freikirche

zugehörigkeit und Verwaltungsbezirken*)

Bevölkerung am 25. Mai 1987						Lfd. Nr.
darunter mit rechtlicher Zugehörigkeit zu(r)						
evangelischen Kirche ^{b)}		jüdischen Religions- gesellschaft	islamischen Religions- gemeinschaft	anderen Religions- gesellschaften	keiner Religions- gesellschaft	
zusammen	Veränderung 25. 5. 1987 gegenüber 27. 5. 1970 %					
172 108	-36,0	1 476	20 977	20 018	75 972	1
195 910	-30,2	149	41 907	10 298	50 233	2
227 613	-26,4	202	16 084	11 987	45 031	3
62 787	-14,6	102	11 027	5 764	19 346	4
57 398	-15,9	73	8 162	3 846	11 207	5
77 420	-24,6	51	4 807	2 881	19 649	6
77 515	-21,2	37	8 809	4 026	12 742	7
61 552	-28,7	23	6 000	2 248	16 274	8
75 656	-28,1	40	6 368	3 325	24 136	9
189 821	-31,2	125	13 399	10 903	49 649	10
46 599	+ 17,5	34	1 198	2 895	7 637	11
199 537	- 5,4	184	16 646	11 936	56 726	12
101 634	+ 3,9	127	13 510	7 861	30 013	13
55 170	+ 0,5	44	4 568	3 954	10 796	14
179 114	- 5,3	49	15 148	7 717	27 982	15
1 779 834	-21,3	2 716	188 610	109 659	457 393	16
1 197 780	-28,3	2 278	137 540	75 296	324 239	17
562 054	- 1,7	438	51 070	34 363	133 154	18
36 307	-14,6	234	9 059	5 199	12 432	19
77 811	-17,7	240	10 044	4 886	20 965	20
202 688	-27,9	1 235	64 873	19 858	84 725	21
50 687	-23,5	32	4 592	3 671	16 727	22
44 462	- 6,4	43	10 695	4 223	7 559	23
33 343	- 2,2	62	5 650	2 649	7 276	24
86 991	+17,2	112	12 755	6 410	24 834	25
22 455	+17,4	22	1 262	1 655	4 722	26
37 700	+ 5,6	29	4 792	3 353	5 187	27
123 724	- 3,8	137	6 324	4 924	14 328	28
88 230	- 2,2	185	5 632	5 110	25 306	29
129 030	+27,3	120	10 515	8 298	28 213	30
933 428	- 8,0	2 451	146 193	70 236	252 274	31
367 493	-24,1	1 741	88 568	33 614	134 849	32
565 935	+ 6,6	710	57 625	36 622	117 425	33
30 361	-11,6	13	4 654	2 075	4 427	34
122 299	-29,6	66	20 976	5 304	13 362	35
58 106	-16,0	126	3 073	2 524	11 111	36

Noch: 8. Bevölkerung am 25. Mai 1987 nach Religions

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt	Veränderung 25. 5. 1987 gegenüber 27. 5. 1970 %	römisch-katholischen Kirche	
				zusammen	Veränderung 25. 5. 1987 gegenüber 27. 5. 1970 %
37	Kreise				
38	Borken	307 778	+ 10,9	251 848	+ 7,2
39	Coesfeld	176 193	+ 18,9	142 048	+ 10,7
40	Recklinghausen	631 024	+ 0,1	316 115	- 7,9
41	Steinfurt	378 416	+ 6,1	257 246	+ 2,7
	Warendorf	247 447	+ 7,7	179 257	+ 1,2
42	Reg.-Bez. Münster	2 389 192	+ 1,2	1 493 913	- 3,2
	davon				
43	kreisfreie Städte	648 334	- 9,8	347 399	- 15,1
44	Kreise	1 740 858	+ 6,0	1 146 514	+ 1,1
45	Kreisfreie Stadt				
	Bielefeld	305 566	- 2,8	54 199	- 1,5
	Kreise				
46	Gütersloh	287 883	+ 9,0	139 299	+ 4,9
47	Herford	227 548	- 1,7	23 941	+ 5,6
48	Höxter	140 653	- 0,6	106 953	- 4,9
49	Lippe	318 404	+ 2,0	47 420	+ 9,8
50	Minden-Lübbecke	282 588	- 1,5	26 531	+ 12,5
51	Paderborn	230 717	+ 17,9	176 835	+ 8,3
52	Reg.-Bez. Detmold	1 793 359	+ 2,7	575 178	+ 4,0
	davon				
53	kreisfreie Stadt	305 566	- 2,8	54 199	- 1,5
54	Kreise	1 487 793	+ 3,9	520 979	+ 4,6
	Kreisfreie Städte				
55	Bochum	386 271	- 9,1	148 867	- 13,1
56	Dortmund	584 089	- 9,7	202 320	- 14,9
57	Hagen	209 363	- 11,2	69 598	- 10,7
58	Hamm	171 170	+ 0,9	78 366	- 3,5
59	Herne	174 238	- 14,3	68 190	- 21,5
	Kreise				
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	339 385	- 4,5	86 196	- 2,1
61	Hochsauerlandkreis	260 265	- 1,4	204 846	- 4,7
62	Märkischer Kreis	421 321	- 2,6	149 235	- 2,8
63	Olpe	125 142	+ 5,0	102 945	+ 0,8
64	Siegen-Wittgenstein	279 700	- 1,4	65 046	+ 1,8
65	Soest	266 693	+ 3,8	176 360	+ 0,6
66	Unna	387 429	+ 8,2	147 962	+ 4,7
67	Reg.-Bez. Arnsberg	3 605 066	- 3,9	1 499 931	- 5,9
	davon				
68	kreisfreie Städte	1 525 131	- 9,3	567 341	- 13,4
69	Kreise	2 079 935	+ 0,5	932 590	- 0,7
70	Nordrhein-Westfalen . . .	16 711 845	- 1,2	8 260 295	- 6,9
	davon				
71	kreisfreie Städte	7 304 215	- 9,6	3 215 111	- 17,5
72	Kreise	9 407 630	+ 6,5	5 045 184	+ 1,4

Anmerkungen S. 44

zugehörigkeit und Verwaltungsbezirken*)

Bevölkerung am 25. Mai 1987							Lfd. Nr.
darunter mit rechtlicher Zugehörigkeit zu(r)							
evangelischen Kirche ¹⁾		jüdischen Religions- gesellschaft	islamischen Religions- gemeinschaft	anderen Religions- gesellschaften	keiner Religions- gesellschaft		
zusammen	Veränderung 25. 5. 1987 gegenüber 27. 5. 1970 %						
41 369	+ 8,1	47	3 764	3 153	5 926	37	
25 563	+43,3	16	1 031	1 190	3 799	38	
224 573	-12,1	329	27 248	13 567	33 071	39	
100 019	- 0,5	84	5 283	3 365	9 176	40	
48 657	+ 3,8	26	7 564	2 978	5 436	41	
650 947	-11,6	707	73 593	34 156	86 308	42	
210 766	-24,0	205	28 703	9 903	28 900	43	
440 181	- 4,1	502	44 890	24 253	57 408	44	
186 505	-21,2	76	12 621	11 817	22 210	45	
117 857	- 3,1	25	7 637	8 009	10 492	46	
178 703	-10,3	42	6 009	5 226	9 001	47	
26 732	- 0,6	16	1 899	1 059	2 271	48	
234 269	- 8,2	57	6 556	6 865	18 333	49	
229 121	- 9,2	63	3 320	6 301	12 788	50	
37 712	+29,4	40	3 998	3 940	6 110	51	
1 010 899	- 9,8	319	42 040	43 217	81 205	52	
186 505	-21,2	76	12 621	11 817	22 210	53	
824 394	- 6,8	243	29 419	31 400	58 995	54	
174 812	-23,8	83	11 530	7 390	27 311	55	
273 380	-24,9	300	24 859	15 312	55 314	56	
102 890	-25,1	57	8 618	6 659	18 166	57	
71 529	-11,4	43	10 449	2 715	6 697	58	
75 240	-26,6	36	11 009	4 127	10 543	59	
192 513	-19,5	141	8 388	8 252	35 396	60	
40 276	- 6,6	69	3 751	2 941	5 138	61	
209 814	-16,6	98	15 248	12 687	26 264	62	
15 553	+ 7,9	7	2 498	1 802	1 743	63	
187 307	-10,1	65	6 773	4 249	13 296	64	
73 172	- 2,9	43	3 195	3 713	6 479	65	
187 448	- 6,1	81	16 526	6 727	21 954	66	
1 603 934	-17,6	1 023	122 844	76 574	228 301	67	
697 851	-23,7	519	66 465	36 203	118 031	68	
906 083	-12,2	504	56 379	40 371	110 270	69	
5 979 042	-15,6	7 216	573 280	333 842	1 105 481	70	
2 660 395	-25,7	4 819	333 897	166 833	628 229	71	
3 318 647	- 5,1	2 397	239 383	167 009	477 252	72	

9. Bevölkerung am 25. Mai 1987 nach Aus

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt			
			noch nicht in Schul- ausbildung	Schüler und Studierende	zusammen
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	563 531	30 127	69 367	464 037
2	Duisburg	525 378	32 337	69 373	423 668
3	Essen	623 427	36 417	79 649	507 361
4	Krefeld	232 261	15 003	31 625	185 633
5	Mönchengladbach	249 587	16 394	33 619	199 574
6	Mülheim an der Ruhr	176 423	10 033	22 096	144 294
7	Oberhausen	220 286	14 238	28 082	177 956
8	Remscheid	120 132	7 803	15 773	96 556
9	Solingen	159 103	10 062	20 070	128 971
10	Wuppertal	365 662	22 719	47 480	295 463
	Kreise				
11	Kleve	261 032	19 858	38 216	202 958
12	Mettmann	479 749	31 642	68 770	379 337
13	Neuss	403 764	27 922	59 948	315 894
14	Viersen	261 697	18 307	37 057	206 333
15	Wesel	426 094	30 970	61 763	333 361
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	5 068 126	323 832	582 898	4 061 396
	davon				
17	kreisfreie Städte	3 235 790	195 133	417 144	2 623 513
18	Kreise	1 832 336	128 699	265 754	1 437 883
	Kreisfreie Städte				
19	Aachen	229 740	14 587	42 824	172 329
20	Bonn	276 653	16 184	50 913	209 556
21	Köln	928 309	56 582	136 669	735 058
22	Leverkusen	154 692	9 334	20 888	124 470
	Kreise				
23	Aachen	285 966	20 481	40 663	224 822
24	Düren	233 840	16 774	34 483	182 583
25	Erfkreis	399 751	27 830	60 730	311 191
26	Euskirchen	162 820	11 680	24 298	126 842
27	Heinsberg	212 745	16 392	31 204	165 149
28	Oberbergischer Kreis	245 391	18 520	36 246	190 625
29	Rhein.-Berg.-Kreis	249 742	16 633	39 126	193 983
30	Rhein-Sieg-Kreis	476 453	34 221	76 018	366 214
31	Reg.-Bez. Köln	3 856 102	259 218	594 062	3 002 822
	davon				
32	kreisfreie Städte	1 589 394	96 687	251 294	1 241 413
33	Kreise	2 266 708	162 531	342 768	1 761 409
	Kreisfreie Städte				
34	Bottrop	114 640	7 726	15 647	91 267
35	Gelsenkirchen	287 508	17 811	37 319	232 378
36	Münster	246 186	15 538	49 049	181 599

*) Ergebnisse der Volkszählung 1987

bildungsstand und Verwaltungsbezirken*)

Bevölkerung am 25. Mai 1987									Lfd. Nr.
davon									
nicht mehr in Schulausbildung									
darunter im Alter von 15 bis unter 65 Jahren									
zusammen	mit höchstem allgemeinen Schulabschluß			mit höchstem berufsbildenden Schulabschluß an einer					
	Volksschul-, Hauptschul- abschluß	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß	Hoch- Fachhoch- schulreife	Berufs- fachschule	Fachschule	Fach- hochschule	Hochschule		
%									
366 352	58,8	22,5	18,7	4,5	5,5	4,4	7,2	1	
341 544	75,9	15,8	8,3	4,1	4,7	2,4	2,9	2	
398 877	67,1	19,5	13,4	3,4	5,4	3,5	5,5	3	
148 959	65,9	19,4	14,6	4,1	5,5	4,1	5,6	4	
159 860	68,2	18,6	13,2	5,4	5,5	4,1	4,4	5	
114 237	63,6	21,0	15,4	4,6	6,1	4,3	6,2	6	
145 236	75,3	15,9	8,7	3,5	5,3	2,9	3,1	7	
76 341	70,7	18,6	10,7	5,1	6,2	3,5	3,7	8	
101 186	69,5	19,2	11,3	4,6	6,4	3,3	3,9	9	
230 598	66,8	20,5	12,8	4,4	5,8	3,7	4,9	10	
166 616	70,6	18,6	10,9	6,1	7,4	3,1	4,0	11	
315 606	61,6	23,2	15,2	4,5	6,4	4,9	5,9	12	
267 467	63,6	21,2	15,2	4,2	6,1	4,6	5,8	13	
168 894	89,5	18,9	11,6	4,5	6,1	3,9	4,1	14	
280 620	70,5	18,4	11,1	4,4	6,2	3,7	4,3	15	
3 282 393	67,3	19,6	13,1	4,4	5,8	3,8	5,0	16	
2 083 190	67,7	19,2	13,1	4,2	5,5	3,6	5,0	17	
1 199 203	66,5	20,4	13,1	4,6	6,4	4,1	5,0	18	
137 081	56,2	20,7	23,1	4,2	5,4	4,5	10,8	19	
163 915	47,9	22,7	29,4	4,2	5,6	4,9	14,5	20	
597 703	61,1	21,0	18,0	3,8	5,4	4,1	7,1	21	
102 369	64,2	21,6	14,2	4,7	6,7	3,5	4,9	22	
185 724	72,8	16,8	10,4	5,0	5,2	3,2	3,8	23	
151 258	69,9	18,1	12,0	5,8	6,2	3,5	4,5	24	
263 072	64,6	21,5	13,9	4,9	6,3	4,5	5,1	25	
103 405	69,5	18,8	11,7	6,0	6,5	3,4	4,4	26	
138 406	72,8	17,5	9,7	4,7	6,0	2,9	3,2	27	
153 536	68,1	20,3	11,6	4,9	6,3	3,7	4,1	28	
158 486	56,6	24,2	19,2	5,8	7,3	6,0	7,8	29	
303 260	59,3	22,7	18,0	5,7	6,9	5,0	7,6	30	
2 458 215	62,8	20,8	16,4	4,8	6,0	4,2	6,7	31	
1 001 068	58,6	21,3	20,2	4,0	5,6	4,2	8,6	32	
1 457 147	65,7	20,4	13,9	5,3	6,4	4,2	5,4	33	
75 172	72,9	17,2	9,9	4,2	5,5	3,3	3,6	34	
184 460	76,4	15,2	8,4	3,1	4,1	2,4	2,9	35	
146 196	48,9	24,4	26,7	5,3	6,5	5,5	13,0	36	

Noch: 9. Bevölkerung am 25. Mai 1987 nach Aus

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt	noch nicht in Schul- ausbildung	Schüler und Studierende	zusammen
37	Kreise				
38	Borken	307 778	27 616	52 211	227 951
39	Coesfeld	176 193	15 401	29 865	130 927
40	Recklinghausen	631 024	44 585	92 465	493 974
41	Steinfurt	378 416	29 887	66 096	282 433
41	Warendorf	247 447	19 689	41 161	186 597
42	Reg.-Bez. Münster	2 389 192	178 253	383 813	1 827 126
	davon				
43	kreisfreie Städte	648 334	41 075	102 015	505 244
44	Kreise	1 740 858	137 178	281 798	1 321 882
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	305 566	18 814	45 325	241 427
	Kreise				
46	Gütersloh	287 883	21 550	44 150	222 183
47	Herford	227 548	14 380	31 114	182 054
48	Höxter	140 653	10 564	23 008	107 081
49	Lippe	318 404	20 882	46 593	250 949
50	Minden-Lübbecke	282 588	18 110	40 794	223 684
51	Paderborn	230 717	18 723	40 432	171 562
52	Reg.-Bez. Detmold	1 793 359	123 003	271 416	1 398 940
	davon				
53	kreisfreie Stadt	305 566	18 814	45 325	241 427
54	Kreise	1 487 793	104 189	226 091	1 157 513
	Kreisfreie Städte				
55	Bochum	386 271	22 659	54 170	309 442
56	Dortmund	584 089	35 298	80 116	468 675
57	Hagen	209 363	12 959	27 712	168 692
58	Hamm	171 170	12 012	25 603	133 555
59	Herne	174 238	10 687	23 436	140 115
	Kreise				
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	339 385	21 251	46 478	271 656
61	Hochsauerlandkreis	260 265	19 106	41 044	200 115
62	Märkischer Kreis	421 321	29 810	59 093	332 418
63	Olpe	125 142	10 181	19 435	95 526
64	Siegen-Wittgenstein	279 700	20 823	44 033	214 844
65	Soest	266 693	19 775	42 404	204 514
66	Unna	387 429	27 764	57 744	301 921
67	Reg.-Bez. Arnsberg	3 605 066	242 325	521 268	2 841 473
	davon				
68	kreisfreie Städte	1 525 131	93 615	211 037	1 220 479
69	Kreise	2 079 935	148 710	310 231	1 620 994
70	Nordrhein-Westfalen . .	16 711 845	1 126 631	2 453 457	13 131 757
	davon				
71	kreisfreie Städte	7 304 215	445 324	1 026 815	5 832 076
72	Kreise	9 407 630	681 307	1 426 642	7 299 681

Anmerkung S. 48

bildungsstand und Verwaltungsbezirken*)

Bevölkerung am 25. Mai 1987								Lfd. Nr.	
davon									
nicht mehr in Schulausbildung									
darunter im Alter von 15 bis unter 65 Jahren									
zusammen	mit höchstem allgemeinem Schulabschluß								mit höchstem berufsbildenden Schulabschluß an einer
	Volksschul- Hauptschul- abschluß	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß	Hoch- -, Fachhoch- schulreife	Berufs- fachschule	Fachschule	Fach- hochschule	Hochschule		
	%								
193 040	72,4	18,6	9,0	4,8	6,2	2,4	3,5	37	
110 270	64,9	22,2	12,9	5,6	7,4	4,0	5,3	38	
407 329	72,5	17,0	10,5	4,4	5,4	3,5	3,9	39	
235 578	67,6	21,2	11,2	5,1	6,3	3,2	4,2	40	
155 229	70,0	19,0	11,0	5,5	7,0	3,3	4,0	41	
1 507 274	69,1	19,0	11,9	4,7	5,9	3,4	4,8	42	
405 828	65,8	18,9	15,3	4,1	5,2	3,7	6,7	43	
1 101 446	70,3	19,0	10,7	4,9	6,2	3,3	4,0	44	
188 460	62,0	23,3	14,6	4,0	5,5	3,8	5,6	45	
183 457	68,5	21,4	10,1	5,0	5,7	3,0	3,6	46	
142 719	67,7	21,9	10,4	4,9	5,6	3,2	3,8	47	
85 078	68,6	19,7	11,7	7,4	7,1	3,0	4,2	48	
194 597	64,7	22,7	12,6	5,3	6,3	3,9	4,6	49	
174 440	68,6	21,1	10,2	5,5	6,5	3,1	3,6	50	
141 929	66,8	19,2	14,0	5,8	6,4	3,6	6,1	51	
1 110 680	66,4	21,6	12,0	5,2	6,1	3,4	4,5	52	
188 460	62,0	23,3	14,6	4,0	5,5	3,8	5,6	53	
922 220	67,3	21,2	11,4	5,5	6,2	3,3	4,3	54	
246 203	69,1	17,4	13,5	3,4	5,0	3,5	5,7	55	
375 757	69,8	17,8	12,4	2,9	4,7	3,4	4,9	56	
133 215	70,5	18,0	11,6	4,2	4,9	3,6	4,1	57	
109 259	72,8	17,2	9,9	3,5	5,2	2,9	3,6	58	
111 390	77,1	14,1	8,8	4,2	4,7	3,0	3,0	59	
216 668	69,0	18,6	12,4	3,9	5,7	4,0	4,9	60	
161 552	69,8	19,8	10,4	5,7	6,1	3,1	4,0	61	
269 255	70,5	18,8	10,7	4,2	5,2	3,4	3,7	62	
79 439	74,5	16,3	9,2	4,7	5,9	2,6	3,9	63	
174 914	70,8	18,4	10,9	4,1	5,5	3,1	4,7	64	
166 163	68,3	19,8	11,9	5,4	6,8	3,3	4,5	65	
250 238	72,1	17,3	10,6	4,2	5,5	3,6	4,0	66	
2 294 053	70,7	18,0	11,4	4,0	5,4	3,4	4,4	67	
975 824	70,9	17,2	11,9	3,4	4,8	3,4	4,6	68	
1 318 229	70,5	18,5	11,0	4,5	5,7	3,4	4,2	69	
10 652 615	67,1	19,6	13,2	4,5	5,8	3,7	5,2	70	
4 654 370	66,0	19,4	14,6	4,0	5,3	3,7	5,8	71	
5 998 245	68,0	19,8	12,1	5,0	6,2	3,7	4,6	72	

10. Ausländer am 31. Dezember 1993
nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Altersgruppen und Geschlecht

Staatsangehörigkeit a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Ausländer						
	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		0 – 6	6 – 10	10 – 18	18 – 30	30 – 65	65 und mehr
Ausländer insgesamt							
31.12.1991 a	938 343	77 283	48 256	120 312	237 686	431 234	23 572
b	741 424	70 867	43 085	101 843	192 369	309 646	23 614
c	1 679 767	148 150	91 341	222 155	430 055	740 880	47 186
31.12.1992 a	1 014 229	84 497	50 903	122 601	270 295	460 677	25 256
b	798 035	77 483	45 961	104 937	214 272	330 166	25 216
c	1 812 264	161 980	96 864	227 538	484 567	790 843	50 472
31.12.1993 a	1 050 727	87 071	54 110	212 029	283 935	477 125	27 457
b	835 576	80 689	48 948	104 536	227 317	347 085	27 001
c	1 886 303	167 760	103 058	316 565	511 252	824 210	54 458
darunter aus							
Griechenland a	61 854	3 315	2 230	6 139	16 247	32 252	1 671
b	50 648	3 031	2 034	5 546	13 935	24 827	1 275
c	112 502	6 346	4 264	11 685	30 182	57 079	2 946
Italien a	85 574	4 761	3 244	7 046	19 412	48 048	3 063
b	57 148	4 488	3 213	7 070	15 391	25 031	1 955
c	142 722	9 249	6 457	14 116	34 803	73 079	5 018
ehem. Jugoslawien a	158 316	13 754	9 423	20 799	42 970	68 861	2 509
b	131 353	13 223	8 870	18 696	32 024	55 924	2 626
c	289 679	26 977	18 293	39 495	74 994	124 785	5 135
Niederlande a	34 103	581	386	792	5 761	17 584	5 495
b	30 297	749	365	759	4 983	20 255	6 690
c	64 400	1 330	751	1 551	10 744	37 839	12 185
Österreich a	13 502	191	161	400	2 681	8 957	1 112
b	11 518	173	149	352	2 384	7 045	1 415
c	25 020	364	310	752	5 065	16 002	2 527
Portugal a	19 534	1 058	648	1 647	5 585	10 267	329
b	17 251	959	594	1 614	5 070	8 725	289
c	36 785	2 017	1 242	3 261	10 655	18 992	618
Spanien a	24 590	728	530	1 862	5 694	14 606	1 170
b	20 651	662	542	1 778	5 576	11 174	919
c	45 241	1 390	1 072	3 640	11 270	25 780	2 089
Türkei a	360 989	43 872	23 480	55 502	107 733	128 431	1 971
b	298 025	39 801	20 559	45 147	90 672	100 761	2 085
c	660 014	86 673	44 039	100 649	198 405	229 192	4 056

Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, Köln

11. Ausländer am 31. Dezember 1993 nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung insgesamt	Ausländer	Anteil der Ausländer an der Bevölkerung insgesamt	Von den Ausländern waren	
				Männer	Frauen
	Anzahl		%	Anzahl	
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	574 936	105 487	18,3	58 433	47 054
Duisburg	536 797	89 260	16,6	48 480	40 780
Essen	622 380	56 080	9,0	30 202	25 878
Krefeld	249 565	34 727	13,9	19 078	15 649
Mönchengladbach	265 312	27 218	10,3	15 095	12 123
Mülheim an der Ruhr	177 175	16 417	9,3	8 949	7 468
Oberhausen	226 254	23 793	10,5	12 890	10 903
Remscheid	123 610	21 499	17,4	11 853	9 646
Solingen	166 064	23 911	14,4	13 044	10 867
Wuppertal	386 625	54 049	14,0	29 674	24 375
Kreise					
Kleve	281 921	23 905	8,5	14 293	9 612
Mettmann	506 262	60 708	12,0	33 332	27 376
Neuss	430 913	48 929	11,4	27 291	21 638
Viersen	282 091	20 552	7,3	11 531	9 021
Wesel	459 109	42 265	9,2	23 621	18 644
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 289 014	648 800	12,3	357 766	291 034
davon					
kreisfreie Städte	3 328 718	452 441	13,6	247 698	204 743
Kreise	1 960 296	196 359	10,0	110 068	86 291
Kreisfreie Städte					
Aachen	246 671	32 156	13,0	17 698	14 458
Bonn	296 859	39 680	13,4	21 685	17 995
Köln	962 517	182 095	18,9	103 749	78 346
Leverkusen	161 761	18 509	11,4	10 107	8 402
Kreise					
Aachen	300 273	28 629	9,5	15 932	12 697
Düren	254 767	20 468	8,0	11 731	8 737
Erfkreis	435 270	42 492	9,8	23 936	18 556
Euskirchen	178 105	9 304	5,2	5 052	4 252
Heinsberg	232 089	19 346	8,3	10 927	8 419
Oberbergischer Kreis	275 168	23 890	8,7	13 397	10 493
Rhein.-Berg. Kreis	267 050	25 917	9,7	14 352	11 565
Rhein-Sieg-Kreis	531 037	48 477	9,1	27 599	20 878
Reg.-Bez. Köln	4 141 567	490 963	11,9	276 165	214 798
davon					
kreisfreie Städte	1 667 808	272 440	16,3	153 239	119 201
Kreise	2 473 759	218 523	8,8	122 926	95 927
Kreisfreie Städte					
Bottrop	119 676	10 058	8,4	5 365	4 693
Gelsenkirchen	295 037	40 150	13,6	21 483	18 667
Münster	267 367	20 749	7,8	11 868	8 881

Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, Köln

Noch: 11. Ausländer am 31. Dezember 1993 nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung insgesamt	Ausländer	Anteil der Ausländer an der Bevölkerung insgesamt	Von den Ausländern waren	
				Männer	Frauen
	Anzahl		%	Anzahl	
Kreise					
Borken	334 205	21 534	6,4	11 967	9 567
Coesfeld	195 431	8 223	4,2	4 515	3 708
Recklinghausen	660 497	60 580	9,2	32 657	27 923
Steinfurt	406 805	22 317	5,5	12 613	9 704
Warendorf	267 959	21 452	8,0	12 321	9 131
Reg.-Bez. Münster	2 546 977	205 063	8,1	112 789	92 274
davon					
kreisfreie Städte	682 080	70 957	10,4	38 716	32 241
Kreise	1 864 897	134 106	7,2	74 073	60 033
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	324 674	49 326	15,2	28 120	21 206
Kreise					
Gütersloh	320 025	29 076	9,1	16 212	12 864
Herford	246 494	18 605	7,5	10 368	8 217
Höxter	151 087	7 399	4,9	4 501	2 898
Lippe	353 427	21 664	6,1	12 170	9 494
Minden-Lübbecke	309 612	15 192	4,9	8 872	6 320
Paderborn	269 076	18 495	6,9	10 542	7 953
Reg.-Bez. Detmold	1 975 115	159 757	8,1	90 805	68 952
davon					
kreisfreie Stadt	324 674	49 326	15,2	28 120	21 206
Kreise	1 650 441	110 431	6,7	62 685	47 746
Kreisfreie Städte					
Bochum	401 058	36 437	9,1	20 059	16 378
Dortmund	601 966	69 931	11,6	39 029	30 902
Hagen	214 877	30 263	14,1	16 913	13 350
Hamm	182 390	19 081	10,5	10 377	8 704
Herne	180 539	22 941	12,7	12 815	10 126
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	353 261	33 337	9,4	18 839	14 498
Hochsauerlandkreis	278 748	20 315	7,3	11 511	8 804
Märkischer Kreis	453 387	56 019	12,4	30 781	25 238
Olpe	135 967	10 772	7,9	6 070	4 702
Siegen-Wittgenstein	298 225	25 901	8,7	15 621	10 280
Soest	290 756	20 855	7,2	11 756	9 099
Unna	415 453	35 868	8,6	19 431	16 437
Reg.-Bez. Arnsberg	3 806 627	381 720	10,0	213 202	168 518
davon					
kreisfreie Städte	1 580 830	178 653	11,3	99 193	79 460
Kreise	2 225 797	203 067	9,1	114 009	89 058
Nordrhein-Westfalen	17 759 300	1 886 303	10,6	1 050 727	835 576
davon					
kreisfreie Städte	7 584 110	1 023 817	13,5	566 966	456 851
Kreise	10 175 190	862 486	8,5	483 761	378 725

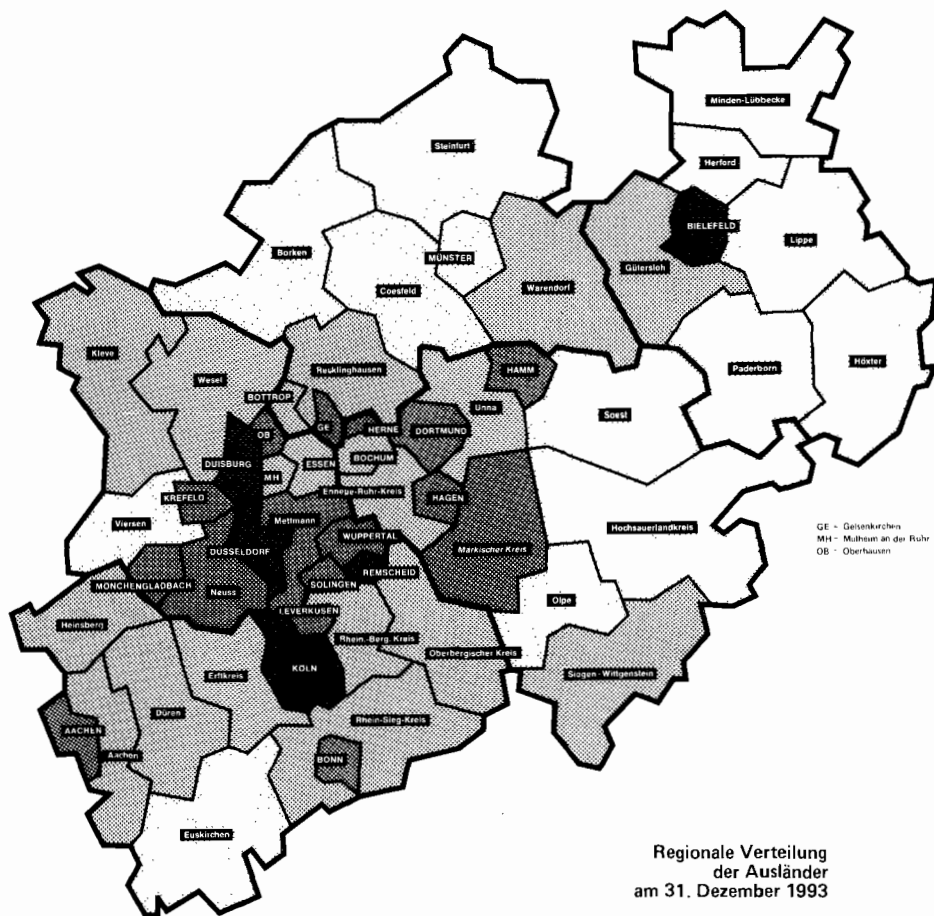
**12. Ausländer am 31. Dezember 1993 nach Verwaltungsbezirken
und ausgewählten Staatsangehörigkeiten**

Verwaltungsbezirk	Ausländer						
	ins- gesamt	darunter aus					
		Griechen- land	Italien	ehem. Jugo- slawien	Portugal	Spanien	Türkei
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	105 487	11 128	7 148	18 285	1 373	3 283	16 899
Duisburg	89 260	2 273	4 348	11 817	330	1 447	51 643
Essen	56 080	2 722	2 807	9 100	509	1 978	17 039
Krefeld	34 727	2 691	3 162	3 411	866	477	13 763
Mönchengladbach	27 218	1 485	1 398	3 619	919	1 153	9 286
Mülheim an der Ruhr	16 417	304	999	3 498	390	222	5 683
Oberhausen	23 793	690	2 229	4 597	130	378	10 062
Remscheid	21 499	315	3 569	3 986	594	1 895	8 158
Solingen	23 911	1 668	6 164	2 881	328	497	8 131
Wuppertal	54 049	7 296	6 863	8 704	269	1 155	14 852
Kreise							
Kleve	23 905	171	775	3 739	66	274	3 102
Mettmann	60 708	4 534	6 237	11 552	765	1 852	15 992
Neuss	48 929	3 094	2 921	7 017	1 736	1 918	15 353
Viersen	20 552	1 967	1 168	2 029	736	355	5 347
Wesel	42 265	752	1 770	10 039	118	608	16 944
Reg.-Bez. Düsseldorf	648 800	41 090	51 558	104 274	9 129	17 492	212 254
davon							
kreisfreie Städte	452 441	30 572	38 687	69 898	5 708	12 485	155 516
Kreise	196 359	10 518	12 871	34 376	3 421	5 007	56 738
Kreisfreie Städte							
Aachen	32 156	2 037	822	4 729	279	895	8 065
Bonn	39 680	1 258	2 068	2 968	867	1 585	5 485
Köln	182 095	8 021	20 644	18 254	3 250	3 074	75 412
Leverkusen	18 509	1 667	2 771	4 602	289	295	4 399
Kreise							
Aachen	28 629	728	746	4 491	292	1 227	9 936
Düren	20 468	887	1 245	3 162	407	410	6 779
Erftkreis	42 492	2 831	3 608	4 622	415	717	13 257
Euskirchen	9 304	459	509	1 882	622	155	1 576
Heinsberg	19 346	719	527	2 310	1 183	470	5 764
Oberbergischer Kreis	23 890	1 716	3 381	3 807	81	515	8 655
Rhein.-Berg.-Kreis	25 917	2 383	3 329	3 765	1 162	844	6 839
Rhein-Sieg-Kreis	48 477	4 656	2 710	5 428	1 120	1 353	13 264
Reg.-Bez. Köln	490 963	27 362	42 360	60 020	9 967	11 540	159 431
davon							
kreisfreie Städte	272 440	12 983	26 305	30 553	4 685	5 849	93 361
Kreise	218 523	14 379	16 055	29 467	5 282	5 691	66 070
Kreisfreie Städte							
Bottrop	10 058	583	331	1 095	182	115	5 368
Gelsenkirchen	40 150	582	1 786	5 161	337	1 104	24 841
Münster	20 749	248	747	3 682	1 631	654	2 113

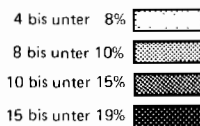
Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, Köln

**Noch: 12. Ausländer am 31. Dezember 1993 nach Verwaltungsbezirken
und ausgewählten Staatsangehörigkeiten**

Verwaltungsbezirk	Ausländer						
	ins- gesamt	darunter aus					
		Griechen- land	Italien	ehem. Jugo- slawien	Portugal	Spanien	Türkei
Kreise							
Borken	21 534	131	569	5 483	875	365	4 977
Coesfeld	8 223	182	190	2 789	177	52	1 380
Recklinghausen	60 580	3 112	1 794	8 735	234	423	31 564
Steinfurt	22 317	261	749	6 449	1 359	319	6 016
Warendorf	21 452	899	1 364	3 079	115	661	9 854
Reg.-Bez. Münster	205 063	5 998	7 530	36 473	4 910	3 693	86 113
davon							
kreisfreie Städte	70 957	1 413	2 864	9 938	2 150	1 873	32 322
Kreise	134 106	4 585	4 666	26 535	2 760	1 820	53 791
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	49 326	3 618	1 323	11 567	187	551	18 454
Kreise							
Gütersloh	29 076	2 820	1 389	4 608	549	1 626	12 580
Herford	18 605	998	1 600	2 814	164	308	8 197
Höxter	7 399	162	317	1 614	206	116	2 080
Lippe	21 664	848	943	3 281	281	372	8 543
Minden-Lübbecke	15 192	1 160	919	2 620	771	352	3 793
Paderborn	18 495	423	1 978	2 807	277	579	5 633
Reg.-Bez. Detmold	159 757	10 029	8 469	29 311	2 435	3 904	59 280
davon							
kreisfreie Stadt	49 326	3 618	1 323	11 567	187	551	18 454
Kreise	110 431	6 411	7 146	17 744	2 248	3 353	40 826
Kreisfreie Städte							
Bochum	36 437	1 275	1 873	5 389	316	834	13 914
Dortmund	69 931	4 249	3 499	11 065	1 792	1 778	26 107
Hagen	30 263	3 916	3 879	4 596	1 208	414	10 142
Hamm	19 081	195	532	3 130	81	51	11 286
Herne	22 941	1 285	1 045	2 446	49	204	12 830
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	33 337	2 646	4 044	5 858	1 665	340	10 325
Hochsauerlandkreis	20 315	1 065	2 627	4 526	1 974	356	4 865
Märkischer Kreis	56 019	3 179	6 603	7 009	1 317	1 401	20 070
Olpe	10 772	1 337	1 509	2 494	165	380	3 214
Siegen-Wittgenstein	25 901	581	2 117	4 884	187	1 165	7 092
Soest	20 855	1 432	3 306	3 895	717	1 413	3 582
Unna	35 868	863	1 771	4 309	873	276	19 509
Reg.-Bez. Arnsberg	381 720	28 023	32 805	59 601	10 344	8 612	142 936
davon							
kreisfreie Städte	178 653	10 920	10 828	26 626	3 446	3 281	74 279
Kreise	203 067	17 103	21 977	32 975	6 898	5 331	68 657
Nordrhein-Westfalen	1 886 303	112 502	142 722	289 679	36 785	45 241	660 014
davon							
kreisfreie Städte	1 023 817	59 506	80 007	148 582	16 176	24 039	373 932
Kreise	862 486	52 996	62 715	141 097	20 609	21 202	286 082



Anteil der Ausländer
an der Gesamtbevölkerung



13. Bevölkerung im April 1993 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken*)
1 000

Regierungsbezirk a = Zusammen b = im Alter von 15 bis unter 65 Jahren	Bevölkerung											
	insgesamt			davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Düsseldorf	a 5 290,9	2 546,0	2 744,9	1 875,5	1 009,8	866,6	2 726,7	1 376,4	1 350,3	687,7	159,8	528,0
b 3 610,6	1 819,0	1 791,6	1 033,4	591,9	441,6	2 276,5	1 125,8	1 150,7	300,6	101,3	199,3	
Köln	a 4 121,7	2 008,7	2 113,0	1 525,6	825,3	700,3	2 101,4	1 070,2	1 031,2	494,8	113,2	381,5
b 2 849,1	1 446,7	1 402,4	863,5	491,9	371,7	1 771,3	883,3	888,1	214,3	71,6	142,7	
Münster	a 2 535,8	1 233,3	1 302,5	976,2	520,9	455,3	1 293,3	652,7	640,6	266,3	59,7	206,6
b 1 737,8	883,8	853,9	525,8	299,9	225,9	1 099,9	544,5	555,4	112,1	39,5	72,6	
Detmold	a 1 963,8	950,1	1 013,7	758,7	407,8	350,9	982,1	495,0	487,1	223,1	47,3	175,7
b 1 327,7	677,0	650,7	422,9	242,1	180,8	824,1	406,8	417,3	80,7	28,1	52,6	
Arnsberg	a 3 793,3	1 842,4	1 950,9	1 375,2	758,4	616,8	1 959,4	981,4	978,0	458,7	102,6	356,1
b 2 580,4	1 312,5	1 267,9	738,4	437,5	301,0	1 650,3	809,1	841,2	191,7	65,9	125,8	
Nordrhein- Westfalen	a 17 705,5	8 580,5	9 125,0	6 512,2	3 522,2	2 990,0	9 062,7	4 575,7	4 487,1	2 130,6	482,6	1 648,0
b 12 105,6	6 139,1	5 966,6	3 584,1	2 063,2	1 520,9	7 622,2	3 769,5	3 852,7	899,4	306,5	592,9	

*) Ergebnisse des Mikrozensus

**14. Familien mit ledigen Kindern unter 18 Jahren im April 1993 nach Zahl der Kinder
sowie nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson**
1 000

Familienstand der Bezugsperson a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Familien					Kinder	
	insgesamt	darunter Familien mit ledigen Kindern unter 18 Jahren					
		zusammen	davon mit ... Kind(ern)				
			1	2	3 und mehr		
Ledig	a	11,1	(8,6)	(6,3)	/	/	11,4
	b	69,7	60,5	50,6	(8,1)	/	72,9
	c	80,8	89,2	56,9	10,0	/	84,4
Verheiratet, zusammen lebend	a	4 403,8	1 696,4	802,7	653,1	240,5	2 904,7
	b	—	—	—	—	—	—
	c	4 403,8	1 696,4	802,7	653,1	240,5	2 904,7
Verheiratet, getrennt lebend	a	113,9	(8,3)	(5,6)	/	/	12,1
	b	118,5	38,7	22,5	12,6	/	59,6
	c	232,3	47,0	28,1	14,4	/	71,7
Verwitwet	a	207,0	(5,0)	/	/	/	(6,2)
	b	1 197,5	23,0	15,7	(5,5)	/	33,4
	c	1 404,5	28,0	19,8	(6,2)	/	39,6
Geschieden	a	260,1	15,2	11,9	/	/	19,2
	b	389,6	100,0	63,2	28,6	(8,3)	147,7
	c	649,6	115,3	75,1	31,4	(8,7)	166,9
Insgesamt	a	4 995,8	1 733,6	830,6	660,4	242,6	2 953,5
	b	1 775,2	222,2	152,0	54,8	15,4	313,7
	c	6 771,0	1 955,8	982,5	715,3	258,0	3 267,3

*) Ergebnisse des Mikrozensus

**15. Privathaushalte im April 1993 nach Zahl der ledigen Kinder im Haushalt,
Haushaltsgröße und Regierungsbezirken*)**

Zahl der ledigen Kinder im Haushalt	Privathaushalte						Durch- schnittliche Haushalts- größe ... Personen	
	insgesamt	davon mit ... Person(en)						
		1	2	3	4	5 und mehr		
						Haushalte		Personen
						1 000		
Anzahl								

Reg.- Bez. Düsseldorf

Haushalte								
ohne Kinder	1 584,2	826,3	741,8	13,8	/	/	/	1,49
mit 1 Kind	449,2	x	93,1	343,3	10,1	/	13,8	2,83
mit 2 Kindern	283,0	x	x	27,0	248,8	(7,2)	37,4	3,93
mit 3 Kindern	80,8	x	x	x	(6,5)	74,3	375,5	4,97
mit 4 und mehr Kindern	20,8	x	x	x	x	20,8	132,8	6,40
mit Kindern zusammen.	833,7	x	93,1	370,3	265,3	105,0	559,5	3,50
Zusammen	2 417,9	826,3	834,9	384,1	267,4	105,2	561,1	2,18

Reg.- Bez. Köln

Haushalte								
ohne Kinder	1 233,0	672,5	543,3	15,3	/	/	/	1,47
mit 1 Kind	347,8	x	69,9	266,8	(9,8)	/	(6,6)	2,83
mit 2 Kindern	238,7	x	x	20,2	212,3	(6,3)	31,6	3,94
mit 3 Kindern	61,9	x	x	x	/	57,3	289,7	4,98
mit 4 und mehr Kindern	15,5	x	x	x	x	15,5	97,2	6,27
mit Kindern zusammen.	663,9	x	69,9	287,0	226,7	80,4	425,0	3,51
Zusammen	1 896,9	672,5	613,2	302,3	228,3	80,6	426,6	2,19

Reg.- Bez. Münster

Haushalte								
ohne Kinder	630,3	333,6	286,5	(8,0)	/	/	/	1,49
mit 1 Kind	203,4	x	36,3	160,1	(5,8)	/	(5,6)	2,86
mit 2 Kindern	158,3	x	x	13,9	137,3	(7,2)	36,9	3,96
mit 3 Kindern	54,5	x	x	x	/	51,3	269,5	5,00
mit 4 und mehr Kindern	18,5	x	x	x	x	18,5	118,7	6,43
mit Kindern zusammen.	434,6	x	36,3	174,0	146,2	78,0	420,7	3,68
Zusammen	1 064,9	333,6	322,9	182,0	147,8	78,7	424,2	2,39

Reg.-Bez. Detmold

Haushalte								
ohne Kinder	497,2	267,2	222,5	(6,6)	/	—	—	1,48
mit 1 Kind	164,5	x	28,8	129,4	(5,7)	/	/	2,87
mit 2 Kindern	118,7	x	x	(9,9)	103,9	/	25,7	3,97
mit 3 Kindern	40,6	x	x	x	/	37,6	190,7	4,99
mit 4 und mehr Kindern	12,3	x	x	x	x	12,3	80,5	6,55
mit Kindern zusammen.	336,1	x	28,8	139,3	112,5	55,5	300,3	3,65
Zusammen	833,3	267,2	251,3	145,8	113,4	55,5	300,3	2,35

*) Ergebnisse des Mikrozensus

**Noch: 15. Privathaushalte im April 1993 nach Zahl der ledigen Kinder im Haushalt,
Haushaltsgröße und Regierungsbezirken*)**

Zahl der ledigen Kinder im Haushalt	Privathaushalte						Durch- schnittliche Haushalts- größe ... Personen	
	insgesamt	davon mit ... Personen(en)						
		1	2	3	4	5 und mehr		
						Haushalte		Personen
						1 000		
							Anzahl	

Reg.-Bez. Arnsberg

Haushalte								
ohne Kinder	1 058,6	564,3	481,6	12,1	/	/	/	1,48
mit 1 Kind	321,4	x	58,2	254,8	(7,6)	/	/	2,85
mit 2 Kindern	215,7	x	x	18,5	191,4	(5,8)	30,1	3,95
mit 3 Kindern	64,9	x	x	x	/	60,9	307,8	4,99
mit 4 und mehr Kindern	20,3	x	x	x	x	20,3	132,3	6,50
mit Kindern zusammen	622,4	x	58,2	273,3	203,1	87,8	474,3	3,57
Zusammen	1 681,0	564,3	539,8	285,3	203,5	88,0	474,9	2,25

Nordrhein-Westfalen

Haushalte								
ohne Kinder	5 003,2	2 663,9	2 275,8	55,7	(6,6)	/	(7,2)	1,48
mit 1 Kind	1 486,2	x	286,3	1 154,4	38,9	(6,6)	33,5	2,84
mit 2 Kindern	1 014,4	x	x	89,4	893,6	31,4	161,7	3,95
mit 3 Kindern	302,7	x	x	x	21,3	281,4	1 423,2	4,98
mit 4 und mehr Kindern	87,4	x	x	x	x	87,4	561,5	6,43
mit Kindern insgesamt	2 890,7	x	286,3	1 243,8	953,9	406,8	2 179,9	3,56
Insgesamt	7 894,1	2 663,9	2 562,1	1 299,5	960,5	408,1	2 187,1	2,24

Anmerkung S. 59

**16. Privathaushalte im Mai 1992 und April 1993
nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße*)**

1 000

Gemeindegrößenklasse a = 1992 b = 1993	Privathaushalte						Haushalts- mitglieder in Haushalten mit 5 und mehr Personen
	insgesamt	davon mit ... Person(en)					
		1	2	3	4	5 und mehr	
Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern							
unter 20 000 a	949,7	226,8	289,0	185,5	167,8	80,5	436,3
b	957,7	230,3	293,5	179,3	167,7	87,0	466,2
20 000 – 50 000 a	1 639,1	466,2	527,4	301,0	247,1	97,4	519,7
b	1 649,0	459,1	529,2	305,1	253,2	102,5	546,5
50 000 – 100 000 a	1 220,5	389,7	403,2	215,3	155,3	57,0	303,7
b	1 232,4	388,4	406,8	222,2	152,0	63,0	335,3
100 000 – 500 000 a	2 420,9	921,4	796,2	364,3	248,0	91,3	493,6
b	2 425,0	927,2	793,4	364,8	243,0	96,6	522,1
500 000 und mehr a	1 624,4	659,9	538,7	223,9	144,1	57,8	314,2
b	1 629,9	659,0	539,2	228,1	144,6	59,0	316,8
insgesamt. a	7 854,7	2 664,1	2 554,5	1 289,9	962,2	383,9	2 067,5
b	7 894,1	2 663,9	2 562,1	1 299,5	960,5	408,1	2 187,1

*) Ergebnisse des Mikrozensus ; Privathaushalte ohne Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften

Eheschließungen

Bei den Eheschließungen werden sowohl Deutsche als auch Ausländer, die im Lande Nordrhein-Westfalen heiraten, erfaßt. Unberücksichtigt bleiben dagegen die wenigen Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

Geborene

Als Geborene gelten Lebend- und Totgeborene. Lebendgeborene sind alle Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat (bis Ende 1957 nur Kinder, bei denen die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat). Die übrigen Kinder (soweit wenigstens 1 000 g schwer; bis zum Berichtsjahr 1978 wenigstens 35 cm lang) werden als Totgeborene registriert.

Gestorbene

Sterbefälle ohne Totgeborene, ohne standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

Sterbetafel

Mit Hilfe der allgemeinen Sterbetafel kann die – nach Vollendung eines bestimmten Lebensalters – durchschnittliche Zahl der noch zu durchlebenden Jahre ermittelt werden. Zugrundegelegt werden für die Ermittlung der mittleren Lebenserwartung die altersabhängigen Sterbewahrscheinlichkeiten.

Gerichtliche Ehelösungen

Das Erste Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts ist am 1. 7. 1977 in Kraft getreten. Für 1977 wurden die Ergebnisse der Statistik der gerichtlichen Ehelösungen getrennt nach altem und neuem Recht dargestellt.

Den Entscheidungen in der Ehesache (Tabelle 9 und 11) liegen die folgenden Paragraphen zugrunde:

Scheidung vor einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1565 Abs. 2 BGB

Nicht einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB

Einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1566 Abs. 1 BGB

Scheidung nach dreijähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1566 Abs. 2 BGB

Aufrechterhaltung der Ehe im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder und wegen anderer Härteklauseln: § 1568 BGB

Scheidung aufgrund anderer Vorschriften: z. B. nach ausländischem Recht

Wanderung

Auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel wird jeder Umzug von einer Gemeinde zu einer anderen mittels der An- und Abmeldescheine erfaßt. Wohnungswechsel innerhalb einer Gemeinde werden nicht berücksichtigt.

Der Bezug einer Nebenwohnung wurde bis einschl. 1982 im Regelfalle als Wandervorgang verbucht. Nachdem neue melderechtliche Vorschriften in Kraft getreten sind, wird ab 1983 die Begründung einer Nebenwohnung nicht mehr als Wanderungsfall berücksichtigt. Durch diese Änderung der definitorischen Grundlage ist der Zeitreihenvergleich (Landesbinnenwanderung, Wanderverkehr mit anderen Bundesländern) eingeschränkt.

Binnenwanderung

Die Binnenwanderung umfaßt sämtliche Wandervorgänge (Zu- und Fortzüge), die nicht über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen hinausführen. Bei ihr ist die Zahl der Zu- und Fortzüge gleich groß, da jedem Zuzug in einer nordrhein-westfälischen Gemeinde ein Fortzug in einer anderen entspricht.

Außenwanderung

Die Außenwanderung umfaßt sämtliche Wandervorgänge (Zu- und Fortzüge) über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen. Hierbei handelt es sich sowohl um den Bevölkerungsaustausch mit den übrigen Bundesländern als auch um die Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes.

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 1993

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene	Gestorbene			Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)
		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	unter einem Jahr alt	
1938	116 628	230 363	118 906	5 371	130 129	68 860	14 198	+100 234
1940	106 869	246 462	.	5 754	143 580	.	16 806	+102 882
1942 ¹⁾	95 495	178 585	.	3 793	135 664	.	13 244	+ 42 921
1943 ¹⁾	88 270	169 570	.	3 628	133 055 ²⁾	.	12 117	+ 36 515
1946	97 002	178 560	92 837	4 259	135 018	74 406	15 356	+ 43 542
1948	134 997	193 806	101 153	4 593	119 929	63 710	13 841	+ 73 877
1950	151 376	204 717	106 295	4 872	136 636	70 991	12 629	+ 68 081
1951	152 143	206 280	106 309	4 854	140 636	73 912	12 306	+ 65 644
1952	140 921	214 964	111 163	4 908	142 306	74 659	11 447	+ 72 658
1953	136 477	220 803	113 822	4 754	153 371	80 828	11 783	+ 67 432
1954	131 741	231 736	119 748	4 894	148 080	78 191	11 337	+ 83 656
1955	131 521	234 274	120 592	4 861	157 669	83 652	10 943	+ 76 605
1956	137 288	243 843	125 716	4 813	165 379	88 292	10 452	+ 78 464
1957	138 954	256 698	132 617	4 730	165 099	88 603	10 254	+ 91 609
1958	142 284	261 323	134 799	4 567	163 578	87 434	10 363	+ 97 745
1959	138 496	275 612	141 808	4 337	164 562	87 492	10 450	+111 050
1960	146 225	277 264	142 358	4 474	175 226	93 424	10 277	+102 038
1961	148 741	286 022	146 929	4 368	172 175	91 633	9 794	+113 647
1962	149 187	286 760	147 895	4 270	176 766	94 820	9 089	+109 994
1963	142 342	297 785	153 008	4 137	184 996	98 480	8 692	+112 789
1964	142 884	300 425	154 420	3 993	175 285	93 215	8 114	+125 140
1965	138 192	294 568	151 472	3 888	184 836	97 714	7 485	+109 732
1966	136 125	294 493	151 322	3 564	188 676	99 028	7 400	+105 817
1967	142 292	286 002	146 878	3 395	187 876	98 554	7 092	+ 98 126
1968	117 589	289 761	138 643	3 187	202 229	105 142	6 549	+ 67 532
1969	124 128	251 569	129 110	2 847	202 911	105 209	6 210	+ 48 658
1970	125 644	222 016	114 144	2 448	200 513	103 526	5 359	+ 21 503
1971	122 706	213 507	109 922	2 292	201 135	103 308	5 328	+ 12 372
1972	118 992	191 734	99 144	1 809	199 273	102 096	4 796	- 7 539
1973	113 702	172 435	88 720	1 657	199 730	101 743	4 261	- 27 295
1974	107 294	169 031	86 815	1 525	197 905	99 692	3 934	- 28 874
1975	112 685	164 228	84 536	1 398	205 057	103 198	3 508	- 40 829
1976	105 283	166 128	85 170	1 277	199 930	100 237	3 274	- 33 802
1977	102 617	160 940	83 031	1 131	192 672	96 533	2 795	- 31 732
1978	93 067	158 478	81 303	1 171	197 249	98 295	2 614	- 38 771
1979	98 109	159 378	81 557	1 019	195 147	96 658	2 538	- 35 769
1980	103 547	169 828	87 186	974	195 205	96 311	2 486	- 25 377
1981	101 603	169 704	87 277	971	196 773	96 438	2 300	- 27 069
1982	102 049	169 191	87 033	899	195 044	94 846	2 134	- 25 853
1983	105 022	161 589	83 217	849	194 905	94 304	1 867	- 33 316
1984	102 035	158 309	81 261	750	188 515	91 433	1 770	- 30 206
1985	101 321	159 713	81 989	682	191 161	91 835	1 635	- 31 448
1986	103 402	171 891	87 893	715	191 430	90 730	1 749	- 19 539
1987	105 446	177 109	91 250	768	185 565	88 814	1 668	- 8 456
1988	109 236	185 877	95 245	670	186 987	88 740	1 558	- 1 110
1989	110 420	186 714	95 489	690	190 078	89 304	1 521	- 3 364
1990	114 422	199 294	102 383	786	193 117	90 295	1 534	+ 6 177
1991	111 286	198 436	101 686	695	192 807	90 283	1 497	+ 5 629
1992	110 904	196 899	101 288	746	188 805	88 313	1 368	+ 8 094
1993	106 315	194 156	99 456	649	194 667	90 147	1 207	- 511

1) einschl. Eupen und Malmédy – 2) ohne die durch Kriegseinwirkung getöteten Zivilpersonen

Noch: 1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 1993

Jahr	Auf 1 000 der Bevölkerung entfielen				Knaben- je 1 000 Mädchen- geburten (Lebend- geborene)	Nichtehelich Lebend- geborene je 1 000 Lebend- geborene insgesamt	Tot- geborene je 1 000 Lebend- und Tot- geborene	Gestorbene, unter einem Jahr alt, je 1 000 Lebend- geborene ¹⁾
	Ehe- schließun- gen	Lebend- geborene	Gestorbene	Überschuß der Gebö- renen (+) bzw. Gestor- benen (-)				
1938	9,8	19,4	11,0	+8,4	1 067	42,1	22,8	61,6
1940	8,9	20,4	11,9	+8,5	.	.	22,8	68,2
1942 ²⁾	7,8	14,5	11,0	+3,5	.	.	20,8	74,2
1943 ²⁾	7,2	13,8	10,9 ³⁾	+3,0	.	.	20,9	71,5
1946	8,4	15,5	11,8	+3,8	1 083	116,9	23,3	93,1
1948	10,8	15,6	9,6	+5,9	1 092	73,0	23,2	72,4
1950	11,5	15,6	10,4	+5,2	1 080	72,4	23,2	61,5
1951	11,3	15,4	10,5	+4,9	1 063	69,3	23,0	59,7
1952	10,3	15,7	10,4	+5,3	1 071	64,0	22,3	53,6
1953	9,7	15,7	10,9	+4,8	1 064	59,7	21,1	53,6
1954	9,1	16,1	10,3	+5,8	1 069	57,0	20,7	49,2
1955	8,9	15,9	10,7	+5,2	1 061	53,0	20,3	46,8
1956	9,3	16,6	11,2	+5,3	1 064	51,8	19,4	43,1
1957	9,2	17,1	11,0	+6,1	1 069	50,9	18,1	40,2
1958	9,3	17,1	10,7	+6,4	1 065	48,8	17,2	39,8
1959	8,9	17,7	10,6	+7,1	1 060	48,4	15,5	38,2
1960	9,3	17,6	11,1	+6,5	1 055	45,8	15,9	37,1
1961	9,3	18,0	10,8	+7,2	1 056	44,0	15,0	34,4
1962	9,3	17,8	11,0	+6,8	1 065	41,1	14,7	31,7
1963	8,7	18,3	11,4	+6,9	1 057	40,3	13,7	29,3
1964	8,7	18,2	10,6	+7,6	1 058	38,6	13,1	27,0
1965	8,3	17,7	11,1	+6,6	1 059	37,0	13,0	25,4
1966	8,1	17,5	11,2	+6,3	1 057	36,2	12,0	25,1
1967	8,5	17,0	11,2	+5,8	1 056	37,3	11,7	24,7
1968	7,0	16,0	12,0	+4,0	1 057	38,7	11,7	24,1
1969	7,3	14,8	11,9	+2,9	1 054	42,2	11,2	24,5
1970	7,3	12,9	11,6	+1,2	1 058	46,8	10,9	23,8
1971	7,2	12,5	11,8	+0,7	1 061	51,4	10,6	24,8
1972	6,9	11,2	11,6	-0,4	1 071	55,1	9,3	24,7
1973	6,6	10,0	11,6	-1,6	1 060	56,5	9,5	24,4
1974	6,2	9,8	11,5	-1,7	1 056	56,4	8,9	23,2
1975	6,6	9,6	11,9	-2,3	1 061	54,4	8,4	21,3
1976	6,2	9,7	11,7	-2,0	1 052	58,2	7,7	19,7
1977	6,0	9,4	11,3	-1,9	1 066	59,3	7,0	16,6
1978	5,5	9,3	11,6	-2,3	1 054	63,6	7,3	16,1
1979	5,8	9,4	11,5	-2,1	1 048	63,6	6,4	16,1
1980	6,1	9,9	11,4	-1,5	1 055	67,1	5,7	14,8
1981	6,0	10,0	11,5	-1,6	1 059	69,3	5,7	13,5
1982	6,0	9,9	11,5	-1,5	1 059	74,5	5,3	12,6
1983	6,2	9,6	11,5	-2,0	1 062	78,8	5,2	11,4
1984	6,1	9,4	11,2	-1,8	1 055	82,8	4,7	11,2
1985	6,1	9,6	11,5	-1,9	1 055	85,0	4,3	10,2
1986	6,2	10,3	11,5	-1,2	1 046	88,3	4,1	10,4
1987	6,3	10,6	11,1	-0,5	1 063	89,6	4,3	9,4
1988	6,5	11,0	11,1	-0,1	1 051	93,2	3,6	8,4
1989	6,5	11,0	11,2	-0,2	1 047	94,6	3,7	8,1
1990	6,6	11,6	11,2	+0,4	1 056	96,5	3,9	7,8
1991	6,4	11,4	11,1	+0,3	1 051	100,1	3,5	7,5
1992	6,3	11,2	10,7	+0,5	1 059	103,8	3,8	6,9
1993	6,0	11,0	11,0	-0,0	1 050	105,6	3,3	6,2

1) ab 1946 berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung – 2) einschl. Eupen und Malmédy – 3) ohne die durch Kriegseinwirkung getöteten Zivilpersonen

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totegeborene	Gestorbene			Auf 1 000 der Bevölkerung kamen			Gestorbene unter 1 Jahr alt, je 1 000 Lebendgeborene
		insgesamt	darunter Nicht-deutsche		insgesamt	unter 1 Jahr alt	Nicht-deutsche	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	3 175	5 542	1 224	18	7 147	35	166	5,5	9,6	12,4	6,3
Duisburg	2 802	5 799	1 631	27	6 372	38	174	5,2	10,8	11,8	6,6
Essen	3 244	6 093	1 087	18	8 345	33	107	5,2	9,8	13,4	5,4
Krefeld	1 562	2 765	575	6	2 771	20	72	6,3	11,1	11,1	7,2
Mönchengladbach	1 745	2 995	483	5	3 201	18	56	6,6	11,3	12,1	6,0
Mülheim an der Ruhr	1 030	1 685	238	4	2 268	13	26	5,8	9,5	12,8	7,7
Oberhausen	1 375	2 304	451	9	2 774	16	39	6,1	10,2	12,3	6,9
Remscheid	704	1 349	360	7	1 477	8	29	5,7	10,9	11,9	5,9
Solingen	931	1 805	411	5	2 076	7	45	5,6	10,9	12,5	3,9
Wuppertal	2 312	3 992	869	9	4 723	32	63	6,0	10,3	12,2	8,0
Kreise											
Kleve	1 781	3 298	222	14	3 135	17	152	6,4	11,8	11,2	5,2
Mettmann	2 901	5 113	794	13	5 220	34	107	5,7	10,1	10,3	6,6
Neuss	2 859	4 503	693	14	3 911	26	82	6,7	10,5	9,1	5,8
Viersen	1 745	3 091	269	9	3 164	23	85	6,2	11,0	11,3	7,4
Wesel	2 893	4 833	705	15	4 558	31	82	6,3	10,6	10,0	6,4
Reg.-Bez. Düsseldorf	31 059	55 167	10 012	173	61 142	351	1 285	5,9	10,4	11,6	6,4
davon											
kreisfreie Städte	18 880	34 329	7 329	108	41 154	220	777	5,7	10,3	12,3	6,4
Kreise	12 179	20 838	2 683	65	19 988	131	508	6,2	10,7	10,2	6,3
Kreisfreie Städte											
Aachen	1 642	2 765	442	9	2 580	18	72	6,7	11,2	10,5	6,5
Bonn	1 871	3 246	586	10	3 099	23	51	6,3	10,9	10,4	7,1
Köln	6 255	10 231	2 547	39	10 768	80	318	6,5	10,6	11,2	7,8
Leverkusen	856	1 531	243	5	1 738	6	41	5,3	9,5	10,7	3,9
Kreise											
Aachen	1 827	3 384	504	16	3 369	33	60	6,1	11,3	11,3	9,8
Düren	1 621	2 895	372	10	2 679	13	28	6,4	11,5	10,6	4,5
Erfkreis	2 628	4 307	636	16	4 124	27	98	6,1	9,9	9,5	6,2
Euskirchen	1 170	2 063	182	3	1 959	14	21	8,6	11,7	11,1	6,8
Heinsberg	1 424	2 729	300	6	2 247	16	51	6,2	11,8	9,8	5,9
Oberbergischer Kreis	1 641	3 263	371	11	3 145	17	34	6,0	11,9	11,5	5,2
Rhein.-Berg. Kreis	1 745	2 809	286	4	2 781	18	38	6,6	10,5	10,4	6,4
Rhein-Sieg-Kreis	3 102	5 894	671	18	5 065	34	62	5,9	11,2	9,6	5,8
Reg.-Bez. Köln	25 782	45 117	7 140	147	43 554	299	874	6,3	10,9	10,6	6,6
davon											
kreisfreie Städte	10 624	17 773	3 818	63	18 185	127	482	6,4	10,7	10,9	7,1
Kreise	15 158	27 344	3 322	84	25 369	172	392	6,2	11,1	10,3	6,3
Kreisfreie Städte											
Bottrop	718	1 233	208	7	1 370	5	19	6,0	10,3	11,5	4,1
Gelsenkirchen	1 597	3 052	826	15	3 918	19	48	5,4	10,3	13,3	6,2
Münster	1 570	2 959	252	14	2 363	12	32	5,9	11,1	8,9	4,1

Noch: 2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene		Totge- borene	Gestorbene			Auf 1 000 der Bevölkerung kamen			Gestor- bene unter 1 Jahr alt, je 1 000 Lebend- ge- borene
		insge- samt	dar- unter Nicht- deut- sche		insge- samt	und zwar		Ehe- schlie- ßungen	Lebend- ge- borene	Gestor- bene	
						unter 1 Jahr alt	Nicht- deut- sche				
Kreise											
Borken	2 207	4 773	412	15	2 888	31	60	6,6	14,4	8,7	6,5
Coesfeld	1 253	2 536	208	8	1 629	11	10	6,5	13,1	8,4	4,3
Recklinghausen	3 863	7 122	1 396	23	7 236	40	90	5,9	10,8	11,0	5,6
Steinfurt	2 622	5 165	477	14	3 616	27	44	6,5	12,8	8,4	5,2
Warendorf	1 571	3 190	412	9	2 506	17	35	5,9	12,0	9,4	5,3
Reg.-Bez. Münster	15 401	30 030	4 191	105	25 526	162	338	6,1	11,8	10,1	5,4
davon											
kreisfreie Städte	3 885	7 244	1 286	36	7 651	36	99	5,7	10,6	11,2	5,0
Kreise	11 516	22 786	2 905	69	17 875	126	239	6,2	12,3	9,6	5,5
Kreisfreie Stadt											
Bielefeld	1 793	3 541	689	14	3 575	23	84	5,5	10,9	11,0	6,5
Kreise											
Gütersloh	1 982	3 915	552	18	2 906	31	52	6,2	12,3	9,1	7,9
Herford	1 438	2 743	342	12	2 937	12	33	5,9	11,2	12,0	4,4
Höxter	912	1 722	105	6	1 620	8	8	6,0	11,4	10,7	4,6
Lippe	2 166	4 174	424	17	4 118	29	43	6,2	11,9	11,7	6,9
Minden-Lübbecke	1 810	3 516	262	11	3 782	26	31	5,9	11,4	12,3	7,4
Paderborn	1 601	3 451	363	6	2 354	18	35	6,0	12,9	8,8	5,2
Reg.-Bez. Detmold	11 702	23 062	2 737	84	21 292	147	286	6,0	11,7	10,8	6,4
davon											
kreisfreie Stadt	1 793	3 541	689	14	3 575	23	84	5,5	10,9	11,0	6,5
Kreise	9 909	19 521	2 048	70	17 717	124	202	6,0	11,9	10,8	6,4
Kreisfreie Städte											
Bochum	2 358	3 588	607	10	4 777	23	52	5,9	9,0	11,9	6,4
Dortmund	3 344	6 175	1 249	20	7 124	41	100	5,6	10,3	11,8	6,6
Hagen	1 150	2 323	556	12	2 716	12	55	5,4	10,8	12,6	5,2
Hamm	1 070	2 148	369	2	1 926	11	25	5,9	11,7	10,5	5,1
Herne	922	1 749	439	9	2 263	10	32	5,1	9,7	12,5	5,7
Kreise											
Ennepe-Ruhr-Kreis	2 192	3 497	566	18	4 316	18	45	6,2	9,9	12,2	5,1
Hochsauerlandkreis	1 714	3 385	420	7	2 937	21	32	6,2	12,2	10,6	6,2
Märkischer Kreis	2 671	5 204	1 091	14	4 949	36	97	5,9	11,5	10,9	6,9
Olpe	844	1 707	229	6	1 287	14	13	6,2	12,6	9,5	8,2
Siegen-Wittgenstein	1 902	3 325	399	11	3 064	21	31	6,4	11,2	10,3	6,3
Soest	1 808	3 306	290	13	3 309	13	49	6,3	11,5	11,5	3,9
Unna	2 396	4 373	737	18	4 485	28	42	5,8	10,6	10,8	6,4
Reg.-Bez. Arnsberg	22 371	40 780	6 952	140	43 153	248	573	5,9	10,7	11,4	6,1
davon											
kreisfreie Städte	8 844	15 983	3 220	53	18 806	97	264	5,6	10,1	11,9	6,1
Kreise	13 527	24 797	3 732	87	24 347	151	309	6,1	11,2	11,0	6,1
Nordrhein-Westfalen	106 315	194 156	31 032	649	194 667	1 207	3 356	6,0	11,0	11,0	6,2
davon											
kreisfreie Städte	44 026	78 870	16 342	274	89 371	503	1 706	5,8	10,4	11,8	6,4
Kreise	62 289	115 286	14 690	375	105 296	704	1 650	6,1	11,4	10,4	6,1

3. Eheschließungen 1993 nach Altersgruppen der Ehegatten

Alter des Mannes von ... bis unter ... Jahren	Alter der Frau von ... bis unter ... Jahren										
	unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 und mehr	ins- gesamt
unter 20	413	246	55	18	7	4	–	–	–	–	743
20–25	2 435	9 867	2 857	460	125	49	17	9	1	2	15 822
25–30	894	13 237	20 559	3 447	638	162	54	25	4	4	39 024
30–35	229	3 305	11 184	6 961	1 489	437	117	32	6	2	23 762
35–40	54	674	2 679	3 691	2 025	730	231	63	18	6	10 171
40–45	22	199	908	1 478	1 437	1 026	384	147	47	10	5 658
45–50	10	74	317	559	779	839	643	288	80	25	3 614
50–55	3	40	157	327	455	678	758	674	218	60	3 370
55–60	3	14	45	113	149	244	399	535	344	92	1 939
60 und mehr	–	5	18	58	71	132	242	502	475	709	2 212
Insgesamt	4 064	27 661	38 779	17 112	7 175	4 301	2 845	2 275	1 193	910	106 315

4. Eheschließende 1993 nach Alter und bisherigem Familienstand

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Männer				Frauen			
	insgesamt	davon vor der Heirat			insgesamt	davon vor der Heirat		
		ledig	ver- witwet ¹⁾	ge- schieden ²⁾		ledig	ver- witwet ¹⁾	ge- schieden ²⁾
unter 20	743	742	–	1	4 064	4 050	1	13
20 – 21	1 148	1 144	1	3	3 079	3 049	1	29
21 – 22	1 965	1 959	–	6	4 212	4 153	2	57
22 – 23	2 868	2 850	–	18	5 416	5 285	6	125
23 – 24	4 159	4 124	2	33	6 816	6 621	3	192
24 – 25	5 682	5 590	2	90	8 138	7 774	11	353
20 – 25	15 822	15 667	5	150	27 661	26 882	23	756
25 – 30	39 024	37 206	38	1 780	38 779	34 885	86	3 808
30 – 35	23 762	19 617	69	4 076	17 112	11 598	162	5 352
35 – 40	10 171	5 751	96	4 324	7 175	2 812	163	4 200
40 – 45	5 658	1 750	148	3 760	4 301	770	167	3 364
45 – 50	3 614	617	188	2 809	2 845	272	160	2 413
50 – 55	3 370	441	349	2 580	2 275	224	233	1 818
55 – 60	1 939	199	426	1 314	1 193	120	199	874
60 und mehr	2 212	186	1 199	827	910	127	347	436
Insgesamt	106 315	82 176	2 518	21 621	106 315	81 740	1 541	23 034

1) einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist – 2) einschl. „frühere Ehe aufgehoben“

**5. Durchschnittliches Heiratsalter 1938 – 1993
nach dem Familienstand der Eheschließenden vor der Heirat**

Eheschließungs- jahr	Männer				Frauen			
	insgesamt	davon vor der Heirat			insgesamt	davon vor der Heirat		
		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾
1938 ³⁾	30,5	29,0	46,5	39,2	27,2	26,3	40,6	35,5
1948.	31,1	28,1	48,1	38,4	27,5	25,2	36,6	34,4
1950.	30,7	27,9	48,6	39,1	27,4	25,3	36,3	34,6
1952.	29,9	27,3	50,3	39,8	26,8	24,9	38,7	35,5
1954.	29,6	27,0	52,2	40,2	26,5	24,7	41,2	36,0
1956.	29,1	26,6	52,5	39,9	25,9	24,2	42,5	36,0
1958.	28,8	26,2	54,2	40,1	25,6	23,9	44,9	36,3
1960.	28,5	26,0	55,0	39,8	25,3	23,7	46,2	36,0
1962.	28,5	25,9	55,2	39,7	25,4	23,7	47,1	35,7
1964.	28,5	26,0	56,3	39,0	25,4	23,7	47,7	35,1
1965.	28,7	26,0	56,3	38,8	25,6	23,7	48,0	35,1
1966.	28,7	26,0	56,3	38,7	25,5	23,6	48,4	35,0
1967.	28,7	26,0	57,1	38,6	25,4	23,4	49,0	35,2
1968.	28,7	25,7	56,8	38,6	25,4	23,2	48,4	35,3
1969.	28,5	25,6	57,0	38,4	25,2	23,0	48,7	35,1
1970.	28,3	25,5	57,1	38,0	25,0	22,8	49,2	35,1
1971.	28,1	25,2	57,1	38,0	24,8	22,6	49,2	34,9
1972.	28,2	25,2	57,4	38,0	24,9	22,6	49,6	34,9
1973.	28,2	25,1	57,0	37,9	25,0	22,6	49,6	34,9
1974.	28,4	25,3	57,8	37,6	25,1	22,6	49,4	34,7
1975.	27,9	24,8	57,6	37,5	24,8	22,3	50,7	34,3
1976.	28,5	25,1	57,7	37,2	25,2	22,5	50,0	34,1
1977.	28,5	25,3	57,5	37,0	25,2	22,6	49,8	34,0
1978.	28,5	25,4	57,2	37,9	25,2	22,8	50,0	34,5
1979.	28,8	25,6	56,0	37,9	25,5	22,9	50,6	34,6
1980.	28,8	25,7	57,5	37,9	25,6	23,1	50,4	34,6
1981.	29,0	25,9	57,6	38,0	25,9	23,3	49,9	34,7
1982.	29,5	26,2	58,1	38,2	26,4	23,5	50,6	35,1
1983.	30,2	26,4	56,7	39,1	27,1	23,8	49,3	35,4
1984.	29,7	26,5	56,9	38,7	26,6	24,1	49,4	35,4
1985.	30,0	26,8	57,3	39,0	27,0	24,3	50,0	35,7
1986.	30,3	27,1	57,2	39,3	27,3	24,6	49,1	36,1
1987.	30,6	27,4	57,3	39,6	27,6	25,0	48,4	36,3
1988.	30,8	27,6	57,5	40,1	27,9	25,3	49,2	36,6
1989.	31,0	27,9	55,9	40,2	28,1	25,5	47,4	36,8
1990.	31,1	28,0	56,4	40,4	28,4	25,7	48,0	37,2
1991.	31,6	28,3	57,8	41,0	28,8	26,0	40,9	37,6
1992.	31,9	28,7	57,4	41,3	29,1	26,3	45,9	38,0
1993.	32,3	29,0	59,0	41,8	29,6	26,7	49,3	38,4

1) einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist – 2) einschl. „frühere Ehe aufgehoben“ –
3) Rheinprovinz, Provinz Westfalen und Land Lippe

6. Eheschließungen 1993 nach der

Land der Staatsangehörigkeit des Mannes	Land						
	Deutschland	Griechenland	Italien	Jugoslawien	Niederlande	Österreich	Spanien
Deutschland	92 199	117	234	258	309	166	152
Griechenland	182	12	7	4	—	—	2
Italien	493	8	241	13	6	4	8
Jugoslawien	496	3	10	310	1	1	6
Niederlande	402	—	1	1	12	2	1
Österreich	163	—	2	1	1	2	—
Spanien	172	1	5	1	1	—	2
Großbritannien	449	—	—	1	—	1	1
Turkei	869	6	16	9	6	—	5
Übriges Europa	1 055	1	7	18	7	—	3
Europa	96 480	148	523	616	343	176	180
Afrika	797	—	6	2	2	1	5
Amerika	180	—	—	—	—	2	1
Asien	473	1	5	7	—	—	3
Australien	18	—	—	—	—	—	—
Staatenlos, unbekanntes Ausland, ungeklärt, ohne Angabe	97	1	—	4	—	—	—
Insgesamt	98 045	150	534	629	345	179	189

7. Eheschließungen 1993 nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten

Religions- zugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau										
	röm.- kath. Kirche einschl. der unierten Riten	Evang. Kirche in Deutsch- land	evang. Frei- kir- chen	Son- stige ¹⁾	jüdi- sche Reli- gions- ge- mein- schaften	ande- re Volks- und Welt- religi- onen	Freire- ligiöse u. Welt- anschau- ungsge- mein- schaften	Ge- mein- schafts- lose ²⁾	ins- gesamt	dagegen	
										1992	1991
Röm.-katholische Kirche einschl. unierter Riten . . .	33 202	13 003	60	346	4	269	—	2 547	49 431	52 671	54 429
Ev. Kirche in Deutschland	13 267	16 140	143	262	7	214	—	2 284	32 317	34 681	35 125
Evangelische Freikirchen. .	83	137	598	8	1	1	—	28	856	854	784
Sonstige ¹⁾	326	251	10	586	—	8	—	77	1 258	1 258	1 207
Jüdische Religions- gemeinschaften	6	5	—	2	18	1	—	10	42	35	26
Andere Volks- und Weltreligionen	953	682	5	33	—	1 107	—	366	3 146	3 023	2 793
Freireligiöse und Weltan- schauungsgemeinschaften	—	—	—	—	—	—	1	—	1	8	8
Gemeinschaftslose ²⁾	6 387	5 699	52	197	5	225	1	6 698	19 264	18 374	16 914
Insgesamt.	54 224	35 917	868	1 434	35	1 825	2	12 010	106 315	110 904	111 286
dagegen 1992	57 552	38 130	816	1 422	29	1 669	7	11 279	110 904	x	x
1991	57 838	39 214	783	1 348	13	1 489	6	10 595	111 286	x	x

1) Ostkirchen, altkatholische Kirche und verwandte Gruppen und christliche Sondergemeinschaften – 2) einschl. „ungeklärt“ und „ohne Angabe“

Staatsangehörigkeit der Ehegatten

der Staatsangehörigkeit der Frau

Groß- britannien	Türkei	übriges Europa	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien	staatenlos, unbekann- tes Aus- land, unge- klärt, ohne Angabe	insgesamt
119	221	2 887	96 662	296	347	774	10	40	98 129
—	3	12	222	1	—	1	—	1	225
—	2	36	811	2	7	5	—	1	826
2	15	42	886	1	1	2	—	—	890
1	2	6	428	1	—	6	—	—	435
—	—	4	173	—	1	2	—	—	176
—	1	14	197	—	3	—	—	—	200
6	—	5	463	2	2	8	—	—	475
2	165	23	1 101	2	—	10	—	7	1 120
1	2	286	1 380	3	3	7	—	—	1 393
131	411	3 315	102 323	308	364	815	10	48	103 869
8	6	12	839	31	3	2	—	1	876
—	—	1	184	—	10	1	—	—	195
17	15	12	533	6	1	492	1	19	1 052
—	—	—	18	—	—	—	—	—	18
1	34	24	161	7	—	49	—	88	305
157	466	3 364	104 058	352	378	1 359	11	157	106 315

8. Gerichtliche Ehelösungen 1972 – 1993

Jahr	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösungen				Ehescheidungen	
	Nichtigkeit	Aufhebung	Scheidung	insgesamt	je 10 000 Ehe- schließungen	je 100 000 der mittleren Bevölkerung
	der Ehe					
1972	9	15	21 732	21 756	1 826,3	126,6
1973	4	23	22 768	22 795	2 002,4	132,2
1974	8	19	24 266	24 293	2 264,2	141,0
1975	7	15	26 339	26 361	2 337,4	153,4
1976	7	17	27 604	27 628	2 621,4	161,5
1977 ¹⁾	4	6	16 678	16 688	x	x
1977 ²⁾	1	3	569	573	x	x
1978	10	28	11 434	11 472	1 228,6	67,2
1979	16	24	23 826	23 866	2 428,5	140,0
1980	16	17	28 397	28 430	2 742,4	166,6
1981	10	34	32 709	32 753	3 219,3	191,9
1982	6	24	35 381	35 411	3 467,1	208,0
1983	15	28	36 198	36 241	3 446,7	214,2
1984	9	30	39 560	39 599	3 877,1	235,8
1985	13	32	38 203	38 248	3 770,5	228,9
1986	13	26	36 933	36 972	3 571,8	221,5
1987	11	24	37 810	37 845	3 585,7	226,2
1988	8	32	37 919	37 959	3 471,3	225,7
1989	4	34	37 116	37 154	3 361,3	218,9
1990	15	41	36 083	36 139	3 153,5	209,3
1991	6	28	36 753	36 787	3 302,6	210,9
1992	15	31	35 727	35 773	3 221,4	203,1
1993	6	101	39 230	39 337	3 690,0	221,4

1) Ehelösungen nach bis zum 30. 6. 1977 geltendem Recht – 2) Ehelösungen nach ab 1. 7. 1977 geltendem Recht

9. Geschiedene Ehen 1993 nach Eheschließungsjahr,

Eheschließungs-jahr	Ehe					
	insgesamt	davon				
		Scheidungen vor ein-jähriger Trennung ¹⁾	nicht einver- ständliche Scheidungen	einver- ständliche Scheidungen	Scheidungen nach drei-jähriger Trennung ¹⁾	Scheidungen aufgrund anderer Vorschriften ¹⁾
			nach einjähriger Trennung ¹⁾			
1993	27	27	—	—	—	—
1992	488	185	110	186	—	7
1991	1 509	104	559	834	—	12
1990	2 528	73	976	1 449	10	20
1989	2 899	47	1 176	1 593	71	12
1988	2 861	45	1 111	1 548	138	19
1987	2 606	45	1 001	1 425	129	6
1986	2 408	26	916	1 292	168	6
1985	2 011	31	781	1 041	141	17
1984	1 836	28	692	961	150	5
1983	1 781	17	661	940	154	9
1982	1 480	18	543	787	125	7
1981	1 352	22	467	713	146	4
1980	1 276	20	475	658	116	7
1979	1 147	15	424	598	102	8
1978	996	13	381	502	93	7
1977	991	12	368	511	95	5
1976	1 010	14	407	474	112	3
1975	969	13	356	484	107	9
1974	834	16	294	426	91	7
1973	783	8	279	408	85	3
1972	804	7	305	385	102	5
1971	804	11	296	397	97	3
1970	709	12	254	336	98	9
1969	705	5	256	347	93	4
1968	547	—	184	272	88	3
1967	564	2	186	277	98	1
1966 und frühere	3 305	23	1 080	1 496	685	21
Insgesamt . . .	39 230	839	14 538	20 340	3 294	219

1) Siehe Erläuterungen S. 61.

Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller

scheidungen

das Verfahren wurde beantragt

vom Mann			von der Frau			von beiden
zusammen	ohne	mit	zusammen	ohne	mit	
	Zustimmung der Frau			Zustimmung des Mannes		
12	2	10	12	4	8	3
181	42	139	280	54	226	27
531	94	437	906	197	709	72
815	154	661	1 597	336	1 261	116
941	196	745	1 809	397	1 412	149
940	186	754	1 753	365	1 388	168
863	158	705	1 617	334	1 283	126
775	137	638	1 495	314	1 181	138
645	109	536	1 246	243	1 003	120
599	120	479	1 112	237	875	125
586	120	466	1 101	205	896	94
487	93	394	917	193	724	76
460	91	369	831	164	667	61
412	88	324	787	159	628	77
401	76	325	670	131	539	76
383	84	299	558	136	422	55
339	77	262	596	120	476	56
357	84	273	592	140	452	61
367	68	299	553	120	433	49
296	66	230	489	100	389	49
312	62	250	425	74	351	46
326	68	258	434	98	336	44
335	66	269	425	84	341	44
281	44	237	388	85	303	40
301	59	242	364	77	287	40
258	55	203	258	53	205	31
245	51	194	282	56	226	37
1 549	330	1 219	1 550	335	1 215	206
13 997	2 780	11 217	23 047	4 811	18 236	2 186

10. Geschiedene Ehen 1993 nach Eheschließungsjahr

Lfd. Nr.	Altersunterschied der Ehegatten	insgesamt	Geschiedene davon geschlossen											
			1993	1992	1991	1990	1989	1988	1987	1986	1985	1984	1983	1982
1	Frau älter	5 847	6	103	313	464	487	493	422	403	322	304	290	210
	davon um ... Jahr(e)													
2	16 und mehr	121	–	9	4	11	9	12	10	9	7	7	6	5
3	11–15	260	1	7	22	30	27	23	18	19	16	6	14	10
4	10	99	–	6	6	10	7	12	5	7	5	5	7	2
5	9	124	–	1	12	6	6	12	12	14	16	2	7	4
6	8	178	–	3	9	24	15	15	11	18	15	13	7	7
7	7	197	–	–	13	20	18	23	17	17	13	3	11	5
8	6	281	–	3	14	20	35	18	18	12	18	10	14	9
9	5	371	1	6	24	32	31	37	33	27	15	17	22	14
10	4	537	1	12	21	50	35	44	49	44	33	28	25	18
11	3	821	1	9	43	65	68	67	61	51	44	48	42	22
12	2	1 106	1	28	64	80	81	93	68	64	68	66	46	46
13	1	1 752	1	19	81	116	155	137	120	121	72	99	89	68
14	Mann und Frau gleichaltrig oder Altersdifferenz geringer als 1 Jahr	7 063	3	80	267	451	491	527	439	415	354	324	316	258
15	Mann älter	26 320	18	305	929	1 613	1 921	1 841	1 745	1 590	1 335	1 208	1 175	1 012
	davon um ... Jahr(e)													
16	1	4 924	3	61	171	282	354	340	321	270	243	204	198	194
17	2	4 752	5	45	162	280	311	274	265	264	217	214	215	154
18	3	3 944	1	38	115	227	269	278	277	217	174	163	182	152
19	4	3 073	1	32	104	183	224	218	200	182	158	127	129	121
20	5	2 217	1	21	78	129	158	157	154	125	114	101	111	98
21	6	1 702	3	14	46	95	143	121	130	110	83	82	67	59
22	7	1 250	1	19	49	92	113	91	70	84	62	70	61	47
23	8	998	–	15	40	78	63	84	68	67	56	46	47	42
24	9	765	–	11	37	45	60	57	45	60	52	41	34	33
25	10	626	1	15	31	44	55	60	41	47	34	30	30	19
26	11	422	1	8	15	24	31	26	37	29	23	24	17	27
27	12	326	–	2	12	26	20	36	15	27	24	17	24	15
28	13	264	–	4	8	13	18	17	29	23	18	11	9	15
29	14	200	–	1	8	17	21	14	20	10	16	16	16	6
30	15	167	–	1	12	17	14	14	15	14	13	7	3	6
31	16–20	454	1	8	20	38	36	32	39	38	34	40	25	19
32	21 und mehr	236	–	10	21	23	31	22	19	23	14	15	7	5
33	Insgesamt	39 230	27	488	1 509	2 528	2 899	2 861	2 606	2 408	2 011	1 836	1 781	1 480

und Altersunterschied der Ehegatten

Ehen im Jahre															Lfd. Nr.
1981	1980	1979	1978	1977	1976	1975	1974	1973	1972	1971	1970	1969	1968	1967 und früher	
206	184	138	112	112	111	119	84	84	88	78	80	69	61	504	1
7	1	6	3	4	1	1	—	1	—	1	4	1	1	1	2
9	8	3	2	7	7	8	2	3	4	2	—	1	3	8	3
3	3	2	1	—	—	4	3	1	1	—	—	—	2	7	4
4	2	4	2	4	6	—	—	2	2	—	1	2	—	3	5
5	6	4	4	3	1	2	2	—	1	1	—	1	3	8	6
7	7	3	4	2	4	3	—	—	1	2	2	4	1	17	7
11	12	6	8	3	5	10	2	8	4	8	5	5	2	21	8
9	17	9	10	4	6	6	3	6	6	3	3	3	4	23	9
24	21	11	8	9	7	5	7	7	3	5	9	5	4	52	10
30	26	19	13	17	20	20	12	15	12	8	15	8	11	74	11
32	26	32	18	28	23	15	19	15	30	16	15	18	9	105	12
65	55	39	39	31	31	45	34	26	24	32	26	21	21	185	13
221	219	208	208	175	190	184	171	139	138	172	120	124	91	778	14
925	873	801	676	704	709	666	579	560	578	554	509	512	395	2 587	15
181	172	131	116	128	128	121	120	126	122	128	94	111	65	540	16
172	156	153	140	138	125	118	116	124	132	111	112	111	94	544	17
158	131	122	107	99	110	103	102	74	103	83	79	78	50	452	18
91	102	95	72	78	93	92	51	76	60	72	65	54	58	335	19
76	81	63	67	54	68	69	42	33	48	42	39	42	39	207	20
59	56	59	51	42	46	34	41	39	30	30	39	33	28	162	21
37	40	43	28	40	26	30	24	24	17	16	21	17	20	108	22
29	39	32	14	33	26	27	19	10	15	20	11	16	15	86	23
28	19	27	19	19	24	16	12	16	11	19	17	15	7	41	24
18	17	21	11	22	15	13	15	6	13	11	7	12	6	32	25
16	12	11	12	11	10	10	14	10	8	3	10	5	3	25	26
8	7	10	10	7	11	6	3	5	6	7	4	5	2	17	27
11	8	7	8	9	10	8	5	2	2	8	5	3	1	12	28
4	4	5	9	5	3	4	2	2	5	—	2	2	1	7	29
8	8	5	1	3	3	1	6	4	1	—	—	2	4	5	30
18	16	14	9	12	5	12	6	5	4	2	4	5	—	12	31
11	5	3	2	4	6	2	1	4	1	2	—	1	2	2	32
1 352	1 276	1 147	996	991	1 010	969	834	783	804	804	709	705	547	3 869	33

11. Ehelösungen und Abweisungen 1993 nach Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller/Kläger

Entscheidung	Entscheidungen insgesamt	Davon wurde das Verfahren beantragt							von beiden	von der Staatsanwaltschaft	
		vom Mann			von der Frau						
		zusammen	ohne Zustimmung der Frau	mit Zustimmung der Frau	zusammen	ohne Zustimmung des Mannes	mit Zustimmung des Mannes				
Ehelösungen											
Scheidung der Ehe vor einjähriger Trennung ¹⁾	839	350	78	272	443	112	331	46	—		
nicht einverständliche Ehescheidung nach einjähriger Trennung ¹⁾	14 538	5 067	2 412	2 655	8 674	4 225	4 449	797	—		
einverständliche Ehescheidung nach einjähriger Trennung ¹⁾	20 340	7 219	—	7 219	12 052	—	12 052	1 069	—		
Scheidung der Ehe nach dreijähriger Trennung ¹⁾	3 294	1 305	276	1 029	1 730	422	1 308	259	—		
Scheidung der Ehe aufgrund anderer Vorschriften	219	56	14	42	148	52	96	15	—		
Ehescheidungen zusammen	39 230	13 997	2 780	11 217	23 047	4 811	18 236	2 186	—		
Aufhebung der Ehe	101	69	69	—	25	25	—	7	—		
Nichtigkeit der Ehe	6	2	2	—	1	1	—	1	2		
Ehelösungen insgesamt	39 337	14 068	2 851	11 217	23 073	4 837	18 236	2 194	2		
Abweisungen											
Abweisung des Scheidungsantrages Ehegatten leben noch nicht ein Jahr getrennt ¹⁾	30	16	16	—	12	5	7	2	—		
im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder u. a. Härteklausein ¹⁾	1	—	—	—	1	1	—	—	—		
aus anderen Gründen	38	18	15	3	14	10	4	6	—		
Zusammen	69	34	31	3	27	16	11	8	—		
Abweisungen (Nichtigkeit, Aufhebung)	31	22	22	—	8	8	—	1	—		
Abweisungen insgesamt	100	56	53	3	35	24	11	9	—		

1) Siehe Erläuterungen S. 61.

12. Geschiedene Ehen 1993 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten

Staatsangehörigkeit des Mannes	Staatsangehörigkeit der Frau								
	deutsch	griechisch	italienisch	jugoslawisch	spanisch	türkisch	sonstige	staatenlos	insgesamt
Deutsch	35 824	18	28	65	25	52	487	7	36 506
Griechisch	38	47	—	—	1	1	2	—	89
Italienisch	155	1	61	—	1	2	7	—	227
Jugoslawisch	112	—	1	79	—	1	5	—	198
Spanisch	55	—	1	—	14	—	1	—	71
Türkisch	320	—	2	1	—	323	4	—	650
Sonstige	1 083	—	4	2	2	3	380	2	1 476
Staatenlos	11	—	—	—	—	—	1	1	13
Insgesamt	37 598	66	97	147	43	382	887	10	39 230

**13. Geschiedene Ehen 1993 nach Eheschließungsjahr
und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder**

Ehe- schließungs- jahr	Geschiedene Ehen							Noch lebende minderjährige Kinder aus geschiedenen Ehen	
	ins- gesamt	mit ... noch lebenden minderjährigen Kindern ¹⁾						mit 5 u. mehr Kindern	ins- gesamt
		0	1	2	3	4	5 u. mehr		
1993.	27	27	—	—	—	—	—	—	—
1992.	488	439	44	5	—	—	—	—	54
1991.	1 509	1 221	253	30	4	1	—	—	329
1990.	2 528	1 790	648	86	3	1	—	—	833
1989.	2 899	1 774	917	181	25	1	1	5	1 363
1988.	2 861	1 571	984	268	33	5	—	—	1 639
1987.	2 606	1 310	908	345	35	5	3	18	1 741
1986.	2 408	1 131	800	398	67	10	2	11	1 848
1985.	2 011	860	674	388	69	17	3	15	1 740
1984.	1 836	711	607	416	84	12	6	34	1 773
1983.	1 781	669	551	435	102	18	6	30	1 829
1982.	1 480	501	463	409	79	26	2	10	1 632
1981.	1 352	404	402	409	108	22	7	41	1 673
1980.	1 276	411	360	379	97	20	9	52	1 541
1979.	1 147	331	325	379	88	18	6	32	1 451
1978.	996	274	320	323	63	13	3	18	1 225
1977.	991	272	324	295	74	22	4	20	1 244
1976.	1 010	266	328	311	85	12	8	44	1 297
1975.	969	285	311	297	58	15	3	15	1 154
1974.	834	259	300	218	46	5	6	36	930
1973.	783	257	281	191	42	8	4	23	844
1972.	804	297	296	176	26	6	3	18	768
1971.	804	369	287	115	28	3	2	12	625
1970.	709	404	214	75	13	3	—	—	415
1969.	705	465	191	37	10	2	—	—	303
1968.	547	391	121	31	4	—	—	—	195
1967 und früher. .	3 869	3 461	332	61	10	3	2	11	507
Insgesamt	39 230	20 150	11 241	6 258	1 253	248	80	445	28 953

1) einschl. der legitimierten Kinder

14. Geborene 1992 und 1993 nach dem Geburtsjahr der Mutter

Geburts- jahr der Mutter	1992				1993			
	Lebendgeborene			Tote- geborene	Lebendgeborene			Tote- geborene
	insgesamt	ehelich	nichteelich		insgesamt	ehelich	nichteelich	
1979 u. später	4	—	4	—	22	1	21	—
1978.	24	—	24	—	75	21	54	1
1977.	78	17	61	—	281	94	187	1
1976.	300	122	178	—	693	271	422	4
1975.	791	349	442	4	1 590	831	759	8
1974.	1 791	1 065	726	5	2 975	2 023	952	12
1973.	3 118	2 187	931	9	4 447	3 316	1 131	25
1972.	4 757	3 597	1 160	22	5 572	4 373	1 199	21
1971.	6 056	4 791	1 265	32	6 905	5 688	1 217	26
1970.	7 314	6 044	1 270	35	8 000	6 865	1 135	21
1969.	8 918	7 652	1 266	29	9 790	8 559	1 231	24
1968.	10 453	9 144	1 309	36	11 730	10 515	1 215	43
1967.	12 199	10 886	1 314	33	13 382	12 119	1 263	37
1966.	14 339	13 075	1 264	55	15 415	14 173	1 242	41
1965.	15 875	14 643	1 232	45	16 326	15 153	1 173	42
1964.	16 843	15 672	1 171	50	16 478	15 340	1 138	56
1963.	16 375	15 258	1 117	50	15 867	14 796	1 071	39
1962.	15 028	14 039	989	48	13 635	12 709	926	34
1961.	13 377	12 428	949	44	11 587	10 759	828	30
1960.	11 470	10 729	741	53	9 853	9 138	715	37
1959.	9 167	8 518	649	42	7 857	7 240	617	37
1958.	7 420	6 939	481	24	6 041	5 545	496	25
1957.	5 870	5 406	464	30	4 716	4 321	395	21
1956.	4 620	4 246	374	22	3 539	3 221	318	19
1955.	3 300	3 014	286	15	2 499	2 238	261	11
1954.	2 543	2 318	225	12	1 786	1 594	192	14
1953.	1 756	1 555	201	22	1 269	1 133	136	11
1952.	1 235	1 113	122	7	741	659	82	4
1951.	745	672	73	7	481	424	57	2
1950.	506	439	67	2	312	271	41	1
1949.	302	260	42	4	148	129	19	—
1948.	142	119	23	3	72	69	3	—
1947.	74	67	7	—	27	23	4	—
1946.	36	32	4	1	20	18	2	—
1945.	16	13	3	—	6	6	—	—
1944 u. früher	27	26	1	—	19	18	1	2
Unbekannt . .	30	23	7	5	—	—	—	—
Insgesamt . .	196 899	176 457	20 442	746	194 156	173 853	20 503	649

**15. Ehelich Lebendgeborene 1993 nach dem Eheschließungsjahr der Mutter
und der Lebendgeburtenfolge**

Ehe- schließungs- jahr	Ehelich Lebendgeborene							
	insgesamt	davon waren						
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. und weiteres
		Kind ¹⁾						
1993.	14 946	14 032	772	111	21	5	2	3
1992.	25 974	23 692	2 015	210	43	8	6	–
1991.	21 660	15 202	5 912	437	80	17	7	5
1990.	21 199	10 299	9 889	872	101	30	5	3
1989.	18 852	6 509	10 562	1 534	201	36	5	5
1988.	15 881	4 107	9 209	2 166	320	57	16	6
1987.	12 454	2 549	6 846	2 442	486	107	18	6
1986.	9 456	1 593	4 792	2 378	545	107	29	12
1985.	7 279	1 078	3 242	2 130	601	163	49	16
1984.	5 754	765	2 314	1 846	558	176	64	31
1983.	4 529	560	1 694	1 464	513	179	79	40
1982.	3 606	405	1 192	1 217	493	162	73	64
1981.	2 823	294	850	980	413	165	63	58
1980.	2 250	205	599	777	370	146	73	80
1979.	1 786	176	448	553	289	132	87	101
1978.	1 284	102	304	390	235	103	65	85
1977.	1 015	86	205	312	186	85	59	82
1976.	785	60	133	237	146	88	54	67
1975.	660	36	129	167	134	73	41	80
1974.	464	39	72	101	93	39	49	71
1973.	350	22	45	104	55	36	30	58
1968 bis 1972	594	36	50	129	108	66	59	146
1967 u. früher	52	–	1	6	8	5	4	28
Unbekannt . .	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt . .	173 653	81 847	61 275	20 563	5 999	1 985	937	1 047

1) Das im Berichtsjahr lebendgeborene Kind ist in der Geburtenfolge mit allen in der jetzigen Ehe lebendgeborenen und legitimierten Kindern mitgezählt.

16. Lebendgeborene 1993 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern

Religions- zugehörigkeit des Vaters ¹⁾	Religionszugehörigkeit der Mutter									dagegen	
	röm.- kath. Kirche einschl. der unierten Riten	Evang. Kirche in Deutsch- land	evang. Frei- kir- chen	Son- stige ²⁾	jüdi- sche Reli- gions- ge- mein- schaften	ande- re Volks- und Welt- religi- onen	Freire- ligiöse u. Welt- anschau- ungsge- mein- schaften	Ge- mein- schafts- lose ³⁾	ins- gesamt	1992	1991
Röm.-katholische Kirche einschl. der unierten Riten	58 573	17 800	82	281	2	216	—	1 532	78 486	81 352	84 233
Evangelische Kirche in Deutschland	17 511	25 666	147	242	3	97	—	1 378	45 044	45 725	48 248
Evangelische Freikirchen	80	181	2 711	9	—	—	—	28	3 009	2 868	2 747
Sonstige ²⁾	426	279	9	2 733	5	11	—	67	3 530	3 415	3 292
Jüdische Religions- gemeinschaften	5	3	1	1	37	—	—	7	54	44	43
Andere Volks- und Weltreligionen	679	436	5	24	—	21 240	—	223	22 607	22 319	21 007
Freireligiöse und Weltanschauungs- gemeinschaften	—	1	—	—	—	—	1	—	2	2	7
Gemeinschaftslose ³⁾	5 420	5 507	82	146	12	149	—	9 625	20 921	20 732	19 005
Ehlich Lebend- geborene insgesamt	82 694	49 873	3 017	3 436	59	21 713	1	12 860	173 653	176 457	178 582
Nichtehlich Lebend- geborene insgesamt	8 874	6 850	54	315	8	1 311	1	3 090	20 503	20 442	19 854
dagegen											
1992											
ehlich Lebend- geborene	85 102	50 656	2 839	3 420	36	21 411	2	12 991	176 457	x	x
nichtehlich Lebendgeborene	9 207	6 716	54	268	2	1 089	—	3 106	20 442	x	x
1991											
ehlich Lebend- geborene	88 023	52 841	2 737	3 189	35	20 032	7	11 718	178 582	x	x
nichtehlich Lebendgeborene	9 060	6 833	67	257	3	866	2	2 766	19 854	x	x

1) bei ehlich Lebendgeborenen – 2) Ostkirchen, altkatholische Kirche und verwandte Gruppen und christliche Sondergemein-
schaften – 3) einschl. „ungeklärt“ und „ohne Angabe“

17. Geburtenhäufigkeit 1986 – 1993 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter in Jahren ¹⁾	Lebendgeborene je 1 000 Frauen nebenstehenden Alters							
	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
15	0,5	0,6	0,9	1,0	0,8	0,9	0,9	0,9
16	2,5	2,7	3,1	4,0	3,8	3,7	3,5	3,4
17	6,0	7,2	7,7	8,9	9,3	10,2	9,5	8,0
18	11,8	13,1	15,2	16,5	18,8	20,6	20,8	18,7
19	21,4	22,3	25,6	29,2	30,8	33,0	34,8	33,6
20	33,5	33,1	34,2	36,6	41,9	43,8	46,9	48,2
21	43,6	44,1	43,4	44,7	48,8	52,2	53,0	53,6
22	57,2	55,4	57,2	52,2	56,8	57,7	60,0	59,3
23	70,1	69,5	68,9	65,2	65,5	63,2	65,5	64,5
24	84,8	81,6	83,3	79,5	79,1	73,8	72,5	71,1
25	99,0	97,3	96,3	92,7	94,9	88,1	82,2	80,5
26	108,8	106,6	110,2	105,2	106,9	101,1	94,4	89,3
27	111,5	112,2	113,8	110,5	113,2	109,7	104,5	100,8
28	110,3	111,7	114,3	112,1	115,6	112,9	109,7	106,7
29	103,8	106,1	109,5	107,3	111,5	109,6	108,1	106,6
30	95,4	96,9	102,7	98,4	103,9	103,7	103,0	104,0
31	83,0	86,2	89,2	88,8	93,6	91,4	92,4	92,8
32	69,7	73,5	77,3	76,0	80,7	79,5	80,4	79,5
33	57,3	60,0	62,7	64,9	67,7	68,0	66,0	68,6
34	46,7	49,9	52,4	52,8	56,8	55,9	55,8	56,2
35	37,1	39,7	41,9	42,6	46,5	45,9	44,8	45,1
36	28,3	30,1	31,6	33,9	34,0	35,6	36,2	35,8
37	21,7	23,2	23,6	25,0	26,0	26,9	26,5	27,6
38	15,9	17,0	18,5	19,0	19,9	20,5	20,5	19,9
39	10,9	12,2	13,0	12,9	13,4	13,8	14,7	14,3
40	7,6	8,6	9,0	9,0	10,2	9,7	10,2	10,5
41	5,0	5,7	5,3	5,9	6,4	6,7	6,4	6,1
42	3,0	3,4	4,0	3,5	3,8	4,0	4,3	4,1
43	1,8	2,1	2,1	2,2	1,9	2,4	2,5	2,6
44	1,2	1,1	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,2
Insgesamt²⁾	47,8	49,4	51,8	51,8	54,3	53,6	52,9	52,1

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr: z. B. 1986: Alter der Mutter 15 = Geburtsjahr 1971; 16 = 1970 usw. – 2) Lebendgeborene von Müttern im Alter von 15 bis unter 45 Jahren, bezogen auf 1 000 Frauen in diesem Alter.

18. Gestorbene*) 1993 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Gestorbene			Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
0 – 1	1 207	698	509	55 – 56 . . .	1 639	1 079	560
1 – 2	105	52	53	56 – 57 . . .	1 799	1 216	583
2 – 3	72	46	26	57 – 58 . . .	2 002	1 403	599
3 – 4	46	27	19	58 – 59 . . .	2 241	1 499	742
4 – 5	42	25	17	59 – 60 . . .	2 072	1 424	648
5 – 6	44	26	18	60 – 61 . . .	2 099	1 426	673
6 – 7	30	20	10	61 – 62 . . .	2 320	1 574	746
7 – 8	32	15	17	62 – 63 . . .	2 690	1 850	840
8 – 9	26	18	8	63 – 64 . . .	3 097	2 071	1 026
9 – 10	30	14	16	64 – 65 . . .	3 421	2 359	1 062
10 – 11	16	8	8	65 – 66 . . .	3 479	2 316	1 163
11 – 12	35	22	13	66 – 67 . . .	3 433	2 225	1 208
12 – 13	33	18	15	67 – 68 . . .	3 659	2 198	1 461
13 – 14	36	13	23	68 – 69 . . .	3 836	2 249	1 587
14 – 15	25	12	13	69 – 70 . . .	3 862	2 129	1 733
15 – 16	35	21	14	70 – 71 . . .	4 223	2 367	1 856
16 – 17	48	28	20	71 – 72 . . .	4 828	2 624	2 204
17 – 18	73	51	22	72 – 73 . . .	5 203	2 701	2 502
18 – 19	87	64	23	73 – 74 . . .	5 371	2 735	2 636
19 – 20	99	73	26	74 – 75 . . .	3 574	1 808	1 766
20 – 21	101	75	26	75 – 76 . . .	3 226	1 618	1 608
21 – 22	147	111	36	76 – 77 . . .	3 508	1 698	1 810
22 – 23	138	102	36	77 – 78 . . .	4 386	2 015	2 371
23 – 24	162	120	42	78 – 79 . . .	6 296	2 776	3 520
24 – 25	176	129	47	79 – 80 . . .	7 082	3 152	3 930
25 – 26	192	129	63	80 – 81 . . .	7 370	2 989	4 381
26 – 27	194	137	57	81 – 82 . . .	7 179	2 835	4 344
27 – 28	195	138	57	82 – 83 . . .	7 397	2 730	4 667
28 – 29	201	144	57	83 – 84 . . .	7 493	2 619	4 874
29 – 30	235	170	65	84 – 85 . . .	7 488	2 529	4 959
30 – 31	225	156	69	85 – 86 . . .	7 207	2 316	4 891
31 – 32	242	187	55	86 – 87 . . .	6 934	2 112	4 822
32 – 33	233	156	77	87 – 88 . . .	6 193	1 845	4 348
33 – 34	315	213	102	88 – 89 . . .	5 606	1 594	4 012
34 – 35	298	191	107	89 – 90 . . .	4 872	1 350	3 522
35 – 36	282	180	102	90 – 91 . . .	4 259	1 071	3 188
36 – 37	328	219	109	91 – 92 . . .	3 433	861	2 572
37 – 38	336	216	120	92 – 93 . . .	2 819	627	2 192
38 – 39	390	259	131	93 – 94 . . .	2 158	492	1 666
39 – 40	390	246	144	94 – 95 . . .	1 708	336	1 372
40 – 41	449	292	157	95 – 96 . . .	1 202	220	982
41 – 42	458	293	165	96 – 97 . . .	886	148	738
42 – 43	490	300	190	97 – 98 . . .	627	93	534
43 – 44	544	339	205	98 – 99 . . .	438	72	366
44 – 45	613	382	231	99 – 100 . . .	297	56	241
45 – 46	563	349	214	100 – 101 . . .	177	35	142
46 – 47	593	391	202	101 – 102 . . .	103	16	87
47 – 48	516	307	209	102 und mehr	143	22	121
48 – 49	742	488	254	Alter unbek.	–	–	–
49 – 50	901	577	324				
50 – 51	888	600	288				
51 – 52	1 145	731	414				
52 – 53	1 345	900	445				
53 – 54	1 531	1 082	449				
54 – 55	1 653	1 107	546				
				Insgesamt . . .	194 667	90 147	104 520

*) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und Todeserklärungen

19. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1991 – 1993 nach dem Alter

Alter ¹⁾	Im ersten Lebensjahr Gestorbene								
	männlich			weiblich			insgesamt		
	1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993
Tage									
0	156	142	142	109	117	127	265	259	269
1	74	76	60	50	47	42	124	123	102
2	42	44	35	24	22	16	66	66	51
3	24	27	21	19	14	11	43	41	32
4	8	11	17	11	8	13	19	19	30
5	16	13	9	7	11	3	23	24	12
6	12	10	9	4	8	8	16	18	17
7	7	4	4	6	8	5	13	12	9
8	16	7	7	9	8	6	25	15	13
9	11	8	9	11	10	1	22	18	10
10	2	14	6	6	9	5	8	23	11
11	7	9	4	6	6	5	13	15	9
12	5	8	8	3	10	5	8	18	13
13	4	6	4	7	5	2	11	11	6
14 – 20	50	35	24	18	36	22	68	71	46
21 – 27	24	21	30	25	16	13	49	37	43
Zusammen	458	435	389	315	335	284	773	770	673
Von ... bis									
unter ... Monaten									
0 – 1	464	445	393	321	342	287	785	787	680
1 – 2	81	68	63	64	51	40	145	119	103
2 – 3	69	69	63	56	36	36	125	105	99
3 – 4	75	45	39	34	36	32	109	81	71
4 – 5	38	39	33	33	22	21	71	61	54
5 – 6	37	30	29	27	18	25	64	48	54
6 – 7	30	31	27	26	11	19	56	42	46
7 – 8	28	17	12	26	13	16	54	30	28
8 – 9	18	14	8	11	16	10	29	30	18
9 – 10	11	11	13	10	12	8	21	23	21
10 – 11	14	16	10	14	11	11	28	27	21
11 – 12	4	9	8	6	6	4	10	15	12
Im ersten Lebensjahr									
Gestorbene insgesamt	869	794	698	628	574	509	1497	1 368	1 207

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtstag und Sterbetag

20. Sterbehäufigkeit 1961 und 1988 – 1993 nach Alter*) und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Gestorbene auf 1 000 Einwohner je Altersgruppe													
	1961		1988		1989		1990		1991		1992		1993	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
unter 1 ¹⁾	38,4	30,1	10,0	6,9	9,3	7,0	8,9	6,6	8,5	6,5	7,8	6,0	7,0	5,4
1 – 5	1,5	1,2	0,5	0,4	0,5	0,4	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4	0,3	0,4	0,3
5 – 10	0,7	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2
10 – 15	0,5	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2
15 – 20	1,3	0,4	0,6	0,3	0,5	0,3	0,6	0,2	0,5	0,3	0,6	0,3	0,5	0,2
20 – 25	1,9	0,7	0,8	0,3	0,9	0,3	0,9	0,3	0,9	0,3	0,8	0,3	0,9	0,3
25 – 30	1,7	0,8	0,9	0,4	0,9	0,4	0,9	0,4	1,0	0,4	1,0	0,4	0,9	0,4
30 – 35	1,9	1,1	1,1	0,6	1,2	0,6	1,2	0,5	1,3	0,6	1,3	0,5	1,2	0,6
35 – 40	2,3	1,7	1,7	1,0	1,7	1,0	1,7	1,0	1,8	0,9	1,8	0,9	1,7	1,0
40 – 45	3,7	2,4	2,5	1,6	2,6	1,5	2,5	1,6	2,6	1,5	2,6	1,6	2,7	1,6
45 – 50	5,8	3,6	4,5	2,4	4,4	2,3	4,3	2,4	4,3	2,3	4,1	2,3	4,1	2,4
50 – 55	9,9	5,4	7,4	3,6	7,3	3,6	7,0	3,3	6,9	3,5	6,8	3,2	6,8	3,4
55 – 60	17,1	8,5	12,7	5,7	12,1	5,7	12,0	5,5	11,5	5,3	11,1	5,3	10,9	5,2
60 – 65	28,4	14,1	20,1	9,1	19,8	8,9	19,7	8,8	19,8	8,9	19,3	8,6	19,2	8,7
65 – 70	43,9	24,5	32,2	14,9	32,5	15,2	31,6	14,9	30,3	14,7	29,4	13,7	29,5	14,0
70 und mehr	100,4	78,9	93,0	64,7	94,5	67,1	94,1	68,0	91,8	66,4	86,7	64,2	87,7	66,1
Insgesamt	12,1	9,6	11,0	11,2	11,0	11,4	10,9	11,5	10,7	11,4	10,4	11,1	10,5	11,4

*) ohne Gestorbene mit unbekanntem Alter – 1) je 1 000 Lebendgeborene, berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung

21. Säuglingssterblichkeit 1988 – 1993 nach Lebensmonaten

Lebensmonat	Säuglingssterblichkeit											
	männlich						weiblich					
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1988	1989	1990	1991	1992	1993
Von 10 000 Säuglingen starben ...												
Im 1. Monat	52,2	48,8	44,1	45,6	43,9	39,5	36,4	36,3	32,4	33,1	35,8	30,3
2. Monat	9,8	8,9	6,6	8,0	6,7	6,3	6,4	5,9	6,6	6,6	5,3	4,2
3. Monat	9,7	10,3	9,1	6,8	6,8	6,3	5,5	6,2	5,2	5,8	3,8	3,8
4. Monat	7,1	5,5	7,2	7,3	4,5	3,9	5,2	6,7	4,6	3,5	3,8	3,4
5. Monat	6,5	5,2	4,5	3,7	3,9	3,3	3,7	3,4	4,3	3,4	2,3	2,2
6. Monat	3,4	3,9	4,7	3,6	3,0	2,9	3,0	3,2	1,7	2,8	1,9	2,6
7. Monat	3,5	3,2	2,9	2,9	3,1	2,7	2,3	2,1	1,8	2,7	1,1	2,0
8. Monat	2,6	1,7	2,5	2,7	1,7	1,2	2,3	1,7	2,6	2,7	1,4	1,7
9. Monat	1,5	1,8	3,4	1,8	1,4	0,8	1,4	1,6	1,7	1,1	1,7	1,1
10. Monat	1,5	1,8	2,5	1,1	1,1	1,3	1,3	0,8	2,0	1,0	1,2	0,8
11. Monat	1,3	1,0	1,3	1,4	1,6	1,4	0,8	1,1	1,4	1,4	1,1	1,2
12. Monat	0,7	1,4	0,8	0,4	0,9	0,4	0,7	1,1	1,9	0,6	0,6	0,4
Im 1. Lebensjahr	99,9	93,3	89,3	85,1	78,4	69,8	68,8	69,9	66,0	64,6	59,9	53,6

22. Allgemeine Sterbetafel 1986/88

Vollendetes Alters- jahr x ¹⁾	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lichkeit	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	mittlere Lebens- erwartung in Jahren	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lichkeit	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	mittlere Lebens- erwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben				erreichen das Alter x	sterben			
Monate		während eines Monats	für einen Monat				während eines Monats	für einen Monat		
0 . . .	100 000	593	0,00593	7 176 211	71,76	100 000	440	0,00440	7 840 822	78,41
1 . . .	99 407	107	0,00108	7 167 917	72,11	99 560	75	0,00075	7 832 517	78,67
2 . . .	99 300	92	0,00093	7 159 637	72,10	99 485	62	0,00062	7 824 223	78,65
3 . . .	99 208	71	0,00071	7 151 366	72,08	99 423	53	0,00053	7 815 936	78,61
4 . . .	99 138	58	0,00059	7 143 101	72,05	99 371	32	0,00032	7 807 653	78,57
5 . . .	99 079	43	0,00043	7 134 842	72,01	99 339	33	0,00034	7 799 373	78,51
6 . . .	99 037	32	0,00032	7 126 588	71,96	99 305	26	0,00026	7 791 096	78,46
7 . . .	99 005	26	0,00027	7 118 336	71,90	99 280	20	0,00020	7 782 822	78,39
8 . . .	98 979	20	0,00020	7 110 086	71,83	99 260	20	0,00020	7 774 549	78,33
9 . . .	98 959	17	0,00017	7 101 839	71,77	99 240	13	0,00013	7 766 278	78,26
10 . . .	98 942	13	0,00013	7 093 593	71,69	99 227	8	0,00008	7 758 009	78,18
11 . . .	98 930	8	0,00008	7 085 348	71,62	99 219	10	0,00010	7 749 740	78,11
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr				während eines Jahres	für ein Jahr		
0 . . .	100 000	1 078	0,01078	7 176 211	71,76	100 000	791	0,00791	7 840 822	78,41
1 . . .	98 922	73	0,00073	7 077 105	71,54	99 209	62	0,00063	7 741 473	78,03
2 . . .	98 849	50	0,00050	6 978 219	70,59	99 147	43	0,00043	7 642 294	77,08
3 . . .	98 799	36	0,00036	6 879 395	69,63	99 105	28	0,00028	7 543 168	76,11
4 . . .	98 764	29	0,00029	6 780 614	68,65	99 076	21	0,00021	7 444 078	75,13
5 . . .	98 735	26	0,00026	6 681 865	67,67	99 055	20	0,00020	7 345 012	74,15
6 . . .	98 709	26	0,00026	6 583 143	66,69	99 036	19	0,00020	7 245 966	73,17
7 . . .	98 683	26	0,00026	6 484 447	65,71	99 017	19	0,00019	7 146 940	72,18
8 . . .	98 658	24	0,00024	6 385 776	64,73	98 998	17	0,00018	7 047 933	71,19
9 . . .	98 634	22	0,00023	6 287 130	63,74	98 981	16	0,00016	6 948 943	70,21
10 . . .	98 612	22	0,00022	6 188 507	62,76	98 965	13	0,00014	6 849 971	69,22
11 . . .	98 590	21	0,00022	6 089 907	61,77	98 951	12	0,00012	6 751 013	68,23
12 . . .	98 569	22	0,00022	5 991 327	60,78	98 939	13	0,00013	6 652 067	67,23
13 . . .	98 547	23	0,00024	5 892 769	59,80	98 926	15	0,00015	6 553 135	66,24
14 . . .	98 523	28	0,00028	5 794 234	58,81	98 911	17	0,00017	6 454 216	65,25
15 . . .	98 495	34	0,00035	5 695 725	57,83	98 894	20	0,00020	6 355 313	64,26
16 . . .	98 461	43	0,00043	5 597 247	56,85	98 874	21	0,00022	6 256 429	63,28
17 . . .	98 418	53	0,00054	5 498 807	55,87	98 853	24	0,00024	6 157 565	62,29
18 . . .	98 365	68	0,00069	5 400 416	54,90	98 829	27	0,00027	6 058 724	61,30
19 . . .	98 297	79	0,00081	5 302 085	53,94	98 802	29	0,00030	5 959 908	60,32

1) Es beziehen sich: das Alter 0 auf den Zeitpunkt der Geburt, die anderen Altersangaben auf den Zeitpunkt, an dem jemand genau x Jahre alt geworden ist.

Noch: 22. Allgemeine Sterbetafel 1986/88

Voll- endetes Alters- jahr x ¹⁾	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lich- keit	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	mittlere Lebens- erwartung in Jahren	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lich- keit	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	mittlere Lebens- erwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben				erreichen das Alter x	sterben			
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr				während eines Jahres	für ein Jahr		
20 . . .	98 218	86	0,00088	5 203 827	52,98	98 773	31	0,00032	5 861 121	59,34
21 . . .	98 132	89	0,00090	5 105 653	52,03	98 742	33	0,00033	5 762 363	58,36
22 . . .	98 043	88	0,00090	5 007 565	51,08	98 709	34	0,00034	5 663 638	57,38
23 . . .	97 954	87	0,00089	4 909 567	50,12	98 675	35	0,00036	5 564 946	56,40
24 . . .	97 867	86	0,00088	4 811 656	49,17	98 640	36	0,00037	5 466 288	55,42
25 . . .	97 781	86	0,00088	4 713 832	48,21	98 604	37	0,00038	5 367 666	54,44
26 . . .	97 694	87	0,00089	4 616 095	47,25	98 567	39	0,00039	5 269 081	53,46
27 . . .	97 608	88	0,00091	4 518 444	46,29	98 528	41	0,00042	5 170 534	52,48
28 . . .	97 520	91	0,00094	4 420 880	45,33	98 487	43	0,00044	5 072 026	51,50
29 . . .	97 428	95	0,00098	4 323 406	44,38	98 444	47	0,00047	4 973 561	50,52
30 . . .	97 333	100	0,00102	4 226 025	43,42	98 397	51	0,00051	4 875 141	49,55
31 . . .	97 233	105	0,00108	4 128 742	42,46	98 346	55	0,00056	4 776 769	48,57
32 . . .	97 128	111	0,00114	4 031 562	41,51	98 291	59	0,00060	4 678 450	47,60
33 . . .	97 018	118	0,00121	3 934 488	40,55	98 232	64	0,00065	4 580 189	46,63
34 . . .	96 900	126	0,00130	3 837 529	39,60	98 168	69	0,00070	4 481 989	45,66
35 . . .	96 774	135	0,00140	3 740 692	38,65	98 099	75	0,00077	4 383 855	44,69
36 . . .	96 639	145	0,00150	3 643 986	37,71	98 024	83	0,00084	4 285 794	43,72
37 . . .	96 494	156	0,00162	3 547 419	36,76	97 941	91	0,00093	4 187 812	42,76
38 . . .	96 337	168	0,00175	3 451 004	35,82	97 850	100	0,00102	4 089 916	41,80
39 . . .	96 169	182	0,00189	3 354 751	34,88	97 750	110	0,00113	3 992 116	40,84
40 . . .	95 987	199	0,00207	3 258 673	33,95	97 640	122	0,00125	3 894 421	39,89
41 . . .	95 788	218	0,00228	3 162 785	33,02	97 518	134	0,00137	3 796 843	38,93
42 . . .	95 570	241	0,00252	3 067 106	32,09	97 384	148	0,00152	3 699 392	37,99
43 . . .	95 329	267	0,00280	2 971 657	31,17	97 236	162	0,00167	3 602 082	37,04
44 . . .	95 062	297	0,00312	2 876 461	30,26	97 074	177	0,00182	3 504 926	36,11
45 . . .	94 765	330	0,00349	2 781 548	29,35	96 897	193	0,00199	3 407 940	35,17
46 . . .	94 435	367	0,00389	2 686 948	28,45	96 704	210	0,00217	3 311 140	34,24
47 . . .	94 067	409	0,00434	2 592 697	27,56	96 494	228	0,00237	3 214 541	33,31
48 . . .	93 659	454	0,00484	2 498 835	26,68	96 266	248	0,00258	3 118 161	32,39
49 . . .	93 205	504	0,00540	2 405 403	25,81	96 018	270	0,00281	3 022 019	31,47
50 . . .	92 701	559	0,00603	2 312 450	24,95	95 748	293	0,00306	2 926 136	30,56
51 . . .	92 142	620	0,00673	2 220 028	24,09	95 455	319	0,00334	2 830 535	29,65
52 . . .	91 522	688	0,00752	2 128 196	23,25	95 136	347	0,00365	2 735 240	28,75
53 . . .	90 834	761	0,00838	2 037 018	22,43	94 788	379	0,00400	2 640 278	27,85
54 . . .	90 073	840	0,00932	1 946 564	21,61	94 409	413	0,00437	2 545 679	26,96
55 . . .	89 234	923	0,01035	1 856 910	20,81	93 997	450	0,00479	2 451 476	26,08
56 . . .	88 310	1 011	0,01145	1 768 139	20,02	93 547	490	0,00524	2 357 704	25,20
57 . . .	87 299	1 104	0,01264	1 680 334	19,25	93 057	534	0,00574	2 264 403	24,33
58 . . .	86 195	1 200	0,01393	1 593 587	18,49	92 523	582	0,00629	2 171 613	23,47
59 . . .	84 995	1 301	0,01531	1 507 992	17,74	91 941	635	0,00691	2 079 380	22,62

Anmerkung S. 83

Noch: 22. Allgemeine Sterbetafel 1986/88

Voll- endetes Alters- jahr x ¹⁾	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lich- keit	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	mittlere Lebens- erwartung in Jahren	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lich- keit	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	mittlere Lebens- erwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben				erreichen das Alter x	sterben			
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr				während eines Jahres	für ein Jahr		
60. . .	83 693	1 407	0,01681	1 423 648	17,01	91 306	694	0,00760	1 987 757	21,77
61. . .	82 286	1 519	0,01845	1 340 658	16,29	90 612	759	0,00837	1 896 798	20,93
62. . .	80 768	1 635	0,02025	1 259 132	15,59	89 853	830	0,00924	1 806 566	20,11
63. . .	79 132	1 757	0,02221	1 179 182	14,90	89 023	907	0,01019	1 717 128	19,29
64. . .	77 375	1 885	0,02436	1 100 928	14,23	88 116	992	0,01125	1 628 558	18,48
65. . .	75 490	2 016	0,02671	1 024 495	13,57	87 124	1 083	0,01243	1 540 938	17,69
66. . .	73 474	2 152	0,02930	950 013	12,93	86 041	1 182	0,01374	1 454 355	16,90
67. . .	71 322	2 293	0,03215	877 615	12,31	84 859	1 289	0,01519	1 368 905	16,13
68. . .	69 029	2 438	0,03532	807 440	11,70	83 570	1 404	0,01680	1 284 691	15,37
69. . .	66 591	2 586	0,03883	739 631	11,11	82 166	1 530	0,01862	1 201 823	14,63
70. . .	64 005	2 735	0,04273	674 333	10,54	80 636	1 668	0,02069	1 120 422	13,89
71. . .	61 271	2 882	0,04703	611 695	9,98	78 968	1 820	0,02305	1 040 620	13,18
72. . .	58 389	3 023	0,05177	551 865	9,45	77 147	1 987	0,02576	962 562	12,48
73. . .	55 366	3 153	0,05694	494 988	8,94	75 160	2 170	0,02887	886 409	11,79
74. . .	52 213	3 268	0,06259	441 198	8,45	72 990	2 366	0,03242	812 333	11,13
75. . .	48 945	3 363	0,06872	390 619	7,98	70 624	2 576	0,03647	740 526	10,49
76. . .	45 582	3 434	0,07533	343 356	7,53	68 048	2 796	0,04108	671 190	9,86
77. . .	42 148	3 475	0,08245	299 491	7,11	65 253	3 020	0,04629	604 539	9,26
78. . .	38 673	3 484	0,09009	259 080	6,70	62 232	3 244	0,05212	540 797	8,69
79. . .	35 189	3 458	0,09826	222 150	6,31	58 989	3 459	0,05865	480 186	8,14
80. . .	31 731	3 395	0,10698	188 689	5,95	55 529	3 659	0,06589	422 927	7,62
81. . .	28 337	3 295	0,11628	158 655	5,60	51 870	3 833	0,07389	369 228	7,12
82. . .	25 042	3 160	0,12618	131 966	5,27	48 038	3 972	0,08268	319 274	6,65
83. . .	21 882	2 991	0,13669	108 504	4,96	44 066	4 068	0,09231	273 222	6,20
84. . .	18 891	2 793	0,14784	88 118	4,66	39 998	4 111	0,10279	231 190	5,78
85. . .	16 098	2 570	0,15963	70 623	4,39	35 887	4 097	0,11416	193 247	5,38
86. . .	13 528	2 328	0,17209	55 810	4,13	31 790	4 019	0,12644	159 409	5,01
87. . .	11 200	2 075	0,18523	43 445	3,88	27 770	3 878	0,13964	129 629	4,67
88. . .	9 126	1 816	0,19905	33 282	3,65	23 893	3 674	0,15376	103 798	4,34
89. . .	7 309	1 561	0,21356	25 065	3,43	20 219	3 413	0,16882	81 742	4,04
90. . .	5 748	1 315	0,22875	18 536	3,22	16 805	3 106	0,18481	63 230	3,76
91. . .	4 433	1 084	0,24461	13 446	3,03	13 700	2 764	0,20172	47 977	3,50
92. . .	3 349	875	0,26114	9 554	2,85	10 936	2 401	0,21954	35 660	3,26
93. . .	2 474	689	0,27831	6 643	2,68	8 535	2 033	0,23823	25 924	3,04
94. . .	1 786	529	0,29611	4 513	2,53	6 502	1 676	0,25776	18 405	2,83
95. . .	1 257	395	0,31449	2 992	2,38	4 826	1 342	0,27805	12 741	2,64
96. . .	862	287	0,33343	1 932	2,24	3 484	1 042	0,29908	8 586	2,46
97. . .	574	203	0,35289	1 214	2,11	2 442	783	0,32073	5 623	2,30
98. . .	372	139	0,37282	741	1,99	1 659	569	0,34295	3 573	2,15
99. . .	233	92	0,39317	439	1,88	1 090	399	0,36562	2 199	2,02
100. . .	141	59	0,41389	252	1,78	691	269	0,38866	1 308	1,89

Anmerkung S. 83

23. Gesamtwanderungen 1974 – 1993

Jahr	Binnen- wanderungen	Außenwanderungen						Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)
		Zuzüge			Fortzüge			
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		
			aus dem übrigen Bun- desgebiet ¹⁾	über die Gren- zen des Bun- desgebietes ¹⁾²⁾		nach dem übrigen Bun- desgebiet ¹⁾	über die Gren- zen des Bun- desgebietes ¹⁾²⁾	
Personen								
1974	690 414	325 600	162 167	163 433	324 889	176 956	147 933	+ 711
1975	538 945	261 022	141 905	119 117	309 202	151 256	157 946	- 48 180
1976	551 787	275 670	139 013	136 657	298 291	147 926	150 365	- 22 621
1977	557 691	282 936	135 975	146 961	294 259	157 525	136 734	- 11 323
1978	544 335	289 111	132 796	156 315	274 575	158 621	115 954	+ 14 536
1979	540 034	309 301	129 773	179 528	263 745	160 107	103 638	+ 45 556
1980	552 670	336 930	131 533	205 397	270 435	164 010	106 425	+ 66 495
1981	547 745	296 702	128 380	168 322	281 843	162 326	119 517	+ 14 859
1982	529 364	229 119	124 909	104 210	288 076	154 665	133 411	- 58 957
1983	463 330	180 059	96 862	83 197	271 407	133 202	138 205	- 91 348
1984	438 746	200 628	95 299	105 329	303 307	128 127	175 180	-102 679
1985 ³⁾	489 730	220 743	102 777	117 966	219 119	123 879	95 240	+ 1 624
1986	457 601	240 630	99 836	140 794	218 641	128 200	90 441	+ 21 989
1987	442 744	252 811	97 765	155 046	217 557	131 183	86 374	+ 35 254
1988	476 100	351 923	94 323	257 600	220 710	129 238	91 472	+131 213
1989	518 250	483 461	136 995	346 466	250 568	135 296	115 272	+232 893
1990	498 201	497 739	162 168	335 571	257 263	129 271	127 992	+240 476
1991	465 922	402 846	182 739	220 107	248 260	134 805	113 455	+154 586
1992	490 553	425 898	161 236	264 662	264 692	138 805	125 887	+161 206
1993	521 090	361 434	134 837	226 597	280 789	136 116	144 673	+ 80 645
je 1 000 Einwohner								
1974	40,1	18,9	9,4	9,5	18,9	10,3	8,6	+ 0
1975	31,4	15,2	8,3	6,9	18,0	8,8	9,2	- 2,8
1976	32,3	16,1	8,1	8,0	17,4	8,7	8,8	- 1,3
1977	32,7	16,6	8,0	8,6	17,3	9,2	8,0	- 0,7
1978	32,0	17,0	7,8	9,2	16,1	9,3	6,8	+ 0,9
1979	31,8	18,2	7,6	10,6	15,5	9,4	6,1	+ 2,7
1980	32,3	19,7	7,7	12,0	15,8	9,6	6,2	+ 3,9
1981	32,1	17,4	7,5	9,9	16,5	9,5	7,0	+ 0,9
1982	31,1	13,5	7,3	6,1	16,9	9,1	7,8	- 3,5
1983	27,4	10,7	5,7	4,9	16,1	7,9	8,2	- 5,4
1984	26,2	12,0	5,7	6,3	18,1	7,6	10,4	- 6,1
1985 ³⁾	29,3	13,2	6,2	7,1	13,1	7,4	5,7	+ 0,1
1986	27,4	14,4	6,0	8,4	13,1	7,7	5,4	+ 1,3
1987	26,5	15,2	5,9	9,3	13,0	7,9	5,2	+ 2,1
1988	28,3	20,9	5,6	15,3	13,1	7,7	5,4	+ 7,8
1989	30,6	28,5	8,1	20,4	14,8	8,0	6,8	+13,7
1990	28,9	28,3	9,4	19,5	14,9	7,5	7,4	+13,9
1991	26,7	23,1	10,5	12,6	14,2	7,7	6,5	+ 8,9
1992	27,9	24,2	9,2	15,0	15,0	7,9	7,2	+ 9,2
1993	29,4	20,4	7,6	12,6	15,8	7,7	8,2	+ 4,6

1) 1974 bis 1990 alte Bundesländer einschl. Berlin (West!); ab 1991 alte und neue Bundesländer – 2) einschl. „ohne Angabe“ und „ohne festen Wohnsitz“ – 3) einschl. nachträglich einbezogener Buchungsvorgänge des Zeitraumes Januar bis Dezember 1984

24. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1993 nach Altersgruppen

Alter am 31. 12. 1993 von ... bis unter ... Jahren	Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 6	26 655	13 778	12 877	18 772	9 653	9 119	+ 7 883	+ 4 125	+ 3 758
6 - 15	35 702	18 428	17 274	20 851	10 685	10 166	+14 851	+ 7 743	+ 7 108
15 - 18	12 792	6 591	6 201	6 244	3 313	2 931	+ 6 549	+ 3 278	+ 3 270
18 - 21	24 700	12 090	12 610	14 174	7 480	6 694	+10 526	+ 4 610	+ 5 916
21 - 25	51 486	29 422	22 064	37 875	22 195	15 680	+13 611	+ 7 227	+ 6 384
25 - 30	60 786	36 795	23 991	51 662	31 274	20 388	+ 9 124	+ 5 521	+ 3 603
30 - 35	45 410	28 143	17 267	39 093	25 377	13 716	+ 6 317	+ 2 766	+ 3 551
35 - 40	31 722	19 994	11 728	26 585	18 426	8 159	+ 5 137	+ 1 568	+ 3 569
40 - 45	21 647	13 716	7 931	18 947	13 370	5 577	+ 2 700	+ 346	+ 2 354
45 - 50	12 232	7 579	4 653	12 112	8 314	3 798	+ 120	- 735	+ 855
50 - 55	10 104	5 754	4 350	9 838	5 148	3 690	+ 266	- 394	+ 660
55 - 60	8 053	4 156	3 897	7 159	4 185	2 974	+ 894	- 29	+ 923
60 - 65	5 871	2 812	3 059	5 832	3 324	2 508	+ 39	- 512	+ 551
65 - 70	4 815	1 979	2 836	3 820	1 905	1 915	+ 995	+ 74	+ 921
70 - 75	3 109	1 067	2 042	2 452	919	1 533	+ 657	+ 148	+ 509
75 - 80	1 901	568	1 333	1 571	474	1 097	+ 330	+ 94	+ 236
80 - 85	2 047	632	1 415	1 902	540	1 362	+ 145	+ 92	+ 53
85 - 90	1 461	516	945	1 274	388	886	+ 187	+ 128	+ 59
90 und mehr	941	382	559	626	250	376	+ 315	+ 132	+ 183
Insgesamt	361 434	204 402	157 032	280 789	168 220	112 569	+80 645	+36 182	+44 463

25. Altersgruppenspezifische Wanderungssalden 1992 und 1993

Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) je 1 000 Einwohner der entsprechenden Altersgruppe					
	1992			1993		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 6	+13,8	+13,7	+13,8	+ 6,6	+ 6,7	+ 6,4
6 - 15	+16,1	+16,1	+16,2	+ 9,1	+ 9,2	+ 8,9
15 - 18	+18,6	+18,7	+18,4	+12,5	+12,2	+12,9
18 - 21	+27,9	+27,4	+28,5	+18,7	+16,0	+21,5
21 - 25	+23,0	+27,5	+18,3	+13,2	+13,7	+12,7
25 - 30	+14,1	+17,6	+10,4	+ 5,8	+ 6,8	+ 4,7
30 - 35	+11,3	+12,6	+ 9,9	+ 4,3	+ 3,6	+ 4,9
35 - 40	+ 9,6	+11,0	+ 8,5	+ 3,9	+ 2,4	+ 5,6
40 - 45	+ 6,7	+ 7,1	+ 6,3	+ 2,3	+ 0,6	+ 4,0
45 - 50	+ 2,8	+ 2,4	+ 3,3	+ 0,1	- 1,4	+ 1,7
50 - 55	+ 1,8	+ 1,3	+ 2,4	+ 0,2	- 0,6	+ 1,0
55 - 60	+ 1,3	+ 0,8	+ 1,8	+ 0,7	- 0,0	+ 1,5
60 - 65	+ 0,4	- 0,7	+ 1,5	+ 0,0	+ 1,1	+ 1,1
65 - 70	+ 1,2	+ 0,2	+ 1,8	+ 1,1	+ 0,2	+ 1,8
70 - 75	+ 1,1	+ 0,6	+ 1,4	+ 0,9	+ 0,6	+ 1,1
75 - 80	+ 0,6	+ 0,7	+ 0,5	+ 0,8	+ 0,7	+ 0,8
80 - 85	+ 0,3	+ 0,6	+ 0,2	+ 0,4	+ 0,8	+ 0,2
85 - 90	+ 1,0	- 1,0	- 1,2	+ 0,9	+ 2,6	+ 0,4
90 und mehr	- 0,2	+ 0,5	- 0,3	+ 4,4	+ 9,1	+ 3,2
Insgesamt	+ 9,2	+10,3	+ 8,1	+ 4,6	+ 4,2	+ 4,9

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr

**26. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1988 – 1993
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Zuzüge aus ... nach NRW b = Fortzüge nach ... aus NRW c = Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)	Wanderungen					
	1988	1989	1990	1991	1992	1993
Schleswig-Holstein a	5 550	5 921	19 159	20 616	19 376	11 665
b	7 597	7 931	7 795	7 432	7 407	6 797
c	-2 047	-2 010	+11 364	+13 184	+11 969	+4 868
Hamburg a	3 174	3 467	3 619	3 293	3 252	3 121
b	4 468	4 650	4 939	4 874	4 718	5 258
c	-1 294	-1 183	-1 320	-1 581	-1 466	-2 137
Niedersachsen a	24 194	56 587	67 805	45 066	35 665	24 146
b	25 533	28 027	28 030	28 476	29 219	29 435
c	-1 339	+28 560	+39 775	+16 590	+6 446	-5 289
Bremen a	1 594	1 748	1 635	1 492	1 582	1 382
b	1 688	2 124	1 954	1 700	1 880	1 710
c	-94	-376	-319	-208	-298	-328
Hessen a	12 845	14 971	15 263	15 184	14 931	14 894
b	18 632	18 818	18 133	16 520	16 527	16 175
c	-5 787	-3 847	-2 870	-1 336	-1 596	-1 281
Rheinland-Pfalz a	13 023	13 591	13 810	13 543	13 123	13 001
b	15 141	16 308	16 905	17 073	17 839	17 678
c	-2 118	-2 717	-3 095	-3 530	-4 716	-4 677
Baden-Württemberg a	14 138	16 388	17 264	16 888	16 699	16 782
b	22 192	23 551	20 878	18 693	17 187	16 059
c	-8 054	-7 163	-3 614	-1 805	-488	+723
Bayern a	13 564	16 944	16 076	15 516	15 381	14 832
b	24 100	24 156	21 008	18 992	18 308	16 827
c	-10 536	-7 212	-4 932	-3 476	-2 927	-1 995
Saarland a	1 717	1 969	1 931	1 801	1 754	1 607
b	1 387	1 750	1 586	1 531	1 478	1 379
c	+330	+219	+345	+270	+276	+228
Berlin ¹⁾ a	4 524	5 409	5 606	7 968	7 915	7 215
b	8 500	7 981	8 043	7 991	8 010	7 499
c	-3 976	-2 572	-2 437	-23	-95	-284

1) 1988 bis einschl. 1990 nur Berlin (West) – 2) 1988 bis einschl. 1990 alte Bundesländer – 3) bis 2. 10. 1990 DDR einschl. Berlin (Ost) – 4) einschl. ehemaliger Ostgebiete des Deutschen Reiches

Noch: 26. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1988 – 1993
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Zuzüge aus ... nach NRW b = Fortzüge nach ... aus NRW c = Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–)	Wanderungen					
	1988	1989	1990	1991	1992	1993
Brandenburg a	x	x	x	9 261	9 226	7 455
b	x	x	x	2 132	2 898	3 317
c	x	x	x	+7 129	+6 328	+4 138
Mecklenburg-Vorpommern . a	x	x	x	4 811	3 654	2 996
b	x	x	x	1 351	2 142	2 239
c	x	x	x	+3 460	+1 512	+757
Sachsen a	x	x	x	11 535	7 898	6 417
b	x	x	x	3 633	4 886	5 090
c	x	x	x	+7 902	+3 012	+1 327
Sachsen-Anhalt a	x	x	x	9 887	6 653	5 664
b	x	x	x	2 399	3 148	3 878
c	x	x	x	+7 488	+3 505	+1 786
Thüringen a	x	x	x	5 878	4 127	3 660
b	x	x	x	2 008	3 158	2 775
c	x	x	x	+3 870	+969	+885
Bundesgebiet zusammen²⁾ . a	94 323	136 995	162 168	182 739	161 236	134 837
b	129 238	135 296	129 271	134 805	138 805	136 116
c	–34 915	+1 699	+32 897	+47 934	+22 431	–1 279
Neue Bundesländer ³⁾ a	7 971	78 701	77 310	43 747	33 837	28 213
b	511	982	6 422	12 736	17 960	18 945
c	+7 460	+77 719	+70 888	+31 011	+15 877	+ 9 268
Ausland ⁴⁾ a	249 536	267 691	258 237	220 072	264 604	226 540
b	90 961	114 290	119 761	113 455	125 887	144 672
c	+158 575	+153 401	+138 476	+106 617	+138 717	+81 868
Ungeklärt und a	93	74	24	35	58	57
ohne Angabe b	–	–	1 809	–	–	1
c	+93	+74	–1 785	+35	+58	+56
Insgesamt a	351 923	483 461	497 739	402 846	425 898	361 434
b	220 710	250 568	257 263	248 260	264 692	280 789
c	+131 213	+232 893	+240 476	+154 586	+161 206	+80 645

**27. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1993
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet und Stellung zum Erwerbsleben**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = insgesamt b = männlich c = weiblich	Deutsche				Ausländer und Staatenlose			
	Erwerbs- personen		Nichterwerbs- personen		Erwerbs- personen		Nichterwerbs- personen	
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge
Schleswig-Holstein a	4 044	2 996	7 157	3 407	101	144	363	250
b	2 326	1 898	3 382	1 469	71	100	212	132
c	1 718	1 098	3 775	1 938	30	44	151	118
Hamburg a	1 071	3 153	1 471	1 351	186	248	393	506
b	625	1 638	691	616	137	184	233	283
c	446	1 515	780	735	49	64	160	223
Niedersachsen a	8 893	9 917	12 975	17 069	739	890	1 539	1 559
b	4 963	5 813	5 897	7 613	572	708	827	794
c	3 930	4 104	7 078	9 456	167	182	712	765
Bremen a	508	653	682	798	52	56	140	203
b	305	362	323	381	35	36	74	107
c	203	291	359	417	17	20	66	96
Hessen a	4 985	5 721	7 429	7 513	905	1 061	1 575	1 880
b	2 857	3 225	3 240	3 321	721	834	883	1 047
c	2 128	2 496	4 189	4 192	184	227	692	833
Rheinland-Pfalz a	4 798	5 278	6 661	10 298	484	671	858	1 431
b	2 711	2 908	3 151	4 865	380	530	487	797
c	2 087	2 370	3 710	5 433	104	141	371	634
Baden-Württemberg a	5 389	5 478	8 503	8 144	824	762	2 066	1 675
b	3 094	3 128	3 953	3 652	638	592	1 113	852
c	2 295	2 350	4 550	4 492	186	170	953	823
Bayern a	5 109	6 750	7 438	7 249	832	1 120	1 453	1 708
b	3 034	3 922	3 309	3 091	650	855	779	903
c	2 075	2 828	4 129	4 158	182	265	674	805
Saarland a	500	425	749	694	63	85	295	175
b	304	264	326	317	53	69	207	94
c	196	161	423	377	10	16	88	81
Berlin a	2 617	2 519	3 799	3 923	277	235	522	822
b	1 534	1 533	1 829	1 944	214	175	271	488
c	1 083	986	1 970	1 979	63	60	251	334

**Noch: 27. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1993
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet und Stellung zum Erwerbsleben**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = insgesamt b = männlich c = weiblich	Deutsche				Ausländer und Staatenlose				
	Erwerbs- personen		Nichterwerbs- personen		Erwerbs- personen		Nichterwerbs- personen		
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	
Brandenburg	a	2 405	1 458	4 764	1 667	81	102	205	90
	b	1 290	1 073	2 169	799	73	93	140	60
	c	1 115	385	2 595	868	8	9	65	30
Mecklenburg-Vorpommern . .	a	1 106	899	1 786	1 190	37	55	67	95
	b	651	647	759	548	26	47	51	75
	c	455	252	1 027	642	11	8	16	20
Sachsen	a	2 138	2 371	3 952	2 406	115	190	212	123
	b	1 146	1 746	1 673	1 193	104	169	142	65
	c	992	625	2 279	1 213	11	21	70	58
Sachsen-Anhalt	a	1 880	1 558	3 513	2 015	80	124	191	181
	b	1 091	1 185	1 473	1 010	74	109	125	125
	c	789	373	2 040	1 005	6	15	66	56
Thüringen	a	1 152	1 200	2 334	1 438	49	61	125	76
	b	643	880	1 047	674	39	50	66	57
	c	509	320	1 287	764	10	11	59	19
Bundesgebiet	a	46 595	50 376	73 413	69 162	4 825	5 804	10 004	10 774
	b	26 574	30 222	33 222	31 493	3 787	4 551	5 610	5 879
	c	20 021	20 154	40 191	37 669	1 038	1 253	4 394	4 895
Ausland.	a	16 083	5 755	35 563	12 241	24 855	20 442	150 039	106 234
	b	9 109	3 723	17 003	5 743	19 941	18 029	89 127	68 579
	c	6 974	2 032	18 560	6 498	4 914	2 413	60 912	37 655
Ungeklärt und ohne Angabe	a	—	—	46	—	1	1	10	—
	b	—	—	20	—	1	1	8	—
	c	—	—	26	—	—	—	2	—
Insgesamt	a	62 678	56 131	109 022	81 403	29 681	26 247	160 053	117 008
	b	35 683	33 945	50 245	37 236	23 729	22 581	94 745	74 458
	c	26 995	22 186	58 777	44 167	5 952	3 666	65 308	42 550

28. Wanderungen 1993

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Zuzüge				insgesamt
		insgesamt	und zwar			
			männlich	weiblich	Erwerbs- personen	
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	28 743	15 599	13 144	12 316	30 337
2	Duisburg	16 531	9 162	7 369	4 530	18 255
3	Essen	14 496	7 548	6 948	5 105	17 133
4	Krefeld	9 589	5 148	4 441	2 970	8 431
5	Mönchengladbach	10 162	5 255	4 907	3 816	9 713
6	Mülheim an der Ruhr	7 213	3 891	3 322	2 620	6 417
7	Oberhausen	7 031	3 690	3 341	2 367	6 332
8	Remscheid	4 344	2 354	1 990	1 233	4 712
9	Solingen	5 159	2 705	2 454	2 026	5 936
10	Wuppertal	14 238	7 848	6 390	4 350	14 984
	Kreise					
11	Kleve	14 578	7 484	7 094	5 472	12 567
12	Mettmann	25 584	13 191	12 393	11 129	26 107
13	Neuss	22 469	11 894	10 575	9 818	22 390
14	Viersen	14 993	7 582	7 411	6 431	12 387
15	Wesel	22 520	11 531	10 989	8 526	20 225
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	217 650	114 882	102 768	82 709	215 926
	davon					
17	kreisfreie Städte	117 506	63 200	54 306	41 333	122 250
18	Kreise	100 144	51 682	48 462	41 376	93 676
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	12 959	7 142	5 817	4 295	12 100
20	Bonn	15 298	7 945	7 353	6 593	16 813
21	Köln	41 574	22 940	18 634	15 555	39 151
22	Leverkusen	6 182	3 302	2 880	2 521	6 225
	Kreise					
23	Aachen	15 292	8 064	7 228	5 897	14 125
24	Düren	17 370	9 838	7 532	5 633	13 944
25	Erfk.kreis	25 030	13 209	11 821	10 909	21 241
26	Euskirchen	11 056	5 916	5 140	4 301	9 198
27	Heinsberg	14 265	7 382	6 883	4 812	11 593
28	Oberbergischer Kreis	18 444	9 468	8 976	5 556	15 414
29	Rhein.-Berg. Kreis	14 950	7 797	7 153	6 670	13 656
30	Rhein-Sieg-Kreis	38 132	19 927	18 205	15 467	30 555
31	Reg.-Bez. Köln	230 552	122 930	107 622	88 209	204 015
	davon					
32	kreisfreie Städte	76 013	41 329	34 684	28 964	74 289
33	Kreise	154 539	81 601	72 938	59 245	129 726
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	4 044	2 145	1 899	1 232	3 608
35	Gelsenkirchen	10 022	5 336	4 686	3 004	9 487
36	Münster	14 172	6 796	7 376	4 881	14 473

nach Verwaltungsbezirken

Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)				Lfd. Nr.
und zwar			insgesamt	durch		je 1 000 Einwohner	
männlich	weiblich	Erwerbs- personen		Binnen-	Außen-		
				wanderung			
16 489	13 848	11 800	- 1 594	- 1 116	- 478	- 2,8	1
10 420	7 835	6 426	- 1 724	- 1 149	- 575	- 3,2	2
9 220	7 913	7 111	- 2 637	- 1 752	- 885	- 4,2	3
4 363	4 068	3 499	+ 1 158	- 347	+ 1 505	+ 4,6	4
5 362	4 351	3 602	+ 449	+ 1 108	- 659	+ 1,7	5
3 598	2 819	2 364	+ 796	+ 17	+ 779	+ 4,5	6
3 225	3 107	2 557	+ 699	- 138	+ 837	+ 3,1	7
2 638	2 074	1 594	- 368	+ 116	- 484	- 3,0	8
3 424	2 512	2 089	- 777	+ 268	- 1 045	- 4,7	9
8 424	6 560	4 674	- 746	- 530	- 216	- 1,9	10
6 690	5 877	5 098	+ 2 011	+ 1 843	+ 168	+ 7,2	11
14 017	12 090	11 667	- 523	+ 90	- 613	- 1,0	12
12 483	9 907	9 834	+ 79	+ 1 300	- 1 221	+ 0,2	13
6 547	5 840	5 139	+ 2 606	+ 2 740	- 134	+ 9,3	14
11 044	9 181	8 335	+ 2 295	+ 2 550	- 255	+ 5,0	15
117 944	97 982	85 789	+ 1 724	+ 5 000	- 3 276	+ 0,3	16
67 163	55 087	45 716	- 4 744	- 3 523	- 1 221	- 1,4	17
50 781	42 895	40 073	+ 6 468	+ 8 523	- 2 055	+ 3,3	18
6 691	5 409	5 406	+ 859	+ 702	+ 157	+ 3,5	19
8 730	8 083	7 873	- 1 515	- 1 645	+ 130	- 5,1	20
21 705	17 446	16 369	+ 2 423	- 2 912	+ 5 335	+ 2,5	21
3 447	2 778	2 687	- 43	- 163	+ 120	- 0,3	22
7 573	6 552	5 809	+ 1 167	+ 460	+ 707	+ 3,9	23
7 829	6 115	5 183	+ 3 426	+ 783	+ 2 643	+13,6	24
11 655	9 586	9 933	+ 3 789	+ 2 347	+ 1 442	+ 8,7	25
5 021	4 177	3 749	+ 1 858	+ 1 671	+ 187	+10,5	26
6 108	5 485	4 426	+ 2 672	+ 2 101	+ 571	+11,6	27
8 203	7 211	5 597	+ 3 030	+ 2 496	+ 534	+11,1	28
7 235	6 421	5 885	+ 1 294	+ 1 552	- 258	+ 4,9	29
16 048	14 507	13 025	+ 7 577	+ 6 032	+ 1 545	+14,4	30
110 245	93 770	85 942	+26 537	+13 424	+13 113	+ 6,4	31
40 573	33 716	32 335	+ 1 724	- 4 018	+ 5 742	+ 1,0	32
69 672	60 054	53 607	+24 813	+17 442	+ 7 371	+10,1	33
1 910	1 698	1 370	+ 436	- 27	+ 463	+ 3,6	34
4 987	4 500	3 409	+ 535	- 194	+ 729	+ 1,8	35
7 314	7 159	6 160	- 301	+ 105	- 406	- 1,1	36

Noch: 28. Wanderungen 1993

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Zuzüge				insgesamt
		insgesamt	und zwar		Erwerbs- personen	
			männlich	weiblich		
	Kreise					
37	Borken	12 652	6 509	6 143	5 041	11 273
38	Coesfeld	9 731	4 990	4 741	4 069	8 163
39	Recklinghausen	25 683	13 550	12 133	9 661	24 230
40	Steinfurt	19 262	9 985	9 277	7 198	16 348
41	Warendorf	13 777	7 487	6 290	4 372	11 204
42	Reg.-Bez. Münster.	109 343	56 798	52 545	39 458	98 786
	davon					
43	kreisfreie Städte	28 238	14 277	13 961	9 117	27 568
44	Kreise.	81 105	42 521	38 584	30 341	71 218
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	13 184	6 874	6 310	3 885	12 763
	Kreise					
46	Gütersloh.	18 177	9 684	8 493	6 642	14 251
47	Herford	13 807	7 209	6 598	5 148	11 584
48	Höxter	9 196	5 047	4 149	2 298	7 527
49	Lippe	22 539	11 854	10 685	7 479	18 874
50	Minden-Lübbecke	17 455	9 113	8 342	6 204	14 572
51	Paderborn	17 794	9 553	8 241	4 191	13 241
52	Reg.-Bez. Detmold	112 152	59 334	52 818	35 847	92 812
	davon					
53	kreisfreie Stadt.	13 184	6 874	6 310	3 885	12 763
54	Kreise.	98 968	52 460	46 508	31 962	80 049
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	13 218	7 101	6 117	3 640	11 327
56	Dortmund	19 687	10 877	8 810	5 804	17 441
57	Hagen	7 408	4 082	3 326	2 143	7 050
58	Hamm	6 612	3 626	2 986	1 525	7 084
59	Herne	6 255	3 578	2 677	2 111	5 284
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis.	17 257	9 076	8 181	6 739	15 437
61	Hochsauerlandkreis	13 986	7 788	6 198	3 799	11 228
62	Märkischer Kreis	23 202	12 077	11 125	7 878	20 538
63	Olpe	6 274	3 335	2 939	2 061	5 518
64	Siegen-Wittgenstein.	16 015	8 752	7 263	5 465	14 792
65	Soest	18 233	9 343	8 890	5 901	12 688
66	Unna	64 680	32 251	32 429	23 021	61 973
67	Reg.-Bez. Arnsberg	212 827	111 886	100 941	70 087	190 340
	davon					
68	kreisfreie Städte	53 180	29 264	23 916	15 223	48 186
69	Kreise.	159 647	82 622	77 025	54 864	142 154
70	Nordrhein-Westfalen	882 524	465 830	416 694	316 310	801 879
	davon					
71	kreisfreie Städte	288 121	154 944	133 177	98 522	285 056
72	Kreise.	594 403	310 886	283 517	217 788	516 823

nach Verwaltungsbezirken

Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)				Lfd. Nr.
und zwar			insgesamt	durch		je 1 000 Einwohner	
männlich	weiblich	Erwerbs- personen		Binnen-	Außen-		
				wanderung			
6 001	5 272	4 445	+ 1 379	+ 1 350	+ 29	+ 4,1	37
4 351	3 812	3 602	+ 1 568	+ 1 681	- 113	+ 8,1	38
12 846	11 384	9 728	+ 1 453	+ 827	+ 626	+ 2,2	39
8 582	7 766	6 907	+ 2 914	+ 2 619	+ 295	+ 7,2	40
6 082	5 122	4 418	+ 2 573	+ 1 371	+ 1 202	+ 9,6	41
52 073	46 713	40 039	+10 557	+ 7 732	+ 2 825	+ 4,2	42
14 211	13 357	10 939	+ 670	- 116	+ 786	+ 1,0	43
37 862	33 356	29 100	+ 9 887	+ 7 848	+ 2 039	+ 5,3	44
6 713	6 050	4 758	+ 421	- 681	+ 1 102	+ 1,3	45
7 664	6 587	5 817	+ 3 926	+ 2 303	+ 1 623	+12,4	46
6 075	5 509	4 924	+ 2 223	+ 1 280	+ 943	+ 9,0	47
4 116	3 411	2 558	+ 1 669	+ 587	+ 1 082	+11,0	48
9 926	8 948	7 177	+ 3 665	+ 1 884	+ 1 781	+10,4	49
7 760	6 812	5 802	+ 2 883	+ 1 601	+ 1 282	+ 9,3	50
7 052	6 189	4 379	+ 4 553	+ 1 899	+ 2 654	+17,1	51
49 306	43 506	35 415	+19 340	+ 8 873	+10 467	+ 9,8	52
6 713	6 050	4 758	+ 421	- 681	+ 1 102	+ 1,3	53
42 593	37 456	30 657	+18 919	+ 9 554	+ 9 365	+11,5	54
6 027	5 300	4 646	+ 1 891	- 596	+ 2 487	+ 4,7	55
9 220	8 221	7 103	+ 2 246	- 975	+ 3 221	+ 3,7	56
3 830	3 220	2 726	+ 358	- 777	+ 1 135	+ 1,7	57
3 691	3 393	2 363	- 472	- 881	+ 409	- 2,6	58
3 006	2 278	2 268	+ 971	- 197	+ 1 168	+ 5,4	59
8 155	7 282	6 178	+ 1 820	+ 1 380	+ 440	+ 5,2	60
6 389	4 839	3 812	+ 2 758	+ 1 055	+ 1 703	+ 9,9	61
10 883	9 655	7 504	+ 2 664	+ 1 770	+ 894	+ 5,9	62
3 014	2 504	2 045	+ 756	+ 531	+ 225	+ 5,6	63
8 261	6 531	6 363	+ 1 223	+ 1 089	+ 134	+ 4,1	64
6 605	6 063	5 085	+ 5 565	+ 3 956	+ 1 609	+19,3	65
30 999	30 974	9 051	+ 2 707	-41 384	+44 091	+ 6,5	66
100 080	90 260	59 144	+22 487	-35 029	+57 516	+ 5,9	67
25 774	22 412	19 106	+ 4 994	- 3 426	+ 8 420	+ 3,2	68
74 306	67 848	40 038	+17 493	-31 603	+49 096	+ 7,9	69
429 648	372 231	306 329	+80 645	-	+80 645	+ 4,6	70
154 434	130 622	112 854	+ 3 065	-11 764	+14 829	+ 0,4	71
275 214	241 609	193 475	+77 580	+11 764	+65 816	+ 7,7	72

29. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1993 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet *)

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Deutsche		Ausländer und Staatenlose	
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge
Belgien	1 100	1 580	866	742
Bulgarien	29	45	3 199	3 260
Dänemark	80	109	452	275
Finnland	22	29	419	302
Frankreich	590	889	2 076	1 564
Griechenland	176	215	4 210	4 450
Großbritannien	849	1 293	3 414	2 453
Irland	56	105	706	471
Italien	539	585	5 978	6 170
Jugoslawien ¹⁾	179	173	29 973	19 073
Luxemburg	79	116	76	85
Niederlande	2 158	3 777	2 609	2 430
Norwegen	50	63	181	145
Österreich	374	581	1 220	1 028
Polen	2 412	875	14 345	18 431
Portugal	195	227	2 332	1 459
Rumänien	481	127	11 493	16 743
Schweden	58	74	412	313
Schweiz	444	575	599	444
Rußland	1 371	149	3 876	1 226
Europäische Sowjetunion (ohne Rußland)	166	62	4 571	1 418
Ehemalige Sowjetunion, o. n. A. ²⁾	32 819	53	1 604	675
Spanien	763	920	1 294	2 153
Ehemalige Tschechoslowakei	60	94	1 688	1 536
Türkei	171	222	17 377	10 680
Ungarn	61	73	2 379	2 553
Übriges Europa	298	208	25 336	5 076
Europa zusammen	45 580	13 219	142 685	105 155
Marokko	48	45	1 970	1 011
Tunesien	35	41	622	451
Übriges Afrika	820	712	7 484	5 001
Afrika zusammen	903	798	10 076	6 463
Brasilien	231	208	596	271
Kanada	260	287	320	406
USA	1 131	1 406	1 951	1 717
Übriges Amerika	551	587	1 112	703
Amerika zusammen	2 173	2 488	3 979	3 097
Asien	2 751	1 106	17 713	11 291
Australien	174	275	275	347
Außereuropäisches Ausland zusammen	6 001	4 667	32 043	21 198
Unbekanntes Ausland	65	110	166	323
Ausland insgesamt	51 646	17 996	174 894	126 676

*) ohne „ohne Angabe“ und „ohne festen Wohnsitz“ – 1) Serbien und Montenegro sowie die Fälle, in denen das auf dem Gebiet des ehemaligen Jugoslawien gelegene Herkunfts-/Zielland nicht bekannt bzw. feststellbar ist – 2) ohne nähere Angabe

Meldepflichtige Krankheiten

Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten sind durch Krankheitserreger verursacht, die unmittelbar oder mittelbar auf den Menschen übertragen werden können. Sterbefälle an diesen Krankheiten werden nur im Rahmen der Todesursachenstatistik ausgewertet.

Geschlechtskrankheiten

Voraussetzung zur Bekämpfung ansteckungsfähiger Geschlechtskrankheiten sind u. a. auch epidemiologische Erkenntnisse, die mit Hilfe einer bundesweit durchgeführten Geschlechtskrankheitenstatistik gewonnen werden. Bei der Beurteilung der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, daß durch eine nicht genau eingrenzbar Untererfassung keine exakten Aussagen über die absoluten Häufigkeiten der venerischen Erkrankungen gemacht werden können. Sie sind lediglich für Vergleiche der Erkrankenstruktur (z. B. Geschlecht, Altersgliederung) geeignet.

Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen

Die Krankenhausstatistik beruht ab dem Berichtsjahr 1990 auf einer neuen gesetzlichen Grundlage. Danach wird unterschieden zwischen Krankenhäusern sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen (vorher Allgemeinkrankenhäuser/Sonderkrankenhäuser).

Abgrenzung des Erhebungsbereichs „Krankenhaus“

In die Erhebung einbezogen sind alle Krankenhäuser einschl. der mit ihnen verbundenen Ausbildungsstätten mit Ausnahme der Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug.

Krankenhäuser im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V)

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
- mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichem Pflege-, Funktions- und medizinisch-technischem Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten,

und in denen

- die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Beim Nachweis der Daten wird unterschieden zwischen allgemeinen und sonstigen Krankenhäusern.

Bei **allgemeinen Krankenhäusern** handelt es sich um Krankenhäuser, die über Betten in vollstationären Fachabteilungen verfügen, wobei die Betten nicht ausschließlich für psychiatrische und neurologische Patienten vorgehalten werden. Zu den allgemeinen Krankenhäusern zählen Hochschulkliniken, Plankrankenhäuser, Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V und andere Krankenhäuser, die nicht nach § 108 SGB V zugelassen sind.

Bei **sonstigen Krankenhäusern** handelt es sich um Krankenhäuser, die ausschließlich über psychiatrische oder psychiatrische und neurologische Betten verfügen sowie reine Tages- oder Nachtkliniken, in denen ausschließlich teilstationäre Behandlungen durchgeführt werden und in denen Patienten nur eine begrenzte Zeit des Tages oder der Nacht untergebracht sind.

Abgrenzung des Erhebungsbereichs „Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen“

Die Erhebung erstreckt sich auf alle Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V). Danach sind Vorsorge- bzw. Rehabilitationseinrichtungen Einrichtungen, die

– der stationären Behandlung dienen, um

eine Schwächung der Gesundheit, die in absehbarer Zeit voraussichtlich zu einer Krankheit führen würde, zu beseitigen oder einer Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung eines Kindes entgegenzuwirken (Vorsorge) oder

eine Krankheit zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern, oder im Anschluß an Krankenhausbehandlung den dabei erzielten Behandlungserfolg zu sichern oder zu festigen, auch mit dem Ziel, einer drohenden Behinderung vorzubeugen, eine Behinderung zu beseitigen, zu bessern oder eine Verschlimmerung zu verhüten oder Pflegebedürftigkeit zu vermeiden oder zu mindern (Rehabilitation).

– fachlich medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patienten nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln einschl. Krankengymnastik, Bewegungstherapie, Sprachtherapie oder Arbeits- und Beschäftigungstherapie, ferner durch andere geeignete Hilfen, auch durch geistige und seelische Einwirkungen, zu verbessern und dem Patienten bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen,

und in denen

– die Patienten untergebracht und verpflegt werden können.

Todesursachen

Der Begriff Todesursachen umfaßt alle Krankheiten, krankhaften Zustände oder Verletzungen, die direkt oder indirekt zum Tode führten, sowie die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die solche Verletzungen hervorriefen.

Die z. Z. unikausale Todesursachenstatistik wählt bei Angabe von zwei oder mehr den Tod verursachenden Leiden das sogenannte Grundleiden als Todesursache aus. Es ist (sind) anzugeben:

a) die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste, oder

b) die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

Für die systematische statistische Einordnung der Todesursachen wird die von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) erarbeitete „Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979 (9. Revision)“ – kurz ICD 1979 – angewendet.

Müttersterbefälle

Die an den Todesursachen-Positionsnummern 630 bis 676 der ICD 1979 verstorbenen Frauen.

1. Die häufigsten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten (1987 – 1993*)

Jahr Altersgruppe	Erkrankung											
	Enteritis infectiosa		Shi- gellen- ruhr	Meningitis/Encephalitis			Tuberkulose		Virushepatitis			
	Salmo- nellose	übrige Formen		Me- ningo- kok- ken- Menin- gitis	andere bakte- rielle Menin- gitiden	Virus- Me- ningo- ence- phali- tis	übrige Formen	ins- gesamt	darunter der At- mungs- organe	Hepatitis		nicht be- stimm- bare und übrige Formen
										A.	B.	
1987	9 746	9 455	274	147	301	182	274	3 704	3 208	2 105	1 611	264
1988	10 524	9 438	243	126	313	246	458	3 285	2 801	1 941	1 361	218
1989	12 105	11 163	279	172	301	148	264	3 057	2 591	1 363	1 234	198
1990	17 641	12 453	273	181	296	139	177	3 043	2 668	1 386	1 268	147
1991	23 664	11 234	216	165	203	108	206	2 956	2 568	1 651	1 255	225
1992	31 548	13 728	172	214	217	147	169	3 319	2 825	2 025	1 248	364
1993	23 191	14 536	165	189	186	84	114	3 276	2 821	1 756	1 154	508

*) nach den Ergebnissen des Jahresgesundheitsberichtes

2. An Geschlechtskrankheiten Erkrankte 1993 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe	Erkrankte								
	insgesamt			darunter an					
				Syphilis			Gonorrhöe		
	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 15	2	2	4	1	1	2	1	1	2
15 – 20	20	13	33	2	4	6	18	9	27
20 – 25	87	58	145	15	16	31	70	42	112
25 – 30	148	58	206	23	11	34	124	46	170
30 – 40	153	56	209	27	15	42	126	41	167
40 – 50	69	27	96	19	13	32	50	14	64
50 und mehr	55	14	69	26	6	32	29	8	37
ohne Angabe	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt.	534	228	762	113	66	179	418	161	579

3. Apotheken am 31. Dezember 1983 – 1992

Merkmal	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Vollapotheken	4 648	4 677	4 721	4 782	4 804	4 822	4 841	4 875	4 886	4 908
Zweigapotheken	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Krankenhausapotheken	186	188	189	188	187	184	184	183	183	184
Apotheken insgesamt . .	4 838	4 869	4 914	4 974	4 995	5 010	5 029	5 062	5 073	5 096

4. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Allgemeine Krankenhäuser				
		allgemeine Kranken- häuser	Planbetten	aufgestellte Betten	stationär behandelte Kranke	Pflegelage
		31. 12. 1992	JD 1992		1992	
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	13	5 515	5 563	141 062	1 675 659
2	Duisburg	12	4 664	4 960	121 147	1 623 884
3	Essen	15	6 006	5 903	149 027	1 831 730
4	Krefeld	4	1 911	1 911	51 514	596 259
5	Mönchengladbach	6	2 267	2 239	55 925	695 844
6	Mülheim an der Ruhr	2	.	.	.	.
7	Oberhausen	5	1 891	1 891	43 062	576 999
8	Remscheid	3	.	.	.	.
9	Solingen	3	1 303	1 266	32 693	382 323
10	Wuppertal	5	2 921	2 796	74 061	831 618
	Kreise					
11	Kleve	7	3 254	3 254	44 406	1 037 319
12	Mettmann	11	2 250	2 310	55 487	711 797
13	Neuss	6	1 949	1 949	55 671	623 551
14	Viersen	8	1 733	1 733	42 645	529 072
15	Wesel	8	3 336	3 301	82 300	1 043 902
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	108	41 021	41 146	999 659	12 807 498
	Kreisfreie Städte					
17	Aachen	5	2 368	2 391	69 384	747 445
18	Bonn	10	3 948	3 948	102 304	1 232 076
19	Köln	18	8 066	7 963	193 210	2 410 529
20	Leverkusen	3	1 191	1 191	32 221	370 332
	Kreise					
21	Aachen	5	1 907	1 907	48 748	596 640
22	Düren	6	1 657	1 657	46 841	532 982
23	Erfkreis	7	1 605	1 605	42 467	479 519
24	Euskirchen	3	1 074	1 074	27 516	328 087
25	Heinsberg	4	938	938	25 812	276 022
26	Oberbergischer Kreis	7	1 967	1 967	50 779	588 206
27	Rhein.-Berg. Kreis	4	1 118	1 118	33 294	347 975
28	Rhein-Sieg-Kreis	10	1 959	1 931	52 930	605 044
29	Reg.-Bez. Köln	82	27 798	27 690	725 504	8 514 857
	Kreisfreie Städte					
30	Bottrop	3	1 004	993	22 498	300 802
31	Gelsenkirchen	8	2 667	2 660	67 382	829 011
32	Münster	7	3 739	3 781	95 475	1 164 678

Kranke und Pflegetage 1992 nach Verwaltungsbezirken

Verweildauer Tage	Betten- nutzung %	Sonstige Krankenhäuser						Lfd. Nr.
		sonstige Kranken- häuser	Planbetten	auf- gestellte Betten	stationär behandelte Kranke	Pflegetage	Betten- nutzung %	
1992		31. 12. 1992	JD 1992		1992			
11,9	82,3	4	.	.	.	.	.	1
13,4	89,5	1	.	.	.	.	.	2
12,3	84,8	2	.	.	.	.	.	3
11,6	85,2	2	.	.	.	.	.	4
12,4	84,9	1	.	.	.	.	.	5
.	.	2	.	.	.	.	.	6
13,4	83,4	—	—	—	—	—	—	7
.	.	1	.	.	.	.	.	8
11,7	82,5	1	.	.	.	.	.	9
11,2	81,3	1	.	.	.	.	.	10
23,4	87,1	1	.	.	.	.	.	11
12,8	84,2	4	1 024	1 015	6 209	329 601	88,7	12
11,2	87,4	2	.	.	.	.	.	13
12,4	83,4	2	.	.	.	.	.	14
12,7	86,4	—	—	—	—	—	—	15
12,8	85,0	24	5 917	5 919	23 306	1 961 630	90,5	16
10,8	85,4	1	.	.	.	.	.	17
12,0	85,3	1	.	.	.	.	.	18
12,5	82,7	5	830	890	5 369	289 214	88,8	19
11,5	85,0	—	—	—	—	—	—	20
12,2	85,5	—	—	—	—	—	—	21
11,4	87,9	1	.	.	.	.	.	22
11,3	81,6	—	—	—	—	—	—	23
11,9	83,5	2	.	.	.	.	.	24
10,7	80,4	1	.	.	.	.	.	25
11,6	81,7	2	.	.	.	.	.	26
10,5	85,0	1	.	.	.	.	.	27
11,4	85,6	2	.	.	.	.	.	28
11,7	84,0	16	3 750	3 835	19 920	1 267 421	90,3	29
13,4	82,8	—	—	—	—	—	—	30
12,3	85,2	—	—	—	—	—	—	31
12,2	84,2	2	.	.	.	.	.	32

Noch: 4. Krankenhäuser, Krankbetten, stationär behandelte

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Allgemeine Krankenhäuser				
		allgemeine Kranken- häuser	Planbetten	aufgestellte Betten	stationär behandelte Kranke	Pflegelage
		31. 12. 1992	JD 1992		1992	
	Kreise					
33	Borken	9	2 099	2 099	51 556	650 534
34	Coesfeld	4	932	932	25 099	286 616
35	Recklinghausen	15	5 322	5 322	131 610	1 669 420
36	Steinfurt	12	2 588	2 588	62 258	787 164
37	Warendorf	6	1 671	1 671	42 079	540 265
38	Reg.-Bez. Münster	64	20 022	20 046	497 956	6 228 490
	Kreisfreie Stadt					
39	Bielefeld	7	2 898	2 912	72 428	967 601
	Kreise					
40	Gütersloh	7	1 528	1 528	37 183	473 043
41	Herford	4	.	.	.	.
42	Höxter	6	1 764	1 764	33 586	571 593
43	Lippe	4	.	.	.	.
44	Minden-Lübbecke	9	4 461	4 801	69 109	1 665 886
45	Paderborn	8	2 265	2 310	56 700	732 782
46	Reg.-Bez. Detmold	45	15 832	16 261	343 300	5 352 691
	Kreisfreie Städte					
47	Bochum	9	3 687	3 687	81 690	1 127 870
48	Dortmund	11	4 944	4 825	115 800	1 483 225
49	Hagen	7	2 309	2 309	53 858	709 406
50	Hamm	6	2 197	2 197	52 789	675 280
51	Herne	6	2 022	1 984	41 464	602 082
	Kreise					
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	11	2 964	2 964	65 590	902 674
53	Hochsauerlandkreis	14	2 350	2 430	52 102	749 342
54	Märkischer Kreis	14	3 342	3 396	79 628	1 045 222
55	Olpe	3	910	910	21 272	294 068
56	Siegen-Wittgenstein	9	2 350	2 354	62 384	743 186
57	Soest	9	2 254	2 254	55 981	694 936
58	Unna	9	2 663	2 663	63 446	824 679
59	Reg.-Bez. Arnsberg	108	31 992	31 973	746 200	9 851 970
60	Nordrhein-Westfalen	407	136 665	137 116	3 312 618	42 755 506

Kranke und Pflegetage 1992 nach Verwaltungsbezirken

		Sonstige Krankenhäuser						Lfd. Nr.
Verweildauer	Betten- nutzung	sonstige Kranken- häuser	Planbetten	auf- gestellte Betten	stationär behandelte Kranke	Pflegetage	Betten- nutzung	
Tage	%						%	
1992		31. 12. 1992	JD 1992		1992			
12,6	84,7	1	.	.	.	.	.	33
11,4	84,0	2	.	.	.	.	.	34
12,7	85,7	2	.	.	.	.	.	35
12,6	83,1	2	.	.	.	.	.	36
12,8	88,3	1	.	.	.	.	.	37
12,5	84,9	10	3 730	3 722	9 190	1 192 605	87,5	38
13,4	90,8	1	.	.	.	.	.	39
12,7	84,6	2	.	.	.	.	.	40
.	.	—	—	—	—	—	—	41
17,0	88,5	2	.	.	.	.	.	42
.	.	2	.	.	.	.	.	43
24,1	94,8	1	.	.	.	.	.	44
12,9	86,7	1	.	.	.	.	.	45
15,6	89,9	9	3 521	3 497	10 926	1 095 396	85,6	46
13,8	83,6	1	.	.	.	.	.	47
12,8	84,0	2	.	.	.	.	.	48
13,2	83,9	—	—	—	—	—	—	49
12,8	84,0	1	.	.	.	.	.	50
14,5	82,9	—	—	—	—	—	—	51
13,8	83,2	1	.	.	.	.	.	52
14,4	84,3	3	.	.	.	.	.	53
13,1	84,1	2	.	.	.	.	.	54
13,8	88,3	—	—	—	—	—	—	55
11,9	86,3	1	.	.	.	.	.	56
12,4	84,2	6	.	.	.	.	.	57
13,0	84,6	1	.	.	.	.	.	58
13,2	84,2	18	5 285	5 681	9 881	1 675 618	80,6	59
12,9	85,2	77	22 203	22 654	73 222	7 192 670	86,7	60

5. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflegetage 1992 nach Fachrichtungen

Fachrichtung a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser c = Zusammen	Kranken- häuser ¹⁾	Krankenbetten		Sta- tionär behandelte Kranke ²⁾	Pflege- tage	Kranken- haus- häufig- keit ³⁾	Verweil- dauer ⁴⁾	Betten- nut- zung ⁵⁾
		Plan- betten	auf- gestellte Betten					
					1 000		Tage	%
Augenheilkunde	a	100	2 019	2 009	88 953	591	5,1	80,4
	b	—	—	—	—	—	—	—
	c	100	2 019	2 009	88 953	591	5,1	80,4
Chirurgie	a	343	.	.	.	.	.	.
	b	1	.	.	.	.	.	.
	c	344	36 951	37 091	935 286	11 354	53,2	83,6
darunter								
Gefäßchirurgie	a	33	1 301	1 386	34 420	479	2,0	94,4
	b	—	—	—	—	—	—	—
	c	33	1 301	1 386	34 420	479	2,0	94,4
Kinderchirurgie	a	17	583	588	20 619	142	1,2	65,9
	b	—	—	—	—	—	—	—
	c	17	583	588	20 619	142	1,2	65,9
plastische								
Chirurgie	a	17	562	580	19 760	189	1,1	88,8
	b	—	—	—	—	—	—	—
	c	17	562	580	19 760	189	1,1	88,8
Thorax- und								
Kardiovaskular-	a	18	1 030	1 027	24 723	312	1,4	83,0
chirurgie	b	—	—	—	—	—	—	—
	c	18	1 030	1 027	24 723	312	1,4	83,0
Unfallchirurgie	a	66	4 079	4 374	113 369	1 436	6,4	89,7
	b	—	—	—	—	—	—	—
	c	66	4 079	4 374	113 369	1 436	6,4	89,7
Frauenheilkunde								
und Geburtshilfe	a	272	14 727	14 737	533 665	4 243	30,3	78,7
	b	—	—	—	—	—	—	—
	c	272	14 727	14 737	533 665	4 243	30,3	78,7
darunter								
Frauenheilkunde	a	266	9 309	9 336	309 895	2 584	17,6	75,6
	b	—	—	—	—	—	—	—
	c	266	9 309	9 336	309 895	2 584	17,6	75,6
Geburtshilfe	a	259	5 010	5 013	207 404	1 530	11,8	83,4
	b	—	—	—	—	—	—	—
	c	259	5 010	5 013	207 404	1 530	11,8	83,4
Hals-, Nasen- und								
Ohrenheilkunde	a	231	4 028	3 980	178 644	1 092	10,2	74,9
	b	—	—	—	—	—	—	—
	c	231	4 028	3 980	178 644	1 092	10,2	74,9
Haut- und								
Geschlechts-	a	32	1 509	1 472	31 125	442	1,8	82,0
krankheiten	b	—	—	—	—	—	—	—
	c	32	1 509	1 472	31 125	442	1,8	82,0

1) Krankenhäuser, die Betten für vorstehende Fachrichtungen haben – 2) einschl. Verlegungen innerhalb des Krankenhauses –

3) $\frac{\text{stationär behandelte Kranke} \times 1\,000}{\text{mittlere Einwohnerzahl}}$ 4) $\frac{\text{Pflegetage}}{\text{stationär behandelte Kranke}}$ 5) $\frac{\text{Pflegetage} \times 100}{\text{aufgestellte Betten} \times 366}$

6) ohne Verlegungen innerhalb des Krankenhauses

Noch: 5. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke
und Pflegetage 1992 nach Fachrichtungen

Fachrichtung		Kranken- häuser ¹⁾	Krankenbetten		Sta- tionär behand- elte Kranke ²⁾	Pflege- tage	Kranken- haus- häufig- keit ³⁾	Verweil- dauer ⁴⁾	Betten- nut- zung ⁵⁾
a = allgemeine Krankenhäuser	b = sonstige Krankenhäuser		Plan- betten	auf- gestellte Betten					
c = Zusammen							1 000		Tage
Innere Medizin	a	369	.	.	.	.	.	.	.
	b	1	.	.	.	.	.	.	.
	c	370	46 435	46 329	1 093 716	15 060	62,2	13,8	88,8
darunter									
Endokrinologie	a	8	560	576	14 322	173	0,8	12,1	82,3
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	8	560	576	14 322	173	0,8	12,1	82,3
Gastro- enterologie . . .	a	28	1 644	1 681	46 122	546	2,6	11,8	88,8
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	28	1 644	1 681	46 122	546	2,6	11,8	88,8
Hämatologie. . .	a	19	803	834	23 288	252	1,3	10,8	82,5
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	19	803	834	23 288	252	1,3	10,8	82,5
Kardiologie . . .	a	44	2 606	2 653	97 965	958	5,6	9,8	98,6
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	44	2 606	2 653	97 965	958	5,6	9,8	98,6
Lungen- und Bronchial- heilkunde	a	21	1 898	1 924	27 427	571	1,6	20,8	81,1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	21	1 898	1 924	27 427	571	1,6	20,8	81,1
Nephrologie . . .	a	23	543	521	13 772	154	0,8	11,2	80,8
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	23	543	521	13 772	154	0,8	11,2	80,8
Rheumatologie	a	14	791	781	10 693	254	0,6	23,8	88,9
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	14	791	781	10 693	254	0,6	23,8	88,9
Geriatrie	a	52	2 994	2 943	40 388	927	2,3	23,0	86,1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	52	2 994	2 943	40 388	927	2,3	23,0	86,1
Kinderheilkunde .	a	74	5 934	5 898	186 916	1 612	10,6	8,6	74,7
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	74	5 934	5 898	186 916	1 612	10,6	8,6	74,7
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	a	36	.	.	.	.	.	.	.
	b	1	.	.	.	.	.	.	.
	c	37	810	816	32 106	244	1,8	7,6	81,9
Neurochirurgie	a	23	1 361	1 360	35 688	450	2,0	12,6	90,4
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	23	1 361	1 360	35 688	450	2,0	12,6	90,4

Anmerkungen S. 104

**Noch: 5. Krankenhäuser, Krankbetten, stationär behandelte Kranke
und Pflegetage 1992 nach Fachrichtungen**

Fachrichtung a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser c = Zusammen	Kranken- häuser ¹⁾	Krankbetten		Sta- tionär behan- delte Kranke ²⁾	Pflege- tage	Kranken- haus- häufig- keit ³⁾	Verweil- dauer ⁴⁾	Betten- nut- zung ⁵⁾	
		Plan- betten	auf- gestellte Betten						
					1 000		Tage	%	
Neurologie a	66	3 633	3 672	70 616	1 229	4,0	17,4	91,5	
	13	615	615	4 410	174	0,3	39,4	77,2	
	79	4 248	4 287	75 025	1 403	4,3	18,7	89,4	
Nuklearmedizin a	21	192	193	7 388	62	0,4	8,4	88,1	
	b	—	—	—	—	—	—	—	
	21	192	193	7 388	62	0,4	8,4	88,1	
Orthopädie a	76	5 698	5 811	122 127	1 914	6,9	15,7	90,0	
	b	—	—	—	—	—	—	—	
	76	5 698	5 811	122 127	1 914	6,9	15,7	90,0	
darunter Rheumatologie a	8	256	254	3 986	72	0,2	18,2	77,9	
	b	—	—	—	—	—	—	—	
	8	256	254	3 986	72	0,2	18,2	77,9	
Psychosomatik a	8	449	463	2 475	163	0,1	65,7	95,9	
	b	—	—	—	—	—	—	—	
	8	449	463	2 475	163	0,1	65,7	95,9	
Strahlentherapie a	51	999	1 033	24 648	294	1,4	11,9	77,8	
	b	—	—	—	—	—	—	—	
	51	999	1 033	24 648	294	1,4	11,9	77,8	
Urologie. a	105	4 753	4 753	143 789	1 451	8,2	10,1	83,4	
	b	—	—	—	—	—	—	—	
	105	4 753	4 753	143 789	1 451	8,2	10,1	83,4	
Sonstige Fachbereiche/ Allgemeinbetten a	18	327	638	9 756	197	0,6	20,2	84,2	
	b	—	—	—	—	—	—	—	
	18	327	638	9 756	197	0,6	20,2	84,2	
Kinder- und Jugend- psychiatrie a	11	484	458	1 643	156	0,1	94,8	93,0	
	b	14	2 608	2 567	3 086	837	0,2	271,2	89,1
	25	3 092	3 025	4 729	993	0,3	209,9	89,7	
Psychiatrie a	43	6 438	6 485	38 014	2 225	2,2	58,5	93,7	
	b	58	18 898	19 390	67 782	6 157	3,9	90,8	86,8
	101	25 336	25 875	105 796	8 382	6,0	79,2	88,5	
darunter Suchtkrankheiten a	4	148	165	2 037	50	0,1	24,8	83,6	
	b	25	1 598	1 615	14 868	526	0,8	35,4	88,9
	29	1 746	1 780	16 905	576	1,0	34,1	88,4	
Insgesamt. a	407	136 665	137 116	3 312 618 ⁶⁾	42 756	188,3	12,9	85,2	
	b	77	22 203	22 654	73 222 ⁶⁾	7 193	4,2	98,2	86,7
	484	158 868	159 770	3 385 839 ⁶⁾	49 948	192,5	14,8	85,4	

Anmerkungen S. 104

6. Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflegetage 1992 nach Fachrichtungen sowie nach Regierungsbezirken

Fachrichtung Regierungsbezirk	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	Aufgestellte Kranken- betten	Stationär behandelte Kranke	Pflegetage	Verweil- dauer
				1 000	
	31. 12. 1992	JD 1992		1992	Tage
Innere Medizin.	45	8 125	100 533 ¹⁾	2 863	28,5
darunter					
Kardiologie.	7	1 355	18 089 ¹⁾	471	26,0
Neurologie	9	1 337	11 642 ¹⁾	458	39,4
Orthopädie	26	3 688	44 150 ¹⁾	1 344	30,4
Psychiatrie.	7	755	2 232 ¹⁾	242	108,4
darunter					
Suchtkrankheiten	7	755	2 232 ¹⁾	242	108,4
Sonstige Fachbereiche	25	3 106	31 078 ¹⁾	1 059	34,1
Insgesamt	112	17 011	189 635²⁾	5 966	31,5
Regierungsbezirke					
Düsseldorf	3	923	9 736	318	32,7
Köln	12	2 163	23 281	730	31,3
Münster	—	—	—	—	—
Detmold	45	9 360	111 222	3 340	30,0
Arnsberg	23	4 565	45 397	1 578	34,8
Nordrhein-Westfalen	83	17 011	189 635	5 966	31,5

1) einschl. Verlegungen innerhalb der Einrichtung – 2) ohne Verlegungen innerhalb der Einrichtung

7. Kosten der Krankenhäuser 1992 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen

1 000 DM

Kostenart	Kosten der allgemeinen Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 – 250	250 – 500	500 und mehr
Personalkosten zusammen	13 084 177	74 914	1 949 883	5 438 138	5 621 243
davon im/für ärztlichen Dienst	2 815 605	10 195	394 213	1 198 303	1 212 893
Pflegedienst	4 809 334	28 374	756 418	2 020 501	2 004 042
med.-technischen Dienst	1 527 593	8 415	219 098	609 464	690 615
Funktionsdienst	1 248 286	5 677	169 681	555 229	517 699
klinisches Hauspersonal	301 651	2 908	41 954	90 229	166 560
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	992 824	9 380	151 951	412 608	418 886
technischen Dienst	305 591	1 404	34 534	116 556	153 098
Verwaltungsdienst	763 892	6 180	135 059	316 639	306 015
Sonderdienst	159 240	1 211	26 251	63 640	68 138
sonstige Personalkosten	104 354	886	12 906	36 500	54 062
nicht zurechenbare Personalkosten	55 807	284	7 819	18 468	29 236
Sachkosten zusammen	6 666 195	36 370	868 146	2 595 554	3 166 126
davon für Lebensmittel	469 456	4 414	79 184	209 433	176 425
medizinischen Bedarf zusammen	3 352 983	12 142	375 566	1 265 406	1 699 870
darunter Arznei-, Heil- und Hilfsmittel	830 036	4 689	111 114	328 422	385 811
Blut, Blutkonserven und Blutplasma	224 823	238	17 919	77 921	128 745
ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial, Instrumente	421 887	1 742	39 907	152 754	227 484
Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	411 334	642	40 901	166 381	203 411
Laborbedarf	290 951	1 603	30 502	90 926	167 920

Noch: 7. Kosten der Krankenhäuser 1992 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen

1 000 DM

Kostenart	Noch: Kosten der allgemeinen Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 250	250 500	500 und mehr
Noch: Sachkosten					
noch: davon für Wasser, Energie, Brennstoffe	530 909	3 294	74 417	208 095	245 103
Wirtschaftsbedarf	769 976	4 536	127 688	340 560	297 193
Verwaltungsbedarf	331 336	3 147	57 432	144 049	126 709
zentrale Verwaltungsdienste	48 205	299	3 156	11 085	33 664
zentrale Gemeinschaftsdienste	83 253	2 332	13 961	22 554	44 406
Steuern, Abgaben, Versicherungen	185 566	1 276	31 369	84 881	68 040
Instandhaltung.	754 661	3 396	90 792	266 569	393 904
Gebrauchsgüter	52 042	402	5 055	21 143	25 440
sonstige Sachkosten.	87 808	1 131	9 526	21 779	55 371
Zinsen für Betriebsmittelkredite	52 841	619	9 569	20 200	22 453
Kosten des Krankenhauses zusammen	19 803 213	111 903	2 827 598	8 053 892	8 809 820
Kosten der Ausbildungsstätten.	125 130	162	13 229	54 965	56 773
Gesamtkosten	19 928 342	112 065	2 840 826	8 108 857	8 866 593
Abzüge insgesamt	1 652 332	4 950	118 854	390 356	1 138 173
davon für Ambulanz	848 576	2 285	68 426	233 825	544 040
Wissenschaftliche Forschung und Lehre	410 697	44	16	3 717	406 919
übrige Abzüge	393 059	2 620	50 412	152 813	187 213
Bereinigte Kosten	18 276 010	107 115	2 721 973	7 718 500	7 728 422
Bereinigte Kosten je Pflegetag	0,427	0,295	0,355	0,402	0,497
Nachrichtlich: Anzahl der allgemeinen Krankenhäuser . .	407	25	146	174	62

Noch: 7. Kosten der Krankenhäuser 1992 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen

1 000 DM

Kostenart	Kosten der sonstigen Krankenhäuser				
	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten				
	insgesamt	unter 100	100 – 250	250 – 500	500 und mehr
Personalkosten zusammen	1 426 473	65 440	198 230	288 779	874 024
davon im/für ärztlichen Dienst	140 837	9 823	23 103	29 255	78 656
Pflegedienst	749 246	21 381	94 941	165 733	467 192
med.-technischen Dienst	106 900	8 750	18 358	21 339	58 454
Funktionsdienst	90 716	9 256	17 076	10 876	53 508
klinisches Hauspersonal.	38 953	1 485	4 823	7 755	24 890
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	98 011	4 611	11 854	18 935	62 610
technischen Dienst	28 731	585	2 959	5 543	19 645
Verwaltungsdienst	83 458	4 631	13 325	15 198	50 303
Sonderdienst	56 225	3 756	8 551	10 708	33 211
sonstige Personalkosten	13 923	780	1 935	2 459	8 748
nicht zurechenbare Personalkosten. . . .	19 473	385	1 306	979	16 803
Sachkosten zusammen	361 409	18 372	53 973	71 442	217 620
davon für Lebensmittel	59 432	3 581	9 847	12 289	33 715
medizinischen Bedarf zusammen.	73 449	2 748	9 611	15 062	46 024
darunter Arznei-, Heil- und Hilfsmittel	26 822	421	2 536	3 811	20 053
Blut, Blutkonserven und Blutplasma	138	19	–	1	117
ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial, Instrumente	6 233	52	710	965	4 508
Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	102	1	1	6	93
Laborbedarf.	3 973	97	622	537	2 717

Noch: 7. Kosten der Krankenhäuser 1992 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen

1 000 DM

Kostenart	Noch: Kosten der sonstigen Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 250	250 500	500 und mehr
Noch: Sachkosten					
noch: davon für Wasser, Energie, Brennstoffe	54 604	2 743	8 276	9 969	33 615
Wirtschaftsbedarf	56 994	1 811	8 874	12 648	33 662
Verwaltungsbedarf	23 107	1 883	3 826	4 289	13 108
zentrale Verwaltungsdienste	12 383	710	1 725	3 230	6 718
zentrale Gemeinschaftsdienste	7 871	121	1 335	968	5 446
Steuern, Abgaben, Versicherungen	10 368	799	1 361	2 008	6 200
Instandhaltung	44 368	1 836	6 309	7 630	28 593
Gebrauchsgüter	2 089	248	264	326	1 251
sonstige Sachkosten	16 744	1 892	2 544	3 021	9 290
Zinsen für Betriebsmittelkredite	1 542	254	261	1	1 027
Kosten des Krankenhauses zusammen	1 789 425	84 066	252 465	360 220	1 092 673
Kosten der Ausbildungsstätten	11 427	58	1 219	1 619	8 530
Gesamtkosten	1 800 853	84 126	253 685	361 839	1 101 203
Abzüge insgesamt	76 503	2 552	9 876	9 745	54 329
davon für Ambulanz	12 475	1 202	2 176	2 615	6 481
Wissenschaftliche Forschung und Lehre	5 858	—	569	4	5 285
übrige Abzüge	58 170	1 350	7 130	7 127	42 563
Bereinigte Kosten	1 724 350	81 573	243 809	352 095	1 046 872
Bereinigte Kosten je Pfl egetag	0,240	0,281	0,250	0,223	0,241
Nachrichtlich: Anzahl der sonstigen Krankenhäuser	77	27	18	13	19

**8. In Krankenhäusern tätige Ärzte und Zahnärzte am 31. Dezember 1992
nach Gebiets- und Teilgebetsbezeichnung**

Gebiet Teilgebiet a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser	insgesamt	In Krankenhäusern tätige Ärzte			
		davon		Belegärzte ¹⁾	
		hauptamtliche Ärzte			
		zusammen	darunter leitende Ärzte		
Allgemeinmedizin	a	41	38	6	3
	b	46	46	—	—
Anästhesiologie	a	1 831	1 824	398	7
Arbeitsmedizin	a	32	30	9	2
	b	4	4	1	—
Augenheilkunde	a	236	124	27	112
Chirurgie	a	1 990	1 978	497	14
darunter	b	5	5	2	—
Gefäßchirurgie	a	146	145	34	1
Kinderchirurgie	a	39	39	9	—
plastische Chirurgie	a	64	58	17	6
	b	—	—	—	—
Thorax- und Kardiovaskularchirurgie	a	80	80	18	—
Unfallchirurgie	a	300	300	83	—
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	a	945	796	236	149
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	a	473	141	39	332
darunter					
Phoniatrie und Pädaudiologie	a	12	12	4	—
Haut- und Geschlechtskrankheiten	a	95	86	29	9
Hygiene	a	17	17	6	—
Innere Medizin	a	2 149	2 125	579	24
darunter	b	27	27	3	—
Endokrinologie	a	16	16	4	—
Gastroenterologie	a	108	108	45	—
Hämatologie	a	44	44	17	—
Kardiologie	a	165	165	46	—
Lungen- und Bronchialheilkunde	a	80	78	23	2
Nephrologie	a	59	59	21	—
Rheumatologie	a	41	41	17	—
Kinderheilkunde	a	428	417	102	11
darunter	b	17	17	4	—
Kinderkardiologie	a	23	22	6	1
Kinder- und Jugendpsychiatrie	a	29	29	12	—
	b	74	74	15	—
Klinische Pharmakologie	a	2	2	2	—
Laboratoriumsmedizin	a	60	60	25	—
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	a	34	34	12	—
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	a	99	70	18	29
	b	1	—	—	1
Neurochirurgie	a	125	125	25	—
Neurologie	a	238	235	71	3
	b	98	98	15	—
Neuropathologie	a	13	13	4	—
Nuklearmedizin	a	85	85	34	—
Öffentliches Gesundheitswesen	a	2	2	1	—
Orthopädie	a	275	231	79	44
darunter					
Rheumatologie	a	22	21	9	1
Pathologie	a	100	100	36	—
Pharmakologie und Toxikologie	a	23	23	8	—
Psychiatrie	a	219	218	63	1
	b	624	622	108	2
Radiologische Diagnostik	a	538	537	182	1
darunter	b	1	1	—	—
Kinderradiologie	a	7	6	2	1
Neuroradiologie	a	9	9	4	—
Rechtsmedizin	a	29	29	7	—
	b	—	—	—	—
Strahlentherapie	a	82	82	28	—
Urologie	a	332	285	86	47
Ärzte ohne Gebietsarztanerkennung	a	11 810	11 810	5	—
	b	424	424	—	—
Ärzte insgesamt	a	22 332	21 544	2 626	788
	b	1 329	1 326	149	3
Zahnärzte	a	273	—	—	—
	b	—	—	—	—

1) einschließlich von Belegärzten angestellt, wobei die Gebietsbezeichnung des anstellenden Arztes aufgeführt ist

**9. In Krankenhäusern tätiges Pflege- und sonstiges Personal
am 31. Dezember 1992 nach Berufsgruppen**

Personalgruppe Beruf		Beschäftigte			
a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser		männlich	weiblich	insgesamt	darunter teilzeit- beschäftigt
Pflegedienst.	a	12 284	78 468	90 752	32 630
	b	4 562	8 421	12 983	3 542
davon					
Krankenschwestern, -pfleger	a	7 933	55 096	63 029	19 931
	b	3 128	5 408	8 536	2 035
Kinderkrankenschwestern, -pfleger	a	75	9 035	9 110	3 597
	b	9	166	175	58
Krankenpflegehelfer, -innen.	a	1 058	6 742	7 800	2 496
	b	466	1 163	1 629	424
sonstige Pflegepersonen	a	3 218	7 595	10 813	6 606
	b	959	1 684	2 643	1 025
Medizinisch-technischer Dienst	a	3 433	27 290	30 723	8 775
	b	452	1 439	1 891	668
darunter					
med.-techn. Assistenten, -innen	a	36	310	946	293
	b	8	131	139	65
Apotheker, -innen	a	197	211	408	79
	b	10	8	18	2
Krankengymnasten, -innen	a	324	1 896	2 220	379
	b	33	150	183	71
Funktionsdienst.	a	3 994	15 444	19 438	4 845
	b	603	890	1 493	362
darunter					
Hebammen/Entbindungs- pfleger	a	1	2 119	2 120	789
	b	—	—	—	—
Wirtschafts-/Versorgungs- und Verwaltungspersonal.	a	10 748	27 020	37 768	11 810
	b	1 538	2 236	3 774	1 170
Sonstiges nichtärztliches Personal	a	8 088	12 344	20 432	6 266
	b	1 204	1 976	3 180	1 259

**10. Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Apotheker
am 31. Dezember 1992 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Ärzte am 31. 12. 1992					Zahnärzte		Apotheker
	ins- gesamt	und zwar				am 31. 12. 1992		
		in freier Praxis		haupt- amtliche im Kranken- haus	Gebiets- ärzte ¹⁾	An- zahl	je 1 000 Ein- wohner	An- zahl
		An- zahl	je 1 000 Ein- wohner					
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	2 389	970	1,68	1 319	1 386	549	0,95	593
Duisburg	1 521	566	1,05	867	856	285	0,53	243
Essen	1 981	670	1,07	1 280	1 260	335	0,53	489
Krefeld	688	282	1,14	379	434	144	0,58	143
Mönchengladbach	686	327	1,23	348	480	146	0,55	151
Mülheim an der Ruhr	401	214	1,21	174	309	80	0,45	93
Oberhausen	533	229	1,01	267	399	115	0,51	107
Remscheid	366	156	1,26	189	217	70	0,56	57
Solingen	426	194	1,16	210	289	95	0,57	87
Wuppertal	1 020	468	1,21	519	608	226	0,58	296
Kreise								
Kleve	560	234	0,84	313	323	77	0,28	113
Mettmann	968	539	1,06	377	590	247	0,49	241
Neuss	935	473	1,10	360	613	241	0,56	234
Viersen	558	271	0,97	270	328	136	0,49	145
Wesel	922	434	0,95	467	666	189	0,41	219
Reg.-Bez. Düsseldorf	13 954	6 027	1,14	7 339	8 758	2 935	0,55	3 211
davon								
kreisfreie Städte	10 011	4 076	1,22	5 552	6 238	2 045	0,61	2 259
Kreise	3 943	1 951	1,00	1 787	2 520	890	0,46	952
Kreisfreie Städte								
Aachen	1 211	483	1,97	674	700	221	0,90	141
Bonn	1 648	580	1,94	926	982	276	0,93	124
Köln	3 595	1 780	1,85	1 734	2 039	765	0,80	653
Leverkusen	426	213	1,31	180	296	112	0,69	68
Kreise								
Aachen	614	322	1,08	279	368	131	0,44	215
Düren	573	280	1,11	276	426	106	0,42	170
Erfurtkreis	606	384	0,89	207	486	174	0,40	244
Euskirchen	433	227	1,29	198	326	64	0,36	80
Heinsberg	325	200	0,87	114	187	88	0,38	92
Oberbergischer Kreis	752	426	1,57	306	438	112	0,41	115
Rhein.-Berg. Kreis	528	315	1,19	201	421	138	0,52	121
Rhein-Sieg-Kreis	948	596	1,14	312	657	281	0,54	275
Reg.-Bez. Köln	11 659	5 806	1,41	5 407	7 326	2 468	0,60	2 298
davon								
kreisfreie Städte	6 880	3 056	1,83	3 514	4 017	1 374	0,82	986
Kreise	4 779	2 750	1,12	1 893	3 309	1 094	0,45	1 312
Kreisfreie Städte								
Bottrop	251	103	0,86	139	157	58	0,49	55
Gelsenkirchen	783	333	1,13	361	491	159	0,54	139
Münster	1 673	437	1,64	1 064	1 061	374	1,40	164

1) Ärzte mit einer Gebietsarztanerkennung (früher Fachärzte genannt), die in freier Praxis, hauptamtlich im Krankenhaus oder in sonstiger Tätigkeit beschäftigt sind

Noch: 10. Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Apotheker
am 31. Dezember 1992 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ärzte am 31. 12. 1992					Zahnärzte		Apotheker
	ins- gesamt	und zwar				am 31. 12. 1992		
		in freier Praxis	haupt- amtliche im Kranken- haus	Gebiets- ärzte ¹⁾		An- zahl	je 1 000 Ein- wohner	An- zahl
		An- zahl	je 1 000 Ein- wohner					
Kreise								
Borken	568	290	0,88	267	430	137	0,41	138
Coesfeld	323	181	0,94	133	250	87	0,45	91
Recklinghausen	1 412	556	0,84	814	812	352	0,53	307
Steinfurt	768	414	1,03	334	596	194	0,48	228
Warendorf	477	254	0,96	209	317	126	0,48	136
Reg.-Bez. Münster	6 255	2 568	1,01	3 321	4 114	1 487	0,59	1 258
davon								
kreisfreie Städte	2 707	873	1,28	1 564	1 709	591	0,87	358
Kreise	3 548	1 695	0,92	1 757	2 405	896	0,48	900
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	1 042	405	1,25	593	708	199	0,61	190
Kreise								
Gütersloh	574	293	0,93	252	353	180	0,57	138
Herford	500	232	0,95	214	288	133	0,54	121
Höxter	446	139	0,93	302	243	69	0,46	78
Lippe	820	336	0,96	470	533	169	0,48	158
Minden-Lübbecke	1 034	314	1,02	696	606	136	0,44	160
Paderborn	547	239	0,91	298	312	147	0,56	120
Reg.-Bez. Detmold	4 963	1 958	1,00	2 825	3 043	1 033	0,53	965
davon								
kreisfreie Stadt	1 042	405	1,25	593	708	199	0,61	190
Kreise	3 921	1 553	0,95	2 232	2 335	834	0,51	775
Kreisfreie Städte								
Bochum	1 155	426	1,06	677	692	235	0,59	234
Dortmund	1 501	592	0,99	831	905	315	0,52	313
Hagen	590	225	1,05	316	319	96	0,45	102
Hamm	486	183	1,00	295	300	78	0,43	90
Herne	435	157	0,87	258	242	84	0,47	80
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	763	333	0,95	405	466	154	0,44	171
Hochsauerlandkreis	685	293	1,06	351	453	152	0,55	128
Märkischer Kreis	978	451	1,00	484	600	180	0,40	191
Olpe	267	135	1,00	123	195	66	0,49	59
Siegen-Wittgenstein	766	301	1,01	443	519	148	0,50	133
Soest	900	295	1,03	428	516	130	0,46	129
Unna	707	372	0,90	315	548	158	0,38	171
Reg.-Bez. Arnsberg	9 233	3 763	0,99	4 926	5 755	1 796	0,47	1 801
davon								
kreisfreie Städte	4 167	1 583	1,00	2 377	2 458	808	0,51	819
Kreise	5 066	2 180	0,99	2 549	3 297	988	0,45	982
Nordrhein-Westfalen	46 064	20 122	1,14	23 818	28 996	9 719	0,55	9 533
davon								
kreisfreie Städte	24 807	9 993	1,32	13 600	15 130	5 017	0,66	4 612
Kreise	21 257	10 129	1,00	10 218	13 866	4 702	0,47	4 921

Anmerkung S. 114

11. Gestorbene 1993 nach Todes

Todesursache (Positionsnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich c = Zusammen		Gestorbene									
		insgesamt	davon im Alter von ...								
			unter 1	1 5	5 10	10 15	15 20	20 25	25 30	30 35	35 40
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (001–139)	a b c	923 664 1 587	6 5 11	8 7 15	7 4 11	5 1 6	2 2 4	7 4 11	38 12 50	80 12 92	85 12 97
darunter											
Tuberkulose der Atmungsorgane (011–012)	a b c	94 49 143	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	1 – 1	– – –	3 – 3
Tuberkulose übriger Organe (013–018)	a b c	4 4 8	– – –	– – –	– – –	– – –	– 1 1	– 1 1	– – –	– – –	– – –
Bösartige Neubildungen (140–199)	a b c	23 636 22 772 46 408	– 5 5	9 8 17	8 11 19	4 5 9	17 8 25	27 16 43	44 53 97	87 112 199	152 226 378
darunter											
des Magens (151)	a b c	1 735 1 649 3 384	– 1 1	– – –	– 1 1	– – –	– – –	– – –	3 8 11	7 10 17	10 6 16
der Atmungs- und intra- thorakalen Organe (160–165)	a b c	8 155 2 282 10 437	– 1 1	– – 1	1 – 1	– 1 1	1 – 1	3 – 3	2 1 3	11 11 22	42 19 61
der Brustdrüsen (174, 175)	a b c	55 4 294 4 349	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– 8 8	– 41 41	– 90 90	– – –
der weiblichen Ge- schlechtsorgane (179–184)	b	2 787	–	1	–	–	–	2	8	14	48
der Prostata (185)	a	2 588	–	–	–	–	–	–	1	–	2
Bösartige Neubildungen des lymphatischen und häma- topoetischen Gewebes (200–208)	a b c	1 647 1 743 3 390	1 2 3	6 7 13	8 7 15	4 7 11	12 3 15	15 14 29	20 16 36	22 10 32	30 18 48
darunter											
Leukämie (204–208)	a b c	750 767 1 517	1 2 3	6 7 13	7 6 13	3 7 10	10 2 12	8 9 17	9 10 19	12 6 18	14 8 22
Neubildungen, gutartig, unsicheren Verhaltens, unbekannten Charakters, Carcinoma in situ (210–239)	a b c	249 328 577	– 1 1	– 2 2	2 1 3	2 1 3	– 1 –	– 1 1	1 – 1	– 3 3	1 1 2

1) Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979–2) mittlere Lebendgeborene

ursachen, Alter und Geschlecht

Personen										je 100 000 Ein- wohner ²⁾
bis unter ... Jahr(en)										
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	
82	74	73	58	55	80	88	54	56	65	10,7
11	13	15	25	35	45	70	77	111	203	7,3
93	87	88	83	90	125	158	131	167	268	9,0
5	4	4	4	8	20	17	7	13	8	1,1
1	–	–	1	5	2	10	6	9	15	0,5
6	4	4	5	13	22	27	13	22	23	0,8
1	–	–	–	–	1	1	–	–	1	0
–	–	–	–	1	–	–	1	–	–	0
1	–	–	–	1	1	1	1	–	1	0
337	596	1 523	2 213	3 214	3 649	3 614	2 912	2 960	2 270	275,2
431	586	1 112	1 458	1 795	2 630	2 237	2 881	3 970	4 228	249,3
768	1 182	2 635	3 671	5 009	6 279	6 851	5 793	6 930	6 498	261,9
20	33	94	134	212	275	269	213	275	190	20,2
25	23	46	77	97	149	226	222	339	419	18,1
45	56	140	211	309	424	495	435	614	609	19,1
119	215	584	874	1 418	1 463	1 390	903	709	420	95,0
63	95	125	171	248	358	366	289	326	208	25,0
182	310	709	1 045	1 666	1 821	1 756	1 192	1 035	628	58,9
–	3	2	4	10	12	8	3	7	6	0,6
142	196	369	413	441	500	528	465	555	546	47,0
142	199	371	417	451	512	536	468	562	552	24,5
78	76	182	216	228	336	439	340	393	426	30,5
1	5	36	65	153	263	364	507	610	581	30,1
34	39	92	137	194	232	245	187	233	136	19,2
19	34	66	87	119	184	253	256	359	282	19,1
53	73	158	224	313	416	498	443	592	418	19,1
17	18	43	38	84	99	113	76	118	74	8,7
7	15	26	30	44	66	103	112	162	145	8,4
24	33	69	68	128	165	216	188	280	219	8,6
3	5	20	23	29	34	32	38	37	22	2,9
2	2	11	18	17	38	35	45	66	84	3,6
5	7	31	41	46	72	67	83	103	106	3,3

Jahresbevölkerung 1993 – 3) bezogen auf die männlichen Einwohner im Alter von 50 und mehr Jahren – 4) je 100 000

Noch: 11. Gestorbene 1993 nach Todes

Todesursache (Positionsnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich c = Zusammen		Gestorbene										
		insgesamt	davon im Alter von ...									
			unter 1	1 5	5 10	10 15	15 20	20 25	25 30	30 35	35 40	
Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem (240–279)		a	1 635	5	5	–	–	4	4	10	9	23
		b	3 162	1	4	1	2	2	3	6	10	12
		c	4 797	6	9	1	2	6	7	16	19	35
darunter												
Diabetes mellitus (250)		a	1 451	–	–	–	–	–	1	5	6	18
		b	2 891	–	1	–	–	1	1	–	8	8
		c	4 342	–	1	–	–	1	2	5	14	26
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (280–289)		a	68	–	1	1	–	–	2	3	1	2
		b	76	1	–	1	1	1	2	–	2	–
		c	144	1	1	2	1	1	4	3	3	2
Psychiatrische Krankheiten (290–319)		a	1 450	–	–	1	–	11	42	81	114	109
		b	660	–	1	–	–	6	13	24	20	29
		c	2 110	–	1	1	–	17	55	105	134	138
Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane (320–389)		a	1 134	11	14	9	7	8	19	12	16	25
		b	1 582	8	7	10	7	6	7	8	5	15
		c	2 716	19	21	13	14	14	26	20	21	40
Krankheiten des Kreislaufsystems (390–459)		a	40 598	10	7	8	11	19	29	55	115	187
		b	57 440	5	10	6	6	13	17	38	56	105
		c	98 038	15	17	14	17	32	46	91	171	292
darunter												
Hypertonie und Hochdruckkrankheiten (401–405)		a	1 212	1	–	–	–	–	1	2	4	12
		b	2 489	1	–	–	–	–	–	1	3	3
		c	3 701	2	–	–	–	–	1	3	7	15
akuter Myokardinfarkt (410)		a	10 857	–	–	–	–	2	3	8	24	64
		b	8 694	–	–	–	–	–	2	3	4	17
		c	19 551	–	–	–	–	2	5	11	28	81
sonstige ischämische Herzkrankheiten (411–414)		a	8 481	–	–	–	–	–	2	–	3	6
		b	11 696	–	–	–	–	1	–	1	–	4
		c	20 177	–	–	–	–	1	2	1	3	10
Krankheiten des Lungenkreislaufs (415–417)		a	961	–	–	–	–	2	–	4	6	7
		b	1 032	–	–	–	2	2	2	6	4	6
		c	1 993	–	–	–	2	4	2	10	10	13
sonstige Formen von Herzkrankheiten (420–429)		a	8 377	7	4	5	9	10	13	23	44	46
		b	14 689	4	9	6	2	2	5	9	19	20
		c	23 066	11	13	11	11	12	18	32	63	66
darunter												
Herzinsuffizienz (428)		a	5 225	2	2	2	–	2	2	4	9	10
		b	11 201	–	4	3	–	–	–	2	7	2
		c	16 426	2	6	5	–	2	2	6	16	12
Krankheiten des zerebrovaskulären Systems (430–438)		a	7 720	1	2	2	2	5	6	14	23	41
		b	13 972	–	–	–	2	7	6	11	19	39
		c	21 692	1	2	2	4	12	12	25	42	80

Noch: 11. Gestorbene 1993 nach Todes

Todesursache (Positionsnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich c = Zusammen		Gestorbene									
		insgesamt	davon im Alter von ...								
			unter 1	1 5	5 10	10 15	15 20	20 25	25 30	30 35	35 40
Krankheiten der Atmungsorgane (460–519)	c	11 250	22	17	9	6	10	14	24	26	26
darunter											
Pneumonie und Grippe (480–487)	c	2 696	7	6	4	2	4	5	7	8	9
chronische obstruktive Lungenkrankheiten und verwandte Affektionen (490–496)	c	7 576	3	7	2	1	4	7	10	14	12
Krankheiten der Verdauungsorgane (520–579)	c	7 966	2	2	1	1	2	3	28	83	161
darunter											
Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (531–532)	c	498	–	–	–	–	–	1	2	2	1
Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweidebruchs (560)	c	590	1	1	1	–	–	–	5	2	1
sonstige Krankheiten der Verdauungsorgane (570–579)	c	5 577	–	1	–	1	2	1	14	74	148
darunter											
chronische Leberkrankheit und -zirrhose (571)	c	3 892	–	–	–	–	–	1	8	62	121
Krankheiten der Bauchspeicheldrüse (577)	c	422	–	–	–	–	1	–	1	4	9
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (580–629)	c	1 767	1	2	1	–	1	3	4	5	11
darunter											
Nephritis, nephrotisches Syndrom und Nephrose (580–589)	c	1 551	1	2	1	–	1	2	2	5	9
Prostatahyperplasie (600)	a	18	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett (630–676)	b	5	–	–	–	–	1	1	2	1	–
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes (680–709)	c	91	–	–	–	–	–	1	–	–	1

Anmerkungen S. 116

ursachen, Alter und Geschlecht

Personen										
bis unter ... Jahr(en)										ja 100 000 Ein- wohner ²⁾
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	
25	64	144	293	539	788	988	1 052	1 250	1 213	75,1
21	32	63	111	193	382	548	656	1 060	1 674	52,5
46	96	207	404	732	1 170	1 536	1 708	2 310	2 887	63,5
8	15	32	46	60	72	101	166	294	371	14,0
4	8	14	18	22	42	72	182	368	749	16,4
12	23	46	64	82	114	173	348	662	1 120	15,2
13	37	93	208	423	656	807	801	861	738	54,4
12	18	42	84	155	321	431	428	601	787	31,8
25	55	135	292	578	977	1 238	1 229	1 462	1 525	42,8
177	194	375	463	518	543	488	288	378	318	45,7
85	113	153	212	254	369	473	468	799	1 015	44,3
262	307	528	675	772	912	961	756	1 177	1 333	45,0
1	2	13	17	19	26	40	26	27	39	2,5
2	4	2	6	10	13	27	34	76	108	3,1
3	6	15	23	29	39	67	60	103	147	2,8
1	1	6	6	21	28	24	26	39	23	2,1
–	3	4	5	11	24	38	50	103	166	4,5
1	4	10	11	32	52	62	76	142	189	3,3
164	182	344	418	441	436	360	183	238	187	36,2
79	104	141	179	201	288	306	259	377	449	27,0
243	286	485	597	642	724	666	442	615	636	31,5
138	153	300	347	346	343	264	121	139	61	27,1
68	93	125	148	166	218	208	142	169	150	17,1
206	246	425	496	512	561	472	263	308	211	22,0
16	8	18	25	25	28	24	24	20	18	2,5
5	2	6	11	14	25	30	30	39	39	2,2
21	10	24	36	39	53	54	54	59	57	2,4
9	13	21	37	57	71	120	109	146	172	9,0
1	4	10	25	44	84	109	144	235	328	10,9
10	17	31	62	101	155	229	253	381	500	10,0
9	13	20	34	52	64	109	103	118	140	7,9
1	4	9	25	40	77	94	129	208	279	9,6
10	17	29	59	92	141	203	232	326	419	8,8
–	–	–	–	–	–	2	2	8	6	0,7 ³⁾
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2,6 ⁴⁾
–	1	–	–	2	–	3	2	5	5	0,2
1	4	3	2	2	2	5	8	15	29	0,8
1	5	3	2	4	2	8	10	20	34	0,5

Noch: 11. Gestorbene 1993 nach Todes

Todesursache (Positionsnummer) ¹⁾	a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Gestorbene									
		insgesamt	davon im Alter von ...								
			unter 1	1 5	5 10	10 15	15 20	20 25	25 30	30 35	35 40
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes (710–739) . . .	a	58	–	–	–	–	–	–	1	–	–
	b	156	–	–	–	2	–	–	–	–	2
	c	214	–	–	–	2	–	–	1	–	2
Kongenitale Anomalien (740–759)	a	292	214	31	10	4	5	11	3	3	1
	b	246	182	23	6	3	2	2	7	5	1
	c	538	396	54	16	7	7	13	10	8	2
darunter											
angeborene Mißbil- dungen des Herzens (745–746)	a	108	71	17	6	1	3	5	2	1	–
	b	87	64	10	4	–	1	1	1	–	–
	c	195	135	27	10	1	4	6	3	1	–
Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben (760–779)	a	250	247	2	–	–	–	1	–	–	–
	b	187	183	2	1	–	–	1	–	–	–
	c	437	430	4	1	–	–	2	–	–	–
Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen (780–799)	a	3 330	174	17	2	5	18	59	82	107	147
	b	3 075	101	10	4	6	7	10	27	41	42
	c	6 405	275	27	6	11	25	69	109	148	189
darunter											
Altersschwäche ohne Angabe einer Psychose (797)	a	227	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	786	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1 013	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen (800–999, E 800–E 999)	a	3 711	12	38	29	30	133	310	328	280	230
	b	2 516	8	25	14	25	49	86	92	88	72
	c	6 227	20	63	43	55	182	396	420	368	302
darunter											
Kraftfahrzeugunfälle inner- und außer- halb des Verkehrs (E 810–E 825)	a	984	2	13	15	18	72	171	132	88	65
	b	366	1	7	2	8	27	43	28	20	21
	c	1 350	3	20	17	26	99	214	160	108	86
Vergiftungen (E 850–E 869)	a	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Unfälle durch Sturz (E 880–E 888)	a	541	1	3	1	–	1	10	7	6	7
	b	1 176	–	–	2	–	–	–	3	2	3
	c	1 717	1	3	3	–	1	10	10	8	10
Selbstmord und Selbst- beschädigung (ohne Spät- folgen) (E 950–E 958)	a	1 468	–	–	1	4	27	87	133	144	101
	b	585	–	–	1	4	12	30	32	43	31
	c	2 053	–	–	2	8	39	117	165	187	132
Mord, Totschlag und vor- sätzliche Verletzungen durch eine andere Person (E 960–E 969)	a	64	2	1	–	1	–	6	10	5	4
	b	73	1	2	2	5	4	6	9	9	4
	c	137	3	3	2	6	4	12	19	14	8
sonstige Gewaltein- wirkungen (E 970–E 999)	a	209	–	–	1	–	12	16	19	16	18
	b	93	1	–	2	3	4	5	7	7	4
	c	302	1	–	3	3	16	21	26	23	22
Sterbefälle insgesamt (001–999)	a	90 147	698	150	93	73	237	537	718	903	1 120
	b	104 520	509	115	69	72	105	187	299	410	606
	c	194 667	1 207	265	162	145	342	724	1 017	1 313	1 726

Anmerkungen S. 116

ursachen, Alter und Geschlecht

Personen										
bis unter ... Jahr(en)										je 100 000 Ein- wohner ²⁾
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	
1	2	3	5	5	4	9	9	10	9	0,7
1	–	–	3	8	15	32	21	35	37	1,7
2	2	3	8	13	19	41	30	45	46	1,2
1	2	2	1	–	–	1	–	–	3	3,4
–	1	2	6	–	2	1	1	1	1	2,7
1	3	4	7	–	2	2	1	1	4	3,0
–	1	–	–	–	–	–	–	–	1	1,3
–	–	1	2	–	1	–	1	–	1	1,0
–	1	1	2	–	1	–	1	–	2	1,1
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2,9
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2,0
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2,5
156	194	284	374	355	329	272	176	263	316	38,8
79	59	87	116	159	248	266	279	485	1 049	33,7
235	253	371	490	514	577	538	455	748	1 365	35,1
–	–	–	–	2	5	6	17	30	167	2,6
–	–	–	–	–	2	6	25	131	622	8,6
–	–	–	–	2	7	12	42	161	789	5,7
234	211	289	314	237	208	185	158	223	262	43,2
65	60	102	92	90	123	177	190	385	773	27,5
299	271	391	406	327	331	362	348	608	1 035	35,1
40	45	59	61	51	34	37	33	27	21	11,5
11	14	19	16	16	31	37	20	27	18	4,0
51	59	78	77	67	65	74	53	54	39	7,6
1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0
–	–	–	–	–	–	–	2	–	1	0
1	–	–	–	–	–	–	2	–	1	0
10	18	26	27	31	36	39	53	96	169	6,3
4	3	6	7	15	18	63	98	275	677	12,9
14	21	32	34	46	54	102	151	371	846	9,7
119	92	128	165	112	96	82	48	75	54	17,1
34	26	58	46	46	50	45	41	47	39	6,4
153	118	186	211	158	146	127	89	122	93	11,6
5	5	9	8	2	2	2	1	1	–	0,7
6	2	3	6	1	2	6	2	2	1	0,8
11	7	12	14	3	4	8	3	3	1	0,8
19	14	18	20	13	16	11	4	5	7	2,4
2	5	9	3	6	9	5	10	9	2	1,0
21	19	27	23	19	25	16	14	14	9	1,7
1 606	2 112	4 420	6 621	9 280	11 117	12 235	11 259	13 702	13 266	1 049,7
948	1 203	2 142	3 132	4 347	7 152	10 964	13 239	23 225	35 796	1 144,4
2 554	3 315	6 562	9 753	13 627	18 269	23 199	24 498	36 927	49 062	1 098,5

12. Gestorbene Säuglinge 1993 nach Geburtsgewicht, Lebensdauer und Geschlecht

Lebensdauer	Gestorbene im Alter von unter einem Jahr									
	insgesamt	davon								ohne Angaben
		mit einem Geburtsgewicht von ... bis unter ... Gramm								
		unter 500	500 – 1 000	1 000 – 1 500	1 500 – 2 000	2 000 – 2 500	2 500 – 3 000	3 000 – 4 000	4 000 – 5 000 und mehr	

insgesamt

unter 24 Std.	313	36	112	32	20	27	16	28	8	–	34
" 7 Tage	513	39	178	53	39	42	32	58	12	–	60
" 1 Monat	680	40	216	65	54	48	48	86	18	1	104
1 bis " 3 Monate	202	1	13	9	7	19	14	34	8	1	96
3 " " 6 Monate	179	–	6	5	9	10	12	32	4	–	101
6 " " 9 Monate	92	–	–	2	1	3	9	10	7	–	60
9 " " 12 Monate	54	–	4	1	1	7	3	7	1	–	30
Insgesamt	1 207	41	239	82	72	87	86	169	38	2	391

männlich

unter 24 Std.	165	18	63	19	6	11	7	15	2	–	24
" 7 Tage	293	19	100	35	22	20	17	35	4	–	41
" 1 Monat	393	20	127	41	30	23	26	54	8	1	63
1 bis " 3 Monate	126	–	4	7	5	7	8	27	4	1	63
3 " " 6 Monate	101	–	5	2	5	3	6	19	3	–	58
6 " " 9 Monate	47	–	–	1	1	1	3	4	4	–	33
9 " " 12 Monate	31	–	4	–	1	4	2	5	–	–	15
Zusammen	698	20	140	51	42	38	45	109	19	2	232

weiblich

unter 24 Std.	148	18	49	13	14	16	9	13	6	–	10
" 7 Tage	220	20	78	18	17	22	15	23	8	–	19
" 1 Monat	287	20	89	24	24	25	22	32	10	–	41
1 bis " 3 Monate	76	1	9	2	2	12	6	7	4	–	33
3 " " 6 Monate	78	–	1	3	4	7	6	13	1	–	43
6 " " 9 Monate	45	–	–	1	–	2	6	6	3	–	27
9 " " 12 Monate	23	–	–	1	–	3	1	2	1	–	15
Zusammen	509	21	99	31	30	49	41	60	19	–	159

13. Selbstmörder 1993 nach Todesursachen und Altersgruppen

Todesart a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Selbstmörder									
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								je 100 000 Ein- wohner ¹⁾
		unter 15	15 – 20	20 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 70	70 und mehr	
Feste oder flüssige Stoffe	a	145	–	2	27	24	23	23	23	1,9
	b	138	–	3	17	14	12	28	16	1,7
	c	283	–	5	44	38	35	51	39	1,8
Haushaltsgas	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige Gase und Dämpfe	a	94	–	–	18	32	25	12	4	1,2
	b	10	–	–	2	6	–	–	2	0,1
	c	104	–	–	20	38	25	12	6	0,7
Erhängen, Er- drosseln oder Ersticken	a	762	4	15	100	118	94	159	122	10,0
	b	242	4	5	23	27	21	45	41	3,0
	c	1 004	8	20	123	145	115	204	163	6,4
Ertrinken	a	22	1	–	2	2	3	7	3	0,3
	b	24	–	–	1	–	–	4	10	0,3
	c	46	1	–	3	2	3	11	13	0,3
Feuerwaffen oder Explosionsstoffe	a	136	–	2	20	14	23	25	19	1,8
	b	5	–	–	1	1	2	1	–	0,1
	c	141	–	2	21	15	25	26	19	0,9
Schneidende oder stechende Gegen- stände	a	49	–	–	6	5	9	12	6	0,6
	b	18	–	–	–	4	1	5	4	0,2
	c	67	–	–	6	9	10	17	10	0,4
Sturz aus der Höhe	a	75	–	–	16	12	4	18	11	1,0
	b	61	–	2	8	11	12	5	9	0,7
	c	136	–	2	24	23	16	23	20	0,9
Sonstige Art und Weise	a	185	–	8	31	38	30	37	20	2,4
	b	87	1	2	10	11	12	16	14	1,1
	c	272	1	10	41	49	42	53	34	1,7
Insgesamt.	a	1 468	5	27	220	245	211	293	208	19,3
	b	585	5	12	62	74	60	104	96	7,1
	c	2 053	10	39	282	319	271	397	304	13,0
Je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung	c	13,0 ¹⁾	1,1 ²⁾	4,4	10,0	11,5	12,3	15,9	16,2	x
Dagegen 1992										
Insgesamt.	c	2 280	11	45	310	392	308	397	347	14,5
Je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung	c	14,5 ¹⁾	1,3 ²⁾	5,0	10,8	14,5	14,1	16,1	18,5	x

1) mittlere Jahresbevölkerung im Alter von 10 und mehr Jahren – 2) mittlere Jahresbevölkerung im Alter von 10 bis unter 15 Jahren

**14. Tödliche Unfälle 1992 und 1993 nach Unfallorten
sowie nach Geschlecht und Altersgruppen der Verunglückten**

Geschlecht a = 1992 b = 1993		Tödlich Verunglückte										je 100 000 Ein- wohner ¹⁾
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
			0-1	1-5	5-10	10-15	15-20	20-35	35-50	50-65	65 und mehr	
Verkehrswege												
Männlich	a	977	2	10	11	14	89	365	163	173	150	11,5
	b	999	2	13	15	19	73	395	152	174	156	11,6
Weiblich	a	395	1	8	10	11	28	89	47	62	139	4,4
	b	375	1	7	2	8	27	92	47	52	139	4,1
Zusammen	a	1 372	3	18	21	25	117	454	210	235	289	7,8
	b	1 374	3	20	17	27	100	487	199	226	295	7,8
Arbeitsstätten												
Männlich	a	131	—	—	—	—	1	38	44	44	4	1,5
	b	105	—	—	—	—	1	27	40	35	2	1,2
Weiblich	a	3	—	—	—	—	1	—	1	1	—	0,1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0
Zusammen	a	134	—	—	—	—	2	38	45	45	4	0,8
	b	105	—	—	—	—	1	27	40	35	2	0,6
häuslicher Bereich												
Männlich	a	607	9	29	3	5	3	28	41	88	401	7,1
	b	504	6	16	3	1	2	16	33	76	351	5,9
Weiblich	a	1 303	5	13	7	1	—	6	6	43	1 222	14,4
	b	1 106	4	9	4	3	—	6	18	31	1 031	12,1
Zusammen	a	1 910	14	42	10	6	3	34	47	131	1 623	10,9
	b	1 610	10	25	7	4	2	22	51	107	1 382	9,1
sonstige Orte und ohne Angabe												
Männlich	a	509	—	13	9	7	10	78	83	113	196	6,0
	b	362	2	8	9	5	18	44	73	80	123	4,2
Weiblich	a	507	1	7	4	4	7	16	27	41	400	5,6
	b	284	1	7	3	2	2	20	18	23	208	3,1
Zusammen	a	1 016	1	20	13	11	17	94	110	154	596	5,8
	b	646	3	15	12	7	20	64	91	103	331	3,6
tödlich Verunglückte insgesamt												
Männlich	a	2 224	11	52	23	26	103	509	331	418	751	26,1
	b	1 970	10	37	27	25	94	482	298	365	632	22,9
Weiblich	a	2 208	7	28	21	16	36	111	81	147	1 761	24,3
	b	1 765	6	23	9	13	29	118	83	106	1 378	19,3
Insgesamt	a	4 432	18	80	44	42	139	620	412	565	2 512	25,2
	b	3 735	16	60	36	38	123	600	381	471	2 010	21,1
Je 100 000 Einwohner ²⁾	a	25,2	12,0	9,8	6,2	4,7	15,1	17,5	12,3	18,2	112,5	x
	b	21,7	8,2	7,4	3,8	4,2	13,9	14,0	10,8	13,6	73,8	x

1) mittlere Jahresbevölkerung – 2) der gleichaltrigen Bevölkerung

Allgemeinbildende Schulen

Schulen der allgemeinen Ausbildung

Schulkindergarten: Teil der Grundschule (für vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder, die zwar schulpflichtig, aber noch nicht schulreif sind)

Grundschule: Vermittelt die allgemeinen Grundlagen für die weitere Bildung; sie umfaßt die Klassen 1 bis 4 und den Schulkindergarten.

Hauptschule: Umfaßt die Jahrgänge 5 bis 10 und bietet alle Abschlüsse der Sekundarstufe I an: Hauptschulabschluß nach Klasse 9 (mit oder ohne Qualifikationsvermerk), Sekundarabschluß I – Hauptschulabschluß nach Klasse 10 – sowie Sekundarabschluß I – Fachoberschulreife – (mit oder ohne Qualifikationsvermerk).

Volksschule: noch nicht in die Neuordnung einbezogene Schulen (keine Trennung in Grund- und Hauptschule)

Sonderschulkindergarten: Bestandteil der Sonderschule (für Kinder, die mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit eine Sonderschule besuchen müssen und für diesen Schulbesuch einer besonderen Vorbereitung bedürfen)

Sonderschule: Spezialschulen für behinderte Kinder/Jugendliche, die am Unterricht einer anderen Schule nicht teilnehmen oder durch ihn nicht hinreichend gefördert werden. Das Sonderschulwesen gliedert sich nach Schultypen: Schulen für Lernbehinderte, Geistigbehinderte, Körperbehinderte, Erziehungshilfe, Gehörlose, Schwerhörige, Sprachbehinderte, Blinde, Sehbehinderte und Schulen für Kranke. Alle Sonderschulen – außer der Schule für Lernbehinderte und der Schule für Geistigbehinderte – arbeiten in den Bildungsbereichen der anderen Schulen (Grund-, Haupt-, Realschule usw.) und führen grundsätzlich zu den gleichen Abschlüssen. Die Schule für Lernbehinderte führt zum Abschluß der Schule für Lernbehinderte; es kann dort aber auch der Hauptschulabschluß erworben werden.

Realschule: Umfaßt die Jahrgänge 5 bis 10. Schulformspezifischer Abschluß ist der Sekundarabschluß I – Fachoberschulreife – (mit oder ohne Qualifikationsvermerk); daneben werden aber auch alle anderen Abschlüsse der Sekundarstufe I vergeben.

Gymnasium: Umfaßt die Jahrgänge 5 bis 13. Schulformspezifischer Abschluß ist die (allgemeine) Hochschulreife (Abitur); daneben werden aber auch sämtliche Abschlüsse der Sekundarstufe I sowie die Fachhochschulreife (schulischer Teil) vergeben.

Gesamtschule: Seit dem Schuljahr 1982/83 Angebotsschule; integriert die Bildungsgänge der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums zu einem umfassenden Gesamtangebot. Sie umfaßt die Jahrgänge 5 bis 13, wobei die Sekundarstufe II (Jahrgang 11 bis 13) als gymnasiale Oberstufe geführt wird. Es können alle allgemeinbildenden Abschlüsse der Sekundarstufe I und II erworben werden.

Freie Waldorfschule: Private (Ersatz-)Schule, deren Bildungsangebot alle Bildungsstufen (Primarstufe, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II), also die Jahrgänge 1 bis 13 umfaßt.

Schulen der allgemeinen Fortbildung

Abendrealschule: Einrichtung des Zweiten Bildungsweges zur Erlangung der Fachoberschulreife

Abendgymnasium: Einrichtung des Zweiten Bildungsweges zur Erlangung der (allgemeinen) Hochschulreife

Kolleg: Institut zur Erlangung der (allgemeinen) Hochschulreife

Berufsbildende Schulen

Berufsschule: Teilzeitschule für berufsschulpflichtige Jugendliche; seit 1967 auch in Vollzeitform als Berufsgrundschuljahr sowie seit 1986 als Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr (von 1974 bis 1985 als Berufsvorbereitungsjahr) geführt.

Berufsfachschule: Vollzeitschule, die je nach Typ eine berufliche Grundbildung vermittelt, zu einem Berufsabschluß führt, den Erwerb der Fachoberschulreife, der Fachhochschulreife oder der Hochschulreife ermöglicht (mindestens ein Jahr).

Berufsaufbauschule: Von Frühjahr 1980 bis Schuljahr 1990/91 ersetzte sie die Klasse 10 (Vorklasse) der Fachoberschule und ermöglichte den Erwerb der Fachoberschulreife (auch in Teilzeitform).

Fachoberschule: Die seit 1969 eingerichtete Fachoberschule bereitet auf das Studium an einer Fachhochschule vor (auch in Teilzeitform).

Fachschule: Schule, die freiwillig nach ausreichender praktischer Berufsausbildung oder Arbeitserfahrung von nicht mehr berufsschulpflichtigen Erwerbstätigen zur Ausbildung für höher qualifizierte Berufe besucht wird (mindestens ein Jahr bis zu drei oder auch mehr Jahren).

Kollegschule (Schulversuch seit 1977)

Bietet alle Bildungsgänge und Abschlüsse der Sekundarstufe II an, die von den verschiedenen berufsbildenden Schulen (Berufsgrundschuljahr, Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr, Berufsschule, Berufsfachschule, Fachoberschule) und von der gymnasialen Oberstufe vergeben werden; es können aber auch Hauptschulabschluß und Fachoberschulreife nachträglich erworben werden. Eine Besonderheit der Kollegschule ist die Möglichkeit der Doppelqualifikation, d. h. der gleichzeitige oder zeitlich versetzte Erwerb eines allgemeinbildenden und eines berufsqualifizierenden Abschlusses in einem Bildungsgang (z. B. Fachoberschulreife/berufliche Qualifikation als Facharbeiter).

Lehranstalten des Gesundheitswesens

Ausbildungsstätten für Heilhilfs- bzw. Pflegeberufe, die in der Regel einen staatlich anerkannten Abschluß vermitteln.

Hochschulen

Hochschulen gliedern sich in Universitäten, technische Hochschule, Sporthochschule, Universitäten – Gesamthochschulen einschl. Fernuniversität, philosophisch-theologische und kirchliche Hochschulen, Kunst- und Musikhochschulen, Fachhochschulen sowie staatliche Verwaltungsfachhochschulen. Die ersten Universitäten – Gesamthochschulen (in Duisburg, Essen, Paderborn, Siegen und Wuppertal) wurden zum 1. August 1972 errichtet, in sie wurden die Fachhochschulen und Abteilungen der pädagogischen Hochschulen dem jeweiligen Hochschulort übergeleitet. Die Fernuniversität Gesamthochschule Hagen nahm den Lehrbetrieb zum Wintersemester 1975/76 auf. Die pädagogischen Hochschulen wurden zum 1. April 1980 in die Universitäten am jeweiligen Hochschulort übergeleitet.

Berufsbildung

Auszubildende

Als Auszubildende werden die Personen gezählt, die einen Berufsausbildungsvertrag abgeschlossen haben, um eine Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf zu absolvieren. Nicht zu den Auszubildenden zählen z. B. Praktikanten, Volontäre, Beamtenanwärter, Schüler an Berufsfachschulen und den Lehranstalten des Gesundheitswesens sowie Personen, die eine Berufsausbildung auf Handelsschiffen erhalten.

Abschlußprüfungen

Die Abschlußprüfung (Gesellenprüfung) am Ende der Berufsausbildung dient zum Nachweis der erreichten beruflichen Qualifikation. Hierzu zählen auch die Prüfungen am Ende der einzelnen Ausbildungsabschnitte im Rahmen der Stufenausbildung, wenn der Ausbildungsvertrag über jede Stufe neu abgeschlossen wird. Sofern der Ausbildungsvertrag über beide Stufen abgeschlossen wurde, zählt die Abschlußprüfung der ersten Stufe als Zwischenprüfung.

1. Allgemeinbildende Schulen*) am 15. Oktober 1983 – 1993 nach Schulformen

Jahr	Schulen	Klassen	Schüler					Lehrer ²⁾		
			insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrer ²⁾	weiblich		insgesamt	weiblich	
						Anzahl	%			Anzahl
Grundschulen										
1983	3 398	31 197	664 591	21,3	18,5	323 354	48,7	35 842	29 040	81,0
1984	3 391	30 727	644 882	21,0	18,1	313 968	48,7	35 653	28 998	81,3
1985	3 388	30 437	632 154	20,8	17,6	307 839	48,7	35 919	29 339	81,7
1986	3 385	30 588	636 578	20,8	17,6	310 620	48,8	36 181	29 658	82,0
1987	3 378	30 707	646 399	21,1	18,0	315 155	48,8	35 988	29 541	82,1
1988	3 382	30 712	664 727	21,6	18,3	324 411	48,8	36 286	29 781	82,1
1989	3 382	31 431	690 277	22,0	18,7	336 671	48,8	36 970	30 401	82,2
1990	3 391	32 153	715 546	22,3	18,8	348 244	48,7	38 003	31 403	82,6
1991	3 392	32 435	727 368	22,4	18,7	354 164	48,7	38 799	32 193	83,0
1992	3 395	32 652	739 166	22,6	18,6	359 728	48,7	39 825	33 249	83,5
1993	3 401	33 254	755 621	22,7	18,6	368 087	48,7	40 530	33 994	83,9
Hauptschulen										
1983	1 312	22 003	537 726	24,4	16,1	245 058	45,6	33 334	17 940	53,8
1984	1 299	20 617	479 563	23,3	14,9	218 852	45,6	32 264	17 238	53,4
1985	1 289	19 270	431 022	22,4	13,7	197 297	45,8	31 534	16 772	53,2
1986	1 249	18 094	395 656	21,9	13,3	182 052	46,0	29 830	15 634	52,4
1987	1 200	16 635	357 276	21,5	12,8	164 104	45,9	27 966	14 436	51,6
1988	1 139	14 985	329 473	22,0	12,8	151 018	45,8	25 686	13 041	50,8
1989	1 059	13 995	311 495	22,3	13,2	142 164	45,6	23 566	11 720	49,7
1990	971	13 465	306 233	22,7	13,7	138 973	45,4	22 395	11 062	49,4
1991	909	12 972	298 609	23,0	13,9	134 728	45,1	21 457	10 584	49,3
1992	872	12 511	291 397	22,3	14,0	130 538	44,8	20 886	10 372	49,7
1993	837	12 288	285 470	23,2	13,9	126 824	44,4	20 464	10 215	49,9
Sonderschulen ³⁾										
1983	742	8 143	96 137	11,8	7,8	37 707	39,2	12 377	8 394	67,8
1984	733	7 942	90 801	11,4	7,3	35 566	39,2	12 455	8 430	67,7
1985	738	7 794	86 998	11,2	7,0	33 965	39,0	12 426	8 386	67,5
1986	734	7 627	84 051	11,0	6,7	32 697	38,9	12 464	8 417	67,5
1987	730	7 477	80 480	10,8	6,5	31 229	38,8	12 444	8 324	66,9
1988	722	7 206	77 816	10,8	6,4	29 866	38,4	12 222	8 138	66,6
1989	716	7 170	76 791	10,7	6,3	29 308	38,2	12 245	8 129	66,4
1990	715	7 237	78 275	10,8	6,3	29 479	37,7	12 461	8 329	66,8
1991	718	7 560	80 654	10,7	6,1	30 104	37,3	13 137	8 863	67,5
1992	719	7 709	82 866	10,7	6,1	30 651	37,0	13 556	9 192	67,8
1993	714	7 831	85 209	10,9	6,2	31 364	36,8	13 790	9 389	68,1
Realschulen										
1983	555	11 042	325 640	29,5	19,6	171 206	52,6	16 583	9 799	59,1
1984	552	10 707	303 091	28,3	18,3	158 664	52,3	16 528	9 772	59,1
1985	551	10 418	283 066	27,2	17,2	147 459	52,1	16 449	9 724	59,1
1986	552	10 140	265 778	26,2	16,3	138 199	52,0	16 261	9 665	59,4
1987	542	9 760	251 660	25,8	16,0	130 287	51,8	15 711	9 334	59,4
1988	536	9 292	241 238	26,0	15,8	124 560	51,6	15 281	9 120	59,7
1989	530	9 091	235 802	25,9	15,8	121 425	51,5	14 904	8 953	60,1
1990	527	9 131	239 598	26,2	16,4	123 569	51,6	14 649	8 800	60,1
1991	521	9 239	244 823	26,5	16,9	126 089	51,5	14 499	8 743	60,3
1992	517	9 345	252 069	27,0	17,4	129 398	51,3	14 489	8 783	60,6
1993	514	9 533	260 431	27,3	17,7	133 505	51,3	14 712	9 001	61,2

*) öffentliche und private allgemeinbildende Schulen – 1) Gymnasium, Gesamtschule: Schüler der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer – 3) einschl. Sonderschulen im Bereich R/Gy – 4) Klassen- und Klassenfrequenzwerte beziehen sich auf Schulen der allgemeinen Ausbildung (= Allgemeinbildende Schulen ohne Schulen der allgemeinen Fortbildung)

Noch: 1. Allgemeinbildende Schulen*) am 15. Oktober 1983 – 1993 nach Schulformen

Jahr	Schulen	Klassen	Schüler					Lehrer ²⁾		
			insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrer ²⁾	weiblich		insgesamt	weiblich	
						Anzahl	%		Anzahl	%
Gesamtschulen										
1983	53	1 671	55 072	28,6	12,6	25 284	45,9	4 385	2 107	48,1
1984	56	1 797	57 274	28,1	12,1	26 185	45,7	4 731	2 277	48,1
1985	64	1 919	60 458	27,7	12,0	27 541	45,6	5 045	2 399	47,6
1986	81	2 159	66 479	27,4	11,2	30 073	45,2	5 928	2 850	48,1
1987	96	2 488	74 658	26,9	10,8	33 717	45,2	6 891	3 311	48,0
1988	119	2 846	85 682	27,0	10,6	38 618	45,1	8 059	3 889	48,3
1989	134	3 268	97 961	27,0	11,0	44 569	45,5	8 930	4 329	48,5
1990	157	3 784	112 696	27,0	11,4	51 734	45,9	9 906	4 823	48,7
1991	171	4 307	127 461	27,0	11,6	58 878	46,2	10 950	5 424	49,5
1992	182	4 796	143 119	27,3	11,8	66 462	46,4	12 168	6 155	50,6
1993	188	5 209	157 798	27,5	12,4	73 612	46,6	12 730	6 501	51,1
Gymnasien										
1983	641	13 601	604 875	29,0	15,4	309 364	51,1	39 399	15 830	40,2
1984	641	13 057	571 020	27,9	14,6	291 115	51,0	39 178	15 630	39,9
1985	640	12 568	540 141	27,1	13,8	274 193	50,8	39 032	15 480	39,7
1986	639	12 263	512 075	26,3	13,3	259 526	50,7	38 504	15 249	39,6
1987	634	12 048	494 253	26,0	13,2	250 401	50,7	37 533	14 728	39,2
1988	630	11 835	481 152	26,2	13,0	244 550	50,8	36 902	14 464	39,2
1989	631	11 972	472 931	26,0	13,0	241 754	51,1	36 315	14 194	39,1
1990	624	12 291	471 796	26,0	13,1	243 250	51,6	35 932	14 091	39,2
1991	625	12 586	474 314	26,0	13,4	246 732	52,0	35 387	13 908	39,3
1992	623	12 830	481 820	26,3	13,7	252 447	52,4	35 087	13 880	39,6
1993	624	12 997	490 558	26,5	14,0	258 003	52,6	34 963	13 970	40,0
Schulen der allgemeinen Fortbildung zusammen (Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs)										
1983	53	x	16 035	x	14,8	7 692	48,0	1 083	363	33,5
1984	52	x	16 562	x	13,0	7 897	47,7	1 276	433	33,9
1985	52	x	17 086	x	13,2	8 062	47,2	1 294	451	34,9
1986	53	x	18 705	x	13,7	8 926	47,7	1 362	479	35,2
1987	53	x	20 402	x	13,9	10 072	49,4	1 465	527	36,0
1988	54	x	22 878	x	14,3	11 678	51,0	1 599	600	37,5
1989	56	x	19 251	x	11,3	9 376	48,7	1 706	671	39,3
1990	59	x	20 161	x	11,3	10 073	50,0	1 785	719	40,3
1991	60	x	26 117	x	14,2	13 908	53,3	1 844	759	41,2
1992	60	x	21 329	x	12,2	11 255	52,8	1 750	715	40,9
1993	59	x	20 019	x	12,0	10 462	52,3	1 671	677	40,5
allgemeinbildende Schulen insgesamt ⁴⁾										
1983	6 780	88 009	2 309 938	23,6	16,1	1 124 657	48,7	143 699	83 862	58,4
1984	6 479	85 185	2 173 284	22,7	15,2	1 057 367	48,7	142 828	83 190	58,2
1985	6 750	82 760	2 061 654	22,2	14,5	1 001 778	48,6	142 491	82 974	58,2
1986	6 722	81 249	1 990 480	21,9	14,1	967 792	48,6	141 370	82 405	58,3
1987	6 665	79 528	1 937 270	21,7	13,9	941 131	48,6	138 913	80 711	58,1
1988	6 615	77 336	1 915 814	22,1	14,0	931 215	48,6	136 995	79 573	58,1
1989	6 544	77 415	1 917 903	22,3	14,1	932 081	48,6	135 641	78 954	58,2
1990	6 481	78 560	1 958 155	22,6	14,4	952 408	48,6	136 197	79 809	58,6
1991	6 436	79 602	1 993 714	22,7	14,5	971 859	48,7	137 172	81 087	59,1
1992	6 411	80 380	2 027 012	23,0	14,6	988 234	48,8	138 911	82 986	59,7
1993	6 380	81 646	2 070 925	23,4	14,8	1 009 950	48,8	140 077	84 428	60,3

Anmerkungen S. 129

2. Allgemeinbildende Schulen*) am 15. Oktober 1992 und 1993 nach Schulformen

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schüler					Lehrer ²⁾	
				ins- gesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrer ²⁾	weib- lich	Aus- länder	ins- gesamt	weib- lich
Grundschulen	1992	3 395	32 652	739 166	22,6	18,6	359 728	104 599	39 825	33 249
	1993	3 401	33 254	755 621	22,7	18,6	368 087	107 467	40 530	33 994
darunter										
Schulkindergärten . .	1992	811	890	14 035	15,8	15,7	5 491	3 668	896	866
	1993	833	922	14 855	16,1	15,9	5 742	3 915	933	903
Hauptschulen	1992	872	12 511	291 397	23,3	14,0	130 538	77 086	20 886	10 372
	1993	837	12 288	285 470	23,2	13,9	126 824	74 867	20 464	10 215
Noch nicht umorgani- sierte Volksschulen . .	1992	3	48	1 135	23,6	14,9	573	40	76	54
	1993	3	47	1 168	25,3	15,6	590	40	76	53
Sonderschulen im Bereich G/H	1992	717	7 673	82 475	10,7	6,1	30 476	17 025	13 461	9 125
	1993	712	7 796	84 825	10,9	6,2	31 191	17 759	13 696	9 325
darunter										
Sonderschulkinder- gärten	1992	35	171	1 174	6,9	8,0	500	185	147	129
	1993	35	173	1 262	7,3	8,6	553	227	146	131
Sonderschulen im Bereich R/Gy	1992	2	36	391	8,6	4,1	175	53	95	67
	1993	2	35	384	8,9	4,1	173	52	94	64
Realschulen	1992	517	9 345	252 069	27,0	17,4	129 398	23 395	14 489	8 783
	1993	514	9 533	260 431	27,3	17,7	133 505	23 881	14 712	9 001
Gymnasien	1992	623	12 830	481 820	26,3	13,7	252 447	28 084	35 087	13 880
	1993	624	12 997	490 558	26,5	14,0	258 003	28 525	34 963	13 970
Gesamtschulen	1992	182	4 796	143 119	27,3	11,8	66 462	25 839	12 168	6 155
	1993	188	5 209	157 798	27,5	12,4	73 612	28 394	12 730	6 501
Freie Waldorf- schulen	1992	40	489	14 111	28,9	13,1	7 182	249	1 074	586
	1993	40	487	14 631	30,0	12,8	7 503	281	1 141	628
Schulen der allge- meinen Ausbildung . .	1992	6 351	80 380	2 005 683	23,0	14,6	976 979	276 370	137 161	82 271
	1993	6 321	81 646	2 050 906	23,4	14,8	999 488	281 266	138 406	83 751
Abendrealschulen . . .	1992	25	x	6 872	x	17,8	3 534	1 977	386	205
	1993	25	x	6 279	x	17,4	3 166	1 724	360	186
Abendgymnasien . . .	1992	19	x	7 798	x	21,1	4 333	568	644	253
	1993	18	x	7 338	x	12,0	4 065	649	609	242
Kollegs	1992	16	x	6 659	x	9,2	3 388	190	720	257
	1993	16	x	6 402	x	9,1	3 231	205	702	249
Schulen der allge- meinen Fortbildung . .	1992	60	x	21 329	x	12,2	11 255	2 735	1 750	715
	1993	59	x	20 019	x	12,0	10 462	2 578	1 671	677
Allgemeinbildende Schulen	1992	6 411	x	2 027 012	x	14,6	988 234	279 105	138 911	82 986
	1993	6 380	x	2 070 925	x	14,8	1 009 950	283 844	140 077	84 428

*) öffentliche und private allgemeinbildende Schulen – 1) Bei Gymnasien, Gesamtschulen und Sonderschulen im Bereich R/Gy wurde nur die Sekundarstufe I (Schuljahrgang 5 – 10) berücksichtigt. – 2) hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer

3. Öffentliche allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1992 und 1993 nach Schulformen

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schüler					Lehrer ²⁾	
				ins-gesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrer ²⁾	weiblich	Ausländer	ins-gesamt	weiblich
Grundschulen	1992	3 383	32 573	737 325	22,6	18,6	358 894	104 580	39 711	33 166
	1993	3 388	33 189	753 612	22,7	18,7	367 178	107 437	40 407	33 903
darunter										
Schulkindergärten . .	1992	811	890	14 035	15,8	15,7	5 491	3 668	896	866
	1993	833	922	14 855	16,1	15,9	5 742	3 915	933	903
Hauptschulen	1992	868	12 464	290 383	23,3	14,0	130 070	76 831	20 803	10 329
	1993	833	12 249	284 614	23,2	14,0	126 420	74 722	20 395	10 181
Noch nicht umorgani-	1992	2	29	651	22,4	14,8	342	7	44	35
sierte Volksschulen . .	1993	2	27	690	25,6	16,4	351	2	42	33
Sonderschulen	1992	649	6 897	76 041	11,0	6,4	28 386	16 381	11 952	8 218
im Bereich G/H	1993	646	7 060	78 558	11,1	6,4	29 200	17 160	12 202	8 423
darunter										
Sonderschulkinder-	1992	35	171	1 174	6,9	8,0	500	185	147	129
gärten	1993	35	173	1 262	7,3	8,6	553	227	146	131
Sonderschulen	1992	2	36	391	8,6	4,1	175	53	95	67
im Bereich R/Gy	1993	2	35	384	8,9	4,1	173	52	94	64
Realschulen	1992	477	8 696	233 231	26,8	17,3	116 487	22 632	13 472	8 138
	1993	473	8 870	241 239	27,2	17,6	120 432	23 177	13 672	8 342
Gymnasien	1992	517	10 801	402 383	26,0	13,5	206 145	25 277	29 728	11 541
	1993	518	10 946	409 716	26,2	13,9	210 815	25 658	29 520	11 573
Gesamtschulen	1992	175	4 688	139 736	27,3	11,8	64 732	25 509	11 856	5 998
	1993	180	5 081	153 975	27,5	12,5	71 667	27 965	12 367	6 316
Freie Waldorf-	1992	—	—	—	—	—	—	—	—	—
schulen	1993	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulen der allge-	1992	6 073	76 184	1 880 141	22,9	14,7	905 231	271 270	127 661	77 492
meinen Ausbildung . .	1993	6 042	77 437	1 922 788	23,1	14,9	926 236	276 173	128 699	78 835
Abendrealschulen . . .	1992	24	x	6 607	x	17,5	3 395	1 895	377	197
	1993	24	x	6 077	x	17,2	3 060	1 682	354	181
Abendgymnasien . . .	1992	17	x	7 506	x	12,2	4 126	549	616	247
	1993	17	x	6 993	x	11,9	3 831	630	587	237
Kollegs	1992	10	x	4 772	x	9,0	2 379	146	529	195
	1993	10	x	4 576	x	9,0	2 276	131	510	186
Schulen der allge-	1992	51	x	18 885	x	12,4	9 900	2 590	1 522	639
meinen Fortbildung . .	1993	51	x	17 648	x	12,2	9 167	2 443	1 451	604
Allgemeinbildende	1992	6 124	x	1 899 026	x	14,7	915 131	273 860	129 183	78 131
Schulen	1993	6 093	x	1 940 434	x	14,9	935 403	278 616	130 150	79 439

1) Bei Gymnasien, Gesamtschulen und Sonderschulen im Bereich R/Gy wurde nur die Sekundarstufe I (Schuljahrgang 5 – 10) berücksichtigt. – 2) hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer

4. Private allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1992 und 1993 nach Schulformen

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schüler					Lehrer ²⁾	
				ins- gesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrer ²⁾	weib- lich	Aus- länder	ins- gesamt	weib- lich
Grundschulen	1992	12	79	1 841	23,3	16,1	834	19	114	83
darunter	1993	13	85	2 009	23,6	16,3	909	30	123	91
Schulkindergärten . .	1992	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1993	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hauptschulen	1992	4	47	1 014	21,6	12,2	468	255	83	43
	1993	4	39	856	21,9	12,4	404	145	69	34
Noch nicht umorgani- sierte Volksschulen . .	1992	1	19	484	25,5	15,1	231	33	32	19
	1993	1	20	498	24,9	14,6	239	38	34	20
Sonderschulen im Bereich G/H	1992	68	776	6 434	8,3	4,3	2 090	644	1 509	907
darunter	1993	66	736	6 267	8,5	4,2	1 991	599	1 494	902
Sonderschulkindergärten	1992	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1993	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonderschulen im Bereich R/Gy	1992	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1993	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Realschulen	1992	40	649	18 838	29,0	18,5	12 911	763	1 017	645
	1993	41	663	19 192	28,9	18,5	13 073	704	1 040	659
Gymnasien	1992	106	2 029	79 437	27,5	14,8	46 302	2 807	5 359	2 339
	1993	106	2 051	80 842	27,7	14,9	47 188	2 867	5 443	2 397
Gesamtschulen	1992	7	108	3 383	26,5	10,8	1 730	330	312	157
	1993	8	128	3 823	25,7	10,5	1 945	429	363	165
Freie Waldorfschulen	1992	40	489	14 111	28,9	13,1	7 182	249	1 074	586
	1993	40	487	14 631	30,0	12,8	7 503	281	1 141	628
Schulen der allgemeinen Ausbildung . .	1992	278	4 196	125 542	24,2	13,2	71 748	5 100	9 500	4 779
	1993	279	4 209	128 118	24,6	13,2	73 252	5 093	9 707	4 916
Abendrealschulen . . .	1992	1	x	265	x	x	139	82	9	8
	1993	1	x	202	x	x	106	42	6	5
Abendgymnasien . . .	1992	2	x	292	x	10,4	207	19	28	6
	1993	1	x	345	x	15,7	234	19	22	5
Kollegs	1992	6	x	1 887	x	9,9	1 009	44	191	62
	1993	6	x	1 826	x	9,5	955	74	192	63
Schulen der allgemeinen Fortbildung .	1992	9	x	2 444	x	10,7	1 355	145	228	76
	1993	8	x	2 373	x	10,8	1 295	135	220	73
Allgemeinbildende Schulen	1992	287	x	127 986	x	13,2	73 103	5 245	9 728	4 855
	1993	287	x	130 491	x	13,1	74 547	5 228	9 927	4 989

1) Bei Gymnasien, Gesamtschulen und Sonderschulen im Bereich R/Gy wurde nur die Sekundarstufe I (Schuljahrgang 5 – 10) berücksichtigt. – 2) hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer

5. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Grundschulen ¹⁾					Hauptschulen				
	Schulen	Schüler			Lehrer ²⁾	Schulen	Schüler			Lehrer ²⁾
		ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder			ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	95	18 529	9 005	4 135	996	19	6 182	2 738	2 730	453
Duisburg	89	21 764	10 678	5 423	1 158	30	9 490	4 527	4 252	713
Essen	104	22 787	11 119	3 415	1 231	19	5 913	2 529	1 744	459
Krefeld	36	9 886	4 791	1 770	533	11	3 529	1 583	1 185	259
Mönchengladbach	49	11 021	5 383	1 460	585	13	4 831	2 240	1 317	335
Mülheim an der Ruhr	29	6 227	3 062	948	330	4	1 409	589	488	99
Oberhausen	43	9 116	4 517	1 519	470	9	3 039	1 381	992	210
Remscheid	22	5 273	2 600	1 383	283	6	2 306	1 032	1 051	169
Solingen	24	6 632	3 199	1 431	370	5	2 123	875	985	158
Wuppertal	66	15 266	7 395	3 123	830	12	5 457	2 499	2 073	403
Kreise										
Kleve	62	13 297	6 562	885	694	23	7 275	3 189	715	474
Mettmann	94	21 092	10 303	3 390	1 159	17	6 201	2 675	2 289	464
Neuss	92	18 435	8 960	2 582	1 037	16	6 026	2 704	1 866	456
Viersen	54	12 417	6 053	1 021	640	14	4 912	2 218	716	349
Wesel	91	21 099	10 363	2 714	1 082	25	8 001	3 510	2 204	580
Reg.-Bez. Düsseldorf	950	212 841	103 990	35 199	11 398	223	76 694	34 289	24 607	5 581
davon										
kreisfreie Städte	557	126 501	61 749	24 607	6 786	128	44 279	19 993	16 817	3 258
Kreise	393	86 340	42 241	10 592	4 612	95	32 415	14 296	7 790	2 323
Kreisfreie Städte										
Aachen	42	8 610	4 232	1 466	466	7	2 456	1 098	862	192
Bonn	53	10 543	5 046	2 048	581	8	2 959	1 247	1 054	224
Köln	151	34 394	16 768	9 094	1 864	33	11 614	5 322	5 428	867
Leverkusen	28	6 434	3 120	989	357	4	1 688	728	624	125
Kreise										
Aachen	64	12 995	6 350	1 674	683	17	4 650	2 073	1 287	351
Düren	58	11 499	5 543	1 197	599	14	4 290	1 885	834	303
Erfkreis	78	18 173	8 892	2 483	979	17	7 447	3 210	2 066	496
Euskirchen	41	7 869	3 806	517	424	15	4 392	1 891	357	271
Heinsberg	60	11 314	5 590	988	571	14	4 234	1 938	697	279
Oberbergischer Kreis	57	13 777	6 738	1 409	729	13	5 429	2 341	1 096	375
Rhein-Berg-Kreis	56	11 150	5 448	1 223	603	11	3 354	1 392	879	251
Rhein-Sieg-Kreis	98	23 984	11 527	2 472	1 307	23	8 798	3 827	1 784	606
Reg.-Bez. Köln	786	170 742	83 060	25 560	9 163	176	61 311	26 952	16 968	4 340
davon										
kreisfreie Städte	274	59 981	29 166	13 597	3 268	52	18 717	8 395	7 968	1 408
Kreise	512	110 761	53 894	11 963	5 895	124	42 594	18 557	9 000	2 932
Kreisfreie Städte										
Bottrop	27	5 107	2 495	710	282	6	1 714	722	504	127
Gelsenkirchen	53	11 656	5 561	2 956	633	9	3 415	1 600	1 400	265
Münster	47	9 301	4 592	774	509	7	2 616	1 172	457	202

1) einschl. Volksschulen – 2) hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer

Noch: 5. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Grundschulen ¹⁾					Hauptschulen				
	Schulen	Schüler			Lehrer ²⁾	Schulen	Schüler			Lehrer ²⁾
		ins-gesamt	weib-lich	Aus-länder			ins-gesamt	weib-lich	Aus-länder	
Kreise										
Borken	78	18 169	8 879	1 555	942	29	10 370	4 429	1 160	690
Coesfeld	42	10 368	4 989	692	572	15	4 005	1 740	379	305
Recklinghausen.	125	29 316	14 309	4 077	1 539	26	9 689	4 408	2 903	787
Steinfurt	91	20 315	9 931	1 695	1 089	28	8 338	3 592	1 244	591
Warendorf	59	13 553	6 584	1 335	735	20	7 148	3 156	1 178	500
Reg.-Bez. Münster	522	117 785	57 340	13 794	6 301	140	47 295	20 819	9 225	3 467
davon kreisfreie Städte	127	26 064	12 648	4 440	1 424	22	7 745	3 494	2 361	594
Kreise	395	91 721	44 692	9 354	4 877	118	39 550	17 325	6 864	2 873
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	48	13 022	6 255	2 507	768	11	4 547	1 970	1 740	342
Kreise										
Gütersloh	65	15 688	7 669	1 991	857	20	7 317	3 105	1 750	503
Herford	54	10 843	5 362	1 067	611	10	2 241	1 015	524	198
Höxter	44	7 618	3 655	371	391	12	3 931	1 759	337	244
Lippe	66	16 582	8 182	1 335	894	18	6 625	3 004	922	474
Minden-Lübbecke	74	14 570	7 015	869	790	17	5 696	2 617	543	392
Paderborn	58	14 071	6 874	1 175	748	18	6 733	2 953	1 003	462
Reg.-Bez. Detmold	409	92 394	45 012	9 315	5 059	106	37 090	16 423	6 819	2 615
davon kreisfreie Stadt	48	13 022	6 255	2 507	768	11	4 547	1 970	1 740	342
Kreise	361	79 372	38 757	6 808	4 291	95	32 543	14 453	5 079	2 273
Kreisfreie Städte										
Bochum	64	14 582	7 213	2 130	797	11	4 165	1 910	1 230	316
Dortmund.	92	22 812	11 147	3 960	1 245	19	6 936	3 255	2 493	500
Hagen	36	8 593	4 160	1 901	476	10	3 431	1 592	1 357	263
Hamm	28	8 216	4 008	1 259	430	10	3 675	1 650	1 259	272
Herne	28	6 767	3 226	1 359	365	8	2 459	1 140	1 134	195
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	65	13 868	6 757	1 981	735	15	4 395	1 890	1 353	322
Hochsauerlandkreis	83	13 142	6 295	1 277	680	24	6 776	2 984	1 101	436
Märkischer Kreis	86	21 119	10 181	3 734	1 092	26	9 182	4 074	3 044	627
Olpe	45	6 811	3 312	717	346	9	3 851	1 699	648	231
Siegen-Wittgenstein	75	13 884	6 696	1 573	746	21	6 029	2 661	1 245	412
Soest	61	13 835	6 745	1 154	724	22	6 669	2 960	925	449
Unna	74	19 418	9 535	2 594	1 049	17	5 512	2 526	1 459	438
Reg.-Bez. Arnsberg	737	163 047	79 275	23 639	8 685	192	63 080	28 341	17 248	4 461
davon kreisfreie Städte	248	60 970	29 754	10 609	3 313	58	20 666	9 547	7 473	1 546
Kreise	489	102 077	49 521	13 030	5 372	134	42 414	18 794	9 775	2 915
Nordrhein-Westfalen	3 404	756 809	368 677	107 507	40 606	837	285 470	126 824	74 867	20 464
davon kreisfreie Städte	1 254	286 538	139 572	55 760	15 559	271	95 954	43 399	36 359	7 148
Kreise	2 150	470 271	229 105	51 747	25 047	566	189 516	83 425	38 508	13 316

Anmerkungen S. 134

6. Sonderschulen und Realschulen am 15. Oktober 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sonderschulen					Realschulen				
	Schulen	Schüler			Lehrer ¹⁾	Schulen	Schüler			Lehrer ¹⁾
		ins-gesamt	weib-lich	Aus-länder			ins-gesamt	weib-lich	Aus-länder	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	21	3 011	1 084	804	518	13	5 607	2 720	1 410	313
Duisburg	19	2 707	1 013	763	451	7	4 107	2 069	795	234
Essen	22	3 271	1 172	734	510	14	7 165	3 602	537	409
Krefeld	9	1 222	496	241	207	5	2 623	1 272	419	149
Mönchengladbach . .	11	1 305	475	189	252	4	2 429	1 237	222	135
Mülheim an der Ruhr	3	491	192	138	80	3	1 308	624	174	79
Oberhausen	6	868	372	219	115	3	2 406	1 257	208	134
Remscheid	4	470	188	171	69	2	1 568	780	292	80
Solingen	6	591	177	170	102	3	1 752	882	320	100
Wuppertal	12	1 630	580	472	260	7	3 409	1 738	549	194
Kreise										
Kleve	11	1 512	554	183	222	7	4 725	2 618	137	244
Mettmann	18	2 212	814	657	363	18	9 304	4 905	1 096	524
Neuss	12	1 250	464	266	201	14	6 613	3 298	759	375
Viersen	10	1 334	465	131	194	7	3 949	2 004	177	219
Wesel	17	1 799	670	290	293	11	6 947	3 627	402	369
Reg.-Bez. Düsseldorf	181	23 673	8 716	5 428	3 837	118	63 912	32 633	7 497	3 558
davon										
kreisfreie Städte . . .	113	15 566	5 749	3 901	2 564	61	32 374	16 181	4 926	1 827
Kreise	68	8 107	2 967	1 527	1 273	57	31 538	16 452	2 571	1 731
Kreisfreie Städte										
Aachen	13	1 658	652	345	301	5	2 244	1 154	393	147
Bonn	11	1 341	518	288	253	9	3 714	1 651	630	229
Köln	36	5 192	1 873	1 534	898	24	11 342	5 729	3 326	690
Leverkusen	5	504	192	144	77	3	2 226	1 179	238	131
Kreise										
Aachen	15	1 489	520	217	204	10	4 638	2 433	398	265
Düren	12	1 376	577	184	230	7	3 658	1 850	205	208
Erfkreis	17	1 747	637	343	289	15	8 339	4 361	729	463
Euskirchen	14	1 212	427	135	212	4	1 954	1 018	61	115
Heinsberg	8	990	399	90	141	9	4 498	2 313	302	243
Oberbergischer Kreis	12	1 276	442	226	200	11	5 532	2 922	328	310
Rhein.-Berg. Kreis . .	11	975	325	155	201	10	4 900	2 371	443	281
Rhein-Sieg-Kreis . . .	19	1 742	626	282	289	17	8 184	4 235	597	488
Reg.-Bez. Köln	173	19 502	7 188	3 943	3 295	124	61 229	31 216	7 650	3 570
davon										
kreisfreie Städte . . .	65	8 695	3 235	2 311	1 529	41	19 526	9 713	4 587	1 197
Kreise	108	10 807	3 953	1 632	1 766	83	41 703	21 503	3 063	2 373
Kreisfreie Städte										
Bottrop	5	412	172	73	60	2	1 567	824	155	81
Geisenkirchen	14	1 937	773	595	311	5	3 177	1 671	330	167
Münster	13	1 643	591	211	275	9	3 798	1 798	255	248

1) hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer

Noch: 6. Sonderschulen und Realschulen am 15. Oktober 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sonderschulen					Realschulen				
	Schulen	Schüler			Lehrer ¹⁾	Schulen	Schüler			Lehrer ¹⁾
		ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder			ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	
Kreise										
Borken	14	1 909	699	232	306	14	7 307	3 950	214	403
Coesfeld	7	835	265	75	150	9	4 254	2 201	89	252
Recklinghausen	29	3 435	1 257	815	533	19	9 968	5 171	580	547
Steinfurt	17	1 974	708	261	317	19	8 622	4 458	292	513
Warendorf	12	1 196	428	181	190	9	4 715	2 423	201	276
Reg.-Bez. Münster . . .	111	13 341	4 893	2 443	2 142	86	43 408	22 496	2 116	2 487
davon										
kreisfreie Städte	32	3 992	1 536	879	646	16	8 542	4 293	740	496
Kreise	79	9 349	3 357	1 564	1 496	70	34 866	18 203	1 376	1 991
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	17	2 096	803	537	401	10	4 385	2 317	490	247
Kreise										
Gütersloh	10	1 192	429	287	171	13	6 741	3 479	543	374
Herford	9	1 121	374	254	197	9	4 007	2 058	245	239
Höxter	11	944	297	69	162	9	3 613	1 793	103	210
Lippe	16	1 797	669	295	262	12	5 474	2 772	261	312
Minden-Lübbecke	15	1 667	622	167	275	11	5 277	2 751	158	305
Paderborn	15	1 869	725	299	304	11	5 294	2 788	251	288
Reg.-Bez. Detmold . . .	93	10 686	3 919	1 908	1 772	75	34 791	17 958	2 051	1 975
davon										
kreisfreie Stadt	17	2 096	803	537	401	10	4 385	2 317	490	247
Kreise	76	8 590	3 116	1 371	1 371	65	30 406	15 641	1 561	1 728
Kreisfreie Städte										
Bochum	15	1 792	660	349	310	8	4 460	2 258	304	254
Dortmund	21	3 377	1 302	708	522	12	7 102	3 653	950	386
Hagen	7	904	332	320	123	5	2 429	1 270	366	134
Hamm	8	1 053	372	258	146	5	2 765	1 471	287	157
Herne	8	788	295	231	116	4	2 164	1 149	214	115
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis . . .	12	1 337	477	298	226	9	4 878	2 447	437	272
Hochsauerlandkreis . . .	19	1 507	530	254	247	12	6 276	3 210	288	334
Märkischer Kreis	18	2 104	729	579	309	15	7 372	3 782	717	405
Olpe	10	921	342	153	160	6	2 677	1 296	87	144
Siegen-Wittgenstein . . .	10	1 076	418	260	146	13	5 701	2 977	287	307
Soest	13	1 292	475	200	185	10	5 356	2 689	294	291
Unna	15	1 856	716	479	254	12	5 911	3 000	336	323
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	156	18 007	6 648	4 089	2 744	111	57 091	29 202	4 567	3 122
davon										
kreisfreie Städte	59	7 914	2 961	1 866	1 217	34	18 920	9 801	2 121	1 046
Kreise	97	10 093	3 687	2 223	1 527	77	38 171	19 401	2 446	2 076
Nordrhein-Westfalen	714	85 209	31 364	17 811	13 790	514	260 431	133 505	23 881	14 712
davon										
kreisfreie Städte	286	38 263	14 284	9 494	6 357	162	83 747	42 305	12 864	4 813
Kreise	428	46 946	17 080	8 317	7 433	352	176 684	91 200	11 017	9 899

7. Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gymnasien					Gesamtschulen ¹⁾				
	Schulen	Schüler			Lehrer ²⁾	Schulen	Schüler			Lehrer ²⁾
		ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder			ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	20	15 639	8 279	1 996	1 155	6	3 923	1 772	1 014	360
Duisburg	13	10 415	5 537	1 490	751	12	9 268	4 449	2 265	731
Essen	23	17 859	9 527	1 016	1 328	8	7 331	3 465	1 191	575
Krefeld	9	6 236	3 327	545	466	5	3 944	1 978	493	316
Mönchengladbach . .	10	8 577	4 493	554	611	4	2 529	1 230	266	188
Mülheim an der Ruhr	5	4 300	2 180	240	313	4	3 796	1 891	415	327
Oberhausen	5	5 116	2 698	417	358	3	3 498	1 671	764	285
Remscheid	4	3 211	1 715	271	238	3	1 869	913	513	137
Solingen	4	3 628	1 910	267	256	3	2 581	1 213	529	195
Wuppertal	9	8 730	4 575	683	639	7	4 918	2 393	662	428
Kreise										
Kleve	13	7 227	3 611	169	534	—	—	—	—	—
Mettmann	18	14 159	7 342	851	1 060	6	4 065	1 928	595	311
Neuss	16	13 907	7 091	861	1 018	5	2 933	1 350	496	221
Viersen	10	8 540	4 533	250	601	4	1 552	734	161	110
Wesel	14	11 816	6 161	515	832	7	5 738	2 701	716	448
Reg.-Bez. Düsseldorf	173	139 360	72 979	10 125	10 160	77	57 945	27 688	10 080	4 632
davon										
kreisfreie Städte . . .	102	83 711	44 241	7 479	6 115	55	43 657	20 975	8 112	3 542
Kreise	71	55 649	28 738	2 646	4 045	22	14 288	6 713	1 968	1 090
Kreisfreie Städte										
Aachen	11	8 185	4 335	791	575	3	2 235	1 057	268	172
Bonn	19	14 825	7 317	1 378	1 103	4	2 142	1 029	181	197
Köln	33	25 189	13 370	7 862	1 792	9	9 244	4 342	2 785	828
Leverkusen	6	5 828	3 117	370	424	2	2 438	1 173	546	196
Kreise										
Aachen	10	7 786	4 015	359	520	3	2 001	902	197	146
Düren	10	7 454	4 041	223	497	4	2 834	1 243	254	215
Erftkreis	15	14 015	7 104	712	1 000	4	870	331	202	70
Euskirchen	9	6 675	3 390	124	443	1	260	120	11	21
Heinsberg	7	7 123	3 703	271	458	3	1 407	650	95	102
Oberbergischer Kreis	10	7 380	3 981	263	496	5	2 950	1 381	256	221
Rhein.-Berg.Kreis . .	10	8 405	4 321	294	620	3	1 690	787	165	146
Rhein-Sieg-Kreis . . .	22	16 970	9 122	679	1 214	3	1 806	855	181	138
Reg.-Bez. Köln	162	129 835	67 816	9 326	9 142	44	29 877	13 870	5 141	2 452
davon										
kreisfreie Städte . . .	69	54 027	28 139	6 401	3 894	18	16 059	7 601	3 780	1 393
Kreise	93	75 808	39 677	2 925	5 248	26	13 818	6 269	1 361	1 059
Kreisfreie Städte										
Bottrop	3	2 961	1 528	89	199	2	1 631	705	330	123
Gelsenkirchen	8	5 864	3 028	630	415	4	5 015	2 306	1 808	408
Münster	15	10 423	5 770	355	819	2	1 760	911	62	136

1) einschl. der freien Waldorfschulen – 2) hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer

Noch: 7. Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gymnasien					Gesamtschulen ¹⁾				
	Schulen	Schüler			Lehrer ²⁾	Schulen	Schüler			Lehrer ²⁾
		ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder			ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	
Kreise										
Borken	11	9 716	5 190	219	650	1	106	44	—	13
Coesfeld	9	5 740	2 997	87	390	3	1 010	471	37	85
Recklinghausen	21	17 255	9 032	814	1 155	12	10 118	4 654	1 765	838
Steinfurt	15	12 714	6 783	251	915	3	1 907	872	109	157
Warendorf	11	7 685	3 739	367	541	1	1 005	481	306	74
Reg.-Bez. Münster	93	72 338	38 067	2 812	5 084	28	22 552	10 444	4 417	1 834
davon										
kreisfreie Städte	26	19 248	10 326	1 074	1 433	8	8 406	3 922	2 200	667
Kreise	67	53 090	27 741	1 738	3 651	20	14 146	6 522	2 217	1 167
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	10	7 522	3 989	378	558	6	4 383	2 127	852	394
Kreise										
Gütersloh	10	7 591	4 029	311	526	2	1 381	659	141	108
Herford	8	6 375	3 382	177	451	6	4 884	2 201	557	370
Höxter	10	6 017	3 202	139	398	—	—	—	—	—
Lippe	11	8 496	4 512	235	629	4	3 107	1 476	205	232
Minden-Lübbecke	8	7 567	4 079	189	515	4	2 906	1 329	151	213
Paderborn	8	6 933	3 850	194	486	3	1 308	591	63	106
Reg.-Bez. Detmold	65	50 501	27 043	1 623	3 563	25	17 969	8 383	1 969	1 423
davon										
kreisfreie Stadt	10	7 522	3 989	378	558	6	4 383	2 127	852	394
Kreise	55	42 979	23 054	1 245	3 005	19	13 586	6 256	1 117	1 029
Kreisfreie Städte										
Bochum	11	10 230	5 366	537	730	9	6 461	3 074	887	545
Dortmund	16	13 350	7 101	1 115	970	10	9 094	4 244	1 687	771
Hagen	8	5 434	2 818	393	376	4	3 256	1 522	646	269
Hamm	6	4 724	2 416	256	345	3	2 411	1 069	361	181
Herne	5	3 546	1 880	193	242	5	4 065	1 935	756	322
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	10	8 463	4 446	343	628	6	4 706	2 204	618	350
Hochsauerlandkreis	14	7 804	4 202	175	569	—	—	—	—	—
Märkischer Kreis	15	10 915	5 783	525	746	4	3 905	1 915	643	306
Olpe	6	4 160	2 194	75	267	—	—	—	—	—
Siegen-Wittgenstein	14	9 561	4 946	354	680	4	2 072	996	206	151
Soest	13	9 828	5 344	311	728	—	—	—	—	—
Unna	13	10 509	5 602	362	733	9	8 116	3 771	1 264	635
Reg.-Bez. Arnsberg	131	98 524	52 098	4 639	7 014	54	44 086	20 730	7 068	3 530
davon										
kreisfreie Städte	46	37 284	19 581	2 494	2 663	31	25 287	11 844	4 337	2 088
Kreise	85	61 240	32 517	2 145	4 351	23	18 799	8 886	2 731	1 442
Nordrhein-Westfalen	624	490 558	258 003	28 525	34 963	228	172 429	81 115	28 675	13 871
davon										
kreisfreie Städte	253	201 792	106 276	17 826	14 663	118	97 792	46 469	19 281	8 084
Kreise	371	288 766	151 727	10 699	20 300	110	74 637	34 646	9 394	5 787

Anmerkungen S. 138

8. Schüler der allgemeinbildenden Schulen 1991 – 1993
nach Einschulungen, Neuaufnahmen und Abgängen bzw. Abschlüssen

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schüler								
	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder
	1991			1992			1993		

**Grundschulen, Hauptschulen,
noch nicht in die Neuordnung einbezogene Volksschulen**

Einschulungen	176 569	86 209	23 393	182 707	89 220	25 308	193 220	94 604	27 287
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	41 559	18 354	11 078	39 855	17 466	10 951	39 604	17 257	10 227
Schulentlassungen insgesamt	61 857	28 007	15 770	58 485	26 573	15 084	55 900	25 548	14 119
davon ohne Hauptschulabschluß . .	6 795	2 552	3 295	6 023	2 186	2 771	5 395	1 925	2 358
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 9	8 390	3 365	2 876	7 663	3 219	2 746	6 959	2 861	2 274
darunter mit Qualifikationsvermerk . . .	804	370	259	715	341	232	641	298	190
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 10	25 522	11 289	5 379	25 156	11 336	5 600	24 009	10 947	5 443
mit Fachoberschulreife . . .	21 150	10 800	4 220	19 643	9 832	3 967	19 537	9 815	4 044
darunter mit Qualifikationsvermerk . . .	10 508	5 562	2 028	9 509	5 034	1 816	9 571	5 189	1 961

Sonderschulen

Einschulungen	3 667	1 277	421	3 540	1 225	387	4 112	1 441	472
Aufnahmen aus anderen Schulformen	8 943	3 228	2 124	8 568	3 082	2 080	8 934	3 230	2 041
Schulentlassungen insgesamt	8 755	3 445	1 800	8 149	3 103	1 793	8 363	3 209	1 864
davon ohne Hauptschulabschluß . .	4 856	1 859	1 079	4 245	1 579	966	4 547	1 699	1 110
darunter mit Abschluß der Schule für Geistigbehinderte	1 204	495	126	1 015	421	98	1 273	552	176
mit Abschluß der Schule für Lernbehinderte	2 687	1 041	689	2 439	932	639	2 502	952	701
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 9	3 220	1 317	644	3 229	1 265	739	3 155	1 258	664
darunter mit Qualifikationsvermerk	98	34	15	105	40	17	63	18	11
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 10	506	193	61	445	154	58	510	184	62
mit Fachoberschulreife	155	67	14	218	98	27	130	59	24
darunter mit Qualifikationsvermerk	95	45	12	97	41	11	75	40	15
mit Fachhochschulreife	1	1	–	6	5	–	3	1	–
mit Hochschulreife	17	8	2	6	2	3	18	8	4

**Noch: 8. Schüler der allgemeinbildenden Schulen 1991 – 1993
nach Einschulungen, Neuaufnahmen und Abgängen bzw. Abschlüssen**

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schüler								
	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder
	1991			1992			1993		
Realschulen									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	41 437	21 112	4 176	43 604	22 043	4 367	45 522	23 100	4 409
Schulentlassungen insgesamt	39 838	20 785	3 059	38 773	20 275	3 371	39 272	20 579	3 301
davon ohne Hauptschulabschluß	310	129	42	311	138	53	283	117	39
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 9	1 104	502	149	1 172	504	194	1 029	444	143
darunter mit Qualifikationsvermerk	846	386	123	898	386	160	797	353	117
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 10	642	289	71	591	283	77	684	331	77
mit Fachoberschulreife	37 782	19 865	2 797	36 699	19 350	3 047	37 276	19 687	3 042
darunter mit Qualifikationsvermerk	18 452	10 368	1 326	17 877	9 956	1 428	17 778	9 973	1 462
Gymnasien									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	61 844	32 247	3 576	64 172	33 850	3 702	63 843	33 522	3 501
Schulentlassungen insgesamt	58 486	29 901	2 786	54 434	28 187	3 221	51 673	27 081	3 170
davon ohne Hauptschulabschluß	137	57	25	107	42	16	84	32	16
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 9	635	295	60	529	258	61	519	247	71
darunter mit Qualifikationsvermerk	509	243	51	396	195	48	395	199	55
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 10	388	181	39	375	196	40	378	185	37
mit Fachoberschulreife	6 907	3 686	665	7 157	3 862	874	6 888	3 793	708
darunter mit Qualifikationsvermerk	6 228	3 334	607	6 475	3 522	825	6 196	3 430	664
mit Fachhochschulreife	2 410	1 242	219	2 434	1 281	235	2 456	1 301	269
mit Hochschulreife	48 009	24 440	1 778	43 832	22 548	1 995	41 348	21 523	2 069
Gesamtschulen									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	25 290	11 704	4 382	26 929	12 499	4 683	27 815	12 885	4 890
Schulentlassungen insgesamt	10 676	4 823	1 900	11 965	5 361	2 235	14 124	6 392	2 745
davon ohne Hauptschulabschluß	392	137	110	361	131	116	466	183	132
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 9	774	302	210	813	317	199	919	369	239
darunter mit Qualifikationsvermerk	648	248	177	632	265	152	736	309	182
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 10	2 113	906	416	2 523	1 066	523	3 147	1 338	640
mit Fachoberschulreife	4 532	2 181	817	5 289	2 519	910	6 511	3 076	1 169
darunter mit Qualifikationsvermerk	1 553	769	285	1 660	814	326	2 051	1 026	424
mit Fachhochschulreife	269	127	50	330	142	65	358	174	80
mit Hochschulreife	2 596	1 170	297	2 649	1 186	422	2 723	1 252	485

**Noch: 8. Schüler der allgemeinbildenden Schulen 1991 – 1993
nach Einschulungen, Neuaufnahmen und Abgängen bzw. Abschlüssen**

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schüler								
	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder
	1991			1992			1993		

freie Waldorfschulen

Einschulungen.	1 242	626	21	1 339	678	18	1 295	672	28
Schulentlassungen insgesamt	898	491	15	855	443	33	848	427	21
darunter mit									
Fachhochschulreife	19	1	–	13	4	–	10	–	–
Hochschulreife	317	169	2	345	186	7	384	194	6

Abendrealschulen

Schulentlassungen insgesamt	1 337	591	174	1 548	673	202	1 626	724	243
darunter mit									
Hauptschulabschluß nach									
Klasse 9	199	94	43	190	92	42	262	127	75
Hauptschulabschluß nach									
Klasse 10.	158	66	30	223	98	51	250	117	53
Fachoberschulreife.	717	310	91	755	325	97	789	329	104

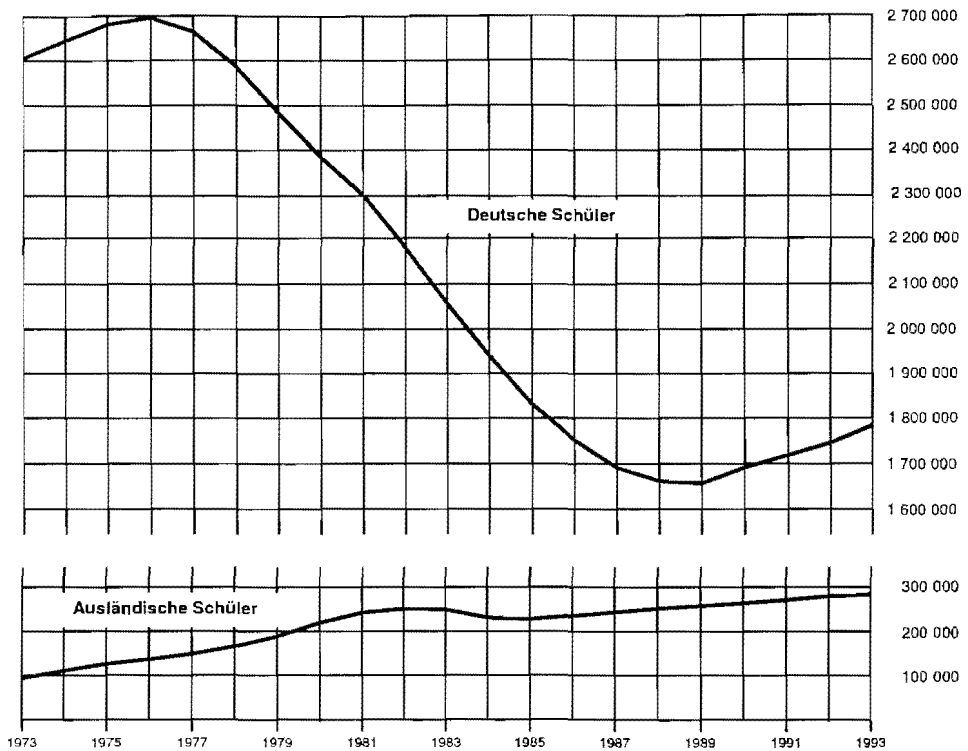
Abendgymnasien

Schulentlassungen insgesamt	1 641	780	90	1 671	818	82	1 757	962	111
darunter mit									
Fachoberschulreife.	84	28	20	42	25	5	41	12	8
Fachhochschulreife	346	125	31	396	158	26	436	209	39
Hochschulreife	1 210	626	39	1 232	635	51	1 266	733	55

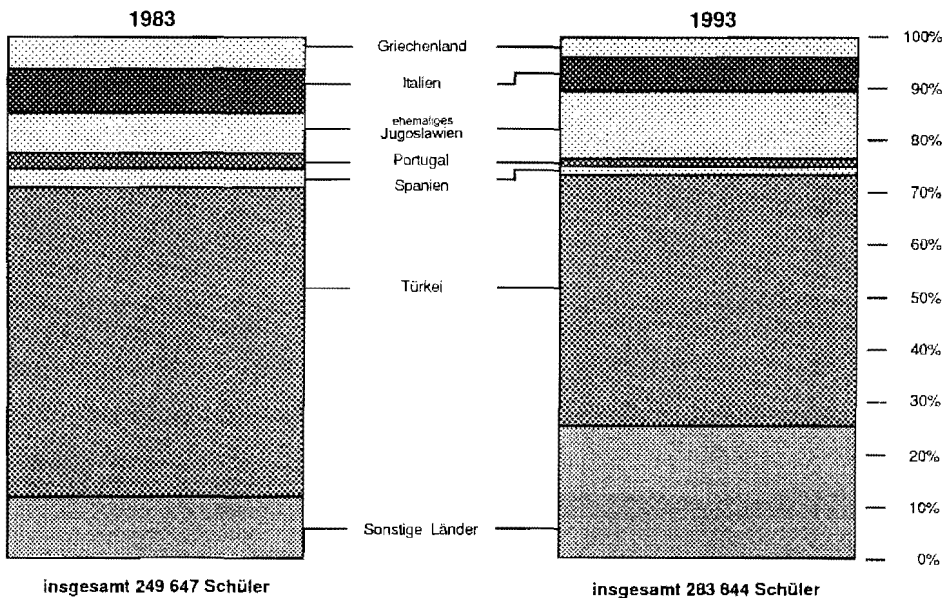
Kollegs

Schulentlassungen insgesamt	2 003	1 060	33	2 100	1 067	28	2 087	1 033	30
darunter mit									
Fachoberschulreife.	40	23	1	24	7	–	25	14	1
Fachhochschulreife	292	129	10	283	118	3	256	96	6
Hochschulreife	1 671	908	22	1 793	942	25	1 806	923	23

Deutsche und ausländische Schüler der allgemeinbildenden Schulen 1973 bis 1993



Ausländische Schüler der allgemeinbildenden Schulen 1983 und 1993 nach Staatsangehörigkeit



9. Ausländische Schüler der allgemeinbildenden Schulen am

Lfd. Nr.	Schulform a = Zusammen b = weiblich	insgesamt			
			Griechenland	Italien	Jugoslawien ¹⁾
1	Grundschulen a	107 467	3 948	7 331	16 994
	b	52 211	1 908	3 565	8 286
2	darunter Schulkindergärten a	3 915	67	170	701
	b	1 663	23	66	323
3	Hauptschulen a	74 867	2 508	4 940	13 121
	b	34 672	1 150	2 343	5 818
4	Volksschulen a	40	2	15	4
	b	16	1	5	—
5	Realschulen a	23 881	1 080	1 983	3 320
	b	12 422	578	1 060	1 751
6	Gesamtschulen a	28 394	1 002	1 632	2 400
	b	13 527	516	787	1 147
7	Gymnasien a	28 525	1 627	1 330	3 495
	b	14 738	845	715	1 944
8	freie Waldorfschulen a	281	4	14	7
	b	135	1	9	6
9	Schulen der allgemeinen Aus- a	263 455	10 171	17 245	39 341
	bildung (ohne Sonderschulen) b	127 721	4 999	8 484	18 952
10	Sonderschulen im Bereich G/H a	17 759	539	1 309	2 103
	b	7 103	193	508	839
11	darunter Sonderschulkindergärten . . a	227	8	12	14
	b	98	4	6	8
12	Sonderschulen im Bereich R/Gya	52	1	6	4
	b	23	1	3	1
13	Sonderschulen zusammen . . . a	17 811	540	1 315	2 107
	b	7 126	194	511	840
14	Schulen der allgemeinen a	281 266	10 711	18 560	41 448
	Ausbildung zusammen b	134 847	5 193	8 995	19 792
15	Abendrealschulen a	1 724	30	47	143
	b	823	16	18	65
16	Abendgymnasien a	649	37	28	37
	b	290	14	15	16
17	Kollegs a	205	15	11	16
	b	85	3	5	11
18	Schulen der allgemeinen a	2 578	82	86	196
	Fortbildung zusammen b	1 198	33	38	92
19	Allgemeinbildende a	283 844	10 793	18 646	41 644
	Schulen insgesamt b	136 045	5 226	9 033	19 884

1) Rest-Jugoslawien einschl. Kroatien und Slowenien

15. Oktober 1993 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit

Ausländische Schüler						Lfd. Nr.
davon aus						
ehemaligen Anwerbeländern					übrigen Ländern	
Portugal	Spanien	Türkei	Marokko und Tunesien	zusammen		
1 411 677	1 252 625	49 247 23 946	5 469 2 692	85 652 41 699	21 815 10 512	1
37 12	15 7	2 191 937	200 77	3 381 1 445	534 218	2
941 432	886 393	38 525 18 386	4 326 2 031	65 247 30 553	9 620 4 119	3
— —	11 5	— —	— —	32 11	8 5	4
563 291	690 387	11 059 5 655	1 188 664	19 883 10 386	3 998 2 036	5
276 129	406 192	17 414 8 249	1 416 694	24 546 11 714	3 848 1 813	6
602 353	866 459	9 322 4 602	634 314	17 876 9 232	10 649 5 506	7
3 2	3 1	28 17	1 —	60 36	221 99	8
3 796 1 884	4 114 2 062	125 595 60 855	13 034 6 395	213 296 103 631	50 159 24 090	9
177 61	191 69	9 390 3 774	1 291 537	15 000 5 981	2 759 1 122	10
— —	1 —	151 62	12 6	198 86	29 12	11
1 1	2 1	21 8	1 —	36 15	16 8	12
178 62	193 70	9 411 3 782	1 292 537	15 036 5 996	2 775 1 130	13
3 974 1 946	4 307 2 132	135 006 64 637	14 326 6 932	228 332 109 627	52 934 25 220	14
15 7	28 21	455 184	62 16	780 327	944 496	15
16 5	14 9	191 93	23 8	346 160	303 130	16
3 —	12 6	58 28	1 1	116 54	89 31	17
34 12	54 36	704 305	86 25	1 242 541	1 336 657	18
4 008 1 958	4 361 2 168	135 710 64 942	14 412 6 957	229 574 110 168	54 270 25 877	19

10. Berufliche Schulen am 15. Oktober 1988 – 1993 nach Schulformen*)

Jahr	Schulen	Klassen	Schüler				Lehrer ¹⁾	
			insgesamt	weiblich	Ausländer		insgesamt	weiblich
					zusammen	weiblich		
Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr								
1988	91	162	2 738	1 007	1 122	371	.	.
1989	84	137	2 386	881	1 056	340	.	.
1990	89	147	2 440	990	1 089	382	.	.
1991	81	142	2 475	943	1 191	375	.	.
1992	76	132	2 279	896	1 170	404	.	.
1993	78	138	2 362	918	1 113	384	.	.
Berufsgrundschuljahr								
1988	187	472	9 021	4 727	1 388	667	.	.
1989	170	372	6 798	3 627	1 194	628	.	.
1990	163	311	5 629	2 948	990	504	.	.
1991	132	237	4 366	2 332	880	435	.	.
1992	123	206	3 804	1 928	805	347	.	.
1993	122	211	4 204	2 080	952	410	.	.
Berufsschulen ²⁾								
1988	272	20 390	445 816	195 496	28 699	10 888	.	.
1989	268	19 127	412 905	183 731	32 037	12 499	.	.
1990	264	18 508	389 023	170 798	35 122	14 029	.	.
1991	259	17 503	365 276	159 623	38 125	15 627	.	.
1992	252	16 607	341 750	144 178	39 743	15 700	.	.
1993	247	15 638	320 102	134 789	40 352	15 968	.	.
Berufsfachschulen								
1988	308	4 011	86 278	60 330	6 043	4 042	.	.
1989	300	3 652	76 141	52 222	6 152	4 097	.	.
1990	281	3 322	67 839	45 124	6 318	4 038	.	.
1991	277	3 174	65 852	43 453	6 757	4 238	.	.
1992	269	3 168	67 497	43 947	7 135	4 310	.	.
1993	255	3 316	72 358	46 689	7 993	4 745	.	.
Berufsaufbauschulen ³⁾								
1988	7	11	162	19	8	3	.	.
1989	5	7	94	8	3	—	.	.
1990	2	2	19	2	1	—	.	.

*) ohne Sonderschulen im berufsbildenden Bereich – 1) an berufsbildenden Schulen sowie an Kollegschaften hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer, an Lehranstalten des Gesundheitswesens hauptberufliche und nebenberufliche Lehrer – 2) Teilzeitform – 3) Schulform wurde mit Schuljahr 1991/92 aufgelöst. – 4) Schulorganisationen, die unter einer Leitung stehen

Noch: 10. Berufliche Schulen am 15. Oktober 1988 – 1993 nach Schulformen*)

Jahr	Schulen	Klassen	Schüler				Lehrer ¹⁾	
			insgesamt	weiblich	Ausländer		insgesamt	weiblich
					zusammen	weiblich		
Fachoberschulen								
1988	214	1 047	23 323	7 586	1 096	309	.	.
1989	209	979	21 513	7 031	1 152	313	.	.
1990	207	892	19 364	6 583	1 085	331	.	.
1991	202	870	18 614	6 546	1 100	348	.	.
1992	200	786	16 514	6 210	1 062	324	.	.
1993	192	710	14 710	6 131	1 036	336	.	.
Fachschulen								
1988	165	1 043	24 057	4 956	351	40	.	.
1989	169	1 102	25 412	4 936	492	43	.	.
1990	184	1 197	27 599	5 367	539	54	.	.
1991	193	1 239	28 712	5 649	692	78	.	.
1992	197	1 319	30 107	5 923	825	81	.	.
1993	201	1 369	29 623	6 387	862	100	.	.
berufsbildende Schulen insgesamt								
1988	395 ⁴⁾	27 136	591 395	274 121	38 707	16 320	19 652	6 247
1989	385 ⁴⁾	25 376	545 249	252 436	42 086	17 920	18 850	5 943
1990	371 ⁴⁾	24 379	511 913	231 812	45 144	19 338	18 294	5 741
1991	365 ⁴⁾	23 165	485 295	218 546	48 745	21 101	17 644	5 532
1992	357 ⁴⁾	22 218	461 951	203 082	50 740	21 166	17 135	5 401
1993	346 ⁴⁾	21 382	443 359	196 994	52 308	21 943	16 652	5 277
Kollegschulen								
1988	24	2 647	55 167	22 352	4 498	1 495	2 193	604
1989	26	2 930	60 391	22 572	6 092	1 894	2 444	620
1990	29	3 106	63 299	23 635	7 590	2 373	2 658	726
1991	32	3 326	67 408	23 947	8 895	2 893	2 797	750
1992	35	3 563	72 946	27 844	11 376	4 397	3 038	844
1993	38	3 761	76 649	28 958	13 027	4 713	3 262	902
Lehranstalten des Gesundheitswesens								
1988	578	1 478	31 934	27 470	944	813	11 192	4 421
1989	578	1 524	31 497	26 953	1 264	1 095	11 755	4 783
1990	591	1 618	32 695	27 786	1 706	1 520	12 264	5 205
1991	611	1 736	34 865	29 141	2 271	1 966	13 123	5 699
1992	643	1 854	36 583	29 933	2 801	2 375	13 789	5 964
1993	636	1 926	38 767	30 814	3 385	2 841	14 570	6 608

11. Berufsbildende Schulen am 15. Oktober 1993 nach Schulformen und -typen

Schultyp	Schulen ¹⁾		Klassen		Schüler			
	insgesamt	Privatschulen	insgesamt	in Privatschulen	insgesamt		in Privatschulen	
					insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
Berufsschulen								
Berufsschulen bzw. Teil-/Vollzeitberufsschulen insgesamt	267	36	16 566	833	330 500	139 039	14 180	2 976
Teilzeitform								
Berufsfeld								
Metalltechnik	118	9	3 465	188	68 039	2 984	3 706	79
Elektrotechnik.	86	7	1 213	82	24 348	477	1 813	21
Bautechnik	73	3	828	43	17 702	2 021	818	8
Textiltechnik und Bekleidung	52	1	176	5	2 629	1 962	75	32
Physik, Chemie, Biologie	43	4	499	51	10 395	4 118	957	130
Drucktechnik	19	1	172	3	3 542	1 317	105	24
Farbtechnik und Raumgestaltung	59	1	394	—	8 063	1 951	1	—
Holztechnik	65	—	411	—	9 164	857	—	—
Wirtschaft/Verwaltung	128	8	6 226	115	132 754	90 378	3 019	1 460
Ernährung/Hauswirtschaft.	97	3	1 090	21	20 103	12 986	339	141
Sozialpflege.	66	1	128	2	2 939	2 748	56	54
Gesundheit/Körperpflege	86	—	452	—	8 883	8 326	—	—
Agrarwirtschaft.	35	—	309	—	5 971	2 804	—	—
ohne Arbeitsverhältnis	61	1	275	21	5 570	1 860	421	46
Sonderschulform	17	12	507	273	3 335	1 139	2 546	853
Schule für Lernbehinderte	6	6	157	157	1 455	507	1 455	507
Körperbehinderte	4	4	106	106	977	315	977	315
Erziehungshilfe	8	5	12	10	156	32	114	31
Hörgeschädigte	1	—	200	—	596	229	—	—
Sehgeschädigte.	1	—	32	—	151	56	—	—
Teilzeitberufsschulen zusammen	264	33	16 145	804	323 437	135 928	13 856	2 848
darunter mit Blockunterricht ³⁾	177	12	3 616	229	72 401	22 223	5 112	1 327
Vollzeitform								
Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr	78	3	138	3	2 362	918	46	11
Sonderschulform	10	5	52	15	351	77	142	51
Schule für Körperbehinderte.	3	3	11	11	104	51	104	51
Erziehungshilfe	6	3	32	4	199	10	38	—
Hörgeschädigte	1	—	7	—	39	13	—	—
Sehgeschädigte.	1	—	2	—	9	3	—	—
Berufsgrundschuljahr	122	3	211	4	4 204	2 080	73	52
Sonderschulform	7	3	20	7	146	36	63	14
Schule für Körperbehinderte.	1	1	4	4	40	14	40	14
Erziehungshilfe	4	2	6	3	53	2	23	—
Hörgeschädigte	1	—	6	—	28	9	—	—
Sehgeschädigte.	1	—	4	—	25	11	—	—
Vollzeitberufsschulen zusammen	148	11	421	29	7 063	3 111	324	128

1) Schulen, an denen das entsprechende Berufsfeld eingerichtet ist – 2) Schulen, an denen die jeweilige Schulform eingerichtet ist – 3) einschl. Klassen und Schülern mit Blockunterricht, die zur Zeit keinen Unterricht haben – 4) einschl. des kollegschaftsspezifischen Bildungsganges

Noch: 11. Berufsbildende Schulen am 15. Oktober 1993 nach Schulformen und -typen

Schultyp	Schulen ¹⁾		Klassen		Schüler			
	insgesamt	Privat-schulen	insgesamt	in Privat-schulen	insgesamt		in Privatschulen	
					insgesamt	weiblich	zu-sammen	weiblich
Berufsfachschulen								
Berufsfachschule für								
Technik	68	1	361	19	7 437	2 413	554	297
Wirtschaft und Verwaltung	125	11	1 853	69	41 058	22 205	1 597	749
Ernährung und Hauswirtschaft	75	12	179	48	3 408	3 103	1 027	931
Sozial- und Gesundheitswesen	117	47	919	357	20 389	18 904	8 018	7 281
Agrarwirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	—
Gestaltung	—	—	—	—	—	—	—	—
Textil	2	—	4	—	66	64	—	—
Sonderschulform	5	3	73	16	469	226	182	74
Schule für Körperbehinderte	3	3	16	16	182	74	182	74
Hörgeschädigte ⁴⁾	1	—	49	—	238	134	—	—
Sehgeschädigte	1	—	8	—	49	18	—	—
Berufsfachschulen insgesamt	260	62	3 389	509	72 827	46 915	11 378	9 332
Fachoberschulen								
Fachoberschule für								
Technik	105	4	310	21	6 367	407	456	19
Wirtschaft und Verwaltung	57	—	90	—	1 716	841	—	—
Ernährung und Hauswirtschaft	19	4	17	7	255	172	90	74
Sozialpädagogik und Sozialarbeit	19	1	49	2	959	768	19	18
Sozial- und Gesundheitswesen	49	11	157	30	3 491	2 837	610	524
Gestaltung	23	—	78	—	1 729	1 061	—	—
Agrarwirtschaft	6	—	9	—	193	45	—	—
Sonderschulform	3	1	5	1	13	2	5	1
Schule für Körperbehinderte	1	1	1	1	5	1	5	1
Hörgeschädigte	1	—	1	—	4	—	—	—
Sehgeschädigte	1	—	3	—	4	1	—	—
Fachoberschulen insgesamt	195	18	715	61	14 723	6 133	1 180	636
Fachschulen								
Fachschule für								
Technik	81	10	861	168	19 104	1 313	3 874	255
Wirtschaft	59	12	311	97	7 067	2 881	2 312	752
Ernährung und Hauswirtschaft	40	5	65	11	856	847	124	120
Sozialwesen/Sozialpflege	25	16	58	38	1 133	895	791	619
Gesundheitswesen	1	1	4	4	79	68	79	68
Agrarwirtschaft	20	—	61	—	1 181	227	—	—
Gestaltung	2	—	3	—	54	28	—	—
Mode	1	1	6	6	149	128	149	128
Restaurierungstechnik	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschulen insgesamt	201	40	1 389	324	29 623	6 387	7 329	1 942

Anmerkungen S. 148

12. Berufsbildende Schulen*) am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufsschulen (Teilzeitform)					Berufs				
		Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schüler			Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr				
				ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	Schu- len ¹⁾	Klas- sen	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder
	Kreisfreie Städte										
1	Düsseldorf	7	729	15 029	8 052	2 129	2	3	66	47	45
2	Duisburg	3	189	3 897	1 585	652	—	—	—	—	—
3	Essen	12	922	14 935	6 407	1 695	2	8	59	30	13
4	Krefeld	6	374	7 533	3 170	1 070	4	21	169	27	38
5	Mönchengladbach	5	315	6 363	2 802	811	1	1	18	11	18
6	Mülheim an der Ruhr	3	106	2 120	857	349	1	—	10	10	—
7	Oberhausen	3	117	2 260	1 784	396	1	1	15	15	1
8	Remscheid	3	141	2 687	950	646	—	—	—	—	—
9	Solingen	5	139	2 875	1 006	593	3	3	51	21	29
10	Wuppertal	5	339	6 978	3 952	1 089	3	6	116	66	53
	Kreise										
11	Kleve	2	265	4 706	1 881	270	2	6	61	21	13
12	Mettmann	7	252	5 123	1 592	941	5	7	107	33	61
13	Neuss	4	283	5 395	2 114	937	2	4	51	19	34
14	Viersen	2	208	3 515	1 161	365	2	5	75	25	27
15	Wesel	8	374	6 377	2 893	932	3	5	59	25	25
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	75	4 753	89 793	40 206	12 875	31	70	857	350	357
	davon										
17	kreisfreie Städte	52	3 371	64 677	30 565	9 430	17	43	504	227	197
18	Kreise	23	1 382	25 116	9 641	3 445	14	27	353	123	160
	Kreisfreie Städte										
19	Aachen	5	415	8 433	3 974	1 180	3	4	60	33	13
20	Bonn	7	396	8 466	4 333	898	1	2	33	9	24
21	Köln	15	1 132	23 530	9 546	4 106	4	10	200	46	127
22	Leverkusen	3	168	3 139	1 042	492	2	3	45	6	29
	Kreise										
23	Aachen	5	243	4 544	1 643	678	1	1	19	8	2
24	Düren	4	213	4 010	1 467	371	2	2	29	13	8
25	Erfkreis	4	126	2 133	1 518	261	1	2	50	47	19
26	Euskirchen	2	133	2 334	801	117	—	—	—	—	—
27	Heinsberg	4	186	3 296	1 110	432	3	4	52	13	16
28	Oberbergischer Kreis	3	228	4 494	1 829	496	—	—	—	—	—
29	Rhein.-Berg. Kreis	3	115	2 216	631	329	1	4	69	19	36
30	Rhein-Sieg-Kreis	6	240	4 854	1 275	677	3	12	59	2	13
31	Reg.-Bez. Köln	61	3 595	71 449	29 169	10 037	21	44	616	196	287
	davon										
32	kreisfreie Städte	30	2 111	43 568	18 895	6 676	10	19	338	94	193
33	Kreise	31	1 484	27 881	10 274	3 361	11	25	278	102	94
	Kreisfreie Städte										
34	Bottrop	1	68	1 340	593	283	1	2	43	19	18
35	Gelsenkirchen	6	397	8 218	3 372	1 416	2	2	40	18	14
36	Münster	7	595	12 942	5 962	553	1	2	33	6	14

*) einschl. Sonderschulen im berufsbildenden Bereich – 1) Schulen, an denen die entsprechende Schulform eingerichtet

15. Oktober 1993 nach Verwaltungsbezirken

schulen (Vollzeitform)					Berufsfachschulen					Lfd. Nr.
Berufsgrundschuljahr					Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schüler			
Schu- len ¹⁾	Klas- sen	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder			ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	
2	4	73	57	9	9	77	1 587	1 089	260	1
1	3	56	34	5	1	14	307	159	80	2
4	9	100	37	17	8	142	2 271	1 561	241	3
5	11	190	88	38	4	62	1 156	697	202	4
2	2	41	17	7	5	65	1 426	985	159	5
1	1	7	7	3	3	33	724	429	84	6
2	3	65	56	10	2	28	673	492	84	7
–	–	–	–	–	2	28	540	386	122	8
2	4	95	41	46	3	28	540	331	82	9
4	8	125	77	38	6	72	1 502	996	252	10
3	4	113	65	16	3	82	1 727	1 080	72	11
5	5	64	24	27	5	81	1 710	917	299	12
2	4	78	28	15	5	80	1 685	1 183	297	13
1	4	46	17	10	2	58	1 121	726	116	14
2	4	79	33	21	6	115	2 477	1 624	282	15
36	66	1 132	581	262	64	965	19 446	12 655	2 632	16
23	45	752	414	173	43	549	10 726	7 125	1 566	17
13	21	380	167	89	21	416	8 720	5 530	1 066	18
2	2	39	26	8	7	71	1 500	950	192	19
5	10	215	118	61	8	74	1 644	1 076	230	20
8	16	344	138	130	16	172	3 803	2 707	656	21
–	–	–	–	–	2	24	544	402	115	22
1	1	17	10	1	5	51	1 045	641	118	23
1	1	19	9	3	4	63	1 264	812	119	24
2	3	52	43	15	4	67	1 481	887	217	25
1	1	24	11	2	3	45	919	653	28	26
1	4	54	32	7	3	51	1 046	716	80	27
2	2	46	34	5	3	48	1 106	654	128	28
2	5	98	45	29	4	53	1 119	668	109	29
5	10	175	58	30	4	62	1 342	872	126	30
30	55	1 083	524	291	63	781	16 813	11 038	2 118	31
15	28	598	282	199	33	341	7 491	5 135	1 193	32
15	27	485	242	92	30	440	9 322	5 903	925	33
1	3	48	24	16	1	16	315	148	50	34
3	3	39	14	11	5	58	1 194	752	174	35
5	8	152	49	36	7	93	2 094	1 403	94	36

ist – 2) Lehrerzahlen jeweils für berufsbildende Schulen zusammen

Noch: 12. Berufsbildende Schulen*) am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Fachhochschulen				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schüler		
				insgesamt	weiblich	Ausländer
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	4	19	309	142	34
2	Duisburg	2	10	214	27	17
3	Essen	9	30	635	251	54
4	Krefeld	4	16	301	107	21
5	Mönchengladbach	5	19	408	144	37
6	Mülheim an der Ruhr	2	4	93	32	7
7	Oberhausen	2	7	123	91	4
8	Remscheid	2	5	123	70	15
9	Solingen	2	7	142	55	15
10	Wuppertal	4	16	314	182	37
	Kreise					
11	Kleve	3	16	323	178	9
12	Mettmann	4	10	210	70	13
13	Neuss	3	8	154	52	14
14	Viersen	2	7	125	42	7
15	Wesel	5	14	220	64	15
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	53	188	3 694	1 507	299
	davon					
17	kreisfreie Städte	36	133	2 662	1 101	241
18	Kreise	17	55	1 032	406	58
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	4	25	571	250	68
20	Bonn	5	21	416	175	33
21	Köln	11	48	895	229	182
22	Leverkusen	1	4	83	35	6
	Kreise					
23	Aachen	3	10	180	34	12
24	Düren	4	15	227	87	14
25	Erftkreis	3	5	105	66	5
26	Euskirchen	1	7	131	32	2
27	Heinsberg	2	5	84	5	5
28	Oberbergischer Kreis	3	5	120	9	6
29	Rhein.-Berg. Kreis	3	5	109	52	1
30	Rhein-Sieg-Kreis	3	13	291	81	19
31	Reg.-Bez. Köln	43	163	3 212	1 055	353
	davon					
32	kreisfreie Städte	21	98	1 965	689	289
33	Kreise	22	65	1 247	366	64
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	1	1	14	—	1
35	Gelsenkirchen	4	9	163	32	6
36	Münster	7	39	874	411	47

Anmerkungen S. 150

15. Oktober 1993 nach Verwaltungsbezirken

		Fachschulen			Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer ²⁾ an berufsbildenden Schulen		Lfd. Nr.
Schulen ¹⁾	Klassen	Schüler					
		insgesamt	weiblich	Ausländer	insgesamt	weiblich	
7	65	1 475	489	55	596	239	1
2	9	203	67	1	131	25	2
8	69	1 521	208	32	640	205	3
4	23	468	72	13	363	98	4
6	52	1 121	244	49	332	109	5
1	2	60	21	2	126	50	6
1	2	29	29	—	118	62	7
2	19	403	30	24	141	45	8
1	15	272	17	9	145	54	9
5	27	574	170	11	366	141	10
4	25	406	140	16	342	116	11
2	9	228	44	11	305	113	12
5	19	432	157	22	322	128	13
2	4	82	32	—	256	88	14
3	17	380	51	19	413	171	15
53	357	7 654	1 771	264	4 596	1 644	16
37	283	6 126	1 347	196	2 958	1 028	17
16	74	1 528	424	68	1 638	616	18
5	47	1 059	185	46	431	132	19
3	21	340	133	16	399	186	20
15	161	3 979	782	182	1 117	392	21
2	9	192	65	—	144	40	22
4	16	285	71	13	240	64	23
4	19	371	115	7	277	87	24
2	3	52	13	—	178	85	25
2	12	266	96	3	159	46	26
3	13	261	43	10	193	53	27
2	21	469	56	12	215	68	28
2	6	115	45	4	186	67	29
4	26	530	25	9	293	96	30
48	354	7 919	1 629	302	3 832	1 316	31
25	238	5 570	1 165	244	2 091	750	32
23	116	2 349	464	58	1 741	566	33
—	—	—	—	—	62	13	34
6	49	997	122	65	386	95	35
6	21	390	200	5	573	216	36

Noch: 12. Berufsbildende Schulen*) am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufsschulen (Teilzeitform)					Berufs				
		Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schüler			Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr				
				ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	Schu- len ¹⁾	Klas- sen	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder
37	Kreise										
38	Borken	7	419	8 385	3 254	434	1	1	10	5	3
39	Coesfeld	3	148	3 202	1 172	121	—	—	—	—	—
40	Recklinghausen	5	326	6 879	2 539	1 154	2	4	95	29	33
41	Steinfurt	7	406	7 990	3 043	402	—	—	—	—	—
	Warendorf	3	213	4 287	1 451	533	1	1	6	4	2
42	Reg.-Bez. Münster	39	2 572	53 243	21 386	4 896	8	12	227	81	84
	davon										
43	kreisfreie Städte	14	1 060	22 500	9 927	2 252	4	6	116	43	46
44	Kreise	25	1 512	30 743	11 459	2 644	4	6	111	38	38
	Kreisfreie Stadt										
45	Bielefeld	4	212	4 456	2 851	427	2	8	68	30	18
	Kreise										
46	Gütersloh	6	325	6 563	2 517	777	1	2	12	4	9
47	Herford	2	91	2 056	1 415	114	—	—	—	—	—
48	Höxter	4	146	2 613	913	75	2	2	28	8	3
49	Lippe	4	304	6 283	2 478	381	2	3	69	22	22
50	Minden-Lübbecke	1	79	1 766	1 272	46	—	—	—	—	—
51	Paderborn	7	329	6 891	2 619	465	3	4	51	16	18
52	Reg.-Bez. Detmold	28	1 486	30 628	14 065	2 285	10	19	228	80	70
	davon										
53	kreisfreie Stadt	4	212	4 456	2 851	427	2	8	68	30	18
54	Kreise	24	1 274	26 172	11 214	1 858	8	11	160	50	52
	Kreisfreie Städte										
55	Bochum	5	360	8 075	3 331	1 020	1	1	16	—	6
56	Dortmund	10	782	16 429	6 886	2 271	3	9	191	88	119
57	Hagen	6	378	8 467	3 542	1 390	2	2	35	14	24
58	Hamm	3	100	2 196	637	478	1	1	20	17	9
59	Herne	2	132	2 618	1 378	598	1	3	72	20	28
	Kreise										
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	3	130	2 322	715	461	—	—	—	—	—
61	Hochsauerlandkreis	8	368	7 307	2 638	476	1	3	35	16	3
62	Märkischer Kreis	8	372	8 024	3 203	1 234	4	20	329	84	146
63	Olpe	1	117	2 398	918	210	1	1	9	7	1
64	Siegen-Wittgenstein	4	347	7 559	2 978	682	—	—	—	—	—
65	Soest	4	290	5 456	2 170	458	1	2	9	3	2
66	Unna	7	363	7 473	2 706	1 185	3	3	69	39	34
67	Reg.-Bez. Arnsberg	61	3 739	78 324	31 102	10 463	18	45	785	288	372
	davon										
68	kreisfreie Städte	26	1 752	37 785	15 774	5 757	8	16	334	139	186
69	Kreise	35	1 987	40 539	15 328	4 706	10	29	451	149	186
	Kreisfreie Städte										
70	Nordrhein-Westfalen	264	16 145	323 437	135 928	40 556	88	190	2 713	995	1 170
	davon										
71	kreisfreie Städte	126	8 506	172 986	78 012	24 542	41	92	1 360	533	640
72	Kreise	138	7 639	150 451	57 916	16 014	47	98	1 353	462	530

Anmerkung S. 150

15. Oktober 1993 nach Verwaltungsbezirken

schulen (Vollzeitform)					Berufsfachschulen					Lfd. Nr.
Berufsgrundschuljahr										
Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schüler			Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schüler			
		ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder			ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	
2	2	43	12	6	7	75	1 574	1 116	83	37
1	1	18	17	1	3	49	1 144	765	38	38
3	5	57	18	12	6	79	1 727	1 134	149	39
3	4	86	50	14	9	110	2 379	1 458	113	40
1	—	12	12	2	4	51	1 150	686	122	41
19	26	455	196	98	42	531	11 577	7 462	823	42
9	14	239	87	63	13	167	3 603	2 303	318	43
10	12	216	109	35	29	364	7 974	5 159	505	44
2	3	59	32	12	4	60	1 280	737	167	45
3	7	111	58	18	5	62	1 299	837	170	46
1	1	18	8	1	4	48	1 072	641	102	47
2	5	137	62	9	5	57	1 315	772	30	48
3	6	140	90	18	5	65	1 425	927	110	49
1	1	21	9	—	2	27	607	342	22	50
4	7	150	88	16	5	74	1 754	1 085	132	51
16	30	636	347	74	30	393	8 752	5 341	733	52
2	3	59	32	12	4	60	1 280	737	167	53
14	27	577	315	62	26	333	7 472	4 604	566	54
1	1	19	9	1	5	59	1 292	745	147	55
5	7	174	70	70	11	93	2 168	1 477	279	56
2	4	75	51	11	4	41	921	617	137	57
2	2	44	19	15	4	26	561	453	39	58
—	—	—	—	—	2	34	739	441	115	59
2	5	60	34	14	4	31	709	479	96	60
1	1	36	4	6	6	92	2 034	1 306	119	61
4	9	179	73	52	9	132	2 948	1 769	410	62
1	1	16	14	2	1	23	558	416	32	63
1	2	54	33	4	4	39	900	578	54	64
4	14	210	86	36	6	78	1 760	1 176	138	65
5	8	177	75	38	5	71	1 649	962	169	66
28	54	1 044	468	249	61	719	16 239	10 419	1 735	67
10	14	312	149	97	26	253	5 681	3 733	717	68
18	40	732	319	152	35	466	10 558	6 686	1 018	69
129	231	4 350	2 116	974	260	3 389	72 827	46 915	8 041	70
59	104	1 960	964	544	119	1 370	28 781	19 033	3 961	71
70	127	2 390	1 152	430	141	2 019	44 046	27 882	4 080	72

Noch: 12. Berufsbildende Schulen*) am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Fachoberschulen				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schüler		
				insgesamt	weiblich	Ausländer
37	Kreise					
38	Borken	6	26	553	236	15
39	Coesfeld	4	9	181	76	2
40	Recklinghausen	4	13	254	61	25
41	Steinfurt	6	26	531	223	13
	Warendorf	2	4	73	2	3
42	Reg.-Bez. Münster	34	127	2 643	1 041	112
43	davon					
44	kreisfreie Städte	12	49	1 051	443	54
	Kreise	22	78	1 592	598	58
45	Kreisfreie Stadt					
	Bielefeld	3	4	89	44	8
46	Kreise					
47	Gütersloh	4	10	200	80	7
48	Herford	2	2	35	15	3
49	Höxter	2	12	296	208	3
50	Lippe	3	11	208	96	5
51	Minden-Lübbecke	—	—	—	—	—
	Paderborn	5	16	335	207	13
52	Reg.-Bez. Detmold	19	55	1 163	650	39
53	davon					
54	kreisfreie Stadt	3	4	89	44	8
	Kreise	16	51	1 074	606	31
55	Kreisfreie Städte					
56	Bochum	4	18	484	205	48
57	Dortmund	8	34	732	353	59
58	Hagen	3	10	227	100	17
59	Hamm	2	8	180	125	9
	Herne	2	7	147	63	6
60	Kreise					
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	3	7	128	48	7
62	Hochsauerlandkreis	5	19	391	215	10
63	Märkischer Kreis	5	21	481	225	31
64	Olpe	1	5	95	44	1
65	Siegen-Wittgenstein	4	13	324	178	13
66	Soest	3	18	331	171	9
	Unna	6	22	491	153	24
67	Reg.-Bez. Arnsberg	46	182	4 011	1 880	234
68	davon					
69	kreisfreie Städte	19	77	1 770	846	139
	Kreise	27	105	2 241	1 034	95
70	Nordrhein-Westfalen	195	715	14 723	6 133	1 037
71	davon					
72	kreisfreie Städte	91	361	7 537	3 123	731
	Kreise	104	354	7 186	3 010	306

Anmerkungen S. 150

15. Oktober 1993 nach Verwaltungsbezirken

Schulen ¹⁾	Klassen	Fachschulen			Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer ²⁾ an berufsbildenden Schulen		Lfd. Nr.
		insgesamt	weiblich	Ausländer	insgesamt	weiblich	
7	37	7763	122	11	412	110	37
4	22	484	77	5	228	71	38
3	13	258	122	4	362	107	39
8	28	543	127	4	489	151	40
3	20	501	62	4	249	68	41
37	190	3 946	832	98	2 761	831	42
12	70	1 387	322	70	1 021	324	43
25	120	2 559	510	28	1 740	507	44
1	19	485	182	4	223	67	45
4	13	279	73	3	326	98	46
3	21	384	134	6	143	53	47
2	5	82	22	2	203	57	48
4	23	545	124	7	340	91	49
2	5	115	71	—	89	24	50
6	37	825	181	7	385	117	51
22	123	2 715	787	29	1 709	507	52
1	19	485	182	4	223	67	53
21	104	2 230	605	25	1 486	440	54
4	78	1 838	140	46	383	90	55
9	92	1 771	517	31	700	206	56
4	13	292	89	5	287	80	57
2	18	370	60	9	115	38	58
1	4	79	48	1	129	35	59
2	15	331	81	18	131	38	60
7	27	561	134	8	390	95	61
6	43	996	148	32	554	139	62
1	11	211	28	5	119	31	63
2	30	667	62	9	314	60	64
3	14	273	61	5	300	82	65
—	—	—	—	—	332	85	66
41	345	7 389	1 368	169	3 754	979	67
20	205	4 350	854	92	1 614	449	68
21	140	3 039	514	77	2 140	530	69
201	1 369	29 623	6 387	862	16 652	5 277	70
95	815	17 918	3 870	606	7 907	2 618	71
106	554	11 705	2 517	256	8 745	2 659	72

13. Kollegschen am 15. Oktober 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk ¹⁾	Schulen		Schüler			Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer	
	insgesamt	Privatschulen	insgesamt	weiblich	Ausländer	insgesamt	weiblich
Düsseldorf, krfr. Stadt	6	—	8 737	2 837	1 683	422	129
Duisburg, krfr. Stadt	7	—	12 613	4 912	3 416	469	124
Oberhausen, krfr. Stadt	1	—	2 572	148	444	78	3
Wuppertal, krfr. Stadt	1	—	2 098	162	512	82	5
Reg.-Bez. Düsseldorf	15	—	26 020	8 059	6 055	1 051	261
Köln, krfr. Stadt	4	—	8 109	5 173	2 088	323	140
Leverkusen, krfr. Stadt	1	—	2 449	1 000	445	140	43
Erfk. Kreis	2	—	3 266	155	543	129	14
Reg.-Bez. Köln	7	—	13 824	6 328	3 077	592	197
Recklinghausen, Kreis	4	—	9 118	3 810	1 211	386	110
Reg.-Bez. Münster	4	—	9 118	3 810	1 211	386	110
Bielefeld, krfr. Stadt	5	1	10 383	3 817	1 147	480	130
Herford, Kreis	3	—	5 242	1 757	450	253	68
Minden-Lübbecke, Kreis	2	—	6 760	2 445	342	304	84
Reg.-Bez. Detmold	10	1	22 385	8 019	1 949	1 037	282
Hamm, krfr. Stadt	1	—	2 444	1 682	309	89	26
Ennepe-Ruhr-Kreis	1	—	2 858	1 080	426	107	26
Reg.-Bez. Arnsberg	2	—	5 302	2 742	735	196	52
Nordrhein-Westfalen	38	1	76 649	28 958	13 027	3 262	902

1) Ausgewiesen werden nur die Verwaltungsbezirke, in denen sich Kollegschen befinden.

14. Lehranstalten des Gesundheitswesens am 15. Oktober 1993 nach Schultypen

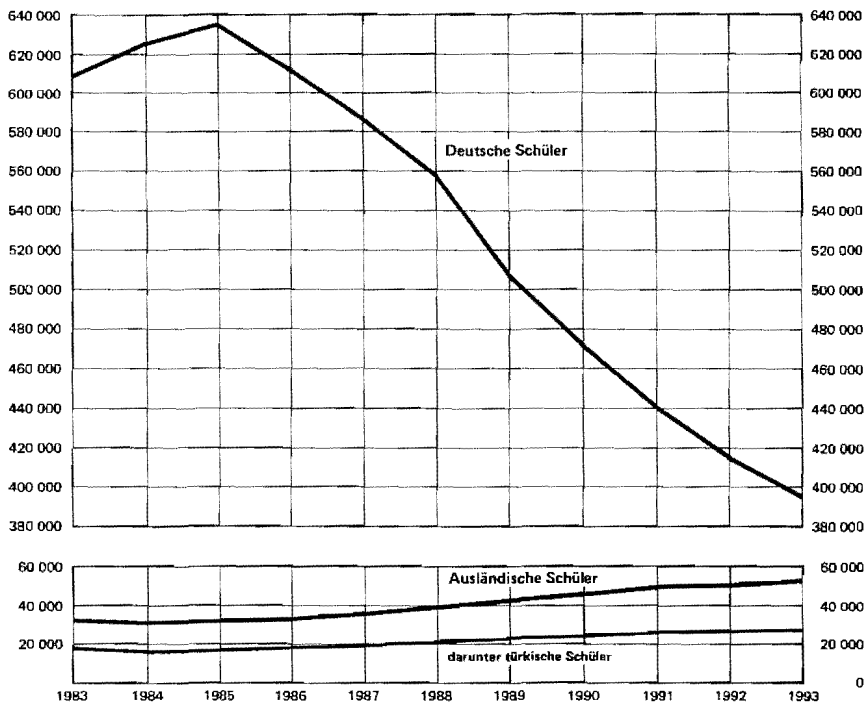
Schultyp	Lehranstalten ¹⁾		Klassen		Schüler					
	insgesamt	Privat-schulen	insgesamt	Privat-schulen	insgesamt			in Privatschulen		
					insgesamt	weiblich	Ausländer	zusammen	weiblich	Ausländer
Schule										
Krankenpflegeschule	230	174	832	601	16 415	12 273	1 874	11 712	8 989	1 390
Kinderkrankenpflegeschule	51	32	158	95	2 390	2 287	182	1 321	1 254	83
Schule für Krankenpflegehelfer(innen)	105	53	88	65	1 549	1 266	261	1 118	940	176
Hebammenlehranstalt	11	7	24	19	406	406	16	339	339	13
Lehranstalt für										
med.-techn. Laboratoriums-assistenten	21	5	40	6	1 000	883	135	210	186	33
med.-techn. Radiologie-assistenten	18	3	36	4	527	169	52	42	39	5
Assistenten in der Zytologie	3	2	4	2	33	30	4	22	19	4
Krankengymnasten	25	18	87	63	2 183	1 625	101	1 518	1 099	80
Masseure	16	11	26	19	543	282	43	418	213	31
Orthoptisten	4	—	8	—	37	37	—	—	—	—
Diatassistenten	11	5	23	10	299	280	7	139	133	5
Beschäftigungs- und Arbeitstherapeuten	11	7	38	25	860	629	8	594	419	6
Logopäden	6	3	13	6	226	197	1	116	100	—
pharmazeutisch-technische Assistenten	16	2	47	9	1 641	1 571	162	333	324	52
Rettungsassistenten	18	8	28	15	571	34	5	286	32	5
veterinär-med. technische Assistenten	1	—	1	—	20	20	—	—	—	—
Pflegevorschule	14	12	27	27	418	393	34	418	393	34
Fachseminar für										
Altenpflege	107	91	428	372	9 379	7 866	480	8 169	6 859	412
Familienpflege/Dorfhelfer	11	6	18	17	270	266	20	255	251	20
Insgesamt	679	439	1 926	1 355	38 767	30 814	3 385	27 010	21 589	2 349

1) einschl. Lehranstalten, deren Schulbetrieb ruht

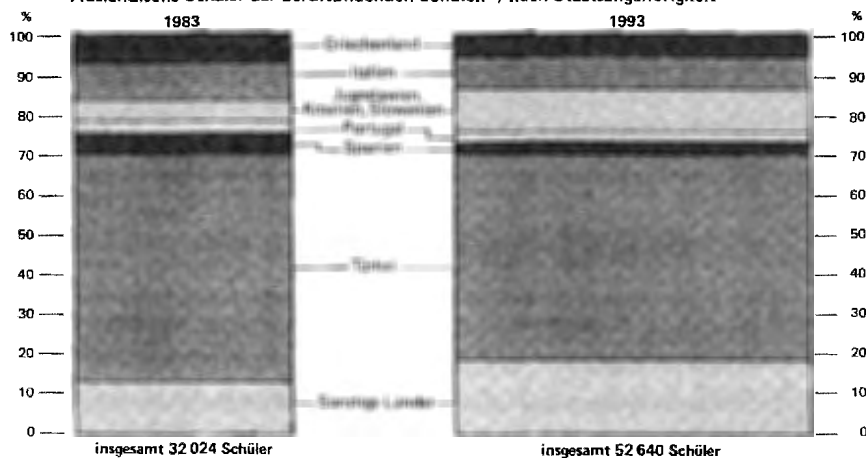
15. Ausländische Schüler der berufsbildenden Schulen, Kollegschaften und Lehranstalten des Gesundheitswesens am 15. Oktober 1993 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit

Schulform a = Zusammen b = weiblich		Ausländische Schüler									
		insgesamt	davon aus								übrigen Ländern
			(ehemaligen) Anwerbeländern								
			Griechenland	Italien	Jugoslawien	Portugal	Spanien	Türkei	Marokko und Tunesien	zusammen	
Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr	a	1 113	42	59	183	9	4	510	59	866	247
	b	384	17	26	54	3	1	168	26	295	89
Berufsgrundschuljahr	a	952	38	66	110	24	20	449	45	752	200
	b	410	20	22	51	11	11	192	18	325	85
Berufsschulen (Teilzeitform)	a	40 352	2 306	3 239	4 300	929	1 257	21 597	1 313	34 941	5 411
	b	15 968	985	1 430	1 818	382	545	8 214	496	13 870	2 098
Berufsfachschulen.	a	7 993	539	624	846	275	337	3 693	272	6 586	1 407
	b	4 745	335	406	525	182	217	2 112	138	3 915	830
Fachoberschulen	a	1 036	56	62	103	27	32	476	20	776	260
	b	336	20	20	39	11	15	141	7	253	83
Fachschulen	a	862	35	105	61	25	48	287	18	579	283
	b	100	3	10	8	2	2	26	—	51	49
Sonderschulen im berufs- bildenden Bereich	a	332	16	26	22	—	10	192	14	280	52
	b	80	5	8	4	—	4	45	1	67	13
Berufsbildende Schulen insgesamt	a	52 640	3 032	4 181	5 625	1 289	1 708	27 204	1 741	44 780	7 860
	b	22 023	1 385	1 922	2 499	591	795	10 898	686	18 776	3 247
Kollegschaften.	a	13 027	749	775	1 392	171	208	7 748	512	11 555	1 472
	b	4 713	267	268	452	56	76	2 972	129	4 220	493
Lehranstalten des Gesundheitswesens.	a	3 385	144	116	321	85	77	1 056	105	1 904	1 481
	b	2 841	113	91	278	81	65	971	84	1 683	1 158
Berufliche Schulen insgesamt	a	69 052	3 925	5 072	7 338	1 545	1 993	36 008	2 358	58 239	10 813
	b	29 577	1 765	2 281	3 229	728	936	14 841	899	24 679	4 898

Deutsche und ausländische Schüler der berufsbildenden Schulen*) 1983–1993



Ausländische Schüler der berufsbildenden Schulen *) nach Staatsangehörigkeit



*) einschl. Sonderschulen im berufsbildenden Bereich

16. Studierende an Hochschulen Wintersemester 1966/67 – 1992/93

Wintersemester a = Deutsche b = Ausländer	Studierende ¹⁾							
	insgesamt	davon an						
		Univer- sitäten, technischer Hochschule, Sporthoch- schule	Universitä- ten – Ge- samthoch- schulen, Fernuniver- sität ²⁾	phil.-theo- logischen und kirchlichen Hoch- schulen	pädagogi- schen Hoch- schulen	Kunst- und Musikhoch- schulen ³⁾	Fachhoch- schulen	Verwal- tungs- fachhoch- schulen
1966/67 a	74 341	57 284	x	647	15 174	1 236	x	x
b	5 184	4 884	x	16	43	241	x	x
1967/68 a	77 429	58 786	x	631	16 773	1 240	x	x
b	4 909	4 613	x	9	48	239	x	x
1968/69 a	85 198	64 582	x	575	18 723	1 318	x	x
b	5 046	4 736	x	14	48	248	x	x
1969/70 a	93 909	71 332	x	453	20 497	1 627	x	x
b	5 252	4 920	x	11	55	266	x	x
1970/71 a	103 221	78 765	x	422	22 360	1 674	x	x
b	5 239	4 806	x	8	112	313	x	x
1971/72 a	156 231	86 509	x	389	26 795	1 896	40 642	x
b	7 801	5 336	x	9	188	409	1 859	x
1972/73 a	177 795	96 377	21 010	395	23 466	3 213	33 334	x
b	9 120	5 893	510	6	211	630	1 570	x
1973/74 a	198 256	105 906	24 239	458	25 759	3 372	38 619	x
b	10 423	6 466	598	7	337	688	2 327	x
1974/75 a	217 409	115 474	28 488	578	27 593	3 440	41 836	x
b	11 640	7 027	831	11	398	691	2 682	x
1975/76 a	235 237	126 322	31 348	707	28 840	3 582	44 438	x
b	12 501	7 540	940	11	353	720	2 937	x
1976/77 a	253 044	135 326	36 549	713	28 459	3 700	46 407	1 890
b	13 047	7 716	1 147	18	351	730	3 085	–
1977/78 a	267 857	143 259	41 946	701	28 325	3 688	46 505	3 433
b	13 450	7 956	1 351	15	333	694	3 101	–
1978/79 a	282 978	150 228	46 648	745	28 594	3 935	47 154	5 674
b	14 105	8 242	1 577	11	332	735	3 208	–
1979/80 a	294 046	156 097	49 099	765	29 308	4 102	48 323	6 352
b	14 750	8 685	1 708	10	361	774	3 212	–
1980/81 a	314 485	194 013	56 977	762	x	4 371	50 971	7 391
b	16 086	9 710	2 075	11	x	806	3 484	–
1982/82 a	336 943	205 988	62 173	845	x	4 515	55 179	8 243
b	17 621	10 533	2 416	15	x	748	3 909	–
1982/83 a	354 930	215 691	64 347	949	x	4 670	60 521	8 752
b	18 957	11 219	2 774	12	x	749	4 203	–
1983/84 a	375 192	225 489	67 832	1 091	x	4 948	68 176	7 656
b	20 364	11 761	3 129	19	x	732	4 723	–
1984/85 a	387 416	230 571	70 361	1 148	x	5 127	72 815	7 394
b	21 549	12 251	3 455	27	x	713	5 103	–
1985/86 a	391 709	230 946	71 907	1 093	x	5 196	75 676	6 881
b	22 093	12 528	3 588	33	x	717	5 226	1
1986/87 a	397 999	230 872	74 571	1 144	x	5 065	78 726	7 621
b	23 090	13 191	3 841	47	x	695	5 315	1
1987/88 a	410 798	234 292	78 716	1 134	x	4 961	83 033	8 662
b	24 357	13 900	4 130	56	x	707	5 562	2
1988/89 a	427 035	239 465	85 161	1 154	x	5 037	86 725	9 493
b	25 982	14 795	4 850	65	x	687	5 773	2
1989/90 a	434 616	239 087	90 534	1 098	x	4 902	88 443	10 552
b	27 470	15 628	5 140	49	x	743	5 909	1
1990/91 a	448 713	242 782	99 661	986	x	4 905	89 684	10 695
b	29 684	16 758	6 001	64	x	858	6 003	–
1991/92 a	461 679	245 138	106 740	891	x	4 717	92 109	12 084
b	32 327	18 110	6 814	83	x	972	6 348	–
1992/93 a	463 956	245 576	111 106	837	x	4 500	91 264	10 673
b	35 270	19 460	7 829	85	x	1 058	6 838	–

1) ohne Beurlaubte, Gasthörer, Besucher des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache – 2) ab WS 1975/76 einschl. der Studierenden (ohne Kursstudenten) an der Fernuniversität Hagen – 3) ab WS 1972/73 einschl. der Studierenden an den Instituten der jetzigen Hochschulen für Musik

17. Studierende im Wintersemester 1992/93 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende ¹⁾					
	Deutsche				Ausländer	insgesamt
	männlich	weiblich	zusammen	darunter im 1. Hoch- schul- semester		
Universitäten, technische Hochschule, Sporthochschule						
Aachen	24 581	8 497	33 078	2 999	4 012	37 090
Bielefeld	7 886	7 575	15 461	1 893	1 111	16 572
Bochum	20 066	12 237	32 303	3 154	2 850	35 153
Bonn	18 147	15 126	33 273	3 115	2 311	35 584
Dortmund	13 372	8 104	21 476	2 584	1 452	22 928
Düsseldorf	8 113	8 017	16 130	1 661	1 697	17 827
Köln	23 007	23 565	46 572	3 923	3 818	50 390
Köln, Sporthochschule	2 959	1 939	4 898	277	343	5 241
Münster	21 673	20 238	41 911	3 808	1 836	43 747
Witten-Herdecke, Private Hochschule	278	196	474	32	30	504
Zusammen	140 082	105 494	245 576	23 446	19 460	265 036
Universitäten – Gesamthochschulen, Fernuniversität						
Duisburg	9 345	4 282	13 627	1 897	1 093	14 720
Essen	11 233	8 725	19 958	2 429	1 589	21 547
Hagen (ohne Kursstudenten)	22 448	11 336	33 784	5 146	1 905	35 689
Paderborn	11 526	4 442	15 968	2 159	916	16 884
Siegen	8 370	3 626	11 996	1 777	883	12 879
Wuppertal	10 437	5 336	15 773	2 025	1 443	17 216
Zusammen	73 359	37 747	111 106	15 433	7 829	118 935
phil.-theologische und kirchliche Hochschulen						
Theologische Fakultät Paderborn	164	12	176	12	6	182
Phil.-theologische Hochschule St. Augustin	22	3	25	2	24	49
Phil.-theologische Hochschule Hennef (Sieg)	9	7	16	—	2	18
Phil.-theologische Hochschule Münster	29	7	36	2	32	68
Kirchliche Hochschule Bethel	191	136	327	79	16	343
Kirchliche Hochschule Wuppertal	144	113	257	45	5	262
Zusammen	559	278	837	140	85	922
Kunst- und Musikhochschulen						
Robert-Schumann Hochschule Düsseldorf	353	212	565	61	93	658
Hochschule für Musik, Köln	732	631	1 363	75	358	1 721
Folkwang Hochschule Essen	419	388	807	57	211	1 018
Hochschule für Musik, Detmold	459	527	986	58	215	1 201
Kunstakademie Düsseldorf	245	178	423	20	149	572
Kunstakademie Münster	114	172	286	20	21	307
Kunsthochschule für Medien, Köln	42	28	70	1	11	81
Zusammen	2 364	2 136	4 500	292	1 058	5 558

1) ohne Beurlaubte, Gasthörer, Besucher des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache

Noch: 17. Studierende im Wintersemester 1992/93 nach Hochschulen

Hochschule		Studierende ¹⁾				Ausländer	insgesamt
		Deutsche					
		männlich	weiblich	zusammen	darunter im 1. Hoch- schul- semester		
staatliche Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Aachen	Sitz Aachen	5 445	1 721	7 166	888	728	7 894
	Abt. Jülich	2 387	529	2 916	387	171	3 087
Bielefeld	Sitz Bielefeld	4 270	1 897	6 167	675	316	6 483
	Abt. Minden	606	226	832	135	33	865
Bochum		3 999	752	4 751	544	375	5 126
Dortmund		5 829	2 396	8 225	1 077	690	8 915
Düsseldorf		5 844	3 513	9 357	920	770	10 127
Gelsenkirchen	Abt. Bocholt	21	9	30	24	—	30
	Sitz Gelsenkirchen	1 913	70	1 983	348	75	2 058
Märkische FH	Abt. Hagen	864	58	922	152	45	967
	Sitz Iserlohn	1 637	93	1 730	302	72	1 802
Köln	Sitz Köln	10 161	4 626	14 787	1 793	1 855	16 642
	Abt. Gummersbach	1 767	108	1 875	254	149	2 024
	FH für Bibliothekswesen	113	367	480	112	15	495
Lippe	Abt. Detmold	1 106	776	1 882	262	43	1 925
	Sitz Lemgo	2 413	381	2 794	391	94	2 888
Münster	Sitz Münster	3 206	3 036	6 242	663	342	6 584
	Abt. Steinfurt	2 485	255	2 740	477	116	2 856
Niederrhein	Sitz Krefeld	3 229	931	4 160	609	362	4 522
	Abt. Mönchengladbach	2 331	3 191	5 522	751	365	5 887
Zusammen		59 626	24 935	84 561	10 764	6 616	91 177
staatlich anerkannte Fachhochschulen							
FH Bergbau, Bochum		1 075	47	1 122	241	54	1 176
Rhein. FH Köln		832	35	867	105	77	944
FH für das öffentl. Bibliothekswesen Bonn		6	31	37	20	—	37
Ev. FH Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum		529	1 077	1 606	156	22	1 628
Kath. FH	Abt. Aachen	68	525	593	101	31	624
Nordrhein-	Sitz Köln	117	895	1 012	156	27	1 039
Westfalen	Abt. Münster	95	622	717	138	7	724
	Abt. Paderborn	84	665	749	168	4	753
Zusammen		2 806	3 897	6 703	1 085	222	6 925
Verwaltungsfachhochschulen							
FH für	Abt. Bielefeld	406	225	631	167	—	631
öffentliche	Abt. Dortmund	512	173	685	202	—	685
Verwaltung NRW	Abt. Duisburg	464	244	708	239	—	708
	Abt. Düsseldorf	562	486	1 048	381	—	1 048
	Sitz Gelsenkirchen	224	268	492	138	—	492
	Abt. Hagen	143	184	327	94	—	327
	Abt. Köln	660	579	1 239	603	—	1 239
	Abt. Münster	292	330	622	189	—	622
	Abt. Soest	187	117	304	90	—	304
	Abt. Wuppertal	330	206	536	162	—	536
FH für Rechtspflege NRW	Münstereifel	154	258	412	391	—	412
FH für Finanzen NRW	Nordkirchen	1 031	1 161	2 192	723	—	2 192
FH des Bundes	FB Auswärtige	—	—	—	—	—	—
für öffentliche	Angelegenheiten	97	157	254	66	—	254
Verwaltung	FB Allg. innere	—	—	—	—	—	—
	Verwaltung und	—	—	—	—	—	—
	öffentl. Sicherheit	505	365	870	301	—	870
	FB Finanzen	199	154	353	353	—	353
Zusammen		5 766	4 907	10 673	4 099	—	10 673
Hochschulen insgesamt		284 562	179 394	463 956	55 259	—	499 226

Anmerkung S. 162

18. Studierende an Hochschulen im Wintersemester 1992/93 nach Studienbereichen

Studienbereich	Studierende ¹⁾						
	Deutsche				Ausländer	insgesamt	dagegen im Winter- semester 1991/92
	männlich	weiblich	zusammen	darunter im 1. Hoch- schul- semester			
Evangelische Theologie	1 603	1 796	3 399	304	102	3 501	3 655
Katholische Theologie	1 777	1 612	3 389	284	166	3 555	3 567
Philosophie	2 660	1 394	4 054	274	402	4 456	4 229
Psychologie	2 219	4 021	6 240	574	420	6 660	5 798
Erziehungswissenschaften	4 221	10 152	14 373	1 614	947	15 320	13 981
Sonderpädagogik	1 280	3 388	4 668	559	49	4 717	4 328
Geschichte	5 836	6 609	12 445	1 280	583	13 028	12 192
Publizistik	897	1 139	2 036	259	122	2 158	2 178
Allgemeine Philologie	1 204	2 042	3 246	363	382	3 628	3 011
Alte Sprachen	542	529	1 071	99	44	1 115	1 143
Germanistik	5 466	12 820	18 286	1 999	2 307	20 593	20 276
Anglistik	2 279	5 450	7 729	934	711	8 440	7 978
Romanistik	1 413	4 567	5 980	633	641	6 621	6 592
Slawistik	294	725	1 019	73	111	1 130	1 149
Ostasiatische Philologie	333	608	941	74	81	1 022	1 078
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	671	2 245	2 916	318	504	3 420	3 497
Rechtswissenschaft	13 444	9 046	22 490	2 030	1 137	23 627	24 296
Wirtschaftswissenschaften	54 740	24 582	79 322	9 503	5 408	84 730	82 053
Sozial- und Politikwissenschaften	6 671	5 501	12 172	1 326	1 150	13 322	12 817
Sozialwesen	4 247	10 620	14 867	1 992	467	15 334	15 221
Verwaltungswesen	5 766	4 907	10 673	4 099	—	10 673	12 084
Pharmazie	656	1 643	2 299	166	189	2 488	2 514
Mathematik	7 488	4 237	11 725	1 663	680	12 405	11 880
Informatik	10 838	1 708	12 546	1 570	1 105	13 651	13 832
Astronomie	71	12	83	4	3	86	80
Physik	10 467	1 478	11 945	1 416	757	12 702	12 498
Chemie	10 627	4 800	15 427	1 815	1 217	16 644	16 783
Biologie	4 862	7 643	12 505	1 427	589	13 094	12 921
Geographie	3 374	2 430	5 804	541	189	5 993	5 806
Geowissenschaften	1 900	795	2 695	312	248	2 943	2 916
Ökologie	151	147	298	32	11	309	244
Agrarwissenschaften/Landbau	1 039	565	1 604	222	102	1 706	1 856
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	463	2 356	2 819	446	93	2 912	2 952
Allgemeine Medizin	10 599	8 879	19 478	1 150	1 538	21 016	21 937
Zahnmedizin	1 797	1 101	2 898	225	193	3 091	3 108
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allg.)	2 078	394	2 472	358	124	2 596	2 400
Architektur	7 356	5 756	13 112	1 308	927	14 039	14 223
Raumplanung	707	319	1 026	127	114	1 140	1 135
Bauingenieurwesen	8 945	1 915	10 860	2 090	1 349	12 209	11 387
Vermessungswesen	780	189	969	178	32	1 001	1 031
Maschinenbau	37 809	3 169	40 978	5 316	3 561	44 539	45 130
Elektrotechnik	29 438	987	30 425	3 926	3 991	34 416	35 017
Bergbau und Hüttenwesen	1 974	190	2 164	185	305	2 469	2 390
Druckertechnik	512	130	642	104	32	674	646
Kunstgeschichte	768	2 148	2 916	158	133	3 049	3 038
Kunst, Design, Gestaltung	3 743	5 150	8 893	794	494	9 387	9 512
Musikwissenschaft	808	562	1 370	127	161	1 531	1 609
Musik	2 289	2 283	4 572	278	734	5 306	5 599
Theater, Film, Fernsehen	700	858	1 558	128	237	1 795	1 626
Sport	4760	3 797	8 557	602	428	8 985	8 823
Insgesamt	284 562	179 394	463 956	55 259	35 270	499 226	494 006

1) ohne Beurlaubte, Gasthörer, Besucher des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache

**19. Deutsche Studierende an Hochschulen im Wintersemester 1992/93
nach Studienbereichen und Fachsemestern**

Studienbereich	Deutsche Studierende ¹⁾							
	ins- gesamt	davon im ... Fachsemester						
		1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höherem
Evangelische Theologie	3 399	555	492	432	324	324	290	982
Katholische Theologie	3 389	517	493	503	419	379	249	829
Philosophie	4 054	1 121	579	413	354	278	208	1 101
Psychologie	6 240	1 482	694	628	590	572	534	1 740
Erziehungswissenschaften	14 373	4 238	2 512	1 838	1 236	946	758	2 845
Sonderpädagogik	4 668	1 154	885	682	524	476	333	614
Geschichte	12 445	2 598	1 690	1 848	1 403	1 064	892	2 950
Publizistik	2 036	373	326	346	230	185	158	418
Allgemeine Philologie	3 246	1 072	679	415	230	227	151	472
Alte Sprachen	1 071	159	151	133	101	117	63	347
Germanistik	18 286	3 572	2 880	2 605	1 942	1 666	1 251	4 370
Anglistik	7 729	1 800	1 277	1 126	782	640	494	1 610
Romanistik	5 980	1 355	1 005	813	598	463	387	1 359
Slawistik	1 019	165	112	133	147	103	67	292
Ostasiatische Philologie	941	161	107	108	93	111	86	275
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	2 916	497	383	337	348	328	277	746
Rechtswissenschaft	22 490	3 201	4 000	2 787	2 424	2 341	1 786	5 951
Wirtschaftswissenschaften	79 322	19 785	13 490	12 428	8 553	8 177	6 079	10 810
Sozial- und Politikwissenschaften	12 172	3 392	2 044	1 512	1 093	820	665	2 646
Sozialwesen	14 867	2 888	4 144	3 230	2 511	995	431	668
Verwaltungswesen	10 673	4 293	2 968	3 388	21	3	—	—
Pharmazie	2 299	371	371	345	335	323	207	347
Mathematik	11 725	2 724	1 773	1 691	1 328	1 010	792	2 407
Informatik	12 546	3 175	2 060	1 891	1 471	1 140	785	2 024
Astronomie	83	11	10	6	8	3	6	39
Physik	11 945	1 965	1 597	1 602	1 392	1 250	1 127	3 012
Chemie	15 427	2 409	2 199	2 194	2 030	1 631	1 318	3 646
Biologie	12 505	2 020	1 720	1 967	1 562	1 279	1 041	2 916
Geographie	5 804	1 035	936	829	659	515	464	1 366
Geowissenschaften	2 695	511	305	265	264	239	248	863
Ökologie	298	113	53	19	30	19	23	41
Agrowissenschaften/Landbau	1 604	278	255	240	235	177	141	278
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	2 819	529	426	366	407	446	268	377
Allgemeine Medizin	19 478	1 921	1 873	2 062	2 548	2 659	2 711	5 704
Zahnmedizin	2 898	360	341	344	382	419	416	636
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allg.)	2 472	583	465	449	378	189	137	271
Architektur	13 112	1 715	1 806	1 799	1 554	1 378	1 289	3 571
Raumplanung	1 026	153	133	126	131	133	126	224
Bauingenieurwesen	10 860	2 488	2 283	1 908	1 400	819	505	1 457
Vermessungswesen	969	218	178	139	133	67	58	176
Maschinenbau	40 978	6 307	6 521	6 956	6 382	4 758	3 244	6 810
Elektrotechnik	30 425	5 346	4 817	4 888	4 624	3 448	2 473	4 829
Bergbau und Hüttenwesen	2 164	280	269	283	240	206	197	689
Druckertechnik	642	114	95	80	64	142	72	75
Kunstgeschichte	2 916	271	227	266	276	224	269	1 383
Kunst, Design, Gestaltung	8 893	1 282	1 429	1 273	1 102	1 095	865	1 847
Musikwissenschaft	1 370	267	194	140	129	115	101	424
Musik	4 572	776	812	747	765	663	351	458
Theater, Film, Fernsehen	1 558	273	231	198	510	99	64	183
Sport	8 557	1 292	1 310	1 357	1 080	935	751	1 832
Insgesamt	463 956	93 165	75 600	70 135	55 342	45 596	35 208	88 910

1) ohne Beurlaubte, Gasthörer, Besucher des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache

20. Bestandene Hochschulprüfungen im Sommersemester 1991 und im Wintersemester 1991/92

Studienbereich Art der Lehramtsprüfung	Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
	Sommersemester 1991				Wintersemester 1991/92			
Staats-, Diplom-, Magister-, Lizentiatenprüfung, künstlerische, kirchliche und sonstige Abschlußprüfungen								
Evangelische Theologie	170	81	3	1	161	69	1	—
Katholische Theologie	157	41	13	2	103	45	—	—
Philosophie	37	8	3	—	29	11	1	—
Psychologie	243	147	13	6	187	102	8	6
Erziehungswissenschaften	251	191	10	3	238	184	10	5
Geschichte	167	82	6	2	128	59	—	—
Publizistik	161	114	2	1	56	30	4	2
Allgemeine Philologie	38	27	3	1	47	31	1	—
Alte Sprachen	—	—	—	—	1	—	1	1
Germanistik	216	155	14	10	198	139	13	11
Anglistik	153	134	10	6	129	114	9	8
Romanistik	106	91	8	6	108	98	6	5
Slawistik	16	15	1	1	14	13	1	—
Ostasiatische Philologie	17	12	1	1	24	19	1	1
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	53	40	2	1	75	64	6	4
Rechtswissenschaft	868	370	6	3	1 014	373	15	7
Wirtschaftswissenschaften	2 890	946	99	24	2 951	992	99	28
Sozial- und Politikwissenschaften	207	99	11	5	180	81	8	4
Sozialwesen	1 105	832	16	10	1 021	750	17	10
Verwaltungswesen	2 834	1 291	—	—	41	9	—	—
Pharmazie	149	116	7	3	209	170	5	3
Mathematik	279	72	5	—	217	62	4	1
Informatik	351	44	14	3	345	47	21	6
Physik	492	59	10	1	413	40	10	—
Chemie	660	230	32	11	673	229	16	4
Biologie	422	216	12	6	405	203	11	7
Geographie	155	83	1	—	142	56	1	—
Geowissenschaften	131	36	7	1	94	25	7	—
Ökologie	6	4	—	—	8	3	—	—
Agrarwissenschaft/Landbau	130	45	3	—	164	45	1	—
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	177	160	2	—	170	159	1	—
Allgemeine Medizin	1 156	506	39	14	1 312	598	71	26
Zahnmedizin	166	53	2	1	176	64	7	2
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)	5	2	2	—	23	3	6	—
Architektur	662	280	32	6	774	339	46	11
Raumplanung	58	16	3	—	48	14	1	—
Bauingenieurwesen	496	51	43	6	443	54	34	1
Vermessungswesen	84	15	1	—	83	12	2	—
Maschinenbau	2 253	177	124	10	2 002	156	106	7
Elektrotechnik	1 402	36	82	2	1 393	46	76	3
Bergbau und Hüttenwesen	175	12	13	2	55	4	4	1
Druckereitechnik	30	7	—	—	21	6	1	—
Kunstgeschichte	61	47	3	2	64	48	2	2
Freie Kunst, Kunstzerziehung	1	1	—	—	—	—	1	—
Kunst, Design, Gestaltung	294	184	8	5	329	178	9	5
Musikwissenschaft	25	15	—	—	20	10	—	—
Musik	349	190	63	42	293	140	54	40
Theater, Film, Fernsehen	24	17	2	2	16	10	5	2
Sport	194	92	11	4	215	102	10	2

**Noch: 20. Bestandene Hochschulprüfungen im Sommersemester 1991
und im Wintersemester 1991/92**

Studienbereich Art der Lehramtsprüfung	Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
	Sommersemester 1991				Wintersemester 1991/92			

noch: Staats-, Diplom-, Magister-, Lizentiatenprüfung, künstlerische, kirchliche und sonstige Abschlußprüfungen

Lehramt an/für Primarstufe	257	238	—	—	719	672	4	4
Sekundarstufe I	197	117	2	2	335	219	6	4
Sekundarstufe II	466	280	6	6	668	397	7	6
Sonderschulen	107	78	1	1	359	256	1	1
berufsbildenden Schulen	34	18	—	—	110	59	3	2
Erweiterungsprüfung für Lehrämter	458	199	—	—	215	138	1	1
Ohne Angabe/ungeklärt	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	21 595	8 372	751	213	19 219	7 747	735	233

Promotionen

Evangelische Theologie	4	1	1	—	8	—	1	—
Katholische Theologie	7	3	—	—	11	2	1	—
Philosophie	14	5	5	—	9	3	2	—
Psychologie	19	8	2	1	16	7	2	—
Erziehungswissenschaften	34	19	5	1	53	23	1	—
Geschichte	63	22	3	—	45	16	—	—
Publizistik	9	4	1	—	4	1	—	—
Allgemeine Philologie	7	1	3	3	12	5	1	—
Alte Sprachen	4	2	—	—	5	1	—	—
Germanistik	37	19	6	—	34	18	5	2
Anglistik	10	3	—	—	7	3	1	1
Romanistik	13	10	1	1	13	10	1	1
Slawistik	3	2	—	—	—	—	1	1
Ostasiatische Philologie	2	1	1	—	4	2	—	—
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	4	3	2	1	3	2	—	—
Rechtswissenschaft	130	23	—	—	141	35	3	1
Wirtschaftswissenschaften	69	17	1	—	102	13	3	1
Sozial- und Politikwissenschaften	50	16	5	2	33	4	5	2
Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—	—
Pharmazie	18	7	3	1	29	9	3	1
Mathematik	35	5	2	2	36	7	2	1
Informatik	13	2	—	—	12	—	2	—
Astronomie	4	—	—	—	6	1	—	—
Physik	98	2	6	1	108	5	6	—
Chemie	258	55	11	2	290	61	10	3
Biologie	102	45	5	2	119	47	4	2
Geographie	19	8	—	—	8	2	—	—
Geowissenschaften	24	7	1	—	23	3	4	—
Agrarwissenschaft/Landbau	34	10	2	—	25	5	1	—
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	8	5	—	—	8	6	1	1
Allgemeine Medizin	756	294	30	8	777	311	25	6
Zahnmedizin	135	42	6	3	121	29	6	3
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)	—	—	—	—	—	—	—	—
Architektur	4	—	—	—	3	1	—	—

**Noch: 20. Bestandene Hochschulprüfungen im Sommersemester 1991
und im Wintersemester 1991/92**

Studienbereich Art der Lehramtsprüfung	Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
	Sommersemester 1991				Wintersemester 1991/92			
noch: Promotionen								
Raumplanung	4	—	—	—	—	—	—	—
Bauingenieurwesen	11	—	2	—	17	1	3	1
Vermessungswesen	1	—	—	—	1	—	—	—
Maschinenbau	143	8	14	1	134	5	27	2
Elektrotechnik	56	1	11	—	59	—	11	—
Bergbau und Hüttenwesen	25	2	6	2	32	2	12	1
Druckertechnik	36	21	3	3	—	—	—	—
Kunstgeschichte	1	1	—	—	36	28	—	—
Freie Kunst, Kunsterziehung	—	—	—	—	—	—	—	—
Kunst, Design, Gestaltung	—	—	—	—	—	—	—	—
Musikwissenschaft	11	8	—	—	6	3	3	2
Musik	1	1	—	—	—	—	—	—
Theater, Film, Fernsehen	—	—	—	—	1	1	—	—
Sport	2	2	2	—	15	3	2	—
Ohne Angabe/ungeklärt	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	2 298	685	140	34	2 366	675	149	32

21. Personal an Hochschulen am 1. Dezember 1993

Hochschule	Personal-Ist-Bestand am 1. Dezember 1993				
	insgesamt	davon			
		Professoren		Dozenten, Hochschul-/ Wissen- schaftliche Assistenten ¹⁾	Lehrbe- auftragte, wiss. und student. Hilfskräfte ²⁾
		Besoldung nach C 4	Besoldung nach C 3, C 2, H 3, H 2		
					techni- sches, Ver- waltungs- und sonstiges Personal ³⁾

Universitäten⁴⁾, technische Hochschule, Sporthochschule

Aachen	15 874	240	162	3 126	4 934	7 412
Bielefeld	3 934	163	90	1 089	1 484	1 108
Bochum	8 003	257	167	2 003	3 181	2 395
Bonn	11 237	263	236	2 226	2 442	6 070
Dortmund	4 026	176	126	1 306	1 090	1 328
Düsseldorf	7 917	152	116	1 388	1 221	5 040
Köln	10 055	271	207	1 762	2 306	5 509
Köln, Sporthochschule	685	14	8	151	301	211
Münster	12 982	264	219	2 338	3 371	6 790
Zusammen	74 713	1 800	1 331	15 389	20 330	35 863

Universitäten – Gesamthochschulen, Fernuniversität

Duisburg	2 547	112	121	509	1 170	635
Essen	7 548	157	199	1 287	1 150	4 755
Hagen	2 180	57	9	316	709	1 089
Paderborn	4 727	199	399	1 052	1 661	1 416
Siegen	2 726	93	160	545	1 270	658
Wuppertal	2 553	117	180	665	768	823
Zusammen	22 281	735	1 068	4 374	6 728	9 376

1) einschl. akademischer Direktoren, akademischer (Ober-)Räte, Lektoren, Oberärzten, Oberingenieuren, Studien-/Oberstudiendirektoren, Studien-/Oberstudienräten im Hochschuldienst, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Medizinalassistenten und sonstiger hauptamtlicher Lehrkräfte – 2) einschl. Emeriti mit Lehrtätigkeit und Gastprofessoren – 3) einschl. des Pflegepersonals in Kliniken – 4) ohne private Hochschule Witten-Herdecke

Noch: 21. Personal an Hochschulen am 1. Dezember 1993

Hochschule	Personal-Ist-Bestand am 1. Dezember 1993					
	insgesamt	davon				
		Professoren		Dozenten, Hochschul-/ Wissen- schaftliche Assistenten ¹⁾	Lehrbe- auftragte, wiss. und student. Hilfskräfte ²⁾	techni- sches, Ver- waltungs- und sonstiges Personal ³⁾
Besoldung nach C 4	Besoldung nach C 3, C 2, H 3, H 2					
phil.-theologische und kirchliche Hochschulen						
Theologische Fakultät Paderborn	49	12	5	—	9	23
Phil.-Theol. Hochschule St. Augustin	32	—	—	—	30	2
Phil.-Theol. Hochschule Hünnefeld	16	—	9	4	—	3
Phil.-Theol. Hochschule Münster	34	—	11	5	15	3
Kirchliche Hochschule Bethel	54	9	1	11	—	33
Kirchliche Hochschule Wuppertal	35	10	—	4	5	16
Zusammen	220	31	26	24	59	80
Kunst- und Musikhochschulen						
Robert-Schumann Hochschule Düsseldorf	257	5	19	8	205	20
Hochschule für Musik, Köln	534	23	25	63	365	58
Folkwang Hochschule Essen	363	16	20	67	209	51
Hochschule für Musik, Detmold	388	12	9	69	243	55
Kunstakademie Düsseldorf	130	21	21	22	26	40
Kunstakademie Münster	41	7	4	15	—	15
Kunsthochschule für Medien Köln	91	14	7	10	33	27
Zusammen	1 804	98	105	254	1 081	266
Fachhochschulen						
Aachen Sitz Aachen	1 109	—	136	4	612	357
Abt. Jülich	465	—	57	1	303	104
Bielefeld Sitz Bielefeld	737	—	132	16	368	221
Abt. Minden	87	—	21	—	49	17
Bochum	581	—	113	54	271	143
Dortmund	713	—	190	43	236	244
Düsseldorf	1 018	—	166	18	649	195
Gelsenkirchen Sitz Gelsenkirchen	194	—	54	1	31	108
Abt. Bocholt	21	—	3	—	15	3
Märkische FH Abt. Hagen	176	—	28	2	66	80
Sitz Iserlohn	285	—	37	6	120	102
Köln Abt. Köln	1 452	—	284	44	714	410
Abt. Gummersbach	215	—	51	3	611	70
Lippe Abt. Detmold	735	—	50	—	129	34
Sitz Lemgo	405	—	73	2	182	148
Münster Sitz Münster	848	—	132	49	505	162
Abt. Steinfurt	412	—	71	50	193	98
Niederrhein Sitz Krefeld	585	—	97	9	233	246
Abt. Mönchengladbach	561	—	107	10	338	106
Private FH der Wirtschaft Paderborn	6	—	3	—	2	1
FH für das öffentliche Bibliothekswesen Bonn	4	—	1	—	2	1
FH für Bibliotheks- und Dokumentationswesen in Köln	66	—	15	4	31	16
FH Bergbau, Bochum	149	—	24	—	66	59
Rhein. FH Köln	56	—	21	10	19	6
Ev. FH Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum	203	—	44	12	99	48
Kath. FH Nordrhein-Westfalen	510	—	63	23	365	59
Zusammen	11 571	—	1 963	361	6 209	3 038
Verwaltungsfachhochschulen						
FH für Öffentliche Verwaltung NRW	242	—	62	82	—	98
FH für Rechtspflege NRW Münstereifel	107	—	6	55	2	44
FH für Finanzen NRW Nordkirchen	254	—	26	101	—	127
FH des Bundes für öffentliche Verwaltung	638	—	58	115	46	419
Zusammen	1 241	—	152	353	48	688
Hochschulen insgesamt	111 830	2 664	4 645	20 755	34 455	49 311

Anmerkung S. 168

22. Auszubildende am 31. Dezember 1993 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Auszubildende am 31. 12. 1993						
		ins- gesamt	weib- lich	davon im ... Ausbildungsjahr				darunter Aus- länder
				1.	2.	3.	4.	
01	Landwirtschaftliche Berufe	948	74	256	335	357	—	7
02	Tierwirtschaftliche Berufe	491	338	156	186	149	—	32
05	Gartenbauberufe	5 215	2 683	1 729	1 695	1 791	—	59
06	Forst-, Jagdberufe	188	4	66	74	48	—	—
I	Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	6 842	3 099	2 207	2 290	2 345	—	98
07	Bergleute	1 025	—	121	274	310	320	248
08	Mineralgewinner, -aufbereiter	24	—	—	5	19	—	9
II	Bergleute, Mineralgewinner	1 049	—	121	279	329	320	257
10	Steinbearbeiter/-innen	300	45	126	94	80	—	13
11	Baustoffhersteller/-innen	58	3	30	14	14	—	16
12	Keramiker/-innen	63	42	22	19	22	—	2
13	Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung	157	7	35	63	59	—	40
14	Chemieberufe	2 817	214	834	1 021	962	—	417
15	Kunststoffberufe	751	34	197	260	294	—	90
16	Papierherstellungs-, Papierverarbeitungsberufe	382	15	113	130	139	—	40
17	Druck- und Druckweiter- verarbeitungsberufe	3 990	1 476	953	1 384	1 653	—	191
18	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	83	13	34	29	20	—	6
19	Berufe in der Hütten- und Halbzugindustrie	958	—	271	327	360	—	392
20	Gießereiberufe	176	1	62	52	62	—	48
21	Berufe in der spanlosen Metallverformung	56	—	6	50	—	—	15
22	Berufe in der spanenden Metallverformung	4 654	154	819	1 170	1 328	1 337	985
23	Berufe in der Metalloberflächen- veredlung und Metallvergütung	68	7	11	27	28	2	11
24	Metallverbindungsberufe	518	—	140	177	201	—	244
25	Metall- und Anlagenbauberufe	6 157	69	1 481	1 544	1 630	1 502	1 216
26	Blechkonstruktions- und Installationsberufe	12 923	113	3 906	3 462	2 945	2 610	2 120
27	Maschinenbau- und wartungsberufe	18 592	432	3 899	4 993	4 990	4 710	3 276
28	Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	21 050	410	5 304	5 742	5 427	4 577	3 452
29	Werkzeug- und Formenbauberufe	4 781	238	953	1 209	1 363	1 256	389
30	Feinwerktechnische und verwandte Berufe	7 011	3 652	1 913	2 262	1 919	917	735
31	Elektroberufe	33 109	847	7 874	8 402	8 721	8 112	3 757
32	Montierer/-innen und Metallberufe, a. n. g.	284	3	138	89	57	—	38
33	Spinnberufe	38	12	18	17	3	—	8
34	Berufe in der Textilherstellung	298	76	106	131	61	—	76
35	Berufe in der Textilverarbeitung	1 879	1 778	666	733	480	—	496
36	Textilveredler/-innen	132	33	49	58	25	—	29
37	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	411	124	114	121	121	55	53
39	Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung	3 354	1 130	1 108	1 068	1 178	—	245
40	Fleischer/-innen	1 051	40	356	305	390	—	60
41	Köche/Köchinnen	3 029	798	1 000	898	1 131	—	159
42	Berufe in der Getränke-, Genußmittelherstellung	213	4	62	77	74	—	6

Noch: 22. Auszubildende am 31. Dezember 1993 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Auszubildende am 31. 12. 1993						
		ins- gesamt	weib- lich	davon im ... Ausbildungsjahr				darunter Aus- länder
				1.	2.	3.	4.	
43	Übrige Ernährungsberufe	183	34	56	59	68	—	12
44	Hochbauberufe	6 391	18	2 584	1 998	1 809	—	987
46	Tiefbauberufe	1 395	4	534	426	435	—	257
48	Ausbauberufe	6 251	96	2 486	1 980	1 785	—	471
49	Raumausstatter/-innen, Polsterer/Polsterinnen	1 275	623	461	407	407	—	76
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	10 358	978	3 248	3 427	3 546	137	422
51	Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe	6 849	820	2 680	2 117	2 052	—	891
52	Warenprüfer/-innen, Versandfertigmacher/-innen	464	89	211	253	—	—	53
54	Maschinen-, Anlagenführer/ -innen, a. n. g.	10	—	4	6	—	—	2
III	Fertigungsberufe	162 519	14 432	44 864	46 601	45 839	25 215	21 796
62	Techniker/-innen, a. n. g.	1 121	350	358	387	376	—	21
63	Technische Sonderfachkräfte	2 770	1 442	694	895	867	314	101
64	Technische Zeichner/-innen und verwandte Berufe	6 103	3 187	1 624	1 844	1 972	663	373
IV	Technische Berufe	9 994	4 979	2 676	3 126	3 215	977	495
66	Verkaufspersonal	8 408	7 117	3 484	3 793	1 131	—	1 357
67	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute	26 149	13 082	6 936	8 616	10 597	—	2 394
68	Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter/-innen	2 831	2 282	1 072	1 428	331	—	632
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungskaufleute	18 664	9 862	4 955	6 669	7 040	—	435
70	Anderer Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	6 073	3 427	1 726	2 149	2 198	—	449
71	Berufe des Landverkehrs	880	144	407	330	143	—	57
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	62	1	13	22	27	—	1
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	1 347	654	—	816	531	—	64
74	Lagerverwalter/-innen, Lager-, Transportarbeiter/-innen	294	87	124	127	43	—	41
75	Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	6 117	4 316	2 005	2 030	2 082	—	297
77	Rechnungskaufleute, Informatiker/-innen	1 889	511	497	669	723	—	61
78	Büroberufe, Kaufmännische Angestellte, a. n. g.	48 230	34 034	12 891	16 915	18 424	—	3 155
79	Dienst-, Wachberufe	427	188	110	122	195	—	12
80	Sicherheitsberufe, a. n. g.	451	41	188	149	114	—	7
82	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliothek- u. verwandte Berufe	161	143	72	89	—	—	6
83	Künstlerische und zugeordnete Berufe	1 982	1 291	572	665	745	—	84
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	23 326	23 291	8 274	7 949	7 103	—	3 242
90	Berufe in der Körperpflege	8 930	8 223	3 032	2 926	2 972	—	2 570
91	Hotel- und Gaststättenberufe	5 294	3 867	1 730	1 724	1 840	—	438
92	Haus- und ernährungs- wirtschaftliche Berufe	1 935	1 897	527	659	749	—	88
93	Reinigungs- und Entsorgungsberufe	720	105	272	237	211	—	36
V	Dienstleistungsberufe	164 170	114 563	48 887	58 084	57 199	—	15 426
X	Insgesamt	344 574	137 073	98 755	110 380	108 927	26 512	38 072

23. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1993 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Neu abgeschlos- sene Ausbildungs- verträge ¹⁾		Teilnehmer an Abschlußprüfungen			
		ins- gesamt	darunter von weib- lichen Auszubil- denden	ins- gesamt	weib- lich	darunter mit be- standener Prüfung	
						zu- sammen	weib- lich
01	Landwirtschaftliche Berufe	386	33	476	43	438	42
02	Tierwirtschaftliche Berufe	197	140	227	151	190	123
05	Gartenbauberufe	2 040	840	2 459	1 403	2 011	1 183
06	Forst-, Jagdberufe	69	—	115	6	107	6
I	Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	2 692	1 013	3 277	1 603	2 746	1 354
07	Bergleute	139	—	398	—	366	—
08	Mineralgewinner, -aufbereiter	—	—	24	—	18	—
II	Bergleute, Mineralgewinner	139	—	422	—	384	—
10	Steinbearbeiter/-innen	146	28	107	18	88	16
11	Baustoffhersteller/-innen	33	1	21	—	17	—
12	Keramiker/-innen	28	20	29	16	27	14
13	Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung	37	3	68	6	66	6
14	Chemieberufe	924	72	1 504	78	1 408	76
15	Kunststoffberufe	215	11	403	30	369	30
16	Papierherstellungs-, Papierverarbeitungsberufe	115	5	146	13	138	13
17	Druck- und Druckweiterverarbeitungsberufe	1 159	438	1 580	609	1 441	576
18	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	36	8	41	8	37	8
19	Berufe in der Hütten- und Halbzeugindustrie	291	—	393	3	351	3
20	Gießereiberufe	68	—	52	—	43	—
21	Berufe in der spanlosen Metallverformung	6	—	39	1	37	1
22	Berufe in der spanenden Metallverformung	916	21	1 536	58	1 415	50
23	Berufe in der Metalloberflächen- veredlung und Metallvergütung	13	1	109	8	76	6
24	Metalverbindungsberufe	157	—	315	2	272	2
25	Metall- und Anlagenbauberufe	1 740	19	1 840	23	1 529	18
26	Blechkonstruktions- und Installationsberufe	4 536	35	3 415	27	2 604	20
27	Maschinenbau- und -wartungsberufe	4 207	106	6 242	179	5 763	161
28	Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	5 930	132	5 751	74	4 909	71
29	Werkzeug- und Formenbauberufe	1 055	49	1 494	72	1 422	68
30	Feinwerktechnische und verwandte Berufe	2 195	1 111	1 575	800	1 350	675
31	Elektroberufe	8 629	206	10 144	312	8 418	273
32	Montierer/-innen und Metallberufe, a. n. g.	142	1	102	3	94	3
33	Spinnberufe	22	9	32	13	28	10
34	Berufe in der Textilherstellung	152	31	309	71	283	69
35	Berufe in der Textilverarbeitung	1 054	1 004	2 107	2 032	1 767	1 698
36	Textilveredler/-innen	70	20	147	29	130	26
37	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	138	48	142	45	129	41
39	Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung	1 325	403	1 477	507	1 175	428
40	Fleischer/-innen	429	20	443	31	393	26
41	Köche/Köchinnen	1 259	332	1 428	415	1 037	312
42	Berufe in der Getränke-, Genußmittelherstellung	70	3	79	2	75	2

1) Die Angaben beziehen sich auf Auszubildende, deren Ausbildungszeit im Berichtszeitraum (1. 1. 1993 – 31. 12. 1993) tatsächlich begonnen hat und deren Ausbildungsverhältnis am Stichtag (31. 12. 1993) noch bestand.

**Noch: 23. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1993
nach Berufsgruppen und -bereichen**

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Neu abgeschlos- sene Ausbildungs- verträge ¹⁾		Teilnehmer an Abschlußprüfungen			
		ins- gesamt	darunter von weib- lichen Auszubil- denden	ins- gesamt	weib- lich	darunter mit be- standener Prüfung	
						zu- sammen	weib- lich
43	Übrige Ernährungsberufe	57	12	76	12	72	12
44	Hochbauberufe	2 945	12	2 273	6	1 788	6
46	Tiefbauberufe	597	1	815	—	598	—
48	Ausbauberufe	2 903	44	1 974	27	1 521	24
49	Raumausstatter/-innen, Polsterer/Polsterinnen	524	254	453	236	407	219
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	3 894	380	3 596	414	3 079	356
51	Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe	3 055	373	2 153	274	1 607	225
52	Warenprüfer/-innen, Versandfertigmacher/-innen	219	33	342	62	264	51
54	Maschinen-, Anlagenführer/-innen, a. n. g.	5	—	13	—	12	—
55	Maschinen-/Maschinistinnen und zugehörige Berufe, a. n. g.	—	—	1	—	1	—
III	Fertigungsberufe	51 296	5 246	54 766	6 516	46 240	5 597
62	Techniker/-innen, a. n. g.	361	108	417	149	343	125
63	Technische Sonderfachkräfte	718	392	1 183	662	1 068	606
64	Technische Zeichner/-innen und verwandte Berufe	1 928	1 026	2 051	1 185	1 939	1 130
IV	Technische Berufe	3 007	1 526	3 651	1 996	3 350	1 861
66	Verkaufspersonal	3 964	3 213	5 173	4 423	4 311	3 679
67	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute	10 017	5 010	11 833	6 378	10 268	5 428
68	Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter/-innen	1 120	895	1 486	1 254	1 258	1 066
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	6 299	3 503	7 002	3 554	6 740	3 411
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	2 148	1 249	2 538	1 407	2 243	1 239
71	Berufe des Landverkehrs	412	87	1 047	39	851	27
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	16	1	44	—	39	—
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	816	384	689	340	684	336
74	Lagerverwalter/-innen, Lager-, Transportarbeiter/-innen	133	41	—	—	—	—
75	Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	2 399	1 675	2 560	1 828	2 239	1 571
77	Rechnungskaufleute, Informatiker/-innen	552	131	791	198	542	144
78	Büroberufe, Kaufmännische Angestellte, a. n. g.	17 723	12 789	22 301	15 714	19 448	13 419
79	Dienst-, Wachberufe	110	46	158	62	129	53
80	Sicherheitsberufe, a. n. g.	213	18	100	8	90	5
82	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliothek- u. verwandte Berufe	72	66	103	100	93	91
83	Künstlerische und zugeordnete Berufe	703	458	701	453	646	416
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	8 282	8 258	7 019	7 013	6 162	6 157
90	Berufe in der Körperpflege	3 695	3 320	3 624	3 426	2 618	2 475
91	Hotel- und Gaststättenberufe	2 138	1 543	1 950	1 413	1 670	1 227
92	Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe	655	625	1 227	1 219	975	970
93	Reinigungs- und Entsorgungsberufe	305	43	428	70	306	57
V	Dienstleistungsberufe	61 772	43 355	70 774	48 899	61 312	41 771
X	Insgesamt	118 906	51 140	132 890	59 014	114 032	50 583

Anmerkung S. 172

24. Ausbildungsberufe und Auszubildende am 31. Dezember 1993 sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 1993 nach Ausbildungsbereichen und Kammern

Ausbildungsbereich ¹⁾ Kammer	Aner- kannte Ausbil- dungs- berufe	Auszubildende				Neu abgeschlos- sene Ausbildungs- verträge ²⁾	
		ins- gesamt	weib- lich	darunter Ausländer		ins- gesamt	darunter von weib- lichen Auszubil- denden
				zu- sammen	weib- lich		
am 31. 12. 1993						1993	
Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe	293	171 976	67 135	17 103	5 076	56 693	25 184
davon die Industrie- und Handelskammern							
Aachen	x	10 086	3 929	829	253	3 440	1 520
Arnsberg	x	5 606	2 321	256	77	1 937	935
Bielefeld	x	17 615	7 370	1 123	409	6 008	2 896
Bochum	x	6 031	2 128	912	177	1 886	756
Bonn	x	5 932	2 555	285	121	2 223	1 078
Detmold	x	3 386	1 396	153	56	1 063	496
Dortmund	x	11 423	4 230	1 190	364	3 506	1 481
Düsseldorf	x	12 576	5 299	1 582	527	4 389	1 989
Duisburg	x	11 286	4 009	2 035	459	3 486	1 524
Essen	x	9 138	3 557	1 037	291	3 048	1 345
Hagen	x	8 787	3 145	820	298	2 720	1 113
Krefeld	x	11 293	4 320	1 288	360	3 931	1 676
Köln	x	21 334	8 456	2 631	798	7 047	3 105
Münster	x	25 023	9 838	1 640	520	8 086	3 644
Siegen	x	5 413	1 925	316	86	1 644	635
Wuppertal	x	7 047	2 657	1 006	280	2 279	991
Handwerk	148	113 451	23 303	15 564	3 446	40 422	8 753
davon die Handwerkskammern							
Aachen	x	8 354	1 747	894	176	3 257	738
Arnsberg	x	7 696	1 495	774	200	2 732	522
Bielefeld	x	16 060	2 941	1 319	261	5 553	1 073
Dortmund	x	16 661	3 684	2 589	623	5 998	1 382
Düsseldorf	x	28 586	6 076	4 605	1 052	10 107	2 257
Köln	x	16 542	3 261	3 066	600	6 181	1 320
Münster	x	19 552	4 099	2 317	534	6 594	1 461
Landwirtschaft	15	5 233	1 515	76	25	2 087	421
davon die Landwirtschaftskammern							
Rheinland	x	2 368	697	57	21	930	255
Westfalen-Lippe	x	2 865	818	19	4	1 157	166
Öffentlicher Dienst ³⁾	17	13 993	7 290	554	289	4 815	2 766
Freie Berufe	9	38 034	35 980	4 687	4 579	14 252	13 409
davon die							
Arztekammern	x	14 822	14 804	2 382	2 378	5 110	5 099
Apothekerkammern	x	1 931	1 918	544	539	778	772
Rheinische Notarkammer	x	288	255	-	-	116	101
Patentanwaltskammer ⁴⁾	x	25	24	3	3	12	12
Rechtsanwaltskammern	x	6 347	6 176	601	590	2 665	2 591
Steuerberaterkammern	x	6 117	4 316	297	209	2 399	1 675
Tierärztekammern	x	602	589	13	13	259	247
Zahnärztekammern	x	7 902	7 898	847	847	2 913	2 912
Sonstige ⁵⁾	3	1 887	1 850	88	80	637	607
Insgesamt	485	344 574	137 073	38 072	13 495	118 906	51 140

1) Die Abgrenzung der Ausbildungsbereiche erfolgt nach Maßgabe der im Sinne des Berufsbildungsgesetzes zuständigen Stelle (i. d. R. Kammer), die für das Führen des Verzeichnisses der Berufsausbildungsverhältnisse zuständig ist. – 2) Die Angaben beziehen sich auf Auszubildende, deren Ausbildungszeit im Berichtszeitraum (1. 1. 1993 – 31. 12. 1993) tatsächlich begonnen hat und deren Ausbildungsverhältnis am Stichtag (31. 12. 1993) noch bestand. – 3) einschl. der Angaben von Bundesbehörden im Bereich des Landes Nordrhein-Westfalen – 4) Die Patentanwaltskammer hat ihren Sitz in München. – 5) Im Ausbildungsbereich „Sonstige“ werden per Definition die Datenlieferungen der Berufsbildungsstelle Seeschifffahrt e. V. zur Ausbildung in der Seeschifffahrt und der 2 Direktoren der Landwirtschaftskammern als Landesbeauftragte zur Ausbildung in der städtischen Hauswirtschaft zusammengefaßt.

**25. Ausbildungsberater und Ausbilder am 31. Dezember 1993 sowie Teilnehmer
an Prüfungen 1993 nach Ausbildungsbereichen und Kammern**

Ausbildungsbereich ¹⁾ Kammer	Teilnehmer an				Aus- bildungs- berater	Ausbilder
	Abschlußprüfungen		Meister-/Fort- bildungsprüfungen			
	insgesamt	darunter mit be- standener Prüfung	insgesamt	darunter mit be- standener Prüfung		
	1993				am 31. 12. 1993	
Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe davon die Industrie- und Handelskammern	73 368	64 763	18 865	12 876	96	74 100
Aachen	4 419	3 894	689	465	6	5 717
Arnsberg	2 390	2 126	186	102	6	2 373
Bielefeld	7 314	6 703	704	572	8	8 784
Bochum	2 550	2 167	143	95	3	3 563
Bonn	2 707	2 280	1 406	875	4	2 540
Detmold	830	667	219	157	1	1 686
Dortmund	4 828	4 246	2 410	1 543	3	2 893
Düsseldorf	5 526	4 946	2 333	1 585	6	4 014
Duisburg	4 921	4 310	723	527	5	3 767
Essen	4 606	3 849	1 723	1 222	7	4 940
Hagen	3 659	3 221	420	264	5	5 080
Krefeld	5 254	4 657	1 173	753	5	3 663
Köln	8 551	7 447	3 828	2 701	13	5 722
Münster	10 451	9 508	2 143	1 420	12	15 289
Siegen	2 133	1 906	377	314	4	2 224
Wuppertal	3 229	2 836	388	281	8	1 845
Handwerk davon die Handwerkskammern	36 677	29 426	15 657	12 120	33	x
Aachen	2 374	1 979	1 041	724	4	x
Arnsberg	2 470	2 055	968	835	3	x
Bielefeld	5 099	4 278	1 686	1 234	5	x
Dortmund	5 407	4 089	1 613	1 247	5	x
Düsseldorf	9 752	7 668	6 198	4 834	8	x
Köln	4 850	3 854	1 810	1 468	3	x
Münster	6 725	5 503	2 341	1 778	5	x
Landwirtschaft ²⁾ davon die Landwirtschaftskammern	2 462	2 084	574	480	60	3 516
Rheinland	1 123	948	341	267	19	1 251
Westfalen-Lippe	1 339	1 146	233	193	41	2 265
Öffentlicher Dienst ³⁾	5 734	5 349	2 211	2 071	184	5 762
Freie Berufe davon die	13 493	11 495	604	465	209	23 893
Ärztalkammern	4 711	4 081	—	—	54	7 458
Apothekerkammern	1 134	949	—	—	75	2 048
Rheinische Notarkammer	90	84	39	39	1	178
Patentanwaltskammer ⁴⁾	5	5	—	—	—	23
Rechtsanwaltskammern	2 685	2 056	32	32	25	3 622
Steuerberaterkammern	2 560	2 239	358	226	6	3 942
Tierärztekammern	147	141	—	—	4	417
Zahnärztekammern	2 161	1 940	175	168	44	6 205
Sonstige ²⁾⁵⁾	1 156	905	216	145	23	1 221
Insgesamt	132 890	114 032	38 127	28 157	605	108 492

1) Die Abgrenzung der Ausbildungsbereiche erfolgt nach Maßgabe der im Sinne des Berufsbildungsgesetzes zuständigen Stelle (i. d. R. Kammer), die für das Führen des Verzeichnisses der Berufsausbildungsverhältnisse bzw. für die Überwachung der Berufsausbildung zuständig ist. – 2) Die Angaben zur Ausbildungsberatung enthalten den Nachweis von 23 Ausbildungsberaterinnen, die für die Ausbildungsberufe „Hauswirtschaftler/-in“ (Ausbildungsbereich „Landwirtschaft“) und „Hauswirtschaftler/-in“ sowie „Hauswirtschaftshelfer/-in“ (Ausbildungsbereich „Sonstige“) gleichzeitig zuständig sind. – 3) einschl. der Angaben von Bundesbehörden im Bereich des Landes Nordrhein-Westfalen – 4) Die Patentanwaltskammer hat ihren Sitz in München. Die Ausbildungsberater werden vom Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung nachgewiesen. – 5) Im Ausbildungsbereich „Sonstige“ werden per Definition die Datenlieferungen der Berufsbildungsstelle Seeschifffahrt e. V. zur Ausbildung in der Seeschifffahrt und der 2 Direktoren der Landwirtschaftskammern als Landesbeauftragte zur Ausbildung in der städtischen Hauswirtschaft zusammengefaßt.

26. Ausländische Auszubildende am 31. Dezember 1993 nach dem Land der Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Ausländische Auszubildende am 31. 12. 1993		
	insgesamt	männlich	weiblich
Belgien	135	78	57
Dänemark	30	12	18
Frankreich	110	42	68
Griechenland	2 096	1 323	773
Irland	44	33	11
Italien	2 638	1 602	1 036
Jugoslawien (ehem. Staatsgebiet).	4 836	3 073	1 763
Luxemburg	8	5	3
Niederlande	407	252	155
Österreich	152	88	64
Polen	317	147	170
Portugal	863	544	319
Schweiz	41	26	15
Spanien	1 141	695	446
Tschechoslowakei (ehem. Staatsgebiet).	54	28	26
Türkei	20 279	13 482	6 797
Großbritannien und Nordirland	234	162	72
Marokko	697	373	324
Sonstige Staaten	3 927	2 591	1 336
Ohne Angabe	63	21	42
Insgesamt	38 072	24 577	13 495

27. Museen 1993 nach Museumsarten und Trägern

Museumsart Träger	Museen		Ausstellungen	Besuche
	insgesamt ¹⁾	darunter mit Besuchszahlen- angaben		
Volkskunde- und Heimatkundemuseen	211	175	576	3 315 783
Kunstmuseen	96	74	273	2 215 714
Schloß- und Burgmuseen	14	11	12	359 444
Naturkundliche Museen	29	25	52	1 352 933
Naturwissenschaftliche und technische Museen	76	60	55	1 581 611
Historische und archäologische Museen	25	22	47	1 017 631
Sammelmuseen mit komplexen Beständen	3	3	24	144 931
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	80	56	116	614 914
Mehrere Museen in einem Museumskomplex.	9	8	66	854 313
Land Nordrhein-Westfalen	21	18	27	373 226
Kreis	21	20	66	529 968
Gemeinde	264	225	793	5 976 102
Einrichtung des Bundes.	4	3	9	88 927
Verein/Körperschaft	164	125	275	3 232 798
Private Gesellschaft.	68	42	45	1 238 698
Mehrere Träger/Sammelmuseum	1	1	6	17 555
Insgesamt	543	434	1 221	11 457 274

1) angeschriebene Museen — — — Quelle: Institut für Museumskunde der Staatlichen Museen Preußischer Kulturbesitz, Berlin

28. Öffentliche Theater in der Spielzeit 1990/91 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Öffentliche Theater ¹⁾	Plätze am 31. 12. 1990	Veranstaltungen	Besucher	Platzausnutzung ²⁾	Zuweisungen
		Anzahl			%	1 000 DM
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	4	2 465	1 062	578 487	84,2	81 730
Duisburg	3	2 862	248	210 372	76,9	23 359
Essen	5	1 591	887	278 558	85,5	52 730
Krefeld	3	1 891	320	156 832	73,0	19 513
Mönchengladbach	5	3 121	299	160 003	80,6	21 692
Oberhausen	4	930	326	124 035	69,2	15 526
Wuppertal	5	2 054	414	210 639	70,5	28 215
Kreise						
Neuss	4	1 033	226	31 334	51,4	5 757
Wesel	5	771	179	10 812	78,5	2 830
Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	38	16 718	3 961	1 761 172	78,2	251 352
Kreisfreie Städte						
Aachen	5	2 503	476	188 483	69,7	24 397
Bonn	6	2 000	361	251 897	96,4	50 179
Köln	8	4 227	911	489 356	84,8	75 621
Kreis Aachen	1	199	244	46 756	96,3	1 288
Reg.-Bez. Köln	20	8 929	1 992	976 492	84,4	151 485
Kreisfreie Städte						
Gelsenkirchen	2	1 320	291	168 914	76,9	24 466
Münster	3	1 343	524	207 109	70,8	19 158
Kreis Recklinghausen . . .	2	650	190	8 701	15,3	4 600
Reg.-Bez. Münster	7	3 313	1 005	384 724	67,6	48 224
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	5	3 434	546	273 766	84,2	26 991
Kreis Lippe	2	778	321	127 058	72,4	16 248
Reg.-Bez. Detmold	7	4 212	867	400 824	80,0	43 239
Kreisfreie Städte						
Bochum	5	1 414	512	159 068	76,4	27 100
Dortmund	5	1 795	678	236 860	76,2	45 587
Hagen	4	2 186	295	180 900	86,2	19 101
Reg.-Bez. Arnsberg	14	5 395	1 485	576 828	79,1	91 788
Nordrhein-Westfalen . . .	86	38 567	9 310	4 100 040	78,7	586 088

1) Öffentliche Theater sind solche, deren rechtliche und wirtschaftliche Träger Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände sind, gleich ob sie in eigener Regie oder in privater Rechtsform betrieben werden. – 2) Platzausnutzung: Zahl der Besucher in % des gesamten Platzangebots (Summe der Produkte aus der Zahl der Plätze und der Gesamtzahl der Veranstaltungen der einzelnen Theater) – 3) ohne Sonstige Spielstätten. – – – Quelle: Statistisches Jahrbuch Deutscher Gemeinden, 79. Jg. 1992, Hrsg.: Deutscher Städtetag, Köln

29. Privattheater in der Spielzeit 1990/91 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Privattheater	Plätze am 1. 1. 1991	Veran- staltungen	Besucher	Platzaus- nutzung ¹⁾	Öffentliche Zuweisungen
	Anzahl				%	1 000 DM

Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern

Kreisfreie Städte

Köln	15	2 003	3 394	436 161	89,3	1 442
Düsseldorf	2	596	677	198 138	92,8	1 145

Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern

Kreisfreie Städte

Wuppertal	1	152	187	9 500	33,4	20
Bonn	5	788	1 384	242 930	, ²⁾	1 875
Münster	3	248	578	24 700	48,1	419
Bochum	2	1 730	420	715 000	, ²⁾	6

Gemeinden unter 200 000 Einwohnern

Stadt Paderborn	1	227	153	26 085	75,1	1 643
Stadt Witten	1	99	23	1 900	83,4	1
Kreisfreie Stadt Mülheim an der Ruhr	1	, ³⁾	151	53 034	, ³⁾	2 292
Nordrhein-Westfalen	31	5 843	6 967	1 707 448	,²⁾	8 843

1) Platzausnutzung: Zahl der Besucher in % des gesamten Platzangebots (Summe der Produkte aus der Zahl der Plätze und der Gesamtzahl der Veranstaltungen der einzelnen Theater) – 2) Keine Berechnung, da in den Zahlen über Veranstaltungen und Besuchern auch Abstechervorstellungen enthalten sind. – 3) Keine Berechnung, da Zahlen über Veranstaltungen und Besucher nicht auf die 2 Privattheater aufschlüsselbar – – Quelle: Statistisches Jahrbuch Deutscher Gemeinden, 79. Jg. 1992, Hrsg.: Deutscher Städtetag, Köln

30. Chöre, Instrumental- und Tanzgruppen sowie Mitglieder des Sängerbundes Nordrhein-Westfalen am 31. Juli 1990 – 1993

Merkmal	1990	1991	1992	1993	Veränderung 1993 gegenüber 1992
Männerchöre	2 150	2 132	2 127	2 106	– 21
Frauenchöre	351	353	378	393	+ 15
Gemischte Chöre	581	584	586	583	– 3
Jugendchöre	87	84	88	98	+ 10
Kinderchöre	152	147	149	132	– 17
Instrumental- und Tanzgruppen	38	38	44	38	– 6
Chöre und Gruppen zusammen	3 359	3 338	3 372	3 350	– 22
Sänger ¹⁾	84 279	82 572	81 567	80 289	– 1 278
darunter unter 25 Jahre alt	2 871	2 689	2 474	2 475	+ 1
Sängerinnen ¹⁾	29 837	29 736	29 905	30 461	+ 556
darunter unter 25 Jahre alt	1 566	1 513	1 309	1 269	– 40
Jugendliche	2 543	2 721	2 656	2 715	+ 59
Kinder	6 345	5 895	6 271	6 065	– 206
Erwachsene, Kinder und Jugendliche in Instrumental- oder Tanzgruppen	782	766	718	723	+ 5
Aktive Mitglieder zusammen	123 786	121 690	121 117	120 253	– 864
Fördernde Mitglieder	166 946	168 074	168 242	167 025	– 1 217
Mitglieder insgesamt	290 732	289 764	289 359	287 278	– 2 081

1) ohne Kinder und Jugendliche – – Quelle: Sängerbund NRW im Deutschen Sängerbund

31. Kulturorchester in der Spielzeit 1990/91 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Kulturorchester	Mitglieder	Konzerte	Besucher der Konzerte am Ort	Zuweisungen des Rechtsträgers
	Anzahl				1 000 DM

Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern**Kreisfreie Städte**

Köln	2	155	102	94 763	4 577
Essen	1	100	46	48 418	10 214
Dortmund	1	93	52	56 258	2 090
Düsseldorf	1	130	40	66 877	3 198
Duisburg	1	93	28	35 566	7 262

Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern**Kreisfreie Städte**

Bochum	1	85	91	32 006	9 832
Wuppertal	1	88	24	25 718	7 921
Bonn	1	122	52	46 357	8 708
Gelsenkirchen	1	72	29	17 590	2 281
Münster	1	62	77	40 451	5 468

Gemeinden mit 100 000 bis unter 200 000 Einwohnern**Kreisfreie Städte**

Solingen	1	50	46	23 497	3 535
Remscheid	1	56	50	16 360	5 606
Stadt Recklinghausen	1	80	129	, ¹⁾	1 448
Stadt Neuss	1	17	59	9 000	—

Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern

Stadt Marl	1	94	62	10 000	
Nordrhein-Westfalen	16	1 297	887	522 861	72 140

1) ohne die Besucher der Konzerte des Westfälischen Sinfonieorchesters Recklinghausen — — — Quelle: Statistisches Jahrbuch Deutscher Gemeinden, 79. Jg. 1992, Hrsg.: Deutscher Städtetag, Köln

32. Öffentliche Bibliotheken 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Öffentliche Bibliotheken 1993 ¹⁾			
	Anzahl (31. 12.)	Medienbestand (31. 12.)	aktive Benutzer	Entleihungen
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	71	1 145 934	80 948	3 303 428
Duisburg	54	1 074 243	60 560	2 692 419
Essen	97	1 273 570	61 764	2 865 753
Krefeld	28	334 183	19 094	843 729
Mönchengladbach	24	617 035	18 024	721 887
Mülheim an der Ruhr	25	378 497	22 173	879 660
Oberhausen	32	312 409	25 866	1 177 141
Remscheid	9	237 582	688 ²⁾	485 890
Solingen	14	234 814	1 301 ²⁾	674 011
Wuppertal	49	930 533	36 190	1 490 134
Kreise				
Kleve	81	542 594	32 188	792 513
Mettmann	54	734 978	42 940	2 078 237
Neuss	83	699 350	45 329	1 229 819
Viersen	26	431 379	28 948	914 407
Wesel	64	881 581	68 380	2 349 519
Reg.-Bez. Düsseldorf	711	9 828 682	544 393²⁾	22 498 547
davon				
kreisfreie Städte	403	6 538 800	326 608 ²⁾	15 134 052
Kreise	308	3 289 882	217 785	7 364 495
Kreisfreie Städte				
Aachen	25	673 645	38 309	1 095 106
Bonn	73	940 296	59 893	1 889 508
Köln	119	1 705 063	94 883	4 178 283
Levarkusen	28	292 591	19 767	674 588
Kreise				
Aachen	41	324 914	23 222	631 656
Düren	35	263 358	21 529	523 801
Erftkreis	93	717 619	47 886	1 470 198
Euskirchen	46	264 313	16 542	350 812
Heinsberg	41	238 041	17 687	409 296
Oberbergischer Kreis	52	427 108	31 627	797 952
Rhein.-Berg. Kreis	53	307 752	21 767	555 362
Rhein-Sieg-Kreis	123	1 008 448	66 507	2 018 838
Reg.-Bez. Köln	729	7 163 148	459 619	14 595 400
davon				
kreisfreie Städte	245	3 611 595	212 852	7 837 485
Kreise	484	3 551 553	246 767	6 757 915
Kreisfreie Städte				
Bottrop	21	160 093	9 984	356 599
Gelsenkirchen	27	542 089	28 168	1 127 636
Münster	61	693 022	24 387 ²⁾	2 156 784

1) Einbezogen sind alle öffentlichen Bibliotheken kommunaler, kirchlicher und sonstiger Träger, sofern sie die erfragten Daten gemeldet haben. – 2) ohne aktive Benutzer der von den Städten Remscheid, Solingen und Münster selbst unterhaltenen Bibliotheken – – Quelle: Deutsches Bibliotheksinstitut: Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS) 1993, Landesstatistik der Öffentlichen Bibliotheken, Berlin, 1994

Noch: 32. Öffentliche Bibliotheken 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Öffentliche Bibliotheken 1993 ¹⁾			
	Anzahl (31. 12.)	Medienbestand (31. 12.)	aktive Benutzer	Entleihungen
Kreise				
Borken	71	693 132	43 311	1 470 177
Coesfeld	65	442 960	30 109	920 111
Recklinghausen	80	1 090 117	67 418	2 517 521
Steinfurt	95	627 783	56 927	1 295 541
Warendorf	55	400 840	48 391	861 915
Reg.-Bez. Münster	475	4 650 036	308 695²⁾	10 706 284
davon				
kreisfreie Städte	109	1 395 204	62 539 ²⁾	3 641 019
Kreise	366	3 254 832	246 156	7 065 265
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	31	735 130	33 897	1 656 789
Kreise				
Gütersloh	48	462 425	37 289	1 186 719
Herford	24	248 348	26 684	619 505
Höxter	44	186 794	11 164	239 829
Lippe	65	417 654	45 576	960 521
Minden-Lübbecke	47	328 878	34 979	701 003
Paderborn	52	486 556	45 190	1 242 996
Reg.-Bez. Detmold	311	2 845 785	234 779	6 607 362
davon				
kreisfreie Stadt	31	735 130	33 897	1 656 789
Kreise	280	2 110 655	200 882	4 950 573
Kreisfreie Städte				
Bochum	33	669 932	34 021	1 723 844
Dortmund	40	1 326 325	57 232	2 209 503
Hagen	25	346 616	17 352	693 127
Hamm	28	353 101	17 370	691 969
Herne	15	365 113	12 033	501 874
Kreise				
Ennepe-Ruhr-Kreis	54	633 834	42 956	1 176 532
Hochsauerlandkreis	74	415 071	29 209	777 593
Märkischer Kreis	56	714 744	52 929	1 802 417
Olpe	37	137 984	10 252	205 810
Siegen-Wittgenstein	34	313 029	20 105	482 385
Soest	47	404 048	33 789	953 402
Unna	48	490 427	37 436	1 042 315
Reg.-Bez. Arnsberg	491	5 170 224	364 684	12 260 771
davon				
kreisfreie Städte	141	3 061 087	138 008	5 820 317
Kreise	350	3 109 137	226 676	6 440 454
Nordrhein-Westfalen	2 717	30 657 875	1 912 170²⁾	56 668 364
davon				
kreisfreie Städte	929	15 341 816	773 904 ²⁾	34 089 662
Kreise	1 788	15 316 059	1 138 266	32 578 702

33. Sportstätten am 1. Juli 1988 nach Eigentumsverhältnis bzw. Trägern

Merkmal	Insgesamt	Davon Eigentumsverhältnis/Träger			
		Gemeinde/ Gemeinde- verband	Verein	kommerziell	sonstige
Hallen- und künstliche Freibäder					
Hallenbäder insgesamt	1 062	884	2	58	118
und zwar mit					
Länge des Hauptbeckens von 25 m . .	435	404	2	6	23
Sprunganlage (3 m, 5 m, 10 m)	328	308	—	2	18
Wellenerzeugung	8	6	—	1	1
Sauna	243	188	—	26	29
Anzahl der Becken	1 353	1 158	3	61	131
und zwar					
in Bädern mit Länge					
des Hauptbeckens von 25 m	649	613	3	8	25
Lehrschwimmbecken	638	578	1	2	57
Gesamtwasserfläche (m ²)	249 804	221 292	637	6 113	21 762
Künstliche Freibäder insgesamt	479	421	32	8	18
und zwar (mit)					
Hallenfreibäder	42	39	—	—	—
Länge des Hauptbeckens					
von 50 und mehr m	324	300	13	3	8
Sprunganlage	340	318	10	3	9
Wassererwärmung	368	333	18	3	14
Anzahl der Becken	1 087	982	54	10	41
darunter					
in Bädern mit Länge des					
Hauptbeckens von 50 und mehr m . .	791	737	24	4	26
Gesamtwasserfläche (m ²)	734 173	658 652	33 451	5 529	36 541
Sporthallen					
Sporthallen insgesamt	7 022	6 330	203	16	473
und zwar (mit)					
Ballspielhallen	238	189	18	3	28
Mehrzwecknutzung	1 091	972	67	5	47
Schulnutzung	6 441	6 065	95	6	275
umfassender Geräteausstattung	5 696	5 272	114	6	304
Zuschaueranlagen	759	714	12	4	29
Nutzbare Hallenfläche (m ²)	3 169 963	2 812 307	83 167	16 418	258 071
Sportplätze					
Spielfelder insgesamt	19 229	9 610	8 246	785	588
und zwar (mit)					
Tennisspielfelder	9 860	1 219	7 647	779	215
Schulnutzung	7 607	6 399	972	20	216
Großspielfelder ab 5 000 m ²	5 008	4 388	422	5	193
davon					
Rasen	2 486	2 114	250	1	121
mit Zuschaueranlagen					
über 30 000 Plätze	18	17	1	—	—
Tenne	2 495	2 256	165	4	70
Kunststoffrasen	27	18	7	—	2
Nutzbare Sportfläche (m ²)	55 769 620	44 176 503	8 905 574	591 801	2 095 742

Noch: 33. Sportstätten am 1. Juli 1988 nach Eigentumsverhältnis bzw. Trägern

Merkmal	Insgesamt	Davon Eigentumsverhältnis/Träger			
		Gemeinde/ Gemeinde- verband	Verein	kommerziell	sonstige
Tennis- und Squashhallen					
Tennishallen					
Anlagen	830	9	234	574	13
Spielfelder	2 652	42	568	2 023	19
Nutzfläche (m²)	1 601 029	24 905	365 344	1 198 930	11 850
Squashhallen					
Anlagen	205	—	10	193	2
Spielfelder	1 175	—	67	1 090	18
Nutzfläche (m²)	82 458	—	5 070	76 248	1 140
Reitsportanlagen					
Reithallen					
Anlagen	805	8	492	258	47
Nutzfläche (m²)	1 061 007	8 160	761 900	245 747	45 200
Reitanlagen im Freien	663	8	428	182	45
Wassersportanlagen					
Ruder-/Kanuregattastrecken	57	29	21	1	6
Wildwasserkanustrecken	10	7	2	—	1
Boothäfen und -stege insgesamt	277	31	155	76	15
darunter nur für Segelboote	195	12	109	63	11
Motorboote	34	2	20	11	1
Eissportanlagen					
Eissporthallen					
Anlagen	40	17	—	21	2
nutzbare Eisflächen	45	18	—	25	2
Gesamtgröße der Eisflächen (m²)	78 495	30 995	—	43 900	3 600
Eissportfreianlagen					
Anlagen	12	9	—	2	1
Nutzfläche (m²)	20 920	15 520	—	3 600	1 800
Schießsportanlagen					
Gesamtanlagen	2 066	216	1 588	172	90
offene oder teilweise offene Schießbahnen	3 841	233	3 433	93	82
geschlossene Schießbahnen	8 272	1 088	6 297	481	406
Wurftaubenschießstände	83	—	54	13	16
Bogenschießanlagen	120	20	98	—	2
Golfanlagen					
Golfanlagen	61	1	56	4	—
darunter					
9-Löcher-Plätze	33	1	32	—	—
18-Löcher-Plätze	25	—	23	2	—
Grundstücksfläche (m²)	17 145 658	210 000	15 988 858	946 800	—
sonstige Sportanlagen					
Rollschuhanlagen					
(mindestens 20 × 40 m Fläche)	65	55	3	6	1
Trimmanlagen	389	335	30	6	18
Radrennbahnen	6	3	1	—	2

**34. Vereine, Abteilungen und Mitgliederzahlen des Landessportbundes
Nordrhein-Westfalen am 1. Januar 1950 – 1994**

Jahr	Vereine	Abteilungen	Mitglieder ¹⁾		
			insgesamt	männlich	weiblich
1950. . . . .	.	.	878 473	.	.
1951. . . . .	.	.	791 820	.	.
1952. . . . .	.	.	842 816	.	.
1953. . . . .	.	.	821 433	.	.
1954. . . . .	.	.	859 273	.	.
1955.	5 267	.	870 011	.	.
1956.	5 496	.	901 569	727 759	173 810
1957.	5 860	.	959 496	772 370	187 126
1958.	5 990	.	1 055 143	850 500	204 643
1959.	6 882	.	1 143 217	923 581	219 636
1960.	7 630	11 608	1 231 809	1 001 079	230 730
1961.	8 059	12 467	1 351 655	.	.
1962.	8 605	13 044	1 383 229	.	.
1963.	8 786	13 190	1 424 456	1 130 285	294 171
1964.	9 282	13 801	1 509 131	1 187 703	321 428
1965.	9 676	14 278	1 613 858	1 252 585	361 273
1966.	9 837	14 453	1 709 031	1 307 900	401 131
1967.	10 429	15 216	1 824 520	1 379 676	444 844
1968.	10 799	15 714	1 942 634	1 451 505	491 129
1969.	11 011	16 216	2 050 928	1 512 661	538 267
1970.	11 161	16 438	2 143 614	1 560 252	583 362
1971.	11 478	16 851	2 274 248	1 631 914	642 334
1972.	11 670	18 059	2 373 038	1 680 791	692 247
1973.	11 874	17 784	2 603 855	1 809 572	794 283
1974.	12 362	18 508	2 729 647	1 887 733	841 914
1975.	12 718	19 356	2 777 108	1 909 119	867 989
1976.	13 075	19 979	2 944 399	2 004 833	939 566
1977.	12 045	19 343	3 010 841	2 018 761	992 080
1978.	12 175	19 743	3 121 681	2 069 739	1 051 942
1979.	14 848	25 264	3 368 310	2 249 606	1 118 704
1980.	15 335	.	3 500 925	2 315 911	1 185 014
1981.	15 832	22 847	3 606 382	2 387 356	1 219 026
1982.	17 989	27 325	3 905 930	2 516 174	1 268 136
1983.	16 794	25 845	3 883 192	2 544 847	1 338 345
1984.	16 924	26 275	3 963 493	2 577 151	1 386 342
1985.	17 382	26 514	4 031 870	2 613 786	1 418 084
1986.	17 670	27 244	4 078 875	2 636 660	1 442 215
1987.	18 213	27 756	4 162 153	2 673 931	1 488 222
1988.	18 599	28 273	4 240 322	2 715 545	1 524 777
1989.	18 835	28 658	4 316 185	2 744 910	1 571 275
1990.	18 972	28 764	4 382 363	2 773 030	1 609 333
1991.	19 075	28 970	4 451 810	2 807 123	1 644 687
1992.	19 107	28 973	4 538 830	2 848 397	1 690 433
1993.	19 185	29 118	4 620 508	2 891 876	1 728 632
1994.	19 525	29 409	4 695 888	2 931 453	1 764 435

1) A-Zahlen: Summe aller Mitglieder in den organisierten nordrhein-westfälischen Turn- und Sportvereinen --- Quelle: Landessportbund NRW e. V., Duisburg

**35. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 1994*)**

Ausgewählte Mitglieds- organisation a = männlich b = weiblich c = Insgesamt		Abtei- lungen	Mitglieder								
			insge- samt	davon im Alter von ... bis ... Jahren							
				bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 21	22 – 35	36 – 50	51 – 60	61 und mehr
Abteilungen	a	–	3 071 265	122 383	543 896	259 675	168 410	701 419	642 954	383 557	248 971
insgesamt . . .	b	–	1 834 753	111 204	373 625	152 678	84 483	390 903	387 680	200 455	133 725
	c	29 409	4 906 018	233 587	917 521	412 353	252 893	1 092 322	1 030 634	584 012	382 696
darunter											
Badminton . . .	a	–	35 852	255	5 514	5 003	3 128	13 955	6 543	1 191	263
	b	–	23 236	192	4 313	3 724	2 069	8 958	3 479	410	91
	c	641	59 088	447	9 827	8 727	5 197	22 913	10 022	1 601	354
Basketball . . .	a	–	30 055	229	7 218	7 313	3 289	8 282	2 724	750	250
	b	–	12 193	162	2 830	2 926	1 313	3 276	1 194	353	139
	c	428	42 248	391	10 048	10 239	4 602	11 558	3 918	1 103	389
Billard	a	–	7 402	56	212	332	374	2 137	1 986	1 339	966
	b	–	937	32	63	60	62	260	231	138	91
	c	248	8 339	88	275	392	436	2 397	2 217	1 477	1 057
Boxen	a	–	10 903	160	1 411	2 199	1 367	2 876	1 496	846	548
	b	–	3 676	118	162	173	375	1 796	664	274	114
	c	120	14 579	278	1 573	2 372	1 742	4 672	2 160	1 120	662
Eissport	a	–	8 701	335	2 015	665	457	2 498	1 601	720	410
	b	–	4 229	351	1 655	290	151	722	589	247	224
	c	105	12 930	686	3 670	955	608	3 220	2 190	967	634
Fechten	a	–	3 415	25	1 223	530	219	717	312	262	127
	b	–	1 986	19	568	339	159	409	248	134	110
	c	92	5 401	44	1 791	869	378	1 126	560	396	237
Fußball	a	–	914 289	33 710	184 008	75 628	55 907	222 429	180 168	99 618	62 821
	b	–	160 450	10 868	22 131	10 375	8 029	40 831	40 286	17 742	10 188
	c	3 951	1 074 739	44 578	206 139	86 003	63 936	263 260	220 454	117 360	73 009
Handball	a	–	128 575	3 513	23 350	13 766	8 913	36 079	23 183	12 100	7 671
	b	–	60 205	2 651	13 290	8 423	4 704	16 577	8 925	3 759	1 876
	c	1 020	188 780	6 164	36 640	22 189	13 617	52 656	32 108	15 859	9 547
Hockey	a	–	10 818	259	3 582	1 351	725	2 250	1 390	837	424
	b	–	4 771	114	1 595	712	375	942	630	256	147
	c	93	15 589	373	5 177	2 063	1 100	3 192	2 020	1 093	571

*) B-Zahlen: Mögliche Mehrfachzählung einer Sportlerin oder eines Sportlers aufgrund von Abteilungszugehörigkeiten
 --- Quelle: Landessportbund NRW e. V., Duisburg

Noch: 35. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 1994*)

Ausgewählte Mitglieds- organisation a = männlich b = weiblich c = Insgesamt		Abtei- lungen	Mitglieder								
			insge- samt	davon im Alter von ... bis ... Jahren							
				bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 21	22 – 35	36 – 50	51 – 60	61 und mehr
Noch: Abteilungen noch: darunter											
Judo	a	–	65 487	2 474	33 335	9 410	4 367	10 377	4 302	944	278
	b	–	26 301	1 157	13 397	3 882	1 526	4 132	1 860	279	68
	c	1 063	91 788	3 631	46 732	13 292	5 893	14 509	6 162	1 223	346
Kanu	a	–	24 351	782	3 445	2 438	1 197	5 316	5 304	3 445	2 424
	b	–	13 466	615	1 919	1 206	517	2 788	3 096	1 990	1 335
	c	395	37 817	1 397	5 364	3 644	1 714	8 104	8 400	5 435	3 759
Kegeln	a	–	12 091	47	518	515	316	2 481	3 381	3 034	1 799
	b	–	4 558	35	337	239	141	1 008	1 335	881	582
	c	237	16 649	82	855	754	457	3 489	4 716	3 915	2 381
Leichtathletik	a	–	97 287	6 013	22 366	8 552	5 045	17 635	19 009	12 051	6 616
	b	–	103 877	7 003	26 225	9 189	4 653	20 522	21 609	9 920	4 756
	c	1 352	201 164	13 016	48 591	17 741	9 698	38 157	40 618	21 971	11 372
DLRG	a	–	80 807	4 896	28 910	8 153	3 869	14 310	10 589	5 840	4 240
	b	–	66 633	4 794	27 536	6 859	3 033	9 983	7 932	4 044	2 452
	c	390	147 440	9 690	56 446	15 012	6 902	24 293	18 521	9 884	6 692
Luftsport. . . .	a	–	19 285	239	786	1 258	1 083	5 556	5 204	2 705	2 454
	b	–	2 789	170	361	235	177	961	585	191	109
	c	257	22 074	409	1 147	1 493	1 260	6 517	5 789	2 896	2 563
Radsport. . . .	a	–	21 908	96	971	1 369	956	5 396	6 837	4 822	1 461
	b	–	6 015	86	900	413	259	1 233	1 814	1 022	288
	c	499	27 923	182	1 871	1 782	1 215	6 629	8 651	5 844	1 749
Reiten und Fahren	a	–	57 596	677	4 263	2 679	2 061	11 764	15 705	11 447	9 000
	b	–	104 118	1 825	29 455	15 993	8 103	29 662	12 353	4 384	2 343
	c	928	161 714	2 502	33 718	18 672	10 164	41 426	28 058	15 831	11 343
Rollsport. . . .	a	–	2 610	67	504	389	254	758	374	171	93
	b	–	2 043	172	875	164	94	339	268	90	41
	c	76	4 653	239	1 379	553	348	1 097	642	261	134
Rudern.	a	–	13 266	63	1 451	1 779	887	2 946	2 313	2 133	1 694
	b	–	5 614	55	780	1 031	381	1 155	1 003	705	504
	c	131	18 880	118	2 231	2 810	1 268	4 101	3 316	2 838	2 198

Noch: 35. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 1994*)

Ausgewählte Mitglieds- organisation a = männlich b = weiblich c = Insgesamt		Abtei- lungen	Mitglieder								
			insge- samt	davon im Alter von ... bis ... Jahren							
				bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 21	22 – 35	36 – 50	51 – 60	61 und mehr
Noch: Abteilungen noch: darunter											
Ringen	a	–	6 430	188	1 146	736	437	1 478	1 251	797	397
	b	–	1 938	50	220	150	83	581	471	257	126
	c	59	8 368	238	1 366	886	520	2 059	1 722	1 054	523
Sportfischen. .	a	–	116 557	63	4 999	6 078	4 180	24 888	32 352	24 930	19 067
	b	–	3 989	12	283	195	107	1 002	1 276	706	408
	c	1 119	120 546	75	5 282	6 273	4 287	25 890	33 628	25 636	19 475
Tauchsport . .	a	–	11 492	86	647	616	400	5 412	3 300	861	170
	b	–	4 088	73	297	229	134	2 243	927	151	34
	c	190	15 580	159	944	845	534	7 655	4 227	1 012	204
Segeln	a	–	27 368	267	2 172	1 955	1 136	5 253	7 727	5 629	3 229
	b	–	11 266	242	1 430	1 045	529	2 341	3 125	1 630	924
	c	288	38 634	509	3 602	3 000	1 665	7 594	10 852	7 259	4 153
Skilauf	a	–	31 588	896	3 367	2 904	1 780	7 194	7 957	5 270	2 230
	b	–	25 995	822	3 013	2 504	1 423	6 057	7 171	3 729	1 276
	c	345	57 583	1 708	6 380	5 408	3 203	13 251	15 128	8 999	3 506
Schach	a	–	20 917	28	2 143	1 839	1 281	6 713	4 169	2 399	2 345
	b	–	1 256	8	384	204	94	306	115	71	74
	c	552	22 173	36	2 527	2 043	1 375	7 019	4 284	2 470	2 419
Schützen. . . .	a	–	147 495	553	6 653	8 058	5 893	33 146	39 027	30 222	23 943
	b	–	34 653	372	2 649	2 701	1 656	8 306	9 308	5 694	3 967
	c	1 853	182 148	925	9 302	10 759	7 549	41 452	48 335	35 916	27 910
Schwimmen. .	a	–	96 220	9 637	38 560	8 123	3 760	12 475	11 272	6 780	5 613
	b	–	100 856	9 795	40 335	8 013	3 193	11 968	13 145	8 023	6 384
	c	579	197 076	19 432	78 895	16 136	6 953	24 443	24 417	14 803	11 997
Squash	a	–	5 239	24	223	300	208	2 984	1 388	97	15
	b	–	1 602	13	172	136	87	952	225	16	1
	c	146	6 841	37	395	436	295	3 936	1 613	113	16
Tanzsport . . .	a	–	17 206	124	1 062	1 117	1 092	5 014	4 064	3 063	1 670
	b	–	25 154	723	5 249	2 596	1 810	5 948	4 615	2 961	1 252
	c	351	42 360	847	6 311	3 713	2 902	10 962	8 679	6 024	2 922

**Noch: 35. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 1994*)**

Ausgewählte Mitglieds- organisation a = männlich b = weiblich c = Insgesamt		Abtei- lungen	Mitglieder								
			insge- samt	davon im Alter von ... bis ... Jahren							
				bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 21	22 – 35	36 – 50	51 – 60	61 und mehr
Noch: Abteilungen noch: darunter											
Tennis	a	–	308 640	2 016	42 788	29 240	16 120	57 131	91 564	51 500	18 281
	b	–	213 638	1 577	28 619	19 696	10 270	38 163	73 842	31 998	9 473
	c	1 867	522 278	3 593	71 407	48 936	26 390	95 294	165 406	83 498	27 754
Tischtennis . .	a	–	104 749	917	22 826	15 761	8 279	24 820	18 404	9 719	4 023
	b	–	29 679	794	7 056	4 371	2 206	7 146	4 991	2 017	1 098
	c	1 594	134 428	1 711	29 882	20 132	10 485	31 966	23 395	11 736	5 121
Turnen	a	–	217 084	44 018	47 689	11 438	5 928	25 883	31 109	25 424	25 595
	b	–	518 614	57 467	106 053	26 039	13 061	96 077	105 648	61 273	52 996
	c	2 149	735 698	101 485	153 742	37 477	18 989	121 960	136 757	86 697	78 591
Volleyball . . .	a	–	56 287	1 088	5 364	5 919	5 198	21 474	11 118	4 315	1 811
	b	–	58 654	1 157	7 724	8 499	6 267	20 609	9 332	3 594	1 472
	c	1 314	114 941	2 245	13 088	14 418	11 465	42 083	20 450	7 909	3 283
Behinderten- sport	a	–	41 997	948	2 301	878	816	5 059	6 016	9 075	16 904
	b	–	33 910	638	1 669	586	579	4 354	5 590	8 420	12 074
	c	606	75 907	1 586	3 970	1 464	1 395	9 413	11 606	17 495	28 978
Betriebssport	a	–	87 277	174	587	1 326	3 625	37 112	30 533	11 084	2 836
	b	–	26 509	198	447	508	1 236	11 743	8 629	2 953	795
	c	2 069	113 786	372	1 034	1 834	4 861	48 855	39 162	14 037	3 631
Golf	a	–	27 051	95	1 222	1 113	1 064	4 817	7 305	7 199	4 236
	b	–	19 759	95	762	676	611	2 656	6 263	5 756	2 940
	c	93	46 810	190	1 984	1 789	1 675	7 473	13 568	12 955	7 176
Motorsport . .	a	–	27 322	106	1 403	1 144	1 147	7 598	8 679	4 583	2 662
	b	–	3 945	53	332	248	192	1 272	1 125	465	258
	c	359	31 267	159	1 735	1 392	1 339	8 870	9 804	5 048	2 920
Karate	a	–	15 239	170	5 096	2 550	1 376	4 430	1 438	146	33
	b	–	6 440	76	2 227	1 096	526	1 893	568	45	9
	c	258	21 679	246	7 323	3 646	1 902	6 323	2 006	191	42

36. Evangelische Landeskirchen 1993

Seelsorgebezirk Träger des geistlichen Amtes Kirchliche Handlung	Evangelische Landeskirchen			
	insgesamt	davon Landeskirche		
		Rheinland ¹⁾	Westfalen ¹⁾	Lippe
Kirchenkreise ²⁾	74	33	33	8
Kirchengemeinden ²⁾	1 234	509	653	72
Gemeindemitglieder ²⁾ in 1 000 (ohne Angehörige ev. Freikirchen)	5 671	2 535	2 915	221
Theologen ²⁾³⁾ insgesamt	4 297	2 019	2 134	144
darunter in einem Gemeindepfarramt	2 673	1 197	1 355	121
Bestandene erste theologische Examina	235	114	109	12
Bestandene zweite theologische Examina	273	144	115	14
Ordinationen insgesamt	232	122	99	11
darunter von Frauen	99	54	41	4
Taufen von Kindern insgesamt	55 427	24 310	28 942	2 175
darunter Taufen von Kindern aus ev. Ehen	26 217	9 441	15 344	1 432
Kindern aus ev./röm.-kath. Ehen	19 127	9 741	9 014	372
Kindern aus ev./sonst. Ehen	6 346	3 323	2 772	251
nichtehelichen Kindern ev. Mütter	2 539	1 137	1 333	69
Konfirmierte insgesamt.	46 491	20 015	24 588	1 888
Trauungen insgesamt	18 808	7 408	10 458	942
darunter evangelische Paare	10 436	3 722	6 318	396
ev./röm.-kath. Paare	7 411	3 523	3 715	173
ev./sonst. Paare	633	163	410	60
Bestattungen/Beisetzungen insgesamt	75 980	33 502	39 363	3 115
Kircheneintritte insgesamt ⁴⁾	9 619	5 047	4 353	219
darunter weiblich	5 990	3 064	2 785	141
Kirchenaustritte insgesamt.	43 965	23 505	19 048	1 412
darunter weiblich	17 528	9 768	7 336	424

1) soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen – 2) am Jahresende – 3) Pfarrer/-innen, geistliche Kräfte ohne theolog.-wiss. Vollstudium, Pastoren und Pastorinnen im Hilfsdienst bzw. Sonderdienst – 4) einschl. Taufen von Erwachsenen (nach vollendetem 14. Lebensjahr) und Wiedereintritten – – – Quelle: Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche im Rheinland, Düsseldorf

37. Katholische Kirche 1992

Seelsorgebezirk Kirchliche Handlung	Katholische Kirche					
	insgesamt	davon (Erz-) Diözese ¹⁾				
		Aachen	Essen	Köln	Münster	Paderborn
Kirchengemeinden insgesamt	3 000	549	327	791	565	768
Taufen insgesamt	88 797	14 238	10 119	23 214	22 034	19 192
darunter Personen im Alter von über 7 Jahren.	2 576	276	343	975	386	596
Trauungen insgesamt	32 356	4 713	3 704	8 481	8 007	7 451
die Ehepartner sind beide katholisch	21 706	3 662	1 950	5 458	5 960	4 676
Bräutigam katholisch Braut nichtkatholisch.	4 365	415	702	1 259	845	1 144
Braut katholisch Bräutigam nichtkatholisch	6 285	636	1 052	1 764	1 202	1 631
Kirchliche Beerdigungen	91 105	14 779	13 652	26 132	17 795	18 747
Kirchenbesucher in 1 000.	1 545	223	170	374	379	399
Übertritte zur katholischen Kirche . .	1 291	173	246	367	209	296
Rücktritte zur katholischen Kirche . .	1 682	194	337	686	244	221
Austritte aus der katholischen Kirche	61 469	8 751	9 518	24 408	9 105	9 687

1) soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen — — — Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Referat Statistik), Bonn

38. Jüdische Kultusgemeinden*) 1992 und 1993

Gebiet	Ge- mein- den		Betsäle		Syna- gogen		Ritual- bäder		Friedhöfe				Rab- biner		Kan- toren		Reli- gions- lehrer	
									offen		ge- schlossen							
	19 ...																	
	92	93	92	93	92	93	92	93	92	93	92	93	92	93	92	93	92	93
Landesverband Nordrhein	8	8	4	4	5	5	2	2	16	16	152	152	1	2	8	8	6	7
Landesverband Westfalen.	9	9	2	2	7	7	1	1	10	10	250	250	1	–	4	4	4	4
Synagogengemeinde Köln.	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	42	42	–	–	1	1	3	3
Nordrhein-Westfalen	18	18	7	7	13	14	4	4	27	27	444	444	2	2	13	13	13	14

*) Den jüdischen Kultusgemeinden gehörten 1993 9 345 Mitglieder an. — — — Quelle: Landesverband der jüdischen Gemeinden von Nordrhein- K.d.ö.R.

Gerichte

Ordentliche Gerichte entscheiden in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und in Strafsachen. Die ordentliche Gerichtsbarkeit wird von den Amts-, Land- und Oberlandesgerichten ausgeübt. Bei den Amtsgerichten – stets erstinstanzliche Gerichte – sprechen in Zivilsachen Einzelrichter Recht, in Strafsachen dagegen können auch zwei Richter entscheiden. Landgerichte entscheiden in Fällen schwerer Kriminalität in erster Instanz und über die Rechtsmittel „Berufung“ und „Beschwerde“ gegen amtsgerichtliche Urteile und Beschlüsse. Bei den Oberlandesgerichten entscheiden Senate in Zivilsachen über eingelegte Rechtsmittel, in Strafsachen nur in besonders schweren Fällen in erster Instanz sowie als Revisions- und Rechtsbeschwerdeinstanz.

Verwaltungsgerichte sind zuständig für öffentlich-rechtliche Streitigkeiten, soweit sie nicht von anderen Gerichten verhandelt werden. *Arbeitsgerichte* urteilen hauptsächlich in Rechtsstreitigkeiten zwischen Arbeitnehmern und -gebern. *Finanzgerichte* entscheiden über die Rechtmäßigkeiten von Bescheiden der Finanz- und Zollbehörden, während *Sozialgerichte* in Angelegenheiten der Sozial- und Arbeitslosenversicherung Recht sprechen.

Abgeurteilte

Angeklagte, gegen die ein Strafverfahren nach Eröffnung eines Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluß rechtskräftig abgeschlossen worden ist. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen – Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter – getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit oder Tatmehrheit begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfaßt, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Maßregeln zur Sicherung und Besserung

Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus; Unterbringung in einer Entziehungsanstalt; Sicherungsverwahrung; Untersagung der Berufsausübung; Entziehung der Erlaubnis zum Führen von Kraftfahrzeugen. Gegen Jugendliche dürfen nur die ersten beiden und die letzte angeordnet werden. Maßregeln der Besserung und Sicherung werden teils in Verbindung mit Strafe, teils unabhängig davon in Fällen von Freispruch, Einstellung des Verfahrens oder in einem selbständigen Verfahren angeordnet.

Strafmündige Bevölkerung

Jugendliche (Personen im Alter von 14 bis unter 18 Jahren): Begeht ein Jugendlicher eine Verfehlung, die nach den allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist, so gelten für ihn die Bestimmungen des Jugendgerichtsgesetzes (JGG).

Heranwachsende (Personen im Alter von 18 bis unter 21 Jahren): Nach dem dritten Strafrechtsänderungsgesetz vom 4. August 1953 können Heranwachsende sowohl nach Jugendstrafrecht (JGG) als auch nach allgemeinem Strafrecht (StGB) abgeurteilt werden. Die Entscheidung, nach welchen Rechtsvorschriften der Heranwachsende abzuurteilen ist, hat der Richter nach Würdigung der Persönlichkeit des Täters und der Art der Tat zu fällen.

Erwachsene (Personen vom vollendeten 21. Lebensjahr): Auf diese Personengruppe finden ausschließlich die Bestimmungen des allgemeinen Strafrechts (StGB) Anwendung.

Verurteilte

Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe verhängt worden ist, oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregeln geahndet wurde. Verurteilt werden kann nur eine Person, die im Zeitpunkt der Tat strafmündig, d. h. 14 Jahre oder älter war.

1. Gerichte und Richter am 31. Dezember 1993

Gerichtsbarkeit	Gerichte	Berufsrichter
Ordentliche Gerichtsbarkeit	152	3 539
Verwaltungsgerichtsbarkeit	8	481
Arbeitsgerichtsbarkeit	33	197
Finanzgerichtsbarkeit	3	174
Sozialgerichtsbarkeit	9	250

**2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate und Richter
am 31. Dezember 1993**

Merkmal	Oberlandesgerichtsbezirk			Nordrhein- Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Hamm	
Landgerichte	6	3	10	19
Amtsgerichte	29	23	78	130
Staatsanwaltschaften	7	4	11	22
Senate und Kammern bei den				
Oberlandesgerichten				
Zivilsenate	34	27	51	112
Strafsenate	8	2	4	14
Landgerichten				
Zivilkammern	71	59	104	234
Kammern für Handelssachen	28	18	42	88
Strafkammern	98	43	149	290
Richter bei den				
Oberlandesgerichten	166	113	211	490
Landgerichten	358	301	594	1 253
Amtsgerichten	511	437	848	1 796

3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften 1990 – 1993

Vorgang	1990	1991	1992	1993
Amtsgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten				
Mahnsachen (Eingänge)	1 377 078	1 420 238	1 633 763	1 810 924
Zivilprozeßsachen				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	523 358	524 182	547 076	616 969
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	145 175	147 208	165 605	188 618
erledigte Verfahren.	378 057	376 757	381 101	428 193
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ²⁾	360 444	357 597	365 737	411 156
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	1 766	1 445	1 636	1 990
Entmündigungssachen ⁶⁾	2 125	2 636	–	–
Aufgebotsverfahren.	2 677	2 798	2 721	2 948
Arreste und einstweilige Verfügungen	11 045	12 281	11 004	12 099
Verteilungsverfahren	201	169	168	126
Zwangsversteigerungen von Gegenständen des unbeweglichen Vermögens	10 814	10 416	11 541	12 050
Zwangsverwaltungen	3 168	3 096	3 791	4 271
sonstige zur Zuständigkeit des Voll- streckungsgerichts gehörige Voll- streckungssachen.	973 285	958 416	951 362	948 002
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Streitverfahrens.	15 109	12 357	75 045	12 695

1) Die mögliche Differenz ergibt sich durch unerledigte Rückfragen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik NRW. – 2) einschl. Kindschaftssachen nach § 640 ZPO, Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Prozeßkostenhilfverfahren und sonstiger Verfahrensgegenstände – 3) ab 1989 ohne Erzwingungshaftanträge – 4) wird erst seit 1989 erhoben – 5) einschl. Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Prozeßkostenhilfverfahren und sonstiger Verfahrensgegenstände – 6) entfällt ab 1992

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1990 – 1993**

Vorgang	1990	1991	1992	1993
noch: Amtsgerichte				
Strafsachen				
Geschäftsanfall ausgewählter Verfahren				
Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen	121 749	126 405	132 340	138 991
einzelne richterliche Anordnungen	188 744	194 759	198 048	153 055
Geschäftsentwicklung aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall) ³⁾	367 157	367 059	374 774	380 916
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾³⁾	85 389	86 618	94 814	94 204
erledigte Verfahren ³⁾	281 723	280 288	279 912	286 607
davon waren				
Anklagen	143 636	145 777	149 591	155 375
beschleunigte Verfahren (§ 212 StPO)	1 574	1 578	1 418	1 388
vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	3 057	2 891	2 296	1 965
Hauptverhandlungen nach § 408 Abs. 2 StPO	1 534	1 450	1 462	1 382
Einsprüche gegen Strafbefehle	35 708	34 900	33 983	34 399
Privatklagen	1 184	1 015	935	879
objektive Verfahren	563	456	217	201
Nachverfahren nach § 439 StPO	6	4	6	5
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	84	64	66	74
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO, § 40 JGG)	6	8	6	6
Bußgeldverfahren	93 612	91 469	89 200	90 122
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens ⁴⁾	365	380	197	431
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz ⁴⁾	69	56	49	42
Verlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung ⁴⁾	259	175	234	285
in ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren ⁴⁾	66	65	60	53
Urteile	119 189	117 455	115 242	117 563
Rechtshilfeersuchen (Zivil- und Strafsachen)				
Ersuchen an das Amtsgericht	60 598	58 129	61 651	63 519

Anmerkungen S. 193

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1990 – 1993**

Vorgang	1990	1991	1992	1993
noch: Amtsgerichte				
Familiensachen				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte				
Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	188 240	191 046	200 824	206 684
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	74 931	78 768	88 026	87 954
erledigte Verfahren	113 185	112 094	112 870	118 675
davon waren				
Eheverfahren	45 531	46 579	45 534	49 719
Verfahren über abgetrennte Scheidungs-				
folgesachen	4 064	3 901	4 590	5 086
Verfahren über allein anhängige andere				
Familiensachen	61 183	59 550	60 615	61 724
Prozeßkostenhilfeverfahren	2 407	2 064	2 131	2 146
Von den Eheverfahren wurden durch				
Urteil erledigt	36 496	37 060	36 107	39 694
davon lautete die Entscheidung auf				
Scheidung	36 289	36 891	35 885	39 424
Aufhebung der Ehe	42	29	33	103
Erklärung der Nichtigkeit der Ehe	14	7	14	7
Feststellung des Bestehens oder				
Nichtbestehens einer Ehe	5	2	6	3
Herstellung des ehelichen Lebens	48	32	39	42
Abweisung des Scheidungsantrages	98	99	130	115

**Noch: 3. Geschäftsfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1990 – 1993**

Vorgang	1990	1991	1992	1993
Landgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in erster Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsfall)	159 421	159 689	164 655	156 692
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	59 434	58 115	62 596	55 153
erledigte Verfahren.	99 960	101 540	102 020	101 553
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ⁵⁾	91 433	93 131	93 467	93 539
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	1 636	1 577	1 601	1 591
Arreste und einstweilige Verfügungen	6 500	6 546	6 644	6 167
Baulandsachen	82	79	92	74
Entschädigungs-/Rückerstattungssachen	309	207	215	182
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsfall)	44 231	40 559	36 786	36 545
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	13 694	10 914	10 265	10 763
erledigte Verfahren.	30 519	29 626	26 518	25 796
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ⁵⁾	30 261	29 350	26 305	25 558
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	61	50	25	48
Arreste und einstweilige Verfügungen	197	226	188	190
Strafsachen				
Strafsachen in der ersten Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsfall)	5 694	6 077	6 358	5 995
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	1 810	1 947	2 159	1 726
erledigte Verfahren.	3 888	4 131	4 203	4 270
davon waren				
Anklagen	3 373	3 577	3 624	3 754
objektive Verfahren	13	13	7	5
Nachverfahren (§ 439 StPO)	—	—	—	—
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO)	41	53	61	51
Vorlagen/Verweisung durch ein Gericht				
niederer Ordnung	241	275	319	276
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	12	17	12	8
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft ⁴⁾	48	52	41	34
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz ⁴⁾	160	144	139	142
Urteile.	2 676	2 832	2 966	2 921
Hauptverhandlungen.	3 125	3 386	3 583	3 490

Anmerkungen S. 193

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1990 – 1993**

Vorgang	1990	1991	1992	1993
---------	------	------	------	------

noch: **Landgerichte**

Strafsachen in der Berufungsinstanz

Geschäftsentwicklung

aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	18 156	16 705	16 390	16 789
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	3 779	3 548	3 558	3 465
erledigte Verfahren	14 377	13 149	12 825	13 153
davon waren				
Offizialverfahren	14 111	12 885	12 612	12 924
Privatklageverfahren	86	81	65	84
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft ⁴⁾	45	50	40	42
durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren ⁴⁾	135	133	108	103
Urteile	7 242	6 635	6 505	6 582
Hauptverhandlungen	12 112	11 154	10 793	10 771
Beschwerden in Strafsachen	13 901	12 534	11 871	12 180

Oberlandesgerichte

Zivilsachen

Berufungen

Geschäftsentwicklung

aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	28 228	28 460	28 384	28 072
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	11 271	11 067	11 149	11 060
erledigte Verfahren	16 954	17 399	17 250	17 022
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ⁵⁾	16 510	16 953	16 896	16 650
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	53	51	63	49
Kindschaftssachen	85	96	94	97
Arreste und einstweilige Verfügungen	244	170	147	183
Baulandsachen	16	16	12	8
Entschädigungs-/Rückerstattungssachen	46	113	39	35

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1990 – 1993**

Vorgang	1990	1991	1992	1993
---------	------	------	------	------

noch: **Oberlandesgerichte**

Strafsachen

Strafsachen in erster Instanz

Geschäftsentwicklung

aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	17	28	40	46
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	11	14	18	33
erledigte Verfahren.	6	13	22	13

**Revisionen und Rechtsbeschwerden in
Bußgeldverfahren**

Geschäftsentwicklung

aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	3 085	3 122	2 952	2 968
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	241	278	238	241
erledigte Verfahren.	2 843	2 851	2 708	2 727
davon waren				
Offizialverfahren	1 424	1 311	1 302	1 192
Privatklageverfahren	8	—	6	6
Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	460	483	441	524
Zulassungsanträge nach § 80 OWiG	951	1 057	959	1 005

Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren

Beschwerden in Strafsachen (einschl. Kostenbeschw.)	4 796	4 824	5 334	5 237
Beschwerden in Bußgeldverfahren ⁴⁾	4	5	1	6
Anträge auf Haftentscheidung (§§ 121 ff StPO).	1 573	1 541	1 736	1 574
Anträge auf gerichtl. Entscheidung im Klage- erzwingungsverfahren (§ 172 StPO).	365	376	446	409
Auslieferungsverfahren.	32	94	185	135
Verfahren nach § 23 EGGVG	60	62	80	86
Anträge nach § 99 BRA GebO.	826	762	670	669

Anmerkung S. 193

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1990 – 1993**

Vorgang	1990	1991	1992	1993
Staatsanwaltschaften				
Geschäftsentwicklung aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	918 120	927 796	975 022	1 025 811
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	131 231	131 121	137 429	147 640
erledigte Verfahren	787 154	796 685	834 954	877 696
davon wurden erledigt durch				
Anklagen	132 740	136 106	142 387	141 406
Anträge auf Erlaß eines Strafbefehls	117 062	121 606	128 541	136 202
Einstellung mit Auflage	40 813	41 404	41 379	41 518
Einstellung ohne Auflage	118 065	120 187	134 910	161 547
Erledigung durch Tod	1 078	1 136	1 343	1 302
Einstellung wegen Schuldunfähigkeit.	1 640	1 541	1 686	1 566
Zurückweisung oder Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO	241 170	240 393	246 692	250 082
Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	30	31	36	35
Durchführung eines objektiven Verfahrens	589	491	247	231
sofortige Hauptverhandlung (§ 212 StPO).	1 483	1 377	1 148	1 140
vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	3 301	3 098	2 494	2 239
Verweisung auf den Weg der Privatklage	18 136	17 471	19 848	19 796
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit	31 092	30 955	29 569	25 655
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	39 573	36 353	37 345	40 960
vorläufige Einstellung	34 248	38 343	41 890	47 832
andere Art der Erledigung	6 134	6 193	5 439	6 185

4. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 1993

Verfahren	Klagen vor dem Finanzgericht				Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz			
	Düsseldorf	Köln	Münster	Nordrhein-Westfalen	Düsseldorf	Köln	Münster	Nordrhein-Westfalen
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	16 439	11 527	8 346	36 312	234	232	111	577
Neuzugänge	7 519	6 874	6 230	20 623	1 095	806	595	2 496
Erledigte Verfahren	8 672	7 227	6 759	22 658	1 052	849	587	2 488
darunter								
Steuern vom Einkommen	4 924	3 943	3 875	12 742	454	430	348	1 232
objektbezogene Steuern	525	478	409	1 412	97	61	51	209
Verkehr- und Verbrauchsteuer	2 070	1 911	1 530	5 511	268	227	139	634
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	1 242	1 241	1 067	3 550	113	78	62	253
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	15 236	11 119	7 791	34 146	275	192	123	590

1) Wert nicht immer als Differenz aus der Summe von Anfangsbestand plus Neuzugänge minus erledigte Verfahren zu verstehen, da während des Jahres laufend Bereinigungen erfolgen.

5. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 1989 – 1993

Verfahren	1989	1990	1991	1992	1993
-----------	------	------	------	------	------

Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten

Anhängige Klagen	109 268	108 876	115 856	131 744	154 825
darunter im Berichtjahr eingereicht	86 062	85 640	90 790	105 017	122 172
Erledigte Klagen	86 032	83 810	89 129	99 091	115 317
davon durch Vergleich	37 154	37 212	41 140	47 551	56 044
streitiges Urteil	9 724	8 399	8 307	9 203	10 463
sonstiges Urteil	8 777	8 440	8 709	8 736	9 814
auf andere Weise	30 377	29 759	30 973	33 601	38 996
Art des Streitgegenstandes ¹⁾					
Arbeitsentgelt	31 140	29 895	31 403	32 686	34 783
Urlaub, Urlaubsentgelt	3 790	3 954	4 335	4 698	4 362
Kündigung	39 711	37 762	41 365	49 621	65 216
Zeugniserteilung und -berichtigung	3 113	3 190	3 499	3 945	4 199
sonstiges	29 749	28 708	30 307	32 470	32 643

Berufungsverfahren vor den Landesarbeitsgerichten

Anhängige Berufungen	6 947	6 441	6 025	6 418	7 196
Erledigte Berufungen	4 983	4 741	4 328	4 704	4 963
davon durch Vergleich	1 479	1 503	1 361	1 399	1 558
streitiges Urteil	1 847	1 708	1 569	1 712	1 850
sonstiges Urteil	53	47	28	42	59
auf andere Weise	1 604	1 483	1 370	1 551	1 496

1) einschl. Verfahren der bergbaulichen Unfallversicherung – – – Quelle: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

6. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 1993

Verfahren	Nordrhein- Westfalen	Verwaltungsgerichte						
		Aachen	Arnsberg	Düsseldorf	Gelsen- kirchen	Köln	Minden	Münster
Hauptverfahren vor dem Verwaltungsgericht								
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	55 179	4 419	6 324	11 504	9 959	15 367	3 549	4 057
Neuzugänge	66 717	7 997	8 396	13 896	11 252	13 624	5 808	5 744
Erledigte Verfahren	47 083	3 360	6 456	11 190	7 478	9 928	5 060	3 611
darunter								
Hochschulrecht.	1 038	22	26	188	638	100	13	51
Ausländer- und Aus- lieferungsrecht	833	51	49	101	186	305	55	86
Asylrecht	20 426	1 546	2 427	6 004	3 048	3 327	2 191	1 883
Abgabenrecht	5 772	541	2 251	823	594	731	683	149
Wehrpflichtrecht	1 101	72	99	281	170	221	152	106
Sozialrecht	4 638	297	282	892	874	1 426	492	375
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	74 839	9 072	8 286	14 216	13 736	19 039	4 299	6 191
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren vor dem Verwaltungsgericht								
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	5 478	592	496	1 753	1 004	980	270	383
Neuzugänge	26 163	2 453	2 939	7 421	4 616	4 395	2 112	2 407
Erledigte Verfahren	26 671	2 674	2 832	7 507	4 683	4 375	2 154	2 446
darunter								
Hochschulrecht.	252	8	19	29	149	20	2	25
Ausländer- und Aus- lieferungsrecht	2 868	157	152	866	703	679	124	187
Asylrecht	14 572	1 374	1 695	4 495	2 412	1 850	1 147	1 599
Abgabenrecht	1 123	142	144	254	143	275	87	78
Wehrpflichtrecht	675	75	68	145	128	129	66	64
Sozialrecht	2 035	385	172	436	377	324	199	142
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	4 956	374	589	1 480	939	1 002	228	344

1) Wert nicht immer als Differenz aus der Summe von Anfangsbestand plus Neuzugänge minus erledigte Verfahren zu verstehen, da während des Jahres laufend Bereinigungen erfolgen.

7. Geschäftsanfall bei dem Oberverwaltungsgericht 1993

Verfahren	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾
Erstinstanzliche Hauptverfahren . . .	358	177	175	360
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinar- verfahren	6 230	4 437	5 601	5 091
Beschwerden gegen Entschei- dungen/Verfahren zur Ge- währung von vorläufigem Rechts- schutz und sonstigen Verfahren . .	1 160	2 992	2 821	1 320

1) Wert nicht immer als Differenz aus der Summe von Anfangsbestand plus Neuzugänge minus erledigte Verfahren zu verstehen, da während des Jahres laufend Bereinigungen erfolgen.

8. Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten 1992 und 1993

Art des Verfahrens Jahr	Verfahren							
	insgesamt	darunter der						Kriegs- opfer- ver- sor- gung
		Kranken- versi- cherung	Unfall- versi- cherung 1)	knapp- schafft- l. Renten- versi- cherung	Renten- versicherung der		Arbeits- losen- ver- sicherung 2)	
					Arbeiter	Ange- stellten		
Klageverfahren vor den Sozialgerichten								
Anhängige Klagen 1992	101 332	9 319	11 577	3 985	17 551	7 503	19 761	4 227
1993	99 583	10 082	11 663	3 997	16 486	7 015	19 152	3 734
Erledigte Klagen 1992	49 636	4 560	5 523	1 944	8 267	3 705	10 344	1 811
1993	48 588	5 526	5 519	1 854	7 862	3 404	9 524	1 622
davon 1993 durch								
Entscheidung	8 681	1 424	1 129	323	1 608	561	1 689	483
gerichtlichen Vergleich	4 807	589	244	256	759	285	1 302	96
außergerichtl. Vergleich	5 022	778	354	187	926	125	256	116
Anerkenntnis	5 888	506	209	119	832	882	1 799	84
Zurücknahme	20 640	1 566	3 203	907	3 390	1 375	3 372	687
sonstige Art.	3 550	663	380	62	347	176	1 106	156
Berufungsverfahren vor dem Landessozialgericht								
Anhängige Berufungen . . . 1992	8 022	986	1 363	457	1 821	546	1 272	688
1993	7 873	1 121	1 349	477	1 672	519	1 119	601
Erledigte Berufungen. . . . 1992	3 882	434	624	191	951	295	618	361
1993	3 891	572	640	230	812	259	560	287
davon 1993 durch								
Entscheidung	1 042	147	181	55	189	83	167	116
gerichtlichen Vergleich	630	77	105	63	139	25	98	27
außergerichtl. Vergleich	189	19	21	11	79	10	8	2
Anerkenntnis	140	22	12	6	37	24	23	2
Zurücknahme	1 753	281	305	93	348	109	229	124
sonstige Art.	137	26	16	2	20	8	35	16

1) einschl. bergbaulicher Unfallversicherung – 2) einschl. der übrigen Aufgaben der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung – – – Quelle: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

9. Abgeurteilte 1990 – 1993 nach Art der Entscheidung

Art der Entscheidung	Abgeurteilte			
	1990	1991	1992	1993
nach allgemeinem Strafrecht				
Abgeurteilte insgesamt	204 146	208 689	210 095	221 099
darunter				
freigesprochen	7 224	6 823	6 808	6 592
Verfahren eingestellt	38 603	37 809	36 998	37 107
verurteilt	158 222	163 917	166 173	177 297
darunter zu				
Freiheitsstrafe	25 442	26 269	26 536	28 850
davon				
unter 6 Monate	10 842	10 481	10 268	10 862
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	10 142	10 500	10 742	11 927
mehr als ein Jahr ¹⁾	4 443	5 269	5 509	6 044
lebenslang	15	19	17	17
Strafarrest	38	40	33	41
Geldstrafe	132 742	137 608	139 604	148 405
Geldstrafe und Freiheitsstrafe	56	60	54	48
nach Jugendstrafrecht				
Abgeurteilte insgesamt	34 648	35 844	33 450	33 088
darunter				
freigesprochen	838	818	801	741
Verfahren eingestellt	13 123	13 248	11 850	11 633
verurteilt	20 675	21 769	20 789	20 708
darunter zu				
Jugendstrafe	2 899	4 025	4 083	4 258
davon				
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	2 125	2 462	2 423	2 470
mehr als ein Jahr	758	1 563	1 660	1 788
von unbestimmter Zeitdauer	16	.	.	.
Zuchtmittel insgesamt	17 779	22 872	21 825	22 061
davon				
Jugendarrest	4 240	4 133	3 966	4 127
Auferlegung besonderer Pflichten	5 303	10 667	10 674	10 728
Verwarnungen	8 236	8 072	7 185	7 206
Erziehungsmaßnahmen insgesamt	9 505	4 998	3 885	3 572

1) außer lebenslang

10. Verurteilungsziffern 1988 – 1993

Jahr	Rechtskräftig Verurteilte je 100 000 der Bevölkerung ¹⁾ gleichen Alters und Geschlechts											
	strafmündige Personen			Erwachsene			Heranwachsende			Jugendliche		
	insgesamt	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.
1988 . .	1 247	2 187	399	1 154	2 014	392	2 475	4 299	565	1 515	2 809	360
1989 . .	1 220	2 128	398	1 140	1 981	392	2 382	4 108	581	1 439	2 491	328
1990 . .	1 218	2 113	405	1 146	1 979	401	2 349	4 069	555	1 423	2 447	337
1991 . .	1 251	2 185	399	1 168	2 029	394	2 680	4 666	601	1 497	2 619	312
1992 . .	1 252	2 191	392	1 171	2 040	385	2 815	4 937	598	1 456	2 511	342
1993 . .	1 317	2 302	410	1 236	2 151	405	3 103	5 443	651	1 439	2 498	319

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres

11. Wegen Straftaten Verurteilte 1990 – 1993 nach Deliktgruppen

Deliktgruppe §§ des StGB	Jahr	Verurteilte				
		Erwachsene	Heran- wachsende	Jugendliche	insgesamt	weiblich
Straftaten						
gegen den Staat, die öffentliche Ordnung, die Religion und im Amte	1990	3 859	482	192	4 533	829
	1991	3 797	427	171	4 395	779
(§§ 80 bis 168, 331 bis 357) ¹⁾	1992	3 628	451	202	4 281	762
	1993	3 942	490	256	4 688	795
gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	1990	1 033	5	–	1 038	42
	1991	1 151	6	–	1 157	34
(§§ 169 bis 173)	1992	1 170	10	–	1 180	27
	1993	1 195	14	1	1 210	31
gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1990	1 129	83	66	1 278	94
	1991	1 123	95	83	1 301	65
(§§ 174 bis 184b)	1992	1 151	111	85	1 347	73
	1993	1 228	88	99	1 415	89
gegen die Person	1990	9 093	1 573	1 099	11 765	872
(§§ 185 bis 241a) ¹⁾	1991	9 021	1 520	1 209	11 750	820
	1992	9 346	1 509	1 257	12 112	806
	1993	9 639	1 584	1 327	12 550	894
Diebstahl und Unterschlagung	1990	34 728	4 775	5 348	44 851	12 461
(§§ 242 bis 248c)	1991	36 140	5 325	5 460	46 925	12 813
	1992	38 089	5 135	5 285	48 509	12 747
	1993	43 102	5 609	5 099	53 810	13 581
Raub und Erpressung	1990	864	317	351	1 532	88
(§§ 249 bis 255)	1991	949	370	385	1 704	87
	1992	1 044	398	438	1 880	112
	1993	1 201	410	468	2 079	120
andere Straftaten gegen das Vermögen	1990	26 948	2 230	1 010	30 188	6 768
(§§ 257 bis 305a)	1991	26 472	2 339	1 029	29 840	6 322
	1992	26 641	2 229	936	29 806	6 156
	1993	29 204	2 518	952	32 674	6 731
gemeingefährliche Straftaten	1990	1 531	98	47	1 676	106
(§§ 306 bis 330a) ¹⁾	1991	1 543	103	49	1 695	95
	1992	1 501	105	49	1 655	110
	1993	1 483	115	55	1 653	115
Straftaten im Straßenverkehr	1990	48 736	4 570	535	53 841	6 392
(§§ 142, 222, 230, 315b, 315c, 316, 323a)	1991	50 671	4 475	511	55 657	6 208
	1992	48 725	4 099	495	53 319	5 997
	1993	47 521	3 825	469	51 815	5 913
Straftaten insgesamt	1990	127 921	14 133	8 648	150 702	27 652
	1991	130 867	14 660	8 897	154 424	27 223
	1992	131 295	14 047	8 747	154 089	26 790
	1993	138 515	14 653	8 726	161 894	28 289

1) ohne Straßenverkehrsdelikte

12. Verurteilte 1989 – 1993 nach ausgewählten Straftaten

Personengruppe Strafbare Handlung	1989	1990	1991	1992	1993
Verurteilte Erwachsene insgesamt	148 775	152 172	157 623	159 645	170 173
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle					
Selbstbestimmung	1 081	1 129	1 123	1 151	1 228
Straftaten gegen das Leben	410	411	409	398	376
Körperverletzung	13 659	13 676	13 047	12 539	12 568
Diebstahl und Unterschlagung	34 069	34 728	36 140	38 069	43 102
Raub und Erpressung	931	864	949	1 044	1 201
Begünstigung und Hehlerei	1 146	1 133	1 028	1 169	1 271
Betrug und Untreue	19 659	20 326	19 535	19 418	21 022
Urkundenfälschung	3 469	3 428	3 824	3 840	4 559
Straftaten gegen das					
Straßenverkehrsgesetz.	7 064	8 037	9 291	10 673	13 049
Verurteilte Erwachsene, weiblich	27 102	28 132	27 960	27 586	29 202
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle					
Selbstbestimmung	79	82	57	68	84
Straftaten gegen das Leben	53	48	38	43	32
Körperverletzung	1 897	1 865	1 708	1 528	1 477
Diebstahl und Unterschlagung	10 772	11 000	11 332	11 279	12 195
Raub und Erpressung	46	52	48	78	81
Begünstigung und Hehlerei	172	179	170	161	167
Betrug und Untreue	4 806	5 122	4 737	4 706	5 178
Urkundenfälschung	763	784	784	694	741
Straftaten gegen das					
Straßenverkehrsgesetz.	830	944	1 010	1 107	1 295
Verurteilte Heranwachsende insgesamt . . .	18 103	16 800	17 813	17 328	17 885
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle					
Selbstbestimmung	88	83	95	111	88
Straftaten gegen das Leben	82	48	62	52	40
Körperverletzung	2 402	2 296	2 099	2 036	2 117
Diebstahl und Unterschlagung	5 343	4 775	5 329	5 135	5 609
Raub und Erpressung	313	317	370	398	410
Begünstigung und Hehlerei	240	200	226	235	245
Betrug und Untreue	1 496	1 376	1 353	1 250	1 436
Urkundenfälschung	397	342	424	416	532
Straftaten gegen das					
Straßenverkehrsgesetz.	1 044	1 160	1 138	1 231	1 330

Noch: 12. Verurteilte 1989 – 1993 nach ausgewählten Straftaten

Personengruppe Strafbare Handlung	1989	1990	1991	1992	1993
Verurteilte Heranwachsende, weiblich	2 160	1 941	1 953	1 801	1 833
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle					
Selbstbestimmung	2	7	6	4	4
Straftaten gegen das Leben	10	4	4	4	4
Körperverletzung	228	194	189	158	170
Diebstahl und Unterschlagung	759	695	782	700	711
Raub und Erpressung	16	17	24	14	19
Begünstigung und Hehlerei	29	17	19	21	18
Betrug und Untreue	355	317	287	240	283
Urkundenfälschung	65	52	68	65	63
Straftaten gegen das					
Straßenverkehrsgesetz.	93	95	82	100	92
Verurteilte Jugendliche insgesamt	10 609	9 925	10 250	9 989	9 946
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle					
Selbstbestimmung	95	66	83	85	99
Straftaten gegen das Leben	11	9	3	7	7
Körperverletzung	1 071	1 040	1 168	1 182	1 276
Diebstahl und Unterschlagung	5 700	5 348	5 460	5 285	5 099
Raub und Erpressung	369	351	385	438	468
Begünstigung und Hehlerei	140	115	149	107	114
Betrug und Untreue	467	419	332	357	330
Urkundenfälschung	215	181	197	177	198
Straftaten gegen das					
Straßenverkehrsgesetz.	1 036	940	867	771	791
Verurteilte Jugendliche, weiblich	1 177	1 143	1 037	1 140	1 071
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle					
Selbstbestimmung	2	5	2	1	1
Straftaten gegen das Leben	–	–	–	1	1
Körperverletzung	101	85	77	98	128
Diebstahl und Unterschlagung	748	766	699	768	675
Raub und Erpressung	19	19	15	20	20
Begünstigung und Hehlerei	11	7	8	6	11
Betrug und Untreue	130	118	88	82	59
Urkundenfälschung	30	20	27	28	34
Straftaten gegen das					
Straßenverkehrsgesetz.	27	22	31	22	23

13. Verurteilte wegen Delikten im Straßenverkehr 1983 – 1993

Jahr	Verurteilte									
	insgesamt	nach dem Strafgesetzbuch (StGB)							nach dem Straßenverkehrs-gesetz (StVG)	
		Flucht nach Verkehrs-unfall § 142 StGB	fahrlässige Tötung in Verbindung mit einem Verkehrs-unfall § 222 StGB	fahrlässige Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrs-unfall § 230 StGB	Gefährdung des Straßenverkehrs § 315b StGB	Gefährdung des Straßenverkehrs § 315c StGB	Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr § 316 StGB	Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrs-unfall § 323a StGB		zu-sammen
1983 . . .	80 930	9 316	508	15 848	281	7 345	31 728	436	65 462	15 488
1984 . . .	73 771	8 867	415	13 532	308	6 820	30 405	424	60 771	13 000
1985 . . .	67 887	9 101	346	11 606	293	6 594	28 736	379	57 055	10 832
1986 . . .	64 618	8 736	311	10 463	292	6 303	28 563	349	55 017	9 601
1987 . . .	61 796	8 799	329	10 204	324	6 163	26 415	375	52 609	9 187
1988 . . .	62 324	8 993	317	10 000	386	6 775	26 320	376	53 167	9 157
1989 . . .	61 865	9 013	304	9 731	434	6 930	25 953	356	52 721	9 144
1990 . . .	63 978	9 499	297	9 402	405	7 014	26 822	402	53 841	10 137
1991 . . .	66 953	9 200	272	8 673	426	7 097	29 589	400	55 657	11 296
1992 . . .	66 194	8 739	258	7 890	456	7 121	28 487	368	53 319	12 875
1993 . . .	66 985	8 693	250	7 694	402	6 707	27 704	365	51 815	15 170

14. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 1990 – 1993 nach Straftart*)

Straftart Jahr	Gefangene und Verwahrte							
	Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		insgesamt	weiblich
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich		
Freiheitsstrafe ¹⁾								
1990	9 616	434	18	3	–	–	9 634	437
1991	9 150	438	16	1	–	–	9 166	439
1992	9 493	462	9	1	–	–	9 502	463
1993	9 731	429	14	–	–	–	9 745	429
Jugendstrafe ²⁾								
1990	659	26	611	9	103	3	1 373	38
1991	563	20	542	13	106	3	1 211	36
1992	558	26	553	17	103	2	1 214	45
1993	560	24	586	11	103	1	1 249	36
Sicherungsverwahrung								
1990	48	–	–	–	–	–	48	–
1991	52	–	–	–	–	–	52	–
1992	50	–	–	–	–	–	50	–
1993	52	–	–	–	–	–	52	–
Insgesamt.								
1990	10 323	460	629	12	103	3	11 055	475
1991	9 765	458	558	14	106	3	10 429	475
1992	10 101	488	562	18	103	2	10 766	508
1993	10 343	453	600	11	103	1	11 046	465

*) Stand 31. März – 1) einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind – 2) einschl. Freiheitsstrafe, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

15. Abgeurteilte und Verurteilte 1993 nach

Lfd. Nr.	Straftat a = insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den			
		Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt	Verurteilte			
						Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt
	Straftaten nach dem Strafgesetzbuch								
1	Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährd. (§§ 80 bis 90b)	a 65 b 3	69 —	97 4	231 7	48 1	48 —	79 4	175 5
2	Landesverrat und Gefährdung der inneren und äußeren Sicherheit (§§ 94 bis 108b)	a 43 b 16	2 —	— —	45 16	30 11	— —	— —	30 11
3	Straftaten gegen die Landesver- teidigung (§§ 109 bis 109h)	a 1 b —	— —	— —	1 —	1 —	— —	— —	1 —
4	Widerstand gegen die Staats- gewalt (§§ 111 bis 121)	a 1 041 b 78	120 10	31 4	1 192 92	745 48	70 5	20 3	835 56
5	Widerstand gegen Voll- streckungsbeamte (§ 113)	a 974 b 73	109 10	22 2	1 105 85	708 44	65 5	14 2	787 51
6	Straftaten wider die öffentliche Ordnung (§§ 123 bis 145d)	a 13 178 b 2 496	1 710 288	378 39	15 266 2 823	9 393 1 680	1 067 150	220 16	10 680 1 846
7	Flucht nach Verkehrs- unfall (§ 142)	a 11 024 b 2 148	1 322 243	182 6	12 528 2 397	7 710 1 429	850 126	133 6	8 693 1 561
8	Geld- und Wertzeichen- fälschung (§§ 146 bis 152a)	a 91 b 8	12 1	3 1	106 10	76 7	11 1	2 —	89 8
9	falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 bis 163)	a 1 709 b 532	161 42	56 11	1 926 585	928 283	96 24	34 7	1 058 314
10	falsche Verdächtigung (§ 164)	a 645 b 147	85 28	55 24	785 199	346 79	36 13	23 9	405 101
11	Straftaten, welche sich auf die Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 bis 168)	a 6 b 2	2 —	14 —	22 2	3 1	2 —	11 —	16 1
12	Straftaten gegen den Perso- nenstand, die Ehe und Familie (§§ 169 bis 173)	a 2 003 b 77	18 1	1 —	2 022 78	1 195 30	14 1	1 —	1 210 31
13	Doppelehe (§ 171)	a 1 b —	— —	— —	1 —	— —	— —	— —	— —
14	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 bis 184b)	a 1 648 b 114	140 7	130 2	1 918 123	1 228 84	88 4	99 1	1 415 89
15	homosexuelle Handlungen (§ 175)	a 36 b —	— —	— —	36 —	28 —	— —	— —	28 —
16	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§§ 177, 178)	a 482 b 4	61 —	78 —	621 4	361 3	46 —	66 —	473 3

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
	Personen, bei denen andere Entschei- dungen getroffen wurden nach				allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vor- bestrafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Frei- heits- strafe	Straf- arrest	Geldstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	dar. Frei- spruch	ins- gesamt	dar. Frei- spruch			ins- gesamt	darunter neben Freiheits- strafe					
59 1	22 2	7 —	34 —	2 —	6 —	— —	53 1	— —	3 —	104 4	9 —	1	
8 4	14 5	7 3	1 —	— —	12 2	— —	18 9	— —	— —	— —	— —	2	
— —	— —	— —	— —	— —	1 —	— —	— —	1 —	— —	— —	— —	3	
516 20	319 33	17 —	38 3	2 —	108 4	— —	655 45	— —	17 1	51 5	4 1	4	
484 18	285 32	10 —	33 2	1 —	91 4	— —	635 41	— —	10 1	47 4	4 1	5	
3 179 283	4 110 881	635 134	476 96	39 4	478 17	— —	9 446 1 739	2 —	38 2	673 82	45 6	6	
2 126 181	3 560 774	531 106	275 62	24 3	322 12	— —	7 832 1 480	— —	19 1	481 64	39 4	7	
41 1	16 1	7 —	1 1	— —	58 4	— —	20 3	— —	8 —	3 1	— —	8	
503 80	807 255	173 55	61 16	5 1	398 111	— —	555 178	3 1	31 6	73 18	1 1	9	
220 38	327 75	66 14	53 23	10 5	42 11	— —	314 73	— —	7 1	40 14	2 2	10	
2 —	3 1	1 —	3 —	— —	— —	— —	3 1	— —	— —	13 —	— —	11	
767 9	809 47	53 3	3 —	— —	1 089 20	— —	111 11	— —	8 —	2 —	— —	12	
— —	1 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	13	
724 61	449 32	169 11	54 2	9 —	885 37	— —	351 49	1 —	108 2	62 1	9 —	14	
13	8	1	—	—	14	—	14	—	—	—	—	15	
250 2	133 1	86 1	25 —	3 —	356 3	— —	6 —	1 —	75 —	31 —	5 —	16	

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 1993 nach

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den Verurteilten			
		Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	insgesamt	Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	insgesamt
17	Beleidigung (§§ 185 bis 189)	a 3 066 b 321	246 18	87 7	3 401 346	2 041 200	156 8	27 3	2 224 211
18	Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 bis 204)	a 12 b 2	1 —	— —	13 2	4 —	1 —	— —	5 —
19	Straftaten gegen das Leben (§§ 211 bis 222)	a 556 b 56	66 11	12 1	634 68	376 32	40 4	7 1	423 37
20	Mord (§ 211)	a 53 b 5	7 1	1 —	61 6	49 5	5 —	1 —	55 5
21	fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222)	a 326 b 38	50 8	8 1	384 47	217 21	29 3	4 1	250 25
22	Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213)	a 112 b 5	2 —	1 —	115 5	82 1	1 —	1 —	84 1
23	Abtreibung (§§ 218–219c)	a — b —	1 1	— —	1 1	— —	— —	— —	— —
24	Körperverletzung (§§ 223 bis 230)	a 19 518 b 2 470	3 606 340	2 263 298	25 387 3 108	12 568 1 477	2 117 170	1 276 128	15 961 1 775
25	darunter fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (§ 230)	a 9 889 b 1 686	1 440 231	119 12	11 448 1 929	6 781 1 072	867 120	46 1	7 694 1 193
26	Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 234 bis 241a)	a 3 250 b 172	330 15	126 9	3 706 196	1 648 76	166 7	67 6	1 881 89
27	Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 bis 248c)	a 49 888 b 13 642	8 014 1 219	8 557 1 436	66 459 16 297	43 102 12 195	5 609 711	5 099 675	53 810 13 581
28	Raub und Erpressung (§§ 249 bis 255)	a 1 618 b 122	518 28	600 28	2 736 178	1 201 81	410 19	468 20	2 079 120
29	Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 bis 260)	a 1 802 b 243	416 44	205 17	2 423 304	1 271 167	245 18	114 11	1 630 196
30	Betrug und Untreue (§§ 263 bis 266b)	a 27 328 b 6 603	2 565 557	827 209	30 720 7 369	21 022 5 178	1 436 283	330 59	22 788 5 520
31	Urkundenfälschung (§§ 267 bis 281)	a 5 660 b 936	699 94	278 42	6 637 1 072	4 559 741	532 63	198 34	5 289 838
32	Konkursstraftaten (§§ 283 bis 283d)	a 180 b 31	— —	— —	180 31	106 19	— —	— —	106 19
33	strafbarer Eigennutz (§§ 284 bis 302a)	a 391 b 44	10 1	14 —	415 45	242 18	5 1	4 —	251 19
34	Sachbeschädigung (§§ 303 bis 305a)	a 2 710 b 173	627 20	718 26	4 055 219	2 004 123	300 5	306 11	2 610 139
35	gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 bis 323c)	a 36 014 b 3 250	2 430 126	399 15	38 843 3 391	33 832 3 106	2 175 105	340 14	36 347 3 225

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach							Lfd. Nr.
	Personen, bei denen andere Entschei- dungen getroffen wurden nach				allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht			
darunter Vor- bestrafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Frei- heits- strafe	Straf- arrest	Geldstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln	
	ins- gesamt	dar. Frei- spruch	ins- gesamt	dar. Frei- spruch			ins- gesamt	darunter neben Freiheits- strafe				
1 101 73	1 067 127	106 14	118 8	4 —	46 4	—	2 074 201	—	7 —	91 6	6 —	17
2 —	8 2	— —	— —	— —	— —	— —	4 —	— —	— —	1 —	— —	18
126 2	193 29	31 4	18 2	3 —	202 11	—	188 24	— —	22 1	10 1	1 —	19
34 1	6 1	3 1	— —	— —	49 5	— —	— —	— —	6 —	— —	— —	20
49 —	120 21	9 —	14 1	2 —	59 2	— —	171 21	— —	11 1	8 1	1 —	21
33 —	30 4	6 2	1 —	1 —	82 1	— —	— —	— —	2 —	— —	— —	22
— —	— —	— —	1 1	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	23
5 881 277	7 625 1 081	745 81	1 801 252	154 8	1 578 63	— —	11 874 1 528	6 —	401 14	1 990 158	118 12	24
1 629 93	3 417 675	145 28	337 61	7 2	161 5	— —	7 247 1 171	1 —	13 1	263 16	10 —	25
806 26	1 682 102	246 15	143 5	11 1	175 3	— —	1 534 78	— —	18 —	141 8	13 —	26
24 911 4 628	7 707 1 629	1 408 293	4 942 1 087	276 41	8 561 1 041	— —	36 124 11 462	12 —	1 907 112	6 742 896	476 70	27
1 384 58	478 47	150 18	179 11	50 2	1 161 72	— —	54 9	2 1	607 27	251 11	6 1	28
743 50	597 89	139 20	196 19	12 —	314 14	— —	1 053 160	— —	30 1	225 20	8 1	29
10 757 1 701	6 741 1 536	990 220	1 191 313	45 15	2 884 491	— —	18 879 4 852	5 1	125 9	838 154	62 14	30
2 213 311	1 173 207	219 43	175 27	10 1	1 231 185	— —	3 534 583	1 —	120 11	372 54	32 5	31
37 5	74 12	3 1	— —	— —	14 1	— —	92 18	— —	— —	— —	— —	32
87 5	151 26	15 5	13 —	— —	9 1	— —	238 18	— —	— —	4 —	— —	33
1 328 55	838 55	216 14	607 25	51 2	91 5	— —	2 005 121	— —	20 —	448 10	46 3	34
11 461 532	2 318 156	518 40	178 10	13 —	3 223 115	— —	31 923 3 068	5 —	113 1	1 005 35	83 6	35

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 1993 nach

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den			
		Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt	Verurteilte			
						Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt
	noch: gemeingefährliche Straftaten								
	darunter								
36	Gefährdung des Straßen- verkehrs (§ 315b)	a 694 b 21	a 104 b 4	a 38 b 1	a 836 b 26	a 331 b 9	a 52 b —	a 19 b 1	a 402 b 10
37	Trunkenheit am Steuer mit und ohne Verkehrsunfall usw. (§ 315c)	a 7 220 b 767	a 643 b 34	a 63 b 2	a 7 926 b 803	a 6 116 b 701	a 537 b 29	a 54 b 2	a 6 707 b 732
38	Trunkenheit des Fahrzeug- führers im Verkehr ohne Ge- fährdung einer Person oder einer Sache (§ 316)	a 26 556 b 2 313	a 1 558 b 84	a 228 b 8	a 28 342 b 2 405	a 26 012 b 2 261	a 1 481 b 74	a 211 b 8	a 27 704 b 2 343
39	Volltrunkenheit in Verbind- ung mit einem Verkehrs- unfall (§ 323a)	a 361 b 48	a 9 b 1	a 2 b —	a 372 b 49	a 354 b 48	a 9 b 1	a 2 b —	a 365 b 49
40	Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 bis 330a)	a 813 b 49	a 36 b 2	a 3 b —	a 852 b 51	a 464 b 23	a 19 b 1	a 1 b —	a 484 b 24
41	Straftaten im Amte (§§ 331 bis 357)	a 141 b 15	a 12 b 4	a — b —	a 153 b 19	a 82 b 10	a 10 b 4	a — b —	a 92 b 14
42	Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz insgesamt	a 249 b —	a 69 b —	a — b —	a 318 b —	a 210 b —	a 61 b —	a — b —	a 271 b —
43	Gesetz gegen den verbrecheri- schen und gemeingefährlichen Gebrauch von Sprengstoffen . . .	a 13 b 1	a 1 b —	a — b —	a 14 b 1	a 8 b 1	a 1 b —	a — b —	a 9 b 1
44	Ausländergesetz	a 595 b 82	a 47 b 12	a 8 b 2	a 650 b 96	a 434 b 50	a 23 b 5	a 4 b 2	a 461 b 57
45	Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen	a 13 b —	a 1 b —	a — b —	a 14 b —	a 12 b —	a 1 b —	a — b —	a 13 b —
46	Waffengesetz	a 684 b 12	a 120 b 1	a 60 b —	a 864 b 13	a 463 b 4	a 54 b 1	a 23 b —	a 540 b 5
47	Außenwirtschaftsgesetz	a 5 b —	a — b —	a — b —	a 5 b —	a 5 b —	a — b —	a — b —	a 5 b —

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 1993 nach

Lfd. Nr.	Straftat a = insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den				
		Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt	Verurteilte				
						Erwach- sene	Heran- wach- sen- de	Jugend- liche	ins- gesamt	
48	Wirtschafts- strafgesetz	a	—	—	—	—	—	—	—	
		b	—	—	—	—	—	—	—	
49	Asylverfahrensgesetz	a	1 033	80	8	1 121	898	58	5	961
		b	73	7	—	80	62	5	—	67
50	Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz.	a	272	2	—	274	168	2	—	170
		b	52	—	—	52	36	—	—	36
51	Gesetz über den Verkehr mit Be- täubungsmitteln (Opiumgesetz)	a	8 852	1 800	447	11 099	7 615	1 337	310	9 262
		b	989	153	53	1 195	838	107	43	988
52	Jugendschutzgesetz.	a	1	—	—	1	—	—	—	—
		b	—	—	—	—	—	—	—	—
53	Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften. .	a	12	1	—	13	8	—	—	8
		b	2	1	—	3	—	—	—	—
54	Tierschutzgesetz.	a	119	1	4	124	77	—	1	78
		b	18	—	—	18	9	—	—	9
55	Abgabenordnung (Steuer- und Zollzuwiderhandlungen).	a	3 533	46	5	3 584	3 035	38	3	3 076
		b	573	6	1	580	479	5	—	484
56	Arbeitsförderungsgesetz	a	20	—	—	20	8	—	—	8
		b	3	—	—	3	—	—	—	—
57	Pflichtversicherungsgesetz	a	5 552	500	218	6 270	5 000	301	82	5 383
		b	758	39	5	802	698	21	1	720
58	Übrige Straftaten nach anderen Bundesgesetzen . .	a	937	56	5	998	668	26	1	695
		b	98	3	1	102	60	—	—	60
59	Straßenverkehrsgesetz	a	14 936	2 116	1 638	18 690	13 049	1 330	791	15 170
		b	1 646	199	70	1 915	1 295	92	23	1 410
60	Straftaten nach anderen Bundesgesetzen einschl. Straßenverkehrs- gesetz insgesamt	a	36 577	4 771	2 393	43 741	31 448	3 171	1 220	35 839
		b	4 307	421	132	4 860	3 532	236	69	3 837
61	Straftaten nach Landesgesetzen insgesamt	a	—	—	—	—	—	—	—	—
		b	—	—	—	—	—	—	—	—
62	Straftaten insgesamt	a	210 205	26 735	17 247	254 187	170 173	17 885	9 946	198 004
		b	35 909	3 277	2 305	41 491	29 202	1 833	1 071	32 106

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Entschei- dungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vor- bestrafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Frei- heits- strafe	Straf- arrest	Geldstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	dar. Frei- spruch	ins- gesamt	dar. Frei- spruch			ins- gesamt	darunter neben Freiheits- strafe					
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
341	150	1	10	-	21	-	924	-	1	15	-	49	
19	13	-	-	-	1	-	65	-	-	1	-	-	
36	104	14	-	-	2	-	168	-	-	-	-	50	
6	16	3	-	-	-	-	36	-	-	-	-	-	
5 790	1 436	192	401	17	4 264	-	3 594	2	606	723	75	51	
520	179	19	37	1	485	-	365	-	61	64	13	-	
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1	5	-	-	-	-	-	8	-	-	-	-	53	
-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
28	43	17	3	-	4	-	73	-	-	1	-	54	
2	9	1	-	-	-	-	9	-	-	-	-	-	
915	502	24	6	-	199	-	2 867	3	-	8	2	55	
82	94	8	2	-	22	-	462	1	-	-	-	-	
3	12	-	-	-	-	-	8	-	-	-	-	56	
-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1 838	644	49	243	4	27	-	5 186	-	2	151	17	57	
197	66	5	16	2	1	-	715	-	-	3	1	-	
207	285	13	18	-	107	1	574	-	3	10	-	58	
12	39	-	3	-	1	-	59	-	-	-	-	-	
7 449	2 192	266	1 328	23	1 279	-	12 559	4	37	1 204	91	59	
440	388	56	117	1	35	-	1324	-	-	47	4	-	
16 967	5 811	598	2 091	45	6108	1	26 728	9	652	2 161	189	60	
1 288	845	95	178	4	552	-	3 086	1	61	120	18	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
84 150	43 803	6 575	12 380	741	28 850	41	148 405	48	4 258	15 337	1 113	62	
9 514	7 307	1 086	2 078	84	2 767	-	27 348	4	250	1 601	140	-	

16. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 1993 nach Regierungsbezirken

Art der Feuerwehren a = Zahl der Feuerwehren b = Personal der Feuerwehren		Regierungsbezirk					Nordrhein- Westfalen
		Düsseldorf	Köln	Münster	Detmold	Arnsberg	
Berufsfeuerwehren	a	10	4	3	2	7	26
	b	3 523	1 501	610	269	1 723	7 626
Freiwillige Feuerwehren	a	65	99	78	70	83	395
	b	12 301	21 153	10 979	16 914	22 855	84 202
Werkfeuerwehren	a	41	35	16	13	24	129
	b	1 477	2 248	777	549	1 123	6 174
Betriebsfeuerwehren	a	94	40	7	9	14	164
	b	1 826	721	182	140	278	3 147
Insgesamt	a	210	178	104	94	128	714
	b	19 127	25 623	12 548	17 872	25 979	101 149

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

17. Brandobjekte und -ursachen 1987 – 1993

Merkmal	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
Brandobjekte							
Wohngebäude	11 303	10 049	10 567	10 477	10 998	11 399	11 602
Verwaltungs- und Bürogebäude	447	352	447	420	396	603	579
Landwirtschaftliche Anwesen	1 045	833	1 208	1 177	1 170	1 060	1 104
Industriebetriebe	1 369	1 198	1 487	1 304	1 223	1 342	1 336
Gewerbebetriebe	2 271	2 015	2 209	2 201	2 310	2 345	2 240
Theater, Lichtspieltheater, Versammlungsräume	283	248	270	332	260	317	324
Fahrzeuge	8 223	7 477	7 963	7 571	7 392	7 773	7 369
Wald, Heide, Moor	2 087	2 013	3 433	3 769	3 495	2 908	3 006
Sonstige Brandobjekte	12 511	12 779	15 298	15 696	16 317	16 298	15 580
Brandursachen							
Blitzschlag	148	92	125	113	77	193	184
Selbstentzündung	991	725	1 021	942	927	865	922
Explosion	99	107	95	100	92	85	105
Bauliche Mängel	232	238	237	222	227	215	329
Betriebliche und maschinelle Mängel	1 953	1 798	2 091	2 065	2 102	2 143	2 175
Elektrizität	2 349	2 035	2 186	2 190	2 459	2 403	2 544
Sonstige Feuer-, Licht- u. Wärmequellen	3 189	2 649	3 295	3 247	3 013	4 076	4 362
Vorsätzliche Brandstiftung	5 037	4 967	5 981	6 304	6 564	6 802	6 413
Fahrlassigkeit	5 387	4 782	5 221	4 920	5 072	4 994	5 228
Unbekannte Ursachen	20 154	19 511	22 630	22 844	23 028	22 275	20 878

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

**18. Rettungsdienst- und Krankentransporte
sowie technische Hilfeleistungen der Feuerwehren 1987 – 1993**

Merkmal	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
Notfalltransporte	421 991	431 248	440 128	508 314	501 829	524 125	554 098
Infektionstransporte	2 114	1 883	1 796	1 874	2 068	2 188	2 015
Allgemeine Krankentransporte	525 630	512 078	515 693	546 096	578 246	573 055	576 395
Blutkonserventransporte	1 927	1 313	846	654	497	743	284
Transporte insgesamt	951 662	946 522	958 463	1 056 938	1 082 640	1 100 111	1 132 792
Hilfeleistungen an Menschen in Notlage	6 140	5 990	7 016	7 246	7 625	8 737	9 287
Tieren in Notlage	6 355	6 077	6 615	6 563	5 835	5 775	5 629
Hilfeleistungen bei Betriebsunfällen	1 880	1 210	1 122	1 051	296	424	416
Einstürzen von Baulichkeiten	261	214	211	226	257	400	333
Verkehrsunfällen, Verkehrsstörungen	14 861	14 879	16 089	15 179	14 517	16 209	15 486
Ölunfällen	13 004	14 623	15 257	15 130	14 256	16 412	16 501
Gasausstömungen	1 206	723	901	745	886	984	1 006
Wasserschäden, Sturmschäden	15 078	8 110	7 337	45 667	8 983	17 576	16 560
Sonstige Hilfeleistungen	30 915	28 536	30 866	35 346	23 118	22 041	22 679

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

Kommunalwahlen

Rechtsgrundlagen für die Wahlen zu den Kreistagen der Kreise, zu den Räten der kreisfreien Städte und kreisangehörigen Gemeinden und zu den Bezirksvertretungen in den kreisfreien Städten am 16. Oktober 1994 waren u. a.:

das Gesetz über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. August 1993 (GV. NW. S. 521), geändert durch Gesetz vom 14. Dezember 1993 (GV. NW. S. 992),
die Kommunalwahlordnung in der Neufassung vom 31. August 1993 (GV. NW. S. 592, 967).

Landtagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 11. Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen am 13. Mai 1990 waren u. a.:

das Gesetz über die Wahl zum Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen (Landeswahlgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. März 1979 (GV. NW. S. 88), geändert durch Gesetz vom 27. März 1984 (GV. NW. S. 209) – SGV. NW. 1110 –
die Landeswahlordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. November 1979 (GV. NW. S. 737), zuletzt geändert durch Verordnung vom 14. Oktober 1989 (GV. NW. S. 541); – SGV. NW. 1110 –
das Gesetz über die Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen (Wahlkreisgesetz) vom 20. Februar 1979 (GV. NW. S. 48), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Oktober 1988 (GV. NW. S. 450, 492) – SGV. NW. 1110 –

Bundestagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 13. Deutschen Bundestag am 16. Oktober 1994 waren u. a.:

das Bundeswahlgesetz (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Januar 1994 (BGBl. I S. 142),
die Bundeswahlordnung (BWO) vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 495).

Europawahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 12. Juni 1994 waren u. a.:

das Zustimmungsgesetz vom 4. August 1977 (BGBl. II S. 733) zu dem Beschluß und Akt des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 20. September 1976 zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Abgeordneten der Versammlung (ABl. EG. Nr. L 278, S. 1),
das Europawahlgesetz vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 423, 555),
die Europawahlordnung vom 27. Juli 1988 (BGBl. I S. 1453; 1989 I S. 228), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 15. März 1994 (BGBl. I S. 544).

1. Kommunalwahlen*) 1946 – 1994

Wahl am	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige
	1 000	%	1 000	%					
13. 10. 1946 . . .	7 159	74,4	16 160	33,4	46,0	x	4,3	x	16,3
17. 10. 1948 . . .	8 395	69,0	5 466	35,9	37,6	x	6,9	x	19,6
9. 11. 1952 . . .	9 388	76,0	6 871	36,1	35,6	x	12,6	x	15,7
28. 10. 1956 . . .	10 126	76,9	7 589	44,2	38,2	x	9,6	x	8,0
19. 3. 1961 . . .	10 926	78,2	8 365	40,7	45,0	x	10,2	x	4,1
27. 9. 1964 . . .	11 241	76,2	8 385	46,6	43,1	x	8,0	x	2,3
9. 11. 1969 ¹⁾ . . .	11 316	68,6	7 655	45,6	45,7	x	6,3	x	2,4
4. 5. 1975 ²⁾ . . .	12 011	86,4	10 257	45,5	46,1	x	7,1	x	1,3
30. 9. 1979 . . .	12 241	69,9	8 431	44,9	46,3	x	6,5	x	2,2
30. 9. 1984 . . .	12 606	65,8	8 168	42,5	42,2	8,2	4,8	x	2,3
1. 10. 1989 . . .	12 679	65,6	8 298	43,0	37,5	8,3	6,5	2,3	2,4
16. 10. 1994 ³⁾ . . .	12 993	81,7	10 457	42,3	40,3	10,2	3,8	0,6	2,8

*) Wahlen zu den Räten der kreisfreien Städte und Kreistagen der Kreise – 1) einschl. der Vorwahlen am 23. 3. 1969 sowie der Nachwahlen am 15. 3. 1970, 23. 4. 1972 und 25. 3. 1973 – 2) einschl. der Neuwahlen am 3. 10. 1976 – 3) vorläufige Ergebnisse

2. Ergebnisse der Kommunalwahlen 1989 und 1994*)

Merkmal		Wahl zu den							
		Räten der kreisfreien Städte		Kreistagen der Kreise		Räten der krfr. Städte und Kreistagen der Kreise zusammen		Räten der kreisangehörigen Gemeinden	
		1989	1994	1989	1994	1989	1994	1989	1994
Wahlberechtigte . . .	Anzahl	5 590 529	5 490 684	7 288 219	7 502 281	12 878 748	12 992 965	7 269 547	...
Wähler	Anzahl	3 427 800	4 392 048	5 016 176	6 227 333	8 443 976	10 619 381	5 011 945	...
Wahlbeteiligung . . .	%	61,3	80,0	68,8	83,0	65,6	81,7	68,9	...
Gültige Stimmen . . .	Anzahl	3 383 584	4 328 687	4 913 682	6 128 059	8 297 266	10 456 746	4 936 494	...
davon									
SPD	Anzahl	1 558 635	1 963 884	2 005 269	2 460 065	3 563 904	4 423 949	2 006 596	...
	%	46,1	45,4	40,8	40,1	43,0	42,3	40,6	...
CDU	Anzahl	1 111 527	1 544 366	2 000 437	2 671 740	3 111 964	4 216 106	1 981 696	...
	%	32,9	35,7	40,7	43,6	37,5	40,3	40,1	...
GRÜNE	Anzahl	297 399	495 054	393 796	567 128	691 195	1 062 182	315 006	...
	%	8,8	11,4	8,0	9,3	8,3	10,2	6,4	...
F.D.P.	Anzahl	198 479	135 016	338 607	259 679	537 086	394 695	325 654	...
	%	5,9	3,1	6,9	4,2	6,5	3,8	6,6	...
REP	Anzahl	112 710	48 587	81 167	12 741	193 877	61 328	43 850	...
	%	3,3	1,1	1,7	0,2	2,3	0,6	0,9	...
sonstige Parteien . .	Anzahl	38 611	34 040	17 788	21 924	56 399	55 964	17 529	...
	%	1,1	0,8	0,4	0,4	0,7	0,5	0,4	...
Wählergruppen . . .	Anzahl	65 531	106 544	75 199	129 326	140 730	235 870	242 561	...
	%	1,9	2,5	1,5	2,1	1,7	2,3	4,9	...
Einzelbewerber . . .	Anzahl	692	1 196	1 419	5 456	2 111	6 652	3 602	...
	%	0	0	0	0,1	0	0,1	0,1	...

*) 1994: vorläufige Ergebnisse

3. Gewählte Vertreter bei den Kommunalwahlen 1989 und 1994*)

Merkmal	Wahl zu den							
	Räten der kreisfreien Städte		Kreistagen der Kreise		Räten der krfr. Städte und Kreistagen der Kreise zusammen		Räten der kreisangehörigen Gemeinden	
	1989	1994	1989	1994	1989	1994	1989	1994
Gewählte Vertreter insgesamt	1 543	1 533	2 011	1 825	3 554	3 358	14 239	...
davon								
SPD	744	740	835	759	1 579	1 499	5 679	...
CDU	541	598	879	867	1 420	1 465	6 170	...
GRÜNE	122	167	154	163	276	330	734	...
F.D.P.	75	10	117	24	192	34	790	...
REP	33	—	8	—	41	—	34	...
sonstige Parteien	5	—	—	—	5	—	—	...
Wählergruppen	23	18	18	12	41	30	797	...
Einzelbewerber	—	—	—	—	—	—	4	...

*) 1994: vorläufige Ergebnisse

4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 16. Oktober 1994*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlbe-teiligung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter					
		SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son-stige	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son-stige
Kreisfreie Städte													
Düsseldorf	79,6	41,5	39,7	12,7	3,8	1,8	0,6	37	35	11	—	—	—
Duisburg	78,6	58,6	28,7	8,7	1,7	—	2,2	46	23	6	—	—	—
Essen	78,7	49,3	33,6	10,9	2,8	1,4	2,1	44	30	9	—	—	—
Krefeld	78,1	36,2	46,8	9,4	3,0	1,2	3,4	23	30	6	—	—	—
Mönchengladbach	76,0	37,2	43,5	10,3	5,2	0,1	3,6	26	31	7	3	—	—
Mülheim													
an der Ruhr	82,9	40,7	37,4	14,7	3,7	1,2	2,2	26	24	9	—	—	—
Oberhausen	79,4	57,7	29,4	6,9	2,8	—	3,1	37	18	4	—	—	—
Remscheid	79,4	45,8	36,7	7,3	5,3	—	5,0	29	23	4	3	—	—
Solingen	80,3	41,3	40,0	8,3	6,8	—	3,7	25	25	5	4	—	—
Wuppertal	80,0	40,5	39,1	11,6	4,3	1,8	2,7	30	29	8	—	—	—

*) vorläufige Ergebnisse – 1) in % der Wahlberechtigten

Noch: 4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 16. Oktober 1994*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- teil- gung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter					
		SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige
Kreise													
Kleve	82,4	35,8	50,2	7,6	4,6	—	1,8	21	30	4	—	—	—
Mettmann	83,3	38,8	42,9	10,6	5,3	—	2,4	27	30	7	3	—	—
Neuss	82,9	35,4	47,3	8,2	4,1	—	5,0	26	35	6	—	—	—
Viersen	81,3	35,6	46,7	8,9	6,0	—	2,9	22	29	5	3	—	—
Wesel	82,5	48,4	35,3	10,3	4,1	0,3	1,6	35	25	7	—	—	—
Reg.-Bez. Düsseldorf	80,4	43,5	39,3	10,1	4,0	0,6	2,5	454	417	98	16	—	—
davon													
kreisfreie Städte . .	79,1	46,1	36,6	10,5	3,5	1,0	2,4	323	268	69	10	—	—
Kreise	82,6	39,4	43,7	9,3	4,7	0,1	2,8	131	149	29	6	—	—
Kreisfreie Städte													
Aachen	82,4	36,4	45,6	11,9	3,5	—	2,6	23	29	7	—	—	—
Bonn	83,7	35,3	41,1	13,6	4,6	0,3	5,1	26	31	10	—	—	—
Köln	79,0	42,5	33,9	16,2	3,5	0,7	3,1	42	33	16	—	—	—
Leverkusen	81,0	37,4	37,1	10,0	4,0	2,0	9,6	24	24	6	—	—	5
Kreise													
Aachen	83,9	43,9	44,2	8,0	2,8	1,1	0	25	26	4	—	—	—
Düren	83,7	42,1	45,7	8,1	4,0	—	—	24	27	4	—	—	—
Erftkreis	83,6	47,1	38,4	8,1	4,4	—	2,0	34	28	5	—	—	—
Euskirchen	83,5	31,4	47,7	8,0	5,4	1,2	6,3	17	26	4	2	—	—
Heinsberg	83,7	35,4	51,1	9,0	4,5	—	—	20	30	5	—	—	—
Oberbergischer Kreis	82,8	37,9	45,4	8,6	4,4	—	3,7	23	27	5	—	—	—
Rhein.-Berg. Kreis	85,1	35,1	45,0	11,7	6,9	—	1,3	20	25	6	4	—	—
Rhein-Sieg-Kreis	84,5	34,0	46,3	11,3	5,2	—	3,2	26	35	8	4	—	—
Reg.-Bez. Köln	82,6	39,2	42,0	11,3	4,4	0,4	2,8	304	341	80	10	—	5
davon													
kreisfreie Städte . .	80,5	39,8	37,3	14,5	3,8	0,6	4,1	115	117	39	—	—	5
Kreise	83,9	38,8	44,9	9,3	4,7	0,2	2,1	189	224	41	10	—	—
Kreisfreie Städte													
Bottrop	82,3	52,5	31,8	6,8	1,9	1,2	5,8	34	21	4	—	—	—
Gelsenkirchen	77,2	55,7	29,0	9,9	1,5	3,5	0,5	40	20	7	—	—	—
Münster	84,8	32,7	44,1	16,7	4,2	—	2,3	23	32	12	—	—	—
Kreise													
Borken	83,0	31,5	51,1	7,0	2,7	—	7,7	20	33	4	—	—	4
Coesfeld	85,1	31,2	53,1	11,3	4,4	—	—	16	28	5	—	—	—
Recklinghausen	81,7	50,8	35,7	9,8	2,5	—	1,1	39	27	7	—	—	—
Steinfurt	83,3	39,0	44,0	10,3	4,5	—	2,3	26	29	6	—	—	—
Warendorf	84,4	36,6	48,2	9,3	5,2	—	0,7	21	27	5	2	—	—
Reg.-Bez. Münster	82,5	41,9	41,8	10,2	3,3	0,4	2,3	219	217	50	2	—	4
davon													
kreisfreie Städte . .	81,2	45,5	35,8	12,2	2,7	1,6	2,2	97	73	23	—	—	—
Kreise	83,0	40,7	43,9	9,5	3,6	0	2,4	122	144	27	2	—	4

Noch: 4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 16. Oktober 1994*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- teiligung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter					
		SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige
Kreisfreie Stadt													
Bielefeld	82,8	41,3	36,3	12,5	2,5	—	7,4	28	24	8	—	—	5
Kreise													
Gütersloh	82,3	34,5	45,1	9,7	3,7	—	6,9	22	30	6	—	—	3
Herford	82,7	46,6	40,0	9,0	4,2	—	0,3	27	23	5	—	—	—
Höxter	84,9	30,7	51,9	7,6	2,8	—	7,0	16	27	4	—	—	2
Lippe	82,9	43,1	40,3	10,4	5,6	—	0,6	27	25	6	3	—	—
Minden-Lübbecke	81,4	43,5	39,6	9,8	5,8	0,8	0,4	27	25	6	3	—	—
Paderborn	82,1	28,5	54,6	9,2	4,1	—	3,5	17	33	5	—	—	—
Reg.-Bez. Detmold	82,6	39,0	43,1	10,0	4,3	0,1	3,5	164	187	40	6	—	10
davon													
kreisfreie Stadt	82,8	41,3	36,3	12,5	2,5	—	7,4	28	24	8	—	—	5
Kreise	82,5	38,6	44,4	9,5	4,6	0,2	2,8	136	163	32	6	—	5
Kreisfreie Städte													
Bochum	81,6	50,6	29,4	12,6	1,7	1,6	4,2	38	22	9	—	—	—
Dortmund	79,7	51,4	30,4	12,2	2,1	1,9	2,1	46	27	10	—	—	—
Hagen	79,1	48,7	35,5	8,2	3,2	2,5	1,8	31	23	5	—	—	—
Hamm	81,0	41,5	42,1	6,6	1,7	1,9	6,1	26	26	4	—	—	3
Herne	79,4	58,0	28,8	—	1,3	2,6	9,3	36	18	—	—	—	5
Kreise													
Ennepe-Ruhr-Kreis	83,5	49,4	32,2	11,5	3,9	—	3,0	33	21	7	—	—	—
Hochsauerlandkreis	84,1	35,7	53,4	7,0	3,9	—	—	20	31	4	—	—	—
Märkischer Kreis	80,1	41,6	40,3	7,3	3,4	2,3	5,0	29	29	5	—	—	—
Olpe	84,1	32,4	58,2	6,9	1,8	—	0,8	16	30	3	—	—	—
Siegen-Wittgenstein	83,2	44,3	38,1	7,6	4,4	—	5,5	27	24	4	—	—	—
Soest	82,3	37,2	45,9	7,5	4,0	—	5,4	21	27	4	—	—	3
Unna	83,2	50,4	35,2	11,1	2,8	0,4	—	35	25	7	—	—	—
Reg.-Bez. Arnsberg	81,7	46,0	37,5	9,2	2,9	1,1	3,3	358	303	62	—	—	11
davon													
kreisfreie Städte	80,2	50,4	32,0	9,8	2,0	2,0	3,9	177	116	28	—	—	8
Kreise	82,7	43,0	41,2	8,7	3,6	0,5	3,0	181	187	34	—	—	3
Nordrhein-Westfalen	81,7	42,3	40,3	10,2	3,8	0,6	2,9	1 499	1 465	330	34	—	30
davon													
kreisfreie Städte	80,0	45,4	35,7	11,4	3,1	1,1	3,3	740	598	167	10	—	18
Kreise	83,0	40,1	43,6	9,3	4,2	0,2	2,6	759	867	163	24	—	12

5. Landtagswahlen 1950 – 1990

Wahl am	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige
				%				
18. 6. 1950	8 892	72,3	6 201	32,3	36,9	12,1	x	18,7
27. 6. 1954	9 730	72,6	6 923	34,5	41,3	11,5	x	12,7
6. 7. 1958	10 508	76,6	7 948	39,2	50,5	7,1	x	3,2
8. 7. 1962	11 156	73,4	8 083	43,3	46,4	6,9	x	3,4
10. 7. 1966	11 292	76,5	8 542	49,5	42,8	7,4	x	0,3
14. 6. 1970	11 891 ¹⁾	73,5	8 678	46,1	46,3	5,5	x	2,1
4. 5. 1975	12 035	86,1	10 262	45,1	47,1	6,7	x	1,1
11. 5. 1980	12 342	80,0	9 819	48,4	43,2	4,98	3,0	0,4
12. 5. 1985	12 706	75,2	9 479	52,1	36,5	6,0	4,6	0,8
13. 5. 1990	13 036	71,8	9 292	50,0	36,7	5,8	5,0	2,5

1) Zunahme durch Herabsetzung des Wahlalters vom 21. auf das 18. Lebensjahr etwa 494 000

6. Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 1980, 1985 und 1990 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler

Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt					
	1980		1985		1990	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18–21	70,2	66,6	66,2	63,1	63,1	59,5
21–25	65,7	63,2	60,8	57,1	57,8	54,4
25–30	67,6	69,0	61,3	60,2	58,4	56,2
30–40	75,5	76,9	69,1	69,8	63,0	64,2
40–50	81,6	81,7	77,0	77,2	72,0	72,8
50–60	85,7	83,4	82,2	79,8	77,7	76,2
60–70	87,5	83,6	85,3	80,3	82,4	78,2
70 und mehr	83,4	75,7	80,8	72,1	76,6	66,1
Insgesamt	78,6	77,4	73,9	72,2	69,8	68,0

7. Wahlentscheidung bei den Landtagswahlen 1985 und 1990 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler

Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf									
	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige
	1985					1990				
Männer										
18 – 25	52,3	30,0	5,2	11,3	1,2	46,9	31,2	6,2	10,2	5,5
25 – 35	57,4	25,5	5,1	10,9	1,1	54,8	27,6	4,4	10,2	3,0
35 – 45	54,3	33,6	7,2	4,3	0,6	54,7	30,8	5,8	6,5	2,2
unter 45	54,9	29,7	5,9	8,6	0,9	52,9	29,6	5,3	8,9	3,3
45 – 60	55,6	35,2	6,9	1,7	0,7	51,0	37,8	6,4	1,9	2,9
60 und mehr	52,2	40,1	5,9	1,1	0,8	49,6	40,4	5,3	0,9	3,7
Frauen										
18 – 25	54,3	27,5	4,9	11,8	1,5	50,0	28,1	5,9	12,9	3,0
25 – 35	58,4	25,1	4,7	10,3	1,4	55,8	25,4	4,5	12,4	1,9
35 – 45	53,5	35,3	7,0	3,6	0,7	54,1	30,8	6,3	7,3	1,5
unter 45	55,5	29,6	5,6	8,2	1,2	53,9	28,1	5,5	10,6	2,0
45 – 60	54,1	37,7	6,0	1,6	0,7	50,3	39,2	6,8	2,2	1,5
60 und mehr	47,1	47,7	4,0	0,5	0,6	48,1	44,5	5,3	0,8	1,4
Männer und Frauen										
18 – 25	53,3	28,8	5,1	11,5	1,4	48,4	29,7	6,1	11,5	4,3
25 – 35	57,9	25,3	4,9	10,6	1,2	55,3	26,5	4,4	11,3	2,5
35 – 45	53,9	34,5	7,1	3,9	0,6	54,4	30,8	6,0	6,9	1,8
unter 45	55,2	29,6	5,8	8,4	1,0	53,4	28,9	5,4	9,7	2,7
45 – 60	54,8	36,4	6,4	1,6	0,7	50,7	38,5	6,6	2,0	2,2
60 und mehr	51,5	41,9	5,2	0,8	0,6	48,7	42,9	5,3	0,8	2,3

8. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1947 – 1990

Partei a = im Wahlkreis gewählt b = über Landesreserveliste gewählt c = insgesamt	Landtagswahl										
	1947	1950	1954	1958	1962	1966	1970	1975	1980	1985	1990 ¹⁾
SPD a	53	52	65	58	74	99	85	74	94	125	122
b	11	16	11	23	16	–	9	17	12	–	1
c	64	68	76	81	90	99	94	91	106	125	123
CDU a	92	93	85	92	76	51	65	76	57	26	29
b	–	–	5	12	20	35	30	19	38	62	61
c	92	93	90	104	96	86	95	95	95	88	90
F.D.P. a	–	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–
b	12	21	25	15	14	15	11	14	–	14	14
c	12	26	25	15	14	15	11	14	–	14	14
Sonstige a	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
b	43	28	9	–	–	–	–	–	–	–	12
c	48	28	9	–	–	–	–	–	–	–	12
Insgesamt a	150	150	150	150	150	150	150	150	151	151	151
b	66	65	50	50	50	50	50	50	50	76	88
c	216	215	200	200	200	200	200	200	201	227	239

1) unter Berücksichtigung der durch Landtagsbeschluß vom 20. September 1990 durchgeführten Änderung

9. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 1994

Wahl am	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen ¹⁾	Von den gültigen Zweitstimmen ¹⁾ entfielen auf				
				SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige
	1 000	%	1 000	%				
14. 8. 1949	8 682	79,6	6 727	31,4	36,9	8,6	x	23,1
6. 9. 1953	9 599	86,0	8 008	31,9	48,9	8,5	x	10,7
15. 9. 1957	10 407	88,0	8 855	33,5	54,4	6,3	x	5,8
17. 9. 1961	11 086	88,4	9 518	37,3	47,6	11,7	x	3,4
19. 9. 1965	11 323	87,6	9 751	42,6	47,1	7,6	x	2,7
28. 9. 1969	11 260	87,3	9 687	46,8	43,6	5,4	x	4,2
19. 11. 1972	11 993	91,8	10 935	50,4	41,0	7,8	x	0,8
3. 10. 1976	12 119	91,3	10 990	46,9	44,5	7,8	x	0,8
5. 10. 1980	12 374	89,0	10 919	46,8	40,6	10,9	1,2	0,5
6. 3. 1983	12 577	89,5	11 176	42,8	45,2	6,4	5,2	0,4
25. 1. 1987	12 828	85,4	10 870	43,2	40,1	8,4	7,5	0,8
2. 12. 1990	13 098	78,7	10 207	41,1	40,5	11,0	4,3	3,1
16. 10. 1994	13 090	81,9	10 514	43,1	38,0	7,6	7,4	3,8

1) 1949 hatte der Wähler nur eine Stimme.

10. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 1994 erzielten Sitze

Partei a = im Wahlkreis gewählt b = über Landesliste gewählt c = Zusammen	Bundestagswahl												
	1949	1953	1957	1961	1965	1969	1972	1976	1980	1983	1987	1990	1994
SPD a	25	13	13	25	35	47	52	45	44	32	38	38	40
b	12	34	41	35	31	26	23	25	26	31	24	27	26
c	37	47	54	60	66	73	75	70	70	63	62	65	66
CDU a	40	51	53	41	38	26	21	28	27	39	33	33	31
b	3	22	34	35	36	43	40	38	33	26	25	30	27
c	43	73	87	76	74	69	61	66	60	65	58	63	58
F.D.P. a	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
b	9	11	11	19	13	9	12	12	17	10	12	17	12
c	10	12	11	19	13	9	12	12	17	10	12	17	12
GRÜNE a	x	x	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	–
b	x	x	x	x	x	x	x	x	–	8	11	–	11
c	x	x	x	x	x	x	x	x	–	8	11	–	11
Sonstige a	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
b	19	5	2	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1
c	19	6	2	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Insgesamt a	66	66	66	66	73	73	73	73	71	71	71	71	71
b	43	72	88	89	80	78	75	75	76	75	72	75	77
c	109	138	154	155	153	151	148	148	147	146	143	146	148

11. Ergebnisse der Europawahlen 1989 und 1994 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 18. 6. 1989 b = 12. 6. 1994	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige	
				%						
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	a	434 990	58,9	254 955	40,7	33,9	10,0	7,3	4,7	3,4
	b	423 632	56,5	237 592	36,7	35,4	14,2	5,2	2,9	5,6
Duisburg	a	391 171	56,5	219 214	57,0	24,6	6,7	3,1	5,3	3,3
	b	381 566	54,5	205 794	53,9	25,6	9,1	2,5	3,7	5,2
Essen	a	495 815	57,9	285 338	50,4	29,5	8,1	5,0	4,0	3,0
	b	479 682	55,5	263 888	46,8	30,5	11,0	3,8	3,0	4,9
Krefeld	a	174 953	58,4	101 341	41,3	36,6	8,3	6,9	4,1	2,8
	b	174 302	56,0	96 569	36,6	38,6	11,7	4,8	2,8	5,4
Mönchengladbach	a	198 052	55,7	109 290	37,7	41,2	7,6	6,6	4,0	2,9
	b	200 339	54,1	107 160	34,6	41,3	11,7	5,2	2,4	4,9
Mülheim an der Ruhr	a	141 890	61,5	86 631	50,7	28,6	8,5	5,9	3,6	2,7
	b	137 507	61,7	84 162	47,5	29,8	11,3	4,6	2,3	4,5
Oberhausen	a	172 740	56,1	96 216	56,7	26,4	6,8	3,3	3,9	2,9
	b	169 034	55,8	93 497	53,8	26,4	9,3	2,8	2,7	5,0
Remscheid	a	89 328	57,7	51 086	43,0	33,9	6,7	7,1	5,4	3,9
	b	88 085	53,9	47 033	40,8	34,8	9,7	5,5	3,6	5,7
Solingen	a	120 492	59,9	71 597	41,4	33,1	7,8	8,7	5,8	3,2
	b	119 222	58,0	68 402	38,8	35,0	10,4	6,0	3,2	6,6
Wuppertal	a	283 854	59,3	167 199	43,4	30,1	9,1	8,3	5,6	3,5
	b	278 417	55,4	153 039	40,2	31,8	12,9	5,2	3,6	6,4
Kreise										
Kleve	a	196 598	63,5	123 252	35,0	48,3	6,2	5,5	2,4	2,6
	b	203 470	60,5	121 523	33,5	48,1	8,5	4,3	1,7	3,9
Mettmann	a	371 226	62,0	228 664	40,7	35,0	8,4	7,7	4,9	3,3
	b	374 930	60,3	224 081	37,4	37,0	11,6	5,6	3,0	5,3
Neuss	a	309 267	63,0	193 172	37,3	41,0	7,4	7,0	4,3	3,0
	b	316 602	60,8	190 180	34,5	42,8	10,1	5,2	2,5	4,7
Viersen	a	202 949	59,3	119 214	37,5	42,9	7,3	6,9	3,0	2,4
	b	209 657	59,0	122 326	34,5	43,4	10,2	5,2	2,1	4,6
Wesel	a	330 484	60,1	196 910	49,3	32,2	7,1	5,1	3,7	2,6
	b	338 380	59,3	198 644	45,9	32,9	10,0	4,1	2,7	4,3
Reg.-Bez. Düsseldorf	a	3 913 809	59,3	2 304 079	44,6	33,9	7,9	6,2	4,3	3,1
davon	b	3 894 825	57,4	2 213 890	41,3	35,2	11,0	4,6	2,8	5,1
kreisfreie Städte	a	2 503 285	58,0	1 442 867	47,0	31,1	8,2	5,9	4,6	3,1
	b	2 451 786	55,9	1 357 136	43,6	32,2	11,4	4,3	3,1	5,3
Kreise	a	1 410 524	61,6	861 212	40,6	38,7	7,4	6,5	3,9	2,8
	b	1 443 039	60,0	856 754	37,8	39,9	10,3	4,9	2,5	4,7
Kreisfreie Städte										
Aachen	a	166 039	66,1	108 845	37,5	38,9	11,8	5,8	3,4	2,6
	b	171 307	64,4	109 356	29,5	42,7	16,5	4,7	1,9	4,7
Bonn	a	213 354	67,4	142 812	30,6	40,2	11,7	10,5	4,4	2,6
	b	217 793	63,5	136 758	28,3	37,8	17,8	7,0	2,2	6,9
Köln	a	683 400	58,2	395 331	42,4	30,6	11,7	6,7	5,3	3,3
	b	675 515	56,5	378 705	38,6	30,6	17,2	5,2	3,0	5,4
Leverkusen	a	120 456	63,3	75 664	42,7	34,2	7,5	6,9	5,6	3,1
	b	119 155	60,5	71 376	39,6	35,0	12,1	5,3	3,3	4,7

Noch: 11. Ergebnisse der Europawahlen 1989 und 1994 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Europawahl a = 18. 6. 1989 b = 12. 6. 1994	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
					SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige
		Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreise										
Aachen	a	220 226	66,1	143 648	46,3	37,6	6,1	3,8	3,4	2,8
	b	222 044	63,1	137 558	41,8	39,7	8,7	3,1	2,8	3,9
Düren	a	183 153	64,8	117 196	41,7	41,5	5,8	5,6	3,0	2,4
	b	188 837	60,8	113 049	38,0	42,9	8,7	4,0	2,3	4,1
Erfkreis	a	310 826	65,3	200 746	46,6	34,2	6,9	6,0	3,8	2,5
	b	320 053	62,6	197 725	43,3	34,4	10,5	4,9	2,8	4,1
Euskirchen	a	129 066	65,4	83 272	33,5	47,9	6,3	6,7	2,9	2,7
	b	134 918	62,3	82 600	32,2	45,4	9,7	5,5	2,9	4,3
Heinsberg	a	162 954	65,2	104 134	36,4	47,1	5,4	4,7	3,1	3,3
	b	169 335	62,0	102 934	32,4	49,2	8,4	3,8	2,2	3,9
Oberbergischer Kreis	a	190 732	65,5	123 874	39,6	39,8	7,0	6,5	4,2	2,9
	b	201 044	60,3	120 039	36,4	41,6	9,9	4,8	2,6	4,6
Rhein.-Berg. Kreis . . .	a	196 976	65,9	128 774	35,6	39,3	8,9	9,3	3,9	3,0
	b	202 250	63,6	127 365	32,2	40,1	13,1	7,0	2,5	5,1
Rhein-Sieg-Kreis. . . .	a	373 245	66,0	243 982	34,3	42,6	8,2	8,3	4,2	2,4
	b	391 508	62,6	241 593	32,1	41,6	12,4	6,0	2,4	5,5
Reg.-Bez. Köln.	a	2 950 427	63,9	1 868 278	39,5	38,0	8,7	6,9	4,2	2,7
	b	3 013 759	61,1	1 819 058	35,9	38,5	12,9	5,2	2,6	4,9
davon										
kreisfreie Städte	a	1 183 249	61,5	722 652	39,4	34,2	11,3	7,3	4,9	3,0
	b	1 183 770	59,3	696 195	35,2	34,3	16,7	5,5	2,7	5,6
Kreise.	a	1 767 178	65,6	1 145 626	39,5	40,5	7,0	6,5	3,7	2,7
	b	1 829 989	62,2	1 122 863	36,4	41,0	10,5	5,0	2,6	4,5
Kreisfreie Städte										
Bottrop	a	91 685	61,9	56 384	55,8	29,4	5,3	2,7	3,2	3,6
	b	91 138	60,1	54 248	53,3	30,0	7,8	2,2	2,5	4,3
Gelsenkirchen	a	219 367	55,6	120 905	56,4	24,7	7,0	2,8	5,3	3,8
	b	214 471	52,1	110 595	53,3	26,0	8,7	2,2	5,0	4,8
Münster	a	197 536	66,6	130 794	33,9	38,4	15,3	7,3	2,5	2,6
	b	206 723	67,5	138 668	29,6	37,7	20,7	5,7	1,3	5,0
Kreise										
Borken	a	230 030	62,9	143 393	31,5	55,3	5,4	3,8	1,8	2,2
	b	240 014	61,5	146 424	30,1	53,9	8,3	3,3	1,4	3,2
Coesfeld	a	136 506	65,7	88 905	31,1	51,2	8,0	5,1	2,0	2,6
	b	145 488	65,5	94 408	29,0	50,7	11,0	4,3	1,5	3,5
Recklinghausen	a	494 790	61,4	301 312	52,2	29,9	6,9	3,4	4,7	2,9
	b	496 164	57,9	284 263	48,7	31,7	9,2	2,9	3,1	4,3
Steinfurt	a	290 541	64,2	185 093	42,3	41,0	7,2	5,2	2,0	2,3
	b	302 751	61,1	183 304	38,3	42,5	10,4	4,2	1,5	3,1
Warendorf	a	188 414	67,0	124 974	37,2	44,7	7,1	5,3	2,8	2,9
	b	196 561	64,3	125 018	34,2	45,9	9,8	4,3	1,8	4,0
Reg.-Bez. Münster . . .	a	1 848 869	62,8	1 151 760	43,3	38,5	7,7	4,4	3,2	2,9
	b	1 893 310	60,6	1 136 928	39,7	39,5	10,8	3,7	2,3	4,0
davon										
kreisfreie Städte	a	508 588	61,0	308 083	46,7	31,4	10,2	4,7	3,7	3,3
	b	512 332	59,7	303 511	42,5	32,0	14,0	3,8	2,9	4,8
Kreise.	a	1 340 281	63,5	843 677	42,1	41,1	6,8	4,3	3,0	2,7
	b	1 380 978	60,9	833 417	38,7	42,2	9,6	3,6	2,1	3,7
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	a	237 151	65,0	152 711	41,9	33,6	10,8	6,4	4,3	3,0
	b	240 252	61,5	146 147	39,0	34,2	15,5	3,8	2,4	5,1

Noch: 11. Ergebnisse der Europawahlen 1989 und 1994 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 18. 6. 1989 b = 12. 6. 1994	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreise									
Gütersloh a	220 967	64,4	141 054	36,7	43,0	8,1	6,1	3,2	2,9
b	235 404	60,2	140 009	33,4	43,6	12,1	4,5	2,1	4,3
Herford a	182 834	65,2	117 843	48,3	32,2	7,4	5,1	4,2	2,8
b	189 685	59,8	111 676	43,8	35,2	10,2	3,8	2,5	4,5
Höxter a	110 212	66,9	72 889	30,6	52,2	5,9	4,1	3,2	4,0
b	115 223	62,4	71 070	29,4	53,1	8,0	3,0	2,2	4,3
Lippe a	257 772	66,4	169 161	45,3	31,9	8,1	7,2	4,3	3,2
b	270 515	60,9	162 523	41,1	35,0	11,4	4,8	2,4	5,2
Minden-Lübbecke . . . a	229 016	64,0	145 246	48,7	31,5	6,7	6,3	4,0	2,8
b	239 588	57,7	136 349	44,4	34,2	9,9	4,7	2,4	4,4
Paderborn a	176 939	61,8	108 284	28,4	52,1	7,4	5,1	3,7	3,3
b	195 986	58,9	114 181	26,1	53,6	10,3	3,7	2,1	4,2
Reg.-Bez. Detmold . . . a	1 414 891	64,8	907 188	41,1	37,9	8,0	6,0	3,9	3,1
b	1 486 653	60,1	881 955	37,5	40,0	11,4	4,2	2,3	4,6
davon									
kreisfreie Stadt a	237 151	65,0	152 711	41,9	33,6	10,8	6,4	4,3	3,0
b	240 252	61,5	146 147	39,0	34,2	15,5	3,8	2,4	5,1
Kreise a	1 177 740	64,7	754 477	41,0	38,8	7,4	5,9	3,8	3,1
b	1 246 401	59,8	735 808	37,2	41,2	10,6	4,2	2,3	4,5
Kreisfreie Städte									
Bochum a	309 387	62,7	192 565	55,4	25,4	8,9	3,6	4,3	2,4
b	304 118	59,4	179 184	51,2	26,9	11,5	2,8	2,7	5,0
Dortmund a	453 660	62,9	283 420	55,0	25,1	8,5	3,9	4,6	2,9
b	445 593	59,7	263 384	50,8	26,5	11,4	3,1	3,2	4,8
Hagen a	162 631	59,6	96 195	47,4	31,0	7,5	4,6	5,7	3,8
b	157 385	54,0	84 052	45,4	32,4	9,0	3,7	4,3	5,1
Hamm a	130 674	61,4	79 456	46,8	33,7	6,1	3,9	5,5	4,0
b	131 902	59,4	77 396	43,8	37,7	8,3	2,8	3,3	4,1
Herne a	133 657	57,7	76 512	58,3	24,6	6,6	2,5	4,8	3,2
b	130 606	54,6	70 567	55,7	25,3	8,5	2,0	4,0	4,5
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis . . . a	269 928	65,8	176 221	52,4	27,1	8,3	5,2	4,1	2,9
b	270 311	61,7	165 016	48,7	28,3	11,0	4,3	3,0	4,7
Hochsauerlandkreis a	201 376	66,7	133 072	34,4	50,5	5,5	4,2	2,9	2,5
b	208 801	62,7	129 490	31,9	51,8	7,1	3,4	2,3	3,6
Märkischer Kreis . . . a	321 078	60,2	191 734	41,5	35,8	6,7	5,7	6,3	4,0
b	325 755	56,9	183 072	38,9	38,2	8,6	4,4	4,4	5,4
Olpe a	95 471	66,7	63 074	29,9	57,9	4,5	3,7	2,0	2,0
b	98 629	62,3	60 845	28,5	57,3	6,5	2,9	1,6	3,1
Siegen-Wittgenstein a	215 345	63,6	136 073	44,2	34,6	6,9	6,3	4,6	3,4
b	219 992	59,8	130 010	40,9	35,6	9,3	4,6	3,5	6,1
Soest a	203 313	65,4	131 560	38,5	42,1	7,2	5,2	3,6	3,4
b	215 303	61,8	131 509	36,1	44,1	9,2	4,3	2,1	4,3
Unna a	302 337	66,0	197 674	52,7	28,6	7,4	3,8	4,4	3,1
b	308 207	62,0	188 956	49,3	30,3	10,0	3,1	3,0	4,4
Reg.-Bez. Arnsberg . . . a	2 798 757	63,3	1 757 556	47,9	32,7	7,4	4,5	4,5	3,0
b	2 816 602	59,7	1 663 481	44,5	34,4	9,7	3,5	3,1	4,7
davon									
kreisfreie Städte a	1 190 009	61,6	728 148	53,6	26,9	8,0	3,8	4,8	3,0
b	1 169 604	58,2	674 583	49,9	28,5	10,5	3,0	3,3	4,8
Kreise a	1 608 748	64,5	1 029 408	43,9	36,8	6,9	5,0	4,3	3,1
b	1 646 998	60,7	988 898	40,9	38,4	9,1	3,9	3,0	4,6
Nordrhein-Westfalen	a	12 926 753	62,3	7 988 861	43,6	35,7	7,9	5,7	4,1
b	13 105 149	59,5	7 715 312	40,1	37,0	11,2	4,3	2,7	4,7
davon									
kreisfreie Städte a	5 622 282	60,1	3 354 461	46,5	31,0	9,1	5,7	4,6	3,1
b	5 557 744	57,7	3 177 572	42,8	32,0	12,8	4,2	3,0	5,2
Kreise a	7 304 471	64,1	4 634 400	41,4	39,2	7,1	5,7	3,8	2,9
b	7 547 405	60,8	4 537 740	38,2	40,5	10,0	4,4	2,5	4,4

**12. Wahlbeteiligung bei den Europawahlen 1989 und 1994
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler**

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt			
	1989		1994	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18–21	58,6	55,3	52,2	50,8
21–25	52,9	50,1	50,2	49,6
25–30	50,7	48,1	50,0	49,3
30–35	50,2	50,4	50,5	52,1
35–40	53,3	54,3	52,7	54,5
40–45	56,1	58,5	55,8	57,5
45–50	59,9	62,0	58,1	60,6
50–60	65,9	66,0	62,7	63,6
60–70	72,1	68,6	66,8	64,0
70 und mehr	68,2	59,9	59,8	52,6
Insgesamt	59,7	58,9	56,8	56,4

**13. Wahlentscheidung bei den Europawahlen 1989 und 1994
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf											
	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige
	1989						1994					
Männer												
18 – 25 . .	40,7	27,6	13,6	6,4	6,7	5,0	32,1	30,3	18,4	5,4	5,0	8,9
25 – 35 . .	46,2	23,6	16,9	4,8	5,3	3,2	39,5	27,0	19,2	4,4	3,7	6,3
35 – 45 . .	47,2	28,0	11,3	6,0	4,9	2,9	43,5	27,7	16,0	4,3	3,5	5,0
unter 45 . .	44,9	26,0	14,1	5,6	5,6	3,6	39,6	27,9	17,8	4,5	3,9	6,3
45 – 60 . .	46,5	35,9	3,4	6,0	5,7	2,6	41,7	38,6	6,5	5,1	4,0	4,1
60 und mehr	44,4	39,7	1,6	4,4	6,4	3,5	41,7	43,9	2,2	3,2	4,8	4,3
Zusammen	45,3	32,4	7,9	5,4	5,8	3,2	40,7	35,0	10,6	4,3	4,1	5,2
Frauen												
18 – 25 . .	46,2	24,8	16,5	5,8	3,0	3,7	34,6	27,0	24,9	5,4	1,9	6,3
25 – 35 . .	47,8	22,7	19,7	4,5	2,4	2,9	41,8	24,8	22,4	4,4	1,5	5,0
35 – 45 . .	47,5	29,7	11,3	6,4	2,7	2,4	42,8	28,2	18,3	4,6	1,6	4,4
unter 45 . .	47,0	25,5	15,8	5,5	2,7	2,9	40,9	26,6	21,2	4,7	1,6	5,0
45 – 60 . .	45,5	38,9	3,9	6,4	2,8	2,4	40,6	40,8	7,6	5,2	1,6	4,1
60 und mehr	44,2	45,2	1,3	4,6	2,4	2,3	40,7	48,5	2,6	3,2	1,6	3,5
Zusammen	45,8	35,9	7,8	5,5	2,6	2,6	40,8	37,5	11,5	4,3	1,6	4,3
Männer und Frauen												
18 – 25 . .	43,4	26,2	15,0	6,1	5,0	4,4	33,3	28,7	21,5	5,4	3,5	7,6
25 – 35 . .	47,0	23,2	18,2	4,7	3,9	3,0	40,6	25,9	20,7	4,4	2,6	5,7
35 – 45 . .	47,3	28,8	11,3	6,2	3,8	2,6	43,2	28,0	17,2	4,5	2,5	4,7
unter 45 . .	45,9	25,8	14,9	5,6	4,1	3,2	40,3	27,2	19,5	4,6	2,7	5,7
45 – 60 . .	46,0	37,4	3,7	6,2	4,3	2,5	41,2	39,7	7,1	5,1	2,8	4,1
60 und mehr	44,3	43,0	1,4	4,6	3,9	2,8	41,1	46,6	2,4	3,2	2,9	3,8
Insgesamt	45,5	34,2	7,8	5,4	4,1	2,9	40,7	36,3	11,1	4,3	2,8	4,7

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Als sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in der Beschäftigten- und Entgeltstatistik gelten alle Arbeitnehmer und Auszubildende, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG) oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Arbeitnehmer erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebs (örtliche Einheit), die regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort (Sitz des Betriebs).

Erwerbspersonen

Alle am Erwerbsleben Beteiligten ohne Rücksicht auf ihre vertragsmäßige oder tatsächlich geleistete Arbeitszeit. Zu dieser Gruppe gehören die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen.

Erwerbstätige

Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschließlich mithelfender Familienangehöriger und Soldaten) oder selbständig ein Gewerbe oder einen freien Beruf oder eine Landwirtschaft betreiben. Die wirtschaftssystematische Zuordnung ergibt sich aus den Angaben der einzelnen Erwerbstätigen, regional werden die Erwerbstätigen an ihrem Wohnort nachgewiesen.

Selbständige

Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten. Selbständige sind auch freiberuflich Tätige.

Mithelfende Familienangehörige

Personen, die – ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen – in einem Betrieb mithelfen, der von einem Familienmitglied selbständig geleitet wird.

Beamte

Personen, die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis als Beamte oder Beamtenanwärter stehen.

Angestellte

Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger, ohne kaufmännisch Auszubildende u. ä.

Arbeiter

Alle Lohnempfänger, auch Gesellen, Gehilfen und Heimarbeiter, ohne gewerblich Auszubildende.

Auszubildende

Zu unterscheiden sind Auszubildende in kaufmännischen und technischen Lehrberufen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einen Angestelltenberuf einmündet, und Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf führt.

Rentner

Nichterwerbspersonen, die ihren Lebensunterhalt überwiegend aus eigenen Einnahmen bestreiten. Solche Einnahmen sind z. B. Sozialversicherungsrente, Pensionen, Altenteil, Sozialhilfe, Einnahmen aus Vermögen u. ä.

Erwerbstätigenrechnung

Das Merkmal „Beschäftigte“ in der regional und sektoral disaggregierten Erwerbstätigenrechnung (siehe Tabelle 15 und 16) umfaßt alle Arbeitnehmer, Beamte und Selbständige einschl. mithelfender Familienangehöriger. Die Zuordnung der Personen erfolgt nach dem Arbeitsort, die wirtschaftssystematische Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheiten (Betriebe).

Arbeitslose

Arbeitssuchende bis zum vollendeten 65. Lebensjahr, die vorübergehend nicht oder nur kurzzeitig in einem Beschäftigungsverhältnis stehen und weder Schüler, Student oder Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen noch arbeitsunfähig erkrankt oder Empfänger von Altersruhegeld sind und die für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer sofort zur Verfügung stehen. Die Arbeitslosenquote ist der Anteil der Arbeitslosen an der Zahl der abhängigen Erwerbspersonen (Erwerbstätige, Arbeitslose).

Streiks

Die Arbeitgeber haben den für ihren Betrieb zuständigen Arbeitsämtern den Beginn und die Beendigung von Streiks und Aussperrungen zu melden. Diese Verpflichtung ergibt sich insbesondere aus § 17 Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. 6. 1969 (BGBl. I S. 582) und der Sechsten Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung vom 22. 4. 1959 (BGBl. I S. 233). Das Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen stellte das von den Arbeitsämtern erfaßte Einzelmaterial bis Ende 1982 für die statistische Auswertung zur Verfügung. Wegen der verschärften Geheimhaltungsbestimmungen kann die amtliche Statistik jedoch von 1983 an nur noch zusammengefaßte Daten des Landesarbeitsamtes auswerten.

Berücksichtigt werden Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmern und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb oder Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden x verlorene Arbeitszeit) je Betrieb. So bleiben Bagattellstreiks, die ohnehin nur unzureichend erfaßt werden könnten, außer Betracht. Gemeldete Aussperrungen werden wegen der Gefahr von Doppelzählungen bei aussperrenden Betrieben, die gleichzeitig auch bestreikt wurden, nicht nachgewiesen. Eine Bereinigung der Ergebnisse um Doppelzählungen würde eine regelmäßige Meldung des Firmennamens und der Adresse des betroffenen Betriebes voraussetzen, die aber aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich ist.

1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung a = 30. Juni 1992 b = 30. Juni 1993 c = Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1993 gegenüber 1992		Sozialversicherungspflichtig				
			insgesamt	unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35
1	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei . . .	a b c	46 698 46 356 -342	3 497 3 058 -439	10 008 9 241 -767	9 434 9 761 +327	6 348 6 894 +546
2	Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau.	a b c	207 094 198 277 -8 817	5 993 4 959 -1 034	20 516 17 088 -3 428	31 115 29 677 -1 438	32 319 33 005 +686
3	Verarbeitendes Gewerbe	a b c	2 265 879 2 123 480 -142 399	80 402 68 339 -12 063	285 375 233 212 -52 163	352 841 330 108 -22 733	370 570 304 928 -2 642
4	Baugewerbe	a b c	367 441 371 137 +3 696	19 954 19 841 -113	51 367 48 315 -3 052	57 044 59 110 +2 066	46 875 50 582 +3 707
5	Handel	a b c	900 923 897 494 -3 429	33 532 29 937 -3 595	133 666 120 411 -13 255	150 314 152 274 +1 960	120 126 124 213 +4 087
6	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	a b c	292 645 288 299 -4 346	7 559 6 608 -951	37 241 32 381 -4 860	44 633 45 178 +545	41 226 41 552 +326
7	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	a b c	223 178 225 782 +2 604	3 033 3 095 +62	32 111 30 978 -1 133	38 670 38 759 +89	32 575 33 998 +1 423
8	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt . . .	a b c	1 312 982 1 336 943 +23 961	50 431 48 421 -2 010	182 999 170 785 -12 214	226 892 230 395 +3 503	203 062 213 022 +9 960
9	Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte	a b c	160 822 165 412 +4 590	3 727 3 392 -335	13 535 12 273 -1 262	20 465 20 557 +92	24 834 25 363 +529
10	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	a b c	348 846 348 878 +32	7 673 6 586 -1 087	30 282 26 729 -3 553	42 974 42 657 -317	46 693 46 949 +256
11	Ohne Angabe	a b c	491 279 -212	125 33 -92	301 185 -116	24 18 -6	9 10 +1
12	Insgesamt	a b c	6 126 999 6 002 337 -124 662	215 926 194 269 -21 657	797 401 701 598 -95 803	974 406 958 494 -15 912	861 637 880 516 +18 879
	davon						
13	männlich	a b c	3 692 150 3 581 712 -110 438	123 616 112 106 -11 510	408 265 355 539 -52 726	548 986 530 825 -18 161	536 764 544 735 +7 971
14	weiblich	a b c	2 434 849 2 420 625 -14 224	92 310 82 163 -10 147	389 136 346 059 -43 077	425 420 427 669 +2 249	324 873 335 781 +10 908

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

1992 und 1993 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen

beschäftigte Arbeitnehmer							Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
4 072	3 209	2 495	3 306	2 726	1 301	302	1
4 541	3 424	2 416	3 125	2 681	995	220	
+469	+215	-79	-181	-45	-306	-82	
27 696	25 365	23 668	24 160	13 234	2 985	43	2
28 624	25 143	23 052	21 519	12 425	2 748	37	
+928	-222	-616	-2 641	-809	-237	-6	
257 337	244 313	219 375	287 309	185 588	40 724	5 045	3
255 824	238 193	207 820	267 578	176 739	35 943	4 796	
-1 513	-6 120	-11 555	-19 731	-8 849	-4 781	-249	
37 404	35 977	31 369	46 838	32 783	6 915	915	4
39 383	36 780	30 687	43 293	34 249	7 859	1 038	
+1 979	+803	-682	-3 545	+1 466	+944	+123	
103 550	100 093	86 863	97 909	58 285	13 051	3 534	5
105 469	102 270	87 161	96 666	62 956	12 597	3 540	
+1 919	+2 177	+298	-1 243	+4 671	-454	+6	
38 131	35 109	28 114	33 411	21 685	4 757	779	6
38 693	35 602	28 264	32 082	22 550	4 591	798	
+562	+493	+150	-1 329	+865	-166	+19	
31 540	27 307	20 433	20 879	13 412	2 905	313	7
31 601	28 599	20 853	20 708	14 222	2 665	304	
+61	+1 292	+420	-171	+810	-240	-9	
165 498	142 712	111 483	122 685	80 184	20 918	6 118	8
174 663	151 209	114 201	121 412	85 910	20 631	6 294	
+9 165	+8 497	+2 718	-1 273	+5 726	-287	+176	
23 449	20 020	16 164	19 306	13 839	4 281	1 202	9
25 224	21 905	16 677	19 358	15 179	4 255	1 229	
+1 775	+1 885	+513	+52	+1 340	-26	+27	
45 097	42 013	36 137	48 803	38 450	10 075	649	10
46 894	44 307	36 620	46 843	40 810	9 827	656	
+1 797	+2 294	+483	-1 960	+2 360	-248	+7	
7	7	5	8	3	2	-	11
8	5	8	8	3	1	-	
+1	-2	+3	-	-	-1	-	
733 781	676 125	576 106	704 614	460 189	107 914	18 900	12
750 924	687 437	567 759	672 592	467 724	102 112	18 912	
+17 143	+11 312	-8 347	-32 022	+7 535	-5 802	+12	
453 079	407 444	353 671	454 875	307 729	84 982	12 739	13
461 561	408 527	343 595	427 262	305 272	79 517	12 773	
+8 482	+1 083	-10 076	-27 613	-2 457	-5 465	+34	
280 702	268 681	222 435	249 739	152 460	22 932	6 161	14
289 363	278 910	224 164	245 330	162 452	22 595	6 139	
+8 661	+10 229	+1 729	-4 409	+9 992	-337	-22	

2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung a = 30. Juni 1992 b = 30. Juni 1993 c = Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1993 gegenüber 1992		Sozialversicherungspflichtig beschäftigte				
			insgesamt	unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35
1	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	a b c	5 175 6 286 +1 111	227 246 +19	805 1 078 +273	1 013 1 248 +235	803 1 003 +200
2	Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau.	a b c	23 418 21 785 -1 633	871 721 -150	2 786 2 445 -341	3 728 3 663 -65	2 218 2 454 +236
3	Verarbeitendes Gewerbe	a b c	257 177 250 735 -6 442	12 164 11 223 -941	34 505 33 362 -1 143	38 954 37 732 -1 222	28 846 30 521 +1 675
4	Baugewerbe	a b c	35 652 43 373 +7 721	2 169 2 774 +605	4 402 6 128 +1 726	4 643 6 200 +1 557	3 835 5 302 +1 467
5	Handel	a b c	45 806 54 673 +8 867	4 179 4 879 +700	8 919 11 448 +2 529	8 050 9 739 +1 689	6 299 7 562 +1 263
6	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	a b c	20 416 22 931 +2 515	851 890 +39	3 102 3 748 +646	3 212 3 784 +572	2 602 3 122 +520
7	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	a b c	2 971 3 752 +781	55 112 +57	447 728 +281	472 598 +126	401 503 +102
8	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	a b c	108 242 128 665 +20 423	7 338 8 945 +1 607	17 553 22 869 +5 316	16 217 20 650 +4 433	13 432 16 327 +2 895
9	Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte.	a b c	6 994 8 414 +1 420	830 923 +93	1 036 1 185 +149	712 943 +231	754 983 +129
10	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	a b c	11 964 13 855 +1 891	603 546 -57	1 015 1 202 +187	1 196 1 418 +222	1 422 1 646 +224
11	Ohne Angabe	a b c	104 50 -54	47 13 -34	54 33 -21	1 1 -	- 1 +1
12	Insgesamt	a b c	517 919 554 519 +36 600	29 334 31 272 +1 938	74 824 84 226 +9 602	78 198 85 976 +7 778	60 612 69 424 +8 812
	davon						
13	männlich	a b c	369 203 387 666 +18 463	18 303 19 087 +784	48 700 53 110 +4 410	58 274 62 429 +4 155	44 672 51 009 +6 337
14	weiblich.	a b c	148 716 166 853 +18 137	11 031 12 185 +1 154	25 924 31 116 +5 192	19 924 23 547 +3 623	15 940 18 415 +2 475

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

30. Juni 1992 und 1993 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen

ausländische Arbeitnehmer							Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
630	594	402	372	254	65	10	1
818	680	464	391	272	78	8	
+ 188	+ 86	+ 62	+ 19	+ 18	+ 13	– 2	
862	3 902	5 441	2 165	399	43	3	2
1 932	2 872	5 395	1 944	321	38	–	
+ 1 070	– 1 030	– 46	– 221	– 78	– 5	– 3	
26 745	33 493	34 255	30 560	14 384	3 057	214	3
26 831	30 143	34 151	29 567	13 974	3 008	223	
+ 86	– 3 350	– 104	– 993	– 410	– 49	+ 9	
3 759	4 873	4 562	4 336	2 535	503	35	4
4 831	5 184	5 050	4 409	2 795	654	46	
+ 1 072	+ 311	+ 488	+ 73	+ 260	+ 151	+ 11	
5 267	5 026	3 618	2 593	1 407	371	77	5
6 092	5 632	4 309	2 860	1 637	430	85	
+ 825	+ 606	+ 691	+ 267	+ 230	+ 59	+ 8	
2 141	2 295	2 155	2 245	1 460	323	30	6
2 449	2 420	2 343	2 243	1 515	393	25	
+ 307	+ 125	+ 188	– 2	+ 55	+ 70	– 5	
375	521	296	214	139	49	2	7
457	521	382	254	130	58	9	
+ 82	–	+ 86	+ 40	– 9	+ 9	+ 7	
13 604	15 499	11 178	7 731	4 218	1 237	235	8
14 981	16 839	12 966	8 556	4 813	1 435	284	
+ 1 377	+ 1 340	+ 1 788	+ 825	+ 595	+ 198	+ 49	
913	973	757	537	352	98	32	9
1 081	1 145	951	635	412	118	38	
+ 168	+ 172	+ 194	+ 98	+ 60	+ 20	+ 6	
1 542	1 726	1 552	1 450	1 020	408	30	10
1 852	2 082	1 842	1 618	1 179	438	32	
+ 310	+ 356	+ 290	+ 168	+ 159	+ 30	+ 2	
–	–	–	1	1	–	–	11
–	–	–	2	–	–	–	
–	–	–	+ 1	– 1	–	–	
56 838	68 902	64 216	52 204	26 169	6 154	668	12
61 323	67 518	67 853	52 479	27 048	6 650	750	
+ 4 485	– 1 384	+ 3 637	+ 275	+ 879	+ 496	+ 82	
37 940	45 036	47 710	41 929	20 980	5 150	509	13
42 036	42 389	48 990	41 129	21 371	5 564	552	
+ 4 096	– 2 647	+ 1 280	– 800	+ 391	+ 414	+ 43	
18 898	23 866	16 506	10 275	5 189	1 004	159	14
19 287	25 129	18 863	11 350	5 677	1 086	198	
+ 389	+ 1 263	+ 2 357	+ 1 075	+ 488	+ 82	+ 39	

3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1993 nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer					
	insgesamt			darunter Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	46 356	33 343	13 013	6 286	5 533	753
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	198 277	181 123	17 154	21 785	21 510	275
Verarbeitendes Gewerbe	2 123 480	1 611 084	512 396	250 735	197 426	53 309
Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	195 138	152 782	42 356	12 808	10 320	2 488
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	105 043	75 608	29 435	16 698	12 393	4 305
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	65 041	56 492	8 549	8 597	7 961	636
Eisen- und NE-Metallerzeugung	121 696	109 274	12 422	19 565	18 674	891
Gießerei	40 434	35 324	5 110	9 884	8 909	975
Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Schlosserei, Schweißerei, Schmiederei (a. n. g.)	122 557	103 769	18 788	20 614	18 376	2 238
Stahl- und Leichtmetallbau	117 551	103 535	14 016	11 906	11 375	531
Maschinenbau	270 515	229 683	40 832	23 150	20 506	2 644
Fahrzeugbau	170 496	146 741	23 755	25 647	22 823	2 824
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	12 567	9 056	3 511	578	413	165
Elektrotechnik	214 127	147 987	66 140	20 661	12 470	8 191
Feinmechanik und Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren	30 811	16 034	14 777	1 998	1 244	754
EBM-Waren, Spielwaren und Schmuck	160 056	113 127	46 929	24 443	16 833	7 610
Säge- und Holzbearbeitungswerke, Holzverarbeitung	117 839	98 212	19 627	9 604	8 344	1 260
Papierherzeugung und -verarbeitung	49 894	37 373	12 521	7 219	5 443	1 776
Druckerei und Vervielfältigung	56 127	37 991	18 136	3 999	3 141	858
Lederherzeugung und -verarbeitung, Schuhe	10 027	5 029	4 998	1 182	687	495
Textilgewerbe	55 682	33 315	22 367	8 302	5 584	2 718
Bekleidungsgewerbe, Polsterei- und Dekorationsgewerbe	44 907	11 748	33 159	4 331	1 214	3 117
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	162 972	88 004	74 968	19 549	10 716	8 833
Baugewerbe	371 137	334 546	36 591	43 373	42 001	1 372
Bauhauptgewerbe	246 539	227 864	18 675	33 952	33 413	579
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	124 598	106 682	17 916	9 381	8 588	793
Handel	897 494	419 126	478 368	54 673	33 079	21 594
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	288 299	206 362	81 937	22 931	18 972	3 959
Eisenbahnen	29 261	26 631	2 630	4 449	4 293	156
Deutsche Bundespost	51 794	23 951	27 843	2 334	1 542	792
Straßenverkehr	95 003	79 877	15 126	7 133	6 468	665
Schifffahrt, Spedition, Luftfahrt	112 241	75 903	36 338	9 015	6 669	2 346
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	225 782	107 323	118 459	3 752	1 669	2 083
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	1 336 943	469 839	867 104	128 665	56 392	72 273
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	209 090	67 151	141 939	41 793	22 183	19 610
Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	103 763	22 372	81 391	21 471	5 009	16 462
Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	241 750	92 770	148 980	14 082	6 929	7 153
Gesundheits- und Veterinärwesen	397 382	75 075	322 307	27 156	5 465	21 691
Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	260 871	124 327	136 544	11 354	6 811	4 543
Sonstige Dienstleistungen	124 087	88 144	35 943	12 809	9 995	2 814
Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte	165 412	52 556	112 856	8 414	3 455	4 959
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	348 878	166 355	182 523	13 855	7 622	6 233
Gebietskörperschaften	294 717	146 725	147 992	13 073	7 386	5 687
Sozialversicherung	54 161	19 630	34 531	782	236	546
Ohne Angabe	279	55	224	50	7	43
Insgesamt	6 002 337	3 581 712	2 420 625	554 519	387 666	166 853

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer				
	insgesamt	davon		Deutsche	Ausländer
		männlich	weiblich		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	359 270	206 034	153 236	318 171	41 099
Duisburg	181 518	119 922	61 596	161 248	20 270
Essen	227 852	134 086	93 786	212 073	15 779
Krefeld	94 211	58 027	36 184	85 292	8 919
Mönchengladbach	91 248	52 810	38 438	82 226	9 022
Mülheim an der Ruhr	63 512	38 691	24 821	57 349	6 163
Oberhausen	62 115	35 758	26 357	57 294	4 821
Remscheid	54 236	33 859	20 377	46 338	7 898
Solingen	54 134	30 540	23 594	46 364	7 770
Wuppertal	143 127	79 670	63 457	128 107	15 020
Kreise					
Kleve	73 059	42 733	30 326	66 944	6 115
Mettmann	170 154	102 159	67 995	148 065	22 089
Neuss	127 702	80 696	47 006	113 067	14 635
Viersen	81 851	48 031	33 820	73 690	8 161
Wesel	120 339	76 514	43 825	109 621	10 718
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 904 328	1 139 510	764 818	1 705 849	198 479
davon					
kreisfreie Städte	1 331 223	789 377	541 846	1 194 462	136 761
Kreise	573 105	350 133	222 972	511 387	61 718
Kreisfreie Städte					
Aachen	107 153	60 086	47 067	93 973	13 180
Bonn	140 020	68 512	71 508	128 419	11 601
Köln	443 196	257 702	185 494	388 488	54 708
Leverkusen	73 428	48 921	24 507	66 112	7 316
Kreise					
Aachen	71 928	44 271	27 657	64 995	6 933
Düren	73 664	45 707	27 957	68 577	5 087
Erfstkreis	109 418	72 627	36 791	97 315	12 103
Euskirchen	43 718	26 021	17 697	41 142	2 576
Heinsberg	51 896	31 868	20 028	46 783	5 113
Oberbergischer Kreis	84 775	51 329	33 446	77 033	7 742
Rhein.-Berg. Kreis	65 038	37 236	27 802	57 277	7 761
Rhein-Sieg-Kreis	116 449	68 420	48 029	104 631	11 818
Reg.-Bez. Köln	1 380 683	812 700	567 983	1 234 745	145 938
davon					
kreisfreie Städte	763 797	435 221	328 576	676 992	86 805
Kreise	616 886	377 479	239 407	557 753	59 133
Kreisfreie Städte					
Bottrop	30 836	19 514	11 322	28 276	2 560
Gelsenkirchen	93 686	59 357	34 329	83 878	9 808
Münster	118 684	63 932	54 752	113 006	5 678

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

Noch: 4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1993
nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer				
	insgesamt	davon		Deutsche	Ausländer
		männlich	weiblich		
Kreise					
Borken	105 173	65 935	39 238	98 459	6 714
Coesfeld	46 968	27 436	19 532	44 868	2 100
Recklinghausen	171 391	106 563	64 828	158 398	12 993
Steinfurt	116 077	69 837	46 240	110 870	5 207
Warendorf	79 803	50 882	28 921	73 863	5 940
Reg.-Bez. Münster	762 618	463 456	299 162	711 618	51 000
davon					
kreisfreie Städte	243 206	142 803	100 403	224 800	18 406
Kreise	519 412	320 653	198 759	486 458	32 954
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	136 693	77 151	59 812	124 331	12 362
Kreise					
Gütersloh	127 089	79 098	47 991	114 434	12 655
Herford	90 685	52 248	38 437	83 454	7 231
Höxter	42 131	25 104	17 027	40 370	1 761
Lippe	109 960	63 626	46 334	103 163	6 797
Minden-Lübbecke	111 356	63 339	48 017	106 319	5 037
Paderborn	87 010	53 402	33 608	81 669	5 341
Reg.-Bez. Detmold	704 924	413 698	291 226	653 740	51 184
davon					
kreisfreie Stadt	136 693	76 881	59 812	124 331	12 362
Kreise	568 231	336 817	231 414	529 409	38 822
Kreisfreie Städte					
Bochum	140 305	84 497	55 808	130 116	10 189
Dortmund	209 177	122 764	86 413	192 404	16 773
Hagen	79 126	46 071	33 055	70 474	8 652
Hamm	56 132	33 060	23 072	51 847	4 285
Herne	47 225	28 814	18 411	42 515	4 710
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	109 112	67 233	41 879	98 426	10 686
Hochsauerlandkreis	93 275	57 221	36 054	86 298	6 977
Märkischer Kreis	162 538	96 886	65 652	143 801	18 737
Olpe	44 354	27 958	16 396	40 212	4 142
Siegen-Wittgenstein	108 954	68 871	40 083	101 511	7 443
Soest	91 411	53 533	37 878	84 688	6 723
Unna	108 175	65 440	42 735	99 574	8 601
Reg.-Bez. Arnsberg	1 249 784	752 348	497 436	1 141 866	107 918
davon					
kreisfreie Städte	531 965	315 206	216 759	487 356	44 609
Kreise	717 819	437 142	280 677	654 510	63 309
Nordrhein-Westfalen. . .	6 002 337	3 581 712	2 420 625	5 447 818	554 519
davon					
kreisfreie Städte	3 006 884	1 759 488	1 247 396	2 708 031	298 583
Kreise	2 995 453	1 822 224	1 173 229	2 739 517	255 936

5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. Juni 1993 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer					
	insgesamt		Männer		Frauen	
	Anzahl	%	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾
	1	2	3	4	5	6
Europa zusammen	483 332	87,2	335 715	86,6	147 617	88,5
EG-Staaten	163 228	29,4	111 333	28,7	51 895	31,1
Belgien	6 298	1,1	3 306	0,9	2 992	1,8
Dänemark	601	0,1	306	0,1	295	0,2
Frankreich	4 109	0,7	2 151	0,6	1 958	1,2
Griechenland	34 965	6,3	22 168	5,7	12 797	7,7
Großbritannien und Nordirland	14 040	2,5	10 454	2,7	3 586	2,2
Irland	756	0,1	421	0,1	335	0,2
Italien	44 477	8,0	32 726	8,4	11 751	7,0
Luxemburg	306	0,1	197	0,1	109	0,1
Niederlande	22 262	4,0	16 274	4,2	5 988	3,6
Portugal	16 798	3,0	10 839	2,8	5 959	3,6
Spanien	18 616	3,4	12 491	3,2	6 125	3,7
Übriges Europa	320 104	57,7	224 382	57,9	95 722	57,4
darunter						
Finnland	739	0,1	177	0,1	562	0,3
Jugoslawien (ehem.) ²⁾	78 119	14,1	50 753	13,1	27 366	16,4
Österreich	10 926	2,0	6 970	1,8	3 956	2,4
Polen	20 472	3,7	14 404	3,7	6 068	3,6
Rumänien	3 178	0,6	1 991	0,5	1 187	0,7
Schweiz	1 691	0,3	945	0,2	746	0,5
Tschechoslowakei	2 353	0,4	1 335	0,3	1 018	0,6
Türkei	197 246	35,6	144 212	37,2	53 034	31,8
Ungarn	2 411	0,4	1 695	0,4	716	0,4
Afrika zusammen	21 568	3,9	17 860	4,6	3 708	2,2
darunter						
Ägypten	657	0,1	601	0,2	56	0
Marokko	11 115	2,0	9 252	2,4	1 863	1,1
Amerika zusammen	5 754	1,0	3 379	0,9	2 375	1,1
darunter						
USA	2 716	0,5	1 725	0,4	991	0,6
Asien zusammen	36 953	6,7	26 340	6,8	10 613	6,4
darunter						
Indien	3 234	0,6	2 184	0,6	1 050	0,6
Japan	2 868	0,5	2 011	0,5	657	0,4
Jordanien	875	0,2	755	0,2	120	0,1
Pakistan	1 588	0,3	1 536	0,4	52	0
Persien/Iran	4 178	0,8	3 137	0,8	1 041	0,6
Australien und Ozeanien	542	0,1	335	0,1	207	0,1
Staatenlosigkeit/ungeklärte Staatsangehörigkeit/ohne Angabe	6 370	1,2	4 037	1,0	2 333	1,4
Insgesamt	554 519	100	387 666	100	166 853	100

1) Anteil an Spalte 1 – 2) einschl. Bosnien–Herzegowina, Kroatien, Serbien – – – Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

**6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1993
nach beruflicher Gliederung und Ausbildung**

Berufliche Gliederung	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer					
	insgesamt	davon				ohne Angabe
		mit Volksschul-/Hauptschulabschluß, mittlerer Reife	mit Abitur	mit Abschluß an einer höheren Fach-/Fachhochschule	Hochschule, Universität	
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe . . .	74 849	64 431	1 620	1 400	1 016	6 382
Bergleute, Mineralgewinner	62 105	59 630	188	47	11	2 229
Fertigungsberufe	2 010 144	1 835 891	18 400	2 833	1 293	151 727
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	10 287	8 660	105	13	5	1 504
Keramiker, Glasmacher	13 123	11 836	106	20	7	1 154
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	130 763	120 938	1 336	167	108	8 214
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	79 838	73 126	1 609	204	117	4 782
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	18 132	16 656	67	14	6	1 389
Metallerzeuger, -bearbeiter	209 381	192 858	800	146	68	15 509
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	471 366	447 452	4 749	638	154	18 373
Elektriker	173 888	165 340	2 842	413	112	5 181
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	130 101	118 063	688	70	56	11 224
Textil- und Bekleidungsberufe	58 332	52 966	415	70	32	4 849
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	9 541	8 901	75	15	16	534
Ernährungsberufe	140 684	119 745	1 120	157	106	19 556
Bauberufe	188 018	160 803	939	138	72	26 066
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	41 126	36 428	364	41	39	4 254
Tischler, Modellbauer	70 008	65 836	935	99	37	3 101
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	59 647	55 716	319	36	14	3 562
Warenprüfer, Versandfertigmacher	107 796	95 645	1 282	456	290	10 123
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	45 268	37 898	448	34	38	6 850
Maschinen- und zugehörige Berufe	52 845	47 024	201	102	15	5 502
Technische Berufe	441 762	280 550	24 892	73 952	49 888	12 480
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	134 250	23 276	6 230	58 116	43 794	2 834
Techniker, technische Sonderfachkräfte	307 512	257 274	18 662	15 836	6 094	9 646
Dienstleistungsberufe	3 403 679	2 696 548	209 149	73 616	168 072	256 294
Warenkaufleute	496 338	434 685	18 160	5 055	4 722	33 516
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	229 418	161 963	47 226	6 509	7 651	6 069
Verkehrsberufe	440 284	376 704	4 315	507	526	58 232
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	1 198 643	957 237	95 263	31 239	58 394	56 510
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	77 399	62 389	1 072	291	3 309	10 344
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	50 057	25 494	6 266	3 465	7 141	7 690
Gesundheitsberufe	364 747	295 956	19 644	1 401	35 811	11 935
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	227 736	131 723	13 214	24 406	50 087	8 306
allgemeine Dienstleistungsberufe	319 057	250 196	3 989	743	437	63 692
Sonstige Arbeitskräfte	9 798	5 921	2 219	195	528	935
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	6 002 337	4 942 971	256 468	152 043	220 808	430 047

**7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1993
nach beruflicher Gliederung und Stellung im Beruf**

Berufliche Gliederung	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer				
	insgesamt	und zwar			
		Arbeiter ¹⁾	Angestellte ¹⁾	in beruflicher Ausbildung	Ausländer
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe . . .	74 849	67 807	7 042	6 785	8 305
Bergleute, Mineralgewinner	62 105	61 961	144	1 289	16 548
Fertigungsberufe	2 010 144	1 899 446	110 698	134 759	307 155
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	10 287	9 985	302	304	2 145
Keramiker, Glasmacher	13 123	12 658	465	267	2 971
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	130 763	126 417	4 346	3 518	24 828
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	79 838	69 352	10 486	4 031	10 363
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	18 132	17 792	340	145	3 328
Metallerzeuger, -bearbeiter	209 381	206 114	3 267	5 587	52 245
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	471 366	437 472	33 894	58 139	39 910
Elektriker	173 888	158 132	15 756	24 599	10 287
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	130 101	129 264	837	334	33 651
Textil- und Bekleidungsberufe	58 332	55 226	3 106	2 755	10 114
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	9 541	8 964	577	387	1 547
Ernährungsberufe	140 684	67 335	4 853	3 188	19 502
Bauberufe	188 018	179 291	8 727	8 982	31 012
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	41 126	38 956	2 170	2 831	4 773
Tischler, Modellbauer	70 006	66 748	3 260	8 709	4 054
Maier, Lackierer und verwandte Berufe	59 647	57 836	1 811	5 560	5 801
Warenprüfer, Versandfertigtmacher	107 796	98 897	8 899	593	19 638
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	45 268	44 906	362	146	12 210
Maschinisten und zugehörige Berufe	52 845	50 412	2 433	97	6 384
Technische Berufe	441 762	20 840	420 922	11 839	14 245
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	134 250	732	133 518	345	5 316
Techniker, technische Sonderfachkräfte	307 512	20 108	287 404	11 494	8 929
Dienstleistungsberufe	3 403 679	807 492	2 596 187	187 323	207 054
Warenkaufleute	496 338	24 944	471 394	33 251	22 429
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	229 418	4 218	225 200	19 961	5 241
Verkehrsberufe	440 284	384 668	55 616	2 251	44 596
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	1 198 643	17 310	1 181 333	55 944	32 581
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	77 399	55 624	21 775	496	4 908
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	50 057	5 176	44 881	2 879	4 235
Gesundheitsberufe	364 747	15 767	348 980	44 537	23 289
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und natur- wissenschaftliche Berufe	227 736	9 089	218 647	11 773	10 424
allgemeine Dienstleistungsberufe	319 057	290 696	28 361	16 231	59 351
Sonstige Arbeitskräfte	9 798	5 455	4 343	5 927	1 212
Ohne Angabe	—	—	—	—	—
Insgesamt	6 002 337	2 863 001	3 139 336	347 922	554 519

1) einschl. der Personen in beruflicher Ausbildung

8. Bevölkerung im Mai 1992 und April 1993 nach Geschlecht und Stellung zum Erwerbsleben*)

1 000

Stellung zum Erwerbsleben	Bevölkerung							
	insgesamt		davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch					
			Erwerbstätigkeit		Rente ¹⁾ und dergl.		Angehörige	
	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993
Insgesamt								
Erwerbstätige	7 601,6	7 515,7	7 128,4	7 038,8	94,3	84,3	378,9	392,6
Nichterwerbstätige	9 956,3	10 189,9	x	x	4 110,2	4 205,5	5 846,2	5 984,3
Insgesamt	17 557,9	17 705,5	7 128,4	7 038,8	4 204,5	4 289,8	6 225,1	6 376,9
männlich								
Erwerbstätige	4 637,2	4 570,2	4 531,4	4 461,5	42,6	39,7	63,2	69,0
Nichterwerbstätige	3 854,1	4 010,3	x	x	1 911,1	1 985,8	1 943,2	2 024,6
Zusammen	8 491,3	8 580,5	4 531,4	4 461,5	1 953,7	2 025,5	2 006,4	2 093,6
weiblich								
Erwerbstätige	2 964,4	2 945,5	2 597,1	2 577,3	51,7	44,6	315,7	323,6
Nichterwerbstätige	6 102,2	6 179,5	x	x	2 199,3	2 219,8	3 902,9	3 959,7
Zusammen	9 066,6	9 125,0	2 597,1	2 577,3	2 251,0	2 264,3	4 218,6	4 283,3

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) einschl. Arbeitslosengeld, -hilfe

9. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung 1974 – 1993

Jahr (April, Mai oder Juni)	insgesamt	Bevölkerung						Auf 100 Personen ¹⁾ entfallen ... Erwerbs- personen
		davon						
		Erwerbspersonen		Nichterwerbspersonen				
		zu- sammen	männlich	zu- sammen	männlich	darunter Rentner u. dergl.		
						zusammen	männlich	
Altersgruppe								Anzahl
				1 000				
1974	17 229,4	7 140,3	4 760,6	10 089,1	3 494,8	2 804,0	1 228,3	41,4
1975	17 190,2	7 060,6	4 676,0	10 129,6	3 546,2	2 836,8	1 252,6	41,1
1976	17 099,3	6 987,6	4 607,2	10 111,7	3 556,7	2 855,0	1 251,8	40,9
1977	17 062,2	7 017,7	4 617,2	10 044,5	3 523,2	2 807,8	1 237,1	41,1
1978	17 015,2	7 009,9	4 601,4	10 005,3	3 510,6	2 937,2	1 286,7	41,2
1979	16 995,4	7 091,9	4 639,5	9 903,5	3 464,1	2 961,9	1 285,1	41,7
1980	17 035,3	7 176,1	4 694,3	9 859,2	3 446,3	3 013,9	1 322,2	42,1
1981	17 047,2	7 264,0	4 726,1	9 783,2	3 428,0	2 965,4	1 279,4	42,6
1982	17 022,2	7 357,7	4 738,4	9 664,5	3 403,0	2 736,7	1 184,6	43,2
1983 ²⁾	16 909,0	7 360,8	4 693,8	9 548,2	3 381,4	.	.	43,5
1984 ²⁾	16 784,5	7 482,1	4 740,8	9 302,4	3 266,4	.	.	44,6
1985	16 686,7	7 494,1	4 726,8	9 192,6	3 233,1	2 955,0	1 260,6	44,9
1986	16 664,3	7 511,0	4 726,8	9 153,3	3 227,1	2 981,8	1 265,9	45,1
1987	16 672,8	7 543,6	4 728,9	9 129,2	3 233,2	3 059,0	1 313,3	45,2
1988	16 771,1	7 629,2	4 772,6	9 141,9	3 272,3	3 166,3	1 362,4	45,5
1989	16 911,8	7 654,0	4 766,5	9 257,8	3 355,2	3 262,3	1 397,6	45,3
1990	17 201,9	8 058,9	4 916,2	9 143,0	3 368,6	3 119,0	1 365,7	46,8
1991	17 384,2	7 985,3	4 860,3	9 398,9	3 528,0	3 388,0	1 434,7	45,9
1992	17 557,9	8 106,9	4 904,0	9 451,0	3 587,3	3 336,2	1 499,6	46,2
1993	17 705,5	8 168,8	4 933,5	9 536,7	3 647,0	3 342,0	1 516,2	46,1
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 20	3 641,2	258,3	143,3	3 382,9	1 740,9	(8,4)	–	7,1
20 – 40	5 340,3	4 135,9	2 416,1	1 204,4	311,0	18,9	9,5	77,4
40 – 60	4 831,4	3 516,0	2 185,4	1 315,4	244,1	314,6	188,0	72,8
60 – 65	1 048,2	200,4	153,0	847,8	368,0	589,5	351,8	19,1
65 und mehr . .	2 844,4	58,2	35,6	2 786,2	983,0	2 410,6	963,4	2,0

1) der Wohnbevölkerung bzw. ab 1984 der Bevölkerung – 2) Ergebnisse der EG-Arbeitskräfteerhebung

**10. Bevölkerung im April 1993 nach Geschlecht, Nettoeinkommen,
Stellung zum Erwerbsleben und Stellung im Beruf*)**

1 000

Nettoeinkommen im April von ... bis unter ... DM	Erwerbstätige					Nicht- erwerbstätige
	insgesamt	darunter				
		Selbständige	Beamte	Angestellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾	
Insgesamt						
unter 600	822,1	26,6	36,5	454,8	304,1	1 028,8
600 – 1 400	635,7	26,6	21,5	348,5	239,1	735,3
1 400 – 1 800	610,6	23,9	28,6	362,3	195,8	486,5
1 800 – 2 200	995,7	41,4	64,3	512,2	377,7	518,3
2 200 – 3 000	1 703,1	103,7	140,7	542,3	916,6	597,0
3 000 und mehr	1 991,6	261,8	260,7	1 024,2	398,8	744,6
Ohne Einkommensangabe ³⁾ .	806,3	166,3	42,3	328,2	215,5	3 726,0
Kein Einkommen	x	x	x	x	x	5 191,0
Insgesamt	7 515,7	624,1	582,6	3 540,5	2 714,8	10 189,5
männlich						
unter 600	110,3	4,9	25,7	26,7	53,0	184,8
600 – 1 400	235,6	14,6	9,9	97,1	113,9	363,9
1 400 – 1 800	179,6	10,0	11,1	51,9	106,6	247,9
1 800 – 2 200	487,2	19,1	22,8	111,9	333,4	337,0
2 200 – 3 000	1 425,0	62,8	74,6	376,7	911,0	488,6
3 000 und mehr	1 659,0	222,9	247,5	849,8	338,9	282,0
Ohne Einkommensangabe ³⁾ .	473,7	127,4	29,1	153,8	155,6	320,5
Kein Einkommen	x	x	x	x	x	1 785,5
Zusammen	4 570,2	461,7	420,7	1 667,9	2 012,4	4 010,2
weiblich						
unter 600	283,6	12,7	/	142,4	127,1	567,5
600 – 1 400	711,8	21,7	10,8	428,1	251,1	844,0
1 400 – 1 800	400,1	12,0	11,6	251,4	125,2	371,4
1 800 – 2 200	431,0	13,9	17,5	310,4	89,2	238,6
2 200 – 3 000	508,5	22,3	41,5	400,3	44,3	181,3
3 000 und mehr	278,1	40,9	66,1	165,6	5,6	108,4
Ohne Einkommensangabe ³⁾ .	332,6	38,9	13,2	174,4	59,9	462,6
Kein Einkommen	x	x	x	x	x	3 405,5
Zusammen	2 945,5	162,4	161,9	1 872,6	702,4	6 179,3

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 2) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Lehrberufen – 3) einschl. selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

11. Erwerbstätige im Mai 1992 und April 1993 nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf*)

1 000

Wirtschaftsabteilung Jahr (Mai, April)		Erwerbstätige						
		insgesamt	Selbst- ständige	mithelfende Familien- angehörige	davon			
					abhängig Beschäftigte			
					zu- sammen	Beamte	Angestellte 1)	Arbeiter 2)
Insgesamt								
Land- und Forstwirtschaft,	1992	146,7	54,2	22,9	69,7	/	17,9	50,8
Fischerei	1993	137,8	54,4	19,2	63,4	/	19,2	44,2
Energiewirtschaft- und Wasser-	1992	231,7	/	–	230,6	/	80,0	150,5
versorgung, Bergbau.	1993	217,1	/	–	214,5	/	81,3	133,2
Verarbeitendes Gewerbe	1992	2 489,5	111,6	(6,2)	2 371,7	/	915,9	1 451,2
	1993	2 374,4	105,3	(5,7)	2 260,9	/	894,2	1 366,7
Baugewerbe	1992	491,4	56,3	/	432,9	/	119,4	312,8
	1993	507,8	57,1	/	447,2	/	127,5	319,7
Handel	1992	970,0	118,5	(7,9)	843,6	/	631,8	209,8
	1993	958,7	126,2	(9,6)	822,1	/	627,8	194,3
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	1992	400,3	21,9	/	376,9	100,7	122,1	154,1
	1993	407,2	24,1	/	381,9	99,1	125,0	157,8
Kreditinstitute und Versiche- rungsgewerbe	1992	270,5	23,6	x	246,1	/	234,6	(7,6)
	1993	283,1	26,0	/	244,2	/	244,2	(9,1)
Dienstleistungen von Unter- nehmen und freien Berufen	1992	1 705,0	215,7	16,9	1 472,5	153,3	978,0	341,2
	1993	1 745,7	227,6	13,7	1 504,5	164,2	997,6	342,7
Organisationen ohne Erwerbs- zweck und private Haushalte	1992	204,1	/	/	201,6	11,5	143,0	47,1
	1993	210,3	/	/	207,5	13,1	144,8	49,6
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	1991	692,4	–	x	692,5	305,1	291,9	95,5
	1993	673,5	–	–	673,5	297,1	279,0	97,4
Insgesamt	1992	7 601,6	604,5	58,9	6 938,3	582,8	3 534,8	2 820,7
	1993	7 515,7	623,9	54,0	6 837,9	582,7	3 540,6	2 714,6
darunter männlich								
Land- und Forstwirtschaft,	1992	96,0	45,0	(5,1)	45,9	/	(9,7)	35,2
Fischerei	1993	89,8	45,9	/	40,3	/	10,3	30,0
Energiewirtschaft und Wasser-	1992	209,8	/	–	209,1	/	64,2	144,8
versorgung, Bergbau.	1993	194,7	/	–	192,6	/	63,6	129,0
Verarbeitendes Gewerbe	1992	1 865,0	90,9	/	1 773,4	/	613,1	1 156,2
	1993	1 798,0	85,7	/	1 709,4	/	605,5	1 103,9
Baugewerbe	1992	438,4	53,6	/	384,7	/	83,5	300,7
	1993	453,5	53,5	/	399,1	/	89,4	309,7
Handel	1992	407,6	76,6	/	330,3	/	225,1	104,3
	1993	410,4	80,5	/	327,9	/	221,8	106,1
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	1992	295,2	17,8	–	277,4	81,2	66,3	129,9
	1993	298,7	19,5	–	279,1	81,3	66,1	131,7
Kreditinstitute und Versiche- rungsgewerbe	1992	146,6	19,8	x	126,8	/	120,6	/
	1993	146,2	22,0	–	119,4	/	119,4	/
Dienstleistungen von Unter- nehmen und freien Berufen	1992	661,4	142,6	/	515,2	76,0	318,6	120,6
	1993	674,9	152,2	/	520,3	77,8	319,4	123,1
Organisationen ohne Erwerbs- zweck und private Haushalte	1992	67,9	/	/	67,8	(9,3)	49,2	(9,4)
	1993	73,5	/	–	72,7	10,3	51,2	11,2
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	1992	449,4	–	x	449,5	249,3	133,8	66,4
	1993	430,4	–	–	430,5	244,0	121,3	65,2
Zusammen	1992	4 637,2	447,1	10,5	4 179,6	425,1	1 683,8	2 070,7
	1993	4 570,2	461,4	(7,8)	4 100,9	420,7	1 668,0	2 012,2

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Lehrberufen –
2) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Lehrberufen

12. Erwerbstätige im April 1993 nach Geschlecht, Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen*)

Alter von ... bis ... Jahren	Erwerbstätige									
	insgesamt		davon in den Wirtschaftsbereichen							
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung		sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt										
15-19	234,8	3,1	/	/	113,3	3,7	38,1	2,8	78,5	2,7
20-24	784,2	10,4	13,1	9,5	299,3	9,7	149,4	10,9	322,3	11,1
25-29	1 031,1	13,7	14,6	10,6	436,3	14,1	180,1	13,2	400,1	13,7
30-34	1 025,4	13,6	15,9	11,5	423,2	13,7	176,3	12,9	410,0	14,1
35-39	968,3	12,9	16,1	11,7	389,0	12,6	170,8	12,5	392,4	13,5
40-44	930,1	12,4	14,0	10,2	358,3	11,6	172,4	12,6	385,4	13,2
45-49	774,1	10,3	10,5	7,6	317,1	10,2	147,1	10,8	299,5	10,3
50-54	896,8	11,9	17,0	12,3	407,5	13,1	168,1	12,3	304,2	10,4
55-59	633,2	8,4	15,9	11,5	272,3	8,8	117,6	8,6	227,4	7,8
60-64	180,0	2,4	(9,2)	(6,7)	69,5	2,2	33,6	2,5	67,6	2,3
65 und mehr . .	57,6	0,8	(6,5)	(4,7)	13,5	0,4	12,3	0,9	25,3	0,9
Insgesamt . .	7 515,7	100	137,8	100	3 099,3	100	1 365,9	100	2 912,6	100
darunter männlich										
15-19	130,7	2,9	/	/	91,3	3,7	16,7	2,4	20,1	1,5
20-24	424,6	9,3	(9,9)	(11,0)	214,3	8,8	65,2	9,2	135,2	10,2
25-29	595,4	13,0	11,0	12,2	334,0	13,7	93,5	13,2	157,0	11,8
30-34	630,1	13,8	11,1	12,4	342,0	14,0	96,7	13,6	180,2	13,6
35-39	592,1	13,0	(9,6)	(10,7)	311,5	12,7	92,4	13,0	178,6	13,5
40-44	551,6	12,1	(9,6)	(10,7)	279,8	11,4	84,4	11,9	177,8	13,4
45-49	477,5	10,4	(5,9)	(6,6)	246,9	10,1	75,1	10,6	149,8	11,3
50-54	577,3	12,6	(9,5)	(10,6)	327,2	13,4	98,4	12,5	152,2	11,5
55-59	418,9	9,2	10,2	11,4	227,8	9,3	65,1	9,2	115,8	8,7
60-64	136,6	3,0	(6,3)	(7,0)	61,6	2,5	24,0	3,4	44,7	3,4
65 und mehr . .	35,4	0,8	/	/	10,0	0,4	(7,6)	(1,1)	13,8	1,0
Zusammen . .	4 570,2	100	89,8	100	2 446,2	100	709,1	100	1 325,1	100

*) Ergebnisse des Mikrozensus

13. Erwerbsquoten*) im Mai 1992 und April 1993) nach Geschlecht, Altersgruppen
und Familienstand der Erwerbspersonen**

Alter von ... bis ... Jahren	Insgesamt		Davon					
			ledig		verheiratet		verwitwet/geschieden	
	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993
Insgesamt								
15-19	30,4	29,2	30,2	28,9	(41,5)	(41,8)	-	/
20-24	73,3	71,8	74,7	73,3	66,8	64,9	/	/
25-29	77,2	76,5	81,0	80,3	72,8	72,2	82,9	75,2
30-34	78,9	79,6	90,4	91,1	74,3	74,6	84,7	87,6
35-39	81,1	81,4	91,9	93,7	78,6	78,4	86,3	87,1
40-44	81,4	81,6	92,0	92,2	79,5	79,6	88,4	89,6
45-49	78,1	78,8	89,1	91,4	76,0	76,8	87,7	86,5
50-54	72,8	73,2	85,2	84,1	71,5	71,8	75,7	77,9
55-59	58,1	58,8	77,9	75,6	56,8	57,6	58,0	58,9
60-64	19,3	19,1	24,4	(25,9)	20,1	19,7	14,5	14,7
65-69	3,9	3,7	/	/	4,0	3,7	(2,7)	(2,9)
70 und mehr	1,0	1,2	/	/	1,5	1,7	/	(0,6)
Insgesamt .	46,2	46,1	37,7	37,3	56,5	56,6	27,7	28,4
darunter								
15-64	66,9	67,0	68,0	67,6	66,6	66,8	64,8	65,9
Männer								
15-19	33,0	31,1	32,6	30,8	/	/	-	-
20-24	76,1	75,5	74,1	73,4	33,5	33,4	/	/
25-29	86,2	85,1	79,5	78,6	96,0	95,5	95,8	(92,8)
30-34	95,2	95,9	90,7	92,2	97,5	97,8	94,4	96,0
35-39	97,2	97,3	92,1	94,0	98,4	98,1	96,7	96,7
40-44	96,8	97,1	90,8	93,4	97,9	97,9	94,0	94,2
45-49	95,8	95,8	88,5	92,8	96,8	96,4	92,5	92,7
50-54	91,9	91,3	85,4	84,3	92,8	92,3	87,1	87,6
55-59	77,3	76,8	75,2	74,2	77,9	77,7	72,6	69,9
60-64	29,8	29,4	(32,5)	(36,7)	30,4	29,6	(22,4)	24,0
65-69	6,1	5,6	/	/	6,1	5,2	/	/
70 und mehr	1,8	2,2	/	/	1,8	2,2	/	/
Zusammen .	57,8	57,5	41,0	40,8	71,3	71,1	49,5	50,6
darunter								
15-64	80,0	79,8	69,8	69,5	85,7	85,5	73,7	78,4
Frauen								
15-19	27,6	27,1	27,5	26,9	/	/	-	/
20-24	70,3	68,0	75,6	73,2	53,9	51,7	/	/
25-29	67,8	67,3	83,2	82,8	55,7	55,1	75,8	67,5
30-34	62,3	63,1	89,9	89,3	54,0	54,3	78,4	82,7
35-39	65,0	65,1	91,6	93,2	59,9	59,3	80,5	80,7
40-44	66,0	66,6	94,1	90,2	61,4	62,0	85,3	86,8
45-49	60,2	61,4	90,1	89,1	54,7	56,3	84,5	82,6
50-54	52,9	54,3	84,6	83,9	48,0	49,4	69,8	72,6
55-59	38,9	40,6	81,4	77,2	33,5	35,2	51,5	53,6
60-64	9,2	9,0	(19,3)	/	7,4	7,5	11,9	11,4
65-69	2,3	2,4	/	/	(1,8)	(2,1)	/	/
70 und mehr	0,6	(0,7)	/	/	/	/	/	/
Zusammen .	35,3	35,5	33,8	33,3	41,4	41,9	21,4	21,9
darunter								
15-64	53,4	53,8	65,6	65,1	47,9	48,6	58	59,4

*) Zahl der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) je 100 der Bevölkerung entsprechenden Alters, Geschlechts und Familienstandes - **) Ergebnisse des Mikrozensus

14. Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten im April 1993 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Familienstand und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Insgesamt			Davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zusam- men	männ- lich	weib- lich	zusam- men	männ- lich	weib- lich	zusam- men
Bevölkerung in 1 000												
EG-Staaten zusammen	288,4	218,0	506,4	120,5	76,5	197,0	157,1	123,3	280,5	10,7	18,2	28,9
darunter												
Griechenland	68,4	52,6	121,0	33,1	18,7	51,8	34,7	31,9	66,7	/	/	/
Italien	96,2	57,0	153,2	43,5	24,9	68,4	49,2	29,1	78,3	/	/	(5,5)
Niederlande	39,8	38,7	78,6	11,0	(7,1)	18,1	25,7	25,1	50,8	/	(6,6)	(9,6)
Portugal	17,1	15,6	32,7	(7,1)	(6,3)	13,4	(9,3)	(8,6)	17,9	/	/	/
Spanien	27,4	21,1	48,5	10,8	(8,6)	19,4	15,5	12,0	27,4	/	/	/
Nicht EG-Staaten zusammen	744,5	632,8	1 377,3	369,6	271,6	641,1	359,4	336,6	696,0	15,6	24,7	40,3
darunter												
ehem. Jugoslawien	102,9	87,8	190,7	47,8	35,3	83,1	52,2	46,6	98,8	/	(5,9)	(8,8)
Türkei	434,9	356,7	791,7	218,1	165,3	383,3	212,3	183,9	396,2	/	(7,5)	12,1
Insgesamt	1 032,9	850,8	1 883,7	490,1	348,1	838,2	516,5	459,9	976,4	26,3	42,9	69,1
Erwerbspersonen in 1 000												
EG-Staaten zusammen	198,8	93,3	292,1	57,9	24,5	82,3	132,8	61,7	194,5	(8,1)	(7,2)	15,2
darunter												
Griechenland	43,4	25,0	68,5	13,1	/	17,8	29,9	18,7	48,7	/	/	/
Italien	67,1	20,3	87,5	20,1	(5,6)	25,8	44,4	13,6	57,9	/	/	/
Niederlande	27,9	16,3	44,1	(6,5)	/	10,0	18,8	11,3	30,1	/	/	/
Portugal	11,8	(7,7)	19,5	/	/	(6,1)	(7,7)	/	12,1	/	/	/
Spanien	20,4	10,4	30,9	(5,9)	/	(9,4)	13,9	(6,5)	20,3	/	/	/
Nicht EG-Staaten zusammen	419,2	184,8	604,0	95,8	45,3	141,2	312,3	127,3	439,6	11,1	12,2	23,3
darunter												
ehem. Jugoslawien	62,0	38,6	100,6	14,7	(8,5)	23,2	45,0	26,4	71,4	/	/	(5,9)
Türkei	241,4	88,9	330,3	48,1	23,4	71,5	189,3	61,2	250,6	/	/	(8,3)
Insgesamt	618,0	278,1	896,1	153,7	69,8	223,5	445,1	189,0	634,1	19,2	19,3	38,5
Erwerbsquoten¹⁾												
EG-Staaten zusammen	68,9	42,8	57,7	48,0	32,0	41,8	84,5	50,0	69,3	(75,8)	(39,3)	52,8
darunter												
Griechenland	63,5	47,6	56,6	39,5	/	34,4	86,2	58,7	73,0	/	/	/
Italien	69,8	35,7	57,1	46,2	(22,7)	37,7	90,1	46,7	74,0	/	/	/
Niederlande	69,9	42,0	56,2	(58,7)	/	55,4	73,2	44,9	59,2	/	/	/
Portugal	69,1	(49,3)	59,6	/	/	(45,5)	(83,2)	/	67,6	/	/	/
Spanien	74,6	49,4	63,6	(54,2)	/	(48,5)	89,9	(54,0)	74,2	/	/	/
Nicht EG-Staaten zusammen	56,3	29,2	43,9	25,9	16,7	22,0	86,9	37,8	63,2	71,1	49,4	57,8
darunter												
ehem. Jugoslawien	60,2	43,9	52,7	30,8	(24,1)	28,0	86,2	56,7	72,3	/	/	(67,3)
Türkei	55,5	24,9	41,7	22,0	14,2	18,6	89,2	33,3	63,2	/	/	(68,7)
Insgesamt	59,8	32,7	47,6	31,4	20,1	26,7	86,2	41,1	64,9	73,0	45,1	55,7

1) Zahl der Erwerbspersonen je 100 Personen der ausländischen Bevölkerung entsprechender Staatsangehörigkeit sowie entsprechenden Familienstandes und Geschlechts

15. Erwerbstätige*) 1987 – 1992 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	1987	1988	1989	1990	1991	1992	Ver- änderung 1992 gegenüber 1991 %
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	391 779	392 171	394 542	403 978	408 893	413 585	+1,1
Duisburg	216 614	212 105	209 340	214 504	214 236	213 214	-0,5
Essen	245 326	246 267	247 582	247 997	250 838	253 021	+0,9
Krefeld	114 650	114 355	114 616	118 041	118 850	116 228	-2,2
Mönchengladbach	103 083	104 235	105 959	109 362	111 311	110 851	-0,4
Mülheim an der Ruhr	69 710	69 871	70 789	71 291	72 071	71 365	-1,0
Oberhausen	81 281	79 638	78 388	81 883	83 978	83 941	-0
Remscheid	54 302	54 231	54 605	57 243	58 424	58 822	+0,7
Solingen	66 398	65 878	66 752	69 214	69 810	69 604	-0,3
Wuppertal	167 515	166 984	167 370	171 690	174 118	171 940	-1,3
Kreise							
Kleve	96 080	96 458	99 477	99 044	102 108	101 458	-0,6
Mettmann	185 045	188 660	192 907	201 916	209 125	213 252	+2,0
Neuss	153 513	152 902	154 030	158 367	162 314	164 135	+1,1
Viersen	97 036	100 663	103 027	106 732	110 951	111 432	+0,4
Wesel	152 240	152 958	154 853	160 522	161 735	161 178	-0,3
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 194 571	2 197 386	2 214 237	2 271 782	2 308 763	2 314 026	+0,2
davon							
kreisfreie Städte	1 510 658	1 505 735	1 509 943	1 545 203	1 562 529	1 562 571	+0
Kreise	683 914	691 651	704 294	726 581	746 233	751 455	+0,7
Kreisfreie Städte							
Aachen	122 120	123 467	126 370	128 722	132 054	132 796	+0,6
Bonn	163 535	164 851	168 734	171 340	173 639	182 430	+5,1
Köln	483 619	484 051	486 725	491 769	498 277	507 759	+1,9
Leverkusen	83 077	82 400	81 224	86 567	87 052	85 798	-1,4
Kreise							
Aachen	83 104	83 927	85 355	87 173	89 928	90 423	+0,6
Düren	99 272	95 792	95 277	96 814	97 694	97 250	-0,5
Erfdkreis	129 269	131 099	134 541	137 803	140 286	141 820	+1,1
Euskirchen	55 048	55 623	57 529	58 750	60 403	59 969	-0,7
Heinsberg	78 516	77 401	78 437	79 687	80 923	79 625	-1,6
Oberbergischer Kreis	101 009	101 169	104 091	109 122	111 798	112 451	+0,6
Rhein.-Berg. Kreis	81 023	81 258	83 089	85 765	87 627	91 580	+4,5
Rhein-Sieg-Kreis	147 153	149 111	151 480	155 357	159 388	157 366	-1,3
Reg.-Bez. Köln	1 624 745	1 630 149	1 652 849	1 688 870	1 719 069	1 739 267	+1,2
davon							
kreisfreie Städte	852 351	854 769	863 053	878 398	891 022	908 783	+2,0
Kreise	772 394	775 380	789 799	810 471	828 047	830 484	+0,3
Kreisfreie Städte							
Bottrop	32 860	33 043	33 147	33 742	34 686	35 360	+1,9
Gelsenkirchen	112 174	111 830	109 257	108 466	109 399	108 681	-0,7
Münster	143 034	144 217	147 734	150 040	152 552	156 012	+2,3

*) Arbeitnehmer, Beamte und Selbständige einschl. mithelfender Familienangehöriger; Ergebnisse einer regional und sektoral disaggregierten Erwerbstätigenrechnung

Noch: 15. Erwerbstätige*) 1987 – 1992 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	1987	1988	1989	1990	1991	1992	Ver- änderung 1992 gegenüber 1991 %
Kreise							
Borken	126 155	132 198	138 025	139 538	144 029	145 496	+1,0
Coesfeld	60 754	65 538	68 453	70 101	73 003	74 512	+2,1
Recklinghausen	204 634	206 652	207 535	209 111	211 939	211 092	-0,4
Steinfurt	148 055	150 275	156 265	159 723	167 246	166 953	-0,2
Warendorf	96 887	98 461	100 186	103 110	106 476	107 891	+1,3
Reg.-Bez. Münster	924 553	942 215	960 602	973 831	999 331	1 005 997	+0,7
davon							
kreisfreie Städte	288 068	289 090	290 138	292 248	296 637	300 053	+1,2
Kreise	636 485	653 124	670 464	681 583	702 693	705 944	+0,5
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	154 282	155 833	159 731	160 547	163 709	162 984	-0,4
Kreise							
Gütersloh	134 808	138 299	144 677	146 983	154 006	159 139	+3,3
Herford	94 380	96 193	98 140	98 035	101 177	102 121	+0,9
Höxter	51 990	52 408	53 225	53 390	55 372	55 488	+0,2
Lippe	125 241	128 987	133 457	137 674	141 119	141 637	+0,4
Minden-Lübbecke	124 345	126 722	131 348	134 712	139 803	142 115	+1,7
Paderborn	97 827	101 445	105 330	107 689	111 701	113 376	+1,5
Reg.-Bez. Detmold	782 872	799 887	825 908	839 029	866 888	876 859	+1,2
davon							
kreisfreie Stadt	154 282	155 833	159 731	160 547	163 709	162 984	-0,4
Kreise	628 591	644 054	666 177	678 483	703 178	713 876	+1,5
Kreisfreie Städte							
Bochum	162 142	162 234	165 158	171 376	173 671	174 021	+0,2
Dortmund	248 850	248 117	249 380	253 639	259 786	259 665	-0
Hagen	91 864	92 098	93 185	95 521	96 800	97 437	+0,7
Hamm	68 665	69 090	68 960	70 557	71 998	73 558	+2,2
Herne	59 079	58 851	59 950	61 035	62 759	63 699	+1,5
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	132 324	130 392	129 110	135 221	137 648	137 054	-0,4
Hochsauerlandkreis	109 689	110 769	112 802	116 098	120 410	121 141	+0,6
Märkischer Kreis	191 043	195 108	198 126	210 076	214 770	213 039	-0,8
Olpe	47 886	48 432	49 684	52 038	53 784	55 110	+2,5
Siegen-Wittgenstein	125 981	126 586	127 279	133 621	136 632	137 648	+0,7
Soest	104 898	106 025	109 627	115 821	121 387	122 680	+1,1
Unna	136 325	137 024	145 550	157 452	160 499	159 443	-0,7
Reg.-Bez. Arnsberg	1 478 745	1 484 737	1 508 810	1 572 454	1 610 143	1 614 495	+0,3
davon							
kreisfreie Städte	630 600	630 390	636 633	652 128	665 014	668 380	+0,5
Kreise	848 146	854 346	872 178	920 327	945 130	946 115	+0,1
Nordrhein-Westfalen	7 005 487	7 054 374	7 162 405	7 345 967	7 504 193	7 550 643	+0,6
davon							
kreisfreie Städte	3 435 959	3 435 817	3 459 498	3 528 524	3 578 911	3 602 771	+0,7
Kreise	3 569 530	3 618 555	3 702 912	3 817 445	3 925 281	3 947 874	+0,6

Anmerkung S. 246

16. Erwerbstätige*) 1992 nach Wirtschafts-

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige insgesamt	Davon in		
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	413 585	1 339	4 240	77 281
2	Duisburg	213 214	994	9 048	68 416
3	Essen	253 021	1 893	6 391	48 362
4	Krefeld	116 228	946	867	43 461
5	Mönchengladbach	110 851	1 073	1 630	36 879
6	Mülheim an der Ruhr	71 365	719	400	24 226
7	Oberhausen	83 941	430	4 191	20 552
8	Remscheid	58 822	459	431	31 637
9	Solingen	69 604	375	688	32 517
10	Wuppertal	171 940	1 177	2 171	61 684
	Kreise				
11	Kleve	101 458	8 180	474	24 278
12	Mettmann	213 252	2 311	1 145	84 120
13	Neuss	164 135	3 390	5 988	50 409
14	Viersen	111 432	3 917	615	39 347
15	Wesel	161 178	5 358	19 465	33 791
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 314 026	32 564	57 747	676 963
	davon				
17	kreisfreie Städte	1 562 571	9 405	30 057	445 015
18	Kreise	751 455	23 156	27 687	231 945
	Kreisfreie Städte				
19	Aachen	132 796	864	951	29 397
20	Bonn	182 430	864	993	18 713
21	Köln	507 759	1 731	5 583	100 564
22	Leverkusen	85 798	440	604	46 772
	Kreise				
23	Aachen	90 423	1 652	4 569	27 741
24	Düren	97 250	3 341	4 267	29 641
25	Erfktkreis	141 820	2 752	8 594	38 605
26	Euskirchen	59 969	2 526	483	15 186
27	Heinsberg	79 625	3 259	4 151	20 553
28	Oberbergischer Kreis	112 451	2 731	611	49 348
29	Rhein.-Berg.-Kreis	91 580	1 794	480	27 376
30	Rhein-Sieg-Kreis	157 366	4 972	907	43 052
31	Reg.-Bez. Köln	1 739 267	26 925	32 194	446 948
	davon				
32	kreisfreie Städte	908 783	3 899	8 131	195 446
33	Kreise	830 484	23 027	24 062	251 502
	Kreisfreie Städte				
34	Boitrop	35 360	512	5 526	6 211
35	Gelsenkirchen	108 681	572	11 481	28 094
36	Münster	156 012	1 855	1 528	18 467

*) Arbeitnehmer, Beamte und Selbständige einschl. mithelfender Familienangehöriger; Ergebnisse einer regional und

abteilungen und Verwaltungsbezirken

den Wirtschaftsabteilungen							Lfd. Nr.
Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Kreditinstitute und Versiche- rungsgewerbe	Dienst- leistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Organi- sationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte	Gebiets- körperschaften und Sozial- versicherung	
18 201	68 733	34 230	30 203	95 429	15 161	68 767	1
11 356	29 358	19 595	4 399	32 933	11 364	25 750	2
16 044	45 811	18 278	8 892	53 831	13 189	40 332	3
6 460	17 530	6 601	2 981	20 084	3 792	13 506	4
6 286	17 126	5 998	2 994	20 389	4 528	13 948	5
6 717	14 335	3 090	1 204	10 300	3 293	7 080	6
5 963	11 838	4 623	1 697	19 146	5 740	9 761	7
2 381	7 065	1 698	1 261	6 593	1 837	5 461	8
3 531	10 833	2 482	1 515	8 759	2 196	6 707	9
6 895	23 223	11 961	5 776	26 698	7 164	25 190	10
7 651	17 393	4 665	2 329	14 606	8 169	13 711	11
10 143	41 574	10 854	2 745	34 252	8 538	17 570	12
10 131	29 532	12 394	3 797	27 603	7 242	13 647	13
7 064	19 682	4 230	1 609	16 744	4 759	13 466	14
12 889	23 233	7 196	3 042	24 586	12 868	18 748	15
131 712	377 263	147 897	74 443	411 954	109 840	293 644	16
83 834	245 852	108 556	60 922	294 162	68 264	216 502	17
47 878	131 414	39 339	13 522	117 791	41 576	77 142	18
5 359	16 489	7 693	6 575	23 988	7 457	34 024	19
5 640	18 338	8 493	6 557	37 543	14 371	70 919	20
25 395	76 027	40 281	37 308	112 872	21 704	86 295	21
4 450	7 849	3 424	1 227	10 696	3 012	7 324	22
7 471	15 174	4 615	1 351	15 341	4 604	7 905	23
6 671	11 905	4 350	1 788	17 015	4 544	13 728	24
10 693	24 307	6 609	2 040	24 520	5 823	17 877	25
4 533	8 490	3 890	1 123	10 468	3 956	9 313	26
7 129	10 724	3 423	1 469	13 679	4 324	10 916	27
6 236	14 042	3 766	1 660	18 518	4 963	10 575	28
6 357	15 290	4 673	1 621	19 467	5 665	8 855	29
12 423	24 552	7 286	3 184	30 811	8 209	21 970	30
102 356	243 188	98 503	65 903	334 917	88 632	299 701	31
40 844	118 703	59 891	51 667	185 099	46 544	198 562	32
61 513	124 484	38 612	14 236	149 819	42 088	101 139	33
2 456	5 944	1 369	532	5 716	3 371	3 725	34
5 596	15 657	4 530	1 822	18 138	8 900	13 890	35
7 371	22 302	10 863	11 581	31 372	7 112	43 561	36

sektoral disaggregierten Erwerbstätigenrechnung

Noch: 16. Erwerbstätige*) 1992 nach Wirtschafts

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige insgesamt	Davon in		
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe
	Kreise				
37	Borken	145 496	8 822	724	54 568
38	Coesfeld	74 512	4 949	362	20 949
39	Recklinghausen	211 092	3 470	21 237	49 178
40	Steinfurt	166 953	8 363	4 318	48 328
41	Warendorf	107 891	6 010	3 465	39 898
42	Reg.-Bez. Münster	1 005 997	34 553	48 640	265 692
	davon				
43	kreisfreie Städte	300 053	2 939	18 535	52 772
44	Kreise	705 944	31 614	30 106	212 921
	Kreisfreie Stadt				
45	Bielefeld	162 984	1 365	1 395	47 153
	Kreise				
46	Gütersloh	159 139	5 051	559	71 362
47	Herford	102 121	2 460	707	43 030
48	Höxter	55 488	3 580	632	15 226
49	Lippe	141 637	3 885	631	51 185
50	Minden-Lübbecke	142 115	5 254	1 564	48 887
51	Paderborn	113 376	4 022	638	38 570
52	Reg.-Bez. Detmold	876 859	25 618	6 126	315 412
	davon				
53	kreisfreie Stadt	162 984	1 365	1 395	47 153
54	Kreise	713 876	24 252	4 731	268 260
	Kreisfreie Städte				
55	Bochum	174 021	879	2 094	55 112
56	Dortmund	259 665	1 682	6 958	55 566
57	Hagen	97 437	629	1 297	31 812
58	Hamm	73 558	1 192	6 831	17 080
59	Herne	63 699	302	5 322	13 622
	Kreise				
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	137 054	1 976	1 394	60 597
61	Hochsauerlandkreis	121 141	3 775	574	46 850
62	Märkischer Kreis	213 039	2 912	1 187	110 582
63	Olpe	55 110	1 370	376	27 680
64	Siegen-Wittgenstein	137 648	1 494	830	55 215
65	Soest	122 680	4 677	585	42 389
66	Unna	159 443	2 837	16 490	39 058
67	Reg.-Bez. Arnsberg	1 614 495	23 523	43 938	555 563
	davon				
68	kreisfreie Städte	668 380	4 684	22 502	173 192
69	Kreise	946 115	18 841	21 436	382 371
70	Nordrhein-Westfalen	7 550 643	143 183	188 645	2 260 578
	davon				
71	kreisfreie Städte	3 602 771	22 292	80 620	913 578
72	Kreise	3 947 874	120 890	108 022	1 346 999

Anmerkung S. 248

abteilungen und Verwaltungsbezirken

den Wirtschaftsabteilungen							Lfd. Nr.
Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Kreditinstitute und Versiche- rungsgewerbe	Dienst- leistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Organi- sationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte	Gebiets- körperschaften und Sozial- versicherung	
11 962	20 836	5 735	2 439	18 661	10 678	11 072	37
5 212	10 801	2 485	1 291	10 201	7 314	10 947	38
19 307	31 541	9 973	3 214	34 732	11 491	26 950	39
11 165	28 449	10 094	2 801	22 733	10 247	20 455	40
6 428	13 522	3 798	1 868	16 600	6 029	10 274	41
69 497	149 052	48 846	25 548	158 153	65 140	140 875	42
15 423	43 903	16 762	13 935	55 226	19 383	61 176	43
54 074	105 149	32 085	11 613	102 927	45 759	79 698	44
7 292	27 876	10 780	5 803	24 517	12 723	24 078	45
8 717	21 062	7 413	2 537	25 031	5 519	11 888	46
6 619	15 304	4 016	2 056	13 069	4 485	10 376	47
4 266	8 321	2 038	1 108	7 256	5 310	7 751	48
9 408	18 705	4 867	3 118	21 906	6 202	21 729	49
8 483	19 864	7 920	2 612	23 846	6 745	16 939	50
6 853	15 407	8 965	2 190	16 694	6 109	13 928	51
51 638	126 539	46 000	19 424	132 321	47 093	106 688	52
7 292	27 876	10 780	5 803	24 517	12 723	24 078	53
44 346	98 663	35 219	13 621	107 802	34 370	82 611	54
8 209	25 712	9 565	3 750	26 988	10 396	31 316	55
18 036	43 520	19 168	11 712	52 071	12 603	38 349	56
5 331	15 087	10 155	2 196	13 459	4 595	12 875	57
5 401	10 264	4 736	1 650	11 430	4 848	10 127	58
8 553	9 060	4 293	737	9 569	5 192	7 049	59
6 409	19 200	4 847	1 878	17 399	9 459	13 894	60
8 463	15 006	5 631	2 212	18 099	7 615	12 918	61
9 878	23 905	6 938	3 496	23 949	9 217	20 975	62
3 103	6 206	2 060	844	5 810	3 198	4 463	63
8 858	17 668	7 364	3 096	20 117	7 556	15 450	64
8 218	18 602	4 352	2 188	17 889	8 541	15 239	65
9 666	26 605	9 984	2 421	21 397	11 277	19 908	66
100 126	230 836	89 093	36 181	238 177	94 496	202 562	67
45 530	103 643	47 917	20 045	113 517	37 634	99 716	68
54 595	127 192	41 176	16 135	124 660	56 863	102 846	69
455 328	1 126 879	430 338	221 499	1 275 521	405 202	1 043 470	70
192 923	539 977	243 906	152 372	672 521	184 548	600 034	71
252 406	586 902	186 431	69 127	602 999	220 656	443 436	72

17. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten am

Arbeitsamtsbezirk	1988		1989		1990	
	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote
Aachen	29 120	11,3	27 200	9,5	26 565	9,1
Ahlen	8 071	10,0	6 864	7,1	6 667	6,8
Bergisch Gladbach	23 725	10,0	19 637	7,2	19 299	6,9
Bielefeld	23 139	10,4	19 723	7,8	16 287	6,3
Bochum	32 413	16,4	29 032	12,8	26 898	11,9
Bonn	25 406	9,1	21 784	7,1	19 245	6,2
Brühl	18 233	9,2	15 740	6,9	13 722	5,9
Coesfeld	16 232	10,9	14 732	7,9	12 661	6,6
Detmold	10 806	9,7	10 074	7,8	9 071	6,8
Dortmund	44 099	16,8	39 882	13,1	36 200	11,9
Düren	7 569	9,3	7 176	7,8	7 114	7,5
Düsseldorf	45 408	12,0	37 955	9,2	34 645	8,3
Duisburg	32 474	16,7	27 791	12,9	25 365	11,8
Essen	34 746	15,7	34 818	13,5	31 231	12,2
Gelsenkirchen	27 015	16,1	26 664	14,3	23 656	12,5
Hagen	25 088	12,2	22 146	9,5	20 588	8,8
Hamm	19 450	13,8	17 375	11,0	14 500	9,0
Herford	14 898	8,0	14 586	6,9	13 990	6,4
Iserlohn	15 452	9,8	13 696	7,6	12 568	6,7
Köln	56 311	14,9	50 103	12,1	45 756	11,1
Krefeld	21 122	11,9	18 385	8,9	16 854	8,0
Meschede-Brilon	6 286	7,5	5 938	5,9	5 328	5,2
Mönchengladbach	25 483	10,2	23 226	8,4	21 956	7,7
Münster	11 409	12,2	10 164	9,9	8 435	8,2
Oberhausen	21 287	15,0	17 445	10,5	16 174	9,9
Paderborn	12 374	10,8	11 767	8,2	12 196	8,2
Recklinghausen	26 170	14,1	23 049	10,6	21 703	9,9
Rheine	12 838	10,6	11 528	7,8	9 310	6,2
Siegen	11 560	8,3	9 593	6,0	9 130	5,5
Soest	9 391	10,5	8 684	8,3	7 007	6,6
Solingen	10 941	9,6	8 729	7,2	7 191	5,8
Wesel	26 884	12,2	23 582	8,7	22 261	8,3
Wuppertal	21 134	10,1	17 793	8,0	15 919	7,0
Nordrhein-Westfalen . . .	726 534	10,6	646 861	9,4	589 492	8,4

Quelle: Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen

30. September 1988 – 1994 nach Arbeitsamtsbezirken

Arbeitslose							
1991		1992		1993		1994	
Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote
24 351	8,2	26 420	8,8	32 774	10,9	34 223	11,4
6 355	6,2	6 595	6,3	8 089	7,6	8 351	7,7
19 328	6,7	21 570	7,3	27 735	9,3	29 177	9,8
15 433	5,8	18 320	6,7	24 156	8,7	25 295	9,0
25 542	11,1	25 519	10,9	30 277	13,0	31 649	13,6
18 629	5,9	19 082	5,9	22 209	6,7	23 657	7,0
12 819	5,4	14 117	5,8	17 678	7,2	18 486	7,5
10 879	5,5	12 200	6,1	15 062	7,3	15 601	7,5
8 836	6,4	9 612	6,8	11 805	8,1	11 510	7,9
33 667	10,9	35 716	11,4	42 778	13,6	46 637	14,8
6 617	6,8	7 176	7,2	8 808	8,8	8 919	8,9
31 666	7,5	33 559	7,8	40 096	9,3	44 411	10,4
24 495	11,3	24 999	11,4	30 396	13,8	33 557	15,3
26 786	10,3	26 400	10,2	29 477	11,4	32 058	12,5
21 287	11,1	22 464	11,7	25 867	13,4	26 641	13,8
18 882	7,9	19 714	8,1	25 973	10,7	28 485	11,8
13 665	8,3	14 218	8,5	17 511	10,3	18 899	11,0
13 184	5,8	15 181	6,5	19 076	8,0	19 506	8,1
11 871	6,1	14 248	7,2	19 624	9,9	20 280	10,3
41 590	10,0	41 988	10,0	50 086	11,8	54 645	12,9
15 753	7,4	17 681	8,1	22 219	10,1	23 586	10,8
4 802	4,5	5 471	5,0	7 327	6,5	7 707	6,8
18 624	6,4	20 370	6,9	25 176	8,5	27 680	9,3
7 385	7,1	7 466	7,1	8 085	7,6	8 478	7,9
14 853	9,0	15 716	9,4	18 338	11,0	19 626	11,8
10 004	6,5	10 989	6,9	14 594	8,9	15 357	9,2
20 978	9,5	22 242	9,9	25 993	11,4	27 630	12,1
8 497	5,6	9 249	5,9	11 885	7,4	11 976	7,4
8 893	5,2	9 670	5,5	13 997	7,9	14 582	8,2
6 357	5,8	6 402	5,6	8 546	7,4	8 958	7,6
6 877	5,5	7 798	6,1	11 084	8,7	11 678	9,2
21 416	7,8	22 743	8,1	26 895	9,4	28 648	10,0
14 892	6,5	16 689	7,2	22 297	9,5	23 358	10,1
545 213	7,6	581 584	8,0	715 913	9,8	761 231	10,4

18. Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken am 30. September 1993 nach Altersgruppen und Dauer

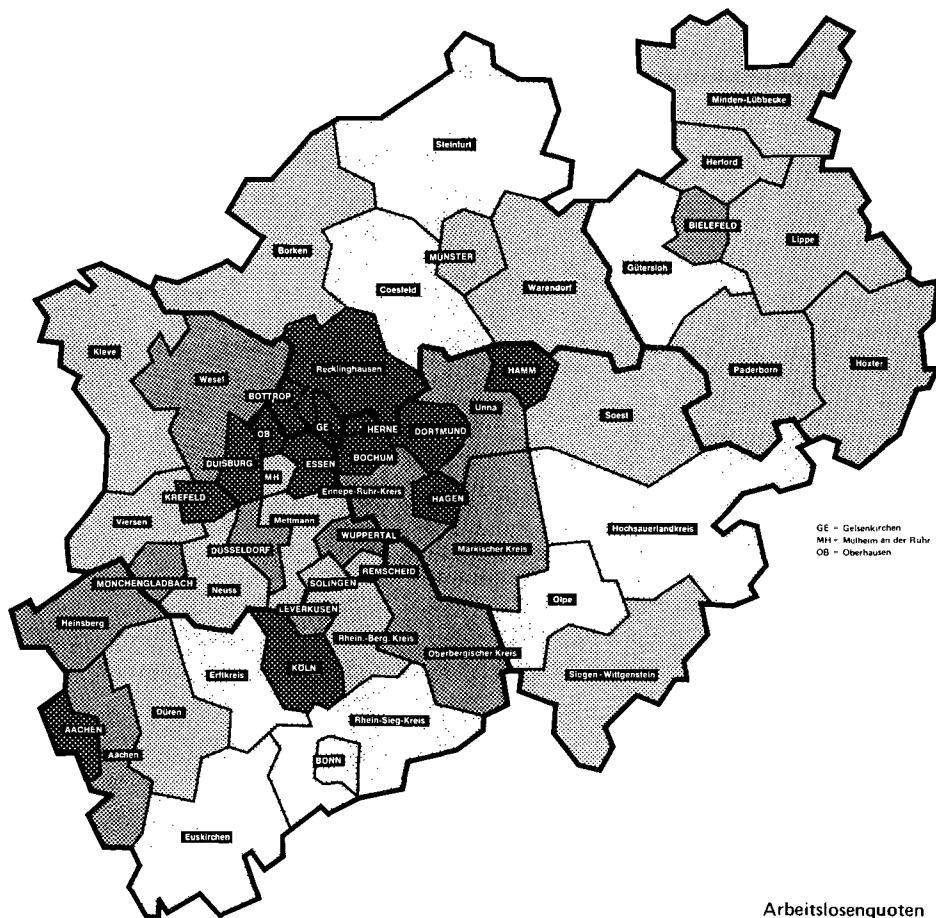
Arbeitsamts- bezirk	Arbeitslose im Alter von ... bis unter ... Jahren					Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten			
	unter 20	20 – 30	30 – 50	50 – 60	60 – 65	unter 6	6 – 12	12 – 24	24 und mehr
Aachen	976	8 369	14 137	8 241	1 051	15 353	7 069	5 249	5 103
Ahlen	295	2 383	3 425	1 712	274	4 446	1 666	1 067	910
Bergisch Gladbach	688	6 279	9 954	9 380	1 434	12 627	6 601	4 610	3 897
Bielefeld	719	6 554	10 177	5 909	797	12 569	5 501	3 685	2 401
Bochum	633	7 041	12 156	9 322	1 125	12 456	6 603	5 016	6 202
Bonn	554	5 295	9 871	5 639	850	12 225	4 459	2 939	2 586
Brühl	581	4 434	6 972	5 029	662	9 383	3 841	2 555	1 899
Coesfeld	386	4 194	6 027	3 737	718	7 797	3 561	2 291	1 413
Detmold	364	3 059	4 871	2 962	549	6 489	2 529	1 650	1 137
Dortmund	1 271	9 976	16 966	13 199	1 366	18 505	8 589	7 013	8 671
Düren	286	2 360	3 907	2 002	253	4 381	2 034	1 417	976
Düsseldorf	865	8 301	16 975	12 253	1 702	18 160	8 123	6 509	7 304
Duisburg	989	6 912	10 900	10 448	1 067	13 349	6 124	4 671	6 172
Essen	765	6 657	11 981	8 902	1 172	12 327	6 309	5 304	5 537
Gelsenkirchen	921	6 383	10 297	7 324	942	11 185	5 398	4 481	4 803
Hagen	652	6 711	10 220	7 468	922	12 651	5 863	3 867	3 592
Hamm	419	4 693	7 183	4 641	575	8 239	3 921	2 682	2 669
Herford	601	4 837	7 904	5 050	684	10 111	4 148	2 781	2 036
Iserlohn	745	5 496	8 046	4 752	585	9 719	4 800	3 060	2 045
Köln	1 280	11 342	21 080	14 529	1 855	22 671	10 610	7 760	9 045
Krefeld	590	5 178	8 554	7 009	888	10 464	4 632	3 542	3 581
Meschede-Brilon	266	2 345	3 186	1 369	161	4 128	1 737	972	490
Mönchengladbach	742	5 732	9 690	7 850	1 162	12 636	5 166	3 782	3 592
Münster	186	2 263	4 192	1 261	183	4 742	1 474	1 018	851
Oberhausen	482	3 969	6 440	6 681	766	8 328	3 831	3 002	3 177
Paderborn	446	3 966	6 521	3 149	512	8 341	3 013	1 930	1 310
Recklinghausen	839	6 522	10 444	7 300	888	11 507	5 442	4 224	4 820
Rheine	360	3 389	4 882	2 804	450	6 770	2 319	1 698	1 098
Siegen	508	3 881	5 496	3 636	476	7 484	3 406	1 878	1 229
Soest	281	2 495	3 680	1 801	289	5 061	1 878	1 049	558
Solingen	326	2 988	4 562	2 854	354	5 849	2 725	1 550	960
Wesel	705	6 594	10 340	8 147	1 109	12 215	5 331	4 226	5 123
Wuppertal	534	5 558	9 038	6 346	821	10 680	4 844	3 280	3 493
Nordrhein-									
Westfalen	20 255	176 156	290 074	202 706	26 642	342 848	153 547	110 758	108 680

*) Werte entstammen der jährlichen Strukturanalyse der Bestände an Arbeitslosen (50 %-Stichprobe), wodurch Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen

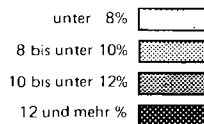
der Arbeitslosigkeit*) sowie am 30. September 1993 und 1994 nach Geschlecht und Ausländern

Arbeitslose(n)									
insgesamt		-quote		Männer		Frauen		Ausländer	
1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994
32 774	34 223	10,9	11,4	18 646	19 718	14 128	14 505	5 421	6 003
8 089	8 351	7,6	7,7	3 973	4 098	4 116	4 253	1 053	1 151
27 735	29 177	9,3	9,8	14 847	15 867	12 888	13 310	3 845	4 244
24 156	25 295	8,7	9,0	12 592	13 379	11 564	11 916	4 759	5 505
30 277	31 649	13,0	13,6	18 495	19 514	11 782	12 135	3 993	4 437
22 209	23 657	6,7	7,0	12 268	13 316	9 941	10 341	3 380	3 790
17 678	18 466	7,2	7,5	10 246	11 023	7 432	7 443	2 504	2 743
15 062	15 601	7,3	7,5	7 916	8 338	7 146	7 263	1 341	1 310
11 805	11 510	8,1	7,9	5 886	5 761	5 919	5 749	1 080	1 156
42 778	46 637	13,6	14,8	26 707	29 885	16 071	16 752	6 760	7 671
8 808	8 919	8,8	8,9	4 669	4 966	4 139	3 953	1 029	1 120
40 096	44 411	9,3	10,4	23 732	26 415	16 364	17 996	7 923	9 224
30 396	33 557	13,8	15,3	19 215	21 582	11 181	11 975	5 391	6 518
29 477	32 058	11,4	12,5	18 536	20 414	10 941	11 644	3 791	4 340
25 867	26 641	13,4	13,8	15 426	16 040	10 441	10 601	4 030	4 417
25 973	28 485	10,7	11,8	15 453	17 268	10 520	11 217	4 448	4 810
17 511	18 899	10,3	11,0	9 370	10 415	8 141	8 484	2 305	2 579
19 076	19 506	8,0	8,1	8 786	9 085	10 290	10 421	1 867	2 176
19 624	20 280	9,9	10,3	10 259	10 706	9 365	9 574	3 812	3 803
50 086	54 645	11,8	12,9	31 681	34 069	18 405	20 576	12 733	14 236
22 219	23 586	10,1	10,8	12 662	13 605	9 557	9 981	3 757	4 054
7 327	7 707	6,5	6,8	3 729	3 989	3 598	3 718	883	974
25 176	27 680	8,5	9,3	14 063	15 727	11 113	11 953	4 103	4 681
8 085	8 478	7,6	7,9	4 631	5 018	3 454	3 460	964	1 070
18 338	19 626	11,0	11,8	11 547	12 590	6 791	7 036	2 544	2 624
14 594	15 357	8,9	9,2	7 167	7 676	7 427	7 681	1 394	1 615
25 993	27 630	11,4	12,1	14 969	16 031	11 024	11 699	3 059	3 525
11 885	11 976	7,4	7,4	6 309	6 429	5 576	5 547	1 036	1 144
13 997	14 582	7,9	8,2	7 552	8 282	6 445	6 300	1 830	1 879
8 546	8 958	7,4	7,6	4 330	4 743	4 216	4 215	1 021	1 107
11 084	11 678	8,7	9,2	6 088	6 469	4 996	5 209	2 657	2 948
26 895	28 648	9,4	10,0	15 658	17 234	11 237	11 414	2 944	3 218
22 297	23 358	9,5	10,1	12 307	13 111	9 990	10 247	4 763	5 180
715 913	761 231	9,8	10,4	409 715	442 763	306 198	318 468	112 420	125 252

Abweichungen gegenüber den Werten aus der monatlichen Erfassung aller Arbeitslosen möglich sind. — — — Quelle:



Arbeitslosenquoten
am 30. Juni 1994



19. Streiks 1980 – 1993*)

Jahr	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage in den Wirtschaftsbereichen	
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			insgesamt	darunter in denen der regelmäßigen Verdiensterhebung
			weniger als 7	7 – 24	mehr als 24		
1980	26	7 678	7 678	—	—	20 899	342
1981	38	54 165	54 165	—	—	12 278	12 278
1982	11	12 186	12 186	—	—	1 947	1 947
1983	11	13 907	13 907	—	—	3 540	3 090
1984	162	39 500	36 842	2 658	—	100 860	78 785
1985	17	6 257	6 050	207	—	5 062	5 062
1986	24	26 353	26 346	7	—	6 137	3 987
1987	17	13 044	13 044	—	—	3 649	3 649
1988	5	6 840	6 840	—	—	2 620	1 749
1989	35	8 926	7 629	1 297	—	22 121	19 714
1990	111	45 554	44 989	565	—	30 726	19 303
1991	97	63 602	63 126	476	—	34 168	30 971
1992	528	147 987	147 575	412	—	509 869	88 210
1993	66	8 560	8 324	236	—	14 825	14 136

*) Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmern und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb sowie Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden x verlorene Arbeitszeit) je Betrieb — Quelle: Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen

20. Streiks 1993 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			
			weniger als 7	7 – 24	mehr als 24	
			Arbeitstagen			
Wirtschaftsbereiche der regelmäßigen Verdiensterhebung						
Stein-, Braun- und Pechkohlenbergbau	1	3 500	3 500	—	—	3 500
Reparatur von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern, Lackierung von Straßenfahrzeugen	10	492	492	—	—	2 819
Herstellung und Reparatur von Datenverarbeitungsanlagen und Büromaschinen	3	166	—	166	—	1 063
Elektrotechnik (ohne Herstellung und Reparatur von Datenverarbeitungsanlagen sowie ohne Montage und Reparatur von Erzeugnissen der Elektrotechnik)	2	344	344	—	—	356
Verarbeitung von textilen Grundstoffen auf Baumwollbearbeitungsmaschinen	1	314	314	—	—	628
Bekleidungsgewerbe, Nähereien	9	1 134	1 134	—	—	2 349
Großhandel, Einzelhandel- und Versandhandel sowie Handelsvermittlung	27	2 118	2 048	70	—	3 421
Sonstige Wirtschaftsbereiche						
Deutsche Bundespost	1	207	207	—	—	101
Wissenschaftliche Hochschulen und sonstige Einrichtungen, allgemein- und berufsbildende Schulen	11	274	274	—	—	500
Kunst, Theater, Film, Rundfunk und Fernsehen	1	11	11	—	—	88

Quelle: Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen

21. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen*) am 31. Dezember 1993

Arbeitnehmerorganisation	Mitglieder							
	ins-gesamt	weib-lich	davon					
			Arbeiter		Angestellte		Beamte	
			zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich
Deutscher Gewerkschaftsbund Landesbez. Nordrhein-Westfalen . . .	2 343 344¹⁾	545 269¹⁾	1 569 680	235 997	561 248	256 302	194 163	45 999
IG Bau-Steine-Erden	131 863	15 524	121 810	13 296	10 053	2 228	—	—
“ Bergbau und Energie	224 339	4 407	182 824	451	41 329	3 956	186	—
“ Chemie-Papier-Keramik	189 019	26 470	149 190	14 617	39 829	11 853	—	—
Gew. der Eisenbahner Deutschlands	63 848	6 933	31 288	3 313	2 045	984	30 515	2 636
“ Erziehung und Wissenschaft	40 809 ¹⁾	23 696 ¹⁾	—	—	7 253	4 377	28 156	16 560
“ Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	5 618	1 686	5 201	1 576	312	102	105	8
“ Handel, Banken und Versicherungen	128 360	82 877	20 154	7 793	108 206	75 084	—	—
“ Holz und Kunststoff	52 303	5 908	49 260	4 994	3 043	914	—	—
“ Leder	4 130	1 668	3 779	1 547	351	121	—	—
IG Medien	50 693 ¹⁾	14 203 ¹⁾	25 528	5 500	12 312	4 491	—	—
IG Metall	750 392	95 752	634 761	65 860	115 631	29 892	—	—
Gew. Nahrung-Genuß-Gast- stätten	69 947	25 068	56 907	18 460	13 040	6 608	—	—
“ Öffentl. Dienste, Transport und Verkehr	392 452	154 597	182 753	45 699	185 199	103 114	24 500	5 784
“ der Polizei	49 537	4 883	1 958	562	4 209	2 262	43 370	2 059
Deutsche Postgewerkschaft	114 267	43 716	38 524	18 160	8 412	6 604	67 331	18 952
Gew. Textil-Bekleidung	75 767	37 881	65 743	34 169	10 024	3 712	—	—
Deutsche Angestellten-Gewerkschaft Landesverband Nordrh.-Westfalen . .	118 433	60 368	976	403	117 457	59 965	x	x
Deutscher Beamtenbund Landesbund Nordrhein-Westfalen . .	188 544	50 038	8 108	2 334	23 465	11 282	156 971	36 422
im Dienste des Bundes	53 442	8 841	4 120	1 272	1 512	940	47 810	6 629

*) Die Tabelle enthält nicht alle Arbeitnehmerorganisationen. — 1) einschl. sonstiger Mitglieder (Freiberufler, Arbeitslose, Rentner, Auszubildende etc.). — — — Quelle: Angaben der Arbeitnehmerorganisationen

Betrieb

Unter Betrieb wird die technisch-wirtschaftliche Einheit verstanden, die für Rechnung des Inhabers bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Der Betrieb wird in der Gemeinde nachgewiesen, in der sich der Wohnsitz des Betriebsinhabers befindet.

Betriebe in der Abgrenzung der amtlichen Agrarstatistik sind Erhebungseinheiten

- I. mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF)
- II. mit weniger als 1 ha LF (einschl. ohne LF):
 1. mit Mindesterzeugungseinheiten, mindestens eine der folgenden Mindestflächen oder einer der folgenden Mindesttierbestände muß vorliegen:
 - a) 30 Ar. Obstanlagen oder Baumschulen oder Gemüseauanbau im Freiland oder Rebland,
 - 10 Ar. Blumen und Zierpflanzen im Freiland,
 - 1 Ar. Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen unter Glas für den Verkauf,
 - 1 Ar. Heil- und Gewürzpflanzen für den Verkauf oder Gartenbausämereien.
 - b) 8 Rinder oder Schweine,
 - 50 Schafe,
 - 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht- und Masthühner oder Gänse, Enten und Truthühner.
 2. ohne Mindesterzeugungseinheiten, aber mit Anbau von mindestens einer der Kulturen unter 1. a) für den Verkauf.
- III. mit 1 und mehr ha Waldfläche (WF)
- IV. Einheiten mit Flächen von zusammen mindestens einem Hektar, die ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden.

Alle vorgenannten Erhebungseinheiten werden in die jährliche **Bodennutzungshaupterhebung** einbezogen.

(Diese Abgrenzung gilt für die Tabellen 1 bis 3 sowie 10 bis 12, wobei allerdings in den Tabellen 1 bis 3 nur die unter I. und III. aufgeführten Betriebe nachgewiesen werden.)

Bei den Erhebungen der **Agrarberichterstattung** und der **Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft** sowie bei den etwa im 10-Jahres-Abstand durchzuführenden **Landwirtschaftszählungen** werden die Erhebungseinheiten unter II. 2. und IV. nicht mit einbezogen. (Diese Abgrenzung gilt für die Tabellen 5 bis 8, wobei in der Tabelle 5 nur die Betriebe ab 5 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche nachgewiesen werden.)

Landwirtschaftlicher Betrieb/Forstbetrieb

– in der Abgrenzung der Hauptproduktionsrichtung –

Die Abgrenzung der Betriebe der Hauptproduktionsrichtung (HPR) Landwirtschaft gegenüber denen der HPR Forstwirtschaft erfolgt seit 1971 über das Verhältnis der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) zur Waldfläche (WF):

Landwirtschaftlicher Betrieb = LF gleich oder größer als 10 % der WF,
Forstbetrieb = LF kleiner als 10 % der WF.

Betriebsfläche

Die Betriebsfläche (BF) ist die selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes. Sie umfaßt folgende Hauptnutzungsarten: landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF), nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche, Od- und Unland, unkultivierte Moorfläche, Waldfläche, Gewässerfläche und sonstige Flächen (Gebäude-, Hoffläche, Parkanlagen, Ziergärten, private Rasenflächen).

Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Als landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) wird die Summe der Flächen des Betriebes verstanden, die als Ackerland (einschl. Erwerbsgartenland), Haus- und Nutzgarten, Wiesen und Weiden oder für den Anbau von Sonderkulturen genutzt werden.

Waldfläche

Zur Waldfläche (WF) zählen die Holzbodenfläche und forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf, jedoch ohne Fläche der Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes sowie der Korbweiden- und Pappelanlagen.

Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschl. Grasenanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas; auch Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen sowie Schwarzbrache

Standardbetriebs Einkommen

Das Standardbetriebs Einkommen (StBE) ist eine statistische Kennzahl für die wirtschaftliche Größe eines Betriebes. Es wird unter modellmäßigen Annahmen auf der Grundlage betrieblicher Angaben über die Art und den Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung mit Hilfe statistischer Angaben über Erträge, Preise, Erlöse und Kosten ermittelt. Die Höhe des so ermittelten Standardbetriebs Einkommens darf nicht mit der Höhe des aufgrund von Buchführungsunterlagen errechneten Betriebseinkommens eines Betriebes gleichgesetzt werden.

Ständige familienfremde Arbeitskräfte

Ständige familienfremde Arbeitskräfte sind Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum im Betrieb und/oder Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt waren und in einem unbefristeten oder auf mindestens 3 Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb standen (einschl. im Betrieb mithelfender Familienangehöriger des Betriebsinhabers, die nicht zu dessen Haushalt gehören).

Vollbeschäftigte Personen

Vollbeschäftigt sind Personen, die entweder im Betrieb oder im Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers in jeder der 4 Wochen des Berichtszeitraumes mindestens 42 Std. (Betriebsinhaber und Familienangehöriger) bzw. 38 Std. (familienfremde Arbeitskräfte) beschäftigt waren.

1. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt			
		1 - 2			
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	194	3 801	57	77
2	Duisburg	109	3 257	14	21
3	Essen	142	3 163	30	40
4	Krefeld	152	4 134	21	31
5	Mönchengladbach	240	6 660	19	26
6	Mülheim an der Ruhr	90	1 647	16	21
7	Oberhausen	40	662	6	9
8	Ramscheid	84	1 620	11	16
9	Solingen	111	1 624	28	41
10	Wuppertal	185	2 844	35	47
	Kreise				
11	Kleve	3 102	77 027	402	560
12	Mettmann	579	15 306	98	138
13	Neuss	940	31 288	73	101
14	Viersen	1 225	29 878	114	161
15	Wesel	2 331	54 905	282	377
16	Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	9 524	237 816	1 206	1 666
17	davon kreisfreie Städte	1 347	29 412	237	329
18	Kreise	8 177	208 404	969	1 337
	Kreisfreie Städte				
19	Aachen	235	6 012	14	22
20	Bonn	84	1 386	16	23
21	Köln	152	8 103	9	12
22	Leverkusen	74	1 487	9	13
	Kreise				
23	Aachen	791	18 117	87	118
24	Düren	1 356	51 942	63	85
25	Erfkreis	808	35 891	43	61
26	Euskirchen	2 098	50 904	271	365
27	Heinsberg	1 410	39 074	79	107
28	Oberbergischer Kreis	1 776	31 129	331	469
29	Rhein.-Berg.-Kreis	775	13 250	159	213
30	Rhein-Sieg-Kreis	2 134	44 226	303	412
31	Reg.-Bez. Köln	11 693	301 521	1 384	1 900
32	davon kreisfreie Städte	545	16 988	48	70
33	Kreise	11 148	284 533	1 336	1 830
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	21 217	539 337	2 590	3 566
	Kreisfreie Städte				
35	Bottrop	150	3 125	32	45
36	Gelsenkirchen	55	972	6	9
37	Münster	667	14 985	88	115

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

im Mai 1993 nach Verwaltungsbezirken*)

Landwirtschaftliche Betriebe								Lfd. Nr.
davon hatten eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
2 – 10		10 – 20		20 – 50		50 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
67	249	21	301	29	951	20	2 223	1
27	144	12	182	32	998	24	1 912	2
40	204	19	285	34	1 156	19	1 477	3
38	171	19	295	47	1 614	27	2 023	4
39	223	38	576	106	3 388	38	2 446	5
31	145	13	189	19	570	11	722	6
16	73	4	58	11	283	3	240	7
21	97	20	287	27	893	5	327	8
41	190	18	261	15	465	9	668	9
73	336	29	412	35	1 101	13	949	10
737	3 410	411	6 266	1 148	37 781	404	29 009	11
151	683	68	1 034	164	5 432	98	8 019	12
149	818	153	2 293	372	12 258	193	15 817	13
213	1 046	238	3 614	548	17 276	112	7 782	14
614	3 086	369	5 452	785	25 626	281	20 363	15
2 257	10 875	1 432	21 505	3 372	109 792	1 257	93 977	16
393	1 832	193	2 846	355	11 419	169	12 987	17
1 964	9 043	1 239	18 659	3 017	98 373	1 088	80 990	18
57	269	43	647	89	2 853	32	2 222	19
34	168	16	211	11	370	7	612	20
27	145	17	270	35	1 183	64	6 492	21
20	105	19	276	19	645	7	449	22
233	1 138	117	1 794	258	8 376	96	6 688	23
179	978	189	2 855	572	19 212	353	28 811	24
106	592	125	1 915	273	9 084	261	24 240	25
705	3 659	310	4 278	462	15 252	350	27 349	26
221	1 227	282	4 199	660	21 358	168	12 184	27
612	2 927	263	3 845	400	12 766	170	11 123	28
254	1 168	130	1 872	167	5 453	65	4 542	29
745	3 587	334	4 865	512	16 713	240	18 650	30
3 193	15 963	1 845	27 027	3 458	113 265	1 813	143 362	31
138	687	95	1 404	154	5 051	110	9 775	32
3 055	15 276	1 750	25 623	3 304	108 214	1 703	133 587	33
5 450	26 898	3 277	48 532	6 830	223 057	3 070	237 339	34
48	241	11	160	38	1 203	21	1 477	35
16	94	19	300	11	360	3	211	36
210	1 048	94	1 352	191	6 309	84	6 160	37

Noch: 1. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt			
				1 - 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreise				
38	Borken	5 074	94 416	576	746
39	Coesfeld	3 418	72 803	394	538
40	Recklinghausen	1 227	27 304	133	185
41	Steinfurt	5 503	111 874	661	899
42	Warendorf	3 950	91 757	395	526
43	Reg.-Bez. Münster	20 044	417 236	2 285	3 063
	davon				
44	kreisfreie Städte	872	19 082	126	169
45	Kreise	19 172	398 154	2 159	2 894
	Kreisfreie Stadt				
46	Bielefeld	428	8 063	78	109
	Kreise				
47	Gütersloh	4 006	59 601	615	838
48	Herford	1 669	24 557	303	418
49	Höxter	2 994	67 489	334	448
50	Lippe	2 040	57 374	262	356
51	Minden-Lübbecke	4 983	71 902	936	1 252
52	Paderborn	3 531	64 900	490	678
53	Reg.-Bez. Detmold	19 651	353 886	3 018	4 099
	davon				
54	kreisfreie Stadt	428	8 063	78	109
55	Kreise	19 223	345 823	2 940	3 990
	Kreisfreie Städte				
56	Bochum	87	2 211	.	.
57	Dortmund	207	5 749	38	53
58	Hagen	145	2 039	27	37
59	Hamm	552	11 932	97	131
60	Herne	26	482	.	.
	Kreise				
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	922	12 788	257	341
62	Hochsauerlandkreis	3 022	55 578	419	591
63	Märkischer Kreis	1 369	28 427	212	294
64	Olpe	1 234	16 278	215	304
65	Siegen-Wittgenstein	1 760	16 254	376	543
66	Soest	2 900	79 596	257	343
67	Unna	992	27 742	130	173
68	Reg.-Bez. Arnsberg	13 216	259 076	2 048	2 838
	davon				
69	kreisfreie Städte	1 017	22 413	182	249
70	Kreise	12 199	236 663	1 866	2 589
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	52 911	1 030 198	7 351	10 000
72	Nordrhein-Westfalen	74 128	1 569 535	9 941	13 566
	davon				
73	kreisfreie Städte	4 209	95 958	671	926
74	Kreise	69 919	1 473 576	9 270	12 640

Anmerkung S. 260

im Mai 1993 nach Verwaltungsbezirken*)

Landwirtschaftliche Betriebe								Lfd. Nr.
davon hatten eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
2 – 10		10 – 20		20 – 50		50 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
1 438	7 729	1 115	16 305	1 680	52 640	265	16 995	38
1 103	5 676	527	7 760	1 045	34 780	349	24 048	39
320	1 661	235	3 493	429	13 857	110	8 107	40
1 658	8 272	999	14 450	1 708	56 029	477	32 224	41
1 217	6 262	646	9 303	1 165	39 149	527	36 518	42
6 010	30 983	3 646	53 123	6 267	204 327	1 836	125 740	43
274	1 383	124	1 812	240	7 872	108	7 848	44
5 736	29 600	3 522	51 311	6 027	196 455	1 728	117 892	45
163	754	56	790	86	2 707	45	3 704	46
1 658	8 124	716	10 313	797	25 158	220	15 168	47
644	3 068	317	4 462	317	9 826	88	6 783	48
885	4 440	554	8 089	929	29 995	292	24 518	49
563	2 734	309	4 482	544	18 004	362	31 796	50
1 939	9 571	900	12 959	966	30 675	242	17 445	51
1 229	6 248	652	9 552	881	27 815	279	20 609	52
7 081	34 939	3 504	50 647	4 520	144 180	1 528	120 023	53
163	754	56	790	86	2 707	45	3 704	54
6 918	34 185	3 448	49 857	4 434	141 473	1 483	116 319	55
23	110	8	112	22	746	.	.	56
43	174	22	329	67	2 134	37	3 059	57
62	303	16	239	36	1 148	4	313	58
155	764	89	1 291	148	5 089	63	4 658	59
7	32	6	79	10	304	.	.	60
274	1 205	152	2 178	199	6 257	40	2 810	61
1 066	5 315	497	7 245	822	26 584	218	15 842	62
446	2 136	195	2 830	365	11 889	151	11 279	63
515	2 571	220	3 125	238	7 289	46	2 989	64
921	4 310	236	3 260	191	5 821	36	2 320	65
697	3 688	522	7 701	955	31 318	469	36 549	66
225	1 151	157	2 327	297	10 031	183	14 061	67
4 434	21 759	2 120	30 716	3 350	108 610	1 264	95 165	68
290	1 383	141	2 050	283	9 421	121	9 315	69
4 144	20 376	1 979	28 666	3 067	99 189	1 143	85 850	70
17 525	87 681	9 270	134 486	14 137	457 117	4 628	340 928	71
22 975	114 519	12 547	183 018	20 967	680 174	7 698	578 267	72
1 258	6 039	609	8 902	1 118	36 470	553	43 628	73
21 717	108 480	11 938	174 116	19 849	643 704	7 145	534 639	74

**2. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 1971, 1979, 1991 und 1993
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)***

Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ...bis unter ... ha	1971		1979		1991		1993	
	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF
Anzahl/ha								
1- 2	19 150	27 203	13 346	18 689	9 854	13 518	9 941	13 566
2- 5	26 946	88 089	18 944	61 933	13 502	44 002	12 828	41 732
5-10	22 179	160 727	15 767	114 268	10 711	76 879	10 147	72 787
10-15	17 257	214 147	11 755	145 790	7 454	91 740	6 858	84 379
15-20	14 188	246 006	10 508	182 863	6 434	111 648	5 689	98 639
20-25	10 490	233 405	8 969	200 676	5 706	127 467	5 009	111 930
25-30	6 676	182 104	6 953	189 892	4 905	134 319	4 362	119 463
30-50	9 687	360 092	11 898	445 279	12 342	473 289	11 596	448 781
50 und mehr	3 204	244 841	4 093	308 670	6 778	501 597	7 698	578 267
Insgesamt	129 777	1 756 613	102 233	1 668 051	77 686	1 574 450	74 128	1 569 535
Prozent								
1- 2	14,8	1,5	13,1	1,1	12,7	0,9	13,4	0,9
2- 5	20,8	5,0	18,5	3,7	17,4	2,8	17,3	2,7
5-10	17,1	9,1	15,4	6,9	13,8	4,9	13,7	4,6
10-15	13,3	12,2	11,5	8,7	9,6	5,8	9,3	5,4
15-20	10,9	14,0	10,3	11,0	8,3	7,1	7,7	6,3
20-25	8,1	13,3	8,8	12,0	7,3	8,1	6,8	7,1
25-30	5,1	10,4	6,8	11,4	6,3	8,5	5,9	7,6
30-50	7,5	20,5	11,6	26,7	15,9	30,1	15,6	28,6
50 und mehr	2,5	13,9	4,0	18,5	8,7	31,9	10,4	36,8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

3. Forstbetriebe im Mai 1971, 1979 und 1993 nach Größenklassen der Waldfläche*)

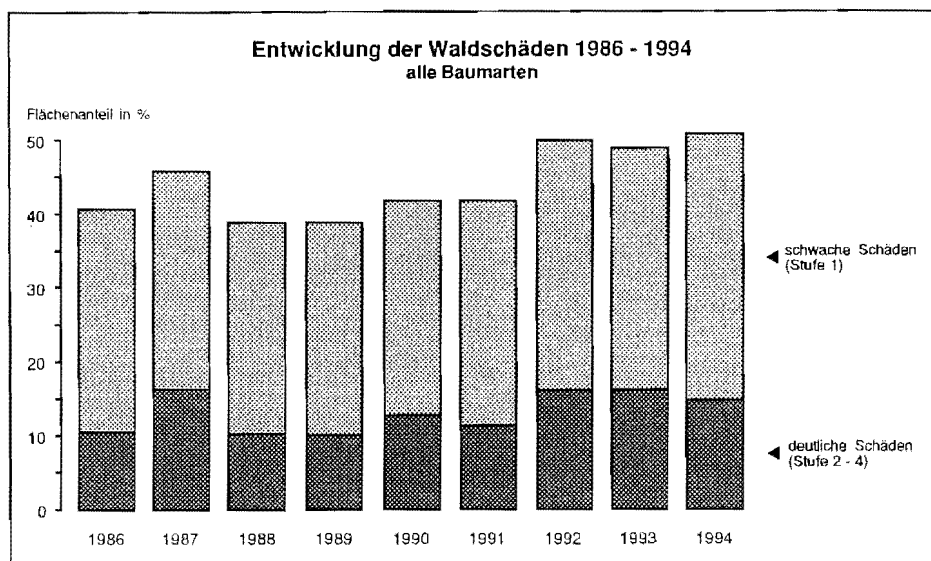
Größenklasse der Waldfläche von ... bis unter ... ha	1971				1979				1993			
	Betriebe		Waldfläche		Betriebe		Waldfläche		Betriebe		Waldfläche	
	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%
1- 50	10 683	90,4	59 912	11,2	10 877	92,2	57 135	11,3	11 427	92,5	61 846	11,2
50-200	675	5,7	68 564	12,9	541	4,6	55 395	10,9	531	4,3	54 140	9,8
200 und mehr	457	3,9	403 610	75,9	373	3,2	394 412	77,8	390	3,2	434 984	78,9
Insgesamt	11 815	100	532 086	100	11 791	100	506 940	100	12 348	100	550 968	100

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

4. Gesundheitszustand des Waldes 1994*)

Baumart	Waldfläche insgesamt ¹⁾		Gesundheitszustand des Waldes 1994					
			ohne Schadens- merkmale	schwache Schäden ²⁾	deutliche Schäden ³⁾			
	zu- sammen	davon						
		mittlere Schäden			starke Schäden	abge- storben		
	ha	%	Flächenanteil in %					
Fichte	343 100	40,2	61,8	26,0	12,2	11,7	0,3	0,2
Kiefer	84 400	9,9	36,1	50,1	13,7	13,1	0,3	0,4
sonstige Nadelbäume . .	42 000	4,9	70,1	22,5	7,4	6,2	0,2	1,0
Nadelbäume zusammen .	469 500	55,0	57,9	30,0	12,1	11,5	0,3	0,3
Buche	158 100	18,5	34,5	46,0	19,5	17,9	1,6	0
Eiche	121 700	14,2	27,1	47,3	25,6	24,1	1,4	0,1
sonstige Laubbäume . .	104 700	12,3	56,6	36,3	7,1	6,3	0,7	0,1
Laubbäume zusammen .	384 500	45,0	38,2	43,8	18,0	16,7	1,3	0,1
Baumarten insgesamt . .	854 000	100	49,1	36,2	14,7	13,8	0,7	0,2

*) Ergebnisse der Waldschadenserhebung 1994 – 1) nach der Waldschadenserhebung 1984 – 2) Schadstufe 1 – 3) Schadstufen 2 bis 4 – – Quelle: Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft*) im April 1985 und 1993

1 000

Familienarbeitskräfte Familienfremde Arbeitskräfte ¹⁾	Arbeitskräfte in Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche									
	ab 5 ha		von ... bis unter ... ha							
			5 – 10		10 – 20		20 – 30		30 und mehr	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
April 1985										
Betriebsinhaber	59,6	3,3	12,2	1,1	17,4	1,1	13,5	0,6	16,4	0,6
und zwar										
im Betrieb vollbeschäftigt	40,1	0,6	2,9	0,2	10,6	0,2	11,6	0,2	15,0	0,1
außer im Betrieb noch anderweitig										
erwerbstätig	15,4	0,4	7,6	0,2	5,8	0,1	1,3	0	0,6	0,1
Im Betrieb und/oder Haushalt mithelfende										
Familienangehörige	29,2	76,8	5,1	15,2	8,0	22,2	7,0	17,7	9,1	21,8
und zwar										
im Betrieb und/oder Haushalt vollbeschäftigt	8,5	51,9	0,4	9,6	1,7	14,7	2,7	12,2	3,8	15,4
im Betrieb beschäftigt	28,7	49,5	5,0	9,1	7,8	14,6	6,9	11,9	9,1	13,8
im Betrieb vollbeschäftigt	8,4	2,0	0,3	0,4	1,6	0,5	2,6	0,5	3,8	0,6
außer im Betrieb noch anderweitig										
erwerbstätig	7,9	2,1	2,7	0,5	3,1	0,6	1,2	0,5	1,0	0,4
Familienfremde Arbeitskräfte	14,3	4,8	1,3	0,8	1,7	1,0	2,3	0,7	8,9	2,4
davon										
ständige Arbeitskräfte	7,9	2,5	0,7	0,3	0,9	0,4	1,0	0,4	5,4	1,4
und zwar										
im Betrieb vollbeschäftigt	7,1	1,2	0,6	0,2	0,8	0,2	0,9	0,2	4,9	0,6
nichtständige Arbeitskräfte	6,4	2,3	0,6	0,4	0,9	0,6	1,3	0,3	3,6	1,0
Arbeitskräfte insgesamt	103,1	84,9	18,6	17,1	27,1	24,3	22,8	19,0	34,4	24,8
April 1993										
Betriebsinhaber	47,8	2,7	9,0	1,0	11,2	0,8	9,0	0,4	18,6	0,5
und zwar										
im Betrieb vollbeschäftigt	28,0	0,3	1,3	0,1	4,3	0,1	6,2	0,1	16,1	0,1
außer im Betrieb noch anderweitig										
erwerbstätig	15,4	0,8	6,3	0,4	5,6	0,3	2,2	0,1	1,3	0,1
Im Betrieb und/oder Haushalt mithelfende										
Familienangehörige	23,9	58,0	3,7	10,2	5,8	13,3	4,4	11,1	10,2	23,4
und zwar										
im Betrieb und/oder Haushalt vollbeschäftigt	5,7	35,3	0,3	5,5	0,6	7,7	1,0	6,8	3,8	15,2
im Betrieb beschäftigt	23,3	34,3	3,6	4,9	5,4	7,4	4,3	6,9	10,0	15,2
im Betrieb vollbeschäftigt	5,5	1,8	0,2	0,2	0,6	0,4	1,0	0,4	3,7	0,9
außer im Betrieb noch anderweitig										
erwerbstätig	7,4	3,4	1,8	0,7	2,3	0,8	1,4	0,6	1,9	1,2
Familienfremde Arbeitskräfte	13,7	5,1	1,5	0,8	1,9	1,0	1,8	0,6	8,5	2,6
davon										
ständige Arbeitskräfte	6,5	2,3	0,7	0,4	0,9	0,4	0,7	0,3	4,2	1,1
und zwar										
im Betrieb vollbeschäftigt	5,0	1,0	0,6	0,2	0,6	0,2	0,4	0,1	3,4	0,5
nichtständige Arbeitskräfte	7,2	2,8	0,7	0,4	1,1	0,6	1,1	0,3	4,3	1,5
Arbeitskräfte insgesamt	85,4	65,8	14,2	12,0	18,7	15,1	15,2	12,1	37,3	26,5

*) Ergebnisse der repräsentativen Arbeitskräfteerhebungen in landwirtschaftlichen Betrieben – 1) einschl. Betrieben in der Hand von juristischen Personen

6. Landwirtschaftliche Betriebe 1993 nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben sowie nach Größenklassen des Standardbetriebs-einkommens*)

Größenklasse des Standardbetriebs-einkommens		Landwirtschaftliche Betriebe in der Hand natürlicher Personen	Betriebliche Arbeitsleistung	Landwirtschaftlich genutzte Fläche		Viehhaltung		
				insgesamt	darunter Dauergrünland	Milchkühe	Schweine ³⁾	Legehennen ⁴⁾
a = Betriebe insgesamt								
b = Haupterwerbsbetriebe ¹⁾								
Anteil an Betrieben insgesamt in %								
c = Nebenerwerbsbetriebe ²⁾								
Anteil an Betrieben insgesamt in %								
	Anzahl	AK-Einheit ⁵⁾		ha		Anzahl		
Standardbetriebs-einkommen von ... bis unter ... 1 000 DM								
unter 30	a	44 494	28 937	378 034	149 498	6 659	16 530	10 807
	b	10 641	12 753	144 445	54 221	2 467	3 734	2 450
		23,9	44,1	38,2	36,3	37,0	22,6	22,7
	c	33 853	16 184	233 589	95 277	4 192	12 796	8 357
		76,1	55,9	61,8	63,7	63,0	77,4	77,3
30 – 50	a	7 763	10 769	195 326	61 368	4 085	4 287	1 803
	b	6 010	9 086	156 476	50 855	3 216	3 227	1 454
		77,4	84,4	80,1	82,9	78,7	75,3	80,6
	c	1 753	1 683	38 850	10 513	869	1 060	376
		22,6	15,6	19,9	17,1	21,3	24,7	20,9
50 und mehr	a	21 949	40 830	975 204	237 916	11 707	11 804	3 295
	b	20 356	38 436	909 501	226 978	11 179	10 925	3 093
		92,7	94,1	93,3	95,4	95,5	92,6	93,9
	c	1 593	2 394	65 703	10 938	528	879	202
		7,3	5,9	6,7	4,6	4,5	7,4	6,1
Insgesamt	a	74 206	80 535	1 548 563	448 784	22 450	32 618	15 923
	b	37 005	60 274	1 210 421	332 060	16 588	17 878	6 995
		49,9	74,8	78,2	74,0	73,9	54,8	43,9
	c	37 201	20 261	338 142	116 724	5 862	14 740	8 928
		50,1	25,2	21,8	26,0	26,1	45,2	56,1

*) Ergebnisse der Agrarberichterstattung – 1) Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen des Betriebsinhabers und seines Ehegatten oder Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten – 2) Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten – 3) ohne Ferkel – 4) ½ Jahr und älter – 5) AK-Einheit (Arbeitskrafteinheit): Jede mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigte Arbeitskraft wird mit einer „AK-Einheit“ und jede mit betrieblichen Arbeiten teilbeschäftigte Arbeitskraft mit Bruchteilen dieser „AK-Einheit“ bewertet.

7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Buchführung 1971 – 1993*)

Jahr	Landwirtschaftliche Betriebe					
	insgesamt	darunter mit Buchführung mit Jahresabschluß				
		zusammen			darunter aufgrund steuergesetzlicher Vorschriften	
		Anzahl	1971 = 100	% von Sp. 1	Anzahl	% von Sp. 2
		1	2	3	4	5
1971		137 268	14 112	100	10,3	8 001
1979		107 319	15 402	109,1	14,4	12 130
1981		100 634	16 473	116,7	16,4	13 476
1983		98 993	23 440	166,1	23,7	22 039
1985		94 081	28 480	201,8	30,3	26 874
1987		91 420	35 469	251,3	38,8	34 297
1989		83 793	36 682	252,9	42,6	34 383
1991		80 363	35 298	250,1	43,9	33 488
1993		74 394	32 808	232,5	44,1	30 717

*) Ergebnisse der Agrarberichterstattung

8. Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 1993 nach Betriebsgrößenklassen*)**a) Betriebe**

Betriebsgrößenklasse	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Darunter Betriebe mit			
		verpachteter LF		gepachteter LF (ohne Familienpachtungen)	
		Anzahl	% der Spalte 1	Anzahl	% der Spalte 1
		1	2	3	4	5
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha					
unter 1	2 592	522	20,1	417	16,1
1 – 2	9 054	2 026	22,4	1 203	13,3
2 – 5	12 094	1 608	13,3	4 121	34,1
5 – 10	9 974	1 289	12,9	5 250	52,6
10 – 20	12 059	1 042	8,6	8 590	71,2
20 – 30	9 437	581	6,2	7 697	81,6
30 – 50	11 552	831	7,2	9 628	83,3
50 und mehr	7 629	755	9,9	6 561	86,0
Insgesamt	74 391	8 654	11,6	43 467	58,4
darunter 1 und mehr ha LF	71 799	8 132	11,3	43 050	60,0

b) Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Betriebsgrößenklasse	Landwirtschaft- lich genutzte Fläche der Be- triebe insgesamt	Darunter				
		verpachtete LF		gepachtete LF (ohne Familienpachtungen)		
		1 000 ha	% der Sp. 1	1 000 ha	% der Sp. 1	Jahrespacht DM/ha
		1	2	3	4	5	6
<hr/>						
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha						
unter 1	1,3	3,9	306,5	0,2	12,8	2 516
1 – 2	12,2	14,2	116,1	1,1	8,7	639
2 – 5	39,0	9,1	23,5	7,7	19,9	482
5 – 10	71,2	8,7	12,3	16,2	22,8	469
10 – 20	177,4	6,5	3,7	55,8	31,5	489
20 – 30	233,2	2,5	1,1	86,5	37,1	506
30 – 50	448,7	4,8	1,1	181,0	40,3	531
50 und mehr	575,0	5,7	1,0	279,1	48,5	540
Insgesamt	1 558,0	55,4	3,6	627,6	40,3	526
darunter 1 und mehr ha LF . .	1 556,7	51,6	3,3	627,5	40,3	525

*) Ergebnisse der Agrarberichterstattung

**9. Pflanzenbestände in Baumschulen im August 1993
nach zusammengefaßten Regierungsbezirken**

1 000 St.

Pflanzenart	Pflanzenbestände		
	Nordrhein- Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Obstgehölze	720,3	434,7	285,5
darunter			
Apfelsämlinge und Apfeltypen, zwei- und mehrfährige Veredlungen (alle Formen)	343,0	223,9	119,1
Birnsämlinge und Birnen auf Quitten- unterlagen, zwei- und mehrjährige Veredlungen (alle Formen)	115,9	64,3	51,6
Süß- und Sauerkirschen (alle Formen)	132,6	74,3	58,2
Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden (alle Formen)	95,9	54,6	41,2
Nüsse	25,3	9,6	15,7
Bereensträucher	726,6	414,7	311,9
davon			
Himbeerpflanzen	240,2	141,0	99,1
Johannisbeeren	311,3	138,8	172,5
Stachelbeeren	175,1	134,9	40,3
Heranwachsende Obstgehölze (einjährige Veredlungen und Kirschenheister)	1 050,6	867,5	183,1
darunter			
Apfel auf Sämling für alle Formen und auf Typenunterlagen	827,8	734,7	93,3
Obstunterlagen zum Verkauf oder zur eigenen Aufschulung	7 634,4	2 482,9	5 151,5
darunter			
Apfelsämlinge und -typenunterlagen, ein- und zweijährig	4 437,5	2 067,0	2 370,5
Birnsämlinge und Quittentypen, ein- und zweijährig	723,7	163,5	560,2
Prunus avium (Sämlinge und vegetativ vermehrte) Prunus mahaleb, Pfirsichsämlinge	1 265,4	26,7	1 238,7
sonstige Prunusarten für Pflaumen, Aprikosen, Zwetschen, Mirabellen, usw. (Sämlinge und vegetativ vermehrte)	1 133,6	179,2	954,4
Ziergehölze für Straßen, Parks und Gärten	14 463,5	8 697,7	5 765,8
davon			
Laubbäume	3 484,8	2 099,0	1 385,8
laubabwerfende Ziersträucher	3 021,3	1 595,7	1 425,6
Nadelgehölze	2 280,8	901,1	1 379,8
Heckenpflanzen	2 375,9	979,9	1 396,0
Rhododendren	527,4	318,3	209,1
Freilandazaleen	248,0	140,7	107,3
Bodendecker, sonstige immergrüne Ziergehölze, Schling- und Kletterpflanzen	13 688,1	8 238,7	5 449,5
Rosen, Rosenveredlungen und -unterlagen	5 569,0	1 148,0	4 420,9
Forstpflanzen für Aufforstungen, nicht Ziergehölze (Sämlinge und Verschulte Pflanzen)	91 620,0	11 489,1	80 130,9

**10. Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1993
nach zusammengefaßten Regierungsbezirken*)**

ha

Nutzungsart Fruchtart	Nordrhein- Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Betriebsfläche	2 388 084	803 168	1 584 918
davon			
landwirtschaftlich genutzte Fläche	1 575 829	541 203	1 034 626
darunter			
Ackerland	1 102 752	360 038	742 714
nicht mehr genutzte			
landwirtschaftliche Fläche	8 031	2 433	5 598
Öd- und Unland	10 046	3 566	6 480
unkultivierte Moorflächen	1 866	106	1 760
Waldflächen, Forsten, Holzungen	736 261	236 486	499 774
Gewässer	7 587	3 951	3 636
Gebäude- und Hofflächen, Wege, Parkanlagen, Ziergärten, Rasenflächen und Campingplätze	48 465	15 421	33 044
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	1 575 829	541 203	1 034 626
davon			
Ackerland	1 102 752	360 038	742 714
Gartenland (nur Haus- und Kleingärten)	2 974	769	2 205
Obstanlagen	3 464	2 834	630
Baumschulen	4 523	2 100	2 423
Dauergrünland	459 396	175 184	284 213
davon			
Wiesen	86 916	31 321	55 595
Mahweiden	263 562	101 484	162 078
Weiden mit Almen ohne Hutungen	100 600	39 719	60 881
Hutungen, Streuwiesen	8 319	2 661	5 658
Rebland	19	19	—
Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachtsbaum- kulturen	2 701	260	2 441
Getreide			
Winterweizen	227 620	93 038	134 582
Sommerweizen	4 448	2 113	2 336
Hartweizen (Durum)	1 227	489	737
Weizen zusammen	233 295	95 640	137 655
Roggen	40 411	17 004	23 407
Wintermenggetreide	1 461	571	890
Wintergerste	189 958	34 721	155 237
Sommergerste	20 247	6 494	13 753
Gerste zusammen	210 204	41 215	168 990
Hafer	35 224	8 533	26 691
Sommermenggetreide	2 486	564	1 922
Triticale	52 379	7 719	44 659
Körnermais	33 712	7 109	26 603
Corn-Cob-Mix	49 362	2 320	47 042
Getreide insgesamt	658 534	180 673	477 860
Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung)			
Futtererbsen	1 026	386	640
Ackerbohnen	4 488	1 964	2 524
alle anderen Hülsenfrüchte	1 534	1 338	197
Hülsenfrüchte insgesamt	7 048	3 687	3 361

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

**Noch: 10. Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1993
nach zusammengefaßten Regierungsbezirken*)**

ha

Fruchtart	Nordrhein- Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Hackfrüchte			
Frühkartoffeln	3 515	3 001	514
Spätkartoffeln	23 226	16 423	6 803
darunter Industriekartoffeln	7 597	6 179	1 418
Kartoffeln zusammen	26 740	19 424	7 316
Zuckerrüben	76 995	66 071	10 924
Runkelrüben	4 657	2 032	2 625
Kohlrüben	57	20	37
alle anderen Hackfrüchte	832	682	150
Hackfrüchte insgesamt	109 281	88 230	21 052
Gemüse, Spargel, Erdbeeren und andere Gartengewächse			
Gemüse ohne Samenbau, Spargel, Erdbeeren	16 187	10 619	5 568
davon			
im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen	11 404	7 519	3 885
im Wechsel mit Gartengewächsen im Freiland	4 616	2 970	1 646
im Wechsel mit Gartengewächsen unter Glas	167	130	38
Blumen und Zierpflanzen	2 767	2 069	698
davon			
im Freiland	1 961	1 514	448
unter Glas	805	555	250
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen, auch unter Glas	225	136	89
Gemüse und andere Gartengewächse insgesamt	19 179	12 824	6 355
Handelsgewächse			
Winterraps	38 891	3 666	35 224
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	1 515	256	1 259
Raps und Rübsen zusammen	40 406	3 923	36 483
Flachs	197	170	27
andere Ölfrüchte	598	230	368
darunter			
Körnersonnenblumen	46	35	11
Ölfrüchte zusammen	41 201	4 323	36 878
Rüben und Gräser			
zur Samengewinnung	3 269	1 917	1 351
Heil- und Gewürzpflanzen	98	26	72
alle anderen Handelsgewächse	103	60	43
Handelsgewächse insgesamt	44 671	6 326	38 345
Futterpflanzen			
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	2 204	636	1 568
Luzerne	907	754	152
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	19 740	9 442	10 298
Grünmais	148 793	37 495	111 298
alle anderen Futterpflanzen	1 996	1 018	979
Futterpflanzen insgesamt	173 640	49 345	124 294
Sonstige Flächen			
Flächen, für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird	90 399	18 952	71 447
Ackerland insgesamt	1 102 752	360 038	742 714

Anmerkung S. 270

11. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1993 nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken*)

ha					
Verwaltungsbezirk	Betriebsfläche				
	insgesamt	darunter			Waldflächen, Forsten, Holzungen
		landwirtschaftlich genutzte Fläche			
		zusammen	darunter		
Ackerland	Dauergrünland				
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	16 308	3 836	2 939	837	12 216
Duisburg	5 058	3 270	2 271	973	1 454
Essen	10 972	3 178	2 343	747	7 485
Krefeld	5 352	4 151	3 510	588	1 039
Mönchengladbach	8 788	6 672	5 818	780	1 954
Mülheim an der Ruhr.	3 053	1 659	1 021	624	1 255
Oberhausen	1 177	666	357	287	483
Remscheid	4 050	1 631	498	1 116	2 240
Solingen	3 170	1 640	712	910	1 431
Wuppertal	8 200	2 904	972	1 867	4 539
Kreise					
Kleve	90 748	77 182	51 407	25 294	11 147
Mettmann	21 802	15 342	11 477	3 701	5 105
Neuss	34 602	31 326	28 921	2 210	2 677
Viersen	36 016	29 953	24 633	4 820	4 736
Wesel	70 759	55 047	34 573	20 181	13 467
Reg.-Bez. Düsseldorf	320 054	238 455	171 453	64 935	71 229
davon					
kreisfreie Städte	66 127	29 605	20 442	8 729	34 096
Kreise	253 927	208 850	151 011	56 206	37 133
Kreisfreie Städte					
Aachen	9 379	6 030	2 041	3 983	2 733
Bonn	8 659	1 394	770	496	5 558
Köln.	12 142	8 116	7 442	600	3 832
Leverkusen	2 428	1 494	902	549	742
Kreise					
Aachen	33 415	18 145	8 270	9 779	14 649
Düren	78 681	52 042	45 544	6 343	25 273
Erfk.kreis.	46 275	35 992	34 906	865	8 522
Euskirchen	87 513	51 064	28 429	22 511	33 693
Heinsberg	43 005	39 118	33 348	5 475	2 687
Oberbergischer Kreis	58 403	31 446	2 456	28 819	24 887
Rhein.-Berg. Kreis	25 067	13 375	2 219	10 939	11 083
Rhein-Sieg-Kreis	78 145	44 533	22 257	19 890	31 598
Reg.-Bez. Köln	483 112	302 749	188 585	110 248	165 257
davon					
kreisfreie Städte	32 608	17 034	11 155	5 627	12 865
Kreise	450 503	285 714	177 430	104 621	152 393
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	803 166	541 203	360 038	175 184	236 486
Kreisfreie Städte					
Bottrop	3 327	3 130	2 287	827	142
Gelsenkirchen	3 559	996	689	288	1 694
Münster.	27 287	15 055	11 693	3 029	11 255

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

**Noch: 11. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1993
nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken*)**

ha

Verwaltungsbezirk	Betriebsfläche				
	insgesamt	darunter			Waldflächen, Forsten, Holzungen
		landwirtschaftlich genutzte Fläche			
		zusammen	darunter		
Ackerland	Dauergrünland				
Kreise					
Borken	113 451	94 567	67 297	26 922	15 190
Coesfeld	92 967	73 276	60 409	12 538	16 557
Recklinghausen	36 314	27 376	21 286	5 867	7 839
Steinfurt	137 836	112 121	86 016	25 624	19 052
Warendorf	106 932	91 878	75 851	15 751	11 613
Reg.-Bez. Münster	521 672	418 399	325 527	90 845	83 341
davon					
kreisfreie Städte	34 172	19 181	14 669	4 143	13 091
Kreise	487 501	399 218	310 858	86 702	70 250
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	15 465	8 120	6 260	1 764	6 556
Kreise					
Gütersloh	73 404	59 791	41 421	18 043	10 220
Herford	28 254	24 683	21 235	3 212	2 303
Höxter	102 861	67 701	52 370	15 112	33 498
Lippe	90 810	57 495	47 360	9 821	30 150
Minden-Lübbecke	85 831	72 275	55 965	15 978	10 170
Paderborn	103 277	65 096	48 671	16 136	36 165
Reg.-Bez. Detmold	499 903	355 160	273 282	80 066	129 063
davon					
kreisfreie Stadt	15 465	8 120	6 260	1 764	6 556
Kreise	484 438	347 040	267 022	78 302	122 507
Kreisfreie Städte					
Bochum	3 893	2 227	1 882	321	1 365
Dortmund	9 292	5 768	5 000	738	3 224
Hagen	6 511	2 069	911	1 118	4 242
Hamm	13 630	12 000	9 220	2 655	1 294
Herne	860	486	421	60	190
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	22 210	12 919	4 910	7 825	8 478
Hochsauerlandkreis	161 671	56 185	17 918	36 391	102 637
Märkischer Kreis	67 651	28 718	10 046	18 343	36 311
Olpe	57 606	16 678	2 051	13 896	39 515
Siegen-Wittgenstein	85 505	16 522	2 200	14 223	66 236
Soest	102 204	79 693	66 470	12 911	20 221
Unna	32 312	27 801	22 875	4 820	3 659
Reg.-Bez. Arnsberg	563 343	261 066	143 905	113 301	287 371
davon					
kreisfreie Städte	34 184	22 550	17 434	4 893	10 314
Kreise	529 159	238 516	126 470	108 409	277 057
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	1 584 918	1 034 626	742 714	284 213	499 774
Nordrhein-Westfalen	2 388 084	1 575 829	1 102 752	459 396	736 261
davon					
kreisfreie Städte	182 556	96 490	69 960	25 156	76 922
Kreise	2 205 528	1 479 338	1 032 791	434 240	659 340

Anmerkung S. 272

12. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten 1971, 1979, 1991 und 1993

Fruchtart	Anbau- fläche ¹⁾	Hektarertrag				Gesamt- ertrag
	1993	1971	1979	1991	1993	1993
	ha	dt				t
Winterweizen	227 620	48,9	53,0	80,7	78,8	1 793 873
Sommerweizen	4 448	43,2	45,2	62,8	60,2	26 759
Hartweizen (Durum)	1 227	.	.	69,6	67,0	8 223
Weizen zusammen	233 295	48,4	52,6	80,4	78,4	1 828 856
Roggen	40 411	35,7	44,1	51,2	62,7	253 296
Wintermenggetreide	1 461	38,9	43,5	54,8	54,2	7 925
Brotdgetreidearten	275 167	41,8	50,0	75,7	76,0	2 090 076
Wintergerste	189 958	40,5	45,3	64,7	53,3	1 013 236
Sommergerste	20 247	35,6	38,6	50,0	47,1	95 282
Gerste zusammen	210 204	39,1	44,2	63,3	52,7	1 108 518
Hafer	35 224	37,5	44,3	49,9	44,3	155 866
Sommermenggetreide	2 486	35,3	39,3	47,1	40,3	10 006
Triticale	52 379	.	.	59,3	62,8	328 940
Futtergetreidearten ²⁾	300 293	38,2	44,0	61,1	53,4	1 603 331
Getreide²⁾	575 460	40,0	46,3	68,0	64,2	3 693 407
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	83 074	55,1	62,0	76,1	86,6	719 539
Getreide insgesamt	658 534	40,3	46,7	68,8	67,0	4 412 946
Futtererbsen	1 026	.	.	37,5	34,9	3 575
Ackerbohnen	4 488	33,9	35,2	39,9	41,0	18 401
Frühkartoffeln	3 515	263,9	245,7	314,3	331,3	116 441
mittelfrühe und späte Kartoffeln	23 226	346,4	314,8	415,2	442,7	1 028 192
Kartoffeln zusammen	26 740	335,2	304,1	402,6	428,1	1 144 633
Zuckerrüben	76 995	487,3	460,3	532,7	598,5	4 608 095
Runkelrüben	4 657	1 113,7	951,1	813,4	980,5	456 595
Winterraps	38 891	23,8	25,7	32,6	31,7	123 393
Sommerraps und Rübsen	1 515	18,5	19,9	27,9	23,2	3 522
Klee, Klee gras, Klee-Luzerne-Gemisch	2 204	70,7	73,3	77,0	74,9	16 510
Luzerne	907	70,6	66,7	70,1	72,4	6 561
Grasanbau ³⁾ (zum Abmähen und Abweiden)	19 740	64,8	74,4	86,8	91,7	181 015
Wiesen	86 916	61,7	72,2	77,7	77,9	677 295
Grünmais	148 793	398,0	448,3	446,7	485,8	7 228 408

1) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung – 2) ohne Körnermais – 3) 1971, 1979, 1991 und 1993; Grasanbau auf dem Ackerland (zum Abmähen und Abweiden)

13. Anbau und Ernte von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1981, 1992 und 1993

Gemüseart Erdbeeren	Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag		
	1981	1992	1993	1981	1992	1993	1981	1992	1993
	ha			dt			t		
Frühweißkohl	165	177	264	233,2	315,2	359,6	3 849	5 569	9 513
Herbstweißkohl ¹⁾	542	470	535	386,1	332,2	738,8	20 929	15 617	39 559
Dauerweißkohl	508	613	682	392,5	443,4	482,9	19 937	27 194	32 942
Weißkohl zusammen	1 215	1 260	1 482	368,0	383,9	553,3	44 714	48 379	82 013
Frührotkohl	55	59	59	196,7	273,3	282,7	1 082	1 617	1 673
Herbstrotkohl	233	455	432	299,4	308,5	559,6	6 976	14 022	24 162
Dauerrotkohl	411	376	453	325,9	372,8	422,3	13 396	14 016	19 123
Rotkohl zusammen	699	890	944	306,9	333,3	476,3	21 454	29 655	44 574
Frühwirsing	144	155	198	180,6	263,6	257,0	2 600	4 076	5 090
Herbstwirsing	254	216	228	267,7	282,4	333,5	6 800	6 103	7 589
Dauerwirsing ²⁾	519	466	419	289,5	334,4	316,5	15 025	15 578	13 256
Wirsing zusammen ³⁾	917	837	845	266,4	307,9	307,1	24 426	25 758	25 935
Grünkohl	308	460	397	190,0	177,8	193,8	5 852	8 173	7 692
Rosenkohl	185	150	126	103,9	159,1	187,9	1 922	2 387	2 370
Blumenkohl	1 204	1 497	1 562	193,5	267,5	251,2	23 294	40 043	39 233
Chinakohl	112	355	309	297,6	394,3	381,9	3 333	14 009	11 817
Kohlrabi	474	625	708	175,6	244,5	279,9	8 323	15 276	19 800
Kopfsalat ⁴⁾	898	903	813	144,8	208,5	221,2	13 007	18 834	17 983
Spinat	1 045	1 966	1 909	111,6	93,3	174,5	11 658	18 349	33 307
Möhren (und Karotten)	688	1 053	979	281,5	294,2	454,9	19 368	30 983	44 531
Knollensellerie	358	439	429	277,7	386,6	333,4	9 940	16 971	14 313
Rote Rüben	171	240	185	216,9	232,5	594,6	3 708	5 587	11 010
Reitlich	75	57	71	.	200,6	131,7	.	1 152	929
Porree	629	677	679	202,4	249,1	268,7	12 733	16 863	18 236
Speisezwiebeln	58	481	537	201,6	231,6	441,9	1 169	11 140	23 722
Spargel im Ertrag stehend	205	849	946	57,4	64,1	44,5	1 177	5 448	4 207
Frischerbsen mit Hülsen	308	693	503	.	80,6	105,6	.	5 583	5 313
Frischerbsen ohne Hülsen . . . . .	.	.	.	42,3	66,4	50,8	1 304	4 600	2 553
Buschbohnen	870	1 571	1 118	100,8	125,8	130,8	8 773	19 771	14 634
Stangenbohnen	114	54	46	138,3	149,5	152,7	1 576	814	707
Grüne Pflückbohnen zusammen	984	1 626	1 165	105,2	126,6	131,7	10 349	20 585	15 341
Dicke Bohnen mit Hülsen	489	713	469	121,8	200,1	171,8	5 956	14 260	8 064
Dicke Bohnen ohne Hülsen . . . . .	.	.	.	.	107,6	57,2	.	7 666	2 683
Einlegegurken	34	434	506	112,4	295,5	267,3	382	12 814	13 533
Schälgurken	4	12	2	133,5	182,6	272,7	53	225	59
Gurken zusammen	38	446	508	114,6	292,3	267,3	436	13 039	13 592
Eissalat . . . . .	.	198	254	.	359,6	329,9	.	7 107	8 371
Endiviensalat	82	80	63	171,2	261,7	315,5	1 404	2 094	2 001
Feldsalat	53	52	49	77,5	87,6	97,2	411	459	475
Tomaten	21	7	5	182,8	209,8	444,2	384	147	239
Rhabarber	123	119	105	202,5	271,5	275,6	2 490	3 227	2 899
Sonstige Gemüsearten ⁵⁾	280	1 321	1 168	x	x	x	x	x	x
Gemüse insgesamt	11 619	17 995	17 210	x	x	x	x	x	x
Erdbeeren	722	1 084	1 158	72,7	111,7	104,6	5 248	12 109	12 113

1) einschl. platten Dänenkohls – 2) einschl. Winterwirsing – 3) ohne Adventswirsing – 4) ohne Winterkopfsalat, Endiviensalat und Feldsalat – 5) ab 1992: einschl. Radies, Petersilie, Schnittlauch, Meerrettich, Schwarzwurzeln, Lollo Salat, Radichio, Chicoree, Zucchini, Zuckermais, Broccoli und Gemüsesenfel

**14. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1981, 1992 und 1993
nach zusammengefaßten Regierungsbezirken**

Gemüseart Erdbeeren	ha					
	Regierungsbezirke					
	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	1981	1992	1993	1981	1992	1993
Frühweißkohl	117	136	138	48	41	126
Herbstweißkohl (einschl. platten Dänenkohls)	451	395	369	91	76	166
Dauerweißkohl	410	484	459	98	130	224
Weißkohl zusammen	978	1 014	967	237	246	516
Frührotkohl	38	44	45	17	15	14
Herbstrotkohl	199	407	392	34	48	40
Dauerrotkohl	338	246	307	73	130	146
Rotkohl zusammen	575	697	744	124	192	200
Frühwirsing	103	127	167	41	28	31
Herbstwirsing	198	157	169	56	59	58
Dauerwirsing (einschl. Winterwirsing)	465	417	376	54	49	43
Wirsing zusammen (ohne Adventswirsing)	766	700	712	151	136	132
Grünkohl	108	109	120	200	351	277
Rosenkohl	168	128	112	17	22	14
Frühblumenkohl	165	251	271	106	90	119
mittelfrüher und Spätblumenkohl	653	873	813	290	283	359
Blumenkohl zusammen	818	1 124	1 084	386	373	478
Chinakohl	79	290	243	33	66	66
Frühkohlrabi	221	278	303	47	51	44
Spätkohlrabi	149	233	290	57	63	70
Kohlrabi zusammen	370	511	594	104	114	114
Frühjahrskopfsalat	258	270	258	64	40	42
Sommer- und Herbstkopfsalat	474	526	455	102	67	58
Kopfsalat zusammen ¹⁾	732	796	713	166	107	100
Frühjahresspinat	112	284	321	234	906	755
Herbstspinat (einschl. Sommerspinat)	205	240	153	494	537	680
Spinat zusammen	317	524	474	728	1 443	1 435
frühe Möhren (einschl. Karotten)	112	190	180	86	94	128
späte Möhren (einschl. Karotten)	362	463	462	128	307	230
Möhren zusammen (einschl. Karotten)	474	653	622	214	400	357
Knollensellerie	307	374	366	51	65	63
Rote Rüben	162	211	171	9	30	14
Reitich	64	51	62	11	7	9
Speisezwiebeln	52	358	319	6	123	218
Porree (Lauch)	480	493	560	149	184	118
Spargel (im Ertrag stehend)	111	279	334	94	571	613
Frischerbsen	122	458	365	186	234	138
Buschbohnen (Früh- und Spätaussaat zusammen, einschl. Wachsbohnen)	545	1 274	934	325	298	185
Stangenbohnen (auch Prunk- und Feuer- bohnen, einschl. Wachsbohnen)	112	51	39	2	3	7
Grüne Pflückbohnen zusammen	657	1 325	973	327	301	192
Dicke Bohnen	372	556	423	117	157	47
Einlegegurken	25	416	480	9	18	26
Schälgurken	4	11	2	0	1	0
Gurken zusammen	29	427	482	9	19	26
Tomaten	20	4	4	1	3	1
Weitere Gemüsearten ²⁾	358	1 178	1 226	180	591	411
Gemüse insgesamt³⁾	8 119	12 260	11 670	3 500	5 735	5 539
Erdbeeren (abgeerntete Flächen)	314	507	547	408	174	611

1) ohne Winterkopfsalat, Endiviensalat und Feldsalat – 2) ab 1992: einschl. Radies, Petersilie, Schnittlauch, Meerrettich, Schwarzwurzeln, Lollo Salat, Radicchio, Chicoree, Zucchini, Zuckermais, Broccoli und Gemüsesenkel – 3) ohne „nicht im Ertrag stehenden Spargel“

**15. Anbaufläche von Gemüse unter Glas oder Kunststoff 1993
nach zusammengefaßten Regierungsbezirken**

m²

Gemüseart a = Hochglas b = Niederglas c = Zusammen	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Kohlrabi	a 361 420	327 920	33 500
	b 7 064	6 738	326
	c 368 484	334 658	33 826
Kopfsalat	a 739 556	609 940	129 617
	b 51 866	4 990	46 876
	c 791 422	614 930	176 493
Feldsalat	a 269 015	242 251	26 764
	b 2 973	6 377	596
	c 275 988	248 628	27 360
Gurken	a 349 143	246 898	102 245
	b 40 206	1 056	39 150
	c 389 349	247 954	141 395
Tomaten	a 271 889	188 466	83 423
	b 1 830	1 830	–
	c 273 719	190 296	83 423
Rettich	a 11 055	10 401	654
	b 16	–	16
	c 11 071	10 401	670
Radies	a 76 637	69 951	6 685
	b 110	–	110
	c 76 747	69 951	6 795
Sonstige Arten	a 390 409	366 121	24 288
	b 8 209	7 891	318
	c 398 618	374 012	24 606
Gemüsearten insgesamt	a 2 469 124	2 061 948	407 177
	b 116 275	28 882	87 392
	c 2 585 399	2 090 830	494 569

16. Baumobsternte im Marktbobstanbau 1987 und 1993

Obstart	Ertragsfähige Bäume		Ernteertrag			
			Baumertrag		Gesamtertrag	
	1987 ¹⁾	1993 ²⁾	1987	1993	1987	1993
	Anzahl		kg		t	
Äpfel ³⁾	1 838 136	3 854 165	28,2	9,9	51 838	38 156
Birnen	99 475	162 039	32,9	21,7	3 271	3 522
Süßkirschen	4 070	10 961	27,4	42,8	112	470
Sauerkirschen	308 893	139 897	20,7	18,6	6 403	2 595
Pflaumen, Zwetschen	22 052	46 739	25,9	18,3	571	857
Mirabellen, Renekloden	452	853	20,4	16,2	9	14
Aprikosen	7	80	11,3	13,2	0	1
Pfirsiche	8 303	5 332	11,8	5,9	98	32
Walnüsse	604	831	12,1	22,0	7	18

1) Baumbestände nach der Obstanbauerhebung 1982 – 2) Baumbestände nach der Obstanbauerhebung 1992 – 3) Das Ergebnis von 1993 ist mit den Ergebnissen aus Vorjahren nur bedingt vergleichbar, da neben den Schätzungen auch Daten der ergänzenden repräsentativen Ertragsfeststellung im Marktbobstanbau ab 1993 herangezogen wurden.

17. Viehhalter und Viehbestände sowie

Lfd. Nr.	Jahr	Halter			insgesamt	bis unter 1 Jahr alt	1 bis unter 2 Jahre alt	
		insgesamt	darunter				männlich	weiblich
			Milchkuh-	Ammen- und Mutterkuh-				
1	1960 . . .	161 553			1 763 988	513 785	59 061	256 233
2	1970 . . .	106 327	86 640	1 569	1 901 339	606 224	142 010	277 245
3	1980 . . .	65 574	43 885	3 862	1 943 444	715 220	203 343	257 968
4	1982 . . .	61 000	40 215	3 453	1 974 086	730 812	210 018	265 710
5	1984 . . .	57 724	36 706	3 740	2 077 119	805 481	230 614	271 280
6	1986 . . .	53 474	33 293	3 628	2 015 770	762 157	240 735	268 777
7	1988 . . .	48 867	30 889	4 010	1 954 598	737 596	255 713	253 025
8	1990 . . .	45 208	27 688	5 382	1 990 166	766 726	274 912	258 522
9	1992 . . .	39 796	22 733	6 471	1 817 522	684 189	244 705	244 717
10	1993 . . .	36 881	20 870	6 505	1 764 338	654 826	242 115	239 858

Lfd. Nr.	Jahr	Schweine						
		Halter		Bestände				
				insgesamt	davon			
		insgesamt	darunter Zuchtsauen-halter		Ferkel ²⁾	Jung- und Mastschweine	Zuchtsauen	Eber
11	1960	262 596		2 726 728	651 002	1 810 834	258 579	6 313
12	1970	139 277	51 868	4 280 613	1 102 663	2 718 582	445 603	13 765
13	1980	64 928	33 156	5 506 457	1 358 365	3 472 136	649 506	26 450
14	1982	60 453	30 782	5 713 050	1 416 810	3 609 836	657 759	28 645
15	1984	56 329	28 957	6 177 436	1 582 462	3 859 420	706 464	29 090
16	1986	51 973	26 764	6 465 980	1 741 549	3 965 142	728 366	30 923
17	1988	44 819	21 850	6 093 284	1 590 151	3 851 989	619 284	31 860
18	1990	39 534	19 284	5 937 549	1 553 825	3 747 017	610 001	26 706
19	1992	35 106	16 711	5 902 753	1 568 877	3 712 454	599 185	22 237
20	1993	32 307		5 916 114	1 556 938	3 783 082	557 131	(18 963)

Lfd. Nr.	Jahr	Hühner					
		Halter		Bestände		Tiere je Halter	
		insgesamt	darunter Legehennen-halter	insgesamt	davon	Hühner	darunter Legehennen, 1/2 Jahr alt und älter ⁽⁴⁾
					Legehennen, 1/2 Jahr alt und älter sowie Junghennen ⁽³⁾	Schlacht- und Masthähne und hühner ⁽³⁾ sowie sonstige Hähne	
21	1960 . . .	562 445		12 970 369	12 148 454	821 915	23,1
22	1970 . . .	197 640		21 087 170	17 757 326	3 230 126	106,7
23	1980 . . .	43 472	40 122	14 454 944	12 175 677	2 279 267	332,5
24	1982 . . .	37 808	34 834	13 424 964	11 582 420	1 842 544	355,1
25	1984 . . .	34 546	32 034	13 034 827	11 154 701	1 880 126	377,3
26	1986 . . .	30 461	28 542	11 391 242	9 986 102	1 405 140	374,0
27	1988 . . .	27 655	25 784	10 912 341	9 002 789	1 909 552	394,6
28	1990 . . .	23 219	21 370	10 508 213	8 604 432	1 903 781	452,6
29	1992 . . .	21 862	20 254	10 177 863	7 977 947	2 199 916	465,6
30	1993 . . .						268,5

*) Ab Dezember 1980 wurden zusätzlich zu den schon seit 1973 bestehenden unteren Erfassungsgrenzen für Schweine und Tierarten mit neuerdings bestehenden unteren Erfassungsgrenzen ist ein Zahlenvergleich mit den Vorjahren insbesondere Kleinsthaltungen bzw. -bestände lauten: bei weniger als 1 ha LF, sofern der betreffende Viehhalter nicht natürliche gung von 1 ha LF entsprachen, nur Bestände mit mindestens 2 Pferden oder mindestens einem Zuchtschwein bzw. 3 anderen die das ganze Jahr nicht gemolken werden und deren Milch nur von Kälbern verbraucht wird. – 2) bis einschl. 1970: „Ferkel hierfür bestimmten Küken – 4) ohne Junghennen

Tiere je Halter im Dezember*) 1960 – 1993

Rinder					Lfd. Nr.		
Bestände				Tiere je Halter			
davon Tiere							
2 Jahre alt und älter				Rinder		darunter Milch- kühe	
männlich	weiblich						
	Färsen	Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe ¹⁾				Schlacht- und Mastkühe
25 821	87 904	810 781	.	10 403	10,9	.	1
42 534	87 563	725 831	8 866	11 066	17,9	8,4	2
30 742	74 772	629 199	21 523	10 677	29,6	14,3	3
28 147	73 769	637 933	19 616	8 081	32,4	15,9	4
28 321	71 306	639 416	20 587	10 114	36,0	17,4	5
29 640	73 132	609 669	20 777	10 883	37,7	18,3	6
32 180	77 131	558 773	23 316	16 864	40,0	18,1	7
30 320	78 501	526 669	34 112	20 404	44,0	19,0	8
24 533	75 088	478 122	53 631	12 537	45,7	21,0	9
17 887	73 269	468 748	56 534	(11 101)	47,8	22,5	10

		Schafe			Pferde			Lfd. Nr.
Tiere je Halter		Halter	Bestände	Tiere je Halter	Halter	Bestände	Tiere je Halter	
Schweine	darunter Zucht- sauen							
10,4	.	16 018	150 448	9,4	80 105	117 170	1,5	11
30,7	8,6	12 534	144 831	11,6	27 927	61 075	2,2	12
84,8	19,6	11 073	163 466	14,8	21 696	89 247	4,1	13
94,5	21,4	10 668	170 836	16,0	19 822	85 994	4,3	14
109,7	24,4	10 898	173 458	15,9	18 807	84 943	4,5	15
124,4	27,2	10 576	176 881	16,7	17 650	80 901	4,6	16
136,0	28,3	10 093	180 280	17,9	16 468	82 301	5,0	17
150,2	31,6	11 133	257 766	23,2	16 227	87 003	5,4	18
168,1	35,9	10 509	254 047	24,2	16 709	95 244	5,7	19
183,1	.	9 363	242 377	25,9				20

Enten			Gänse			Truthühner			Lfd. Nr.
Halter	Bestände	Tiere je Halter	Halter	Bestände	Tiere je Halter	Halter	Bestände	Tiere je Halter	
41 472	288 795	7,0	33 450	186 089	5,6	9 207	76 466	8,3	21
23 365	234 659	10,0	10 378	96 731	9,3	2 697	94 064	34,9	22
5 289	123 916	23,4	3 656	78 570	21,5	736	331 816	450,8	23
4 608	96 990	20,2	3 708	93 504	25,2	755	400 990	531,1	24
4 466	113 907	25,5	4 064	86 676	21,3	800	440 593	550,7	25
4 085	112 397	27,5	3 967	91 685	23,1	859	600 778	699,4	26
3 770	136 131	36,1	4 452	129 891	29,2	1 040	666 576	640,9	27
3 293	114 035	34,6	4 207	121 477	28,9	1 058	877 089	829,0	28
3 309	101 207	30,6	4 233	112 733	26,6	1 163	1 061 331	912,6	29
									30

Legehennen auch für die übrigen Tierarten – mit Ausnahme der Rinder – untere Erfassungsgrenzen eingeführt. Für die hinsichtlich der Zahl der Viehhalter nur mit Einschränkung möglich. Die unteren Schwellenwerte für die Abgrenzung der Erzeugungseinheiten aufwies, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung Schweinen oder mindestens 3 Schafen oder mindestens 20 Stück einer Geflügelart. – 1) Ammen- und Mutterkühe sind Kühe, unter 8 Wochen alt“, von 1975 bis einschl. 1984: „Ferkel mit bis zu 20 kg Lebendgewicht“ ab 1985: „Ferkel“. – 3) einschl. der

18. Viehhalter und Viehbestände*), Tiere je Halter und Besatzdichte

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Pferde	Rinder			Schweine			Schafe
			Halter	Bestände		Halter	Bestände		
				insgesamt	darunter Milch- kühe		insgesamt	darunter Zucht- sauen	
	Kreisfreie Städte								
1	Düsseldorf	1 170	26	968	138	19	1 707	175	1 508
2	Duisburg	638	59	2 304	525	41	3 532	359	2 827
3	Essen	795	47	2 660	549	19	4 151	4	2 251
4	Krefeld	1 022	34	1 836	774	24	6 821	952	871
5	Mönchengladbach	679	110	4 975	1 849	51	5 592	536	2 150
6	Mülheim an der Ruhr.	983	24	984	203	16	2 762	182	815
7	Oberhausen	160	19	599	150	18	1 983	90	44
8	Remscheid	183	50	2 559	866	11	1 870	.	407
9	Solingen	387	47	1 724	622	11	747	.	1 100
10	Wuppertal	742	91	3 455	1 058	19	1 246	111	1 907
	Kreise								
11	Kleve	3 001	1 674	131 805	39 381	1 389	339 636	41 509	7 359
12	Mettmann	2 794	205	7 242	2 303	111	11 538	810	3 059
13	Neuss.	2 631	261	10 700	3 651	211	26 647	2 756	5 257
14	Viersen	2 369	595	36 119	13 530	403	85 451	7 498	4 079
15	Wesel.	3 713	1 485	91 400	24 792	1 082	165 995	20 250	7 750
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	21 267	4 727	299 330	90 391	3 425	659 678	75 462	41 384
	davon								
17	kreisfreie Städte	6 759	507	22 064	6 734	229	30 411	2 639	13 880
18	Kreise.	14 508	4 220	277 266	83 657	3 196	629 267	72 823	27 504
	Kreisfreie Städte								
19	Aachen	905	196	11 381	5 190	12	541	123	1 885
20	Bonn	166	12	615	253	7	564	.	1 221
21	Köln.	1 683	24	975	162	17	1 760	149	2 859
22	Leverkusen	330	32	1 278	404	11	577	.	1 092
	Kreise								
23	Aachen	1 467	505	23 918	9 983	84	8 395	1 179	1 963
24	Düren	1 301	670	23 675	9 663	259	26 090	2 188	8 994
25	Ertkreis	2 198	159	4 771	1 650	136	16 300	1 480	6 533
26	Euskirchen	2 687	1 164	46 448	15 818	377	13 204	1 282	10 783
27	Heinsberg	1 110	787	38 979	13 859	368	51 179	6 958	1 775
28	Oberbergischer Kreis	2 481	1 145	54 829	21 936	116	5 059	437	9 999
29	Rhein.-Berg. Kreis	1 820	462	22 139	9 392	62	2 652	224	3 068
30	Rhein-Sieg-Kreis.	3 914	1 039	46 400	16 391	188	11 280	1 143	9 468
31	Reg.-Bez. Köln.	20 062	6 195	275 408	104 701	1 637	137 601	15 207	59 640
	davon								
32	kreisfreie Städte	3 084	264	14 249	6 009	47	3 442	316	7 057
33	Kreise.	16 978	5 391	261 159	98 692	1 590	134 159	14 891	52 583
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	41 329	10 922	574 738	195 092	5 062	797 279	90 669	101 024
	davon								
35	kreisfreie Städte	9 843	771	36 313	12 743	276	33 853	2 955	20 937
36	Kreise.	31 486	10 151	538 425	182 349	4 786	763 426	87 714	80 087
	Kreisfreie Städte								
37	Bottrop	374	65	4 280	941	66	17 175	1 276	1 676
38	Gelsenkirchen	1 183	24	1 160	317	24	3 244	219	90
39	Münster	1 574	301	16 708	2 955	342	86 996	7 418	1 643

*) bei sämtlichen Tierarten – mit Ausnahme der Rinder – ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

am 3. Dezember 1992 nach Verwaltungsbezirken

Hühner			Gänse und Enten	Trut- hühner	Auf einen Halter entfielen			Auf 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen			Lfd. Nr.
Halter	Bestände				Rinder	Schweine	Legе- hennen	Rinder	Schweine	Legе- hennen	
	insgesamt	darunter Legе- hennen									
41	55 019	53 533	744	11	37,2	89,8	1 408,8	25,9	45,6	1 431,1	1
46	21 975	19 907	1 214	40	39,1	86,1	452,4	72,0	110,4	622,1	2
67	33 910	21 423	1 612	46	56,6	218,5	345,5	84,9	132,4	683,4	3
54	61 750	13 590	1 549	12 583	54,0	284,2	271,8	44,6	165,5	329,8	4
67	10 374	9 591	458	2 157	45,2	109,6	149,9	74,3	83,5	143,3	5
54	30 934	30 323	530	24	41,0	172,6	594,6	52,6	147,7	1 621,8	6
22	2 195	1 959	383	56	31,5	110,2	93,3	94,4	312,6	308,8	7
38	44 887	35 312	274	11	51,2	170,0	1 008,9	152,4	111,3	2 102,4	8
51	11 350	10 738	232	38	36,7	67,9	228,5	104,8	45,4	653,0	9
80	16 634	15 540	451	96	38,0	65,6	196,7	125,5	45,3	564,5	10
760	276 612	111 663	21 114	244 102	78,7	244,5	157,5	172,4	444,2	146,0	11
191	113 805	101 415	3 159	541	35,3	103,9	569,7	47,3	75,4	663,0	12
292	112 419	96 262	4 341	482	41,0	126,3	376,0	34,5	85,9	310,3	13
298	154 191	86 207	6 712	4 722	60,7	212,0	305,7	122,4	289,5	292,1	14
890	347 534	244 372	7 167	82 192	61,5	153,4	302,8	170,5	309,6	455,8	15
2 951	1 293 589	851 835	49 940	347 101	63,3	192,6	312,8	127,2	280,3	361,9	16
520	289 028	211 916	7 447	15 062	43,5	132,8	431,6	74,9	103,2	719,1	17
2 431	1 004 561	639 919	42 493	332 039	65,7	196,9	286,7	134,6	305,6	310,8	18
76	15 989	15 541	427	200	58,1	45,1	215,8	193,6	9,2	264,3	19
23	4 839	4 712	228	12	51,3	80,6	214,2	49,6	45,5	380,2	20
47	26 051	19 623	1 705	370	40,6	103,5	490,6	11,6	21,0	233,6	21
31	57 160	27 180	371	71	39,9	52,5	970,7	85,0	38,4	1 808,4	22
193	62 293	44 086	741	98	47,4	99,9	250,5	133,8	47,0	246,6	23
331	90 482	85 387	1 887	1 896	35,3	100,7	286,5	46,0	50,6	165,7	24
185	166 422	120 250	3 791	43 131	30,0	119,9	687,1	13,3	45,5	335,8	25
455	110 623	76 564	867	22 740	39,9	35,0	176,4	90,8	25,8	149,7	26
296	185 811	141 314	1 757	3 865	49,5	139,1	512,0	98,5	129,4	357,3	27
601	85 217	65 879	2 103	580	47,9	43,6	115,2	174,4	16,1	209,5	28
292	83 937	75 815	1 410	306	47,9	42,8	270,8	166,8	20,0	571,4	29
607	78 631	67 876	2 473	563	44,7	60,0	117,4	104,9	25,5	153,4	30
3 137	967 455	744 227	17 760	73 834	44,5	84,1	252,2	91,2	45,8	246,5	31
177	104 039	67 056	2 731	653	54,0	73,2	413,9	83,7	20,2	393,9	32
2 960	863 416	677 171	15 029	73 181	44,0	84,4	242,8	91,7	47,1	237,7	33
6 088	2 261 044	1 596 062	67 700	420 935	52,6	157,5	281,3	107,0	148,4	297,1	34
697	393 067	278 972	10 178	15 715	47,1	122,7	427,2	78,1	72,8	600,0	35
5 391	1 867 977	1 317 090	57 522	405 220	53,0	159,5	262,3	109,7	155,6	268,4	36
28	28 553	27 543	592	4 223	65,8	260,2	1 197,5	136,3	547,1	877,4	37
26	7 436	7 349	210	–	48,3	135,2	319,5	112,4	314,4	712,2	38
155	71 101	17 943	815	20 682	55,5	254,4	130,0	111,7	581,4	119,9	39

Noch: 18. Viehhalter und Viehbestände*), Tiere je Halter und Besatzdichte

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Pferde	Rinder			Schweine			Schafe
			Halter	Bestände		Halter	Bestände		
				insgesamt	darunter Milch- kühe		insgesamt	darunter Zucht- sauen	
	Kreise								
40	Borken	2 741	3 543	235 801	46 311	3 323	674 519	72 671	8 687
41	Coesfeld	4 360	1 673	88 136	16 131	2 395	624 973	60 227	6 210
42	Recklinghausen	3 508	619	32 046	6 642	718	151 142	13 522	5 056
43	Steinfurt	3 945	3 347	183 949	29 608	3 892	726 753	88 430	5 317
44	Warendorf	3 922	2 094	104 995	18 702	2 659	684 839	51 792	8 372
45	Reg.-Bez. Münster	21 607	11 686	667 075	121 607	13 419	2 969 641	295 555	37 051
	davon								
46	kreisfreie Städte	3 131	390	22 148	4 213	432	107 415	8 913	3 409
47	Kreise.	18 476	11 276	644 927	117 394	12 987	2 862 226	286 642	33 642
48	Kreisfreie Stadt Bielefeld	1 108	157	4 517	1 642	137	22 009	1 872	1 017
	Kreise								
49	Gütersloh.	3 399	2 374	81 151	22 704	1 773	267 531	20 303	4 896
50	Herford	1 417	486	12 643	3 020	976	128 990	13 843	3 965
51	Hoxter	1 562	1 572	52 310	14 969	2 040	256 412	27 662	11 073
52	Lippe	2 303	949	28 511	7 850	1 040	135 601	11 665	8 112
53	Minden-Lübbecke	2 595	2 202	63 371	17 978	3 731	435 388	53 348	6 569
54	Paderborn	2 109	1 943	65 236	16 806	2 156	285 368	30 055	17 291
55	Reg.-Bez. Detmold	14 493	9 683	307 739	84 969	11 853	1 531 299	158 748	52 923
	davon								
56	kreisfreie Stadt.	1 108	157	4 517	1 642	137	22 009	1 872	1 017
57	Kreise.	13 385	9 526	303 222	83 327	11 716	1 509 290	156 876	51 906
	Kreisfreie Städte								
58	Bochum	926	28	564	108	22	1 660	24	1 159
59	Dortmund	1 059	92	3 893	497	65	6 283	419	2 816
60	Hagen	687	63	1 966	625	32	838	118	536
61	Hamm	702	312	11 744	2 680	313	47 268	3 669	1 490
62	Herne	215	15	395	66	8	675	69	60
	Kreise								
63	Ennepe-Ruhr-Kreis	2 194	461	16 481	6 301	118	9 939	1 090	3 548
64	Hochsauerlandkreis	2 260	1 921	74 763	23 981	1 149	50 648	4 635	12 925
65	Märkischer Kreis	2 373	795	36 305	12 299	266	36 288	3 760	5 822
66	Olpe	1 001	778	24 080	6 712	152	10 540	976	3 783
67	Siegen-Wittgenstein	1 968	1 193	21 312	6 584	400	3 189	415	7 292
68	Soest	2 312	1 352	54 382	12 788	1 728	332 624	29 199	18 717
69	Unna	2 118	515	22 085	3 813	519	104 582	9 839	4 901
70	Reg.-Bez. Arnsberg	17 815	7 525	267 970	76 454	4 772	604 534	54 213	63 049
	davon								
71	kreisfreie Städte	3 589	510	18 562	3 976	440	56 724	4 299	6 061
72	Kreise.	14 226	7 015	249 408	72 478	4 332	547 810	49 914	56 988
73	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	53 915	28 874	1 242 784	283 030	30 044	5 105 474	508 516	153 023
	davon								
74	kreisfreie Städte	7 828	1 057	45 227	9 831	1 009	186 148	15 084	10 487
75	Kreise.	46 087	27 817	1 197 557	273 199	29 035	4 919 326	493 432	142 536
76	Nordrhein-Westfalen	95 244	39 796	1 817 522	478 122	35 106	5 902 753	599 185	254 047
	davon								
77	kreisfreie Städte	17 671	1 828	81 540	22 574	1 285	220 001	18 039	31 424
78	Kreise.	77 573	37 968	1 735 982	455 548	33 821	5 682 752	581 146	222 623

Anmerkung S. 280

am 3. Dezember 1992 nach Verwaltungsbezirken

Hühner			Gänse und Enten	Trut- hühner	Auf einen Halter entfielen			Auf 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen			Lfd. Nr.
Halter	Bestände				Rinder	Schweine	Lege- hennen	Rinder	Schweine	Lege- hennen	
	insgesamt	darunter Lege- hennen									
1 142	925 049	456 429	8 236	138 766	66,6	203,0	451,5	249,9	715,0	483,8	40
844	651 850	337 241	12 104	25 477	52,7	260,9	424,7	120,3	853,1	460,3	41
413	253 592	177 781	3 431	10 110	51,8	210,5	458,2	117,3	553,4	650,9	42
1 435	572 014	458 854	6 996	30 073	55,0	186,7	343,5	163,8	647,1	408,5	43
1 022	625 455	325 776	6 407	125 065	50,1	257,6	348,8	114,4	745,9	354,8	44
5 065	3 135 050	1 808 916	38 791	354 396	57,2	221,3	389,3	159,5	710,1	432,6	45
209	107 090	52 835	1 617	24 905	56,8	248,6	287,1	115,7	561,3	276,1	46
4 856	3 027 960	1 756 081	37 174	329 491	57,2	220,4	393,5	161,6	717,3	440,1	47
164	21 575	11 846	714	8 015	28,8	160,6	75,0	54,1	263,6	141,9	48
1 290	1 908 502	516 478	47 837	73 575	34,2	150,9	455,0	136,1	448,8	866,4	49
581	56 360	45 632	2 252	8 872	28,0	132,2	83,4	51,2	522,9	185,0	50
953	66 784	36 309	2 017	18 620	33,3	125,7	41,1	76,7	376,2	53,3	51
850	86 433	70 220	4 200	13 912	30,0	130,4	87,1	49,6	236,1	122,3	52
1 613	882 898	414 008	4 866	5 457	28,8	116,7	276,2	87,2	599,4	569,9	53
967	774 220	252 118	14 978	25 991	33,6	132,4	282,6	100,0	437,3	386,3	54
6 418	3 796 772	1 346 611	76 864	154 442	31,8	129,2	227,5	86,4	430,0	378,1	55
164	21 575	11 846	714	8 015	28,8	160,6	75,0	54,1	263,6	141,9	56
6 254	3 775 197	1 334 765	76 150	146 427	31,8	128,8	231,6	87,2	434,0	383,8	57
82	2 758	2 325	480	84	20,1	75,5	32,3	24,8	73,0	102,2	58
117	57 713	17 319	1 533	397	42,3	96,7	171,5	65,8	106,3	292,9	59
67	3 260	2 882	469	127	31,2	26,2	46,5	90,8	38,7	133,2	60
250	56 469	21 331	3 329	456	37,6	151,0	89,6	98,2	395,2	178,3	61
21	720	490	67	34	26,3	84,4	24,5	77,7	132,7	96,3	62
386	202 151	148 720	2 793	149	35,8	84,2	416,6	129,5	78,1	1 168,6	63
769	69 912	67 096	3 023	29 884	38,9	44,1	91,4	133,0	90,1	119,4	64
534	91 539	64 635	7 156	1 566	45,7	136,4	128,0	127,4	127,3	226,8	65
259	44 043	43 613	376	202	31,0	69,3	178,0	144,7	63,3	262,1	66
622	36 285	32 343	1 303	284	17,9	8,0	54,4	130,3	19,5	197,7	67
862	206 713	91 255	5 253	82 735	40,2	192,5	115,2	68,0	416,1	114,2	68
322	213 434	194 014	4 803	15 640	42,9	201,5	662,2	79,5	376,3	698,0	69
4 291	984 997	686 023	30 585	131 558	35,6	126,7	171,0	102,7	231,6	262,9	70
537	120 920	44 347	5 878	1 098	36,4	128,9	90,0	81,3	248,6	194,3	71
3 754	864 077	641 676	24 707	130 460	35,6	126,5	182,3	104,7	230,0	269,4	72
15 774	7 916 819	3 841 550	146 240	640 396	43,0	169,9	263,5	120,0	493,1	371,1	73
910	249 585	109 028	8 209	34 018	42,8	184,5	130,6	89,9	370,0	216,7	74
14 864	7 667 234	3 732 522	138 031	606 378	43,1	169,4	271,6	121,6	499,4	378,9	75
21 862	10 177 863	5 437 612	213 940	1 061 331	45,7	168,1	268,5	115,6	375,4	345,8	76
1 607	642 652	388 000	18 387	49 733	44,6	171,2	260,8	84,2	227,3	400,8	77
20 255	9 535 211	5 049 612	195 553	1 011 598	45,7	168,0	269,1	117,6	385,1	342,2	78

19. Viehhalter und Viehbestände am 3. Dezember 1992

Verwaltungsbezirk a = Halter b = Tiere	Bestandsgrößenklassen					
	insgesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Rinder				
		1 - 4	5 - 9	10 - 19	20 - 59	60 und mehr
Reg.-Bez. Düsseldorf a	4 727	379	326	433	1 536	2 053
b	299 330	987	2 210	6 126	59 098	230 909
Reg.-Bez. Köln a	6 195	743	656	935	2 108	1 753
b	275 408	1 995	4 471	13 162	78 410	177 370
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln a	10 922	1 122	982	1 368	3 644	3 806
b	574 738	2 982	6 681	19 288	137 508	408 279
Reg.-Bez. Münster a	11 666	1 198	1 068	1 369	3 806	4 225
b	667 075	3 143	7 277	19 663	142 799	494 193
Reg.-Bez. Detmold a	9 683	1 689	1 533	1 728	3 164	1 569
b	307 739	4 376	10 331	24 131	114 126	154 775
Reg.-Bez. Arnsberg a	7 525	1 286	1 145	1 229	2 209	1 656
b	267 970	3 464	7 719	17 168	81 347	158 272
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg a	28 874	4 173	3 746	4 326	9 179	7 450
b	1 242 784	10 983	25 327	60 962	338 272	807 240
Nordrhein-Westfalen a	39 796	5 295	4 728	5 694	12 823	11 256
b	1 817 522	13 965	32 008	80 250	475 780	1 215 519

Verwaltungsbezirk a = Halter b = Tiere	Bestandsgrößenklassen						
	Schweine ¹⁾						
	insgesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Schweine					
		1 - 2	3 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 199	200 und mehr
Reg.-Bez. Düsseldorf a	3 425	229	358	195	443	1 094	1 106
b	659 678	398	1 785	2 719	14 960	121 767	518 049
Reg.-Bez. Köln a	1 637	512	355	108	138	303	221
b	137 601	899	1 605	1 399	4 584	32 880	96 234
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln a	5 062	741	713	303	581	1 397	1 327
b	797 279	1 297	3 390	4 118	19 544	154 647	614 283
Reg.-Bez. Münster a	13 419	627	1 163	777	1 712	4 248	4 892
b	2 969 641	1 119	5 965	10 874	56 864	461 765	2 433 054
Reg.-Bez. Detmold a	11 853	1 015	1 922	1 184	2 002	3 396	2 334
b	1 531 299	1 761	9 621	16 362	65 261	349 386	1 088 908
Reg.-Bez. Arnsberg a	4 772	852	1 026	346	551	993	1 004
b	604 534	1 479	4 934	4 605	18 227	104 348	470 941
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg a	30 044	2 494	4 111	2 307	4 265	8 637	8 230
b	5 105 474	4 359	20 520	31 841	140 352	915 499	3 992 903
Nordrhein-Westfalen a	35 106	3 235	4 824	2 610	4 846	10 034	9 557
b	5 902 753	5 656	23 910	35 959	159 896	1 070 146	4 607 186

1) bei Schweinen und Legehennen ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

nach Bestandsgrößenklassen und Regierungsbezirken

der Rinder (einschl. Kälbern)						
darunter Milchkühe zusammen	davon Bestandsgrößenklasse ... Milchkühe					
	1 – 4	5 – 9	10 – 14	15 – 19	20 – 29	30 und mehr
3 101	110	199	382	427	749	1 234
90 391	228	1 429	4 607	7 235	17 834	59 058
3 909	287	374	470	484	847	1 437
104 701	752	2 643	5 541	8 166	20 357	67 243
7 010	407	573	852	911	1 596	2 671
195 092	980	4 072	10 148	15 400	38 191	126 301
6 527	596	908	1 365	1 215	1 444	999
121 607	1 308	6 507	16 346	20 431	33 905	43 110
5 299	770	1 154	1 025	788	892	670
84 969	1 950	8 014	12 214	13 254	20 941	28 596
3 897	669	510	541	529	798	850
76 454	1 643	3 548	6 454	8 970	19 036	36 803
15 723	2 035	2 572	2 931	2 532	3 134	2 519
283 030	4 901	18 069	35 014	42 655	73 882	108 509
22 733	2 442	3 145	3 783	3 443	4 730	5 190
478 122	5 881	22 141	45 162	58 055	112 073	234 810

größenklassen der

darunter Zuchtsauen zusammen	davon Bestandsgrößenklasse ... Zuchtsauen				Lege- hennen ¹⁾ ins- gesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Legehennen		
	1 – 2	3 – 9	10 – 29	30 und mehr		1 – 49	50 – 999	1 000 und mehr
1 684	79	243	483	879	2 723	2 052	525	146
75 462	127	1 390	9 017	64 928	85 1 835	33 868	119 495	698 472
484	48	93	149	194	2 951	2 314	473	164
15 207	71	552	2 717	11 867	744 227	38 055	117 048	589 124
2 168	127	336	632	1 073	5 674	4 366	998	310
90 869	198	1 942	11 734	76 795	1 596 062	71 923	236 543	1 287 596
7 167	282	1 049	2 418	3 418	4 647	3 972	480	185
295 555	438	6 295	44 387	244 435	1 808 916	55 696	115 641	1 637 579
5 871	634	1 558	2 044	1 635	5 920	5 241	515	164
158 748	980	8 897	35 052	113 819	1 346 611	73 427	113 614	1 159 570
1 505	106	272	507	620	4 013	3 347	567	99
54 213	154	1 551	8 930	43 578	686 023	52 947	119 218	513 858
14 543	1 022	2 879	4 969	5 673	14 580	12 560	1 562	458
508 516	1 572	16 743	88 369	401 832	3 841 550	182 070	348 473	3 311 007
16 711	1 149	3 215	5 601	6 746	20 254	16 926	2 560	768
599 185	1 770	18 685	100 103	478 627	5 437 612	253 993	585 016	4 598 603

**20. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte*)
von Inlandstieren 1970 – 1993**

Viehart	1970	1980	1990	1992	1993
Schlachtungen					
Rinder (ohne Kälber)	855 319	854 686	948 457	980 873	846 642
Ochsen	11 094	2 305	2 810	2 883	3 848
Bullen	311 347	413 289	502 363	531 168	435 525
Kühe	367 019	325 311	290 984	285 749	270 333
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾	165 859	113 781	152 300	161 073	136 936
Kälber, unter 3 Monate alt ²⁾	147 513	217 798	168 315	177 979	172 253
Schweine	5 926 577	9 994 269	11 835 049	11 058 196	11 280 046
Schafe	76 711	145 759	280 245	205 268	174 047
Ziegen	453	132	317	518	983
Pferde	4 432	7 131	4 158	3 830	3 791
Durchschnittsschlachtgewichte in kg					
Rinder (ohne Kälber)	271	297	317	316	320
Ochsen	289	291	337	328	343
Bullen	290	325	354	350	355
Kühe	269	277	279	280	290
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾	239	253	268	272	270
Kälber, unter 3 Monate alt ²⁾	81	113	135	133	135
Schweine	64	83	89	91	92
Schafe	23	20	19	18	18
Ziegen	24	24	18	18	18
Pferde	339	280	268	263	264
Gesamtschlachtmenge³⁾ in t					
Rinder (ohne Kälber)	232 027	253 928	300 560	310 605	271 581
Ochsen	3 209	670	946	946	1 317
Bullen	90 349	134 326	177 724	185 987	154 740
Kühe	98 843	90 149	81 100	79 936	78 480
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾	39 626	28 784	40 790	43 736	37 044
Kälber, unter 3 Monate alt ²⁾	11 897	24 684	22 703	23 754	23 238
Schweine	499 380	825 791	1 051 710	1 005 152	1 037 157
Schafe	1 778	2 973	5 409	3 789	3 152
Ziegen	11	3	6	9	18
Pferde	1 503	1 997	1 113	1 008	1 000

*) Für die Berechnung der Durchschnittsschlachtgewichte wurden für Schweine seit 1972, für Kälber seit 1978 und für die übrigen Kategorien der Rinder seit 1979 neben den Gewichtsangaben der Schlachtviehmärkte auch die Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken einbezogen. – 1) ab Mai 1974: über 220 kg Lebendgewicht; noch nicht gekalbt – 2) ab Mai 1974: bis zu 220 kg Lebendgewicht; die noch keine zweiten Zähne haben – 3) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett

21. Milchwirtschaftliche Zahlen 1970 – 1993

Merkmal	Einheit	Jahr				
		1970	1980	1990	1992	1993
Milchkuhalter (lt. Dezemberzählung)	Anzahl	86 640	43 885	27 688	22 733	20 870
Milchkühe (lt. Dezemberzählung)	Anzahl	725 831	629 199	526 669	478 122	468 748
Milcherzeugung ¹⁾ je Kuh und Jahr	kg	4 150	4 837	5 200	5 466	5 694
Milcherzeugung¹⁾ insgesamt	t	3 150 918	3 040 181	2 800 882	2 659 520	2 695 905
Milchanlieferung ¹⁾ an Molkereien	t	2 879 524	2 934 626	2 684 794	2 545 009	2 593 953
Milchanlieferung ¹⁾ in % der Erzeugung	%	91,4	96,5	95,9	95,7	96,2
Fettgehalt der angelieferten Milch	%	3,73	3,75	4,11	4,14	4,19
Angeliefertes MilCHFett insgesamt	t	109 018	115 388	111 681	103 564	107 051
Molkereiunternehmen mit eigener Verarbeitung . . .	Anzahl	112	56	32	24	22
Milchanlieferung je Molkerei	Mill. kg	26,1	55,0	84,9	104,2	116,0
Magermilchrückgabe	t	345 287	384 561	34 281	45 144	45 402
Magermilchrückgabe in % der Anlieferung	%	11,8	12,5	1,3	1,8	1,8
Herstellung						
Konsummilch	t	945 599	778 479	865 929	927 803	961 003
davon						
pasteurisiert	t	907 179	526 297	510 172	510 124	507 125
ultraheißerhitzt/sterilisiert	t	38 420	252 182	355 757	417 679	453 878
Sauermilcherzeugnisse	t	149 109	156 354	298 588	306 908	287 508
Milchmischerzeugnisse ²⁾	t	63 236	112 926	156 505	176 854	171 777
Schulmilchabsatz	t	32 808	33 730	29 508	29 381	29 216
Verpackte Milch in % der Konsummilcherstellung	%	74,2	93,7	95,3	94,9	95,0
Fettarme Milch in % der Konsummilcherstellung	%	2,3	26,3	27,6	31,4	34,1
Butter	t	60 986	66 647	46 138	47 185	53 144
Kaffee- und Schlagsahne	t	42 133	58 107	69 249	64 363 ⁴⁾	60 633 ⁴⁾
darunter						
ultraheißerhitzt/sterilisiert	t	558	1 942	11 952	8 033 ⁴⁾	7 992 ⁴⁾
Speisequark und Schichtkäse	t	70 078	80 352	107 030	113 160	115 811
Schnitt- und Weichkäse	t	5 057	4 494	15 773	17 535	18 317
Sauermilchquark	t	2 367	1 792	.	.	.
Kondensmilch (ungezuckert)	t	81 209	132 580	135 361	62 630 ⁴⁾	.
Vollmilch- und teilentrahmtes Milchpulver	t	3 408	5 429	5 632	10 067	.
Magermilchpulver	t	65 226	79 705	47 184	44 115	48 055
Auszahlung bei 3,7 % Fett- und 3,4 % Eiweiß- gehalt ohne MwSt. ³⁾						
frei Molkerei	Pf/kg	37,62	58,34	67,65	64,17	62,99
ab Hof	Pf/kg	36,18	56,35	65,47	61,80	60,59
Anfuhr-/Erfassungskosten	Pf/kg	1,44	1,99	2,18	2,37	2,40

1) Die Zahlen stammen aus der Statistik über Milcherzeugung und -verwendung. – 2) einschl. Puddings, Cremes usw. – 3) bis 1982 bei 3,7 % Fettgehalt – 4) mit den Vorjahren nicht vergleichbar – – Quelle: Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen e. V., „Milchwirtschaftliche Zahlen für das Land Nordrhein-Westfalen 1970 – 1993“ vom 25. 03. 1994

22. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970 – 1993

Jahr	Brütereien ¹⁾	Hühner				Enten	Gänse	Truthühner
		Legeküken		Schlachtküken				
		zur Zucht	nur für Legezwecke	zur Zucht	nur zur Mast ²⁾			
	Anzahl	1 000						

eingelegte Bruteier

1970 . .	281	1 079,3	43 238,4	159,4	27 346,9	.	.	.
1975 . .	158	866,6	29 628,0	295,7	26 674,0	432,4	138,2	330,3
1980 . .	111	213,0	28 301,6	3 113,6	36 912,4	1 214,9	228,2	465,3
1985 . .	86	279,8	23 691,0	2 056,4	32 171,3	2 575,5	243,4	966,5
1989 . .	68	.	15 334,3	.	40 427,1	2 657,9	375,5	.
1990 . .	63	.	10 530,1	.	41 350,5	2 283,3	180,4	.
1991 . .	62	.	11 199,9	.	45 035,0	2 222,9	178,8	.
1992 . .	57	.	10 195,9	.	39 478,1	2 187,6	232,0	.
1993 . .	51	.	10 300,6	.	21 626,6	1 384,8	208,7	.

geschlüpfte Küken

1970 . .	x	460,5	17 534,3	81,5	20 220,0	896,5	136,2	223,4
1975 . .	x	275,4	12 425,3	115,3	21 867,2	304,9	95,1	222,8
1980 . .	x	66,6	10 942,6	1 040,0	31 519,0	849,6	157,9	315,5
1985 . .	x	79,5	9 044,2	635,8	27 631,3	1 860,5	160,1	662,7
1989 . .	x	.	5 815,1	.	33 388,0	1 812,3	240,5	.
1990 . .	x	.	4 105,6	.	34 863,9	1 557,7	128,4	.
1991 . .	x	.	4 297,6	.	37 152,9	1 749,0	117,7	.
1992 . .	x	.	3 753,1	.	32 618,4	1 523,7	153,6	.
1993 . .	x	.	3 957,1	.	17 865,0	848,5	141,3	.

1) nur Brütereien mit Brüteereinlage und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) ab 1973 einschließlich der zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

23. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970 – 1993

Jahr	Geflügel- schlach- tereien ¹⁾	Geschlachtetes Geflügel					
		insgesamt	davon				
			Jung- masthühner	Suppenhühner	Enten	Gänse	Truthühner
	Anzahl	t					
1970 . .	113	36 011,7	31 734,0	4 184,7	14,1	8,4	70,5
1975 . .	117	35 788,6	30 058,1	4 927,3	18,4	11,3	773,5
1980 . .	89	45 237,3	33 716,2	2 588,9	102,9	80,5	8 748,8
1985 . .	77	39 856,2	25 071,8	3 420,5	65,6	51,4	11 246,9
1989 . .	75	50 584,4	28 745,1	1 793,6	50,4	48,7	19 946,6
1990 . .	68	54 913,2	29 790,1	1 381,3	53,8	61,6	23 626,5
1991 . .	59	54 531,1	29 025,4	1 504,5	56,9	51,9	23 892,4
1992 . .	50	51 293,5	26 496,7	1 071,3	64,6	80,0	23 580,8
1993 . .	45	40 198,7	14 731,8	709,2	69,1	76,9	24 611,7

1) nur in Schlachtereien mit einem Schlachthanfall und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

Kapitalgesellschaften

Die Statistik der Kapitalgesellschaften erfaßt die Aktiengesellschaften, die Kommanditgesellschaften auf Aktien und die Gesellschaften mit beschränkter Haftung mit Hauptsitz in Nordrhein-Westfalen. Zweigniederlassungen werden nicht einbezogen, da sie keine rechtlich selbständigen Unternehmen sind.

Ausgangspunkt der Statistik waren die in der Arbeitsstättenzählung 1950 ermittelten Kapitalgesellschaften. Seitdem erfolgt eine Fortschreibung des Bestandes und des Nominalkapitals aufgrund der im Handelsregister (Abteilung B) gemachten Eintragungen. Die Zu- und Abgänge sowie die Veränderungen bei den Kapitalgesellschaften werden anhand der Bekanntmachungen im Bundesanzeiger nachgehalten.

Die Ergebnisse über die Jahresabschlüsse wurden der vom Statistischen Bundesamt aufgestellten Bilanzstatistik – sie beruht auf Auswertungen der im Bundesanzeiger veröffentlichten Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen – entnommen, soweit es sich um Kapitalgesellschaften mit Sitz in Nordrhein-Westfalen handelte. Sie beziehen sich auf Gesellschaften des Produzierenden Gewerbes, für die vergleichbare Bilanzen und Erfolgsrechnungen für die Jahre 1990 und 1991 vorlagen.

Durch das Bilanzrichtliniengesetz (BiRiLiG) vom 19. Dezember 1985 (BGBl. I S. 2355), das am 1. 1. 1986 in Kraft trat, sind alle Vorschriften für die Kaufleute zur Führung von Handelsbüchern als drittes Buch in das Handelsgesetzbuch eingefügt worden. Im zweiten Abschnitt dieses Buches sind nunmehr die (ergänzenden) Vorschriften für die Kapitalgesellschaften, die vorher hauptsächlich im Aktiengesetz zu finden waren, verankert.

Diese Vorschriften sind an entsprechende EG-Richtlinien angepaßt worden und unterscheiden sich in Bewertungsgrundsätzen und Regeln für die Aufstellung von Bilanzen und Jahresabschlüssen zum Teil wesentlich von den Vorschriften des alten Rechts.

Die Aufbereitung der Statistik erfolgt nach Wirtschaftszweigen, wobei sich die wirtschaftssystematische Zuordnung der Gesellschaften nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit richtet. Dieser Gliederung liegt die Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979, zugrunde.

Gewerbean- und -abmeldungen

Die Gewerbemeldungen werden in der amtlichen Statistik in Form einer Sekundärstatistik erfaßt.

Aufgrund der §§ 14, 15 und 55c der Gewerbeordnung besteht für alle stehenden Gewerbebetriebe und einige Reisegewerbe die Verpflichtung, die Aufnahme, den Wechsel und die Aufgabe eines Gewerbes den zuständigen Meldebehörden anzuzeigen. Durch die Auswertung dieser Meldungen ist es also möglich, einen laufenden Überblick über die Fluktuation gewerblicher Arbeitsstätten zu erhalten.

Die zahlenmäßige Erfassung der Gewerbemeldungen ist in mehrfacher Hinsicht von Bedeutung. Zum einen sind die Unterlagen über die Fluktuation bei den Gewerbetreibenden neben den sonstigen Statistiken über diesen Sektor eine wesentliche Hilfe, die wirtschaftliche Entwicklung im Gewerbebereich, seine Struktur und seine Strukturveränderungen zu verfolgen und zu analysieren. Darüber hinaus kann die genaue Beobachtung neu hinzugekommener bzw. fortgefallener Arbeitsstätten wirtschaftspolitische Entscheidungen zugunsten der Förderung von Existenzgründungen erleichtern. Verbunden hiermit sind gleichzeitig auch Einflußmöglichkeiten auf dem Beschäftigungssektor. Nicht zuletzt sind die Gewerbemeldungen eine wichtige Grundlage, die zur Steuerung der meisten Statistiken des Produzierenden Gewerbes eingerichtete Unternehmens- und Betriebskartei sowie die Berichtskreise weiterer Wirtschaftsbereiche auf dem neuesten Stand zu halten und den hierzu erforderlichen Änderungsdienst durchzuführen.

Bei der Analyse ist allerdings zu beachten, daß bei den Anmeldungen Übererfassungen, bei den Ab- und Ummeldungen Untererfassungen auftreten können. So zeigt die Erfahrung, daß nicht immer nach erfolgter Anmeldung die gewerbliche Tätigkeit auch tatsächlich aufgenommen wird. Änderungen im ausgeübten Gewerbe oder Stilllegungen von Betrieben werden nicht in allen Fällen angezeigt. Darüber hinaus ist es für die Interpretation der Daten von Bedeutung, daß eine Gewerbeanmeldung nicht nur bei der Neuerrichtung eines Betriebes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle anfällt. Auch die Übernahme eines bestehenden Betriebes durch einen anderen Gewerbetreibenden (z. B. durch Kauf, Pacht oder Erbfolge) sowie der Eintritt von Gesellschaftern mit Geschäftsführungsbefugnis in eine Personengesellschaft zählt zu den anzeigepflichtigen Vorgängen und finden somit in der Summe der Anmeldungen ihren Niederschlag.

1. Vergleichbare Jahresabschlüsse von großen Kapitalgesellschaften*)

a) Bi

Beträge in

Systematik-Nr.	Wirtschaftliche Gliederung a = 1990 b = 1991	Erfasste Abschlüsse	Aktiva			
			Anlagevermögen			
			immaterielle Vermögensgegenstände	Sachanlagen	Finanzanlagen	zusammen
1	Energie- und Wasserversorgung, a Bergbau b	45 45	342,7 357,6	38 916,2 37 831,3	11 027,9 12 818,5	50 286,8 51 007,5
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- a und Wasserversorgung b	41 41	305,2 322,3	27 324,1 26 670,2	7 464,4 7 698,1	35 093,7 34 690,5
11	Bergbau a b	4 4	37,6 35,4	11 592,1 11 161,1	3 563,4 5 120,5	15 193,1 16 317,0
2	Verarbeitendes Gewerbe a b	119 119	350,5 492,1	18 186,8 18 047,8	8 310,0 9 623,5	24 847,2 28 163,3
20	chemische Industrie usw., a Mineralölverarbeitung b	11 11	35,0 46,3	2 023,3 2 721,8	492,6 615,5	2 550,9 3 383,6
21	Herstellung von Kunststoff- a und Gummiwaren b	5 5	1,8 3,8	395,7 414,3	157,8 162,6	555,3 580,7
22	Gewinnung und Verarbeitung a von Steinen und Erden; Fein- b keramik, Glasgewerbe	12 12	63,2 60,3	1 194,4 1 217,6	475,3 839,1	1 733,0 2 117,0
23	Metallerzeugung und a -bearbeitung b	19 19	96,8 126,0	7 216,2 7 990,2	4 164,1 4 583,1	11 477,1 12 699,4
24	Stahl-, Maschinen- und Fahr- a zeugbau; Herstellung von b ADV-Einrichtungen	40 40	64,6 145,7	2 905,1 2 891,9	2 089,5 2 445,4	5 059,3 5 483,0
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, a Optik; Herstellung von b EBM-Waren usw.	17 17	35,2 31,7	1 277,9 1 342,6	587,7 580,0	1 900,7 1 954,4
26	Holz-, Papier- und a Druckgewerbe b	3 3	2,3 2,9	596,1 803,6	45,9 104,5	644,3 911,1
27	Leder-, Textil- und a Bekleidungsgewerbe b	5 5	1,4 1,2	82,0 98,5	98,5 83,5	181,9 183,3
28/29	Ernährungsgewerbe, a Tabakverarbeitung b	7 7	50,2 74,1	495,9 567,1	198,6 209,8	744,7 850,9
3	Baugewerbe a b	8 8	1,3 2,3	673,1 720,0	1 186,3 1 223,7	1 860,8 1 945,9
1 – 3	Produzierendes Gewerbe a zusammen b	172 172	694,6 852,0	55 776,1 56 599,1	20 524,2 23 665,7	76 994,9 81 116,7
1 – 3	% der Bilanzsumme a b	x x	0,4 0,5	35,1 33,9	12,9 14,2	48,5 48,5

*) Einbezogen wurden 89 Aktiengesellschaften (einschl. KGaA) und 83 Gesellschaften mit beschränkter Haftung, die im 250 Arbeitnehmer. – 1) ausstehende Einlagen, Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbe Genußscheinen und Einlagen persönlich haftender Gesellschafter – 3) soweit durch Eigenkapital gedeckt – 4) einschl. unfertigen Erzeugnissen und andere aktivierte Eigenleistungen

des Produzierenden Gewerbes mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1990 und 1991

lanzen

Mill. DM

Aktiva								Systematik-Nr.
Umlaufvermögen					Rechnungs-abgrenzungs-posten	sonstige Aktiva ¹⁾	Bilanz-summe	
Vor-räte	Forde-rungen und sonstige Vermögens-gegen-stände	Wert-papiere	flüssige Mittel	zu-sammen				
5 862,4 5 810,8	17 604,7 20 552,6	2 065,4 3 454,1	4 353,2 4 627,1	29 885,6 34 444,6	112,3 112,8	113,5 133,6	80 398,2 85 698,6	1
3 320,5 3 353,5	10 990,0 13 758,4	1 496,3 3 037,7	4 137,3 4 286,2	19 944,1 24 435,7	65,6 69,6	113,5 133,6	55 216,9 59 329,4	10
2 541,8 2 457,3	6 614,7 6 794,3	569,1 416,4	215,9 340,9	9 941,5 10 008,9	46,8 43,2	— —	25 181,3 26 369,1	11
20 522,3 19 542,0	21 579,4 21 279,3	374,6 487,3	2 316,1 1 838,4	44 792,5 43 147,0	132,0 149,0	5,5 45,3	69 777,2 71 504,6	2
508,8 521,0	1 008,5 1 297,2	17,6 18,7	188,9 120,0	1 723,9 1 957,0	6,6 8,4	— —	4 281,3 5 349,0	20
323,1 303,2	572,9 409,7	— —	36,4 31,1	932,3 744,1	1,3 1,5	5,5 36,7	1 494,5 1 362,9	21
416,4 434,5	585,6 670,8	4,5 3,5	147,6 105,0	1 154,2 1 213,7	3,8 4,8	— —	2 890,9 3 335,5	22
5 198,2 4 975,7	8 228,7 7 308,6	15,4 106,9	172,4 116,3	13 614,8 12 507,5	74,7 71,5	— 8,6	25 166,6 25 287,0	23
11 559,8 10 765,7	8 481,3 8 817,9	319,9 323,6	1 236,3 1 134,9	21 597,2 21 042,0	30,7 35,9	— —	26 687,2 26 560,9	24
1 426,4 1 357,4	1 788,8 1 718,4	8,2 1,6	182,7 213,7	3 406,1 3 291,0	4,0 4,4	— —	5 310,8 5 249,8	25
269,9 268,9	260,9 262,0	7,6 7,6	193,6 44,7	732,1 583,2	3,0 8,1	— —	1 379,4 1 502,4	26
191,1 225,1	172,2 179,8	0,3 6,0	28,3 15,8	391,9 426,6	1,3 1,4	— —	575,0 611,3	27
628,6 690,6	480,5 615,0	1,1 19,3	129,9 57,0	1 240,1 1 381,8	6,7 12,9	— —	1 991,5 2 245,8	28/29
2 718,9 3 533,2	1 726,8 2 044,8	1 797,6 1 661,9	569,0 786,1	6 812,4 8 026,0	5,6 4,6	— —	8 678,9 9 976,5	3
29 103,6 28 886,0	40 911,0 43 876,7	4 237,6 5 603,3	7 238,3 7 251,6	81 490,5 85 617,6	250,0 266,3	119,0 178,9	158 854,3 167 179,6	1 – 3
18,3 17,3	25,8 26,3	2,7 3,4	4,6 4,3	51,3 51,2	0,2 0,2	0,1 0,1	100 100	1 – 3

Berichtsjahr zwei der folgenden Merkmale überschritten haben: 15,5 Mill. DM Bilanzsumme, 100 Mill. DM Umsatzerlöse, triebes, aktive Steuerabgrenzung sowie nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag – 2) gezeichnetes Kapital einschl. Ertragszuschüssen – 5) eingeschlossen der Saldo aus der Erhöhung und Verminderung des Bestandes an fertigen und

Noch: 1. Vergleichbare Jahresabschlüsse von großen Kapitalgesellschaften*)

Noch: a) Bi

Beträge in

Systematik Nr.	Wirtschaftliche Gliederung a = 1990 b = 1991	Passiva				
		Eigenkapital				
		Grund-/ Stamm- kapital ²⁾	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Bilanz- gewinn	Bilanz- verlust ³⁾
1	Energie- und Wasserversorgung, a	11 014,6	2 888,9	3 487,8	803,3	88,5
	Bergbau b	10 796,8	2 942,3	3 758,2	804,0	144,4
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- a	9 080,1	2 608,9	3 167,1	803,3	7,0
	und Wasserversorgung b	9 112,3	2 662,2	3 435,2	804,0	30,6
11	Bergbau a	1 934,5	280,0	320,7	—	81,5
	. . . . . b	1 684,5	280,0	322,9	—	113,8
2	Verarbeitendes Gewerbe a	9 237,4	3 738,3	3 120,8	1 303,4	98,2
	. . . . . b	9 177,8	3 695,9	3 450,2	1 127,6	278,1
20	chemische Industrie usw., a	1 197,4	64,4	148,2	38,1	8,6
	Mineralölverarbeitung b	1 200,5	64,4	168,6	53,5	6,4
21	Herstellung von Kunststoff- a	259,1	209,3	41,1	46,6	19,9
	und Gummiwaren b	169,1	159,4	31,7	54,3	19,9
22	Gewinnung und Verarbeitung a	749,4	2,4	181,8	74,9	—
	von Steinen und Erden; Fein- b	753,4	2,4	264,7	61,6	—
23	Metallerzeugung und a	3 106,5	1 773,3	1 569,0	709,8	0,9
	-bearbeitung b	3 106,5	1 773,3	1 693,5	486,1	49,6
24	Stahl-, Maschinen- und Fahr- a	2 658,5	860,2	672,2	169,1	55,7
	zeugbau; Herstellung von b	2 668,1	874,4	738,2	179,4	153,1
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, a	734,4	402,0	225,1	98,9	13,1
	Optik; Herstellung von b	748,1	395,4	238,8	109,8	49,2
26	Holz-, Papier- und a	176,6	308,5	127,2	27,5	—
	Druckgewerbe b	176,6	308,5	143,9	32,9	—
27	Leder-, Textil- und a	109,0	55,7	43,3	18,9	—
	Bekleidungsgewerbe b	109,0	55,7	52,8	21,6	—
28/29	Ernährungsgewerbe, a	246,6	62,3	112,8	119,7	—
	Tabakverarbeitung b	246,6	62,3	118,0	128,3	—
3	Baugewerbe a	514,9	105,3	1 036,5	83,1	—
	. . . . . b	516,3	113,5	1 064,1	104,0	—
1 – 3	Produzierendes Gewerbe a	20 767,0	6 732,5	7 645,2	2 189,8	186,7
	zusammen b	20 490,9	6 751,7	8 272,4	2 035,6	422,5
1 – 3	% der Bilanzsumme a	13,1	4,2	4,8	1,4	0,1
	. . . . . b	12,3	4,0	4,9	1,2	0,3

Anmerkungen S. 290

des Produzierenden Gewerbes mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1990 und 1991
lanzen

Mill. DM

zusammen	Passiva					Dividenden- summe	Systematik- Nr.
	Sonderposten mit Rücklage- anteil	Rück- stellungen	Verbind- lichkeiten	Rechnungs- abgrenzungs- posten	Bilanz- summe		
18 106,3	7 683,9⁴⁾	34 213,5	20 193,8	200,7	80 398,2	796,6	1
18 156,9	8 121,5⁴⁾	38 179,5	21 106,8	133,8	85 698,6	801,3	
15 652,6	6 384,4 ⁴⁾	17 675,5	15 366,5	137,9	55 216,9	796,6	10
15 983,3	6 822,3 ⁴⁾	19 901,8	16 493,7	128,3	59 329,4	801,3	
2 453,7	1 299,5	16 538,0	4 827,3	62,8	25 181,3	—	11
2 173,6	1 299,2	18 277,7	4 613,1	5,5	26 369,1	—	
17 301,7	967,9	21 174,3	30 284,3	49,1	69 777,2	1 082,8	2
17 173,4	1 073,9	20 776,6	31 967,4	513,3	71 504,6	886,9	
1 439,5	30,2	1 457,0	1 347,4	7,2	4 281,3	31,6	20
1 480,7	66,2	1 439,3	1 906,2	456,7	5 349,0	46,8	
536,1	52,2	439,9	466,2	0	1 494,5	8,6	21
394,5	47,5	409,3	511,5	—	1 362,9	2,1	
1 008,5	31,1	775,9	1 075,4	0	2 890,9	68,5	22
1 082,1	83,7	790,4	1 379,3	0,1	3 335,5	58,1	
7 157,7	302,5	9 339,5	8 365,6	1,3	25 166,6	697,2	23
7 009,7	322,7	9 084,1	8 869,6	0,9	25 287,0	472,6	
4 304,3	412,6	6 777,8	15 160,1	32,4	26 687,2	99,3	24
4 307,1	377,6	6 573,9	15 253,6	48,7	26 560,9	106,8	
1 447,4	80,8	1 557,0	2 218,0	7,6	5 310,8	70,7	25
1 443,0	80,1	1 649,9	2 072,2	4,6	5 249,8	83,0	
639,9	42,5	219,0	478,0	0	1 379,4	19,9	26
661,9	88,0	215,6	536,5	0,3	1 502,4	22,4	
226,8	1,5	90,9	255,6	0	575,0	18,0	27
239,0	3,8	87,7	280,7	0	611,3	19,7	
541,4	14,2	517,2	918,2	0,5	1 991,5	68,8	28/29
555,5	4,4	526,5	1 157,6	1,9	2 245,8	75,3	
1 739,8	3,7	2 598,9	4 336,2	0,4	8 678,9	77,3	3
1 797,8	30,6	2 643,0	5 505,1	0	9 976,5	93,3	
37 147,7	8 655,5⁴⁾	57 986,7	54 814,3	250,1	158 854,3	1 956,7	1 – 3
37 128,2	9 226,0⁴⁾	61 599,1	58 579,3	647,1	167 179,6	1 781,5	
23,4	5,4	36,5	34,5	0,2	100	1,2	1 – 3
22,2	5,5	36,8	35,0	0,4	100	1,1	

Noch: 1. Vergleichbare Jahresabschlüsse von großen Kapitalgesellschaften*)

b) Erfolgs
Beträge in

Systematik-Nr.	Wirtschaftliche Gliederung a = 1990 b = 1991	Erfaßte Ab- schlüsse	Umsatz- erlöse	Übrige betrieb- liche Erträge ⁵⁾	Material- aufwand	Personal- aufwand	Übrige betrieb- liche Aufwen- dungen
1	Energie- und Wasserversorgung, a	45	72 045,5	3 930,2	43 918,3	15 309,5	13 740,7
	Bergbau b	45	78 014,3	3 781,3	48 632,9	16 114,7	13 952,9
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- a	41	53 236,0	2 138,7	35 288,6	6 566,3	10 748,1
	und Wasserversorgung b	41	59 014,6	2 241,3	40 437,3	7 462,3	10 369,5
11	Bergbau a	4	18 809,5	1 791,5	8 629,7	8 743,2	2 992,5
	. . . . . b	4	18 999,7	1 540,0	8 195,6	8 652,4	3 583,4
2	Verarbeitendes Gewerbe a	119	86 151,9	3 384,9	47 184,7	22 402,3	14 885,4
	. . . . . b	119	86 576,1	3 509,8	46 830,4	23 099,3	15 428,1
20	chemische Industrie usw., a	11	7 666,4	189,1	4 073,8	866,1	2 129,3
	Mineralölverarbeitung b	11	7 816,7	272,5	4 253,3	936,9	2 313,7
21	Herstellung von Kunststoff- a	5	2 089,7	101,3	1 044,7	644,9	406,3
	und Gummiwaren b	5	2 075,4	78,0	999,1	691,0	422,7
22	Gewinnung und Verarbeitung a	12	3 461,4	250,1	1 469,4	964,1	918,3
	von Steinen und Erden; Fein- b	12	3 711,0	296,0	1 644,0	1 016,6	1 033,6
23	Metallerzeugung und a	19	31 166,5	1 053,2	18 415,5	8 151,3	4 209,2
	-bearbeitung b	19	29 538,3	1 225,7	17 244,8	8 322,4	4 163,0
24	Stahl-, Maschinen- und Fahr- a	40	25 708,7	1 150,6	14 321,5	8 075,4	4 058,1
	zeugbau; Herstellung von b	40	26 066,9	1 065,2	14 453,0	8 189,2	4 015,0
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, a	17	8 383,3	439,8	4 303,4	2 556,6	1 602,4
	Optik; Herstellung von b	17	8 831,9	293,7	4 357,2	2 669,7	1 751,5
26	Holz-, Papier- und a	3	1 630,0	42,8	835,3	449,9	291,2
	Druckgewerbe b	3	1 678,0	42,8	832,7	489,3	311,4
27	Leder-, Textil- und a	5	1 101,9	26,6	752,4	145,8	176,3
	Bekleidungsgewerbe b	5	1 232,3	57,2	851,4	162,6	211,6
28/29	Ernährungsgewerbe, a	7	4 944,0	131,4	1 968,9	548,3	1 074,3
	Tabakverarbeitung b	7	5 625,7	178,7	2 194,8	621,6	1 205,6
3	Baugewerbe a	8	6 153,8	767,0	3 276,8	2 735,2	854,9
	. . . . . b	8	6 994,3	1 022,8	3 934,6	3 004,1	980,0
1 – 3	Produzierendes Gewerbe a	172	164 351,2	8 082,1	94 379,8	40 447,0	29 461,0
	zusammen b	172	171 584,7	8 313,9	99 397,9	42 218,1	30 361,0

des Produzierenden Gewerbes mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1990 und 1991

rechnungen

Mill. DM

Finanz- ertrag	Finanz- aufwand	Ergebnis der ge- wöhnlichen Geschäfts- tätigkeit	Außeror- dentliches Ergebnis	Steuern	Erträge aus Verlust- übernahme	Aufgrund von Gewinn- gemein- schaften, (Teil-) Ge- winnab- führungs- verträgen abgeführte Gewinne	Jahres- überschuß/ Jahres- fehlbetrag	Systematik- Nr.
1 681,0 1 998,6	925,4 1 074,7	+ 3 762,9 + 4 018,9	- 24,0 - 351,3	1 545,0 1 597,6	23,5 270,2	1 138,9 1 342,2	+ 1 078,5 + 997,9	1
1 146,1 1 449,1	661,9 814,0	+ 3 255,8 + 3 621,9	+ 20,3 - 2,6	1 478,4 1 544,3	23,5 20,2	819,2 1 067,2	+ 1 001,9 + 1 028,0	10
534,9 549,4	263,5 260,7	+ 507,1 + 397,0	- 44,2 - 348,7	66,6 53,3	- 250,0	319,6 275,0	+ 76,6 - 30,0	11
2 057,9 2 068,0	1 644,1 1 773,8	+ 5 498,1 + 5 022,3	- 200,6 - 61,6	2 863,1 2 948,8	558,0 341,2	1 752,6 1 310,3	+ 1 239,8 + 1 042,8	2
122,7 125,3	69,2 93,9	+ 839,9 + 616,6	- 19,8 - 4,5	403,1 441,6	- 23,2	373,8 124,0	+ 43,3 + 69,7	20
24,0 30,3	22,6 33,9	+ 96,6 + 37,0	- -	36,6 29,7	- -	24,2 31,5	+ 35,8 - 24,2	21
95,4 100,5	79,1 160,4	+ 376,0 + 252,9	+ 3,6 + 73,1	84,1 84,1	9,0 -	236,0 99,9	+ 68,6 + 142,1	22
885,5 825,9	847,0 678,5	+ 1 482,2 + 1 181,2	- 54,6 - 165,3	480,2 322,3	293,2 204,1	447,9 348,5	+ 792,6 + 549,2	23
616,5 749,8	403,9 528,8	+ 616,9 + 695,7	- 135,5 - 61,2	283,6 198,0	255,7 88,2	305,0 433,0	+ 148,6 + 91,8	24
147,9 97,0	94,7 138,0	+ 413,9 + 306,3	+ 6,1 + 68,9	64,5 93,0	- 25,7	339,3 248,6	+ 16,3 + 59,2	25
21,7 12,2	23,8 23,1	+ 94,3 + 76,5	- 0,4 + 27,3	47,4 45,1	- -	12,9 16,7	+ 33,6 + 42,0	26
15,8 18,5	13,1 20,7	+ 56,8 + 61,7	- -	29,6 29,2	- -	0,7 2,3	+ 26,5 + 30,2	27
128,3 108,6	90,7 96,6	+ 1 521,5 + 1 794,3	- -	1 434,0 1 705,8	- -	12,8 5,7	+ 74,7 + 82,8	28/29
311,0 392,1	106,2 185,2	+ 258,6 + 305,2	- 37,9 -	107,7 133,0	- -	30,6 46,5	+ 82,4 + 125,8	3
4 050,0 4 458,7	2 675,8 3 033,8	+ 9 519,6 + 9 346,4	- 262,5 - 412,9	4 515,8 4 679,3	581,4 611,3	2 922,1 2 699,0	+ 2 400,7 + 2 166,5	1 - 3

2. Bestand und Bewegung von Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften, Kommandit

Beträge in

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftliche Gliederung	Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften					
		Bestand am 1. 1. 1992		Zugang ²⁾		Abgang ²⁾	
		Anzahl	Grundkapital	Anzahl	Grundkapital ³⁾	Anzahl	Grundkapital ⁴⁾
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	—	—	—	—	—	—
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	33	9 570 797	2	227 741	—	65 000
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	29	7 921 294	1	27 241	—	—
110	Steinkohlenbergbau und -brikett-herstellung, Kokerei	2	684 503	1	500	—	—
111–8	übriger Bergbau	2	965 000	—	200 000	—	65 000
2	Verarbeitendes Gewerbe	154	18 344 566	6	1 444 834	4	359 563
200–1	chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	14	5 767 384	1	76 749	—	—
205	Mineralölverarbeitung	1	600 000	—	—	—	—
210	Herstellung von Kunststoffwaren	5	147 600	—	10 000	—	—
213–6	Herstellung von Gummiwaren, Reparatur von Bereifungen	1	14 000	—	—	—	—
221–3, 6	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Grobkeramik, Herstellung von Schleifmitteln	9	207 805	—	—	—	—
224	Feinkeramik	2	34 000	—	—	—	—
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	1	90 800	—	22 700	—	—
230–2, 4, 7–9	Eisen- und Stahlerzeugung und -gießerei sowie Stahlverformung	19	4 537 640	1	1 021 370	3	72 014
233, 6	NE-Metallherzeugung und -gießerei	6	114 980	—	—	1	25 425
240–1	Stahl- und Leichtmetallbau	4	170 000	—	—	—	—
242	Maschinenbau	32	2 413 955	2	187 725	—	140 000
243, 249 5	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen usw.	2	1 876 726	—	—	—	—
244, 5, 7, 8, 249 1	Straßen-, Schienen-, Luft- und Raumfahrzeugbau, einschl. Reparatur	6	997 813	—	—	—	—
246	Schiffbau	—	—	—	—	—	—
250, 259 1	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	7	181 050	—	—	—	—
252–4, 259 4–7	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren, einschl. Reparatur	—	—	—	—	—	—
256	Herstellung von EBM-Waren	5	189 565	—	69 630	—	4 124
257–8	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	1	8 000	—	—	—	—
260–1, 9	Holzbearbeitung und -verarbeitung einschl. Reparatur	1	20 640	—	4 160	—	—
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	2	587 000	—	20 000	—	118 000
265–8	Papier- und Pappeverarbeitung, Druckerei, Vervielfältigung	3	14 500	1	1 500	—	—
270	Lederherzeugung	—	—	—	—	—	—
271–2, 9	Lederverarbeitung einschl. Herstellung von Schuhen und Reparatur	1	23 100	—	—	—	—

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 – 2) endgültiges Ergebnis – 3) Zugang einschl. Kapitalerhöhungen, gruppenänderungen und Berichtigungen

gesellschaften auf Aktien und Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1992**1 000 DM**

auf Aktien		Gesellschaften mit beschränkter Haftung								Systematik-Nr. ¹⁾
Bestand am 31. 12. 1992 ²⁾		Bestand am 1. 1. 1992		Zugang ²⁾		Abgang ²⁾		Bestand am 31. 12. 1992 ²⁾		
Anzahl	Grundkapital	Anzahl	Stammkapital	Anzahl	Stammkapital ³⁾	Anzahl	Stammkapital ⁴⁾	Anzahl	Stammkapital	
–	–	581	65 954	124	12 565	49	4 200	656	74 319	0
35	9 733 538	255	4 596 103	19	101 711	8	5 050	266	4 692 764	1
30	7 948 535	215	3 893 177	17	101 161	5	300	227	3 994 038	10
3	685 003	9	261 451	1	500	1	500	9	261 451	110
2	1 100 000	31	441 475	1	50	2	4 250	30	437 275	111–8
156	19 429 837	22 713	17 959 961	2 094	1 762 120	1 149	658 739	23 658	19 063 342	2
15	5 844 133	937	3 340 321	57	130 660	41	74 379	953	3 396 602	200–1
1	600 000	38	707 200	2	3 500	1	100	39	710 600	205
5	157 600	1 214	677 460	83	52 802	61	8 404	1 236	721 858	210
1	14 000	93	202 881	9	44 851	3	644	99	247 088	213–6
9	207 805	834	691 034	56	77 176	34	23 442	856	744 768	221–3, 6
2	34 000	75	72 707	8	5 950	3	150	80	78 507	224
1	113 500	155	562 906	10	29 725	6	501	159	592 130	227
17	5 486 996	1 912	1 460 481	215	163 448	90	33 346	2 037	1 590 583	230–2, 4, 7–9
5	89 555	189	700 134	16	13 619	7	15 450	198	698 303	233, 6
4	170 000	1 312	1 262 305	100	300 672	77	55 840	1 335	1 507 137	240–1
34	2 461 680	3 306	3 218 487	258	310 727	162	173 339	3 402	3 355 875	242
2	1 876 726	210	76 462	24	11 561	17	37 820	217	50 203	243, 249 5
6	997 813	1 309	276 797	131	29 048	69	9 134	1 371	296 711	244, 5, 7, 8,
–	–	24	5 840	1	50	1	50	24	5 840	249 1
7	181 050	2 115	1 487 226	195	271 615	108	32 059	2 202	1 726 782	246
–	–	1 363	164 302	195	25 073	64	8 373	1 494	181 002	250, 259 1
5	255 071	1 376	939 996	108	58 002	45	47 270	1 439	950 728	252–4, 259 4–7
1	8 000	188	18 363	28	8 437	9	791	207	26 009	256
1	24 800	1 369	252 547	137	34 751	71	11 149	1 435	276 149	257–8
2	489 000	66	50 667	4	20 675	7	20 500	63	50 842	260–1, 9
4	16 000	1 781	419 632	190	70 843	69	12 231	1 902	478 244	264
–	–	15	1 195	–	–	1	50	14	1 145	265–8
1	23 100	141	52 750	7	1 336	8	646	140	53 440	270
										271–2, 9

Wirtschaftsgruppenänderungen und Berichtigungen – 4) Abgang einschl. Kapitalherabsetzungen, Wirtschafts-

Noch: 2. Bestand und Bewegung von Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften, Kommandit

Beträge in

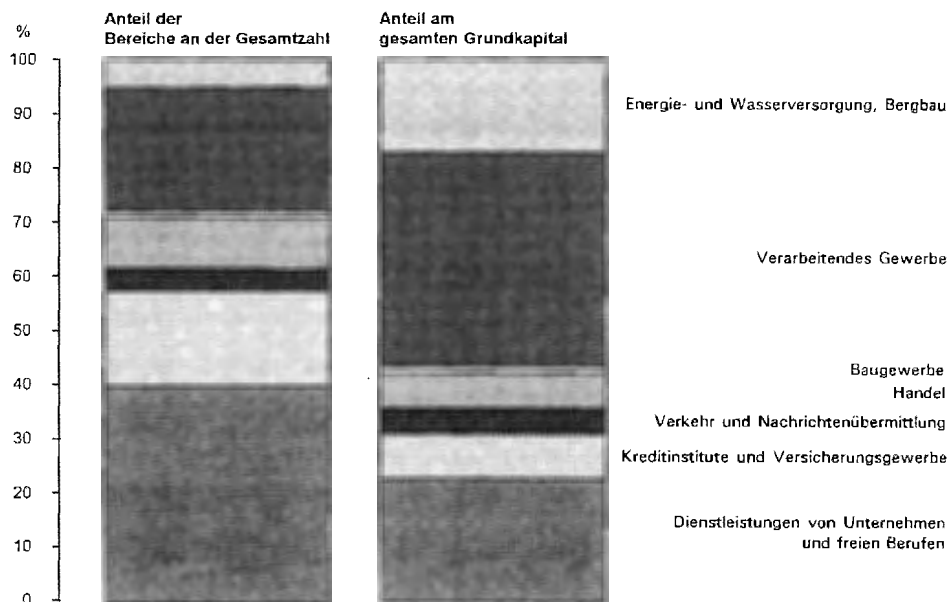
Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftliche Gliederung	Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften					
		Bestand am 1. 1. 1992		Zugang ²⁾		Abgang ²⁾	
		Anzahl	Grundkapital	Anzahl	Grundkapital ³⁾	Anzahl	Grundkapital ⁴⁾
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe						
275	Textilgewerbe	10	126 328	—	5 000	—	—
276	Bekleidungsgewerbe	3	47 000	1	25 000	—	—
285	Zuckerindustrie	2	15 930	—	—	—	—
293	Brauerei, Mälzerei	10	49 050	—	—	—	—
Rest 28/29	übriges Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	7	109 700	—	1 000	—	—
3	Baugewerbe	4	398 250	—	12 000	—	—
4	Handel	66	3 320 437	3	130 643	3	118 000
40–42	Großhandel und Handelsvermittlung	53	2 064 837	3	80 643	3	118 000
43	Einzelhandel	13	1 255 600	—	50 000	—	—
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . .	27	2 197 884	2	51 700	2	21 600
511.5	Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	2	23 100	—	—	1	21 500
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser . .	13	403 060	—	—	—	—
513–4	Binnen-, See- und Küstenschifffahrt, Binnen- und Seehäfen	4	169 694	1	51 500	—	—
Rest 5	übriger Verkehr und Nachrichtenübermittlung	8	1 602 030	1	200	1	100
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	115	3 793 990	7	300 805	3	21 100
60	Kreditinstitute	28	1 861 395	1	232 380	1	15 000
61	Versicherungsgewerbe	70	1 822 695	2	66 575	1	6 000
65	mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	17	109 900	4	1 850	1	100
7	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	252	11 068 415	29	765 857	10	444 645
71	Gastgewerbe	9	23 454	—	3 000	2	3 050
789.3	Vermögensverwaltung (ohne Beteiligungsgesellschaften)	21	174 745	6	22 000	—	—
794.1	Wohnungsunternehmen	33	327 359	—	18 714	—	—
794.5–9	sonstiges Grundstücks- und Wohnungswesen	41	501 645	2	29 710	—	—
797	Beteiligungsgesellschaften (ohne Kapitalanlagegesellschaften)	81	9 087 819	10	538 059	7	440 595
Rest 7	übrige Dienstleistungen	67	953 393	11	154 374	1	1 000
0–7	Insgesamt	651	48 694 339	49	2 933 580	22	1 029 908

gesellschaften auf Aktien und Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1992

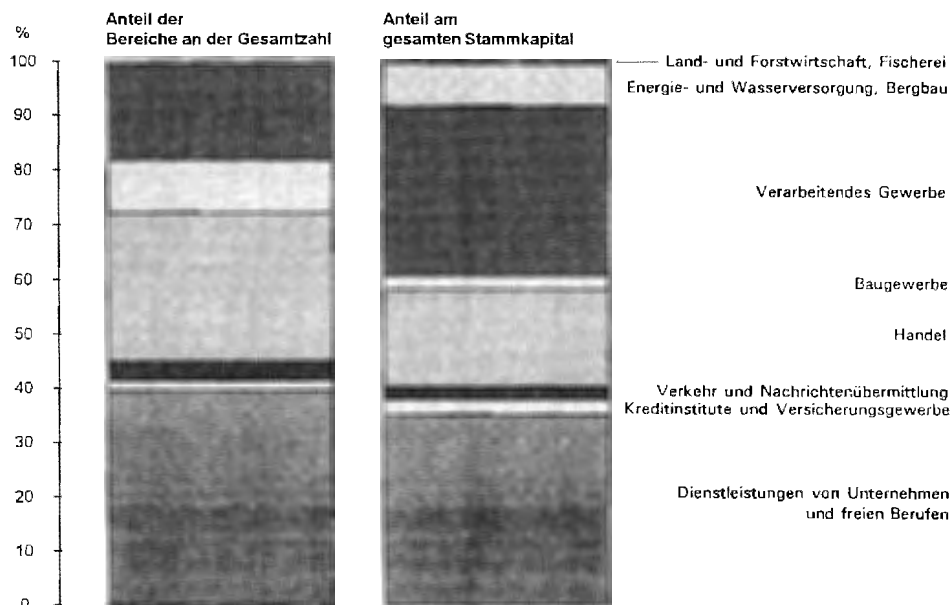
1 000 DM

auf Aktien		Gesellschaften mit beschränkter Haftung								Systematik-Nr. ¹⁾
Bestand am 31. 12. 1992 ²⁾		Bestand am 1. 1. 1992		Zugang ²⁾		Abgang ²⁾		Bestand am 31. 12. 1992 ²⁾		
Anzahl	Grundkapital	Anzahl	Stammkapital	Anzahl	Stammkapital ³⁾	Anzahl	Stammkapital ⁴⁾	Anzahl	Stammkapital	
10	131 328	483	351 214	43	34 318	41	55 335	485	330 197	275
4	72 000	801	160 858	78	19 774	64	12 165	815	168 467	276
2	15 930	1	2 500	—	—	—	—	1	2 500	285
10	49 050	56	43 558	1	14 050	6	500	51	57 108	293
7	110 700	1 350	760 138	138	29 457	84	25 071	1 404	764 524	Rest 28/29
4	410 250	12 153	1 313 634	1 673	172 738	763	50 426	13 063	1 435 946	3
66	3 333 080	33 149	9 948 380	4 454	1 296 751	2 240	367 313	35 363	10 877 818	4
53	2 027 480	19 099	7 800 771	2 617	987 209	1 319	255 575	20 397	8 532 405	40–42
13	1 305 600	14 050	2 147 609	1 837	309 542	921	111 738	14 966	2 345 413	43
27	2 227 984	4 289	1 315 318	531	208 426	264	87 259	4 556	1 436 485	5
1	1 600	12	61 085	—	—	—	—	12	61 085	511 5
13	403 060	1 807	316 742	83	25 873	103	14 929	1 787	327 686	512
5	221 194	131	152 694	12	50 600	10	52 500	133	150 794	513–4
8	1 602 130	2 339	784 797	436	131 953	151	19 830	2 624	896 920	Rest 5
119	4 073 695	1 485	1 680 612	200	97 753	122	52 689	1 563	1 725 676	6
28	2 078 775	27	384 651	—	44 790	2	195	25	429 246	60
71	1 883 270	196	17 358	3	430	9	500	190	17 288	61
20	111 650	1 262	1 278 603	197	52 533	111	51 994	1 348	1 279 142	65
271	11 389 627	48 373	19 787 480	6 736	3 210 365	2 742	1 532 232	52 367	21 465 613	7
7	23 404	2 218	226 924	408	39 670	224	16 586	2 402	250 008	71
27	196 745	4 732	2 199 808	275	204 539	193	100 266	4 814	2 304 081	789 3
33	346 073	871	1 435 215	263	136 336	62	3 203	1 072	1 568 348	794 1
43	531 355	6 233	2 139 988	775	181 862	370	43 771	6 638	2 278 079	794 5–9
84	9 185 283	12 099	8 579 069	543	1 254 951	488	1 026 313	12 154	8 807 707	797
77	1 106 767	22 220	5 206 476	4 472	1 393 007	1 405	342 093	25 287	6 257 390	Rest 7
678	50 598 011	122 998	56 667 442	15 831	6 862 429	7 337	2 757 908	131 492	50 771 963	0–7

Aktiengesellschaften (einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien) am 31. Dezember 1992 nach wirtschaftlicher Gliederung



Gesellschaften mit beschränkter Haftung am 31. Dezember 1992 nach wirtschaftlicher Gliederung



3. Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien sowie Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1991 und 1992 nach Kapitalgrößenklassen

Kapitalgrößenklasse	1991		1992 ¹⁾	
	Anzahl	Grund- bzw. Stammkapital	Anzahl	Grund- bzw. Stammkapital
		1 000 DM		1 000 DM

Insgesamt

bis einschl. 50 000 DM	86 502	4 284 398	92 261	4 573 325
über 50 000 bis unter 100 000 DM	8 387	508 361	8 955	541 810
von 100 000 bis unter 1 000 000 DM	23 302	4 958 505	25 123	5 304 730
von 1 000 000 bis unter 5 000 000 DM	3 454	6 491 335	3 703	6 997 403
von 5 000 000 bis unter 10 000 000 DM	732	4 755 204	782	5 070 601
10 000 000 und mehr DM	1 272	84 363 978	1 346	88 882 105
Insgesamt	123 649	105 361 781	132 170	111 369 974

davon

Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien

bis einschl. 50 000 DM	—	—	—	—
über 50 000 bis unter 100 000 DM	—	—	—	—
von 100 000 bis unter 1 000 000 DM	117	33 257	132	35 771
von 1 000 000 bis unter 5 000 000 DM	129	289 003	129	286 032
von 5 000 000 bis unter 10 000 000 DM	80	538 669	83	557 953
10 000 000 und mehr DM	325	47 833 410	334	49 718 255
Zusammen	651	48 694 339	678	50 598 011

Gesellschaften mit beschränkter Haftung

bis einschl. 50 000 DM	86 502	4 284 398	92 261	4 573 325
über 50 000 bis unter 100 000 DM	8 387	508 361	8 955	541 810
von 100 000 bis unter 1 000 000 DM	23 185	4 925 248	24 991	5 268 959
von 1 000 000 bis unter 5 000 000 DM	3 325	6 202 332	3 574	6 711 371
von 5 000 000 bis unter 10 000 000 DM	652	4 216 535	699	4 512 648
10 000 000 und mehr DM	947	36 530 568	1 012	39 163 850
Zusammen	122 998	56 867 442	131 492	60 771 963

1) endgültiges Ergebnis

4. Gewerbean- und -abmeldungen*) 1984 – 1993 nach Wirtschaftsbereichen

Verwaltungsbezirk a = Anmeldungen b = Abmeldungen	Insgesamt	Davon						
		Industrie	Bau ¹⁾	Handwerk	Handel	Gast- stätten ¹⁾	Verkehr ¹⁾	Sonstige
1984								
Ruhrgebiet a	29 954	1 275	1 378	3 056	12 640	4 024	1 144	6 437
b	26 528	935	.	2 753	11 623	.	.	11 217
Nordrhein-Westfalen. . . . a	116 372	6 066	5 241	11 836	47 156	14 087	5 136	26 850
b	97 029	4 542	.	10 389	41 658	.	.	40 440
1985								
Ruhrgebiet a	27 672	1 239	1 219	2 596	11 419	3 873	1 080	6 246
b	25 926	950	.	2 581	11 005	.	.	11 390
Nordrhein-Westfalen. . . . a	110 113	6 015	4 431	10 832	42 743	14 366	4 848	26 878
b	98 225	4 506	.	10 330	40 161	.	.	43 228
1986								
Ruhrgebiet a	26 228	1 171	1 107	2 518	10 615	3 587	1 100	6 130
b	25 346	1 035	.	2 658	10 786	.	.	10 867
Nordrhein-Westfalen. . . . a	105 175	6 131	4 240	10 426	40 120	13 269	4 729	26 260
b	94 872	4 638	.	10 397	38 205	.	.	41 632
1987								
Ruhrgebiet a	27 617	997	1 157	2 603	11 227	3 598	1 149	6 886
b	23 637	758	.	2 512	9 873	.	.	10 494
Nordrhein-Westfalen. . . . a	107 599	5 169	4 205	10 392	40 933	13 032	5 052	28 816
b	90 243	4 020	.	10 009	35 873	.	.	40 341
1988								
Ruhrgebiet a	28 391	1 060	1 013	2 752	11 396	3 588	1 329	7 253
b	23 805	714	.	2 536	9 865	.	.	10 690
Nordrhein-Westfalen. . . . a	113 335	5 421	4 316	11 052	42 990	12 874	5 643	31 039
b	92 527	3 902	.	10 547	36 724	.	.	41 354
1989								
Ruhrgebiet a	29 140	1 205	1 264	2 747	11 281	3 519	1 462	7 662
b	24 903	815	1 089	2 908	9 986	3 533	1 228	5 344
Nordrhein-Westfalen. . . . a	116 124	6 265	4 657	10 882	42 955	12 667	6 228	32 470
b	95 050	4 404	4 104	10 924	37 003	12 562	4 838	21 215
1990								
Ruhrgebiet a	31 253	1 492	1 335	2 675	12 367	3 384	1 525	8 475
b	24 803	888	1 111	2 584	10 099	3 350	1 244	5 527
Nordrhein-Westfalen. . . . a	126 485	7 355	5 264	10 956	47 315	12 144	6 824	36 627
b	97 542	4 782	4 122	10 901	37 856	12 096	5 103	22 682
1991								
Ruhrgebiet a	32 866	1 516	1 452	2 700	13 200	3 507	1 669	8 822
b	26 817	1 034	1 222	2 894	10 838	3 367	1 287	6 175
Nordrhein-Westfalen. . . . a	130 666	7 590	5 460	11 216	49 156	12 065	7 280	37 899
b	102 892	5 131	4 515	11 261	39 856	11 638	5 511	24 980
1992								
Ruhrgebiet a	33 480	1 711	1 488	2 586	13 070	3 500	1 668	9 457
b	26 930	1 077	1 267	2 870	10 595	3 414	1 326	6 381
Nordrhein-Westfalen. . . . a	138 951	8 289	5 927	10 900	51 888	12 325	7 775	41 847
b	109 611	5 822	4 802	11 521	41 687	12 234	6 243	27 302
1993								
Ruhrgebiet a	35 357	1 616	1 588	2 587	14 335	3 334	1 721	10 176
b	30 030	1 269	1 358	2 707	12 091	3 300	1 587	7 718
Nordrhein-Westfalen. . . . a	147 477	8 012	6 464	11 192	56 922	12 502	7 502	44 883
b	118 818	6 246	5 140	10 936	46 023	12 083	6 801	31 583

*) Aufgrund der §§ 14, 15 und 55c der Gewerbeordnung sind alle stehenden Gewerbebetriebe und einige Reisegewerbe verpflichtet, die Aufnahme, den Wechsel und die Aufgabe eines Gewerbes den zuständigen Meldebehörden anzuzeigen. Die einzelnen Gewerbemeldestellen übersenden monatlich Durchschriften der dort angefallenen Gewerbeanzeigen an die jeweiligen statistischen Landesämter, wo sie in Form einer Sekundärstatistik aufbereitet werden. – 1) Von 1984 bis 1988 war durch eine Umstellung eine Auswertung der Abmeldungen dieser Bereiche nicht möglich.

Das Produzierende Gewerbe umfaßt die Energie- und Wasserversorgung, den Bergbau, das Verarbeitende Gewerbe sowie das Baugewerbe. In den einzelnen Bereichen werden verschiedene Statistiken laufend erhoben und ausgewertet.

Monatsbericht für Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Der Berichtskreis umfaßt die produzierenden Betriebe von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen sowie Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche einschl. Handwerk (Unternehmenskonzept).

Aus Gründen einer besseren Repräsentation ist bei folgenden Branchen der Steine- und Erdenindustrie sowie des Ernährungsgewerbes die Erfassungsgrenze auf 10 und mehr tätige Personen herabgesetzt worden:

2512	Gewinnung von Natursteinen
2516	Gewinnung von Sand, Kies
2591	Herstellung von Transportbeton
6816	Herstellung von Kartoffelerzeugnissen
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung
6847	Talgsmelzen, Schmalzsiedereien
6856	Fischverarbeitung
6872	Mälzerei
6873	Alkoholbrennerei
6875	Herstellung von Spirituosen
6879	Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden
6889	Herstellung von Futtermitteln

Für den Wirtschaftszweig 5311 Säge- und Hobelwerke gilt als Erfassungsgrenze ein Jahreseinschnitt von mindestens 5 000 m³ Rundholz.

Grundsätzlich nicht einbezogen werden im Rahmen dieser Statistik die öffentlichen Versorgungsbetriebe sowie die Betriebe des Baugewerbes.

Hinsichtlich der Darstellung der Ergebnisse für Betriebe wird bei Beschäftigten und Umsätzen zwischen einem Nachweis nach hauptbeteiligten und beteiligten Wirtschaftszweigen unterschieden. Beim Nachweis nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen werden alle Angaben eines kombinierten Betriebes (örtliche Einheit mit Betriebsteilen in mehreren Wirtschaftszweigen der SYPRO) unter dem Wirtschaftszweig nachgewiesen, bei dem – gemessen an der Zahl der Beschäftigten – der Schwerpunkt des Betriebes liegt. Für die Gliederung nach beteiligten Wirtschaftszweigen (technische Einheit) werden die Angaben (Beschäftigte, Umsätze) kombinierter Betriebe entsprechend ihrer Fertigung aufgeteilt.

Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe

Der Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe dient unter Ausschaltung von Preisveränderungen der laufenden Fortschreibung der Nettoleistung der einzelnen Wirtschaftszweige und des gesamten Produzierenden Gewerbes. Der Nachweis der Nettoproduktionsindizes erfolgt nach den Wirtschaftszweigen der SYPRO.

Vierteljährliche Produktionserhebung

Von den zum Monatsbericht „Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe“ meldepflichtigen Betrieben wird vierteljährlich die Produktion nach den sechsstelligen Meldenummern des „Systematischen Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken“ gemeldet. Die Darstellung der Produktionsdaten erfolgt nach Gütergruppen und Güterklassen.

Es wird die zum Absatz bestimmte Produktion ausgewiesen. Soweit in Einzelfällen auch die zur Weiterverarbeitung im gleichen Unternehmen bestimmte Produktion aufgeführt ist, sind diese Positionen durch einen Stern (*) hinter der Meldenummer gekennzeichnet. Die Bewertung der zum Absatz bestimmten Produktion erfolgt anhand der jeweiligen Verkaufspreise ab Werk einschließlich Verpackung; nicht einbezogen sind Rabatte und Verbrauchsteuern.

Investitionserhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Die Ergebnisse der Investitionserhebung beziehen sich auf Unternehmen (einschl. ihrer Betriebe) des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten sowie auf Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb dieser Wirtschaftsbereiche. Erfasst werden die Investitionen nach Arten sowie die Lagerbestände und Leasingaufwendungen.

Erhebung für Kleinbetriebe im Bergbau und in der Industrie

Die jährliche Erhebung erfaßt die industriellen Betriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes, soweit diese Unternehmen im allgemeinen weniger als 20 Beschäftigte haben, sowie die Industriebetriebe mit weniger als 20 Beschäftigten von Unternehmen außerhalb dieser Wirtschaftsbereiche. Erfasst werden die Beschäftigten und der Umsatz.

Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

Zur jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe, die im Juni eines jeden Jahres durchgeführt wird, sind alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen und Arbeitsgemeinschaften auskunftspflichtig, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht. Ab Berichtsjahr 1989 enthalten die dargestellten Ergebnisse auch die Daten der Betriebe, die aufgrund der Arbeitsstättenzählung von 1987 (erstmalig) zur Totalerhebung im Bauhauptgewerbe herangezogen worden sind und neu in diesen Berichtskreis aufgenommen wurden.

Monatsbericht und Auftragsstatistiken im Bauhauptgewerbe

Die monatliche Bauberichterstattung ist eine Teilerhebung; es melden bauhauptgewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland erstreckt; ebenfalls auskunftspflichtig sind alle Arbeitsgemeinschaften.

Index des Auftragseingangs und der Nettoproduktion für das Bauhauptgewerbe

Die Indizes werden auf der Basis der monatlichen Berichterstattung berechnet. Ihr Nachweis erfolgt nach Bauarten sowie für das Bauhauptgewerbe insgesamt.

Hochgerechneter Monatsbericht im Bauhauptgewerbe

Aufgrund der Totalerhebung und der Junimeldung des Monatsberichtskreises werden Hochrechnungsfaktoren gebildet, mit deren Hilfe die Ergebnisse der Monatsmelder auf alle Betriebe aufgeschätzt werden.

Jahres- und Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe liegt.

Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe

Die jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe (Stichtag 30. Juni) ist eine Teilerhebung; meldepflichtig sind ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und die Arbeitsgemeinschaften, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht. Ab Berichtsjahr 1989 enthalten die dargestellten Ergebnisse auch die Daten der Betriebe, die aufgrund der Arbeitsstättenzählung von 1987 (erstmalig) zur jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe herangezogen worden sind und neu in diesen Berichtskreis aufgenommen wurden.

Monatsbericht im Ausbaugewerbe

Zur monatlichen Erhebung im Ausbaugewerbe melden ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland erstreckt. Ebenfalls auskunftspflichtig sind die Arbeitsgemeinschaften.

Jahres- und Investitionserhebung im Ausbaugewerbe

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Ausbaugewerbe liegt, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland bezieht.

Vierteljährliche Handwerksberichterstattung

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung soll einen Überblick über konjunkturelle und saisonale Entwicklungen in den wichtigsten Handwerkszweigen vermitteln. Sie wird im Gegensatz zur Handwerkszählung (Totalerhebung) als Stichprobenerhebung bei selbstständigen Handwerksunternehmen (ohne handwerkliche Nebenbetriebe) durchgeführt und ermittelt in Form von Meßzahlen (Basis 1976 = 100) Ergebnisse für die Merkmale Beschäftigte und Umsatz (ohne Umsatzsteuer).

Zuordnung der Wirtschaftszweige zu den Hauptgruppen

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Hauptgruppe
21	Bergbau	B
22	Mineralölverarbeitung	G/P
24	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	G/P
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	G/P
27	Eisenschaffende Industrie	G/P
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	G/P
29	Gießerei	G/P
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	G/P
3015	Drahtziehereien (einschl. Herstellung von Drahterzeugnissen)	G/P
3021	Herstellung von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen	I
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	I
3030	Mechanik	G/P
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	I
32	Maschinenbau	I
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	I
34	Schiffbau	I
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	I
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	I
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	I
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	I
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmlabors	V
40	Chemische Industrie	G/P
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	I
51	Feinkeramik	V
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	V
53	Holzbearbeitung	G/P
54	Holzverarbeitung	V
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	G/P
56	Papier- und Pappeverarbeitung	V
57	Druckerei, Vervielfältigung	V
58	Herstellung von Kunststoffwaren	V
59	Gummiverarbeitung	G/P
61	Ledererzeugung	V
62	Lederverarbeitung	V
63	Textilgewerbe	V
64	Bekleidungsgewerbe	V
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)	V
68	Ernährungsgewerbe	N/G
69	Tabakverarbeitung	N/G

Hauptgruppen

B	Bergbau
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe
N/G	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1981 – 1993

Jahr	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden ¹⁾	Brutto- löhne ²⁾	Brutto- gehälter ²⁾	Gesamtumsatz ³⁾	
		insgesamt	darunter Arbeiter ¹⁾				insgesamt	darunter Auslands- umsatz
		MD		1 000	Mill. DM			
1981	11 385	2 148 116	1 527 160	2 566 720	49 076	30 532	367 440	95 819
1982	11 191	2 069 790	1 458 756	2 432 344	48 453	31 429	368 122	100 100
1983	10 978	1 980 385	1 385 352	2 311 216	47 216	31 598	374 765	102 335
1984	10 860	1 941 636	1 356 957	2 281 865	48 046	32 328	403 623	116 836
1985	10 762	1 947 215	1 362 534	2 272 591	50 084	33 560	424 315	125 710
1986	10 797	1 964 106	1 373 297	2 264 690	52 135	35 154	413 262	121 091
1987	10 808	1 951 560	1 355 082	2 215 709	52 778	36 711	408 385	117 751
1988	10 861	1 942 306	1 344 348	2 207 256	53 951	38 155	436 075	129 318
1989	10 963	1 965 140	1 362 500	2 219 860	56 649	39 670	467 617	141 637
1990	11 745	2 024 014	1 403 035	2 274 692	60 883	42 513	494 161	139 675
1991	11 887	2 037 974	1 407 958	2 248 514	64 147	45 730	518 411	134 612
1992	11 911	1 982 960	1 355 260	2 166 765	65 162	48 166	519 894	134 159
1993	11 696	1 842 951	1 237 804	1 921 702	60 349	47 695	483 365	123 256

1) einschl. der gewerblich Auszubildenden – 2) einschl. Vergütung der Auszubildenden – 3) ohne Umsatzsteuer (MwSt.)

2. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1981 – 1993

Jahr	Energie- verbrauch insgesamt	Kohle- verbrauch insgesamt	Heizöl- verbrauch	Strom			Gasverbrauch	
				Fremd- bezug	Eigener- zeugung	Ver- brauch	Orts-, Kokerei- und Ferngas	Erdgas
	1 000 t SKE ¹⁾	1 000 t	Mill. kWh	1 000 Nm ³ bezogen auf H ₀ = 35 169 kJ/m ³				
1981	56 148	27 319	5 480	62 595	35 755	74 899	4 605 771	8 951 346
1982	52 316	24 957	5 679	61 021	33 393	71 489	4 624 750	7 572 634
1983	51 640	24 823	5 419	62 948	32 657	73 495	4 170 183	7 599 281
1984	53 284	26 940	5 240	65 308	33 890	76 673	3 649 454	7 736 537
1985	52 231	26 335	4 717	67 074	32 605	77 913	3 727 965	7 639 747
1986	51 531	23 974	5 591	65 124	32 219	77 336	4 232 595	7 500 943
1987	53 099	24 552	5 502	64 447	33 881	76 991	4 673 727	8 167 309
1988	52 386	25 228	5 332	66 182	34 374	79 704	3 507 297	8 152 710
1989	51 347	24 199	4 728	67 047	33 563	80 462	3 646 225	8 561 663
1990	50 813	23 425	4 871	66 956	34 887	79 981	3 604 453	8 812 845
1991	49 567	22 883	4 621	66 862	34 043	79 762	3 279 664	8 786 941
1992	46 388	21 336	4 339	65 254	32 847	77 616	2 388 038	8 760 335
1993	44 409	20 243	4 246	61 884	31 950	73 445	2 223 532	8 639 091

1) Umrechnung in Tonnen Steinkohleneinheiten (SKE) nach folgendem Schlüssel: Steinkohle und Steinkohlenbriketts = 1,0; Steinkohlenkoks = 0,97; Rohbraunkohle = 0,27; Braunkohlenbriketts und -koks = 0,69; leichtes Heizöl = 1,46; schweres Heizöl = 1,4; 1 000 kWh Strom = 0,123; 1 000 Nm³ Gas = 1,2

**3. Index der Nettoproduktion für das
– Von Kalenderunregel**

1985

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Gewichtung %	1984	1985	1986
21	Bergbau.	8,3	97,1	100	97,5
22	Mineralölverarbeitung.	2,2	105,6	100	94,3
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden.	2,3	106,4	100	98,6
27	Eisenschaffende Industrie.	7,0	96,4	100	92,0
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalzeugwerke.	1,7	100,1	100	104,1
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei.	1,1	96,0	100	95,9
2950	NE-Metallgießerei.	0,3	94,9	100	113,4
3011/15	Ziehereien, Kaltwalzwerke.	1,3	102,0	100	99,3
3021/25	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung.	2,3	93,6	100	101,0
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau.	3,4	100,3	100	99,4
32	Maschinenbau.	12,9	98,1	100	102,9
33	Straßenfahrzeugbau.	6,1	82,3	100	109,7
36	Elektrotechnik.	7,3	90,5	100	102,7
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren.	1,1	88,9	100	105,2
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren.	4,7	96,3	100	105,1
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	0,2	95,1	100	105,3
40	Chemische Industrie.	14,3	98,9	100	98,5
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen.	0,9	84,8	100	108,1
51	Feinkeramik.	0,1	102,5	100	108,9
52 ¹⁾	Herstellung, Verarbeitung und Veredlung von Flachglas.	0,5	93,0	100	104,2
52 ¹⁾	Herstellung, Verarbeitung und Veredlung von Hohlglas.	0,5	100,9	100	97,2
53	Holzbearbeitung.	0,4	101,6	100	99,1
54	Holzverarbeitung.	2,6	109,1	100	100,7
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung.	1,0	101,3	100	107,9
56	Papier- und Pappeverarbeitung.	1,5	94,7	100	101,4
57	Druckerei, Vervielfältigung.	1,8	99,5	100	103,0
58	Herstellung von Kunststoffwaren.	2,6	93,7	100	103,7
59	Gummiverarbeitung.	0,7	88,9	100	105,7
61	Ledererzeugung.	0,1	106,2	100	102,9
6211	Lederverarbeitung.	0,1	103,6	100	105,8
6251	Herstellung von Schuhen.	0,2	110,5	100	89,0
63	Textilgewerbe.	2,3	94,6	100	100,2
64	Bekleidungsgewerbe.	1,4	98,9	100	101,5
68	Ernährungsgewerbe.	6,7	96,5	100	102,9
69	Tabakverarbeitung.	0,1	99,7	100	95,1
B	Bergbau.	8,3	97,1	100	97,5
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	32,3	99,1	100	97,8
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	38,8	92,8	100	103,9
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	13,3	99,2	100	101,6
N/G	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe.	6,8	96,6	100	102,8
	Verarbeitendes Gewerbe	91,7	96,3	100	101,3
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	100	96,3	100	101,0

1) Teile aus der Systematik-Nr.

Produzierende Gewerbe 1984 – 1993
mäßigkeiten bereinigt –

= 100

1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	Systematik-Nr.
90,2	85,6	84,2	83,3	80,2	77,4	68,5	21
92,2	94,1	90,2	95,7	95,2	95,3	105,2	22
94,3	101,8	109,2	113,1	112,1	116,1	115,4	25
89,9	99,8	101,7	95,0	95,5	87,7	81,7	27
104,8	111,0	114,1	115,4	113,9	113,8	106,7	28
85,7	90,4	94,3	93,9	88,0	79,5	62,4	2910
130,4	137,7	143,9	162,5	163,2	140,3	119,2	2950
96,4	104,6	110,7	112,0	108,2	101,7	88,2	3011/15
97,6	105,5	117,7	123,5	127,2	122,8	106,6	3021/25
95,0	98,5	98,8	103,3	105,7	97,4	88,8	31
100,1	99,7	112,8	121,1	120,1	108,7	97,7	32
108,3	111,7	123,0	131,1	130,3	124,4	113,6	33
103,5	109,4	119,9	131,5	139,5	138,3	134,6	36
102,7	113,9	107,0	116,8	122,7	121,2	105,9	37
105,9	113,5	120,2	125,1	134,6	135,2	121,8	38
108,9	112,4	120,5	115,7	115,2	105,7	104,8	39
98,3	104,4	103,4	105,5	108,4	109,4	108,7	40
137,1	173,6	154,8	124,4	134,2	68,0	62,0	50
102,5	110,0	114,5	112,2	111,7	103,9	106,0	51
107,5	111,1	118,9	123,2	124,3	132,3	121,0	52 ¹⁾
91,4	89,9	88,2	95,2	103,4	89,9	78,0	52 ¹⁾
106,4	115,1	126,5	134,9	144,6	145,4	148,1	53
104,8	110,4	116,0	124,4	135,0	134,4	133,9	54
114,1	119,8	122,3	129,5	132,0	129,8	130,8	55
106,3	112,2	120,2	129,0	131,8	126,7	123,0	56
106,1	109,9	116,5	125,0	135,3	130,4	126,5	57
108,0	116,0	122,6	137,4	148,7	148,8	142,1	58
106,7	108,6	115,1	119,8	119,9	130,1	111,9	59
108,6	112,4	110,5	69,9	61,6	43,2	41,1	61
100,8	101,2	95,6	103,3	104,9	85,5	77,7	6211
85,4	88,6	81,0	79,5	76,5	66,9	57,7	6251
97,3	96,8	97,4	98,2	98,0	92,2	83,2	63
97,6	96,4	97,1	96,8	99,3	85,8	80,2	64
103,0	106,8	113,1	125,2	132,7	129,6	130,5	68
89,2	78,0	75,3	77,6	83,2	76,3	71,8	69
90,2	85,6	84,2	83,3	80,2	77,4	68,5	B
96,9	103,5	104,8	105,7	106,8	105,4	102,2	G/P
103,0	107,3	116,5	123,8	126,6	119,3	109,2	I
103,0	106,8	111,0	117,9	124,4	119,5	114,4	V
102,8	106,4	112,6	124,5	132,0	128,8	129,6	N/G
100,8	105,8	111,2	116,5	119,6	115,0	109,0	
99,9	104,1	109,0	113,7	116,3	111,9	105,6	

4. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiterstunden
			insgesamt	darunter Arbeiter	
Hauptgruppe			MD		1 000
21	Bergbau	83	109 824	85 919	113 101
22	Mineralölverarbeitung	19	6 499	3 595	5 472
24	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1	.	.	.
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	676	31 741	22 041	39 577
27	Eisenschaffende Industrie	116	100 629	72 388	100 372
28	NE-Metallherzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	98	26 357	20 489	32 306
29	Gießerei	199	32 461	25 540	37 600
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	66	11 075	7 591	11 641
3015	Drahtziehereien (einschl. Herstellung von Drahterzeugnissen)	91	12 132	9 010	13 889
3021	Herstellung von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen	171	23 532	18 350	27 735
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	467	33 817	25 593	40 890
3030	Mechanik	61	.	.	.
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	564	68 863	48 101	81 588
32	Maschinenbau	1 700	261 766	155 772	243 630
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	499	115 931	89 272	130 085
34	Schiffbau	14	937	725	1 041
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	8	1 157	375	660
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	959	186 491	117 589	177 827
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	193	13 746	8 655	13 756
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 036	126 688	91 365	141 376
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmlabors	55	5 253	3 705	5 937
40	Chemische Industrie	435	179 766	89 437	143 427
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	26	8 512	2 258	3 635
51	Feinkeramik	21	3 127	2 066	3 627
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	74	19 580	14 865	23 964
53	Holzbearbeitung	198	11 585	8 699	14 613
54	Holzverarbeitung	635	66 910	51 441	86 249
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	40	11 621	8 783	14 523
56	Papier- und Pappeverarbeitung	244	32 850	24 181	37 430
57	Druckerei, Vervielfältigung	481	39 621	27 451	43 410
58	Herstellung von Kunststoffwaren	697	75 988	54 208	87 715
59	Gummiverarbeitung	58	14 947	11 047	18 206
61	Lederherzeugung	8	678	554	880
62	Lederverarbeitung	61	5 437	3 836	5 862
63	Textilgewerbe	379	49 323	34 159	53 274
64	Bekleidungsgewerbe	396	34 103	22 785	34 195
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)	3	147	125	236
68	Ernährungsgewerbe	856	114 452	73 565	128 300
69	Tabakverarbeitung	8	1 296	636	1 016
B	Bergbau	83	109 824	85 919	113 101
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	2 058	442 922	280 253	434 283
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	5 637	841 440	558 055	862 223
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	3 054	333 017	239 376	382 779
N/G	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	864	115 748	74 201	129 316
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 696	1 842 951	1 237 804	1 921 702

Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1993 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen

Bruttolöhne	Bruttogehälter	Gesamtumsatz		Umsatz aus Eigenerzeugung		Systematik-Nr.
		insgesamt	darunter Auslandsumsatz	insgesamt	darunter Auslandsumsatz	Hauptgruppe
1 000 DM						
4 682 656	2 196 928	20 083 449	516 088	18 516 480	516 088	21
230 141	291 133	21 695 876	146 636	15 515 546	100 549	22
						24
1 205 355	748 422	9 754 820	1 030 279	9 025 008	998 481	25
3 484 351	2 186 652	23 423 010	8 458 261	22 676 574	8 424 420	27
1 080 858	635 696	8 765 385	2 811 997	7 240 225	1 988 501	28
1 242 921	546 545	4 861 834	939 853	4 708 223	917 561	29
370 347	267 829	3 372 349	970 504	3 019 383	831 801	3011
412 835	237 941	2 779 406	587 425	2 580 848	562 100	3015
862 202	395 272	4 386 369	944 735	4 220 810	899 293	3021
1 156 506	607 173	5 522 775	1 148 820	5 296 625	1 106 946	3025 3030
2 586 047	1 667 386	14 957 007	2 202 911	14 247 697	2 060 824	31
7 781 938	8 432 452	53 969 671	23 149 799	50 064 283	21 583 154	32
4 786 484	2 507 539	35 977 088	15 430 288	32 278 082	14 450 918	33
32 597	15 135	131 535	38 794	127 866	38 643	34
16 456	61 992	171 975	52 352	156 757	47 148	35
5 330 808	5 337 101	40 192 505	8 976 315	36 452 852	8 243 529	36
338 347	352 310	2 135 180	523 849	1 871 770	459 228	37
3 984 086	2 569 906	27 355 736	6 885 411	25 423 538	6 442 724	38
141 187	92 667	975 408	199 051	956 204	194 866	39
5 168 812	8 374 231	65 696 297	26 648 291	57 124 422	24 296 520	40
132 419	477 047	2 668 446	582 687	2 659 490	582 438	50
100 600	82 467	620 550	85 882	585 943	79 849	51
785 463	366 639	4 207 225	958 526	4 015 283	923 960	52
414 138	202 130	3 218 737	261 521	2 973 854	233 648	53
2 522 988	1 043 767	16 538 475	1 599 510	15 584 071	1 543 310	54
490 106	250 936	3 956 118	1 698 753	3 918 270	1 694 868	55
1 087 893	645 081	8 815 860	2 301 337	8 411 353	2 241 423	56
1 501 760	950 577	7 539 762	394 785	7 440 136	392 233	57
2 448 826	1 634 862	17 060 674	3 767 835	16 028 271	3 599 167	58
527 405	306 077	2 501 498	701 673	2 296 739	647 384	59
23 954	7 708	214 955	31 851	214 671	31 825	61
129 138	95 402	1 475 935	344 490	1 149 930	223 852	62
1 387 093	970 999	11 020 820	3 118 571	10 633 955	3 046 492	63
693 478	685 864	8 863 301	2 019 718	8 580 929	1 992 313	64
4 975	1 198	16 756	—	16 756	—	65
3 114 074	2 360 568	47 736 184	3 613 749	41 909 399	3 440 757	68
18 818	54 103	262 135	18 040	249 775	18 040	69
4 682 656	2 196 928	20 083 449	516 088	18 516 480	516 088	B
14 697 750	14 083 249	150 465 704	44 350 922	131 488 552	40 785 353	G/P
27 007 890	22 423 313	187 468 287	59 935 961	172 799 770	55 914 845	I
10 827 355	6 577 231	77 349 721	14 821 556	73 617 502	14 269 290	V
3 132 892	2 414 671	47 998 319	3 631 789	42 159 174	3 458 797	N/G
60 348 543	47 695 392	483 365 480	123 256 316	438 581 478	114 944 373	

5. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden
			insgesamt	darunter Arbeiter	
			MD		1 000
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	260	62 463	34 273	53 885
2	Duisburg	202	63 279	43 767	62 360
3	Essen	265	39 080	22 865	37 419
4	Krefeld	157	35 733	22 325	34 444
5	Mönchengladbach	192	28 344	18 075	29 759
6	Mülheim an der Ruhr.	90	18 311	12 133	18 977
7	Oberhausen	79	15 559	9 222	16 384
8	Remscheid	186	27 614	18 353	28 922
9	Solingen	215	18 922	13 402	20 608
10	Wuppertal	330	51 419	32 027	48 749
	Kreise				
11	Kleve	160	15 966	11 049	18 230
12	Mettmann	510	63 422	41 156	64 140
13	Neuss	212	41 643	26 140	40 850
14	Viersen	225	26 392	18 642	27 784
15	Wesel	209	39 886	30 163	43 595
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	3 292	548 033	353 592	546 106
	davon				
17	kreisfreie Städte	1 976	360 724	226 442	351 507
18	Kreise	1 316	187 309	127 150	194 599
	Kreisfreie Städte				
19	Aachen	133	23 477	15 488	26 082
20	Bonn	100	13 298	7 567	11 842
21	Köln	363	82 388	49 663	77 569
22	Leverkusen	49	44 628	20 131	32 636
	Kreise				
23	Aachen	134	25 283	17 192	27 634
24	Düren	159	22 975	16 119	26 131
25	Erftkreis	157	35 229	25 068	40 123
26	Euskirchen	112	11 335	8 343	13 512
27	Heinsberg	128	16 618	12 542	19 052
28	Oberbergischer Kreis	285	37 439	25 041	38 834
29	Rhein.-Berg. Kreis	152	19 069	12 459	19 520
30	Rhein-Sieg-Kreis	250	33 540	21 400	33 730
31	Reg.-Bez. Köln	2 022	365 279	231 013	366 665
	davon				
32	kreisfreie Städte	645	163 791	92 849	148 129
33	Kreise	1 377	201 488	138 164	218 536
	Kreisfreie Städte				
34	Bottrop	57	10 098	7 790	11 117
35	Gelsenkirchen	115	30 283	22 125	33 070
36	Münster	84	12 098	6 693	11 182

im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1993 nach Verwaltungsbezirken

Bruttolöhne	Bruttogehälter	Gesamtumsatz		Umsatz aus Eigenerzeugung		Lfd. Nr.
		insgesamt	darunter Auslandsumsatz	insgesamt	darunter Auslandsumsatz	
1 000 DM						
1 821 751	2 533 022	20 357 947	5 589 083	17 892 326	5 087 709	1
2 196 642	1 560 342	14 330 850	3 864 179	13 309 001	3 777 346	2
1 269 164	1 418 690	13 105 437	1 305 255	11 047 565	1 193 540	3
1 163 226	1 106 244	9 661 181	4 196 925	9 212 624	4 140 883	4
868 098	765 204	6 960 568	2 706 779	6 438 421	2 595 562	5
627 540	516 723	4 163 330	1 256 242	3 976 049	1 227 498	6
548 662	554 451	4 805 753	1 502 192	4 600 660	1 458 132	7
845 256	703 592	5 362 361	2 391 185	4 817 590	2 196 609	8
558 474	393 013	3 844 592	983 689	2 978 836	708 422	9
1 451 635	1 507 358	11 456 784	2 706 304	9 632 663	2 421 454	10
485 559	341 266	5 097 753	1 075 778	4 889 396	1 041 665	11
1 897 640	1 682 215	13 799 591	2 861 752	12 251 805	2 637 634	12
1 404 624	1 316 939	14 155 676	5 901 072	13 378 113	5 737 472	13
809 874	541 418	5 394 359	1 159 533	5 120 475	1 132 850	14
1 618 036	792 710	7 749 651	1 346 161	7 311 869	1 312 965	15
17 566 181	15 733 187	140 245 833	38 846 129	126 857 393	36 669 741	16
11 350 448	11 058 639	94 048 803	26 501 833	83 905 735	24 807 155	17
6 215 733	4 674 548	46 197 030	12 344 296	42 951 658	11 862 586	18
721 615	613 983	4 585 111	1 596 883	4 437 817	1 512 148	19
361 406	434 183	3 487 734	1 374 130	2 347 471	666 966	20
2 836 822	3 078 457	32 214 775	8 486 535	28 714 307	7 723 503	21
1 210 648	2 600 805	11 957 536	7 107 585	9 387 757	6 134 266	22
839 322	582 332	6 254 053	1 463 466	5 966 778	1 399 785	23
764 412	515 437	5 593 323	1 853 848	5 300 637	1 807 734	24
1 505 995	846 256	13 398 768	2 982 220	12 131 043	2 751 517	25
415 555	223 365	3 387 038	994 251	3 279 620	985 897	26
555 853	296 259	2 881 088	767 584	2 800 707	754 944	27
1 175 353	940 197	8 327 073	2 055 908	7 776 989	1 922 609	28
580 843	505 831	3 877 197	938 051	3 713 885	919 575	29
1 042 616	946 023	8 150 122	2 442 473	7 463 069	2 265 809	30
12 010 440	11 583 128	104 113 818	32 062 934	93 320 080	28 844 753	31
5 130 491	6 727 428	52 245 156	18 565 133	44 887 352	16 036 883	32
6 879 949	4 855 700	51 868 662	13 497 801	48 432 728	12 807 870	33
404 079	186 712	2 595 146	222 601	2 437 866	204 323	34
1 182 121	692 560	21 054 985	1 183 952	14 792 946	1 119 637	35
304 696	390 358	3 132 676	688 596	2 821 676	659 606	36

Noch: 5. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden
			insgesamt	darunter Arbeiter	
MD					1 000
	Kreise				
37	Borken	321	37 738	27 059	43 488
38	Coesfeld	109	10 278	7 018	11 930
39	Recklinghausen	260	57 590	41 700	62 184
40	Steinfurt	295	42 209	29 704	45 944
41	Warendorf	216	34 292	23 825	37 754
42	Reg.-Bez. Münster	1 457	234 586	165 914	256 669
	davon				
43	kreisfreie Städte	256	52 479	36 608	55 369
44	Kreise.	1 201	182 107	129 306	201 300
	Kreisfreie Stadt				
45	Bielefeld	259	39 528	25 400	37 509
	Kreise				
46	Gütersloh.	366	58 274	42 210	65 956
47	Herford	325	35 394	25 077	40 253
48	Höxter	113	11 733	8 889	14 695
49	Lippe	321	37 742	27 005	42 606
50	Minden-Lübbecke	296	37 240	24 583	39 607
51	Paderborn	184	30 626	19 668	30 074
52	Reg.-Bez. Detmold	1 864	250 537	172 832	270 700
	davon				
53	kreisfreie Stadt.	259	39 528	25 400	37 509
54	Kreise.	1 605	211 009	147 432	233 191
	Kreisfreie Städte				
55	Bochum	184	45 654	34 350	52 306
56	Dortmund	255	40 704	25 715	38 491
57	Hagen	195	25 036	17 931	27 249
58	Hamm	64	16 661	12 684	18 338
59	Herne	70	21 365	14 341	18 604
	Kreise				
60	Ennepe-Ruhr-Kreis.	327	46 426	31 187	47 457
61	Hochsauerlandkreis	320	34 284	25 968	41 179
62	Märkischer Kreis	728	80 170	57 194	89 527
63	Olpe	188	21 135	15 630	25 063
64	Siegen-Wittgenstein.	354	43 113	29 200	45 786
65	Soest	207	31 081	21 785	36 266
66	Unna	203	38 951	28 598	41 296
67	Reg.-Bez. Arnsberg	3 095	444 580	314 583	481 562
	davon				
68	kreisfreie Städte	768	149 420	105 021	154 988
69	Kreise.	2 327	295 160	209 562	326 574
70	Nordrhein-Westfalen	11 730	1 843 015	1 237 934	1 921 702
	davon				
71	kreisfreie Städte	3 904	765 942	486 320	747 502
72	Kreise.	7 826	1 077 073	751 614	1 174 200

im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1993 nach Verwaltungsbezirken

Bruttolöhne	Bruttogehälter	Gesamtumsatz		Umsatz aus Eigenerzeugung		Lfd. Nr.
		insgesamt	darunter Auslandsumsatz	insgesamt	darunter Auslandsumsatz	
1 000 DM						
1 262 930	719 135	8 455 324	1 613 308	8 021 658	1 538 942	37
336 905	211 429	3 211 303	486 024	2 840 094	429 378	38
2 164 067	1 336 115	13 431 348	3 121 898	12 589 727	2 935 632	39
1 267 768	814 946	9 727 510	2 112 621	9 256 719	2 078 580	40
1 139 166	760 262	8 354 049	2 006 426	7 849 617	1 771 269	41
8 061 732	5 111 517	69 962 341	11 435 526	60 610 303	10 737 367	42
1 890 896	1 269 630	26 782 807	2 095 149	20 052 488	1 983 566	43
6 170 836	3 841 887	43 179 534	9 340 377	40 557 815	8 753 801	44
1 169 751	1 059 015	8 984 584	1 899 076	8 179 031	1 821 756	45
1 997 076	1 214 453	16 476 583	3 008 293	15 395 767	2 817 644	46
1 121 984	696 783	9 691 763	1 464 279	8 957 316	1 380 363	47
396 955	192 760	2 822 723	460 884	2 617 469	441 058	48
1 214 744	752 575	8 034 942	1 646 170	7 642 225	1 588 443	49
1 057 321	865 067	8 701 120	1 620 010	7 795 189	1 543 497	50
918 990	779 343	7 779 406	1 264 280	7 324 562	1 246 659	51
7 876 821	5 559 996	62 491 121	11 362 992	57 911 559	10 839 420	52
1 169 751	1 059 015	8 984 584	1 899 076	8 179 031	1 821 756	53
6 707 070	4 500 981	53 506 537	9 463 916	49 732 528	9 017 664	54
1 811 084	851 217	20 198 777	9 414 077	19 057 510	9 012 795	55
1 297 359	1 121 779	9 247 671	1 582 864	8 676 805	1 536 687	56
846 903	533 589	5 592 150	1 442 824	5 286 130	1 408 876	57
572 146	317 077	3 345 074	855 258	3 181 854	850 324	58
696 228	553 003	3 460 153	858 836	3 381 586	848 204	59
1 441 787	1 137 994	8 958 252	2 683 770	8 134 043	2 450 817	60
1 170 487	601 731	8 117 922	1 358 651	7 678 941	1 318 268	61
2 598 999	1 714 016	16 848 933	4 242 408	15 570 769	3 763 365	62
690 452	390 380	4 756 779	841 090	4 577 415	812 891	63
1 370 033	1 041 219	10 561 884	3 127 865	9 951 267	2 893 405	64
1 005 404	663 388	7 724 878	1 515 696	7 411 564	1 492 271	65
1 332 497	782 173	7 739 960	1 625 424	6 974 288	1 465 205	66
14 833 379	9 707 566	106 552 433	29 548 763	99 882 172	27 853 108	67
5 223 720	3 376 665	41 843 825	14 153 859	39 583 885	13 656 886	68
9 609 659	6 330 901	64 708 608	15 394 904	60 298 287	14 196 222	69
60 348 553	47 695 394	483 365 546	123 256 344	438 581 507	114 944 389	70
24 765 306	23 491 377	223 905 175	63 215 050	196 608 491	58 306 246	71
35 583 247	24 204 017	259 460 371	60 041 294	241 973 016	56 638 143	72

6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig a = Anzahl der Betriebe b = Anzahl der Beschäftigten c = Umsatz in 1 000 DM		
		insgesamt	unter 50
21	Bergbau	a 80 b 108 490 c 1 569 413	15 287 4 381
22	Mineralölverarbeitung.	a 18 b 6 512 c 1 980 831	7 168 4 687
24	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	a . b . c .	— — —
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	a 675 b 32 047 c 936 656	513 8 733 301 103
27	Eisenschaffende Industrie.	a 114 b 98 499 c 2 120 201	23 650 19 755
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke . . .	a 98 b 28 113 c 796 701	17 518 13 547
29	Gießerei	a 196 b 31 772 c 436 758	62 1 758 27 283
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	a 65 b 10 897 c 303 371	16 530 10 485
3015	Drahtziehereien (einschl. Herstellung von Drahterzeugnissen)	a 91 b 11 933 c 253 298	39 1 137 26 806
3021	Herstellung von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen	a 170 b 23 013 c 381 502	66 2 179 31 693
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung .	a 468 b 33 037 c 480 797	280 8 833 116 857
3030	Mechanik.	a . b . c .	52 1 389 19 052
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau .	a 559 b 68 688 c 1 705 353	276 8 767 144 583
32	Maschinenbau	a 1 688 b 258 223 c 4 521 028	679 21 108 318 734
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	a 502 b 113 578 c 3 087 815	273 7 408 108 835

*) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

im September 1993 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen*)

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz					Systematik-Nr.
davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten					
50 – 99	100 – 199	200 – 499	500 – 999	1 000 und mehr	
4	7	18	10	26	21
295	1 108	5 945	6 795	94 060	
26 814	16 852	16 567	426 859	1 077 940	
4	3	—	.	.	22
263	389	—	.	.	
8 852	12 569	—	.	.	
—	.	—	—	—	24
—	.	—	—	—	
—	.	—	—	—	
97	37	19	.	.	25
6 770	5 122	5 488	.	.	
195 120	157 150	127 019	.	.	
16	13	25	18	19	27
1 222	1 989	7 459	11 880	75 299	
20 814	37 363	179 780	276 846	1 585 643	
29	12	19	17	4	28
2 102	1 654	6 310	11 440	6 089	
62 981	44 110	178 507	391 112	106 444	
53	41	32	4	4	29
3 750	5 933	10 445	2 923	6 963	
48 292	77 521	146 276	32 396	104 990	
20	.	17	.	.	3011
1 390	.	5 766	.	.	
41 887	.	155 652	.	.	
18	17	12	5	—	3015
1 322	2 246	4 002	3 226	—	
27 511	59 611	71 914	67 456	—	
43	31	20	.	.	3021
3 144	4 139	6 210	.	.	
50 034	68 772	128 414	.	.	
105	58	21	4	—	3025
7 225	8 196	5 859	2 924	—	
97 349	129 921	91 914	44 756	—	
8	.	—	—	—	3030
511	.	—	—	—	
6 589	.	—	—	—	
136	82	42	11	12	31
9 649	11 518	12 206	7 758	18 790	
158 368	217 018	263 664	57 757	863 963	
449	265	196	64	35	32
31 484	37 812	60 807	44 742	62 270	
487 859	665 803	1 077 815	770 917	1 199 900	
92	66	38	14	19	33
6 206	9 392	11 498	9 964	69 110	
94 380	145 121	192 646	182 049	2 364 784	

Noch: 6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig a = Anzahl der Betriebe b = Anzahl der Beschäftigten c = Umsatz in 1 000 DM		
		insgesamt	unter 50
34	Schiffbau		
	a	14	10
	b	915	293
	c	11 025	4 373
35	Luft- und Raumfahrzeugbau		
	a	8	4
	b	1 141	132
	c	14 424	2 480
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt		
	a	951	373
	b	184 856	11 265
	c	3 877 701	156 427
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren		
	a	191	118
	b	13 573	3 178
	c	181 250	28 779
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren		
	a	1 032	458
	b	125 477	13 400
	c	2 456 169	212 825
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmabzügen		
	a	53	27
	b	5 296	696
	c	91 269	10 435
40	Chemische Industrie		
	a	433	152
	b	178 469	4 513
	c	5 556 326	210 819
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen		
	a	27	16
	b	7 882	447
	c	355 358	9 952
51	Feinkeramik		
	a	21	.
	b	3 088	.
	c	55 545	.
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas		
	a	73	28
	b	19 297	899
	c	390 282	17 388
53	Holzbearbeitung		
	a	197	153
	b	11 493	2 918
	c	293 836	76 480
54	Holzverarbeitung		
	a	632	287
	b	66 605	9 112
	c	1 552 924	144 925
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung		
	a	40	4
	b	11 504	97
	c	341 500	2 168
56	Papier- und Pappeverarbeitung		
	a	243	96
	b	32 650	3 068
	c	766 855	50 583
57	Druckerei, Vervielfältigung		
	a	482	288
	b	39 631	9 109
	c	665 170	137 252

im September 1993 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen*)

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz					Systematik-Nr.
davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten					
50 – 99	100 – 199	200 – 499	500 – 999	1 000 und mehr	
.	.	.	–	–	34
.	.	.	–	–	
.	.	.	–	–	
.	.	.	–	–	35
.	.	.	–	–	
.	.	.	–	–	
224	150	121	47	36	36
15 679	21 510	37 387	32 168	66 847	
260 566	356 319	751 301	527 910	1 825 178	
40	21	8	4	–	37
2 584	2 836	2 225	2 750	–	
29 106	48 358	36 043	38 964	–	
259	166	106	32	11	38
17 973	23 372	31 435	20 664	18 633	
305 734	447 934	608 761	412 966	467 949	
12	7	.	.	–	39
800	1 075	.	.	–	
15 895	16 231	.	.	–	
102	61	61	29	28	40
7 165	8 848	19 806	19 644	118 493	
265 582	336 610	684 984	625 241	3 433 090	
.	5	.	–	3	50
.	624	.	–	5 897	
.	13 266	.	–	312 000	
4	3	5	.	–	51
313	394	1 618	.	–	
4 904	3 635	37 764	.	–	
14	9	8	8	6	52
980	1 239	2 783	5 963	7 433	
19 921	28 071	75 067	99 205	150 630	
21	7	13	.	.	53
1 405	949	3 502	.	.	
40 446	24 994	83 919	.	.	
152	111	65	14	3	54
10 496	15 166	18 862	9 616	3 353	
217 456	348 788	492 322	206 873	142 560	
11	13	7	.	.	55
744	1 866	2 435	.	.	
19 084	50 062	70 114	.	.	
52	58	27	7	3	56
3 795	8 260	7 883	4 547	5 097	
71 574	159 181	191 790	105 011	188 716	
110	50	.	4	.	57
7 526	6 883	.	3 175	.	
112 281	114 633	.	67 137	.	

Noch: 6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Systematik-Nr. Hauptgruppe	Wirtschaftszweig a = Anzahl der Betriebe b = Anzahl der Beschäftigten c = Umsatz in 1 000 DM		
		insgesamt	unter 50
58	Herstellung von Kunststoffwaren	a 698 b 75 710 c 1 518 345	325 10 352 191 594
59	Gummiverarbeitung	a 58 b 14 645 c 217 710	21 644 13 603
61	Ledererzeugung	a 8 b 662 c 16 846	.. .. .
62	Lederverarbeitung	a 61 b 5 402 c 133 506	34 1 012 16 266
63	Textilgewerbe	a 377 b 48 451 c 1 044 350	148 4 709 96 421
64	Bekleidungsgewerbe	a 387 b 33 087 c 952 702	207 6 226 93 301
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)	a 3 b 154 c 1 245	.. .. .
68	Ernährungsgewerbe	a 854 b 116 433 c 4 079 101	.. .. .
69	Tabakverarbeitung	a 8 b 1 273 c 27 342	.. .. .
B	Bergbau	a 80 b 108 490 c 1 569 413	15 287 4 381
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	a 2 047 b 438 022 c 13 273 841	1 059 23 055 725 788
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	a 5 610 b 830 383 c 17 072 422	2 553 77 010 1 135 538
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	a 3 038 b 330 033 c 7 189 039	1 452 45 480 761 049
N/G	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	a 862 b 117 706 c 4 106 443	352 10 740 310 514
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	a 11 637 b 1 824 634 c 43 211 158	5 431 156 572 2 937 270

im September 1993 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen*)

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz					Systematik-Nr.
davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten					Hauptgruppe
50 – 99	100 – 199	200 – 499	500 – 999	1 000 und mehr	
179	112	63	12	7	58
12 624	15 654	18 616	7 971	10 493	
224 230	334 899	390 623	198 534	178 465	
11	10	7	5	4	59
843	1 375	2 331	3 453	5 999	
14 830	26 363	33 555	48 942	80 417	
5	—	—	—	—	61
392	—	—	—	—	
8 147	—	—	—	—	
.	11	.	3	—	62
.	1 478	.	1 670	—	
.	22 921	.	59 259	—	
87	76	52	.	.	63
6 045	10 763	16 055	.	.	
121 562	243 210	321 357	.	.	
100	44	31	.	.	64
7 042	6 006	9 370	.	.	
144 922	202 795	330 139	.	.	
.	—	—	—	—	65
.	—	—	—	—	
.	—	—	—	—	
.	.	100	31	13	68
.	.	30 077	21 052	19 144	
.	.	1 126 422	899 411	532 800	
.	.	3	—	—	69
.	.	1 006	—	—	
.	.	21 095	—	—	
4	7	18	10	26	B
295	1 108	5 945	6 795	94 060	
26 814	16 852	16 567	426 859	1 077 940	
390	226	212	91	69	G/P
27 487	31 861	67 544	60 655	227 420	
751 988	877 151	1 731 720	2 276 999	6 910 195	
1 351	847	557	185	117	I
94 199	119 806	169 510	126 766	243 092	
1 487 540	2 095 614	3 181 948	2 118 284	7 053 398	
727	481	288	65	25	V
50 795	66 918	86 731	44 072	36 037	
952 483	1 474 364	2 037 106	994 747	969 290	
208	155	103	31	13	N/G
14 226	21 461	31 083	21 052	19 144	
380 036	836 165	1 147 517	899 411	532 800	
2 680	1 716	1 178	382	250	
187 002	241 154	360 813	259 340	619 753	
3 598 961	5 300 146	8 114 858	6 716 300	16 543 623	

7. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden

Systematik-Nr. Hauptgruppe	Wirtschaftszweig	Energieverbrauch ¹⁾ insgesamt	Kohleverbrauch	Heizöl
		t SKE ²⁾		t
21	Bergbau	8 180 160	8 287 380	71 049
22	Mineralölverarbeitung	1 851 082	—	1 031 904
24	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	—	—	—
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2 164 546	1 109 991	130 451
27	Eisenschaffende Industrie	12 392 445	7 790 563	646 650
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	1 552 025	177 566	35 288
29	Gießerei	435 766	95 224	12 332
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	127 641	—	4 331
3015	Drahtziehereien (einschl. Herstellung von Drahtzeugnissen)	120 096	189	2 092
3021	Herstellung von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen	169 999	—	9 499
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	291 754	2	12 492
3030	Mechanik	—	—	502
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	153 786	620	12 286
32	Maschinenbau	705 562	16 529	66 769
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	529 233	35 213	30 828
34	Schiffbau	2 027	12	427
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	1 720	—	532
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	429 346	1 381	46 523
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	16 125	—	2 508
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	489 357	142	47 989
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern, Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen, Foto- und Filmabzügen	13 046	22	1 345
40	Chemische Industrie	9 370 761	2 015 524	1 481 625
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	23 579	—	271
51	Feinkeramik	79 728	—	1 693
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	779 186	—	115 081
53	Holzbearbeitung	94 759	4 790	14 402
54	Holzverarbeitung	129 221	6	26 178
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	1 328 397	440 647	66 878
56	Papier- und Pappeverarbeitung	286 385	62	35 623
57	Druckerei, Vervielfältigung	134 122	—	5 576
58	Herstellung von Kunststoffwaren	398 060	33 340	26 163
59	Gummiverarbeitung	99 850	6 571	6 035
61	Ledererzeugung	—	252	—
62	Lederverarbeitung	5 691	—	1 116
63	Textilgewerbe	604 952	11 374	49 154
64	Bekleidungsgewerbe	49 007	351	11 111
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)	—	—	—
68	Ernährungsgewerbe	1 383 837	215 029	237 333
69	Tabakverarbeitung	1 740	—	200
B	Bergbau	8 180 160	8 287 380	71 049
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	29 544 122	11 641 065	3 432 528
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	2 812 488	53 899	230 124
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	2 486 808	45 407	274 423
N/G	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	1 385 577	215 029	237 533
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	44 409 155	20 242 780	4 245 657

1) ohne die zur Stromeigenerzeugung verbrauchte Energie aus Kohle, Heizöl und Gas, da bereits in deren Verbrauchssteinkohlenbriketts = 1,0; Steinkohlenkoks = 0,97; Rohbraunkohle = 0,27; Braunkohlenbriketts und -koks = 0,69;

Gewerbe 1993 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen

verbrauch	Gasverbrauch		Stromverbrauch		Systematik-Nr.
	1 000 Nm ³ bezogen auf H ₀ = 35 169 kJ/m ³	t SKE ²⁾	1 000 kWh	t SKE ²⁾	Hauptgruppe
102 070	561 729	674 075	10 695 249	1 315 518	21
1 457 158	172 827	207 392	2 142 860	263 571	22
.	.	.	.	.	24
185 645	485 058	582 073	2 343 401	288 238	25
906 674	2 500 118	3 000 143	10 173 630	1 251 356	27
50 599	323 130	387 757	7 610 608	936 103	28
17 973	141 716	170 061	1 245 039	153 140	29
6 314	62 474	74 969	381 733	46 952	3011
3 052	60 576	72 692	359 048	44 163	3015
13 777	78 083	93 700	508 302	62 522	3021
18 167	153 996	184 794	721 983	88 803	3025
.	.	.	.	.	3030
17 922	82 966	99 558	290 783	35 768	31
97 055	302 298	362 749	1 868 994	229 887	32
44 508	192 004	230 403	1 781 470	219 123	33
620	641	769	5 085	626	34
777	49	59	7 188	884	35
67 140	150 431	180 512	1 501 210	184 653	36
3 650	4 305	5 167	59 452	7 308	37
69 927	207 202	248 644	1 389 367	170 884	38
1 961	5 053	6 064	40 636	4 999	39
2 104 322	3 372 035	4 046 434	17 199 139	2 115 492	40
396	13 134	15 761	74 522	9 164	50
2 467	57 858	69 428	66 921	8 232	51
161 247	397 075	476 492	1 165 182	143 317	52
20 564	7 883	9 459	527 236	64 851	53
37 882	11 098	13 320	653 530	80 386	54
94 223	447 905	537 485	2 941 635	361 823	55
51 067	109 743	131 688	843 469	103 747	56
8 129	47 910	57 490	556 975	68 507	57
38 017	77 942	93 529	1 940 154	238 639	58
8 745	41 709	50 054	294 584	36 236	59
.	3 183	3 820	10 275	1 264	61
1 630	1 318	1 582	20 150	2 479	62
70 253	304 335	365 202	1 335 783	164 302	63
16 038	13 906	16 683	133 749	16 448	64
.	—	—	444	55	65
338 976	469 611	563 536	2 508 012	308 488	68
292	601	721	5 909	727	69
102 070	561 729	674 075	10 695 249	1 315 518	B
4 856 054	7 616 161	9 139 394	45 260 344	5 567 019	G/P
333 939	1 185 109	1 422 116	8 208 356	1 009 622	I
390 710	1 029 421	1 235 298	6 767 268	832 375	V
339 268	470 212	564 257	2 513 921	309 215	N/G
6 022 041	10 862 632	13 035 140	73 445 138	9 033 749	

werten enthalten – 2) Umrechnung in Tonnen Steinkohleneinheiten (SKE) nach folgendem Schlüssel: Steinkohle und leichtes Heizöl = 1,46; schweres Heizöl = 1,4; 1 000 kWh Strom = 0,123; 1 000 Nm³ Gas = 1,2

8. Produktion 1992 und 1993 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalen am Bundes- gebiet ¹⁾ 1993 in %
			1992	1993	
21	Bergbauliche Erzeugnisse				
2111 10*	Steinkohle (Förderung)	1 000 t	56 364	49 208	82
2111 31*	Zechenkoks (aus Steinkohle)	1 000 t	6 858	4 929	88
2111 35*	Hütten- und Gaswerkskoks (aus Steinkohle)	1 000 t	3 755	3 340	51
2111 50*	Steinkohlenbriketts	1 000 t	677	585	100
2113 10*	Braunkohle, roh	1 000 t	107 505	102 096	46
2113 30*	Braunkohlenkoks	1 000 t	206	186	100
2113 50*	Braunkohlenbriketts	1 000 t	2 325	2 217	22
2113 70*	Braunkohlenstaub und Trockenkohle	1 000 t	2 568	2 307	58
22	Mineralölerzeugnisse	1 000 DM	7 270 405	6 660 578	32
2211*	Rohbenzin (sogenanntes Leichtbenzin)	1 000 t	4 906	5 717	.
2212	Komponenten	1 000 t	.	1 187	29
2213	Kraftstoffe	1 000 t	9 707	10 797	23
2217	Heizöle	1 000 t	9 519	9 234	23
2231	Flüssiggas	1 000 t	364	441	.
2235*	Raffineriegase	1 000 t	2 221	2 204	44
2252	Schmieröle	1 000 t	40	30	5
2255	Mineralische Öle	1 000 t	36	32	5
2257	Schmierfette (Mineralölgehalt ab 70 %)	1 000 t	15	13	27
2273	Bitumen und Bitumenemulsionen	1 000 t	703	709	18
2279	Sonstige Mineralölzeugnisse	1 000 t	2 164	1 665	.
24	Spalt- und Brutstoffe	1 000 DM	.	.	.
25	Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	1 000 DM	8 696 895	8 650 077	20
2511	Natursteine	1 000 DM	265 489	283 663	15
2512	Schiefer (Tonschiefer)	t	.	.	.
2514*	Rohkalkstein und Rohdolomit	1 000 t	20 530	18 960	31
2516	Sand und Kies	1 000 t	45 812	44 932	.
2517	Tonerdehaltige Rohstoffe	1 000 DM	54 125	53 059	14
2521	Schiefererzeugnisse	1 000 DM	.	.	.
2525	Natursteine, bearbeitet	1 000 DM	71 978	70 140	6
2528	Eisenhüttenschlacken	1 000 t	4 460	4 128	66
2529	Eisenhüttenschlackenerzeugnisse	1 000 t	9 800	9 520	86
2531	Zement und zementähnliche Bindemittel	1 000 t	12 173	11 882	32
2532*	Bearbeiteter Kalk- und Dolomitstein	1 000 t	6 526	7 506	37
2533	Erzeugnisse aus Gips	1 000 DM	.	.	.
2535	Mörtel und Edelputz	1 000 DM	290 749	294 682	15
2536	Transportbeton	1 000 m ³	9 243	9 367	19
2541	Ziegeleierzeugnisse	1 000 DM	400 110	427 750	15
2542	Keramische Spaltplatten und -riemchen	1 000 m ²	2 098	.	.
2545	Grobsteinzeug	1 000 t	.	.	.
2547	Feuerfeste Erzeugnisse	1 000 t	714	665	36
2551	Kalksandsteine	1 000 m ³	2 483	2 677	27
2554	Betonerzeugnisse für den Hochbau	1 000 DM	726 285	790 501	12
2557	Betonerzeugnisse für den Tiefbau	1 000 t	5 486	5 182	18
2559	Betonerzeugnisse für andere Zwecke	1 000 t	52	76	9
2561	Gebälzte mineralische Erzeugnisse	1 000 t	117	129	17
2566	Mineralische Isoliermittel und Filter	1 000 DM	273 014	261 767	32
2573	Asbestspinnstoffwaren	1 000 DM	.	.	.
2576	It-Platten und -Dichtungen	t	1 588	.	.
2581	Schleifscheiben und sonstige Schleifkörper	t	18 640	16 981	35
2583	Schleifpapiere usw.	1 000 DM	132 310	119 021	20
2596	Lohnveredlung von Erzeugnissen der Gütergruppe 25	1 000 DM	13 723	.	.
2597	Montagen von Erzeugnissen der Gütergruppe 25	1 000 DM	50 693	53 511	32

1) Gebietsstand ab 3. 10. 1990 — — — Hinweis: Der Stern (*) hinter der Melde-Nr. wird erläutert auf S. 303.

Noch: 8. Produktion 1992 und 1993 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalen am Bundes- gebiet ¹⁾ 1993 in %
			1992	1993	
27	Eisen und Stahl	1 000 DM	26 166 788	22 370 062	63
2711*	Roheisen (auch phosphorhaltig)	1 000 t	16 714	15 561	.
2712*	Ferrolegerungen	1 000 t	.	.	.
2713*	Stahlrohblöcke und -brammen	1 000 t	20 569	18 882	51
2714*	Vorgewalztes Stahlhalbzeug	1 000 t	12 438	10 770	65
2715*	Walzstahl, auch plattiert	1 000 t	14 630	13 845	46
2716*	Weiterverarbeiteter Walzstahl	1 000 t	4 118	4 122	66
2731*	Rohrrippen zur Herstellung von Präzisionsstahlrohren u. a.	1 000 t	243	198	91
2733*	Präzisionsstahlrohre	1 000 t	645	559	82
2735	Sonstige Stahlrohre	1 000 t	2 307	2 007	87
2741	Geschmiedetes Halbzeug	1 000 t	32	31	22
2742*	Geschmiedete Stäbe	1 000 t	158	129	72
2745*	Freiformschmiedestücke über 125 kg Rohgewicht	1 000 t	105	.	.
2746	Geschmiedete oder gewalzte Ringe über 125 kg Rohgewicht	1 000 t	41	33	69
2747*	Rollendes Eisenbahnzeug (auch gewalzt)	1 000 t	42	39	74
28	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	1 000 DM	8 458 415	7 406 715	36
2811*	Leichtmetalle und deren Legierungen	1 000 t	720	608	45
2813*	Schwermetalle und deren Legierungen	1 000 t	589	.	.
2841*	Halbzeug aus Aluminium und Aluminium- legierungen	1 000 t	1 181	1 118	62
2843*	Halbzeug aus Kupfer und Kupferlegierungen	1 000 t	681	635	35
2844*	Halbzeug aus Blei und Bleilegerungen	1 000 t	.	.	.
2845*	Halbzeug aus Zink und Zinklegierungen	1 000 t	113	122	100
2847	Halbzeug aus Nickel und Nickellegierungen	1 000 t	35	35	97
2848	Halbzeug aus sonstigen NE-Metallen und deren Legierungen	1 000 t	19	11	79
29	Gießereierzeugnisse	1 000 DM	5 372 403	4 389 539	40
2912*	Gußeisen mit Lamellengraphit	1 000 t	618	495	28
2913*	Gußeisen mit Kugelgraphit	1 000 t	413	356	40
2914*	Stahlguß	1 000 t	100	83	50
2917*	Temperguß	1 000 t	53	42	61
2951*	Leichtmetallformguß	1 000 t	76	65	18
2954*	Schwermetallformguß	1 000 t	137	111	61
30	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke und der Stahlverformung	1 000 DM	17 954 396	15 311 742	50
3011*	Kaltwalzwerks- und Zieherei-Erzeugnisse	1 000 t	2 400	2 028	81
3015*	Kalt gezogener Draht	1 000 t	1 125	961	42
3017	Drahterzeugnisse	1 000 t	638	626	25
3021	Gesenk-, Freiformschmiedestücke bis 125 kg	1 000 t	669	549	59
3022	Kaltfließpreß-, Preß-, Zieh- und Stanzteile aus Stahl	1 000 t	309	270	48
3023	Federn aus Stahl und NE-Metall	1 000 t	209	164	72
3024	Ketten aus Stahl und NE-Metall	1 000 t	45	44	79
3025	Schrauben, Bolzen, Muttern u. ä. aus Eisen oder Stahl	1 000 t	273	227	57
3026	Schrauben, Bolzen, Muttern u. ä. aus NE-Metall	1 000 t	4	5	74

1) Gebietsstand ab 3. 10. 1990

Noch: 8. Produktion 1992 und 1993 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundes- gebiet ¹⁾ 1993 in %
			1992	1993	
	Noch: Erzeugnisse der Ziehereien, Kalt- walzwerke und der Stahlverformung				
3027	Pulvermetallurgische Erzeugnisse	t	88 362	91 877	.
3028	Drehteile aus Metall	t	95 056	73 737	28
3029	Sonstige Erzeugnisse der Stahlverformung	1 000 DM	148 391	128 667	.
3092	Reparaturen von Erzeugnissen der Stahlverformung	1 000 DM	28 865	22 227	52
3093	Oberflächenveredlung und Härtung	1 000 DM	1 804 377	1 658 163	40
3099	Schweißerei-, Schlosserei u. ä. Arbeiten	1 000 DM	339 950	283 844	17
31	Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	1 000 DM	13 166 164	11 647 643	32
3111	Fertigteilbauten aus Metall	1 000 DM	600 864	565 470	26
3114	Konstruktionen aus Stahl	t	512 324	479 192	26
3117	Erzeugnisse für den Grubenausbau	t	286 869	263 063	95
3118	Konstruktionen aus Aluminium	1 000 DM	1 207 770	1 206 205	24
3121	Weichen, Kreuzungen und ähnliches ortsfestes Gleismaterial	t	19 233	15 281	22
3127	Weichen, Kreuzungen und ähnliches Gleismaterial für Feld- und Industriebahnen	t	1 100	1 048	97
3151	Dampfkessel (Dampferzeuger)	1 000 DM	724 805	720 975	59
3152	Maschinen und Apparate für die Isotopentrennung	t	909	724	82
3153	Dampfkesselfeuerungen	t	5 859	5 911	36
3154	Hilfsapparate für Dampfkessel	1 000 DM	324 029	349 718	67
3155	Behälter aus Stahl oder Aluminium über 100 m ³ Fassungsvermögen, Kesselschmiedeerzeugnisse	t	43 640	46 558	26
3156	Rohrleitungen	t	89 686	95 053	64
3157	Zentralheizungskessel	1 000 DM	409 701	249 306	14
3159	Transportbehälter über 3 m ³ Nutzraum (Container)	1 000 DM	49 380	46 734	8
3171	Lokomotiven	1 000 DM	.	54 264	10
3172	Triebwagen, Schienenomnibusse	1 000 DM	.	415 450	47
3175	Schienegebundene Güterwagen	1 000 DM	161 239	146 202	28
3179	Teile für Schienenfahrzeuge	1 000 DM	491 986	438 958	46
3192	Reparaturen von Transportbehältern und Schienenfahrzeugen	1 000 DM	71 299	95 575	11
3199	Baustellenarbeiten, auch im Tagelohn	1 000 DM	4 492 027	3 578 348	39
32	Maschinenbauerzeugnisse	1 000 DM	50 038 293	45 521 349	26
3211	Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung, a. n. g.	1 000 DM	1 897 380	1 317 550	19
3212	Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	1 000 DM	1 407 294	1 263 761	32
3213	Hütten- und Walzwerkseinrichtungen	t	101 055	94 511	79
3214	Industrieöfen, Brenner und Feuerungen	t	21 769	14 168	25
3215	Gießereimaschinen	t	7 452	8 883	29
3216	Prüfmaschinen	1 000 DM	132 977	54 921	6
3217	Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen	1 000 DM	1 237 309	1 110 204	29
3218	Auswechselbare Werkzeuge für die Metallbearbeitung	t	60 314	48 703	20
3219	Schweißgeräte und -maschinen	t	2 278	1 930	23
3223	Verbrennungsmotoren (ohne solche für Kfz)	1 000 DM	699 440	655 317	16
3227	Dampfturbinen	1 000 DM	.	.	.
3231	Kompressoren, Vakuumpumpen, Druckluftgeräte und -werkzeuge	1 000 DM	1 079 880	928 894	30
3232	Klima-, Luft- und Entstaubungstechnik	1 000 DM	1 378 519	1 213 128	22
3233	Gewerbliche Kühlmöbel-, -geräte, Kältemaschinen, -anlagen und Wärmepumpen	1 000 DM	317 877	307 507	11

1) Gebietsstand ab 3. 10. 1990

Noch: 8. Produktion 1992 und 1993 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalen am Bundes- gebiet ¹⁾ 1993 in %
			1992	1993	
	Noch: Maschinenbauerzeugnisse				
3234	Flüssigkeitspumpen	1 000 DM	1 146 043	1 082 934	21
3235	Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk und Kunststoff	1 000 DM	2 041 158	1 750 589	31
3236	Baummaschinen	1 000 DM	1 167 134	1 073 237	14
3237	Baustoff-, Keramik- und Glasmaschinen	t	75 128	70 152	28
3239	Trocknungsanlagen und -maschinen	1 000 DM	395 543	322 274	23
3241	Landmaschinen	1 000 DM	1 356 669	1 310 976	35
3242	Landwirtschaftliche Förder- und Transportmittel	1 000 DM	15 122	14 780	4
3243	Milchwirtschaftliche Maschinen	1 000 DM	171 023	159 279	59
3244	Ackerschlepper	1 000 DM	1 106 492	930 727	31
3245	Nahrungsmittelmaschinen	1 000 DM	820 288	726 623	15
3246	Maschinen für verwandte Gebiete der Nahrungsmittelherstellung	1 000 DM	418 645	347 566	22
3247	Verpackungsmaschinen, ohne solche für Getränke	t	20 971	17 042	28
3248	Verpackungsmaschinen für Getränke	1 000 DM	433 887	379 275	24
3251	Einzelapparate und -maschinen für die chemische und verwandte Industrie	1 000 DM	997 723	832 623	29
3252	Anlagen für die chemische und verwandte Industrie	1 000 DM	833 888	735 810	23
3253	Maschinen für die Oberflächentechnik	1 000 DM	307 705	237 054	15
3254	Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau	1 000 DM	1 308 507	1 164 928	62
3255	Krane, Verladebrücken	1 000 DM	743 684	573 571	23
3256	Serienhebezeuge	1 000 DM	593 227	523 684	28
3257	Flurförderzeuge	1 000 DM	370 184	262 292	10
3258	Stetig-, Gleis- und Drahtseilförderer	t	167 165	159 221	44
3259	Aufzüge, Fahrtreppen und Fahrsteige	1 000 DM	403 525	418 330	17
3261	Papier- und Druckereimaschinen	t	42 360	38 304	16
3263	Waren- und Leistungsautomaten	t	7 070	5 561	26
3264	Waagen	1 000 DM	255 203	245 910	28
3265	Textilmaschinen	1 000 DM	2 938 525	3 086 191	49
3266	Zubehörteile für Textilmaschinen	t	6 979	7 623	20
3267	Nähmaschinen	1 000 DM	271 673	202 816	22
3268	Wäscherei- und verwandte Maschinen für gewerbliche Zwecke	1 000 DM	71 067	70 990	14
3269	Maschinen für die Leder-, Schuh- und Lederwarenherstellung	t	812	690	12
3271	Feuerwehrgeräte	1 000 DM			
3272	Armaturen	1 000 DM	5 149 015	4 961 585	43
3274	Walzengravuren	1 000 DM	215 517	209 403	78
3275	Geräte für öldruckhydraulische Anlagen und pneumatische Steuerungen	1 000 DM	471 980	412 928	17
3276	Zahnräder und Getriebe	t	64 429	65 693	28
3277	Wälzlager	t	31 578	25 959	19
3278	Kupplungen, Gleitlager- und andere Antriebs Elemente	t	70 524	62 084	56
3281	Montagetechnik, Industrieroboter	1 000 DM	288 365	231 483	10
3289	Andere Maschinen und Bauerzeugnisse	1 000 DM	785 354	747 228	19
3292	Reparaturen von Maschinenbauerzeugnissen	1 000 DM	1 522 653	1 469 570	27
3296	Lohnveredlungsarbeiten an Maschinen- bauerzeugnissen	1 000 DM	267 428	228 022	39
3297	Montagen von Maschinenbauerzeugnissen	1 000 DM	1 734 937	1 720 594	28
33	Straßenfahrzeuge	1 000 DM	37 512 276	31 013 811	15
3311–3319	Kraftwagen (einschl. Motoren und Fahrgestellen)	1 000 DM	21 506 482	17 757 621	
3331	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Kraft- wagen- und Kraftradmotoren	1 000 DM	2 132 445	1 739 129	12
3332	Rahmen, Räder und Felgen für Kraft- wagen u.s.w.	1 000 DM	905 369	630 643	41

1) Gebietsstand ab 3. 10. 1990

Noch: 8. Produktion 1992 und 1993 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalen am Bundes- gebiet ¹⁾ 1993 in %
			1992	1993	
	Noch: Straßenfahrzeuge				
3333	Triebwerksteile und Lenkungen für Kraftwagen und -räder	1 000 DM	2 025 968	1 388 793	16
3334	Kühler, Bremsaggregate, Stoßdämpfer und ähnliche Teile für Kraftwagen und -räder	1 000 DM	855 735	745 726	14
3335	Andere Kraftfahrzeugteile	1 000 DM	294 877	244 105	4
3337	Kraftfahrzeugzubehör, a. n. g.	1 000 DM	2 925 218	2 688 861	35
3341	Karosserien und Aufbauten für Kraftwagen, Straßenzugmaschinen und Kraftwagenanhänger	1 000 DM	2 641 187	2 163 480	30
3345	Kraftwagenanhänger	1 000 DM	1 828 389	1 377 001	35
3373	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Kraftäder, a. n. g.	1 000 DM			
3375	Fahrräder	1 000 St	912	913	27
3376	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Fahrräder und Kindersportfahrzeuge, a. n. g.	1 000 DM	255 598	246 627	50
3381	Kinderwagen	1 000 DM	59 304		
3387	Anhänger für landwirtschaftliche Zwecke und andere Gespannfahrzeuge	1 000 DM	7 032	4 200	4
3392	Reparaturen von Erzeugnissen der Gütergruppe 33	1 000 DM	1 481 412	1 451 183	15
3398	Lackierungen von Straßenfahrzeugen	1 000 DM	27 615	27 350	15
3399	Umbauten von Kraftfahrzeugen	1 000 DM	40 134	37 852	16
34	Wasserfahrzeuge	1 000 DM			
3480	Schiffbauliche Einzelteile	1 000 DM	10 482	12 778	3
3492	Reparaturen von Erzeugnissen der Gütergruppe 34	1 000 DM	34 343	38 756	4
35	Luft- und Raumfahrzeuge	1 000 DM	148 570	127 131	
3579	Teile für Luft- und Raumfahrzeuge	1 000 DM	14 525	12 238	0
3592	Reparaturen von Erzeugnissen der Gütergruppe 35	1 000 DM	74 418	73 058	3
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	1 000 DM	34 594 982	32 575 996	21
3611	Elektromotoren und -generatoren	1 000 DM	938 321	772 445	11
3612	Transformatoren	1 000 DM	397 782	384 997	14
3613	Stromrichter	1 000 DM	482 548	459 538	18
3615	Elektrische Akkumulatoren	1 000 DM	754 536	671 054	31
3621	Hochspannungsschaltgeräte und -anlagen ab 1 000 V	1 000 DM	653 515	625 148	25
3622	Niederspannungsschaltgeräte und -anlagen unter 1 000 V	1 000 DM	1 952 201	1 782 732	24
3623	Installationsgeräte bis 1 000 V	1 000 DM	2 861 267	2 830 892	50
3624	Elektrohröhre	1 000 DM	93 251	98 436	42
3625	Isolierte Drähte und Leitungen	t	186 431	167 652	26
3626	Kabel	t	107 162	75 187	20
3627	Kabelgarnituren	t	8 427	6 688	9
3628	Freileitungsarmaturen	t	1 572	945	13
3629	Fahrleitungsarmaturen	t			
3631	Elektrowerkzeuge bis 2 kW	1 000 DM	36 042	26 357	1
3632	Elektroschweiß- und -lötgeräte	1 000 DM	152 186	95 441	8
3633	Elektrochemische und elektrophysikalische Geräte und Einrichtungen	1 000 DM	106 045	85 909	12
3634	Elektrische Industrieöfen	1 000 DM	394 278	327 162	43
3635	Elektrowärmegeräte und -einrichtungen für den Haushalt	1 000 DM	977 451	946 183	19
3636	Gewerbliche Elektrowärmegeräte und -einrichtungen	1 000 DM	54 466	47 340	14
3637	Elektromotorische Wirtschaftsgeräte für Gewerbe und Haushalt	1 000 DM	1 382 165	1 326 822	28
3639	Elektrische Haushaltswaschmaschinen und -geräte	1 000 DM			
3641	Elektrische Leuchten	1 000 DM	2 679 677	2 681 258	52
3645	Elektrische Glühlampen	1 000 DM	268 355	240 855	24
3646	Entladungslampen	1 000 DM	26 832	27 486	3

1) Gebietsstand ab 3. 10. 1990

Noch: 8. Produktion 1992 und 1993 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundes- gebiet ¹⁾ 1993 in %
			1992	1993	
	Noch: Elektrotechnische Erzeugnisse				
3652	Leitergebundene Telekommunikation	1 000 DM	2 276 372	2 197 117	18
3654	Nichtleitergebundene Telekommunikation	1 000 DM	575 747	877 694	24
3656	Funkmeß- und Navigationssysteme	1 000 DM	22 445	29 731	5
3661	Rundfunk- und Fernsehempfangsgeräte und -einrichtungen	1 000 DM	644 482	565 269	13
3663	Phonotechnische Geräte	1 000 DM	854 530	773 387	22
3667	Bauelemente der elektronischen Schaltungstechnik	1 000 DM	1 250 638	1 134 802	17
3671	Elektrische Meßgeräte für nichtelektrische Größen	1 000 DM	447 788	444 467	14
3672	Elektrische Meßgeräte für elektrische Größen	1 000 DM	112 509	94 788	6
3673	Elektrizitätszähler	1 000 DM	7 120	8 343	2
3674	Elektrische Meßgeräte für chemische und physikalische Untersuchungen	1 000 DM	77 502	83 224	7
3675	Elektrische Prüfgeräte und -einrichtungen	1 000 DM	184 929	158 287	16
3677	Elektrische Regel- und Steuerungsgeräte und -einrichtungen	1 000 DM	1 327 070	1 175 299	13
3681	Elektromedizinische Geräte	1 000 DM	181 858	192 095	4
3684	Elektrische Signal- und Sicherheitsgeräte	t	5 182	5 261	17
3686	Elektrische Ausrüstungen für Fahrräder, Kraftfahrzeuge und Verbrennungsmotoren, a. n. g.	t	54 918	47 180	21
3688	Elektromagnetische Geräte	1 000 DM	154 944	153 343	16
3689	Andere elektrotechnische Erzeugnisse	t	4 118	5 046	49
3692	Reparaturen von Erzeugnissen der Gütergruppe 36	1 000 DM	891 663	832 503	22
3696	Lohnveredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 36	1 000 DM	21 084	23 479	13
3697	Montagen von Erzeugnissen der Gütergruppe 36	1 000 DM	2 460 355	2 461 359	21
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	1 000 DM	2 261 515	2 038 252	12
3711	Erzeugnisse der Augenoptik	1 000 DM	215 560	213 918	10
3717	Geräte für Geodäsie etc.	1 000 DM	15 134	9 827	7
3727	Fotografische Laborgeräte	1 000 DM	38 950	26 289	14
3729	Zubehör und Teile für Foto- und Kinogeräte	1 000 DM			
3753	Feinmechanische Geräte für geometrische Größen	1 000 DM	40 483	28 806	11
3754	Andere feinmechanische Meß- und Regelgeräte	1 000 DM	705 796	616 924	24
3759	Andere feinmechanische Geräte	1 000 DM	161 280	139 944	16
3761	Medizinische Geräte	1 000 DM	207 070	199 901	7
3765	Sterilisierapparate, medizinisch-chirurgische Möbel u.s.w.	1 000 DM	76 153	75 238	12
3767	Erzeugnisse der Orthopädiemechanik	1 000 DM	510 764	459 459	17
3792–3797	Reparaturen, Lohnveredlungsarbeiten und Montagen von Erzeugnissen der Gütergruppe 37.	1 000 DM	96 604	87 125	.
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 000 DM	24 810 343	22 843 865	39
3821	Handwerkzeuge	1 000 DM	929 205	760 646	61
3823	Handsägen, Sägeblätter	1 000 DM	244 231	229 854	44
3824	Maschinenmesser und Schneidklingen	t	8 430	8 015	63
3825	Auswechselbare Werkzeuge für Holz, etc.	t	4 236	3 681	50
3826	Dreh-, Zieh- und ähnliche Maschinenwerkzeuge	t	660	529	32
3828	Auswechselbare Hartmetallwerkzeuge	1 000 DM	263 759	210 247	23
3830	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Heiz- und Kochgeräte	1 000 DM		138 672	.
3831	Raumheizöfen für den Haushalt	1 000 St	110	124	22
3835	Herde, Kochgeräte für Großküchen	1 000 St	25	24	21
3837	Nichtelektrische Wasserheizer	1 000 DM		811 899	63
3841	Geräte aus Stahlblech für die Landwirtschaft	1 000 DM	49 987	45 136	23
3842	Geräte und Bedarfsartikel aus Eisen oder Stahl für Hauswirtschaft, Landwirtschaft und Gewerbe	1 000 DM	957 953	877 954	24
3843	Bauartikel aus Stahlblech, Stahlblechkonstruktionen	1 000 DM	2 830 657	2 912 440	45

1) Gebietsstand ab 3. 10. 1990

Noch: 8. Produktion 1992 und 1993 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalen am Bundes- gebiet ¹⁾ 1993 in %
			1992	1993	
	Noch: Eisen-, Blech- und Metallwaren				
3844	Behälter aus Eisen oder Stahl bis 100 m ³	1 000 DM	1 538 264	1 174 167	42
3845	Möbel aus Metall	1 000 DM	3 031 091	2 710 266	29
3846	Geräte und Bedarfsartikel aus NE-Metall für Hauswirtschaft, Landwirtschaft und Gewerbe	1 000 DM	1 400 815	1 364 322	31
3847	Geldschränke und Tresoranlagen	t	18 205	12 691	24
3848	Spezialbedarfsartikel verschiedener Art aus unedlen Metallen	1 000 DM	404 378	358 579	23
3849	Feinstblechpackungen, Verschlüsse u. a. aus Stahl	t	106 887	105 936	15
3851	Schlösser, Verschlüsse mit Schloß, Sicherheitsriegel u. ä.	t	114 382	106 013	.
3853	Beschläge aus Holz	t	764	881	.
3855	Beschläge aus Kunststoff	t	11 133	10 050	.
3857	Beschläge aus Metall	t	388 156	372 356	.
3871	Schneidwaren	1 000 DM	488 115	472 628	46
3874	Bestecke u. ä. Tischgeräte (ohne Tafelgeräte).	1 000 DM	71 944	75 840	26
3881	Nichtelektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	1 000 DM	35 347	35 836	12
3882	Tafelgeschirr, Galanteriewaren, Feuerzeuge u. ä. Metallwaren	1 000 DM	210 026	193 212	40
3883	Büro- und Schreibgeräte aus Metall	1 000 DM	179 597	164 549	28
3885	Dünne Bänder, Metallfolien, Blattmetalle, Metallpulver, Dosen, Tuben und Kapseln	1 000 DM	1 637 288	1 511 932	39
3886	Stifte, Nägel, Krampen etc.	1 000 DM	88 845	97 303	77
3887	Metallkurzwaren für Bekleidung, Schuhe, Gardinen u. s. w.	1 000 DM	674 862	622 423	73
3889	Preß-, Zieh- und Stanzteile und verwandte Erzeugnisse a. n. g.	1 000 DM	1 380 218	1 229 725	37
3892	Reparaturen von Erzeugnissen der Gütergruppe 38	1 000 DM	15 818	18 241	11
3896	Lohnveredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 38	1 000 DM	81 136	98 000	38
3897	Montagen von Erzeugnissen der Gütergruppe 38	1 000 DM	49 999	69 372	20
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck u. ä.	1 000 DM	827 369	845 813	10
3931	Kindersportfahrzeuge, Puppenwagen	1 000 DM	137 902	148 648	76
3936	Andere Spielwaren	1 000 DM	94 833	102 396	7
3943	Geräte für Leicht- und Schwerathletik	1 000 DM	.	.	.
3959	Münzen und Medaillen	1 000 DM	18 671	16 766	26
3981	Erzeugnisse der Foto- und Filmabors.	1 000 DM	267 047	262 319	15
3982	Fullhalter, Kugelschreiber u. ä. Schreibgeräte	1 000 DM	61 970	56 991	5
3992	Reparaturen von Erzeugnissen der Gütergruppe 39	1 000 DM	5 390	5 605	14
4	Chemische Erzeugnisse	1 000 DM	57 891 713	53 424 649	35
4111	Halogene	1 000 DM	86 263	88 913	.
4112	Sublimierter, gefällter oder kolloider Schwefel	1 000 DM	8 640	3 672	7
4113	Kohlenstoff	1 000 DM	417 486	395 832	63
4115	Wasserstoff, Sauerstoff, Edelgase und Stickstoff	1 000 DM	685 703	641 462	51
4121	Salzsäure, Chlorsulfonsäure	1 000 DM	54 739	42 509	39
4122	Oxide und Sauerstoffsäuren des Schwefels, Schwefelwasserstoff	1 000 DM	72 400	52 816	40
4123*	Salpetersäure, Nitriersäuren, berechnet auf N	1 000 t	.	.	.

1) Gebietsstand ab 3. 10. 1990

Noch: 8. Produktion 1992 und 1993 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundes- gebiet ¹⁾ 1993 in %
			1992	1993	
	Noch: Chemische Erzeugnisse				
4129	Sonstige anorganische Säuren und Sauerstoff- verbindungen der Nichtmetalle	1 000 DM	276 047	238 575	31
4142*	Syntheseammoniak	1 000 t	.	.	.
4146	Oxide, Hydroxide und Peroxide der Alkali- und Erdalkalimetalle	1 000 DM	380 373	290 342	39
4149*	Oxide, Hydroxide und Peroxide sonstiger Metalle	1 000 t	.	.	.
4152	Salze der Halogenwasserstoffe und der Sauerstoffsäuren der Halogene	1 000 DM	120 947	108 920	.
4154*	Salze der Sauerstoffsäuren des Schwefels	1 000 t	111	104	.
4155	Salze der Sauerstoffsäuren des Stickstoffs ²⁾	1 000 t	.	.	.
4157	Salze der Sauerstoffsäuren des Phosphors; Phosphide	1 000 DM	.	.	.
4159	Sonstige Salze anorganischer Säuren	1 000 DM	827 077	717 066	50
4195	Komprimierte Luft, gasförmig	1 000 m ³	105	84	6
4199	Sonstige anorganische Verbindungen	1 000 DM	56 828	.	.
4212	Destillierte Erzeugnisse des Steinkohlenteers	1 000 DM	178 224	146 276	85
4218*	Pech und Pechkoks aus Mineralteeren	1 000 t	394	.	.
4221	Acyclische Kohlenwasserstoffe	1 000 DM	1 654 276	1 734 773	64
4224*	Cyclische Kohlenwasserstoffe	1 000 t	3 152	2 657	0
4228*	Halogenderivate der Kohlenwasserstoffe	1 000 t	1 166	1 277	0
4229*	Sulfoderivate der Kohlenwasserstoffe, u. ä.	1 000 t	176	251	77
4232	Acyclische Alkohole, u. ä.	1 000 DM	1 429 186	1 291 247	57
4235	Cyclische Alkohole, u. ä.	1 000 DM	32 159	19 980	17
4242	Phenole und Phenolalkohole	1 000 DM	506 530	.	.
4245	Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate der Phenole und Phenolalkohole	1 000 t	3	2	.
4252	Ether, Etheralkohole, u. ä.	1 000 DM	226 415	224 132	42
4253	Epoxide, Epoxylalkohole etc.	1 000 DM	.	.	.
4254	Acetate und Halbacetate etc.	1 000 DM	.	.	.
4255	Verbindungen mit Aldehydfunktion	1 000 DM	270 888	162 099	45
4257	Verbindungen mit Keton- oder Chinonfunktion	1 000 DM	268 644	196 356	48
4261	Gesättigte acyclische einbasische Carbonsäuren	1 000 DM	494 753	457 430	39
4262	Ungesättigte acyclische einbasische Carbonsäuren	1 000 DM	121 882	114 772	15
4264	Mehrbasische Säuren und deren Derivate	1 000 DM	514 801	450 495	42
4266*	Carbonsäuren mit zusätzlichen Sauerstofffunktionen 1 000 t	1 000 t	.	.	.
4269	Ester der Mineralsäuren, ihre Salze und Derivate	1 000 DM	38 741	39 840	17
4272*	Verbindungen mit Aminofunktion	1 000 t	219	196	39
4276	Verbindungen mit anderen Stickstofffunktionen	1 000 DM	1 173 334	1 098 743	45
4291	Organisch-anorganische Verbindungen	1 000 t	130	134	80
4292	Heterocyclische Verbindungen	1 000 DM	1 091 289	1 073 615	53
4295	Wachse	1 000 DM	90 661	84 596	.
4296*	Öle, Fette und Fettsäuren tierischen oder pflanzlichen Ursprungs, nicht zur Ernährung	1 000 t	659	667	.
4299	Sonstige organische Grundstoffe, Chemikalien und Verbindungen, a. n. g.	1 000 t	75	83	33
4311*	Einnährstoffdünger	1 000 t	.	.	.
4317	Garten- und Blumendünger	1 000 t	35	30	21
4341	Pflanzenbehandlungs- und Schädlings- bekämpfungsmittel ³⁾	1 000 t	60	.	.
4412	Phenolharze und Aminoharze in Primärformen	1 000 DM	1 415 651	1 252 782	41
4414*	Polymerisationsprodukte	1 000 t	3 252	3 341	55
4417	Kunststoffe auf Cellulosebasis	1 000 t	16	16	15
4419	Andere Kunststoffe	1 000 t	.	.	.

1) Gebietsstand ab 3. 10. 1990 – 2) berechnet auf N – 3) auch Zubereitungen und Vormischungen

Noch: 8. Produktion 1992 und 1993 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalen am Bundes- gebiet ¹⁾ 1993 in %
			1992	1993	
	Noch: Chemische Erzeugnisse				
4452	Synthetischer Latex	1 000 t	114	116	54
4456	Synthetischer Kautschuk	1 000 DM	727 397	638 144	84
4551	Synthetische Spinnfasern	1 000 t	214	200	.
4555	Synthetische Filamente	1 000 t	.	.	.
4558	Reststoffe aus synthetischen Fasern	t	12 763	14 431	.
4612	Anorganische Pigmente	1 000 t	659	616	74
4615	Pigmente	t	13 387	12 264	65
4617	Organische Farbmittel (ohne Lebensmittelfarben)	1 000 t	.	.	.
4641	Lacke, Öl-, Leim-, Wasser-, Dispersionsfarben u. a.; Kunststoffputze; Spachtel	1 000 t	622	621	41
4645	Verdünnungen	1 000 t	47	48	35
4672	Chemische Erzeugnisse für Glas, Emaille und keramische Erzeugnisse	1 000 t	.	.	.
4673	Druckfarben und Druckereihilfsmittel für grafische Zwecke	1 000 DM	.	.	.
4679	Glaserkitte u. a. Kitte	1 000 DM	.	.	.
4718	Zubereitete Drogen und Extrakte	1 000 DM	61 388	68 029	11
4753	Arzneiwaren, Antibiotika enthaltend	1 000 DM	1 498 798	1 196 319	21
4755	Arzneiwaren, keine Antibiotika enthaltend	1 000 DM	4 239 375	3 873 376	23
4797	Desinfektionsmittel	1 000 DM	93 258	93 124	36
4798	Sonstige chemisch-pharmazeutische Erzeugnisse a. n. g.	1 000 DM	.	29 485	1
4915	Pflanzliche Klebstoffe	1 000 t	42	.	.
4917	Synthetische Klebstoffe	1 000 t	132	129	43
4922	Leder- und Pelzhilfsmittel ²⁾	1 000 t	19	17	36
4923	Textilhilfsmittel ²⁾	1 000 t	22	20	10
4924	Papierhilfsmittel ²⁾	1 000 t	11	10	11
4927	Organische grenzflächenaktive Stoffe und Zubereitungen	1 000 DM	763 427	676 602	34
4931	Zubereitete Additives für Mineralöle	t	635	.	.
4932	Schmierfette	t	4 101	5 550	53
4933	Industriereiniger; Schleif- und Polierpasten	1 000 t	212	244	54
4934	Flotations- und Gießereihilfsmittel	1 000 t	402	376	79
4935	Rostschutzmittel	t	1 888	1 603	22
4936	Zusammengesetzte Katalysatoren	t	6 507	4 365	22
4938	Kautschukhilfsmittel	1 000 t	18	17	47
4939	Sonstige Hilfsmittel	1 000 t	146	149	38
4941	Bituminöse Dach- und Dichtungsmaterialien	1 000 m ²	62 071	62 118	25
4942	Bautenschutzmittel und verwandte Erzeugnisse	1 000 t	234	265	37
4955	Unbespielte Magnetonbänder	1 000 DM	299 842	166 663	13
4961	Seifen (ohne Haarwaschmittel und Rasiercremes)	1 000 t	47	49	47
4965	Wasch-, Spül- und Reinigungsmittel	1 000 t	627	572	42
4971	Alkoholische Duft- und Hygienewässer	t	1 987	1 857	20
4973	Hautpflegemittel	1 000 t	15	15	18
4974	Puder, lose, fest und flüssig	t	657	.	.
4975	Zahn- und Mundpflegemittel	1 000 t	11	12	17
4976	Haarpflegemittel	1 000 t	23	24	12
4977	Schönheitspflegemittel	t	401	396	11
4978	Badezusatzmittel	1 000 t	46	50	30
4979	Sonstige Körperpflegemittel	1 000 DM	193 661	179 095	25
4981	Selbstklebendband aller Art	1 000 DM	310 851	307 358	36
4985	Bleistifte und chemischer Bürobedarf	1 000 DM	692 416	612 032	42
4991	Putz- und Pflegemittel	t	100 812	95 598	36
4993	Konservierungsmittel	t	5 125	4 836	29
4996	Pulver, Sprengstoffe, pyrotechnische Erzeugnisse	1 000 DM	308 764	279 947	46
4999	Sonstige chemische Erzeugnisse	1 000 DM	539 731	501 537	21
4096	Lohnveredlungsarbeiten an chemischen Erzeugnissen	1 000 DM	86 224	86 363	36

1) Gebietsstand ab 3. 10. 1990 – 2) ohne grenzflächenaktive Stoffe und Zubereitungen

Noch: 8. Produktion 1992 und 1993 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalen am Bundes- gebiet ¹⁾ 1993 in %
			1992	1993	
50	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	1 000 DM	1 710 632	1 523 801	12
5050	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile zu Geräten und Einrichtungen für die Datenverarbeitung	1 000 DM	231 688	171 303	4
51	Feinkeramische Erzeugnisse	1 000 DM	413 286	423 423	9
5142	Tonwaren für den Gärtnereibedarf	1 000 DM	35 697	40 647	24
5143	Tonziergegenstände etc.	t	.	.	.
5165	Erzeugnisse aus feinkeramischen Stoffen für chemische u. a. technische Zwecke.	t	1 219	1 076	5
52	Glas und Glaswaren	1 000 DM	4 175 261	3 828 588	31
5211	Flachglas, (Hüttenerzeugung)	1 000 DM	523 884	421 425	39
5221	Hohlglas (Hüttenerzeugung)	1 000 DM	1 313 596	1 185 188	25
5231	Erzeugnisse der Glasbläserei	1 000 DM	78 832	75 034	17
5237	Sonstiges verarbeitetes Glas	1 000 DM	37 077	36 701	6
5241	Veredeltes Flachglas.	1 000 DM	1 700 471	1 540 141	42
5245	Veredeltes Hohlglas	1 000 DM	.	.	.
5261	Glaswolle und andere Glasfasern.	1 000 t	110	123	.
53	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz.	1 000 DM	2 948 180	2 951 356	29
5314	Stangen, Masten und Pfähle	1 000 DM	1 763	1 688	28
5316	Schnittholz	1 000 DM	469 926	413 327	12
5318	Schwarten und Spreiße, Reststoffspäne u. ä.	1 000 DM	17 674	15 316	10
5322	Hobelware	1 000 m ³	408	783	34
5343	Stangen, Masten und Pfähle (imprägniert)	1 000 DM	21 151	20 029	27
5349	Sonstige imprägnierte Hölzer	1 000 m ³	14	15	44
5351*	Furniere	1 000 m ³	115	93	25
5361	Sperrholz.	1 000 m ³	120	117	30
5365	Preßholz	m ³	2 509	2 352	19
5371	Holzfasersplatten	1 000 m ³	92	163	.
5381*	Holzspanplatten	1 000 m ³	2 943	3 050	.
5396	Lohnveredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 53.	1 000 DM	84 264	88 789	70
54	Holzwaren	1 000 DM	14 526 674	14 943 978	35
5411	Bauelemente aus Holz	1 000 DM	1 215 598	1 272 080	21
5415	Holzkonstruktionen und Fertigbauteile aus Holz	1 000 DM	128 035	120 491	18
5422	Zimmer- und Küchenmöbel aus Holz (auch Polstermöbel)	1 000 DM	9 142 989	9 601 446	45
5423	Matratzen	1 000 DM	249 871	246 273	26
5425	Büromöbel, Schulmöbel und Gestühl aus Holz	1 000 DM	802 047	729 496	21
5426	Spezialmöbel und Innenausbauten aus Holz	1 000 DM	1 231 772	1 183 566	29
5429	Andere Tischlereierzeugnisse.	1 000 DM	139 893	139 134	25
5432	Kabel- und Seiltrommeln	1 000 St	86	47	31
5434	Kisten und Koffer aus Holz	1 000 DM	90 578	85 322	24
5439	Sonstige Verpackungsmittel und -hilfsmittel aus Holz.	1 000 DM	118 705	98 947	21
5441	Leisten und Rahmen aus Holz	1 000 lfd.m	167 680	189 798	45

1) Gebietsstand ab 3. 10. 1990

Noch: 8. Produktion 1992 und 1993 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalen am Bundes- gebiet ¹⁾ 1993 in %
			1992	1993	
	Noch: Holzwaren				
5444	Holzbestandteile (ohne gedrechselte) ²⁾	1 000 m ³	221	207	25
5445	Werkzeuge und -teile aus Holz	1 000 DM	26 716	25 963	22
5447	Holzdrehwaren und gedrechselte Teile aus Holz	1 000 DM	15 092	17 231	19
5448	Sonstige technische, gewerbliche und landwirtschaftliche Geräte aus Holz	1 000 DM	.	.	.
5457	Haushaltsartikel und Küchengeräte aus Holz	1 000 DM	13 903	13 593	30
5459	Holzwaren sonstiger Art	1 000 DM	.	8 980	5
5466	Pinset, Bürsten und Besen	1 000 DM	121 548	110 789	12
5492	Reparaturen von Möbeln und sonstigen Holzwaren	1 000 DM	11 273	11 062	14
5496	Lohnveredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 54	1 000 DM	20 015	19 808	29
5497	Montagen von Erzeugnissen der Gütergruppe 54	1 000 DM	22 103	29 466	11
55	Holzstoff, Zellstoff, Papier und Pappe	1 000 DM	4 213 371	3 723 583	25
5512*	Holzstoff ³⁾	1 000 t	343	361	24
5532	Druck- und Schreibpapier	1 000 t	1 121	1 140	28
5533	Kraftpapier	1 000 t	6	6	4
5534*	Packpapier	1 000 t	133	127	22
5535*	Wellpappenpapier	1 000 t	.	.	.
5536*	Hygienepapier	1 000 t	236	244	32
5539*	Sonderpapier	1 000 t	393	371	27
5541	Maschinenkarton	1 000 t	486	478	29
5545	Wickelpappe	t	.	.	.
5571	Papier und Pappe, gestrichen	1 000 t	125	116	37
56	Papier- und Pappewaren	1 000 DM	8 512 011	7 996 846	31
5611	Tapeten aus Papier, auch kunststoff- beschichtet, metallisiert u. ä.	1 000 Rollm	52 136	53 229	36
5612	Lampenschirme aller Art	1 000 St	977	1 038	71
5622	Wachspapier und wasserdichte Packstoffe	t	40 474	37 500	74
5623	Gummierte oder selbstklebende Papiere und Pappen	t	.	.	.
5631	Geschäftsbücher, Lernmittel und Kalender	t	17 387	16 002	16
5632	Bürohilfsmittel	1 000 DM	210 713	183 015	28
5633	Briefumschläge, Briefblocke, Papierausstattungen	t	54 560	55 336	34
5651	Papiersäcke	t	61 546	59 002	39
5652	Tüten und Beutel, ganz oder überwiegend aus Papier	t	27 015	25 333	20
5654	Wellpappe (auch bedruckt)	1 000 DM	1 427 443	1 270 017	26
5656	Verpackungsmittel aus Karton und Vollpappe	t	407 214	405 027	27
5661	Hartpapierwaren für Verpackungszwecke	t	72 890	71 683	34
5665	Sonstige Stanz- und Prägeerzeugnisse aus Papier und Pappe	t	43 051	39 251	28
5671	Buchbinderisch hergestellte Kataloge, Werbedrucksachen, Bücher, Zeitschriften, Wandkalender u. ä. ⁴⁾	1 000 DM	166 954	146 742	18
5673	Sonstige buchbinderisch hergestellte Erzeugnisse ⁴⁾	1 000 DM	52 311	54 742	10
5681	Zellstoffwatte-, Filtrierpapier- und Krepppapierwaren	t	615 444	571 651	41
5682	Rollm, Spulen, Hülsen für die Textilindustrie	t	5 988	.	.
5683	Etiketten, Siegelmarken, Klebecken u. ä.	t	4 672	4 577	13
5684	Kassen- und Buchungsrollen, Endlosapapiere, Geschenkpapiere u. ä.	t	28 938	27 081	24
5685	Karnevals- und Festartikel	t	2 556	2 638	18
5689	Sonstige Erzeugnisse aus Papier und Pappe	t	5 066	4 513	23

1) Gebietsstand ab 3. 10. 1990 – 2) Die Angaben in m³ beziehen sich auf den tatsächlichen Holzanteil an der fertigen Ware. – 3) Angaben auf Basis eines Trockengehaltes von 90 % (lufttrocken – luto – oder 90 : 100) – 4) Buchbinderische Lohnarbeiten (z. B. Binden, Heften von Druckerzeugnissen) sind mit der vom Auftraggeber gezahlten Vergütung bewertet.

Noch: 8. Produktion 1992 und 1993 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalen am Bundes- gebiet ¹⁾ 1993 in %
			1992	1993	
57	Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	1 000 DM	7 584 288	7 430 255	21
5711	Geschäftspapiere und ähnliche Drucksachen	1 000 DM	1 123 125	1 094 292	19
5712	Kataloge und Werbedrucksachen	1 000 DM	2 261 321	2 256 567	25
5713	Bücher und Broschüren	1 000 DM	551 147	562 110	21
5714	Zeitungen	1 000 DM	1 123 142	1 136 493	18
5715	Zeitschriften	1 000 DM	1 044 842	972 831	21
5716	Verpackungs- und Ausstattungsdrucksachen	1 000 DM	483 973	440 931	19
5717	Wandkalender, Bilddrucke und Karten	1 000 DM	113 252	113 967	22
5718	Kartographische Erzeugnisse	1 000 DM	17 293	20 179	15
5719	Sonstige Druckerzeugnisse	1 000 DM	218 479	205 181	23
5752	Erzeugnisse der Satzherstellung	1 000 DM	91 683	85 674	20
5755	Druckformen und Reproduktionen für Drucktechniken	1 000 DM	484 214	467 295	31
5756	Gummi-, Polymer- u. a. Stempel	1 000 DM	10 284	16 405	29
5757	Reprographische Produkte	1 000 DM	19 288	17 663	8
5758	Belichtete und entwickelte Mikrofilme	1 000 DM	20 894	20 698	57
5796	Lohnveredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 57.	1 000 DM	21 351	19 988	18
58	Kunststofferzeugnisse	1 000 DM	16 881 510	15 843 965	28
5811*	Folien aus Kunststoff bis 1 mm Dicke	1 000 t	439	428	26
5813	Tafeln und Platten (auch Folien) aus Kunststoff mit einer Dicke über 1 mm	1 000 t	66	65	29
5814	Schichtpreßstoffplatten	1 000 DM	306 826	250 655	46
5817	Rohre, Schläuche, Bänder, Seile aus Kunststoff	t	188 786	167 357	26
5818	Halbzeug aus Schaumkunststoff	t	65 451	63 752	19
5819	Profile und anderes Halbzeug aus Kunststoff (einschl. Bruch und Reststoffen)	1 000 DM	945 489	963 337	31
5821	Einzelteile aus Kunststoff für Maschinen und Fahrzeuge	t	93 579	76 064	17
5822	Einzelteile aus Kunststoff für elektro- technische Erzeugnisse	t	62 971	69 780	31
5823	Einzelteile aus Kunststoff für feinmechanische und optische Erzeugnisse sowie Uhren	t	1 556	1 182	14
5824	Einzelteile aus Kunststoff für dentale, medizinische, orthopädische und sanitäre Erzeugnisse	t	2 168	2 035	13
5825	Einzelteile aus Kunststoff für Eisen-, Blech- und Metallwaren sowie für Büro- und Schreibgeräte	t	10 771	10 603	20
5826	Brems- und Kupplungsmaterialien	t	25 442	22 795	41
5827	Einzelteile aus Kunststoff für Möbel (ohne Beschläge)	t	41 372	36 694	43
5828	Sonstige Einzelteile aus Kunststoff	t	12 742	12 502	34
5829	Einzelteile aus Kunststoff nach Muster oder Zeichnung	t	58 695	52 518	37
5831	Fenster und Fensterbänke aus Kunststoff	1 000 DM	971 869	1 050 593	26
5832	Roll- und Fensterläden aus Kunststoff	1 000 DM	21 908	23 057	7
5833	Türen, Türblätter, -zargen, -futter, -bekleidungen (auch Falttüren) aus Kunststoff	t	10 781	11 441	47
5834	Außenwandelemente aus Kunststoff	t	7 760	6 811	20
5838	Konstruktive Dachelemente, Licht- kuppeln u. ä. Erzeugnisse	1 000 DM	224 660	236 663	42
5839	Sonstige Bauelemente aus Kunststoff	1 000 DM	71 439	69 020	25
5841	Beutel, Tragetaschen und Säcke aus Kunststoff	t	129 192	125 928	34
5842	Flaschen aus Kunststoff	1 000 DM	213 006	190 982	23

1) Gebietsstand ab 3. 10. 1990

Noch: 8. Produktion 1992 und 1993 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalen am Bundes- gebiet ¹⁾ 1993 in %
			1992	1993	
	Noch: Kunststoffserzeugnisse				
5843	Andere Kleinbehälter aus Kunststoff	1 000 DM	582 391	546 229	32
5845	Verpackungen und deren Teile aus Schaumkunststoff	t	7 578	8 148	16
5846	Andere Verpackungsmittel aus Kunststoff	t	57 836	42 690	26
5847	Stöpsel, Deckel, Verschlüsse und Teile für Verpackungen aus Kunststoff	1 000 DM	332 500	310 956	26
5848	Transportbehälter aus Kunststoff bis 300 l	1 000 DM	416 887	375 214	48
5849	Lager-, Transportgroßbehälter und -tanks aus Kunststoff über 300 l	1 000 DM	164 163	174 766	24
5851	Bekleidung und Kurzwaren aus Kunststoff	1 000 DM	74 780	65 641	16
5853	Haushalts-, Gebrauchs- und Gartenartikel aus Kunststoff	1 000 DM	684 089	674 287	.
5854	Medizinische, sanitäre, hygienische und Laborbedarfsartikel aus Kunststoff	t	7 213	11 220	42
5855	Büro-, Geschäfts- und Schulbedarf aus Kunststoff	t	34 406	31 341	37
5856	Möbel ganz aus Kunststoff	1 000 DM	153 130	163 902	51
5857	Fertighäuser und sonstige Fertigteil- bauten, zur Vollmontage vorgesehen	1 000 DM	.	.	.
5859	Sonstige Fertigerzeugnisse aus Kunststoff	1 000 DM	550 518	489 947	39
5892	Reparaturen von Erzeugnissen der Gütergruppe 58	1 000 DM	2 347	1 935	11
5895	Veredlungsarbeiten für eigene Rechnung	1 000 DM	215 971	210 074	37
5896	Lohnveredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 58	1 000 DM	50 056	48 862	25
5897	Montagen von Erzeugnissen der Gütergruppe 58	1 000 DM	85 025	93 300	37
59	Gummiwaren	1 000 DM	2 490 891	2 243 702	18
5921	Technische Weichgummiwaren	1 000 DM	1 600 202	1 457 981	27
5927	Schwamm-, Zell-, Moos- und Schaumgummiartikel	t	6 037	4 702	43
5929	Sonstige Weichgummiwaren	t	18 257	15 182	9
5932	Runderneuerungen und Reparaturen	1 000 DM	77 180	74 910	16
5996	Lohnveredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 59	1 000 DM	33 344	31 044	54
61	Leder	1 000 DM	278 646	244 005	25
6121	Oberleder	1 000 DM	76 093	70 324	34
6125	Sonstige Flächenleder (ohne Futterleder).	1 000 DM	93 280	93 199	17
62	Lederwaren und Schuhe	1 000 DM	751 827	654 165	14
6222	Technische Lederartikel, ohne Antriebsriemen	1 000 DM	.	.	.
6223	Arbeiterschutzartikel	1 000 DM	44 220	43 522	89
6224	Sattler- und Feinsattlerwaren aus Leder	1 000 DM	45 532	41 371	21
6225	Feintäschner- und Galanteriewaren aus Leder	1 000 DM	80 500	70 667	11
6227	Sattler- und Feinsattlerwaren aus textilen Geweben oder sonstigen Stoffen	1 000 DM	76 682	61 184	15
6228	Feintäschner- und Galanteriewaren aus textilen Geweben oder sonstigen Stoffen	1 000 DM	23 567	26 399	16
6251	Arbeitsschuhe und -stiefel mit Oberteil aus Leder	1 000 Paar	2 568	2 082	51

1) Gebietsstand ab 3. 10. 1990

Noch: 8. Produktion 1992 und 1993 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundes- gebiet ¹⁾ 1993 in %
			1992	1993	
	Noch: Lederwaren und Schuhe				
6253	Straßenschuhe und -stiefel (ohne solche ganz aus Kunststoff oder Gummi)	1 000 Paar	4 597	4 015	15
6259	Schuhbestandteile aus Leder und Einlegesohlen. . .	1 000 DM	18 624	18 110	16
63	Textilien	1 000 DM	9 526 012	8 664 471	28
6301-6309	Veredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 63.	1 000 DM	1 246 574	1 266 228	33
6302	Veredeltes Garn (auch gezwirnt)	t	16 743	16 783	39
6305	Veredeltes Gewebe	1 000 m ²	586 813	566 946	44
6308	Veredelte Maschenware	t	14 205	12 362	20
6309	Veredelte sonstige Stoffe	1 000 DM	232 544	225 045	44
6316	Kammzüge und Vorgarn	t	3 605	3 389	6
6318	Reißspinnstoffe und verwandte Erzeugnisse. . . .	t	33 515	28 914	61
6321*	Garn für Gewebe (ohne Teppich-, Bastfaser- und Haargarn).	t	101 842	89 733	33
6322	Garn für Maschenware	t	5 871	4 789	10
6323	Garn für Teppiche und Fußbodenbeläge (ohne Bastfaser- und Haargarn)	t	13 448	11 113	41
6328	Näh- und Stopfmittel, Handstrick- und Handarbeitsgarn.	t	1 030	984	8
6329	Zwirn aus zugekauftem Material usw.	t	3 012	2 768	12
6351	Verbandmittel, Mull und Watte	1 000 DM	148 999	154 300	29
6352	Bänder, Gurte, Flechtartikel, Chenilleerzeugnisse, Spitzen und Posamenten.	1 000 DM	701 509	706 362	52
6353	Säcke, Schnüre, Seile, Tauwerk und Netze	t	6 364	7 625	40
6355	Schläuche aller Art, gewebt	t	1 101	1 098	35
6356	Filz und Filztuch, Waren aus Filz.	t	21 865	21 331	11
6359	Sonstige Spinnstoffwaren dieser Gütergruppe. . . .	1 000 DM	86 636	72 914	17
6371	Rohgewebe ²⁾⁴⁾	1 000 DM	514 322	416 900	40
6372	Fertiggewebe für Bekleidung und Leibwäsche ⁴⁾ . . .	1 000 DM	1 646 221	1 361 898	44
6375	Futterstoff ⁴⁾	1 000 m ²	154 074	132 864	89
6377	Markisen- und Schirmstoff ⁴⁾	1 000 DM	41 063		
6378	Schuhoberstoff, Cord- und Wulstgewebe, Jutegewebe ⁴⁾	1 000 DM	48 072	29 155	21
6379	Sonstige Gewebe ³⁾⁴⁾	1 000 DM	546 066	500 058	55
6382	Haus-, Bett- und Tischwäschestoff, Frottiergewebe, Inlett und Matratzendrell ³⁾	1 000 DM	97 974	118 134	45
6383	Schlaf- und Reisedeckenstoff, Steppdecken-Oberstoff ³⁾	1 000 DM	52 143	47 226	92
6384	Polsterbezugs- und Dekorationsstoff (dichtes Gewebe) (ohne undichten Vorhangstoff)	1 000 DM	404 388	324 921	31
6385	Gardinestoff (Meterware) ³⁾	1 000 DM	62 263	69 424	10

1) Gebietsstand ab 3. 10. 1990 – 2) nur Rohgewebe, die als solche abgesetzt werden – 3) konfektionierte Erzeugnisse: siehe unter Bekleidung (Gütergruppe 64) – 4) Meterware

Noch: 8. Produktion 1992 und 1993 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalen am Bundes- gebiet ¹⁾ 1993 in %
			1992	1993	
	Noch: Textilien				
6386	Teppiche, Läufer und Fußbodenbelag aus textilem Material	1 000 DM	814 429	772 621	30
6387	Fußbodenbelag auf textiler oder Papierunterlage . .	1 000 m ²	.	.	.
6388	Beschichtete Gewebe und andere beschichtete textile Trägerbahnen.	1 000 m ²	29 180	24 257	27
6391	Gewirkter oder gestrickter Stoff	t	14 807	13 010	26
6392	Herrenoberbekleidung ab Gr. 38, gewirkt oder gestrickt ²⁾	1 000 DM	46 069	36 315	12
6393	Damenoberbekleidung ab Gr. 34, gewirkt oder gestrickt ²⁾	1 000 DM	98 411	97 573	8
6394	Kinderoberbekleidung, gewirkt oder gestrickt ²⁾ . . .	1 000 St	.	.	.
6396	Damenwäsche, gewirkt oder gestrickt ²⁾	1 000 DM	—	—	—
6398	Strumpfwaren	1 000 DM	302 493	344 578	33
6399	Andere Wirk- und Strickwaren.	1 000 DM	7 127	7 614	4
64	Bekleidung und konfektionierte Textilien	1 000 DM	4 272 392	4 054 754	28
6411	Herrenoberbekleidung ab Gr. 38 (ohne Arbeits-, Berufs-, Sport-, Pelz-, Leder-, Regenschutz- bekleidung und Uniformen) ³⁾	1 000 DM	620 513	579 873	26
6412	Damenoberbekleidung ab Gr. 34 (ohne Arbeits-, Berufs-, Sport-, Pelz-, Leder-, Regenschutz- bekleidung und Uniformen) ³⁾	1 000 DM	1 807 197	1 650 895	26
6413	Kinderoberbekleidung ³⁾	1 000 DM	30 298	22 345	10
6414	Arbeits-, Berufs- und Spezialschutzbekleidung (genäht) (ohne solche aus Asbest und Leder) ³⁾ . . .	1 000 DM	58 662	46 367	14
6415	Sport-, Bade- und Strandbekleidung ³⁾	1 000 DM	89 333	81 412	20
6416	Veredelte Pelzfelle und Pelzbekleidung	1 000 DM	—	—	—
6417	Lederbekleidung.	1 000 DM	4 565	4 474	4
6419	Uniformen (ohne Uniformmützen) ³⁾	1 000 DM	6 246	6 123	13
6421	Herrenwäsche ³⁾	1 000 DM	54 604	48 750	20
6424	Damenwäsche, Schürzen ³⁾	1 000 DM	47 245	42 271	16
6427	Kinderwäsche	1 000 DM	2 700	2 732	13
6453	Krawatten, Handschuhe, Schals und Tücher ³⁾	1 000 DM	108 645	102 234	65
6454	Sportgürtel, Hosenträger u. ä.	1 000 DM	10 308	10 247	83
6457	Schirme	1 000 DM	14 661	13 303	22
6459	Sonstiges Bekleidungszubehör	1 000 DM	22 797	22 081	12
6475	Gardinen und Vorhänge	1 000 DM	25 165	28 406	18
6477	Sonstige konfektionierte Erzeugnisse.	1 000 DM	107 696	93 106	39
6479	Sonstige Erzeugnisse der Gütergruppe 64	1 000 DM	69 173	70 864	32
6481*	Bettfedern und Daunen (aufbereitet)	t	2 629	2 376	31
6483	Bettwäsche.	1 000 DM	408 782	415 433	58
6485	Haus- und Tischwäsche	1 000 DM	236 924	251 993	49
6487	Steppbetten, Stepp- und Daunendecken, Kissen u. ä.	1 000 DM	453 930	478 374	34

1) Gebietsstand ab 3. 10. 1990 – 2) Erzeugnisse aus zugekaufter, gewirkter oder gestrickter Meterware: siehe unter Bekleidung – 3) einschl. solcher aus zugekaufter, gewirkter und gestrickter Meterware

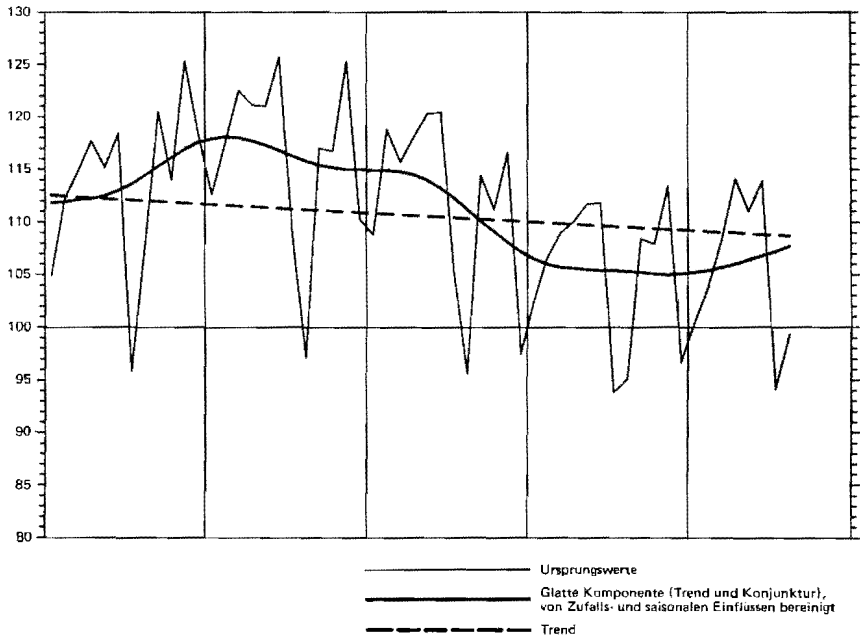
Noch: 8. Produktion 1992 und 1993 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundes- gebiet ¹⁾ 1993 in %
			1992	1993	
	Noch: Bekleidung				
6499	Hilfsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 64 . . .	1 000 DM	18 364	17 132	11
68	Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	1 000 DM	36 555 894	35 815 470	21
6811	Mahl- und Schälmlühlenerzeugnisse	1 000 DM	756 723	767 189	27
6815	Nährmittel (ohne Teigwaren)	1 000 DM	1 091 090	1 140 520	17
6816	Stärke und Stärkeerzeugnisse	1 000 DM	757 815	747 589	50
6818	Backwaren	1 000 DM	3 463 586	3 733 165	26
6821	Zucker (Rüben- und Rohrzucker)	1 000 DM	1 257 998	1 317 766	23
6825	Verarbeitetes Obst und Gemüse	1 000 DM	2 521 395	2 424 204	30
6827	Süßwaren	1 000 DM	3 582 675	3 392 973	23
6834	Milch und Milcherzeugnisse	1 000 DM	3 457 273	3 531 322	12
6842	Erzeugnisse der Ölmühlen	1 000 DM	1 042 852	1 119 954	31
6845	Margarine, Platten- und andere Nahrungsfette	1 000 DM	632 685	604 104	28
6847	Erzeugnisse der Talgschmelzen und Schmalzsiedereien	1 000 DM	41 822	44 560	26
6853	Fleisch und Fleischerzeugnisse	1 000 DM	7 475 221	6 825 127	26
6854	Ungenießbare Schlachtnebenprodukte	1 000 DM	8 788	8 588	16
6859	Fisch und Fischerzeugnisse	1 000 DM	224 103	214 486	9
6865	Röstkaffee, bearbeiteter Tee und teeähnliche Erzeugnisse	1 000 DM	725 066	709 379	13
6871	Bier	1 000 DM	4 081 919	4 015 641	27
6872	Malz und Malzerzeugnisse	1 000 DM	150 352	142 878	15
6873	Erzeugnisse aus Agraralkohol	1 000 DM	.	.	.
6876	Spirituosen	hl	512 412	494 960	9
6879	Erfrischungsgetränke	1 000 DM	1 654 860	1 602 627	19
6882	Essig, Senf, Essenzen, Gewürze	t	80 798	80 813	.
6883	Kartoffelerzeugnisse	t	99 951	100 805	17
6888	Andere Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	1 000 DM	987 893	871 479	21
6889	Futtermittel	1 000 DM	1 567 840	1 505 314	18
69	Tabakwaren	1 000 DM	167 513	176 629	2
70	Fertigteilbauten	1 000 DM	519 688	502 418	14
7011	Fertighäuser, überwiegend aus Beton	St	207	.	.
7019	Sonstige Fertigteilbauten, überwiegend aus Beton, zur Vollmontage vorgesehen	St	15 659	14 217	.
7051	Fertighäuser, überwiegend aus Holz	St	1 048	1 161	11
7059	Andere Fertigteilbauten aus Holz oder überwiegend aus Holz, zur Vollmontage vorgesehen	1 000 DM	50 030	44 062	17
7097	Montagen von Fertigteilbauten	1 000 DM	48 480	34 657	17

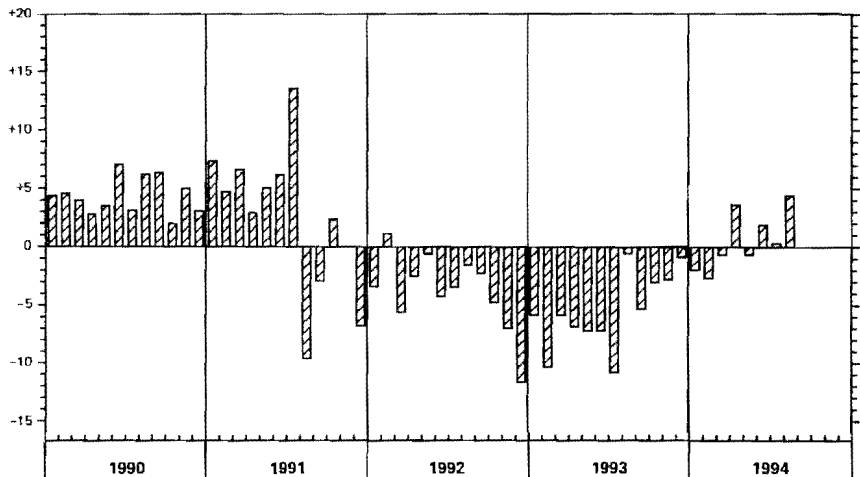
1) Gebietsstand ab 3. 10. 1990

Index der Nettoproduktion im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

1985 = 100



Veränderungen der Ursprungswerte gegenüber dem Vorjahresmonat in %



9. Stein- und Braunkohlenbergbau 1963 – 1993

1 000 t

Jahr	Förderung von Steinkohlen	Erzeugung von Zechenkoks	Herstellung von Steinkohlen- briketts	Förderung von Braunkohlen	Herstellung von Braunkohlen- briketts
1963	127 201	33 717	6 353	90 141	14 163
1964	127 544	35 946	5 410	94 605	13 856
1965	120 880	36 692	4 544	86 462	11 348
1966	112 291	33 858	4 005	83 556	10 574
1967	99 631	29 250	3 578	83 041	10 002
1968	100 751	30 131	3 692	87 871	9 290
1969	100 554	31 407	3 907	92 709	9 323
1970	100 717	30 294	3 725	93 034	8 497
1971	100 118	28 421	2 716	90 517	6 987
1972	92 041	25 382	2 427	95 727	6 101
1973	88 164	25 042	2 271	101 733	5 893
1974	85 946	25 509	2 249	109 507	6 123
1975	83 419	25 035	1 697	107 426	4 984
1976	79 974	22 419	1 357	119 103	4 390
1977	75 253	18 756	1 305	107 820	4 104
1978	74 263	16 817	1 453	109 238	3 889
1979	75 911	17 435	1 673	116 363	4 752
1980	76 446	19 275	1 455	117 652	4 446
1981	77 086	18 898	1 332	119 471	4 169
1982	77 434	18 105	1 283	117 229	3 944
1983	71 654	14 571	1 244	117 391	3 533
1984	68 609	12 707	1 437	120 571	3 758
1985	71 129	13 590	1 511	114 503	4 009
1986	69 834	14 014	1 199	108 651	3 576
1987	65 133	11 510	1 001	103 614	3 135
1988	62 955	10 000	825	103 509	2 474
1989	61 526	9 700	724	104 210	2 158
1990	60 044	9 240	756	102 181	2 397
1991	56 706	7 816	860	106 361	2 851
1992	56 364	6 858	677	107 505	2 325
1993	49 208	4 929	585	102 096	2 217

**10. Leasing der Betriebe*) im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1992
nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen**

Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Betriebe 31. 12.	Investi- tionen insgesamt	Betriebe mit Auf- wendun- gen für gemietete und ge- pachtete Sachan- lagen	Aufwen- dungen für gemietete und ge- pachtete Sachan- lagen	Verhältnis der Auf- wendun- gen für gemietete und ge- pachtete Sachan- lagen zu den Investi- tionen
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	%
Bergbau	96	1 597 880	74	134 395	8,4
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1 889	9 843 962	1 206	1 041 384	10,6
davon					
Mineralölverarbeitung	18	.	.	.	.
Herstellung und Verarbeitung von Spalt und Brutstoffen	1	.	.	.	.
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	600	754 185	296	78 554	10,4
eisenschaffende Industrie	116	1 907 600	80	122 921	6,4
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	97	821 566	74	60 673	7,4
Gießerei	199	353 275	136	55 600	15,7
Ziehereien, Kaltwalzwerke und Mechanik	219	272 602	154	70 118	25,7
chemische Industrie	426	4 052 660	308	533 787	13,2
Holzbearbeitung	116	172 850	71	22 843	13,2
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	40	463 862	32	20 392	4,4
Gummiverarbeitung	57	141 936	42	74 168	52,3
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	5 591	8 287 998	3 953	2 400 612	29,0
davon					
Herstellung von Gesenk-, Preß- und Stanzteilen; Stahlverformung	632	614 373	406	155 073	25,2
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	556	502 080	367	163 636	32,6
Maschinenbau	1 691	2 073 672	1 222	745 983	36,0
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	498	1 668 779	358	286 250	17,2
Schiffbau	13	4 253	8	881	20,7
Luft- und Raumfahrzeugbau	10	6 216	7	6 803	109,4
Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten	948	1 960 856	693	489 103	24,9
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	194	93 399	143	32 799	35,1
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 022	1 280 021	733	448 291	35,0
Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	27	84 348	16	71 794	85,1
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	3 010	3 790 151	2 140	1 101 545	29,1
davon					
Herstellung von Musikinstrumenten, Spiel-, Schmuckwaren usw.	53	32 534	35	18 628	57,3
Feinkeramik	19	27 223	14	11 458	42,1
Herstellung und Verarbeitung von Glas	72	278 069	52	53 426	19,2
Holzverarbeitung	620	564 750	416	194 548	34,4
Papier- und Pappeverarbeitung	247	576 272	193	107 456	18,6
Druckerei, Vervielfältigung	465	497 313	354	170 875	34,4
Herstellung von Kunststoffwaren	680	1 114 816	489	309 577	27,8
Ledererzeugung	8	.	.	.	.
Lederverarbeitung	61	49 542	47	15 924	32,1
Textilgewerbe	380	461 937	266	135 286	29,3
Bekleidungsgewerbe	402	181 322	267	83 515	46,1
Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u.ä.	3	.	.	.	.
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	847	2 134 974	605	511 838	24,0
davon					
Ernährungsgewerbe	838	2 123 755	.	.	.
Tabakverarbeitung	9	11 219	.	.	.
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 433	25 654 964	7 978	5 189 774	20,2

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

11. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1972 – 1992*)

Jahr	Unternehmen 31. 12.	Beschäftigte 30. 9.	Umsatz ¹⁾	Bruttoanlageinvestitionen		
				insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl		1 000 DM		DM	%
1972 ²⁾	3 667	2 273 053	179 559 876	12 088 510	5 318	6,7
1973 ²⁾	3 599	2 269 888	202 497 671	10 623 076	4 680	5,2
1974 ²⁾	3 364	2 148 214	237 629 812	9 485 567	4 416	4,0
1975 ²⁾	3 194	2 031 474	231 181 013	10 112 519	4 978	4,4
1976 ²⁾	9 063	2 268 337	280 014 946	12 803 844	5 645	4,6
1977	9 909	2 230 910	279 384 587	12 451 192	5 581	4,5
1978	9 657	2 230 095	289 580 324	11 272 867	5 055	3,9
1979	9 436	2 232 043	327 642 001	12 777 835	5 725	3,9
1980	9 242	2 203 186	346 874 353	14 784 794	6 711	4,3
1981	9 280	2 144 634	360 536 925	14 814 997	6 908	4,1
1982	9 001	2 059 068	360 449 897	14 251 036	6 919	3,9
1983	8 943	1 971 454	369 166 302	16 118 372	8 176	4,4
1984	8 799	1 931 701	393 803 126	14 594 470	7 555	3,7
1985	8 678	1 943 877	413 412 523	16 774 854	8 630	4,1
1986	8 706	1 976 342	405 228 811	18 211 540	9 215	4,5
1987	8 764	1 954 065	402 026 582	18 707 603	9 574	4,7
1988	8 834	1 940 218	426 225 479	21 115 812	10 883	5,0
1989	9 313	1 989 520	457 667 620	22 564 897	11 342	4,9
1990	9 612	2 061 419	480 225 087	27 706 428	11 985	5,1
1991	9 761	2 058 157	510 533 507	26 663 538	12 955	5,2
1992	9 703	1 991 103	509 324 967	25 588 101	12 861	5,0

*) bis 1975: Unternehmen mit 100 und mehr Beschäftigten; ab 1976: Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) ohne Umsatzsteuer – 2) ohne Verarbeitendes Handwerk

12. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1972 – 1992*)

Jahr	Betriebe 31. 12.		Beschäftigte 30. 9.	Bruttoanlageinvestitionen				je Be- schäftigten
	insgesamt	mit Investitionen		insgesamt	davon		Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattungen	
					bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke		
	Anzahl			1 000 DM				DM
1972 ¹⁾	4 359	4 174	2 193 629	11 252 258	2 122 287	200 960	8 929 011	5 130
1973 ¹⁾	4 183	4 024	2 134 963	10 180 922	2 002 790	189 603	7 988 529	4 769
1974 ¹⁾	3 979	3 792	2 047 371	9 435 229	1 623 575	138 009	7 673 645	4 608
1975 ¹⁾	3 843	3 653	1 966 466	10 236 641	1 642 637	228 022	8 365 982	5 206
1976 ¹⁾	10 542	9 971	2 269 725	13 108 050	1 986 422	226 381	10 895 247	5 775
1977	11 831	10 365	2 289 504	12 672 397	2 286 244	236 065	10 150 088	5 535
1978	11 469	9 851	2 245 934	11 754 380	1 887 092	191 328	9 675 960	5 234
1979	11 431	10 131	2 235 369	13 187 737	2 113 948	178 856	10 894 933	5 900
1980	11 155	9 619	2 214 168	15 004 600	2 495 071	355 890	12 153 639	6 777
1981	11 165	9 707	2 150 032	15 305 378	2 324 316	318 556	12 662 506	7 119
1982	10 823	9 368	2 067 991	14 900 709	2 330 911	264 037	12 305 761	7 205
1983	10 718	9 331	1 982 683	16 531 852	2 434 379	395 963	13 701 510	8 338
1984	10 533	9 209	1 951 071	15 372 567	2 268 793	389 561	12 714 213	7 879
1985	10 381	9 092	1 965 214	17 731 938	2 304 395	269 968	15 157 575	9 023
1986	10 365	9 144	1 981 594	18 211 541	2 653 081	267 198	15 291 261	9 190
1987	10 404	9 181	1 960 462	18 528 734	2 732 484	320 844	15 475 406	9 451
1988	10 437	9 269	1 953 424	21 184 402	2 987 094	308 488	17 888 820	10 845
1989	10 993	9 652	1 995 494	22 635 933	3 475 485	395 163	18 765 284	11 344
1990	11 372	9 919	2 038 221	25 043 801	3 687 858	258 758	21 097 185	12 287
1991	11 505	9 981	2 037 411	27 265 037	3 885 153	209 620	23 170 264	13 382
1992	11 433	9 804	1 974 119	25 654 964	3 699 346	295 232	21 660 386	12 996

*) bis 1975: Betriebe mit 100 und mehr Beschäftigten; ab 1976: Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) ohne Verarbeitendes Handwerk

13. Betriebe*), Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Berg

Lfd. Nr.	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Betriebe 31. 12.		Beschäftigte 30. 9.	Gesamt- umsatz
		insgesamt	mit Investitionen		
1	Bergbau	96	81	115 023	20 102 193
2	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1 889	1 659	475 044	161 849 330
	davon				
3	Mineralölverarbeitung	18	18	6 436	20 817 621
4	Herstellung und Verarbeitung von Spalt und Brutstoffen	1	.	.	.
5	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	600	512	31 969	9 461 300
6	eisenschaffende Industrie	116	105	111 880	27 792 886
7	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	97	90	30 091	9 889 177
8	Gießerei	199	181	36 462	5 801 506
9	Ziehereien, Kaltwalzwerke und Mechanik	219	184	28 113	7 537 884
10	chemische Industrie	426	382	190 232	70 049 913
11	Holzbearbeitung	116	100	11 051	2 966 369
12	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	40	36	12 355	4 643 253
13	Gummiverarbeitung	57	.	.	.
14	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	5 591	4 789	911 543	208 436 729
	davon				
15	Herstellung von Gesenk-, Preß- und Stanzteilen; Stahlverformung	632	545	63 253	11 472 471
16	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	556	456	74 688	15 343 127
17	Maschinenbau	1 691	1 459	283 621	58 707 790
	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	498	425	129 846	45 228 892
19	Schiffbau	13	10	968	148 753
20	Luft- und Raumfahrzeugbau	10	8	1 321	210 858
21	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten	948	813	197 412	42 078 668
22	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	194	177	14 473	2 359 230
23	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 022	874	135 047	29 861 360
24	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	27	22	10 914	3 025 581
25	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	3 010	2 538	351 005	79 848 294
	davon				
26	Herst. von Musikinstrumenten, Spiel-, Schmuckw. usw.	53	47	5 044	658 381
27	Feinkeramik	19	18	3 238	593 737
28	Herstellung und Verarbeitung von Glas	72	64	21 203	4 549 269
29	Holzverarbeitung	620	508	67 644	16 002 605
30	Papier- und Pappeverarbeitung	247	224	35 251	9 477 375
31	Druckerei, Vervielfältigung	465	407	40 378	7 703 449
32	Herstellung von Kunststoffwaren	680	587	80 585	17 928 465
33	Ledererzeugung	8	.	734	250 294
34	Lederverarbeitung	61	48	5 824	1 468 563
35	Textilgewerbe	380	321	53 734	12 275 444
36	Bekleidungsgewerbe	402	306	37 228	8 923 489
37	Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä.	3	.	142	17 223
38	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	847	737	121 504	48 279 642
	davon				
39	Ernährungsgewerbe	838	730	120 115	48 000 684
40	Tabakverarbeitung	9	7	1 389	278 958
41	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 433	9 804	1 974 119	518 516 188

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) ohne Umsatzsteuer

bau und Verarbeitenden Gewerbe 1992 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen

Bruttoanlageinvestitionen							Lfd. Nr.
bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle An- lagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattungen	insgesamt	darunter bebaute Grund- stücke und Bauten in gebrauchtem Zustand	je Be- schäftigten	Verhältnis zum Gesamt- umsatz ¹⁾	
1 000 DM					DM	%	
171 303	86 918	1 339 659	1 597 880	25 915	13 892	7,9	1
1 234 457	98 757	8 510 748	9 843 962	68 605	20 722	6,1	2
23 664	1 910	784 580	810 154	—	125 879	3,9	3
—	—	—	—	—	—	—	4
88 600	69 232	596 354	754 185	—	23 591	8,0	5
190 933	3 181	1 713 486	1 907 600	—	17 050	6,9	6
—	—	718 623	821 566	4 507	27 303	8,3	7
69 102	2 039	282 134	353 275	23 943	9 689	6,1	8
33 946	444	238 213	272 602	8 006	9 697	3,6	9
615 662	16 786	3 420 212	4 052 660	21 030	21 304	5,8	10
28 166	379	144 305	172 850	—	15 641	5,8	11
—	—	391 218	463 862	—	37 544	10,0	12
—	611	—	—	—	—	—	13
1 369 395	61 804	6 856 799	8 287 998	82 455	9 092	4,0	14
90 674	5 674	518 025	614 373	7 191	9 713	5,4	15
89 472	17 256	395 352	502 080	—	6 722	3,3	16
425 382	12 934	1 635 356	2 073 672	20 340	7 311	3,5	17
128 541	5 916	1 534 322	1 668 779	12 273	12 852	3,7	18
—	—	—	4 253	—	4 394	2,9	19
2 023	—	4 193	6 216	—	4 705	2,9	20
372 894	7 668	1 580 294	1 960 856	5 629	9 933	4,7	21
22 946	700	69 753	93 399	—	6 453	4,0	22
223 333	11 655	1 045 033	1 280 021	15 649	9 478	4,3	23
—	—	—	84 348	—	7 728	2,8	24
573 760	36 276	3 180 115	3 790 151	73 539	10 798	4,7	25
—	—	31 118	32 534	—	6 450	4,9	26
—	—	—	27 223	—	8 407	4,6	27
22 649	642	254 778	278 069	—	13 115	6,1	28
100 178	14 329	450 243	564 750	3 648	8 349	3,5	29
—	—	510 533	576 272	—	16 348	6,1	30
66 908	1 060	429 346	497 313	—	12 316	6,5	31
180 189	8 585	926 042	1 114 816	23 231	13 834	6,2	32
—	—	—	—	—	—	—	33
4 287	520	44 734	49 542	—	8 506	3,4	34
64 948	1 924	395 066	461 937	13 396	8 597	3,8	35
58 258	7 587	115 478	181 322	—	4 871	2,0	36
—	—	—	—	—	—	—	37
350 431	11 478	1 773 065	2 134 974	53 398	17 571	4,4	38
350 147	11 478	1 762 130	2 123 755	53 398	17 681	4,4	39
284	—	10 935	11 219	—	8 077	4,0	40
3 699 346	295 232	21 660 386	25 654 964	303 912	12 996	4,9	41

**14. Investitionen der Betriebe*) im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1992
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Betriebe 31. 12.		Beschäftigte 30. 9.	Bruttoanlageinvestitionen					
	insgesamt	mit In- vesti- tionen		bebaute Grund- stücke und Bauten	unbe- baute Grund- stücke	Maschinen und maschi- nelle Anlagen ¹⁾	insgesamt	darunter bebaute Grund- stücke und Bauten ²⁾	je Be- schäftigten
Anzahl			1 000 DM						DM
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	255	215	67 161	143 613	1 943	885 622	1 031 177	34 166	15 354
Duisburg	201	177	68 423	182 024	40 282	1 207 009	1 429 315	5 355	20 889
Essen	264	229	42 750	90 853	2 637	346 301	439 791	7 140	10 288
Krefeld	157	133	39 122	.	.	520 302	606 464	5 857	15 502
Mönchengladbach	191	162	30 775	53 733	610	228 645	282 988	.	9 195
Mülheim an der Ruhr	85	74	19 657	.	.	121 586	135 967	.	6 917
Oberhausen	75	63	17 012	.	.	111 376	147 262	—	8 656
Remscheid	182	162	29 901	42 942	3 111	283 799	329 852	.	11 031
Solingen	218	184	21 207	36 244	472	123 210	159 926	.	7 541
Wuppertal	320	280	55 800	93 013	1 876	465 839	560 727	.	10 049
Kreise									
Kleve	158	137	17 299	28 897	1 287	137 022	167 206	.	9 666
Mettmann	506	437	69 866	139 676	6 100	709 356	855 133	16 223	12 240
Neuss	201	177	43 245	129 254	7 472	971 841	1 108 566	10 690	25 635
Viersen	219	197	28 026	52 538	2 933	261 391	316 862	.	11 306
Wesel	201	172	42 339	53 234	21 528	351 668	426 431	4 629	10 072
Reg.-Bez. Düsseldorf	3 233	2 799	592 583	1 174 501	98 197	6 724 969	7 997 667	110 636	13 496
davon									
kreisfreie Städte	1 948	1 679	391 808	770 903	58 877	4 293 690	5 123 470	76 888	13 076
Kreise	1 285	1 120	200 775	403 598	39 320	2 431 279	2 874 197	33 748	14 316
Kreisfreie Städte									
Aachen	131	114	25 144	.	.	205 941	254 120	.	10 107
Bonn	96	88	13 658	.	.	106 635	117 504	.	8 603
Köln	364	304	92 404	.	.	1 056 169	1 290 337	.	13 964
Leverkusen	48	41	47 276	.	.	666 153	767 662	.	16 238
Kreise									
Aachen	128	115	28 301	51 440	23 287	402 322	477 048	9 657	16 856
Düren	156	137	26 397	44 554	1 226	362 238	408 019	.	15 457
Erftrkreis	156	140	38 014	87 573	10 134	586 327	684 034	.	17 994
Euskirchen	96	83	11 731	28 909	708	200 222	229 839	.	19 592
Heinsberg	121	102	17 647	13 755	762	120 158	134 674	—	7 632
Oberbergischer Kreis	275	233	40 291	76 352	1 513	335 022	412 887	.	10 248
Rhein.-Berg.-Kreis	149	126	20 626	83 021	5 126	317 986	406 133	.	19 690
Rhein-Sieg-Kreis	239	207	35 720	46 883	2 826	296 888	346 598	10 931	9 703
Reg.-Bez. Köln	1 959	1 690	397 209	785 781	87 012	4 656 060	5 528 854	82 609	13 919
davon									
kreisfreie Städte	639	547	178 482	353 293	41 432	2 034 898	2 429 622	36 995	13 613
Kreise	1 320	1 143	218 727	432 489	45 581	2 621 162	3 099 231	45 614	14 169
Kreisfreie Städte									
Bottrop	56	50	10 208	7 678	1 250	36 922	45 850	—	4 492
Gelsenkirchen	114	93	32 564	30 662	976	944 397	976 035	.	29 973
Münster	85	77	12 627	20 848	871	154 800	176 519	—	13 979

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen – 2) in gebrauchtem Zustand

**Noch: 14. Investitionen der Betriebe*) im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1992
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Betriebe 31. 12.		Beschäftigte 30. 9.	Bruttoanlageinvestitionen						
	insgesamt	mit In-vestitionen		bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen ¹⁾	insgesamt	darunter bebaute Grundstücke und Bauten ²⁾	je Beschäftigten	
Anzahl			1 000 DM						DM	
Kreise										
Borken	309	272	39 645	33 316	1 703	433 689	468 708	.	11 823	
Coesfeld	106	90	10 705	23 529	1 010	108 267	132 807	.	12 406	
Recklinghausen	250	207	59 789	90 014	3 729	810 376	904 119	.	15 122	
Steinfurt	285	241	44 412	52 293	3 763	314 413	370 469	.	8 342	
Warendorf	211	172	35 378	72 063	4 961	268 567	345 591	.	9 769	
Reg.-Bez. Münster.	1 416	1 202	245 328	330 403	18 263	3 071 431	3 420 097	31 533	13 941	
davon										
kreisfreie Städte	255	220	55 399	59 189	3 096	1 136 118	1 198 403	364	21 632	
Kreise	1 161	982	189 929	271 214	15 167	1 935 313	2 221 694	31 169	11 697	
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	255	219	42 947	.	.	324 053	387 781	.	9 029	
Kreise										
Gütersloh	355	302	59 854	163 179	12 927	582 825	758 931	8 745	12 680	
Herford	316	266	36 102	68 692	7 287	272 420	348 399	4 748	9 650	
Höxter	106	91	12 141	.	.	172 286	207 592	.	17 098	
Lippe	311	269	39 547	85 899	2 032	302 603	390 534	2 229	9 875	
Minden-Lübbecke	291	245	38 716	72 900	2 246	340 300	415 445	15 950	10 731	
Paderborn	171	147	32 607	.	.	232 169	279 270	.	8 565	
Reg.-Bez. Detmold.	1 805	1 539	261 914	525 937	35 359	2 226 656	2 787 952	33 791	10 645	
davon										
kreisfreie Stadt	255	219	42 947	.	.	324 053	387 781	.	9 029	
Kreise	1 550	1 320	218 967	464 623	32 946	1 902 603	2 400 171	33 641	10 961	
Kreisfreie Städte										
Bochum	181	149	49 455	46 330	222	610 382	656 934	.	13 283	
Dortmund	262	227	47 334	85 460	4 506	813 544	903 510	.	19 088	
Hagen	194	163	27 844	29 006	1 211	209 676	239 892	.	8 616	
Hamm	61	54	17 554	.	.	154 466	172 564	—	9 830	
Herne	71	53	16 813	.	.	155 344	189 778	.	11 288	
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	332	268	51 374	65 152	793	370 816	436 760	3 675	8 502	
Hochsauerlandkreis	287	248	35 812	140 671	4 234	386 176	531 080	3 945	14 830	
Märkischer Kreis	713	618	86 312	135 474	16 877	740 002	892 354	5 205	10 339	
Olpe	180	152	22 378	44 036	5 085	205 705	254 825	1 752	11 387	
Siegen-Wittgenstein	345	291	46 535	81 982	4 427	431 422	517 830	423	11 128	
Soest	197	172	32 550	110 410	8 905	528 485	647 800	10 707	19 902	
Unna	197	179	43 124	100 422	1 392	375 253	477 066	.	11 063	
Reg.-Bez. Arnsberg	3 020	2 574	477 085	882 723	56 401	4 981 270	5 920 394	45 344	12 410	
davon										
kreisfreie Städte	769	646	159 000	204 577	14 689	1 943 412	2 162 678	18 106	13 602	
Kreise	2 251	1 928	318 085	678 145	41 712	3 037 858	3 757 716	27 237	11 814	
Nordrhein-Westfalen	11 433	9 804	1 974 119	3 699 346	295 232	21 660 386	25 654 964	303 912	12 996	
davon										
kreisfreie Städte	3 866	3 311	827 636	1 449 276	120 507	9 732 171	11 301 954	132 503	13 656	
Kreise	7 567	6 493	1 146 483	2 250 069	174 726	11 928 215	14 353 010	171 409	12 519	

Anmerkungen S. 344

**15. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Bergbau
und Verarbeitenden Gewerbe im September 1992 und 1993 nach Wirtschaftszweigen**

Nr. der Systematik	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	1992			1993		
		Betriebe 30. 9.	Beschäftigte 30. 9.	Umsatz September	Betriebe 30. 9.	Beschäftigte 30. 9.	Umsatz September
		Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM
21	Bergbau	6	50	906	4	43	734
	Grundstoff- und Produktionsgüter- gewerbe	3 122	20 118	368 110	2 915	18 949	373 457
	davon						
22	Mineralölverarbeitung . .	9	111	3 075	8	95	2 363
25	Gewinnung und Verar- beitung von Steinen und Erden	572	3 985	123 751	533	3 922	122 919
27	eisenschaffende Industrie	28	286	11 565	29	291	12 567
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	20	195	10 410	22	207	8 929
29	Gießerei	162	1 486	17 858	144	1 255	14 714
301/3	Ziehereien, Kaltwalzwerke und Mechanik	1 601	8 710	88 299	1 454	7 815	82 612
40	chemische Industrie	503	3 789	84 982	481	3 742	101 349
53	Holzbearbeitung	134	707	14 070	154	865	15 493
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	11	109	1 576	10	96	1 670
59	Gummiverarbeitung	82	740	12 525	80	661	10 841
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	7 649	56 572	766 937	7 178	52 775	719 970
	davon						
302	Herstellung von Gesenk-, Preß- und Stanzteilen, Stahlverformung	849	7 360	90 089	807	6 604	80 589
31	Stahl- und Leichtmetallbau Schienenfahrzeugbau . . .	1 181	7 198	102 719	1 128	7 102	102 111
32	Maschinenbau	1 615	14 273	205 221	1 504	13 403	191 438
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen u. a. . . .	169	1 142	17 870	148	952	13 189
34	Schiffbau	16	62	212	15	61	383
35	Luft- und Raum- fahrzeugbau	10	37	418	8	51	330
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Haus- haltsgeräten	1 808	10 962	142 780	1 666	10 116	131 049

**Noch: 15. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Bergbau
und Verarbeitenden Gewerbe im September 1992 und 1993 nach Wirtschaftszweigen**

Nr. der Systematik	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	1992			1993		
		Betriebe 30. 9.	Beschäftigte 30. 9.	Umsatz September	Betriebe 30. 9.	Beschäftigte 30. 9.	Umsatz September
		Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM
	Noch: Investitionsgüter produzierendes Gewerbe						
	noch: davon						
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	100	697	10 660	98	722	11 192
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 888	14 701	195 415	1 787	13 450	182 913
50	Herstellung von Büro- maschinen, ADV-Geräten und Einrichtungen	13	140	1 551	17	314	6 776
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	6 836	46 033	587 928	6 256	42 219	581 865
	davon						
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren u. a.	331	1 448	13 764	298	1 288	13 597
51	Feinkeramik	94	432	6 069	79	313	3 458
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas . .	133	817	10 903	112	712	9 889
54	Holzverarbeitung	947	5 503	73 191	823	4 925	68 561
56	Papier- und Pappe- verarbeitung	331	2 798	44 451	303	2 427	43 149
57	Druckerei, Vervielfältigung	2 206	14 456	163 892	2 099	13 701	162 900
58	Herstellung von Kunst- stoffwaren	1 248	9 724	139 341	1 171	9 063	131 428
61	Ledererzeugung	3	.	.	2	.	.
62	Lederverarbeitung.	144	1 089	11 184	139	1 034	10 165
63	Textilgewerbe	558	3 744	47 477	501	3 537	51 892
64	Bekleidungsgewerbe . . .	834	5 973	77 297	724	5 202	86 613
65	Reparatur von elektrischen Geräten (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)	7	.	.	5	.	.
	Nahrungs- und Genuß- mittelgewerbe.	487	2 872	67 437	453	2 905	70 960
	davon						
68	Ernährungsgewerbe. . . .	482	2 859	67 414	449	2 895	70 936
69	Tabakverarbeitung	5	13	22	4	10	24
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18 100	125 645	1 791 317	16 806	116 891	1 746 985

**16. Kleinbetriebe, Beschäftigte und Umsatz
im September 1992 und 1993 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	1992			1993		
	Betriebe 30. 9.	Beschäftigte 30. 9.	Umsatz September	Betriebe 30. 9.	Beschäftigte 30. 9.	Umsatz September
	Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	492	3 221	53 469	468	3 351	77 827
Duisburg	210	1 506	25 694	201	1 498	24 680
Essen	389	2 515	40 191	371	2 493	52 330
Krefeld	265	1 803	28 023	237	1 594	24 864
Mönchengladbach	292	2 030	22 711	259	1 833	26 817
Mülheim a. d. Ruhr	139	987	22 632	123	951	18 331
Oberhausen	120	710	10 658	100	590	8 741
Remscheid	385	2 851	35 666	359	2 539	38 057
Solingen	745	5 172	61 127	687	4 674	56 832
Wuppertal	752	5 350	70 663	704	4 690	66 267
Kreise						
Kleve	261	1 860	30 322	247	1 749	29 369
Mettmann	881	6 289	83 080	824	5 706	78 353
Neuss	354	2 285	31 040	317	2 051	28 503
Viersen	370	2 658	36 704	350	2 423	35 542
Wesel	293	1 973	29 687	265	1 791	25 687
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 948	41 210	581 667	5 512	37 933	592 198
davon						
kreisfreie Städte	3 789	26 145	370 834	3 509	24 213	394 745
Kreise	2 159	15 065	210 833	2 003	13 720	197 453
Kreisfreie Städte						
Aachen	217	1 483	18 229	200	1 388	15 553
Bonn	167	997	9 796	150	862	11 444
Köln	711	4 265	66 226	648	3 914	62 082
Leverkusen	88	612	7 653	80	542	6 965
Kreise						
Aachen	199	1 193	15 045	196	1 214	17 035
Düren	189	1 101	13 583	168	985	14 024
Erfkreis	310	1 648	26 904	270	1 412	26 659
Euskirchen	141	826	11 790	127	700	9 374
Heinsberg	196	1 502	19 710	189	1 512	22 034
Oberbergischer Kreis	510	3 493	40 403	487	3 398	41 444
Rhein.-Berg. Kreis	366	2 111	28 004	339	1 897	22 842
Rhein-Sieg-Kreis	525	2 902	40 806	484	2 592	34 103
Reg.-Bez. Köln	3 619	22 133	298 150	3 338	20 416	283 559
davon						
kreisfreie Städte	1 183	7 357	101 904	1 078	6 706	96 044
Kreise	2 436	14 776	196 246	2 260	13 710	187 515
Kreisfreie Städte						
Bottrop	62	435	5 765	55	385	5 029
Gelsenkirchen	105	795	10 085	97	761	10 589
Münster	96	714	13 400	93	766	13 875

**Noch: 16. Kleinbetriebe, Beschäftigte und Umsatz
im September 1992 und 1993 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	1992			1993		
	Betriebe 30. 9.	Beschäftigte 30. 9.	Umsatz September	Betriebe 30. 9.	Beschäftigte 30. 9.	Umsatz September
	Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM
Kreise						
Borken	283	2 444	35 369	259	2 214	32 163
Coesfeld	127	797	13 507	120	773	15 242
Recklinghausen	337	2 308	30 667	302	2 113	31 578
Steinfurt	226	1 461	28 548	216	1 531	25 044
Warendorf	226	1 593	20 451	208	1 372	17 699
Reg.-Bez. Münster	1 462	10 547	157 813	1 350	9 915	151 218
davon						
kreisfreie Städte	263	1 944	29 271	245	1 912	29 493
Kreise	1 199	8 603	128 542	1 105	8 003	121 725
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	371	2 764	37 691	341	2 466	36 757
Kreise						
Gütersloh	476	3 154	50 076	439	3 007	49 942
Herford	489	3 786	57 937	445	3 348	53 953
Höxter	99	675	14 451	102	840	14 667
Lippe	460	3 195	48 345	434	2 925	49 695
Minden-Lübbecke	365	2 312	31 656	334	2 154	33 980
Paderborn	252	1 727	26 230	250	1 730	25 497
Reg.-Bez. Detmold	2 512	17 613	266 386	2 345	16 470	264 491
davon						
kreisfreie Stadt	371	2 764	37 691	341	2 466	36 757
Kreise	2 141	14 849	228 695	2 004	14 004	227 734
Kreisfreie Städte						
Bochum	196	1 474	24 002	181	1 530	28 077
Dortmund	275	2 202	33 014	257	1 937	26 962
Hagen	242	1 887	27 700	229	1 774	26 063
Hamm	88	530	12 329	71	554	9 587
Herne	86	631	7 973	77	669	7 774
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	664	4 959	62 007	618	4 457	57 539
Hochsauerlandkreis	461	3 297	45 568	442	3 251	40 292
Märkischer Kreis	1 223	9 223	129 318	1 158	8 528	112 562
Olpe	227	1 834	28 573	234	1 857	31 956
Siegen-Wittgenstein	546	3 866	55 301	492	3 709	53 881
Soest	291	2 290	36 276	270	2 211	37 891
Unna	260	1 949	25 240	232	1 680	22 934
Reg.-Bez. Arnsberg	4 559	34 142	487 301	4 261	32 157	455 518
davon						
kreisfreie Städte	887	6 724	105 018	815	6 464	98 463
Kreise	3 672	27 418	382 283	3 446	25 693	357 055
Nordrhein-Westfalen	18 100	125 645	1 791 317	16 806	116 891	1 746 985
davon						
kreisfreie Städte	6 493	44 934	644 718	5 988	41 761	655 502
Kreise	11 607	80 711	1 146 599	10 818	75 130	1 091 483

17. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 1983 – 1993 sowie baugewerblicher Umsatz 1982 – 1992*)

Jahr	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Baugewerblicher Umsatz	
		insgesamt	darunter						
			Arbeiter ¹⁾	Ange- stellte ¹⁾					
	am 30. Juni					im Juni		im Vorjahr	
	Anzahl				1 000	1 000 DM			
1983 . . .	14 169	259 019	207 112	37 784	31 716	631 530	148 317	2 755 903	25 348 828
1984 . . .	14 461	252 245	202 520	35 702	28 465	604 301	141 804	2 123 174	25 019 365
1985 . . .	14 146	235 562	188 189	33 782	25 230	540 876	137 887	1 957 236	24 560 412
1986 . . .	13 989	229 148	182 277	34 126	27 224	544 908	145 024	2 062 610	23 208 879
1987 . . .	14 094	222 768	176 942	33 501	25 281	552 814	146 183	2 006 508	23 546 640
1988 . . .	13 964	218 068	172 328	33 712	25 435	555 621	153 410	2 145 208	23 577 194
1989 . . .	15 544	230 280	181 215	36 018	28 149	606 609	166 246	2 582 788	26 321 438
1990 . . .	15 714	239 467	189 122	37 502	25 877	649 473	190 548	2 695 820	28 842 752
1991 . . .	15 682	241 746	190 567	38 537	27 031	676 104	209 127	3 101 537	32 052 614
1992 . . .	15 406	240 563	188 844	39 565	26 753	751 351	223 100	3 228 552	34 454 976
1993 . . .	15 306	239 688	186 939	40 776	27 222	768 871	242 373	3 359 150	38 582 915

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe – 1) einschl. Auszubildender

18. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 1993 nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen*)

Sypro-Nr.	Wirtschaftszweig a = Betriebe b = Beschäftigte	Betriebe und Beschäftigte				
		insgesamt	davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten			
			unter 20	20 – 49	50 – 199	200 und mehr
72	Hoch- und Tiefbau a	7 353	5 380	1 230	641	102
	b	182 677	40 195	38 254	57 098	47 130
73	Spezialbau a	2 399	2 264	85	44	6
	b	15 819	7 784	2 631	3 789	1 615
74	Stukkateurgewerbe, a	2 344	2 282	52	10	–
	Gipserei, Verputzerei b	10 728	8 368	1 518	842	–
75	Zimmerei und Dachdeckerei . a	3 210	2 975	215	20	–
	b	30 464	23 231	5 811	1 422	–
72–75	Bauhauptgewerbe a	15 306	12 901	1 582	715	108
	insgesamt b	239 688	79 578	48 214	63 151	48 745

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

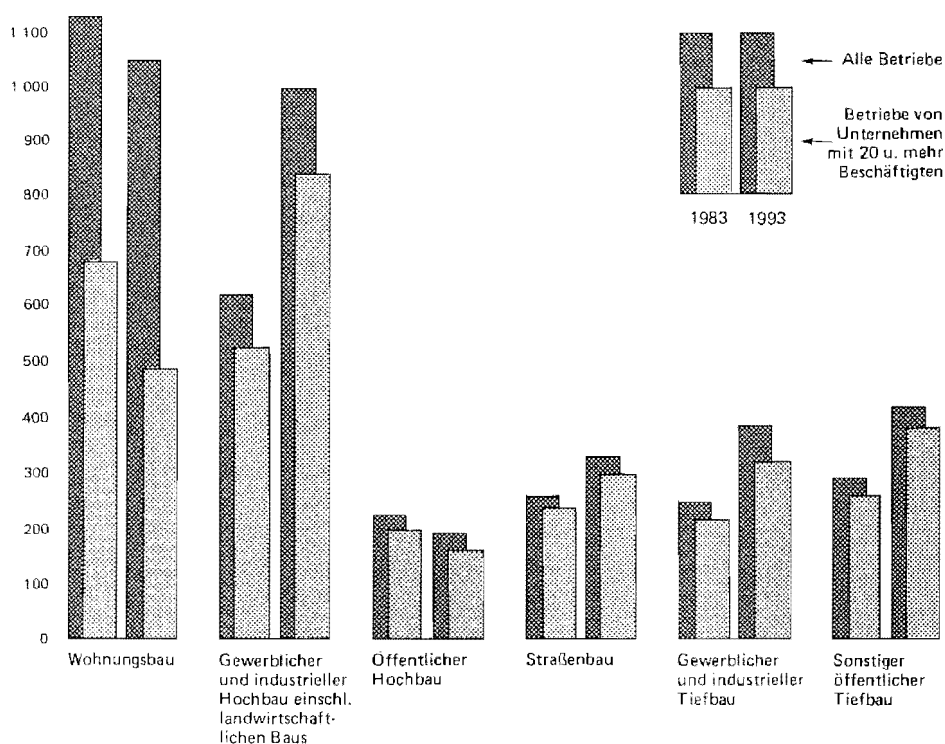
19. Ausgewählte Baugeräte des Bauhauptgewerbes am 30. Juni 1985 – 1993*)

Geräteart	Bestand am 30. 6.								
	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
Betonmischer	23 031	21 672	20 618	19 979	20 981	21 211	20 955	20 430	19 516
Turmdrehkrane	8 353	7 636	7 120	6 572	6 684	6 803	6 953	7 177	7 213
Bagger	8 292	8 384	8 342	8 360	9 666	9 793	10 189	10 423	10 526
Transporter	12 529	13 172	13 930	15 260	16 805	18 108	19 112	19 911	19 973
Lastkraftwagen	17 106	16 432	15 991	16 063	17 402	17 777	18 054	18 103	17 654
Verdichtungs- maschinen	19 199	19 133	19 304	19 564	21 411	22 057	22 383	22 791	22 622
Ladegeräte	7 621	7 820	7 554	7 595	8 287	8 453	8 694	8 768	8 727
Stahlrohr- und Stahlprofilgerüste (in Tonnen)	71 889	73 812	76 489	81 545	117 147	128 735	138 501	145 434	164 752

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 1983 und 1993
nach Art der Bauten

Mill. DM



20. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 1993 sowie baugewerblicher Umsatz 1992 nach Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte			Ge- leistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Baugewerblicher Umsatz	
		ins- gesamt	darunter						
			Arbeiter ¹⁾	Ange- stellte ²⁾					
am 30. Juni 1993					im Juni 1993			1992	
Anzahl					1 000	1 000 DM			
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	453	11 249	8 429	2 492	1 244	39 223	17 280	195 027	2 461 425
Duisburg	303	6 391	5 050	1 107	701	22 267	6 885	111 951	1 334 393
Essen	444	9 221	6 543	2 403	922	29 286	20 694	141 227	1 532 986
Krefeld	176	2 785	2 200	424	317	9 073	2 354	33 515	439 116
Mönchengladbach	245	2 845	2 252	392	350	8 830	1 847	37 415	454 644
Mülheim an der Ruhr	168	4 619	3 543	949	385	14 497	6 989	48 555	630 614
Oberhausen	197	4 301	3 537	631	499	13 738	4 159	49 829	565 862
Remscheid	89	1 427	1 080	272	154	4 623	1 734	19 502	250 814
Solingen	147	1 519	1 160	235	167	4 393	1 096	15 953	214 834
Wuppertal	293	2 845	2 154	438	333	8 394	2 066	36 497	420 996
Kreise									
Kleve	312	3 788	2 987	556	431	11 469	2 553	50 294	640 323
Mettmann	411	4 819	3 589	874	567	15 658	5 116	94 206	898 780
Neuss	364	4 419	3 458	666	517	14 100	3 404	62 329	693 803
Viersen	294	3 180	2 468	464	383	9 904	2 244	43 711	506 568
Wesel	415	6 620	5 252	1 032	774	21 956	5 831	82 428	922 407
Reg.-Bez. Düsseldorf	4 311	70 008	53 702	12 935	7 744	227 412	84 253	1 022 440	11 967 565
davon									
kreisfreie Städte. . .	2 515	47 182	35 948	9 343	5 072	154 324	65 104	689 471	8 305 684
Kreise	1 796	22 826	17 754	3 592	2 672	73 087	19 148	332 968	3 661 881
Kreisfreie Städte									
Aachen	167	2 292	1 781	395	257	6 941	2 361	40 797	384 492
Bonn	172	2 235	1 715	392	259	6 945	2 495	45 704	483 443
Köln	813	14 044	10 052	3 339	1 509	43 833	24 265	223 653	2 763 303
Leverkusen	93	1 869	1 528	263	227	6 670	1 517	36 032	375 525
Kreise									
Aachen	316	3 543	2 775	525	433	11 173	2 494	40 326	452 962
Düren	246	3 435	2 769	466	426	11 585	2 690	50 550	511 062
Ertkreis	425	5 002	3 895	794	600	16 034	4 467	57 761	764 117
Euskirchen	228	2 772	2 192	380	356	9 357	1 966	39 895	431 259
Heinsberg	277	4 235	3 391	609	506	13 328	3 118	66 345	665 368
Oberbergischer Kreis	302	3 401	2 628	524	404	10 384	2 546	49 878	514 911
Rhein.-Berg. Kreis. .	330	2 463	1 757	416	279	6 752	1 702	28 138	378 100
Rhein-Sieg-Kreis . .	599	6 161	4 672	1 011	724	18 183	4 704	82 839	939 132
Reg.-Bez. Köln	3 968	51 452	39 155	9 114	5 979	161 184	54 325	761 918	8 663 675
davon									
kreisfreie Städte. . .	1 245	20 440	15 076	4 389	2 252	64 389	30 638	346 186	4 006 763
Kreise	2 723	31 012	24 079	4 725	3 728	96 796	23 687	415 732	4 656 911
Kreisfreie Städte									
Boitrop	105	1 490	1 161	246	156	4 461	1 189	16 160	222 680
Gelsenkirchen. . . .	180	3 274	2 658	503	370	11 184	2 546	42 593	486 470
Münster	167	3 902	3 002	790	424	13 043	6 566	64 750	735 888

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe – 1) einschl. Auszubildender und angestelltenversicherungs-pflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister – 2) einschl. Auszubildender

Noch: 20. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 1993 sowie baugewerblicher Umsatz 1992 nach Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte			Ge- leistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Baugewerblicher Umsatz	
		ins- gesamt	darunter						
			Arbeiter ¹⁾	Ange- stellte ²⁾					
	am 30. Juni 1993					im Juni 1993			1992
	Anzahl				1 000	1 000 DM			
Kreise									
Borken	494	6 111	4 795	923	730	20 114	4 766	87 260	987 329
Coesfeld	218	2 899	2 251	487	335	8 927	2 565	44 815	467 973
Recklinghausen	476	10 551	8 428	1 772	1 147	33 964	9 402	132 334	1 532 680
Steinfurt	392	5 525	4 485	711	657	17 679	3 503	72 294	761 193
Warendorf	249	3 270	2 647	421	402	10 334	2 206	49 434	503 872
Reg.-Bez. Münster	2 281	37 022	29 427	5 853	4 220	119 705	32 743	509 640	5 698 085
davon									
kreisfreie Städte	452	8 666	6 821	1 539	950	28 688	10 301	123 503	1 445 038
Kreise	1 829	28 356	22 606	4 314	3 271	91 018	22 442	386 137	4 253 047
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	200	3 237	2 629	447	386	10 992	2 726	50 896	610 067
Kreise									
Gütersloh	377	4 530	3 600	633	564	14 455	3 254	70 224	755 664
Herford	273	3 114	2 512	406	385	9 533	1 858	47 203	500 522
Höxter	173	2 346	1 959	235	290	7 617	978	26 061	306 619
Lippe	357	4 437	3 590	567	560	14 832	2 882	63 250	663 500
Minden-Lübbecke	291	5 069	4 108	736	608	16 355	3 686	76 231	800 480
Paderborn	268	3 439	2 789	425	424	11 100	1 883	45 114	470 476
Reg.-Bez. Detmold	1 939	26 172	21 187	3 449	3 217	84 884	17 267	378 979	4 107 328
davon									
kreisfreie Stadt	200	3 237	2 629	447	386	10 992	2 726	50 896	610 067
Kreise	1 739	22 935	18 558	3 002	2 831	73 892	14 541	328 083	3 497 261
Kreisfreie Städte									
Bochum	228	3 736	3 016	553	465	13 336	3 321	56 101	621 555
Dortmund	383	13 190	10 411	2 529	1 285	42 603	16 341	166 479	2 117 247
Hagen	147	2 415	1 990	317	296	8 250	1 574	28 136	331 216
Hamm	130	1 926	1 572	256	243	6 315	1 260	26 474	284 447
Herne	117	6 844	4 970	1 791	522	17 328	10 935	47 753	715 348
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	252	3 107	2 429	453	361	9 907	2 092	36 577	407 771
Hochsauerlandkreis	263	4 405	3 644	569	566	15 254	2 920	50 096	621 632
Märkischer Kreis	374	4 630	3 707	604	560	14 961	2 844	53 615	652 048
Olpe	136	2 122	1 677	342	262	7 106	1 680	34 859	325 350
Siegen-Wittgenstein	223	4 536	3 559	807	528	15 098	4 551	77 743	874 557
Soest	293	3 937	3 168	549	496	12 590	2 568	60 746	581 067
Unna	261	4 186	3 325	855	478	12 937	3 699	47 594	614 025
Reg.-Bez. Arnsberg	2 807	55 034	43 468	9 425	6 061	175 685	53 786	686 173	8 146 264
davon									
kreisfreie Städte	1 005	28 111	21 959	5 446	2 811	87 832	33 431	324 943	4 069 813
Kreise	1 802	26 923	21 509	3 979	3 251	87 853	20 354	361 230	4 076 450
Nordrhein-Westfalen	15 306	239 688	186 939	40 776	27 222	768 871	242 373	3 359 150	38 582 915
davon									
kreisfreie Städte	5 417	107 636	82 433	21 164	11 471	346 225	142 200	1 534 999	18 437 365
Kreise	9 889	132 052	104 506	19 612	15 753	422 646	100 172	1 824 150	20 145 550

21. Betriebe am 30. Juni, Beschäftigte (MD), geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1983 – 1993

Jahr Monat	Betriebe am 30. 6.	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bauge- werblicher Umsatz	
		insgesamt	darunter					
			Arbeiter ¹⁾					Ange- stellte ¹⁾
				1 000	1 000 DM			

hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

1983	.....	14 169	257 403	205 172	37 557	339 293	7 133 733	1 729 373	24 461 971
1984	.....	14 461	251 343	201 601	36 214	335 681	7 269 799	1 683 038	24 920 255
1985	.....	14 146	234 019	186 835	34 001	291 069	6 486 389	1 636 052	22 305 957
1986	.....	13 989	227 477	181 191	33 832	285 882	6 338 506	1 720 827	22 826 213
1987	.....	14 094	222 091	176 159	33 710	273 584	6 229 204	1 756 910	23 044 478
1988	.....	13 964	231 180	181 916	35 907	301 388	6 962 377	1 911 418	26 556 644
1989	.....	15 544	231 217	181 957	36 270	303 732	7 241 545	1 981 516	28 565 476
1990	.....	15 714	238 692	188 190	37 649	313 433	8 080 728	2 183 512	32 377 277
1991	.....	15 682	241 850	190 565	38 729	302 002	8 632 052	2 367 023	34 555 016
1992	.....	15 406	240 849	188 848	39 840	306 889	9 153 305	2 616 176	37 950 007
1993	.....	15 306	239 110	186 444	40 790	294 057	9 183 974	2 787 593	37 199 183
1992	Januar	x	239 860	188 323	39 472	22 579	653 731	189 422	2 204 555
	Februar	x	238 213	186 714	39 537	22 571	588 998	187 310	2 396 241
	März	x	241 651	189 748	39 457	26 805	728 638	195 097	3 027 096
	April	x	240 862	189 203	39 439	27 242	703 243	196 824	2 970 151
	Mai	x	240 772	188 971	39 511	25 932	734 594	202 444	3 115 606
	Juni	15 406	240 563	188 844	39 565	26 753	751 351	223 100	3 228 552
	Juli	x	242 221	190 291	39 688	28 389	796 007	232 989	3 409 597
	August	x	243 347	191 042	40 015	23 570	748 899	214 060	3 129 116
	September . .	x	243 673	191 199	40 242	28 693	775 598	209 154	3 234 869
	Oktober	x	241 152	188 644	40 411	28 274	807 045	212 220	3 455 821
	November . . .	x	239 609	187 194	40 393	25 271	1 111 914	326 298	3 347 451
	Dezember . . .	x	238 264	185 992	40 344	20 810	753 287	227 258	4 430 952
1993	Januar	x	236 161	184 069	40 174	19 403	596 293	203 448	1 952 065
	Februar	x	234 910	182 728	40 264	20 029	583 794	202 192	2 100 720
	März	x	240 398	187 383	40 830	27 701	770 326	210 827	2 949 496
	April	x	240 093	187 204	40 829	26 488	747 302	213 752	2 999 284
	Mai	x	239 857	187 024	40 879	25 343	736 868	222 333	2 993 542
	Juni	15 306	239 688	186 939	40 776	27 222	768 871	242 373	3 359 150
	Juli	x	240 158	187 424	40 761	25 132	781 574	235 819	3 362 961
	August	x	242 605	189 741	41 035	25 871	797 072	224 445	3 246 115
	September . .	x	241 891	188 904	41 216	27 914	777 776	220 727	3 477 348
	Oktober	x	241 032	188 109	41 248	26 964	789 087	225 773	3 380 234
	November . . .	x	237 275	184 863	40 756	23 345	1 121 721	349 427	3 454 508
	Dezember . . .	x	235 256	182 938	40 709	18 645	713 290	236 477	3 923 760

1) einschl. Auszubildender

22. Betriebe und Beschäftigte (MD), geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1983 – 1993

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bauge- werblicher Umsatz
		insgesamt	darunter					
			Arbeiter ¹⁾	Ange- stellte ¹⁾				
	Anzahl					1 000	1 000 DM	

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1983	.....	2 950	183 363	151 982	28 863	242 173	5 502 393	1 523 849	18 834 980
1984	.....	2 781	176 214	146 867	27 049	233 999	5 506 548	1 455 694	18 835 468
1985	.....	2 629	162 444	135 108	25 214	202 783	4 857 695	1 390 023	16 667 121
1986	.....	2 363	154 758	128 682	24 350	196 387	4 682 147	1 422 423	16 797 199
1987	.....	2 246	149 091	123 713	23 810	182 402	4 528 159	1 439 656	16 779 624
1988	.....	2 092	144 469	119 375	23 712	185 965	4 722 235	1 493 030	17 915 105
1989	.....	2 096	144 213	119 005	23 912	188 678	4 925 341	1 546 769	19 572 420
1990	.....	2 255	153 026	126 342	25 371	196 456	5 620 584	1 754 109	22 554 936r
1991	.....	2 364	158 358	130 699	26 327	196 582	6 133 380	1 916 033	25 125 481
1992	.....	2 382	159 080	130 502	27 302	199 851	6 566 307	2 111 057	27 834 974
1993	.....	2 373	157 938	128 781	27 906	191 180	6 579 973	2 244 929	27 070 787
1992	Januar	2 389	159 124	130 841	26 988	14 887	470 148	154 000	1 635 791
	Februar	2 384	158 045	129 727	27 033	14 899	423 593	152 283	1 762 982
	März	2 379	158 449	130 191	26 979	17 382	519 528	156 711	2 214 948
	April	2 366	157 988	129 818	26 905	17 515	501 421	158 098	2 178 415
	Mai	2 366	157 941	129 662	27 016	16 695	523 775	162 612	2 293 239
	Juni	2 364	157 924	129 634	27 027	17 226	536 533	180 671	2 357 247
	Juli	2 357	158 997	130 602	27 137	18 340	567 563	187 147	2 489 364
	August	2 353	159 720	131 096	27 361	15 364	533 974	171 943	2 300 541
	September . .	2 348	159 949	131 176	27 516	18 526	553 011	168 002	2 373 754
	Oktober . . .	2 411	161 243	132 052	27 908	18 687	584 921	171 707	2 560 744
	November . .	2 399	160 204	131 033	27 896	16 665	805 881	264 008	2 463 679
	Dezember . .	2 391	159 315	130 188	27 862	13 666	545 959	183 875	3 204 272
1993	Januar	2 384	157 844	128 835	27 745	12 682	432 175	164 610	1 438 507
	Februar	2 374	156 979	127 908	27 807	13 177	423 116	163 594	1 542 603
	März	2 367	157 156	128 141	27 748	17 974	546 792	168 910	2 152 016
	April	2 363	157 025	128 024	27 747	17 085	530 449	171 254	2 185 521
	Mai	2 359	156 932	127 908	27 781	16 315	523 043	178 129	2 154 289
	Juni	2 355	157 074	128 071	27 755	17 591	549 045	196 113	2 449 181
	Juli	2 346	157 197	128 251	27 701	16 187	554 776	188 933	2 406 539
	August	2 339	158 830	129 713	27 887	16 671	565 777	179 821	2 330 429
	September . .	2 338	158 363	129 129	28 010	17 933	552 080	176 842	2 499 699
	Oktober . . .	2 405	161 491	131 770	28 469	17 775	572 163	182 672	2 488 290
	November . .	2 412	158 861	129 482	28 129	15 477	813 354	282 719	2 526 041
	Dezember . .	2 400	157 476	128 134	28 097	12 309	517 203	191 332	2 897 674

1) einschl. Auszubildender

23. Index des realen Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe*) 1980 – 1993

Jahr Monat	Index des realen Auftragseingangs im								
	Bau- haupt- gewerbe ins- gesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zu- sammen	Woh- nungs- bau	gewerb- licher und indu- strieller Hochbau ¹⁾	öffent- licher Hochbau	zu- sammen	Straßen- bau	gewerb- licher und indu- strieller Tiefbau	sonstiger öffent- licher Tiefbau
1985 = 100									
1980	131,1	145,4	187,0	106,3	180,5	114,3	118,8	88,7	133,0
1981	107,0	127,1	159,4	100,4	142,0	83,1	82,2	72,9	92,8
1982	103,2	118,4	156,1	92,8	117,5	85,2	90,8	77,9	86,8
1983	108,2	128,6	186,3	93,6	113,3	83,9	88,2	75,3	88,3
1984	102,9	109,7	139,2	89,8	108,9	94,6	99,4	86,1	98,5
1985	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1986	101,9	97,0	88,0	98,0	112,6	107,9	102,3	102,0	119,3
1987	99,4	95,4	75,3	106,7	101,5	104,3	104,4	93,8	116,1
1988	109,8	107,4	84,9	124,8	98,6	112,8	114,5	108,0	117,0
1989	125,2	125,0	97,9	141,6	128,9	125,4	129,8	112,3	136,5
1990	137,4	143,1	116,4	170,6	110,6	130,4	151,3	112,5	132,9
1991	140,0	142,3	124,2	182,1	116,0	137,3	129,0	119,2	164,5
1992	142,4	158,2	136,1	182,0	127,6	123,2	129,4	122,3	119,1
1993	138,5	151,7	155,4	160,5	114,9	122,3	107,3	113,4	144,7
1992 Januar	119,2	124,2	98,1	144,8	112,9	113,1	83,6	130,2	118,6
Februar	142,2	167,9	136,4	198,2	136,2	110,7	106,7	130,9	91,4
März	171,6	186,1	150,5	229,5	120,7	153,8	193,3	132,7	144,6
April	126,8	144,2	131,3	169,4	89,3	105,6	107,1	104,5	105,5
Mai	138,3	143,5	117,4	161,9	139,3	132,0	127,1	125,6	143,2
Juni	163,1	193,5	157,3	229,2	154,6	126,0	138,8	114,1	128,8
Juli	128,8	133,3	119,7	146,9	117,9	123,4	135,7	118,1	119,1
August	131,1	146,8	126,4	181,3	77,6	111,9	124,8	107,6	106,0
September	147,6	162,0	168,3	156,7	166,0	130,0	141,0	124,8	126,8
Oktober	145,2	148,4	153,2	154,0	120,0	141,2	168,2	122,5	139,7
November	118,5	134,9	120,2	135,3	164,9	98,4	108,1	107,4	80,2
Dezember	176,8	213,2	154,7	276,5	131,6	132,4	118,0	149,6	125,1
1993 Januar	98,0	104,0	106,8	106,5	89,8	90,6	70,8	104,1	91,8
Februar	139,2	137,2	117,8	161,4	99,6	141,7	83,8	82,7	256,2
März	146,5	148,5	180,5	148,1	81,5	144,0	107,3	137,4	182,1
April	145,9	164,9	145,7	184,6	141,3	122,6	109,2	127,7	127,9
Mai	130,2	144,7	152,5	155,4	93,2	112,4	115,2	111,3	111,3
Juni	162,4	178,6	171,4	205,3	106,5	142,6	135,7	115,3	179,0
Juli	131,6	137,2	135,3	153,2	88,9	124,8	122,6	127,8	123,4
August	125,1	139,6	145,5	133,7	146,0	107,3	101,1	109,9	109,5
September	142,5	152,7	162,6	157,1	117,0	130,1	117,9	117,2	154,8
Oktober	148,8	169,7	151,8	182,3	167,1	123,2	117,5	88,4	167,2
November	128,6	153,0	179,8	156,3	84,7	98,8	106,4	102,5	88,2
Dezember	162,6	190,0	214,7	182,2	162,6	129,2	100,2	136,1	145,5

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

24. Index der Nettoproduktion für das Bauhauptgewerbe*) 1980 – 1993

Jahr Monat	Index der Nettoproduktion im								
	Bau- haupt- gewerbe ins- gesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zu- sammen	Wohn- ungs- bau	gewerb- licher und indu- strieller Hochbau ¹⁾	öffent- licher Hochbau	zu- sammen	Straßen- bau	gewerb- licher und indu- strieller Tiefbau	sonstiger öffent- licher Tiefbau
	1985 = 100								
1980	132,0	138,6	165,0	109,4	137,1	122,7	135,8	106,4	127,5
1981	125,2	131,2	151,1	107,3	137,2	116,7	126,2	104,4	120,4
1982	117,7	124,3	141,8	104,4	124,6	108,4	117,0	102,6	107,2
1983	114,7	126,5	148,4	106,1	111,5	97,8	104,3	89,1	100,8
1984	115,7	126,0	150,5	103,9	106,1	100,7	107,5	90,9	104,3
1985	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1986	97,7	93,3	82,5	100,7	98,3	102,5	104,8	96,6	107,2
1987	94,0	87,4	67,4	101,4	95,4	101,2	103,0	94,1	107,6
1988	98,9	91,0	65,3	111,3	93,4	107,6	112,7	100,9	111,0
1989	104,3	96,7	68,6	119,3	97,5	112,7	120,0	104,9	115,6
1990	114,1	108,5	80,4	133,4	101,2	120,1	124,5	110,2	127,6
1991	119,6	117,5	89,3	144,4	103,2	122,0	123,8	113,5	129,8
1992	125,3	125,2	98,9	151,6	107,1	125,5	128,5	115,1	134,5
1993	123,9	129,3	112,3	149,6	106,0	118,0	122,3	107,7	125,8
1992 Januar	103,0	105,7	78,7	131,9	90,6	110,0	85,6	103,5	107,2
Februar	113,7	116,1	86,7	144,6	99,5	111,1	100,8	108,8	121,4
März	121,1	120,8	92,2	147,3	109,2	121,4	121,8	111,7	131,6
April	134,8	134,0	107,5	158,7	122,5	135,6	140,4	120,2	148,7
Mai	135,8	134,4	107,7	161,1	116,5	137,4	145,2	120,9	149,4
Juni	133,6	131,3	107,0	156,3	112,5	136,2	143,6	122,4	145,5
Juli	124,0	122,5	97,0	147,8	106,0	125,7	132,0	112,6	135,2
August	114,5	112,7	84,4	140,6	95,3	116,4	121,0	110,5	119,3
September	131,9	129,2	103,6	155,4	109,8	134,9	144,2	119,2	145,0
Oktober	133,3	132,8	108,7	159,2	108,2	133,9	142,6	121,0	141,3
November	131,3	132,7	107,5	159,0	112,1	129,7	138,1	116,2	138,0
Dezember	127,1	130,3	105,9	157,6	103,3	123,6	126,7	114,5	131,1
1993 Januar	100,4	108,0	85,2	132,0	88,6	92,0	80,6	98,6	93,5
Februar	104,6	109,8	86,8	135,6	84,6	99,0	90,5	100,9	103,3
März	124,4	128,5	109,1	150,5	105,8	120,0	124,5	108,2	129,3
April	135,9	139,4	122,6	160,3	113,7	132,1	143,2	114,2	143,2
Mai	137,2	140,7	125,3	160,0	116,0	133,4	143,8	115,3	145,2
Juni	134,4	139,4	123,0	159,9	113,4	128,9	147,4	110,7	134,5
Juli	118,0	122,6	105,5	143,9	103,5	111,8	120,7	100,3	117,4
August	121,6	125,5	110,1	142,8	108,5	117,4	125,9	106,2	123,1
September	131,3	136,2	121,3	154,7	113,1	126,0	133,1	111,1	136,8
Oktober	136,3	141,8	129,6	159,1	115,4	130,2	135,8	116,3	141,2
November	125,1	132,2	117,3	150,7	109,3	117,4	120,0	105,2	128,6
Dezember	117,2	126,3	111,9	145,4	99,6	107,2	102,4	104,8	113,6

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

25. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe*) 30. 6. 1993 – 30. 6. 1994 nach Art der Bauten**1 000 DM**

Art der Bauten	Auftragsbestand				
	30. 6.	30. 9.	31. 12.	31. 3.	30. 6.
	1993			1994	
Bauhauptgewerbe insgesamt	12 561 825	12 148 644	12 365 957	13 032 949	12 905 458
Hochbau zusammen	8 002 603	7 769 391	8 096 664	8 680 934	8 626 265
davon					
Wohnungsbau	2 445 666	2 493 699	2 834 741	3 181 122	3 124 878
gewerblicher und					
industrieller Hochbau ¹⁾	4 593 651	4 293 683	4 183 912	4 338 490	4 327 559
öffentlicher Hochbau	963 286	982 009	1 078 011	1 161 322	1 173 828
Tiefbau zusammen	4 559 222	4 379 253	4 269 293	4 352 015	4 279 193
davon					
Straßenbau	964 483	932 248	934 354	1 021 967	1 044 282
gewerblicher und					
industrieller Tiefbau	958 124	965 645	989 746	959 330	997 375
sonstiger öffentlicher Tiefbau	2 636 615	2 481 360	2 345 193	2 370 718	2 237 536

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

26. Unternehmen*), Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 1985 – 1992

Merkmal	Einheit	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Unternehmen insgesamt									
(31. 12.)	Anzahl	2 083	2 017	1 885	1 814	1 926	2 063	2 101	2 097
darunter mit Investitionen . . .	Anzahl	1 581	1 520	1 408	1 389	1 502	1 606	1 568	1 587
Beschäftigte insgesamt (30. 9.)	Anzahl	171 588	165 685	159 473	153 091	157 527	165 925	170 612	171 618
Jahresbauleistung im Inland. . .	Mill. DM	19 735	20 311	19 438	20 325	22 799	25 428	28 717	32 544
Bruttoanlageinvestitionen									
insgesamt	Mill. DM	698	692	678	632	780	1 072	1 154	1 292
davon									
bebaute Grundstücke									
und Bauten	Mill. DM	81	63	107	58	50	87	96	127
unbebaute Grundstücke . . .	Mill. DM	7	8	4	15	22	19	18	12
Maschinen und maschinelle									
Anlagen, Betriebs- und									
Geschäftsausstattungen. . .	Mill. DM	610	621	567	559	709	966	1 039	1 152
Investitionen je Beschäftigten . .	DM	4 070	4 174	4 252	4 129	4 954	6 460	6 762	7 526

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

**27. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltssumme
im Ausbaugewerbe*) Juni 1993 sowie ausbaugewerblicher Umsatz 1992 nach Wirtschaftszweigen**

Sypro- Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte		Ge- leistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Ausbau- gewerb- licher Umsatz
			ins- gesamt	darunter Arbeiter				
		am 30. Juni 1993			im Juni 1993		1992	
		Anzahl	1 000	1 000 DM				
76	Bauinstallation zusammen	2 145	53 876	41 739	6 143	153 458	56 971	7 658 872
7610	davon							
7640	Klempnerei, Gas- und Wasser- installation	598	11 984	9 547	1 444	33 747	9 435	1 535 446
	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesund- heitstechnischen Anlagen . . .	735	22 116	15 752	2 326	61 489	32 977	3 647 886
7670	Elektroinstallation	812	19 776	16 440	2 373	58 222	14 558	2 475 540
77	Ausbaugewerbe zusammen (ohne Bauinstallation)	1 372	30 381	25 284	3 874	99 271	20 743	4 049 363
	darunter							
7710	Ausbaugewerbe ohne ausge- prägten Schwerpunkt	4	90	63	10	267	241	16 918
7731	Glasergerbe	62	1 078	799	121	3 055	1 218	183 328
7734	Maler- und Lackierergewerbe . .	770	18 989	16 171	2 487	61 644	11 362	2 120 575
7751	Bautischlerei	260	4 855	4 026	616	15 003	3 165	714 012
7755	Parkettlegerei	20	367	276	45	1 058	300	58 756
7771	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	168	3 163	2 585	382	11 971	2 302	507 722
7774	Estrichlegerei	60	1 302	959	149	4 448	1 529	322 499
7777	sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei (ohne Estrichlegerei) .	19	369	285	47	1 411	425	104 396
76 – 77	Ausbaugewerbe insgesamt. . . .	3 517	84 257	67 023	10 017	252 728	77 714	11 708 235

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

**28. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltssumme
im Ausbaugewerbe*) Juni 1993 sowie ausbaugewerblicher Umsatz 1992 nach Betriebsgrößenklassen**

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Ausbau- gewerb- licher Umsatz
		ins- gesamt	darunter Arbeiter				
	am 30. Juni 1993			im Juni 1993		1992	
	Anzahl			1 000	1 000 DM		
Betriebe mit ... Beschäftigten							
unter 20	2 183	30 038	24 103	3 692	85 243	17 884	3 755 905
20– 49	1 115	32 097	26 256	3 915	98 504	26 999	4 377 097
50– 99	160	10 641	8 531	1 241	34 715	11 830	1 738 620
100–199	43	5 614	4 265	624	18 365	7 498	849 911
200 und mehr	16	5 867	3 868	545	15 900	13 503	986 703
Betriebe insgesamt	3 517	84 257	67 023	10 017	252 728	77 714	11 708 235

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

29. Betriebe und Beschäftigte (MD), geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltssumme und Umsatz im Ausbaugewerbe*) 1983 – 1993

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Gesamtumsatz	
		insgesamt	darunter Arbeiter				insgesamt	darunter ausbaue- werblicher Umsatz
		Anzahl					1 000	1 000 DM
1983	1 124	43 671	34 916	65 489	1 088 290	335 092	4 181 548	4 026 962
1984	1 075	43 375	34 829	65 173	1 116 991	344 896	4 383 167	4 152 959
1985	1 036	41 601	33 387	61 344	1 080 954	348 012	4 142 146	3 913 385
1986	939	38 919	31 266	56 900	1 042 261	340 505	4 153 044	3 928 868
1987	940	38 853	31 175	56 059	1 068 641	355 957	4 337 623	4 137 500
1988	922	38 802	31 125	56 065	1 116 248	374 105	4 643 844	4 441 061
1989	994	41 457	33 275	59 717	1 235 827	411 352	4 987 721	4 765 191
1990	1 224	49 128	39 354	70 174	1 539 592	511 075	6 251 654	5 980 868
1991	1 311	51 980	41 461	73 176	1 715 114	577 883	7 354 680	7 040 618
1992	1 338	53 338	42 405	74 643	1 866 216	637 440	8 249 567	7 883 451
1993	1 379	54 854	43 373	75 370	1 952 187	701 746	7 817 051	8 186 572
1992 Januar . . .	1 333	52 474	41 672	6 137	142 575	45 053	446 016	423 971
Februar . . .	1 333	52 344	41 513	5 884	131 419	46 975	495 112	472 450
März	1 328	52 222	41 462	6 205	142 849	47 834	597 917	571 651
April	1 326	52 446	41 721	6 129	144 217	50 087	599 115	573 764
Mai	1 325	52 284	41 559	5 956	145 343	51 039	612 069	587 005
Juni	1 328	52 556	41 725	6 167	160 608	52 532	670 034	642 847
Juli	1 325	53 025	42 189	6 494	166 144	54 925	711 283	675 702
August	1 324	54 145	43 199	6 074	156 398	54 202	628 013	597 934
September . .	1 322	54 091	43 190	6 461	158 808	51 115	683 132	655 064
Oktober . . .	1 359	55 024	43 848	6 654	161 580	52 138	749 036	715 637
November . .	1 378	55 155	43 763	6 406	190 613	72 823	819 539	777 718
Dezember . .	1 378	54 287	43 023	6 075	165 662	58 717	1 238 300	1 189 708
1993 Januar . . .	1 376	53 672	42 421	5 900	142 433	52 331	432 504	458 687
Februar . . .	1 376	53 487	41 992	5 705	137 720	51 952	429 964	456 888
März	1 374	53 641	42 337	6 559	153 796	52 564	589 212	620 097
April	1 374	53 984	42 650	6 240	153 379	54 323	557 758	587 315
Mai	1 373	53 925	42 610	5 957	152 144	57 378	572 190	601 946
Juni	1 371	54 199	42 814	6 328	169 740	61 190	644 792	672 403
Juli	1 368	54 414	42 999	6 259	166 607	57 746	680 168	707 819
August	1 368	55 986	44 467	6 420	169 192	58 735	647 174	673 420
September . .	1 365	55 757	44 326	6 619	166 403	56 731	771 687	800 407
Oktober . . .	1 404	56 846	45 140	6 586	164 657	58 998	677 060	711 476
November . .	1 399	56 565	44 742	6 613	205 613	76 295	783 758	821 107
Dezember . .	1 397	55 767	43 973	6 184	170 503	63 503	1 030 784	1 075 007

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

30. Investitionen der Unternehmen*) des Ausbaugewerbes 1990 – 1992

Sypro-Nr.	Wirtschaftszweig a = 1990 b = 1991 c = 1992	Unternehmen am 31. 12.		Beschäftigte am 30. 9.	Gesamt- umsatz	Bruttoanlageinvestitionen				
		ins- gesamt	darunter mit In- vesti- tionen			ins- gesamt	davon		Maschi- nen und maschi- nelle An- lagen ¹⁾	
							bebaute Grund- stücke und Bauten	un- bebaute Grund- stücke		
Anzahl					1 000 DM					
76	Bauinstallation zusammen	a	2 107	1 339	55 575	6 625 437	116 475	19 439	937	96 099
		b	2 121	1 353	57 171	7 649 037	126 084	15 996	632	109 456
	davon	c	2 107	1 333	58 612	8 657 748	136 949	19 659	1 923	115 367
7610	Klempnerei, Gas- und Wasser- installation.	a	605	377	12 614	1 336 764	20 813	1 480	131	19 202
		b	602	385	12 664	1 477 914	21 529	669	29	20 831
		c	580	369	12 513	1 610 432	26 264	3 258	921	22 085
7640	Installation von Heizungs-, Luftungs-, Klima- und gesund- heitstechnischen Anlagen	a	715	476	22 972	3 277 131	61 200	13 933	631	46 636
		b	716	472	24 073	3 840 999	63 234	12 390	448	50 396
		c	726	464	25 193	4 427 133	63 787	10 568	332	52 887
7670	Elektroinstallationen	a	787	486	19 989	2 011 543	34 462	4 026	175	30 261
		b	803	496	20 434	2 330 124	41 321	2 937	155	38 229
		c	801	500	20 906	2 620 183	46 898	5 833	670	40 395
77	Ausbaugewerbe zusammen (ohne Bauinstallation)	a	1 406	871	33 037	3 601 407	83 922	9 409	500	74 013
		b	1 395	878	33 270	3 957 540	107 151	17 572	1 033	88 546
	darunter	c	1 348	863	32 908	4 334 346	99 751	8 902	1 388	89 461
7710	Ausbaugewerbe ohne ausge- prägten Schwerpunkt	a	4	2	74	10 521	23	—	—	23
		b	4	3	72	11 763	255	—	—	255
		c	3	3	46	12 695	162	—	—	162
7731	Glasergewerbe	a	62	34	1 058	156 225	5 002	2 266	—	2 736
		b	60	41	1 062	190 069	7 238	2 933	476	3 829
		c	61	40	1 115	203 360	3 019	130	—	2 889
7734	Maler- und Lackierergewerbe	a	831	522	22 230	2 057 653	54 851	4 397	218	50 236
		b	812	514	22 108	2 209 514	62 171	8 269	533	53 369
		c	771	493	21 514	2 342 640	60 094	5 074	1 388	53 632
7751	Bautischlerei	a	247	152	4 599	571 918	11 936	1 968	42	9 926
		b	254	157	4 767	645 990	18 117	2 223	19	15 875
		c	253	162	4 956	744 847	19 664	2 006	—	17 658
7755	Parkettlegerei	a	21	16	379	59 794	1 266	75	—	1 191
		b	21	14	392	64 311	1 285	50	—	1 235
		c	24	13	453	86 286	954	39	—	915
7771	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	a	164	93	3 096	426 369	4 793	160	60	4 573
		b	168	96	3 229	482 753	7 603	1 258	—	6 345
		c	160	99	3 147	539 314	8 290	859	—	7 431
7774	Estrichlegerei	a	56	37	1 226	247 878	4 250	160	—	4 090
		b	55	40	1 255	273 642	6 034	387	5	5 642
		c	55	37	1 284	314 400	5 138	540	—	4 598
7777	sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei (ohne Estrichlegerei)	a	16	13	280	59 080	1 275	—	180	1 095
		b	17	11	303	67 369	3 772	2 200	—	1 572
		c	17	13	302	74 909	1 924	—	—	1 924
76 – 77	Ausbaugewerbe insgesamt	a	3 513	2 210	88 612	10 226 845	200 397	28 848	1 437	170 112
		b	3 516	2 231	90 441	11 606 577	233 235	33 568	1 665	198 002
		c	3 455	2 196	91 520	12 992 096	236 700	28 561	3 311	204 828

*) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – 1) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen

31. Öffentliche Elektrizitäts

Mill.

Merkmal	1979	1980	1981	1982	1983
Elektrizitätserzeugung der öffentlichen Kraftwerke aus					
Wasserkraft	451	502	598	529	506
Wärme	134 025	137 353	135 310	131 390	137 404
Insgesamt	134 476	137 856	135 908	131 919	137 910
Eigenverbrauch der öffentlichen Kraftwerke . .	8 385	8 482	8 447	8 416	8 820
Abgabe der öffentlichen Kraftwerke an das öffentliche Netz	126 091	129 374	127 461	123 503	129 090
Industrieeinspeisung	18 173	16 934	17 113	16 742	16 304
Auslandsaustausch					
Einfuhr	+ 283	+ 374	+ 390	+ 245	+ 428
Ausfuhr	- 5 763	- 5 097	- 4 886	- 6 211	- 5 642
Saldo	- 5 480	- 4 722	- 4 497	- 5 966	- 5 214
Länderaustausch					
Bezug	+14 785	+20 074	+21 391	+35 018	+37 617
Lieferung	-40 465	-49 077	-49 513	-57 707	-61 363
Saldo	-25 680	-29 003	-28 122	-22 688	-23 745
Pumpstromverbrauch	107	166	206	220	190
Stromverbrauch einschl. Netzverlusten	112 997	112 417	111 749	111 371	116 245
Netzverluste und Nichterfaßtes	5 215	4 788	3 970	5 180	7 438
Nettostromabgabe aus dem öffentlichen Netz.	107 782	107 628	107 779	106 191	108 807
davon an					
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	61 429	60 415	59 372	57 991	59 495
Verkehr	899	937	893	877	941
öffentliche Einrichtungen	6 417	6 621	7 062	7 046	7 212
Landwirtschaft	1 390	1 379	1 460	1 396	1 421
Haushalte	28 290	28 729	28 912	28 604	29 161
Handel und Gewerbe	9 357	9 547	10 080	10 277	10 577

1) mit regenerativen Energiearten

versorgung 1979 – 1993

kWh

1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
578	513	489	589	523	536	545	499	544 ¹⁾	506 ¹⁾
141 330	133 776	132 775	133 190	130 153	134 363	132 738	141 819	141 127	137 686
141 908	134 289	133 264	133 779	130 676	134 900	133 283	142 318	141 671	138 192
9 066	8 825	8 930	9 041	9 870	10 286	10 417	11 088	11 085	10 993
132 842	125 464	124 334	124 738	120 806	124 614	122 866	131 230	130 585	127 200
15 537	15 172	13 685	14 853	14 634	16 442r	19 472	17 865	17 220	17 388
+ 358	+ 379	+ 338	+ 71	+ 118	+ 378	+ 525	+ 316	+ 110	+ 64
– 3 761	– 3 285	– 2 481	– 5 645r	– 6 610	– 4 109	– 8 225	– 8 225	– 9 661	–10 198
– 3 403	– 2 906	– 2 143	– 5 574r	– 6 492	– 3 731	– 7 700	– 7 909	– 9 551	–10 134
+44 408	+66 352	+62 026	+44 685r	+46 585r	+55 339r	+55 522	+58 032	+63 372	+55 875
–69 409	–82 151	–78 169	–59 902r	–53 942r	–66 389r	–63 855	–69 494	–75 382	–64 223
–25 002	–15 798	–16 143	–15 217r	– 7 357r	–11 050r	– 8 333	–11 462	–12 010	– 8 348
197	184	175	162	164	287	319	314	241	151
119 778	121 748	119 558	118 637r	121 428r	125 988r	125 985	128 267	126 003	125 954
7 012	5 636	4 343	2 505r	3 869r	6 499r	5 255	5 398	5 320	6 682
112 766	116 112	115 215	116 132	117 558	119 489	120 730	122 869	120 683	119 272
61 703	63 484	62 095	61 686	63 764	65 410	65 660	65 263	63 005	60 656
979	1 037	1 027	975	1 012	1 017	1 019	1 116	1 082	1 103
7 545	7 829	8 083	8 275	8 486	8 731	8 930	9 162	9 117	9 190
1 413	1 474	1 477	1 520	1 396	1 353	1 359	1 399	1 422	1 431
30 136	30 910	30 794	31 524	30 407	30 179	30 621	32 559	32 018	32 773
10 990	11 378	11 739	12 152	12 493	12 799	13 134	13 371	14 039	14 119

32. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1976 – 1993 nach Energiequellen

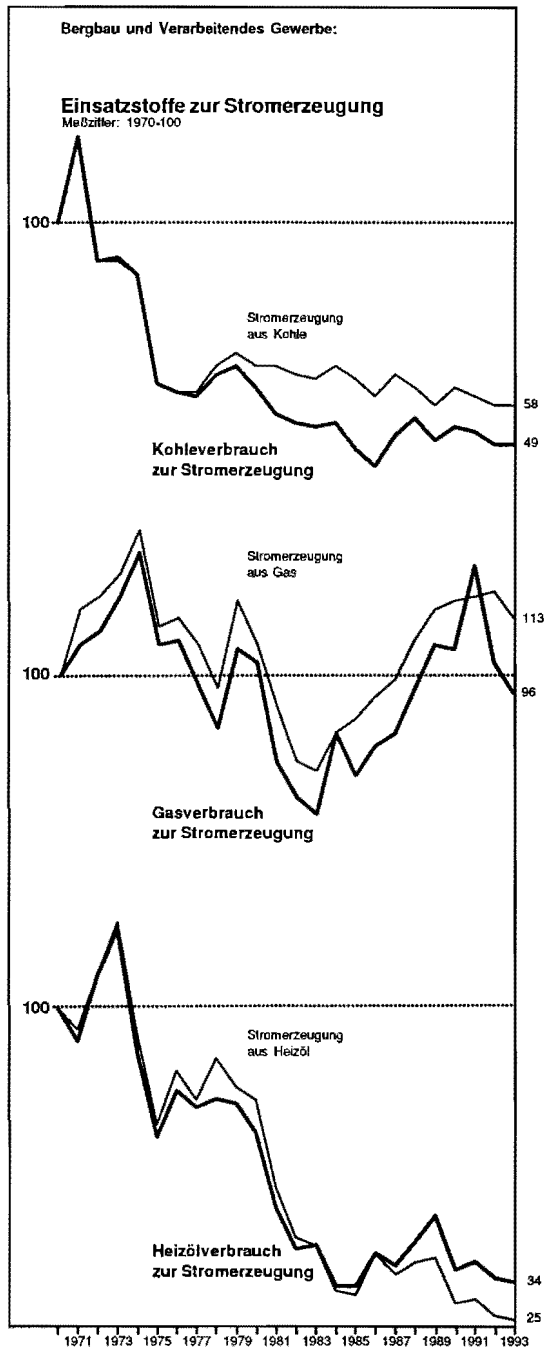
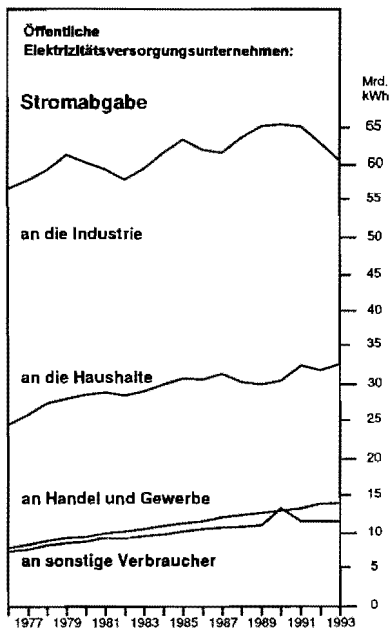
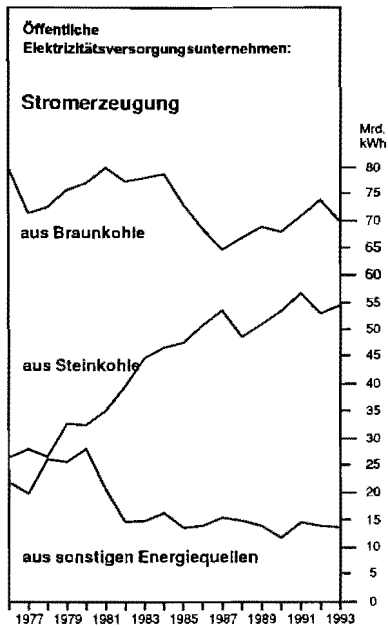
Jahr	Verbrauch an				Stromerzeugung aus				
	Kohle	Heizöl	Gas ¹⁾	Dieselmotorkraftstoff	Kohle	Heizöl	Gas	Dieselmotorkraftstoff ²⁾	Wasserkraft
	1 000 t SKE	1 000 t	Mill. m ³	t	Mill. kWh				
1976	7 682	691	2 591	858	22 424	3 797	9 083	1 040	21
1977	7 546	653	2 363	773	22 579	3 456	8 589	897	27
1978	8 152	678	2 108	889	24 825	3 895	7 770	978	30
1979	8 347	669	2 542	1 159	25 824	3 623	9 420	1 068	33
1980	7 794	609	2 475	656	24 482	3 452	8 606	945	29
1981	7 066	449	1 928	497	24 699	2 527	7 478	795	33
1982	6 767	361	1 720	298	23 963	2 015	6 455	519	21
1983	6 651	373	1 641	314	23 726	1 911	6 313	588	21
1984	6 827	289	2 083	16	24 739	1 424	6 990	600	25
1985	5 982	284	1 861	30	23 429	1 364	7 206	494	23
1986	5 548	356	2 013	43	21 911	1 836	7 662	487	20
1987	6 339	324	2 086	37	23 779	1 597	7 977	547	24
1988	6 876	380	2 333	69	22 880	1 733	8 729	809	23
1989	6 311	429	2 579	834	21 480	1 777	9 220	922	26
1990	6 668	322	2 539	225	22 708	1 290	9 408	955	24
1991	6 465	388	2 997	360	22 173	1 314	9 518	1 039	22
1992	6 181	299	2 481	183	21 366	1 167	9 598	919	30
1993	6 175	297	2 313	206	21 075	1 115	9 103	898	28

1) 1 m³ = 9,769 kWh = 35,169 MJ – 2) einschl. Erzeugung aus Holzabfällen, Abhitzerverwertung und Dampfbezug – – – Quelle: Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe; Betriebe mit über 1 000 VA Nennleistung der Stromerzeuger

33. Elektrizitätserzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1976 – 1993*)

Jahr	Elektrizitätserzeugung	Engpaßleistung ¹⁾	Verfügbare Leistung ²⁾	Höchstleistung ³⁾
		Leistung am Jahresende		
	Mill. kWh	1 000 kW		
1976	36 364	8 619	7 813	7 506
1977	35 547	8 562	7 992	7 168
1978	37 498	8 191	7 604	7 028
1979	39 968	8 010	7 582	7 197
1980	37 514	7 826	7 375	7 062
1981	35 533	7 836	7 229	6 653
1982	32 973	7 179	6 645	6 167
1983	32 559	7 215	6 691	6 001
1984	33 777	7 186	6 669	5 982
1985	32 516	7 010	6 445	5 927
1986	31 916	6 975	6 608	5 734
1987	33 924	6 762	6 488	5 690
1988	34 173	6 762	6 425	5 892
1989	33 425	7 213	6 833	4 843
1990	34 385	6 835	6 331	4 841
1991	34 066	6 896	6 433	5 675
1992	33 079	6 544	6 186	5 376
1993	32 219	6 245	5 970	5 394

*) Daten der Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe (mit über 1 000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger) im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe – 1) Engpaßleistung ist die durch den schwächsten Anlagenteil begrenzte maximale Dauerleistung einschl. der in Reparatur oder Überholung befindlichen und in Reserve stehenden Anlagenteile. – 2) Verfügbare Leistung ist die mit Rücksicht auf alle technischen und betrieblichen Verhältnisse (in Reparatur oder Überholung befindlichen Anlagenteile, schlechte Brennstoffqualität, Kesselverschmutzung usw.) tatsächlich erreichbare Dauerleistung. – 3) Höchstleistung ist die während der Dauer einer Stunde an einem beliebigen Tage des Kalenderjahres aufgetretene Höchstbelastung der Stromerzeugungsanlage.



34. Gasabsatz der Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1983 – 19931 000 kWh¹⁾

Jahr	Gasabsatz		
	insgesamt	davon an	
		Gasverteiler	Endverbraucher Inland
hergestelltes Gas			
1983	42 064 240	19 703 253	22 360 987
1984	40 474 747	18 395 777	22 078 970
1985	49 460 202	18 119 431	31 340 771
1986	48 390 765	17 618 316	30 772 449
1987	42 599 550	14 689 741	27 909 809
1988	38 792 636	12 571 830	26 220 806
1989	37 249 558	11 675 859	25 573 699
1990	35 169 927	10 780 387	24 389 540
1991	31 733 771	9 649 197	22 084 574
1992	27 488 487	7 007 585	20 480 902
1993	22 010 105	5 136 186	16 874 519
Naturgas			
1983	583 028 280	377 296 618	205 731 662
1984	678 702 438	485 085 713	213 616 725
1985	699 727 437	486 554 294	213 173 143
1986	705 519 071	493 104 394	212 414 677
1987	772 727 969	544 024 159	228 703 810
1988	749 387 324	528 682 462	220 704 862
1989	793 173 494	556 567 306	236 606 188
1990	778 450 089	533 467 360	244 982 729
1991	843 549 821	585 414 004	258 135 817
1992	845 893 411	595 289 615	260 603 796
1993	866 781 189	609 360 444	257 420 745
Insgesamt			
1983	625 092 520	396 999 871	228 092 649
1984	719 177 185	483 481 490	235 695 695
1985	749 187 639	504 673 725	244 513 914
1986	753 909 836	510 722 710	243 187 126
1987	815 327 519	558 713 900	256 613 619
1988	788 179 960	541 254 292	246 925 668
1989	830 423 052	568 243 165	262 179 887
1990	813 620 016	544 247 747	269 372 269
1991	875 283 592	595 063 201	280 220 391
1992	873 381 898	602 297 200	271 084 698
1993	888 791 294	614 496 630	274 295 264

1) errechnet nach dem Heizwert von 9,769 kWh/V_m³ — — — Quelle: Jahreserhebung bei Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen

35. Abgabe von Flüssiggas 1988 – 1993 nach Verbrauchergруппen

t

Jahr	Abgabe			
	insgesamt	an Letztverbraucher		an Wiederverkäufer
		Haushalte	sonstige Abnehmer	
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz in Nordrhein-Westfalen				
1988	856 893	197 758	272 552	386 582
1989	849 895	184 835	270 582	394 478
1990	879 397	194 361	275 166	409 870
1991	1 173 873	271 324	318 295	584 254
1992	1 203 802	309 319	382 068	512 415
1993	1 281 861	337 949	382 723	561 189
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet an Abnehmer mit Sitz in Nordrhein-Westfalen				
1988	488 195	109 854	164 203	214 139
1989	442 754	101 034	151 035	190 685
1990	443 029	107 283	155 451	180 295
1991	534 079	131 388	174 307	228 384
1992	546 010	136 091	177 335	232 584
1993	577 256	138 649	146 915	291 692

Quelle: Erhebung über die Abgabe von Flüssiggas

36. Klärgaswirtschaft 1977 – 1993 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe

Jahr	Gasgewinnung		Gasverwendung				Gasabgabe	
	insgesamt	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾	Eigenverbrauch (für Kläranlage und Betrieb)	davon		Fackel- und sonstige Verluste	Abgabe insgesamt	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾
				zur Beheizung der Faulräume und der sonstigen Betriebsanlagen	zum Verbrauch im eigenen Betrieb: zur Stromerzeugung und für sonstige Antriebszwecke			
	1 000 m ³ ₂₎	%		1 000 m ³ ₂₎				%
1977 ³⁾	87 994	30,6	56 499	41 849	14 650	29 931	1 564	29,9
1978 ³⁾	92 760	30,1	58 905	44 573	14 332	32 242	1 613	32,7
1979 ³⁾	95 067	29,8	61 644	48 521	13 123	31 780	1 643	36,4
1980 ³⁾	95 725	27,5	60 756	47 848	12 908	33 258	1 710	51,2
1981 ³⁾	97 651	27,1	63 152	49 941	13 212	32 205	2 294	49,6
1982 ³⁾	104 136	28,0	69 508	53 430	16 078	32 130	2 498	53,0
1983 ³⁾	110 372	28,0	74 720	55 536	19 184	31 859	3 793	56,5
1984 ³⁾	115 739	27,7	78 456	56 067	22 389	33 222	4 062	54,8
1985 ³⁾	120 074	28,3	84 353	60 645	23 708	32 461	3 260	45,3
1986 ³⁾	120 681	28,1	85 865	58 995	26 870	31 432	3 384	38,4
1987 ³⁾	124 139	28,2	88 278	57 552	30 726	31 892	3 969	43,0
1988 ³⁾	129 344	28,8	91 480	57 071	34 409	33 987	3 877	40,0
1989 ³⁾	129 015	27,9	92 679	56 632	36 047	32 839	3 497	45,2
1990 ³⁾	135 213	24,5	101 644	63 155	38 489	30 547	3 022	30,1
1991 ³⁾	141 334	27,3	109 074	60 473	48 600	29 261	3 000	29,2
1992 ³⁾	138 778	26,1	99 719	52 808	46 911	32 157	6 903	53,8
1993	129 408	24,4	97 905	52 146	45 759	25 784	5 719	50,4

1) 1990: Gebietsstand 3. 10. 1990 – 2) Rohgas in Betriebskubikmetern – 3) teilweise geschätzt – – Quelle: Erhebung über Gewinnung, Verwendung und Abgabe von Klärgas

37. Fernwärme 1979 – 1992

Jahr	Bevölkerungsanteil Nordrhein-Westfalens an der Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	Anschlußwert			Netzeinspeisung			Streckenlänge		
		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾
	%	MJ/S	%		TJ	%		km	%	
1979	27,7	7 695	+1,2	28,9	55 578	+ 1,7	29,4	1 981	+2,7	32,9
1980	27,7	8 227	+6,9	29,6	54 683	- 1,6	29,0	2 145	+8,3	33,5
1981	27,6	8 626	+4,8	29,6	55 167	+ 0,9	29,9	2 284	+6,5	33,6
1982	27,6	9 066	+5,1	28,7	49 209	-10,8	27,3	2 500	+9,4	34,2
1983	27,5	9 577	+5,6	29,3	58 895	+19,7	30,7	2 580	+3,2	33,9
1984	27,4	9 764	+1,9	28,9	61 304	+ 4,1	30,2	2 746	+6,4	34,5
1985	27,3	9 754	-0,7	28,3	61 689	+ 0,6	28,9	2 924	+6,5	34,7
1986	27,3	9 663	-0,9	29,0	67 802	+ 9,9	30,9	3 028	+3,5	34,5
1987	27,2	9 980	+3,3	29,0	71 164	+ 5,0	30,5	3 191	+5,4	34,4
1988	27,3	9 954	-0,3	28,4	64 204	- 9,8	29,6	3 337	+4,6	34,6
1989	27,3	10 202	+2,5	29,2	63 658	- 0,9	31,0	3 433	+2,9	35,2
1990 ²⁾	21,6	10 345	+1,4	18,4	64 499	+ 1,3	17,2	3 473	+1,2	27,0
1991 ²⁾	21,8	10 582	+2,3	19,1	71 428	+10,7	17,8	3 613	+4,0	26,9
1992 ²⁾	21,8	10 517	-0,6	19,0	66 782	- 6,5	17,4	3 867	+7,0	27,4

1) 1990: Gebietsstand 3. 10. 1990 – 2) Die erheblichen Abweichungen in den Spalten „Anteil NRW am Bundesgebiet“ gegenüber den Vorjahren sind mit der Berücksichtigung der neuen Bundesländer ab 1990 zu begründen – – Quelle: Statistisches Jahrbuch der Bundesrepublik Deutschland; Hauptberichte der Fernwärmeversorgung der AGFW bei der VDEW

38. Das Handwerk 1991 – 1993*)
– Meßzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung
über Beschäftigte und Umsatz (Jahresdurchschnittswerte) –
Basis 1976 = 100

Gewerbebezug Gewerbegruppe	Beschäftigte			Umsatz ¹⁾		
	1991	1992	1993	1991	1992	1993
Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer, Straßenbauer, Brunnenbauer	77,9	78,3	77,6	177,0	197,7	192,3
Feuerungs-, Schornstein- und Backofen- bauer, Wärme-, Kälte- und Schall- schutzisolierer.	115,7	111,3	110,4	208,6	243,1	234,7
Zimmerer und Dachdecker.	100,2	102,9	102,8	177,0	209,5	201,7
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger.	78,4	81,3	82,9	146,0	160,9	173,6
Betonstein- und Terrazzohersteller	72,2	70,1	69,1	227,4	234,0	244,1
Steinmetzen und Steinbildhauer	78,2	76,0	76,4	143,5	154,1	173,8
Stukkateure.	76,2	76,0	79,5	170,4	200,7	186,6
Maler und Lackierer	85,5	85,4	83,3	170,7	187,8	182,5
Metallbauer.	91,7	92,2	89,5	201,4	210,4	202,4
Maschinenbaumechaniker.	141,7	137,9	132,8	318,0	304,1	287,2
Zweiradmechaniker, Kälteanlagenbauer	74,3	78,7	80,2	141,2	164,7	156,4
Kraftfahrzeugmechaniker	105,8	108,8	108,3	325,3	330,9	290,8
Landmaschinenmechaniker	90,7	91,5	87,0	169,3	171,8	162,1
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	81,1	81,5	78,4	153,4	158,4	154,0
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	134,7	141,0	146,8	262,0	296,5	288,7
Elektroinstallateure	90,5	93,5	94,0	192,2	216,5	201,1
Radio- und Fernsehtechniker	96,4	93,6	90,8	165,0	161,8	154,5
Uhrmacher	98,1	94,1	92,6	208,6	263,1	263,2
Tischler	86,7	88,7	89,8	185,4	200,3	206,7
Herrenschneider, Damenschneider	34,9	31,2	27,0	78,6	69,8	68,5
Schuhmacher.	49,8	45,4	38,8	84,1	75,7	68,2
Raumausstatter	77,4	74,9	74,3	134,3	134,2	132,2
Bäcker.	123,6	124,2	125,8	163,3	166,7	175,9
Konditoren	100,9	98,3	95,5	175,3	190,0	190,7
Flischer	85,1	84,4	81,8	120,1	129,9	121,4
Augenoptiker.	111,6	111,2	118,1	171,3	179,5	177,8
Zahntechniker	131,6	151,5	167,2	208,0	283,2	249,5
Friseure	80,6	80,9	77,6	143,2	151,9	156,1
Textilreiniger.	77,3	76,7	69,4	122,7	123,0	119,5
Gebäudereiniger.	165,2	170,4	166,7	253,6	281,3	282,1
Glaser.	99,3	97,2	95,7	160,1	174,2	170,2
Fotografen	72,0	71,4	72,0	118,7	130,0	114,0
Buchdrucker, Schriftsetzer, Drucker.	113,1	117,8	116,5	305,5	307,0	313,5
Bau- und Ausbaugewerbe	82,4	82,9	82,2	174,3	196,0	191,4
Elektro- und Metallgewerbe	98,7	100,5	99,6	239,8	251,4	232,2
Holzgewerbe	86,6	88,6	89,7	158,3	200,3	206,7
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	57,1	53,6	50,2	111,7	108,1	104,7
Nahrungsmittelgewerbe.	105,0	104,8	104,2	137,0	144,9	142,7
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	129,3	133,4	131,4	186,0	210,9	205,9
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe.	99,0	100,2	99,2	211,8	220,2	218,1
Handwerk insgesamt	98,0	99,4	98,5	190,9	205,4	197,2

*) ohne handwerkliche Nebenbetriebe – 1) ohne Umsatzsteuer

Baugenehmigung

Baumaßnahmen, durch die Wohn- oder Nutzraum zu- oder abgeht bzw. bauliche Veränderungen vorgenommen werden, sind genehmigungs- bzw. anzeigepflichtig. Einzelheiten regelt die Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Baufertigstellung

Ein Bauvorhaben gilt als fertiggestellt, wenn die Arbeiten am Bauvorhaben weitgehend abgeschlossen sind und das Gebäude bzw. die Wohnungen bezogen werden. Entscheidend für die Fertigstellung ist die Ingebrauchnahme und nicht die Schlußabnahme des Bauobjekts durch die Bauaufsichtsbehörde.

Gebäude- und Wohnungsbestand

Die Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes erfolgt mit den Ergebnissen der Bautätigkeitsstatistiken (Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik) auf Basis der Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987.

Gebäude

Als Gebäude gelten selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Nicht als Gebäude zählen Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbständige Konstruktionen. Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder bei zusammenhängender Bebauung – z. B. Doppel- und Reihenhäuser – jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Hierzu zählen z. B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Lagergebäude, Hotels und dgl.

Wohnung

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, welche die Führung eines Haushaltes ermöglichen. Zu einer Wohnung gehören eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit, ein eigener abschließbarer Zugang sowie Wasserversorgung, Ausguß und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Wohnfläche

Die Wohnfläche von Wohnungen ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Nicht gezählt werden die Flächen der Zubehörräume (z. B. Keller, Waschküche, Dachböden usw.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung) sowie der Geschäftsräume.

Nutzfläche

Als Nutzfläche gilt derjenige Teil der Grundrißfläche, welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen (DIN 276, Teil 2, Abs. 3). Grundstücks- und Erschließungskosten zählen nicht hierzu.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Hierzu zählen bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Im Rahmen der Bautätigkeitsstatistik werden nur die genehmigungspflichtigen Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfaßt.

Rauminhalt

Maßgebend für die Errechnung des Brutto-Rauminhaltes (DIN 277) von Bauwerken sind deren äußere Begrenzungsflächen.

1. Baugenehmigungen 1988 – 1993

Merkmal	Einheit	1988	1989	1990	1991	1992	1993
Hochbau insgesamt							
Wohnungen	Anzahl	40 841	59 448	75 205	78 909	87 278	101 135
Wohnräume	Anzahl	202 989	280 744	338 197	339 875	370 179	426 537
Rauminhalt	Mill. m ³	54,4	68,1	76,3	73,9	76,6	80,1
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. DM	15 981,1	18 326,0	21 856,6	22 221,7	25 726,0	28 911,2
Wohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	26 742	33 020	33 908	30 924	33 266	37 768
davon							
Gebäude mit ... Wohnung(en)							
1	Anzahl	22 672	26 902	25 196	22 077	23 317	25 681
2	Anzahl	2 719	3 279	4 244	3 951	4 558	5 132
3 und mehr	Anzahl	1 309	2 746	4 313	4 724	5 267	6 802
Wohnheime	Anzahl	42	93	155	172	124	153
Wohnungen	Anzahl	37 347	54 719	66 578	69 663	76 981	91 219
Wohnräume	Anzahl	184 578	257 732	300 971	300 133	327 582	384 537
Wohnfläche	1 000 m ²	3 975,9	5 497,4	6 349,9	6 348,0	6 945,1	8 155,5
je Wohnung	m ²	106,5	100,5	95,4	91,1	90,2	89,4
Rauminhalt	Mill. m ³	24,0	32,6	36,9	36,6	40,0	46,4
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. DM	7 536,9	10 405,8	12 445,1	12 704,9	14 726,1	17 814,7
je Wohnung	DM	201 808	190 168	186 926	182 376	191 295	195 296
je m ² Wohnfläche	DM	1 896	1 893	1 960	2 001	2 120	2 184
je m ³ Rauminhalt	DM	314	319	337	347	370	384
Wohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	39 734	57 865	73 134	76 941	84 955	98 950
Wohnräume	Anzahl	198 990	274 925	330 392	332 459	362 318	419 038
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. DM	8 195,8	11 139,9	13 442,0	13 847,3	16 213,1	19 317,6
Nichtwohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Gebäude insgesamt	Anzahl	4 699	5 280	5 330	5 320	4 805	4 338
darunter							
gewerbliche Betriebsgebäude	Anzahl	2 873	3 284	3 128	3 150	2 743	2 384
Wohnungen	Anzahl	1 082	1 491	1 803	1 734	1 979	1 825
Rauminhalt	Mill. m ³	30,4	35,5	39,4	37,3	36,6	33,7
Nutzfläche	1 000 m ²	4 907,4	5 643,4	6 257,4	5 871,8	5 800,5	5 530,2
veranschlagte Kosten							
der Bauwerke	Mill. DM	6 720,4	6 299,2	7 435,1	7 117,6	8 122,1	8 433,0
je m ³ Rauminhalt	DM	221	177	189	191	222	250
je m ² Nutzfläche	DM	1 369	1 116	1 188	1 112	1 400	1 525
Nichtwohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	1 107	1 583	2 071	1 968	2 323	2 185
Nutzfläche	1 000 m ²	5 670,4	6 503,4	7 043,8	6 864,4	6 839,2	6 298,4
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. DM	7 785,3	7 186,2	8 414,6	8 374,4	9 512,9	9 593,6

2. Genehmigte Wohngebäude 1993 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 m²	1 000 DM
Wohngebäude mit einer Wohnung . . .	25 681	20 234	634,3	25 681	3 315,0	7 777 610
davon						
öffentliche Bauherren	34	26	0,7	34	4,7	9 903
Unternehmen.	7 655	5 154	155,9	7 655	896,1	1 939 592
davon						
Wohnungsunternehmen	6 729	4 372	126,6	6 729	774,6	1 646 567
Immobilienfonds	117	77	3,2	117	14,4	29 641
sonstige Unternehmen	809	705	26,1	809	107,2	263 384
private Haushalte	17 980	15 041	477,2	17 980	2 412,4	5 822 553
Organisationen ohne Erwerbszweck. .	12	12	0,5	12	1,8	5 562
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	5 132	5 885	165,6	10 264	1 003,3	2 267 321
davon						
öffentliche Bauherren	7	8	0,2	14	1,4	2 881
Unternehmen.	577	648	16,3	1 154	114,1	249 090
davon						
Wohnungsunternehmen	407	425	8,9	814	78,8	163 930
Immobilienfonds	10	13	0,5	20	2,4	5 422
sonstige Unternehmen	160	210	6,9	320	33,0	79 738
private Haushalte	4 543	5 220	148,7	9 086	886,4	2 011 323
Organisationen ohne Erwerbszweck. .	5	9	0,4	10	1,3	4 027
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ¹⁾	6 955	20 269	546,2	55 274	3 837,2	7 769 778
davon						
öffentliche Bauherren	129	345	9,0	926	59,7	133 970
Unternehmen.	3 242	11 156	297,9	31 105	2 116,5	4 264 884
davon						
Wohnungsunternehmen	2 846	9 726	246,1	27 071	1 866,0	3 709 644
Immobilienfonds	94	390	15,4	1 477	77,6	150 227
sonstige Unternehmen	302	1 038	36,5	2 557	173,1	405 013
private Haushalte	3 519	8 440	223,9	22 403	1 613,0	3 232 997
Organisationen ohne Erwerbszweck. .	65	329	15,2	840	48,0	137 927
Wohngebäude insgesamt	37 768	46 388	1 346,2	91 219	8 155,5	17 814 709
davon						
öffentliche Bauherren	170	379	10,0	974	65,8	146 754
Unternehmen.	11 474	16 958	470,2	39 914	3 126,8	6 453 566
davon						
Wohnungsunternehmen	9 982	14 525	381,5	34 614	2 719,3	5 520 141
Immobilienfonds	221	480	19,2	1 614	94,3	185 290
sonstige Unternehmen	1 271	1 953	69,5	3 686	313,3	748 135
private Haushalte	26 042	28 702	849,9	49 469	4 911,8	11 066 873
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	82	350	16,1	862	51,1	147 516

1) einschl. Wohnheimen

3. Genehmigte Nichtwohngebäude 1993 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Nichtwohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	1 000 DM
Anstaltsgebäude	63	915	188,0	86	3,1	518 996
Unternehmen	16	187	37,2	2	0,1	96 927
öffentliche Bauherren	12	204	39,4	–	–	140 682
private Haushalte	3	29	8,1	–	–	13 367
Organisationen ohne Erwerbszweck. .	32	496	103,2	84	2,9	268 020
Büro- und Verwaltungsgebäude	576	6 152	1 205,7	467	32,2	2 615 262
Unternehmen	480	5 427	1 049,6	405	26,8	2 241 028
öffentliche Bauherren	19	269	54,1	1	0,1	153 162
private Haushalte	69	402	90,4	61	5,4	198 969
Organisationen ohne Erwerbszweck. .	8	55	11,5	–	–	22 103
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .	838	2 166	377,5	16	1,9	208 633
Unternehmen	824	2 137	372,1	14	1,7	204 959
öffentliche Bauherren	2	5	0,7	–	–	427
private Haushalte	10	15	2,6	2	0,2	2 147
Organisationen ohne Erwerbszweck. .	2	9	2,1	–	–	1 100
Gewerbliche Betriebsgebäude	2 384	21 697	3 301,8	1 126	83,7	4 111 600
Unternehmen	2 069	20 095	3 044,3	875	66,3	3 698 370
öffentliche Bauherren	50	388	61,4	2	0,2	153 593
private Haushalte	242	1 126	180,1	249	17,2	243 347
Organisationen ohne Erwerbszweck. .	23	89	15,9	–	–	16 290
Sonstige Nichtwohngebäude	477	2 783	457,2	130	10,4	978 459
Unternehmen	101	976	137,0	44	3,3	307 728
öffentliche Bauherren	147	790	136,1	25	2,4	302 905
private Haushalte	19	92	14,1	9	0,6	14 826
Organisationen ohne Erwerbszweck. .	210	926	170,1	52	4,1	353 000
Nichtwohngebäude insgesamt	4 338	33 713	5 530,2	1 825	131,3	8 432 950
Unternehmen	3 490	28 821	4 640,2	1 340	98,2	6 549 012
öffentliche Bauherren	230	1 656	291,8	28	2,7	750 769
private Haushalte	343	1 662	295,3	321	23,4	472 656
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	275	1 573	302,8	136	7,0	660 513

4. Genehmigte Wohngebäude 1989 – 1993 nach Haustypen

Haustyp	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Gebäude	Durchschnittliche veranschlagte Kosten je m² Wohnfläche
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche		
		Grundstücks-	Grund-				
Anzahl	1 000 m²		Anzahl	1 000 m²	1 000 DM	DM	
1989							
Wohngebäude insgesamt	33 020	15 702,2	3 669,8	54 719	5 497,4	10 405 797	1 893
davon							
Einzelhaus.	15 527	9 137,1	1 995,4	24 800	2 681,9	5 296 225	1 975
Doppelhaus.	8 495	3 302,6	774,4	11 480	1 186,6	2 185 704	1 842
Reihenhaus.	8 318	2 575,9	705,9	12 789	1 241,9	2 176 640	1 753
sonstiger Haustyp.	680	686,6	194,1	5 650	387,0	747 228	1 931
1990							
Wohngebäude insgesamt	33 908	19 264,6	4 098,8	66 578	6 349,9	12 445 183	1 960
davon							
Einzelhaus.	16 991	11 850,4	2 320,1	32 636	3 252,4	6 772 440	2 082
Doppelhaus.	8 615	3 729,1	832,3	12 824	1 292,9	2 426 275	1 877
Reihenhaus.	7 366	2 682,7	693,6	13 934	1 271,5	2 292 777	1 803
sonstiger Haustyp.	936	1 002,4	252,8	7 184	533,2	953 691	1 789
1991							
Wohngebäude insgesamt	30 924	18 258,5	3 997,1	69 663	6 348,0	12 704 874	2 001
davon							
Einzelhaus.	16 073	11 272,3	2 265,7	32 497	3 196,6	6 588 602	2 061
Doppelhaus.	7 518	3 294,0	755,1	11 957	1 185,2	2 318 005	1 956
Reihenhaus.	6 303	2 483,5	654,8	14 717	1 261,2	2 415 504	1 915
sonstiger Haustyp.	1 030	1 208,7	321,4	10 492	705,0	1 382 763	1 961
1992							
Wohngebäude insgesamt	33 266	19 363,3	4 382,1	76 981	6 945,1	14 726 078	2 120
davon							
Einzelhaus.	18 290	12 425,5	2 605,5	38 454	3 734,9	8 083 286	2 164
Doppelhaus.	8 119	3 436,3	827,5	13 498	1 309,3	2 716 465	2 075
Reihenhaus.	5 925	2 393,0	652,1	15 467	1 259,2	2 591 204	2 058
sonstiger Haustyp.	932	1 108,5	297,0	9 562	641,8	1 335 123	2 080
1993							
Wohngebäude insgesamt	37 768	22 556,3	5 057,2	91 219	8 155,5	17 814 709	2 184
davon							
Einzelhaus.	20 809	14 554,4	3 009,4	46 666	4 429,4	9 953 624	2 247
Doppelhaus.	9 361	4 001,4	961,9	15 870	1 528,8	3 322 115	2 173
Reihenhaus.	6 327	2 571,1	687,7	15 449	1 323,1	2 717 063	2 054
sonstiger Haustyp.	1 271	1 429,3	398,3	13 234	874,3	1 821 907	2 084

5. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				
		Gebäude		darin Wohnungen		veranschl. Kosten der Bauwerke
		insgesamt	mit Rauminhalt	insgesamt	mit Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	422	831	2 031	152,3	325 935
2	Duisburg	558	902	2 087	170,0	337 702
3	Essen	398	699	1 709	132,5	264 371
4	Krefeld	388	485	1 093	90,0	182 016
5	Mönchengladbach	363	443	923	81,2	178 075
6	Mülheim an der Ruhr	204	409	671	60,3	160 719
7	Oberhausen	233	334	759	61,1	116 864
8	Remscheid	178	224	445	39,6	81 979
9	Solingen	162	248	554	46,8	101 477
10	Wuppertal	147	261	724	51,5	111 709
	Kreise					
11	Kleve	1 094	961	1 658	170,4	384 989
12	Mettmann	668	1 104	2 449	207,8	431 532
13	Neuss	1 228	1 615	3 193	287,8	642 478
14	Viersen	1 157	1 254	2 217	214,5	486 182
15	Wesel	1 239	1 293	2 377	222,8	494 423
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	8 439	11 063	22 890	1 988,5	4 300 451
17	davon kreisfreie Städte	3 053	4 836	10 996	885,3	1 860 847
18	Kreise	5 386	6 227	11 894	1 103,3	2 439 604
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	199	379	1 268	70,6	141 745
20	Bonn	498	715	1 637	129,3	285 839
21	Köln	1 008	1 447	3 261	260,3	561 404
22	Leverkusen	110	275	674	52,8	104 546
	Kreise					
23	Aachen	664	809	1 591	145,4	315 154
24	Düren	699	763	1 311	128,5	290 855
25	Erfkreis	1 207	1 494	3 074	271,3	574 050
26	Euskirchen	568	630	979	102,5	230 756
27	Heinsberg	1 020	1 104	1 818	178,9	396 347
28	Oberbergischer Kreis	772	880	1 789	164,5	359 255
29	Rhein.-Berg. Kreis	693	821	1 593	151,2	339 324
30	Rhein-Sieg-Kreis	2 225	2 500	4 534	440,6	940 637
31	Reg.-Bez. Köln	9 663	11 817	23 529	2 096,1	4 539 912
32	davon kreisfreie Städte	1 815	2 816	6 840	513,0	1 093 534
33	Kreise	7 848	9 001	16 689	1 582,9	3 446 378
	Kreisfreie Städte					
34	Boitrop	217	366	776	65,7	138 190
35	Gelsenkirchen	191	332	773	60,1	124 716
36	Münster	459	689	1 480	120,4	245 710

gebäude 1993 nach Verwaltungsbezirken

darunter Gebäude mit 1 oder 2 Wohnungen				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
insgesamt	mit Rauminhalt	darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	Gebäude			darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	
				insgesamt	mit				
					Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 DM	
244	200	282	78 073	87	2 176	382,7	140	951 662	1
400	298	439	110 646	63	653	103,5	3	206 377	2
253	204	291	79 108	46	704	93,1	20	201 885	3
315	239	333	85 837	55	700	99,9	16	182 449	4
288	223	318	91 758	20	368	44,8	10	34 179	5
168	135	184	52 500	22	167	24,9	3	31 922	6
167	122	188	43 689	42	2 366	413,1	5	730 133	7
129	109	163	41 186	18	219	37,4	3	59 183	8
124	97	144	37 485	16	90	13,0	5	19 770	9
98	76	110	34 558	33	271	50,3	8	78 990	10
982	735	1 067	298 748	127	661	114,9	11	81 861	11
518	403	603	158 804	114	815	140,7	78	225 876	12
1 013	855	1 147	343 591	81	1 253	204,8	45	245 918	13
1 041	838	1 152	326 351	162	1 164	192,7	22	221 537	14
1 058	826	1 210	319 499	134	698	110,7	39	131 026	15
6 798	5 362	7 631	2 101 833	1 020	12 304	2 026,6	408	3 402 768	16
2 186	1 703	2 452	654 840	402	7 714	1 262,7	213	2 496 550	17
4 612	3 657	5 179	1 446 993	618	4 591	763,8	195	906 218	18
137	131	165	48 518	32	341	54,6	34	121 446	19
390	332	461	132 223	34	1 017	231,6	96	511 706	20
682	524	741	187 170	109	1 177	202,8	82	371 856	21
58	48	62	20 009	10	106	13,4	4	20 989	22
527	461	605	179 256	67	615	81,0	41	111 041	23
611	547	707	210 142	42	248	42,0	28	52 760	24
1 002	802	1 136	300 198	68	684	108,8	49	155 176	25
509	479	595	175 808	54	622	72,2	43	82 813	26
892	796	985	282 546	62	271	45,8	6	57 477	27
643	556	874	226 563	94	393	68,8	19	96 050	28
574	485	694	200 781	55	367	62,1	59	100 662	29
1 905	1 628	2 225	607 212	120	655	106,2	129	163 389	30
7 930	6 789	9 250	2 570 426	747	6 495	1 089,2	590	1 845 365	31
1 267	1 035	1 429	387 920	185	2 641	502,4	216	1 025 997	32
6 663	5 754	7 821	2 182 506	562	3 855	586,9	374	819 368	33
141	121	161	48 161	28	110	18,8	8	32 057	34
102	72	114	29 861	51	698	96,8	8	87 013	35
335	267	374	96 265	90	823	143,3	28	259 679	36

Noch: 5. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				
		Gebäude		darin Wohnungen		veransch. Kosten der Bauwerke
		insgesamt	mit Rauminhalt	insgesamt	mit Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	
37	Kreise					
38	Borken	1 631	1 664	2 686	274,1	611 440
39	Coesfeld	894	949	1 640	164,0	364 601
40	Recklinghausen	1 163	1 435	2 759	250,0	557 625
41	Steinfurt	1 831	1 873	3 401	300,7	707 613
	Warendorf	894	1 081	1 846	178,2	403 373
42	Reg.-Bez. Münster	7 280	8 390	15 361	1 413,2	3 153 268
	davon					
43	kreisfreie Städte	867	1 387	3 029	246,2	508 616
44	Kreise	6 413	7 002	12 332	1 167,0	2 644 652
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	453	660	1 901	121,4	259 188
	Kreise					
46	Gütersloh	1 381	1 755	3 043	293,9	681 485
47	Herford	794	873	1 448	145,6	342 857
48	Höxter	371	390	586	64,6	154 874
49	Lippe	971	1 111	1 972	192,5	430 965
50	Minden-Lübbecke	763	821	1 309	137,1	313 974
51	Paderborn	1 308	1 662	3 045	269,0	588 986
52	Reg.-Bez. Detmold	6 041	7 272	13 304	1 224,0	2 772 329
	davon					
53	kreisfreie Stadt	453	660	1 901	121,4	259 188
54	Kreise	5 588	6 612	11 403	1 102,7	2 513 141
55	Kreisfreie Städte					
56	Bochum	299	526	1 572	103,0	206 521
57	Dortmund	543	854	2 066	159,5	318 551
58	Hagen	165	248	523	45,3	94 520
59	Hamm	357	340	648	61,6	124 380
	Herne	54	122	293	23,3	45 234
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	383	477	1 004	91,2	186 751
61	Hochsauerlandkreis	834	994	1 737	173,2	383 722
62	Märkischer Kreis	765	865	1 661	157,8	349 638
63	Olpe	403	398	682	74,2	172 138
64	Siegen-Wittgenstein	666	781	1 759	150,2	327 735
65	Soest	980	1 082	1 830	183,3	405 466
66	Unna	896	1 158	2 360	211,2	434 093
67	Reg.-Bez. Arnsberg	6 345	7 847	16 135	1 433,8	3 048 749
	davon					
68	kreisfreie Städte	1 418	2 090	5 102	392,7	789 206
69	Kreise	4 927	5 755	11 033	1 041,1	2 259 543
70	Nordrhein-Westfalen	37 768	46 388	91 219	8 155,6	17 814 709
	davon					
71	kreisfreie Städte	7 606	11 789	27 868	2 158,6	4 511 391
72	Kreise	30 162	34 597	63 351	5 997,0	13 303 318

gebäude 1993 nach Verwaltungsbezirken

darunter Gebäude mit 1 oder 2 Wohnungen				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
insgesamt	mit Rauminhalt	darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	Gebäude			darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	
				insgesamt	mit				
					Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 DM	
1 455	1 263	1 637	466 057	252	1 157	180,4	113	180 080	37
784	687	978	266 480	116	603	99,2	39	128 894	38
949	773	1 094	306 258	164	739	116,5	26	139 434	39
1 590	1 316	1 860	497 593	266	1 134	182,4	89	220 486	40
715	661	839	245 789	152	620	97,4	19	116 903	41
6 071	5 164	7 057	1 956 464	1 119	5 884	934,8	330	1 164 546	42
578	460	649	174 287	169	1 631	258,9	44	378 749	43
5 493	4 700	6 408	1 782 177	950	4 253	675,9	286	785 797	44
321	266	359	103 051	18	142	23,0	8	28 472	45
1 075	981	1 231	385 045	185	1 299	205,9	42	218 810	46
686	615	809	241 173	82	433	66,8	31	123 237	47
328	304	377	122 231	38	156	25,6	1	22 603	48
815	698	952	272 994	95	633	101,3	37	161 332	49
673	594	778	226 406	81	495	81,8	8	97 361	50
1 074	1 048	1 278	376 439	113	512	81,1	60	90 781	51
4 972	4 506	5 784	1 727 339	612	3 670	585,5	187	742 596	52
321	266	359	103 051	18	142	23,0	8	28 472	53
4 651	4 240	5 425	1 624 288	594	3 528	562,5	179	714 124	54
175	145	205	55 311	46	521	89,4	8	170 997	55
361	280	412	105 570	77	634	111,2	23	169 808	56
108	88	130	33 756	16	146	28,5	—	45 270	57
314	222	353	83 574	40	233	48,8	3	67 015	58
24	22	31	8 374	22	248	38,0	1	52 934	59
310	247	372	96 681	35	243	43,5	4	65 031	60
704	673	918	261 480	109	474	80,7	26	106 772	61
636	530	803	217 877	100	523	87,9	54	99 524	62
354	307	458	132 556	55	235	36,5	29	40 649	63
520	456	696	191 010	67	513	73,0	110	129 080	64
854	775	1 032	293 526	149	833	131,1	32	175 078	65
682	553	813	209 154	124	755	125,5	20	155 517	66
5 042	4 299	6 223	1 688 869	840	5 360	894,1	310	1 277 675	67
982	757	1 131	286 585	201	1 782	315,9	35	506 024	68
4 060	3 541	5 092	1 402 284	639	3 576	578,2	275	771 651	69
30 813	26 119	35 945	10 044 931	4 338	33 713	5 530,2	1 825	8 432 950	70
5 334	4 221	6 020	1 606 683	975	13 910	2 362,9	516	4 435 792	71
25 479	21 892	29 925	8 438 248	3 363	19 803	3 167,3	1 309	3 997 158	72

6. Genehmigte Wohngebäude 1989 – 1993 nach Gebäudeart und Art der Beheizung

Gebäudeart	Insgesamt	Davon mit überwiegender Verwendung von ... als Heizenergie					
		Fern- wärme	Koks und Kohle	Öl	Gas	Strom	sonstiger Energie

1989							
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)							
1	26 902	614	305	3 078	22 119	772	14
2	3 279	53	29	527	2 586	79	5
3 und mehr	2 746	164	21	133	2 317	110	1
Wohnheime	93	5	—	4	82	2	—
Wohngebäude insgesamt	33 020	836	355	3 742	27 104	963	20
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	815	45	1	32	700	37	—

1990							
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)							
1	25 196	546	189	3 128	20 622	686	18
2	4 244	80	28	669	3 378	85	2
3 und mehr	4 313	208	13	260	3 698	133	—
Wohnheime	155	11	—	13	121	10	—
Wohngebäude insgesamt	33 908	845	230	4 070	27 819	914	20
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 150	45	2	53	1 003	47	—

1991							
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)							
1	22 077	513	157	2 642	18 330	405	17
2	3 951	54	21	611	3 178	79	6
3 und mehr	4 724	220	14	221	4 125	140	1
Wohnheime	172	27	2	22	118	3	—
Wohngebäude insgesamt	30 924	814	194	3 496	25 751	627	24
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 658	48	4	73	1 478	54	—

1992							
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)							
1	23 317	486	99	2 617	19 693	399	16
2	4 558	80	11	617	3 759	83	4
3 und mehr	5 267	284	19	250	4 609	103	1
Wohnheime	124	8	—	5	107	4	—
Wohngebäude insgesamt	33 266	858	129	3 489	28 168	589	21
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 978	66	2	69	1 793	48	—

1993							
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)							
1	25 681	472	80	2 866	21 842	407	8
2	5 132	52	14	749	4 239	73	1
3 und mehr	6 802	345	6	299	6 020	124	—
Wohnheime	153	11	1	5	131	5	—
Wohngebäude insgesamt	37 768	880	101	3 919	32 232	609	9
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2 541	54	1	90	2 354	41	—

7. Baufertigstellungen 1988 – 1993

Merkmal	Einheit	1988	1989	1990	1991	1992	1993
Hochbau insgesamt							
Wohnungen	Anzahl	40 014	48 209	51 892	64 454	75 725	84 132
Wohnräume	Anzahl	190 872	235 740	242 225	289 109	328 719	361 722
Rauminhalt ¹⁾	Mill. m ³	51,5	58,1	46,3	66,9	74,1	74,0
veranschlagte Kosten der Bauwerke . .	Mill. DM	13 843,4	15 667,0	15 429,9	19 040,9	22 410,0	24 549,1
Wohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	24 774	30 254	27 849	29 443	30 363	33 123
davon							
Gebäude mit ... Wohnung(en)							
1	Anzahl	20 662	25 418	22 422	22 035	21 672	23 485
2	Anzahl	2 800	3 071	2 830	3 608	3 903	4 181
3 und mehr	Anzahl	1 268	1 709	2 498	3 661	4 664	5 286
Wohnheime	Anzahl	44	56	99	139	124	171
Wohnungen	Anzahl	36 452	44 081	47 186	57 068	66 756	75 443
Wohnräume	Anzahl	173 575	215 879	219 886	257 684	290 995	324 600
Wohnfläche	1 000 m ²	3 715,0	4 615,0	4 660,9	5 455,8	6 155,6	6 867,5
je Wohnung	m ²	101,9	104,7	98,8	95,6	92,2	91,0
Rauminhalt	Mill. m ³	22,5	27,7	27,5	31,9	35,6	39,5
veranschlagte Kosten der Bauwerke. . .	Mill. DM	7 083,5	8 723,0	8 789,1	10 428,6	12 250,5	14 321,8
je Wohnung	DM	194 324	197 887	186 264	182 739	183 511	189 835
je m ² Wohnfläche	DM	1 907	1 890	1 886	1 911	1 990	2 085
je m ³ Rauminhalt	DM	315	315	320	327	345	363
Wohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	38 650	46 875	50 566	62 784	73 538	82 268
Wohnräume	Anzahl	186 235	231 106	237 261	283 169	321 240	355 255
veranschlagte Kosten der Bauwerke. . .	Mill. DM	7 643,2	9 379,6	9 454,0	11 317,9	13 458,7	15 525,8
Nichtwohnbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Gebäude insgesamt	Anzahl	4 613	4 777	4 464	4 882	5 051	4 613
darunter							
gewerbliche Betriebsgebäude	Anzahl	2 721	2 909	2 733	2 903	2 946	2 576
Wohnungen	Anzahl	1 375	1 301	1 174	1 510	1 921	1 552
Rauminhalt	Mill. m ³	29,0	30,4	29,6	35,0	38,6	34,5
Nutzfläche	1 000 m ²	4 555,7	4 915,1	4 689,1	5 584,6	6 002,7	5 361,9
veranschlagte Kosten							
der Bauwerke	Mill. DM	5 500,6	5 369,8	5 120,4	6 642,9	7 858,6	7 850,7
je m ³ Rauminhalt	DM	190	177	173	190	204	227
je m ² Nutzfläche	DM	1 207	1 093	1 092	1 189	1 309	1 464
Nichtwohnbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	1 364	1 334	1 326	1 670	2 187	1 864
Nutzfläche	1 000 m ²	5 170,8	5 807,2	5 405,5	6 356,0	6 962,1	6 236,2
veranschlagte Kosten der Bauwerke. . .	Mill. DM	6 200,3	6 287,4	5 975,9	7 723,0	8 951,3	9 023,4

1) Gilt nur für die Baufertigstellung neuer Gebäude.

8. Fertiggestellte Wohngebäude 1993 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 m²	1 000 DM
Wohngebäude mit einer Wohnung . . .	23 485	18 298	587,2	23 485	3 002,6	6 644 512
davon						
öffentliche Bauherren	34	24	0,6	34	4,2	8 718
Unternehmen	7 202	4 799	149,6	7 202	835,8	1 709 964
davon						
Wohnungsunternehmen	6 314	4 083	124,5	6 314	721,5	1 455 655
Immobilienfonds	145	98	4,3	145	18,0	35 711
sonstige Unternehmen	743	618	20,9	743	96,3	218 598
private Haushalte	16 236	13 463	436,4	16 236	2 160,7	4 921 440
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	13	12	0,6	13	1,9	4 390
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	4 181	4 777	138,3	8 362	814,6	1 724 992
davon						
öffentliche Bauherren	4	3	0,1	8	0,6	1 084
Unternehmen	592	646	15,5	1 184	117,8	228 295
davon						
Wohnungsunternehmen	433	456	10,4	866	84,9	161 751
Immobilienfonds	17	16	0,7	34	3,4	5 932
sonstige Unternehmen	142	173	4,5	284	29,6	60 612
private Haushalte	3 581	4 122	122,5	7 162	695,1	1 493 284
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	4	7	0,3	8	1,0	2 329
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ¹⁾	5 457	16 400	478,9	43 596	3 050,4	5 952 249
davon						
öffentliche Bauherren	131	335	10,4	895	56,8	131 055
Unternehmen	2 575	9 149	263,7	24 870	1 707,1	3 288 182
davon						
Wohnungsunternehmen	2 208	7 696	213,8	21 137	1 462,1	2 761 430
Immobilienfonds	60	182	6,9	559	36,3	69 397
sonstige Unternehmen	307	1 271	43,1	3 174	208,6	457 355
private Haushalte	2 659	6 418	183,8	16 594	1 215,4	2 328 105
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	92	498	20,9	1 237	71,1	204 907
Wohngebäude insgesamt	33 123	39 474	1 204,3	75 443	6 867,5	14 321 753
davon						
öffentliche Bauherren	169	363	11,1	937	61,5	140 857
Unternehmen	10 369	14 593	428,9	33 256	2 660,8	5 226 441
davon						
Wohnungsunternehmen	8 955	12 235	348,6	28 317	2 268,5	4 378 836
Immobilienfonds	222	296	11,8	738	57,7	111 040
sonstige Unternehmen	1 192	2 062	68,5	4 201	334,5	736 565
private Haushalte	22 476	24 002	742,6	39 992	4 071,2	8 742 829
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	109	517	21,7	1 258	74,0	211 626

1) einschl. Wohnheimen

9. Fertiggestellte Nichtwohngebäude 1993 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Nichtwohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 m²	1 000 DM
Anstaltsgebäude	43	466	91,1	60	2,4	291 459
Unternehmen	9	84	16,6	54	2,1	37 302
öffentliche Bauherren	13	160	28,1	6	0,3	156 665
private Haushalte	1	6	1,9	—	—	1 967
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	20	216	44,6	—	—	95 525
Büro- und Verwaltungsgebäude	625	6 115	1 084,7	425	33,7	2 770 000
Unternehmen	505	4 682	879,8	317	25,2	1 761 261
öffentliche Bauherren	33	1 027	125,9	16	1,3	864 517
private Haushalte	73	248	42,1	91	7,1	90 081
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	14	158	37,0	1	0,1	54 141
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude . .	846	2 072	358,7	7	1,0	188 537
Unternehmen	833	2 042	353,9	5	0,8	185 590
öffentliche Bauherren	1	1	0,1	—	—	95
private Haushalte	10	25	3,9	2	0,2	2 173
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	2	5	0,8	—	—	679
Gewerbliche Betriebsgebäude	2 576	22 851	3 312,6	958	76,9	3 526 460
Unternehmen	2 257	21 432	3 083,4	796	63,4	3 190 174
öffentliche Bauherren	56	309	50,1	1	0,1	136 891
private Haushalte	229	987	155,1	158	13,1	174 184
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	34	123	24,1	3	0,3	25 211
Sonstige Nichtwohngebäude	523	3 041	514,7	102	8,2	1 074 283
Unternehmen	111	1 056	167,5	52	4,0	345 603
öffentliche Bauherren	172	917	159,6	4	0,4	366 063
private Haushalte	25	147	21,2	12	0,8	25 616
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	215	920	166,4	34	3,1	337 001
Nichtwohngebäude insgesamt	4 613	34 545	5 361,9	1 552	122,1	7 850 739
Unternehmen	3 715	29 296	4 501,1	1 224	95,4	5 519 930
öffentliche Bauherren	275	2 415	363,7	27	2,1	1 524 231
private Haushalte	338	1 414	224,2	263	21,1	294 021
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	285	1 421	272,9	38	3,4	512 557

**10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume
in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1993 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude			Wohnungen ²⁾	Wohnräume ³⁾
	insgesamt ¹⁾	davon mit ... Wohnungen			
		1 oder 2	3 und mehr ¹⁾		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	398	217	181	2 442	8 755
Duisburg	506	397	109	1 495	6 349
Essen	247	162	85	998	3 654
Krefeld	337	282	55	974	4 159
Mönchengladbach	354	279	75	885	3 691
Mülheim an der Ruhr	156	118	38	535	2 404
Oberhausen	205	165	40	489	1 997
Remscheid	225	172	53	563	2 695
Solingen	146	117	29	363	1 614
Wuppertal	179	119	60	892	3 541
Kreise					
Kleve	1 264	1 144	120	2 022	9 545
Mettmann	728	572	156	2 494	10 128
Neuss	1 061	862	199	2 866	11 790
Viersen	1 067	953	114	2 241	9 652
Wesel	1 375	1 220	155	2 646	12 124
Reg.-Bez. Düsseldorf	8 248	6 779	1 469	21 905	92 098
davon					
kreisfreie Städte	2 753	2 028	725	9 636	38 859
Kreise	5 495	4 751	744	12 269	53 239
Kreisfreie Städte					
Aachen	250	184	66	1 296	4 519
Bonn	476	370	106	1 795	6 486
Köln	748	492	256	3 646	12 858
Leverkusen	164	130	34	502	2 001
Kreise					
Aachen	507	404	103	1 244	5 600
Düren	640	570	70	1 274	5 759
Erfk. Kreis	1 325	1 145	180	3 186	13 687
Euskirchen	407	366	41	760	3 400
Heinsberg	667	609	58	1 142	5 512
Oberbergischer Kreis	645	555	90	1 561	7 061
Rhein.-Berg. Kreis	650	570	80	1 575	6 691
Rhein-Sieg-Kreis	1 733	1 516	217	3 541	16 556
Reg.-Bez. Köln	8 212	6 911	1 301	21 522	90 130
davon					
kreisfreie Städte	1 639	1 176	462	7 239	25 864
Kreise	6 574	5 735	839	14 283	64 266
Kreisfreie Städte					
Bottrop	194	132	62	568	2 355
Gelsenkirchen	171	121	50	612	2 325
Münster	423	323	100	1 845	6 468

1) einschl. Wohnheimen – 2) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 3) Zimmer mit 6 und mehr m² Wohnfläche einschl. Einzelzimmern außerhalb von Wohnungen sowie Küchen in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Noch: 10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume
in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude			Wohnungen ²⁾	Wohnräume ³⁾
	insgesamt ¹⁾	davon mit ... Wohnungen			
		1 oder 2	3 und mehr ¹⁾		
Kreise					
Borken	1 355	1 212	143	2 645	12 623
Coesfeld	806	725	81	1 581	7 221
Recklinghausen	1 013	860	153	2 298	10 531
Steinfurt	1 575	1 414	161	3 248	15 002
Warendorf	742	627	115	1 789	8 124
Reg.-Bez. Münster	6 279	5 414	865	14 586	64 649
davon					
kreisfreie Städte	788	576	212	3 025	11 148
Kreise	5 491	4 838	653	11 561	53 501
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	341	254	87	1 013	3 910
Kreise					
Gütersloh	1 182	938	244	2 754	12 609
Herford	515	456	59	1 044	4 901
Höxter	320	278	42	681	3 385
Lippe	702	581	121	1 544	7 277
Minden-Lübbecke	658	569	89	1 233	6 313
Paderborn	934	774	160	2 431	10 106
Reg.-Bez. Detmold	4 652	3 850	802	10 700	48 501
davon					
kreisfreie Stadt	341	254	87	1 013	3 910
Kreise	4 311	3 596	715	9 687	44 591
Kreisfreie Städte					
Bochum	305	229	76	1 266	4 244
Dortmund	466	327	139	1 763	6 855
Hagen	142	102	40	543	2 192
Hamm	312	246	66	823	3 714
Herne	141	103	38	448	1 921
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	465	365	100	1 492	5 744
Hochsauerlandkreis	596	504	92	1 447	6 753
Märkischer Kreis	725	616	109	1 716	7 971
Olpe	341	296	45	775	3 811
Siegen-Wittgenstein	636	541	95	1 535	6 529
Soest	724	647	77	1 452	7 039
Unna	879	736	143	2 159	9 571
Reg.-Bez. Arnsberg	5 732	4 712	1 020	15 419	66 344
davon					
kreisfreie Städte	1 366	1 007	359	4 843	18 926
Kreise	4 366	3 705	661	10 576	47 418
Nordrhein-Westfalen	33 123	27 666	5 457	84 132	361 722
davon					
kreisfreie Städte	6 886	5 041	1 845	25 756	98 707
Kreise	26 237	22 625	3 612	58 376	263 015

Anmerkungen S. 382

11. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in

Lfd. Nr.	Bauherr Gebäudeart	Wohn- gebäude	Wohnungen						
			ins- gesamt	davon mit ... Wohnraum/-räumen ¹⁾					
				1	2	3	4	5	6 und mehr
	Bauherren insgesamt								
	Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	1	23 485	23 485	2	33	172	1 483	9 584	12 211
2	2	4 181	8 362	114	414	1 460	2 447	2 313	1 614
3	3 und mehr ³⁾	5 286	41 234	2 353	3 524	12 428	16 747	5 077	1 105
	davon mit ... Wohnungen								
4	3	935	2 805	19	133	637	1 187	588	241
5	4 – 6	2 298	12 247	92	619	3 559	5 863	1 716	398
6	7 – 12	1 510	13 437	229	954	4 227	5 949	1 762	316
7	13 – 19	289	4 494	148	589	1 655	1 550	473	79
8	20 und mehr	254	8 251	1 865	1 229	2 350	2 198	538	71
9	Wohnheime	171	2 362	1 137	655	361	80	117	12
10	Wohngebäude insgesamt	33 123	75 443	3 606	4 626	14 421	20 757	17 091	14 942
	darunter Gebäude mit Eigentumswohnungen	1 923	13 533	743	1 052	3 917	5 449	1 853	519
	Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen								
	Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
12	1	463	463	–	–	–	9	192	262
13	2	32	64	–	–	17	14	18	15
14	3 und mehr ³⁾	338	3 600	100	258	1 082	1 557	480	123
	davon mit ... Wohnungen								
15	3	9	27	–	–	3	11	9	4
16	4 – 6	126	723	4	9	196	363	100	51
17	7 – 12	133	1 226	8	65	378	563	182	30
18	13 – 19	30	459	4	35	171	167	66	16
19	20 und mehr	40	1 165	84	149	334	453	123	22
20	Wohnheime	26	91	73	–	12	–	–	6
21	Wohngebäude zusammen	859	4 218	173	258	1 111	1 580	690	406
	darunter Gebäude mit Eigentumswohnungen	28	307	1	2	111	142	44	7
	Sonstige Wohnungsunternehmen (einschl. Immobilienfonds)								
	Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
23	1	5 996	5 996	–	–	13	339	3 039	2 605
24	2	418	836	7	17	75	216	317	204
25	3 und mehr ³⁾	1 878	16 823	1 322	1 420	5 017	6 572	2 045	447
	davon mit ... Wohnungen								
26	3	218	654	1	23	134	255	165	76
27	4 – 6	752	4 104	22	164	1 140	2 046	591	141
28	7 – 12	652	5 763	88	309	1 811	2 575	815	165
29	13 – 19	140	2 203	70	260	764	814	253	42
30	20 und mehr	116	4 099	1 141	664	1 168	882	221	23
31	Wohnheime	26	1 182	629	358	193	1	1	–
32	Wohngebäude zusammen	8 318	24 837	1 958	1 795	5 298	7 128	5 402	3 256
	darunter Gebäude mit Eigentumswohnungen	1 080	8 679	584	708	2 504	3 451	1 104	328
	Private Haushalte								
	Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
34	1	16 236	16 236	2	26	148	1 047	6 044	8 969
35	2	3 581	7 162	101	392	1 324	2 118	1 889	1 338
36	3 und mehr ³⁾	2 653	16 482	339	1 364	5 067	7 263	1 997	452
	davon mit ... Wohnungen								
37	3	655	1 965	18	105	450	846	387	159
38	4 – 6	1 281	6 709	65	408	2 020	3 126	920	170
39	7 – 12	586	5 166	87	456	1 649	2 398	490	86
40	13 – 19	79	1 228	47	216	495	356	99	15
41	20 und mehr	52	1 414	122	179	453	537	101	22
42	Wohnheime	6	112	96	14	–	2	–	–
43	Wohngebäude zusammen	22 476	39 992	538	1 796	6 539	10 430	9 930	10 759
	darunter Gebäude mit Eigentumswohnungen	696	3 591	64	240	1 010	1 523	592	162

1) einschl. Küchen – 2) in Wohnungen und sonstigen Wohneinheiten ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten –

Wohngebäuden 1993 nach Bauherren, Gebäudeart, Raumzahl und Zimmergröße

Wohnräume ²⁾								Lfd. Nr.
ins- gesamt	davon							
	Küchen	Zimmer von ... bis unter ... m ²						
		6 – 10	10 – 15	15 – 20	20 – 25	25 und mehr		
134 805	23 449	9 282	46 933	23 107	8 399	23 635	1	
37 261	8 017	2 653	11 294	6 107	2 815	6 375	2	
146 005	36 736	7 430	44 300	20 944	16 052	20 543	3	
11 433	2 681	716	3 567	1 697	1 015	1 757	4	
46 519	11 771	2 518	14 746	6 097	4 731	6 656	5	
49 370	12 698	2 287	15 511	6 691	5 560	6 623	6	
15 393	4 001	843	4 637	1 976	1 697	2 239	7	
23 290	5 585	1 066	5 839	4 483	3 049	3 268	8	
6 529	878	316	1 384	2 012	1 058	881	9	
324 600	69 080	19 681	103 911	52 170	28 324	51 434	10	
48 924	12 142	2 959	14 510	6 492	4 386	8 435	11	
2 639	462	112	1 170	323	145	427	12	
287	58	11	119	48	23	26	13	
13 238	3 400	450	4 500	1 796	1 552	1 540	14	
122	27	3	55	15	15	7	15	
2 873	708	102	1 128	350	229	356	16	
4 617	1 208	124	1 675	545	501	563	17	
1 683	449	77	533	208	224	192	18	
3 943	1 008	144	1 109	677	583	422	19	
310	18	8	118	25	58	83	20	
16 474	3 938	581	5 907	2 192	1 778	2 078	21	
1 170	298	49	404	126	118	175	22	
32 907	5 983	1 997	12 393	4 645	1 739	6 150	23	
3 981	812	362	1 355	489	290	673	24	
58 539	14 536	3 054	18 162	8 008	6 257	8 522	25	
2 780	634	171	949	364	198	464	26	
15 781	3 993	837	5 028	1 887	1 621	2 415	27	
21 524	5 539	976	7 121	2 596	2 327	2 985	28	
7 702	1 929	458	2 410	974	812	1 119	29	
10 752	2 441	612	2 654	2 187	1 299	1 559	30	
2 052	486	48	534	562	334	102	31	
97 479	21 803	5 461	32 444	13 704	8 620	15 447	32	
30 895	7 660	1 768	9 222	4 154	2 804	5 287	33	
94 765	16 225	6 884	31 894	17 324	6 192	16 246	34	
31 610	6 859	2 204	9 415	5 326	2 390	5 416	35	
60 164	15 330	3 345	18 179	8 233	6 676	8 401	36	
7 924	1 869	531	2 366	1 223	743	1 192	37	
25 110	6 370	1 424	7 837	3 381	2 650	3 448	38	
18 529	4 833	955	5 524	2 455	2 243	2 519	39	
3 977	1 077	205	1 106	565	438	586	40	
4 624	1 181	230	1 346	609	602	656	41	
258	3	8	46	95	99	7	42	
186 797	38 417	12 441	59 534	30 978	15 357	30 070	43	
13 648	3 388	1 020	3 922	1 786	1 226	2 306	44	

3) ohne Wohnheime

12. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt			mit 1 Wohnung	
		Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen	Gebäude (Wohnungen)	Wohn- fläche
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	63 233	208 109	296 487	21 183	25 007
2	Duisburg	72 299	168 276	242 833	28 737	29 239
3	Essen	81 904	214 770	302 957	28 483	31 160
4	Krefeld	39 589	85 085	110 681	20 827	24 135
5	Mönchengladbach	48 609	91 931	117 234	26 175	29 281
6	Mülheim an der Ruhr	27 094	64 025	84 348	10 378	12 273
7	Oberhausen	32 869	70 967	98 383	12 412	12 829
8	Remscheid	18 309	41 217	54 966	7 736	8 933
9	Solingen	27 328	53 729	72 782	11 988	12 975
10	Wuppertal	48 023	128 587	177 528	18 199	21 168
	Kreise					
11	Kleve	69 657	100 564	102 845	52 576	62 303
12	Mettmann	82 387	176 044	214 420	46 448	55 809
13	Neuss	86 653	153 747	175 225	56 790	67 236
14	Viersen	67 073	100 343	112 806	47 372	53 407
15	Wesel	88 451	152 079	175 017	57 867	67 310
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	853 472	1 809 475	2 338 512	447 171	513 064
	davon					
17	kreisfreie Städte	459 251	1 126 696	1 558 199	186 118	207 000
18	Kreise	394 221	682 777	780 313	261 053	306 065
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	35 052	84 876	116 488	17 069	20 269
20	Bonn	48 585	107 994	139 501	24 783	29 893
21	Köln	117 687	328 888	463 903	52 575	60 193
22	Leverkusen	25 360	54 949	70 332	13 373	15 214
	Kreise					
23	Aachen	66 513	101 923	120 013	42 397	46 326
24	Düren	61 376	91 285	97 856	45 505	52 873
25	Erftkreis	96 962	152 676	169 093	70 863	80 695
26	Euskirchen	47 049	64 707	65 941	36 712	41 600
27	Heinsberg	62 619	84 422	86 639	49 741	56 295
28	Oberbergischer Kreis	59 052	93 487	102 614	36 057	42 316
29	Rhein.-Berg.-Kreis	58 949	99 378	108 301	37 686	45 411
30	Rhein-Sieg-Kreis	126 560	196 322	205 225	90 120	106 752
31	Reg.-Bez. Köln	805 764	1 460 907	1 745 906	516 881	597 835
	davon					
32	kreisfreie Städte	226 684	576 707	790 224	107 800	125 569
33	Kreise	579 080	884 200	955 682	409 081	472 268
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	20 049	37 934	50 189	8 114	8 620
35	Gelsenkirchen	33 652	92 795	135 510	9 304	9 979
36	Münster	41 838	95 577	118 944	22 622	28 932

1) ohne Wohngebäude mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung

am 31. Dezember 1993 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken

Wohngebäude ¹⁾						Lfd. Nr.
davon						
mit 2 Wohnungen			mit 3 oder mehr Wohnungen			
Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen	Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	
9 024	14 927	18 048	33 026	168 174	257 256	1
11 811	17 753	23 622	31 751	121 284	190 474	2
13 448	22 081	26 896	39 973	161 529	247 578	3
6 379	10 773	12 758	12 383	50 178	77 096	4
9 524	15 033	19 048	12 910	47 617	72 011	5
5 860	10 075	11 720	10 856	41 678	62 250	6
6 830	10 737	13 660	13 627	47 402	72 311	7
4 146	6 772	8 292	6 421	25 511	38 938	8
5 803	9 099	11 606	9 537	31 656	49 188	9
8 357	13 977	16 714	21 467	93 443	142 615	10
11 250	19 002	22 500	5 831	19 259	27 769	11
16 027	26 498	32 054	19 912	93 737	135 918	12
15 772	26 207	31 544	14 091	60 304	86 891	13
12 056	18 957	24 112	7 645	27 980	41 322	14
16 160	27 242	32 320	14 424	57 527	84 830	15
152 447	249 132	304 894	253 854	1 047 278	1 586 447	16
81 182	131 227	162 364	191 951	788 472	1 209 717	17
71 265	117 906	142 530	61 903	258 807	376 730	18
5 482	9 334	10 964	12 501	55 273	88 455	19
7 847	13 143	15 694	15 955	64 958	99 024	20
15 932	26 366	31 864	49 180	242 329	379 464	21
4 495	7 238	8 990	7 492	32 497	47 969	22
14 313	22 734	28 626	9 803	32 863	48 990	23
9 514	15 728	19 028	6 357	22 684	33 323	24
14 929	24 447	29 858	11 170	47 535	68 372	25
7 289	12 682	14 578	3 048	10 425	14 651	26
9 237	15 143	18 474	3 641	12 985	18 424	27
16 311	27 657	32 622	6 684	23 513	33 935	28
13 066	22 420	26 132	8 197	31 547	44 483	29
22 946	40 031	45 892	13 494	49 539	69 213	30
141 361	236 923	282 722	147 522	626 149	946 303	31
33 756	56 081	67 512	85 128	395 057	614 912	32
107 605	180 842	215 210	62 394	231 091	331 391	33
5 998	9 264	11 996	5 937	20 050	30 079	34
5 520	8 589	11 040	18 828	74 227	115 166	35
6 472	11 619	12 944	12 744	55 026	83 378	36

Noch: 12. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt				
					mit 1 Wohnung	
		Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen	Gebäude (Wohnungen)	Wohn- fläche
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²
	Kreise					
37	Borken	74 060	113 363	108 466	54 700	69 959
38	Coesfeld	42 186	67 276	65 057	29 185	37 799
39	Recklinghausen	112 662	216 209	271 349	56 592	61 978
40	Steinfurt	89 827	140 271	135 663	63 524	81 396
41	Warendorf	56 248	91 899	92 915	37 734	48 296
42	Reg.-Bez. Münster . .	470 522	855 324	978 093	281 775	346 959
	davon					
43	kreisfreie Städte . . .	95 539	226 306	304 643	40 040	47 531
44	Kreise	374 983	629 018	673 450	241 735	299 428
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	51 723	108 481	139 988	22 846	27 311
	Kreise					
46	Gütersloh	66 437	112 801	116 252	40 434	52 339
47	Herford	52 285	87 114	96 468	26 867	32 726
48	Höxter	33 952	55 034	53 716	22 266	28 823
49	Lippe	75 424	124 969	140 075	40 675	48 921
50	Minden-Lübbecke . .	66 366	108 350	111 494	42 553	53 466
51	Paderborn	52 768	94 405	98 808	32 202	41 792
52	Reg.-Bez. Detmold . .	398 955	691 152	756 801	227 843	285 376
	davon					
53	kreisfreie Stadt. . . .	51 723	108 481	139 988	22 846	27 311
54	Kreise	347 232	582 673	616 813	204 997	258 067
55	Kreisfreie Städte					
	Bochum	51 906	129 975	180 428	17 864	20 301
56	Dortmund	81 352	202 211	281 307	32 256	36 014
57	Hagen	26 758	71 932	97 420	9 687	11 658
58	Hamm	32 364	58 471	72 773	18 113	19 852
59	Herne	21 832	55 983	79 384	6 923	7 318
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis . .	54 915	119 608	152 647	22 213	26 564
61	Hochsauerlandkreis . .	59 382	99 697	104 259	34 356	43 523
62	Märkischer Kreis . . .	78 891	150 874	183 711	36 860	44 349
63	Olpe	28 487	46 495	46 654	16 468	21 041
64	Siegen-Wittgenstein . .	64 601	104 553	113 040	37 833	46 412
65	Soest	61 737	103 318	108 479	38 237	48 457
66	Unna	75 520	134 810	162 562	41 854	47 580
67	Reg.-Bez. Arnsberg . .	637 745	1 277 927	1 582 664	312 664	373 069
	davon					
68	kreisfreie Städte . . .	214 212	518 572	711 312	84 843	95 143
69	Kreise	423 533	759 355	871 352	227 821	277 926
70	Nordrhein-Westfalen	3 166 458	6 094 785	7 401 976	1 786 334	2 116 305
	davon					
71	kreisfreie Städte . . .	1 047 409	2 556 762	3 504 366	441 647	502 553
72	Kreise	2 119 049	3 538 023	3 897 610	1 344 687	1 613 752

am 31. Dezember 1993 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken

Wohngebäude ¹⁾						Lfd. Nr.
davon						
mit 2 Wohnungen			mit 3 oder mehr Wohnungen			
Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen	Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	
14 293	25 731	28 586	5 067	17 673	25 180	37
9 490	17 111	18 980	3 511	12 366	16 892	38
25 222	41 727	50 444	30 848	112 504	164 313	39
19 689	35 313	39 378	6 614	23 562	32 761	40
12 385	22 050	24 770	6 129	21 554	30 411	41
99 069	171 404	198 138	89 678	336 961	498 180	42
17 990	29 472	35 980	37 509	149 303	228 623	43
81 079	141 932	162 158	52 169	187 659	269 557	44
12 740	20 674	25 480	16 137	60 496	91 662	45
17 298	30 492	34 596	8 705	29 970	41 222	46
18 832	31 795	37 664	6 586	22 592	31 937	47
8 732	15 924	17 464	2 954	10 287	13 986	48
23 902	39 618	47 804	10 847	36 430	51 596	49
17 326	30 299	34 552	6 487	24 585	34 289	50
13 003	23 984	26 006	7 563	28 629	40 600	51
111 833	192 786	223 666	59 279	212 990	305 292	52
12 740	20 674	25 480	16 137	60 496	91 662	53
99 093	172 112	198 186	43 142	152 493	213 630	54
10 266	16 613	20 532	23 776	93 061	142 032	55
14 835	24 073	29 670	34 261	142 124	219 381	56
5 209	8 795	10 418	11 862	51 479	77 315	57
7 018	11 332	14 036	7 233	27 287	40 624	58
4 237	6 538	8 474	10 672	42 127	63 987	59
14 681	24 716	29 362	18 021	68 329	101 072	60
17 733	31 624	35 466	7 293	24 550	34 437	61
23 180	38 764	46 360	18 851	67 761	100 491	62
9 478	17 274	18 956	2 541	8 181	11 230	63
19 992	34 197	39 984	6 776	23 944	35 223	64
15 587	27 554	31 174	7 913	27 307	39 068	65
17 816	29 473	35 632	15 850	57 757	85 076	66
160 032	270 953	320 064	165 049	633 905	949 936	67
41 565	67 351	83 130	87 804	356 078	543 339	68
118 467	203 602	236 934	77 245	277 829	406 597	69
664 742	1 121 197	1 329 484	715 382	2 857 283	4 286 158	70
187 233	304 806	374 466	418 529	1 749 404	2 688 253	71
477 509	816 392	955 018	296 853	1 107 879	1 597 905	72

13. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und				
		insgesamt	davon mit			
			1	2	3	4
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	301 125	15 342	34 973	99 966	91 145
2	Duisburg	245 344	4 436	15 683	77 809	93 191
3	Essen	306 448	6 271	24 959	98 042	107 267
4	Krefeld	112 570	3 220	8 626	32 332	35 091
5	Mönchengladbach. .	118 568	2 573	8 355	31 147	36 780
6	Mülheim an der Ruhr	85 322	1 470	5 925	24 524	30 152
7	Oberhausen	99 534	1 560	5 740	26 699	39 302
8	Remscheid	55 998	855	3 979	16 615	17 839
9	Solingen	73 938	1 475	6 085	21 526	24 748
10	Wuppertal	180 543	4 731	17 651	55 691	56 665
	Kreise					
11	Kleve	105 175	723	3 483	16 350	26 238
12	Mettmann	217 478	5 116	14 083	51 836	71 404
13	Neuss	177 428	4 028	9 594	35 135	56 209
14	Viersen	114 707	1 194	4 853	22 972	32 885
15	Wesel	177 971	2 074	7 363	32 640	60 092
16	Reg.-Bez. Düsseldorf .	2 372 149	55 068	171 352	643 284	779 008
17	davon kreisfreie Städte . . .	1 579 390	41 933	131 976	484 351	532 180
18	Kreise	792 759	13 135	39 376	158 933	246 828
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	118 359	7 806	13 118	33 502	32 656
20	Bonn	142 180	9 118	13 905	34 021	40 118
21	Köln	469 454	24 194	47 123	143 594	148 614
22	Leverkusen.	71 211	1 522	4 462	17 789	25 390
	Kreise					
23	Aachen	121 893	1 481	5 571	26 421	36 900
24	Düren	99 277	1 192	3 816	17 399	26 591
25	Erftkreis	171 223	2 615	7 537	30 330	51 501
26	Euskirchen	67 275	590	2 525	10 547	16 490
27	Heinsberg	87 947	533	2 283	12 221	21 230
28	Oberbergischer Kreis	104 594	1 173	4 869	19 559	28 828
29	Rhein.-Berg.-Kreis . .	110 219	1 946	6 025	21 427	30 758
30	Rhein-Sieg-Kreis. . .	208 122	2 788	9 511	34 558	54 277
31	Reg.-Bez. Köln	1 771 754	54 958	120 745	401 368	513 353
32	davon kreisfreie Städte . . .	801 204	42 640	78 608	228 906	246 778
33	Kreise	970 550	12 318	42 137	172 462	266 575
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	50 823	516	2 553	12 691	20 088
35	Gelsenkirchen	136 816	1 514	9 268	44 906	52 615
36	Münster	121 096	8 373	10 724	25 819	33 311

1) ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – 2) einschl. Küchen

am 31. Dezember 1993 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken

Nichtwohngebäuden ¹⁾				Räume ²⁾ insgesamt	Wohn- fläche	Lfd. Nr.
... Raum/Räumen ²⁾						
5	6	7 oder mehr				
		Wohnungen	Räume			
Anzahl					100 m ²	
37 832	12 658	9 209	71 426	1 086 300	211 618	1
35 636	11 121	7 468	57 191	944 090	170 153	2
44 081	15 713	10 115	78 058	1 172 124	217 440	3
19 181	8 397	5 723	44 075	448 194	86 495	4
21 499	9 819	8 395	64 945	491 198	93 086	5
13 805	5 452	3 994	31 010	340 247	64 810	6
16 612	5 817	3 804	28 917	397 224	71 881	7
9 412	4 140	3 158	24 401	226 315	42 028	8
11 528	4 850	3 726	28 630	292 585	54 654	9
27 658	10 610	7 537	58 377	694 093	130 787	10
25 896	15 857	16 628	129 141	515 454	103 092	11
42 100	19 142	13 797	105 802	905 560	178 528	12
37 540	19 544	15 378	117 753	776 174	155 679	13
27 366	14 019	11 418	87 747	520 047	102 129	14
39 872	18 565	17 365	134 297	800 135	154 867	15
410 018	175 704	137 715	1 061 770	9 609 740	1 837 245	16
237 244	88 577	63 129	487 030	6 092 370	1 142 952	17
172 774	87 127	74 586	574 740	3 517 370	694 295	18
17 081	7 935	6 261	48 479	446 666	86 224	19
23 860	11 261	9 897	76 954	563 283	109 931	20
64 186	24 584	17 159	132 294	1 744 406	332 966	21
12 628	5 404	4 016	30 862	291 799	55 671	22
25 473	13 960	12 097	92 968	543 519	103 554	23
22 607	14 559	13 113	101 045	468 819	92 647	24
41 157	21 443	16 640	126 976	776 102	154 575	25
15 780	10 859	10 484	81 036	328 331	66 005	26
23 619	15 545	12 516	95 895	433 942	85 707	27
21 336	13 647	15 182	118 262	491 724	95 265	28
23 397	13 647	13 019	100 705	500 881	100 986	29
48 035	31 167	27 786	213 556	983 325	198 964	30
339 159	184 001	158 170	1 219 032	7 572 797	1 482 492	31
117 755	49 184	37 333	288 589	3 046 154	584 792	32
221 404	134 817	120 837	930 443	4 526 643	897 703	33
9 212	3 306	2 457	18 902	208 845	38 458	34
19 178	5 854	3 481	26 749	522 991	93 780	35
22 052	10 761	10 056	78 250	493 598	97 342	36

Noch: 13. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und				
		insgesamt	davon mit			
			1	2	3	4
	Kreise					
37	Borken	110 963	907	2 883	14 338	23 487
38	Coesfeld	66 656	608	2 003	9 044	15 068
39	Recklinghausen	274 893	2 903	12 032	60 350	101 677
40	Steinfurt	139 141	1 069	4 312	17 694	30 253
41	Warendorf	94 929	842	3 127	13 881	24 896
42	Reg.-Bez. Münster . .	995 317	16 732	46 902	198 723	301 395
	davon					
43	kreisfreie Städte . . .	308 735	10 403	22 545	83 416	106 014
44	Kreise	686 582	6 329	24 357	115 307	195 381
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	142 567	3 437	8 347	34 950	49 180
	Kreise					
46	Gütersloh	119 604	1 213	4 115	18 583	32 154
47	Herford	99 047	755	3 772	16 999	29 656
48	Höxter	55 048	412	1 680	8 057	12 357
49	Lippe	143 242	1 771	5 857	25 941	42 602
50	Minden-Lübbecke . . .	115 412	751	3 749	17 495	30 389
51	Paderborn	101 159	2 692	4 741	15 984	24 979
52	Reg.-Bez. Detmold . .	776 079	11 031	32 261	138 009	221 317
	davon					
53	kreisfreie Stadt . . .	142 567	3 437	8 347	34 950	49 180
54	Kreise	633 512	7 594	23 914	103 059	172 137
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	182 269	3 889	12 120	55 898	65 174
56	Dortmund	284 245	6 857	20 136	83 237	105 479
57	Hagen	98 913	1 835	7 137	30 492	34 902
58	Hamm	73 847	1 001	2 929	17 033	26 371
59	Herne	80 232	784	4 893	24 861	31 539
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis . .	155 046	2 389	9 193	41 145	53 892
61	Hochsauerlandkreis . .	107 121	1 326	5 172	18 628	25 775
62	Märkischer Kreis . . .	187 591	2 572	9 925	44 258	60 202
63	Olpe	47 648	373	1 604	7 297	10 633
64	Siegen-Wittgenstein . .	115 224	2 332	4 791	21 149	29 381
65	Soest	110 706	1 338	4 403	18 372	28 801
66	Unna	165 180	1 572	6 355	35 376	56 889
67	Reg.-Bez. Arnsberg . .	1 608 022	26 268	88 658	397 746	529 038
	davon					
68	kreisfreie Städte . . .	719 506	14 366	47 215	211 521	263 465
69	Kreise	888 516	11 902	41 443	186 225	265 573
70	Nordrhein-Westfalen	7 523 321	164 057	459 918	1 779 130	2 344 111
	davon					
71	kreisfreie Städte . . .	3 551 402	112 779	288 691	1 043 144	1 197 617
72	Kreise	3 971 919	51 278	171 227	735 986	1 146 494

am 31. Dezember 1993 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken

Nichtwohngebäuden ¹⁾				Räume ²⁾ insgesamt	Wohn- fläche	Lfd. Nr.
... Raum/Räumen ²⁾						
5	6	7 oder mehr				
		Wohnungen	Räume			
Anzahl							100 m^{2}
25 516	17 959	25 873	204 466	583 435	116 147	37
15 071	10 687	14 175	111 792	343 287	69 091	38
57 328	22 660	17 943	137 807	1 175 132	219 258	39
31 242	22 321	32 250	254 357	728 280	143 953	40
21 656	13 118	17 409	137 266	472 577	94 092	41
201 255	106 666	123 644	969 589	4 528 145	872 121	42
50 442	19 921	15 994	123 901	1 225 434	229 580	43
150 813	86 745	107 650	845 688	3 302 711	642 541	44
26 551	11 034	9 068	69 696	590 356	110 582	45
26 833	16 544	20 162	157 769	585 006	116 172	46
23 198	12 350	12 317	95 501	463 511	89 614	47
10 794	8 355	13 393	106 159	287 630	56 498	48
31 294	17 460	18 317	142 893	665 839	128 008	49
26 103	16 250	20 675	162 420	572 725	112 726	50
21 764	14 060	16 939	133 027	486 249	96 738	51
166 537	96 053	110 871	867 465	3 651 316	710 338	52
26 551	11 034	9 068	69 696	590 356	110 582	53
139 986	85 019	101 803	797 769	3 060 960	599 756	54
28 129	9 833	7 226	55 271	711 433	131 380	55
42 369	15 289	10 878	83 465	1 105 800	204 394	56
14 575	5 576	4 396	33 864	387 388	73 070	57
14 747	6 180	5 586	42 875	317 132	59 436	58
11 933	3 793	2 429	18 545	312 277	56 638	59
27 211	11 764	9 452	73 211	639 628	121 599	60
21 643	14 112	20 465	162 557	526 098	102 528	61
35 839	17 799	16 996	131 771	813 764	154 156	62
9 559	7 639	10 543	83 332	244 965	47 482	63
22 173	15 581	19 817	154 751	551 987	106 468	64
23 267	15 152	19 373	152 285	539 996	105 479	65
35 005	16 456	13 527	104 149	725 876	137 064	66
286 450	139 174	140 688	1 096 076	5 876 344	1 299 693	67
111 753	40 671	30 515	234 020	2 834 030	524 918	68
174 697	98 503	110 173	862 056	4 042 314	774 776	69
1 403 419	701 598	671 088	5 213 932	32 238 342	6 201 889	70
543 745	209 387	156 039	1 203 236	13 788 344	2 592 822	71
859 674	492 211	515 049	4 010 696	18 449 998	3 609 067	72

14. Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1992 und 1993 nach Art der Leistung und Haushaltsgröße

Haushaltsgröße	Wohngeldempfänger							
	insgesamt		davon erhielten					
			spitz berechnetes Wohngeld				pauschaliertes Wohngeld	
			Lastenzuschuß		Mietzuschuß			
	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993
Haushalte mit ...								
Person(en)								
1	310 643	319 311	3 740	3 440	192 839	177 842	114 264	138 029
2	123 167	125 252	2 687	2 351	81 089	54 298	95 391	68 603
3	72 031	77 525	1 850	1 581	33 857	32 182	36 324	43 762
4	74 454	74 719	7 462	5 602	47 286	45 540	19 706	23 577
5	40 785	40 625	6 834	5 497	24 646	24 344	9 305	10 784
6	17 328	17 233	3 053	2 648	10 171	10 195	4 104	4 390
7 und mehr	13 359	13 547	1 967	1 968	7 658	7 815	3 734	3 764
Insgesamt	651 767	668 212	27 593	23 087	377 346	352 216	246 828	292 909

15. Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1993 nach der Höhe des monatlichen Anspruchs und Art der Leistung

Art der Leistung	Wohngeldempfänger									Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch je Empfänger
	insgesamt	davon mit einem monatlichen Wohngeldanspruch von ... bis unter ... DM								
		unter 100	100 bis 150	150 bis 200	200 bis 250	250 bis 300	300 bis 350	350 bis 400	400 und mehr	
	Anzahl									DM
Empfänger von Wohngeld insgesamt	668 212	204 423	115 206	104 312	86 329	59 569	39 675	24 858	33 840	178
davon erhielten spitz berechnetes Wohngeld	375 303	172 720	81 451	50 898	28 965	16 698	9 991	6 014	8 566	131
davon Mietzuschuß	352 216	163 798	76 970	47 689	26 823	15 290	9 115	5 372	7 159	129
Lastenzuschuß	23 087	8 922	4 481	3 209	2 142	1 408	876	642	1 407	163
pauschaliertes Wohngeld	292 909	31 703	33 755	53 414	57 364	42 871	29 684	18 944	25 274	237

16. Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1993 nach der monatlichen Miete/Belastung je m² Wohnfläche und Art der Leistung

Art der Leistung	Wohngeldempfänger									Durchschnittliche monatliche Miete/ Belastung je m ²
	insgesamt	davon mit einer monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche von ... bis unter ... DM								
		unter 6		6 – 8		8 – 10		10 und mehr		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Empfänger von Wohngeld insgesamt	668 212	66 152	9,9	168 287	25,2	229 088	34,3	204 685	30,6	8,96
davon erhielten spitz berechnetes Wohngeld	375 303	32 779	8,7	100 618	26,8	139 372	37,1	102 534	27,3	8,79
davon Mietzuschuß	352 216	27 083	7,7	96 991	27,5	135 050	38,3	93 092	26,4	8,76
Lastenzuschuß pauschaliertes Wohngeld	23 087	5 696	24,7	3 627	15,7	4 322	18,7	9 442	40,9	9,01
	292 909	33 373	11,4	67 669	23,1	89 716	30,6	102 151	34,9	9,24

Einzelhandel

Zum Einzelhandel gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Waren in eigenem Namen für eigene oder fremde Rechnung vorwiegend an private Haushalte abzusetzen.

Die Erhebungen im Einzelhandel werden monatlich und jährlich auf repräsentativer Basis durchgeführt, wobei als Auswahlgrundlage die Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1985 dienen.

Die Angaben für das Geschäftsjahr 1992 (siehe Tabelle 1) stellen hochgerechnete Ergebnisse für Unternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen dar einschließlich deren Zweigniederlassungen in anderen Bundesländern. Entsprechend sind in Nordrhein-Westfalen ansässige Arbeitsstätten des Einzelhandels, deren Unternehmenssitz sich in anderen Bundesländern befindet, nicht berücksichtigt. Im Gegensatz dazu erfolgt bei den monatlichen Erhebungen – deren Ergebnisse in Tabelle 2 im Monatsdurchschnitt veröffentlicht werden – im Falle von Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern („Mehrländerunternehmen“) ein Austausch der Daten unter den beteiligten statistischen Landesämtern. Die Ergebnisse der Monats- wie der Jahreserhebungen beziehen sich auf Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 und mehr DM.

Großhandel

Alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Handelswaren in eigenem Namen an Unternehmen zu verkaufen, die diese Waren weiterverkaufen, gehören zum Großhandel. Wie im Einzelhandel werden hier monatliche und jährliche Erhebungen durchgeführt, wobei aber nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 1 Million und mehr DM erfaßt werden.

Gastgewerbe

Das Gastgewerbe umfaßt die Beherbergungs- und Bewirtungsstätten, deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, entweder gegen Bezahlung Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anzubieten (= Beherbergungsgewerbe) oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle (auch verbunden mit Unterhaltung) abzugeben (= Gaststättengewerbe). Im Gastgewerbe werden die Erhebungen analog zur Einzelhandelsstatistik auf repräsentativer Basis durchgeführt, der Turnus der Erhebungen wurde jedoch von jährlich auf alle zwei Jahre verlängert. Die Ergebnisse beziehen sich hier nur auf Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 50 000 und mehr DM.

Außenhandel

Gegenstand der Außenhandelsstatistik Nordrhein-Westfalens ist der grenzüberschreitende Warenverkehr des Erhebungsgebietes mit dem Ausland.

Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb der Bundesrepublik Deutschland. Der Warenverkehr mit den neuen Bundesländern und dem Ostteil Berlins wird in einer gesonderten Statistik nachgewiesen.

Die Ergebnisse über die Ausfuhr werden als Spezialhandel nachgewiesen. Der Spezialhandel in der Ausfuhr enthält im wesentlichen die Waren, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung und Verarbeitung des Erhebungsgebietes stammen und ausgeführt worden sind.

Die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland in der Aufgliederung nach Bundesländern läßt sich aus erhebungstechnischen Gründen nur als Generalhandel nachweisen. Der Generalhandel in der Einfuhr enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren mit Ausnahme der Waren der Durchfuhr und des Zwischenauslandsverkehrs.

Generalhandel und Spezialhandel unterscheiden sich im wesentlichen durch die verschiedene Nachweisung der auf Lager (Freihafenlager und Zollager – ab 1974 einschl. offener Zollager –) eingeführten ausländischen Waren, und zwar werden nachgewiesen

- im Generalhandel alle Einfuhren auf Lager zum Zeitpunkt ihrer Einlagerung,
- im Spezialhandel dagegen nur diejenigen Einfuhren auf Lager, die nicht zur Wiederausfuhr aus Lager gelangen.

Die Einfuhr Nordrhein-Westfalens im Generalhandel enthält also nicht nur die Waren, die zum Gebrauch, zum Verbrauch, zur Bearbeitung oder Verarbeitung in Nordrhein-Westfalen bestimmt sind, sondern auch auf Lager genommene Waren, die durch Spediteure und Händler über Nordrhein-Westfalen als Zielland eingeführt und danach in andere Bundesländer weitergeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Generalhandel und Spezialhandel ist eine Saldierung der Einfuhr- und Ausfuhrergebnisse Nordrhein-Westfalens aus methodischen Gründen nicht vertretbar.

Wirtschaftsgebiete

Zur Europäischen Gemeinschaft (EG) gehören die Länder: Belgien, Bundesrepublik Deutschland, Dänemark, Frankreich, Großbritannien, Italien, Irland, Luxemburg, Niederlande, Griechenland, Portugal und Spanien.

Zur Europäischen Freihandelsvereinigung (EFTA) gehören die Länder: Island, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz und Finnland.

Fremdenverkehr

In der Fremdenverkehrsstatistik werden seit 1. Januar 1981 monatlich die angekommenen Gäste und Gästeübernachtungen in Beherbergungsbetrieben mit neun und mehr Gästebetten und der Fremdenverkehr auf Campingplätzen erfaßt, wobei die Gäste aus dem Ausland nach dem Herkunftsland (ständiger Wohnsitz) untergliedert werden. Aufgrund der Kapazitätserhebungen im Beherbergungsgewerbe, die seit 1. 1. 1981 alle 6 Jahre stattfinden, werden ebenfalls monatlich die Zahl der Betriebe und die Zahl der Gästebetten fortgeschrieben.

1. Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Umsatzgrößenklasse Unternehmensgrößenklasse	Beschäftigte ²⁾		Bruttolohn- und -gehaltssumme	Umsatz ³⁾
		insgesamt	darunter Teilzeitbeschäftigte		
		1 000			
431	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren.	196,7	94,8	4 396	55 332
432	Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	150,9	78,1	4 215	31 402
433	Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische und Haushaltsgroßgeräte).	45,0	14,0	1 506	13 135
434	Einzelhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Haushaltsgroßgeräten, Musikinstrumenten	22,2	5,3	622	5 701
435	Einzelhandel mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen	14,9	5,8	392	4 428
436	Einzelhandel mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln, Anstrichbedarf	48,9	20,2	1 192	13 015
437	Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen (ohne Argenturtankstellen) zugleich Untergruppe 4375: Tankstellen (Absatz in eigenem Namen).	4,3	1,5	104	2 256
438	Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	70,1	9,0	2 570	34 323
439	Einzelhandel mit sonstigen Waren, Waren verschiedener Art.	234,9	93,4	7 289	58 225
43	Einzelhandel insgesamt.	787,9	322,1	22 286	217 817
	Umsatz von ... bis unter ... DM				
	250 000 – 500 000	27,3	13,1	317	3 307
	500 000 – 1 Mill.	54,0	26,9	812	7 906
	1 Mill. – 5 Mill.	156,8	67,1	3 737	35 962
	5 Mill. und mehr	547,6	214,1	17 385	170 408
	Neugründungen	2,3	1,0	35	235
	Unternehmen mit ... Beschäftigten				
	1 – 2	10,5	3,1	163	3 128
	3 – 5	56,1	25,0	990	12 731
	6 – 19	164,9	70,3	3 876	39 027
	20 und mehr.	556,3	223,6	17 286	162 931

*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebungen; nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 und mehr DM – 4) einschließlich Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten

1992*) nach Wirtschaftszweigen, Umsatz- und Unternehmensgrößenklassen

Wareneingang ⁴⁾	Lagerbestand am Jahres-		Lager- umschlags- häufigkeit	Rohertrag		Systematik- Nr. ¹⁾
	anfang	ende		insgesamt	Anteil am Umsatz	
Mill. DM				Mill. DM	%	
40 215	2 648	2 936	14,3	15 405	27,8	431
16 466	4 156	4 052	4,0	14 830	47,2	432
7 529	1 791	1 866	4,1	5 681	43,2	433
3 660	956	945	3,9	2 030	35,6	434
2 864	417	425	6,8	1 572	35,5	435
7 644	1 115	1 110	6,9	5 366	41,2	436
1 832	73	93	21,8	443	19,6	437
25 409	4 685	4 969	5,2	9 200	26,8	438
36 476	8 356	8 616	4,3	22 010	37,8	439
142 095	24 196	25 011	5,7	76 538	35,1	43
2 080	561	559	3,7	1 224	37,0	
4 899	1 366	1 367	3,6	3 007	38,0	
22 351	4 387	4 440	5,0	13 664	38,0	
112 603	17 882	18 642	6,1	58 565	34,4	
161	—	3	x	77	32,8	
2 128	434	425	5,0	991	31,7	
8 235	1 745	1 748	4,7	4 499	35,3	
25 036	4 674	4 833	5,2	14 150	36,3	
106 696	17 343	18 005	6,0	56 897	34,9	

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 – 2) Stand 31. 12. 1992 – 3) einschließlich Umsatz-(Mehrwert)steuer –

2. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾					
		im Monatsdurchschnitt					
		1991		1992		1993 ³⁾	
		nominal	real	nominal	real	nominal	real
431	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren.	122,6	115,8	113,2	104,0	111,4	101,0
	davon mit						
4311	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren, o. a. S.	124,2	117,6	112,2	103,5	110,7	100,9
	darunter mit						
43111	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (ohne Reformwaren), o. a. S.	124,2	117,7	112,1	103,4	110,6	100,8
4314	Nahrungsmitteln	132,5	125,8	136,7	127,2	132,2	123,7
	darunter mit						
43146	Fleisch, Fleischwaren	100,4	93,1	105,9	94,6	89,5	78,7
4316	Getränken	115,6	107,5	127,4	113,1	129,2	111,6
4319	Tabakwaren	97,4	87,0	99,8	84,8	95,0	77,2
432	Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	123,2	114,6	126,2	114,2	129,4	114,0
	darunter mit						
4321	Textilien, Bekleidung, o. a. S.	171,7	159,6	187,8	169,6	206,0	181,2
4323	Oberbekleidung (ohne Pullover u. ä. für Herren und Damen), Kinder- und Säuglingsbekleidung	119,4	111,0	120,1	108,6	121,1	106,8
	darunter mit						
43231	Oberbekleidung, o. a. S.	112,7	104,2	117,6	105,7	120,8	105,7
43233	Herrenoberbekleidung	122,4	112,0	121,3	107,7	126,5	109,1
43235	Damenoberbekleidung	121,2	113,2	121,0	110,1	120,5	106,9
4327	Heim- und Haustextilien, Bodenbelägen, Bettwaren	122,8	118,1	132,0	123,7	135,2	123,7
4328	Schuhen, Lederwaren	113,2	104,0	116,0	103,5	119,1	103,2
	darunter mit						
43281	Schuhen	113,8	104,3	117,3	104,3	122,1	105,5

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 1985 – 3)

Einzelhandel 1991 – 1993 nach Wirtschaftszweigen

Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾					Systematik-Nr. ¹⁾
(1986 = 100)			1989 gegenüber 1988	1990 gegenüber 1989	1991 gegenüber 1990	1992 gegenüber 1991	1993 ³⁾ gegenüber 1992	
1991	1992	1993 ³⁾						
104,4	95,1	93,4	+ 3,5	+ 6,7	+ 4,4	– 7,7	– 1,6	431
108,9	96,7	94,7	+ 3,4	+ 7,2	+ 4,8	– 9,7	– 1,3	4311
108,7	96,4	94,4	+ 3,4	+ 7,2	+ 4,8	– 9,7	– 1,3	43111
84,8	86,0	85,4	+ 7,6	+ 3,6	– 0,3	+ 3,2	– 3,3	4314
71,9	72,1	73,6	+ 6,3	+ 4,8	– 4,4	+ 5,5	–15,5	43146
109,1	112,4	115,1	+ 2,4	+12,2	+ 6,3	+10,2	+ 1,4	4316
89,3	88,1	85,7	+ 1,0	+ 1,4	+ 4,5	+ 2,5	– 4,8	4319
107,8	108,7	111,2	+ 1,7	+10,5	+ 7,7	+ 2,4	+ 2,5	432
127,4	129,8	142,8	+ 5,9	+24,8	+19,8	+ 9,4	+ 9,7	4321
110,2	110,5	109,6	+ 0,8	+ 9,1	+ 6,1	+ 0,6	+ 0,8	4323
98,8	102,0	104,8	+ 1,8	+ 8,5	+ 5,1	+ 4,3	+ 2,7	43231
101,7	104,7	110,6	+ 4,7	+14,2	+ 5,3	– 0,9	+ 4,3	43233
115,4	114,8	111,3	– 0,3	+ 8,4	+ 6,8	– 02,	– 0,4	43235
95,8	99,7	103,0	+ 7,2	+ 5,3	+ 9,3	+ 7,5	+ 2,4	4327
100,4	102,8	109,6	+ 1,0	+ 9,2	+ 3,2	+ 2,5	+ 2,7	4328
101,7	104,7	113,0	+ 1,0	+ 9,6	+ 4,2	+ 3,1	+ 4,1	43281

vorläufige Ergebnisse

Noch: 2. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾					
		im Monatsdurchschnitt					
		1991		1992		1993 ³⁾	
		nominal	real	nominal	real	nominal	real
433	Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische und Haushaltsgroßgeräte)	150,6	134,7	162,8	141,4	168,1	141,7
	darunter mit						
4331	Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren, a. n. g.	163,6	154,7	168,7	155,3	171,8	155,0
43313	Schrauben, Kleisenwaren, Werkzeugen, Bauartikeln u. ä.	189,3	180,0	201,3	186,5	204,4	185,7
43315	Hausrat aus Eisen, Metall und Kunststoff (ohne Öfen, Herde, elektrotechnische Erzeugnisse, Schneidwaren).	118,1	107,7	118,7	104,9	113,4	97,4
4333	Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt	129,6	114,3	121,8	104,0	120,7	99,8
4334	Möbeln (ohne Büromöbel)	149,2	130,7	164,6	140,0	171,4	141,1
4335	Antiquitäten, Kunstgegenständen, kunstgewerblichen Erzeugnissen, Münzen	122,0	109,9	125,5	110,0	103,8	88,1
434	Einzelhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Haushaltsgroßgeräten, Musikinstrumenten	124,8	130,8	117,3	122,6	113,1	117,7
	darunter mit						
4341	elektrotechnischen Erzeugnissen, a. n. g., Haushaltsgroßgeräten	102,2	99,0	101,0	95,5	102,5	95,2
43411	davon mit elektrotechnischen Erzeugnissen, a. n. g.	91,2	90,1	92,1	89,4	99,2	95,1
43415	Öfen, Herden, Kühlschränken, Waschmaschinen	110,0	105,3	107,3	99,8	104,7	95,3
4344	Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten	130,7	140,0	121,2	130,5	115,6	124,8
4345	Musikinstrumenten, Musikalien	111,5	99,1	104,8	90,0	103,4	84,7
435	Einzelhandel mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen	161,1	146,3	167,9	152,0	176,2	158,2
	davon mit						
4351	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln, Sammlerbriefmarken	126,8	114,6	123,4	108,7	118,4	101,7
43511	darunter mit Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	134,4	121,5	131,3	115,7	126,2	108,4
4354	Büchern, Zeitschriften, Zeitungen	145,0	121,1	145,2	118,7	152,6	122,5
43541	davon mit Büchern, Fachzeitschriften	147,4	123,1	147,2	120,4	157,1	126,0
43545	Unterhaltungszeitschriften, Zeitungen	133,5	111,6	135,3	110,7	130,7	104,9
4356	Büromaschinen, Büromöbeln, Organisationsmitteln	294,4	307,1	350,1	367,0	383,3	403,4

Einzelhandel 1991 – 1993 nach Wirtschaftszweigen

Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾					Systematik-Nr. ¹⁾
(1986 = 100)			1989 gegenüber 1988	1990 gegenüber 1989	1991 gegenüber 1990	1992 gegenüber 1991	1993 ³⁾ gegenüber 1992	
1991	1992	1993 ³⁾						
115,3	121,1	124,0	+11,4	+ 5,9	+ 8,1	+ 8,1	+ 3,3	433
119,2	120,0	118,4	+ 7,1	+10,4	+10,3	+ 3,1	+ 1,8	4331
138,1	141,9	135,1	+ 9,3	+15,5	+10,1	+ 6,3	+ 1,5	43313
87,8	82,5	82,7	+ 5,5	+ 8,3	+ 2,4	+ 0,5	- 4,5	43315
90,2	85,6	82,7	+ 7,4	+ 5,1	+ 9,3	- 6,0	- 0,9	4333
119,5	127,6	132,1	+12,9	+ 5,3	+ 7,8	+10,3	+ 4,1	4334
99,5	106,7	107,9	+21,0	- 1,0	-12,1	+ 2,9	-17,3	4335
103,7	98,5	94,9	+ 3,9	+10,1	+ 2,7	- 6,0	- 3,6	434
85,2	79,7	80,2	+ 0,9	+ 9,4	+ 6,3	- 1,2	+ 1,5	4341
80,1	72,4	73,3	+ 1,3	+12,9	+ 1,8	+ 1,0	+ 7,7	43411
90,7	87,5	87,5	+ 0,6	+ 7,3	+ 9,3	- 2,5	- 2,4	43415
109,2	104,9	101,3	+ 3,9	+10,0	+ 2,7	- 7,3	- 4,6	4344
120,6	101,3	87,2	+ 3,9	+ 9,6	- 6,9	- 6,0	- 1,3	4345
109,7	111,8	112,4	+ 2,6	+10,5	+18,7	+ 4,2	+ 4,9	435
101,4	100,0	97,5	+ 0,1	+ 6,7	+ 5,4	- 2,7	- 4,1	4351
104,9	105,1	103,0	+ 7,0	+ 6,6	+ 5,7	- 2,3	- 3,9	43511
106,6	106,6	104,5	- 0,2	+ 6,8	+15,8	+ 0,1	+ 5,1	4354
105,4	105,2	104,8	- 0,7	+ 6,2	+16,4	- 0,1	+ 6,7	43541
112,1	112,8	103,5	+ 2,6	+10,6	+13,1	+ 1,3	- 3,4	43545
160,7	190,2	220,4	+17,7	+27,0	+39,0	+18,9	+ 9,5	4356

Noch: 2. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾					
		im Monatsdurchschnitt					
		1991		1992		1993 ³⁾	
		nominal	real	nominal	real	nominal	real
436	Einzelhandel mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln, Anstrichbedarf	139,2	132,3	149,7	139,0	140,4	131,5
	darunter in/mit						
4361	Apotheken	140,3	133,4	150,7	140,0	137,1	129,3
4366	Drogerieartikeln, Reinigungsmitteln.	138,8	132,2	152,4	141,7	166,8	151,9
43661	darunter in Drogerien (einschließlich Einzelhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen und Chemikalien, a. n. g.)	141,2	134,5	155,1	144,2	169,8	154,7
437	Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen (ohne Agsnturtankstellen) zugleich Untergruppe 4375: Tankstellen (Absatz in eigenem Namen)	148,9	135,7	148,0	128,4	145,8	125,2
438	Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	171,8	149,1	173,6	144,9	154,3	123,1
	darunter mit						
4381	Kraftwagen, Kraftwagenteilen, -zubehör und -reifen	170,3	147,8	170,9	142,7	150,2	119,7
	davon mit						
43811	Kraftwagen	171,0	148,4	172,1	143,7	150,6	120,0
43815	Kraftwagenteilen, -zubehör und -reifen.	180,0	139,4	152,5	127,8	143,4	114,9
439	Einzelhandel mit sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	123,1	115,0	124,1	114,0	121,4	109,5
	darunter mit						
4391	Blumen, Pflanzen	91,8	90,5	88,5	83,6	86,7	79,7
4394	feinmechanischen, Foto- und optischen Erzeugnissen.	109,7	112,6	92,4	93,9	86,1	86,0
4395	Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck	145,3	143,7	150,1	147,6	147,1	143,3
4396	Spielwaren, Sportartikeln	144,2	135,9	153,1	140,8	157,0	141,3
4397	Brennstoffen	111,9	95,8	105,1	96,4	101,9	91,8
4398	Waren verschiedener Art	124,9	117,8	126,7	116,5	122,3	110,4
	davon mit						
43981	Waren verschiedener Art (ohne Nahrungsmittel)	119,6	112,4	114,2	104,7	110,1	98,5
43982	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nicht-Nahrungsmittel	105,1	99,1	105,4	96,9	102,0	91,8
43983	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel.	142,1	134,0	147,4	135,4	142,1	128,4
4399	sonstigen Waren, a. n. g.	118,7	114,1	129,6	122,1	147,1	136,6
43	Einzelhandel insgesamt	133,7	123,6	133,1	119,8	129,2	114,1

Einzelhandel 1991 – 1993 nach Wirtschaftszweigen

Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾					Systematik-Nr. ¹⁾
(1986 = 100)			1989 gegenüber 1988	1990 gegenüber 1989	1991 gegenüber 1990	1992 gegenüber 1991	1993 ³⁾ gegenüber 1992	
1991	1992	1993 ³⁾						
115,9	118,5	120,4	+ 3,5	+ 8,5	+ 9,9	+ 7,5	– 6,2	436
111,0	113,3	114,3	+ 3,1	+ 8,4	+10,3	+ 7,4	– 9,0	4361
151,6	154,6	163,3	+ 6,8	+10,0	+ 8,6	+ 9,8	+ 9,4	4366
152,8	155,9	164,8	+ 7,1	+ 9,9	+ 8,6	+ 9,8	+ 9,5	43661
179,7	176,5	180,2	+ 6,0	+ 1,7	+ 6,4	– 1,3	– 1,5	437
104,9	109,7	107,2	+10,4	+14,2	+18,8	+ 1,0	–11,1	438
104,2	108,5	105,6	+10,0	+14,2	+18,5	+ 0,4	–12,1	4381
104,9	109,6	107,7	+10,2	+14,4	+18,8	+ 0,6	–12,5	43811
97,5	98,1	84,8	+ 8,9	+11,6	+13,6	– 4,7	– 6,0	43815
102,7	104,6	103,9	+ 1,9	+ 7,5	+ 7,5	+ 0,8	+ 5,6	439
74,8	68,6	63,2	– 3,7	+ 2,4	– 1,5	– 3,6	– 2,0	4391
110,2	98,3	97,6	– 5,1	+10,9	– 5,2	–15,8	– 6,8	4394
98,8	103,4	101,6	+11,1	+6,2	+10,7	+ 3,3	– 2,0	4395
95,8	108,1	108,8	+13,5	+ 9,7	+ 7,2	+ 6,2	+ 2,5	4396
78,2	81,9	80,7	+12,3	+10,7	+12,9	– 6,1	– 3,0	4397
106,9	105,9	102,3	+ 0,6	+ 7,0	+ 8,2	+ 1,4	– 3,5	4398
97,4	94,8	89,1	+ 0,5	+ 7,7	+ 3,7	– 4,5	– 3,6	43981
90,1	87,2	81,9	+ 0,7	+ 6,5	+ 2,1	+ 0,3	– 3,2	43982
136,8	139,5	140,0	+ 0,5	+ 7,2	+13,4	+ 3,7	– 3,6	43983
97,6	95,6	113,7	+ 3,2	+9,6	+ 4,1	+ 9,2	+13,5	4399
106,5	104,6	103,9	+ 4,5	+ 8,7	+ 8,7	– 0,4	– 2,9	43

3. Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Großhandel

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Umsatzgrößenklasse Unternehmensgrößenklasse	Beschäftigte ²⁾		Bruttolohn- und -gehaltssumme	Umsatz ³⁾
		insgesamt	darunter Teilzeitbeschäftigte		
40	Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren.	100,2	11,9	5 577	135 931
	davon mit				
401	Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln, lebenden Tieren	13,5	3,6	568	13 816
402	textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten, Fellen, Leder, Rohtabak	0,8	0,2	53	1 192
404	technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	5,4	0,4	376	5 643
405	festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen	13,6	1,2	747	43 725
406	Erzen, Stahl, NE-Metallen, Stahl- und NE-Metallhalzeug	31,2	2,2	2 029	49 193
407	Holz, Baustoffen, Installationsbedarf.	29,8	3,7	1 492	16 709
408	Altmaterial, Reststoffen.	5,8	0,7	313	5 653
41	Großhandel mit Fertigwaren	222,6	40,3	11 195	186 192
	davon mit				
411	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	64,1	13,4	2 736	65 374
412	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	16,2	3,4	790	11 698
413	Eisen- und Metallwaren, Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen	44,2	5,1	2 535	30 353
414	feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck, Spielwaren, Sportartikeln	5,1	1,2	253	3 334
416	Fahrzeuge, Maschinen, technischem Bedarf.	55,4	7,2	3 202	46 539
418	pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Laborbedarf, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln	11,9	3,3	586	9 175
419	Papier, Schreibwaren, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art, o. a. S.	25,7	6,6	1 094	19 720
40/41	Großhandel insgesamt	322,8	52,2	16 772	322 124
	Umsatz von ... bis unter ... DM				
	1 Mill. – 2 Mill.	6,9	2,5	220	2 080
	2 Mill. – 5 Mill.	27,2	8,7	945	9 098
	5 Mill. – 10 Mill.	34,4	7,5	1 576	15 610
	10 Mill. und mehr	254,3	33,6	14 030	295 335
	Unternehmen mit ... Beschäftigten				
	1 – 2	1,1	0,5	47	5 982
	3 – 5	6,2	1,9	290	7 396
	6 – 19	51,5	13,1	2 382	45 651
	20 und mehr	264,1	36,6	14 053	263 095

^{*)} Ergebnisse der repräsentativen Erhebungen; nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 1 Million und mehr DM ohne Mehrwertsteuer – 4) einschließlich Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten

1992*) nach Wirtschaftszweigen, Umsatz- und Unternehmensgrößenklassen

Wareneingang ⁴⁾	Lagerbestand am Jahres-		Lagerumschlagshäufigkeit	Rohertrag		Systematik-Nr. ¹⁾
	anfang	ende		insgesamt	Anteil am Umsatz	
Mill. DM				Mill. DM	%	
118 523	7 866	7 619	15,3	17 167	12,6	40
12 229	979	831	13,7	1 439	10,4	401
937	160	153	6,0	247	20,7	402
4 561	416	433	10,7	1 100	19,5	404
39 315	734	699	54,9	4 376	10,0	405
43 506	3 726	3 707	11,7	5 679	11,5	406
13 267	1 484	1 516	8,8	3 474	20,8	407
4 709	367	279	14,9	852	15,1	408
153 954	15 331	15 689	9,9	32 618	17,5	41
58 167	2 190	2 315	25,8	7 343	11,2	411
8 934	1 503	1 377	6,3	2 650	22,7	412
23 219	3 603	3 767	6,3	7 300	24,1	413
2 339	755	675	3,4	914	27,4	414
36 666	5 398	5 629	6,6	10 101	21,7	416
7 448	723	762	10,0	1 766	19,3	418
17 181	1 159	1 164	14,8	2 544	12,9	419
272 477	23 197	23 308	11,7	49 785	15,5	40/41
1 520	254	267	5,8	573	27,5	
6 693	896	881	7,5	2 390	26,3	
11 688	1 448	1 496	7,9	3 970	25,4	
252 577	20 600	20 664	12,2	42 853	14,5	
5 592	106	126	48,0	411	6,9	
6 402	405	408	15,7	997	13,5	
38 153	3 101	3 058	12,4	7 461	16,3	
222 331	19 585	19 706	11,3	40 917	15,6	

– 1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 179 – 2) Stand 31. 12. 1992 – 3) Erlöse aus Eigen- und Fremdgeschäft;

4. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾					
		im Monatsdurchschnitt					
		1991		1992		1993 ³⁾	
		nominal	real	nominal	real	nominal	real
40	Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren	107,2	103,4	100,8	100,5	95,4	99,0
	davon mit						
401	Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln, lebenden Tieren	115,8	129,0	112,3	127,0	105,0	126,0
402	textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten, Fellen, Leder, Rohtabak	86,9	93,3	83,4	96,4	81,0	94,5
404	technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	106,9	106,1	103,1	105,1	102,3	107,5
405	festen Brennstoffen, Mineralerzeugnissen	98,5	91,7	91,2	87,4	88,4	86,6
406	Erzen, Stahl, NE-Metallen, Stahl- und NE-Metallhalbzeug	102,9	100,1	93,2	95,8	83,0	90,1
407	Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	143,7	128,0	152,8	130,0	160,2	132,2
408	Altmaterial, Reststoffen	134,8	169,9	122,6	179,0	110,5	196,2
41	Großhandel mit Fertigwaren	139,6	132,0	140,4	131,4	137,6	130,7
	davon mit						
411	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	137,2	130,9	138,0	132,4	138,6	137,2
412	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	131,0	125,3	127,3	118,7	128,1	117,4
413	Eisen- und Metallwaren, Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen	147,1	139,6	148,9	138,1	144,2	133,3
414	feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck, Spielwaren, Sportartikeln	140,7	138,4	133,9	129,3	125,0	119,6
416	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	142,6	132,4	144,2	132,2	136,3	127,6
418	pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Laborbedarf, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln	138,8	131,3	148,4	136,2	141,1	128,7
419	Papier, Schreibwaren, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art, o. a. S.	136,8	127,9	133,8	123,4	135,1	124,6
40/41	Großhandel insgesamt	123,5	116,3	120,7	114,4	116,6	113,2

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 - 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 1985 - 3)

Großhandel 1991 – 1993 nach Wirtschaftszweigen

Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾					Systematik-Nr. ¹⁾
(1986 = 100)			1989 gegenüber 1988	1990 gegenüber 1989	1991 gegenüber 1990	1992 gegenüber 1991	1993 ³⁾ gegenüber 1992	
1991	1992	1993 ³⁾						
109,1	110,3	109,7	+10,4	– 4,2	– 0,1	– 6,0	– 5,4	40
107,5	112,2	112,5	+ 7,3	+ 3,0	+13,5	– 3,0	– 6,5	401
87,0	86,1	87,5	+ 3,5	+ 1,3	–12,3	– 4,0	– 2,9	402
112,3	116,5	124,0	+ 9,5	–10,7	– 7,8	– 3,6	– 0,8	404
135,6	134,6	133,4	+10,0	+ 1,9	+ 3,4	– 7,4	– 3,1	405
98,4	97,8	94,8	12,3	–10,6	– 5,3	– 9,4	–10,9	406
113,6	117,9	118,9	+ 8,4	+10,9	+12,3	+ 6,3	+ 4,8	407
102,5	93,7	90,0	+ 9,7	–16,7	–20,7	– 9,1	– 9,9	408
111,0	113,1	111,1	+ 4,4	+11,2	+ 9,7	+ 0,6	– 2,0	41
115,9	118,1	119,5	+ 7,0	+11,9	+ 8,7	+ 0,6	+ 0,4	411
109,0	109,0	104,0	+ 4,0	+11,9	+ 9,9	– 2,8	+ 0,6	412
114,7	117,4	115,1	+10,5	+10,1	+ 8,2	+ 1,2	– 3,2	413
123,4	117,3	111,3	– 1,2	+15,2	+ 5,7	– 4,8	– 6,6	414
108,1	110,0	107,5	– 1,1	+15,3	+18,4	+ 1,1	– 5,5	416
105,4	105,4	101,1	– 1,7	+ 8,1	+13,9	+ 6,9	– 4,9	418
103,1	108,7	104,4	+ 4,5	+ 3,8	– 3,7	– 2,2	+ 1,0	419
110,4	112,3	110,6	+ 7,3	+ 3,6	+ 5,3	– 2,3	– 3,4	40/41

vorläufige Ergebnisse

5. Beschäftigung, Umsatz, Warenbezüge, Lagerbestand und Rohertrag im Gastgewerbe

Systematik-Nr. ¹⁾	Betriebsart Umsatzgrößenklasse Unternehmensgrößenklasse	Beschäftigte ²⁾		Bruttolohn- und -gehaltssumme	Umsatz ³⁾
		insgesamt	darunter Teilzeitbeschäftigte		
		1 000			
711	Beherbergungsgewerbe	51,1	15,1	948	4 206
	davon				
711 11	Hotels	37,4	8,9	752	3 166
711 13	Gasthöfe	3,8	2,1	49	244
711 15	Pensionen	1,5	0,7	17	114
711 17	Hotels garnis	7,2	3,0	113	586
711 9	Sonstige Beherbergungsstätten (ohne Wohnheime usw.).	1,2	0,4	17	96
713	Gaststättengewerbe	150,2	75,2	2 015	9 764
	darunter				
713 11	Speisewirtschaften	58,6	23,4	995	4 466
713 15	Imbißhallen	18,7	10,1	189	1 148
713 91	Schankwirtschaften	53,9	32,8	605	3 142
713 93	Bars, Tanzlokale u. ä.	6,1	3,6	84	293
713 95	Cafes	8,8	4,9	103	392
713 96	Eisdielen	3,7	0,1	33	271
715	Kantinen	9,8	4,7	164	721
71	Gastgewerbe insgesamt	211,1	95,0	3 126	14 691
	Umsatz von ... bis unter ... DM				
	50 000 – 100 000	8,3	2,8	90	353
	100 000 – 500 000	84,7	43,5	920	5 478
	500 000 – 1 Mill.	44,0	25,3	590	2 816
	1 Mill. und mehr	74,1	23,4	1 526	6 041
	Unternehmen mit ... Beschäftigten				
	1–2	16,5	4,9	216	1 496
	3–5	50,5	24,5	591	3 389
	6–9	32,4	16,7	408	2 208
	10 und mehr	111,7	49,0	1 911	7 597

*1) Ergebnisse der repräsentativen Erhebungen; nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 50 000 und mehr DM –
4) ohne Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten

1991*) nach Betriebsarten, Umsatz- und Unternehmensgrößenklassen

Wareneingang ⁴⁾	Lagerbestand am Jahres-		Lager- umschlags- häufigkeit	Rohertrag		Systematik- Nr. ¹⁾
	anfang	ende		insgesamt	Anteil am Umsatz	
Mill. DM				Mill. DM	%	
1 445	65	74	21,1	2 737	65,1	711
1 130	53	61	20,2	2 012	63,6	711 11
83	4	5	18,4	161	66,1	711 13
31	1	1	31,0	83	72,7	711 15
170	5	5	34,0	416	71,0	711 17
31	2	2	15,5	66	68,1	711 9
3 438	162	166	21,0	6 318	64,7	713
1 465	83	84	17,6	2 994	67,0	713 11
483	13	13	37,2	665	57,9	713 15
1 176	50	52	23,0	1 969	62,6	713 91
89	4	5	20,2	202	69,0	713 93
129	7	8	17,1	264	67,3	713 95
71	3	3	23,7	200	73,7	713 96
388	19	19	20,4	333	46,2	715
5 271	246	258	21,0	9 389	63,9	71
145	6	7	22,3	208	58,9	
2 028	87	89	23,0	3 451	63,0	
971	44	46	21,6	1 846	65,6	
2 126	108	117	19,2	3 882	64,3	
576	20	22	27,4	922	61,6	
1 263	54	53	23,7	2 123	62,6	
772	37	38	20,6	1 437	65,1	
2 660	134	145	19,3	4 907	64,6	

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 – 2) Stand 31. 12. 1991 – 3) einschließlich Umsatz-(Mehrwert)steuer –

6. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾					
		im Monatsdurchschnitt					
		1991		1992		1993 ³⁾	
		nominal	real	nominal	real	nominal	real
711	Beherbergungsgewerbe	153,8	131,8	162,7	131,9	158,0	121,7
7111	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis	154,7	132,8	164,0	133,1	159,6	123,0
71111	Hotels	156,0	134,5	164,5	134,2	160,8	124,7
71113	Gasthöfe	121,2	106,3	127,2	106,2	132,2	105,3
71115	Pensionen	125,0	106,8	128,5	103,7	127,5	97,7
71117	Hotels garnis.	175,1	145,8	193,5	150,9	178,0	131,1
7119	sonstige Beherbergungsstätten (ohne Wohnheime usw.)	122,4	100,7	118,2	93,1	106,7	78,5
713	Gaststättengewerbe	108,4	96,8	111,0	94,7	110,8	90,4
7131	Speisewirtschaften, Imbißhallen.	119,0	106,8	118,1	101,4	118,3	97,4
71311	Speisewirtschaften	121,6	108,4	122,6	104,5	123,9	101,0
71315	Imbißhallen	109,6	101,2	102,4	90,8	98,7	84,9
7139	sonstige Bewirtschaftungsstätten (ohne Kantinen usw.)	96,7	85,8	103,1	87,2	102,5	82,6
	darunter						
71391	Schankwirtschaften	95,5	84,3	101,8	85,5	101,5	81,1
71393	Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	72,7	63,9	75,3	63,1	74,5	59,2
71395	Cafes	138,3	124,1	147,6	126,6	150,1	123,5
71396	Eisdielen	102,7	95,4	120,2	107,7	112,2	97,0
715	Kantinen	143,2	131,2	147,3	130,9	151,9	129,6
71	Gastgewerbe insgesamt	119,8	106,0	123,8	104,4	122,9	99,0

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 1985 – 3)

Gastgewerbe 1991 – 1993 nach Betriebsarten

Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾					Systematik-Nr. ¹⁾
(1986 = 100)			1989 gegenüber 1988	1990 gegenüber 1989	1991 gegenüber 1990	1992 gegenüber 1991	1993 ³⁾ gegenüber 1992	
1991	1992	1993 ³⁾						
114,2	114,0	114,2	+10,0	+12,8	+ 3,2	+ 5,8	– 2,9	711
115,2	115,1	115,3	+10,3	+12,7	+ 3,1	+ 6,0	– 2,7	7111
115,5	115,7	114,9	+ 9,2	+13,1	+ 3,6	+ 5,4	– 2,2	71111
99,6	95,5	102,1	+ 2,4	+ 2,0	+ 8,5	+ 5,0	+ 3,9	71113
96,1	93,6	99,7	+14,0	– 2,5	+ 9,0	+ 2,8	– 0,8	71115
129,7	130,6	131,4	+18,6	+19,1	– 3,1	+10,5	– 8,0	71117
82,6	80,5	79,0	– 0,5	+14,9	+10,8	– 3,4	– 9,7	7119
86,2	83,4	82,4	+ 0,1	+ 4,6	+ 0,5	+ 2,4	– 0,2	713
93,5	88,2	88,9	+ 1,3	+ 6,3	+ 1,5	– 0,8	+ 0,2	7131
95,1	89,8	92,3	+ 2,6	+ 6,1	+ 1,8	+ 0,8	+ 1,1	71311
88,6	83,1	78,4	– 3,5	+ 7,0	+ 0,2	– 6,6	– 3,6	71315
79,5	79,1	76,5	– 1,2	+ 2,4	– 1,0	+ 6,6	– 0,6	7139
77,6	77,2	75,1	– 1,8	+ 3,8	– 2,1	+ 6,6	– 0,3	71391
66,7	63,5	62,2	– 3,2	–18,4	– 1,8	+ 3,6	– 1,1	71393
117,4	113,3	106,3	+ 1,9	+15,7	+ 7,0	+ 6,7	+ 1,7	71395
74,3	88,3	82,0	+ 5,4	– 0,4	+ 4,1	+17,0	– 6,7	71396
120,0	119,0	126,9	+ 5,7	+10,3	– 0,6	+ 2,9	+ 3,1	715
93,0	90,8	90,3	+ 2,8	+ 7,0	+ 1,2	+ 3,3	– 0,7	71

vorläufige Ergebnisse

7. Innerdeutscher Warenverkehr*) 1991 – 1993

1 000 DM

Güterbezeichnung	Bezüge			Lieferungen		
	1991	1992	1993	1991	1992	1993
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	35 849	104 580	87 620	49 061	46 673	19 533
Bergbauliche Erzeugnisse	27 675	7 082	22 086	178 545	91 788	68 312
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	1 264 587	1 086 907	1 056 068	2 731 089	3 535 230	3 455 164
Mineralerzeugnisse	75 425	123 448	182 078	78 502	167 888	231 931
Spalt- und Brutstoffe	—	—	—	—	—	—
Steine und Erden	22 294	39 734	42 712	130 585	228 604	338 618
Eisen und Stahl	380 111	370 145	353 225	1 036 373	1 125 904	746 669
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	275 966	161 763	132 680	304 493	369 215	413 995
Gießereierzeugnisse	10 736	14 302	12 370	55 180	79 148	61 778
Erzeugnisse der Zieherei und Kaltwalzwerke	21 352	27 517	34 498	93 774	100 956	149 780
chemische Erzeugnisse	410 359	320 849	282 137	957 360	1 346 886	1 371 959
Schnittholz, Sperrholz und anderes bearbeitetes Holz	—	—	—	—	68 435	85 728
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	52 951	11 263	6 036	20 584	36 251	34 854
Gummiwaren	11 699	15 703	8 110	14 201	11 941	19 803
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	361 270	318 739	318 724	5 083 758	6 750 261	7 923 486
Erzeugnisse der Stahlverformung	25 066	25 244	18 694	58 442	94 873	83 622
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	40 137	9 800	2 822	182 303	204 284	376 113
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern)	154 493	97 457	139 747	1 180 977	1 377 954	1 362 004
Straßenfahrzeuge	14 245	15 862	13 175	2 194 682	2 866 108	3 432 871
Wasserfahrzeuge	—	—	—	150	701	2 254
Luft- und Raumfahrzeuge	—	1 582	59	222	987	29
elektrotechnische Erzeugnisse	71 014	99 074	108 428	806 349	1 117 353	1 422 650
feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	1 890	2 930	2 019	123 522	176 229	215 012
Eisen-, Blech- und Metallwaren	53 616	65 303	30 992	447 287	699 046	757 760
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	809	1 486	2 747	89 778	212 727	270 875
Fertigteilebau im Hochbau	—	—	41	47	—	298
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	368 766	292 726	301 329	1 576 281	2 460 647	2 536 837
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, etc.	3 040	2 541	1 989	54 609	69 061	72 635
feinkeramische Erzeugnisse	4 133	3 437	2 876	38 672	64 680	70 021
Glas und Glaswaren	29 638	14 388	16 587	46 582	110 011	135 423
Holzwaren	64 479	56 891	78 679	229 922	456 372	716 933
Papier- und Pappwaren	45 089	38 292	50 794	78 670	135 821	157 544
Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	2 699	1 281	398	93 756	90 590	27 783
Kunststofferzeugnisse	20 803	29 899	44 092	184 302	296 133	327 861
Leder	964	632	—	221	28	7
Lederwaren und Schuhe	11 673	7 658	6 054	133 736	121 520	103 763
Textilien	103 632	83 258	57 416	242 265	364 217	308 147
Bekleidung	82 616	54 451	42 444	473 546	752 214	616 720
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes, Tabakwaren	182 814	598 006	306 323	1 607 073	3 082 715	1 986 456
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	179 091	598 006	306 141	1 602 212	3 077 473	1 982 420
Tabakwaren	3 723	—	182	4 861	5 242	4 036
Sonstige Waren	2 066	4 234	5 049	104 758	143 825	189 173
Warenverkehr insgesamt	2 243 026	2 412 273	2 097 199	11 330 565	16 111 138	16 178 961

*) Warenverkehr mit den neuen Bundesländern und dem Ostteil Berlins bzw. nach dem Gebietsstand vor dem 3. 10. 1990 mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

8. Aus- und Einfuhr 1976 – 1993*) nach Warengruppen

Mill. DM

Jahr Monat	Er- nährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft						Insgesamt
		zusammen	davon					
			Rohstoffe	Halbwaren	zusammen	Fertigwaren		
						Vor-	End-	
Ausfuhr								
1976	1 631	78 708	3 074	7 418	68 216	21 528	46 688	80 339
1977	2 066	81 244	2 944	7 241	71 059	22 005	49 054	83 310
1978	2 040	85 282	3 362	8 072	73 848	23 419	50 429	87 322
1979	2 162	93 649	3 280	9 907	80 562	27 492	53 070	95 811
1980	2 679	97 744	3 189	9 884	84 671	28 725	55 945	100 423
1981	3 317	107 985	3 704	10 451	93 830	31 945	61 886	111 302
1982	3 295	112 901	3 467	9 974	99 460	31 952	67 509	116 196
1983	3 116	114 501	3 499	10 603	100 399	31 926	68 473	117 617
1984	3 698	126 366	3 822	13 354	109 190	37 250	71 940	130 064
1985	4 053	139 925	3 764	13 795	122 366	40 933	81 433	143 979
1986	3 869	134 718	3 173	10 410	121 135	37 486	83 650	138 587
1987	3 699	131 151	2 674	9 719	118 758	36 456	82 302	134 850
1988	4 201	143 584	2 407	11 777	129 400	39 962	89 438	147 785
1989	4 715	157 545	2 480	12 741	142 324	43 975	98 350	162 261
1990	4 826	153 686	2 340	10 621	140 524	40 872	99 652	158 511
1991	5 507	148 732	2 189	10 315	136 228	38 509	97 719	154 239
1992	5 680	149 573	2 003	9 962	137 608	37 371	100 237	155 253
1993	4 992	129 934	1 523	8 531	119 879	32 560	87 320	134 926
Januar	354	10 012	103	545	9 364	2 161	7 203	10 365
Februar	322	10 771	100	697	9 974	2 785	7 188	11 093
März	411	11 951	138	885	10 928	3 103	7 824	12 361
April	415	11 181	122	615	10 443	2 619	7 924	11 596
Mai	401	10 610	151	684	9 775	2 764	7 011	11 011
Juni	404	10 551	129	666	9 757	2 825	6 932	10 955
Juli	331	9 931	111	653	9 157	2 588	6 569	10 262
August	409	9 624	142	760	8 723	2 481	6 241	10 033
September	535	10 844	123	685	10 035	2 527	7 508	11 379
Oktober	459	11 456	127	759	10 569	3 089	7 481	11 915
November	449	11 388	125	818	10 446	2 932	7 513	11 837
Dezember	503	11 617	151	756	10 710	2 785	7 925	12 120
Einfuhr								
1976	10 168	61 815	11 891	15 298	34 626	11 226	23 400	71 982
1977	10 431	64 116	11 382	15 340	37 394	11 855	25 539	74 548
1978	10 646	64 700	9 737	15 265	39 698	12 354	27 344	75 346
1979	11 165	79 552	13 619	20 300	45 633	14 714	30 918	90 717
1980	12 194	91 056	17 498	22 826	50 732	15 903	34 829	103 250
1981	13 472	95 598	18 993	24 708	51 896	15 582	36 314	109 070
1982	14 145	95 082	17 209	25 473	52 400	16 210	36 190	109 228
1983	14 356	100 752	14 045	28 127	58 580	17 351	41 229	115 108
1984	15 649	114 278	18 235	30 956	65 087	19 496	45 592	129 928
1985	15 876	122 603	18 690	32 643	71 270	21 792	49 479	138 479
1986	15 218	107 990	10 489	22 265	75 236	21 620	53 616	123 208
1987	14 506	104 970	9 124	18 383	77 464	20 507	56 957	119 476
1988	15 383	115 612	8 614	20 543	86 355	23 675	62 680	130 895
1989	16 245	135 718	10 143	25 402	100 173	27 492	72 681	151 963
1990	17 694	147 101	10 905	23 069	113 126	29 259	83 868	164 795
1991	20 348	163 936	10 236	23 053	130 647	29 847	100 800	184 284
1992	21 433	158 385	9 615	20 843	127 926	29 953	98 573	179 817
1993	16 425	126 131	8 395	17 440	100 296	20 386	79 910	142 556
Januar	1 054	9 798	703	1 479	7 615	1 549	6 066	10 852
Februar	1 383	10 137	678	1 610	7 849	1 720	6 129	11 520
März	1 366	10 979	791	1 486	8 702	1 882	6 820	12 346
April	1 384	11 876	818	1 539	9 519	1 810	7 709	13 260
Mai	1 367	9 477	687	1 214	7 576	1 664	5 912	10 845
Juni	1 217	10 070	660	1 220	8 211	1 630	6 580	11 287
Juli	1 331	10 270	789	1 259	8 221	1 620	6 601	11 600
August	1 536	9 646	575	1 359	7 713	1 534	6 180	11 182
September	1 236	10 849	609	1 384	8 556	1 670	6 886	11 785
Oktober	1 342	11 076	824	1 507	8 745	1 755	6 990	12 418
November	1 469	10 774	503	1 601	8 670	1 740	6 930	12 242
Dezember	1 738	11 480	757	1 803	8 920	1 811	7 108	13 219

*) 1993: vorläufige Ergebnisse

9. Ausfuhr 1992 und 1993*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1992		1993	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Ernährungswirtschaft	12 667 197	5 680 037	10 242 163	4 992 388
Lebende Tiere	99 263	291 660	60 381	207 343
Pferde	460	8 985	307	6 141
Rindvieh	74 924	220 730	44 214	173 094
Schweine	12 783	43 542	5 849	15 045
sonstige lebende Tiere	11 096	18 404	10 012	13 063
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	588 390	1 571 691	605 497	1 480 346
Milch	291 874	572 713	316 625	564 213
Butter	4 455	16 665	3 759	18 560
Käse	6 140	31 052	8 449	30 946
Fleisch und Fleischwaren	204 803	852 507	196 512	773 149
Därme	6 243	19 672	7 436	20 882
Fische und Fischzubereitungen	8 769	26 561	7 575	22 527
Waldöl zur Ernährung	—	—	—	—
Schmalz, Talg, tierische Öle, Fette	38 873	27 168	34 162	24 846
Eier, Eiweiß, Eigelb	4 965	9 145	5 583	9 666
Honig	4 544	8 399	2 380	4 788
Fischmehl und dgl.	17 725	7 809	23 017	10 790
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	11 834 419	3 562 560	9 409 099	3 000 192
Weizen	390 572	106 146	225 387	50 323
Roggen	49 284	9 097	53 924	9 031
Gerste	267 151	63 707	208 933	43 223
Hafer	1 053	532	72	35
Mais	35 338	13 079	25 731	10 556
Hirse, sonstiges Getreide	259	167	250	149
Reis	380	607	3 160	2 749
Müllereierzeugnisse	208 746	84 695	230 428	87 222
Malz	71 689	40 500	76 738	40 184
nichtöhlhaltige Samereien	4 221	14 847	8 410	19 862
Hülsenfrüchte zur Ernährung	209	337	1 843	2 000
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	856	665	130	637
Grün- und Rauhfutter	48 815	7 081	73 987	7 368
Kartoffeln	343 433	51 413	103 822	16 524
andere Hackfrüchte	20 088	1 438	62	22
Gemüse und sonstige Küchengewächse	41 021	45 212	29 940	40 247
Obst außer Südfrüchten	7 935	23 826	3 675	11 276
Südfrüchte	333	1 241	582	1 306
Gemüse, Obstkonserven, Fruchtsaft	203 387	396 820	215 808	367 770
Kakao, roh	6	18	25	51
Kakaoerzeugnisse	41 134	209 069	44 921	225 031
Gewürze	798	6 935	518	4 524
Zucker	312 375	239 878	229 600	150 403
Ölfrüchte zur Ernährung	29 759	22 032	7 202	8 155
pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	341 989	279 994	207 871	199 447
Margarine und ähnliche Speisefette	99 586	141 520	65 856	93 456
Ölkuchen	549 947	126 740	417 554	110 147
Kleie	101 324	25 061	93 358	21 037
sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	383 623	76 693	373 333	62 876
sonstige pflanzliche Nahrungsmittel lebende Pflanzen, ziergärtnerische Erzeugnisse	8 251 575	1 465 669	6 680 093	1 315 449
Erzeugnisse	27 535	107 340	25 887	99 131
Genußmittel	145 125	254 126	167 186	304 507
Hopfen	3	51	10	235
Kaffee	5 764	45 888	8 279	68 681
Tee	459	6 389	203	6 785
Rohtabak	117	370	106	1 034
Tabakerzeugnisse	315	15 477	257	18 082
Bier	102 380	133 041	107 313	136 838
Branntwein	32 987	45 097	45 771	60 915
Wein	3 100	7 813	5 247	11 937

*) 1993: vorläufige Ergebnisse

Noch: 9. Ausfuhr 1992 und 1993*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1992		1993	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Gewerbliche Wirtschaft	61 719 346	149 573 227	62 815 051	129 934 090
Rohstoffe	23 348 875	2 002 670	17 566 219	1 523 481
Abfallseide, Seidengehäuse	—	—	16	337
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	165 818	494 803	155 025	411 504
Wolle und andere Tierhaare, Reißwolle	2 402	8 382	2 045	5 100
Baumwolle, Reißbaumwolle und Abfälle	12 945	20 016	9 904	12 136
Flachs, Hanf, Jute und dgl.	42	99	77	98
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	57 920	54 788	42 995	47 186
Felle zu Pelzwerk, roh	16	1 191	6	223
andere Felle und Häute	24 785	67 113	21 707	55 350
Bettfedern	58	1 754	232	1 805
Holz zu Holzmasse	63 100	6 882	—	—
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	116 843	14 465	76 743	8 102
pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	—	—	9	45
Kautschuk, Guttapercha, Balata	7 083	5 914	5 809	4 090
Rohgummen, Schellack, Balsame	41	330	24	237
Ölfrüchte für technische Öle	903	345	457	188
Steinkohle einschl. Preßkohle	1 868 416	543 999	1 102 687	320 678
Braunkohle einschl. Preßkohle	740 505	114 316	690 430	107 366
Erdöl, roh	—	—	—	—
Eisenerze	53 373	1 659	75 428	1 676
Abbrände, Schlacken (eisen-, manganhaltig)	1 294 382	19 487	437 165	7 296
Manganerze	31	33	218	154
Kupfererze und Kiesabbrände	8 161	7 920	3 203	2 502
Bleierze	—	—	—	—
Zinkerze	50 137	26 265	5 765	2 600
Chromerze	866	545	1 522	463
Nickelerze	3	26	12	144
Schweifekies	81 231	1 683	2 105	41
sonstige Erze und Metallaschen	112 888	65 704	95 172	69 203
Bauxit, Kryolith	875	309	10 742	2 036
Speise- und Industriesalz	1 726 585	46 644	1 240 290	41 765
Kaliohsalze	—	—	—	—
sonstige Steine und Erden	16 489 983	382 559	12 864 755	325 347
Rohphosphate	49	11	—	—
sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	98 630	50 700	80 345	41 230
pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe	50	91	86	190
Edel-, Schmucksteine, Perlen, roh	12	1 369	3	379
sonstige Rohstoffe, auch Abfälle	370 740	63 268	641 242	54 010
Halbwaren	13 389 556	9 962 085	11 964 323	8 531 362
Rohseide und Seidengespinste	3	222	2	184
Reyon, synthetische Fäden auch gezwirnt	116 378	918 834	103 459	704 660
Gespinnste aus Zellwolle und synthetischen Fasern	29 449	220 894	23 506	163 673
Gespinnste aus Wolle und anderen Tierhaaren	3 477	76 625	1 869	40 987
Gespinnste aus Baumwolle	9 574	68 780	9 562	61 265
Gespinnste aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	276	3 050	127	1 376
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	65 876	43 687	41 610	29 359
Holzmasse, Zellstoff	6 735	10 163	13 901	16 168
Kautschuk, bearbeitet	36 387	179 038	37 012	156 036
Glasmasse, Rohglas	48	1 242	39	1 138
Zement	1 345 300	172 626	1 178 770	142 987
sonstige mineralische Baustoffe	605 151	648 673	436 785	483 969
Roheisen	116 893	41 643	110 770	30 815
Alteisen, Schrott	1 429 652	317 331	1 349 334	311 490
Ferrolegierungen	74 104	145 772	72 620	129 433
Eisenhalbzeug	2 202 534	1 430 352	2 883 454	1 819 115
Aluminium, roh (auch Legierungen)	251 282	502 782	189 359	364 846
Kupfer, roh (auch Legierungen)	143 544	396 273	124 089	325 692

Anmerkung S. 414

Noch: 9. Ausfuhr 1992 und 1993*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1992		1993	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Halbwaren				
Nickel, roh (auch Legierungen)	10 242	89 311	8 795	62 826
Blei, roh (auch Legierungen)	29 281	32 055	29 749	28 304
Zinn, roh (auch Legierungen)	1 451	13 578	3 014	20 403
Zink, roh (auch Legierungen)	114 326	234 854	97 859	167 044
sonstige unedle Metalle, roh	4 896	42 321	5 266	30 869
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline	135 695	202 891	134 446	201 610
sonstige technische Fette und Öle	102 441	92 887	125 419	112 681
Koks	1 100 866	467 482	546 028	144 133
Rückstände der Erdöl- und Teerdestillation	561 018	187 218	460 364	146 789
Kraftstoffe, Schmieröle, Erdgas	1 681 768	577 778	1 102 135	445 802
Teer und Teerdestillationserzeugnisse aufbereitete Kalidüngemittel	358 519	192 954	232 878	103 118
Thomasphosphatmehl	25 209	7 033	23 966	6 786
sonstige Phosphordüngemittel	—	—	119	113
Stickstoff- und a. n. g. Düngemittel	14	7	38	10
Gerbstoffauszüge	267 236	91 671	133 123	57 606
sonstige chemische Halbwaren	1	3	22	61
Gold für gewerbliche Zwecke	2 462 584	1 851 296	2 385 313	1 542 064
sonstige Halbwaren	1	3 842	1	18 138
Fertigwaren	97 337	723 917	99 521	659 912
Fertigwaren, Vorerzeugnisse	24 980 915	137 608 472	33 284 510	119 879 247
Gewebe aus Seide, Rayon und synthetischen Fäden	15 932 809	37 371 419	14 812 798	32 559 644
Gewebe aus Zellwolle und synthetischen Fasern	56 553	1 365 763	55 267	1 271 345
Gewebe aus Wolle und anderen Tierhaaren	41 300	969 493	34 515	846 078
Gewebe aus Baumwolle	8 407	423 497	9 214	428 033
Gewebe aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	30 810	644 462	31 274	657 167
Leder	16 149	293 014	13 790	244 622
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	15 203	199 415	8 942	117 555
Papier und Pappe	65	10 451	72	11 220
Furniere, Sperrholz und dgl.	1 256 405	1 895 781	1 150 836	1 628 831
Steinzeug-, Ton- und Porzellan- erzeugnisse	288 720	404 852	316 046	374 744
Glas	71 048	127 990	83 581	136 771
Kunststoffe	475 055	657 157	347 718	525 178
Teerfarbstoffe	2 665 884	8 019 829	2 585 012	7 187 482
sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitten	48 043	1 003 966	43 954	902 298
Dextrine, Gelatine und Leime	504 602	2 012 255	486 423	1 867 319
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	93 597	313 837	89 444	280 654
sonstige chemische Vorerzeugnisse	13 358	95 243	12 408	83 560
Guß- und Stahlröhren	2 930 645	6 306 759	2 864 399	5 466 157
Stab- und Formeisen	1 071 841	1 942 773	807 978	1 434 170
Blech aus Eisen	2 116 715	3 148 676	1 702 679	2 478 848
Draht aus Eisen	3 049 600	3 277 234	3 104 529	3 025 832
Eisenbahnoberbaumaterial	477 040	665 948	487 581	580 363
schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	59 085	76 465	61 907	96 414
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Kupfer	47 126	250 462	40 494	207 108
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Aluminium	215 388	1 168 475	182 506	938 686
Stangen, Bleche, Draht usw. aus anderen unedlen Metallen	258 768	1 533 644	225 998	1 218 559
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Edelmetallen	46 714	443 756	54 776	447 765
Edel-, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	15	11 555	19	2 076
sonstige Vorerzeugnisse	0	16 906	1	18 137
	14 675	91 660	11 434	82 671

Anmerkung S. 414

Noch: 9. Ausfuhr 1992 und 1993*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1992		1993	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Fertigwaren, Enderzeugnisse	9 048 105	100 237 053	19 471 711	87 319 603
Strickwaren aus Seide oder Chemiefasern	3 325	164 852	3 046	132 397
Strickwaren aus Wolle und anderen Tierhaaren	587	40 605	442	27 026
Strickwaren aus Baumwolle, sonstige Kleidung aus Seide oder Chemiefasern	1 317	61 046	1 367	61 440
sonstige Kleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren	8 321	818 548	6 242	634 763
sonstige Kleidung aus Baumwolle sonstige Kleidung aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	3 040	374 920	2 369	291 655
Hute	5 855	252 098	5 812	277 364
sonstige Spinnstoffwaren	821	68 150	745	63 714
Pelzwaren	38	2 654	44	2 926
Schuhe aus Leder	47 607	505 007	43 246	497 182
andere Lederwaren	57	20 950	50	9 339
Papierwaren	3 990	242 860	3 413	169 019
Bücher und Karten, Noten und Bilder	1 531	81 456	1 401	69 581
Holzwaren	557 985	2 418 232	512 379	2 233 985
Kautschukwaren	141 836	1 056 080	109 968	858 716
Steinwaren	303 906	1 832 327	254 507	1 564 830
Steinzeug-, Ton-, Steingut-, Porzellanwaren	82 324	962 063	69 546	868 635
Glaswaren	18 442	105 006	12 009	84 407
Messerschmiedwaren	19 216	94 436	17 469	95 978
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	222 620	489 554	247 762	480 049
sonstige Eisenwaren	4 712	284 167	4 355	280 159
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	43 385	1 077 318	36 641	944 612
sonstige Waren aus unedlen Metallen	1 844 445	8 611 031	1 546 601	7 036 835
Werkzeugmaschinen (einschl. Walz- werksanlagen)	32 100	480 264	34 513	492 818
Textilmaschinen und Leder- industriemaschinen	304	42 178	457	40 657
Landmaschinen (einschl. Acker- schleppern)	252 550	2 799 256	10 636 543	2 542 265
Dampflokomotiven	142 184	3 455 670	116 814	2 622 378
Kraftmaschinen	97 020	3 647 277	97 504	3 726 574
Pumpen, Druckluftmaschinen	101 043	1 274 575	84 274	1 133 204
Fördermittel	—	—	—	—
Papier- und Druckmaschinen	41 643	802 593	39 503	816 206
Büromaschinen	72 327	2 428 173	68 998	2 308 590
Nahrungsmittelindustriemaschinen sonstige Maschinen	108 419	1 650 045	88 531	1 184 301
elektrotechnische Erzeugnisse	31 154	1 284 432	22 365	982 662
Uhren	5 882	824 557	7 300	941 326
feinmechanische und optische Erzeugnisse	20 139	800 307	21 608	580 216
Wachswaren und Seifen	535 860	12 169 365	463 673	11 334 436
Waren aus Kunststoffen	439 765	11 728 660	405 748	11 286 723
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	184	50 399	167	43 943
fotochemische Erzeugnisse	21 684	1 477 362	19 304	1 476 004
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	22 988	104 461	20 939	95 053
pharmazeutische Erzeugnisse	307 755	3 139 794	284 215	2 798 172
kosmetische Erzeugnisse	51	24 942	71	16 226
sonstige chemische Erzeugnisse	63 758	1 079 889	66 869	1 122 418
Musikinstrumente	141 360	474 725	134 964	409 724
Kinderspielzeug und Christbaumschmuck	66 990	3 090 540	60 076	2 958 863
Wasserfahrzeuge	29 858	438 546	32 440	462 224
Luftfahrzeuge	1 363 690	3 647 948	1 375 851	3 236 946
Kraftfahrzeuge	542	22 229	434	18 624
Fahrräder	5 962	91 052	5 362	77 587
sonstige Fahrzeuge	17 916	118 916	3 450	29 524
sonstige Enderzeugnisse	1 140	186 062	819	152 489
Ausfuhr insgesamt	1 624 206	20 699 201	1 291 616	14 856 930
	9 342	124 590	8 406	100 834
	92 179	1 092 039	110 295	1 393 204
	82 748	1 427 548	69 190	1 413 869
	74 386 543	155 253 264	73 057 214	134 926 478

Anmerkung S. 414

10. Einfuhr 1992 und 1993*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	1992		1993	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Ernährungswirtschaft	12 636 086	21 432 852	9 659 700	16 425 124
Lebende Tiere	154 567	500 644	74 591	196 980
Pferde	2 236	16 481	1 440	9 507
Rindvieh	12 394	69 903	7 408	36 325
Schweine	135 235	388 635	60 098	131 977
sonstige lebende Tiere	4 702	25 625	5 644	19 171
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 464 660	7 095 459	1 172 325	5 514 676
Milch	125 917	304 486	122 855	314 479
Butter	76 114	448 271	72 229	435 879
Käse	142 472	1 079 008	130 652	992 871
Fleisch und Fleischwaren	807 533	4 323 131	639 714	3 117 709
Därme	16 093	71 564	13 038	55 809
Fische und Fischzubereitungen	108 791	545 675	86 059	415 686
Walöl zur Ernährung	—	—	—	—
Schmalz, Talg, tierische Öle, Fette	17 239	16 103	14 911	13 613
Eier, Eiweiß, Eigelb	154 614	287 008	78 250	148 426
Honig	11 830	17 261	11 194	17 850
Fischmehl und dgl.	4 056	3 007	3 422	2 353
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	10 692 750	12 588 633	8 177 287	9 739 985
Weizen	401 199	153 102	515 538	179 041
Roggen	2 495	1 321	2 121	1 144
Gerste	256 201	109 542	176 212	68 478
Hafer	18 795	8 350	30 296	11 565
Mais	756 313	330 215	658 090	240 868
Hirse, sonstiges Getreide	9 842	7 567	15 331	8 336
Reis	101 262	121 383	106 239	105 605
Müllereierzeugnisse	26 092	16 500	26 905	14 561
Malz	106 317	76 967	119 261	80 578
nichtöhlhaltige Sämereien	36 927	81 990	68 562	89 590
Hülsenfrüchte zur Ernährung	52 961	37 371	15 091	14 791
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	63 928	31 491	86 961	39 315
Grün- und Rohfutter	53 411	11 607	79 559	14 146
Kartoffeln	327 481	136 784	222 888	77 395
andere Hackfrüchte	4 887	887	2 656	80
Gemüse und sonstige Küchengewächse	1 086 793	1 669 755	728 965	1 114 650
Obst außer Südfrüchten	801 115	1 413 614	517 715	789 194
Südfrüchte	642 576	723 079	391 252	507 327
Gemüse, Obstkonserven, Fruchtsaft	888 256	1 599 544	747 517	1 237 958
Kakao, roh	10 104	22 185	7 903	17 084
Kakaoverzeugnisse	93 422	468 291	98 131	486 535
Gewürze	10 510	31 043	11 569	34 938
Zucker	218 302	252 384	214 372	241 695
Ölfrüchte zur Ernährung	861 837	571 875	669 163	353 098
pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	317 665	339 553	201 688	236 817
Margarine und ähnliche Speisefette	88 817	85 677	79 127	80 961
Ölkuchen	1 083 400	327 448	814 202	255 156
Kleie	13 225	3 504	10 862	2 654
sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	845 660	238 855	538 987	123 932
sonstige pflanzliche Nahrungsmittel lebende Pflanzen, ziergärtnerische Erzeugnisse	1 224 583	2 157 033	876 714	2 432 387
	288 373	1 559 718	143 412	880 115
Genußmittel	324 109	1 248 116	235 497	973 483
Hopfen	79	1 539	27	737
Kaffee	9 293	47 942	9 033	41 654
Tee	4 484	29 042	3 915	33 141
Rohtabak	2 170	19 587	2 507	19 410
Tabakerzeugnisse	9 389	186 350	5 753	111 903
Bier	58 987	57 295	47 243	52 199
Branntwein	67 279	259 174	51 495	278 099
Wein	172 428	647 187	115 524	436 339

*) 1993: vorläufige Ergebnisse

Noch: 10. Einfuhr 1992 und 1993*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	1992		1993	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Gewerbliche Wirtschaft.	131 486 782	158 384 585	116 466 702	126 130 897
Rohstoffe	61 221 156	9 615 115	56 417 396	8 394 769
Abfallseide, Seidengehäuse	90	833	124	973
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	94 209	272 637	72 080	180 670
Wolle und andere Tierhaare, Reißwolle	9 400	72 394	7 757	53 988
Baumwolle, Reißbaumwolle und Abfälle	86 474	131 325	54 875	71 797
Flachs, Hanf, Jute und dgl.	8 456	8 764	5 010	6 105
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	14 135	13 926	9 175	11 590
Felle zu Pelzwerk, roh	59	12 480	77	12 358
andere Felle und Häute	18 208	44 653	13 202	27 712
Bettfedern	2 607	22 965	1 203	16 776
Holz zu Holzmasse	11 701	1 266	—	—
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	279 042	100 062	116 484	41 593
pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	402	275	184	214
Kautschuk, Guttapercha, Balata	34 176	34 020	23 403	23 209
Rohgummen, Schellack, Balsame	566	2 700	340	2 794
Ölfrüchte für technische Öle	192 030	65 672	184 457	68 916
Steinkohle einschl. Preßkohle	3 707 182	340 349	3 546 926	295 369
Braunkohle einschl. Preßkohle	2 352	226	12 811	1 305
Erdöl, roh	23 774 099	5 396 979	25 247 806	5 381 621
Eisenerze	24 819 558	1 319 041	20 206 198	913 193
Abbrände, Schlacken (eisen-, manganhaltig)	214 361	54 738	324 103	50 421
Manganerze	276 480	72 440	96 727	18 514
Kupfererze und Kiesabbrände	121	677	164	616
Bleierze	65 393	25 416	43 251	10 263
Zinkerze	418 004	210 587	472 700	198 833
Chromerze	207 036	32 488	172 407	24 342
Nickelerze	16 186	154 436	13 611	103 314
Schwefelkies	99 347	6 934	104 022	7 229
sonstige Erze und Metallaschen	668 275	245 041	415 226	172 586
Bauxit, Kryolith	779 648	57 536	686 944	49 442
Speise- und Industriesalz	373 890	24 016	636 273	37 420
Kaliohsalze	194	48	142	15
sonstige Steine und Erden	4 241 144	632 165	3 490 639	455 634
Rohphosphate	64 819	6 236	22 418	2 183
sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	133 536	98 519	56 114	64 127
pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe	1 236	1 766	1 743	1 869
Edel-, Schmucksteine, Perlen, roh	64	7 510	101	6 494
sonstige Rohstoffe auch Abfälle	606 675	143 993	378 697	81 086
Halbwaren	45 912 426	20 843 461	41 976 493	17 439 998
Rohseide und Seidengespinste	76	6 711	144	8 405
Reyon, synthetische Fäden auch gezwirnt	54 209	482 055	35 550	331 067
Gespinnste aus Zellwolle und synthetischen Fasern	19 109	182 712	16 047	144 793
Gespinnste aus Wolle und anderen Tierhaaren	7 098	145 342	4 726	93 954
Gespinnste aus Baumwolle	39 752	245 413	31 243	172 889
Gespinnste aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	7 474	21 438	6 772	20 217
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	676 246	544 675	673 691	499 090
Holzmasse, Zellstoff	1 126 353	1 000 285	919 446	693 960
Kautschuk, bearbeitet	48 551	281 072	41 381	229 899
Glasmasse, Rohglas	2 567	20 287	2 037	19 918
Zement	663 306	117 301	645 408	108 135
sonstige mineralische Baustoffe	1 477 617	755 408	1 112 272	523 298
Roheisen	88 551	27 751	78 205	24 312
Alteisen, Schrott	203 891	113 896	155 239	92 468
Ferrolegierungen	712 635	919 327	543 261	722 346
Eisenhalbzeug	1 233 031	842 274	857 320	543 664
Aluminium, roh (auch Legierungen)	624 364	1 330 763	496 127	1 046 005
Kupfer, roh (auch Legierungen)	511 812	1 591 881	386 794	1 089 279

Anmerkung S. 418

Noch: 10. Einfuhr 1992 und 1993*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	1992		1993	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Halbwaren				
Nickel, roh (auch Legierungen)	48 891	482 894	52 134	411 907
Blei, roh (auch Legierungen)	76 072	69 061	61 196	45 581
Zinn, roh (auch Legierungen)	9 993	94 227	8 577	71 908
Zink, roh (auch Legierungen)	205 716	398 799	152 503	245 336
sonstige unedle Metalle, roh	31 322	185 427	23 295	127 899
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline	169 275	193 822	191 050	204 705
sonstige technische Fette und Öle	345 210	298 173	351 283	274 744
Koks	722 422	130 900	690 749	110 409
Rückstände der Erdöl- und Teerdestillation	477 546	100 543	626 902	95 370
Kraftstoffe, Schmieröle, Erdgas	31 111 093	7 694 918	30 401 445	7 634 119
Teer und Teerdestillationserzeugnisse aufbereitete Kalidüngemittel	1 551 102	562 248	961 744	319 019
Thomasphosphatmehl	11 647	2 331	12 387	2 487
sonstige Phosphordüngemittel	46 319	3 510	21 166	2 659
sonstige Phosphordüngemittel	18 635	4 078	5 855	1 193
Stickstoff- und a. n. g. Düngemittel	1 222 259	279 055	678 159	137 153
Gerbstoffauszüge	3 740	4 523	2 072	2 881
sonstige chemische Halbwaren	2 302 185	1 363 175	1 563 604	919 032
Gold für gewerbliche Zwecke	2	24 919	3	53 691
sonstige Halbwaren	62 357	322 270	66 708	416 206
Fertigwaren	24 353 199	127 926 009	18 072 813	100 296 130
Fertigwaren, Vorerzeugnisse				
Gewebe aus Seide, Rayon und synthetischen Fäden	41 638	989 705	35 970	750 503
Gewebe aus Zellwolle und synthetischen Fasern	215 513	1 575 079	79 158	737 936
Gewebe aus Wolle und anderen Tierhaaren	29 076	755 383	26 098	607 121
Gewebe aus Baumwolle	26 589	511 890	25 910	442 843
Gewebe aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	20 087	255 849	20 053	208 442
Leder	11 642	271 236	11 850	222 006
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	287	15 459	213	12 281
Papier und Pappe	1 946 655	2 748 648	1 519 686	1 936 270
Furniere, Sperrholz und dgl.	941 131	890 473	794 600	719 296
Steinzeug-, Ton- und Porzellan- erzeugnisse	458 703	526 212	360 754	424 072
Glas	288 234	478 182	271 627	364 538
Kunststoffe	2 005 738	5 493 921	1 833 535	4 192 867
Teerfarbstoffe	12 269	154 865	9 032	122 816
sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitte	184 205	867 377	127 798	568 992
Dextrine, Gelatine und Leime	165 821	289 938	57 558	167 952
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	15 064	54 084	10 065	42 849
sonstige chemische Vorerzeugnisse	2 213 930	3 653 251	1 538 532	2 617 848
Guß- und Stahlrohren	410 571	705 482	291 429	468 396
Stab- und Formeisen	2 789 335	2 479 446	1 954 068	1 673 626
Blech aus Eisen	2 703 527	2 879 340	1 655 653	1 689 035
Draht aus Eisen	786 679	855 472	627 745	614 446
Eisenbahnoberbaumaterial schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	26 567	29 647	24 250	26 929
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Kupfer	28 726	121 064	21 188	76 994
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Aluminium	159 989	719 024	103 640	450 502
Stangen, Bleche, Draht usw. aus anderen unedlen Metallen	244 155	1 302 468	138 911	693 615
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Edelmetallen	39 311	533 424	45 507	416 610
Edel-, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	90	26 733	24	12 097
sonstige Vorerzeugnisse	15	91 304	13	72 048
	17 552	77 902	11 700	52 842

Anmerkung S. 418

Noch: 10. Einfuhr 1992 und 1993*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	1992		1993	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Fertigwaren, Enderzeugnisse	8 570 100	98 573 152	6 476 234	79 910 359
Strickwaren aus Seide oder				
Chemiefasern	34 377	1 424 904	30 313	1 213 908
Strickwaren aus Wolle und				
anderen Tierhaaren	10 157	858 155	7 315	551 105
Strickwaren aus Baumwolle	84 649	2 816 146	85 209	2 453 113
sonstige Kleidung aus Seide				
oder Chemiefasern	62 396	3 577 028	58 054	3 239 600
sonstige Kleidung aus Wolle				
und anderen Tierhaaren	11 158	859 322	11 528	797 585
sonstige Kleidung aus Baumwolle	84 876	2 802 512	95 200	2 884 370
sonstige Kleidung aus Flachs, Hanf,				
Jute und dgl.	8 932	432 299	7 344	367 131
Hüte	1 912	97 815	2 153	101 749
sonstige Spinnstoffwaren	95 707	821 382	75 327	680 131
Pelzwaren	373	36 176	259	39 072
Schuhe aus Leder	36 706	1 553 098	30 889	1 216 760
andere Lederwaren	30 816	982 342	32 415	1 078 067
Papierwaren	380 252	1 237 870	288 524	910 825
Bücher und Karten, Noten und Bilder	99 286	732 154	53 560	476 214
Holzwaren	824 987	3 342 512	769 140	2 610 448
Kautschukwaren	203 921	1 633 331	124 131	974 213
Steinwaren	171 761	327 588	112 793	207 636
Steinzeug-, Ton-, Steingut-,				
Porzellanwaren	101 693	440 014	94 927	340 556
Glaswaren	320 608	959 253	181 453	640 336
Messerschmiedewaren	5 462	151 479	5 184	132 180
Werkzeuge und landwirtschaftliche				
Geräte	50 118	569 033	42 379	410 664
sonstige Eisenwaren	1 565 577	5 115 624	1 124 390	3 751 208
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	21 714	263 614	16 469	206 696
Edelmetallwaren, vergoldete und				
versilberte Waren	904	239 366	1 113	212 632
sonstige Waren aus unedlen Metallen	134 731	1 263 665	116 778	997 284
Werkzeugmaschinen (einschl. Walz-				
werksanlagen)	81 747	1 393 588	54 644	792 674
Textilmaschinen und Leder-				
industriemaschinen	15 255	388 845	14 653	311 842
Landmaschinen (einschl. Acker-				
schleppern)	49 264	545 587	31 773	308 597
Dampflokomotiven				
Kraftmaschinen	12 737	413 946	9 011	414 729
Pumpen, Druckluftmaschinen	83 822	1 681 676	57 212	1 178 680
Fördermittel	87 626	838 897	57 530	534 684
Papier- und Druckmaschinen	17 288	487 296	9 851	304 996
Büromaschinen	74 409	5 832 069	72 977	5 404 096
Nahrungsmittelindustriemaschinen	9 066	260 485	7 150	163 902
sonstige Maschinen	334 463	5 484 541	236 419	3 957 487
elektrotechnische Erzeugnisse	604 978	15 653 729	504 078	14 448 394
Uhren	11 961	378 373	2 118	339 487
feinmechanische und optische				
Erzeugnisse	40 513	3 182 557	37 676	2 700 000
Wachswaren und Seifen	26 179	95 819	18 163	70 398
Waren aus Kunststoffen	397 497	3 350 731	302 310	2 728 902
Spielfilme und andere belichtete				
Filme und Platten	551	41 506	31	9 568
fotochemische Erzeugnisse	41 085	678 089	28 706	579 200
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	43 725	226 513	45 334	218 804
pharmazeutische Erzeugnisse	42 848	1 606 130	42 343	1 175 898
kosmetische Erzeugnisse	28 794	635 352	26 680	544 604
sonstige chemische Erzeugnisse	734 066	1 369 717	544 057	1 191 972
Musikinstrumente	2 696	62 982	2 184	51 076
Kinderspielzeug und Christbaumschmuck	46 105	610 817	46 261	584 894
Wasserfahrzeuge	15 271	137 251	9 603	123 077
Luftfahrzeuge	1 573	1 046 165	1 373	989 215
Kraftfahrzeuge	1 239 156	17 572 159	798 164	12 574 321
Fahrräder	34 527	465 557	32 048	458 428
sonstige Fahrzeuge	84 619	529 349	54 113	280 337
sonstige Enderzeugnisse	65 225	1 075 734	62 985	968 815
Einfuhr insgesamt	144 122 868	179 817 437	126 126 402	142 556 021

Anmerkung S. 418

11. Ausfuhr 1992 und 1993*) nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik

Gütergruppe Güterzweig	Ausfuhr			
	1992		1993	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 599 783	798 876	953 506	574 344
Elektrizität, Gas, Fernwärme, Wasser.	7 708 911	628 590	6 203 711	579 661
Bergbauliche Erzeugnisse	5 956 618	1 302 152	4 012 219	713 417
Kohle, Briketts, Koks, Rohteer	3 715 081	1 127 589	2 348 343	573 615
Erdöl, Erdgas, Bitume, Gesteine.	260 986	72 539	257 436	71 596
Eisenerze	54 454	1 697	75 798	1 696
NE-Metallerze und Schwefelkies	141 380	36 832	23 485	7 838
Kalialaun und Rohphosphate	25 720	7 210	24 143	6 923
Stein-, Hütten- und Salinensalz	1 726 585	46 644	1 240 290	41 755
Fluß- und Schwespat, Graphit, etc.	2 432	1 609	2 113	1 338
Torf	29 980	8 032	40 613	8 645
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	47 899 806	51 902 301	41 673 619	45 692 376
Mineralölzeugnisse	1 633 283	498 403	1 067 698	366 289
Spalt- und Brutstoffe	51	58 064	429	129 160
Steine und Erden, Asbestwaren, etc.	19 921 907	1 559 186	15 081 308	1 258 568
Eisen und Stahl.	10 404 536	10 539 519	10 412 897	9 442 625
NE-Metalle und Metallhalbezeug	1 211 166	4 720 309	1 028 825	3 798 518
Eisen-, Stahl- und Temperguß.	186 148	515 830	161 710	446 044
NE-Metallformguß.	5 767	143 955	5 626	131 899
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	974 947	1 882 585	837 369	1 602 553
chemische Erzeugnisse	11 537 878	26 570 215	10 902 081	25 37 941
Schnittholz, Sperrholz und anderes bearbeitetes Holz	406 305	445 727	444 190	402 157
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Papp.	1 494 597	1 853 595	1 621 104	1 571 899
Gummiwaren	123 222	1 114 912	110 383	1 004 725
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	4 596 072	74 961 325	14 321 912	64 513 739
Erzeugnisse der Stahlverformung	421 955	2 565 834	336 125	2 113 890
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	275 847	2 637 943	230 817	2 387 892
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern)	1 125 742	27 207 081	11 405 350	24 387 669
Straßenfahrzeuge	1 687 010	21 313 767	1 351 899	15 386 185
Wasserfahrzeuge	19 476	116 702	4 346	29 995
Luft- und Raumfahrzeuge	1 147	186 288	826	152 514
elektrotechnische Erzeugnisse	443 588	12 093 501	406 580	11 626 827
feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren.	18 070	1 145 523	16 515	1 150 087
Eisen-, Blech- und Metallwaren	595 538	6 861 257	561 392	6 334 278
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	5 876	824 346	7 300	941 326
Fertigteilbauten im Hochbau	1 822	9 082	764	3 077
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	2 861 055	19 556 062	2 514 701	17 301 168
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, etc.	18 974	342 108	17 605	304 353
feinkeramische Erzeugnisse.	49 226	166 286	61 116	183 069
Glas und Glaswaren	714 807	1 149 153	607 332	987 584
Holzwaren	325 702	1 966 626	272 610	1 743 266
Papier- und Pappwaren.	569 195	2 470 324	525 656	2 304 389
Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	146 317	1 107 116	114 012	917 680
Kunststoffezeugnisse.	595 855	4 817 769	535 031	4 261 479
Leder	15 407	200 017	9 653	118 500
Lederwaren (einschl. Reiseartikel)	1 738	89 835	1 307	58 677
Schuhe	4 334	253 612	3 802	182 108
Textilien	398 679	5 369 354	347 476	4 857 187
Bekleidung	21 821	1 643 861	19 099	1 382 877
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes, Tabakwaren	3 718 788	5 118 671	3 343 554	4 634 208
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	3 718 473	5 103 195	3 343 297	4 616 126
Tabakwaren	315	15 477	257	18 082
Sonstige Waren	45 510	985 287	33 991	917 564
Ausfuhr insgesamt	74 386 543	155 253 264	73 057 214	134 926 478

*) 1993: vorläufige Ergebnisse

12. Einfuhr 1992 und 1993*) nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik

Gütergruppe Güterzweig	Einfuhr			
	1992		1993	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	6 767 015	8 269 762	4 952 550	5 141 999
Elektrizität, Gas, Fernwärme, Wasser.	68 558	256 182	94	351 419
Bergbauliche Erzeugnisse	66 274 715	10 540 807	64 345 645	10 512 781
Kohle, Briketts, Koks, Rohteer	4 568 330	488 829	4 375 612	424 286
Erdöl, Erdgas, Bitume, Gesteine.	40 415 677	8 602 192	42 273 416	9 038 878
Eisenerze	18 392 137	984 094	15 105 823	619 297
NE-Metallerze und Schwefelkies	2 156 097	484 314	1 741 456	359 321
Kalialsalze und Rophosphosphate	76 741	8 642	35 004	4 702
Stein-, Hütten- und Salinensalz	373 890	24 016	636 273	37 420
Fluß- und Schwerspat, Graphit, etc.	203 280	36 071	127 573	23 403
Torf	88 564	12 648	50 488	5 474
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	55 935 187	48 101 294	45 099 598	35 318 721
Mineralerzeugnisse	14 918 938	4 563 903	13 991 058	4 083 887
Spalt- und Brutstoffe	1 123	142 447	1 086	97 667
Steine und Erden, Asbestwaren, etc.	5 568 506	2 051 781	5 441 808	1 491 239
Eisen und Stahl	8 887 544	8 349 666	6 315 241	5 618 585
NE-Metalle und Metallhalbzeug	2 351 909	6 844 576	1 769 890	4 818 922
Eisen-, Stahl- und Temperguß	160 024	342 510	126 595	219 978
NE-Metallformguß	7 273	91 182	6 532	78 212
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	606 198	1 073 909	348 968	700 687
chemische Erzeugnisse	17 104 738	17 696 164	12 810 084	13 320 966
Schnittholz, Sperrholz und anderes bearbeitetes Holz	1 677 270	1 377 909	1 500 781	1 167 588
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	3 401 166	3 782 378	2 627 331	2 627 387
Gummiwaren	250 497	1 784 868	160 224	1 093 555
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	4 073 654	63 240 668	2 905 518	50 361 955
Erzeugnisse der Stahlverformung	327 566	1 293 963	254 446	943 476
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	297 354	1 072 144	196 422	697 565
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern)	686 947	11 328 914	488 049	7 900 981
Straßenfahrzeuge	1 324 571	18 386 021	837 862	13 098 751
Wasserfahrzeuge	14 987	132 654	9 235	120 135
Luft- und Raumfahrzeuge	1 673	1 044 113	1 378	992 733
elektrotechnische Erzeugnisse	599 415	15 986 929	500 636	14 726 588
feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	47 626	3 170 514	34 703	2 697 696
Eisen-, Blech- und Metallwaren	654 774	4 856 896	487 029	3 733 485
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	74 299	5 830 327	72 977	5 404 096
Fertigteilebauten im Hochbau	44 441	138 193	22 780	46 450
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	4 206 038	35 059 298	3 328 840	28 605 172
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, etc.	76 479	1 442 451	75 960	1 287 889
feinkeramische Erzeugnisse	516 337	861 652	369 916	656 013
Glas und Glaswaren	641 465	1 456 334	467 702	1 022 288
Holzwaren	841 265	3 418 248	801 488	2 712 801
Papier- und Pappwaren	399 166	1 414 992	309 946	1 071 671
Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	104 287	778 256	56 700	498 169
Kunststoff erzeugnisse	606 333	3 886 388	459 768	2 938 256
Leder	12 870	271 856	12 248	222 239
Lederwaren (einschl. Reiseartikel)	27 754	536 286	26 593	483 439
Schuhe	47 539	1 754 247	44 050	1 425 435
Textilien	739 041	10 812 835	507 275	8 110 921
Bekleidung	193 501	8 425 723	187 192	8 176 052
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes, Tabakwaren	6 796 030	14 001 915	5 486 397	11 932 446
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	6 786 641	13 815 565	5 480 644	11 820 543
Tabakwaren	9 389	186 350	5 753	111 903
Sonstige Waren	1 670	347 512	7 760	331 527
Einfuhr insgesamt	144 122 868	179 817 437	126 126 402	142 556 021

*) 1993: vorläufige Ergebnisse

13. Ausfuhr 1993*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 DM

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Europa	4 488 760	1 304 903	6 771 304	24 174 048	61 902 514	98 641 529
davon						
EG-Länder	3 623 900	1 093 033	5 562 147	17 070 873	41 784 814	69 134 767
davon						
Frankreich	607 304	181 705	822 264	3 544 744	8 364 904	13 520 921
Belgien und Luxemburg	511 963	293 255	1 304 982	2 521 553	7 833 357	12 465 110
Niederlande	1 390 765	300 789	1 292 160	3 260 894	7 760 453	14 005 062
Italien	413 282	142 165	868 163	2 658 620	4 886 469	8 968 700
Großbritannien	384 476	99 842	856 757	2 755 773	7 207 753	11 304 600
Irland	13 560	16 683	18 718	133 520	377 190	559 671
Dänemark	120 396	10 251	72 677	654 487	1 349 509	2 207 320
Griechenland	70 228	3 871	42 033	273 161	631 370	1 020 662
Portugal	20 134	4 164	53 384	324 811	652 675	1 055 168
Spanien	91 792	40 308	231 010	943 310	2 721 134	4 027 553
übrige Länder Europas	864 860	211 870	1 209 157	7 103 176	20 117 701	29 506 763
davon						
Kanarische Inseln	15 663	155	526	5 157	40 682	62 183
Ceuta und Melilla	160	493	—	1 285	4 053	5 971
Island	1 651	56	889	13 406	36 582	52 585
Norwegen	16 067	4 626	56 197	238 505	753 349	1 068 745
Schweden	54 850	53 713	195 558	748 711	1 992 972	3 045 803
Finnland	17 743	15 733	38 540	314 142	701 457	1 087 615
Schweiz	113 764	23 623	309 061	1 637 343	4 153 810	6 237 601
Österreich	166 504	63 700	298 747	1 510 368	5 192 197	7 231 516
Färöer	—	—	1	61	257	318
Andorra	355	—	5	282	3 056	3 698
Gibraltar	57	21	—	129	1 099	1 306
Vatikanstadt	—	—	—	50	10	60
Malta	1 377	55	1 103	30 361	36 098	68 995
Türkei	25 667	14 343	66 390	497 457	1 156 210	1 760 067
Estland	1 463	29	762	11 948	19 063	33 265
Lettland	5 340	21	450	6 079	46 046	57 936
Litauen	5 968	21	1 307	15 600	63 348	86 244
Polen	114 512	11 289	74 316	696 027	1 418 085	2 314 229
Tschechische Republik	22 021	5 911	46 959	286 163	963 459	1 324 513
Slowakei	4 847	781	5 774	64 201	174 920	250 523
Ungarn	23 457	7 456	25 255	215 417	742 073	1 013 658
Rumänien	5 498	1 665	13 169	167 158	318 2565	505 746
Bulgarien	9 511	194	3 442	39 209	98 055	150 411
Albanien	5 101	421	90	7 698	6 159	19 469
Ukraine	9 071	341	2 628	27 260	282 057	321 357
Weißrußland (Belarus)	13 524	18	595	9 281	72 230	95 649
Moldau	107	4	36	2 040	8 254	10 442
Rußland	186 993	619	34 035	129 321	1 210 080	1 561 048
Georgien	169	6	14	191	2 079	2 459
Armenien	1 101	—	—	431	1 085	2 618
Aserbaidshan	702	—	—	6 316	5 019	12 037
Kasachstan	3 177	138	20	3 4513	65 628	72 376
Turkmenistan	2 323	—	—	13	27 034	29 371
Usbekistan	11 621	13	62	8 267	17 333	37 297
Tadschikistan	492	—	1 000	214	2 510	4 216
Kirgistan	38	—	—	423	2 813	3 274
Slowenien	10 150	4 762	20 220	234 807	264 961	534 900
Kroatien	8 372	1 008	9 714	136 466	181 284	336 844
Bosnien-Herzegowina	2 591	21	85	4 936	9 752	17 385
Serbien und Montenegro	1 704	65	50	250	6 032	8 101
Mazedonien	1 147	568	2 156	32 808	38 252	74 931
Afrika	123 576	31 939	158 489	878 389	2 133 861	3 326 254
davon						
Nordafrika	86 710	17 141	75 095	452 489	1 007 341	1 638 775
davon						
Marokko	4 311	2 837	24 961	121 238	132 719	286 065
Algerien	2 271	272	13 481	30 709	153 183	199 916

*) vorläufige Ergebnisse

Noch: 13. Ausfuhr 1993*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 DM

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Tunesien	4 238	2 661	6 785	144 900	214 889	373 473
Libyen	41 557	3 097	13 113	73 338	154 832	285 936
Ägypten	34 041	8 195	16 568	81 188	341 736	481 727
Sudan	293	79	187	1 116	9 983	11 658
Westafrika	18 455	2 640	16 821	120 410	235 227	393 553
darunter						
Mauretanien	3 585	—	208	1 698	1 938	7 429
Mali	1 410	—	72	1 667	8 020	11 169
Burkina Faso (Obervolta).	70	—	61	936	2 415	3 481
Niger	64	—	—	1 481	7 305	8 849
Tschad	21	—	3	1 658	685	2 368
Republik Kap Verde	—	—	—	31	1 153	1 184
Senegal	1 723	64	206	3 145	8 506	13 644
Gambia	868	2	8	430	1 409	2 718
Guinea-Bissau	371	—	—	4	625	999
Guinea	738	11	120	400	3 385	4 653
Sierra Leone	258	2	34	318	2 889	3 501
Liberia	394	—	13	61	2 018	2 486
Elfenbeinküste	951	1	459	8 472	9 517	19 400
Ghana	1 074	876	8 786	9 350	21 562	41 648
Togo	263	194	301	576	1 657	2 991
Benin	955	891	14	929	7 012	9 801
Nigeria	5 709	600	6 536	89 255	155 130	257 231
Zentral-, Ost- und Südafrika	18 412	12 158	66 574	305 490	891 293	1 293 926
darunter						
Kamerun	40	17	1 235	3 412	13 128	17 831
Zentralafrikanische Republik	—	11	1	127	863	1 003
Äquatorialguinea	—	—	9	—	251	261
Sao Tome und Principe	424	—	—	26	777	1 226
Gabun	215	—	967	2 605	2 624	6 411
Kongo	83	7	515	884	3 476	4 965
Zaire	1 757	23	111	2 428	4 576	8 894
Ruanda	42	22	76	458	2 203	2 801
Burundi	64	78	195	3 142	1 898	5 377
Angola	486	108	—	1 367	7 738	9 699
Äthiopien	6 433	4	401	6 981	20 060	33 878
Dschibuti	123	—	3	99	902	1 126
Somalia	406	—	—	12	403	820
Kenia	115	234	11 046	7 062	29 511	47 969
Uganda	136	—	60	401	7 251	7 849
Tansania	413	6	4 051	2 057	13 820	20 346
Seschellen u. zugeh. Gebiete	12	—	33	260	2 013	2 318
Mosambik	297	—	51	311	7 506	8 165
Madagaskar	277	2	96	906	4 318	5 600
Reunion	281	—	64	1 782	14 245	16 373
Mauritius	17	2	286	9 315	17 046	26 664
Komoren	82	—	—	—	171	253
Mayotte	9	—	—	—	10	19
Sambia	42	31	643	1 371	26 509	28 596
Simbabwe	—	2	521	4 890	14 692	20 105
Malawi	77	—	2	1 417	3 459	4 955
Südafrika	4 731	11 611	46 206	253 373	684 655	1 000 576
Namibia	1 854	—	2	696	3 670	6 221
Botsuana	—	—	—	49	984	1 032
Swasiland	—	—	—	42	798	840
Lesotho	—	—	—	18	1 734	1 752
Amerika	178 139	43 950	723 818	3 607 203	10 152 070	14 705 179
davon						
Nordamerika	145 957	35 894	574 843	2 746 362	7 674 965	11 178 022
darunter						
Vereinigte Staaten von Amerika	135 371	33 937	502 749	2 495 114	7 199 148	10 366 318
Kanada	10 545	1 914	72 095	251 209	475 661	811 423
Grönland	41	44	—	39	82	205
St. Pierre und Miquelon	—	—	—	—	75	75

Anmerkung S. 424

Noch: 13. Ausfuhr 1993*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 DM

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Mittel- und Südamerika	32 182	8 055	148 975	860 840	2 477 105	3 527 158
darunter						
Mexiko	7 007	603	42 813	218 205	617 907	886 535
Bermuda	9	3	—	1	1 460	1 473
Guatemala	92	81	604	13 770	24 146	38 692
Belize	—	—	—	105	1 550	1 655
Honduras	61	—	354	3 668	6 060	10 144
El Salvador	15	16	640	9 941	19 673	30 285
Nicaragua	14	—	134	167	1 762	2 077
Costa Rica	102	19	2 136	7 670	20 316	30 243
Panama	61	37	286	5 456	19 580	25 420
Anguilla	—	—	—	2	11	13
Kuba	1 000	—	300	3 528	11 773	16 600
St. Christoph und Nevis	—	—	—	12	9	21
Haiti	186	3	171	3 214	785	4 359
Bahamas	75	—	41	221	2 431	2 768
Turks- und Caicosinseln	—	—	—	—	1	1
Dominikanische Republik	233	—	466	5 139	10 065	15 903
Amerikanische Jungfernseln	—	—	—	—	1 386	1 386
Guadeloupe	1	2	8	619	7 450	8 081
Antigua und Barbuda	59	—	7	113	347	526
Dominica	—	—	22	42	147	211
Brit. Jungfernseln	10	5	—	9	22	46
Martinique	23	—	14	750	5 560	6 347
Kaimaninseln	—	—	—	5	342	346
Jamaika	10	9	750	2 575	11 694	15 038
St. Lucia	—	—	3	121	219	343
St. Vincent	178	—	23	68	373	643
Barbados	292	—	55	1 568	1 290	3 206
Trinidad und Tobago	191	55	859	2 969	8 914	12 987
Grenada	—	—	7	59	118	185
Aruba	—	12	33	96	4 919	5 059
Niederl. Antillen (Curacau)	639	23	15	1 433	6 177	8 287
Kolumbien	766	49	6 702	87 512	133 336	230 365
Venezuela	1 814	1 380	21 166	67 059	189 879	281 299
Guayana	2	—	32	164	866	1 064
Surinam	262	—	53	849	1 275	2 439
Französisch-Guayana	—	—	21	278	3 311	3 610
Ecuador	378	124	2 533	30 829	49 455	83 319
Peru	4 358	66	4 255	24 583	44 144	77 405
Brasilien	6 873	606	42 918	228 956	790 932	1 070 285
Chile	1 642	1 379	6 827	49 739	182 065	241 652
Bolivien	199	60	1 522	3 582	19 588	24 951
Paraguay	228	192	261	803	8 413	9 897
Uruguay	1 783	259	1 285	8 552	20 310	32 189
Argentinien	3 595	3 075	11 658	76 405	245 038	339 771
Falklandinseln u. zugeh. Gebiete	26	—	—	—	5	30
Asien	191 891	135 073	836 757	3 620 500	12 284 698	17 068 919
davon						
Naher und Mittlerer Osten.	106 178	75 583	136 774	707 950	2 751 372	3 777 856
davon						
Zypern	1 557	212	2 072	15 444	49 789	69 074
Libanon	10 335	227	2 450	15 223	71 518	99 753
Syrien	2 565	552	5 123	28 846	68 674	105 760
Irak	673	—	4	15	4 451	5 142
Iran	29 331	56 860	37 157	128 847	826 211	1 078 406
Israel	13 386	8 173	29 763	213 244	470 033	734 599
Jordanien	5 645	1 450	5 075	17 034	56 112	85 316
Saudi-Arabien	23 023	7 229	35 962	169 941	626 909	863 065

Anmerkung S. 424

Noch: 13. Ausfuhr 1993*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 DM

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Noch: Naher und Mittlerer Osten						
Kuwait	4 783	138	1 594	33 012	117 052	156 579
Bahrain	1 163	161	7 666	6 096	33 998	49 083
Katar	345	196	1 435	2 409	22 159	26 543
Vereinigte Arabische Emirate	6 724	302	6 908	65 302	361 099	440 336
Oman	3 555	10	672	3 913	29 773	37 923
Jemen	3 093	74	892	8 624	13 594	26 277
übrige Länder Asiens	85 713	59 490	699 983	2 912 550	9 533 326	13 291 063
darunter						
Afghanistan	61	—	102	76	2 366	2 606
Pakistan	41	2 462	5 476	67 138	213 545	288 662
Indien	215	15 376	115 083	181 449	78 127	1 090 249
Bangladesch	61	78	2 749	8 204	13 866	24 957
Malediven	672	—	—	35	729	1 436
Sri Lanka	724	8	2 050	15 267	30 802	48 851
Nepal	25	3	29	729	2 678	3 463
Bhutan	—	—	—	655	99	754
Myanmar	87	7	1 270	521	4 220	6 106
Thailand	728	1 840	35 304	161 217	463 429	662 518
Laos	—	—	—	3	190	193
Vietnam	206	59	628	4 785	32 660	38 338
Kambodscha	—	—	—	—	212	212
Indonesien	1 034	4 211	22 855	119 039	517 594	664 734
Malaysia	2 024	3 528	18 088	67 843	425 957	517 439
Brunei	26	87	242	473	2 276	3 105
Singapur	3 408	1 206	15 164	154 635	560 627	735 041
Philippinen	5 155	774	9 455	45 364	150 925	211 673
Mongolei	176	—	—	—	351	527
China	15 794	19 793	207 416	407 123	1 555 593	2 205 718
Nordkorea	3	—	27	2 156	5 013	7 199
Südkorea	3 702	3 204	52 402	297 566	1 069 989	1 426 862
Japan	38 954	2 377	80 820	586 601	1 883 354	2 592 106
Taiwan	2 415	3 395	113 923	388 660	1 126 332	1 634 725
Hongkong	10 203	1 027	16 902	401 008	688 860	1 118 000
Macau	—	56	1	2 003	3 530	5 589
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete						
darunter						
Australien	4 325	5 729	33 887	225 673	632 643	902 257
Papua-Neuguinea	—	1	412	276	1 350	2 039
Australisch-Ozeanien	—	—	—	—	389	389
Nauru	—	—	—	—	10	10
Neuseeland	310	500	4 775	36 494	75 521	117 600
Salomonen	1	—	10	18	234	264
Tuvalu	—	—	—	—	55	55
Neukaledonien u. zugeh. Gebiete	15	83	46	378	3 222	3 744
Amerikanisch-Ozeanien	—	—	—	—	291	291
Wallis und Futuna	—	—	4	—	1	5
Kiribati	—	—	—	—	9	9
Neuseeländisch-Ozeanien	—	128	—	12	5 629	5 768
Fidschi	—	—	115	126	824	1 066
Vanuatu	—	—	—	—	31	31
Tonga	—	—	—	—	93	93
Westsamoa	—	—	14	—	755	768
Französisch-Polynesien	4	—	29	388	2 795	3 216
Föderierte Staaten von Mikronesien	—	—	—	—	7	7
Verschiedenes						
davon						
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	2 570	—	—	—	3 259	5 829
nicht ermittelte Länder	2 798	1 176	1 702	16 138	119 342	141 155
Ausfuhr insgesamt	4 992 388	1 523 481	8 531 362	32 559 644	87 319 603	134 926 478

Anmerkung S. 424

14. Einfuhr 1993*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 DM

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Europa	13 960 056	4 782 205	14 490 973	17 599 262	50 497 594	101 330 090
davon						
EG-Länder	12 950 454	2 941 826	11 260 311	12 701 209	36 352 666	76 206 467
davon						
Frankreich	2 536 632	93 528	641 889	2 485 896	7 883 242	13 641 188
Belgien und Luxemburg	1 292 267	131 902	1 429 820	3 342 240	5 648 311	11 844 540
Niederlande	5 020 401	1 839 830	7 693 736	2 487 967	5 258 719	22 300 653
Italien	950 418	53 619	477 074	2 046 832	6 877 397	10 405 340
Großbritannien	364 324	717 682	495 476	1 307 445	5 624 884	8 509 812
Irland	1 235 217	46 953	38 168	130 444	622 044	2 072 826
Dänemark	634 006	20 347	191 779	172 185	856 417	1 874 735
Griechenland	178 739	20 016	53 059	57 915	527 457	837 186
Portugal	20 418	1 313	83 151	101 017	1 066 845	1 272 744
Spanien	718 031	16 635	156 157	569 268	1 987 351	3 447 442
übrige Länder Europas	1 009 602	1 840 378	3 230 662	4 898 053	14 144 928	25 123 624
davon						
Kanarische Inseln	23 584	36	—	4	2 804	26 428
Ceuta und Melilla	232	—	316	159	35 493	36 200
Island	1 416	444	7 262	42	4 138	13 302
Norwegen	60 466	1 176 883	688 727	306 214	187 216	2 419 507
Schweden	61 190	45 898	451 129	1 199 487	1 300 628	3 058 332
Finnland	5 971	42 564	136 606	630 773	599 336	1 414 651
Schweiz	145 429	38 715	152 861	749 847	2 614 473	3 701 326
Österreich	86 204	68 071	315 608	1 020 616	2 369 671	3 860 170
Färöer	653	—	5	—	25	683
Andorra	6	—	—	4	50	61
Gibraltar	16	—	—	45	110	170
Vatikanstadt	—	—	—	—	23	23
Malta	159	—	200	8	32 461	32 828
Türkei	165 254	26 084	41 059	82 488	1 850 306	2 165 192
Estland	328	364	26 540	4 383	19 398	51 013
Lettland	562	1 407	65 695	1 595	22 898	92 147
Litauen	3 545	1 333	59 200	3 531	49 831	117 440
Polen	176 736	80 252	260 652	235 947	1 721 562	2 475 148
Tschechische Republik	30 216	8 195	95 693	227 268	568 455	929 827
Slowakei	2 585	2 784	24 966	87 845	160 307	278 487
Ungarn	154 585	5 273	40 610	96 268	639 780	936 516
Rumänien	10 750	1 412	4 435	22 151	650 635	689 384
Bulgarien	8 634	4 011	20 182	6 943	98 275	138 045
Albanien	234	1 585	212	264	796	3 100
Ukraine	16 661	773	29 207	13 606	59 858	120 104
Weißrußland (Belarus)	136	4 021	94 356	8 836	30 037	137 566
Moldau	1 134	—	1 004	71	3 024	5 232
Rußland	19 016	295 257	635 114	75 326	117 069	1 141 781
Georgien	—	35	1 984	10	57	2 086
Armenien	—	—	137	173	41	351
Aserbaidtschan	—	—	1 866	127	—	1 992
Kasachstan	153	1 770	46 953	1 776	29	50 682
Turkmenistan	—	12 632	—	4	130	12 765
Usbekistan	—	17 173	407	73	39	17 693
Tadschikistan	—	969	4 021	186	1 632	6 807
Kirgistan	1	—	1 717	44	340	2 102
Slowenien	10 855	1 208	12 557	89 870	629 325	743 815
Kroatien	8 957	804	3 278	23 583	293 708	330 330
Bosnien-Herzegowina	104	45	—	91	10 405	10 645
Serbien und Montenegro	—	—	—	—	341	341
Mazedonien	13 841	370	6 522	8 399	70 222	99 353

*) vorläufige Ergebnisse

Noch: 14. Einfuhr 1993*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 DM

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Afrika	234 501	616 157	603 460	95 670	828 339	2 378 128
davon						
Nordafrika	36 301	391 834	240 511	39 351	647 391	1 355 389
davon						
Marokko	29 372	4 375	784	16 654	294 522	345 707
Algerien	1 125	155 186	135 724	—	908	292 943
Tunesien	1 699	263	8 177	4 169	318 960	333 269
Libyen	18	288 782	9 465	15	458	238 737
Ägypten	2 836	1 852	86 361	18 512	32 500	142 062
Sudan	1 252	1 376	—	—	43	2 671
Westafrika	29 966	62 946	65 983	17 163	3 675	179 734
darunter						
Mauretanien	7	—	—	2	5	14
Mali	9	—	—	—	1	10
Burkina Faso (Obervolta)	8	114	—	3	88	214
Niger	1	—	193	—	56	250
Tschad	—	809	—	—	59	869
Senegal	3 184	2	—	—	21	3 206
Gambia	84	—	—	—	12	95
Guinea-Bissau	—	—	—	—	6	6
Guinea	187	—	83	—	2	272
Sierra Leone	66	36 586	49	3	—	36 705
Liberia	—	123	—	23	2	148
Elfenbeinküste	17 704	557	1 904	10 972	1 037	32 173
Ghana	3 187	9 733	61 916	6 124	1 734	82 693
Togo	243	48	45	—	44	379
Benin	114	—	524	—	22	660
Nigeria	5 173	14 974	1 269	37	586	22 038
Zentral-, Ost- und Südafrika	168 234	161 377	296 966	39 157	177 272	843 005
darunter						
Kamerun	1 196	4 599	18 174	28	421	24 417
Zentralafrikanische Republik	12	72	32	—	1	117
Äquatorialguinea	—	20	—	—	—	20
Sao Tome und Principe	4	—	—	—	—	4
Gabun	156	3 427	39	5	81	3 708
Kongo	—	1 383	624	11 375	27	13 410
Zaire	231	1 566	5 016	138	30	6 980
Ruanda	686	124	4	25	72	911
Burundi	766	51	—	—	52	870
Angola	—	—	684	—	733	1 417
Äthiopien	82	—	—	—	1	84
Dschibuti	7	5	25	—	64	101
Somalia	1	—	—	—	5	6
Kenia	16 932	411	1 529	—	2 871	21 743
Uganda	856	3	3	—	10	871
Tansania	1 090	1 615	889	15	709	4 317
Seschellen u. zugeh. Gebiete	59	—	—	—	23	82
Mosambik	1 047	—	48	—	91	1 186
Madagaskar	5 041	181	1 069	35	5 130	11 456
Reunion	4	—	—	1	3	8
Mauritius	603	—	—	2 069	53 260	55 931
Komoren	91	—	—	2	—	93
Sambia	900	7	920	10	1 213	3 049
Simbabwe	28 840	717	30 463	231	5 530	65 780
Malawi	846	—	—	3	27	877
Südafrika	46 404	147 097	233 883	24 667	103 062	555 113
Namibia	24 029	93	1 134	10	141	25 407
Botswana	37 803	1	2 430	—	—	40 234
Swasiland	178	—	—	545	84	808
Lesotho	371	2	—	—	3 632	4 006

Noch: 14. Einfuhr 1993*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 DM

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Amerika	1 437 916	1 835 557	1 389 289	1 233 453	6 155 89	212 052 105
davon						
Nordamerika	427 033	524 086	925 096	1 102 582	5 676 374	8 655 173
darunter						
Vereinigte Staaten						
von Amerika	369 300	114 661	599 783	1 014 831	5 153 664	7 252 238
Kanada	57 617	409 426	325 314	87 751	522 667	1 402 773
Grönland	7	—	—	—	16	23
St. Pierre und Miquelon	110	—	—	—	27	138
Mittel- und Südamerika	1 010 882	1 311 470	464 192	130 871	479 517	3 396 933
darunter						
Mexiko	10 199	14 424	3 713	17 539	81 954	127 829
Bermuda	13	—	—	—	—	13
Guatemala	8 399	166	26	23	1 162	9 777
Belize	746	—	—	—	—	746
Honduras	6 850	3 226	1 142	20	2 574	13 812
El Salvador	428	145	—	38	537	1 148
Nicaragua	3 672	1	—	4	361	4 038
Costa Rica	47 358	—	24	13	384	47 778
Panama	5 679	31	174	—	496	6 380
Anguilla	4	—	—	—	5	9
Kuba	3 007	325	—	—	54	3 386
Haiti	187	—	—	—	206	392
Bahamas	57	—	1 017	788	3 368	5 230
Turks- und Caicosinseln	6	—	—	—	—	6
Dominikanische Republik	4 164	—	17 887	—	1 723	23 774
Amerikanische Jungferninseln	3	—	—	—	1	4
Guadeloupe	4	—	—	—	—	4
Dominica	1	—	—	—	33	35
Brit. Jungferninseln	20	—	—	—	—	20
Martinique	3	—	—	—	—	3
Kaimaninseln	1	—	—	—	219	220
Jamaika	1 907	—	34 932	—	6 969	43 807
St. Lucia	77	—	—	—	77	154
St. Vincent	90	—	—	—	—	90
Barbados	65	407	—	—	678	1 151
Trinidad und Tobago	669	—	—	2	38	709
Grenada	426	47	—	—	—	474
Aruba	—	—	—	—	133	133
Niederl. Antillen (Curacau)	7 857	—	—	—	18	7 875
Kolumbien	43 106	15 533	11 313	2 212	22 781	94 946
Venezuela	1 312	617 333	7 768	2 694	1 791	630 898
Guayana	139	4 281	—	—	—	4 420
Surinam	789	4	11 478	—	47	12 317
Französisch-Guayana	9 096	—	—	—	11	9 017
Ecuador	24 014	734	40	192	1 779	26 758
Peru	9 125	23 513	3 961	650	8 959	46 208
Brasilien	368 337	610 252	168 298	81 852	290 805	1 519 544
Chile	44 110	11 556	183 339	9 393	11 780	260 178
Bolivien	1 096	2 596	1 815	3	1 984	7 494
Paraguay	6 557	46	—	139	66	6 807
Uruguay	25 004	2 866	—	5 721	20 750	54 340
Argentinien	376 305	3 985	17 265	9 589	17 775	424 919
Asien	632 211	790 849	764 632	1 436 259	22 377 249	26 001 200
davon						
Naher und Mittlerer Osten	108 257	667 369	182 988	161 494	297 509	1 417 618
davon						
Zypern	14 432	796	243	2 197	23 803	41 471
Libanon	749	1	31	49	3 394	4 224
Syrien	770	145 236	167	68	28 428	174 669
Irak	—	—	—	22	100	122
Iran	13 442	49 152	1 593	54 324	9 970	128 481
Israel	78 336	3 272	21 023	52 670	154 687	309 988
Jordanien	289	67	244	88	391	1 079
Saudi-Arabien	192	468 806	145 084	44 190	3 136	661 407

Anmerkung S. 428

Noch: 14. Einfuhr 1993*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 DM

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Noch: Naher und Mittlerer Osten						
Kuwait	—	—	13 187	—	1 884	15 071
Bahrain	1	—	845	7 613	1 613	10 073
Katar	—	—	—	93	11 323	11 416
Vereinigte Arabische Emirate	42	39	540	181	58 671	59 473
Oman	6	—	—	—	92	97
Jemen	—	—	30	—	17	47
übrige Länder Asiens	523 954	123 480	581 645	1 274 764	22 079 739	24 583 582
darunter						
Afghanistan	—	13	—	515	59	587
Pakistan	705	1 867	5 963	30 345	201 950	240 830
Indien	37 391	11 446	52 337	150 933	587 146	839 253
Bangladesch	309	299	5 201	2 163	108 508	116 480
Malediven	1	—	—	—	473	474
Sri Lanka	7 146	4 520	369	1 442	108 658	122 135
Nepal	1	—	1	63 983	11 538	75 523
Bhutan	—	—	—	—	14	14
Myanmar	195	503	49	31	3 859	4 637
Thailand	147 956	2 090	3 592	21 356	474 705	649 700
Laos	59	—	—	99	5 248	5 405
Vietnam	1 735	970	39	192	184 145	187 082
Kambodscha	—	—	—	—	26 898	26 898
Indonesien	79 553	2 082	129 959	97 400	518 906	827 900
Malaysia	43 382	14 044	114 719	19 762	576 921	768 827
Brunei	5	—	128	—	18	151
Singapur	10 042	312	5 634	6 883	844 068	866 940
Philippinen	50 180	1 143	59 764	1 953	298 734	411 775
Mongolei	22	13	112	—	94	242
China	119 110	46 795	106 079	120 601	3 518 519	3 911 105
Nordkorea	1	15 806	44	306	27 320	43 477
Südkorea	3 686	3 672	10 228	89 610	869 827	977 023
Japan	13 239	11 115	78 865	582 810	10 201 019	10 887 048
Taiwan	4 948	4 857	7 208	69 938	2 317 997	2 404 947
Hongkong	4 287	1 932	1 353	14 442	1 102 020	1 124 035
Macau	—	—	—	—	91 097	91 097
Australien, Ozeanien						
und übrige Gebiete	160 381	369 986	191 322	20 853	48 669	791 211
darunter						
Australien	45 508	367 316	145 283	19 089	41 868	619 063
Papua-Neuguinea	14 467	56	15	—	45	14 583
Australisch-Ozeanien	—	—	—	—	36	36
Nauru	—	—	—	—	20	20
Neuseeland	89 520	2 565	1 928	1 705	5 649	101 366
Salomonen	12	—	—	—	1	13
Tuvalu	—	—	—	—	1	1
Neukaledonien u. zugeh. Gebiete	9	—	44 097	—	—	44 105
Amerikanisch-Ozeanien	247	—	—	—	103	350
Kiribati	2 107	—	—	—	—	2 107
Neuseeländisch Ozeanien	23	—	—	1	15	38
Fidschi	1	48	—	—	922	971
Vanuatu	7 006	—	—	—	—	7 006
Französisch-Polynesien	1 484	—	—	59	10	1 553
Verschiedenes						
davon	58	16	321	275	2 617	3 287
nicht ermittelte Länder	58	16	321	275	2 617	3 287
Einfuhr insgesamt	16 425 124	8 394 769	17 439 998	20 385 771	79 910 359	142 556 021

Anmerkung S. 428

15. Fremdenverkehr*) 1993 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Fremdenverkehrsgebieten

Betriebsart Gemeindegruppe Fremdenverkehrsgebiet	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	aller Gäste	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
insgesamt						
Nordrhein-Westfalen . . .	11 564 351	1 895 040	35 310 106	4 778 410	3,1	2,5
nach Betriebsarten						
Hotels	6 497 918	1 255 696	13 104 533	2 850 082	2,0	2,3
Gasthöfe	533 139	69 584	1 467 277	238 692	2,8	3,4
Pensionen	291 666	24 593	2 145 896	120 214	7,4	4,9
Hotels garnis	1 765 325	383 164	3 851 601	1 003 014	2,2	2,5
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime . . .	1 182 311	20 652	4 735 079	98 443	4,0	4,8
Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Ferienzentren	128 304	33 553	966 958	252 079	7,5	7,5
Jugendherbergen. . . .	912 397	107 087	2 050 271	198 955	2,2	1,9
Sanatorien, Kurkrankenhäuser. . .	253 291	711	6 988 491	16 931	27,6	23,8
nach Gemeindegruppen						
Heilbäder	1 527 571	182 462	10 500 461	580 819	6,9	3,2
davon Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalheilbäder Kneippheilbäder und Kneippkurorte	730 861	78 603	6 689 433	168 559	9,2	2,1
heilklimatische Kurorte Luftkurorte	526 592	62 475	2 673 674	248 333	5,1	4,0
Erholungsorte.	270 118	41 384	1 137 354	163 927	4,2	4,0
Großstädte ¹⁾	450 999	33 037	1 728 139	107 337	3,8	3,2
Übrige Gemeinden . . .	409 513	46 753	1 514 626	191 096	3,7	4,1
	5 212 916	1 240 656	11 323 148	2 832 114	2,2	2,3
	3 963 352	392 132	10 243 732	1 067 044	2,6	2,7
nach Fremdenverkehrsgebieten						
Niederrhein-Ruhrland .	3 616 734	977 540	7 578 544	2 192 124	2,1	2,2
Bergisches Land	975 308	133 210	2 431 273	331 949	2,5	2,5
Siebengebirge-, Sieg-, Bröl- und Aggertal . . .	902 254	130 133	2 272 578	364 802	2,5	2,8
Eifel	842 693	149 674	2 556 552	386 963	3,0	2,6
Sauerland	1 475 412	165 593	6 159 069	627 191	4,2	3,8
Siegerland.	141 323	16 317	359 964	37 807	2,5	2,3
Wittgensteiner Land . .	81 318	5 652	795 993	21 993	9,8	3,9
Westfälisches Ruhrgebiet.	990 973	116 952	2 119 140	289 081	2,1	2,5
Münsterland	933 974	66 863	2 440 746	162 333	2,6	2,4
Teutoburger Wald ²⁾ . .	1 604 362	133 106	8 596 247	364 167	5,4	2,7

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze – 1) mit 100 000 und mehr Einwohner – 2) einschl. Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land

16. Fremdenverkehr*) 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	aller Gäste	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	999 584	326 425	1 906 228	727 503	1,9	2,2
Duisburg	115 711	21 712	285 089	54 407	2,5	2,5
Essen	256 893	44 747	821 539	125 511	3,2	2,8
Krefeld	94 230	20 602	208 932	47 196	2,2	2,3
Mönchengladbach	99 334	24 325	204 950	59 992	2,1	2,5
Mülheim an der Ruhr	68 108	7 243	139 391	24 797	2,0	3,4
Oberhausen	25 383	4 423	57 131	12 440	2,3	2,8
Remscheid	48 860	13 762	94 043	29 387	1,9	2,1
Solingen	44 062	6 994	87 141	16 943	2,0	2,4
Wuppertal	109 922	22 215	286 782	55 633	2,6	2,5
Kreise						
Kleve	180 538	20 294	422 977	45 992	2,3	2,3
Mettmann	324 826	52 312	631 834	123 194	1,9	2,4
Neuss	177 014	37 587	357 695	89 159	2,0	2,4
Viersen	125 588	13 770	279 555	41 141	2,2	3,0
Wesel	165 958	18 549	308 649	38 969	1,9	2,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 836 011	634 960	6 091 936	1 492 264	2,1	2,4
davon						
kreisfreie Städte	1 862 087	492 448	4 091 226	1 153 809	2,2	2,3
Kreise	973 924	142 512	2 000 710	338 455	2,1	2,4
Kreisfreie Städte						
Aachen	228 446	61 980	647 340	110 007	2,8	1,8
Bonn	476 720	88 702	1 107 313	250 420	2,3	2,8
Köln	1 266 325	431 483	2 492 942	906 667	2,0	2,1
Leverkusen	69 034	13 406	132 444	29 916	1,9	2,2
Kreise						
Aachen	163 446	31 127	422 924	78 066	2,6	2,5
Düren	113 470	18 632	257 549	44 941	2,3	2,4
Erfktkreis	122 944	15 392	278 689	42 408	2,3	2,8
Euskirchen	214 387	22 543	950 050	111 541	4,4	4,9
Heinsberg	42 068	6 380	93 466	18 350	2,2	2,9
Oberbergischer Kreis	260 032	14 289	815 711	51 365	3,1	3,6
Rhein.-Berg. Kreis	118 572	10 232	383 318	25 511	3,2	2,5
Rhein-Sieg-Kreis.	425 534	41 431	1 165 265	114 382	2,7	2,8
Reg.-Bez. Köln.	3 500 978	755 597	8 747 011	1 783 574	2,5	2,4
davon						
kreisfreie Städte	2 040 525	595 571	4 380 039	1 297 010	2,1	2,2
Kreise	1 460 453	160 026	4 366 972	486 564	3,0	3,0
Kreisfreie Städte						
Boitrop	14 036	486	33 987	2 430	2,4	5,0
Gelsenkirchen	64 418	6 718	122 043	17 409	1,9	2,6
Münster	322 766	27 296	1 140 934	61 655	3,5	2,3

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze

Noch: 16. Fremdenverkehr*) 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	aller Gäste	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Kreise						
Borken	237 275	11 866	482 289	27 226	2,0	2,3
Coesfeld	143 895	8 591	307 575	19 980	2,1	2,3
Recklinghausen	171 476	16 079	386 472	41 937	2,3	2,6
Steinfurt	232 632	21 546	497 991	44 710	2,1	2,1
Warendorf	104 740	10 677	241 623	30 593	2,3	2,9
Reg.-Bez. Münster	1 291 238	103 259	3 212 914	245 940	2,5	2,4
davon						
kreisfreie Städte	401 220	34 500	1 296 964	81 494	3,2	2,4
Kreise	890 018	68 759	1 915 950	164 446	2,2	2,4
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	203 647	28 656	388 838	60 406	1,9	2,1
Kreise						
Gütersloh	159 746	16 184	313 893	39 831	2,0	2,5
Herford	110 639	8 984	573 862	22 816	5,2	2,5
Höxter	211 877	6 660	1 394 334	21 074	6,6	3,2
Lippe	388 073	24 667	2 838 078	89 472	7,3	3,6
Minden-Lübbecke	245 508	15 771	1 922 508	53 624	7,8	3,4
Paderborn	177 538	19 071	935 068	55 113	5,3	2,9
Reg.-Bez. Detmold	1 497 028	119 993	8 366 581	342 336	5,6	2,9
davon						
kreisfreie Stadt.	203 647	28 656	388 838	60 406	1,9	2,1
Kreise	1 293 381	91 337	7 977 743	281 930	6,2	3,1
Kreisfreie Städte						
Bochum	178 975	18 562	320 880	52 579	1,8	2,8
Dortmund	255 136	39 046	496 467	92 299	1,9	2,4
Hagen	68 188	11 569	141 091	25 001	2,1	2,2
Hamm	65 501	14 701	109 091	26 629	1,7	1,8
Herne	15 175	1 421	38 253	7 179	2,5	5,1
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	129 723	10 438	415 471	23 925	3,2	2,3
Hochsauerlandkreis	692 544	109 168	3 170 474	462 532	4,6	4,2
Märkischer Kreis	232 392	20 044	576 625	54 815	2,5	2,7
Olpe	219 397	13 543	706 447	47 441	3,2	3,5
Siegen-Wittgenstein	222 641	21 969	1 155 957	59 800	5,2	2,7
Soest	262 891	11 269	1 564 432	37 402	6,0	3,3
Unna	96 533	9 501	196 476	24 694	2,0	2,6
Reg.-Bez. Arnsberg	2 439 096	281 231	8 891 664	914 296	3,6	3,3
davon						
kreisfreie Städte	582 975	85 299	1 105 782	203 687	1,9	2,4
Kreise	1 856 121	195 932	7 785 882	710 609	4,2	3,6
Nordrhein-Westfalen . . .	11 564 351	1 895 040	35 310 106	4 778 410	3,1	2,5
davon						
kreisfreie Städte	5 090 454	1 236 474	11 262 849	2 796 406	2,2	2,3
Kreise	6 473 897	658 566	24 047 257	1 982 004	3,7	3,0

Anmerkung S. 433

**17. Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen 1993
nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsändern)**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Beherbergungsstätten ¹⁾			Campingplätze ²⁾		
	Gäste- ankünfte	Gäste- über- nachtungen	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Gäste- ankünfte	Gäste- über- nachtungen	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
	Anzahl		Tage	Anzahl		Tage
Bundesrepublik Deutschland . .	9 669 311	30 531 696	3,2	218 624	686 083	3,1
darunter Nordrhein-Westfalen	3 193 862	13 497 347	4,2	1224 152	384 449	3,1
Ausland	1 895 040	4 778 410	2,5	74 231	265 514	3,6
Europa						
Belgien	101 553	242 921	2,4	2 561	6 699	2,6
Dänemark	55 665	119 114	2,1	4 181	11 500	2,8
Finnland	18 428	42 003	2,3	894	1 487	1,7
Frankreich	127 498	249 427	2,0	2 892	5 776	2,0
Griechenland	19 971	57 688	2,9	34	124	3,6
Großbritannien						
und Irland	249 253	577 174	2,3	7 298	21 127	2,9
Irland, Republik	9 729	26 296	2,7	956	2 416	2,5
Island	2 654	8 078	3,0	19	45	2,4
Italien	105 958	245 641	2,3	1 627	2 969	1,8
Luxemburg	11 829	26 740	2,3	102	267	2,6
Niederlande	299 653	887 534	3,0	43 161	188 417	4,4
Norwegen	23 490	45 947	2,0	742	1 287	1,7
Österreich	57 198	129 380	2,3	684	1 642	2,4
Polen	44 692	160 516	3,6	2 167	8 089	3,7
Portugal	13 881	39 649	2,9	901	2 140	2,4
Rußland	34 339	126 862	3,7	222	656	3,0
Schweden	78 309	135 373	1,7	1 851	3 021	1,6
Schweiz	76 843	152 199	2,0	665	1 315	2,0
Spanien	57 056	126 403	2,2	846	1 513	1,8
Tschechische Republik	23 382	70 725	3,0	234	573	2,4
Türkei	23 011	64 262	2,8	7	33	4,7
Ungarn	16 525	51 113	3,1	237	477	2,0
sonstige europäische Länder . .	41 452	139 766	3,4	143	317	2,2
Afrika						
Republik Südafrika	5 574	16 284	2,9	162	254	1,6
sonstige afrikanische Länder . .	16 891	58 689	3,5	21	129	6,1
Asien						
Israel	12 376	34 818	2,8	62	287	4,6
Japan	63 006	146 626	2,3	43	225	5,2
sonstige asiatische Länder . . .	65 793	233 483	3,5	102	298	2,9
Amerika						
Kanada	15 640	41 355	2,6	316	449	1,4
USA	128 872	311 580	2,4	474	1 031	2,2
Mittelamerika und Karibik . . .	4 697	12 246	2,6	28	33	1,2
Brasilien	8 967	23 785	2,7	31	39	1,3
sonstige südamerikanische Länder	17 538	48 169	2,7	166	220	1,3
Australien, Neuseeland und Ozeanien	13 999	34 128	2,4	400	641	1,6
Ohne Angabe	49 318	92 236	1,9	2	18	9,0
Insgesamt	11 564 351	35 310 106	3,1	292 855	951 597	3,2

1) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 2) ohne Mieter von Dauerstellplätzen

**18. Beherbergungskapazität*) am 31. Dezember 1993 nach Betriebsarten,
Gemeindegruppen und Fremdenverkehrsgebieten**

Betriebsart Gemeindegruppe Fremdenverkehrsgebiet	Beherbergungsstätten		Betten		Durchschnittliche Auslastung 1993	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten	
					Anzahl	
					%	

Insgesamt

Nordrhein-Westfalen	5 714	5 320	248 652	235 119	38,9	41,4
--------------------------------------	--------------	--------------	----------------	----------------	-------------	-------------

nach Betriebsarten

Hotels	2 157	2 091	106 346	103 814	34,0	35,4
Gasthöfe	1 028	949	17 104	15 705	23,4	25,9
Pensionen	813	658	16 594	13 373	34,9	40,5
Hotels garnis	796	757	30 520	29 279	34,8	36,7
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	377	361	29 898	28 375	43,2	46,6
Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Ferienzentren	219	201	9 000	7 938	41,3	41,3
Jugendherbergen	205	186	17 349	15 768	32,3	34,9
Sanatorien, Kurkrankenhäuser . .	119	117	21 841	20 867	87,1	89,9

nach Gemeindegruppen

Heilbäder	1 232	1 086	55 552	51 120	51,2	55,3
davon						
Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalheilbäder	576	463	30 048	26 957	60,4	65,1
Kneippheilbäder und Kneippkurorte	447	424	16 729	15 771	43,4	46,5
heilklimatische Kurorte	209	199	8 775	8 392	34,9	30,4
Luftkurorte	396	364	13 494	12 518	34,9	37,7
Erholungsorte	314	293	12 005	11 336	34,3	37,0
Großstädte ¹⁾	1 348	1 282	81 327	79 089	37,9	39,7
Übrige Gemeinden	2 424	2 295	86 274	81 056	35,4	37,4

nach Fremdenverkehrsgebieten

Niederrhein-Ruhrland	1 029	975	57 280	55 566	36,4	38,0
Bergisches Land	445	434	19 962	19 018	33,6	35,4
Siebengebirge-, Sieg-, Bröl- und Aggertal	305	290	16 489	15 890	37,8	39,8
Eifel	504	471	20 320	19 195	34,9	37,2
Sauerland	1 215	1 141	44 242	41 715	37,8	40,6
Siegerland	105	98	3 271	2 964	29,8	33,5
Wittgensteiner Land	84	80	3 605	3 447	59,9	63,0
Westfälisches Ruhrgebiet	382	363	16 612	15 538	35,5	38,0
Münsterland	441	424	17 350	16 889	38,8	41,1
Teutoburger Wald ²⁾	1 204	1 044	49 521	44 897	47,0	50,9

*) Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Kapazitätserhebung vom 1. Januar 1987; Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze – 1) mit 100 000 und mehr Einwohner – 2) einschl. Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land

19. Beherbergungskapazität*) am 31. Dezember 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten		Betten		Durchschnittliche Auslastung 1993	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten	
					Anzahl	
					%	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	202	198	14 736	14 557	35,9	36,7
Duisburg	53	52	2 172	2 138	35,6	36,7
Essen	69	69	4 665	4 627	48,1	49,2
Krefeld	31	30	1 621	1 597	35,1	36,2
Mönchengladbach	40	37	1 773	1 688	31,6	33,0
Mülheim an der Ruhr . . .	22	22	959	958	38,6	39,9
Oberhausen	17	17	526	523	29,7	30,0
Remscheid	18	18	698	698	37,0	37,5
Solingen	27	27	949	949	25,2	25,8
Wuppertal	43	42	1 994	1 962	39,4	40,4
Kreise						
Kleve	99	91	3 640	3 474	32,1	34,4
Mettmann	111	109	5 598	5 361	31,9	33,2
Neuss	75	73	3 447	3 405	29,6	30,7
Viersen	68	67	2 556	2 533	29,9	31,4
Wesel	78	76	2 572	2 540	33,7	35,7
Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	953	928	47 906	47 010	35,2	36,4
davon						
kreisfreie Städte	522	512	30 093	29 697	37,4	38,2
Kreise	431	416	17 813	17 313	31,5	33,1
Kreisfreie Städte						
Aachen	61	55	4 099	3 918	43,2	44,5
Bonn	102	100	7 402	7 345	41,1	42,5
Köln	238	207	17 596	16 536	38,8	41,1
Leverkusen	21	21	1 117	1 117	32,4	33,2
Kreise						
Aachen	108	101	3 797	3 570	30,6	32,8
Düren	97	89	2 912	2 722	24,1	25,9
Erftkreis	89	87	2 671	2 617	30,9	32,6
Euskirchen	149	139	6 841	6 368	38,3	41,5
Heinsberg	37	36	1 017	990	25,2	26,1
Oberbergischer Kreis . . .	148	143	6 602	6 074	33,6	36,6
Rhein.-Berg. Kreis	77	74	3 004	2 857	34,7	36,9
Rhein-Sieg-Kreis	203	190	9 087	8 545	35,2	37,4
Reg.-Bez. Köln	1 330	1 242	66 145	62 659	36,3	38,6
davon						
kreisfreie Städte	422	383	30 214	28 916	39,7	41,6
Kreise	908	859	35 931	33 743	33,5	35,9
Kreisfreie Städte						
Bottrop	10	10	292	292	32,0	33,5
Gelsenkirchen	16	14	921	877	36,2	37,3
Münster	84	80	6 461	6 317	48,9	52,2

*) Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Kapazitätserhebung vom 1. Januar 1987; Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze

Noch: 19. Beherbergungskapazität*) am 31. Dezember 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten		Betten		Durchschnittliche Auslastung 1993	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten	
					Anzahl	
				%		
Kreise						
Borken	114	113	4 162	4 130	32,4	33,5
Coesfeld	83	79	2 692	2 560	31,1	33,1
Recklinghausen	95	87	3 483	3 002	30,4	33,6
Steinfurt	153	142	4 068	3 838	33,0	35,2
Warendorf	76	72	1 882	1 822	35,2	37,4
Reg.-Bez. Münster	631	597	23 961	22 838	36,8	39,2
davon						
kreisfreie Städte	110	104	7 674	7 486	46,7	49,6
Kreise	521	493	16 287	15 352	32,2	34,3
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	61	58	3 312	3 226	32,7	33,8
Kreise						
Gütersloh	82	79	2 507	2 370	34,6	35,9
Herford	71	68	3 379	3 209	47,4	50,6
Höxter	181	158	7 969	7 118	47,5	52,0
Lippe	439	352	16 509	14 157	46,5	52,4
Minden-Lübbecke	159	145	8 391	7 979	60,5	63,5
Paderborn	142	122	5 539	5 060	45,6	48,8
Reg.-Bez. Detmold	1 135	982	47 606	43 119	47,6	51,6
davon						
kreisfreie Stadt	61	58	3 312	3 226	32,2	33,8
Kreise	1 074	924	44 294	39 893	48,7	53,0
Kreisfreie Städte						
Bochum	37	36	2 167	2 139	40,6	41,5
Dortmund	66	61	3 821	3 622	37,8	39,9
Hagen	27	26	1 121	1 090	34,2	35,8
Hamm	25	25	936	936	32,2	32,6
Herne	10	9	319	294	33,7	37,0
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	71	69	3 054	2 777	37,4	42,8
Hochsauerlandkreis	665	626	23 436	22 046	36,5	39,6
Märkischer Kreis	129	125	4 827	4 579	32,7	35,3
Olpe	200	185	6 234	5 926	30,8	33,0
Siegen-Wittgenstein	189	178	6 876	6 411	45,6	49,5
Soest	194	179	8 624	8 074	49,7	52,5
Unna	52	52	1 619	1 599	33,2	34,4
Reg.-Bez. Arnsberg	1 665	1 571	63 034	59 493	38,5	41,4
davon						
kreisfreie Städte	165	157	8 364	8 081	37,2	38,8
Kreise	1 500	1 414	54 670	51 412	38,7	41,8
Nordrhein-Westfalen	5 714	5 320	248 652	235 119	38,9	41,4
davon						
kreisfreie Städte	1 280	1 214	79 657	77 406	39,0	40,5
Kreise	4 434	4 106	168 995	157 713	38,9	41,9

Anmerkung S. 437

Zum Bereich „Verkehr und Nachrichtenübermittlung“ gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Personen und/oder Güter zu transportieren, bestimmte feste Verkehrseinrichtungen bereitzustellen oder mit Transportleistungen engverbundene Hilfs- und Vermittlungsdienste zu erbringen.

Binnenschifffahrt

Die Binnenschifffahrtsstatistik liefert Ergebnisse über den Schiffbestand der Binnenflotte und über den Schiffs- und Güterverkehr – gegliedert nach Gütergruppen und Verkehrsgebieten – auf den Binnenwasserstraßen.

Bergverkehr: Auf natürlichen Wasserstraßen der Verkehr gegen die Strömung; auf Kanälen der Verkehr in folgenden Richtungen:

Ruhr-Kanal: Duisburg-Mülheim

Rhein-Herne-Kanal: Duisburg-Henrichenburg

Wesel-Datteln-Kanal: Wesel-Datteln

Dortmund-Ems-Kanal: Emden-Dortmund

Datteln-Hamm-Kanal: Datteln-Hamm

Mittellandkanal: Bargeschövede-Hannover

Spoykanal: Rhein-Kleve

Talverkehr: Der Verkehr auf Binnenwasserstraßen in entgegengesetzter Richtung zum Bergverkehr.

Straßenverkehr

Im Rahmen der Erhebungen über den Straßenverkehr werden Straßenverkehrsunfälle, Straßen des überörtlichen Verkehrs, der Kraftfahrzeugbestand sowie die Personenbeförderung im öffentlichen Personennahverkehr erfaßt.

Straßenverkehrsunfälle

Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen verletzt oder getötet wurden oder Sachschäden verursacht worden sind. Bei den Unfällen werden unterschieden:

Unfälle mit Personenschaden, und zwar mit

Getöteten: Unfälle, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Schwerverletzten: Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Leichtverletzten: Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Unfälle mit nur Sachschaden, und zwar

schwere Sachschadensunfälle:

Unfälle, bei denen der Sachschaden bei einem der Beteiligten nebenstehende Wertgrenzen überschreitet.

Bagatellunfälle:

Unfälle, bei denen der Sachschaden bei jedem der Beteiligten nebenstehende Wertgrenzen unterschreitet.

Wertgrenze der Sachschäden

1960 und früher: 200 DM

1961 – 1964 : 500 DM

1965 – 1982 : 1 000 DM

1983 – 1990 : 3 000 DM

ab 1991 : 4 000 DM

Kriterium für die Zuordnung eines Unfalls ist die schwerste Folge. Es zählen als

Getötete: Personen, die unmittelbar beim Unfall getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen gestorben sind.

Schwerverletzte: Personen, die wegen der Unfallfolgen unmittelbar in eine Krankenanstalt eingeliefert und dort mindestens 24 Stunden stationär behandelt wurden.

Leichtverletzte: Personen, deren Verletzungen keinen stationären Krankenhausaufenthalt erforderlich machten.

Kraftfahrzeugbestand

Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen: Erstmalige Zulassung von fabrikneuen Fahrzeugen.

Löschungen von Kraftfahrzeugen: Streichung von Kraftfahrzeugen aus der Kraftfahrzeugkartei bei den Straßenverkehrsämtern nach Vorlage des Kraftfahrzeugbriefes.

Personenbeförderung

Personenkilometer (Pkm): Beförderung einer Person über 1 km Weg.

Wagenkilometer: Fahrt eines Wagens (Eisenbahn, Straßenbahn, Omnibus) über 1 km Weg.

Linienlänge: (bei Straßenbahnen und Omnibussen): Die Summen der Strecken aller einzelnen Linien, auch wenn sie streckenweise über dieselben Straßen verkehren.

1. Fahrfähige Binnenschiffe am 1. Januar 1991 – 1993

Schiffsgattung		Binnenschiffe									
		ins- gesamt	Trag- fähigkeit	Ma- schinen- leistung	darunter				mit einem Alter von		
					Partikulier- schiffe		Reederei- schiffe		unter 5	5 bis unter 30	30 und mehr
					An- zahl	Trag- fähig- keit in t	An- zahl	Trag- fähig- keit in t				Jahren
Güterschiffe	1991	444	506 890	219 908	209	196 277	200	287 379	4	149	291
mit eigener	1992	406	475 070	206 410	186	177 262	186	274 738	4	130	272
Triebkraft	1993	393	468 827	201 155	173	166 566	185	277 526	4	136	253
Tankschiffe	1991	104	155 887	64 859	15	19 968	88	134 994	3	61	40
	1992	98	148 921	61 229	15	19 207	82	128 789	3	50	45
	1993	102	157 380	64 256	13	15 976	88	140 479	3	55	44
Güterschiffe	1991	255	413 865	x	12	20 959	200	384 853	18	176	61
ohne eigene	1992	255	422 958	x	11	22 694	201	392 217	28	164	63
Triebkraft	1993	251	428 777	x	11	22 694	197	398 124	33	157	61
Tankkähne.	1991	22	42 186	x	1	951	21	41 235	—	19	3
	1992	21	40 088	x	—	—	21	40 088	—	18	3
	1993	21	40 035	x	—	—	21	40 035	—	18	3
Schlepper und	1991	88	x	56 542	6	x	50	x	1	34	53
Schubfahr- zeuge	1992	83	x	56 727	6	x	49	x	1	31	51
	1993	82	x	56 799	7	x	48	x	1	31	50
Fahrgastschiffe ¹⁾	1991	129	58 776	42 569	66	15 912	62	42 779	10	60	59
	1992	132	58 882	43 381	69	16 278	62	42 519	7	59	66
	1993	134	59 075	46 625	68	16 059	65	42 931	10	58	66

1) Die Angaben in den Spalten „Tragfähigkeit“ entsprechen der Personenkapazität.

2. Schiffs- und Güterverkehr in der Binnenschifffahrt 1983 – 1992

Jahr	Beladene Schiffe mit eigener Triebkraft		Beladene Schiffe ohne eigene Triebkraft				Beladene Schiffe		
	Güter- und Tankmotor- schiffe		Güter- und Tankschlepp- kähne		Güter- und Tankschubleichter einschl. Lash-Leichtern		insgesamt	Trag- fähigkeit	Güter- menge
	Anzahl	Güter- menge 1 000 t	Anzahl	Güter- menge 1 000 t	Anzahl	Güter- menge 1 000 t	Anzahl	1 000 t	

Hafenverkehr (Ankünfte und Abgänge von Schiffen)

1983 . . .	114 768	91 797	1 494	1 348	20 533	35 131	136 795	175 196	128 276
1984 . . .	116 848	97 668	1 520	1 526	21 313	40 479	139 681	181 166	139 673
1985 . . .	116 688	92 972	1 791	1 620	22 985	38 439	141 464	187 580	133 031
1986 . . .	108 710	90 301	1 604	1 348	21 246	38 850	131 560	175 889	130 499
1987 . . .	101 639	86 232	1 441	1 290	18 767	37 608	121 847	164 479	125 130
1988 . . .	106 110	89 696	1 102	1 522	20 083	39 503	127 295	180 513	130 721
1989 . . .	109 558	91 598	743	1 029	22 081	38 283	132 382	184 761	130 910
1990 . . .	105 499	90 435	552	461	20 887	36 515	126 938	177 863	127 411
1991 . . .	102 569	87 443	263	128	22 192	35 884	125 024	177 936	123 455
1992 . . .	96 429	86 949	99	71	18 270	33 712	114 798	166 307	120 732

grenzüberschreitender Rheinschiffsverkehr (Berg- und Talfahrt Emmerich/Lobith)

1983 . . .	98 055	87 305	308	300	22 353	38 658	120 716	165 139	126 263
1984 . . .	99 985	92 886	375	422	23 206	43 667	123 566	170 924	136 975
1985 . . .	99 676	88 333	348	375	24 703	41 619	124 727	178 387	130 327
1986 . . .	100 991	94 362	150	198	23 332	42 243	124 473	177 344	136 803
1987 . . .	95 929	92 669	153	218	20 445	40 304	116 527	166 072	133 191
1988 . . .	99 400	96 491	181	224	21 766	42 431	121 347	174 856	139 146
1989 . . .	109 866	102 118	111	146	24 901	42 687	134 878	196 943	144 951
1990 . . .	109 729	103 178	87	90	23 565	40 307	133 381	195 758	143 575
1991 . . .	107 408	99 589	80	86	23 552	38 247	131 040	195 593	137 922
1992 . . .	101 267	98 808	93	73	19 834	36 773	121 194	180 391	134 653

3. Schiffs- und Güterverkehr 1991 und 1992 nach Wasserstraßengebieten

Ankunft von Schiffen und Empfang von Gütern

Wasserstraßen- gebiet a = 1991 b = 1992		Beladen angekom- mene Schiffe	Güterempfang								
			ins- gesamt	darunter							
				Ge- treide	Eisen- erze	NE- Metall- erze, -ab- fälle und -schrott	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Mineral- öle und ähnl. Er- zeugnisse	Sand, Kies, Bims, Ton	Dünge- mittel	Eisen- u. Stahl- abfälle, Schwefel- kies- abbrände
Anzahl		1 000 t									
Weser- u. Mittel- landkanalgebiet	a	2 043	1 181	8	0	0	84	250	131	100	2
	b	1 969	1 161	20	1	—	74	246	91	107	1
Westdeutsches Kanalgebiet. . .	a	17 159	15 902	419	2 251	374	2 860	4 432	1 768	394	71
	b	17 403	17 175	357	2 184	352	3 289	5 315	1 791	484	104
Rheingebiet . . .	a	44 354	54 335	1 345	26 605	1 881	2 323	7 504	1 067	319	1 070
	b	38 556	51 520	1 220	24 444	1 954	2 019	7 628	1 150	349	820
darunter entfiel auf											
Duisburg. . . .	a	23 990	35 714	95	25 628	690	1 251	2 902	438	7	986
	b	19 926	33 395	91	23 527	851	832	2 997	552	14	732
Binnenhäfen insgesamt . . .	a	63 556	71 419	1 771	28 857	2 255	5 267	12 186	2 985	813	1 142
	b	57 928	69 856	1 597	26 628	2 306	5 382	13 189	3 032	921	925
darunter											
öffentliche Häfen	a	31 688	30 192	1 504	5 881	1 149	1 605	8 229	1 212	457	253
	b	31 353	31 969	1 481	6 197	1 070	1 328	9 509	1 335	558	222

Abgang von Schiffen und Versand von Gütern

Wasserstraßen- gebiet a = 1991 b = 1992		Beladen abgegan- gene Schiffe	Güterversand								
			ins- gesamt	darunter							
				Eisen- erze	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Braun- kohle und Braun- kohlen- briketts	Mineral- öle und ähnl. Er- zeugnisse	Sand, Kies, Bims, Ton	sonstige Steine und Erden	Salz	Eisen- und Stahl- waren
Anzahl		1 000 t									
Weser- u. Mittel- landkanalgebiet	a	1 866	1 226	—	235	1	10	432	115	—	—
	b	1 497	1 079	—	171	1	16	386	97	1	37
Westdeutsches Kanalgebiet. . .	a	13 477	12 087	8	6 179	—	1 770	569	222	—	481
	b	13 838	13 120	5	6 540	2	2 437	611	265	1	477
Rheingebiet . . .	a	46 125	38 722	103	6 208	207	4 651	15 139	392	1 659	2 242
	b	41 535	36 678	142	4 900	142	5 455	13 531	399	1 501	2 084
darunter entfiel auf											
Duisburg. . . .	a	15 515	13 337	81	4 861	1	419	2 274	301	1	2 215
	b	12 873	11 718	115	3 805	5	484	1 907	360	14	2 026
Binnenhäfen insgesamt . . .	a	61 468	52 036	111	12 621	208	6 431	16 140	729	1 659	2 723
	b	56 870	50 877	146	11 611	145	7 907	14 528	761	1 503	2 598
darunter											
öffentliche Häfen	a	20 113	15 710	50	4 611	208	1 983	922	287	3	1 101
	b	18 999	15 084	55	3 396	142	2 373	862	293	14	1 022

4. Schiffs- und Güterverkehr an der Grenzstelle Emmerich 1991 und 1992 nach Flaggen

Bergverkehr

Flagge a = 1991 b = 1992	Schiffe		Beförderte Güter							
	beladen	un- beladen	ins- gesamt	darunter						
				Ge- treide	Eisen- erze	NE- Metall- erze, -ab- fälle und -schrott	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Mineral- öle und ähnl. Er- zeugnisse	Dünge- mittel	Eisen- u. Stahlab- fälle u. -schrott, Schwefel- kies- abbrände
Anzahl		1 000 t								
Deutschland . . . a	22 349	1 592	28 921	49	11 751	348	2 955	9 120	372	71
b	19 497	1 743	26 730	59	10 599	499	2 839	8 521	334	52
Niederlande . . . a	44 742	13 939	50 880	854	18 836	1 584	4 180	10 154	1 626	118
b	41 856	12 547	50 809	831	17 462	1 623	5 038	10 412	1 791	95
Belgien a	4 914	1 076	5 457	373	951	201	586	1 520	274	7
b	4 898	1 138	5 830	312	938	242	848	1 497	311	9
Frankreich a	1 029	280	1 241	5	793	7	190	77	26	1
b	833	298	1 029	7	720	7	96	56	22	2
Schweiz a	3 773	122	5 226	72	1 098	35	259	2 721	42	3
b	3 253	134	4 728	82	1 128	79	185	2 334	55	3
Sonstige a	1 200	124	749	16	23	16	126	99	16	6
b	1 016	118	659	12	33	17	104	26	30	2
Insgesamt a	78 007	17 133	92 474	1 369	33 452	2 191	8 296	23 691	2 356	206
b	71 353	15 978	89 785	1 303	30 880	2 467	9 110	22 846	2 543	163

Talverkehr

Flagge a = 1991 b = 1992	Schiffe		Beförderte Güter							
	beladen	un- beladen	ins- gesamt	darunter						
				Mineral- öle und ähnl. Er- zeugnisse	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlak- ken	sonstige Steine und Erden, Rohmi- neralien	Eisen- und Stahl- waren	Dünge- mittel	Salz
Anzahl		1 000 t								
Deutschland . . . a	6 815	15 911	6 727	379	292	830	398	896	207	152
b	6 817	14 129	7 078	543	159	927	303	808	202	153
Niederlande . . . a	38 771	20 411	32 385	698	984	15 462	1 490	1 637	855	528
b	36 125	19 499	31 741	886	508	14 443	1 519	1 441	950	612
Belgien a	4 511	1 557	4 025	52	306	1 051	63	596	79	115
b	4 405	1 543	3 949	59	192	906	67	559	94	67
Frankreich a	771	512	500	17	95	80	5	90	13	4
b	748	451	436	33	55	89	7	83	19	2
Schweiz a	1 096	2 616	1 211	179	25	424	180	60	4	5
b	903	2 409	1 090	151	4	381	161	53	3	2
Sonstige a	1 069	334	600	9	67	27	13	125	40	4
b	843	381	574	2	76	29	10	134	10	2
Insgesamt a	53 033	41 341	45 448	1 334	1 769	17 874	2 149	3 404	1 198	808
b	49 841	38 412	44 868	1 674	994	16 775	2 067	3 078	1 278	838

5. Güterverkehrsentwicklung 1983 – 1992 nach wichtigen Häfen und Wasserstraßengebieten

1 000 t

Hafen	Gesamtumschlag									
	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Weser- und Mittellandkanalgebiet										
Minden	907	828	694	734	799	739	772	672	886	776
westdeutsches Kanalgebiet										
Münster	989	933	1 270	1 319	1 200	1 334	1 285	1 310	1 263	1 174
Dörenthe	368	320	307	306	253	239	254	286	245	253
Rhein-Lippe-Hafen . .	2 488	2 243	1 734	1 204	1 214	870	828	709	747	923
Ahlen	43	208	49	62	21	2	28	63	143	113
Hamm	1 658	1 826	3 686	3 638	3 637	3 071	3 096	3 436	3 004	3 137
Lünen	2 196	2 213	1 693	1 297	810	829	705	660	828	950
Datteln	378	426	411	436	397	458	441	429	473	498
Flaesheim	290	268	233	227	80	19	9	14	13	19
Hamm-Bossendorf . .	1 943	1 942	1 658	1 719	1 741	1 802	1 935	1 842	1 663	1 651
Marl	1 575	1 702	1 611	1 447	1 467	1 594	1 590	1 590	1 542	1 463
Dorsten	290	323	404	522	394	574	579	608	614	642
Mülheim an der Ruhr .	497	452	463	420	520	660	703	682	732	761
Castrop-Rauxel . . .	901	996	1 051	1 026	928	928	876	805	659	822
Herne	1 602	1 854	1 690	1 689	1 337	1 442	1 530	1 296	1 365	1 245
darunter										
Wanne-Eickel	1 446	1 710	1 539	1 472	1 166	1 076	1 193	1 061	1 045	812
Recklinghausen . . .	105	107	142	154	143	102	126	181	131	110
Gelsenkirchen	4 306	3 597	3 550	4 019	4 216	4 066	3 865	3 485	3 680	5 040
Bottrop	1 969	1 658	1 246	805	1 158	280	196	197	133	375
Oberhausen	119	329	284	331	177	72	168	209	68	66
Essen	1 134	1 374	1 301	1 479	1 418	2 655	3 178	3 409	3 290	3 364
Dortmund	5 731	5 783	5 181	5 704	5 209	3 782	4 522	5 051	4 992	5 063
Rheingebiet										
Kleve	135	144	99	116	114	130	110	124	99	133
Emmerich	648	669	718	716	724	872	746	646	667	711
Wesel	399	352	509	526	552	615	733	676	625	661
Rheinberg-Ossenberg	2 915	3 604	4 013	3 917	3 703	4 078	3 469	3 511	3 633	3 348
darunter										
Orsoy	1 138	1 676	2 023	1 976	1 712	2 280	1 771	1 799	1 879	1 676
Duisburg	47 212	55 950	53 843	52 519	49 782	54 430	53 546	48 899	49 051	45 113
darunter										
Ruhrort-Häfen AG	19 193	20 183	18 491	17 975	17 350	18 701	18 034	16 925	17 548	16 659
Homberg	2 821	3 183	2 728	2 826	2 970	2 763	2 041	1 727	1 886	1 642
Huckingen	4 908	5 239	5 720	4 806	4 515	5 887	5 163	6 151	6 702	5 707
Rheinhausen	4 006	5 279	5 097	5 051	4 232	4 815	5 681	2 760	2 570	2 439
Schwelgern	12 617	17 369	17 001	17 329	16 514	18 211	18 689	17 187	16 347	14 812
Walsum	2 475	3 141	3 154	2 846	2 466	2 570	2 244	2 223	2 370	2 934
Krefeld-Uerdingen . .	3 385	3 656	3 573	3 444	3 428	3 674	3 778	3 601	3 532	3 612
Düsseldorf	2 516	2 680	3 126	3 227	2 979	2 865	2 669	2 851	2 540	2 469
Neuss	4 379	4 840	4 619	4 576	4 444	4 579	4 599	4 643	4 398	4 449
Leverkusen	2 321	2 321	2 359	2 049	1 889	2 069	2 095	1 925	1 643	1 736
Köln	13 700	13 763	13 347	11 287	10 103	10 226	10 782	10 054	9 379	9 462
Wesseling	2 013	2 665	2 296	2 971	2 798	3 129	2 763	3 410	3 350	3 788
Lülsdorf	488	570	547	562	448	434	381	434	326	327
Bonn	1 028	1 305	946	746	579	505	653	690	573	534
darunter										
Oberkassel	589	764	430	171	73	–	–	–	–	–

6. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1947 – 1993

Jahr	Unfälle						Verunglückte			
	innerhalb von Ortschaften ¹⁾	außerhalb	insgesamt	Personen- schaden	davon mit		insgesamt	davon		
					schwerem Sach- schaden ²⁾	Baga- tell- schaden ²⁾		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
1947 . .	.	.	17 689	10 539	7 150		13 954	1 463	.	.
1948 . .	.	.	25 919	14 866	11 053		18 880	1 625	.	.
1949 . .	.	.	42 674	23 196	19 478		28 228	1 518	.	.
1950 . .	56 421	11 238	67 659	34 673	32 986		42 401	1 514	.	.
1951 . .	75 350	15 564	90 914	47 489	43 425		58 943	1 839	.	.
1952 . .	89 181	20 251	109 432	55 345	54 087		69 769	2 005	.	.
1953 . .	107 510	22 850	130 360	69 706	20 741	39 913	89 532	3 397	34 746	51 389
1954 . .	121 196	25 303	146 499	76 491	22 879	47 129	98 475	3 681	37 533	57 261
1955 . .	141 259	29 905	171 164	85 650	29 427	56 087	110 175	3 891	40 454	65 830
1956 . .	160 654	32 166	192 820	90 696	35 099	67 025	116 049	4 188	43 676	68 185
1957 . .	161 584	34 002	195 586	88 069	33 956	73 561	113 396	3 855	42 726	66 815
1958 . .	172 281	44 196	216 477	87 442	39 756	89 279	112 072	3 585	40 357	68 130
1959 . .	192 193	47 722	239 915	96 981	60 197	82 737	126 114	3 993	43 810	78 311
1960 . .	224 738	57 574	282 312	105 141	102 001	75 170	139 246	4 163	42 339	92 744
1961 . .	237 060	60 977	298 037	103 463	60 586	133 988	138 549	4 267	40 806	93 676
1962 . .	247 846	64 999	312 845	97 171	76 268	139 406	131 064	4 074	37 762	89 228
1963 . .	233 805	64 457	298 262	92 857	82 841	122 564	126 977	4 000	37 140	85 837
1964 . .	152 605	46 478	293 228	97 895	101 188	94 145	134 525	4 709	40 563	89 253
1965 . .	90 398	33 501	282 562	92 434	31 465	158 663	127 732	4 377	35 385	87 970
1966 . .	96 427	35 902	302 198	96 105	36 224	169 869	133 719	4 594	37 401	91 724
1967 . .	96 277	35 431	296 466	95 253	36 455	164 758	132 250	4 668	39 213	88 369
1968 . .	97 335	36 594	296 340	96 280	37 649	162 411	133 140	4 324	39 219	89 597
1969 . .	96 329	37 253	297 887	97 079	36 503	164 305	135 741	4 285	40 053	91 403
1970 . .	107 737	41 510	336 128	106 377	42 870	186 881	149 631	4 632	44 011	100 988
1971 . .	103 364	40 705	316 694	101 213	42 856	172 625	141 848	4 386	41 604	95 858
1972 . .	109 451	39 495	324 872	101 312	47 634	175 926	141 518	4 236	42 210	95 072
1973 . .	101 215	36 681	306 741	93 216	44 680	168 845	128 288	3 690	38 624	85 974
1974 . .	97 153	33 557	287 085	87 254	43 456	156 375	117 561	3 162	35 949	78 450
1975 . .	94 458	35 505	290 914	86 602	43 361	160 951	117 448	3 257	37 367	76 824
1976 . .	108 991	39 863	333 569	93 659	55 195	184 715	125 476	3 284	39 781	82 411
1977 . .	119 589	44 494	361 466	99 049	65 044	197 373	133 090	3 225	41 746	88 119
1978 . .	125 416	45 335	386 478	97 212	75 539	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979 . .	129 133	44 981	400 984	93 468	80 646	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980 . .	138 555	48 096	412 958	98 311	88 340	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981 . .	139 831	47 000	413 998	93 810	93 021	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982 . .	142 330	48 321	409 471	94 096	96 555	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983 . .	108 669	41 975	446 326	97 886	52 758	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984 . .	105 990	41 260	481 333	93 749	53 501	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985 . .	94 374	38 381	492 124	81 405	51 350	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986 . .	98 066	40 851	521 255	86 393	52 524	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987 . .	91 727	40 798	541 715	81 764	50 761	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988 . .	93 828	43 651	563 793	86 497	50 982	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989 . .	91 315	43 104	553 814	85 471	48 948	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990 . .	87 030	43 706	543 482	83 336	47 400	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991 . .	73 233	38 029	524 987	78 105	33 157	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992 . .	75 876	38 298	528 810	80 830	33 344	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993 . .	74 701	39 282	524 543	79 690	34 293	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506

1) ab 1964 ohne Bagatellunfälle – 2) Siehe Erläuterungen S. 439.

7. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1987 – 1993 nach Straßenarten

Art des Nachweises	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
auf Autobahnen							
Unfälle mit Personenschaden	4 446	5 084	5 154	5 779	5 519	5 249	5 543
Unfälle mit schwerem Sachschaden ¹⁾ . .	7 975	8 531	8 416	8 862	7 070	6 933	7 393
Verunglückte Personen	6 862	7 836	8 078	9 167	8 417	8 221	8 718
davon							
Getötete	128	152	176	184	175	147	160
Schwerverletzte	1 662	1 850	1 855	2 097	1 968	1 908	2 008
Leichtverletzte	5 072	5 834	6 047	6 886	6 274	6 166	6 550
auf Bundesstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	17 337	18 507	17 962	17 550	15 998	16 261	15 953
davon							
innerhalb von Ortschaften	11 718	12 453	12 162	11 681	10 723	10 919	10 535
außerhalb von Ortschaften	5 619	6 054	5 800	5 869	5 275	5 342	5 418
Unfälle mit schwerem Sachschaden ¹⁾ . .	9 627	9 503	8 952	8 283	5 619	5 602	5 553
davon							
innerhalb von Ortschaften	6 251	6 022	5 674	5 137	3 343	3 316	3 404
außerhalb von Ortschaften	3 376	3 481	3 278	3 146	2 276	2 286	2 149
Verunglückte Personen	23 320	25 447	24 555	24 050	21 599	22 150	21 752
davon							
Getötete	417	467	444	392	366	374	355
Schwerverletzte	6 167	6 562	6 063	5 867	5 123	5 220	4 904
Leichtverletzte	16 736	18 418	18 048	17 791	16 110	16 556	16 493
auf Landstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	21 813	23 350	22 931	22 491	21 375	22 929	22 756
davon							
innerhalb von Ortschaften	14 061	15 001	14 460	14 224	13 536	14 677	14 317
außerhalb von Ortschaften	7 752	8 349	8 471	8 267	7 839	8 252	8 439
Unfälle mit schwerem Sachschaden ¹⁾ . .	11 601	11 733	10 946	10 611	7 575	7 883	7 964
davon							
innerhalb von Ortschaften	7 470	7 396	6 854	6 501	4 430	4 583	4 686
außerhalb von Ortschaften	4 131	4 337	4 092	4 110	3 145	3 300	3 278
Verunglückte Personen	29 041	31 180	30 526	29 852	28 632	30 273	30 347
davon							
Getötete	546	596	566	530	458	495	462
Schwerverletzte	8 228	8 769	8 266	7 562	7 430	7 573	7 616
Leichtverletzte	20 267	21 815	21 694	21 760	20 744	22 205	22 269

1) Siehe Erläuterungen S. 439.

Noch: 7. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1987 – 1993 nach Straßenarten

Art des Nachweises	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
auf Kreisstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	8 385	8 998	8 863	8 331	8 093	8 222	8 308
davon							
innerhalb von Ortschaften	5 560	5 961	5 905	5 378	5 230	5 341	5 265
außerhalb von Ortschaften	2 825	3 037	2 958	2 953	2 863	2 881	3 043
Unfälle mit schwerem Sachschaden ¹⁾	4 289	4 370	4 088	3 877	2 847	2 866	2 863
davon							
innerhalb von Ortschaften	2 934	2 900	2 624	2 500	1 757	1 760	1 792
außerhalb von Ortschaften	1 355	1 470	1 464	1 377	1 090	1 106	1 071
Verunglückte Personen	10 927	11 686	11 488	10 776	10 565	10 616	10 686
davon							
Getötete	187	240	205	181	169	168	160
Schwerverletzte	3 354	3 395	3 195	2 954	2 982	2 887	2 914
Leichtverletzte	7 388	8 051	8 088	7 641	7 414	7 561	7 612
auf anderen Straßen							
Unfälle mit Personenschaden	29 783	30 558	30 561	29 185	27 120	28 169	27 130
davon							
innerhalb von Ortschaften	27 760	28 475	28 370	27 005	25 057	26 078	25 022
außerhalb von Ortschaften	2 023	2 083	2 191	2 180	2 063	2 091	2 108
Unfälle mit schwerem Sachschaden ¹⁾	17 269	16 845	16 546	15 767	10 046	10 060	10 520
davon							
innerhalb von Ortschaften	15 973	15 620	15 266	14 604	9 157	9 202	9 680
außerhalb von Ortschaften	1 296	1 225	1 280	1 163	889	858	840
Verunglückte Personen	35 211	36 121	36 034	34 482	31 937	32 964	31 781
davon							
Getötete	266	272	251	233	242	194	192
Schwerverletzte	8 935	8 971	8 615	7 920	7 338	7 170	7 007
Leichtverletzte	26 010	26 878	27 168	26 329	24 357	25 600	24 582
auf Straßen aller Art							
Unfälle mit Personenschaden	81 764	86 497	85 471	83 336	78 105	80 830	79 690
davon							
innerhalb von Ortschaften	59 099	61 890	60 897	58 288	54 546	57 015	55 139
außerhalb von Ortschaften	22 065	24 607	24 574	25 048	23 559	23 815	24 551
Unfälle mit schwerem Sachschaden ¹⁾	50 761	50 982	48 948	47 400	33 157	33 344	34 293
davon							
innerhalb von Ortschaften	32 628	31 938	30 418	28 742	18 687	18 861	19 562
außerhalb von Ortschaften	18 133	19 044	18 530	18 658	14 470	14 483	14 731
Verunglückte Personen	105 363	112 270	110 681	108 327	101 150	104 224	103 284
davon							
Getötete	1 544	1 727	1 642	1 520	1 410	1 378	1 329
Schwerverletzte	28 346	29 547	27 994	26 400	24 841	24 758	24 449
Leichtverletzte	75 473	80 996	81 045	80 407	74 899	78 088	77 506

1) Siehe Erläuterungen S. 439.

8. Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1976 – 1993 nach ihrer Art

Jahr	Unfallursachen										
	beim Führer des Fahr- zeugs	beim Fahrzeug	beim Fußgänger		Straßenverhältnisse				Witte- rungs- einflüsse	andere Ein- flüsse	insgesamt
			zu- sammen	darunter spielende Kinder	zu- sammen	darunter Glätte durch					
						Regen	Schnee oder Eis	Verun- reinigung, Öl			
1976 . .	107 904	1 848	18 402	316	7 108	2 689	3 434	331	958	1 086	137 306
1977 . .	116 953	1 823	18 416	264	9 865	5 842	2 978	330	1 126	896	149 079
1978 . .	114 012	1 729	17 077	233	9 970	5 714	3 340	357	1 083	957	144 828
1979 . .	108 524	1 703	15 588	229	10 734	4 209	5 504	406	1 031	941	138 521
1980 . .	113 883	1 780	16 179	273	9 576	4 741	3 913	446	812	1 119	143 349
1981 . .	108 560	1 733	13 864	203	12 854	6 572	5 324	488	828	1 071	138 910
1982 . .	111 178	1 892	13 279	189	9 662	5 346	3 374	525	830	1 100	137 941
1983 . .	116 897	2 058	13 010	180	10 468	5 808	3 651	564	820	1 232	144 485
1984 . .	112 152	1 847	12 683	149	9 908	6 083	2 898	535	666	1 161	138 417
1985 . .	98 785	1 613	11 032	127	10 063	3 955	5 268	401	812	963	123 268
1986 . .	105 178	1 647	11 141	113	9 482	5 221	3 465	378	701	1 150	129 299
1987 . .	101 016	1 624	10 596	118	10 223	5 625	3 920	278	806	1 015	125 280
1988 . .	107 508	1 575	10 690	104	9 865	7 161	2 053	302	622	1 138	131 398
1989 . .	108 359	1 589	10 017	102	7 798	5 666	1 542	292	891	1 091	129 745
1990 . .	105 092	1 495	9 444	110	7 635	5 471	1 615	226	932	1 088	125 686
1991 . .	98 797	1 292	8 686	109	6 853	4 113	2 311	206	628	1 006	117 262
1992 . .	102 565	1 416	8 804	94	6 977	5 456	1 037	203	621	1 062	121 445
1993 . .	101 196	1 348	8 561	68	7 817	5 630	1 726	178	684	1 109	120 671

9. Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 1993 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Vorläufig festgestellte Unfallursachen	Unfallursachen bei							
	motorisier- ten Zwei- rädern	Personen- kraft- wagen ¹⁾	Bussen	Güter- kraft- fahrz.	landw. Zugma- schinen	Fahrrädern	sonstigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen insgesamt
Ursachen bei Fahrzeugführern	6 386	73 866	599	6 177	237	12 766	1 165	101 196
davon in bezug auf								
Verkehrstüchtigkeit	450	4 636	4	192	6	1 142	12	6 442
darunter Alkoholeinfluß . . .	429	3 973	3	109	5	1 079	10	5 608
Straßenbenutzung	462	1 873	18	188	5	3 953	112	6 611
Geschwindigkeit,								
nicht angepaßte	1 866	15 942	60	1 229	16	408	103	19 624
Abstand	539	9 675	87	1 181	5	176	76	11 739
Überholen	573	2 381	29	311	5	242	105	3 646
Vorbeifahren	22	283	13	34	3	29	4	388
Nebeneinanderfahren	41	853	9	208	—	77	52	1 240
Vorfahrt, Vorrang	464	11 801	64	677	53	1 590	138	14 787
Abbiegen, Wenden,								
Rückwärtsfahren,								
Ein- und Anfahren	461	12 514	85	917	98	2 046	154	16 275
Verhalten								
gegenüber Fußgängern . . .	169	5 145	104	297	7	431	139	6 292
ruhenden Verkehr,								
Verkehrssicherung	4	976	10	101	1	11	16	1 119
Beleuchtungsvorschriften . .	15	45	—	10	1	177	5	253
Ladung, Besetzung	25	65	—	82	6	70	18	266
andere Ursachen	1 295	7 679	116	750	31	2 414	229	12 514
Ursachen bei Fahrzeugen . .	202	587	10	123	18	379	29	1 348
davon								
Mängel an der Beleuchtung . .	37	26	—	3	8	196	2	272
Mängel an der Bereifung . . .	55	305	1	39	—	5	5	410
Mängel an den Bremsen . . .	55	84	4	44	4	125	7	323
sonstige Mängel	55	172	5	37	6	53	15	343

1) einschl. Kombinationskraftwagen

10. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1988 – 1993 nach Art und Beteiligten

Unfälle Beteiligte Verkehrsteilnehmer	1988	1989	1990	1991	1992	1993
Unfälle mit Personenschaden insgesamt	86 497	85 471	83 336	78 105	80 830	79 690
Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug	56 365	56 334	55 008	50 929	53 576	47 125
Zusammenstoß zwischen						
Fahrzeug und Fußgänger	12 742	11 959	11 372	10 601	10 586	10 436
Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn	282	291	311	242	285	276
Abkommen von der Fahrbahn	10 909	10 629	10 485	10 436	10 102	10 451
Unfall anderer Art	6 189	6 258	6 160	5 897	6 281	6 212
Beteiligte Verkehrsteilnehmer insgesamt	174 724	172 492	168 550	156 997	163 204	160 405
Führer von Kraftfahrzeugen	140 838	137 825	135 556	125 308	129 791	128 940
davon von						
Kraftträdern einschl. Leichtkraftträdern,						
Mopeds, Mokicks und Mofas	12 500	11 228	10 793	10 321	10 852	10 722
Personenkraftwagen (einschl. Kombi-Kraftwagen)	118 896	116 905	115 072	104 136	108 495	107 819
Kraftomnibussen und Obussen	1 349	1 358	1 324	1 325	1 306	1 319
Lastkraftwagen	6 182	6 347	6 371	7 426	7 043	7 005
Zugmaschinen und Sattelschleppern	1 342	1 335	1 375	1 439	1 432	1 453
sonstigen Kraftfahrzeugen	569	652	621	661	663	622
Führer von Straßenbahnen	377	402	420	394	379	340
Führer von Eisenbahnen	51	55	72	49	71	59
Führer von bespannten Fuhrwerken	43	32	29	37	17	26
Führer von Fahrrädern	18 105	19 781	18 716	18 290	20 078	18 376
Führer von Tieren	110	106	92	76	73	79
Fußgänger	14 149	13 290	12 717	11 878	11 917	11 704
sonstige Verkehrsteilnehmer	1 051	1 001	948	965	878	881
Beteiligte, bei denen Verkehrsflucht vorlag	7 812	7 885	7 712	7 345	7 742	7 500

11. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 1993 nach Altersgruppen

Altersgruppe	Getötete Personen					Verletzte Personen								insgesamt
	insgesamt	darunter			zusammen	schwerverletzt			zusammen	leichtverletzt				
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		darunter		darunter						
		Kraft- rädern ¹⁾	Kraft- wagen			Fahrer und Mit- fahrer von	Fuß- gänger	Fahrer und Mit- fahrer von		Fuß- gänger				
Alter von ... bis unter ... Jahren														
unter 6 . . .	26	4	8	14	794	59	209	518	2 258	247	1 171	776	3 078	
6–15. . . .	45	25	7	11	2 283	920	317	1 024	6 791	3 331	1 556	1 769	9 119	
15–25. . . .	304	60	224	16	7 356	2 393	4 378	418	22 211	6 138	14 609	912	29 871	
25–35. . . .	274	78	164	25	5 342	1 728	3 035	359	18 979	4 140	13 172	805	24 595	
35–45. . . .	152	42	88	18	2 523	729	1 395	269	9 838	1 965	6 768	605	12 513	
45–55. . . .	115	12	78	18	2 098	563	1 098	309	7 708	1 551	5 158	592	9 921	
55–65. . . .	132	37	51	41	1 756	606	773	307	5 547	1 395	3 279	540	7 435	
65 und mehr	281	55	81	143	2 294	567	716	960	4 105	1 004	1 946	833	6 680	
ohne Angabe	–	–	–	–	3	–	1	–	69	15	4	6	72	
Insgesamt . .	1 329	313	701	286	24 449	7 585	11 922	4 164	77 506	19 786	47 663	6 838	103 284	
dagegen														
1992.	1 378	315	710	307	24 758	7 929	11 698	4 357	78 088	21 115	47 101	6 746	104 224	

1) einschl. Leichtkraftträdern, Mopeds, Mokicks, Mofas und Fahrrädern

12. Straßenverkehrsunfälle 1993 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle ¹⁾					Verunglückte			
	innerhalb	außerhalb	insgesamt	davon		insgesamt	davon		
	von Ortschaften	mit Personen- schaden		mit nur Sach- schaden	Getötete		Schwer-	Leicht-	
									verletzte
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	3 855	364	4 219	2 761	1 458	3 346	21	484	2 841
Duisburg	2 472	560	3 032	2 141	891	2 614	22	491	2 101
Essen	2 996	436	3 432	2 386	1 046	2 973	18	507	2 448
Krefeld.	1 249	193	1 442	1 167	275	1 354	10	354	990
Mönchengladbach	1 380	262	1 642	1 284	358	1 609	10	280	1 319
Mülheim an der Ruhr	777	160	937	614	323	762	7	154	601
Oberhausen.	1 050	234	1 284	923	361	1 150	14	230	906
Remscheid	631	169	800	508	292	631	5	118	508
Solingen.	777	87	864	530	334	662	3	90	569
Wuppertal.	1 544	449	1 993	1 459	534	1 805	13	329	1 463
Kreise									
Kleve	958	1 152	2 110	1 588	522	2 210	64	761	1 385
Mettmann.	1 671	958	2 629	1 889	740	2 429	28	478	1 923
Neuss	1 535	1 127	2 662	1 771	891	2 279	22	492	1 765
Viersen	849	743	1 592	1 207	385	1 614	30	468	1 116
Wesel	1 642	1 593	3 235	2 202	1 033	2 871	41	738	2 092
Reg.-Bez. Düsseldorf	23 386	8 487	31 873	22 430	9 443	28 309	308	5 974	22 027
davon									
kreisfreie Städte. . .	16 731	2 914	19 645	13 773	5 872	16 906	123	3 037	13 746
Kreise	6 655	5 573	12 228	8 657	3 571	11 403	185	2 937	8 281
Kreisfreie Städte									
Aachen	1 296	360	1 656	1 194	462	1 542	13	349	1 180
Bonn.	1 819	366	2 185	1 422	763	1 711	12	344	1 355
Köln	5 497	1 714	7 211	4 882	2 329	6 140	56	1 076	5 008
Leverkusen	702	259	961	639	322	820	14	145	661
Kreise									
Aachen	1 176	584	1 760	1 290	470	1 739	23	449	1 267
Düren	1 087	980	2 067	1 566	501	2 118	26	518	1 574
Erfkreis	1 610	1 212	2 822	1 894	928	2 467	39	526	1 902
Euskirchen	648	811	1 459	1 042	417	1 492	27	480	985
Heinsberg	966	686	1 652	1 156	496	1 588	18	496	1 074
Oberbergischer Kreis	781	1 011	1 792	1 284	508	1 812	38	465	1 309
Rhein.-Berg. Kreis.	1 041	704	1 745	1 212	533	1 559	12	415	1 132
Rhein-Sieg-Kreis	1 615	1 767	3 382	2 405	977	3 184	51	716	2 417
Reg.-Bez. Köln	18 238	10 454	28 692	19 986	8 706	26 172	329	5 979	19 864
davon									
kreisfreie Städte. . .	9 314	2 699	12 013	8 137	3 876	10 213	95	1 914	8 204
Kreise	8 924	7 755	16 679	11 849	4 830	15 959	234	4 065	11 660
Kreisfreie Städte									
Bottrop	520	246	766	508	258	643	11	134	498
Gelsenkirchen. . . .	1 446	297	1 743	1 233	510	1 543	14	233	1 296
Münster	1 569	457	2 026	1 485	541	1 823	15	391	1 411

1) ohne Bagstellunfälle

Noch: 12. Straßenverkehrsunfälle 1993 nach Ortslage, Art und Folgen
sowie Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle ¹⁾					Verunglückte			
	innerhalb	außerhalb	insgesamt	davon		insgesamt	davon		
	von Ortschaften			mit Personen- schaden	mit nur Sach- schaden		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
Kreise									
Borken.	1 084	1 024	2 108	1 624	484	2 145	36	565	1 544
Coesfeld.	560	865	1 425	1 009	416	1 383	32	421	930
Recklinghausen.	2 996	1 300	4 296	2 395	1 361	3 794	43	780	2 971
Steinfurt.	1 337	1 404	2 741	2 034	707	2 686	46	882	1 758
Warendorf.	868	938	1 806	1 310	496	1 755	37	581	1 137
Reg.-Bez. Münster	10 380	6 531	16 911	12 138	4 773	15 772	234	3 987	11 551
davon									
kreisfreie Städte.	3 535	1 000	4 535	3 226	1 309	4 009	40	758	3 211
Kreise	6 845	5 531	12 376	8 912	3 464	11 763	194	3 229	8 340
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld.	1 446	478	1 924	1 388	536	1 772	15	345	1 412
Kreise									
Gütersloh	1 035	1 087	2 122	1 597	525	2 083	45	660	1 378
Herford	739	578	1 317	1 045	272	1 352	24	386	942
Höxter	356	485	841	593	248	864	18	337	509
Lippe	1 133	911	2 044	1 385	659	1 811	44	471	1 296
Minden-Lübbecke	1 274	888	2 162	1 390	772	1 884	34	574	1 276
Paderborn.	1 157	1 119	2 276	1 359	917	1 868	45	628	1 195
Reg.-Bez. Detmold	7 140	5 546	12 686	8 757	3 929	11 634	225	3 401	8 008
davon									
kreisfreie Stadt	1 446	478	1 924	1 388	536	1 772	15	345	1 412
Kreise	5 694	5 068	10 762	7 369	3 393	9 862	210	3 056	6 596
Kreisfreie Städte									
Bochum	1 888	491	2 379	1 775	604	2 347	13	327	2 007
Dortmund	3 695	884	4 579	3 158	1 421	3 951	16	657	3 278
Hagen	891	365	1 256	850	406	1 086	10	251	825
Hamm	1 020	409	1 429	932	497	1 228	19	345	864
Herne	713	115	828	621	207	782	2	151	629
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 042	710	1 752	1 188	564	1 583	20	367	1 196
Hochsauerlandkreis	987	814	1 801	1 271	530	1 731	32	588	1 111
Märkischer Kreis	1 548	1 033	2 581	1 690	891	2 206	30	636	1 540
Olpe	314	453	767	483	284	642	7	245	390
Siegen-Wittgenstein	982	547	1 529	1 034	495	1 337	17	362	958
Soest	998	1 087	2 085	1 404	681	1 923	38	639	1 246
Unna	1 479	1 356	2 835	1 973	862	2 581	29	540	2 012
Reg.-Bez. Arnsberg	15 557	8 264	23 821	16 379	7 442	21 397	233	5 108	16 056
davon									
kreisfreie Städte.	8 207	2 264	10 471	7 336	3 135	9 394	60	1 731	7 603
Kreise	7 350	6 000	13 350	9 043	4 307	12 003	173	3 377	8 453
Nordrhein-Westfalen	74 701	39 282	113 983	79 690	34 293	103 284	1 329	24 449	77 506
davon									
kreisfreie Städte.	39 233	9 355	48 588	33 860	14 728	42 294	333	7 785	34 176
Kreise	35 468	29 927	65 395	45 830	19 565	60 990	996	16 664	43 330

Anmerkung S. 449

13. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1994 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Straßen des überörtlichen Verkehrs				
	Insgesamt	davon			
		Bundesauto- bahnen	Bundes- straßen	Land- straßen	Kreis- straßen
km (einschl. Ortsdurchfahrten)					
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	219,5	32,6	60,8	97,2	28,9
Duisburg	291,8	59,4	36,1	112,6	83,7
Essen	292,4	26,3	39,6	158,0	68,5
Krefeld	137,9	11,5	39,2	52,6	34,6
Mönchengladbach	233,2	31,8	39,7	72,1	89,7
Mülheim an der Ruhr	136,5	22,4	19,3	49,6	45,2
Oberhausen	141,4	25,8	14,3	53,4	47,9
Remscheid	95,8	7,8	27,4	49,2	11,4
Solingen	98,9	1,5	19,8	54,5	23,1
Wuppertal	235,2	29,7	44,0	112,4	49,1
Kreise					
Kleve	946,9	68,7	224,6	375,9	277,8
Mettmann	458,8	76,0	67,2	216,9	98,7
Neuss	594,9	86,6	79,5	248,9	179,9
Viersen	519,8	51,5	90,9	225,5	151,8
Wesel	767,3	83,2	143,5	367,5	173,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 170,3	614,8	945,9	2 246,2	1 363,4
davon					
kreisfreie Städte	1 882,6	248,8	340,2	811,5	482,1
Kreise	3 287,7	366,0	605,7	1 434,7	881,3
Kreisfreie Städte					
Aachen	182,3	28,8	47,3	64,2	42,0
Bonn	125,5	31,3	30,3	40,8	23,1
Köln	484,4	96,3	127,9	150,4	109,8
Leverkusen	105,2	24,7	22,7	45,3	12,5
Kreise					
Aachen	444,4	18,3	86,0	237,4	102,7
Düren	759,7	47,1	120,8	375,5	216,3
Erftkreis	688,6	94,2	111,7	292,7	190,0
Euskirchen	1 014,2	43,5	249,7	364,4	356,6
Heinsberg	535,0	17,2	73,6	274,8	169,4
Oberbergischer Kreis	870,8	35,4	149,1	463,5	222,7
Rhein.-Berg. Kreis	485,7	40,3	48,3	263,8	133,2
Rhein-Sieg-Kreis	1 034,4	82,6	162,1	507,6	282,1
Reg.-Bez. Köln	6 730,1	559,7	1 229,5	3 080,4	1 860,5
davon					
kreisfreie Städte	897,4	181,1	228,2	300,7	187,5
Kreise	5 832,7	378,6	1 001,3	2 779,7	1 673,0
Kreisfreie Städte					
Bottrop	109,1	15,4	15,9	53,9	23,9
Gelsenkirchen	139,2	22,9	19,3	67,8	29,3
Münster	310,5	29,5	45,6	97,1	138,2

Quelle: Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe

Noch: 13. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1994 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Straßen des überörtlichen Verkehrs				
	Insgesamt	davon			
		Bundesauto- bahnen	Bundes- straßen	Land- straßen	Kreis- straßen
	km (einschl. Ortsdurchfahrten)				
Kreise					
Borken	1 047,5	48,4	185,8	362,9	450,5
Coesfeld	895,0	44,5	135,7	289,3	425,5
Recklinghausen	711,0	90,8	83,9	309,2	227,1
Steinfurt	1 403,1	75,3	205,3	582,7	539,8
Warendorf	909,8	20,8	171,2	353,4	364,3
Reg.-Bez. Münster	5 525,3	347,6	862,7	2 116,3	2 198,6
davon					
kreisfreie Städte	558,8	67,8	80,8	218,8	191,4
Kreise	4 966,5	279,8	781,9	1 897,5	2 007,2
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	294,1	18,4	46,0	125,5	104,1
Kreise					
Gütersloh	793,3	39,7	126,4	312,4	314,8
Herford	512,1	34,3	45,1	243,5	189,2
Höxter	996,4	9,0	165,9	363,4	458,1
Lippe	1 178,4	6,3	181,7	510,6	479,8
Minden-Lübbecke	1 028,8	24,4	147,9	388,1	468,4
Paderborn	912,5	57,8	96,8	443,3	314,7
Reg.-Bez. Detmold	5 715,6	189,9	809,9	2 386,7	2 329,1
davon					
kreisfreie Stadt	294,1	18,5	46,0	125,5	104,1
Kreise	5 421,5	171,4	763,8	2 261,2	2 225,0
Kreisfreie Städte					
Bochum	219,4	30,1	26,9	57,6	104,8
Dortmund	336,9	41,2	70,0	148,7	77,0
Hagen	164,9	29,9	41,6	60,2	33,2
Hamm	253,2	21,5	37,4	90,9	103,4
Herne	88,7	14,8	7,8	31,9	34,2
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	372,4	34,9	85,2	200,2	52,1
Hochsauerlandkreis	1 271,4	31,0	255,0	565,8	419,5
Märkischer Kreis	769,9	38,6	188,6	364,2	178,5
Olpe	536,0	28,8	105,0	220,0	182,3
Siegen-Wittgenstein	881,4	25,2	164,6	396,9	294,7
Soest	1 199,5	65,3	196,5	435,7	502,0
Unna	623,5	75,4	103,6	217,1	227,4
Reg.-Bez. Arnsberg	6 717,3	436,7	1 282,3	2 789,3	2 209,0
davon					
kreisfreie Städte	1 063,2	137,6	183,7	389,2	352,7
Kreise	5 654,1	299,1	1 098,5	2 400,1	1 856,3
Nordrhein-Westfalen	29 858,5	2 148,7	5 130,3	12 618,9	9 960,6
davon					
kreisfreie Städte	4 696,1	653,7	879,0	1 845,7	1 317,7
Kreise	25 162,4	1 495,0	4 251,3	10 773,2	8 642,9

14. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1994 nach Baulastträgern

Länge in km

Straßenklasse	Vom Hauptträger der Straßenbaulast unterhaltene Strecken ¹⁾			Ortsdurch- fahrten in Gemeinde- baulast ³⁾	In der Baulast Dritter liegende Abschnitte	Straßenlänge (Betriebsstrecke)		
	freie Strecken	Ortsdurch- fahrten ²⁾	zusammen			insgesamt	dagegen am	
							1. 1. 1993	1. 1. 1992
Bundesautobahn	2 149	—	2 149	—	—	2 149	2 143	2 131
Bundesstraße	3 712	776	4 488	638	5	5 130	5 143	5 199
Landstraße	9 271	1 865	11 136	1 432	12	12 579	12 587	12 585
Kreisstraße	7 539	2 180	9 719	231	10	9 961	9 971	9 963
insgesamt	22 671	4 820	27 491	2 301	27	29 819	29 844	29 878

1) für Bundesautobahnen und Bundesstraßen: Bund; für Landstraßen: Land; für Kreisstraßen: Kreis – 2) nicht in Gemeindebaulast: bei Bundesstraßen: Gemeinden bis 80 000 Einwohner; bei Land- und Kreisstraßen: Gemeinden bis 50 000 Einwohner – 3) bei Bundesstraßen: Gemeinden über 80 000 Einwohner; bei Land- und Kreisstraßen: Gemeinden über 50 000 Einwohner
 --- Quelle: Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen Lippe

15. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen sowie Löschungen von Kraftfahrzeugen*) mit amtlichem Kennzeichen 1979 – 1993

Jahr	Kraftfahrzeuge								Kraft- fahrzeug- anhänger
	insgesamt	davon							
		Krafträder einschl. Kraftrollern und Leicht- krafträdern	Personen- kraft- wagen	Kombi- nations- kraftwagen	Kraft- omni- busse	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahr- zeuge ¹⁾	
Neuzulassungen									
1979 . .	756 104	29 740	618 115	57 239	1 598	35 144	11 076	3 192	30 990
1980 . .	708 754	36 317	563 869	57 700	1 457	36 406	9 338	3 667	32 318
1981 . .	701 324	61 043	534 691	62 658	1 213	29 667	8 267	3 785	29 079
1982 . .	646 659	62 403	491 531	56 263	1 070	24 209	8 015	3 168	27 799
1983 . .	721 686	54 302	559 104	65 609	1 174	29 499	8 667	3 331	29 663
1984 . .	681 072	40 361	539 303	64 132	895	26 329	7 087	2 965	28 379
1985 . .	661 561	26 142	528 468	69 179	978	26 264	7 100	3 430	27 160
1986 . .	760 917	20 586	616 059	84 743	928	28 067	6 893	3 641	27 528
1987 . .	798 793	21 121	640 420	95 184	1 214	29 495	7 202	4 157	29 361
1988 . .	768 914	20 421	608 511	96 270	1 051	31 214	6 984	4 463	30 046
1989 . .	779 617	21 484	597 432	112 558	1 032	34 094	7 455	5 562	32 128
1990 . .	841 999	27 138	644 819	115 532	974	38 472	8 091	6 973	36 168
1991 . .	958 660	34 374	711 919	149 678	1 046	46 187	7 904	7 552	40 379
1992 . .	884 505	42 225	640 133	145 516	1 024	41 257	7 070	7 280	41 460
1993 . .	734 474	49 821	512 281	126 892	1 297	32 372	5 552	6 259	43 618

Löschungen²⁾

1979 . .	481 297	20 570	393 910	30 720	821	23 944	9 742	1 590	14 944
1980 . .	568 721	21 388	472 076	35 872	1 052	26 892	9 331	2 110	16 833
1981 . .	570 501	20 644	473 189	36 264	994	28 079	9 084	2 247	16 732
1982 . .	576 838	25 094	472 843	36 650	1 082	30 033	8 300	2 636	17 973
1983 . .	571 911	28 520	464 852	37 076	1 113	29 523	7 956	2 871	17 265
1984 . .	562 907	32 640	454 844	34 952	1 224	28 151	8 058	3 038	17 561
1985 . .	538 003	38 338	430 750	33 295	1 025	25 087	6 400	3 108	16 706
1986 . .	554 081	44 435	438 097	34 520	1 077	25 873	6 599	3 480	16 552
1987 . .	565 901	43 723	450 033	35 757	945	25 419	6 280	3 744	15 933
1988 . .	632 597	41 391	508 462	41 392	1 064	28 030	7 715	4 543	17 452
1989 . .	613 185	37 875	493 636	42 708	1 036	26 115	7 327	4 488	17 904
1990 . .	757 640	34 821	622 769	54 480	1 086	29 892	9 197	5 415	20 227
1991 . .	660 230	27 798	539 903	51 464	1 044	27 133	7 913	4 975	19 151
1992 . .	513 344	23 298	413 559	40 466	787	23 435	7 256	4 543	17 804
1993 . .	548 489	22 148	442 579	45 833	737	25 002	7 507	4 683	19 048

*) ohne Fahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost; einschl. zulassungsfreier Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen – 1) u. a. Wohnmobile, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen – 2) bis 1978 ohne zulassungsfreie Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen (u. a. Leichtkraftäder und selbstfahrende Arbeitsmaschinen) --- Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

16. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von Kraftfahrzeugen*)

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft		
		insgesamt	Krafttrader einschl. Kraftrollern und Leichtkraftträdern	Personen- kraftwagen
	Kreisfreie Städte			
1	Düsseldorf	31 539	1 472	21 455
2	Duisburg	16 635	1 400	11 654
3	Essen	25 726	1 476	18 718
4	Krefeld	9 254	641	6 516
5	Mönchengladbach	11 181	709	7 806
6	Mülheim an der Ruhr	8 111	455	5 802
7	Oberhausen	8 102	679	5 753
8	Rernscheid	5 378	366	3 718
9	Solingen	6 243	477	4 259
10	Wuppertal	14 744	1 215	10 143
	Kreise			
11	Kleve	11 474	880	7 733
12	Mettmann	21 908	1 264	15 330
13	Neuss	19 394	1 142	13 400
14	Viersen	11 415	939	7 616
15	Wesel	18 475	1 496	13 030
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	219 579	14 611	152 933
	davon			
17	kreisfreie Städte	136 913	8 890	95 824
18	Kreise	82 666	5 721	57 109
	Kreisfreie Städte			
19	Aachen	10 930	799	7 983
20	Bonn	13 369	712	9 800
21	Köln	51 458	2 435	37 255
22	Leverkusen	9 823	445	7 090
	Kreise			
23	Aachen	11 448	1 072	7 960
24	Düren	10 141	725	7 179
25	Erfkreis	19 971	1 418	14 082
26	Euskirchen	7 103	565	4 852
27	Heinsberg	9 070	772	6 278
28	Oberbergischer Kreis	11 745	807	8 142
29	Rhein.-Berg. Kreis	12 491	900	8 623
30	Rhein-Sieg-Kreis	20 880	1 473	14 356
31	Reg.-Bez. Köln	188 429	12 123	133 600
	davon			
32	kreisfreie Städte	85 580	4 391	62 128
33	Kreise	102 849	7 732	71 472
	Kreisfreie Städte			
34	Bottrop	4 211	374	3 040
35	Gelsenkirchen	9 315	747	6 573
36	Münster	10 658	696	7 165

*) ohne Fahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost – 1) u. a. Wohnkraftwagen, Krankenkraft

mit amtlichem Kennzeichen 1993 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge					Kraftfahrzeug- anhänger	Lfd. Nr.
davon						
Kombinations- kraftwagen	Kraft- omnibusse	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahrzeuge ¹⁾		
6 928	45	1 403	56	180	798	1
2 614	16	732	122	97	798	2
4 103	44	1 091	85	209	1 017	3
1 579	18	381	64	55	442	4
1 935	20	516	36	159	651	5
1 271	5	411	32	135	368	6
1 279	17	296	31	47	349	7
878	18	319	31	48	246	8
1 107	9	324	7	60	390	9
2 570	30	644	44	98	730	10
2 033	4	525	208	91	987	11
3 901	9	1 111	106	187	877	12
3 878	20	702	116	136	847	13
2 084	15	552	127	82	763	14
2 930	23	708	123	165	1 176	15
39 090	293	9 715	1 188	1 749	10 439	16
24 264	222	6 117	508	1 088	5 789	17
14 826	71	3 598	680	661	4 650	18
1 524	37	452	53	82	390	19
2 200	16	486	24	131	445	20
8 693	146	2 445	152	332	1 474	21
1 961	19	243	17	48	244	22
1 685	26	534	75	96	772	23
1 570	27	425	102	113	783	24
3 126	15	950	172	208	1 182	25
1 204	6	332	84	60	754	26
1 370	21	463	98	68	850	27
2 033	27	555	79	102	875	28
2 324	9	466	53	116	732	29
3 707	21	1 007	131	185	1 378	30
31 397	370	8 358	1 040	1 541	9 879	31
14 378	218	3 626	246	593	2 553	32
17 019	152	4 732	794	948	7 326	33
597	1	143	31	25	166	34
1 453	18	436	34	54	426	35
1 943	51	577	86	140	905	36

wagen, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen — — — Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Noch: 16. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von Kraftfahrzeugen*)

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft		
		insgesamt	Kräftefahrer einschl. Kraftrollern und Leichtkraftrollern	Personen- kraftwagen
	Kreise			
37	Borken	12 536	893	8 173
38	Coesfeld	7 458	650	4 966
39	Recklinghausen	24 672	1 999	17 607
40	Steinfurt	14 480	1 295	9 536
41	Warendorf	9 576	753	6 513
42	Reg.-Bez. Münster	92 906	7 407	63 573
	davon			
43	kreisfreie Städte	24 184	1 817	16 778
44	Kreise	68 722	5 590	46 795
	Kreisfreie Stadt			
45	Bielefeld	13 574	674	9 575
	Kreise			
46	Gütersloh	13 532	910	8 680
47	Herford	11 748	846	7 982
48	Höxter	6 091	355	4 146
49	Lippe	14 010	949	9 679
50	Minden-Lübbecke	13 203	708	9 135
51	Paderborn	10 334	876	6 526
52	Reg.-Bez. Detmold	82 492	5 318	55 723
	davon			
53	kreisfreie Stadt	13 574	674	9 575
54	Kreise	68 918	4 644	46 148
	Kreisfreie Städte			
55	Bochum	15 890	1 222	11 158
56	Dortmund	22 422	1 481	15 871
57	Hagen	9 896	482	7 547
58	Hamm	6 529	423	4 633
59	Herne	5 633	448	3 948
	Kreise			
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	13 824	1 208	9 580
61	Hochsauerlandkreis	11 925	728	8 100
62	Märkischer Kreis	18 432	1 251	12 978
63	Olpe	5 560	378	3 741
64	Siegen-Wittgenstein	14 327	766	10 272
65	Soest	11 410	860	7 871
66	Unna	15 220	1 115	10 753
67	Reg.-Bez. Arnsberg	151 068	10 362	106 452
	davon			
68	kreisfreie Städte	60 370	4 056	43 157
69	Kreise	90 698	6 306	63 295
70	Nordrhein-Westfalen	734 474	49 821	512 281
	davon			
71	kreisfreie Städte	320 621	19 828	227 462
72	Kreise	413 853	29 993	284 819

mit amtlichem Kennzeichen 1993 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge					Kraftfahrzeug- anhänger	Lfd. Nr.
davon						
Kombinations- kraftwagen	Kraft- omnibusse	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahrzeuge ¹⁾		
2 394	26	712	225	113	1 444	37
1 375	5	276	125	59	691	38
3 868	72	854	110	162	1 466	39
2 567	26	640	266	150	1 560	40
1 613	20	418	171	88	911	41
15 810	219	4 058	1 048	791	7 569	42
3 993	70	1 156	151	219	1 497	43
11 817	149	2 902	897	572	6 072	44
2 389	40	700	69	127	732	45
2 558	21	933	275	155	1 329	46
2 093	25	556	161	85	801	47
1 109	13	288	130	50	518	48
2 528	19	551	155	129	1 198	49
2 382	17	698	154	109	1 193	50
2 147	30	476	183	96	968	51
15 206	165	4 202	1 127	751	6 739	52
2 389	40	700	69	127	732	53
12 817	125	3 502	1 058	624	6 007	54
2 734	17	569	82	108	603	55
3 617	54	990	76	333	1 004	56
1 425	14	346	34	48	380	57
1 079	11	266	58	59	430	58
930	21	207	31	48	323	59
2 315	24	498	60	139	744	60
2 111	26	592	242	126	1 007	61
3 198	34	704	113	154	993	62
1 019	8	284	71	59	534	63
2 461	17	600	116	95	1 157	64
1 954	8	421	918	98	975	65
2 546	16	562	68	160	834	66
25 389	250	6 039	1 149	1 427	8 992	67
9 785	117	2 378	281	596	2 748	68
15 604	133	3 661	868	831	6 244	69
126 892	1 297	32 372	5 552	6 259	43 618	70
54 809	667	13 977	1 255	2 623	13 319	71
72 083	630	18 395	4 297	3 636	30 299	72

17. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahr

Lfd. Nr.	Jahr	Kraft- fahrzeuge insgesamt	Zulassungspflichtige Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen							
			zusammen	davon						
				Kraft- räder einschl. Kraftrollern	Personen- kraft- wagen	Kombi- nations- kraftwagen	Last- kraft- wagen	Kraftom- nibusse einschl. Obussen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahr- zeuge ²⁾
1	1983. . .	7 962 577	7 473 811	215 159	6 144 017	511 792	322 630	17 078	206 572	56 563
2	1984. . .	8 092 469	7 631 960	226 509	6 253 579	544 840	321 942	16 898	206 083	62 109
3	1985. . .	8 212 344	7 778 469	234 242	6 354 742	577 327	321 917	16 709	207 112	66 420
4	1986. . .	8 422 426	8 049 180	242 599	6 559 288	625 956	325 056	16 520	208 819	70 942
5	1987. . .	8 642 391	8 321 395	250 294	6 760 826	680 493	327 226	16 760	210 300	75 496
6	1988. . .	8 885 293	8 592 010	257 799	6 954 300	738 845	332 332	16 895	211 668	80 231
7	1989. . .	9 105 979	8 833 535	265 060	7 105 131	809 362	338 932	16 930	212 464	85 656
8	1990. . .	9 323 159	9 068 209	277 994	7 239 830	878 488	349 150	17 360	213 329	92 058
9	1991. . .	9 460 646	9 239 288	299 490	7 295 421	958 249	358 722	17 298	212 788	97 320
10	1992. . .		9 461 395	331 314	7 372 841	1 049 259	374 148	17 190	213 510	103 133
11	1993. . .		9 703 916	407 558	7 443 701	1 130 144	382 410	17 559	212 222	110 322

*) ohne Fahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost – 1) Fahrzeuge, für die kein Fahrzeugbrief ausgestellt

18. Bestand an Kraftfahrzeugen*) mit amtlichem

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft		
		insgesamt		
			Kräfte-räder einschl. Kraftrollern und Leichtkraft-rädern	Personen-kraftwagen
1	Kreisfreie Städte			
2	Düsseldorf	317 266	12 574	243 814
3	Duisburg	254 092	11 041	202 840
4	Essen	316 473	13 178	248 609
5	Krefeld	123 980	4 817	98 035
6	Mönchengladbach.	140 029	5 217	110 874
7	Mülheim an der Ruhr	97 530	3 853	75 862
8	Oberhausen	110 957	4 656	88 894
9	Remscheid	66 252	2 811	50 909
10	Solingen	89 286	4 122	67 891
11	Wuppertal	195 190	9 808	149 337
12	Kreise			
13	Kleve	158 326	6 295	117 112
14	Mettmann	290 467	12 801	222 900
15	Neuss	246 061	9 859	191 982
16	Viersen	163 887	6 741	124 460
17	Wesel	255 278	10 843	197 079
18	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 825 074	118 616	2 190 598
19	davon			
20	kreisfreie Städte	1 711 055	72 077	1 337 065
21	Kreise.	1 114 019	46 539	853 533
22	Kreisfreie Städte			
23	Aachen	120 568	6 474	93 144
24	Bonn	159 312	6 390	125 772
25	Köln	501 245	20 128	388 806
26	Leverkusen.	89 759	3 688	70 435
27	Kreise			
28	Aachen	161 698	7 250	126 725
29	Düren	144 977	6 217	111 317
30	Erftkreis	247 878	10 603	193 936
31	Euskirchen	109 865	4 907	80 534
32	Heinsberg	130 360	5 462	101 752
33	Oberbergischer Kreis	165 224	8 114	123 196
34	Rhein.-Berg. Kreis	164 952	8 283	125 070
35	Rhein-Sieg-Kreis.	307 927	13 568	234 983
36	Reg.-Bez. Köln.	2 303 765	101 084	1 775 670
37	davon			
38	kreisfreie Städte	870 884	36 680	678 157
39	Kreise.	1 432 881	64 404	1 097 513

*) ohne Fahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost – 1) u. a. Wohnkraftwagen, Krankenkraftwagen,

zeuganhängern*) am 1. Juli 1983 – 1993

Zulassungsfreie, anmeldepflichtige Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen ¹⁾			Zulassungsfreie Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen					Kraft- fahrzeug- anhänger	Lfd. Nr.
zusammen	davon		zusammen	davon					
	Leichtkraft- räder	selbst- fahrende Arbeits- maschinen		Mofas 25	Mopeds	Mokicks	Kranken- fahrstühle		
84 771	82 400	2 371	403 995	301 033	43 520	58 430	1 012	383 475	1
95 894	93 560	2 334	364 615	276 372	36 289	50 944	1 010	400 669	2
94 497	92 193	2 304	339 378	259 598	31 056	47 666	1 058	416 838	3
81 534	79 243	2 291	291 712	219 922	26 003	44 617	1 170	434 085	4
67 043	64 786	2 257	253 953	189 054	24 007	39 695	1 197	451 126	5
53 811	51 595	2 216	239 472	179 488	20 797	37 869	1 318	471 382	6
44 311	42 153	2 158	228 133	163 821	21 635	41 247	1 430	491 128	7
38 038	35 879	2 159	216 912	151 193	20 307	43 856	1 556	511 976	8
36 160	34 038	2 122	185 198	121 287	19 283	43 007	1 621	533 954	9
35 907	33 752	2 155	.	.	.	.	.	558 277	10
									11

wird – 2) u. a. Wohnkraftwagen, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Kennzeichen am 1. Juli 1993 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge					Kraftfahrzeuganhänger	Kraftfahrzeuge je 1 000 Einwohner	Lfd. Nr.
davon							
Kombi-nations-kraftwagen	Kraftomnibusse einschl. Obussen	Lastkraft-wagen	Zug-maschinen	übrige Kraftfahr-zeuge ¹⁾			
41 684	720	13 942	1 366	3 166	10 343	549	1
25 947	351	9 574	1 777	2 562	12 073	472	2
36 523	459	12 797	1 456	3 451	13 086	507	3
13 513	206	5 071	915	1 423	5 928	498	4
14 859	262	6 187	1 102	1 528	7 508	528	5
11 568	102	4 418	721	1 006	4 362	560	6
11 691	210	3 994	500	1 012	4 794	490	7
8 050	131	3 019	582	750	3 314	534	8
11 823	173	3 839	445	993	4 579	537	9
24 313	378	8 200	909	2 245	8 420	504	10
18 677	207	6 269	8 008	1 758	14 755	565	11
35 649	199	13 099	2 440	3 379	13 449	574	12
28 638	365	8 997	3 869	2 351	12 411	572	13
18 814	259	7 556	4 221	1 836	11 724	584	14
28 675	474	8 606	6 486	3 115	17 728	558	15
330 424	4 496	115 568	34 797	30 575	144 564	534	16
199 971	2 992	71 041	9 773	18 136	74 497	513	17
130 453	1 504	44 527	25 024	12 439	70 067	570	18
13 067	399	4 907	881	1 696	5 352	490	19
18 649	349	5 495	704	1 953	5 901	535	20
58 671	1 044	24 182	2 207	6 207	20 399	521	21
10 696	264	2 997	615	1 064	4 120	555	22
16 463	283	6 420	2 802	1 755	10 981	540	23
14 948	302	5 730	4 595	1 868	10 533	574	24
26 284	425	10 098	3 705	2 827	14 042	572	25
11 999	203	4 357	6 450	1 415	9 612	621	26
12 210	277	4 924	4 360	1 375	11 085	566	27
19 751	284	6 142	5 794	1 943	11 937	604	28
21 263	172	5 738	2 328	2 098	9 273	619	29
36 829	395	11 000	7 768	3 384	18 127	585	30
260 830	4 397	91 990	42 209	27 585	131 362	558	31
101 083	2 056	37 581	4 407	10 920	35 772	522	32
159 747	2 341	54 409	37 802	16 665	95 590	593	33

Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Noch: 18. Bestand an Kraftfahrzeugen*) mit amtlichem

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft		
		insgesamt	Krafträder einschl. Kraftrollern und Leichtkrafträdern	Personen- kraftwagen
	Kreisfreie Städte			
34	Bottrop	64 322	3 087	51 323
35	Gelsenkirchen	132 688	4 915	107 496
36	Münster	137 852	6 106	102 987
	Kreise			
37	Borken	185 830	6 572	134 996
38	Coesfeld	114 469	4 636	82 290
39	Recklinghausen	342 419	14 585	270 992
40	Steinfurt	235 629	9 928	173 805
41	Warendorf	156 146	6 267	114 915
42	Reg.-Bez. Münster	1 369 354	56 096	1 038 804
	davon			
43	kreisfreie Städte	334 862	14 108	261 806
44	Kreise	1 034 492	41 988	776 998
	Kreisfreie Stadt			
45	Bielefeld	175 072	6 422	134 265
	Kreise			
46	Gütersloh	202 698	7 790	148 447
47	Herford	152 777	5 640	116 239
48	Höxter	88 606	3 452	63 810
49	Lippe	208 973	8 089	158 517
50	Minden-Lübbecke	194 990	6 798	144 665
51	Paderborn	153 656	6 442	111 521
52	Reg.-Bez. Detmold	1 176 772	44 633	877 464
	davon			
53	kreisfreie Stadt	175 072	6 422	134 265
54	Kreise	1 001 700	38 211	743 199
	Kreisfreie Städte			
55	Bochum	196 840	8 356	155 883
56	Dortmund	295 895	11 557	233 601
57	Hagen	112 060	5 074	86 854
58	Hamm	93 056	3 296	73 658
59	Herne	83 188	3 307	67 095
	Kreise			
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	199 612	9 930	153 726
61	Hochsauerlandkreis	159 379	6 080	117 247
62	Märkischer Kreis	251 420	10 903	191 239
63	Olpe	76 239	3 543	56 176
64	Siegen-Wittgenstein	174 018	8 329	129 321
65	Soest	166 695	7 229	124 097
66	Unna	220 549	9 345	172 268
67	Reg.-Bez. Arnsberg	2 028 951	87 129	1 561 165
	davon			
68	kreisfreie Städte	781 039	31 770	617 091
69	Kreise	1 247 912	55 359	944 074
70	Nordrhein-Westfalen	9 703 916	407 558	7 443 701
	davon			
71	kreisfreie Städte	3 872 912	161 057	3 028 384
72	Kreise	5 831 004	246 501	4 415 317

Kennzeichen am 1. Juli 1993 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge					Kraft- fahrzeug- anhänger	Kraft- fahrzeuge je 1 000 Einwohner	Lfd. Nr.
davon							
Kombi- nations- kraftwagen	Kraftomnibusse einschl. Obussen	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahr- zeuge ¹⁾			
6 379	68	2 232	687	546	3 107	539	34
13 175	169	5 126	619	1 188	5 809	450	35
18 437	547	5 671	1 931	2 173	9 047	516	36
22 303	414	8 648	10 957	1 940	19 554	559	37
14 644	201	4 061	7 362	1 275	11 016	590	38
37 037	671	10 906	4 537	3 690	19 143	519	39
27 663	425	8 378	12 710	2 720	21 488	583	40
18 670	231	5 667	8 683	1 713	13 757	585	41
158 308	2 726	50 689	47 486	15 245	102 921	539	42
37 991	784	13 029	3 237	3 907	17 963	492	43
120 317	1 942	37 660	44 249	11 338	84 958	557	44
22 734	382	7 356	1 633	2 280	9 683	540	45
24 987	427	9 929	8 774	2 344	17 523	638	46
18 249	337	6 316	4 336	1 660	11 450	622	47
9 696	234	3 373	7 182	859	7 425	585	48
25 809	371	7 569	6 147	2 471	16 039	593	49
21 482	250	7 859	11 795	2 141	16 544	632	50
20 032	276	5 725	7 995	1 665	13 219	576	51
142 989	2 277	48 127	47 862	13 420	91 883	598	52
22 734	382	7 356	1 633	2 280	9 683	540	53
120 255	1 895	40 771	46 229	11 140	82 200	610	54
21 954	318	7 094	893	2 162	7 679	491	55
33 022	473	11 953	1 738	3 551	13 650	491	56
12 878	243	4 836	888	1 287	5 648	521	57
10 159	132	3 359	1 511	941	5 801	508	58
8 394	241	2 960	301	890	3 513	461	59
23 712	347	7 077	2 419	2 401	10 297	566	60
19 962	331	6 441	7 563	1 755	13 374	575	61
31 822	512	9 458	4 496	2 990	13 624	556	62
9 690	160	3 126	2 864	680	5 983	563	63
21 120	292	6 473	6 436	2 047	13 200	585	64
19 672	244	5 901	7 582	1 970	14 342	579	65
25 208	370	7 358	3 177	2 823	12 363	533	66
237 593	3 663	76 036	39 868	23 497	119 474	534	67
86 407	1 407	30 202	5 331	8 831	36 291	494	68
151 186	2 256	45 834	34 537	14 666	83 183	563	69
1 130 144	17 559	382 410	212 222	110 322	590 204	548	70
448 186	7 621	159 209	24 381	44 074	174 206	510	71
681 958	9 938	223 201	187 841	66 248	415 998	576	72

**19. Bestand an zulassungspflichtigen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*)
am 1. Juli 1987 – 1993 nach Hubraum und Nutzlast**

Fahrzeugart Größenklasse	Fahrzeuge am 1. Juli						
	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
Krafträder zusammen	250 294	257 799	265 060	277 994	299 490	331 314	372 365
davon							
Kraftroller	14 476	15 004	15 588	16 563	18 352	20 514	22 788
Krafträder ¹⁾	235 818	242 795	249 472	261 431	281 138	310 800	349 577
davon							
mit ... ccm Hubraum							
unter 126	14 122	13 877	13 148	12 426	11 951	12 175	12 361
126 – 249	38 484	36 761	35 337	34 806	35 005	36 438	38 709
250 – 499	73 904	73 308	72 478	72 887	74 893	78 415	82 731
500 und mehr	109 259	118 804	128 472	141 272	159 256	183 742	215 743
Personenkraftwagen zusammen	6 760 826	6 954 300	7 105 131	7 239 830	7 295 421	7 372 841	7 443 701
davon							
mit ... ccm Hubraum							
unter 1 000	529 439	535 614	538 887	535 058	528 067	517 627	508 785
1 000 – 1 499	2 312 961	2 316 857	2 004 365 ²⁾	2 035 757 ²⁾	2 029 459 ²⁾	2 026 927 ²⁾	2 033 591 ²⁾
1 500 – 1 999	3 029 803	3 184 818	3 626 812 ³⁾	3 726 158 ³⁾	3 783 170 ³⁾	3 842 208 ³⁾	3 909 355 ³⁾
2 000 – 2 499	566 176	582 124	591 426	591 153	589 395	599 290	593 080
2 500 – 2 999	250 504	258 998	263 257	266 260	272 892	282 719	287 692
3 000 – 3 999	40 903	43 202	46 459	49 454	53 610	59 789	63 929
4 000 und mehr	28 510	30 241	31 585	33 669	36 587	42 089	45 111
mit Rotationskolben- und Elektromotor	2 530	2 446	2 340	2 321	2 241	2 192	2 158
Kombinationskraftwagen	680 493	738 845	809 362	878 488	956 249	1 049 259	1 130 144
Lastkraftwagen zusammen	327 226	332 332	338 932	349 150	358 722	374 148	382 410
davon							
mit Normalaufbau	305 212	309 510	315 133	324 132	332 937	347 334	355 146
davon							
mit einer Nutzlast von ... bis unter ... t							
unter 5	262 358	266 253	272 172	281 002	290 097	303 932	312 563
5 – 7,5	16 864	16 634	16 018	15 459	14 664	14 273	13 469
7,5 – 11	19 993	20 071	19 940	20 066	19 853	20 184	19 785
11 und mehr	5 997	6 552	7 003	7 605	8 323	8 945	9 329
mit Spezialaufbau	22 014	22 822	23 799	25 018	25 785	26 814	27 264
Kraftomnibusse einschl. Obussen	16 760	16 895	16 930	17 360	17 298	17 190	17 559
davon mit ... Sitzplätzen							
bis 16	1 003	1 051	1 038	1 035	1 010	999	974
17 – 31	1 470	1 464	1 429	1 467	1 484	1 520	1 548
32 – 40	2 952	2 888	2 786	2 669	2 627	2 600	2 679
41 – 50	5 991	6 094	6 285	6 606	6 653	6 618	6 786
51 – 60	4 710	4 727	4 670	4 830	4 777	4 685	4 812
61 und mehr	634	671	722	753	747	768	760
Zugmaschinen	210 300	211 608	212 464	213 329	212 788	213 510	212 222
Übrige Kraftfahrzeuge ⁴⁾ zusammen	75 496	80 231	85 656	92 058	97 320	103 133	108 136
darunter							
Krankenkraftwagen	3 819	3 827	3 758	3 748	3 692	3 587	3 574
Kraftfahrzeuge insgesamt	8 321 395	8 592 010	8 833 535	9 068 209	9 239 288	9 461 395	9 666 537
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung zusammen	294 709	309 784	325 133	342 411	361 209	382 580	404 001
davon							
gewöhnliche Anhänger mit Normal- und Spezialaufbau	268 480	282 385	296 373	312 082	329 623	348 807	368 959
darunter einachsige Sattelanhänger mit Normal- und Spezialaufbau	228 840	240 637	251 307	262 196	273 730	284 709	297 496
	26 229	27 399	28 740	30 329	31 586	33 773	35 042
Kraftfahrzeuganhänger zur sonstigen Verwendung ⁵⁾	156 417	161 578	165 995	169 565	172 745	175 697 ^r	186 203
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt	451 126	471 362	491 128	511 976	533 954	558 277	590 204

*) ohne Fahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost – 1) einschl. Motorrädern mit Rotationskolbenmotor – 2) 1 000 – 1 399 ccm Hubraum – 3) 1 400 – 1 999 ccm Hubraum – 4) u. a. Wohnmobile, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge – 5) u. a. Wohnwagen – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

20. Öffentlicher Straßenpersonenverkehr*) 1988 – 1993 nach Verkehrsformen

Verkehrsform	1988	1989 ¹⁾	1990	1991	1992	1993
beförderte Personen in Mill.						
Allgemeiner Linienverkehr	1 429,4	1 447,8	1 484,8	1 598,9	1 637,4	1 722,5
Sonderformen des Linienverkehrs . .	24,4	23,5	22,4	19,6	19,4	16,0
Berufsverkehr	16,8	16,7	16,6	14,3	14,1	11,1
Schülerverkehr	6,7	5,8	4,6	4,3	4,1	3,7
Markt- und Theaterfahrten	0,9	1,0	1,2	1,0	1,2	1,2
Freigestellter Schülerverkehr	46,6	44,2	46,4	43,5	43,2	45,3
Gelegenheitsverkehr	15,5	16,1	16,8	16,7	16,9	16,4
Ausflugsfahrten	3,9	4,0	4,0	4,3	4,0	3,4
Ferienziel-Reisen	0,6	0,7	0,9	0,8	0,9	0,8
Verkehr mit Mietomnibussen	11,0	11,4	11,9	11,6	12,0	12,2
Insgesamt	1 515,9	1 531,6	1 570,4	1 678,6	1 716,8	1 800,1
Personenkilometer in Mill.						
Allgemeiner Linienverkehr	8 500,4	8 535,4	8 774,3	9 523,1	9 489,6	10 075,8
Sonderformen des Linienverkehrs . .	611,3	547,5	501,9	442,5	398,9	368,8
Berufsverkehr	488,4	453,6	421,5	369,7	335,8	307,4
Schülerverkehr	115,3	85,8	73,1	65,5	55,8	51,8
Markt- und Theaterfahrten	7,6	8,1	7,3	7,2	7,2	9,6
Freigestellter Schülerverkehr	756,5	726,0	769,7	729,7	716,9	762,9
Gelegenheitsverkehr	2 411,6	2 579,3	2 557,9	2 445,0	2 434,0	2 779,3
Ausflugsfahrten	592,5	645,5	624,9	619,4	615,9	566,8
Ferienziel-Reisen	308,2	327,3	362,6	354,8	376,3	488,6
Verkehr mit Mietomnibussen	1 510,9	1 606,5	1 570,4	1 470,8	1 441,8	1 723,9
Insgesamt	12 279,8	12 388,2	12 603,8	13 140,3	13 039,4	13 986,9
Wagenkilometer in Mill.						
Allgemeiner Linienverkehr	507,9	513,4	512,7	525,1	538,1	550,3
Sonderformen des Linienverkehrs . .	38,6	35,4	33,3	31,6	29,6	28,1
Berufsverkehr	31,8	30,0	28,8	27,2	25,4	23,9
Schülerverkehr	6,3	4,9	4,1	3,9	3,8	3,8
Markt- und Theaterfahrten	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4
Freigestellter Schülerverkehr	45,2	47,8	51,0	47,6	49,1	48,9
Gelegenheitsverkehr	144,7	153,7	169,9	173,4	178,6	162,8
Ausflugsfahrten	37,5	38,5	42,9	47,5	44,2	38,1
Ferienziel-Reisen	18,4	20,8	24,8	26,2	27,2	25,7
Verkehr mit Mietomnibussen	88,8	94,4	102,2	99,7	107,2	99,0
Insgesamt	736,4	750,3	766,9	777,8	795,4	790,2
Einnahmen¹⁾ in Mill. DM						
Allgemeiner Linienverkehr	1 562,9	1 579,2	1 598,4	1 590,9	1 616,8	1 719,0
Sonderformen des Linienverkehrs . .	80,5	73,0	66,3	65,0	65,8	63,6
Berufsverkehr	63,3	58,8	54,4	54,0	54,2	50,7
Schülerverkehr	15,9	12,9	10,3	9,5	9,8	11,0
Markt- und Theaterfahrten	1,3	1,3	1,6	1,5	1,8	1,9
Gelegenheitsverkehr	377,4	398,6	436,2	451,7	460,6	440,9
Ausflugsfahrten	88,6	94,5	100,1	110,9	108,7	97,9
Ferienziel-Reisen	76,4	80,8	93,0	99,9	96,5	100,8
Verkehr mit Mietomnibussen	212,4	223,3	243,1	240,9	255,4	242,2
Insgesamt	2 020,8	2 050,8	2 100,9	2 108,4	2 143,2	2 223,4

*) Unternehmen mit 6 und mehr Kraftomnibussen; mit Straßenbahnen, Stadtschnellbahnen, Obussen und Omnibussen; ohne Taxiverkehr – 1) einschl. Umsatzsteuer

**21. Unternehmen zur Personenbeförderung
mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln am 30. September 1988 – 1993**

Merkmal	30. 9.					
	1988	1989	1990	1991	1992	1993
kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Unternehmen	35	35	35	35	35	35
darunter mit						
Kraftfahrzeuglinienverkehr	35	35	35	35	35	35
Linienlänge in km	30 553	30 643	30 801	31 201	31 476	30 762
Straßenbahnverkehr ¹⁾	13	13	13	13	13	13
Linienlänge in km	1 255	1 274	1 274	1 256	1 288	1 315
Verfügbare Fahrzeuge ²⁾	8 072	8 024	7 918	8 099	8 321	8 424
darunter						
Kraftomnibusse	6 550	6 608	6 502	6 689	6 914	6 998
mit ... Sitzplätzen	287 640	289 862	286 183	293 913	303 699	306 086
... Stehplätzen	382 517	375 279	380 441	329 262	336 935	334 423
Straßenbahnen ³⁾	1 455	1 416	1 416	1 410	1 407	1 426
mit ... Sitzplätzen	83 349	83 128	83 391	83 539	83 758	85 717
... Stehplätzen	242 222	238 132	238 197	166 866	168 347	170 692
Beschäftigte	30 390	30 844	31 030	31 489	32 443	32 589
darunter Personal im Fahrdienst	19 374	19 856	20 174	20 656	21 440	21 599
nichtbundeseigene Eisenbahnen						
Unternehmen	10	10	10	10	10	10
darunter mit						
Kraftfahrzeuglinienverkehr	10	10	10	10	10	10
Linienlänge in km	8 182	8 077	8 415	8 665	8 787	8 878
Verfügbare Kraftomnibusse	1 117	1 123	1 134	1 156	1 154	1 187
mit ... Sitzplätzen	52 087	51 796	52 047	53 045	52 643	54 242
... Stehplätzen	50 963	51 230	51 437	49 977	45 015	53 636
Beschäftigte	1 854	1 924	1 966	1 872	1 935	1 895
darunter Personal mit Fahrdienst	1 469	1 532	1 571	1 483	1 571	1 525
private Unternehmen						
Unternehmen	1 245	1 259	1 226	1 218	1 198	1 193
darunter mit						
Kraftfahrzeuglinienverkehr	207	209	212	214	205	191
Linienlänge in km	46 604	44 519	45 325	46 542	48 399	45 658
Verfügbare Kraftomnibusse	7 093	7 149	7 188	7 289	7 085	6 881
mit ... Sitzplätzen	313 402	314 357	316 190	321 803	311 421	304 469
... Stehplätzen	98 202	95 152	91 783	98 691	95 209	95 482
Beschäftigte	9 785	9 901	10 108	10 294	10 539	10 751
darunter Personal mit Fahrdienst	8 036	8 192	8 256	8 347	8 545	8 763

1) einschl. Stadtschnellbahn, Obus – 2) ohne im Linien- und Gelegenheitsverkehr eingesetzte Personenkraftwagen – 3) einschl. Stadtschnellbahn – 4) ehemals Deutsche Bundesbahn (Geschäftsbereich Bahnbus)

**Noch: 21. Unternehmen zur Personenbeförderung
mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln am 30. September 1988 – 1993**

Merkmal	30. 9.					
	1988	1989	1990	1991	1992	1993
Regionalverkehrsgesellschaften¹⁾						
Unternehmen	1	4	4	4	4	4
Kraftfahrzeugverkehr						
Linienlänge in km	19 985	19 033	19 123	17 984	18 196	18 022
Verfügbare Kraftomnibusse	1 911	2 127	2 183	2 114	1 941	1 938
mit... Sitzplätzen	94 550	105 361	105 477	103 262	89 004	88 846
... Stehplätzen	85 441	94 136	109 207	95 359	81 946	75 784
Beschäftigte	2 728	3 700	2 547	2 619	2 762	2 584
darunter Personal im Fahrdienst	2 421	3 405	2 351	2 516	2 542	2 313
Unternehmen insgesamt						
Unternehmen	1 291	1 308	1 275	1 267	1 247	1 242
darunter mit						
Kraftfahrzeuglinienverkehr	253	258	261	263	254	240
Linienlänge in km	105 324	102 272	103 664	104 392	106 858	103 320
Straßenbahnverkehr ³⁾	12	12	12	12	12	12
Linienlänge in km	1 208	1 227	1 227	1 209	1 241	1 245
Obusverkehr	1	1	1	1	1	1
Linienlänge in km	46	47	47	47	47	70
Verfügbare Fahrzeuge²⁾	18 193	18 490	18 490	18 515	18 568	18 497
davon						
Kraftomnibusse	16 671	17 007	17 007	17 248	17 094	17 004
mit... Sitzplätzen	747 679	761 376	759 897	772 023	756 767	753 643
... Stehplätzen	617 123	616 797	632 868	573 289	559 105	559 305
Straßenbahnen ³⁾	1 455	1 416	1 416	1 410	1 407	1 426
mit... Sitzplätzen	83 339	83 128	83 391	83 539	83 758	85 717
... Stehplätzen	242 222	238 132	238 197	166 866	168 347	170 692
Obusse	67	67	67	67	67	67
mit... Sitzplätzen	2 614	2 614	2 614	2 614	2 614	2 614
... Stehplätzen	5 316	5 316	5 316	5 316	5 316	5 316
Beschäftigte	44 757	46 369	45 651	46 274	47 679	47 819
darunter						
Personal mit Fahrdienst	31 300	32 985	32 352	33 002	34 098	34 200

22. Gewerblicher Flughafenverkehr*) in Düsseldorf, Köln und Münster-Osnabrück 1987 – 1992

Merkmal		1987	1988	1989	1990	1991	1992
Flugzeuge							
Landungen	Düsseldorf	56 154	61 918	67 394	68 667	68 934	73 701
	Köln/Bonn	33 278	36 933	42 299	48 153	50 538	54 326
	Münster-Osnabrück . . . . .	.	.	12 951	13 667	12 347	11 081
Starts	Düsseldorf	56 183	62 155	67 204	68 323	68 619	73 533
	Köln/Bonn	33 665	36 436	42 516	48 361	50 414	54 089
	Münster-Osnabrück . . . . .	.	.	13 374	13 987	12 612	11 399
Fluggäste							
Aussteiger	Düsseldorf	4 738 742	5 017 729	5 224 186	5 805 702	5 604 781	6 074 791
	Köln/Bonn	1 100 562	1 169 599	1 334 767	1 534 285	1 506 873	1 735 401
	Münster-Osnabrück . . . . .	.	.	113 339	131 457	132 147	198 221
Zusteiger	Düsseldorf	4 755 847	5 004 055	5 180 561	5 753 178	5 532 194	6 001 185
	Köln/Bonn	1 065 957	1 136 487	1 288 249	1 492 925	1 471 873	1 683 545
	Münster-Osnabrück . . . . .	.	.	114 370	132 042	131 246	199 858
Fracht in t							
Ausladung	Düsseldorf	22 219	24 778	23 605	25 233	24 293	25 852
	Köln/Bonn	52 245	54 070	74 599	83 076	93 256	94 303
	Münster-Osnabrück . . . . .	.	.	54	186	268	331
Einladung	Düsseldorf	17 072	18 199	21 591	20 861	17 087	21 563
	Köln/Bonn	55 599	53 376	71 969	75 204	87 398	86 286
	Münster-Osnabrück . . . . .	.	.	44	91	36	90
Post in t							
Ausladung	Düsseldorf	2 677	2 644	2 689	2 633	3 158	3 704
	Köln/Bonn	6 914	7 616	7 059	7 510	8 137	9 902
	Münster-Osnabrück . . . . .	.	.	1 168	1 669	1 962	2 379
Einladung	Düsseldorf	3 038	3 022	2 882	2 617	4 128	4 842
	Köln/Bonn	7 171	8 126	8 506	9 515	11 144	12 856
	Münster-Osnabrück . . . . .	.	.	976	1 367	1 668	2 052

*) Nachgewiesen wird der planmäßige Linienverkehr und der Charter- und Sonderflugverkehr der Flughäfen Düsseldorf, Köln/Bonn und Münster-Osnabrück, ohne Hubschrauber-Linienverkehr. Umgestiegene Fluggäste sowie umgeladene Fracht und Post sind mit enthalten. — — — Quelle: Statistisches Bundesamt

23. Gewerblicher Flugverkehr auf den Regionalflugplätzen und nichtgewerblicher Flugverkehr auf allen Flugplätzen sowie auf Segelfluggeländen 1987 – 1992

Flugart	Starts					
	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Flughäfen und Landeplätze						
Motorflüge im gewerblichen Verkehr ¹⁾	28 332	28 949	26 296	32 089	34 712	34 597
davon Streckenflüge . . . . .	.	.	.	.	.	.
sonstige Flüge . . . . .	.	.	.	.	.	.
nichtgewerblichen Verkehr ¹⁾	211 449	217 863	188 383	195 828	198 209	197 932
davon Werkverkehr	23 138	20 574	20 297	25 304	23 283	24 831
sonstiger Verkehr	188 311	197 289	168 086	170 524	174 926	173 101
Schulflüge	101 158	116 569	150 299	172 124	186 897	169 354
Motorseglerflüge	46 190	51 553	58 407	55 725	68 870	62 115
Segelflüge	132 116	119 804	118 927	128 817	140 279	133 516
Insgesamt	519 246	534 738	542 312	594 583	628 967	597 514
Segelfluggelände						
Motorflüge	10 847	12 791	16 027	13 130	14 431	13 356
Motorseglerflüge	9 521	11 788	13 829	12 585	13 519	12 257
Segelflüge	65 715	67 076	72 852	63 229	68 420	61 956
Insgesamt	86 083	91 655	102 708	88 994	96 370	87 569

1) ohne Schulflüge

24. Empfang von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen*) 1970 – 1993

Jahr	Transportmenge (Empfang)			Geleistete Effektivtonnenkilometer		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Nordwest- Ölleitung	Rotterdam- Rhein- Pipeline		Nordwest- Ölleitung	Rotterdam- Rhein- Pipeline
	1 000 t			Mill. Tonnenkilometer		
1970.	34 149	19 349	14 800	3 801	2 622	1 179
1971.	34 322	20 170	14 152	3 937	2 803	1 134
1972.	35 197	20 289	14 908	3 980	2 782	1 198
1973.	35 894	22 067	13 827	4 111	3 030	1 081
1974.	33 413	23 485	9 928	3 929	3 123	806
1975.	27 241	17 095	10 146	3 110	2 311	799
1976.	30 472	18 728	11 744	3 508	2 561	947
1977.	28 934	17 031	11 903	3 277	2 322	955
1978.	27 686	16 781	10 905	3 091	2 222	869
1979.	31 636	20 667	10 969	3 529	2 671	858
1980.	26 464	15 317	11 147	2 882	2 081	801
1981.	23 424	12 118	11 306	2 498	1 688	810
1982.	21 303	8 130	13 173	2 022	1 037	985
1983.	16 828	6 656	10 172	1 723	954	769
1984.	20 742	8 265	12 477	2 181	1 184	997
1985.	20 369	7 803	12 566	2 069	1 115	954
1986.	21 959	9 858	12 101	2 393	1 446	947
1987.	21 366	10 193	11 173	2 626	1 464	1 162
1988.	22 226	9 783	12 443	2 701	1 407	1 294
1989.	20 501	8 241	12 260	2 439	1 164	1 275
1990.	22 820	8 444	14 376	2 585	1 403	1 182
1991.	23 559	8 417	15 142	2 428	1 190	1 238
1992.	24 163	8 939	15 224	2 578	1 310	1 268
1993.	24 915	9 755	15 708	2 711	1 418	1 293

*) auf Nordrhein-Westfalen entfallende Beförderungsmengen und -leistungen – – – Quelle: Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft

25. Nichtbundeseigene Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs*) 1988 – 1993

Bestand/Leistung	Einheit	1988	1989	1990	1991	1992	1993
Unternehmen ¹⁾	Anzahl	27	27	27	27	25	25
Betriebslänge ¹⁾	km	731	727	723	730	750	901
Beförderte Personen	Mill.	15,0	15,1	16,0	16,2	15,3	16,8
darunter zu ermäßigten Fahrpreisen . .	Mill.	7,6	8,7	8,5	8,9	10,1	11,2
Personenkilometer	Mill.	110,5	110,8	118,4	120,5	114,7	122,8
Beförderte Güter im frachtpflichtigen Verkehr	1 000 t	40 088	38 712	40 355	40 162	38 916	34 230
Güterwagenstellung	1 000	779	681	827	749	708	765
Netto-Tonnenkilometer	Mill.	407,8	396,7	399,8	397,8	387,5	324,4

*) Nur Schienenverkehr; der Personenverkehr mit Kraftwagen ist in der Statistik der Straßenverkehrsunternehmen zur Personenförderung enthalten. – 1) Stand 31. Dezember

26. Deutsche Bundesbahn*) 1987 – 1992

Bestand/Leistung	Einheit	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Betriebseinrichtungen¹⁾, Streckenlänge¹⁾²⁾							
Bahnhöfe	Anzahl	742	687	701	684	675	663
Haltepunkte	Anzahl	263	264	273	278	276	272
Haltestellen	Anzahl	64	62	60	57	56	56
Streckenlänge ²⁾	km	5 329	5 355	5 297	5 257	5 243	5 206
darunter							
elektrifiziert	km	2 769	2 831	2 827	2 828	2 904	2 886
Gleisanschlüsse	Anzahl	2 286	2 203	2 154	2 092	2 032	1 977
Verkehrsleistungen							
Beförderte Personen . . .	1 000	206 583	215 372 ⁷⁾	242 685	214 419	222 986	234 192
davon im							
Berufsverkehr ³⁾	1 000	14 831	4 178 ⁷⁾	12 050	14 494	15 147	16 807
Schülerverkehr ³⁾	1 000	10 382	7 867 ⁷⁾	8 741	13 620	17 627	17 194
sonstigen Verkehr ³⁾ . . .	1 000	39 652	34 959 ⁷⁾	36 359	38 601	43 076	46 304
S-Bahn-Verkehr ⁴⁾	1 000	141 718	168 368	185 535	147 704 ⁸⁾	147 136 ⁸⁾	153 887 ⁸⁾
Güterverkehr ⁵⁾	1 000 t	170 562	177 751	184 728	174 306	158 321	152 436
Versand	1 000 t	94 334	96 458	101 047	95 037	85 699	81 314
Empfang	1 000 t	76 228	81 293	83 681	79 269	72 622	71 122
Stückgutversand	1 000 t	765	785	800	781	808	618
Großcontainerverkehr ⁶⁾ .	1 000 t	1 869,9	2 229,2	2 890,6	2 667,3	2 290,0	2 370,0
Versand	1 000 t	1 173,6	1 386,9	1 819,6	1 647,6	1 424,6	1 491,4
Empfang	1 000 t	696,3	842,3	1 071,0	1 019,7	865,4	878,6
Huckepackverkehr	1 000 t	3 748,7	4 068,8	4 307,7	5 009,6	4 880,8	4 731,4
Versand	1 000 t	2 116,7	2 304,0	2 427,2	2 794,7	2 695,6	2 597,3
Empfang	1 000 t	1 632,0	1 764,8	1 880,5	2 214,9	2 185,2	2 134,1

*) Schienenverkehr – 1) am Jahresende – 2) Eigentumslänge – 3) ohne S-Bahn-Verkehr – 4) einschließlich beförderter Personen im Straßenpersonenverkehr der Deutschen Bundesbahn im Rahmen des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr und des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg – 5) frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr – 6) beladene Großcontainer von 20 – 40 Fuß Länge – 7) ohne Beförderungsfälle auf Abo-Monatskarten bzw. Abo-Schülermonatskarten – 8) ohne Fernverkehr
 – – – Quelle: Deutsche Bundesbahn

Geld- und Kreditwesen

Aus der monatlichen Bankenstatistik der Landeszentralbank Nordrhein-Westfalen werden zum Jahres- und Halbjahresende Daten über Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken sowie über die Sparkontenbewegungen bei den Kreditinstituten (ohne Landeszentralbank, Kreditinstitute mit überregionalen Sonderaufgaben ohne Filialnetz, Postbanken) bereitgestellt.

Darüber hinaus werden die bei der Landeszentralbank Nordrhein-Westfalen und den Kreditinstituten (ohne Postbanken) nicht eingelösten Schecks sowie die zu Protest gegangenen Wechsel nach Anzahl und Wert mitgeteilt. Angaben über das Bauspargeschäft bei den privaten und öffentlichen Bausparkassen werden vom Statistischen Bundesamt erhoben und hier für Bausparer, deren Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen liegt, nachgewiesen.

Konkurs- und Vergleichsverfahren

Die Meldungen über die beantragten Konkursverfahren und eröffneten Vergleichsverfahren sowie deren finanzielle Auswirkungen erfolgen durch die Amtsgerichte.

Das **Konkursverfahren** wird auf Antrag des Schuldners oder eines Gläubigers beim zuständigen Amtsgericht eröffnet. Voraussetzung für die Eröffnung ist die Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung des Gemeinschuldners (§§ 102, 215 KO). Eine Ablehnung des Eröffnungsantrages erfolgt, wenn nach dem Ermessen des Gerichts eine den Kosten des Verfahrens entsprechende Konkursmasse nicht vorhanden ist (§ 107 KO).

Mit dem gerichtlichen **Vergleichsverfahren** wird der Zweck verfolgt, einen drohenden Konkurs im Interesse des Schuldners wie auch der Gläubiger abzuwenden oder einen allmählichen Abbau des zahlungsunfähigen Unternehmens zu ermöglichen. Erforderlich für die Eröffnung eines Vergleichsverfahrens, das nur vom Schuldner beantragt werden kann, ist, daß mindestens 35 % der Gläubigerforderungen gedeckt werden können (§ 7 VerglO). Bei Ablehnung eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist zugleich von Amts wegen über die Eröffnung des Konkursverfahrens zu entscheiden. Das sich anschließende Verfahren wird als **Anschlußkonkurs** bezeichnet (§ 102 VerglO).

Die **beantragten** Konkursverfahren umfassen die **eröffneten** und **mangels Masse abgelehnten** Konkurse. Darin enthalten sind auch die **Anschlußkonkurse**, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

Die **Insolvenzverfahren** setzen sich aus den beantragten Konkursverfahren und den eröffneten Vergleichsverfahren abzüglich der Anschlußkonkurse zusammen.

Die **finanziellen Ergebnisse** beziehen sich auf die im angegebenen Berichtsjahr eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren, für die bis zum Ende des folgenden Jahres ein Ergebnis mitgeteilt werden kann.

Versicherungen

Die Statistik in der gesetzlichen Krankenversicherung liefert für die Orts-, landwirtschaftlichen-, Betriebs- und Innungskrankenkassen sowie für die Bundesknappschaft und Ersatzkassen für Angestellte und Arbeiter Angaben über Anzahl der Kassen und ihre Mitglieder sowie – mit Ausnahme für die Ersatzkassen – Daten über Reineinnahmen und -ausgaben und Zahl und Art der Leistungsfälle.

Angaben über die gesetzliche Rentenversicherung beziehen sich hier nur auf die Arbeiterrentenversicherung, die jährlich vom Landesversicherungsamt bereitgestellt werden, insbesondere die Zahl der gestellten Rentenansprüche, Einnahmen und Ausgaben sowie den Rentenbestand am Jahresende.

1. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken Dezember 1992 – Juni 1994

Beträge in Mill. DM

Forderungen Verbindlichkeiten	1992	1993		1994
	Dezember	Juni	Dezember	Juni
alle Kreditinstitute¹⁾				
Zahl der berichtenden Institute	627	621	612	607
Kredite an Nichtbanken	586 811	602 215	624 331	633 980
kurzfristige Kredite ²⁾	118 136	119 695	114 992	116 711
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	116 094	118 061	112 326	114 282
mittelfristige Kredite ³⁾	49 637	48 637	47 526	43 983
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	43 237	43 116	42 978	40 287
langfristige Kredite ⁴⁾	406 587	421 553	448 840	460 012
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	330 199	341 308	363 955	373 707
durchlaufende Kredite ⁵⁾	12 451	12 330	12 973	13 274
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	10 228	9 979	10 378	10 635
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁶⁾ von Nichtbanken	488 550	493 896	529 490	528 272
Sicht- und Termingelder ⁶⁾	315 194	316 752	338 670	334 007
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	290 829	293 239	312 116	309 414
Spareinlagen	173 356	177 144	190 820	194 265
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	69 036	70 270	70 297	75 218
Belastungen auf Sparkonten	69 806	67 375	64 047	72 773
Zinsgutschriften	7 549	894	7 429	998
Sonstige Veränderungen ⁷⁾	+1	-1	-3	+2
darunter				
Kreditbanken⁸⁾				
Zahl der berichtenden Institute	83	82	79	80
Kredite an Nichtbanken	153 537	155 436	155 405	158 058
kurzfristige Kredite ²⁾	61 109	61 432	56 980	58 385
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	61 008	61 306	56 645	57 711
mittelfristige Kredite ³⁾	20 343	20 256	20 068	18 799
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	20 107	20 162	19 981	18 698
langfristige Kredite ⁴⁾	70 208	72 205	76 786	79 312
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	68 932	70 697	75 248	77 783
durchlaufende Kredite ⁵⁾	1 877	1 543	1 571	1 562
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	1 877	1 543	1 571	1 562
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁶⁾ von Nichtbanken	113 259	113 330	124 430	117 707
Sicht- und Termingelder ⁶⁾	78 134	77 419	85 879	81 332
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	74 325	73 510	81 418	77 501
Spareinlagen	35 125	35 911	38 551	36 375
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	21 824	22 483	22 777	22 188
Belastungen auf Sparkonten	22 018	22 146	21 378	24 760
Zinsgutschriften	1 429	454	1 242	394
Sonstige Veränderungen ⁷⁾	-125	-5	-1	+2

1) ohne Landeszentralbank, Kreditinstitute mit überregionalen Sonderaufgaben ohne Filialnetz, Postbank; einschl. aller im Bereich der Landeszentralbank gelegenen Niederlassungen auswärtiger Kreditinstitute – 2) bis 1 Jahr einschl. – 3) über 1 Jahr bis unter 4 Jahre – 4) von 4 Jahren und darüber – 5) neue Bezeichnung ab Dezember 1993: Treuhandkredite – 6) einschl. durchlaufender Kredite, Sparbriefen, Inhabersparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u. ä. – 7) infolge Änderung des Berichtskreises – 8) einschl. Teilzahlungskreditinstituten – – – Quelle: monatl. Bankenstatistik der Landeszentralbank in NRW, Stand: Jahres- bzw. Halbjahresende

Noch: 1. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken Dezember 1992 – Juni 1994

Beträge in Mill. DM

Forderungen Verbindlichkeiten	1992	1993		1994
	Dezember	Juni	Dezember	Juni

noch: darunter

Sparkassen

Zahl der berichtenden Institute.	151	149	149	146
Kredite an Nichtbanken.	178 470	184 455	190 064	196 446
kurzfristige Kredite ²⁾	31 056	33 132	31 889	32 612
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	30 398	31 824	31 014	31 300
mittelfristige Kredite ³⁾	10 775	10 533	10 064	9 617
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	9 228	9 168	8 950	8 654
langfristige Kredite ⁴⁾	133 260	137 336	144 385	150 410
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	121 032	125 329	133 241	139 940
durchlaufende Kredite ⁵⁾	3 379	3 454	3 726	3 807
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	1 621	1 566	1 599	1 622
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁶⁾ von Nichtbanken	213 951	216 385	228 646	229 174
Sicht- und Termingelder ⁶⁾	114 041	114 116	118 479	114 683
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	109 086	109 819	113 474	110 395
Spareinlagen	99 910	102 269	110 167	114 491
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	32 879	33 320	33 456	38 335
Belastungen auf Sparkonten	33 028	31 248	30 135	34 460
Zinsgutschriften	4 542	286	4 577	449
Sonstige Veränderungen ⁷⁾	+ 126	+ 1	–	–

Kreditgenossenschaften

Zahl der berichtenden Institute.	384	380	374	371
Kredite an Nichtbanken.	73 500	75 528	78 757	81 330
kurzfristige Kredite ²⁾	15 307	15 708	15 761	15 907
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	15 209	15 608	15 620	15 760
mittelfristige Kredite ³⁾	8 706	8 918	9 039	8 571
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	8 614	8 840	8 969	8 515
langfristige Kredite ⁴⁾	48 902	50 220	52 989	55 622
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	48 355	49 698	52 558	55 233
durchlaufende Kredite ⁵⁾	585	682	968	1 230
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	583	680	966	1 227
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁶⁾ von Nichtbanken	99 076	101 762	108 051	109 457
Sicht- und Termingelder ⁶⁾	60 845	62 893	66 032	66 146
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	59 536	61 709	64 356	64 550
Spareinlagen	38 231	38 869	42 019	43 311
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	14 248	14 409	13 979	14 641
Belastungen auf Sparkonten	14 675	13 927	12 435	13 503
Zinsgutschriften	1 574	154	1 607	154
Sonstige Veränderungen ⁷⁾	–	+ 2	– 1	–

Anmerkungen S. 470

2. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1992 und 1993 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabteilungen

Rechtsform Wirtschaftsabteilung	Beantragte Konkursverfahren						Eröffnete Vergleichs- verfahren		Insol- venzen insgesamt ¹⁾	
	eröffnet		mangels Masse abgelehnt		zusammen					
	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993
Nicht eingetragene Unternehmen	79	124	680	967	759	1 091	—	—	759	1 091
Einzelunternehmen	57	52	127	143	184	195	—	1	183	196
Personengesellschaften (OHG, KG)	153	185	94	84	247	269	3	2	249	271
darunter GmbH u. Co. KG	117	150	64	57	181	207	2	2	182	209
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	754	974	1 087	1 373	1 841	2 347	3	6	1 843	2 352
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)	—	2	6	2	6	4	—	—	6	4
Eingetragene Genossenschaften	2	1	1	—	3	1	—	—	3	1
Sonstige Unternehmen	2	—	9	2	11	2	—	—	11	2
Unternehmen und freie Berufe zusammen	1 047	1 338	2 004	2 571	3 051	3 909	6	9	3 054	3 917
Natürliche Personen	49	76	596	753	645	829	1	1	646	830
Nachlässe	152	152	175	177	327	329	—	—	327	329
Sonstige Gemeinschuldner	8	5	12	20	20	25	1	—	21	25
Übrige Gemeinschuldner zusammen	209	233	783	950	992	1 183	2	1	994	1 184
Insgesamt	1 256	1 571	2 787	3 521	4 043	5 092	8	10	4 048	5 101
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	11	12	40	71	51	83	—	—	51	83
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Verarbeitendes Gewerbe	256	336	292	403	548	739	3	4	551	742
Baugewerbe	175	218	453	562	628	780	—	—	627	780
Handel	258	351	528	657	786	1 008	2	4	786	1 012
davon Großhandel und Handelsvermittlung	138	187	237	261	375	448	1	2	375	450
Einzelhandel	120	164	291	396	411	560	1	2	411	562
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	53	76	103	173	156	249	—	—	156	249
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	10	11	24	31	34	42	—	—	34	42
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	284	333	564	674	848	1 007	1	1	849	1 008
Unternehmen und freie Berufe zusammen	1 047	1 338	2 004	2 571	3 051	3 909	6	9	3 054	3 917
darunter Handwerk ²⁾	126	144	163	224	289	368	2	—	290	367
Übrige Gemeinschuldner	209	233	783	950	992	1 183	2	1	994	1 184
Insgesamt	1 256	1 571	2 787	3 521	4 043	5 092	8	10	4 048	5 101

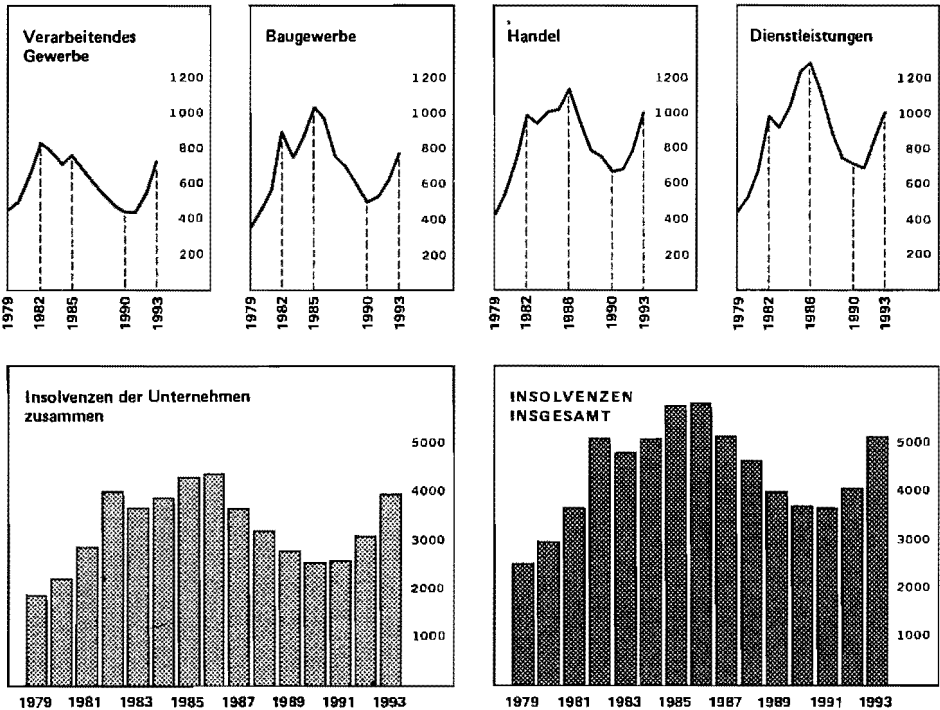
1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist – 2) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen

3. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1979 – 1993

Jahr	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen ¹⁾	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter von Unter- nehmen	zusammen	darunter von Unter- nehmen	insgesamt	darunter von Unter- nehmen
	Anzahl							
1979	768	1 688	2 456	1 799	44	40	2 491	1 831
1980	909	1 990	2 899	2 155	30	29	2 927	2 182
1981	1 154	2 447	3 601	2 803	36	33	3 632	2 831
1982	1 512	3 533	5 045	3 940	44	41	5 076	3 969
1983	1 340	3 405	4 745	3 591	45	40	4 785	3 627
1984	1 430	3 609	5 039	3 810	28	27	5 065	3 835
1985	1 577	4 153	5 730	4 234	30	28	5 755	4 257
1986	1 523	4 241	5 764	4 316	26	25	5 785	4 336
1987	1 353	3 741	5 094	3 613	21	17	5 112	3 627
1988	1 225	3 365	4 590	3 144	11	7	4 600	3 150
1989	1 078	2 871	3 949	2 755	14	13	3 958	2 763
1990	1 008	2 638	3 646	2 516	9	6	3 654	2 521
1991	1 061	2 550	3 611	2 553	10	9	3 617	2 558
1992	1 256	2 787	4 043	3 051	8	6	4 048	3 054
1993	1 571	3 521	5 092	3 909	10	9	5 101	3 917

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

Insolvenzen 1979 – 1993 nach wirtschaftlicher Gliederung



4. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen ¹⁾	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter von Unternehmen	zusammen	darunter von Unternehmen	insgesamt	darunter von Unternehmen
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	104	166	270	199	1	1	271	200
Duisburg	53	110	163	109	1	1	164	110
Essen	53	133	186	151	—	—	186	151
Krefeld	25	41	66	42	—	—	66	42
Mönchengladbach	41	71	112	98	—	—	112	98
Mülheim an der Ruhr	23	24	47	42	—	—	47	42
Oberhausen	22	34	56	40	—	—	56	40
Remscheid	10	25	35	15	—	—	35	15
Solingen	34	39	73	49	—	—	73	49
Wuppertal	57	107	164	78	—	—	164	78
Kreise								
Kleve	30	55	85	66	—	—	85	66
Mettmann	51	83	134	101	—	—	134	101
Neuss	41	52	93	78	—	—	93	78
Viersen	48	68	116	90	—	—	116	90
Wesel	59	107	166	145	1	1	167	146
Reg.-Bez. Düsseldorf	651	1 115	1 766	1 303	3	3	1 769	1 306
davon								
kreisfreie Städte	422	750	1 172	823	2	2	1 174	825
Kreise	229	365	594	480	1	1	595	481
Kreisfreie Städte								
Aachen	38	63	101	85	—	—	101	85
Bonn	22	71	93	48	—	—	93	48
Köln	79	295	374	310	1	1	375	311
Leverkusen	13	16	29	24	—	—	29	24
Kreise								
Aachen	18	51	69	66	—	—	69	66
Düren	16	40	56	30	—	—	55	29
Erftkreis	27	76	103	78	—	—	103	78
Euskirchen	10	30	40	29	—	—	40	29
Heinsberg	16	53	69	42	2	2	71	44
Oberbergischer Kreis	18	40	58	45	—	—	58	45
Rhein.-Berg. Kreis	14	59	73	54	—	—	73	54
Rhein-Sieg-Kreis	25	92	117	90	—	—	117	90
Reg.-Bez. Köln	296	886	1 182	901	3	3	1 184	903
davon								
kreisfreie Städte	152	445	597	467	1	1	598	468
Kreise	144	441	585	434	2	2	586	435
Kreisfreie Städte								
Bottrop	5	25	30	28	—	—	30	28
Gelsenkirchen	16	56	72	62	—	—	72	62
Münster	9	60	69	51	—	—	69	51
Kreise								
Borken	30	72	102	83	—	—	102	83
Coesfeld	17	32	49	36	—	—	49	36
Recklinghausen	30	133	163	122	—	—	163	122
Steinfurt	20	61	81	68	1	—	82	68
Warendorf	28	55	83	62	—	—	83	62
Reg.-Bez. Münster	155	494	649	512	1	—	650	512
davon								
kreisfreie Städte	30	141	171	141	—	—	171	141
Kreise	125	353	478	371	1	—	479	371

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

Noch: 4. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen ¹⁾	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter von Unter- nehmen	zusammen	darunter von Unter- nehmen	insgesamt	darunter von Unter- nehmen
Kreisfreie Stadt Bielefeld	39	49	88	58	—	—	88	58
Kreise								
Gütersloh	38	38	76	62	—	—	76	62
Herford	44	56	100	66	—	—	100	66
Höxter	2	20	22	19	—	—	22	19
Lippe	29	78	107	90	—	—	107	90
Minden-Lübbecke	27	49	76	59	—	—	76	59
Paderborn	10	80	90	75	—	—	90	75
Reg.-Bez. Detmold	189	370	559	429	—	—	559	429
davon								
kreisfreie Stadt	39	49	88	58	—	—	88	58
Kreise	150	321	471	371	—	—	471	371
Kreisfreie Städte								
Bochum	48	62	110	101	2	2	112	103
Dortmund	44	116	160	131	—	—	160	131
Hagen	21	48	69	46	—	—	69	46
Hamm	10	61	71	63	—	—	71	63
Herne	9	26	35	32	—	—	35	32
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	25	56	81	66	—	—	81	66
Hochsauerlandkreis	14	41	55	46	—	—	55	46
Märkischer Kreis	45	85	130	109	—	—	130	109
Olpe	10	12	22	16	1	1	23	17
Siegen-Wittgenstein	18	43	61	47	—	—	61	47
Soest	8	36	44	35	—	—	44	35
Unna	28	70	98	72	—	—	98	72
Reg.-Bez. Arnsberg	280	656	936	764	3	3	939	767
davon								
kreisfreie Städte	132	313	445	373	2	2	447	375
Kreise	148	343	491	391	1	1	492	392
Nordrhein-Westfalen	1 571	3 521	5 092	3 909	10	9	5 101	3 917
davon								
kreisfreie Städte	775	1 698	2 473	1 862	5	5	2 478	1 867
Kreise	796	1 823	2 619	2 047	5	4	2 623	2 050

Anmerkung S. 474

5. Wechsel- und Scheckproteste*) 1979 – 1993

Jahr	Wechselproteste			Nicht eingelöste Schecks		
	Anzahl	Mill. DM	Durchschnitts- betrag je Wechsel DM	Anzahl	Mill. DM	Durchschnitts- betrag je Scheck DM
1979	49 180	269	5 470	514 736	748	1 453
1980	49 907	321	6 432	579 992	1 015	1 750
1981	55 953	399	7 131	661 434	1 128	1 705
1982	62 931	466	7 405	757 155	1 242	1 640
1983	53 232	495	9 299	724 722	1 370	1 890
1984	51 441	410	7 970	734 335	1 220	1 661
1985	50 519	426	8 432	805 239	1 293	1 606
1986	42 891	341	7 950	740 488	1 320	1 783
1987	31 535	267	8 467	702 250	1 028	1 464
1988	24 999	219	8 760	608 163	995	1 636
1989	20 343	219	10 765	429 375	1 005	2 341
1990	17 746r	188r	10 594r	327 021r	1 060r	3 241r
1991	16 345r	178r	10 890r	326 574r	1 294r	3 962r
1992	17 397	253	14 543	353 376	1 440	4 075
1993	16 817	256	15 223	384 360	1 464	3 809

*) aufgrund der Angaben von Kreditinstituten einschl. Landeszentralbank, jedoch ohne Deutsche Bundespost und ohne Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1972 unter 10 Mill. DM lag (ausgenommen kleinere Institute, die bereits berichtspflichtig waren; ab Dezember 1985 Vollerhebung)

6. Finanzielle Ergebnisse der 1992 eröffneten und bis Ende 1993 abgeschlossenen

Rechtsform Wirtschaftsabteilung	Er- öffnete Kon- kurs- ver- fahren	Abgeschlossene Konkursverfahren						
		ins- gesamt	zu- sammen	mit Masse				Verluste
				Forderungen		Deckungsquote		
				bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte	bevor- rech- tigte	nicht bevor- rech- tigte	
						Forderungen		
Anzahl		1 000 DM		%		1 000 DM		
Nicht eingetragene Unternehmen	79	70	68	9 013	41 293	12,0	0,9	48 843
Einzelunternehmen	57	50	50	15 601	91 067	22,8	3,0	100 408
Personengesellschaften (OHG, KG). darunter	153	141	140	103 475	510 766	36,9	3,3	559 210
GmbH u. Co. KG	117	107	106	71 826	324 380	37,9	2,2	361 935
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	754	705	691	194 642	958 871	23,0	1,7	1 092 353
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA). . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Eingetragene Genossenschaften	2	1	1	335	1 005	—	—	1 340
Sonstige Unternehmen	2	2	2	842	2 969	80,4	23,6	2 434
Unternehmen und freie Berufe zusammen	1 047	969	952	323 908	1 605 971	27,3	2,3	1 804 588
Natürliche Personen	49	46	45	13 650	95 224	31,4	2,7	101 981
Nachlässe	152	129	125	2 729	25 984	29,3	7,9	25 856
Sonstige Gemeinschuldner	8	7	7	1 393	4 110	28,7	5,7	4 870
Übrige Gemeinschuldner zusammen. . .	209	182	177	17 772	125 318	30,9	3,9	132 707
Insgesamt	1 256	1 151	1 129	341 680	1 731 289	27,4	2,4	1 937 295
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei . . .	11	9	9	3 159	10 714	11,5	—	13 511
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	—	—	—	—	—	—	—	—
Verarbeitendes Gewerbe	256	238	235	140 998	557 285	30,6	3,5	635 528
Baugewerbe	175	158	157	49 942	116 738	30,0	1,5	149 969
Handel	258	240	238	54 597	367 670	27,9	2,3	398 632
davon								
Großhandel und Handelsvermittlung . .	138	127	125	29 985	226 996	23,6	1,5	246 434
Einzelhandel	120	113	113	24 612	140 674	33,2	3,5	152 198
Verkehr und Nachrichtenübermittlung . .	53	51	50	17 465	79 549	19,5	1,8	92 193
Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	10	9	9	372	6 151	16,4	0,5	6 432
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	284	264	254	57 375	467 864	19,2	1,3	508 323
Unternehmen und freie Berufe zusammen	1 047	969	952	323 908	1 605 971	27,3	2,3	1 804 588
darunter Handwerk ³⁾	126	108	107	41 759	173 546	20,2	0,2	206 518
Übrige Gemeinschuldner	209	182	177	17 772	125 318	30,9	3,9	132 707
Insgesamt	1 256	1 151	1 129	341 680	1 731 289	27,4	2,4	1 937 295

1) Konkursverfahren, die nach Eröffnung mangels Masse eingestellt wurden – 2) ohne Anschlußkonkurse – 3) in die

Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Rechtsformen und Wirtschaftsabteilungen

ohne Masse ¹⁾		Konkurs- verluste insgesamt	Er- öffnete Vergleichs- verfahren	Abgeschlossene Vergleichsverfahren					Insolvenz- verluste
zu- sammen	Forde- rungen			ins- gesamt ²⁾	darunter Erlaßvergleiche				
					zu- sammen	Schulden- masse	erlassener Betrag	Vergleichs- quote	
Anzahl	1 000 DM		Anzahl		1 000 DM		%	1 000 DM	
2	286	49 129	—	—	—	—	—	49 129	
—	—	100 408	—	—	—	—	—	100 408	
1	1 301	560 511	3	2	2	43 396	28 207	35,0	588 718
1	1 301	363 236	2	1	1	41 195	26 776	35,0	390 012
14	8 874	1 101 227	3	1	1	548	356	35,0	1 101 583
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1 340	—	—	—	—	—	—	1 340
—	—	2 434	—	—	—	—	—	—	2 434
17	10 461	1 815 049	6	3	3	43 944	28 563	35,0	1 843 612
1	7	101 988	1	1	1	2 203	1 432	35,0	103 420
4	74	25 930	—	—	—	—	—	—	25 930
—	—	4 870	1	—	—	—	—	—	4 870
5	81	132 788	2	1	1	2 203	1 432	35,0	134 220
22	10 542	1 947 837	8	4	4	46 147	29 995	35,0	1 977 832
—	—	13 511	—	—	—	—	—	—	13 511
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	1 031	636 559	3	2	2	43 396	28 207	35,0	664 766
1	110	150 079	—	—	—	—	—	—	150 079
2	1 917	400 549	2	1	1	548	356	35,0	400 905
2	1 917	248 351	1	1	1	548	356	35,0	248 707
—	—	152 198	1	—	—	—	—	—	152 198
1	—	92 193	—	—	—	—	—	—	92 193
—	—	6 432	—	—	—	—	—	—	6 432
10	7 403	515 726	1	—	—	—	—	—	515 726
17	10 461	1 815 049	6	3	3	43 944	28 563	35,0	1 843 612
1	110	206 628	2	1	1	41 195	26 776	35,0	233 404
5	81	132 788	2	1	1	2 203	1 432	35,0	134 220
22	10 542	1 947 837	8	4	4	46 147	29 995	35,0	1 977 832

Handwerksrolle eingetragene Unternehmen

7. Private und öffentliche Bausparkassen 1991 – 1993*)

Merkmal	Einheit	1991		1992		1993	
		1.	2.	1.	2.	1.	2.
		Halbjahr					
Eingelöste Neuabschlüsse	Anzahl	288 943	343 101	311 565	314 270	295 263	331 828
Bauspar- bzw. Vertragssumme ¹⁾	Mill. DM	10 251,5	12 610,2	11 802,2	12 487,6	11 768,3	13 634,8
Eingänge an							
Spargeld ²⁾	Mill. DM	2 696,3	3 298,8	2 878,0	3 417,3	2 968,4	3 633,1
Wohnungsbauprämien ³⁾	Mill. DM	41,4	63,0	41,1	62,7	38,6	54,9
Tilgungen und Zinsen	Mill. DM	2 476,0	2 596,8	2 423,0	2 576,6	2 502,2	2 722,2
Auszahlungen ⁴⁾	Mill. DM	4 641,6	5 273,5	4 978,5	5 502,2	5 125,8	5 676,2
Bestand an							
Bauspareinlagen	Mill. DM	24 880,1	25 611,3	25 376,4	26 069,4	25 602,9	26 341,6
Baudarlehen							
aus Zuteilungen	Mill. DM	19 809,0	19 603,1	19 521,6	19 761,4	19 734,3	19 811,9
aus Zwischenkredit-							
gewährung	Mill. DM	7 918,5	7 889,8	8 078,6	8 107,9	8 274,2	8 405,6
sonstige Baudarlehen	Mill. DM	264,9	283,4	308,2	307,8	312,6	368,9

*) Bewegungszahlen für die Berichtszeit, Bestandsangaben für das Ende der Berichtszeit; erfaßt, wenn Wohnsitz des Bausparers in NRW – 1) einschl. Erhöhungen – 2) ohne Zinsgutschriften – 3) Eingänge, nicht Gutschriften – 4) Auszahlungen von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen

8. Gesetzliche Krankenkassen*) und ihre Mitglieder am 1. Januar 1991 – 1993 nach Größenklassen

Kassen Mitglieder	Krankenkassen mit ... Mitgliedern								
	bis 1 000	1 001 bis 10 000	10 001 und mehr	bis 1 000	1 001 bis 10 000	10 001 und mehr	bis 1 000	1 001 bis 10 000	10 001 und mehr
	1. 1. 1991			1. 1. 1992			1. 1. 1993		
Ortskrankenkassen									
Kassen	–	–	54	–	–	54	–	–	53
Mitglieder	–	–	3 560 492	–	–	3 562 504	–	–	3 504 739
landwirtschaftliche Krankenkassen									
Kassen	–	2	2	–	2	2	–	2	2
Mitglieder	–	11 611	97 345	–	11 673	93 992	–	11 514	91 725
Betriebskrankenkassen									
Kassen	96	157	33	95	157	32	90	159	32
Mitglieder	56 430	473 032	929 494	57 675	474 276	931 845	52 804	472 202	946 039
Innungskrankenkassen									
Kassen	–	14	38	–	14	38	–	14	36
Mitglieder	–	110 223	714 128	–	112 175	729 101	–	113 874	703 809
Bundesknappschaft									
Kassen	–	–	1	–	–	1	–	–	1
Mitglieder	–	–	640 564	–	–	625 827	–	–	620 292
Ersatzkassen für Angestellte									
Kassen	–	–	6	–	–	6	–	–	6
Mitglieder	–	–	3 703 522	–	–	3 781 724	–	–	3 901 958
Ersatzkassen für Arbeiter									
Kassen	–	2	4	–	1	5	–	1	5
Mitglieder	–	11 553	128 487	–	1 729	147 378	–	1 750	161 785
Krankenkassen insgesamt									
Kassen	96	175	138	95	174	138	90	176	135
Mitglieder	56 430	606 419	9 774 032	57 675	599 853	9 872 371	52 804	599 340	9 930 347

*) einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, des Bundesverkehrsministeriums, der Bundesknappschaft, der Krankenkasse der rheinischen Landwirtschaft und der Krankenkasse für den Gartenbau sowie der bundesunmittelbaren Ersatzkassen mit den auf Nordrhein-Westfalen entfallenden Anteilen

9. Gesetzliche Krankenkassen*) und ihre Mitglieder 1991 – 1993 nach dem Versicherungsverhältnis

Jahr Geschlecht Kassenart	Kranken- kassen	Mitglieder						
		ins- gesamt	davon					
			Pflichtmitglieder ohne Rentner		freiwillig Versicherte		Rentner, Renten- antragsteller und Vorruhestands- geldempfänger ¹⁾	
			Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾
Jahresdurchschnitt								
1991 Insgesamt	411	10 489 094	6 106 338	58,2	1 211 051	11,5	3 171 705	30,2
weiblich	x	4 857 594	2 633 485	54,2	308 987	6,4	1 915 122	39,4
1992 Insgesamt	410	10 591 825	6 136 612	57,9	1 251 029	11,8	3 204 184	30,3
weiblich	x	4 928 225	2 677 574	54,3	319 423	6,5	1 931 228	39,2
1993 Insgesamt	404	10 626 327	6 117 402	57,6	1 268 607	11,9	3 240 318	30,5
weiblich	x	4 963 541	2 687 728	54,1	330 719	6,7	1 945 094	39,2

Jahresdurchschnitt 1992

Ortskrankenkassen	54	3 540 205	2 152 315	60,8	177 491	5,0	1 210 399	34,2
Landw. Krankenkassen . .	4	104 442	51 135	49,0	3 385	3,2	49 922	47,8
Betriebskrankenkassen . .	287	1 472 074	783 232	53,2	148 650	10,1	540 192	36,7
Innungskrankenkassen . .	52	848 683	613 328	72,3	66 246	7,8	169 109	19,9
Bundesknappschaft	1	623 386	156 873	25,2	18 407	3,0	448 106	71,9
Ersatzkassen für Angestellte	6	3 850 914	2 263 796	58,8	822 318	21,4	764 800	19,9
Ersatzkassen für Arbeiter	6	152 121	115 933	76,2	14 532	9,6	21 656	14,2

Jahresdurchschnitt 1993

Ortskrankenkassen	53	3 484 585	2 096 092	60,2	174 860	5,0	1 213 633	34,8
Landw. Krankenkassen . .	4	102 450	48 861	47,7	3 561	3,5	50 028	48,8
Betriebskrankenkassen . .	282	1 460 365	764 971	52,4	147 321	10,1	548 073	37,5
Innungskrankenkassen . .	52	863 074	623 180	72,2	66 945	7,8	172 949	20,0
Bundesknappschaft	1	614 771	146 879	23,9	19 389	3,2	448 503	72,9
Ersatzkassen für Angestellte	6	3 936 349	2 311 154	58,7	840 881	21,4	784 314	19,9
Ersatzkassen für Arbeiter	6	164 733	126 265	76,6	15 650	9,5	22 818	13,9

*) Siehe S. 478. – 1) bei landwirtschaftlichen Krankenkassen: Altenteiler und sonstige Versicherte – 2) der Mitglieder insgesamt

10. Durchschnittliche Beitragssätze der gesetzlichen Krankenkassen 1992 und 1993

Kassenart	Pflichtmitglieder							
	mit Anspruch auf Entgeltfortzahlung ¹⁾				ohne Anspruch auf Entgeltfortzahlung ¹⁾			
	Zahl der Mitglieder	Beitrags- satz ²⁾	Zahl der Mitglieder	Beitrags- satz ²⁾	Zahl der Mitglieder	Beitrags- satz ²⁾	Zahl der Mitglieder	Beitrags- satz ²⁾
	1992		1993		1992		1993	
Ortskrankenkassen	1 814 109	14,14	1 710 889	14,70	6 771	18,15	5 537	18,53
Betriebskrankenkassen ³⁾ . .	633 865	11,28	596 701	11,87	1 608	14,16	1 378	15,04
Innungskrankenkassen	566 606	12,64	564 866	13,46	313	17,67	268	18,97

1) für mindestens 6 Wochen (ohne Arbeitslose) – 2) in % des Grundlohnes – 3) ohne Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums

11. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen*) 1992

1 000 DM

Einnahmeart/Ausgabeart a = Mitglieder (ohne Rentner) ¹⁾ b = Rentner ¹⁾		Orts- kranken- kassen	Landw. Kranken- kassen ²⁾	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundes- knapp- schaft
Reineinnahmen						
Beiträge zusammen		15 846 057	232 078	6 308 812	3 124 495	3 819 573
davon						
für versicherungspflichtige Mitglieder a		11 113 643	182 183	3 844 652	2 668 071	948 296
b		3 819 381	40 286	1 570 564	92 570	2 747 840
der versicherungsberechtigten Mitglieder a		816 445	8 883	875 137	334 909	114 956
b		—	—	—	—	624
für Rehabilitanden a		86 827	692	18 414	27 158	7 855
Beiträge selbständiger Künstler und Publizisten . . a		4 763	—	—	—	—
Säumniszuschläge auf Beiträge der KV a		4 998	34	45	1 787	2
Vermögenserträge und sonstige Einnahmen		452 709	300 973	211 728	118 276	183 335
darunter						
Vermögenserträge		136 545	9 819	89 416	40 006	53 901
Erstattungen und Einnahmen nach dem BVG, der RVO, dem KVLG und dem BSeuchG		216 444	288 558	73 816	55 043	16 718
Einnahmen aus Ersatzansprüchen gegen Dritte		65 349	1 182	21 886	16 859	8 667
Reineinnahmen insgesamt		16 298 766	533 051	6 520 540	3 242 771	4 002 908
Reinausgaben						
Aufwendungen für Versicherungsleistungen . . . a		8 840 878	188 262	3 499 199	2 195 046	865 978
b		7 171 597	326 953	3 237 074	1 025 884	3 062 451
davon						
Behandlung durch Ärzte a		1 445 086	32 405	661 427	366 338	141 423
b		896 793	43 557	444 497	131 783	394 683
Behandlung durch Zahnärzte, Zahnersatz und Zahnkronen a		1 066 376	35 055	457 043	282 576	91 947
b		279 705	13 446	145 949	46 643	115 116
Arzneien, Verband-, Heil- und Hilfsmittel . . . a		1 047 210	30 362	463 267	254 418	109 368
aus Apotheken b		1 528 444	71 344	694 683	223 411	656 444

*) Siehe S. 478; jedoch ohne Ersatzkassen für Arbeiter und Angestellte. – 1) und Familienangehörige – 2) b = Altenteil und sonstige Versicherte

Noch: 11. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen*) 1992

1 000 DM

Einnahmeart/Ausgabeart a = Mitglieder (ohne Rentner) ¹⁾ b = Rentner ¹⁾		Orts- kranken- kassen	Landw. Kranken- kassen ²⁾	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundes- knapp- schaft
noch: Reinausgaben						
Noch: Aufwendungen für Versicherungsleistungen						
davon						
Arzneien, Verband-, Heil- und Hilfsmittel	a	419 726	14 643	188 216	107 870	42 445
von anderen Stellen/Behandlung	a					
durch sonstige Heilpersonen	b	500 349	21 834	227 001	76 452	203 641
Krankenhauspflege	a	2 728 951	55 714	945 677	637 411	291 351
	b	3 109 180	130 933	1 390 717	437 683	1 346 390
Krankengeld	a	1 411 322	689	519 616	375 928	137 716
	b	333	—	8	—	0
Krankengeld bei Betreuung des kranken Kindes	a	4 270	0	2 396	490	247
Aufwendungen für Leistungen im Ausland	a	48 220	345	22 805	11 377	2 333
	b	66 623	461	12 252	2 840	7 341
Vorbeugung und Genesendenfürsorge	a	51 415	1 310	33 475	13 165	5 476
	b	79 646	6 183	46 166	14 573	29 661
soziale Dienste, allgemeine vorbeugende	a	64 961	778	17 897	16 476	636
Maßnahmen	b	27 489	336	6 491	3 915	606
Früherkennungsmaßnahmen	a	47 710	1 687	24 956	12 790	4 277
	b	15 034	664	9 755	2 982	6 193
sonstige Hilfen	a	22 873	356	8 531	5 624	1 227
	b	388	12	118	74	108
ergänzende Leistungen zur Rehabilitation	a	6 924	143	1 235	1 452	499
	b	6 052	127	891	880	2 320
Mutterschaftshilfe	a	274 109	5 593	85 687	61 026	15 778
	b	1 480	10	376	240	458
Betriebs- und Haushaltshilfe	a	20 441	5 524	7 383	5 816	1 238
	b	125 527	5 343	54 457	16 564	61 293
Sterbegeld	a	16 164	194	5 016	3 843	864
	b	128 513	6 649	52 000	15 967	52 735
sonstige Leistungen	a	128 458	1 976	41 347	30 076	13 666
	b	156 218	7 268	57 910	21 350	60 039
Vermögensaufwendungen und sonstige						
Aufwendungen der Krankenversicherung		21 772	1 094	37 289	7 438	2 602
Reinausgaben insgesamt		16 034 247	516 309	6 773 562	3 228 368	3 931 031

Anmerkungen S. 480

**12. Reineinnahmen und Reinausgaben
der gesetzlichen Krankenkassen*) je Mitglied 1992**

DM					
Einnahmeart/Ausgabeart a = Mitglieder (ohne Rentner) ¹⁾ b = Rentner ¹⁾	Orts- kranken- kassen	Landw. Kranken- kassen ²⁾	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundes- knapp- schaft
Reineinnahmen insgesamt	4 476,03	2 222,08	4 285,66	3 681,58	6 127,14
darunter					
Beiträge der Mitglieder (ohne Rentner)	4 770,20	3 341,58	4 206,95	3 926,09	5 410,18
Beiträge der Rentner	3 155,47	806,98	2 907,42	547,40	6 132,12
Reinausgaben insgesamt	4 529,19	4 943,50	4 601,37	3 803,97	6 305,93
darunter für					
Behandlung durch Ärzte a	620,26	594,37	709,78	539,07	806,84
b	740,91	872,50	822,85	779,28	880,78
Behandlung durch Zahnärzte a	457,71	642,98	490,45	415,81	524,57
Zahnersatz und Zahnkronen b	231,08	269,34	270,18	275,82	256,89
Arzneien, Verband-, Heil- und Hilfsmittel a	449,48	556,90	497,13	374,38	623,96
aus Apotheken. b	1 262,76	1 429,11	1 285,99	1 321,11	1 464,93
Krankenhauspflege. a	1 171,32	1 021,90	1 014,80	937,96	1 662,20
b	2 568,72	1 429,11	2 574,49	2 588,17	3 004,62
Krankengeld a	605,77	12,64	557,60	553,18	785,69
b	0,28	—	0,01	—	0
Krankengeld bei Betreuung des kranken Kindes a	1,83	0	2,57	0,72	1,41
Vorbeugung und Genesendenfürsorge a	22,07	24,03	35,92	18,87	31,24
b	65,80	123,85	85,46	86,18	66,19
Früherkennungsmaßnahmen a	20,48	30,94	26,78	18,82	24,40
b	12,42	13,30	18,06	17,63	18,28
Mutterschaftshilfe a	117,65	102,59	91,95	89,80	90,02
b	1,22	0,20	0,70	1,42	1,02
Sterbegeld a	6,94	3,56	5,38	5,66	4,93
b	106,17	133,19	96,27	94,42	117,68

*) Siehe S. 478; jedoch ohne Ersatzkassen für Arbeiter und Angestellte. — 1) und Familienangehörige — 2) b = Altenteiler und sonstige Versicherte

13. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen*) 1989 – 1992

1 000 DM

Reineinnahmen Reinausgaben Jahr		Orts- kranken- kassen	Landwirt- schaftliche Kranken- kassen	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundes- knappschaft	Kranken- kassen insgesamt
Reineinnahmen							
Insgesamt	1989	13 698 465	448 809	5 529 618	2 687 440	3 273 611	25 637 943
	1990	14 534 424	473 916	5 818 249	2 830 648	3 482 640	27 139 877
	1991	14 984 745	498 336	6 062 292	2 930 548	3 608 743	28 084 664
	1992	16 298 766	533 051	6 520 540	3 242 771	4 002 908	30 598 036
darunter							
Beiträge für	1989	9 367 090	201 277	3 481 432	2 108 487	936 358	16 094 644
versicherungspflichtige	1990	9 837 388	195 256	3 550 745	2 210 066	920 576	16 714 031
Mitglieder	1991	10 037 287	185 400	3 580 281	2 330 397	868 693	17 002 058
(ohne Rentner)	1992	11 113 643	182 183	3 844 652	2 668 071	948 296	18 756 845
Reinausgaben							
Insgesamt	1989	12 165 443	405 880	5 067 622	2 328 408	3 064 920	23 032 273
	1990	13 282 350	437 303	5 554 354	2 557 777	3 276 141	25 107 925
	1991	14 955 698	481 855	6 195 448	2 915 621	3 582 709	28 131 331
	1992	16 034 247	516 309	6 773 562	3 228 368	3 931 031	30 483 517
darunter							
Leistungen an Mitglieder	1989	6 773 507	174 306	2 738 554	1 572 119	802 748	12 061 234
(ohne Rentner) und	1990	7 435 245	178 935	2 982 302	1 752 897	815 832	13 165 211
ihre Familienan-	1991	8 327 265	189 952	3 263 567	1 992 634	829 032	14 602 450
gehörigen	1992	8 840 878	188 262	3 499 199	2 195 046	865 978	15 589 363

*) Siehe S. 478; jedoch ohne Ersatzkassen für Arbeiter und Angestellte.

14. Leistungsfälle der gesetzlichen Krankenkassen*) 1991 und 1992

Art der Leistungen ¹⁾		Leistungsfälle bzw. Leistungstage der Mitglieder (ohne Rentner)					
		insgesamt		Männer		Frauen	
		Anzahl	je 1 000 Mitglieder	Anzahl	je 1 000 Mitglieder	Anzahl	je 1 000 Mitglieder
Arbeitsunfähigkeitsfälle	a = 1991	5 451 092	1 389	3 840 763	1 398	1 610 333	1 369
	b = 1992	5 215 000	1 333	3 669 958	1 341	1 545 042	1 317
Krankenhausfälle	a	611 653	156	395 168	144	216 486	184
	b	618 880	158	399 728	146	219 152	187
Arbeitsunfähigkeitstage	a	83 950 703	21 395	59 696 050	21 728	24 254 653	20 617
	b	83 396 470	21 325	58 941 808	21 534	24 454 662	20 838
Krankenhaustage	a	7 883 287	2 009	5 259 205	1 914	2 624 082	2 230
	b	7 756 487	1 983	5 180 239	1 893	2 576 248	2 195
Mutterschaftshilfe	a	44 992	38	x	x	44 992	38
	b	45 562	39	x	x	45 562	39
Sterbegeldfälle	a	11 477	3	8 902	3	2 575	2
	b	11 056	3	8 663	3	2 393	2

*) nur landwirtschaftliche Krankenkassen, Orts-, Innungs- und Betriebskrankenkassen ohne die der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums – 1) ohne Genesendenfürsorge und vorbeugende Gesundheitshilfe

**15. Einnahmen, Ausgaben, Rentenansprüche und Rentenbestand
der Rentenversicherung der Arbeiter 1988 – 1993**

Einnahmen/Ausgaben Rentenansprüche Rentenbestand	1988	1989	1990	1991	1992	1993
Einnahmen und Ausgaben 1 000 DM						
Einnahmen insgesamt	27 092 293	28 492 303	29 774 940	31 416 452	31 039 381	34 458 727
davon						
Beiträge	18 472 538	19 414 815	20 935 188	21 642 011	22 235 655	21 719 354
Zuschüsse	5 996 756	6 322 071	6 633 974	7 290 136	8 035 940	8 349 985
Zinsen u. sonstige Einnahmen	2 622 999	2 755 417	2 205 778	2 484 305	767 786	4 389 388
Ausgaben insgesamt	26 845 118	28 335 096	29 605 890	31 089 180	32 611 660	34 410 760
davon						
Renten	23 881 371	25 049 848	25 965 094	27 213 137	28 416 140	30 160 508
Heilverfahren.	971 165	1 087 764	1 190 677	1 325 792	1 207 472	1 364 042
Verwaltungskosten und sonstige Ausgaben	1 992 582	2 197 484	2 450 119	2 550 251	2 988 048	2 886 210
Rentenansprüche						
Zu erledigende Ansprüche insgesamt	302 335	305 163	308 785	307 453	334 103	352 419
davon						
aus dem Vorjahr übernommen	51 737	54 880	56 418	59 435	75 352	72 099
Neuanträge.	250 598	250 283	252 367	248 018	258 751	280 320
Im Berichtsjahr erledigte Anträge insgesamt.	247 287	248 725	248 340	232 161	262 004	274 259
davon wurden						
bewilligt	197 683	197 561	196 629	185 502	208 333	216 664
abgelehnt.	25 297	25 714	24 387	26 716	32 113	44 696
auf andere Weise erledigt . . .	24 307	25 450	27 324	19 943	21 558	12 899
Unerledigte Ansprüche am Ende des Berichtsjahres	55 048	56 438	60 445	75 292	72 099	78 160
Rentenbestand am Jahresende						
Renten an Versicherte	1 500 330	1 530 338	1 562 316	1 586 662	1 621 083	1 662 438
Witwen- und Witwerrenten . . .	663 383	667 171	670 355	670 932	672 564	677 645
Waisenrenten	58 164	54 679	51 108	48 041	46 679	49 228

Quelle: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Sozialhilfe

Die Sozialhilfe soll eine Lebensführung ermöglichen, die der Würde des Menschen entspricht. Diese Hilfe wird seit Juni 1962 nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) an Stelle der früheren Fürsorgeleistungen gewährt, und zwar als Hilfe zum Lebensunterhalt und als Hilfe in besonderen Lebenslagen in und/oder außerhalb von Einrichtungen, Heimen und gleichartigen Einrichtungen. Die Neuregelung wird von 1963 an in den statistischen Nachweisungen berücksichtigt.

Schwerbehinderte

Die Statistik über die Schwerbehinderten (§ 53 SchwbG) umfaßt die Zahl der Schwerbehinderten mit gültigem Ausweis, persönliche Merkmale, Art, Ursache und Grad der Behinderung.

Kriegsopferfürsorge

Seit dem Jahre 1963 werden die Leistungen der Kriegsopferfürsorge an Kriegsbeschädigte und deren Familienmitglieder sowie Hinterbliebene einschl. der bis dahin in der Allgemeinen Fürsorge enthaltenen pauschalierten Leistungen gesondert nachgewiesen. Rechtsgrundlage ist das Bundesversorgungsgesetz (BVG) und das Gesetz zur Durchführung der Kriegsopferfürsorge.

Jugendhilfe

Die Jugendhilfe umfaßt Leistungen und andere Aufgaben zugunsten junger Menschen und Familien. Zu den Leistungen der Jugendhilfe gehören Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige neben Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie, Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege. Rechtsgrundlage hierfür und für die Statistik der Jugendhilfe ist das Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) vom 26. Juni 1990.

1. Empfänger von Sozialhilfe 1988 – 1992 nach Hilfearten und Trägern

Hilfeart Träger der Sozialhilfe	1988	1989	1990	1991	1992
Sozialhilfe insgesamt¹⁾	1 103 178	1 220 586	1 232 786	1 209 511	1 255 440
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt . . .	868 562	975 862	980 717	951 175	1 003 479
Hilfe in besonderen Lebenslagen	443 511	469 265	502 920	517 663	533 063
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	242	225	235	141	136
vorbeugende Gesundheitshilfe	10 728	9 479	8 178	6 516	7 978
Krankenhilfe, sonstige Hilfe ²⁾	190 904	207 335	236 622	250 170	266 871
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	2 645	3 005	3 312	2 667	3 120
Eingliederungshilfe für Behinderte . . .	67 893	72 353	76 687	79 491	81 516
Hilfe zur Pflege	171 090	176 382	179 260	179 566	174 721
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .	2 196	2 354	2 274	2 225	2 080
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4 983	4 867	5 002	4 568	5 006
Altenhilfe	4 223	4 111	3 750	3 025	2 713
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	951	1 156	1 050	1 548	937
Sozialhilfe der örtlichen Träger	949 526	1 046 251	1 075 857	1 046 731	1 088 658
davon					
kreisfreie Städte	518 870	557 355	562 068	551 987	562 433
Kreise	430 656	488 896	513 789	494 744	526 225
Sozialhilfe der überörtlichen Träger . . .	153 652	174 335	156 929	162 780	166 782

1) Außerhalb von und/oder in Einrichtungen; ohne Empfänger von nur einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt, von Hilfe für Nichtseßhafte und pauschalen Hilfeleistungen; Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt. – 2) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung

2. Empfänger von Sozialhilfe 1992 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)

Träger der Sozialhilfe	Empfänger von							
	laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe ¹⁾	
		darunter ²⁾					insgesamt	je 1 000 Einwohner ⁴⁾
		zusammen	Hilfe zur Pflege	Krankenh., sonstige Hilfe ³⁾	Eingliederungshilfe	vorb. Gesundheitshilfe		
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	36 324	11 749	2 165	9 533	40	—	39 019	67
Duisburg	37 599	12 858	2 451	9 619	39	454	39 712	74
Essen	54 774	16 796	3 073	13 098	94	424	56 463	90
Krefeld	15 273	4 241	718	1 226	57	2 125	15 771	63
Mönchengladbach	20 220	8 306	1 430	6 445	337	181	21 771	82
Mülheim an der Ruhr	9 466	4 270	1 018	3 232	76	34	10 212	58
Oberhausen	17 558	6 982	1 454	4 811	341	6	18 944	84
Remscheid	7 960	2 710	457	2 199	27	28	8 334	67
Solingen	9 588	3 893	1 207	2 690	1	48	10 428	62
Wuppertal	25 508	11 792	1 791	9 122	757	5	27 564	71
Kreise								
Kleve	19 475	4 717	1 057	3 661	20	23	20 171	72
Mettmann	21 165	11 416	1 927	8 434	85	9	25 493	50
Neuss	17 650	8 908	1 677	6 989	36	161	19 303	45
Viersen	12 591	3 958	886	2 953	117	72	13 256	47
Wesel	27 417	7 844	1 665	5 455	724	10	29 254	64
Reg.-Bez. Düsseldorf	332 568	120 440	22 976	89 467	2 751	3 580	355 695	67
davon								
kreisfreie Städte	234 270	83 597	15 764	61 975	1 769	3 305	248 218	74
Kreise	98 298	36 843	7 212	27 492	982	275	107 477	55
Kreisfreie Städte								
Aachen	15 843	7 139	1 230	4 590	1 141	75	18 125	74
Bonn	12 553	7 629	704	6 409	397	162	16 584	56
Köln	81 770	24 196	5 608	17 655	804	21	89 431	93
Leverkusen	7 997	2 692	711	1 768	26	140	8 855	55
Kreise								
Aachen	16 132	5 137	1 573	3 445	110	16	17 480	58
Düren	15 060	6 382	1 153	5 234	15	31	15 990	64
Erftkreis	20 512	9 334	1 906	7 215	198	107	22 123	51
Euskirchen	8 491	3 875	776	3 065	3	—	9 099	52
Heinsberg	11 001	5 669	702	4 546	369	22	12 112	53
Oberbergischer Kreis	11 590	3 103	1 274	1 502	200	139	12 989	48
Rhein.-Berg. Kreis	10 319	4 649	1 071	3 396	131	63	11 349	43
Rhein-Sieg-Kreis	22 367	5 419	1 507	3 453	411	27	24 038	46
Reg.-Bez. Köln	233 635	85 224	18 215	62 278	3 805	803	258 175	63
davon								
kreisfreie Städte	118 163	41 656	8 253	30 422	2 368	398	132 995	80
Kreise	115 472	43 568	9 962	31 856	1 437	405	125 180	51
Kreisfreie Städte								
Bottrop	6 196	2 511	705	1 655	149	56	6 987	59
Gelsenkirchen	22 306	9 647	1 254	8 144	225	112	23 287	79
Münster	14 457	4 875	1 099	3 735	48	87	15 365	58

1) Außerhalb von und/oder in Einrichtungen; ohne Empfänger von nur einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt, von Hilfe für Nichtseßhafte und pauschalen Hilfeleistungen; Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt. — 2) Mehrfachzahlungen möglich — 3) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung — 4) Bevölkerungsstand am Ende des Jahres

Noch: 2. Empfänger von Sozialhilfe 1992 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)

Träger der Sozialhilfe	Empfänger von							
	laufender Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe ¹⁾	
		zu- sammen	darunter ²⁾				ins- gesamt	je 1 000 Ein- wohner ⁴⁾
			Hilfe zur Pflege	Krankenh., sonstige Hilfe ³⁾	Ein- gliederungs- hilfe	vorb. Gesund- heitshilfe		
Kreise								
Borken	15 807	6 893	1 850	4 886	122	66	17 445	53
Coesfeld	9 028	4 953	789	4 023	25	109	9 796	51
Recklinghausen	44 868	15 717	3 199	11 230	981	317	48 152	73
Steinfurt	17 975	8 061	1 628	6 349	21	97	19 226	48
Warendorf	12 115	4 144	1 363	2 429	160	118	13 507	51
Reg.-Bez. Münster	142 752	56 801	11 887	42 451	1 731	962	153 765	61
davon								
kreisfreie Städte	42 959	17 033	3 058	13 534	422	255	45 639	67
Kreise	99 793	39 768	8 829	28 917	1 309	707	108 126	58
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	16 133	5 710	1 435	3 903	50	350	17 505	54
Kreise								
Gütersloh	11 352	4 002	798	2 977	149	18	12 433	39
Herford	9 773	3 865	707	3 149	38	23	10 331	42
Höxter	5 140	2 062	483	1 528	37	22	5 679	37
Lippe	13 004	3 693	764	2 737	185	1	13 935	40
Minden-Lübbecke	11 598	3 276	954	2 218	9	130	12 444	41
Paderborn	12 159	4 138	1 087	2 998	102	43	13 069	50
Reg.-Bez. Detmold	79 159	26 746	6 228	19 510	570	587	85 296	44
davon								
kreisfreie Stadt	16 133	5 710	1 435	3 903	50	350	17 505	54
Kreise	63 026	21 036	4 793	15 607	520	237	67 791	42
Kreisfreie Städte								
Buchum	22 809	10 573	3 038	7 226	396	23	25 430	64
Dortmund	48 008	13 038	4 375	6 610	774	693	51 671	86
Hagen	14 929	5 173	1 333	2 962	206	397	16 724	78
Hamm	7 365	2 204	620	1 500	104	19	7 931	43
Herne	13 999	5 882	2 220	3 102	454	195	16 320	91
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	20 176	9 411	2 662	6 452	271	136	22 549	64
Hochsauerlandkreis	11 160	5 628	1 163	3 600	598	133	13 330	48
Märkischer Kreis	19 337	8 418	2 293	5 975	105	102	21 408	48
Olpe	5 270	1 953	527	1 133	276	1	6 050	45
Siegen-Wittgenstein	13 429	3 707	1 284	2 247	20	107	14 544	49
Soest	12 493	5 293	985	3 818	455	18	14 043	49
Unna	23 740	6 548	2 363	3 630	481	193	25 727	62
Reg.-Bez. Arnsberg	212 715	77 828	22 863	48 255	4 140	2 017	235 727	62
davon								
kreisfreie Städte	107 110	36 870	11 586	21 400	1 934	1 327	118 076	75
Kreise	105 605	40 958	11 277	26 855	2 206	690	117 651	53
Nordrhein-Westfalen	1 000 829	367 039	82 169	261 961	12 997	7 949	1 088 658	62
davon								
kreisfreie Städte	518 635	184 866	40 096	131 234	6 543	5 635	562 433	74
Kreise	482 194	182 173	42 073	130 727	6 454	2 314	526 225	52

Anmerkungen S. 487

3. Empfänger von Sozialhilfe 1992 nach Hilfearten, Alter und Geschlecht

Hilfeart a = Zusammen b = weiblich		Empfänger						
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			unter 15	15 – 21	21 – 60	60 – 70	70 und mehr	
Sozialhilfe insgesamt¹⁾		a	1 255 440	340 274	102 151	585 599	70 383	157 033
		b	689 294	164 469	49 289	302 758	41 902	130 876
Laufende Hilfe zum		a	1 003 479	312 748	95 594	492 150	50 350	52 637
Lebensunterhalt		b	538 636	153 378	46 447	263 764	31 543	43 504
Hilfe in besonderen		a	533 063	102 951	31 905	246 029	32 611	119 567
Lebenslagen		b	289 909	47 834	13 948	110 273	17 870	99 984
Hilfe zum Aufbau oder								
zur Sicherung der		a	136	—	24	87	12	13
Lebensgrundlage		b	55	—	14	36	2	3
vorbeugende		a	7 978	3 519	445	3 477	263	274
Gesundheitshilfe		b	4 594	1 663	178	2 307	213	233
Krankenhilfe, sonstige		a	266 871	75 565	24 916	148 314	10 448	7 628
Hilfe ²⁾		b	127 653	36 926	10 939	67 997	5 877	5 914
Hilfe für werdende Mütter und		a	3 120	10	493	2 617	—	—
Wöchnerinnen		b	3 120	10	493	2 617	—	—
Eingliederungshilfe für		a	81 516	16 614	3 063	55 516	3 554	2 769
Behinderte.		b	32 751	5 981	1 179	22 006	1 622	1 963
Hilfe zur Pflege		a	174 721	7 664	3 311	36 903	18 543	108 300
		b	123 744	3 445	1 481	17 408	10 220	91 190
Hilfe zur Weiterführung		a	2 080	107	16	497	355	1 105
des Haushalts		b	1 617	51	11	306	263	986
Hilfe zur Überwindung								
besonderer sozialer		a	5 006	73	207	4 080	369	277
Schwierigkeiten		b	1 687	34	101	1 184	148	220
Altenhilfe		a	2 713	—	—	165	450	2 098
		b	2 371	—	—	105	350	1 916
Hilfe in anderen besonderen		a	937	20	7	264	152	494
Lebenslagen.		b	732	9	2	146	116	459

1) Außerhalb von und/oder in Einrichtungen; ohne Empfänger von nur einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt, von Hilfe für Nichtseßhafte und pauschalen Hilfeleistungen; Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt. – 2) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung

4. Ausgaben und Einnahmen für Sozialhilfe 1988 – 1993 nach Hilfearten und Trägern**1 000 DM**

Ausgaben/Einnahmen Hilfeart Träger der Sozialhilfe	1988	1989	1990	1991	1992	1993
Ausgaben insgesamt	8 638 731	9 119 200	10 163 018	10 534 007	11 406 358	12 590 876
Hilfe zum Lebensunterhalt	3 816 639	4 019 062	4 317 227	4 205 398	4 290 926	4 761 150
Hilfe in besonderen Lebenslagen . . .	4 822 092	5 100 138	5 845 791	6 328 609	7 115 432	7 829 726
davon						
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage . .	1 028	502	575	513	603	559
vorbaugende Gesundheitshilfe . . .	21 667	19 289	18 772	18 373	18 543	18 423
Krankenhilfe, sonstige Hilfe ¹⁾	358 731	386 057	423 147	485 423	541 043	551 798
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	7 893	7 745	7 355	7 816	8 234	8 727
Eingliederungshilfe für Behinderte .	1 530 592	1 659 586	1 917 259	2 166 125	2 369 912	2 750 906
Hilfe zur Pflege	2 807 753	2 913 181	3 351 640	3 528 035	4 035 007	4 356 900
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	8 623	8 912	9 536	10 761	10 713	11 930
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	75 096	93 447	106 867	99 597	119 805	119 567
Altenhilfe	9 735	10 442	9 788	9 851	10 354	9 346
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	974	977	852	2 115	1 218	1 570
Einnahmen insgesamt	2 015 599	2 142 726	2 259 973	2 258 966	2 089 807	2 263 127
Reine Ausgaben insgesamt	6 623 132	6 976 474	7 903 045	8 275 041	9 316 551	10 327 749
Ausgaben der örtlichen Träger zusammen	4 570 711	4 837 285	5 183 626	5 137 269	5 245 000	5 790 978
davon						
kreisfreie Städte	2 646 567	2 776 650	2 907 949	2 863 696	2 899 712	3 178 300
Kreise	1 924 144	2 060 635	2 275 677	2 273 573	2 345 288	2 612 678
Ausgaben der überörtlichen Träger zusammen	4 068 020	4 281 915	4 979 392	5 396 738	6 161 358	6 799 898

1) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung

5. Ausgaben für Sozialhilfe 1993 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)

Träger der Sozialhilfe	Ausgaben für							
	Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe ¹⁾	
		zu- sam- men	darunter				ins- ge- sam- t	je Ein- wohner ³⁾
			Hilfe zur Pflege	Kranken- hilfe, son- stige Hilfe 2)	Eingliede- rungshilfe	vorb. Gesund- heitshilfe		
1 000 DM								DM
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	187 952	32 759	13 701	15 093	1 235	455	220 711	383,89
Duisburg	189 367	37 229	11 673	22 392	1 714	839	226 596	422,13
Essen	294 212	58 911	22 972	30 841	841	3 024	353 123	567,38
Krefeld	95 890	15 498	4 281	8 789	751	241	111 388	446,33
Mönchengladbach	105 961	16 408	7 159	7 718	826	300	122 369	461,23
Mülheim an der Ruhr	43 467	10 788	5 240	5 067	132	242	54 255	306,22
Oberhausen	66 623	12 684	5 605	5 022	1 250	323	79 307	350,52
Remscheid	33 588	8 017	2 963	4 555	287	5	41 605	336,59
Solingen	45 970	12 190	7 497	3 981	361	182	58 160	350,23
Wuppertal	129 367	30 319	11 614	15 264	1 090	2 042	159 686	413,03
Kreise								
Kleve	64 078	14 579	5 265	7 881	1 117	107	78 657	279,00
Mettmann	91 121	20 485	10 620	4 302	1 221	26	111 606	220,45
Neuss	68 876	24 388	10 266	11 968	462	230	93 264	216,43
Viersen	53 633	8 674	3 188	4 776	308	206	62 307	220,88
Wesel	90 372	12 007	5 036	4 762	1 928	131	102 379	223,00
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 560 477	314 936	127 080	152 411	13 523	8 353	1 875 413	354,59
davon								
kreisfreie Städte	1 192 397	234 803	92 705	118 722	8 487	7 653	1 427 200	428,75
Kreise	368 080	80 133	34 375	33 689	5 036	700	448 213	226,65
Kreisfreie Städte								
Aachen	74 298	15 812	7 845	6 006	904	108	90 110	365,30
Bonn	78 847	17 194	4 419	11 371	832	160	96 041	323,52
Köln	400 023	68 230	28 533	34 477	2 675	114	468 253	486,49
Leverkusen	34 917	8 030	3 294	3 515	69	382	42 947	265,50
Kreise								
Aachen	85 571	17 346	7 476	9 417	247	15	102 917	342,75
Düren	64 975	14 368	4 609	9 106	414	138	79 343	311,43
Erfkkreis	110 354	23 827	11 039	11 235	843	5	134 181	308,27
Euskirchen	33 246	7 415	3 006	3 853	252	-	40 661	228,30
Heinsberg	42 266	8 468	2 998	4 449	790	32	50 734	218,60
Oberbergischer Kreis	62 497	10 361	5 699	3 725	162	600	72 858	264,78
Rhein.-Berg. Kreis	48 703	11 725	6 056	5 138	434	56	60 428	226,28
Rhein-Sieg-Kreis	108 050	16 816	8 051	7 997	583	96	124 866	235,14
Reg.-Bez. Köln	1 143 747	219 592	93 025	110 289	8 205	1 706	1 363 339	329,18
davon								
kreisfreie Städte	588 085	109 256	44 091	55 369	4 480	764	697 351	418,12
Kreise	555 662	110 326	48 934	54 920	3 725	942	665 988	269,22
Kreisfreie Städte								
Bottrop	33 443	6 751	2 895	2 748	477	325	40 194	335,85
Gelsenkirchen	107 491	20 352	6 068	12 629	1 168	161	127 843	433,31
Münster	70 974	14 385	5 273	7 812	367	523	85 359	319,26

1) außerhalb von und in Einrichtungen – 2) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung –
3) Bevölkerungsstand am Ende des Jahres

Noch: 5. Ausgaben für Sozialhilfe 1993 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)

Träger der Sozialhilfe	Ausgaben für							Sozialhilfe ¹⁾	
	Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen							
		zu- sammen	darunter			vorb. Gesund- heitshilfe			
			Hilfe zur Pflege	Kranken- hilfe, son- stige Hilfe 2)	Eingliede- rungshilfe				
							1 000 DM		
							ins- gesamt	je Ein- wohner ³⁾	
							DM		
Kreise									
Borken	66 447	20 589	7 255	11 077	2 150	72	87 036	260,43	
Coesfeld	38 040	15 058	4 395	8 404	1 021	146	53 098	271,70	
Recklinghausen	222 439	44 358	15 256	25 693	2 566	693	266 797	403,93	
Steinfurt	84 476	22 539	5 866	13 137	1 746	82	107 015	263,06	
Warendorf	45 760	11 334	5 366	4 073	1 019	153	57 094	213,07	
Reg.-Bez. Münster	669 070	155 366	52 374	85 573	10 514	2 155	824 436	323,69	
davon									
kreisfreie Städte	211 908	41 488	14 236	23 189	2 012	1 009	253 396	371,51	
Kreise	457 162	113 878	38 138	62 384	8 502	1 146	571 040	306,20	
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	87 749	19 615	8 670	9 897	369	433	107 364	330,68	
Kreise									
Gütersloh	55 680	12 627	5 335	5 543	1 438	41	68 307	213,44	
Herford	40 431	9 967	3 735	5 012	976	53	50 398	204,46	
Höxter	23 723	4 604	2 088	2 379	51	55	28 327	186,60	
Lippe	66 210	10 010	3 317	6 594	813	3	76 220	215,66	
Minden-Lübbecke	51 422	10 562	4 773	5 200	155	317	61 984	200,20	
Paderborn	54 857	14 107	6 395	7 121	421	23	68 964	256,30	
Reg.-Bez. Detmold	380 072	81 492	34 313	40 746	4 223	925	451 564	233,69	
davon									
kreisfreie Stadt	87 749	19 615	8 670	9 897	369	433	107 364	330,68	
Kreise	292 323	61 877	25 643	30 849	3 854	492	354 200	214,61	
Kreisfreie Städte									
Bochum	109 376	32 753	16 715	13 060	1 790	550	142 129	354,38	
Dortmund	255 873	64 094	30 311	25 232	5 997	885	319 967	531,54	
Hagen	68 176	17 728	7 042	7 402	597	957	85 904	399,78	
Hamm	39 800	6 780	2 342	3 530	443	20	46 580	255,39	
Herne	79 905	18 504	10 541	6 027	1 131	449	98 409	545,09	
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	88 489	27 525	12 624	11 592	1 715	511	116 014	328,41	
Hochsauerlandkreis	48 300	12 790	4 613	5 804	1 528	520	61 090	219,16	
Märkischer Kreis	62 779	19 344	11 550	4 467	3 104	145	82 123	181,13	
Olpe	20 857	4 424	1 869	2 092	430	9	25 281	185,93	
Siegen-Wittgenstein	64 254	15 574	6 691	7 377	619	132	79 828	267,68	
Soest	59 753	12 291	5 147	6 119	723	96	72 044	247,78	
Unna	108 470	28 387	12 539	11 352	3 077	1 006	136 857	329,42	
Reg.-Bez. Arnsberg	1 006 032	260 194	121 984	104 054	21 154	5 280	1 266 226	332,64	
davon									
kreisfreie Städte	553 130	139 859	66 951	55 251	9 958	2 861	692 989	438,37	
Kreise	452 902	120 335	55 033	48 803	11 196	2 419	573 237	257,54	
Örtliche Träger zusammen	4 759 398	1 031 580	428 776	493 073	57 619	18 419	5 790 978	326,08	
davon									
kreisfreie Städte	2 633 269	545 031	226 653	262 428	25 306	12 720	3 178 300	419,07	
Kreise	2 126 129	486 549	202 123	230 645	32 313	5 699	2 612 678	256,77	
Überörtliche Träger									
zusammen	1 752	6 798 146	3 928 124	58 725	2 693 287	4	6 799 898	382,89	
davon									
Landschaftsverbände									
Rheinland	—	3 640 613	2 219 646	44 544	1 316 341	4	3 640 613	386,04	
Westfalen-Lippe	1 752	3 157 533	1 708 478	14 181	1 376 946	x	3 159 285	379,32	
Nordrhein-Westfalen	4 761 150	7 829 726	4 356 900	551 798	2 750 906	18 423	12 590 876	708,97	

Anmerkungen S. 491

6. Kriegsofopferfürsorge 1993

Leistungsart	Örtliche Träger ¹⁾			Überörtliche Träger ²⁾	Insgesamt ²⁾
	zusammen	davon			
		kreisfr. Städte	Kreise		

Ausgaben in 1 000 DM

Hilfen zur beruflichen Rehabilitation	x	x	x	3 998	3 998
Krankenhilfe	254	130	124	247	501
Hilfe zur Pflege	35 798	17 821	17 977	530 913	566 711
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 727	811	916	1 795	3 522
Altenhilfe	14 209	5 898	8 311	2 257	16 466
Erziehungsbeihilfe	503	140	363	4 416	4 919
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	65 203	33 137	32 066	8 675	73 878
Erholungshilfe	4 343	2 107	2 236	47 791	52 134
Wohnungshilfe	132	–	132	339	471
Hilfen in besonderen Lebenslagen	8 304	3 208	5 096	49 515	57 819
Insgesamt	130 473	63 252	67 221	649 946	780 419

Empfänger laufender Leistungen am Jahresende³⁾

Hilfen zur beruflichen Rehabilitation	x	x	x	244	244
Hilfe zur Pflege	7 491	3 722	3 769	14 114	21 605
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	495	222	273	351	846
Altenhilfe	5 490	2 775	2 715	601	6 091
Erziehungsbeihilfe	144	81	63	594	738
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	8 495	4 279	4 216	1 210	9 705
Hilfen in besonderen Lebenslagen	5 215	1 731	3 484	4 882	10 097

1) nur Leistungen für Berechtigte im Inland – 2) Leistungen für Berechtigte im Inland und Leistungen an Berechtigte außerhalb des Geltungsbereichs des Ersten Überleitungsgesetzes – 3) Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt.

7. Einmalige Leistungen der Kriegsofopferfürsorge 1993 nach Verwaltungsbezirken und Trägern

Verwaltungsbezirk Träger	Hilfen zur beruflichen Rehabilitation		Kranken- hilfe	Hilfe zur Pflege	Hilfe zur Weiter- führung des Haus- halts	Alten- hilfe	Erzie- hungs- bei- hilfe	Er- gän- zende Hilfe zum Le- bens- unter- halt	Erholungshilfe			Wohn- ungs- hilfe	Hil- fen in be- son- deren Le- bens- lagen
	ins- ge- samt	dar- unter Kfz- Bei- hilfen ¹⁾							ins- ge- samt	davon für			
										Be- schä- digte	Hin- ter- blie- bene		
Regierungsbezirke													
Düsseldorf	x	x	121	34	38	1 010	4	3 827	1 486	590	896	2	594
Köln	x	x	80	25	21	85	3	1 883	539	286	253	12	101
Düsseldorf, Köln	x	x	201	59	59	1 095	7	5 710	2 025	876	1 149	14	695
Münster	x	x	56	124	27	55	9	1 959	678	324	354	2	61
Detmold	x	x	30	12	1	306	1	1 053	325	143	182	3	35
Arnsberg	x	x	332	99	5	386	4	813	1 101	539	562	8	112
Münster, Detmold, Arnsberg	x	x	418	235	33	747	14	3 825	2 104	1 006	1 098	13	208
Örtliche Träger zusammen	x	x	619	294	92	1 842	21	9 535	4 129	1 882	2 247	27	903
davon													
kreisfreie Städte	x	x	417	101	86	267	7	4 867	2 378	1 016	1 362	–	625
Kreise	x	x	202	193	6	1 575	14	4 668	1 751	866	885	27	278
Überörtliche Träger zusammen ²⁾	55	19	168	113	59	31	12	12 930	31 457	13 938	17 519	45	829
davon													
Landschaftsverbände													
Rheinland ²⁾	35	13	30	60	59	12	9	1 070	9 689	5 327	4 362	34	253
Westfalen-Lippe ²⁾	20	6	138	53	–	19	3	11 860	21 768	8 611	13 157	11	576
Nordrhein-Westfalen ²⁾	55	19	787	407	151	1 873	33	22 465	35 586	15 820	19 766	72	1 732

1) Beihilfen an Beschädigte zur Beschaffung, zur Unterhaltung, zum Unterstellen und zum Abstellen eines Kraftfahrzeuges – 2) Leistungen für Berechtigte im Inland und Leistungen an Berechtigte außerhalb des Geltungsbereichs des Ersten Überleitungsgesetzes

8. Schwerbehinderte am 31. Dezember 1993 nach Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht				
		insgesamt	Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	Funktions- einschränkung von Gliedmaßen	Funktions- einschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes
1	unter 4 männlich	2 101	12	103	34
	weiblich	1 839	11	121	52
	Zusammen	3 940	23	224	86
2	4 – 6 männlich	2 182	12	150	31
	weiblich	1 680	11	116	39
	Zusammen	3 862	23	266	70
3	6 – 15 männlich	11 080	72	864	196
	weiblich	7 751	48	582	157
	Zusammen	18 831	120	1 446	353
4	15 – 18 männlich	3 861	31	359	83
	weiblich	2 784	27	281	91
	Zusammen	6 645	58	640	174
5	18 – 25 männlich	13 410	137	1 389	393
	weiblich	9 749	73	1 005	456
	Zusammen	23 159	210	2 394	849
6	25 – 35 männlich	37 762	689	4 519	2 119
	weiblich	28 352	300	3 275	2 047
	Zusammen	66 114	989	7 794	4 166
7	35 – 45 männlich	51 174	843	6 757	6 223
	weiblich	39 806	267	4 696	4 434
	Zusammen	90 980	1 110	11 453	10 657
8	45 – 55 männlich	118 731	1 521	15 831	23 392
	weiblich	82 262	416	9 663	14 807
	Zusammen	200 993	1 937	25 494	38 199
9	55 – 60 männlich	141 732	1 541	17 855	32 304
	weiblich	85 197	387	10 592	19 204
	Zusammen	226 929	1 928	28 447	51 508
10	60 – 62 männlich	62 034	634	7 730	14 809
	weiblich	35 382	147	4 562	8 511
	Zusammen	97 416	781	12 292	23 320
11	62 – 65 männlich	110 566	1 080	13 145	26 053
	weiblich	63 423	256	8 268	15 496
	Zusammen	173 989	1 336	21 413	41 549
12	65 und mehr männlich	450 957	12 232	62 723	79 543
	weiblich	559 974	2 290	72 133	124 468
	Zusammen	1 010 931	14 522	134 856	204 011
13	Insgesamt männlich	1 005 590	18 804	131 425	185 180
	weiblich	918 199	4 233	115 294	189 762
	Insgesamt	1 923 789	23 037	246 719	374 942

Geschlecht und Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien)

Schwerbehinderte						Lfd. Nr.
davon behindert durch						
Blindheit und Sehbehinderung	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwer- hörigkeit, Gleich- gewichtsstörungen	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsys- temen	Querschnitt- lähmung, zere- brale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	
95	79	6	369	526	877	1
125	71	4	361	422	672	
220	150	10	730	948	1 549	
74	102	4	382	648	779	2
71	96	4	280	484	579	
145	198	8	662	1 132	1 358	
363	633	19	2 044	3 928	2 961	3
291	472	8	1 487	2 658	2 048	
654	1 105	27	3 531	6 586	5 009	
138	236	7	718	1 572	717	4
119	188	1	532	1 005	540	
257	424	8	1 250	2 577	1 257	
497	861	16	1 955	5 659	2 503	5
385	668	22	1 429	3 822	1 889	
882	1 529	38	3 384	9 481	4 392	
1 324	1 563	76	5 725	15 118	6 629	6
919	1 236	352	4 245	10 502	5 476	
2 243	2 799	428	9 970	25 620	12 105	
1 722	1 640	58	11 105	13 706	9 120	7
1 300	1 293	2 260	8 231	10 331	6 994	
3 022	2 933	2 318	19 336	24 037	16 114	
3 362	3 719	113	38 967	14 590	17 236	8
2 366	2 349	7 837	20 983	11 106	12 735	
5 728	6 068	7 950	59 950	25 696	29 971	
3 451	4 621	75	51 762	11 238	18 885	9
2 314	2 139	5 914	23 971	8 207	12 469	
5 765	6 760	5 989	75 733	19 445	31 354	
1 348	2 184	19	23 206	4 090	8 014	10
912	880	1 846	10 709	2 741	5 074	
2 260	3 064	1 865	33 915	6 831	13 088	
2 436	3 810	46	43 472	6 559	13 965	11
1 757	1 459	3 026	20 142	4 506	8 513	
4 193	5 269	3 072	63 614	11 065	22 478	
15 033	15 198	228	178 573	26 257	61 170	12
28 798	15 520	14 899	215 159	34 243	52 464	
43 831	30 718	15 127	393 732	60 500	113 634	
29 843	34 646	667	358 278	103 891	142 856	13
39 357	26 371	36 173	307 529	90 027	109 453	
69 200	61 017	36 840	665 807	193 918	252 309	

10. Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen zur Erziehung junger Menschen außerhalb des Elternhauses 1991 und 1992

Hilfeart Kinder und Jugendliche	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	1991	1992	1991	1992	1991	1992
Adoptionen der öffentlichen Träger	1 984	1 992	1 041	1 010	943	982
männlich	996	1 059	512	552	484	507
weiblich	988	933	529	458	459	475
Deutsche	1 627	1 580	822	785	805	795
Nichtdeutsche	357	412	219	225	138	187
Adoptionen der freien Träger	222	260	167	200	55	60
männlich	94	139	64	106	30	33
weiblich	128	121	103	94	25	27
Deutsche	113	117	64	67	49	50
Nichtdeutsche	109	143	103	133	6	10
Gesetzliche Amtspflegschaft ¹⁾	134 963	142 872	76 136	80 782	58 827	62 090
männlich	68 639	72 503	38 692	41 145	29 947	31 358
weiblich	66 324	70 369	37 444	39 637	28 880	30 732
Deutsche	128 071	134 488	71 823	75 515	56 248	58 973
Nichtdeutsche	6 892	8 384	4 313	5 267	2 579	3 117
Gesetzliche Amtsvormundschaft ¹⁾	2 782	2 916	1 435	1 550	1 347	1 368
männlich	1 404	1 475	745	802	659	673
weiblich	1 378	1 441	690	748	688	693
Deutsche	2 438	2 513	1 250	1 334	1 188	1 179
Nichtdeutsche	344	403	185	216	159	187
Bestellte Amtspflegschaft ¹⁾	5 409	5 376	3 291	3 401	2 118	1 975
darunter						
Unterhaltspflegschaft ¹⁾	853	924	502	546	351	378
männlich	2 771	2 675	1 680	1 700	1 091	975
weiblich	2 638	2 701	1 611	1 701	1 027	1 000
Deutsche	4 815	4 778	2 888	3 007	1 927	1 771
Nichtdeutsche	594	598	403	394	191	204
Bestellte Amtsvormundschaft ¹⁾	8 803	8 896	4 855	4 947	3 948	3 949
männlich	4 671	4 639	2 567	2 601	2 104	2 038
weiblich	4 132	4 257	2 288	2 346	1 844	1 911
Deutsche	7 655	7 572	4 217	4 144	3 438	3 428
Nichtdeutsche	1 148	1 324	638	803	510	521
Beistandschaft für Elternteile ¹⁾	9 695	9 618	5 569	5 265	4 126	4 353
darunter						
Unterhaltsbeistandschaft ¹⁾	7 684	8 141	4 340	4 568	3 344	3 573

1) am Jahresende

**Noch: 10. Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen zur Erziehung
junger Menschen außerhalb des Elternhauses 1991 und 1992**

Hilfeart Kinder und Jugendliche	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	1991	1992	1991	1992	1991	1992
Erteilte Pflegeerlaubnis ¹⁾	4 655	4 310	2 435	2 123	2 220	2 187
männlich	2 329	2 129	1 234	1 043	1 095	1 086
weiblich	2 326	2 181	1 201	1 080	1 125	1 101
Vollpflege	2 717	2 539	1 335	1 155	1 382	1 384
männlich	1 321	1 247	661	565	660	682
weiblich	1 396	1 292	674	590	722	702
Wochenpflege	104	64	81	37	23	27
männlich	55	31	44	20	11	11
weiblich	49	33	37	17	12	16
Tagespflege	1 834	1 707	1 019	931	815	776
männlich	953	851	529	458	424	393
weiblich	881	856	490	473	391	383
Vaterschaftsfeststellungen	23 386	24 477	13 753	14 237	9 633	10 240
Vaterschaft festgestellt	20 337	21 158	11 808	12 302	8 529	8 856
durch freiwillige Anerkennung	17 974	18 642	10 372	10 797	7 602	7 845
durch gerichtliche Entscheidung	2 363	2 516	1 436	1 505	927	1 011
Vaterschaft nicht festgestellt	3 049	3 319	1 945	1 935	1 104	1 384
Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	2 665	2 658	1 735	1 657	930	1 001
männlich	1 281	1 314	828	823	453	491
weiblich	1 384	1 344	907	834	477	510
Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	2 319	2 353	1 497	1 403	822	950
männlich	1 119	1 180	709	698	410	482
weiblich	1 200	1 173	788	705	412	468
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt	2 094	2 427	1 283	1 357	811	1 070
darunter nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts	957	952	629	547	328	405

Anmerkung S. 497

11. Ausgaben für die Jugendhilfe 1992 nach Verwaltungsbezirken und Trägern*)

Verwaltungsbezirk Träger	Ausgaben				Reine Ausgaben				je Ein wohner ²⁾
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter			
		für Jugendeinrichtungen		Personal- ausgaben der Jugend- hilfver- waltung		für Kinder- tagesein- richtungen öffent- licher Träger	für die Förde- rung von Kinder- tagesein- richtungen freier Träger		
		öffent- licher Träger	freier Träger ¹⁾						
1 000 DM									DM
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	253 001	85 306	75 211	7 099	229 625	30 876	57 831	397,18	
Duisburg	131 585	56 576	38 167	12 388	111 590	28 147	36 810	206,99	
Essen	203 588	69 175	43 341	29 889	174 431	21 015	38 512	278,08	
Krefeld	67 379	19 153	21 811	4 408	60 353	9 906	18 858	242,95	
Mönchengladbach	72 821	15 395	28 698	4 003	64 347	5 049	23 442	242,75	
Mülheim an der Ruhr	43 075	15 461	11 993	5 302	38 758	10 431	10 272	219,02	
Oberhausen	40 857	12 876	7 279	3 004	38 421	7 345	6 918	169,99	
Remscheid	23 374	15 240	—	1 617	20 157	7 134	0	162,42	
Solingen	54 193	14 663	30 311	199	49 248	8 165	22 295	294,70	
Wuppertal	148 685	65 700	36 323	8 946	106 376	9 331	32 733	274,09	
Kreise									
Kleve	56 371	9 202	26 457	4 844	49 408	5 498	21 601	176,62	
Mettmann	124 888	34 368	42 626	6 370	98 498	11 318	35 990	194,32	
Neuss	152 445	45 084	55 028	11 669	139 544	29 383	50 285	324,34	
Viersen	79 841	31 791	22 825	7 762	70 726	19 517	20 591	252,99	
Wesel	113 028	23 698	42 019	8 209	98 661	14 476	38 123	216,11	
Reg.-Bez. Düsseldorf.	1 565 131	513 688	482 089	115 710	1 350 143	217 591	414 261	255,07	
davon									
kreisfreie Städte	1 038 558	369 545	293 134	76 856	893 306	137 399	247 671	267,43	
Kreise	526 573	144 143	188 955	38 854	456 837	80 192	166 590	233,92	
Kreisfreie Städte									
Aachen	87 225	31 544	24 682	8 112	80 758	22 752	21 665	328,78	
Bonn	115 438	41 987	33 300	6 049	108 921	25 092	28 949	365,23	
Köln	254 017	100 167	19 794	50 401	243 998	83 508	5 052	254,00	
Leverkusen	46 192	16 372	12 092	5 027	42 024	8 704	10 356	259,39	
Kreise									
Aachen	71 677	20 232	26 395	4 968	62 591	9 691	24 863	209,27	
Düren	64 993	20 807	22 777	3 303	59 291	13 567	18 353	236,10	
Erfkreis	130 256	41 503	47 154	6 107	114 600	23 007	35 099	265,71	
Euskirchen	37 396	16 341	8 252	1 338	31 699	9 044	7 916	179,96	
Heinsberg	54 684	14 036	25 530	2 967	46 995	8 543	23 517	205,28	
Oberbergischer Kreis	81 780	17 629	19 349	3 757	49 063	15 079	18 389	180,36	
Rhein.-Berg.-Kreis	64 848	6 150	37 354	4 479	59 382	1 869	32 790	223,47	
Rhein-Sieg-Kreis	139 005	40 193	53 147	6 088	126 107	24 059	49 658	241,29	
Reg.-Bez. Köln	1 117 511	366 961	329 826	102 596	1 025 429	244 915	276 607	249,29	
davon									
kreisfreie Städte	502 872	190 070	89 868	69 589	475 701	140 056	66 022	285,45	
Kreise	614 639	176 891	239 958	33 007	549 728	104 859	210 585	224,66	
Kreisfreie Städte									
Bottrop	23 725	2 782	14 570	127	22 897	1 510	13 355	191,80	
Geisenkirchen	76 877	21 576	17 542	11 800	65 694	9 947	16 225	222,41	
Münster	66 973	11 857	22 034	5 648	64 890	7 108	17 922	242,97	

*) einschl. Ausgaben der kreisangehörigen Gemeinden ohne eigenes Jugendamt – 1) nur Zuschüsse öffentlicher Träger –
2) Bevölkerungsstand am Jahresende

**Noch: 11. Ausgaben für die Jugendhilfe 1992
nach Verwaltungsbezirken und Trägern*)**

Verwaltungsbezirk Träger	Ausgaben				Reine Ausgaben			
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter		je Ein- wohner ²⁾
		für Jugendeinrichtungen		Personal- ausgaben der Jugend- hilfever- waltung		für Kinder- tagesein- richtungen öffent- licher Träger	für die För- derung von Kinder- tagesein- richtungen freier Träger	
		öffent- licher Träger	freier Träger ¹⁾					
1 000 DM								DM
Kreise								
Borken	113 571	9 569	76 915	1 441	103 520	2 756	71 795	312,80
Coesfeld	55 120	7 570	28 809	2 944	50 753	1 130	26 805	263,03
Recklinghausen	158 937	30 922	63 382	13 206	139 873	6 541	60 963	212,20
Steinfurt	89 634	4 472	52 865	3 890	86 127	1 547	49 006	214,06
Warendorf	44 221	7 493	14 947	3 527	39 101	- 35	12 931	147,72
Reg.-Bez. Münster	629 058	96 241	291 064	42 583	572 855	30 504	269 002	226,25
davon kreisfreie Städte	187 575	36 215	54 146	17 575	153 481	18 565	47 502	225,11
Kreise	461 483	60 026	236 918	25 008	419 374	11 939	221 500	226,68
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	115 852	38 669	36 022	5 711	104 992	24 627	29 774	323,76
Kreise								
Gütersloh	88 236	15 833	50 968	1 484	67 083	8 841	30 720	212,90
Herford	57 499	8 918	25 215	3 473	52 137	1 245	24 875	213,27
Höxter	36 295	9 150	20 685	670	35 838	6 473	19 854	238,86
Lippe	109 217	34 752	33 108	15 872	99 253	19 094	31 341	283,82
Minden-Lübbecke	77 825	9 735	45 952	5 343	71 044	4 258	42 679	231,42
Paderborn	75 725	25 577	27 627	2 279	66 804	17 971	22 107	253,60
Reg.-Bez. Detmold	562 649	142 634	239 577	34 832	497 151	82 509	201 350	254,43
davon kreisfreie Städte	115 852	38 669	36 022	5 711	104 992	24 627	29 774	323,76
Kreise	446 797	103 965	203 555	29 121	392 159	57 882	171 576	240,63
Kreisfreie Städte								
Bochum	111 885	25 679	43 376	1 961	96 735	6 128	41 063	241,62
Dortmund	144 902	77 402	1 310	24 520	112 872	38 582	1 300	187,91
Hagen	62 198	17 884	16 932	5 172	57 940	8 064	15 602	269,60
Hamm	55 833	8 181	23 603	2 035	54 141	2 504	22 601	296,44
Herne	44 249	17 915	11 616	201	39 129	9 589	11 404	217,28
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	97 160	20 551	39 976	7 726	83 380	2 448	35 061	236,70
Hochsauerlandkreis	58 708	15 593	26 068	858	52 956	8 452	23 765	192,19
Märkischer Kreis	128 940	36 428	46 801	10 211	123 511	22 704	43 568	274,18
Olpe	22 622	1 625	13 394	1 566	19 360	895	12 127	143,63
Siegen-Wittgenstein	80 931	12 519	40 154	4 103	75 713	5 038	39 342	255,15
Soest	72 929	19 560	28 293	6 460	69 687	15 568	25 461	244,35
Unna	102 582	22 541	42 779	8 614	88 817	1 666	41 293	215,13
Reg.-Bez. Arnsberg	982 549	275 876	334 302	73 427	874 241	121 638	312 587	230,88
davon kreisfreie Städte	419 067	147 061	96 837	33 889	360 817	64 867	91 970	228,56
Kreise	563 882	128 815	237 465	39 538	513 424	56 771	220 617	232,54
Jugendämter NRW	4 857 298	1 395 400	1 676 858	369 148	4 319 819	697 157	1 473 807	244,35
davon kreisfreie Städte	2 243 924	781 560	570 007	203 620	1 988 297	385 514	482 939	261,91
Kreise	2 613 374	613 840	1 106 851	165 528	2 331 522	311 643	990 868	231,13
Landesjugendämter								
Rheinland und Westfalen-Lippe	342 451	68 990	—	19 929	273 602	—	—	15,48
Oberste Landesjugendbehörde	664	—	—	—	664	—	—	x
Nordrhein-Westfalen	5 200 413	1 464 390	1 676 858	389 077	4 594 085	697 157	1 473 807	259,86

Anmerkungen S. 499

**12. Kindergärten, Horte und Tageseinrichtungen für Kinder mit altersgemischten Gruppen
am 31. Dezember 1990*) nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Kindergärten (für Kinder von 3 bis unter 6 Jahren)		Horte (für schulpflichtige Kinder)		Tageseinrichtungen für Kinder mit altersgemischten Gruppen	
	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	191	9 699	71	1 768	42	1 767
Duisburg	156	11 070	14	305	33	995
Essen	171	10 450	41	1 015	60	2 901
Krefeld	73	4 735	23	480	12	675
Mönchengladbach	94	5 585	13	345	4	205
Mülheim an der Ruhr	63	3 577	8	183	6	142
Oberhausen	63	4 250	9	202	15	855
Ramscheid	46	2 570	10	191	4	145
Solingen	55	3 040	17	375	16	622
Wuppertal	138	6 611	31	762	43	1 033
Kreise						
Kleve	97	6 745	4	175	3	100
Mettmann	173	11 016	34	860	15	540
Neuss	166	10 854	33	775	8	401
Viersen	92	6 259	10	228	5	235
Wesel	159	10 546	7	238	6	285
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 737	107 007	325	7 902	272	10 901
davon						
kreisfreie Städte	1 050	61 587	237	5 626	235	9 340
Kreise	687	45 420	88	2 276	37	1 561
Kreisfreie Städte						
Aachen	80	4 804	19	509	22	1 146
Bonn	113	5 724	31	828	36	1 468
Köln	315	16 064	149	3 903	100	4 981
Leverkusen	57	3 317	10	290	9	555
Kreise						
Aachen	107	6 854	1	20	6	385
Düren	109	6 472	8	180	2	35
Erfkreis	169	10 275	14	393	8	480
Euskirchen	89	4 236	—	—	1	65
Heinsberg	90	5 797	—	—	3	165
Oberbergischer Kreis	109	6 385	3	220	2	50
Rhein.-Berg. Kreis	100	5 997	11	278	14	529
Rhein-Sieg-Kreis	220	12 132	12	250	10	497
Reg.-Bez. Köln	1 558	88 057	258	6 871	213	10 356
davon						
kreisfreie Städte	565	29 909	209	5 530	167	8 150
Kreise	993	58 148	49	1 341	46	2 206
Kreisfreie Städte						
Bottrop	36	2 650	1	40	7	251
Gelsenkirchen	86	5 820	5	90	5	408
Münster	89	5 742	13	407	27	603

*) ohne Tageseinrichtungen für behinderte Kinder und Jugendliche; außerdem waren in 46 Krippen (für Kinder bis zu 3 Jahren) 828 Plätze vorhanden

Noch: 12. Kindergärten, Horte und Tageseinrichtungen für Kinder mit altersgemischten Gruppen
am 31. Dezember 1990*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kindergärten (für Kinder von 3 bis unter 6 Jahren)		Horte (für schulpflichtige Kinder)		Tageseinrichtungen für Kinder mit altersgemischten Gruppen	
	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze
Kreise						
Borken	127	9 453	1	40	5	75
Coesfeld	74	5 335	1	20	5	77
Recklinghausen	234	16 354	12	318	11	277
Steinfurt	145	10 032	3	115	5	75
Warendorf	94	6 911	—	—	3	115
Reg.-Bez. Münster	885	62 297	36	1 030	68	1 881
davon						
kreisfreie Städte	211	14 212	19	537	39	1 262
Kreise	674	48 085	17	493	29	619
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	106	6 303	24	580	10	580
Kreise						
Gütersloh	97	6 962	—	—	11	555
Herford	77	5 291	10	317	11	525
Höxter	75	4 270	1	30	—	—
Lippe	115	7 338	9	230	9	410
Minden-Lübbecke	99	6 927	2	100	3	240
Paderborn	113	6 794	3	135	6	225
Reg.-Bez. Detmold	682	43 885	49	1 392	50	2 535
davon						
kreisfreie Stadt	106	6 303	24	580	10	580
Kreise	576	37 582	25	812	40	1 955
Kreisfreie Städte						
Bochum	136	8 403	12	365	20	1 112
Dortmund	170	10 235	23	780	22	1 145
Hagen	64	4 445	3	85	1	50
Hamm	62	4 148	4	74	2	70
Herne	49	3 290	9	200	8	490
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	118	7 170	5	115	18	1 000
Hochsauerlandkreis	126	7 460	2	40	4	245
Märkischer Kreis	167	9 664	17	670	16	726
Olpe	61	3 460	—	—	3	44
Siegen-Wittgenstein	131	7 636	—	—	9	259
Soest	123	7 528	4	150	6	220
Unna	148	9 544	3	76	17	543
Reg.-Bez. Arnsberg	1 355	82 983	82	2 555	126	5 904
davon						
kreisfreie Städte	481	30 521	51	1 504	53	2 867
Kreise	874	52 462	31	1 051	73	3 037
Nordrhein-Westfalen	6 217	384 229	750	19 750	729	31 577
davon						
kreisfreie Städte	2 413	142 532	540	13 777	504	22 199
Kreise	3 804	241 697	210	5 973	225	9 378

Die **Finanzstatistiken** werden auf der Basis des Gesetzes über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz – FPStatG) vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2119) erhoben. Die Landes- und Gemeindefinanzstatistik gewährt einen umfassenden Überblick über Tätigkeit der öffentlichen Verwaltung und ermöglicht eine systematische Untersuchung der Einnahmen- und Ausgabenstruktur der Gebietskörperschaften. Mittelpunkt der Landes- und Gemeindefinanzstatistik ist die Haushaltsrechnungsstatistik, die durch vierteljährliche Zwischenerhebungen und durch die Schulden- und Personalstandsstatistik ergänzt und aktualisiert wird.

Das Haushaltsrecht – mit Beginn des Haushaltsjahres 1974 für Gemeinden und Gemeindeverbände in Kraft getreten – sieht eine Aufteilung des kommunalen Haushaltes in einen Verwaltungs- und in einen Vermögenshaushalt vor. Die Grundlagen

- für die Zuordnung von Maßnahmen zu bestimmten Aufgabenbereichen (Gliederungen),
- für die Zuordnung von Einnahme- und Ausgabearten zu den betreffenden Gruppierungsziffern,
- für die Zuordnung von bestimmten Einnahme- und Ausgabearten zu den maßgebenden Aufgabenbereichen

ist in den Zuordnungsvorschriften zum Gliederungs- und Gruppierungsplan kommunaler Haushalte sowie in weiteren Verwaltungsvorschriften geschaffen.

Aufgrund der Aktualität der im Rahmen der vierteljährlichen Kassenstatistik erhobenen Finanzdaten werden ausschließlich diese Daten in der Darstellung der kommunalen Haushalte berücksichtigt. In den Übersichten über den Haushalt des Landes Nordrhein-Westfalen werden Rechnungsergebnisse (bei den Zeitreihendarstellungen: Jahre 1983 bis 1993) bzw. die Haushaltsplandaten (des Jahres 1994) ausgewiesen. Um eine Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen anderer Ämter zu gewährleisten, sind ab Ausgabe 1984 – rückwirkend – die Daten des Statistischen Bundesamtes bei der Darstellung der Rechnungsergebnisse 1977 bis 1983 zugrundegelegt, während die Ergebnisse ab dem Jahr 1984 auf der Haushaltsrechnung des Landes basieren. Die Informationen über die Personalentwicklung bzw. die Personalstände beruhen auf den jeweils zum Stichtag 30. 6. durchgeführten Erhebungen, während die Schuldenstatistik zum 31. 12. eines jeden Jahres durchgeführt wird.

Zu den berichtenden Körperschaften zählen Staat, Gemeinden und Gemeindeverbände (einschl. kommunaler Eigenbetriebe und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen) und die Verbände mit kommunalen Aufgaben (Zweckverbände und andere juristische Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit).

Mit den Ergebnissen der **Steuerstatistiken** werden Strukturdaten über die Grundlagen und Ergebnisse der Besteuerung bereitgestellt. Sie bilden eine wichtige Informationsquelle zur Erfüllung steuer- und wirtschaftspolitischer Aufgaben. Gemäß dem Gesetz über Steuerstatistiken vom 6. Dezember 1966 (BGBl. I S. 665) in Verbindung mit dem Zweiten Gesetz zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (2. Statistikbereinigungsgesetz) vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555) werden die Umsatzsteuerstatistik alle zwei Jahre und die Erhebung der übrigen Steuerstatistiken in dreijährigem Turnus durchgeführt.

Die ausgewählten Tabellen der **Lohn- und Einkommensteuerstatistik** beinhalten den Nachweis der lohnsteuerpflichtigen Arbeitnehmer mit ihren Einkünften aus nichtselbständiger Tätigkeit (Lohnsteuerstatistik), eine ausführliche Darstellung nur der veranlagten Einkommensteuerpflichtigen (Einkommensteuerstatistik) sowie eine Übersicht sämtlicher Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen, gegliedert nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte.

Die **Körperschaftsteuerstatistik** bietet einen Überblick über die Einkommenssituation der nichtnatürlichen Personen.

Regional und wirtschaftlich gegliedertes Material über die zur Umsatzsteuer voranmeldepflichtigen Unternehmen, sofern sie einen steuerbaren Umsatz von mehr als 25 000 DM aufweisen, enthalten die Tabellen zur **Umsatzsteuerstatistik**.

Die **Vermögenssteuerstatistik** gibt einen Einblick in die Struktur und Entwicklung des steuerlich erfaßten Vermögens und seiner Bestandteile sowie in die Besteuerung dieser Vermögens.

Das steuerpflichtige Vermögen ergibt sich bei den unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen nach Abzug der Freibeträge von dem auf volle Tausend DM nach unten gerundeten Gesamtvermögen. Bei den unbeschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen und bei den beschränkt Steuerpflichtigen entspricht in der Regel das steuerpflichtige Vermögen dem abgerundeten Gesamtvermögen bzw. Inlandsvermögen.

Die Vermögenssteuer beträgt für natürliche Personen **0,5 %** und für nichtnatürliche Personen **0,6 %** des steuerpflichtigen Vermögens. Von diesem ermittelten Steuerbetrag wird eine evtl. anzurechnende ausländische Vermögenssteuer oder eine Steuerermäßigung für Auslandsvermögen abgesetzt. Der verbleibende Betrag ist die **Jahressteuerschuld**.

Auf dem Ergebnis der steuerlichen Hauptfeststellung fußt die **Statistik der Einheitswerte der gewerblichen Betriebe**. Das Ergebnis dieser Feststellung ist der Einheitswert des gewerblichen Betriebes. Er wird gesondert, d. h. in einem vom eigentlichen Besteuerungsverfahren unabhängigen Bewertungsverfahren, ermittelt und gilt einheitlich – im Falle des Betriebsvermögens – als Besteuerungsgrundlage für Vermögen-, Erbschaft- und Gewerbesteuer. Der Einheitswert ergibt sich aus dem Abzug der Schulden und sonstigen Abzüge vom Rohbetriebsvermögen. Die dargestellten Ergebnisse geben Auskunft über das Rohvermögen und die Einheitswerte der Betriebe der gewerblichen Wirtschaft.

1. Gesamteinnahmen und Gesamt

Lfd. Nr.	Einnahmen Ausgaben	Einheit	1983	1984	1985	1986	1987
Einnahmen							
1	Steuern und steuerähnliche Abgaben . .	Mill. DM	38 303,1	40 008,4	41 743,2	44 342,7	45 598,1
2	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+5,8	+4,5	+4,3	+6,2	+2,8
3	übrige Einnahmen	Mill. DM	9 060,7	9 011,4	7 690,8	8 116,8	8 814,8
4	darunter						
4	Zuweisungen, Erstattungen, Schulden-	Mill. DM	4 825,5	4 649,7	4 239,2	4 509,7	4 838,8
5	diensthilfen und Darlehen vom Bund	Mill. DM	2 050,6	2 282,2	1 430,1	1 424,6	1 498,9
5	Verwaltungseinnahmen						
6	Einnahmen ohne besondere Finan-	Mill. DM	47 363,7	49 019,8	49 434,1	52 459,5	54 412,9
7	zierungsvorgänge	%	+2,7	+3,5	+0,8	+6,1	+3,7
7	Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
8	besondere Finanzierungsvorgänge ¹⁾ . .	Mill. DM	7 876,3	6 856,2	7 181,3	5 893,6	5 856,9
9	darunter						
9	Schuldenaufnahmen am Kapitalmarkt	Mill. DM	8 157,3	7 238,5	7 508,2	6 122,3	5 699,4
10	Gesamteinnahmen	Mill. DM	55 240,0	55 876,0	56 615,4	58 353,1	60 269,8
11	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	-0,6	+1,2	+1,3	+3,1	+3,3
Ausgaben							
12	Personalausgaben	Mill. DM	21 956,3	22 287,1	22 043,4	22 865,5	23 621,2
13	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+2,9	+1,5	-1,1	+3,7	3,3
14	sächliche Verwaltungsausgaben	Mill. DM	2 657,1	2 872,1	2 328,8	2 450,3	2 448,1
15	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+1,8	+8,1	-18,9	+5,2	-0,1
16	laufende Zuweisungen und Zuschüsse	Mill. DM	15 866,5	16 061,0	17 659,6	18 137,4	19 033,0
17	Investitionsausgaben	Mill. DM	9 674,5	9 408,2	8 997,0	9 061,2	8 614,4
18	darunter						
18	Sachinvestitionen	Mill. DM	1 311,6	1 179,5	954,0	1 044,1	986,8
19	Investitionsförderung	Mill. DM	7 741,1	7 341,6	7 259,6	7 194,5	6 701,3
20	sonstige Ausgaben	Mill. DM	4 835,8	5 337,0	5 619,6	6 279,3	6 329,6
21	darunter						
21	Zinsausgaben an Kapitalmarkt	Mill. DM	4 641,4	5 078,8	5 341,8	5 977,0	6 104,7
22	Ausgaben ohne besondere Finan-	Mill. DM	54 990,1	55 965,4	56 648,5	58 793,7	60 046,3
23	zierungsvorgänge	%	-0,1	+1,8	+1,2	+3,8	+2,1
23	Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
24	besondere Finanzierungsvorgänge ¹⁾ . .	Mill. DM	249,9	-89,4	-33,1	-440,7	223,8
25	darunter						
25	Tilgungsausgaben an Kapitalmarkt . .	Mill. DM	526,6	292,0	293,0	-212,1	65,9
26	Gesamtausgaben	Mill. DM	55 240,1	55 876,0	56 615,3	58 353,0	60 270,1
27	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	-0,6	+1,2	+1,3	+3,1	+3,3
28	Nachrichtlich: Kreditaufnahme/-tilgung gem. § 2 Abs. 2 des Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes NW ²⁾	Mill. DM	7 180,4	8 201,9	7 747,0	8 055,8	8 664,6
29	Netto-Neuverschuldung am Kapitalmarkt	Mill. DM	7 630,7	6 946,5	7 215,2	6 334,4	5 623,3

^{*}) 1983 bis 1992: Ist-Ergebnisse; 1993: vorläufiges Ist-Ergebnis; 1994: Solldaten des Haushaltsplanes – 1) Schuldenaufüberschüssen der Vorjahre bzw. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren, globale Mehr- und Minderein in der Haushaltsrechnung bzw. -planung unberücksichtigt. Sie wurden der Finanzierungsübersicht des Landeshaushalts ermitteln zu können. – 2) – Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 14, Reihe 3.1, Rechnungsergebnisse des (Landesergebnisse) für die Rechnungsjahre 1984 bis 1992; Haushaltsrechnung des Landes Nordrhein-Westfalen

ausgaben des Landes 1983 – 1994*)

1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	Lfd. Nr.
47 599,9 +4,4	52 715,0 +10,7	53 264,4 +1,0	56 359,1 +5,8	61 539,6 +9,2	62 942,1 +2,3	64 163,7 +1,9	1 2
8 245,6	8 891,4	9 620,8	10 153,1	10 714,4	12 175,1	11 255,7	3
4 668,5 1 566,0	5 070,5 1 633,6	5 505,0 1 763,6	5 648,7 1 923,8	5 862,3 2 104,5	6 368,4 2 250,8	5 938,8 2 082,5	4 5
55 845,5 +2,6	61 606,4 +10,3	62 885,2 +2,1	66 512,2 +5,8	72 254,0 +8,6	75 117,2 +4,0	75 419,4 +0,4	6 7
5 508,6	2 524,0	4 786,1	4 687,8	2 784,0	4 854,9	7 392,2	8
5 206,2	2 304,2	4 414,1	4 276,7	2 359,5	4 513,0	7 137,0	9
61 354,1 +1,8	64 130,4 +4,5	67 671,3 +5,5	71 200,0 +5,2	75 038,0 +5,4	79 972,1 +6,6	82 811,6 +3,6	10 11
24 121,5 +2,1	24 657,5 +2,2	25 987,2 +5,4	27 703,5 +6,6	29 708,6 +7,2	31 052,1 +4,5	32 206,9 +3,7	12 13
2 669,9 +9,1	2 798,7 +4,8	2 990,7 +6,9	3 065,0 +2,5	3 375,9 +10,1	3 557,2 +5,4	3 751,3 +5,5	14 15
19 272,5	20 106,0	21 237,1	22 580,5	23 680,7	26 613,8	28 593,9	16
8 084,9	8 562,0	9 985,5	9 914,8	9 965,2	10 560,9	10 008,4	17
1 078,0 6 157,6	1 034,4 6 699,2	1 073,1 8 190,7	1 255,8 8 081,6	1 319,0 7 910,2	1 333,3 8 474,3	1 344,7 7 908,2	18 19
6 534,7	6 716,1	7 023,4	7 449,1	7 751,1	7 770,6	8 211,3	20
6 404,5	6 568,4	6 824,1	7 279,3	7 561,6	7 561,5	7 961,5	21
60 683,5 +1,1	62 840,3 +3,6	67 223,9 +7,0	70 712,9 +5,2	74 481,5 +5,3	79 554,6 +6,8	82 771,8 4,0	22 23
670,6	1 290,1	447,2	487,1	556,6	417,5	39,8	24
68,2	70,5	73,7	75,3	77,8	80,9	80,1	25
61 354,1 +1,8	64 130,4 +4,5	67 671,1 +5,5	71 200,0 +5,2	75 038,1 +5,4	79 972,1 +6,6	82 811,6 +3,6	26 27
9 130,0	8 556,0	8 000,0	7 031,0	13 478,0	14 972,8	14 941,5	28
5 138,0	2 233,7	4 340,4	4 201,3	2 219,7	4 432,1	7 056,9	29

nahme bzw. -tilgung am Kapitalmarkt, Entnahmen aus bzw. Zuführungen an Rücklagen usw., Einnahmen aus nahmen bzw. -ausgaben, haushaltstechnische Verrechnungen – 2) Die in der Lfd. Nr. 28 ausgewiesenen Beträge bleiben entnommen, um in Verbindung mit der lfd. Nr. 9 bzw. 25 das Gesamtvolumen der Kreditaufnahmen bzw. -tilgungen öffentlichen Gesamthaushalts 1983; LDS NRW, Die staatlichen und kommunalen Finanzen in Nordrhein-Westfalen 1993; Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen 1994

2. Ausgaben*) des Landes

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	1983	1984		1985	
		Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %		Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %
1	Allgemeine Dienste.	7 413,1	7 519,7	+ 1,4	7 887,2	+ 4,9
2	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	17 329,6	17 082,1	- 1,4	16 616,2	- 2,7
3	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	3 916,2	3 852,3	- 1,6	3 705,2	- 3,8
4	Gesundheit, Sport, Erholung	1 426,5	1 428,5	+ 0,1	1 420,0	- 0,6
5	Wohnungswesen, Raumordnung, kommunale Gemeinschaftsdienste	2 621,2	2 593,1	- 1,1	2 028,3	-21,8
6	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	682,9	746,5	+ 9,3	697,7	- 6,5
7	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	1 968,0	2 030,9	+ 3,2	2 123,9	+ 4,6
8	Verkehrs- und Nachrichtenwesen . .	2 660,6	2 731,1	+ 2,6	2 826,3	+ 3,5
9	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	368,3	502,4	+36,4	595,5	+18,5
10	Allgemeine Finanzwirtschaft.	16 603,7	17 478,8	+ 5,3	18 748,2	+ 7,3
11	darunter Steuern und allgemeine Finanzaufweisungen	7 241,3	8 024,3	+10,8	8 412,4	+ 4,8
12	Schulden.	4 836,4	5 341,4	+10,4	6 006,8	+12,5
13	Versorgung	3 267,0	3 333,3	+ 2,0	3 502,3	+ 5,1
14	Insgesamt.	54 990,1	55 965,4	+ 1,8	56 648,5	+ 1,2

*) Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge - **) 1983 bis 1992: Ist-Ergebnisse; 1993 vorläufiges Ist-Ergebnis; des öffentlichen Gesamthaushalts 1983; LDS NRW, Die staatlichen und kommunalen Finanzen in Nordrhein-Westfalen 1993; Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen 1994

1983 – 1994 **) nach Aufgabenbereichen

1986		1987		1988		Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	
8 131,4	+ 3,1	8 484,3	+ 4,3	8 693,2	+ 2,5	1
16 913,7	+ 1,8	17 150,4	+ 1,4	17 485,8	+ 2,0	2
4 592,6	+24,0	4 887,1	+ 6,4	5 000,3	+ 2,3	3
1 450,8	+ 2,2	1 261,8	–13,0	1 273,1	+ 0,9	4
1 759,8	–13,2	2 055,9	+16,8	1 328,3	–35,4	5
795,5	+14,0	735,5	– 7,5	736,4	+ 0,1	6
2 152,9	+ 1,4	2 680,4	+24,5	2 837,5	+ 5,9	7
2 685,5	– 5,0	2 487,9	– 7,4	2 180,9	–12,3	8
635,4	+ 6,7	620,0	– 2,4	763,5	+23,1	9
19 676,1	+ 4,9	19 683,1	+ 0,0	20 384,4	+ 3,6	10
8 505,5	+ 1,1	8 586,6	+ 1,0	8 907,6	+ 3,7	11
6 650,1	+10,7	6 336,4	– 4,7	6 539,0	+ 3,2	12
3 663,6	+ 4,6	3 864,9	+ 5,5	4 025,2	+ 4,1	13
58 793,7	+ 3,8	60 046,4	+ 2,1	60 683,4	+ 1,1	14

1994 Solldaten des Haushaltsplans --- Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 14, Reihe 3.1, Rechnungsergebnisse (Landesergebnisse) für die Rechnungsjahre 1984 bis 1992; Haushaltsrechnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Noch: 2. Ausgaben*) des Landes

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	1989		1990	
		Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %
1	Allgemeine Dienste.	8 836,6	+ 1,6	9 401,9	+ 6,4
2	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	17 910,8	+ 2,4	18 846,5	+ 5,2
3	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung.	5 262,0	+ 5,2	5 643,1	+ 7,2
4	Gesundheit, Sport, Erholung.	1 552,0	+21,9	1 586,5	+ 2,2
5	Wohnungswesen, Raumordnung, kommunale Gemeinschaftsdienste	1 206,7	- 9,2	2 014,0	+66,9
6	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	903,7	+22,7	843,3	- 6,7
7	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	3 419,9	+20,5	3 609,2	+ 5,5
8	Verkehrs- und Nachrichtenwesen . .	2 224,9	+ 2,0	2 339,0	+ 5,1
9	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Kapital- vermögen, Sondervermögen	720,8	- 5,6	762,6	+ 5,8
10	Allgemeine Finanzwirtschaft.	20 802,8	+ 2,1	22 178,0	+ 6,6
11	darunter Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	8 944,7	+ 0,4	9 733,9	+ 8,8
12	Schulden.	6 731,6	+ 2,9	7 117,9	+ 5,7
13	Versorgung	4 198,6	+ 4,3	4 438,4	+ 5,7
14	Insgesamt.	62 840,3	+ 3,6	67 224,1	+ 7,0

Anmerkungen S. 506

1983 – 1994 **) nach Aufgabenbereichen

1991		1992		1993		1994		Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	
10 068,5	+ 7,1	11 171,3	+11,0	11 291,6	+ 1,1	11 880,4	+ 5,2	1
20 142,1	+ 6,9	21 196,7	+ 5,2	22 424,9	+ 5,8	23 633,1	+ 5,4	2
5 881,1	+ 4,2	6 206,7	+ 5,5	6 997,4	+12,7	6 877,6	– 1,7	3
1 624,5	+ 2,4	1 646,9	+ 1,4	1 590,2	– 3,4	1 658,1	+ 4,3	4
1 835,3	– 8,9	1 772,6	– 3,4	2 004,4	+13,1	1 869,4	– 6,7	5
938,3	+11,3	1 126,5	+20,1	1 102,5	– 2,1	835,8	–24,2	6
3 451,9	– 4,4	3 453,7	+ 0,1	3 258,6	– 5,6	2 884,7	–11,5	7
2 352,0	+ 0,6	2 540,8	+ 8,0	2 783,4	+ 9,5	2 871,1	+ 3,2	8
782,6	+ 2,6	848,9	+ 8,5	1 028,6	+21,2	839,8	–18,4	9
23 636,6	+ 6,6	24 517,4	+ 3,7	27 157,9	+10,8	29 176,6	+ 7,4	10
10 381,1	+ 6,6	10 417,9	+ 0,4	12 643,9	+21,4	14 174,1	+12,1	11
7 453,2	+ 4,7	7 754,3	+ 4,0	7 774,7	+ 0,3	8 215,1	+ 5,7	12
4 787,3	+ 7,9	5 198,9	+ 8,6	5 528,0	+ 6,3	5 880,4	+ 6,4	13
70 712,9	+ 5,2	74 481,5	+ 5,3	79 639,5	+ 6,9	82 526,6	+ 3,6	14

3. Haushaltsquerschnitt 1994*): Gliederung der Gesamt

Mill.

Lfd. Nr.	Hauptfunktion	Personal- ausgaben	Sächliche Verwal- tungs- ausgaben	Zins- ausgaben	Tilgungs- ausgaben ¹⁾	Zuwei- sungen für laufende Zwecke
1	Allgemeine Dienste	8 995,6	1 827,9	—	—	279,1
2	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	15 266,9	1 001,6	—	0	1 534,7
3	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeauf- gaben, Wiedergutmachung	423,2	174,7	0	—	2 146,8
4	Gesundheit, Sport, Erholung	55,4	57,2	—	—	163,9
5	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	31,4	16,5	—	—	—
6	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	134,5	36,5	—	—	22,0
7	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	168,0	73,2	—	—	74,9
8	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	—	10,4	—	—	394,3
9	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen	84,6	533,0	—	—	0,3
10	Allgemeine Finanzwirtschaft	7 047,3	20,3	8 032,6	258,7	13 412,6
11	Insgesamt	32 206,9	3 751,3	8 032,6	258,7	18 028,6

*) Solldaten des Haushaltsplans – 1) Die in der lfd. Nr. 28 der Tabelle 1 ausgewiesenen Beträge sind nicht berücksichtigt.

4. Allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen, Schuldendiensthilfen, Darlehen und Zuweisungen

Mill.

Lfd. Nr.	Zuweisungsart	1983	1984	1985	1986
	Innerhalb des Steuerverbundes				
1	Allgemeine Finanzzuweisungen	6 668,2	7 168,4	7 387,1	7 363,8
2	Schuldendiensthilfen	—	—	—	—
3	Andere Zuweisungen für laufende Zwecke	—	—	—	—
4	Zuweisungen für Investitionen	1 693,0	1 180,5	1 603,5	1 432,5
5	Zusammen	8 361,2	8 348,9	8 990,6	8 796,3
6	Außerhalb des Steuerverbundes zusammen.	3 561,8	3 726,0	3 596,4	3 933,4
7	Insgesamt	11 923,0	12 074,9	12 587,0	12 729,7

*) 1983 bis 1993: Ist-Ergebnisse; 1994: vorläufige Solldaten des Haushaltsplans

5. Personal des Landes 1982 – 1993

Lfd. Nr.	Berichtsjahr	Vollzeit					
		zusammen	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	in Aus	
						zusammen	Beamte
1	1982	342 014	245 236	83 452	13 326	31 498	26 219
2	1983	340 575	244 178	82 696	13 701	34 281	28 652
3	1984	337 595	240 079	83 675	13 841	31 369	25 260
4	1985	335 966	236 674	85 029	14 263	30 895	24 010
5	1986	331 556	231 427	85 589	14 540	30 265	22 504
6	1987	327 406	227 928	84 902	14 576	28 770	20 862
7	1988	322 362	223 482	84 562	14 318	27 207	19 308
8	1989	318 826	221 624	82 881	14 321	26 213	18 717
9	1990	325 052	224 004	86 582	14 466	28 340	20 987
10	1991	322 367	222 164	85 816	14 387	28 329	21 674
11	1992	323 071	222 798	86 213	14 060	25 603	19 883
12	1993	318 850	221 081	83 984	13 785	25 426	20 009

*) Verwaltung, Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen, rechtlich unselbständige wirtschaftliche Unternehmen

ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen

DM

Zuschüsse für laufende Zwecke	Schulden- diensthilfen	Baumaß- nahmen	Erwerb von Vermögen	Darlehen	Zuweisungen u. Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Ausgaben	Ausgaben insgesamt	Lfd. Nr.
115,8	—	241,8	326,3	—	93,9	—	11 880,4	1
3 966,8	0,9	155,3	281,9	317,3	1 087,8	20,0	23 633,2	2
3 447,5	1,5	18,7	13,7	171,1	167,0	313,3	6 877,5	3
104,2	0,2	4,7	11,5	—	1 261,1	—	1 658,2	4
5,1	48,0	—	2,4	157,8	1 607,9	0,3	1 869,4	5
462,4	11,0	5,3	13,3	24,1	126,8	—	835,9	6
1 285,4	84,7	11,0	79,9	74,7	808,0	225,0	2 884,8	7
495,9	—	—	0,4	—	1 970,1	—	2 871,1	8
1,0	—	142,6	36,1	—	4,0	38,4	839,8	9
0,4	—	—	—	3,1	781,6	-95,3	29 461,5	10
9 884,5	146,3	579,4	765,5	748,1	7 908,2	501,7	82 811,8	11

an Gemeinden und Gemeindeverbände innerhalb und außerhalb des Steuerverbundes 1983 – 1994*)

DM

1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	Lfd. Nr.
7 858,8	8 135,1	8 357,1	8 961,8	9 425,6	9 907,9	10 319,1	10 812,9	1
—	—	—	—	120,8	76,7	—	—	2
—	—	27,5	72,5	140,0	—	25,3	31,4	3
1 556,8	1 461,8	1 335,4	1 734,8	2 139,2	1 593,4	1 790,9	1 672,7	4
9 415,6	9 596,9	9 720,0	10 769,1	11 825,7	11 578,0	12 135,3	12 517,0	5
4 124,5	3 603,5	4 322,6	4 800,1	4 543,9	5 813,5	6 858,2	6 226,2	6
13 540,1	13 200,4	14 042,6	15 569,2	16 369,6	17 391,5	18 993,5	18 743,2	7

nach dem Dienstverhältnis*)

beschäftigte					Teilzeitbeschäftigte mit		Lfd. Nr.
darunter					der Hälfte oder mehr	weniger	
bildung		mit Zeitvertrag			als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten		
Angestellte	Arbeiter	zusammen	Angestellte	Arbeiter			
4 475	804	8 327	8 060	267	45 899	23 800	1
4 604	1 025	9 034	8 407	627	47 542	22 652	2
4 965	1 144	9 030	8 621	409	49 328	25 821	3
5 553	1 332	10 166	9 586	580	53 039	26 707	4
6 259	1 502	10 875	10 183	692	58 666	28 995	5
6 416	1 492	11 477	10 666	811	60 114	28 193	6
6 494	1 405	12 196	11 531	665	62 283	29 931	7
6 316	1 380	11 624	11 005	619	62 881	30 902	8
6 108	1 245	12 119	11 454	665	64 079	24 425	9
5 535	1 120	13 170	12 477	693	64 524	23 197	10
4 800	920	14 125	13 325	800	67 108	23 586	11
4 614	803	14 439	13 737	702	69 289	22 793	12

6. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der

1 000

Lfd. Nr.	Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zusammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 500 000	500 000 und mehr
	Ausgaben des Verwaltungshaushaltes					
1	Personalausgaben	20 145 369	9 632 426	1 337 218	3 897 925	4 397 283
	Laufender Sachaufwand					
2	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	11 564 562	5 210 771	621 561	2 168 546	2 420 664
3	Erstattungen an andere Bereiche, Zuschüsse an übrige Bereiche, weitere Finanzausgaben	872 056	386 606	71 446	118 234	196 926
	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungs- haushaltes, Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke (soweit nicht lfd. Sachaufwand), Schuldendiensthilfen					
4	an öffentlichen Bereich	6 700 238	1 494 430	223 111	515 353	755 966
5	an andere Bereiche	4 241 795	2 143 089	218 245	777 108	1 147 736
6	innere Verrechnungen	1 649 463	935 579	150 446	447 817	337 316
7	Kalkulatorische Kosten	2 820 482	1 443 712	230 571	537 292	675 849
8	Leistungen der Sozialhilfe u. ä.	15 915 444	5 012 323	663 432	2 038 980	2 319 911
	Zinsausgaben					
9	an öffentlichen Bereich	41 996	16 450	1 501	9 067	5 882
10	an andere Bereiche	3 541 563	1 851 374	194 409	690 554	966 411
11	für innere Darlehen	19 400	14 801	12 555	2 246	—
	Steuerbeteiligungen					
12	Gewerbesteuerumlage	1 113 637	487 283	52 016	177 467	257 800
	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen an Land	77 456	41 208	9 328	1 853	30 027
14	an Gemeinden und Gemeindeverbände	12 617 551	2 751 272	367 668	1 088 470	1 295 134
15	Zuführung zum Vermögenshaushalt	4 075 223	1 501 056	165 029	577 532	758 495
16	Deckung von Sollfehlbeträgen	190 212	63 859	18 384	23 870	21 605
17	Ausgaben des Verwaltungshaushaltes zusammen	85 586 447	32 986 239	4 326 920	13 072 314	15 587 005
	Ausgaben des Vermögenshaushaltes					
18	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	759 529	173 779	11 237	64 710	97 832
19	Zuführung an Rücklagen	1 006 846	246 561	43 988	103 108	99 465
20	Gewährung von Darlehen	503 651	303 960	18 150	48 447	237 363
21	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	702 011	524 869	39 930	207 860	277 079
22	Erwerb von Grundstücken sowie bewegl. Sachen des Anlagevermögens	2 306 267	873 215	119 456	339 122	414 637
23	Baumaßnahmen	8 847 154	3 450 394	385 382	1 382 298	1 682 714
	darunter					
24	Schulen	1 004 556	281 640	51 265	123 978	106 397
25	Straßen	2 099 964	593 758	70 926	255 430	267 402
26	Abwasserbeseitigung	2 286 619	882 581	98 127	409 711	374 743
27	Tilgung von Krediten, Rückzahlung innere Darlehen darunter	3 867 559	1 915 162	132 150	816 914	966 098
28	ordentliche Tilgung von Krediten an Kreditmarkt	1 783 009	827 122	97 418	347 952	381 752
29	außerordentliche Tilgung von Krediten, Umschuldungen an Kreditmarkt	1 907 960	1 001 470	29 813	437 999	533 658
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Bereich	147 594	26 128	2 711	10 806	12 611
31	an andere Bereiche	892 201	307 995	72 531	105 669	129 795
32	Kreditbeschaffungskosten	1 012	388	1	85	302
33	Ablösung von Dauerlasten	483	—	—	—	—
34	Deckung von Sollfehlbeträgen	25 978	—	—	—	—
35	Ausgaben des Vermögenshaushaltes zusammen	19 060 285	7 822 451	825 536	3 079 019	3 917 896
36	Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes insgesamt	104 646 732	40 808 690	5 152 456	16 151 333	19 504 901
	Bewirtschaftete Fremdmittel					
37	Katastrophenschutz	323	158	42	108	8

Gemeinden und Gemeindeverbände 1993

DM

Kreisangehörige Gemeinden							Kreise	Bezirks- verbände	Lfd. Nr.
zusammen	davon mit ...								
	bis unter ... Einwohnern								
	unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 und mehr			
7 144 967	11 032	258 264	947 004	2 647 428	2 476 605	804 634	2 102 543	1 265 433	1
4 995 980	7 233	216 645	836 856	1 981 432	1 491 980	461 834	950 119	407 692	2
207 303	567	5 490	27 189	59 830	84 198	30 029	141 648	136 499	3
1 200 213	1 243	45 983	181 746	452 631	410 614	107 996	1 888 995	2 116 600	4
1 130 207	351	15 097	60 390	415 052	468 897	170 420	833 848	134 651	5
679 805	1 084	24 714	88 187	259 640	245 494	60 686	28 375	5 704	6
1 277 883	1 581	52 919	199 226	453 338	434 739	136 080	83 879	15 008	7
1 322 904	704	22 958	72 219	438 479	590 538	198 006	3 228 652	6 351 565	8
20 603	96	1 049	3 724	6 996	6 962	1 776	3 881	1 062	9
1 302 785	1 128	40 512	177 739	466 709	459 814	156 883	221 560	165 844	10
2 445	—	—	348	1 197	869	31	2 154	—	11
626 354	394	22 531	107 368	268 897	180 499	46 665	—	—	12
36 248	27	1 743	6 105	20 487	7 280	606	—	—	13
6 802 182	8 736	329 408	1 277 961	2 682 385	1 940 048	563 644	3 064 097	—	14
1 979 541	2 467	82 911	401 506	835 949	473 871	182 837	276 714	317 912	15
93 555	963	2 700	7 559	20 512	37 989	23 832	21 791	11 007	16
28 822 975	37 606	1 122 924	4 395 127	11 010 962	9 310 397	2 945 959	12 848 256	10 928 977	17
167 261	30	3 290	18 905	62 247	65 772	17 017	34 982	383 507	18
520 920	2 110	27 636	129 170	215 263	118 097	28 544	117 925	121 440	19
91 464	—	2 608	7 540	35 028	39 061	7 227	28 358	79 889	20
138 026	—	2 920	11 661	50 839	46 458	26 148	18 764	20 352	21
1 203 914	1 412	64 971	223 970	446 611	350 186	116 764	152 614	76 524	22
4 357 887	7 139	232 929	916 524	1 697 642	1 111 187	392 466	400 580	638 293	23
634 527	17	42 642	149 896	223 412	160 142	58 418	44 644	43 745	24
839 137	1 069	41 336	165 038	323 763	230 633	77 298	123 416	543 653	25
1 403 997	1 526	77 778	307 598	583 771	350 283	83 041	41	—	26
1 510 009	910	60 483	232 950	513 293	461 346	241 027	284 279	158 109	27
735 426	661	33 243	114 876	257 633	245 349	83 654	120 837	99 624	28
705 010	3	23 240	103 901	231 176	195 406	151 284	152 477	49 003	29
66 937	54	3 452	13 298	23 787	22 832	3 514	41 806	12 723	30
372 884	466	20 556	60 576	118 719	127 664	44 903	139 711	71 611	31
382	—	—	20	59	303	—	242	—	32
464	—	—	24	—	440	—	19	—	33
25 978	—	6 452	7 668	11 858	—	—	—	—	34
8 456 126	12 121	425 297	1 622 306	3 175 346	2 343 346	877 710	1 219 280	1 562 428	35
37 279 101	49 727	1 548 221	6 017 433	14 186 308	11 653 743	3 823 669	14 067 536	12 491 405	36
165	—	1	41	66	57	—	—	—	37

Noch: 6. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der

1 000

Lfd. Nr.	Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zusammen	davon mit ...		
				bis unter ... unter 200 000	200 000 ... 500 000	500 000 und mehr
	Einnahmen des Verwaltungshaushaltes					
	Steuern					
38	Grundsteuer A	61 080	5 692	1 258	3 010	1 424
39	Grundsteuer B	2 814 818	1 512 362	177 345	596 390	738 627
40	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (brutto)	11 595 215	5 594 525	617 507	2 068 631	2 908 387
41	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	11 206 625	5 088 951	737 926	2 050 363	2 300 662
42	Grundwerbsteuer, Zuschlag zur Grundwerbsteuer	—	—	—	—	—
43	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	317 898	160 311	18 810	59 684	81 817
44	Steuern zusammen	25 995 636	12 361 841	1 552 846	4 778 078	6 030 917
	Schlussselbzuweisungen, Bedarfszuweisungen, sonstige allgemeine Zuweisungen					
45	vom Bund	100 531	100 531	—	100 531	—
46	vom Land	10 358 100	4 111 211	499 728	1 675 933	1 935 550
47	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—	—	—
48	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	12 647 469	—	—	—	—
49	Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, zweckgebundene Abgaben	11 148 903	5 490 122	702 793	2 119 661	2 667 668
50	Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere Finanzeinnahmen	4 444 951	2 124 181	230 754	858 474	1 034 953
51	Ersatz sozialer Leistungen	2 438 383	987 571	129 130	437 669	420 772
	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes, Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke, Zinseinnahmen, Schuldendiensthilfen					
52	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	366 180	102 866	13 215	47 614	42 037
53	vom Land	3 913 729	1 410 171	185 086	530 210	694 875
54	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	4 900 482	970 523	183 912	514 447	272 164
55	von Zweckverbänden u. dgl. sowie vom sonstigen öffentlichen Bereich	1 152 505	896 609	37 681	271 066	587 862
56	von anderen Bereichen	837 336	337 312	54 986	156 303	126 023
57	innere Verrechnungen, Zinsen aus inneren Darlehen	1 668 862	950 380	163 001	450 063	337 316
58	Kalkulatorische Einnahmen	2 820 482	1 443 712	230 571	537 292	675 849
59	Zuführungen vom Vermögenshaushalt	759 529	173 779	11 237	64 710	97 832
60	Einnahmen des Verwaltungshaushaltes zusammen	83 553 078	31 480 809	3 994 940	12 542 051	14 923 818
	Einnahmen des Vermögenshaushaltes					
61	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	4 075 223	1 501 056	165 029	577 532	758 495
62	Entnahmen aus Rücklagen	932 841	157 280	—747	75 511	82 516
63	Rückflüsse von Darlehen	288 774	214 359	9 595	36 221	168 543
64	Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen	1 714 416	666 956	91 707	221 251	353 998
65	Beiträge und ähnliche Entgelte Zuweisungen für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen	823 071	205 759	26 178	100 526	79 055
66	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	226 206	160 304	9 589	116 803	33 912
67	vom Land	4 355 658	1 629 713	201 333	577 573	850 807
68	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	128 807	17 602	2 704	11 333	3 565
69	von Zweckverbänden u. dgl. sowie vom sonstigen öffentlichen Bereich	45 505	22 136	3 307	15 332	3 497
70	von anderen Bereichen	142 705	47 303	15 186	11 246	20 871
71	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	7 438 617	3 908 114	410 608	1 723 898	1 773 608
72	Einnahmen des Vermögenshaushaltes zusammen	20 171 823	8 530 582	934 489	3 467 226	4 128 867
73	Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes insgesamt	103 724 901	39 991 391	4 929 429	16 009 277	19 052 685

Gemeinden und Gemeindeverbände 1993

DM

zusammen	Kreisangehörige Gemeinden						Kreise	Bezirks- verbände	Lfd. Nr.
	davon mit ...								
	bis unter ... Einwohnern								
	unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 und mehr			
55 388	151	8 274	17 762	21 277	7 075	849	—	—	38
1 302 456	1 336	45 902	190 958	496 973	423 786	143 501	—	—	39
6 000 690	3 180	200 857	985 316	2 453 870	1 847 152	510 315	—	—	40
6 117 674	6 107	242 637	986 494	2 408 119	1 919 922	554 395	—	—	41
—	—	—	—	—	—	—	—	—	42
142 565	205	5 374	20 926	58 133	44 769	13 158	15 022	—	43
13 618 773	10 979	503 044	2 201 456	5 438 372	4 242 704	1 222 218	15 022	—	44
—	—	—	—	—	—	—	—	—	45
3 752 736	8 207	267 535	744 910	1 318 749	1 074 168	339 167	1 185 788	1 308 365	46
—	—	—	—	—	—	—	—	—	47
—	—	—	—	—	—	—	6 827 558	5 819 911	48
4 215 689	4 125	136 918	548 331	1 574 122	1 476 574	475 619	1 186 989	256 103	49
1 683 705	5 662	66 310	223 918	620 851	567 090	199 874	220 419	416 646	50
303 822	139	7 486	34 082	108 283	116 122	37 710	693 622	453 368	51
75 727	90	3 448	10 312	27 783	25 249	8 845	29 111	158 476	52
656 688	1 849	13 884	47 218	231 616	288 197	73 924	1 035 020	811 850	53
1 152 534	1 823	33 609	120 467	401 907	446 233	148 495	1 495 676	1 281 749	54
154 121	596	5 460	21 208	49 620	46 792	30 445	25 575	76 200	55
343 520	969	20 043	65 601	135 604	90 894	30 409	84 743	71 761	56
682 249	1 084	24 714	88 534	260 837	246 363	60 717	30 529	5 704	57
1 277 883	1 581	52 919	199 226	453 338	434 739	136 080	83 879	15 008	58
167 261	30	3 290	18 905	62 247	65 772	17 017	34 982	383 507	59
28 084 708	37 134	1 138 660	4 324 168	10 683 329	9 120 897	2 780 520	12 948 913	11 058 648	60
1 979 541	2 467	82 911	401 506	835 949	473 871	182 837	276 714	317 912	61
437 148	1 397	21 856	77 181	160 390	154 432	21 892	57 818	280 595	62
38 021	26	1 249	4 070	15 606	13 139	3 931	15 282	21 112	63
890 673	1 303	43 600	158 871	324 857	248 689	113 353	112 029	44 758	64
603 911	473	41 051	138 422	251 321	141 234	31 410	1 333	12 068	65
38 206	—	984	10 316	13 258	13 599	49	7 075	20 621	66
1 892 844	5 996	136 406	388 093	692 377	503 705	166 267	261 902	571 199	67
83 684	159	3 700	16 985	30 556	25 194	7 090	24 248	3 273	68
11 992	—	677	1 325	3 744	6 163	83	11 280	97	69
77 151	15	7 748	12 238	37 466	13 846	5 838	2 977	15 274	70
2 771 395	600	88 680	437 766	972 351	919 564	352 434	542 200	216 908	71
8 824 566	12 436	428 862	1 646 773	3 337 875	2 513 436	885 184	1 312 858	1 503 817	72
36 909 274	49 570	1 567 522	5 970 941	14 021 204	11 634 333	3 665 704	14 261 771	12 562 462	73

7. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1992 nach Arten

Mill. DM

Ausgabeart/Einnahmeart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände	Zusammen
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge			
Ausgaben der laufenden Rechnung			
Personalausgaben	29 710	19 560	49 270
laufender Sachaufwand	4 956	11 616	16 572
Zinsausgaben	7 596	3 342	10 938
Leistungen der Sozialhilfe u. ä.	2 739	14 265	17 004
lfd. Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	19 236	20 733	39 969
Zahlungen von gleicher Ebene	—	15 513	28 809
Zusammen	64 237	54 003	104 944
Ausgaben der Kapitalrechnung			
Sachinvestitionen	1 312	11 724	13 036
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	7 912	822	8 734
sonstige Vermögensübertragungen	325	4	329
Darlehen	734	451	1 185
Erwerb von Beteiligungen	2	802	804
Tilgungsausgaben an den öffentlichen Bereich	158	103	261
Zahlungen von gleicher Ebene	—	114	4 212
Zusammen	10 443	13 792	20 137
Insgesamt	74 680	67 795	125 081
Besondere Finanzierungsvorgänge			
Schuldentilgung am Kreditmarkt	13 884	2 817	16 701
Tilgung innerer Darlehen	—	5	5
Zuführungen an Rücklagen	1	784	785
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	—	252	252
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	206	8 632	8 838
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge			
Einnahmen der laufenden Rechnung			
Steuern und steuerähnliche Abgaben	61 542	25 773	87 315
Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere Finanzeinnahmen	1 388	4 194	5 582
Zinseinnahmen	54	447	501
Ersatz sozialer Leistungen	—	2 263	2 263
Gebühren, sonstige Entgelte	1 490	9 911	11 401
lfd. Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfe	4 991	30 435	35 426
Zahlungen von gleicher Ebene	—	15 513	28 809
Zusammen	69 465	57 510	113 679
Einnahmen der Kapitalrechnung			
Veräußerung von Vermögen	99	1 655	1 754
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	2 397	5 275	7 672
sonstige Vermögensübertragungen	3	—	3
Darlehensrückflüsse	313	273	586
Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Bereichen	167	122	289
Zahlungen von gleicher Ebene	—	114	4 212
Zusammen	2 979	7 211	6 092
Insgesamt	72 444	64 721	119 771
Besondere Finanzierungsvorgänge			
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	15 109	5 446	20 555
innere Darlehen	—	7	7
Entnahmen aus Rücklagen	—	688	688
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	201	8 632	8 833

8. Allgemeine Finanzmittel der Gemeinden und Gemeindeverbände 1992 und 1993

1 000 DM

Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände					
	1992			1993		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden
Steuereinnahmen	27 760 614	13 550 029	14 196 151	25 995 636	12 361 841	13 618 773
Grundsteuer A	58 971	5 381	53 590	61 080	5 692	55 388
Grundsteuer B	2 625 732	1 398 824	1 226 908	2 814 818	1 512 362	1 302 456
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	13 635 585	6 934 531	6 701 054	11 595 215	5 594 525	6 000 690
abzüglich Umlage	1 988 032	947 632	1 040 400	1 113 637	487 283	626 354
netto	11 647 553	5 986 899	5 660 654	10 481 578	5 107 242	5 374 336
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	11 127 402	5 052 969	6 074 433	11 206 625	5 088 951	6 117 674
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	—	—	—	—	—	—
sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen . .	312 924	158 324	140 166	317 898	160 311	142 565
Allgemeine Finanzzuweisungen¹⁾	9 968 620	x	x	10 356 300	x	x
Schlüsselzuweisungen ¹⁾	9 644 500	3 708 901	3 657 704	9 984 576	4 034 789	3 591 132
Allgemeine Umlagen	11 140 882	—	—	12 647 469	—	—
Landschaftsverbände	5 079 525	—	—	5 752 343	—	—
Kommunalverband Ruhrgebiet	65 577	—	—	67 568	—	—
Kreise	5 995 780	—	—	6 827 558	—	—
Insgesamt²⁾	48 870 116	17 258 930	17 853 855	48 999 405	16 396 630	17 209 905

1) Ergebnisse des Finanzausgleichs: im Jahre 1992 – Schlüsselzuweisungen ohne § 36 GFG (Fonds "Deutsche Einheit") und ohne Bedarfszuweisungen zur Schuldenentlastung der Gemeinden § 16a GFG. Im Jahr 1993 – unter Berücksichtigung der Abrechnungsbeträge nach § 45 Abs. 1 GFG 1993 ohne Investitionspauschale – 2) Ergebnisse bei kreisfreien Städten und kreisangehörigen Gemeinden ohne Bedarfszuweisungen, da diese nicht aufteilbar sind.

9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1993 nach Arten

1 000 DM

Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände				
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Ausgaben der laufenden Rechnung					
Personalausgaben	20 145 369	9 632 426	7 144 967	2 102 543	1 265 433
laufender Sachaufwand	12 436 618	5 597 377	5 203 283	1 091 767	544 181
Zinsausgaben	3 583 559	1 867 824	1 323 388	225 441	166 906
Leistungen der Sozialhilfe u. ä.	15 915 444	5 012 323	1 322 904	3 228 652	6 351 585
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden-					
diensthilfen	23 637 040	6 429 999	9 168 850	5 786 940	2 251 251
Zahlungen von gleicher Ebene	17 547 951	970 523	1 152 534	8 323 234	7 101 660
Zusammen	58 170 079	27 569 426	23 010 858	4 112 109	3 477 686
Ausgaben der Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	11 153 421	4 323 609	5 561 801	553 194	714 817
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1 039 795	334 123	438 821	181 517	84 334
sonstige Vermögensübertragungen	1 495	388	846	261	—
Darlehen	503 651	303 960	91 464	28 358	79 869
Erwerb von Beteiligungen	702 011	524 869	138 026	18 764	20 352
Tilgungsausgaben	101 038	37 957	54 832	6 005	2 244
Zahlungen von gleicher Ebene	131 629	17 807	85 590	24 959	3 273
Zusammen	13 369 782	5 507 099	6 201 200	763 140	898 343
Insgesamt	71 539 861	33 076 525	29 212 058	4 875 249	4 376 029
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	3 761 879	1 875 690	1 454 582	275 762	155 865
Tilgung innerer Darlehen	4 657	1 519	630	2 508	—
Zuführungen an Rücklagen	1 006 846	246 561	520 920	117 925	121 440
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	216 190	63 859	119 533	21 791	11 007
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	10 438 057	4 556 368	4 733 454	426 104	722 131
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Einnahmen der laufenden Rechnung					
Steuern und steuer-					
ähnliche Einnahmen	24 881 999	11 874 558	12 992 419	15 022	—
Verwaltungs- und Betriebs-					
einnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere	4 444 946	2 124 182	1 863 705	220 413	416 646
Zinseinnahmen	399 451	109 569	195 094	44 550	50 238
Ersatz von sozialen Leistungen	2 438 384	987 571	303 822	693 622	453 369
Gebühren, sonstige Entgelte	11 148 903	5 490 122	4 215 689	1 186 989	256 103
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden-					
diensthilfen	33 876 881	7 819 654	5 940 232	10 638 921	9 478 074
Zahlungen von gleicher Ebene	17 547 951	970 523	1 152 534	8 323 234	7 101 660
Zusammen	59 642 613	27 435 133	24 178 427	4 476 283	3 552 770
Einnahmen der Kapitalrechnung					
Veräußerung von Vermögen	1 714 416	666 956	890 673	112 029	44 758
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	5 721 952	2 082 817	2 707 788	308 815	622 532
Darlehensrückflüsse	288 774	214 359	38 021	15 282	21 112
Schuldenaufnahmen					
bei öffentlichen Bereichen	138 515	79 934	56 463	1 836	282
Zahlungen von gleicher Ebene	131 629	17 807	85 590	24 959	3 273
Zusammen	7 732 028	3 026 259	3 607 355	413 003	685 411
Insgesamt	67 374 641	30 461 392	27 785 782	4 889 286	4 238 181
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	7 275 617	3 828 180	2 713 367	517 443	216 627
innere Darlehen	24 483	—	562	22 921	—
Entnahmen aus Rücklagen	932 841	157 280	437 148	57 818	280 595
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	10 438 057	4 556 368	4 733 454	426 104	722 131

Noch: 9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1993 nach Arten

DM je Einwohner

Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände				
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Ausgaben der laufenden Rechnung					
Personalausgaben	1 136,72	1 268,93	705,22	207,53	71,40
laufender Sachaufwand	701,74	737,37	513,58	107,76	30,71
Zinsausgaben	202,20	246,06	130,62	22,25	9,42
Leistungen der Sozialhilfe u. ä.	898,04	660,30	130,57	318,68	358,39
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden-					
diensthilfen	1 333,74	847,06	904,99	571,18	127,03
Zahlungen von gleicher Ebene	890,15	127,85	113,76	821,52	400,72
Zusammen	3 282,28	3 631,88	2 271,22	405,87	196,23
Ausgaben der Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	629,34	569,57	548,96	54,60	40,33
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	58,67	44,02	43,41	17,92	4,76
sonstige Vermögensübertragungen	0,08	0,05	0,08	0,03	—
Darlehen	28,42	40,04	9,03	2,80	4,51
Erwerb von Beteiligungen	39,61	69,14	13,62	1,85	1,15
Tilgungsausgaben	5,70	5,00	5,41	0,59	0,13
Zahlungen von gleicher Ebene	7,43	2,35	8,45	2,46	0,18
Zusammen	754,40	725,48	612,07	75,32	50,69
Insgesamt	4 036,68	4 357,36	2 883,30	481,20	246,92
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	212,27	247,10	143,57	27,22	8,79
Tilgung innerer Darlehen	0,26	0,20	0,06	0,25	—
Zuführungen an Rücklagen	56,81	32,48	51,42	11,64	6,85
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	12,20	8,41	11,80	2,15	0,62
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	588,97	600,24	467,20	42,06	40,75
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Einnahmen der laufenden Rechnung					
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1 403,98	1 564,30	1 282,38	1,48	—
Verwaltungs- und Betriebs-					
einnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere					
Finanzeinnahmen	250,81	279,83	166,19	21,76	23,51
Zinseinnahmen	22,54	14,43	19,26	4,40	2,83
Ersatz von sozialen Leistungen	137,59	130,10	29,99	68,46	25,58
Gebühren, sonstige Entgelte	629,08	723,25	416,10	117,16	14,45
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden-					
diensthilfen	1 911,52	1 030,13	586,31	1 050,09	534,81
Zahlungen von gleicher Ebene	990,15	127,85	113,76	821,52	400,72
Zusammen	3 365,37	3 614,19	2 386,47	441,82	200,47
Einnahmen der Kapitalrechnung					
Veräußerung von Vermögen	96,74	87,86	87,91	11,06	2,53
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	322,86	274,38	267,26	30,48	35,13
Darlehensrückflüsse	16,29	28,24	3,75	1,51	1,19
Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Bereichen	7,82	10,53	5,57	0,18	0,02
Zahlungen von gleicher Ebene	7,43	2,35	8,45	2,46	0,18
Zusammen	436,28	398,67	356,05	40,76	38,67
Insgesamt	3 801,66	4 012,85	2 742,52	482,59	239,14
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	410,53	504,31	267,82	51,07	12,22
innere Darlehen	1,38	—	0,15	2,26	—
Entnahmen aus Rücklagen	52,64	20,72	43,15	5,71	15,83
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	588,97	600,24	467,20	42,06	40,75

10. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1993

Schuldenart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände					Kommunale Krankenhäuser ¹⁾
		insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände	
Fundierte Schulden 1 000 DM DM je Einw.	115 989 383	54 189 698	26 611 550	19 195 009	3 059 139	5 324 000	250 685
1 000 DM Kreditmarktschulden							
Kreditmarktschulden zusammen	107 873 403	52 407 300	25 783 705	18 540 624	2 997 118	5 085 853	181 575
davon Kreditmarktschulden i. e. S.	107 272 421	52 407 300	25 783 705	18 540 624	2 997 118	5 085 853	181 575
davon Wertpapiersschulden	28 086 827	—	—	—	—	—	—
direkte Darlehen von inländischen Banken, Sparkassen und sonstigen Kreditinstituten	74 380 187	51 156 272	25 554 765	18 117 190	2 943 439	4 540 878	174 748
inländischen Bausparkassen	—	317 143	217 171	91 293	1 411	7 268	446
inländischen Versicherungsunternehmen	536 500	211 874	111 003	94 338	3 896	2 637	57
Deutscher Bundesbahn und Deutscher Bundespost	10 000	1 696	—	1 686	—	—	—
der Bundesanstalt für Arbeit	806	46 081	29 275	14 686	1 627	493	—
öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	248 000	1 032 224	737 799	166 767	46 278	81 380	2 157
sonstigen Sozialversicherungen	—	2 658	1 398	1 136	—	124	172
sonstigen inländischen Stellen	85 000	456 338	88 087	53 518	467	314 266	3 965
ausländischen Stellen	3 925 101	44 207	44 207	—	—	—	—
davon DM-Schulden	3 925 000	—	—	—	—	—	—
Fremdwährungsschulden	101	44 207	44 207	—	—	—	—
Ausgleichsförderungen	600 982	—	—	—	—	—	—
Schulden bei öffentlichen Haushalten							
Schulden bei öffentlichen Haushalten zusammen	8 115 990	1 782 398	827 845	654 385	62 021	238 147	69 110
davon beim Bund	8 115 990	337 133	259 485	56 201	9 484	11 963	7 289
beim ERP-Sondervermögen	—	368 452	87 024	197 886	5 871	77 671	5 879
bei Ländern	—	1 048 300	469 276	390 860	44 520	143 644	41 775
bei Gemeinden/GV	—	28 309	12 060	9 234	2 146	4 869	14 144
bei Zweckverbänden	—	204	—	204	—	—	24
innere Darlehen, Kassenverstärkungskredite							
Innere Darlehen zusammen	—	140 411	31 478	31 894	49 514	27 525	—
davon Mittel von Sonderrücklagen	—	102 023	8 207	16 777	49 514	27 525	—
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	—	38 388	23 271	15 117	—	—	—
Kassenverstärkungskredite	1 218 000	953 776	583 049	225 779	144 948	—	115 388
Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen							
Haftungssumme zusammen	9 764 730	4 512 967	2 070 128	1 867 588	466 999	108 252	56
Nachrichtlich:							
kreditähnliche Rechtsgeschäfte							
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte zusammen	—	214 229	95 063	112 967	5 319	880	247
davon Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	—	136 026	79 077	50 236	4 833	880	247
Restkaufgelder	—	79 203	15 986	62 731	486	—	—
Schulden der Eigenbetriebe							
Schulden der Eigenbetriebe zusammen	—	3 342 682	634 406	2 680 008	28 269	—	—
davon aus Kreditmarktmitteln	—	3 188 329	605 289	2 587 394	15 646	—	—
bei öffentlichen Haushalten	—	154 353	29 116	112 614	12 623	—	—

1) Krankenhäuser mit kaufmännischen Rechnungswesen einschl. Zweckverbandskrankenhäusern

11. Steuereinnahmen des Bundes, des Landes und der Gemeinden 1991 – 1993

Mill. DM

Steuerart	Steuereinnahmen		
	1991	1992	1993
Steuereinnahmen insgesamt	189 798,7	204 373,9	186 280,1
Einnahmen des Bundes	109 813,3	117 393,9	101 414,9
Anteil an der (den)			
Lohnsteuer ¹⁾	23 416,9	26 110,3	26 984,9
veranlagten Einkommensteuer	5 480,2	5 648,0	4 218,2
nicht veranlagten Steuern vom Ertrag	1 597,7	1 359,3	1 532,1
Körperschaftsteuer ¹⁾	4 434,2	4 760,1	3 272,3
Umsatzsteuer	18 597,6	21 719,1	31 603,1
Einfuhrumsatzsteuer	28 131,9	28 027,0	5 004,3
Gewerbesteuerumlage	800,1	907,6	398,0
Kapitalverkehrsteuern	187,4	81,7	15,6
Zölle	4 856,5	4 429,8	1 589,3
Verbrauchssteuern	20 380,8	21 753,2	23 816,2
darunter			
Tabaksteuer	4 500,7	4 520,0	11 704,1
Kaffeesteuer	134,6	119,4	133,5
Branntweinabgaben	5 091,8	5 272,3	168,9
Mineralfölsteuer	10 426,9	11 602,0	11 680,3
sonstige Einnahmen	1 930,0	2 597,8	2 980,9
Einnahmen des Landes	56 315,0	60 953,1	59 549,2
Anteil an der (den)			
Lohnsteuer ¹⁾	23 416,9	26 110,3	26 984,9
veranlagten Einkommensteuer	5 480,2	5 648,0	4 218,2
nicht veranlagten Steuern vom Ertrag	1 597,7	1 359,3	1 532,1
Körperschaftsteuer ¹⁾	4 434,2	4 760,1	3 272,3
Umsatzsteuer (einschl. Einfuhrumsatzsteuer) ²⁾	13 381,8	14 225,8	15 022,6
Gewerbesteuerumlage	800,1	907,6	398,0
Vermögensteuer	1 827,5	1 752,9	1 771,5
Erbschaftsteuer	699,1	991,6	822,1
Grundwerbsteuer	978,8	1 045,5	1 212,8
Kraftfahrzeugsteuer	2 517,1	2 940,8	3 061,2
Rennwett- und Lotteriesteuer	626,0	682,7	651,2
Biersteuer	465,4	436,7	502,5
sonstige Einnahmen	90,2	91,8	99,8
Einnahmen der Gemeinden	23 670,4	26 026,9	25 315,8
Grundsteuer A	57,9	59,0	61,1
Grundsteuer B	2 459,9	2 625,7	2 814,8
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital ³⁾	10 641,7	11 820,4	10 799,3
Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer	10 199,0	11 208,8	11 322,7
sonstige Einnahmen	312,0	312,9	317,9

1) nach Zerlegung – 2) nach Länderfinanzausgleich – 3) nach Absetzung der Gewerbesteuerumlage

12. Personal des Landes am 30. Juni 1993 nach

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich				
		insgesamt	Beamte ¹⁾	Angestellte	Arbeiter
1	Politische Führung und zentrale Verwaltung	44 887	27 743	15 800	1 344
2	darunter				
3	politische Führung	4 810	2 702	1 781	327
4	innere Verwaltung	6 852	3 816	2 469	367
5	statistischer Dienst	1 549	240	1 237	72
6	Finanzverwaltung	27 404	20 121	6 850	433
7	Hochbauverwaltung	3 951	708	3 119	124
8	Entwicklungshilfe	7	6	1	—
9	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	48 594	42 752	4 354	1 488
10	Polizei	48 263	42 707	4 245	1 311
11	Feuerschutz	91	44	27	20
12	Katastrophenschutz	232	—	75	157
13	Rechtsschutz	40 079	29 826	9 623	630
14	darunter				
15	ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	29 037	21 410	7 165	462
16	Justizvollzugsanstalten	8 227	6 898	1 260	69
17	Schulen und vorschulische Bildung²⁾	113 009	103 206	9 789	14
18	darunter				
19	Grund-, Haupt- und Sonderschulen	48 629	43 668	4 961	—
20	Realschulen	9 156	8 730	426	—
21	Gymnasien	26 330	24 547	1 775	8
22	Gesamtschulen	9 360	8 429	929	2
23	berufliche Schulen	13 075	11 573	1 502	—
24	Seminare	6 175	6 043	129	3
25	Hochschulen³⁾	34 423	11 133	19 236	4 054
26	darunter				
27	wissenschaftliche Hochschulen ⁴⁾	28 456	8 263	16 670	3 523
28	Hochschulkliniken ⁵⁾	299	63	209	27
29	Fachhochschulen	4 835	2 452	1 937	446
30	Kunsthochschulen	629	208	372	49
31	Sonstiges Bildungswesen	201	61	127	13
32	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung				
33	außerhalb der Hochschulen	1 413	471	840	102
34	Kunst- und Kulturpflege⁶⁾	289	102	142	45
35	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben,				
36	Wiedergutmachung	5 858	2 447	3 130	281
37	darunter				
38	Versorgungsämter, Einrichtungen der				
39	Kriegsopferversorgung	3 126	851	2 148	127
40	Lastenausgleichsverwaltung	12	2	10	—
41	Wiedergutmachungsbehörden	111	34	74	3
42	Einrichtungen der Sozialhilfe	358	—	267	92
43	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	2 074	1 493	523	58
44	Gesundheit, Sport und Erholung	631	106	459	66
45	Wohnungswesen, Raumordnung und				
46	kommunale Gemeinschaftsdienste	405	60	239	106
47	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 865	635	1 072	158
48	Energie- und Wasserwirtschaft,				
49	Gewerbe, Dienstleistungen	2 194	781	1 140	273
50	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund-				
51	und Kapitalvermögen, Sondervermögen	1 156	371	118	667
52	Im Landeshaushalt brutto geführte Behörden,				
53	Gerichte und Einrichtungen	295 011	219 700	66 070	9 241
54	Krankenhäuser mit kaufmännischem				
55	Rechnungswesen⁷⁾	23 545	1 376	17 792	4 377
56	Aus dem Landeshaushalt ausgegliederte rechtlich				
57	unselbständige Einrichtungen	294	5	122	167
58	Beschäftigte insgesamt	318 850	221 081	83 984	13 785

1) einschl. Richtern – 2) einschl. Unterrichtsverwaltung – 3) einschl. Wissenschafts- und Forschungsverwaltung – 4) Universitäten, wesen – 6) einschl. Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten – 7) Hochschulkliniken

Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen

Vollzeitbeschäftigte							Teilzeitbeschäftigte mit		Lfd. Nr.
darunter							der Hälfte oder mehr	weniger	
in Ausbildung				mit Zeitvertrag					
zusammen	Beamte	Angestellte	Arbeiter	zusammen	Angestellte	Arbeiter	als der Hälfte der regelmä- ßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten		
3 466	3 288	174	4	1 206	1 127	79	6 996	56	1
–	–	–	–	68	54	14	339	6	2
714	637	73	4	148	128	20	667	11	3
51	16	35	–	184	176	8	138	5	4
2 506	2 506	–	–	744	707	37	5 578	14	5
195	129	66	–	25	25	–	250	20	6
–	–	–	–	–	–	–	2	–	7
2 724	2 700	5	19	481	465	16	1 263	99	8
2 710	2 695	5	10	478	463	15	1 250	98	9
5	5	–	–	3	2	1	5	–	10
9	–	–	9	–	–	–	8	1	11
9 093	7 597	1 496	–	1 065	976	89	4 660	292	12
8 402	6 981	1 421	–	833	748	85	4 111	236	13
637	605	32	–	154	152	2	301	40	14
5 979	5 823	154	2	622	622	–	40 902	875	15
153	–	153	–	378	378	–	24 286	172	16
–	–	–	–	32	32	–	4 600	80	17
–	–	–	–	48	48	–	6 995	228	18
2	–	–	2	112	112	–	2 723	60	19
–	–	–	–	25	25	–	2 207	323	20
5 824	5 823	1	–	23	23	–	64	11	21
1 370	195	583	592	6 749	6 577	172	9 337	20 167	22
1 041	–	501	540	6 368	6 223	145	8 001	18 496	23
8	–	8	–	80	79	1	127	101	24
321	195	74	52	267	243	24	1 106	943	25
–	–	–	–	24	23	1	77	624	26
2	–	2	–	8	8	–	43	–	27
57	23	30	4	157	140	17	214	72	28
–	–	–	–	14	10	4	39	3	29
185	115	70	–	310	302	8	942	38	30
91	24	67	–	185	180	5	696	5	31
–	–	–	–	–	–	–	1	–	32
–	–	–	–	–	–	–	17	–	33
–	–	–	–	45	42	3	32	–	34
94	91	3	–	60	60	–	186	23	35
28	–	28	–	15	15	–	76	–	36
19	–	16	3	11	2	9	28	–	37
230	161	56	13	48	44	4	175	12	38
96	76	18	2	49	47	2	173	3	39
93	31	14	48	133	12	121	59	14	40
23 342	20 009	2 646	687	10 868	10 347	521	65 109	21 631	41
2 076	–	1 965	111	3 563	3 388	175	4 136	1 160	42
8	–	3	5	8	2	6	44	2	43
25 426	20 009	4 614	803	14 439	13 737	702	69 289	22 793	44

technische Hochschulen, technische Universitäten, Gesamthochschulen – 5) ohne Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungs-

13. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am

Lfd. Nr.	Körperschaft				
		insgesamt	Beamte	Angestellte	Arbeiter
1	Kreisfreie Städte	115 848	30 271	54 788	30 789
2	davon mit ... bis unter ... Einwohnern				
3	500 000 und mehr	53 086	14 001	25 104	13 981
4	200 000 – 500 000	46 987	12 231	22 086	12 670
5	unter 200 000	15 775	4 039	7 598	4 138
6	Kreisangehörige Gemeinden	84 358	19 419	42 200	22 739
7	davon mit ... bis unter ... Einwohnern				
8	100 000 und mehr	9 463	2 477	4 417	2 569
9	50 000 – 100 000	29 485	7 169	14 548	7 768
10	20 000 – 50 000	31 206	7 129	15 942	8 135
11	10 000 – 20 000	11 029	2 098	5 670	3 261
12	5 000 – 10 000	3 025	528	1 561	936
13	unter 5 000	150	18	62	70
14	Gemeinden zusammen	200 206	49 690	96 988	53 528
15	Kreise	23 771	7 728	14 251	1 792
16	Gemeinden und Kreise zusammen	223 977	57 418	111 239	55 320
17	Landschaftsverbände	14 933	2 660	8 056	4 217
18	Kommunalverband Ruhrgebiet	375	55	226	94
19	Im kommunalen Haushalt brutto geführte Ämter und Einrichtungen	239 285	60 133	119 521	59 631
20	Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen	31 848	438	27 120	4 290
21	Aus kommunalen Haushalten ausgegliederte rechtlich unselbständige Einrichtungen	11 740	154	4 766	6 820
22	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	282 873	60 725	151 407	70 741

30. Juni 1993 nach Dienstverhältnis und Gemeindegrößenklassen

Vollzeitbeschäftigte							Teilzeitbeschäftigte mit		Lfd. Nr.
darunter							der Hälfte oder mehr	weniger	
in Ausbildung				mit Zeitvertrag					
zusammen	Beamte	Angestellte	Arbeiter	zusammen	Angestellte	Arbeiter	als der Hälfte der regelmä- ßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten		
5 723	3 069	1 883	771	7 228	3 097	4 131	25 264	4 121	1
2 850	1 454	999	397	3 419	1 300	2 119	10 595	1 579	2
2 158	1 237	613	308	3 070	1 447	1 623	10 255	2 028	3
715	378	271	66	739	350	389	4 414	514	4
4 013	1 801	1 881	331	3 463	1 803	1 660	22 701	8 021	5
536	275	223	38	304	140	164	2 977	657	6
1 484	660	683	141	1 190	610	580	7 942	2 236	7
1 411	656	642	113	1 335	739	596	8 075	3 230	8
453	182	244	27	478	231	247	2 958	1 379	9
124	28	86	10	141	81	60	718	499	10
5	—	3	2	15	2	13	31	20	11
9 736	4 870	3 764	1 102	10 691	4 900	5 791	47 965	12 142	12
1 457	808	572	77	528	478	50	5 362	937	13
11 193	5 678	4 336	1 179	11 219	5 378	5 841	53 327	13 079	14
1 082	328	437	317	424	276	148	2 227	200	15
18	1	11	6	37	26	11	32	1	16
12 293	6 007	4 784	1 502	11 680	5 680	6 000	55 586	13 280	17
3 370	—	3 252	118	1 863	1 732	131	8 319	900	18
221	1	108	112	465	347	118	1 610	183	19
15 884	6 008	8 144	1 732	14 008	7 759	6 249	65 515	14 363	20

**14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1992
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer		
				vor Abzug der Vorsteuer- beträge	abziehbare Vorsteuer	Voraus- zahlung
		Anzahl	1 000 DM			
0 – 9	Wirtschaftsabteilungen insgesamt . . .	580 078	1 699 319 921	192 157 428	156 940 955	35 162 393
0	Land- und Forstwirtschaft,					
	Fischerei	8 431	4 950 704	538 958	366 518	172 670
01	Landwirtschaft	3 048	1 642 481	155 966	141 507	14 686
03	gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	4 806	3 146 095	364 775	211 904	152 873
	darunter					
031	gewerbliche Gärtnerei	4 069	2 710 275	330 398	181 307	149 084
05	Forstwirtschaft	536	142 364	16 527	11 722	4 807
07	Fischerei, Fischzucht	41	19 765	1 690	1 385	305
1 – 3	Produzierendes Gewerbe	131 632	806 854 526	89 287 974	72 503 689	16 716 682
1	Energie- und Wasser-					
	versorgung, Bergbau	454	109 136 563	14 195 953	10 481 336	3 714 380
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fern- wärme- und Wasserversorgung . . .	438	87 635 906	11 473 953	8 782 616	2 691 189
100	Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung, o. a. S. . . .	103	17 168 175	2 176 692	1 701 509	475 126
101	Elektrizitätsversorgung	98	52 879 801	6 994 396	5 046 424	1 947 926
103	Gasversorgung	29	15 976 497	2 163 413	1 895 376	268 012
105	Fernwärmeversorgung	19	65 884	8 841	7 852	989
107	Wasserversorgung	189	1 545 548	130 612	131 455	– 864
11	Bergbau	16	21 500 658	2 721 999	1 698 720	1 023 190
2	Verarbeitendes Gewerbe	71 719	601 932 186	62 100 189	54 341 866	7 694 104
20	chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	1 108	108 880 378	11 006 752	10 548 569	454 622
	darunter					
200	chemische Industrie	1 080	58 890 553	4 989 629	5 166 131	– 179 866
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	2 372	22 344 060	2 549 314	2 053 536	494 777
210	Herstellung von Kunststoffwaren . .	2 119	19 286 310	2 210 181	1 792 069	417 111
213	Herstellung von Gummiwaren	157	2 798 328	303 743	232 464	71 279
216	Runderneuerung und Reparatur von Bereifungen	96	259 422	35 390	29 004	6 387
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	3 054	21 563 023	2 678 567	1 940 015	738 520
221	Gewinnung von Steinen und Erden . .	500	2 584 757	333 968	213 711	120 257
222	Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Grobkeramik, Schleifmittel)	1 764	9 786 435	1 303 236	938 419	364 763
223	Grobkeramik	120	1 423 852	179 558	127 572	51 985
224	Feinkeramik	234	2 067 498	216 949	175 012	41 945
226	Herstellung von Schleifmitteln	69	365 350	40 270	30 635	9 635
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	367	5 335 131	604 586	454 666	149 935
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	9 165	108 675 684	10 917 531	10 002 121	908 212
230	Hochofen-, Stahl- und Warm- walzwerke (ohne Stahlrohre)	50	62 963 653	5 899 942	5 970 992	– 78 310

*) Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen von mehr als 25 000 DM (ohne Umsatzsteuer) – 1) Nicht erfaßt sind steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug.

**Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1992
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer		
				vor Abzug der Vorsteuer- beträge	abziehbare Vorsteuer	Voraus- zahlung
		Anzahl	1 000 DM			
231	noch: Metallerzeugung u.-bearbeitung					
232	Herstellung von Stahlrohren	109	2 205 469	192 853	218 307	-25 454
233	Schmiede-, Preß- und Hammerwerke	118	2 483 110	266 995	205 612	61 383
233	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	182	9 303 104	857 123	911 690	-54 568
234	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	264	4 239 818	459 273	325 683	133 920
236	NE-Metallgießerei	307	1 995 963	236 363	160 994	75 370
237	Ziehereien, Kaltwalzwerke	320	6 275 109	687 432	646 086	41 641
238	Stahlverformung, Oberflächen- veredlung, Härtung.	2 299	14 720 911	1 705 690	1 238 641	466 592
239	Mechanik, a. n. g.	5 516	4 488 548	611 859	324 116	287 639
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen	13 163	130 562 305	12 556 061	11 851 200	689 164
240	Herstellung von Stahl- und Leicht- metallkonstruktionen, Weichenbau	966	7 394 983	964 233	649 696	314 119
241	Kessel- und Behälterbau.	314	8 000 126	886 177	639 426	240 597
242	Maschinenbau.	5 543	72 422 576	6 694 573	6 105 315	580 684
243	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	469	773 325	96 441	78 368	18 061
244	Herstellung von Kraftwagen und deren Teilen	870	34 019 027	2 899 666	3 586 108	-686 431
245	Straßenfahrzeugbau (ohne Herstellung von Kraftwagen)	116	952 082	102 474	87 881	14 069
246	Schiffbau.	82	519 668	59 853	58 686	1 166
247	Schienenfahrzeugbau.	15	1 241 397	134 284	122 071	12 200
248	Luft- und Raumfahrzeugbau	24	61 776	5 164	5 610	-446
249	Reparatur von Kfz, Fahrrädern, Haushaltsnähmaschinen usw.	4 764	5 177 346	713 197	518 038	195 142
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	13 198	74 021 891	8 086 770	6 223 097	1 847 191
250	Elektrotechnik	3 814	37 945 346	4 118 528	3 206 162	899 614
252	Feinmechanik, Optik.	3 429	5 682 784	588 949	398 242	190 703
254	Herstellung von Uhren	75	37 423	5 159	3 640	1 519
256	Herstellung von EBM-Waren	3 688	28 263 091	3 116 100	2 440 409	672 015
257	Herstellung von Füllhaltern usw., Foto- und Filmabors	254	347 767	43 675	29 641	13 986
258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck usw.	915	1 215 753	140 891	100 156	40 736
259	Reparatur von Gebrauchsgütern aus der Unterabteilung 25	1 023	529 726	73 467	44 847	28 619
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe.	11 177	52 021 122	6 395 310	4 654 228	1 740 469
260	Holzbearbeitung	750	5 104 996	648 018	459 442	188 625
261	Holzverarbeitung	5 281	19 365 962	2 471 630	1 785 467	686 264
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papperezeugung	118	3 172 447	275 937	336 332	-60 397
265	Papier- und Pappverarbeitung	947	8 928 583	1 048 887	829 068	219 132
268	Druckerei, Vervielfältigung	3 868	15 364 909	1 939 147	1 236 416	702 656
269	Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.	213	84 225	11 692	7 502	4 190
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	7 837	29 125 317	3 206 301	2 808 909	395 424
270	Ledererzeugung	68	481 811	54 468	47 632	6 836
271	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	302	1 006 468	124 866	89 191	35 675
272	Herstellung von Schuhen	440	1 352 541	136 890	135 763	1 126
275	Textilgewerbe	1 649	13 477 330	1 436 163	1 292 720	143 455

Anmerkung S. 526

**Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1992
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer		
				vor Abzug der Vorsteuer- beträge	abziehbare Vorsteuer	Voraus- zahlung
		Anzahl	1 000 DM			
	noch: Leder-, Textil- und Bekleidungsgerwerbe					
276	Bekleidungsgerwerbe	4 087	12 566 752	1 421 441	1 226 133	193 329
279	Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä., Schirmen	1 291	240 415	32 473	17 470	15 003
28/29	Ernährungsgewerbe,					
	Tabakverarbeitung	10 645	54 738 406	4 703 583	4 260 191	425 724
281	Mahl- und Schälmlühlen	117	899 162	59 878	67 236	-7 358
282	Herstellung von Stärke, Stärkeerzeugnissen	12	952 524	62 028	99 187	-37 159
283	Herstellung von Teigwaren	25	51 150	3 664	4 270	-607
284	Herstellung von Backwaren	4 912	7 593 181	558 951	472 267	86 715
285	Zuckerindustrie	6	1 665 924	107 431	116 478	-9 048
286	Obst- und Gemüseverarbeitung	96	2 452 935	215 265	231 468	-16 203
287	Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	94	3 479 219	235 402	254 056	-19 857
288	Milchverwertung	67	5 706 964	365 119	460 494	-95 377
289	Herstellung von Speiseöl, Margarine u. ä. Nahrungsfetten	15	1 525 001	99 975	136 187	-36 321
291	Schlachthäuser (ohne kommunale), Fleischverarbeitung	4 453	8 040 411	588 452	548 851	39 602
292	Fischverarbeitung	37	228 859	15 007	16 300	-1 294
293	Brauerei, Mälzerei	103	5 517 397	750 887	484 404	266 481
294	Alkoholfabrikation, Herstellung von Spirituosen, Wein	266	1 760 573	230 114	130 304	97 004
295	Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden	66	4 478 076	577 584	499 991	77 612
296	sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Herstellung von Futtermitteln)	265	6 102 024	450 145	480 629	-30 483
297	Herstellung von Futtermitteln	92	1 553 152	114 230	132 134	-17 903
299	Tabakverarbeitung	19	2 731 855	269 451	125 932	129 921
3	Baugewerbe	59 459	95 785 776	12 991 833	7 680 487	5 308 199
30	Bauhauptgewerbe	25 005	63 248 428	8 561 550	5 210 525	3 347 510
300	Hoch- und Tiefbau	14 239	52 618 616	7 102 714	4 426 196	2 674 183
302	Spezialbau	3 390	4 115 371	554 201	329 111	223 850
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	2 871	1 501 458	208 292	87 940	120 940
308	Zimmerei, Dachdeckerei	4 505	5 012 983	696 343	367 279	329 071
31	Ausbaugewerbe	34 454	32 537 348	4 430 283	2 469 961	1 960 689
310	Bauinstallation	13 949	18 628 227	2 525 758	1 491 025	1 034 485
316	Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	20 505	13 909 121	1 904 525	978 936	926 204
4	Handel	164 591	663 465 359	77 490 774	68 451 643	9 047 361
40/41	Großhandel	33 876	402 552 913	45 926 483	42 393 308	3 532 173
401	Großhandel mit Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	2 824	19 062 922	1 610 303	1 619 852	-9 605
402	textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten usw.	236	1 643 743	177 547	198 883	-21 328
404	technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	390	5 016 469	619 351	608 196	11 154
405	festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen	555	49 342 154	6 703 349	5 516 369	1 186 980
406	Erzen, Stahl, NE-Metallen usw.	1 262	34 123 463	3 962 334	3 948 563	13 739
407	Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	3 895	24 979 248	3 353 514	2 835 995	517 578

Anmerkung S. 526

Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1992
nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer		
				vor Abzug der Vorsteuer- beträge	abziehbare Vorsteuer	Voraus- zahlung
		Anzahl	1 000 DM			
408	noch: Großhandel mit					
411	Altmaterial, Reststoffen	1 230	4 912 324	567 532	496 105	71 424
412	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	5 343	105 833 578	9 924 635	9 626 770	296 708
413	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	2 996	15 883 047	2 016 018	1 830 954	185 016
414	Metallwaren, Einrichtungs- gegenständen	4 810	41 382 643	4 971 720	4 530 665	442 467
416	feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	889	4 377 354	548 198	500 949	47 248
418	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf.	6 190	54 539 794	6 667 822	6 326 124	341 852
419	pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen.	1 192	12 311 435	1 620 404	1 437 096	183 306
42	Papier, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art, o. a. S.	2 064	29 144 739	3 183 757	2 916 798	265 635
421	Handelsvermittlung	19 403	8 027 114	999 475	695 981	303 526
422	Vermittlung von landwirtschaftlichen Grund- stoffen, Tieren, textilen Rohstoffen usw.	440	275 330	24 608	21 692	2 916
423	technischen Chemikalien, Erzen, Holz, Baustoffen usw.	1 897	915 343	116 695	80 724	35 970
424	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	1 235	558 576	62 627	39 747	22 879
425	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	2 383	763 098	94 958	59 531	35 426
426	Metallwaren, Einrich- tungsgegenständen	3 584	1 437 266	185 986	116 150	69 880
427	feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	609	253 163	33 702	23 229	10 475
428	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf.	2 829	1 618 119	204 262	159 914	44 336
429	sonstigen Waren, Waren verschiedener Art, o. a. S.	4 622	1 664 232	210 154	144 789	65 363
43	Versandhandelsvertretung	1 804	541 987	66 484	50 204	16 282
431	Einzelhandel	111 312	252 885 333	30 564 816	25 362 354	5 211 662
432	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	21 246	70 725 200	6 814 718	6 257 605	560 056
433	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	19 637	31 796 035	4 389 379	3 326 829	1 062 514
434	Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische usw.).	11 816	15 078 087	2 029 613	1 584 199	450 936
435	elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten usw.	8 318	8 302 078	1 116 920	894 170	223 084
436	Papierwaren, Druckerzeug- nissen, Büromaschinen.	5 822	8 739 448	1 059 108	912 015	147 260
437	pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen usw.	8 525	14 867 470	2 014 755	1 504 078	510 665
438	Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellen)	3 796	3 798 823	507 023	405 431	101 591
439	Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen und -reifen	11 044	40 345 737	5 471 041	4 801 972	669 536
	sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	21 108	59 232 454	7 162 260	5 676 056	1 486 020

Anmerkung S. 526

**Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1992
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer		
				vor Abzug der Vorsteuer- beträge	abziehbare Vorsteuer	Voraus- zahlung
		Anzahl	1 000 DM			
5 – 9	Übrige Wirtschaftsbereiche	275 424	224 049 332	24 839 721	15 619 105	9 225 680
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .	24 997	45 898 529	4 220 770	3 059 050	1 161 770
51	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Spedition usw.)	20 119	34 171 692	3 396 240	2 443 454	952 770
512	darunter Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	19 604	24 302 140	2 756 093	1 894 765	861 321
513	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen, -häfen	361	1 764 547	92 413	75 111	17 294
55	Spedition, Lagerlei, Verkehrsvermittlung	4 878	11 726 837	824 530	615 596	209 000
551	Spedition, Lagerlei	2 531	7 424 414	576 790	386 333	190 502
555	Verkehrsvermittlung	2 347	4 302 424	247 740	229 264	18 498
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe¹⁾	594	5 687 264	448 681	367 473	81 215
60	Kreditinstitute	496	4 845 792	343 610	265 452	78 166
61	Versicherungsgewerbe	55	725 838	100 968	98 878	2 089
65	mit dem Kredit- und Versicherungs- gewerbe verbundene Tätigkeiten	43	115 633	4 103	3 143	960
7	Dienstleistungen von Unter- nehmen und freien Berufen	247 078	165 685 306	19 852 429	11 769 129	8 088 248
71	Gastgewerbe	59 306	19 595 398	2 473 322	1 474 143	999 159
711	darunter Beherbergungsgewerbe	5 663	4 160 158	554 423	319 966	234 467
713	Gaststättengewerbe	52 493	14 611 185	1 838 109	1 107 898	730 183
72	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	123	258 201	7 382	7 647	-263
73	Wäscherei, Körperpflege u. a. persönliche Dienstleistungen	23 886	5 569 263	762 759	331 177	431 579
735	darunter Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe	14 985	2 669 385	369 102	133 287	235 806
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u. a. hygienische Einrichtungen	5 302	9 913 327	1 363 402	694 674	668 735
75	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	17 811	15 043 981	1 377 009	772 477	604 524
76	Verlagsgewerbe	1 861	4 953 926	472 786	348 919	123 842
77	Gesundheits- und Veterinärwesen	4 929	5 555 033	215 356	117 200	98 790
78	Dienstleistungen für Unternehmen	81 206	62 525 251	8 329 173	4 386 355	3 945 175
781	darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung usw.	27 038	14 698 724	1 973 615	675 926	1 297 665
784	technische Beratung und Planung	20 193	13 531 434	1 770 918	819 119	954 037
79	Dienstleistungen, a. n. g.	52 654	42 270 929	4 851 240	3 636 538	1 216 706
794	darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	43 001	30 724 096	3 314 339	2 439 282	876 576
8	Organisationen ohne Erwerbszweck . .	2 524	4 094 607	169 279	153 350	16 036
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	231	2 683 626	148 563	270 101	-121 590

Anmerkungen S. 526

**15. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1990 und 1992
nach Umsatzgrößenklassen**

Steuerbarer Umsatz von ... bis unter ... DM a = 1990 b = 1992	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer		
			vor Abzug der Vorsteuer- beträge	abziehbare Vorsteuer	Vorauszahlung
	Anzahl	1 000 DM			
25 000 – 50 000 . . . a	66 234	2 447 187	322 991	215 788	107 227
b	68 299	2 526 480	335 075	226 898	108 248
50 000 – 100 000 . . . a	91 547	6 689 750	873 025	533 528	339 307
b	93 964	6 860 802	898 097	534 435	363 612
100 000 – 250 000 . . . a	136 501	22 327 924	2 868 275	1 682 973	1 184 084
b	140 595	23 038 517	2 974 045	1 675 106	1 300 797
250 000 – 500 000 . . . a	88 668	31 548 697	3 980 465	2 402 866	1 574 175
b	93 901	33 405 628	4 239 812	2 556 644	1 683 645
500 000 – 1 Mill. . . . a	65 554	46 261 504	5 810 426	3 615 849	2 189 821
b	70 877	50 112 405	6 330 778	3 903 798	2 426 851
1 Mill. – 2 Mill. . . . a	42 881	60 145 560	7 585 779	5 009 727	2 570 037
b	48 212	67 775 972	8 593 056	5 552 007	3 041 122
2 Mill. – 5 Mill. . . . a	30 121	92 907 146	11 582 691	8 263 368	3 302 718
b	34 584	106 791 378	13 441 877	9 267 246	4 178 878
5 Mill. – 10 Mill. . . . a	11 959	83 470 093	10 087 822	7 692 494	2 375 452
b	13 413	93 859 299	11 471 314	8 560 250	2 910 731
10 Mill. – 25 Mill. . . . a	8 289	127 775 397	14 834 737	12 186 780	2 601 809
b	9 388	145 102 537	17 243 424	13 560 828	3 681 227
25 Mill. und mehr . . . a	6 038	1 014 087 124	106 820 462	97 257 863	8 853 665
b	6 845	1 169 846 903	126 629 950	111 103 743	15 467 283
Insgesamt a	547 792	1 487 660 382	164 766 673	138 861 236	25 098 293
b	580 078	1 699 319 921	192 157 428	156 940 955	35 162 393

*) Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen von mehr als 25 000 DM (ohne Umsatzsteuer)

16. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz*) 1992 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wirtschafts- der					
		insgesamt		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
				Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	30 507	211 374 743	2 598	90 025 085	2 228	5 023 208
2	Duisburg	13 282	74 048 515	1 291	38 457 452	1 323	2 758 255
3	Essen	20 441	159 278 124	1 895	27 860 314	2 088	9 124 990
4	Krefeld	8 614	17 071 172	1 075	6 611 512	809	1 025 606
5	Mönchengladbach	9 865	25 902 866	1 293	7 635 639	1 052	1 105 613
6	Mülheim an der Ruhr	6 053	51 554 857	595	3 413 602	603	1 571 967
7	Oberhausen	6 017	12 921 846	661	6 423 956	744	1 142 807
8	Remscheid	4 515	11 618 499	947	7 962 390	427	560 717
9	Solingen	7 053	14 312 454	1 718	8 192 438	669	546 754
10	Wuppertal	13 453	30 522 041	2 098	18 065 920	1 263	1 129 380
	Kreise						
11	Kleve	10 234	21 226 329	1 229	4 672 224	1 191	1 510 318
12	Mettmann	18 905	44 413 354	2 645	16 635 313	1 572	2 345 349
13	Neuss	15 235	37 265 283	1 483	8 357 638	1 456	1 515 929
14	Viersen	10 645	22 769 044	1 521	6 886 842	1 140	1 197 638
15	Wesel	12 678	19 856 449	1 292	4 933 652	1 547	2 344 617
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	187 497	754 135 574	22 341	256 133 976	18 112	32 903 149
	davon						
17	kreisfreie Städte	119 800	608 605 117	14 171	214 648 308	11 206	23 989 297
18	Kreise	67 697	145 530 459	8 170	41 485 669	6 906	8 913 851
	Kreisfreie Städte						
19	Aachen	9 961	22 405 837	1 158	8 074 249	746	1 237 871
20	Bonn	10 799	25 377 588	971	9 158 569	804	926 244
21	Köln	40 306	147 911 728	3 369	46 114 581	3 206	8 291 047
22	Leverkusen	4 196	30 983 185	441	23 402 114	410	578 388
	Kreise						
23	Aachen	8 785	15 174 561	1 066	4 656 266	1 047	1 115 208
24	Düren	7 325	13 994 226	1 016	6 099 826	880	982 369
25	Erftkreis	13 992	27 297 941	1 285	7 627 725	1 532	1 906 028
26	Euskirchen	5 691	8 214 887	696	2 160 326	775	772 826
27	Heinsberg	7 234	9 705 396	898	3 039 180	974	1 236 184
28	Oberbergischer Kreis	8 882	17 449 634	1 504	9 589 997	1 050	1 243 142
29	Rhein.-Berg. Kreis	10 438	16 095 788	1 196	5 545 159	1 171	1 065 512
30	Rhein-Sieg-Kreis	17 362	24 937 104	1 848	7 557 107	1 966	2 161 087
31	Reg.-Bez. Köln	144 971	359 547 875	15 448	133 025 100	14 561	21 515 906
	davon						
32	kreisfreie Städte	65 262	226 678 338	5 939	86 749 513	5 166	11 033 550
33	Kreise	79 709	132 869 537	9 509	46 275 586	9 395	10 482 356

*) Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen von mehr als 25 000 DM (ohne Umsatzsteuer)

ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken

abteilungen								Lfd. Nr.
unter								
Handel						Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen		
insgesamt		darunter						
		Großhandel		Einzelhandel				
Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	
7 753	79 422 546	2 202	55 307 093	4 606	23 611 624	15 902	24 644 224	1
3 969	24 577 910	734	21 073 020	2 934	3 403 136	5 653	3 045 834	2
5 647	43 070 441	1 146	17 920 709	3 848	24 885 319	9 517	7 465 135	3
2 537	6 581 886	576	3 964 070	1 568	2 465 255	3 692	1 871 206	4
2 945	13 950 626	653	6 973 044	1 922	6 808 927	4 019	1 940 445	5
1 766	43 629 573	463	17 243 633	1 104	26 307 775	2 724	2 396 661	6
1 707	3 493 291	268	1 783 101	1 306	1 670 819	2 608	1 304 901	7
1 328	2 038 841	397	1 179 953	753	766 411	1 599	586 643	8
1 888	4 018 072	371	2 523 715	1 276	1 427 740	2 474	1 042 265	9
3 882	7 049 826	761	4 027 918	2 495	2 814 953	5 350	2 535 319	10
3 695	12 003 980	1 264	9 638 259	2 146	2 271 176	3 452	1 534 498	11
5 123	19 004 466	1 254	13 996 307	2 973	4 644 632	8 332	4 544 184	12
4 519	21 139 156	1 221	16 660 670	2 651	4 248 944	6 749	3 566 260	13
3 354	10 876 177	1 011	8 492 832	1 908	2 228 187	3 903	2 070 486	14
3 821	8 461 757	610	4 959 406	2 775	3 338 100	5 232	2 303 834	15
53 934	299 318 547	12 931	185 743 730	34 265	110 892 998	81 206	60 851 895	16
33 422	227 833 012	7 571	131 996 256	21 812	94 161 959	53 538	46 832 633	17
20 512	71 485 536	5 360	53 747 474	12 453	16 731 039	27 668	14 019 262	18
2 838	9 324 055	749	6 059 969	1 887	3 146 024	4 688	2 495 785	19
2 628	8 170 437	372	5 345 923	2 087	2 742 286	5 598	5 508 407	20
10 525	55 750 007	2 148	34 288 985	7 320	20 930 565	20 529	24 953 045	21
1 109	5 496 630	147	4 267 290	857	1 190 654	2 004	807 201	22
2 561	5 379 030	367	1 780 137	1 974	3 506 577	3 624	1 394 260	23
1 979	5 055 424	363	2 501 755	1 425	2 481 175	3 007	1 189 837	24
4 005	13 566 874	714	9 826 590	2 802	3 562 096	6 287	2 984 087	25
1 566	3 775 028	270	2 378 100	1 166	1 320 307	2 272	854 806	26
2 179	3 301 263	346	1 770 475	1 534	1 457 665	2 758	1 032 347	27
2 404	4 663 644	498	2 051 383	1 625	2 504 129	3 380	1 456 548	28
2 821	6 412 671	481	2 994 970	1 903	3 239 929	4 704	2 429 076	29
4 438	10 445 514	831	7 049 239	3 118	3 242 313	8 062	3 566 155	30
39 053	131 340 577	7 286	80 314 816	27 798	49 323 719	66 913	48 671 556	31
17 100	78 741 129	3 416	49 962 167	12 151	28 009 529	32 819	33 764 438	32
21 953	52 599 448	3 870	30 352 649	15 647	21 314 191	34 094	14 907 116	33

Noch: 16. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz*) 1992 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wirtschafts- dar					
		insgesamt		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
		Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
34	Kreisfreie Städte						
35	Bottrop	3 135	3 482 783	313	1 029 999	386	397 931
36	Gelsenkirchen	6 890	14 453 616	745	5 307 871	650	1 079 114
	Münster	8 324	26 254 858	744	4 268 930	678	1 567 550
37	Kreise						
38	Borken	11 685	23 373 595	1 535	8 465 545	1 642	2 274 121
39	Coesfeld	6 146	9 598 321	801	2 788 903	731	1 036 509
40	Recklinghausen	17 008	37 571 997	1 737	7 872 447	1 833	2 859 354
41	Steinfurt	11 590	23 359 153	1 465	9 222 365	1 310	1 987 654
	Warendorf	7 668	18 299 106	1 236	8 651 726	875	1 263 738
42	Reg.-Bez. Münster	72 646	156 393 429	8 576	47 607 787	8 105	12 465 971
43	davon						
44	kreisfreie Städte	18 349	44 191 257	1 802	10 606 800	1 714	3 044 595
	Kreise	54 297	112 202 172	6 774	37 000 986	6 391	9 421 376
45	Kreisfreie Stadt						
	Bielefeld	10 978	31 178 845	1 373	10 659 064	1 005	1 547 044
46	Kreise						
47	Gütersloh	11 833	38 809 578	1 881	17 995 649	1 293	1 722 119
48	Herford	9 229	23 085 052	1 594	12 632 961	1 014	1 281 743
49	Höxter	4 504	6 597 575	692	2 419 429	548	673 055
50	Lippe	11 953	21 932 683	1 689	9 559 331	1 348	1 633 121
51	Minden-Lübbecke	9 762	27 276 654	1 413	8 766 989	1 057	1 698 477
	Paderborn	7 791	17 180 958	1 083	7 258 727	940	1 483 489
52	Reg.-Bez. Detmold	66 050	166 061 345	9 725	69 292 149	7 205	10 039 049
53	davon						
54	kreisfreie Stadt	10 978	31 178 845	1 373	10 659 064	1 005	1 547 044
	Kreise	55 072	134 882 500	8 352	58 633 086	6 200	8 492 004
55	Kreisfreie Städte						
56	Bochum	10 181	43 753 889	1 011	5 915 812	891	1 154 612
57	Dortmund	16 326	48 670 776	1 582	13 923 921	1 617	3 926 216
58	Hagen	6 486	17 461 219	894	4 019 916	655	991 361
59	Hammer	4 431	7 063 606	448	2 560 999	534	745 673
	Herne	4 049	7 015 315	456	1 554 101	542	2 224 950
60	Kreise						
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	10 997	19 203 451	1 758	9 186 055	1 113	1 093 022
62	Hochsauerlandkreis	9 550	18 403 303	1 617	9 444 360	1 065	1 553 512
63	Märkischer Kreis	14 661	30 322 021	3 152	18 039 432	1 534	1 902 484
64	Olpe	4 240	9 983 555	839	5 208 062	489	723 665
65	Siegen-Wittgenstein	9 129	20 933 140	1 442	10 824 212	972	1 746 637
66	Soest	8 612	19 945 478	1 195	9 062 245	999	1 280 147
	Unna	10 252	20 425 944	1 235	6 134 057	1 065	1 519 421
67	Reg.-Bez. Arnsberg	108 914	263 181 697	15 629	95 873 174	11 476	18 861 701
68	davon						
69	kreisfreie Städte	41 473	123 964 805	4 391	27 974 749	4 239	9 042 812
	Kreise	67 441	139 216 892	11 238	67 898 423	7 237	9 818 888
70	Nordrhein-Westfalen	580 078	1 699 319 921	71 719	601 932 186	59 459	95 785 776
71	davon						
72	kreisfreie Städte	255 862	1 034 618 362	27 676	350 638 434	23 330	48 657 298
	Kreise	324 216	664 701 560	44 043	251 293 750	36 129	47 128 475

Anmerkung S. 532

ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken

abteilungen								Lfd. Nr.
unter								
insgesamt		Handel				Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen		
		darunter						
		Großhandel		Einzelhandel				
Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	
927	1 324 659	140	536 553	707	773 640	1 299	571 223	34
2 087	5 241 788	346	2 617 271	1 585	2 569 141	3 041	1 509 643	35
2 389	13 815 775	410	10 566 608	1 682	3 144 020	4 018	3 284 514	36
3 665	9 310 031	951	5 653 557	2 364	3 493 947	3 998	1 942 629	37
1 792	3 833 615	343	2 090 813	1 242	1 622 520	2 398	1 476 826	38
5 114	19 914 168	782	4 303 130	3 824	15 372 690	7 392	3 850 766	39
3 577	8 626 279	688	4 451 887	2 490	3 986 437	4 306	1 803 938	40
2 401	5 944 508	473	3 985 071	1 647	1 848 776	2 821	1 473 670	41
21 952	68 010 823	4 133	34 204 890	15 541	32 811 171	29 273	15 913 210	42
5 403	20 382 222	896	13 720 432	3 974	6 486 801	8 358	5 365 380	43
16 549	47 628 601	3 237	20 484 458	11 567	26 324 370	20 915	10 547 829	44
3 152	13 970 929	642	6 418 213	1 951	7 354 273	4 683	3 177 902	45
3 459	14 806 755	786	11 255 776	2 203	3 357 210	4 404	2 671 373	46
2 785	5 139 318	537	2 828 869	1 740	2 032 358	3 285	2 137 462	47
1 222	2 402 677	193	1 294 521	905	1 065 268	1 568	733 419	48
3 453	6 749 871	552	4 227 587	2 366	2 312 880	4 741	2 849 941	49
2 938	11 605 119	579	7 548 416	2 007	3 930 704	3 670	3 426 733	50
2 255	5 687 473	442	2 906 149	1 565	2 693 746	3 024	1 620 642	51
19 264	60 362 142	3 731	36 479 532	12 737	22 806 439	25 375	16 677 471	52
3 152	13 970 929	642	6 418 213	1 951	7 354 273	4 683	3 177 902	53
16 112	46 391 213	3 089	30 061 318	10 786	15 452 166	20 692	13 499 570	54
3 074	32 796 660	556	26 807 168	2 200	5 847 155	4 691	2 684 345	55
4 478	16 546 323	862	8 770 612	3 102	7 518 306	7 422	4 649 868	56
1 783	9 315 482	410	4 502 390	1 168	4 733 528	2 616	1 287 148	57
1 285	2 241 787	204	1 105 082	971	1 085 566	1 933	1 056 961	58
1 073	1 727 443	172	926 253	815	774 504	1 812	800 212	59
3 198	5 671 875	630	3 083 765	2 097	2 448 359	4 297	1 940 047	60
2 483	5 091 643	439	1 917 295	1 795	3 047 250	3 654	1 627 748	61
3 723	6 224 698	818	3 133 420	2 364	2 875 411	5 294	3 053 055	62
1 102	3 063 468	205	2 237 388	783	786 095	1 485	683 957	63
2 597	5 445 179	512	2 894 371	1 792	2 393 083	3 530	2 070 142	64
2 500	7 328 181	473	4 485 134	1 709	2 691 928	3 346	1 677 640	65
3 092	8 980 531	514	5 937 065	2 175	2 849 822	4 231	2 040 050	66
30 388	104 433 270	5 795	65 809 945	20 971	37 051 005	44 311	23 571 174	67
11 693	62 627 695	2 204	42 111 505	8 256	19 959 059	18 474	10 478 534	68
18 695	41 805 575	3 591	23 698 438	12 715	17 091 948	25 837	13 092 639	69
164 591	663 465 359	33 876	402 552 913	111 312	252 885 333	247 078	165 685 306	70
70 770	403 554 987	14 729	244 208 573	48 144	155 971 621	117 872	99 618 887	71
93 821	259 910 373	19 147	158 344 337	63 168	96 913 714	129 206	66 066 416	72

17. Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Einkommen nach dem Gesamt

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
1	1 – 5 000 .	916	4 388	6 683	19 417
2	5 000 – 10 000 .	2 947	22 536	19 205	118 498
3	10 000 – 15 000 .	4 313	49 774	23 966	240 593
4	15 000 – 20 000 .	4 615	69 848	26 246	368 669
5	20 000 – 25 000 .	4 610	84 506	26 889	475 913
6	25 000 – 30 000 .	4 675	96 152	26 535	550 489
7	30 000 – 40 000 .	11 961	245 539	54 248	1 313 625
8	40 000 – 50 000 .	11 330	273 200	51 024	1 356 447
9	50 000 – 60 000 .	6 668	204 762	44 155	1 343 814
10	60 000 – 75 000 .	6 161	234 949	50 733	1 856 377
11	75 000 – 100 000 .	4 872	258 152	50 470	2 452 145
12	100 000 – 250 000 .	4 323	358 093	69 158	6 341 261
13	250 000 – 500 000 .	493	72 425	15 494	3 506 804
14	500 000 – 1 Mill. . . .	185	55 831	5 983	2 904 577
15	1 Mill. – 2 Mill. . . .	85	24 574	2 501	2 684 814
16	2 Mill. – 5 Mill. . . .	43	28 603	1 302	3 258 586
17	5 Mill. – 10 Mill. . . .	6	605	345	2 056 251
18	10 Mill. oder mehr. . . .	15	34 459	272	11 121 464
19	Insgesamt.	68 218	2 118 394	475 209	41 969 743

Lfd. Nr.	Noch: Positive Einkünfte aus				Summe der positiven Einkünfte i. S. des § 2 Abs. 1 Nr. 1 – 7 EStG	
	Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften			
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
1	4 457	12 189	14 125	42 619	36 981	143 285
2	25 336	108 671	86 065	484 461	128 201	1 132 562
3	32 085	204 820	93 412	649 646	141 769	1 989 025
4	27 120	231 934	72 417	499 453	127 596	2 497 243
5	22 694	224 781	59 267	343 602	124 680	3 103 157
6	20 625	215 297	49 832	269 414	207 426	6 154 584
7	40 934	401 909	74 510	381 928	735 118	26 453 656
8	44 769	397 573	52 159	253 710	581 148	26 686 729
9	38 826	363 276	32 103	161 344	480 046	27 082 997
10	46 969	468 345	27 518	141 929	605 871	41 352 020
11	47 090	594 116	20 552	123 338	478 710	41 831 459
12	57 078	1 283 999	23 191	194 067	334 305	47 216 203
13	10 310	495 106	4 939	60 153	35 174	12 515 387
14	3 655	254 376	1 861	31 581	10 341	7 297 458
15	1 302	134 586	759	20 898	3 260	4 555 487
16	677	94 073	374	12 244	1 466	4 478 415
17	167	27 099	112	4 807	362	2 522 547
18	109	23 645	74	22 968	276	11 850 092
19	424 203	5 535 796	613 270	3 698 160	4 032 730	268 862 306

*) Zusammen veranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

steuer der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen*) 1989
betrag der Einkünfte

Positive Einkünfte aus						Lfd. Nr.
selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit		Kapitalvermögen		
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	
2 069	5 937	12 628	35 781	11 787	22 954	1
5 869	32 037	45 198	250 028	39 201	116 333	2
6 351	51 175	67 096	606 880	46 781	186 138	3
6 219	66 717	74 603	1 071 034	37 533	189 588	4
6 082	81 084	86 512	1 720 052	32 507	173 218	5
6 017	93 747	176 755	4 765 875	32 593	163 610	6
13 288	222 531	685 518	23 569 245	81 296	318 879	7
15 253	254 628	546 574	23 849 357	81 646	301 814	8
17 419	299 702	455 511	24 425 339	70 458	284 761	9
27 531	504 838	580 470	37 775 974	85 121	369 608	10
36 915	891 764	453 435	37 016 781	90 102	495 163	11
59 675	4 319 013	294 140	33 312 253	123 645	1 407 517	12
13 394	3 355 493	24 615	4 095 704	24 384	929 702	13
3 879	1 775 240	6 746	1 490 000	8 455	785 854	14
896	550 704	1 942	547 758	2 824	592 152	15
341	224 850	852	285 565	1 321	574 493	16
83	18 724	199	90 272	349	324 789	17
90	86 167	146	56 649	261	504 740	18
221 371	12 834 351	3 512 940	194 964 548	770 264	7 741 314	19

Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen	Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer	Lfd. Nr.
Steuerpflichtige	1 000 DM				
36 981	120 683	52 056	67 528	583	1
128 201	994 720	391 477	593 408	15 521	2
141 769	1 759 056	657 816	1 078 273	62 135	3
127 596	2 228 978	763 492	1 425 907	114 763	4
124 680	2 802 498	868 445	1 877 407	192 030	5
207 426	5 820 936	1 285 320	4 446 453	661 999	6
735 118	25 730 492	4 395 816	20 930 541	3 733 633	7
581 148	25 983 461	4 227 118	21 087 647	3 986 888	8
480 046	26 437 782	3 936 671	21 790 063	4 145 589	9
605 871	40 528 252	5 431 802	34 126 311	6 754 255	10
478 710	40 836 868	4 781 866	35 006 760	7 806 167	11
334 305	45 274 447	4 251 069	39 989 736	11 719 570	12
35 174	11 808 186	784 066	10 848 506	4 578 410	13
10 341	6 972 289	363 293	6 536 463	3 127 640	14
3 260	4 416 828	191 796	4 173 003	2 083 570	15
1 466	4 395 761	154 905	4 213 033	2 107 085	16
362	2 479 563	77 709	2 385 345	1 160 640	17
276	11 799 170	186 204	11 564 294	3 973 367	18
4 032 730	260 389 971	32 800 922	222 140 679	56 223 845	19

**18. Brutto Lohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerfälle 1989
nach Steuerklassen, Geschlecht und Brutto Lohngruppen
(Individualnachweis)**

Brutto Lohn von ... bis unter ... DM	Steuerfälle					
	männlich			weiblich		
	zusammen	Brutto Lohn	einbehaltene Lohnsteuer	zusammen	Brutto Lohn	einbehaltene Lohnsteuer
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	

Steuerklassen insgesamt

1— 5 000	302 762	692 893	32 846	373 002	772 738	53 813
5 000— 10 000	171 124	1 296 196	93 894	216 310	1 616 646	153 249
10 000— 15 000	145 069	1 768 984	164 980	226 176	2 815 742	297 422
15 000— 25 000	241 259	4 870 917	548 909	524 492	10 503 288	1 538 903
25 000— 35 000	419 913	12 894 679	1 722 379	488 512	14 686 493	2 420 617
35 000— 50 000	1 315 266	55 904 421	8 291 921	460 031	18 941 950	3 575 907
50 000— 70 000	833 794	48 569 115	8 257 407	183 708	10 624 667	2 456 572
70 000— 100 000	375 227	30 596 251	6 248 366	38 104	3 027 341	842 996
100 000— 150 000	120 973	14 235 501	3 585 467	5 655	657 097	218 548
150 000— 200 000	26 993	4 595 196	1 410 471	828	140 713	53 993
200 000 und mehr	19 733	6 039 108	2 376 192	434	127 397	56 732
Insgesamt	3 972 113	181 463 257	32 732 832	2 517 252	63 914 068	11 668 754

Steuerklasse I

1— 5 000	147 845	375 057	25 914	234 605	437 145	14 592
5 000— 10 000	121 264	931 116	70 056	99 201	761 211	39 019
10 000— 15 000	103 493	1 251 144	121 896	110 340	1 361 095	83 337
15 000— 25 000	134 620	2 695 429	372 547	187 078	3 743 103	409 139
25 000— 35 000	207 397	6 336 369	1 021 873	216 963	6 551 627	985 937
35 000— 50 000	375 815	15 636 042	3 039 487	197 394	8 102 022	1 538 234
50 000— 70 000	140 653	8 083 517	1 953 442	78 821	4 554 162	1 102 880
70 000— 100 000	39 966	3 231 779	952 858	17 552	1 399 558	413 415
100 000— 150 000	9 896	1 153 474	401 872	2 501	289 371	101 820
150 000— 200 000	1 749	295 922	118 318	325	55 073	22 159
200 000 und mehr	1 157	377 616	173 259	175	50 769	23 180
Zusammen	1 283 855	40 367 451	8 251 522	1 144 955	27 305 138	4 733 714

Steuerklasse II

1— 5 000	493	1 298	84	3 972	10 493	534
5 000— 10 000	598	4 575	429	4 976	37 673	2 176
10 000— 15 000	731	9 160	962	6 803	85 815	4 460
15 000— 25 000	1 909	38 638	3 969	25 402	515 747	32 487
25 000— 35 000	3 307	101 853	12 353	27 160	817 306	84 453
35 000— 50 000	12 547	535 172	82 280	33 862	1 414 220	206 280
50 000— 70 000	8 135	475 329	95 713	15 081	876 082	175 325
70 000— 100 000	4 097	334 496	85 692	3 192	252 411	63 425
100 000— 150 000	1 275	150 019	47 287	448	51 750	16 190
150 000— 200 000	298	50 759	19 020	75	12 821	4 857
200 000 und mehr	208	67 557	30 313	33	9 617	4 311
Zusammen	33 598	1 768 849	378 100	121 004	4 083 935	594 506

Noch: 18. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerfälle 1989
nach Steuerklassen, Geschlecht und Bruttolohngruppen
(Individualnachweis)

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuerfälle					
	männlich			weiblich		
	zusammen	Bruttolohn	einbehaltene Lohnsteuer	zusammen	Bruttolohn	einbehaltene Lohnsteuer
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	

Steuerklasse III

1— 5 000 .	136 360	278 985	3 650	36 037	84 832	1 729
5 000— 10 000 .	39 399	287 471	13 021	31 234	220 455	6 411
10 000— 15 000 .	31 982	398 201	25 280	24 086	300 755	11 778
15 000— 25 000 .	85 490	1 746 913	111 489	52 888	1 054 560	73 202
25 000— 35 000 .	160 488	4 936 179	440 234	42 392	1 267 880	132 521
35 000— 50 000 .	743 899	31 999 087	3 698 578	42 911	1 780 428	233 433
50 000— 70 000 .	586 119	34 257 979	4 861 591	21 649	1 260 755	202 467
70 000—100 000 .	294 466	24 066 068	4 367 395	5 344	425 602	84 407
100 000—150 000 .	101 840	12 005 880	2 823 977	1 081	126 668	32 559
150 000—200 000 .	23 561	4 015 238	1 182 514	187	31 719	9 915
200 000 und mehr .	17 593	5 358 767	2 067 221	89	26 464	10 456
Zusammen	2 221 197	119 350 770	19 594 952	257 898	6 580 120	798 876

Steuerklasse IV

1— 5 000 .	6 819	15 848	911	7 554	18 140	1 088
5 000— 10 000 .	4 718	35 236	3 739	7 055	52 944	4 402
10 000— 15 000 .	4 916	61 512	7 878	8 834	111 501	11 467
15 000— 25 000 .	13 735	281 639	39 788	43 943	917 225	113 017
25 000— 35 000 .	45 172	1 415 987	224 934	107 334	3 292 431	501 943
35 000— 50 000 .	179 849	7 603 194	1 443 739	151 674	6 266 794	1 176 033
50 000— 70 000 .	97 214	5 654 354	1 326 309	61 437	3 548 495	840 648
70 000—100 000 .	35 840	2 893 632	826 302	10 842	856 314	245 465
100 000—150 000 .	7 599	882 960	300 477	1 431	166 720	57 995
150 000—200 000 .	1 292	217 489	85 625	207	35 333	14 205
200 000 und mehr .	692	209 193	94 936	101	30 647	14 308
Zusammen	397 846	19 271 043	4 354 640	400 412	15 296 544	2 980 571

Steuerklasse V

1— 5 000 .	11 245	21 714	2 287	90 834	222 128	35 870
5 000— 10 000 .	5 145	37 798	6 650	73 844	544 364	101 242
10 000— 15 000 .	3 947	48 965	8 965	76 113	956 576	186 380
15 000— 25 000 .	5 505	108 296	21 114	215 181	4 272 652	911 047
25 000— 35 000 .	3 549	104 300	22 988	94 663	2 757 246	715 763
35 000— 50 000 .	3 156	130 927	27 836	34 190	1 378 487	421 925
50 000— 70 000 .	1 673	97 936	20 350	6 720	385 172	135 253
70 000—100 000 .	858	70 276	16 119	1 174	93 453	36 286
100 000—150 000 .	363	43 169	11 854	194	22 589	9 984
150 000—200 000 .	93	15 788	4 994	34	5 766	2 857
200 000 und mehr .	83	25 972	10 462	36	9 900	4 479
Zusammen	35 617	705 145	153 618	592 983	10 648 331	2 561 086

19. Bruttolohn, Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Einkommen

Lfd. Nr.	Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Weihnachts- und Arbeit- nehmer-Frei- betrag	Werbungs- kosten	Einkünfte aus nicht- selbstän- diger Arbeit	Sonder- ausgaben
		Anzahl	1 000 DM				
1	1 – 5 000	641 114	1 366 495	559 052	188 319	373 185	908 863
2	5 000 – 7 500	164 893	1 020 082	180 755	109 969	640 282	501 012
3	7 500 – 10 000	166 451	1 467 493	182 813	149 165	1 051 115	482 505
4	10 000 – 12 500	165 581	1 847 158	182 050	178 363	1 362 750	547 904
5	12 500 – 15 000	126 615	1 736 912	140 080	144 591	1 324 503	485 446
6	15 000 – 20 000	238 437	4 170 599	265 655	292 467	3 396 327	1 058 861
7	20 000 – 25 000	254 102	5 717 102	285 157	357 306	4 881 894	1 235 434
8	25 000 – 30 000	280 691	7 738 788	315 736	438 603	6 803 274	1 385 016
9	30 000 – 35 000	361 692	11 774 106	406 754	624 229	10 591 308	1 846 578
10	35 000 – 40 000	436 538	16 387 771	495 662	794 973	14 983 434	2 497 933
11	40 000 – 45 000	453 229	19 240 280	526 746	872 752	17 763 082	2 921 112
12	45 000 – 50 000	387 884	18 387 060	470 138	798 761	17 037 025	2 694 436
13	50 000 – 55 000	305 310	16 001 365	394 660	699 211	14 842 172	2 207 580
14	55 000 – 60 000	252 049	14 473 616	350 670	636 016	13 433 447	1 851 773
15	60 000 – 65 000	225 539	14 078 896	334 466	625 937	13 079 085	1 660 411
16	65 000 – 70 000	195 822	13 205 690	307 772	577 039	12 275 898	1 475 218
17	70 000 – 75 000	165 324	11 977 563	272 695	522 855	11 159 741	1 288 397
18	75 000 – 80 000	144 092	11 156 472	241 577	476 052	10 418 516	1 243 371
19	80 000 – 85 000	118 041	9 727 347	201 525	417 745	9 093 984	965 199
20	85 000 – 90 000	93 056	8 136 111	160 972	353 950	7 612 037	776 659
21	90 000 – 95 000	76 706	7 087 676	132 379	310 547	6 637 766	654 238
22	95 000 – 100 000	61 524	5 994 518	107 012	262 188	5 617 153	536 959
23	100 000 – 150 000	249 918	29 429 554	438 490	1 313 162	27 644 128	2 391 808
24	150 000 – 200 000	46 896	7 944 905	78 014	301 252	7 559 602	563 713
25	200 000 – 250 000	14 029	3 098 685	21 863	84 540	2 990 143	215 001
26	250 000 – 300 000	5 775	1 569 924	8 591	32 009	1 528 243	104 553
27	300 000 – 350 000	2 846	916 919	4 135	13 611	898 623	61 529
28	350 000 – 400 000	1 553	579 350	2 225	8 138	568 736	38 808
29	400 000 – 450 000	974	411 188	1 348	4 399	405 209	31 485
30	450 000 – 500 000	642	304 169	905	2 726	300 370	20 629
31	500 000 – 1 000 000	1 600	1 045 299	2 166	8 258	1 034 504	87 228
32	1 000 000 und mehr	233	358 499	322	1 362	356 729	18 533
33	Insgesamt	5 639 156	248 351 590	7 072 384	11 600 495	227 664 270	32 758 193
	darunter						
34	nach der Grundtabelle						
	Besteuerte	2 650 057	74 018 224	2 772 834	4 210 674	66 050 127	8 913 330
35	nach der Splittingtabelle						
	Besteuerte	2 969 052	174 256 889	4 283 908	7 385 931	161 571 064	23 833 437

*) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn und maschinellern Lohnsteuerjahresausgleich bzw. maschineller Arbeit

und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen*) 1989 nach Bruttolohngruppen

Außer- gewöhn- liche Be- lastungen	Ein- kommen	Sonstige Freibeträge	Zu ver- steuerndes Ein- kommen	Ein- behaltene Lohnsteuer	Jahres- lohnsteuer	Nachrichtlich:			Lfd. Nr.
						Steuer- pflichtige mit Kinder- freibetrag	Kinder- freibetrag		
						Anzahl	1 000 DM		
124 449	158 094	182 855	345 981	52 797	10 325	34 308	47 961	125 309	1
66 614	530 418	121 567	440 268	55 217	12 093	24 923	39 775	94 061	
53 320	793 403	93 555	720 825	83 195	24 888	19 029	30 007	69 197	3
57 944	1 001 762	98 936	916 808	119 319	54 511	20 068	31 484	72 222	4
61 886	1 003 748	97 303	914 409	134 498	74 940	19 437	30 074	68 652	5
155 417	2 652 568	233 891	2 428 696	385 930	258 433	45 456	68 937	154 002	6
187 690	3 936 092	263 430	3 677 648	624 429	477 602	50 963	77 724	171 263	7
213 563	5 611 100	275 991	5 337 672	974 281	807 276	54 321	84 134	186 760	8
267 488	8 874 673	389 349	8 487 542	1 655 402	1 431 293	80 946	129 898	292 484	9
341 698	12 514 791	633 920	11 883 398	2 423 156	2 109 265	140 290	232 778	537 229	10
415 730	14 736 937	875 654	13 863 774	2 903 337	2 524 412	193 648	333 008	781 923	11
397 470	14 188 381	860 685	13 329 001	2 844 616	2 489 527	190 758	331 299	785 332	12
310 052	12 485 816	700 500	11 786 123	2 565 737	2 267 227	159 226	272 033	647 627	13
251 369	11 452 329	585 143	10 867 432	2 404 897	2 146 149	136 620	228 623	545 328	14
227 830	11 303 992	526 325	10 777 828	2 416 264	2 183 542	125 102	206 863	494 663	15
212 624	10 675 104	462 908	10 212 276	2 307 297	2 100 134	110 545	182 588	437 444	16
180 262	9 747 233	384 637	9 362 712	2 153 332	1 969 897	93 683	154 315	370 073	17
166 440	9 149 310	331 288	8 818 128	2 080 645	1 912 400	81 081	133 368	319 918	18
143 888	8 028 575	277 889	7 750 705	1 871 898	1 727 959	67 953	112 255	269 325	19
112 370	6 755 948	213 834	6 542 132	1 627 198	1 508 627	52 828	87 003	208 509	20
102 426	5 926 150	186 616	5 739 559	1 459 459	1 357 809	45 718	76 010	182 477	21
79 348	5 040 111	146 389	4 893 725	1 276 796	1 194 778	35 695	59 489	142 794	22
358 970	25 209 274	638 158	24 571 155	7 068 663	6 709 535	152 605	260 955	625 146	23
84 691	7 040 002	135 396	6 904 626	2 353 034	2 297 048	30 871	55 453	132 467	24
28 084	2 801 200	43 103	2 758 097	1 050 710	1 037 505	9 680	17 543	42 084	25
12 100	1 436 255	18 327	1 417 928	581 699	577 241	4 062	7 428	17 851	26
5 890	849 841	9 147	840 694	365 188	363 579	1 993	3 688	8 818	27
3 508	536 427	5 002	531 425	240 030	238 743	1 081	2 018	4 874	28
1 974	383 029	3 113	379 916	177 255	176 620	674	1 257	3 019	29
1 626	283 798	2 105	281 693	134 159	133 503	449	849	2 023	30
3 699	972 078	5 354	966 723	482 416	481 972	1 132	2 146	5 108	31
485	322 024	738	321 286	169 715	170 643	161	293	707	32
4 630 904	196 400 464	8 803 108	188 070 186	45 042 569	40 829 474	1 985 306	3 301 256	7 798 689	33
1 094 712	57 505 921	1 387 410	56 327 228	14 026 594	12 482 106	250 471	331 547	553 095	34
3 536 192	138 862 890	7 415 030	131 703 088	31 008 474	28 339 869	1 734 473	2 969 709	7 244 926	35

nehmer-Veranlagung bzw. zusammengeführten Lohnsteuerkarten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

20. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1989 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk		Gesamtbetrag				
	a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 DM c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 DM		insgesamt	davon Gesamtbetrag der			
				1 – 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	a	234 313	10 806	15 095	13 537	12 468
		b	14 315 659	29 941	114 604	167 862	217 857
		c	3 441 191	170	2 550	9 284	17 333
2	Duisburg	a	177 854	10 213	13 435	9 804	9 229
		b	7 611 168	26 614	101 647	121 908	161 667
		c	1 310 178	168	2 220	6 431	12 253
3	Essen	a	214 533	10 845	14 818	12 180	11 912
		b	10 907 165	29 818	112 054	150 959	208 970
		c	2 273 563	170	2 437	8 019	15 822
4	Krefeld	a	85 654	5 009	6 251	4 660	4 296
		b	4 407 194	13 581	47 098	57 904	75 274
		c	909 776	55	962	3 016	5 627
5	Mönchengladbach	a	93 638	5 043	6 587	5 044	5 032
		b	4 585 545	13 456	49 538	62 441	88 066
		c	906 390	61	1 058	3 308	6 816
6	Mülheim an der Ruhr	a	65 537	3 866	4 500	3 582	3 178
		b	3 809 952	10 156	33 962	44 390	55 594
		c	854 846	43	690	2 216	4 063
7	Oberhausen	a	75 599	3 820	5 448	4 130	4 244
		b	3 294 771	10 272	40 783	51 261	74 442
		c	561 028	54	909	2 743	5 650
8	Remscheid	a	45 184	2 123	3 028	2 121	2 027
		b	2 504 036	5 600	22 965	26 151	35 522
		c	539 000	14	453	1 328	2 568
9	Solingen	a	60 254	2 943	4 071	3 123	2 981
		b	3 072 556	7 944	30 581	38 763	52 463
		c	629 744	38	607	1 998	3 889
10	Wuppertal	a	141 555	7 502	10 036	7 949	7 134
		b	7 172 699	20 205	76 238	98 586	124 922
		c	1 491 366	89	1 657	5 213	9 403
	Kreise						
11	Kleve	a	91 154	5 008	6 452	4 895	5 257
		b	4 754 134	13 815	47 827	61 159	92 137
		c	910 095	54	891	3 249	7 082
12	Mettmann	a	186 992	8 853	11 814	8 656	8 052
		b	10 758 879	23 824	89 117	107 012	140 979
		c	2 320 845	81	1 774	5 541	10 484
13	Neuss	a	157 185	8 381	9 952	7 495	7 113
		b	9 432 237	22 773	75 195	92 993	124 805
		c	2 026 317	85	1 581	4 936	9 412
14	Viersen	a	97 346	5 042	6 716	4 765	4 700
		b	5 101 766	13 770	50 222	58 848	82 443
		c	983 397	48	901	2 985	6 155
15	Wesel	a	148 173	7 625	9 759	7 523	7 280
		b	7 300 819	20 570	72 974	93 505	127 270
		c	1 333 928	85	1 387	4 809	9 301
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	a	1 874 971	97 079	127 962	99 464	94 903
		b	99 028 582	262 339	964 806	1 233 743	1 662 410
		c	20 491 664	1 212	20 078	65 076	125 858
	davon						
17	kreisfreie Städte	a	1 194 121	62 170	83 269	66 130	62 501
		b	61 680 747	167 588	629 470	820 225	1 094 776
		c	12 917 083	860	13 544	43 556	83 424
18	Kreise	a	680 850	34 909	44 693	33 334	32 402
		b	37 347 835	94 751	335 336	413 518	567 634
		c	7 574 581	352	6 535	21 520	42 434

1) Ehegatten mit gemeinsamem Lohnsteuerjahresausgleich bzw. Zusammenveranlagung werden als ein Steuerpflichtiger

dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

der Einkünfte ²⁾							Nach- richtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
Einkünfte von ... bis unter ... DM								
20 000 – 25 000	25 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 75 000	75 000 – 100 000	100 000 und mehr		
12 465	14 313	35 929	32 816	45 465	20 186	21 233	16 400	1
280 281	395 020	1 263 416	1 468 691	2 759 438	1 730 463	5 888 106	x	
28 375	48 326	183 008	235 331	504 887	363 185	2 048 743	x	
9 812	11 018	32 775	30 695	32 878	11 248	6 747	27 755	2
220 924	303 823	1 164 177	1 363 507	1 987 875	958 427	1 200 598	x	
21 572	35 806	153 791	190 944	325 459	187 716	373 819	x	
12 160	14 354	33 769	30 667	41 842	17 219	14 767	19 980	3
273 624	395 548	1 185 856	1 370 459	2 545 794	1 472 977	3 161 107	x	
26 217	47 025	160 766	198 575	426 024	290 682	1 097 826	x	
4 654	5 205	13 366	11 932	16 838	6 938	6 505	9 516	4
104 683	143 567	470 084	532 186	1 024 726	592 091	1 346 000	x	
10 084	17 005	63 171	76 977	168 820	114 187	449 872	x	
5 334	6 682	16 314	13 079	18 192	6 902	5 429	8 174	5
120 392	184 406	571 622	584 231	1 109 951	588 532	1 212 913	x	
11 967	22 100	76 655	82 272	177 855	112 567	411 733	x	
3 418	3 984	9 905	8 980	12 721	5 828	5 575	7 685	6
77 132	109 913	348 007	401 768	776 624	499 043	1 453 361	x	
7 461	12 830	47 410	58 841	130 137	98 884	492 272	x	
4 339	5 045	13 037	12 192	14 750	5 444	3 150	10 476	7
97 861	138 885	459 974	544 328	894 414	462 060	520 491	x	
9 319	16 643	61 716	76 335	143 345	88 895	155 418	x	
2 199	2 641	7 511	6 788	9 536	4 144	3 066	4 543	8
49 524	72 951	264 680	302 686	582 691	353 495	787 773	x	
4 607	8 553	35 399	42 426	92 914	67 375	283 364	x	
3 287	4 073	10 689	8 010	12 054	4 906	4 117	4 998	9
74 148	112 181	374 225	356 990	737 205	417 933	870 124	x	
7 213	13 146	50 290	50 671	118 969	81 005	301 917	x	
7 728	9 125	23 563	19 540	27 776	11 888	9 314	13 910	10
174 167	251 575	826 816	872 430	1 697 830	1 014 001	2 015 930	x	
16 962	29 899	113 764	129 249	283 266	198 955	702 910	x	
5 749	6 884	16 828	13 156	16 882	5 634	4 409	6 946	11
129 626	189 611	590 706	587 711	1 021 768	480 062	1 539 712	x	
12 391	21 008	68 706	71 896	149 054	86 735	489 027	x	
8 815	10 822	27 165	24 405	39 415	19 691	19 304	15 767	12
198 900	298 418	953 917	1 093 364	2 414 718	1 688 526	3 750 104	x	
19 236	35 833	131 132	160 652	397 014	325 012	1 234 086	x	
7 232	8 530	21 517	21 190	34 423	16 005	15 347	14 052	13
162 755	235 201	757 839	949 733	2 101 699	1 371 333	3 537 910	x	
15 665	28 001	102 061	136 586	341 997	263 806	1 122 189	x	
5 289	6 298	16 688	13 554	19 783	8 204	6 307	9 101	14
119 064	173 843	586 094	605 304	1 208 696	700 830	1 502 653	x	
11 402	20 134	75 877	80 520	185 464	130 540	469 370	x	
7 789	8 763	23 776	24 829	29 729	11 975	9 125	12 806	15
175 237	241 760	840 850	1 107 658	1 808 565	1 023 318	1 789 113	x	
16 724	27 617	106 469	146 240	277 947	190 829	552 520	x	
100 270	117 737	302 832	271 833	372 284	156 212	134 395	182 109	16
2 258 298	3 246 702	10 658 262	12 141 046	22 671 992	13 353 089	30 575 895	x	
219 195	383 924	1 430 214	1 737 515	3 723 150	2 600 374	10 185 068	x	
65 396	76 440	196 858	174 699	232 052	94 703	79 903	123 437	17
1 472 716	2 107 869	6 928 856	7 797 276	14 116 547	8 089 021	18 456 403	x	
143 777	251 331	945 969	1 141 621	2 371 675	1 603 451	6 317 875	x	
34 874	41 297	105 974	97 134	140 232	61 509	54 492	58 672	18
785 582	1 138 833	3 729 406	4 343 770	8 555 445	5 264 068	12 119 492	x	
75 418	132 593	484 245	595 894	1 351 475	996 923	3 867 193	x	

gezählt. – 2) für Steuerpflichtige mit positivem Einkommen

Noch: 20. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1989 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 DM c = festgesetzte Einkommen-/Jahreslohnsteuer in 1 000 DM		Gesamtbetrag				
			insgesamt	davon Gesamtbetrag der			
				1 – 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000
Kreisfreie Städte							
19	Aachen	a	82 517	5 426	6 892	5 507	4 799
		b	4 145 107	15 100	51 796	68 376	83 986
		c	863 321	63	1 146	3 781	6 578
20	Bonn	a	112 801	5 764	7 573	6 676	6 174
		b	6 111 051	15 790	57 253	82 874	107 899
		c	1 301 970	57	1 189	4 471	8 366
21	Köln	a	370 248	21 187	27 734	22 913	20 542
		b	20 008 016	58 637	209 459	284 069	358 838
		c	4 269 404	323	4 790	16 156	28 420
22	Leverkusen	a	63 774	4 771	4 484	3 854	2 796
		b	3 238 928	12 612	34 215	47 667	48 778
		c	638 357	40	768	2 479	3 501
Kreise							
23	Aachen	a	96 486	4 967	6 818	5 100	4 845
		b	4 368 022	13 589	51 273	63 284	84 681
		c	753 502	65	1 043	3 226	6 390
24	Düren	a	84 806	4 551	6 025	4 385	4 267
		b	4 153 963	12 459	45 001	54 351	74 924
		c	778 631	30	869	2 788	5 631
25	Erfstkreis	a	153 208	8 025	10 166	7 824	7 103
		b	7 973 817	22 221	76 321	96 934	124 438
		c	1 512 702	68	1 473	5 111	9 204
26	Euskirchen	a	58 855	2 970	4 247	3 211	3 194
		b	2 792 001	8 441	31 652	40 022	56 055
		c	496 122	29	568	2 078	4 251
27	Heinsberg	a	73 169	4 100	5 208	3 706	3 691
		b	3 298 866	11 351	38 530	46 136	64 686
		c	559 605	33	682	2 333	4 737
28	Oberbergischer Kreis	a	90 770	5 126	6 707	4 515	4 461
		b	4 579 734	13 863	50 206	56 026	78 262
		c	912 927	37	903	2 850	5 879
29	Rhein.-Berg. Kreis	a	97 807	5 119	6 634	4 854	4 568
		b	6 024 134	14 198	49 877	60 046	79 845
		c	1 322 291	47	935	3 085	5 753
30	Rhein-Sieg-Kreis	a	181 629	9 024	11 854	9 035	8 748
		b	9 910 011	24 910	88 394	112 122	152 954
		c	1 943 087	85	1 658	5 773	11 535
31	Reg.-Bez. Köln	a	1 466 070	81 030	104 342	81 580	75 188
		b	76 603 652	223 170	783 977	1 011 909	1 315 346
		c	15 351 919	876	16 026	54 133	100 246
davon							
32	kreisfreie Städte	a	629 340	37 148	46 683	38 950	34 311
		b	33 503 103	102 138	352 723	482 987	599 500
		c	7 073 052	483	7 894	26 887	46 865
33	Kreise	a	836 730	43 882	57 659	42 630	40 877
		b	43 100 549	121 032	431 263	528 922	715 846
		c	6 278 867	393	8 132	27 246	53 381
Kreisfreie Städte							
34	Bottrop	a	36 907	1 762	2 436	1 996	1 896
		b	1 703 475	4 893	18 559	24 716	33 142
		c	296 437	30	432	1 343	2 480
35	Gelsenkirchen	a	89 968	4 682	6 615	5 412	5 078
		b	3 842 082	13 001	49 884	66 884	89 086
		c	663 340	86	1 228	3 636	6 697
36	Münster	a	97 304	6 729	7 679	6 292	5 876
		b	4 744 845	18 585	57 224	78 125	102 651
		c	960 010	55	1 169	4 332	8 032

dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

der Einkünfte ²⁾							Nach- richtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
Einkünfte von ... bis unter ... DM								
20 000 – 25 000	25 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 75 000	75 000 – 100 000	100 000 und mehr		
4 791	5 193	12 715	10 377	14 629	6 288	5 900	6 023	19
107 823	143 191	445 723	463 802	889 958	536 213	1 339 138	x	
10 517	16 939	60 771	68 158	149 168	103 838	442 362	x	
5 638	6 902	16 473	14 184	22 533	11 036	9 848	6 291	20
126 692	190 226	576 445	635 998	1 373 526	943 655	2 000 693	x	
12 305	22 847	80 789	98 403	241 496	190 599	641 448	x	
20 570	23 031	53 276	50 314	72 088	30 794	27 799	28 510	21
462 570	634 999	1 867 496	2 254 906	4 374 482	2 637 243	6 865 318	x	
46 169	77 433	263 360	348 408	768 552	535 776	2 180 016	x	
2 733	2 965	7 001	8 413	15 427	6 066	5 264	7 638	22
61 521	81 700	246 626	378 859	937 843	517 701	871 406	x	
5 890	9 865	34 883	59 561	159 314	101 153	260 903	x	
5 320	6 371	17 195	15 482	19 278	6 678	4 432	7 216	23
120 099	175 911	606 088	691 024	1 170 232	567 279	824 562	x	
11 626	20 337	76 276	91 458	179 071	105 693	258 316	x	
4 556	5 375	13 805	12 680	17 768	6 629	4 765	7 059	24
102 572	148 176	485 462	568 070	1 079 217	565 381	1 018 350	x	
9 873	16 978	60 824	75 176	164 649	105 078	336 734	x	
7 152	8 690	19 619	20 474	35 657	15 384	13 114	11 469	25
161 172	239 462	689 284	921 422	2 168 988	1 317 711	2 155 865	x	
15 604	28 370	91 844	132 644	346 217	249 077	633 088	x	
3 520	4 030	10 307	8 447	11 974	4 107	2 848	4 369	26
79 275	111 105	362 064	377 259	727 360	349 054	649 715	x	
7 692	12 678	44 648	48 977	110 498	64 787	199 916	x	
4 200	5 049	13 192	12 047	14 055	4 710	3 211	5 602	27
94 972	139 237	465 427	536 563	851 761	399 518	650 686	x	
9 170	15 390	55 504	66 693	126 048	73 159	205 856	x	
4 732	5 971	14 716	13 170	18 633	7 426	5 313	8 407	28
106 568	164 447	517 347	588 584	1 138 423	631 436	1 234 572	x	
10 325	19 209	67 179	78 997	174 576	117 343	435 630	x	
4 533	5 607	13 485	12 193	19 547	9 992	11 275	8 864	29
102 147	154 802	473 997	546 062	1 199 563	856 714	2 486 882	x	
9 667	18 128	64 094	78 753	193 742	162 637	785 449	x	
9 453	11 355	26 870	24 236	37 007	18 566	15 481	15 325	30
213 034	312 945	942 526	1 085 022	2 270 496	1 589 901	3 117 707	x	
20 707	36 883	120 721	146 763	353 675	295 167	950 120	x	
77 198	90 539	218 654	202 017	298 596	127 676	109 250	116 773	31
1 738 444	2 496 201	7 678 484	9 047 572	18 181 850	10 911 806	23 214 893	x	
169 545	295 057	1 020 894	1 293 992	2 967 006	2 104 308	7 329 837	x	
33 732	38 091	89 465	83 288	124 677	54 184	48 811	48 462	32
758 605	1 050 117	3 136 290	3 733 566	7 575 809	4 634 812	11 076 556	x	
74 880	127 084	439 803	574 530	1 318 530	931 366	3 524 730	x	
43 466	52 448	129 189	118 729	173 919	73 492	60 439	68 311	33
979 839	1 446 084	4 542 195	5 314 006	10 606 041	6 276 994	12 138 337	x	
94 665	167 973	581 091	719 462	1 648 476	1 172 941	3 805 107	x	
2 008	2 351	6 059	5 984	7 638	2 813	1 964	2 808	34
45 278	64 767	213 448	267 202	463 264	239 442	328 763	x	
4 256	7 467	27 675	36 362	72 287	44 851	99 253	x	
5 418	6 135	15 883	15 121	17 089	5 328	3 207	11 193	35
121 974	169 068	559 071	674 134	1 031 083	452 406	615 490	x	
11 667	19 451	72 870	92 888	165 751	86 996	202 070	x	
5 885	6 572	14 855	11 710	17 395	7 535	6 776	5 881	36
132 554	180 960	519 887	523 628	1 063 090	645 949	1 422 193	x	
13 288	21 399	71 311	76 604	177 573	124 255	461 992	x	

Noch: 20. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1989 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ^b b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 DM c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 DM	Gesamtbetrag				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag der			
			1 – 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000
37	Kreise					
	Borken a	106 613	5 957	8 656	5 240	5 726
	b	4 881 387	16 179	64 106	65 301	100 233
	c	858 839	60	1 216	3 304	7 493
38	Coesfeld a	63 511	3 564	4 903	3 370	3 562
	b	2 981 789	9 902	36 329	42 057	62 592
	c	525 002	26	652	2 208	4 819
39	Recklinghausen a	206 339	10 096	13 934	11 222	10 429
	b	9 722 417	27 614	105 433	139 177	182 263
	c	1 717 370	137	2 202	7 206	13 098
40	Steinfurt a	131 519	8 144	10 365	6 842	7 128
	b	5 743 092	22 251	76 741	85 407	125 127
	c	963 563	67	1 398	4 624	9 562
41	Warendorf a	87 798	4 905	6 519	4 537	4 437
	b	4 135 485	13 579	48 481	56 343	77 974
	c	754 246	35	882	2 817	5 926
42	Reg.-Bez. Münster. . . . a	819 959	45 839	61 107	44 911	44 132
	b	37 754 571	126 005	456 757	558 011	773 067
	c	6 738 808	497	9 179	29 470	58 107
	davon					
43	kreisfreie Städte a	224 179	13 173	16 730	13 700	12 850
	b	10 290 402	36 479	125 667	169 725	224 879
	c	1 919 788	172	2 830	9 311	17 209
44	Kreise a	595 780	32 666	44 377	31 211	31 282
	b	27 464 169	89 525	331 090	388 286	548 188
	c	4 819 020	325	6 349	20 159	40 898
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld a	115 318	7 225	9 145	6 690	6 085
	b	6 600 098	19 260	69 124	82 792	106 526
	c	1 458 588	72	1 446	4 420	8 122
	Kreise					
46	Gütersloh a	110 817	5 992	8 145	5 341	5 200
	b	5 721 421	16 317	60 963	66 274	91 116
	c	1 173 680	47	1 138	3 445	7 007
47	Herford a	83 404	4 589	6 303	4 372	4 387
	b	4 515 066	12 602	47 035	54 316	76 755
	c	957 815	41	906	2 812	5 674
48	Höxter a	48 289	3 177	3 806	2 779	2 826
	b	2 017 552	8 887	27 971	34 665	49 592
	c	334 073	26	521	1 743	3 491
49	Lippe a	117 925	6 938	9 400	6 408	6 438
	b	5 572 469	19 019	69 940	79 735	112 701
	c	1 078 246	64	1 297	4 169	8 428
50	Minden-Lübbecke a	100 785	6 370	8 010	5 502	5 410
	b	4 831 587	17 122	59 669	68 694	94 653
	c	939 654	67	1 139	3 572	7 017
51	Paderborn a	85 411	5 216	6 892	4 450	4 679
	b	3 824 451	14 328	50 910	55 676	81 957
	c	677 097	56	915	2 891	6 043
52	Reg.-Bez. Detmold. . . . a	661 949	39 507	51 701	35 542	35 025
	b	33 082 645	107 534	385 612	441 952	613 301
	c	6 619 132	373	7 362	23 053	45 782
	davon					
53	kreisfreie Stadt a	115 318	7 225	9 145	6 690	6 085
	b	6 600 098	19 260	69 124	82 792	106 526
	c	1 458 588	72	1 446	4 420	8 122
54	Kreise a	546 631	32 282	42 556	28 852	28 940
	b	26 462 547	88 274	316 487	359 159	506 774
	c	5 160 544	301	5 916	18 632	37 660

dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

der Einkünfte ²⁾							Nach- richtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
Einkünfte von ... bis unter ... DM								
20 000 – 25 000	25 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 75 000	75 000 – 100 000	100 000 und mehr		
6 100	7 046	19 259	17 640	20 387	6 093	4 529	9 050	37
137 457	194 232	680 405	786 383	1 229 845	515 420	1 091 825	x	
12 971	21 489	78 431	92 435	176 085	92 386	372 969	x	
3 972	4 559	10 937	8 929	11 966	4 378	3 371	4 382	38
89 768	125 569	384 712	398 382	726 129	371 999	734 350	x	
8 796	14 320	44 779	48 554	104 543	66 304	230 000	x	
10 974	13 208	32 219	33 582	44 042	15 542	11 091	17 560	39
247 094	364 191	1 133 918	1 504 060	2 663 693	1 324 272	2 030 702	x	
22 777	40 739	143 980	201 526	411 345	247 027	627 335	x	
7 915	9 643	25 542	19 303	23 755	7 478	5 404	11 520	40
178 662	265 697	899 179	859 243	1 441 934	635 733	1 152 918	x	
17 233	30 301	103 955	102 221	207 701	113 269	373 232	x	
4 979	5 964	15 747	13 410	17 045	6 163	4 092	7 391	41
112 139	164 398	554 952	598 338	1 036 144	524 307	948 831	x	
10 849	18 864	68 041	74 978	152 545	95 046	324 264	x	
47 251	55 478	140 501	125 679	159 297	55 330	40 434	69 785	42
1 064 926	1 529 082	4 945 573	5 611 370	9 655 182	4 709 526	8 325 072	x	
101 837	174 031	611 041	725 566	1 467 830	870 135	2 691 115	x	
13 311	15 058	36 797	32 815	42 122	15 676	11 947	19 882	43
299 807	414 795	1 292 406	1 464 965	2 557 437	1 337 796	2 366 446	x	
29 211	48 317	171 856	205 854	415 611	256 102	763 314	x	
33 940	40 420	103 704	92 864	117 175	39 654	28 487	49 903	44
765 120	1 114 287	3 653 167	4 146 405	7 097 745	3 371 730	5 958 626	x	
72 626	125 714	439 185	519 712	1 052 219	614 032	1 927 801	x	
6 441	7 529	18 986	15 574	22 314	8 610	6 719	13 377	45
145 094	207 356	666 739	694 201	1 361 487	732 196	2 515 323	x	
14 131	24 680	91 141	99 161	218 590	140 359	856 465	x	
5 890	7 317	19 020	16 883	22 380	8 368	6 291	10 034	46
132 688	201 745	670 591	753 373	1 363 948	710 580	1 653 826	x	
13 105	23 929	88 653	103 686	208 905	131 782	591 963	x	
5 129	5 850	13 568	11 213	17 634	5 891	4 468	6 140	47
115 795	161 208	475 349	501 496	1 077 492	500 096	1 492 923	x	
11 184	18 888	62 997	69 233	167 262	93 948	524 870	x	
2 970	3 557	9 646	7 238	8 248	2 383	1 659	3 854	48
66 832	98 226	339 286	321 532	498 983	202 462	369 216	x	
6 233	10 845	39 841	39 318	72 925	36 519	122 610	x	
7 017	8 377	20 774	16 444	22 311	7 826	5 992	9 538	49
158 354	230 605	729 121	733 756	1 358 137	665 490	1 415 611	x	
15 472	26 966	94 360	99 145	208 749	123 623	495 972	x	
6 032	7 335	17 498	13 493	19 729	8 563	4 843	7 984	50
136 081	202 173	613 413	602 414	1 203 154	556 803	1 277 411	x	
13 052	23 497	77 967	80 486	184 081	104 313	444 463	x	
4 873	5 703	15 170	13 031	15 750	5 658	3 989	6 235	51
109 859	157 229	534 138	580 442	957 557	480 255	802 201	x	
10 308	17 860	66 922	74 568	145 432	88 023	264 079	x	
38 342	45 668	114 662	93 876	128 366	45 299	33 961	57 162	52
864 703	1 258 542	4 028 636	4 187 214	7 820 758	3 847 881	9 526 511	x	
83 486	146 667	521 881	565 597	1 205 944	718 567	3 300 421	x	
6 441	7 529	18 986	15 574	22 314	8 610	6 719	13 377	53
145 094	207 356	666 739	694 201	1 361 487	732 196	2 515 323	x	
14 131	24 680	91 141	99 161	218 590	140 359	856 465	x	
31 901	38 139	95 676	78 302	106 052	36 689	27 242	43 785	54
719 610	1 051 186	3 361 898	3 493 013	6 459 271	3 115 685	7 011 188	x	
69 355	121 986	430 740	466 436	987 354	578 208	2 443 956	x	

Noch: 20. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1989 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ^{b)} b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 DM c = festgesetzte Einkommen-/Jahreslohnsteuer in 1 000 DM	Gesamtbetrag				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag der			
			1 – 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000
55	Kreisfreie Städte					
	Bochum. a	134 711	8 285	9 919	7 760	7 075
	b	7 405 713	22 039	75 066	96 220	123 896
	c	1 495 186	135	1 614	5 022	9 297
56	Dortmund. a	196 387	9 875	14 354	11 562	11 197
	b	9 005 420	27 043	108 533	143 658	196 022
	c	1 675 914	179	2 380	7 568	14 716
57	Hagen. a	76 812	4 314	5 802	4 342	3 951
	b	3 634 303	11 652	44 130	53 886	69 210
	c	689 968	53	912	2 729	4 975
58	Hamm. a	57 115	3 172	4 127	3 215	3 319
	b	2 522 263	8 827	30 974	39 798	58 206
	c	437 521	48	614	2 001	4 137
59	Herne a	55 240	3 010	4 155	3 280	3 013
	b	2 380 531	8 242	31 239	40 741	52 799
	c	408 902	49	688	2 137	3 812
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis. . . . a	122 709	6 841	8 822	6 026	5 630
	b	6 348 049	18 002	66 508	74 730	98 629
	c	1 300 549	78	1 313	3 695	7 343
61	Hochsauerlandkreis . . a	92 024	5 836	6 798	4 713	4 809
	b	4 221 369	15 471	50 247	58 653	84 490
	c	777 691	44	917	3 067	6 159
62	Märkischer Kreis a	157 801	8 635	11 414	7 364	7 149
	b	8 282 200	23 260	86 354	91 039	125 187
	c	1 717 311	107	1 719	4 622	9 373
63	Olpe. a	45 785	2 758	3 539	2 038	2 137
	b	2 219 345	7 253	26 378	25 242	37 630
	c	432 636	20	478	1 317	2 815
64	Siegen-Wittgenstein . . a	100 655	5 879	7 793	4 995	4 678
	b	4 953 606	15 746	58 733	62 079	82 067
	c	970 399	69	1 169	3 250	6 244
65	Soest a	93 969	5 617	7 189	4 935	4 938
	b	4 498 708	15 541	53 277	61 295	86 455
	c	877 140	55	952	3 153	6 617
66	Unna a	131 043	7 205	9 245	6 847	6 799
	b	6 073 065	19 381	69 320	85 187	119 232
	c	1 066 479	92	1 351	4 429	8 838
67	Reg.-Bez. Arnsberg . . . a	1 264 251	71 427	93 157	67 077	64 695
	b	61 544 571	192 457	700 759	832 530	1 133 822
	c	11 849 696	929	14 106	42 991	84 325
	davon					
68	kreisfreie Städte a	520 265	28 656	38 357	30 159	28 555
	b	24 948 230	77 803	289 942	374 303	500 133
	c	4 707 490	464	6 207	19 458	36 937
69	Kreise a	743 986	42 771	54 800	36 918	36 140
	b	36 596 342	114 654	410 817	458 227	633 689
	c	7 142 206	465	7 899	23 533	47 388
70	Nordrhein-Westfalen . . a	6 087 200	334 882	438 269	328 574	313 943
	b	308 014 021	911 505	3 291 911	4 078 144	5 497 946
	c	61 051 219	3 887	66 751	214 722	414 317
	davon					
71	kreisfreie Städte a	2 683 223	148 372	194 184	155 629	144 302
	b	137 022 580	403 268	1 466 927	1 930 032	2 525 815
	c	28 076 001	2 050	31 919	103 633	192 556
72	Kreise a	3 403 977	186 510	244 085	172 945	169 641
	b	170 991 441	508 237	1 824 983	2 148 112	2 972 131
	c	32 975 218	1 836	34 831	111 089	221 761

dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

der Einkünfte ²⁾							Nach- richtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
Einkünfte von ... bis unter ... DM								
20 000 – 25 000	25 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 75 000	75 000 – 100 000	100 000 und mehr		
7 093	8 392	20 733	19 678	27 709	10 612	7 455	19 169	55
159 744	231 524	728 434	881 768	1 680 933	905 670	2 500 420	x	
15 058	27 197	98 377	127 314	272 801	174 371	763 999	x	
11 488	13 353	32 740	30 433	36 913	13 969	10 503	14 593	56
258 558	368 398	1 151 903	1 356 976	2 239 593	1 192 495	1 962 243	x	
24 823	43 119	154 129	192 766	367 905	232 205	636 124	x	
4 402	4 819	12 598	11 856	15 371	5 515	3 842	9 300	57
99 138	132 991	443 551	529 230	936 082	468 092	846 341	x	
9 431	15 803	59 056	74 498	149 240	88 941	284 329	x	
3 477	4 079	10 101	9 364	10 394	3 427	2 440	5 336	58
78 384	112 396	355 041	417 991	630 412	290 731	499 503	x	
7 161	12 430	43 326	53 436	96 482	54 117	163 769	x	
3 003	3 808	9 344	9 180	10 833	3 528	2 086	5 413	59
67 524	105 134	328 781	410 896	655 034	298 538	381 603	x	
6 264	11 986	42 602	56 552	104 145	56 847	123 819	x	
6 122	7 320	19 293	17 979	25 337	10 842	8 497	16 457	60
137 951	201 963	679 016	803 396	1 547 746	924 943	1 795 164	x	
13 188	23 694	91 492	113 559	247 161	175 590	623 438	x	
5 284	6 480	17 252	14 035	17 111	6 698	4 008	8 400	61
119 210	178 824	607 202	624 803	1 037 452	482 479	962 538	x	
11 411	20 599	75 512	79 792	155 588	88 322	336 261	x	
8 228	9 868	25 071	22 606	34 336	13 714	9 416	18 495	62
185 659	272 119	881 067	1 011 694	2 097 969	1 165 385	2 342 467	x	
17 905	31 741	117 577	139 999	326 450	218 623	849 194	x	
2 447	3 041	8 311	7 487	9 116	2 928	1 983	4 956	63
55 208	83 756	293 780	333 344	554 076	247 853	554 824	x	
5 211	9 793	37 320	43 341	82 592	45 696	204 053	x	
4 995	5 889	16 270	16 424	20 494	7 613	5 625	9 610	64
112 511	162 196	575 416	731 827	1 244 110	647 906	1 261 016	x	
10 957	19 096	75 511	97 995	191 361	120 999	443 750	x	
5 502	6 594	16 592	13 991	17 873	6 328	4 410	8 511	65
124 253	182 063	583 026	623 674	1 089 648	536 952	1 142 524	x	
11 786	20 785	72 503	79 482	162 491	98 072	421 244	x	
7 141	8 540	21 074	21 262	25 986	10 066	6 879	10 806	66
160 769	235 273	742 496	948 818	1 580 097	857 263	1 255 229	x	
15 008	26 521	92 709	123 666	240 698	159 323	393 844	x	
69 182	82 183	209 379	194 295	251 472	94 240	67 144	131 146	67
1 558 910	2 266 636	7 369 713	8 674 416	15 293 151	8 018 305	15 503 872	x	
148 205	262 764	960 115	1 182 398	2 396 915	1 513 107	5 243 843	x	
29 463	34 451	85 516	80 511	101 220	37 051	26 326	53 811	68
663 349	950 441	3 007 710	3 596 860	6 142 054	3 155 526	6 190 110	x	
62 738	110 536	397 491	504 566	990 573	606 482	1 972 039	x	
39 719	47 732	123 863	113 784	150 252	57 189	40 818	77 335	69
895 562	1 316 195	4 362 003	5 077 556	9 151 098	4 862 780	9 313 762	x	
85 467	152 228	562 624	677 832	1 406 341	906 625	3 271 803	x	
332 243	391 605	986 028	887 700	1 210 015	478 757	385 184	556 975	70
7 485 282	10 797 164	34 680 669	39 661 617	73 622 933	40 840 608	87 146 243	x	
722 268	1 262 443	4 544 145	5 505 068	11 760 845	7 806 490	28 750 283	x	
148 343	171 569	427 622	386 887	522 385	210 224	173 706	258 969	71
3 339 570	4 730 578	15 032 000	17 286 867	31 753 333	17 949 351	40 604 838	x	
324 738	561 948	2 046 261	2 525 732	5 314 980	3 537 760	13 434 423	x	
183 900	220 036	558 406	500 813	687 630	268 533	211 478	298 006	72
4 145 712	6 066 585	19 648 668	22 374 750	41 869 599	22 891 258	46 541 405	x	
397 530	700 494	2 497 884	2 979 336	6 445 865	4 268 730	15 315 859	x	

**21. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 1989
nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Körperschaftsarten**

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM Körperschaftsart	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt				Organgesellschaften		
	Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer	Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen
	Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM	
1 – 12 000.	21 535	107 731	103 553	51 482	395	2 056	2 053
12 000 – 25 000.	6 529	115 299	106 299	51 317	102	1 858	1 841
25 000 – 50 000.	6 181	221 097	201 178	94 207	132	4 860	4 822
50 000 – 100 000.	5 439	385 364	357 260	161 659	171	12 005	11 932
100 000 – 200 000.	4 276	606 670	572 787	254 022	175	24 957	24 896
200 000 – 500 000.	3 765	1 185 775	1 136 551	491 189	221	72 595	72 499
500 000 – 1 000 000.	1 704	1 192 467	1 153 468	496 107	161	113 049	112 855
1 000 000 – 2 000 000.	953	1 332 971	1 296 972	565 351	127	181 312	180 933
2 000 000 – 5 000 000.	632	1 967 228	1 929 046	835 405	137	447 850	446 468
5 000 000 – 10 000 000.	243	1 725 313	1 652 856	703 272	67	472 858	472 052
10 000 000 und mehr	306	17 482 628	16 960 849	7 138 422	102	6 124 123	6 107 547
Insgesamt	51 563	26 322 543	25 470 819	10 842 433	1 790	7 457 523	7 437 898
davon							
Kapitalgesellschaften	49 480	24 545 582	23 754 458	10 004 733	1 790	7 457 523	7 437 898
davon							
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a. A., bergrechtliche Gewerkschaften	238	11 598 654	11 271 193	4 804 240	71	3 537 643	3 530 279
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	49 242	12 946 928	12 483 265	5 200 493	1 719	3 919 880	3 907 619
Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften	793	437 655	431 364	221 125	x	x	x
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	23	254 695	253 249	121 271	x	x	x
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	291	1 027 315	976 090	468 449	x	x	x
sonstige Körperschaft- steuerpflichtige	976	57 296	55 658	26 855	x	x	x

22. Istaufkommen an Kirchensteuer 1993

Landeskirche (Erz-) Diözese	Kirchensteuer ¹⁾			Kirchgeld	Kirchen- steuer und Kirchgeld zusammen
	vom Einkommen und Arbeitslohn		sonstige		
	1 000 DM	DM je Einwohner ²⁾	1 000 DM		
Evangelische Landeskirchen . . .	1 896 728	.	76	7	1 896 811
Rheinland ³⁾	906 511	349	60	7	906 578
Westfalen	920 798	317	16	–	920 814
Lippe	69 419	312	–	–	69 419
(Erz-) Bistümer der römisch- katholischen Kirche	2 847 850	334	–	–	2 847 850
Aachen	423 975	327	–	–	423 975
Essen	352 772	309	–	–	352 772
Köln ³⁾	959 907	405	–	–	959 907
Münster ³⁾	543 494	295	–	–	543 494
Paderborn ³⁾	567 702	305	–	–	567 702
Insgesamt	4 744 578	.	76	7	4 744 661

1) abzüglich der Erhebungskosten der Finanzämter und des gegenseitigen Verrechnungsverkehrs – 2) je Einwohner entsprechender Konfession – 3) nur für Nordrhein-Westfalen

**23. Gesamtvermögen und Jahressteuerschuld unbeschränkt steuerpflichtiger
natürlicher und nichtnatürlicher Personen am 1. Januar 1989**

Gesamtvermögen von ... bis unter ... DM	Natürliche und nichtnatürliche Personen					
	insgesamt			darunter		
	Steuer- pflichtige	Gesamt- vermögen	Jahres- steuer- schuld	natürliche Personen		
				Steuer- pflichtige	Gesamt- vermögen	Jahres- steuer- schuld
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
unter 100 000	15 976	1 163 868	2 711	8 940	783 903	447
100 000 – 150 000	25 530	3 213 864	6 478	23 278	2 935 460	4 813
150 000 – 250 000	57 235	11 366 180	27 822	54 545	10 840 157	24 673
250 000 – 500 000	79 906	28 275 126	91 298	76 692	27 141 036	84 505
500 000 – 1 Mill.	44 747	30 816 420	125 030	42 410	29 169 358	115 154
1 Mill. – 2,5 Mill.	22 706	34 075 740	157 618	20 648	30 808 463	138 023
2,5 Mill. – 5 Mill.	6 258	21 617 452	107 795	5 127	17 580 665	83 582
5 Mill. – 10 Mill.	2 929	20 316 178	104 752	2 206	15 164 435	73 847
10 Mill. – 50 Mill.	2 348	46 871 810	252 269	1 446	27 465 998	135 942
50 Mill. – 100 Mill.	298	20 220 843	112 521	127	8 504 522	42 225
100 Mill. – 200 Mill.	141	18 984 068	106 039	54	7 197 885	35 933
200 Mill. und mehr	109	66 640 205	389 327	19	10 342 588	51 694
Insgesamt	258 183	303 561 752	1 483 663	235 492	187 934 469	790 839

**24. Rohvermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe am 1. Januar 1989
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Wirtschaftliche Gliederung	Natürliche und nichtnatürliche Personen					
	insgesamt			darunter nichtnatürliche Personen		
	Betriebe	Rohvermögen	Einheitswert	Betriebe	Rohvermögen	Einheitswert
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 579	1 056 390	461 658	534	569 500	216 404
Energie- und Wasser- versorgung, Bergbau.	526	88 028 991	30 454 898	519	88 027 465	30 453 777
Verarbeitendes Gewerbe	33 782	326 387 849	109 544 103	24 034	319 881 715	106 279 947
Baugewerbe	16 969	27 977 433	8 464 833	11 352	25 107 552	7 196 654
Handel	47 513	133 373 762	40 859 906	28 365	123 046 225	36 290 276
Großhandel.	17 819	91 547 101	24 784 222	14 308	88 346 935	23 495 738
Handelsvermittlung	3 293	1 827 250	648 313	1 717	1 385 565	411 213
Einzelhandel	26 401	39 999 411	15 427 371	12 340	33 313 725	12 383 325
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	5 763	25 996 209	9 785 312	3 962	24 809 190	9 275 421
Kreditinstitute und Versiche- rungsgewerbe	2 133	788 478 997	36 695 964	1 761	788 235 583	36 614 927
Dienstleistungen von Unterneh- men und freien Berufen	57 618	104 634 447	41 825 543	39 908	97 258 561	36 948 944
Organisationen ohne Erwerbs- zweck; Gebietskörperschaften.	27	14 459	7 542	27	14 459	7 542
Insgesamt	165 910	1 495 948 537	278 099 759	110 462	1 466 950 250	263 283 892

**25. Rohvermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe am 1. Januar 1989
nach Einheitswertgruppen**

Einheitswert von ... bis unter ... DM	Natürliche und nichtnatürliche Personen					
	insgesamt			darunter nichtnatürliche Personen		
	Betriebe	Rohvermögen	Einheitswert	Betriebe	Rohvermögen	Einheitswert
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
unter 3 000	990	290 901	1 917	612	232 908	1 164
3 000 – 6 000	1 515	400 754	6 851	885	306 980	4 022
6 000 – 10 000	1 940	493 187	15 452	1 198	379 752	9 512
10 000 – 20 000	5 511	1 329 559	82 318	3 370	1 010 010	50 429
20 000 – 30 000	7 083	1 618 101	178 622	5 061	1 281 157	128 108
30 000 – 40 000	7 363	1 699 416	256 938	5 344	1 316 515	186 387
40 000 – 50 000	8 219	2 197 886	373 013	6 202	1 794 019	262 475
50 000 – 70 000	23 983	6 360 623	1 389 209	20 183	5 552 347	1 161 481
70 000 – 100 000	15 989	6 897 942	1 340 741	10 485	5 523 359	873 037
100 000 – 150 000	20 008	9 704 234	2 463 462	10 455	7 023 999	1 269 611
150 000 – 250 000	22 646	14 993 559	4 387 936	10 598	10 416 756	2 060 155
250 000 – 500 000	20 935	25 492 724	7 313 756	11 416	19 544 877	4 046 481
500 000 – 1 Mill.	11 899	28 353 508	8 293 323	8 501	24 155 059	5 989 724
1 Mill. – 2,5 Mill.	8 742	50 199 790	13 602 103	7 445	46 831 349	11 683 407
2,5 Mill. – 5 Mill.	3 724	52 485 049	13 095 987	3 482	51 104 333	12 260 048
5 Mill. – 10 Mill.	2 330	70 290 327	16 282 219	2 240	69 283 179	15 679 108
10 Mill. – 20 Mill.	1 379	86 344 144	19 504 518	1 353	85 779 188	19 148 115
20 Mill. und mehr	1 654	1 136 806 833	189 511 394	1 632	1 135 414 463	188 430 628
Insgesamt	165 910	1 495 948 537	278 099 759	110 462	1 466 950 250	263 283 892

Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und gewerblicher Produkte

Die Statistik der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und gewerblicher Produkte wird als Teilerhebung durchgeführt; sie dient zur Berechnung von Preisindizes für das Bundesgebiet.

Die für Nordrhein-Westfalen veröffentlichten Preise werden aus den Meldungen eines grundsätzlich gleichbleibenden Kreises von in diesem Bundesland ansässigen Berichtsfirmen errechnet; daher sind die Preise im Zeitablauf so weit vergleichbar, daß sie Hinweise auf die Tendenz der Preisentwicklung geben können. Entsprechend dem Erhebungszweck liegen jedoch den einzelnen Güterpositionen nicht die Meldungen aller Anbieter zugrunde, sondern eines von Position zu Position anderen Anteils mit einer jeweils unterschiedlichen Quoten an der Gesamtproduktion; daher handelt es sich bei den veröffentlichten Preisen nicht um Landesdurchschnittspreise der Gesamtproduktion der einzelnen Güter, sondern um eher grobe Anhaltspunkte für die absolute Höhe ihres Preisniveaus. Genauere absolute Preise würden eine größere Anzahl von Berichtsstellen voraussetzen.

Preisindex, Warenkorb und Basisjahr

Preisindizes für die Lebenshaltung repräsentieren die Preisentwicklung der Güter des privaten Verbrauchs bestimmter Haushaltstypen. Die Güter, deren Preise beobachtet werden sollen, stellt das Statistische Bundesamt von Zeit zu Zeit (d. h. etwa alle 5 Jahre, jeweils für ein neues Basisjahr) in sog. Warenkörben neu zusammen, damit sie – entsprechend den sich nur langsam ändernden Ausgabengewohnheiten der Haushalte – stets realitätsnah bleiben. Die aufgrund eingehender Untersuchungen der Verbrauchsverhältnisse privater Haushalte berechneten Güteranteile eines Warenkorbes (= Wägungsschema) spiegeln die Ausgaben- und Verbrauchsstruktur eines bestimmten Haushaltstyps im Basisjahr wider; sie bleiben als feste Größen der Indexberechnung bis zum nächsten Basisjahr unverändert. Zuletzt wurden die Warenkörbe der verschiedenen Haushaltstypen auf die Verbrauchsverhältnisse des Basisjahres 1985 umgestellt: Preisindizes für die Lebenshaltung in Nordrhein-Westfalen werden für Perioden von Januar 1990 an nur noch mit den bundeseinheitlich aktualisierten Warenkörben des Basisjahres 1985 berechnet.

Bei der Umstellung auf ein neues Basisjahr mit neuem Wägungsschema werden die Indexreihen der früheren Basisjahre (z. B. 1958, 1962, 1970, 1976, 1980) aktualisiert, d. h. von dem neuen Basisjahr 1985 an durch neue Werte (die die aktuelleren Verbrauchsgewohnheiten des neuen Basisjahres berücksichtigen) ersetzt. Indexwerte vor dem neuen Basisjahr 1985 bleiben unverändert: Die bundeseinheitlich erforderliche Außerkraftsetzung von Indexreihen auf früheren Basisjahren bezieht sich also nur auf Indexwerte des Zeitraumes vom ersten Monat des neuen Basisjahres (Januar 1985) bis zum letzten Monat, für den Indexwerte nach den Verbrauchsverhältnissen des alten Basisjahres berechnet worden sind (Dezember 1989). – Die Preisentwicklung wird stets nur von Werten derselben („alten“ oder „neuen“) Indexreihe realitätsnah wiedergegeben; Vergleiche zwischen „alten“ und „neuen“ Indexwerten können zu fehlerhaften Ergebnissen führen.

Güter und Preise

Grundlage der monatlichen Indexberechnung sind neben der festen Größe des Warenkorbes die monatlich ermittelten Einzelpreise. Das Wägungsschema des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte auf der Basis 1985 enthält 751 Güter. Für 632 dieser Waren und Dienstleistungen werden monatlich mehr als 35 000 Einzelpreise in bis zu 20 Berichtsgemeinden Nordrhein-Westfalens erhoben; die Preise der übrigen Güter werden zentral ermittelt und gehen als bundeseinheitliche Preise in die Indexberechnung des Landes ein (z. B. Bahn- und Posttarife, Zigaretten-, Illustrierten- und Arzneimittelpreise, Versicherungsbeiträge, bundeseinheitliche Gebühren).

Preisentwicklung im Gastgewerbe

Die Preisentwicklung im Gastgewerbe wird für ausgewählte Leistungen in 5 Gemeinden und in rd. 70 Betrieben monatlich ermittelt.

Preisentwicklung der Dienstleistungen

Auf Dienstleistungen entfällt rd. ein Viertel des privaten Konsums. Die Entwicklung der Dienstleistungspreise, zu denen auch die sogenannten administrierten Preise, wie Gebühren und Tarifen gehören, weicht zeitweilig deutlich von der Entwicklung der Warenpreise ab.

Preise in der Bauwirtschaft

Im Bereich der Bauwirtschaft werden Preise für eine Reihe wichtiger Bauleistungen bei rd. 850 Betrieben vierteljährlich (jeweils etwa Mitte der Monate Februar, Mai, August und November) ermittelt. Veröffentlicht werden Maßzahlen für ausgewählte Bauleistungen und Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau.

Kaufwerte von Bauland

In der Statistik der Kaufwerte von Bauland werden die durch Kauf erworbenen unbebauten Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 100 und mehr m² erfaßt (ohne zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehörende Grundstücke).

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

In der Statistik der Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke werden Kauffälle erfaßt, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung mindestens 0,1 ha (= 10 a = 1 000 m²) groß ist.

1. Erzeugerpreise*) ausgewählter landwirtschaftlicher und gewerblicher Produkte 1991 – 1994

DM					
Ware	Einheit	1991	1992	1993	Juni 1994
		Durchschnitt			
Getreide, inländisch¹⁾					
Weizen	1 000 kg	354,99	342,88	307,50	286,43
Roggen	1 000 kg	337,00	326,73	295,22 ³⁾	273,75
Futtergerste	1 000 kg	330,85	318,48	284,57r	284,73
Futterhafer	1 000 kg	327,00	338,41	327,73	266,61
Speisekartoffeln, vorwiegend festkochende Sorten²⁾³⁾					
	100 kg	43,92	29,00	24,22 ³⁾	
Fleisch					
Rindfleisch von Kühen, Handelskl. R	100 kg	435,32	499,30	510,74	525,20
Kalbfleisch, Handelskl. R	100 kg	777,86	878,14	846,07	761,25
Schweinefleisch, Handelskl. E	100 kg	358,03	361,91	274,90	296,67
Vollmilch, vom Erzeuger ausgelieferte⁴⁾					
	100 kg	67,62	66,64	65,71r	61,12
Stahlschrott 2, Werkseinkaufspreis der Hüttenwerke frei Werk⁵⁾					
	1 000 kg	165,25	142,75	187,00	178,00
Walzwerkserzeugnisse⁶⁾					
Formstahl	1 000 kg	813,92	746,63	720,60	702,40
Stabstahl	1 000 kg	905,43	823,45	777,67	763,75
Betonstahl	1 000 kg	542,83	500,28	517,92	520,00
Walzdraht	1 000 kg	628,96	577,57	563,26	592,50
Grobblech A (Warmbreitbandbereich)	1 000 kg	853,33	824,39	692,36	741,67
Warmbreitband zur direkten Verwendung	1 000 kg	733,40	714,90	630,73	662,25
Feinblech	1 000 kg	1 047,33	1 034,83	920,27	951,00
Halbzeug	1 000 kg	872,58	811,34	752,45	746,33
Breitflachstahl	1 000 kg	958,39	936,16	847,56	880,33
Bandstahl	1 000 kg	902,00	884,08	777,04	745,67
Breitflanschträger	1 000 kg	817,25	745,75	695,17	667,00
NE-Metallhalbzeug und Edelmetallhalbzeug					
Profile aus Aluminium	100 kg	670,28	623,75	574,36	538,67
Messingbleche und -bänder ⁷⁾	100 kg	641,97	599,52	556,75	630,80
Chemische Erzeugnisse					
Fabrikverkaufspreis ab Werk					
Salzsäure, technisch rein	100 kg	18,94	18,26	15,21	14,30
Ätznatron, Lauge 33 %	100 kg	21,58	22,20	20,85	18,23
Lauge 45 %	100 kg	27,63	28,76	24,81	19,78
Baustoffe					
Mauersteine, DIN 105, 2 DF, 240 x 115 x 113 mm ⁸⁾	1 000 St.	347,58	359,68	365,90	375,14
Doppelfalzziegel ⁸⁾	1 000 St.	1 294,11	1 398,07	1 453,92	1 498,80
Weißfeinkalk (gem. Branntkalk) gemäß DIN 1060 ⁸⁾	1 000 kg	161,59	163,75	164,22	162,87
Weißkalkhydrat gemäß DIN 1060 ⁸⁾	1 000 kg	163,41	166,46	168,76	167,56
Portlandzement, PZ 35 F ⁹⁾	1 000 kg	139,29	144,49	149,01	151,53

*) ohne Mehrwertsteuer – 1) Erzeugerpreise ab Verladestation – 2) Großhandelseinstandspreis, inkl. Fracht und Sack – 3) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten – 4) effektive Gesamtlandesdurchschnittspreise Nordrhein-Westfalen nach Angaben der Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen – 5) Geltungsbereich Ruhr, Quelle: Wirtschaftsvereinigung Eisen- und Stahlindustrie, Düsseldorf – 6) Bundesergebnisse – 7) frei Abnehmerstation, durchschnittlicher Marktpreis für Grundabmessungen – 8) Verkaufspreis ab Werk (ohne Aufladekosten), bei Abgabe an den Baustoffhandel – 9) frei Empfangsstation, lose

2. Preismeßziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter 1991 – 1994*)

Merkmal	Mengen- einheit	Meßziffern (1985 = 100)			
		1991	1992	1993	Juni 1994
Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren					
Rindfleisch zum Kochen	1 kg	102,6	105,4	106,9	107,9
Schweinefleisch, Kotelett	1 kg	105,8	111,2	112,2	112,5
Kalbsschnitzel ¹⁾	1 kg	108,0	113,0	115,9	116,7
Fleischwurst (Brühwurst)	1 kg	111,2	116,4	119,3	119,7
Jagdwurst, mittlere Qualität	1 kg	109,8	114,2	116,7	117,6
Gekochter Schinken (Hinterschinken)	1 kg	109,3	113,6	116,0	116,2
Bauchspeck, geräuchert, mager	1 kg	103,8	107,6	109,6	109,3
Schweineschmalz inländischer Herkunft ²⁾	1 kg	105,9	111,3	112,3	112,5
Kabeljau (Dorsch), frisch ¹⁾	1 kg	132,0	138,4	135,4	128,1
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse 3	10 St.	113,0	116,0	117,6	120,5
Deutscher Emmentaler, 45 % i. Tr.	1 kg	106,9	109,9	112,1	111,3
Deutsche Markenbutter	250 g	88,8	92,1	89,4	87,6
Margarine, Pflanzen-Margarine	500 g	85,2	89,0	88,7	90,8
Pflanzenöl (kein Olivenöl), mittlere Qualität	1 l	89,8	92,4	94,3	95,3
Kondensierte Milch, 7,5 % Fettgehalt, ungesüßert	340 g	101,5	103,6	102,8	101,8
Helles Mischbrot	1 kg	117,1	123,5	126,7	128,7
Weißbrot	500 g	116,7	123,6	128,6	131,0
Butterkeks, Markenware ²⁾	1 kg	100,9	100,9	99,0	98,0
Weizenmehl, Type 405	1 kg	102,4	103,6	102,6	98,1
Weizengrieß	500 g	108,6	112,0	112,8	112,4
Haferflocken, 1. Sorte, Markenware ²⁾	1 kg	102,0	106,2	109,3	109,8
Sultaninen ¹⁾	1 kg	97,9	98,7	97,9	97,0
Speisekartoffeln, Handelsklasse I	2,5 kg	135,0	136,3	132,7	176,3
Linzen	1 kg	99,6	101,8	100,7	101,8
Junge Erbsen, sehr fein, in Dosen	1/1 Dose	103,7	107,9	109,8	111,4
Erdnüsse, geröstet, gesalzen, in Beuteln ¹⁾	1 kg	101,2	103,0	103,8	104,1
Bohnenkaffee, gemahlen, mittlere Sorte ²⁾	500 g	65,7	65,9	64,4	67,8
Apfelsaft, mittlere Qualität ¹⁾	1 l	110,6	120,8	118,9	118,0
Orangensaft ¹⁾	1 l	111,5	114,2	111,7	110,5
Doppelkorn, 38 % ¹⁾	0,7 l	101,9	103,3	104,8	106,0
Zigaretten, Konsumpreislage ³⁾	20 St.	115,2	121,7	127,6	129,3
Textil- und Lederwaren					
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, reine					
Schurwolle, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	112,2	116,7	120,9	122,5
Straßenanzug für Herren, zweiteilig,					
Mischgewebe, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	111,7	116,0	120,2	121,7
Herrenmantel, sportlich, Mischgewebe, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	114,1	119,0	125,1	127,0
Herren-Sakko, Blazer, reine Schurwolle, Gr. 50 ²⁾	1 St.	108,5	112,4	116,4	117,9
Berufsanzug, Overall, Körper oder Drell, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	107,1	110,1	112,3	113,9

*) wenn nicht anders vermerkt, Ergebnisse aus Preisangaben von 20 Berichtsgemeinden zum 15. jeden Monats für Waren der meistgekauften Qualität – 1) Ergebnisse aus 17 Berichtsgemeinden – 2) Ergebnisse aus den Städten Aachen, Düsseldorf und Essen – 3) Quelle: Statistisches Bundesamt

Noch: 2. Preismeßziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter 1991 – 1994*)

Merkmal	Mengen- einheit	Meßziffern (1985 = 100)			
		1991	1992	1993	Juni 1994
Anorak mit Kapuze, Mischgewebe, Gr. 152 ²⁾	1 St.	106,6	109,3	115,6	117,6
Damen-Kleid mit halben oder langen Ärmeln, Mischgewebe, Gr. 42 ¹⁾	1 St.	116,1	121,8	127,8	131,4
Damen-Pullover mit langen Ärmeln, Mischgewebe, Gr. 42 ¹⁾	1 St.	119,5	127,7	135,2	138,6
Damen-Kleiderstoff, einfarbig, Mischgewebe, 140 cm breit ²⁾	1 m	114,9	117,7	119,6	119,6
Herren-Oberhemd, Mischgewebe, Gr. 40 ¹⁾	1 St.	116,4	122,1	128,5	132,2
Herren-Pulli, Mischgewebe, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	119,9	124,5	127,3	128,8
Herren-Unterhose, Slip, Baumwolle, Gr. 52 ¹⁾	1 St.	112,6	116,3	123,6	125,3
Damen-Nachthemd, Gr. 42 ²⁾	1 St.	112,8	117,3	121,1	121,6
Herren-Kniestrümpfe, Mischgewebe, Gr. 11 ¹⁾	1 Paar	111,3	114,5	117,8	119,5
Damen-Feinstrumpfhose, Gr. 42/44 ¹⁾	1 St.	111,4	116,9	122,7	125,9
Kinder-Kniestrümpfe, Mischgewebe, Gr. 8 ¹⁾	1 Paar	106,6	110,7	113,9	114,9
Herren-Taschenschirm, Chemiefaserbezug ²⁾	1 St.	108,3	110,7	116,0	116,8
Schlafdecke, reine Schurwolle ²⁾	1 St.	105,4	107,8	112,0	113,4
Inlett, Makoköper, 130 bzw. 140 cm breit	1 m	110,1	115,0	118,6	121,2
Bettbezug-Garnitur, Baumwolle ¹⁾	1 Garnitur	104,3	108,6	111,3	112,4
Geschirrtuch, Halbleinen, 55 x 75 cm ¹⁾	1 St.	107,3	111,3	113,3	114,4
Frottierhandtuch, Baumwolle, 50 x 100 ¹⁾	1 St.	108,7	113,3	117,2	119,2
Herren-Schnürhalbschuhe, Boxcalf, gute Qualität, Gr. 42 ¹⁾	1 Paar	110,6	113,4	116,4	118,5
Damen-Pumps, Boxcalf, gute Qualität, Gr. 38 ¹⁾	1 Paar	109,1	111,6	114,4	116,5
Besohlen, Herrenschuhe, Ledersohlen, Gr. 43 ¹⁾	1 mal	107,8	111,4	115,6	118,3
Besohlen, Herrenschuhe, Werkstoffsohlen, Gr. 43 ¹⁾	1 mal	108,5	112,3	116,3	118,3
Hausrat					
Anbauteil einer Wohnwand, furniert, Stil oder modern, mit Einlegeböden ²⁾	1 St.	113,8	116,0	120,9	123,4
Schrankwand, furniert, modern ²⁾	1 St.	109,8	112,4	117,1	119,5
Porzellantasse mit Untertasse, 1. Wahl ¹⁾	1 St.	118,1	123,9	129,5	133,3
Fleischtopf mit Deckel, emailiert, 4 l Inhalt, 20 cm ²⁾	1 St.	115,7	122,8	126,9	130,1
Bratpfanne mit Deckel, Aluminium, innen kunststoffbeschichtet, 24 cm ²⁾	1 St.	119,5	123,8	128,4	131,4
Stubenbesen, Kunststoff- oder Roßhaar ¹⁾	1 St.	106,4	110,8	114,9	117,2
Sonstiges					
Feinseife, Markenware ²⁾	150 g	103,3	106,7	110,5	112,6
Anthrazit-Nuss, inländische Herkunft ¹⁾	100 kg	103,2	104,0	105,2	104,6
Braunkohlenbriketts ¹⁾	100 kg	113,0	117,6	122,5	124,4
Herren-Sportrad 28" ²⁾	1 St.	119,8	122,7	125,9	126,4
Fahrrad-Bereifung, 1 Schlauch, 1 Decke (28 x 1,75) ²⁾	1 Paar	111,5	116,4	119,2	119,7

3. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1990 – 1994 nach Hauptgruppen, Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung

1985 = 100

Merkmal	Wägungs- anteil 0/00	1990	1991	1992	1993	15. Juni 1994
		Durchschnitt				
Gesamtlebenshaltung						
Preisindex für die Lebenshaltung	1 000	106,1	109,6	113,9	118,3	121,8
ohne Heizöl und Kraftstoffe	952,49	107,6	110,9	115,3	119,9	123,3
Hauptgruppen						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	229,89	104,5	107,4	111,1	113,0	115,1
Bekleidung, Schuhe	69,47	108,2	110,9	114,7	118,8	120,7
Wohnungsmieten, Energie	250,29	102,8	107,0	111,2	116,1	120,2
Wohnungsmieten	177,77	109,9	114,1	120,3	126,8	132,3
Energie	72,52	85,6	89,5	88,8	89,9	90,5
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	72,21	105,9	109,0	112,6	116,1	118,2
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege.	40,99	107,8	110,4	114,1	118,5	121,9
Güter für Verkehr und Nachrichten- übermittlung	144,03	106,2	111,6	116,3	120,5	124,4
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	83,71	106,1	108,4	113,0	115,7	117,1
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art	109,41	115,2	117,8	123,9	134,8	142,9

Verbrauchs- und Gebrauchsgüter, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung

Verbrauchsgüter (ohne Beherbergungs- und Gaststättenleistungen) und Gebrauchsgüter	566,37	102,4	105,7	108,5	111,0	113,1
Nahrungsmittel zusammen	133,73	103,8	106,7	109,7	110,3	112,2
besonders ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel	15,95	102,2	109,7	103,3	96,1	107,4
sonstige Nahrungsmittel	117,78	104,0	106,3	110,6	112,2	112,9
Andere Waren	432,64	102,0	105,3	108,2	111,3	113,4
Heizöl und Kraftstoffe	47,51	77,1	84,5	85,2	86,1	92,4
Dienstleistungen (zuzügl. Beherbergungs- und Gaststättenleistungen) und Reparaturen	249,71	111,7	115,3	121,5	128,9	134,2
Wohnungs-, Garagennutzung	183,92	109,9	114,0	120,1	126,5	131,8

4. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen 1990 – 1994 nach Hauptgruppen

1985 = 100

Merkmal	Wägungs- anteil 0/00	1990	1991	1992	1993	15. Juni 1994
		Durchschnitt				
Gesamtlebenshaltung						
Preisindex für die Lebenshaltung	1 000	106,0	109,5	113,9	117,9	121,3
ohne Heizöl und Kraftstoffe	951,16	107,3	110,5	115,0	119,2	122,4
Hauptgruppen						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	259,54	104,5	107,2	111,0	112,9	114,8
Bekleidung, Schuhe	76,97	108,1	111,0	114,7	118,6	120,5
Wohnungsmieten, Energie	253,22	104,0	108,2	112,9	118,4	122,6
Wohnungsmieten	184,82	110,7	114,9	121,5	128,5	134,0
Energie	68,40	86,0	90,3	89,8	90,9	91,8
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	66,01	105,7	108,6	112,0	115,3	117,1
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege.	29,41	108,6	110,9	114,5	121,7	128,3
Güter für Verkehr und Nachrichten- übermittlung	139,30	104,7	110,4	115,2	119,0	123,7
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	94,07	106,1	108,4	112,8	116,0	117,8
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art	81,48	116,0	119,5	125,3	133,1	139,6

XVII. Preise

5. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen 1990 – 1994 nach Hauptgruppen, Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung
1985 = 100

Merkmal	Wägungs- anteil 0/00	1990	1991	1992	1993	15. Juni 1994
		Durchschnitt				
Gesamtlebenshaltung						
Preisindex für die Lebenshaltung	1 000	106,9	110,4	114,7	119,4	123,0
ohne Heizöl und Kraftstoffe	955,60	108,2	111,4	115,9	120,7	124,2
Hauptgruppen						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	201,81	104,4	107,3	110,9	112,6	114,5
Bekleidung, Schuhe	79,93	108,2	111,0	114,8	118,7	120,6
Wohnungsmieten, Energie	226,45	103,9	108,1	112,7	118,0	122,4
Wohnungsmieten	171,83	110,1	114,3	120,6	127,3	132,8
Energie	54,62	84,2	88,5	87,7	88,8	89,5
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	62,05	106,0	108,9	112,0	115,4	117,4
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	55,91	107,3	109,3	112,1	114,6	116,1
Güter für Verkehr und Nachrichten- übermittlung	144,87	106,6	112,1	117,1	121,3	125,5
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	97,27	106,7	109,3	113,2	116,3	117,8
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art	131,71	116,0	118,6	125,1	136,6	145,5
Verbrauchs- und Gebrauchsgüter, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung						
Verbrauchsgüter (ohne Beherbergungs- und Gaststättenleistungen) und Gebrauchsgüter	543,13	103,0	106,3	109,3	111,6	113,6
Nahrungsmittel zusammen	130,04	103,7	106,5	109,5	110,0	111,7
besonders ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel	14,47	101,3	108,2	101,9	94,0	104,2
sonstige Nahrungsmittel	115,57	103,9	106,3	110,4	112,0	112,7
Anderer Waren	413,09	102,8	106,3	109,2	112,2	114,2
Heizöl und Kraftstoffe	44,40	79,8	88,1	89,9	90,5	98,4
Dienstleistungen (zuzügl. Beherbergungs- und Gaststättenleistungen) und Reparaturen	278,17	112,5	115,7	121,8	129,6	135,5
Wohnungs-, Garagennutzung	178,70	110,1	114,2	120,4	126,9	132,3

6. Preisindex für die Lebenshaltung von 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen 1990 – 1994 nach Hauptgruppen
1985 = 100

Merkmal	Wägungs- anteil 0/00	1990	1991	1992	1993	15. Juni 1994
		Durchschnitt				
Gesamtlebenshaltung						
Preisindex für die Lebenshaltung	1 000	106,0	109,4	113,8	117,9	121,4
ohne Heizöl und Kraftstoffe	978,33	106,6	110,0	114,5	118,6	122,1
Hauptgruppen						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	304,19	103,3	106,2	109,4	110,6	112,9
Bekleidung, Schuhe	52,42	108,4	111,1	114,9	119,1	121,0
Wohnungsmieten, Energie	337,48	104,7	108,8	113,8	119,6	123,7
Wohnungsmieten	239,68	111,8	115,8	122,9	130,5	135,9
Energie	97,80	87,1	91,6	91,7	92,7	93,7
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	62,44	107,1	110,4	114,5	117,6	120,6
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege.	48,42	113,5	116,6	120,3	129,9	139,8
Güter für Verkehr und Nachrichten- übermittlung	85,45	105,3	109,2	113,2	117,0	121,1
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	57,42	108,9	111,2	118,2	120,8	122,1
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art	52,18	117,4	121,7	127,3	135,2	140,4

7. Preisindizes für die Lebenshaltung verschiedener Basisjahre 1948 – 1993

Jahr	Alle privaten Haushalte						4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen					
	1962	1970	1976	1980	1985	Veränderung ¹⁾	1962	1970	1976	1980	1985	Veränderung ¹⁾
	= 100					%	= 100					%
1948 ²⁾	86,5	70,2	50,2	43,1	35,7	.
1949	.	.	.	.	.	.	85,2	69,1	49,5	42,5	35,2	.
1950	.	.	.	.	.	.	78,5	63,8	45,6	39,2	32,4	-8,0
1952	.	.	.	.	.	.	66,6	70,3	50,3	43,2	35,8	+2,0
1954	.	.	.	.	.	.	84,9	68,9	49,3	42,3	35,1	+0,6
1956	.	.	.	.	.	.	89,0	72,3	51,7	44,4	36,8	+2,8
1958	.	.	.	.	.	.	92,8	75,3	53,9	46,3	38,3	+2,1
1960	.	.	.	.	.	.	95,0	77,1	55,2	47,4	39,2	+1,0
1962	100	81,0	57,8	49,2	40,8	.	100	81,2	58,1	49,9	41,3	+3,0
1964	105,5	85,5	61,1	52,0	43,1	+2,4	105,6	85,7	61,4	52,7	43,6	+2,3
1966	113,1	91,7	65,5	55,7	46,2	+4,1	113,7	92,3	66,1	56,8	47,0	+4,0
1968	117,3	95,0	67,9	57,8	47,9	+1,9	117,2	95,1	68,1	58,5	48,4	+1,5
1970	123,4	100	71,4	60,8	50,4	+3,5	123,2	100	71,6	61,5	50,9	+3,2
1972	136,8	110,9	79,1	67,3	55,8	+5,3	136,4	110,7	79,2	68,0	56,3	+5,2
1974	156,1	126,4	90,3	76,9	63,7	+6,7	155,0	125,9	90,1	77,4	64,0	+6,5
1976	172,8	140,1	100	85,1	70,6	+4,4	172,1	139,7	100	85,9	71,1	+4,4
1978	184,4	149,5	106,7	90,8	75,3	+2,9	183,1	148,6	106,4	91,4	75,6	+2,7
1979	192,3	155,9	111,3	94,7	78,5	+4,2	190,3	154,5	110,5	94,9	78,6	+4,0
1980	203,1	164,5	117,5	100	82,9	+5,6	200,5	162,8	116,5	100	82,8	+5,3
1981	216,3	175,2	125,1	106,5	88,3	+6,5	213,5	173,3	124,0	106,5	88,2	+6,5
1982	228,1	184,7	131,9	112,3	93,1	+5,4	225,4	182,9	130,9	112,4	93,0	+5,4
1983	235,2	190,5	136,1	115,8	96,0	+3,1	232,2	188,5	134,9	115,8	95,9	+3,1
1984	240,5	194,8	139,1	118,4	98,2	+2,3	237,4	192,7	137,9	118,4	98,0	+2,2
1985	245,0	198,5	141,8	120,6	100	+1,8	242,2	196,6	140,6	120,8	100	+2,0
1986	244,3	197,9	141,4	120,3	99,7	-0,3	241,4	196,0	140,2	120,4	99,7	-0,3
1987	244,5	198,1	141,5	120,4	99,8	+0,1	241,2	195,8	140,1	120,3	99,6	-0,1
1988	247,2	200,3	143,0	121,7	100,9	+1,1	243,5	197,7	141,4	121,4	100,5	+0,9
1989	253,6	205,4	146,8	124,9	103,5	+2,6	250,4	203,3	145,4	124,9	103,4	+2,9
1990	260,1	210,7	150,5	128,1	106,1	+2,5	256,6	208,3	149,0	128,0	106,0	+2,5
1991	268,5	217,5	155,4	132,2	109,6	+3,3	265,1	215,2	154,0	132,2	109,5	+3,3
1992	279,1	226,1	161,5	137,4	113,9	+3,9	275,7	223,8	160,1	137,5	113,9	+4,0
1993	289,9	234,9	167,8	142,8	118,3	+3,9	285,5	231,8	165,9	142,4	117,9	+3,5

1) jeweils gegenüber Vorjahr – 2) Durchschnitt des 2. Halbjahres

8. Index der Wohnungsmieten im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1962 – 1994 nach Wohnungstypen

1985 = 100

Jahr	Wohnungsmieten						
	insgesamt	Altbauwohnungen			Neubauwohnungen		
		zusammen	ohne Bad (vor dem 1. 4. 1924 erbaut)	mit Bad (vom 1. 4. 1924 bis 20. 6. 1948 erbaut)	zusammen	des sozialen Wohnungs- baues	in frei- finanzierten Mehrfamilien- häusern
nach dem 20. 6. 1948 erbaut							
1962	30,0	24,4	24,0	24,6	34,0	27,7	38,9
1964	33,0	28,2	28,0	28,1	36,4	30,1	40,9
1966	37,8	33,3	33,1	33,2	41,0	34,9	45,2
1968	44,9	39,3	38,6	39,7	48,9	41,9	53,7
1970	49,9	44,5	43,8	44,9	53,9	47,9	58,1
1972	56,0	51,3	50,5	51,9	59,3	53,1	63,6
1974	62,5	57,2	55,7	58,8	65,6	60,5	69,3
1976	70,6	66,3	64,5	68,1	72,7	69,5	75,0
1978	75,2	72,2	70,6	73,6	76,9	73,8	79,1
1980	81,8	79,2	78,5	79,7	83,1	80,5	85,0
1982	89,6	88,1	87,2	88,7	90,4	88,0	92,1
1984	97,6	97,3	97,0	97,7	97,6	96,5	98,3
1985	100	100	100	100	100	100	100
1986	101,2	101,7	102,0	101,7	101,1	101,1	101,1
1988	104,2	105,8	106,2	105,7	104,0	105,2	103,6
1989	107,0	108,5	110,6	108,1	106,8	109,4	106,1
1990	109,9	111,3	114,3	110,5	109,7	112,9	109,2
1991	114,1	115,1	117,6	114,6	114,0	116,7	113,2
1992	120,3	122,5	125,8	121,7	120,0	123,9	118,9
1993	126,8	129,0	134,5	127,7	126,5	132,4	124,9
1994 Juni	132,3	134,9	141,3	133,4	131,9	137,2	130,5

9. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte

Lfd. Nr.	Ware bzw. Leistung				
		Januar	Februar	März	April
1	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	112,2	112,7	112,8	113,3
2	Fleisch	110,0	110,0	109,7	109,7
3	Geflügel	106,8	106,4	106,6	106,2
4	Wurstwaren, Schinken, Speck	115,8	115,9	116,0	116,2
5	Fische, Fischfilets	138,9	137,5	137,9	142,2
6	Fischkonserven	105,9	106,1	106,2	106,2
7	Milch, Eier, Butter, Fette, Öle	107,0	107,0	107,1	107,6
8	Obst, Obsterzeugnisse	89,4	96,2	92,1	93,9
9	Kartoffeln und Gemüse	99,3	102,0	103,4	107,7
10	Brot und Brötchen	128,1	128,2	128,8	129,3
11	Kuchen, Tortenböden	119,6	119,6	120,1	120,5
12	Zucker, Süßwaren, Marmelade	103,7	104,0	103,8	103,7
13	Mehl, Reis, Teigwaren, Nahrungsmittel	108,1	108,1	108,1	108,2
14	Getränke, Tabakwaren	114,1	114,1	114,1	114,1
15	Verzehr in Gaststätten	118,9	119,2	120,3	120,6
16	Bekleidung, Schuhe	117,0	117,5	118,1	118,4
17	Herrenoberbekleidung	118,6	118,9	119,9	120,1
18	Damenoberbekleidung	118,4	118,9	119,7	119,8
19	Knabenoberbekleidung	113,0	113,9	114,5	114,7
20	Mädchenoberbekleidung	116,0	116,1	116,1	116,4
21	Herren-, Damen-, Kinderwäsche	118,0	118,6	119,0	119,3
22	Schuhe	117,2	117,8	118,6	118,8
23	Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten), Energie	114,1	114,4	115,3	115,4
24	Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	124,0	124,5	125,6	125,8
25	Energie	89,7	89,5	89,9	89,9
26	darunter leichtes Heizöl	59,6	58,5	60,3	59,9
27	Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	114,2	114,8	115,4	115,8
28	Möbel	113,8	114,8	115,3	115,8
29	Bodenbeläge, Heimtextilien	107,3	107,6	107,8	107,8
30	Heiz-, Koch- und Elektrogeräte	109,4	109,6	109,9	110,8
31	Geschirr, Besteck und sonstige Gebrauchsgüter	117,6	118,5	118,8	119,3
32	Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	115,4	117,3	117,7	118,0
33	Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	117,7	129,0	128,9	128,9
34	Dienstleistungen von Krankenhäusern	119,7	119,7	119,7	119,7
35	Verbrauchsgüter für die Körperpflege	109,1	109,6	110,4	110,5
36	Friseurleistungen	129,8	132,0	133,1	134,6
37	Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	119,0	119,5	119,8	120,5
38	Personenkraftwagen	129,4	130,0	130,5	130,7
39	Kraftstoffe	100,6	101,2	101,3	102,6
40	Nachrichtenübermittlung	110,4	110,4	110,4	111,6
41	Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	115,0	115,0	115,1	115,1
42	Rundfunk-, Fernseh-, Video-, Phono- und Filmgeräte	89,7	89,5	89,5	89,3
43	Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	131,3	131,7	131,8	132,0
44	Karten für Theater, Oper, Kino, Sportveranstaltungen	134,1	134,4	134,7	134,6
45	Persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art	131,4	132,3	132,8	133,1
46	Güter für die persönliche Ausstattung	106,5	106,8	107,1	107,2
47	Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	138,3	138,4	138,9	138,9
48	Pauschalreisen	115,5	115,5	115,5	115,5
49	Dienstleistungen der Banken und Versicherungen	137,4	138,7	139,3	139,6
50	Lebenshaltung insgesamt	116,6	117,1	117,6	117,9

Januar – Dezember 1993 nach Waren bzw. Leistungen

Preisindex (1985 = 100)								Durchschnitt	Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember		
113,8	113,6	113,5	113,0	112,7	112,8	113,0	113,3	113,0	1
109,8	110,0	110,1	109,8	109,7	109,7	109,8	109,7	109,8	2
106,4	106,6	106,5	106,6	107,1	107,1	106,7	107,0	106,7	3
116,2	116,3	116,4	116,5	116,6	116,7	116,8	116,8	116,3	4
137,6	140,9	138,0	139,5	137,5	136,7	137,9	139,3	138,6	5
106,1	106,3	106,2	106,3	106,2	106,4	106,6	106,9	106,3	6
107,5	107,0	106,8	107,1	107,0	107,2	107,4	107,9	107,2	7
95,3	99,7	102,6	95,4	90,2	89,3	89,0	89,7	93,6	8
112,1	102,6	96,8	93,0	90,6	90,2	91,9	95,2	98,7	9
129,9	130,3	130,5	130,6	130,8	130,8	131,1	131,5	130,0	10
120,9	121,3	121,6	121,7	122,0	122,1	122,4	122,6	121,2	11
103,9	104,0	103,9	103,8	103,6	103,9	104,1	104,3	103,9	12
108,4	108,5	108,6	108,7	108,7	108,8	109,1	109,1	108,5	13
114,4	114,4	114,4	114,3	114,6	114,7	114,7	114,8	114,4	14
121,1	121,4	121,7	121,9	121,9	122,0	122,3	122,4	121,1	15
118,7	118,8	118,9	119,1	119,4	119,6	119,8	119,9	118,8	16
120,3	120,3	120,4	120,5	120,9	121,1	121,2	121,5	120,3	17
119,9	120,4	120,4	120,5	121,0	121,2	121,4	121,4	120,2	18
114,8	114,8	114,8	114,7	114,9	115,4	115,6	115,5	114,7	19
119,1	119,0	119,0	119,1	119,6	120,0	121,3	121,3	118,6	20
119,6	119,7	119,8	119,9	120,3	120,4	120,8	121,0	119,7	21
119,0	119,0	119,1	119,5	119,9	120,0	120,1	120,2	119,1	22
115,7	115,9	116,4	116,7	117,0	117,3	117,6	117,7	116,1	23
126,2	126,6	127,2	127,5	128,1	128,3	128,7	128,9	126,8	24
89,9	89,5	90,0	90,0	89,8	90,3	90,3	90,2	89,9	25
60,1	58,2	58,1	58,0	56,9	58,9	58,4	57,9	58,7	26
116,0	116,2	116,4	116,5	116,8	116,9	117,1	117,1	116,1	27
116,1	116,3	116,5	116,9	116,9	117,0	117,2	117,3	116,2	28
108,2	108,2	108,3	108,3	108,7	108,8	108,9	108,9	108,2	29
110,9	110,9	111,0	111,0	111,0	111,0	111,3	111,3	110,7	30
119,7	119,7	119,7	119,8	119,9	120,0	120,2	120,2	119,4	31
118,1	118,7	118,7	119,3	119,6	119,7	119,8	119,8	118,5	32
129,0	129,0	128,6	128,6	128,6	128,6	128,7	128,7	127,9	33
119,7	123,0	123,0	126,2	127,2	127,2	127,2	127,2	123,3	34
110,4	110,6	110,6	110,7	111,0	111,0	111,0	111,1	110,5	35
135,1	135,4	135,5	135,7	136,1	136,3	136,7	136,7	134,8	36
120,3	121,0	120,9	120,9	121,0	121,0	121,0	120,7	120,5	37
130,9	131,8	131,8	131,8	131,9	131,9	131,7	131,7	131,2	38
101,4	101,6	100,4	99,8	99,2	99,0	99,3	96,8	100,3	39
111,6	111,8	112,0	112,0	113,6	113,6	113,6	113,6	112,0	40
115,3	115,4	115,7	115,6	116,3	116,5	116,7	116,8	115,7	41
89,2	89,2	89,2	89,1	89,1	89,1	88,9	88,9	89,2	42
132,8	132,9	133,1	133,1	133,4	133,5	133,6	133,7	132,7	43
134,6	138,2	138,1	137,6	139,3	139,3	139,3	139,4	137,0	44
134,0	134,7	135,5	135,6	135,6	136,1	137,5	138,3	134,8	45
107,3	107,2	107,4	107,7	107,7	107,7	107,8	107,8	107,4	46
138,9	141,1	141,4	141,4	141,4	141,6	141,6	141,9	140,3	47
115,5	119,3	119,5	119,5	119,5	119,5	119,5	119,5	117,8	48
141,2	141,2	142,4	142,5	142,5	143,3	145,6	146,9	141,7	49
118,2	118,5	118,7	118,7	118,8	119,0	119,3	119,5	118,3	50

**10. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten
Haushalte für Energie und Kraftstoffe 1978 – September 1994**
1985 = 100

Jahr Monat	Energie und Kraftstoffe									
	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Vorjahr bzw. Vormonat %	Energie zu- sammen	davon						Kraft- stoffe (Benzin, Diesel)
				davon						
				Elektri- zität	Gas	feste Brenn- stoffe	leichtes Heizöl	Fern- wärme	Umlage für Warm- wasser ¹⁾	
Wägungsanteile in % (Basisjahr 1985)	103,79	x	72,52	27,12	11,90	3,48	16,24	2,39	11,39	31,27
1978 D	56,6	+ 4,4	53,4	66,6	59,0	64,6	38,4	—	—	63,5
1979 D	56,3	+18,2	65,2	68,8	60,0	70,6	69,8	—	—	70,4
1980 D	76,8	+14,8	73,7	71,6	72,7	80,7	79,0	66,6	71,6	83,3
1981 D	90,2	+17,4	85,8	80,3	85,3	89,6	92,9	81,0	90,7	99,7
1982 D	94,6	+ 4,9	93,1	88,8	96,2	93,5	98,1	91,7	94,6	98,0
1983 D	93,6	- 1,1	91,9	91,3	96,5	95,8	89,9	97,7	90,6	97,1
1984 D	96,3	+ 2,9	95,9	96,3	97,1	97,5	95,2	98,1	94,5	97,1
1985 D	100	+ 3,8	100	100	100	100	100	100	100	100
1986 D	84,9	-15,1	89,0	103,9	94,3	101,2	54,7	98,0	91,4	75,5
1987 D	77,8	- 8,4	80,4	107,3	71,0	101,1	46,7	85,6	67,1	71,7
1988 D	75,7	- 2,7	78,2	108,5	69,7	100,0	40,1	81,2	61,9	69,9
1989 D	82,1	+ 8,5	82,2	110,2	70,9	100,1	53,5	80,5	62,9	82,0
1990 D	85,7	+ 4,4	85,6	110,1	74,4	102,0	60,0	85,6	70,3	86,0
1991 D	91,3	+ 6,5	89,5	112,2	80,4	105,0	63,6	89,2	77,6	95,4
1992 D	92,1	+ 0,9	88,8	113,3	80,9	107,4	57,3	89,4	77,6	99,7
1993 D	93,0	+ 1,0	89,9	114,7	81,7	109,6	58,7	90,8	77,7	100,3
1994 Januar	95,4	+ 2,6	90,3	116,2	82,9	110,7	56,2	90,8	78,4	107,4
Februar	96,1	+ 0,7	90,3	116,2	82,9	110,8	56,1	91,1	78,3	109,6
März	96,2	+ 0,1	90,4	117,5	83,0	110,7	54,9	91,1	78,2	109,6
April	96,5	+ 0,3	90,6	117,5	82,9	110,8	55,9	91,2	78,0	109,9
Mai	96,8	+ 0,3	90,7	117,8	82,6	109,3	56,1	91,2	77,9	111,1
Juni	96,8	—	90,5	118,0	82,2	109,1	55,6	91,2	77,8	111,5
Juli	96,7	- 0,1	90,3	118,0	82,1	109,0	54,8	91,2	77,7	111,6
August	97,5	+ 0,8	90,3	118,0	82,1	109,0	55,0	91,4	77,5	114,2
September	96,6	- 0,9	90,2	118,0	82,1	110,3	54,1	91,4	77,4	111,5

¹⁾ Quelle: Statistisches Bundesamt

11. Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 1978 – September 1994
1985 = 100

Jahr Monat	Beherbergungs- und Gaststättenleistungen				
	insgesamt	Übernachtung mit Frühstück	davon		
			Verzehr im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe	davon	
			zusammen	Speisen	Getränke
Wägungsanteile in % (Basisjahr 1985)	46,36	6,27	40,09	28,87	11,22
1978 D	78,8	71,1	79,4	79,1	80,8
1979 D	81,8	74,6	82,2	81,6	84,2
1980 D	85,0	78,5	85,4	84,7	87,4
1981 D	89,7	85,9	89,9	89,6	90,8
1982 D	93,9	92,4	94,0	93,9	94,5
1983 D	96,8	96,5	96,9	96,7	97,2
1984 D	99,0	97,9	99,0	98,1	98,8
1985 D	100	100	100	100	100
1986 D	101,8	103,9	101,4	100,8	103,1
1987 D	103,3	106,9	102,7	101,6	105,6
1988 D	104,9	110,6	104,0	102,6	107,7
1989 D	106,3	113,8	105,1	103,5	109,2
1990 D	108,9	117,4	107,6	105,7	112,3
1991 D	113,9	124,0	112,4	110,4	117,3
1992 D	119,4	132,5	117,4	114,9	123,8
1993 D	124,0	140,0	121,5	118,1	130,2
1994 Januar	125,7	142,8	123,1	119,6	131,8
Februar	125,7	142,8	123,1	119,6	131,9
März	126,1	143,3	123,4	119,9	132,4
April	126,7	145,2	123,9	120,5	132,6
Mai	127,0	145,3	124,1	120,7	132,8
Juni	127,4	147,0	124,3	120,9	133,1
Juli	127,4	147,0	124,4	121,0	133,0
August	127,5	147,0	124,4	121,0	133,1
September	127,6	147,0	124,6	121,1	133,6

12. Entwicklung der Dienstleistungspreise im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1989 – Juni 1994

1985 = 100

Merkmal	1989	1990	1991	1992	1993	Juni 1994
Preisindex für die Lebenshaltung	103,5	106,1	109,6	113,9	118,3	121,8
Preisindex für die Lebenshaltung ohne Dienstleistungen und Reparaturen	101,6	104,3	107,7	111,4	114,8	117,7
Preisindex für Dienstleistungen und Reparaturen insgesamt	109,2	111,7	115,3	121,5	128,9	134,2
davon für						
Beherbungs- und Gaststättenleistungen	107,7	110,8	115,7	121,0	125,8	128,6
Dienstleistungen (ohne Beherbergungs- und Gaststättenleistungen)	109,7	112,0	115,2	121,6	129,8	135,9
Schneiderarbeiten	110,8	113,7	119,5	121,8	124,2	125,4
Schuhmacherarbeiten	104,5	106,2	108,0	110,9	115,2	117,7
Dienstleistungen für den Haushalt	108,9	112,5	118,6	125,7	132,2	138,1
darunter						
chemische Reinigung	104,3	106,7	112,3	119,4	127,9	132,4
Tischlerarbeiten	109,6	114,1	121,0	128,0	133,5	138,1
Elektrikerarbeiten	109,6	114,5	121,7	129,5	138,0	142,4
Reparaturen an der Wohnung	107,7	112,4	117,9	124,6	131,8	135,9
davon						
Schönheitsreparaturen	109,6	114,5	121,4	129,4	138,8	145,4
Klempnerarbeiten	108,9	111,5	116,5	122,6	128,9	131,8
Dienstleistungen von Ärzten	103,8	104,6	106,8	108,5	109,0	109,5
Dienstleistungen von Krankenhäusern	108,9	109,0	113,3	118,3	123,3	126,3
Friseurleistungen	108,2	111,6	116,8	125,3	134,8	139,2
Reparaturen und andere Dienstleistungen am Pkw (ohne Garagennutzung)	112,5	118,0	123,2	130,9	137,3	142,7
davon						
Reparaturen am Pkw	112,7	118,4	124,1	128,8	135,5	141,2
darunter						
Bremsklötze vorn ersetzen	114,2	119,3	124,2	128,3	137,2	143,8
Austausch einer Auspuffanlage	115,0	119,1	123,8	126,9	131,0	134,5
große Inspektion	111,3	118,1	124,9	130,8	135,6	141,1
Dienstleistungen für Pkw (ohne Garagennutzung)	111,6	116,8	120,3	138,3	143,5	148,2
darunter						
Fahrschulunterricht	103,6	109,7	113,0	118,5	123,1	126,0
Parkuhrgebühr	133,0	133,0	133,0	210,4	212,6	212,6
Pkw-Oberwäsche	111,8	115,0	116,5	122,5	129,2	135,9
Personenbeförderung	110,0	111,9	111,4	115,3	121,5	126,7
darunter mit						
örtlichen Verkehrsmitteln	112,0	112,2	103,9	103,9	108,2	114,7
Deutscher Bundesbahn	111,3	115,1	118,4	123,1	129,9	128,5
Nachrichtenübermittlung	99,5	99,1	105,8	109,9	112,0	113,6
darunter						
Fernspreckgebühren	97,1	95,7	103,0	106,7	107,1	107,1
Brief- und Paketbeförderung	114,7	121,3	122,7	125,7	137,2	142,1
Unterrichtsleistungen	107,5	108,8	113,8	119,9	128,3	135,4
darunter						
Kindergartenbesuch	96,2	96,1	96,1	99,3	111,2	122,8
Lehrgangsgebühr, VHS	116,8	118,0	128,2	137,9	145,6	152,1
Dienstleistungen für Bildung und Unterhaltung	105,3	111,7	113,0	126,8	130,6	131,5
darunter						
Theater-, Opernkarte	119,2	122,1	125,1	134,6	149,1	154,4
Kinokarte	107,3	109,0	111,3	115,4	119,3	121,1
Besuch einer Sportveranstaltung	111,4	116,8	116,8	116,8	114,3	106,8
Dienstleistungen für die Gartenpflege	111,7	116,3	121,9	126,1	134,7	136,0
Tierarztleistungen	111,6	112,3	113,7	114,3	117,2	117,3
Reparaturen an Unterhaltungsgeräten (z. B. Fernseher)	107,0	111,0	116,5	121,0	125,1	126,7
Pauschalreisen	108,8	109,3	111,0	113,8	117,8	119,3
Dienstleistungen der Banken und Versicherungen	113,6	116,5	118,6	126,4	141,7	153,9
davon						
Dienstleistungen der Banken	114,6	120,6	137,2	163,1	173,9	188,8
Dienstleistungen der Versicherungen	113,6	116,4	118,2	125,7	141,1	153,3
Friedhofsgebühren	110,2	110,7	110,7	110,8	124,0	136,2
Rechtsberatung	111,8	114,5	117,6	120,7	125,3	127,3
Druck von Familienereigniskarten, Kleinanzeigen	104,0	106,7	107,7	110,0	111,2	113,9
darunter						
Kleinanzeigen	103,6	107,5	108,4	111,1	111,6	112,7
Reparaturen an Gütern für die persönliche Ausstattung (z. B. Armbanduhr)	113,5	121,6	123,4	127,3	135,3	139,4
Kfz-Steuer und sonstige Gebühren (z. B. Reisepaß)	123,2	116,8	120,8	123,1	125,2	127,6

13. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1990 – 1993

Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdiN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar		FdiN je Veräußerungsfall	Ertragsmeßzahl je Hektar FdiN
					Gesamtfläche	FdiN		
	Anzahl	ha		1 000 DM	DM		ha	100
landwirtschaftlicher Grundbesitz insgesamt								
1990	2 956	5 771	5 655	291 679	50 540	51 578	1,91	50
1991	2 802	5 201	5 090	266 230	51 189	52 308	1,82	49
1992	2 710	5 253	5 167	245 098	46 663	47 435	1,91	49
1993	2 640	5 165	5 065	241 195	46 697	47 624	1,92	49
mit Gebäuden und mit Inventar								
1990	3	126	123	5 728	45 564	46 498	41,06	53
1991	6	108	94	6 405	59 185	68 151	15,66	47
1992	8	193	180	9 077	47 134	50 306	22,55	51
1993j	4	17	16	1 082	64 667	69 590	3,89	42
mit Gebäuden, aber ohne Inventar								
1990	48	541	494	35 494	65 594	71 850	10,29	44
1991	42	281	239	21 786	77 535	91 311	5,68	40
1992	44	298	265	17 015	57 031	64 095	6,03	39
1993	38	326	293	16 438	50 423	56 071	7,71	45
ohne Gebäude und ohne Inventar								
1990	2 915	5 104	5 038	250 457	49 067	49 714	1,73	50
1991	2 754	4 812	4 757	238 039	49 471	50 038	1,73	49
1992	2 658	4 762	4 721	219 006	45 994	46 388	1,78	49
1993	2 598	4 822	4 756	223 676	46 382	47 031	1,83	49

14. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar)
1990 – 1993 nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung von ... bis unter ... ha Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdiN)	Kaufwert			Durchschnittliche		
				insgesamt	je Hektar		FdiN je Veräußerungsfall	Ertragsmeßzahl je Hektar FdiN	
					Gesamtfläche	FdiN			
	Anzahl	ha		1 000 DM	DM		ha	100	
0,1 – 0,25	1990	382	67	67	4 246	63 194	63 533	0,18	53
	1991	297	52	52	3 085	59 151	59 335	0,18	52
	1992	292	52	52	2 836	54 091	54 226	0,18	50
	1993	301	53	53	2 809	52 542	52 885	0,18	52
0,25 – 1	1990	1 220	699	696	33 822	48 352	48 601	0,57	51
	1991	1 217	688	684	31 371	45 583	45 868	0,56	51
	1992	1 103	626	623	28 496	45 526	45 718	0,57	52
	1993	990	560	557	25 971	46 385	46 648	0,56	52
1 – 2	1990	636	889	880	43 846	49 310	49 834	1,38	50
	1991	567	804	798	38 229	47 559	47 904	1,41	50
	1992	567	804	800	37 921	47 157	47 414	1,41	50
	1993	634	896	889	41 860	46 718	47 083	1,40	50
2 – 5	1990	492	1 510	1 493	70 876	46 942	47 480	3,03	48
	1991	473	1 453	1 436	67 058	46 140	46 696	3,04	47
	1992	497	1 560	1 543	72 225	46 302	46 820	3,10	46
	1993	494	1 523	1 507	69 926	45 907	46 406	3,05	47
5 und mehr	1990	185	1 939	1 903	97 667	50 378	51 334	10,28	51
	1991	200	1 814	1 787	98 297	54 184	55 003	8,94	51
	1992	199	1 719	1 703	77 527	45 096	45 520	8,56	50
	1993	179	1 790	1 750	83 110	46 434	47 487	9,78	48

15. Kaufwerte von Bauland 1980 – 1993 nach Grundstücksarten und Baugebieten

Jahr	Bauland								
	insgesamt			darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²

Geschäftsgebiet und Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt

1980	547	678	160,32	489	602	172,96	11	31	64,41
1982	564	507	237,33	491	440	260,55	18	41	81,07
1984	445	509	253,77	360	411	294,49	25	53	94,55
1985	348	379	262,44	309	297	320,45	9	18	36,40
1986	292	365	198,52	267	308	222,51	3	5	95,89
1987	358	394	217,91	326	335	242,86	8	15	90,48
1988	470	588	201,11	433	482	221,06	12	35	136,11
1989	472	607	227,71	450	573	233,32	8	25	150,56
1990	459	664	191,73	417	509	236,03	24	103	47,89
1991	433	855	180,95	393	755	195,16	22	86	75,46
1992	454	689	221,39	416	625	234,59	27	49	92,04
1993	397	645	206,24	371	614	210,94	12	24	78,41

Wohngebiet in geschlossener Bauweise

1980	1 426	1 251	134,11	1 370	1 140	141,74	26	85	59,90
1982	1 174	954	170,77	1 043	786	192,84	79	157	68,45
1984	1 153	816	182,30	1 043	740	194,69	58	57	62,53
1985	1 139	870	174,96	1 071	746	194,48	45	83	54,49
1986	1 228	856	157,73	1 140	747	171,93	69	96	61,55
1987	1 458	919	173,49	1 408	864	181,32	43	51	54,38
1988	1 698	1 223	158,60	1 615	1 085	170,66	70	115	73,54
1989	1 935	1 603	165,62	1 889	1 417	177,42	36	182	76,36
1990	1 883	1 490	185,56	1 833	1 316	201,40	36	136	77,89
1991	1 416	1 236	176,85	1 382	1 166	183,91	29	37	83,14
1992	1 675	1 342	195,83	1 625	1 281	200,98	40	50	93,75
1993	1 860	1 648	174,53	1 802	1 554	181,81	49	91	52,81

Wohngebiet in offener Bauweise

1980	10 993	12 862	78,83	9 495	9 058	95,16	978	3 076	45,92
1982	7 850	7 365	99,69	6 932	5 602	119,80	567	1 367	35,34
1984	7 246	6 230	117,33	6 241	4 815	139,06	553	1 119	47,12
1985	6 023	5 056	112,91	5 335	3 830	133,73	466	893	54,41
1986	5 465	4 481	113,69	4 933	3 570	131,48	405	686	45,56
1987	5 588	4 670	114,63	5 061	3 636	135,81	406	726	49,31
1988	7 033	5 459	119,68	6 477	4 581	132,26	487	766	57,78
1989	8 938	7 381	112,81	8 410	6 403	122,82	448	814	51,36
1990	9 396	8 543	112,01	8 915	7 358	121,03	418	1 082	57,23
1991	9 451	8 289	118,90	9 012	7 458	125,82	354	711	60,50
1992	11 416	9 969	119,17	11 029	8 910	126,03	335	989	63,45
1993	11 289	10 268	121,56	10 921	8 984	130,91	311	1 226	56,75

Industriegebiet und Dorfgebiet

1980	885	4 801	28,93	200	312	42,61	30	77	15,82
1982	656	2 767	31,33	110	103	54,28	39	55	22,40
1984	1 005	2 237	33,67	368	285	62,84	76	108	27,40
1985	1 016	2 795	36,15	378	283	70,16	82	144	27,31
1986	929	2 851	36,63	335	252	65,15	72	174	24,08
1987	950	3 370	37,07	313	216	73,28	42	146	24,05
1988	1 284	4 592	38,04	483	394	73,41	84	194	25,10
1989	1 460	4 973	37,14	536	444	66,62	72	194	28,09
1990	1 564	5 212	47,19	689	603	66,99	50	135	24,64
1991	1 541	5 111	40,51	687	582	69,48	46	147	25,63
1992	1 739	6 194	43,42	906	862	74,99	47	157	32,82
1993	1 772	5 257	46,58	1 021	935	78,73	58	166	46,64

16. Kaufwerte von Bauland 1985 – 1993 nach Grundstücksarten

Merkmal		1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
Bauland insgesamt										
Verkäufe	Anzahl	8 526	7 914	8 354	10 485	12 805	13 302	12 841	15 284	15 318
Fläche	1 000 m ²	9 100	8 553	9 354	11 862	14 563	15 910	15 490	18 193	17 817
Kaufwert	DM/m ²	101,50	96,04	96,82	96,12	97,57	100,99	101,08	102,90	107,40
davon baureifes Land										
Verkäufe	Anzahl	7 093	6 675	7 108	9 008	11 285	11 854	11 474	13 976	14 115
Fläche	1 000 m ²	5 156	4 878	5 051	6 542	8 837	9 787	9 960	11 678	12 086
Kaufwert	DM/m ²	149,77	140,00	148,03	141,63	135,92	134,49	134,58	136,31	137,48
Rohbauland										
Verkäufe	Anzahl	602	549	499	653	564	528	451	449	430
Fläche	1 000 m ²	1 138	961	939	1 110	1 215	1 456	981	1 245	1 506
Kaufwert	DM/m ²	50,71	43,53	46,32	56,20	53,44	55,47	57,43	61,94	55,73
Industrieland										
Verkäufe	Anzahl	506	467	562	700	824	780	771	758	662
Fläche	1 000 m ²	2 316	2 382	2 887	3 961	4 294	4 430	4 349	5 090	4 111
Kaufwert	DM/m ²	33,76	35,41	35,05	36,53	34,71	45,38	37,27	37,92	39,60
Land für Verkehrszwecke										
Verkäufe	Anzahl	263	185	144	90	105	120	127	80	95
Fläche	1 000 m ²	391	233	255	147	155	132	147	101	88
Kaufwert	DM/m ²	27,13	23,55	32,25	23,99	24,17	37,28	32,22	32,43	37,83
Freiflächen										
Verkäufe	Anzahl	62	38	41	34	27	20	18	21	16
Fläche	1 000 m ²	100	99	222	102	62	105	53	79	25
Kaufwert	DM/m ²	50,01	69,00	22,52	29,65	34,76	35,74	40,39	86,99	76,95

17. Kaufwerte von Bauland 1992 und 1993 nach Regierungsbezirken

Verwaltungs- bezirk		Bauland											
		insgesamt			davon								
					baureifes Land			Rohbauland			Industrieland, Land für Ver- kehrszwecke, Freiflächen		
		Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert
a = 1992 b = 1993		Anzahl	1 000 m ²	DM/ m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/ m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/ m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/ m ²
Regierungs- bezirke													
Düsseldorf	a	2 041	2 218	170,39	1 888	1 457	216,33	50	158	165,50	103	603	60,65
	b	1 880	1 936	187,47	1 751	1 456	225,56	37	116	90,04	92	365	66,34
Köln	a	3 911	3 862	135,16	3 686	3 088	153,06	98	193	73,77	127	581	60,34
	b	4 020	4 165	131,45	3 786	3 257	150,54	116	318	85,19	118	590	51,00
Münster	a	3 258	4 003	87,71	2 946	2 314	130,04	82	388	40,12	230	1 301	26,64
	b	3 246	3 775	91,06	2 967	2 345	129,25	51	150	56,57	228	1 280	25,14
Detmold	a	2 793	3 783	67,46	2 530	2 324	89,18	122	264	37,86	141	1 195	31,77
	b	3 118	4 181	73,03	2 846	2 747	95,36	129	391	40,65	143	1 042	26,33
Arnsberg	a	3 281	4 328	84,55	2 926	2 495	118,56	97	242	46,17	258	1 591	37,06
	b	3 054	3 760	94,16	2 765	2 281	121,80	97	531	41,44	192	948	57,16
Nordrhein- Westfalen	a	15 284	18 193	102,90	13 976	11 678	136,31	449	1 245	61,94	859	5 271	38,55
	b	15 318	17 817	107,40	14 115	12 086	137,48	430	1 506	55,73	773	4 225	39,78

18. Verkäufe von baureifem Land 1993 nach Gemeindegrößenklassen und Kaufwertgruppen

Kaufwertgruppe	Verkäufe								
	ins- gesamt	in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern							
		unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 200 000	200 000 500 000	500 000 und mehr
Kaufwert je m ² von ... bis unter ... DM									
unter 20	151	5	56	64	24	2	—	—	—
20—30	379	12	119	195	46	6	1	—	—
30—40	551	6	102	281	146	11	1	3	1
40—50	686	2	180	283	198	19	2	—	2
50—60	717	6	131	303	240	32	4	1	—
60—70	683	—	115	309	216	36	6	1	—
70—80	989	—	153	371	401	41	21	1	1
80—90	915	3	132	328	387	52	12	—	1
90—100	923	—	113	297	434	66	5	3	5
unter 100	5 994	34	1 101	2 431	2 092	265	52	9	10
100—110	801	4	85	256	346	87	8	7	8
110—120	626	—	52	199	267	82	19	3	4
120—130	747	—	52	179	393	99	17	4	3
130—140	575	—	40	136	264	105	26	2	2
140—150	574	—	45	137	276	86	18	9	3
150—160	505	—	46	129	217	84	20	7	2
160—170	375	—	18	85	163	83	14	7	5
170—180	300	—	13	81	138	46	11	7	4
180—190	354	—	9	74	146	85	18	13	9
190—200	283	—	13	58	97	61	27	23	4
100—200	5 140	4	373	1 334	2 307	818	178	82	44
200—210	373	—	15	58	135	108	26	18	13
210—220	208	—	6	27	96	53	6	17	3
220—230	221	—	5	31	76	56	22	22	9
230—240	196	—	6	16	78	62	7	12	15
240—250	131	—	—	18	53	34	7	12	7
250—260	243	—	7	14	97	82	20	21	2
260—270	124	—	4	13	43	38	10	12	4
270—280	124	—	—	15	53	24	10	14	8
280—290	136	—	—	13	30	37	22	33	1
290—300	110	—	—	10	25	47	11	14	3
200—300	1 866	—	43	215	686	541	141	175	65
300—400	687	—	1	40	189	191	114	113	39
400—500	253	—	—	6	52	31	52	62	50
500—600	90	—	—	2	11	14	12	27	24
600 und mehr	85	—	—	—	5	10	11	12	47
Insgesamt	14 115	38	1 518	4 028	5 342	1 870	560	480	279

**19. Kaufwerte von baureifem Land und Rohbauland 1988 – 1993
nach Gemeindegrößenklassen**

Jahr	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern						
	unter 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 200 000	200 000 500 000	500 000 und mehr
baureifes Land							
Verkäufe							
1988	618	1 910	3 104	1 688	551	695	442
1989	909	2 339	3 981	1 959	848	730	519
1990	1 055	2 912	4 177	1 813	803	593	501
1991	1 072	3 063	4 171	1 716	631	430	391
1992	1 323	3 998	5 100	2 001	735	512	307
1993	1 556	4 028	5 342	1 870	560	480	279
Fläche in 1 000 m²							
1988	457	1 347	2 196	1 126	404	556	455
1989	763	1 770	3 062	1 538	652	613	438
1990	841	2 388	3 424	1 490	627	531	487
1991	897	2 580	3 605	1 442	540	393	503
1992	1 055	3 206	4 217	1 725	633	549	293
1993	1 285	3 290	4 535	1 652	482	550	291
Kaufwert in DM/m²							
1988	62,18	83,21	117,71	166,11	210,22	235,95	272,96
1989	60,01	82,68	117,88	164,44	179,41	231,48	310,77
1990	59,41	80,10	120,74	159,37	224,71	238,28	322,33
1991	65,87	82,00	120,76	165,17	223,12	259,06	346,11
1992	70,96	89,62	127,79	171,40	220,78	237,59	426,44
1993	73,92	92,20	130,22	186,19	233,82	259,78	375,81
Rohbauland							
Verkäufe							
1988	55	135	214	138	68	24	19
1989	67	125	147	126	47	22	30
1990	44	117	149	97	66	29	26
1991	60	91	157	64	26	20	33
1992	60	118	146	55	34	15	21
1993	31	167	141	39	24	16	12
Fläche in 1 000 m²							
1988	106	229	352	215	107	49	51
1989	92	384	225	198	45	116	155
1990	114	361	564	137	211	17	53
1991	56	256	370	130	49	40	79
1992	145	285	469	87	65	30	165
1993	117	458	425	113	35	25	333
Kaufwert in DM/m²							
1988	24,79	30,78	51,16	72,47	65,54	132,39	108,60
1989	30,01	30,97	38,35	71,75	63,20	68,46	107,34
1990	20,48	30,96	56,78	75,21	69,82	190,01	131,82
1991	15,44	31,90	45,20	99,44	83,73	102,54	118,43
1992	29,21	35,09	43,24	119,51	122,92	176,98	114,50
1993	33,36	36,15	67,09	104,95	104,14	197,06	43,84

20. Kaufwerte von Bauland 1992 und 1993 nach Veräußerern und Erwerbern

Veräußerer Erwerber a = 1992 b = 1993	Bauland								
	insgesamt			darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Kauf- wert	Verkäufe	Fläche	Kauf- wert	Verkäufe	Fläche	Kauf- wert
	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²

Veräußerer

Natürliche Personen a	9 658	10 420	110,78	9 045	7 738	133,72	308	968	51,56
b	9 673	10 823	111,10	9 038	7 877	137,86	313	990	58,46
Bund, Land, Gemeinden a	3 343	4 618	71,47	2 837	2 136	113,08	88	124	58,00
b	3 608	4 572	73,83	3 176	2 439	104,05	76	420	36,18
Gemeinnützige und freie Wohnungsunternehmen, sonstige juristische a	2 283	3 155	122,87	2 094	1 804	174,96	53	153	130,58
Personen b	2 037	2 422	154,27	1 901	1 771	181,80	41	97	112,79
Insgesamt a	15 284	18 193	102,90	13 976	11 678	136,31	449	1 245	61,94
b	15 318	17 817	107,40	14 115	12 086	137,48	430	1 506	55,73

Erwerber

Natürliche Personen a	13 301	11 561	106,00	12 415	9 072	123,11	351	428	70,56
b	13 335	11 666	107,42	12 586	9 310	124,56	313	438	70,39
Bund, Land, Gemeinden a	341	2 249	35,38	149	326	69,50	49	559	29,57
b	376	1 833	40,67	137	442	82,64	57	397	33,05
Gemeinnützige und freie Wohnungsunternehmen, sonstige juristische a	1 642	4 383	129,38	1 412	2 280	198,40	49	258	117,66
Personen b	1 607	4 298	135,81	1 392	2 335	199,39	60	672	59,59
Insgesamt a	15 284	18 193	102,90	13 976	11 678	136,31	449	1 245	61,94
b	15 318	17 817	107,40	14 115	12 086	137,48	430	1 506	55,73

**21. Preisindex für Wohngebäude (Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistungen
am Bauwerk) 1962 – August 1994 nach verschiedenen Basisjahren**

Jahr Monat	Basisjahr										
	1913	1914	1938	1950	1958	1962	1970	1976	1980	1985	1991
1962 D	460,5	429,0	338,0	182,8	127,9	100	68,1	46,6	35,3	30,8	25,4
1963 D	489,4	456,0	359,2	194,2	135,9	106,3	72,4	49,5	37,5	32,7	27,0
1964 D	509,9	475,1	374,3	202,4	141,7	110,8	75,4	51,6	39,1	34,1	28,0
1965 D	526,7	490,7	386,6	209,0	146,3	114,4	77,9	53,3	40,4	35,2	28,9
1966 D	540,6	503,7	396,7	214,6	150,1	117,4	79,9	54,7	41,5	36,1	29,8
1967 D	527,7	491,7	387,3	209,5	146,6	114,7	78,1	53,4	40,5	35,3	29,0
1968 D	548,2	510,8	402,4	217,6	152,3	119,1	81,1	55,5	42,1	36,6	30,2
1969 D	579,6	540,0	425,4	230,0	161,0	125,9	85,7	58,6	44,4	38,7	31,9
1970 D	676,2	630,1	496,3	268,4	187,8	146,9	100	68,4	51,9	45,2	37,2
1971 D	742,5	691,8	545,0	294,7	206,3	161,3	109,8	75,1	56,9	49,6	40,9
1972 D	797,6	743,1	585,4	316,6	221,6	173,3	118,0	80,7	61,2	53,3	43,9
1973 D	857,9	799,3	629,7	340,5	238,2	186,3	126,9	86,8	65,8	57,3	47,2
1974 D	926,4	863,1	679,9	367,7	257,4	201,3	137,0	93,7	71,0	61,9	51,0
1975 D	954,3	889,1	700,4	378,8	265,0	207,3	141,1	96,5	73,2	63,8	52,6
1976 D	988,6	921,2	725,6	392,4	274,6	214,8	146,2	100	75,8	66,1	54,4
1977 D	1 035,4	964,7	759,9	411,0	287,5	224,9	153,1	104,7	79,4	69,2	57,0
1978 D	1 093,2	1 018,6	802,4	434,0	303,6	237,5	161,7	110,6	83,8	73,1	60,3
1979 D	1 181,7	1 101,0	867,3	469,1	328,2	256,7	174,8	119,5	90,6	79,0	65,0
1980 D	1 303,8	1 214,8	956,9	517,5	362,1	283,2	192,8	131,9	100	87,2	71,8
1981 D	1 383,0	1 288,7	1 015,0	549,0	384,1	300,5	204,5	139,9	106,1	92,4	76,1
1982 D	1 425,7	1 328,5	1 046,4	565,9	395,9	309,7	210,8	144,2	109,3	95,3	78,5
1983 D	1 455,0	1 355,8	1 067,9	577,5	404,1	316,1	215,1	147,2	111,6	97,2	80,1
1984 D	1 491,2	1 389,5	1 094,5	591,9	414,1	324,0	220,5	150,8	114,4	99,7	82,1
1985 D	1 495,8	1 393,8	1 097,8	593,8	415,5	325,0	221,2	151,3	114,7	100	82,3
1986 D	1 508,2	1 405,2	1 106,9	598,6	418,8	327,7	223,0	152,6	115,6	100,8	83,0
1987 D	1 532,9	1 428,2	1 125,0	608,4	425,7	333,0	226,7	155,0	117,6	102,5	84,4
1988 D	1 565,4	1 458,6	1 148,9	621,4	434,8	340,1	231,5	158,3	120,1	104,6	86,2
1989 D	1 616,3	1 506,0	1 186,2	641,6	448,9	351,2	239,0	163,5	124,0	108,0	89,0
1990 D	1 707,2	1 590,7	1 252,9	677,6	474,1	370,9	252,5	172,7	130,9	114,1	94,0
1991 D	1 817,0	1 693,0	1 333,6	721,2	504,6	394,7	268,7	183,7	139,4	121,4	100
1992 D	1 925,1	1 793,7	1 413,0	764,2	534,7	418,2	284,6	194,6	147,7	128,7	106,0
1993 D	2 021,4	1 883,5	1 483,6	802,4	561,4	439,2	298,9	204,4	155,1	135,1	111,3
1994 Februar . .	2 051,4	1 911,4	1 505,6	814,3	569,7	445,7	303,3	207,4	157,4	137,1	112,9
Mai	2 075,0	1 933,4	1 523,0	823,7	576,3	450,8	306,8	209,8	159,2	138,7	114,2
August . .	2 089,6	1 946,9	1 533,6	829,4	580,3	454,0	309,0	211,3	160,3	139,7	115,0

22. Preisindex für Neubau von Wohn- und Nichtwohngebäuden, Instandhaltung von Wohngebäuden und für Straßenbau 1990 – 1994

1991 = 100

Bauleistungen	Durchschnitt			Februar	Mai	August
	1990	1992	1993	1994		
Wohngebäude						
Bauleistungen am Bauwerk	94,0	106,0	111,3	112,9	114,2	115,0
Rohbauarbeiten	94,0	105,8	110,9	112,2	113,7	114,4
Erdarbeiten-Hochbau	92,9	106,7	110,8	112,1	113,8	113,9
Verbauarbeiten	93,5	106,5	110,7	111,3	112,4	112,8
Rammarbeiten	94,5	104,0	107,8	109,4	110,5	110,3
Entwässerungskanalarbeiten	92,9	106,4	111,5	112,7	114,3	114,6
Mauerarbeiten	93,3	107,0	113,3	115,2	117,3	117,8
Beton- und Stahlbetonarbeiten	94,7	104,9	108,9	109,6	111,0	111,5
Naturwerksteinarbeiten	94,6	105,7	111,1	113,0	114,2	115,9
Betonwerksteinarbeiten	93,5	107,4	113,4	116,6	118,3	119,7
Zimmer- und Holzbauarbeiten	96,3	104,2	108,0	108,2	108,9	110,2
Stahlbauarbeiten	97,2	104,0	108,2	109,3	109,1	108,2
Abdichtungsarbeiten	93,0	107,0	114,4	117,7	119,6	120,2
Dachdeckungs- und Dach- abdichtungsarbeiten	95,6	105,2	110,1	111,6	111,8	113,1
Putz- und Stuckarbeiten	91,9	106,7	113,0	115,4	117,3	117,6
Gerüstarbeiten	96,1	102,8	105,2	105,9	106,2	106,6
Ausbauarbeiten	94,0	106,2	111,8	114,0	115,0	116,0
Klempnerarbeiten	95,8	105,3	110,6	112,2	112,2	113,9
Fliesen- und Plattenarbeiten	92,4	105,7	110,4	112,1	113,6	114,7
Estricharbeiten	92,2	106,4	112,0	116,0	116,4	118,1
Asphaltbelagarbeiten	94,8	105,7	112,5	113,8	115,9	116,8
Tischlerarbeiten	94,1	105,3	109,8	112,0	112,8	114,2
Parkettarbeiten	93,1	106,2	111,9	114,0	114,5	115,4
Rolladenarbeiten	96,6	102,6	106,6	108,4	108,4	109,1
Metallbau-, Schlosserarbeiten	95,3	105,6	110,5	112,1	112,5	113,4
Verglasungsarbeiten	97,0	104,7	110,5	111,8	112,2	112,6
Maler- und Lackiererarbeiten	94,9	106,3	112,8	115,9	116,1	117,8
Bodenbelagarbeiten	94,6	106,1	111,3	113,6	114,0	114,9
Tapetierarbeiten	94,6	106,3	112,4	115,5	115,8	118,0
Raumlufttechnische Anlagen	93,2	105,3	110,8	112,5	112,4	113,2
Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen	93,6	106,5	112,7	115,1	117,0	117,4
Gas-, Wasser- und Abwasserinstalla- tionsarbeiten in Gebäuden	92,7	109,2	116,2	118,6	120,2	121,1
elektrische Kabel- und Leitungs- anlagen in Gebäuden	93,7	106,2	113,0	114,2	115,6	116,1
Blitzschutzanlagen	94,8	105,3	112,2	113,6	114,3	115,3
Dämmarbeiten an technischen Anlagen	94,2	105,9	111,5	113,9	115,7	117,3
Förderanlagen (Aufzüge)	96,1	103,8	109,5	112,3	113,1	113,6
Gerät	95,3	105,8	111,2	112,4	113,4	114,0
Außenanlagen	94,9	105,6	108,7	109,2	109,8	110,4
Baunebenleistungen	88,4	103,9	106,3	107,5	108,6	109,2
Wohngebäude insgesamt	93,3	105,7	110,5	112,0	113,3	114,0
Ein- und Zweifamiliengebäude ¹⁾	94,0	106,0	111,3	113,0	114,3	115,1
Mehrfamiliengebäude ¹⁾	94,0	106,0	111,4	113,1	114,4	115,1
Gemischtgenutzte Gebäude ¹⁾	94,3	105,7	110,7	112,2	113,4	114,1
Nichtwohngebäude ¹⁾						
Bürogebäude	94,2	105,4	110,4	111,9	112,8	113,6
Gewerbliche Betriebsgebäude insgesamt	94,4	105,1	109,8	111,3	112,1	112,8
Gewerbliche Betriebsgebäude, Stahlbeton	94,4	105,4	110,4	111,9	112,8	113,5
Gewerbliche Betriebsgebäude, Stahlbau	94,6	104,9	109,4	110,7	111,4	112,0
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	94,1	106,0	111,0	112,6	113,6	114,4

1) Bauleistungen am Bauwerk

Noch: 22. Preisindex für Neubau von Wohn- und Nichtwohngebäuden, Instandhaltung von Wohngebäuden und für Straßenbau 1990 – 1994

1991 = 100

Bauleistungen Bauwerksart	Durchschnitt			Februar	Mai	August
	1990	1992	1993	1994		

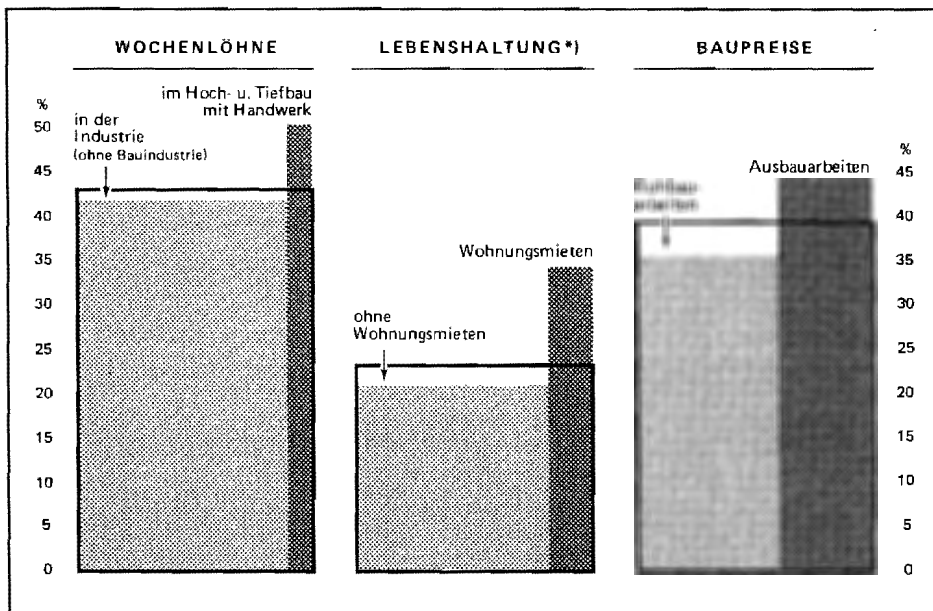
Instandhaltung von Wohngebäuden

Mehrfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	94,1	106,5	112,9	115,5	116,4	117,8
Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen	94,0	106,5	112,9	115,4	116,3	117,6
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	94,5	106,4	113,5	116,4	117,2	119,0

Straßenbau, Ortskanäle, Kläranlagen

Straßenbau insgesamt	94,5	104,6	107,3	106,9	107,4	107,8
Bundesautobahnen	94,6	104,5	107,0	106,6	107,1	107,6
Landes- und Bundesstraßen	94,3	104,8	107,5	107,2	107,8	108,1
Ortskanäle	93,8	105,8	110,2	111,1	112,2	112,6
Kläranlagen . . . . .	.	105,6	110,4	111,8	112,8	113,2

Lohn- und Preissteigerung 1993 gegenüber 1983



*) Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte

23. Meßzahlen für Bauleistungspreise 1991 – 1994

1991 = 100

Bauarbeiten bzw. Bauleistungen	Durchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 1993 gegenüber 1992
	1992	1993	1994			%
Erdarbeiten						
Baugrube ausheben	106,7	110,9	112,0	113,7	113,8	+3,9
Leitungsgraben ausheben.	105,5	110,4	111,4	112,9	112,6	+4,6
Boden abfahren	106,5	110,2	111,4	112,7	112,8	+3,5
Entwässerungskanalarbeiten						
Beton- oder Stahlbetonrohr	108,2	115,2	118,2	120,7	120,9	+6,5
Mauerarbeiten						
Mauerwerk aus großformatigen Steinen	106,6	111,9	113,2	115,4	115,8	+5,0
Mauerwerk aus kleinformatigen Steinen	106,7	112,7	114,4	116,2	116,5	+5,6
Nichttragende Trennwand	108,1	114,7	117,3	119,3	119,9	+6,1
Beton- und Stahlbetonarbeiten						
Stahlbetondecke	106,0	111,5	112,0	113,9	114,5	+5,2
Beton der Wände mit Schalung	105,4	109,5	110,9	112,2	112,5	+3,9
Beton der Fundamente	105,6	110,0	110,8	112,3	112,6	+4,2
Beton der Skelettbauten ohne Schalung	105,9	111,1	112,0	113,5	114,0	+4,9
Schalung der Fundamente	105,6	110,7	112,5	113,8	114,4	+4,8
Schalung der Skelettbauten	106,0	111,5	113,5	114,7	115,5	+5,2
Kubische Bewehrung	101,7	102,6	102,4	102,8	103,3	+0,9
Betonstahlmatten	102,1	103,7	103,8	104,2	104,5	+1,6
Systemdecke	103,7	107,7	108,0	109,5	110,6	+3,8
Naturwerksteinarbeiten						
Stufe aus Naturwerkstein	105,6	110,4	111,9	113,0	114,4	+4,5
Zimmer- und Holzbauarbeiten						
Dachverbandholz liefern.	101,8	102,9	101,7	101,6	102,7	+1,1
Dachverbandholz abbinden	106,3	112,1	113,1	115,0	116,3	+5,5
Einläufige Wangentreppe	104,1	110,4	112,2	112,8	113,7	+6,1
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten						
Dachdeckung auf Lattung	105,0	109,0	109,5	109,9	110,9	+3,8
Dachabdichtung mit Bitumendachbahnen	105,7	111,2	113,3	113,3	115,1	+5,2
Deckung mit Zementplatten	106,1	111,9	114,2	114,4	116,0	+5,5
Dachabdichtung auf Massivdecke	104,8	109,0	110,5	110,4	111,4	+4,0
Deckung mit Stahlblechen.	106,9	117,3	123,3	121,4	123,0	+9,7
Putz- und Stuckarbeiten						
Innenwandputz	106,8	113,6	115,7	117,6	117,9	+6,4
Innendeckenputz.	107,4	113,6	116,1	118,1	118,1	+5,8
Außenwandputz	108,1	115,5	118,9	121,7	122,0	+6,8
Fliesen- und Plattenarbeiten						
Wandbelag aus keramischen Fliesen	106,0	110,5	112,3	113,8	114,8	+4,2
Bodenbelag aus keramischen Fliesen.	105,3	110,2	111,9	113,3	114,6	+4,7
Estricharbeiten						
Dämmschicht	106,8	113,0	116,2	116,9	118,8	+5,8

Noch: 23. Meßzahlen für Bauleistungspreise 1991 – 1994

1991 = 100

Bauarbeiten bzw. Bauleistungen	Durchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 1993 gegenüber 1992
	1992	1993	1994			%
Tischlerarbeiten						
Fenster – einteilig mit Isolierverglasung	106,2	110,7	112,7	113,6	114,7	+4,2
Zimmertür	104,6	109,3	112,0	112,4	113,8	+4,5
Decken- oder Wandverkleidung	105,0	109,9	111,4	112,3	113,8	+4,7
Metalbau-, Schlosserarbeiten						
Treppengeländer	106,3	111,1	112,5	112,7	114,0	+4,5
Stahl-Feuerschutztür	106,4	112,2	113,8	114,0	115,0	+5,5
Verglasungsarbeiten						
Spiegel- oder Sicherheitsglas	105,1	110,9	112,3	112,8	113,0	+5,5
Gußglas	104,6	110,9	112,4	112,7	112,9	+6,0
Mehrscheibenisoliertglas	104,0	109,0	110,0	110,6	111,0	+4,8
Anstricharbeiten						
Dispersionsfarbe auf Innenputz	106,4	113,0	116,2	116,5	118,2	+6,2
Lackfarbe auf Putz	105,9	112,6	115,5	115,7	117,1	+6,3
Lackfarbe auf Holz	106,0	112,6	115,6	115,9	117,4	+6,2
Lackfarbe auf Heizkörper	106,3	112,9	115,6	115,8	117,8	+6,2
Dispersionsfarbe auf Außenwand	106,6	113,8	116,9	117,1	119,3	+6,8
Bodenbelagarbeiten						
PVC-Belag	106,4	112,0	114,8	115,3	116,3	+5,3
Textiler Belag	105,6	110,1	111,5	111,5	112,2	+4,3
Tapezierarbeiten						
Wandfläche tapezieren	106,6	113,0	116,4	116,7	119,1	+6,0
Heizungs- und zentrale Brauchwassererwärmungsanlagen						
Heizkessel für Gebläsebrenner	105,9	111,6	114,5	116,7	117,4	+5,4
Stahl-Plattenheizkörper	106,4	112,9	115,7	117,9	117,9	+6,1
Gußradiator	106,8	112,4	114,7	116,3	117,2	+5,2
Gewinderohr	105,3	110,9	113,0	114,3	114,5	+5,3
Gas-, Wasser- und Abwasser- installationsarbeiten in Gebäuden						
Mittelschweres Gewinderohr	110,0	117,3	120,5	122,1	122,8	+6,7
Gußeisernes Abfluß-Rohr	110,2	117,9	121,7	123,3	124,0	+7,0
Einbau-Badewanne	108,6	115,6	118,3	119,6	120,1	+6,4
Spülklosettanlage	109,4	117,2	119,4	120,6	121,6	+7,1
Waschtisch	110,0	116,8	118,8	120,1	121,1	+6,2
Wannen- und Brausearmatur	110,9	118,9	121,9	123,3	124,5	+7,2
Elektrische Kabel- und Leitungs- anlagen in Gebäuden						
Beleuchtungsstromkreis	106,0	113,3	114,7	115,9	116,5	+6,9
Schutzkontakt-Steckdose	107,1	114,2	115,2	117,1	117,4	+6,6
Beleuchtungsstromkreis in feuchten Räumen	106,3	113,3	114,3	115,8	116,0	+6,6
Empfangsantennenanlage	105,7	111,2	112,0	113,1	113,4	+5,2
Blitzschutzanlagen						
Blitzschutzanlage	105,3	112,2	113,6	114,3	115,3	+6,6

Verdienste und Arbeitszeiten

Verdienste und Arbeitszeiten werden für Arbeitnehmer in der Industrie und im Dienstleistungsbereich sowie für männliche Arbeiter im Handwerk erfaßt. Eine vierteljährliche „Verdiensterhebung in Industrie und Handel“ dient zur Beobachtung der kurzfristigen Entwicklung und der Struktur der regelmäßigen Effektivverdienste der Arbeitnehmer in Industrie und Dienstleistungsbereich (Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe) sowie der Arbeitszeiten. Aus ihren Resultaten wird – nach Ermittlung der Oktoberwerte und gewichtet mit der Anzahl der Beschäftigten in den vier Erhebungsmonaten – ein Jahresdurchschnittsergebnis der regelmäßigen Stunden-, Wochen- und Monatsverdienste aufbereitet. Bei der Ergebnisdarstellung sind Arbeiter und Angestellte nach Geschlecht, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen gegliedert. Eine halbjährliche „Verdiensterhebung im Handwerk“ weist Verdienste und Arbeitszeiten für Arbeitergruppen und Gewerbezeige nach.

Der **Bruttoverdienst** umfaßt das tarifliche oder frei vereinbarte Arbeitsentgelt (Gehalt; Lohn, einschließlich Lohnfortzahlung im Krankheitsfall) mit allen Leistungs-, Sozial- und sonstigen Zuschlägen, wie es dem Arbeitnehmer für den Erhebungszeitraum tatsächlich als Arbeitsverdienst regelmäßig berechnet wird. Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, 13. Monatsgehälter, Gewinnanteile usw. werden nur dann in den Bruttoverdienst einbezogen, wenn sie in monatlichen Teilbeträgen gezahlt werden. Dem Bruttoverdienst hinzugerechnet wird auch der steuerliche Wert von freier Kost und von freier Unterkunft; sonstige Sachleistungen bleiben unberücksichtigt. Nicht zum Bruttoverdienst gehören alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuschreiben sind, z. B. Nachzahlungen und Vorschüsse, Spesenersatz, Trennungsschädigung und Auslösungen. Ausgeschlossen ist ferner zusätzliches, auch tariflich vereinbartes Urlaubsgeld, das über das normale, meist nach den Verhältnissen eines zurückliegenden Zeitraumes errechnete Entgelt hinausgeht.

Die Angaben über die **Arbeitszeit** der Arbeiter (bezahlte Wochenarbeitszeit, darunter Mehrarbeitsstunden) beziehen sich auf die vom Arbeitgeber angebotene Arbeitszeit; entsprechend vermindert Kurzarbeit (nicht jedoch Streiks und Aussperrungen) regelmäßig die auszuweisenden Arbeitszeiten. Bezahlte Arbeitszeit ist die der Lohnberechnung zugrundegelegte Arbeitszeit; sie umfaßt die geleistete Arbeitszeit (d. h. die innerhalb der Arbeitsstätten bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten, abzüglich unbezahlter Pausen) sowie bezahlte Ausfallstunden, z. B. für Krankheitstage, gesetzliche Feiertage, Urlaub, Arbeitspausen und Freizeit aus betrieblichen oder persönlichen Gründen. Die wegen einer Arbeitszeitverkürzung nicht abgeleiteten, jedoch aufgrund einer Tarifvereinbarung weiterbezahlten Stunden (z. B. Freischichten), gelten nicht als bezahlte Ausfallstunden.

Mehrarbeitsstunden sind in der bezahlten Wochenarbeitszeit enthaltene Arbeitsstunden, die über die betriebsübliche Arbeitszeit hinaus geleistet und nicht durch Freizeit ausgeglichen werden, unabhängig von gezahlten Zuschlägen. Die betriebsübliche Arbeitszeit braucht kein einheitlicher Wert zu sein, wenn für einzelne Arbeitnehmer oder Arbeitnehmergruppen unterschiedliche individuelle Arbeitszeiten durch Betriebsvereinbarung festgelegt werden oder mehrere Tarifverträge mit unterschiedlichen tariflichen Arbeitszeiten gelten.

Statistische Leistungsgruppen

Die Bruttoverdienste werden nach Qualifikation und Tätigkeit der Arbeiter und Angestellten gegliedert. Dazu müssen die verschiedenen tariflichen Lohn- und Gehaltsgruppen einheitlichen statistischen Leistungsgruppen zugeordnet werden. Liegen keine tariflichen Vereinbarungen vor, so ordnen die Berichtsbetriebe die Beschäftigten den einzelnen Leistungsgruppen nach Tätigkeitsmerkmalen zu. Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, soweit sie nach dem Betriebsverfassungsgesetz nicht wählbar sind (Angestellte der Leistungsgruppe I), werden nicht erfaßt.

Leistungsgruppen für Arbeiter in der Industrie:

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die wegen ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit besonders schwierigen oder verantwortungsvollen oder vielgestaltigen Arbeiten beschäftigt werden. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige entsprechende Arbeiten erworben worden sein. In den Tarifen werden sie meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u. ä. bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter in spezieller, meist branchengebundener Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen, keine allgemeine Berufsbefähigung voraussetzenden Arbeiten; Kenntnisse und Fähigkeiten wurden meist nach einer mindestens drei Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden sie meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter u. ä. bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten, für die eine fachliche Ausbildung, auch nur beschränkter Art, nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden sie meist als Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u. ä. bezeichnet.

Leistungsgruppen für Angestellte in Industrie und Dienstleistungsbereich (Großhandel, Einzelhandel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Handelsvermittlung):

Leistungsgruppe I: Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, die nach dem Betriebsverfassungsgesetz (§ 5 Abs. 3 BVG) nicht für den Betriebsrat wählbar sind, deren Arbeitsbedingungen außerordentlich geregelt werden und deren Gehalt über der höchsten Gehaltsgruppe des für sie in Frage kommenden Tarifvertrages liegt. (Nicht in die Erhebung einbezogen!)

Leistungsgruppe II: Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die andere Angestellte einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben; ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen, auch Obermeister, Oberrichtmeister oder Meister mit hohem beruflichen Können und besonderer Verantwortung, die großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

Leistungsgruppe III: Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch nicht regelmäßig Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen, Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die die fachlichen Erfahrungen eines Meisters, Richtmeisters oder Gießereimeisters aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister unterstellt sind.

Leistungsgruppe IV: Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, die eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt, auch Angestellte die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von überwiegend ungelernten Arbeitern vorstehen, sowie Hilfsmeister, Hilfswerkmeister oder Hilfsrichtmeister.

Leistungsgruppe V: Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Arbeitergruppen im Handwerk: Vollgesellen sind Gesellen, die mindestens in der Lohnklasse des im Tarifvertrag festgelegten Ecklohnes (100 %) eingestuft sind, sowie qualifizierte Gesellen, die einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten (z. B. Erstgesellen, Altgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn). **Junggesellen** sind Gesellen, deren Lohn aufgrund ihres geringen Lebensalters oder ihrer geringeren Anzahl von Berufsjahren um einen tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn gekürzt ist. Zu den **übrigen Arbeitern** gehören alle Arbeiter, die aufgrund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z. B. angelernte Arbeiter, ungelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter in einer nicht der handwerklichen Fachrichtung des Betriebes entsprechenden Tätigkeit).

Arbeitskosten

Die Arbeitskostenerhebungen, die seit 1959 in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für das Produzierende Gewerbe und für den Dienstleistungsbereich in mehrjährigem Abstand durchgeführt werden, sollen über Höhe, Entwicklung und Struktur der Personalkosten informieren.

Eine repräsentative Auswahl von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten meldeten die Summe der Arbeitskosten untergliedert nach Arbeitskostenarten.

Auswahl- und Erhebungseinheit war im Produzierenden Gewerbe der Betrieb, im Dienstleistungsbereich das Unternehmen. Ein weiterer Unterschied besteht darin, daß im Produzierenden Gewerbe die Arbeitskosten für Arbeiter und Angestellte getrennt erfragt und nachgewiesen werden, während im Dienstleistungsbereich diese beiden Beschäftigtengruppen als „Arbeitnehmer“ zusammengefaßt sind und nicht getrennt nachgewiesen werden können.

Bei der Darstellung der Arbeitskosten werden im Produzierenden Gewerbe wie im Dienstleistungsbereich folgende Gruppen von Arbeitskostenarten unterschieden:

- Entgelt für geleistete Arbeit (laufende Verdienstzahlungen, die ausschließlich der geleisteten Arbeitszeit zuzurechnen sind);
- Personalnebenkosten (alle übrigen Personalkosten, auch die Verdienstbestandteile, die nicht unmittelbar Entgelt für geleistete Arbeitszeit sind).

Die Personalnebenkosten werden in folgende Arten eingeteilt:

- Sonderzahlungen (z. B. Gratifikationen, Jahresabschlußvergütungen, Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt, vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers);
- Vergütung arbeitsfreier Tage (z. B. Urlaubsvergütung, Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall, Vergütung gesetzlicher Feiertage);
- Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen (z. B. Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, Unfallversicherung, betriebliche Altersvorsorge einschl. Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen);
- sonstige Arbeitsnebenkosten (z. B. Ausbildungsvergütungen, sonstige Aufwendungen für die berufliche Aus- und Weiterbildung, Auslösungen, Entlassungsschädigungen, Verpflegungs- und Kantinenzuschüsse u. ä.).

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter*) 1970 – 1993**)

Jahr	Männliche Arbeiter				Weibliche Arbeiter				Arbeiter insgesamt
	der Leistungsgruppe			zusammen	der Leistungsgruppe			zusammen	
	1	2	3		1	2	3		
bezahlte Wochenarbeitszeit									
h									
1970	45,3	45,0	44,6	45,1	40,9	41,0	41,0	41,0	44,4
1972	43,7	43,4	43,0	43,4	40,7	40,4	40,5	40,4	43,0
1974	43,3	43,1	42,6	43,1	39,3	39,1	39,9	39,4	42,6
1976	42,7	42,3	42,0	42,4	39,2	39,2	39,6	39,4	41,9
1978	42,5	42,3	41,9	42,3	39,1	39,0	39,6	39,4	41,9
1979	43,0	42,8	42,6	42,8	40,1	39,9	40,4	40,2	42,4
1980	42,4	42,0	41,9	42,2	39,8	39,8	40,2	40,0	41,9
1981	42,3	41,8	41,6	42,1	39,3	39,4	39,7	39,6	41,7
1982	41,9	41,4	41,3	41,6	39,0	39,1	39,7	39,4	41,3
1983	41,0	41,0	41,1	41,0	39,4	39,4	39,6	39,5	40,8
1984	41,4	41,6	41,7	41,5	39,8	39,7	40,2	40,0	41,3
1985	41,3	41,3	41,1	41,3	39,6	39,6	39,6	39,6	41,0
1986	41,2	41,0	40,9	41,1	39,4	39,5	39,3	39,4	40,9
1987	40,8	40,8	40,6	40,8	39,7	39,4	39,3	39,3	40,6
1988	40,9	41,1	40,9	41,0	39,5	39,3	39,0	39,1	40,7
1989	40,8	40,8	40,7	40,8	39,2	39,1	38,6	38,8	40,5
1990	40,5	40,4	40,3	40,5	38,7	38,7	38,4	38,5	40,2
1991	40,1	40,0	39,8	40,1	38,5	38,4	38,2	38,3	39,8
1992	40,0	39,8	39,6	39,9	38,2	38,0	37,8	37,9	39,6
1993	38,8	38,7	38,5	38,7	37,6	37,4	37,0	37,2	38,5

Bruttostundenlohn

DM

1970	7,16	6,54	5,77	6,71	4,97	4,75	4,41	4,59	6,41
1972	8,65	7,79	6,83	8,06	5,96	5,74	5,39	5,58	7,68
1974	10,55	9,58	8,37	9,87	7,14	7,17	6,66	6,90	9,42
1976	12,02	10,90	9,51	11,27	8,32	8,32	7,74	8,02	10,80
1978	13,45	12,24	10,77	12,66	9,64	9,36	8,81	9,09	12,16
1979	14,20	12,89	11,45	13,37	10,19	9,77	9,31	9,55	12,84
1980	15,21	13,68	12,17	14,29	10,86	10,35	9,89	10,14	13,71
1981	16,04	14,37	12,74	15,08	11,54	10,93	10,40	10,70	14,47
1982	16,73	15,02	13,32	15,76	12,06	11,47	10,94	11,23	15,17
1983	17,28	15,58	13,71	16,33	12,51	11,91	11,28	11,59	15,74
1984	17,66	15,93	14,09	16,70	12,83	12,22	11,48	11,82	16,08
1985	18,39	16,61	14,79	17,42	13,47	12,71	12,10	12,40	16,78
1986	18,98	17,09	15,27	17,98	14,02	13,21	12,60	12,90	17,32
1987	19,61	17,69	15,80	18,58	14,64	13,73	13,15	13,44	17,93
1988	20,39	18,43	16,60	19,35	15,42	14,27	13,82	14,07	18,68
1989	21,22	19,19	17,35	20,13	16,18	14,77	14,36	14,60	19,42
1990	22,43	20,24	18,26	21,24	17,12	15,42	15,05	15,29	20,48
1991	23,74	21,38	19,26	22,45	18,15	16,36	15,98	16,22	21,65
1992	25,04	22,42	20,24	23,67	19,43	17,37	16,96	17,27	22,81
1993	26,08	23,39	21,10	24,72	20,30	18,22	17,88	18,18	23,88

Bruttowochenlohn

DM

1970	325	295	257	303	203	195	180	188	285
1972	379	340	294	351	242	232	219	226	331
1974	457	413	356	425	283	281	265	273	401
1976	514	465	402	481	327	328	308	316	456
1978	572	519	453	538	378	366	350	358	510
1979	609	549	486	571	407	389	374	382	542
1980	645	575	510	603	431	411	396	405	574
1981	679	602	531	634	454	430	413	423	604
1982	693	619	547	654	471	448	434	441	625
1983	709	642	566	672	493	470	448	460	644
1984	732	664	587	694	510	485	461	473	664
1985	760	685	607	719	533	502	478	491	688
1986	784	702	625	739	554	522	496	508	709
1987	800	724	643	758	581	540	516	528	728
1988	836	759	680	794	609	562	538	550	762
1989	867	784	706	822	634	576	555	566	786
1990	910	818	736	861	663	596	578	589	824
1991	952	855	766	899	699	627	610	620	862
1992	1 001	891	802	944	741	660	641	654	903
1993	1 012	906	815	958	763	682	662	676	921

*) mit Bergbau sowie Hoch- und Tiefbau einschl. Bauhandwerk; Verdienste im Bergbau ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate – **) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten; 1983 und 1992: jeweils neuer Berichtskreis

2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1991 – 1993*)
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-					
				stundenlohn			wochenlohn		
	1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993
	h			DM					

Industrie insgesamt (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)

Männliche Arbeiter . . .	1	40,1	40,0	38,8	23,74	25,04	26,08	952	1 001	1 012
	2	40,0	39,8	38,7	21,38	22,42	23,39	855	891	906
	3	39,8	39,6	38,5	19,26	20,24	21,10	766	802	815
Insgesamt		40,1	39,9	38,7	22,45	23,67	24,72	899	944	958
Weibliche Arbeiter . . .	1	38,5	38,2	37,6	18,15	19,43	20,30	699	741	763
	2	38,4	38,0	37,4	16,36	17,37	18,22	627	660	682
	3	38,2	37,8	37,0	15,98	16,96	17,88	610	641	662
Insgesamt		38,3	37,9	37,2	16,22	17,27	18,18	620	654	676
Arbeiter insgesamt . .		39,8	39,6	38,5	21,65	22,81	23,88	862	903	921

Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung

Männliche Arbeiter . . .	1	39,6	39,7	39,6	26,67	28,20	29,48	1 054	1 119	1 169
	2	39,0	39,1	39,2	25,15	26,20	27,50	980	1 026	1 079
	3	39,0	38,9	38,9	21,29	22,18	23,11	830	863	899
Zusammen		39,5	39,6	39,6	26,43	27,87	29,16	1 044	1 104	1 154
Weibliche Arbeiter . . .	1	38,5	39,0	38,8	20,21	21,80	22,67	774	849	879
	2	38,4	38,6	38,7	18,32	18,57	20,24	701	755	784
	3	38,4	38,2	38,2	18,46	19,82	20,61	709	758	788
Zusammen		38,4	38,6	38,5	18,98	20,33	21,10	727	784	813
Arbeiter insgesamt . .		39,5	39,6	39,5	26,22	27,65	28,92	1 035	1 094	1 144

Bergbau zusammen¹⁾

Männliche Arbeiter . . .	1	38,9	39,6	38,0	23,23	24,43	24,72	902	964	934
	2	40,0	40,1	38,9	20,47	21,33	22,63	816	853	873
	3	39,1	39,8	38,8	16,58	17,37	17,84	647	690	688
Zusammen		39,0	39,6	38,1	22,71	23,87	24,30	885	944	921

darunter

Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei¹⁾

Männliche Arbeiter . . .	1	38,8	39,6	37,8	22,93	24,20	24,21	888	955	909
	2	39,9	40,1	37,9	18,17	19,06	18,96	723	763	710
	3	38,9	39,8	38,5	15,08	15,76	15,84	585	627	606
Zusammen		38,9	39,6	37,8	22,31	23,58	23,65	866	932	888

Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung¹⁾

Männliche Arbeiter . . .	1	39,8	39,4	39,8	26,56	26,74	29,45	1 058	1 054	1 172
	2	40,1	39,8	40,1	24,73	24,91	27,40	993	991	1 096
	3	39,8	39,6	39,6	22,38	22,72	24,50	891	899	969
Zusammen		39,9	39,6	39,9	25,74	25,92	28,53	1 027	1 025	1 137

*) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten; 1992: neuer Berichtskreis –

1) Verdienste ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1991 – 1993*)
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-					
					stundenlohn			wochenlohn		
		1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993
h			DM							
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie zusammen										
Männliche Arbeiter . .	1	39,9	39,8	38,9	24,55	25,86	26,82	979	1 030	1 044
	2	39,9	39,7	38,6	22,54	23,63	24,48	899	938	946
	3	39,7	39,7	37,8	20,54	21,36	22,09	814	848	840
Zusammen		39,9	39,8	38,6	23,15	24,34	25,28	923	968	978
Weibliche Arbeiter . .	1	38,9	38,8	38,3	19,94	20,54	21,86	776	798	838
	2	38,7	38,7	38,0	18,93	19,43	20,32	733	753	773
	3	38,9	38,7	37,6	16,95	17,73	18,63	659	686	702
Zusammen		38,9	38,7	37,8	17,76	18,47	19,46	691	716	737
Arbeiter insgesamt . .		39,8	39,7	38,6	22,83	23,98	24,93	907	952	963
darunter										
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest)										
Männliche Arbeiter . .	1	44,2	44,2	42,9	22,56	23,69	24,92	998	1 050	1 074
	2	43,5	42,7	42,1	21,15	22,13	23,31	920	946	984
	3	41,0	42,1	41,8	19,53	20,60	21,26	801	869	893
Zusammen		43,6	43,2	42,4	21,68	22,61	23,70	947	980	1 008
Weibliche Arbeiter . .	1	/	(40,0)	(37,4)	/	(19,01)	(23,04)	/	(759)	(854)
	2	38,5	38,4	37,3	20,07	19,40	19,96	772	741	740
	3	38,8	38,7	38,7	15,96	16,52	16,80	618	639	651
Zusammen		38,8	38,7	38,3	16,85	17,33	17,67	653	670	677
Arbeiter insgesamt . .		43,5	43,1	42,3	21,58	22,48	23,54	938	971	999
Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung)										
Männliche Arbeiter . .	1	38,9	38,9	37,8	23,69	24,63	25,35	919	958	960
	2	39,0	38,6	37,0	21,78	22,63	23,33	847	873	865
	3	39,2	39,1	36,3	20,58	21,44	22,13	804	838	809
Zusammen		39,0	38,8	37,3	22,46	23,38	24,17	872	907	904
Weibliche Arbeiter . .	1	38,1	37,7	37,3	19,57	20,21	20,94	744	762	782
	2	37,5	37,0	36,2	17,68	18,56	19,55	664	684	709
	3	37,6	37,7	36,1	17,27	17,37	17,88	649	654	647
Zusammen		37,6	37,5	36,3	17,63	17,94	18,65	663	672	678
Arbeiter insgesamt . .		38,9	38,8	37,4	22,34	23,23	24,03	868	901	898
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei										
Männliche Arbeiter . .	1	40,3	40,1	38,5	23,48	24,65	25,73	946	986	993
	2	40,3	40,0	38,1	21,81	23,09	23,97	878	923	916
	3	39,9	39,2	37,2	20,90	21,86	22,19	831	857	831
Zusammen		40,2	39,9	38,1	22,13	23,41	24,30	890	933	928
Weibliche Arbeiter . .	1	37,7	37,6	36,9	18,53	19,67	21,14	699	742	779
	2	37,7	37,8	35,8	17,87	18,73	19,99	674	708	722
	3	38,9	38,4	36,8	16,82	17,88	18,70	654	686	690
Zusammen		38,6	38,2	36,6	17,16	18,15	19,08	661	694	701
Arbeiter insgesamt . .		40,1	39,7	38,0	21,75	22,99	23,90	871	913	910

Anmerkungen S. 578

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1991 – 1993*)
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-					
				stundenlohn			wochenlohn		
	1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993

h

DM

noch: **Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie**
noch: darunter

Mineralölverarbeitung

Männliche Arbeiter . . . 1	39,4	39,5	39,0	30,66	32,63	33,92	1 212	1 288	1 320
2	40,2	40,1	39,3	23,49	24,86	25,83	945	998	1 012
3	39,2	39,3	38,7	20,64	19,39	20,18	810	763	781
Zusammen	39,5	39,5	39,0	29,27	31,46	32,79	1 160	1 244	1 277
Weibliche Arbeiter . . . 1	(39,1)	(39,5)	(39,0)	(23,99)	(25,72)	(27,66)	(940)	(1 014)	(1 075)
2	(39,1)	39,6	39,6	(21,06)	21,81	22,00	(822)	864	871
3	39,3	(38,6)	(38,5)	18,66	(18,62)	(19,11)	731	(719)	(735)
Zusammen	39,2	39,4	39,2	20,83	22,73	23,85	816	896	934
Arbeiter insgesamt . .	39,5	39,5	39,0	29,10	31,29	32,61	1 154	1 237	1 270

chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)

Männliche Arbeiter . . . 1	39,9	39,8	39,1	26,38	28,15	29,35	1 052	1 121	1 147
2	39,9	39,9	39,3	24,41	25,89	26,77	975	1 034	1 052
3	40,0	40,1	39,3	19,98	21,40	22,41	801	860	878
Zusammen	39,9	39,9	39,2	25,03	26,60	27,69	999	1 061	1 085
Weibliche Arbeiter . . . 1	39,4	39,4	38,7	20,65	21,04	22,40	814	830	869
2	39,1	39,3	38,6	19,77	19,90	20,75	774	784	802
3	39,2	39,2	38,4	16,94	18,00	19,25	664	706	738
Zusammen	39,2	39,3	38,6	18,19	18,99	20,18	713	746	777
Arbeiter insgesamt . .	39,8	39,8	39,1	24,30	25,82	26,95	968	1 028	1 054

Holzbearbeitung

Männliche Arbeiter . . . 1	41,1	41,0	41,2	21,85	22,82	23,58	894	937	975
2	40,7	41,0	40,7	19,85	20,94	21,37	805	860	872
3	40,0	40,1	39,6	16,71	18,61	19,43	666	745	772
Zusammen	40,8	40,9	40,8	20,49	21,52	22,19	833	881	909
Weibliche Arbeiter . . . 1	39,4	37,6	37,9	16,19	19,58	20,49	636	735	778
2	38,5	38,5	39,3	18,79	18,87	19,39	721	727	764
3	38,3	37,6	38,0	16,24	17,55	18,26	621	662	692
Zusammen	38,5	38,1	38,7	17,63	18,33	19,04	678	699	738
Arbeiter insgesamt . .	40,6	40,7	40,7	20,30	21,30	21,99	822	868	897

Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung

Männliche Arbeiter . . . 1	40,7	41,1	40,8	24,88	26,02	26,37	1 012	1 069	1 075
2	40,3	40,4	40,0	22,39	24,03	24,58	902	972	983
3	41,5	41,7	41,4	19,87	21,34	22,95	823	893	951
Zusammen	40,6	40,8	40,5	23,19	24,54	25,14	941	1 002	1 017
Weibliche Arbeiter . . . 1	(39,6)	(39,2)	/	(20,30)	(20,22)	/	(806)	(790)	/
2	39,4	39,0	38,3	16,95	18,14	18,66	671	705	713
3	39,7	38,6	38,2	14,99	16,88	17,08	594	651	652
Zusammen	39,7	38,7	38,3	15,55	17,22	17,49	616	666	668
Arbeiter insgesamt . .	40,5	40,7	40,4	22,74	24,19	24,80	921	985	1 000

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1991 – 1993*)
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-					
					stundenlohn			wochenlohn		
		1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993
h				DM						
Investitionsgüterindustrie zusammen										
Männliche Arbeiter . .	1	40,2	39,7	37,9	23,83	25,14	26,41	957	999	1 001
	2	39,6	39,2	37,5	21,08	22,04	23,12	834	863	867
	3	39,4	39,1	37,7	18,96	20,05	21,10	747	783	798
Zusammen		39,9	39,5	37,8	22,42	23,66	24,89	894	934	941
Weibliche Arbeiter . .	1	37,9	37,5	36,6	20,02	21,41	22,73	758	803	831
	2	38,0	37,6	36,6	17,39	18,96	19,79	659	712	724
	3	37,7	37,4	36,4	16,49	17,62	18,73	622	659	681
Zusammen		37,8	37,4	36,4	16,78	18,00	19,09	634	674	695
Arbeiter insgesamt . .		39,6	39,1	37,5	21,53	22,72	23,96	850	889	900
darunter										
Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Lokomotivbau)										
Männliche Arbeiter . .	1	41,4	40,9	39,5	24,38	25,48	26,96	1 011	1 045	1 067
	2	40,5	40,3	39,8	21,18	21,31	22,43	856	861	897
	3	40,3	40,9	39,8	19,91	20,25	20,73	803	827	833
Zusammen		41,2	40,8	39,6	23,50	24,29	25,59	968	993	1 016
Weibliche Arbeiter . .	1	38,7	38,9	37,8	19,07	21,55	22,70	734	842	859
	2	38,9	38,2	38,4	18,18	18,09	18,82	706	689	729
	3	37,6	38,2	35,7	16,18	18,06	18,69	608	687	680
Zusammen		38,4	38,3	36,9	17,73	18,35	19,17	677	700	717
Arbeiter insgesamt . .		41,2	40,7	39,5	23,42	24,21	25,49	964	989	1 011
Maschinenbau, Lokomotivbau										
Männliche Arbeiter . .	1	40,1	39,5	37,7	23,40	25,04	26,30	937	990	994
	2	38,8	38,4	36,7	20,52	21,55	22,87	795	828	844
	3	38,6	38,6	37,1	19,09	20,50	21,87	737	792	814
Zusammen		39,7	39,2	37,5	22,55	24,10	25,42	896	947	956
Weibliche Arbeiter . .	1	37,5	37,4	35,3	20,52	22,12	22,84	768	830	802
	2	37,6	37,1	37,0	17,93	18,66	19,21	672	696	708
	3	37,0	37,3	36,3	16,82	17,71	18,61	620	663	675
Zusammen		37,1	37,3	36,4	17,26	18,27	19,02	639	683	691
Arbeiter insgesamt . .		39,6	39,1	37,4	22,26	23,70	24,98	880	928	937
Straßenfahrzeugbau; Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.										
Männliche Arbeiter . .	1	39,9	39,5	37,1	26,75	28,20	29,73	1 065	1 111	1 096
	2	39,2	38,6	35,7	23,39	24,60	26,11	915	946	928
	3	39,3	38,7	36,3	20,02	21,09	22,01	787	813	804
Zusammen		39,6	39,1	36,5	24,85	26,27	27,87	983	1 024	1 014
Weibliche Arbeiter . .	1	37,9	37,8	36,0	21,83	24,02	26,18	828	907	937
	2	37,6	37,2	35,0	19,69	21,30	22,70	738	791	790
	3	37,9	37,4	36,0	17,62	19,15	20,14	667	715	725
Zusammen		37,8	37,4	35,7	18,63	20,20	21,43	703	754	763
Arbeiter insgesamt . .		39,4	39,0	36,5	24,29	25,73	27,31	956	999	992

Anmerkungen S. 578

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1991 – 1993*)
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-					
				stundenlohn			wochenlohn		
	1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993
	h			DM					

noch: Investitionsgüterindustrie

noch: darunter

Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt

Männliche Arbeiter	1	39,4	39,0	37,9	23,04	23,77	24,95	909	928	947
	2	39,2	38,8	37,9	20,52	21,14	21,88	805	820	828
	3	38,9	38,9	37,8	18,51	19,46	20,57	719	756	780
Zusammen		39,3	39,0	37,9	21,60	22,44	23,59	849	874	894
Weibliche Arbeiter	1	37,8	36,8	36,9	19,21	20,59	22,09	726	760	814
	2	38,0	37,4	36,9	16,74	18,65	19,51	635	697	719
	3	37,6	37,3	36,5	16,58	17,76	18,90	623	662	691
Zusammen		37,7	37,3	36,6	16,67	18,00	19,14	628	671	701
Arbeiter insgesamt		38,7	38,3	37,4	19,91	20,75	22,01	771	795	824

Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren usw.

Männliche Arbeiter	1	39,5	38,7	36,9	21,93	23,25	24,02	866	901	878
	2	38,8	39,1	37,6	20,31	21,21	22,12	787	828	830
	3	39,2	38,8	37,4	19,77	20,21	21,32	774	783	795
Zusammen		39,3	38,8	37,1	21,15	22,21	23,07	829	863	852
Weibliche Arbeiter	1	37,7	38,5	38,6	18,10	17,83	18,27	682	687	706
	2	38,2	37,9	37,0	16,14	16,51	17,22	617	626	636
	3	37,5	37,7	37,1	16,31	16,96	17,64	612	640	652
Zusammen		37,8	37,8	37,2	16,28	16,86	17,53	615	639	651
Arbeiter insgesamt		38,8	38,5	37,2	19,57	20,36	21,07	759	784	780

Herstellung von EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung

Männliche Arbeiter	1	40,6	40,6	38,4	22,32	23,48	24,61	904	952	943
	2	40,3	40,1	38,4	20,28	21,20	22,17	819	850	853
	3	39,9	39,4	38,0	18,66	19,86	20,92	743	782	796
Zusammen		40,4	40,1	38,3	20,72	21,80	22,90	835	874	877
Weibliche Arbeiter	1	38,3	39,4	37,3	19,18	20,80	22,33	733	812	833
	2	38,1	38,4	36,7	16,82	18,78	19,57	641	721	720
	3	38,0	37,7	36,2	16,02	17,06	18,27	608	643	661
Zusammen		38,1	37,8	36,3	16,21	17,32	18,50	616	655	671
Arbeiter insgesamt		39,9	39,7	37,9	19,85	20,93	22,07	790	829	837

Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen usw.

Männliche Arbeiter	1	38,7	35,5	37,1	23,12	23,75	25,02	894	830	931
	2	39,6	36,3	38,2	20,80	20,98	22,10	825	742	847
	3	38,7	34,0	36,3	19,06	19,37	20,93	737	638	766
Zusammen		38,9	35,4	37,2	21,65	22,15	23,42	842	767	875
Weibliche Arbeiter	1	37,3	36,2	38,5	20,70	21,72	21,43	770	783	815
	2	38,2	35,5	36,8	19,36	17,67	18,39	739	619	676
	3	37,9	34,9	35,5	17,66	18,72	20,14	667	634	718
Zusammen		37,9	35,0	36,0	17,89	18,64	19,68	677	636	710
Arbeiter insgesamt		38,6	35,3	36,8	20,38	20,90	22,13	784	719	817

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1991 – 1993*)
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-					
					stundenlohn			wochenlohn		
		1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993
h			DM							
Verbrauchsgüterindustrie zusammen										
Männliche Arbeiter . .	1	40,4	40,0	39,4	22,86	24,21	25,22	923	969	993
	2	40,5	39,9	39,2	19,91	21,15	21,95	805	844	861
	3	40,3	39,8	39,6	18,70	19,68	20,39	754	784	808
Zusammen		40,4	40,0	39,3	21,02	22,29	23,22	850	890	914
Weibliche Arbeiter . .	1	38,6	38,3	37,9	16,94	18,27	18,84	654	698	713
	2	38,4	38,0	37,5	15,37	16,25	17,07	590	617	641
	3	38,6	38,3	37,9	15,06	15,72	16,31	580	600	619
Zusammen		38,5	38,1	37,7	15,43	16,31	17,02	592	621	642
Arbeiter insgesamt . .		39,9	39,4	38,9	19,52	20,64	21,58	778	814	840
darunter										
Herstellung und Verarbeitung von Glas										
Männliche Arbeiter . .	1	40,8	40,4	39,0	23,72	25,15	25,84	966	1 016	1 008
	2	40,2	40,6	39,8	20,96	21,87	22,38	844	889	897
	3	39,5	39,8	39,8	20,97	22,32	23,08	830	891	924
Zusammen		40,4	40,4	39,4	22,37	23,56	24,40	904	952	963
Weibliche Arbeiter . .	1	40,6	39,5	35,4	17,39	19,52	21,81	702	773	770
	2	39,2	39,4	39,0	18,17	17,32	17,20	712	684	672
	3	38,9	39,0	38,9	15,68	15,38	16,45	610	601	640
Zusammen		39,2	39,2	38,6	16,54	16,41	17,27	648	644	666
Arbeiter insgesamt . .		40,3	40,3	39,3	22,07	23,14	23,99	891	934	945
Holzverarbeitung; Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.										
Männliche Arbeiter . .	1	39,8	40,0	39,5	22,68	23,86	24,72	904	954	978
	2	39,9	39,5	38,7	20,34	21,49	22,54	812	847	873
	3	39,4	39,9	40,4	18,63	19,83	20,79	733	792	843
Zusammen		39,8	39,8	39,3	21,28	22,44	23,36	848	893	921
Weibliche Arbeiter . .	1	38,1	37,4	37,3	19,04	18,89	19,75	726	705	739
	2	38,1	37,8	37,3	17,34	18,54	19,35	660	698	723
	3	38,1	38,4	38,4	16,63	17,83	18,66	633	685	716
Zusammen		38,1	38,1	37,8	17,16	18,23	19,07	653	692	722
Arbeiter insgesamt . .		39,6	39,6	39,2	20,79	21,94	22,86	824	868	897
Papier- und Pappeverarbeitung										
Männliche Arbeiter . .	1	40,4	40,0	39,7	22,31	23,65	24,49	900	945	973
	2	40,5	39,5	39,5	20,35	21,27	21,71	825	839	858
	3	40,6	39,2	39,0	17,98	17,67	18,24	729	693	712
Zusammen		40,5	39,7	39,5	20,79	21,91	22,61	841	868	894
Weibliche Arbeiter . .	1	38,3	38,1	37,9	18,54	19,64	20,65	710	748	783
	2	38,0	37,8	37,2	15,70	16,79	17,58	596	635	655
	3	38,4	38,0	37,8	14,03	14,63	15,25	540	556	576
Zusammen		38,2	37,9	37,5	15,01	15,98	16,67	574	606	625
Arbeiter insgesamt . .		39,9	39,2	38,0	19,31	20,22	21,00	769	791	818

**Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1991 – 1993*)
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-					
				stundenlohn			wochenlohn		
	1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993
	h			DM					

noch: Verbrauchsgüterindustrie

noch: darunter

Druckerei, Vervielfältigung

Männliche Arbeiter . . .	1	39,7	39,2	38,8	26,90	28,74	29,88	1 066	1 126	1 161
	2	39,7	39,3	39,0	23,32	24,13	24,94	926	948	972
	3	40,2	38,8	39,4	22,07	23,31	23,85	885	910	940
Zusammen		39,8	39,2	38,9	25,39	26,89	27,97	1 008	1 054	1 089
Weibliche Arbeiter . . .	1	38,0	38,1	38,1	22,01	24,08	24,92	835	917	950
	2	37,8	38,1	38,3	18,58	19,57	20,81	702	746	799
	3	38,0	37,9	36,4	16,75	17,61	18,37	635	667	667
Zusammen		37,9	38,0	37,4	18,64	19,86	20,87	707	755	781
Arbeiter insgesamt . .		39,5	39,0	38,7	24,30	25,67	26,79	958	1 001	1 036

Herstellung von Kunststoffwaren

Männliche Arbeiter . . .	1	41,3	40,9	40,1	22,49	23,35	24,30	927	956	972
	2	40,8	40,4	39,1	19,84	21,22	21,84	809	856	854
	3	41,0	40,4	39,3	18,67	19,45	20,00	764	783	785
Zusammen		41,0	40,6	39,5	20,52	21,62	22,37	840	876	882
Weibliche Arbeiter . . .	1	38,6	38,4	39,0	18,47	18,42	18,93	711	708	737
	2	38,7	38,3	37,9	15,33	16,74	17,01	592	641	644
	3	38,8	38,5	38,2	15,71	16,00	16,48	609	613	632
Zusammen		38,8	38,4	38,2	15,66	16,38	16,85	606	628	644
Arbeiter insgesamt . .		40,4	40,0	39,2	19,33	20,26	20,95	781	809	820

Textilgewerbe

Männliche Arbeiter . . .	1	40,8	39,4	38,7	20,01	21,44	22,46	814	845	870
	2	41,0	39,8	39,7	18,23	19,84	20,91	745	789	823
	3	41,0	38,9	39,0	16,93	18,15	18,92	693	706	739
Zusammen		40,9	39,6	39,0	18,82	20,35	21,41	768	805	837
Weibliche Arbeiter . . .	1	38,7	38,0	36,8	16,19	17,99	18,42	627	681	679
	2	38,6	37,6	36,9	15,52	16,34	17,16	598	612	636
	3	38,5	37,7	37,7	14,36	14,74	15,39	551	553	582
Zusammen		38,6	37,7	37,1	15,40	16,24	16,91	593	609	629
Arbeiter insgesamt . .		40,2	39,0	38,4	17,79	19,18	20,11	714	747	775

Anmerkungen S. 578

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1991 – 1993*)
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-					
				stundenlohn			wochenlohn		
	1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993
	h			DM					

noch: Verbrauchsgüterindustrie

noch: darunter

Bekleidungsgerber

Männliche Arbeiter . .	1	40,0	41,9	41,1	19,42	20,26	21,50	777	849	884
	2	40,7	40,4	40,8	16,89	18,75	19,66	686	755	803
	3	40,2	39,4	39,5	15,49	17,66	18,43	625	694	726
Zusammen		40,4	40,5	40,6	17,48	18,90	19,89	704	765	807
Weibliche Arbeiter . .	1	38,7	38,5	38,0	15,31	16,36	16,49	593	627	626
	2	38,3	38,1	37,6	14,51	15,17	15,95	555	577	599
	3	38,8	38,4	38,1	13,60	14,65	15,21	527	562	578
Zusammen		38,4	38,2	37,8	14,49	15,31	15,91	555	584	600
Arbeiter insgesamt . .		38,8	38,7	38,4	15,05	16,05	16,87	582	619	647

Nahrungs- und Genußmittelindustrie

Männliche Arbeiter . .	1	42,9	42,0	41,4	22,29	24,01	25,25	955	1 009	1 047
	2	43,7	42,7	42,5	19,61	20,84	21,95	857	891	933
	3	42,4	41,4	41,3	17,64	18,88	19,84	746	781	819
Zusammen		43,1	42,1	41,7	20,68	22,07	23,24	889	930	971
Weibliche Arbeiter . .	1	39,8	39,1	38,6	16,82	18,81	19,78	669	736	765
	2	40,0	39,3	39,3	15,47	16,35	17,19	617	642	676
	3	39,3	38,8	38,8	13,49	14,46	15,25	530	561	593
Zusammen		39,5	38,9	38,9	14,08	15,06	15,89	555	586	619
Arbeiter insgesamt . .		42,0	41,2	40,9	18,77	20,08	21,27	787	826	872

Hoch- und Tiefbau mit Handwerk (ohne Fertigteilebau im Hochbau)

Männliche Arbeiter . .	1	41,1	40,8	40,6	22,62	23,89	25,01	931	977	1 015
	2	40,5	41,2	41,4	21,11	22,36	23,59	858	923	979
	3	40,5	40,3	40,1	18,98	20,12	21,08	769	812	847
Zusammen		40,9	40,8	40,7	21,86	23,11	24,28	896	945	989

3. Durchschnittliche Bruttoverdienste einschließlich Bergmannsprämie und

Leistungs- gruppe	Bruttoverdienst						Wert der Kohlendeputate					
	je Stunde			je Woche			je Stunde			je Woche		
	einschl. Bergmannsprämie und Wert der Kohlendeputate											
	1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993
DM												

DM

Bergbau

1	24,67	25,83	26,39	960	1 022	1 003	0,94	0,90	1,07	37	36	40
2	21,53	22,33	23,80	860	895	924	0,95	0,86	1,03	38	34	40
3	17,83	18,58	19,11	697	739	740	1,13	1,07	1,13	44	43	44
Insgesamt	24,12	25,22	25,91	941	999	987	0,95	0,90	1,07	37	36	40

darunter

Steinkohlenbergbau und

1	24,45	25,68	25,98	948	1 016	981	0,96	0,93	1,09	37	37	41
2	19,39	20,24	20,41	773	812	772	1,02	1,00	1,13	41	40	42
3	16,48	17,15	17,31	641	683	665	1,23	1,22	1,23	48	49	47
Zusammen	23,81	25,03	25,38	926	991	960	0,97	0,94	1,10	38	37	41

Braunkohlenbergbau

1	27,37	27,66	30,46	1 090	1 092	1 212	0,84	0,67	0,97	33	26	38
2	25,59	25,81	28,36	1 027	1 028	1 136	0,82	0,66	0,95	33	26	38
3	23,20	23,62	25,13	922	937	994	0,76	0,60	0,88	30	24	35
Zusammen	26,56	26,84	29,49	1 060	1 063	1 176	0,83	0,66	0,96	33	26	38

*) arithmetisches Mittel aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten; 1992: neuer Berichtskreis

Wert der Kohlendeputate der männlichen Arbeiter im Bergbau 1991 – 1993*)

Bruttoverdienst (ohne Wert der Kohlendeputate)											
je Stunde						je Woche					
mit Bergmannsprämie			ohne Bergmannsprämie			mit Bergmannsprämie			ohne Bergmannsprämie		
1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993
DM											

insgesamt

23,73	24,93	25,32	23,08	24,29	24,70	923	987	963	898	961	939
20,58	21,48	22,77	20,40	21,31	22,62	822	861	884	815	854	878
16,70	17,51	17,98	16,49	17,32	17,80	653	696	697	645	689	690
23,16	24,32	24,85	22,58	23,74	24,28	904	964	948	881	941	926

-brikettherstellung, Kokerei

23,49	24,75	24,89	22,78	24,04	24,19	911	979	941	884	951	915
18,37	19,24	19,28	18,09	18,96	19,02	732	772	729	721	761	719
15,25	15,93	16,07	14,99	15,67	15,84	594	634	618	583	624	609
22,84	24,08	24,29	22,18	23,42	23,63	888	954	919	862	927	894

und -brikettherstellung

–	–	–	26,53	26,99	29,49	–	–	–	1 056	1 066	1 174
–	–	–	24,77	25,16	27,41	–	–	–	994	1 002	1 098
–	–	–	22,44	23,02	24,25	–	–	–	892	912	959
–	–	–	25,73	26,17	28,53	–	–	–	1 027	1 036	1 138

4. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der männlichen Arbeiter im Handwerk 1991 – 1993*)

Arbeitergruppe	Wochenarbeitszeit						Brutto-					
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden			stundenlohn			wochenlohn		
	1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993
	Anzahl						DM					
alle erfaßten Gewerbebezüge												
Vollgesellen	40,5	40,3	39,9	1,8	1,8	1,7	20,58	21,88	22,62	833	861	902
Junggesellen. . . .	40,0	39,6	39,4	1,6	1,7	1,5	17,34	18,60	19,24	694	737	757
Übrige Arbeiter . . .	41,4	41,1	40,7	2,9	2,5	2,3	17,44	18,25	18,24	723	749	742
Arbeiter insgesamt	40,5	40,3	39,9	1,9	1,9	1,7	19,88	21,11	21,72	806	850	867
Kraftfahrzeugmechaniker												
Vollgesellen	38,9	38,6	38,5	0,9	0,8	0,8	19,42	20,97	21,72	755	809	836
Junggesellen. . . .	39,1	38,8	38,5	1,0	1,0	0,7	15,76	17,28	17,94	616	671	691
Übrige Arbeiter . . .	40,9	39,8	38,9	2,7	2,0	1,5	16,05	17,27	17,76	656	687	691
Arbeiter zusammen	39,1	38,7	38,5	1,1	0,9	0,8	18,68	20,27	21,00	730	785	809
Metallbauer												
Vollgesellen	41,5	41,1	40,8	3,5	3,4	3,5	20,86	22,01	22,21	866	905	906
Junggesellen. . . .	40,7	40,8	40,6	2,8	3,2	3,0	18,04	19,42	19,66	734	792	797
Übrige Arbeiter . . .	41,6	41,1	40,7	3,7	3,3	3,2	18,06	18,56	18,99	751	763	773
Arbeiter zusammen	41,4	41,1	40,8	3,5	3,4	3,4	20,15	21,28	21,57	835	874	880
Tischler												
Vollgesellen	40,2	40,3	39,4	1,2	1,2	1,1	21,33	22,61	23,47	858	911	925
Junggesellen. . . .	39,7	39,8	39,2	1,1	1,4	1,2	18,45	19,62	20,56	732	782	807
Übrige Arbeiter . . .	41,3	41,8	41,1	3,0	2,9	3,1	19,62	20,33	20,78	811	849	853
Arbeiter zusammen	40,3	40,4	39,6	1,4	1,5	1,4	20,78	21,95	22,73	837	888	901
Bäcker												
Vollgesellen	42,5	42,6	42,3	2,9	2,9	2,9	19,19	20,56	21,31	815	875	902
Junggesellen. . . .	41,7	39,3	40,6	2,0	2,2	2,2	15,71	17,04	17,32	655	670	704
Übrige Arbeiter . . .	41,9	42,3	41,7	2,7	2,9	2,7	14,96	16,57	17,06	626	701	711
Arbeiter zusammen	42,2	42,0	42,0	2,7	2,8	2,8	17,87	19,22	19,95	755	807	837

*) jeweils Monat November

Noch: 4. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der männlichen Arbeiter im Handwerk
1991 – 1993*)

Arbeitergruppe	Wochenarbeitszeit						Brutto-					
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden			stundenlohn			wochenlohn		
	1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993
	Anzahl						DM					
Fleischer												
Vollgesellen	40,2	40,4	40,6	1,2	1,2	1,3	19,90	20,49	21,63	800	828	878
Junggesellen. . . .	40,0	39,8	40,2	1,0	0,8	0,6	15,68	17,20	17,06	627	684	685
Übrige Arbeiter . .	42,4	42,3	40,9	3,4	3,1	1,8	16,73	15,92	15,61	709	673	639
Arbeiter zusammen	40,8	40,8	40,7	1,8	1,7	1,5	18,71	19,00	18,56	763	776	755
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure												
Vollgesellen	39,7	39,6	39,3	2,0	2,0	1,7	21,39	22,81	23,60	849	904	928
Junggesellen. . . .	39,2	39,1	39,3	1,5	1,5	1,8	17,72	18,61	19,50	695	728	767
Übrige Arbeiter . .	40,2	39,3	39,7	2,7	1,4	2,2	17,97	18,31	18,91	723	719	751
Arbeiter zusammen	39,6	39,5	39,4	2,0	1,9	1,9	20,65	21,93	22,69	819	867	893
Elektroinstallateure												
Vollgesellen	40,5	40,2	39,2	2,1	2,3	1,6	20,59	21,53	22,69	834	867	891
Junggesellen. . . .	39,5	39,7	38,8	1,2	1,9	1,2	18,10	19,29	19,88	714	767	771
Übrige Arbeiter . .	40,1	38,7	38,6	1,6	0,9	1,1	17,51	19,89	20,06	702	770	774
Arbeiter zusammen	40,4	40,1	39,1	2,0	2,1	1,5	20,19	21,16	22,17	815	848	868
Maler und Lackierer												
Vollgesellen	40,7	40,2	40,1	0,9	1,1	1,0	20,44	21,99	22,63	833	883	908
Junggesellen. . . .	40,5	40,6	38,3	1,1	1,7	0,6	17,71	19,01	19,71	717	773	755
Übrige Arbeiter . .	41,1	39,9	39,8	1,2	1,1	1,1	17,57	18,28	17,63	722	729	701
Arbeiter zusammen	40,7	40,2	40,0	1,0	1,1	1,0	20,26	21,72	22,32	826	872	893
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer												
Vollgesellen	40,4	40,0	39,2	2,6	2,2	1,9	21,72	22,66	23,33	877	907	915
Junggesellen. . . .	40,1	39,5	38,5	2,1	1,4	1,0	17,96	19,01	20,00	720	750	770
Übrige Arbeiter . .	41,5	40,0	41,5	2,5	1,9	1,1	18,69	18,73	19,84	776	750	824
Arbeiter zusammen	40,5	39,9	39,5	2,5	2,0	1,6	20,56	21,38	22,31	832	854	880

Anmerkung S. 588

**5. Durchschnittliche Brutton Monatsgehälter der Angestellten
in der Industrie*) und im Dienstleistungsbereich**) 1970 – 1993***)**

DM

Jahr	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte					Angestellte insgesamt
	der Leistungsgruppe				zu- sammen	der Leistungsgruppe				zu- sammen	
	II	III	IV	V		II	III	IV	V		
kaufmännische Angestellte											
1970	1 913	1 460	1 067	934	1 474	1 520	1 153	828	727	938	1 190
1972	2 265	1 745	1 312	1 138	1 787	1 803	1 390	1 021	885	1 157	1 456
1974	2 693	2 067	1 555	1 400	2 174	2 147	1 674	1 208	1 025	1 413	1 766
1976	3 136	2 364	1 759	1 604	2 526	2 491	1 917	1 403	1 206	1 657	2 074
1978	3 537	2 653	1 997	1 818	2 854	2 712	2 128	1 625	1 416	1 898	2 368
1979	3 767	2 808	2 140	1 908	3 048	2 884	2 246	1 723	1 533	2 020	2 530
1980	4 082	3 017	2 301	2 036	3 301	3 112	2 409	1 847	1 667	2 174	2 736
1981	4 276	3 157	2 415	2 134	3 463	3 312	2 538	1 949	1 754	2 296	2 881
1982	4 504	3 301	2 524	2 232	3 639	3 499	2 662	2 037	1 857	2 416	3 031
1983	4 571	3 344	2 474	2 328	3 678	3 676	2 772	2 005	1 926	2 439	3 055
1984	4 750	3 454	2 519	2 426	3 800	3 827	2 885	2 084	1 981	2 536	3 172
1985	4 952	3 604	2 619	2 501	3 965	3 925	2 981	2 174	2 089	2 650	3 320
1986	5 140	3 765	2 696	2 601	4 128	3 997	3 095	2 243	2 157	2 743	3 451
1987	5 350	3 867	2 790	2 657	4 266	4 215	3 222	2 317	2 251	2 850	3 575
1988	5 547	3 999	2 861	2 706	4 408	4 412	3 329	2 407	2 303	2 958	3 703
1989	5 748	4 154	2 983	2 768	4 573	4 571	3 424	2 504	2 395	3 077	3 851
1990	5 996	4 338	3 115	2 889	4 767	4 784	3 585	2 624	2 452	3 226	4 020
1991	6 305	4 544	3 280	3 016	5 020	5 064	3 800	2 774	2 648	3 422	4 240
1992	6 611	4 631	3 611	3 159	5 255	5 248	3 924	2 977	2 829	3 637	4 449
1993	6 901	4 812	3 764	3 416	5 500	5 504	4 114	3 099	2 954	3 825	4 672
technische Angestellte											
1970	1 979	1 623	1 320	1 161	1 719	1 655	1 248	941	777	1 092	1 669
1972	2 350	1 907	1 602	1 338	2 060	1 950	1 480	1 156	922	1 334	2 001
1974	2 836	2 378	1 961	1 621	2 523	2 452	1 796	1 366	1 169	1 643	2 465
1976	3 272	2 695	2 220	1 861	2 897	2 748	2 059	1 599	1 288	1 892	2 834
1978	3 684	3 034	2 479	2 114	3 263	3 102	2 284	1 841	1 535	2 145	3 191
1979	3 916	3 206	2 615	2 206	3 466	3 182	2 442	1 955	1 701	2 290	3 391
1980	4 203	3 425	2 792	2 347	3 718	3 391	2 605	2 074	1 779	2 430	3 636
1981	4 392	3 582	2 950	2 467	3 897	3 476	2 752	2 172	1 912	2 559	3 813
1982	4 610	3 717	3 070	2 611	4 081	3 700	2 902	2 274	1 980	2 695	3 984
1983	4 776	3 811	3 064	2 477	4 199	4 029	2 987	2 327	1 958	2 760	4 109
1984	4 946	3 910	3 167	2 601	4 337	4 180	3 103	2 440	1 924	2 875	4 243
1985	5 185	4 069	3 270	2 756	4 532	4 346	3 171	2 511	2 124	2 962	4 427
1986	5 354	4 200	3 340	2 672	4 674	4 542	3 305	2 604	2 198	3 074	4 565
1987	5 523	4 341	3 397	2 684	4 822	4 759	3 456	2 654	2 241	3 176	4 707
1988	5 721	4 470	3 445	2 770	4 974	4 919	3 539	2 712	2 328	3 264	4 845
1989	5 928	4 627	3 595	2 870	5 160	5 050	3 563	2 842	2 478	3 387	5 020
1990	6 166	4 810	3 740	2 751	5 359	5 253	3 621	2 960	2 669	3 510	5 205
1991	6 493	5 078	3 972	3 008	5 662	5 486	3 901	3 148	2 826	3 758	5 502
1992	6 787	5 319	4 263	3 262	5 981	5 722	4 202	3 343	2 941	4 068	5 827
1993	6 979	5 490	4 393	3 490	6 163	5 944	4 385	3 490	3 065	4 266	6 009
kaufmännische und technische Angestellte zusammen											
1970	1 942	1 519	1 132	970	1 563	1 530	1 158	832	729	944	1 298
1972	2 304	1 803	1 386	1 164	1 887	1 814	1 395	1 026	887	1 165	1 581
1974	2 763	2 214	1 679	1 443	2 328	2 167	1 682	1 215	1 030	1 424	1 963
1976	3 202	2 517	1 903	1 653	2 691	2 507	1 926	1 411	1 209	1 668	2 293
1978	3 608	2 830	2 151	1 878	3 038	2 734	2 138	1 637	1 419	1 910	2 614
1979	3 840	2 993	2 291	1 967	3 234	2 901	2 257	1 733	1 539	2 034	2 790
1980	4 141	3 207	2 457	2 099	3 488	3 127	2 418	1 860	1 669	2 187	3 009
1981	4 333	3 356	2 585	2 202	3 659	3 323	2 550	1 958	1 757	2 311	3 167
1982	4 556	3 495	2 697	2 301	3 840	3 512	2 676	2 050	1 861	2 431	3 329
1983	4 671	3 563	2 650	2 353	3 915	3 694	2 786	2 019	1 927	2 455	3 377
1984	4 847	3 669	2 707	2 456	4 042	3 848	2 898	2 101	1 977	2 554	3 501
1985	5 065	3 820	2 808	2 544	4 219	3 951	2 993	2 192	2 091	2 669	3 661
1986	5 244	3 969	2 886	2 615	4 374	4 029	3 109	2 263	2 159	2 763	3 797
1987	5 436	4 088	2 966	2 662	4 518	4 248	3 238	2 338	2 251	2 870	3 929
1988	5 631	4 217	3 030	2 720	4 661	4 444	3 343	2 425	2 304	2 978	4 057
1989	5 837	4 370	3 159	2 742	4 833	4 605	3 433	2 525	2 398	3 098	4 212
1990	6 081	4 555	3 295	2 855	5 031	4 820	3 587	2 646	2 462	3 245	4 393
1991	6 397	4 786	3 488	3 015	5 308	5 099	3 808	2 799	2 657	3 448	4 636
1992	6 700	4 928	3 803	3 181	5 578	5 264	3 945	2 998	2 833	3 666	4 869
1993	6 940	5 106	3 949	3 430	5 796	5 539	4 134	3 122	2 958	3 855	5 082

*) einschl. Bergbau sowie Hoch- und Tiefbau – **) Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe – ***) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten; 1983 und 1992: jeweils neuer Berichtskreis

**6. Durchschnittliche Bruttonomatsgehälter der Angestellten in der Industrie
und im Dienstleistungsbereich*) 1991 – 1993**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

DM

Geschlecht Leistungsgruppe		Bruttonomatsgehalt								
		kaufmännische			technische			kaufmännische und tech- nische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
		1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk) und Dienstleistungsbereich insgesamt										
Männliche Angestellte	II	6 305	6 611	6 901	6 493	6 787	6 979	6 397	6 700	6 940
	III	4 544	4 631	4 812	5 078	5 319	5 490	4 786	4 928	5 106
	IV	3 280	3 611	3 764	3 972	4 263	4 393	3 488	3 803	3 949
	V	3 016	3 159	3 416	3 008	3 262	3 490	3 015	3 181	3 430
Insgesamt.		5 020	5 255	5 500	5 662	5 981	6 163	5 308	5 578	5 796
Weibliche Angestellte	II	5 064	5 248	5 504	5 486	5 722	5 944	5 099	5 284	5 539
	III	3 800	3 924	4 114	3 901	4 202	4 385	3 808	3 945	4 134
	IV	2 774	2 977	3 099	3 148	3 343	3 490	2 799	2 998	3 122
	V	2 648	2 829	2 954	2 826	2 941	3 065	2 657	2 833	2 958
Insgesamt.		3 422	3 637	3 825	3 758	4 068	4 266	3 448	3 666	3 855
Angestellte insgesamt . .		4 240	4 449	4 672	5 502	5 827	6 009	4 636	4 869	5 082

Industrie zusammen (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)

Männliche Angestellte II	6 648	6 955	7 199	6 536	6 871	7 053	6 576	6 899	7 102
III	4 819	5 001	5 193	5 211	5 453	5 597	5 086	5 301	5 461
IV	3 664	3 803	3 971	4 247	4 439	4 550	3 981	4 145	4 282
V	3 226	3 537	3 580	3 670	3 786	3 839	3 374	3 622	3 671
Zusammen	5 619	5 850	6 062	5 831	6 143	6 303	5 758	6 041	6 219
Weibliche Angestellte II	5 328	5 532	5 727	5 548	5 781	5 990	5 357	5 567	5 765
III	4 105	4 274	4 431	4 218	4 406	4 581	4 124	4 296	4 455
IV	3 160	3 292	3 428	3 297	3 420	3 571	3 182	3 312	3 450
V	2 792	2 866	3 006	2 854	2 957	3 095	2 799	2 877	3 016
Zusammen	3 881	4 053	4 229	3 978	4 189	4 384	3 896	4 075	4 253
Angestellte insgesamt . .	4 828	5 018	5 214	5 689	5 988	6 153	5 277	5 525	5 704

*) Dienstleistungsbereich: Großhandel, Einzelhandel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Handelsvermittlung –
 **) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten; 1992: neuer Berichtskreis – 1) Verdienste ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate

Noch: 6. Durchschnittliche Brutton Monatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1991 – 1993**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe		Brutton Monatsgehalt								
		kaufmännische			technische			kaufmännische und tech- nische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
		1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung										
Männliche Angestellte	II	6 832	7 261	7 596	6 754	7 079	7 369	6 793	7 172	7 485
	III	4 991	5 294	5 526	5 492	5 802	6 035	5 259	5 571	5 805
	IV	3 846	4 094	4 295	4 161	4 474	4 662	3 945	4 215	4 415
	V	3 312	3 564	3 748	(4 162)	(4 248)	/	3 465	3 639	3 834
Zusammen		5 468	5 861	6 153	5 808	6 161	6 416	5 634	6 014	6 287
Weibliche Angestellte	II	5 734	6 093	6 442	5 198	5 554	5 914	5 674	6 042	6 387
	III	4 138	4 411	4 594	4 017	4 305	4 525	4 125	4 398	4 584
	IV	3 466	3 704	3 904	3 528	3 766	3 965	3 474	3 712	3 912
	V	3 061	3 306	3 512	(3 201)	(3 239)	(3 451)	3 068	3 300	3 507
Zusammen		3 961	4 267	4 494	3 888	4 204	4 435	3 953	4 259	4 486
Angestellte insgesamt . . .		4 974	5 314	5 581	5 687	6 030	6 283	5 269	5 617	5 879
Bergbau zusammen ¹⁾										
Männliche Angestellte	II	6 279	6 635	6 694	7 108	7 572	7 422	6 849	7 279	7 196
	III	4 521	4 783	4 883	5 490	5 830	5 816	5 333	5 658	5 659
	IV	4 006	4 302	4 308	4 693	4 978	4 819	4 548	4 841	4 717
	V	4 234	4 429	4 694	4 235	4 354	4 053	4 235	4 415	4 593
Zusammen		5 592	5 934	6 024	6 184	6 601	6 527	6 031	6 428	6 395
Weibliche Angestellte	II	4 864	5 140	5 199	(5 940)	(6 076)	(6 247)	4 885	5 158	5 219
	III	3 909	4 118	4 221	4 528	4 769	4 861	3 979	4 197	4 304
	IV	3 280	3 491	3 653	3 642	3 803	3 857	3 355	3 556	3 699
	V	3 408	3 659	3 921	/	/	/	3 400	3 650	3 916
Zusammen		4 120	4 389	4 534	4 215	4 437	4 547	4 128	4 393	4 536
Angestellte insgesamt . . .		5 116	5 427	5 532	6 153	6 564	6 491	5 804	6 178	6 163
darunter										
Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei ¹⁾										
Männliche Angestellte	II	6 176	6 523	6 543	7 104	7 581	7 349	6 812	7 249	7 098
	III	4 105	4 324	4 287	5 444	5 792	5 609	5 265	5 586	5 420
	IV	3 894	4 171	4 152	4 754	5 042	4 828	4 576	4 871	4 699
	V	(3 070)	(3 260)	(3 240)	4 246	4 374	4 073	3 959	4 072	3 866
Zusammen		5 585	5 925	5 966	6 209	6 647	6 471	6 053	6 466	6 344
Weibliche Angestellte	II	4 806	5 075	5 112	(5 710)	(5 643)	(5 570)	4 817	5 081	5 117
	III	3 706	3 859	3 893	4 419	4 619	4 543	3 762	3 925	3 954
	IV	2 964	3 097	3 145	3 504	3 589	3 522	3 058	3 187	3 222
	V	2 441	2 657	(2 703)	/	/	/	2 462	2 681	(2 724)
Zusammen		4 065	4 330	4 442	4 068	4 216	4 185	4 064	4 322	4 425
Angestellte insgesamt . . .		5 083	5 400	5 460	6 184	6 619	6 444	5 824	6 218	6 117
Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung ¹⁾										
Männliche Angestellte	II	7 075	7 474	7 765	7 199	7 613	7 976	7 162	7 570	7 911
	III	5 161	5 508	5 718	5 644	5 955	6 280	5 532	5 857	6 157
	IV	4 844	5 203	5 324	4 172	4 422	4 709	4 349	4 629	4 886
	V	4 334	4 538	4 792	/	/	/	4 331	4 534	4 791
Zusammen		5 633	5 988	6 241	6 116	6 455	6 793	5 966	6 312	6 625
Weibliche Angestellte	II	6 653	6 969	7 381	/	/	/	6 587	6 954	7 367
	III	4 719	5 053	5 306	4 658	4 994	5 256	4 704	5 039	5 293
	IV	4 082	4 344	4 558	3 864	4 096	4 318	4 027	4 279	4 497
	V	3 736	3 940	4 113	—	—	—	3 736	3 940	4 113
Zusammen		4 379	4 663	4 912	4 435	4 740	5 012	4 390	4 677	4 930
Angestellte insgesamt . . .		5 255	5 581	5 828	6 046	6 382	6 717	5 745	6 078	6 380

Noch: 6. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie
und im Dienstleistungsbereich*) 1991 – 1993**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe		Bruttomonatsgehalt								
		kaufmännische			technische			kaufmännische und tech- nische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
		1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie zusammen										
Männliche Angestellte	II	6 661	6 948	7 181	6 700	7 016	7 165	6 685	6 989	7 171
	III	5 068	5 223	5 367	5 476	5 802	5 892	5 363	5 636	5 740
	IV	3 842	3 983	4 113	4 421	4 685	4 767	4 179	4 393	4 491
	V	3 246	3 469	3 449	3 827	4 024	4 200	3 410	3 648	3 727
Zusammen		5 758	5 972	6 152	5 890	6 229	6 340	5 843	6 138	6 273
Weibliche Angestellte	II	5 443	5 631	5 851	6 164	6 282	6 497	5 557	5 742	5 958
	III	4 493	4 650	4 783	4 710	4 925	5 054	4 537	4 708	4 841
	IV	3 357	3 488	3 639	3 670	3 803	3 906	3 419	3 552	3 693
	V	2 928	3 065	3 192	3 122	3 025	3 135	2 953	3 061	3 187
Zusammen		4 193	4 356	4 527	4 472	4 680	4 827	4 247	4 421	4 587
Angestellte insgesamt		5 034	5 219	5 399	5 745	6 064	6 179	5 404	5 661	5 806
darunter										
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest)										
Männliche Angestellte	II	6 813	6 995	7 326	6 564	6 976	7 289	6 679	6 986	7 309
	III	5 119	5 157	5 553	5 469	5 611	5 820	5 325	5 409	5 696
	IV	4 411	4 646	4 794	4 653	4 624	4 845	4 509	4 639	4 814
	V	3 328	3 757	(3 489)	/	/	(3 924)	3 423	3 735	3 628
Zusammen		5 636	5 839	6 100	5 802	5 985	6 230	5 726	5 913	6 162
Weibliche Angestellte	II	5 163	5 380	5 773	(5 169)	(6 110)	/	5 163	5 433	5 806
	III	4 071	4 326	4 582	4 073	4 027	4 402	4 070	4 302	4 566
	IV	3 404	3 414	3 711	3 304	3 496	3 709	3 394	3 419	3 710
	V	2 886	2 734	2 909	/	/	/	2 882	2 755	2 906
Zusammen		3 873	3 995	4 252	3 785	4 014	4 274	3 867	3 996	4 254
Angestellte insgesamt		4 910	5 093	5 396	5 719	5 889	6 135	5 250	5 401	5 674
Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung)										
Männliche Angestellte	II	5 920	6 288	6 449	6 075	6 384	6 441	6 013	6 347	6 444
	III	4 121	4 375	4 459	5 055	5 333	5 335	4 807	5 095	5 123
	IV	3 386	3 561	3 735	3 826	4 233	4 325	3 541	3 817	3 955
	V	3 403	3 330	3 378	(3 468)	(3 855)	(4 006)	3 415	3 459	3 510
Zusammen		5 419	5 777	5 935	5 731	6 040	6 086	5 613	5 943	6 031
Weibliche Angestellte	II	4 909	5 164	5 357	4 873	5 191	5 345	4 905	5 167	5 356
	III	3 644	3 823	3 967	3 646	3 827	3 955	3 643	3 824	3 966
	IV	2 913	3 066	3 224	2 902	3 068	3 161	2 912	3 067	3 219
	V	2 932	3 101	3 264	/	/	/	2 924	3 095	3 256
Zusammen		3 729	3 985	4 190	3 798	4 105	4 252	3 733	3 995	4 195
Angestellte insgesamt		4 671	4 976	5 169	5 652	5 960	6 012	5 149	5 464	5 591
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei										
Männliche Angestellte	II	6 585	6 860	7 144	6 468	6 792	6 934	6 510	6 816	7 006
	III	4 677	4 835	4 879	5 134	5 478	5 482	5 042	5 347	5 363
	IV	3 588	3 609	3 730	4 153	4 409	4 387	3 905	4 057	4 090
	V	/	/	/	/	/	/	(3 338)	(3 387)	(3 237)
Zusammen		5 806	6 030	6 261	5 773	6 112	6 211	5 781	6 087	6 226
Weibliche Angestellte	II	5 354	5 626	5 850	5 448	5 663	5 951	5 367	5 631	5 865
	III	4 094	4 288	4 365	4 118	4 344	4 523	4 097	4 297	4 389
	IV	3 156	3 279	3 404	3 144	3 354	3 468	3 155	3 287	3 411
	V	(3 078)	(2 966)	(3 228)	/	/	/	(3 130)	(2 999)	3 195
Zusammen		3 938	4 132	4 290	4 010	4 291	4 494	3 948	4 154	4 318
Angestellte insgesamt		4 845	5 043	5 234	5 649	5 986	6 093	5 284	5 554	5 705

Noch: 6. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1991 – 1993**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

		DM								
Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt									
	kaufmännische			technische			kaufmännische und tech- nische Angestellte zusammen			
	Angestellte									
	1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993	
noch: Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie										
noch: darunter										
Mineralölverarbeitung										
Männliche Angestellte	II	8 023	8 449	8 656	8 328	8 767	9 020	8 203	8 632	8 865
	III	5 468	5 772	5 859	6 345	6 649	6 827	6 161	6 455	6 595
	IV	(3 657)	(3 881)	(4 041)	(4 011)	(4 013)	(3 845)	3 830	3 936	3 952
	V	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen		7 076	7 505	7 652	7 209	7 609	7 836	7 166	7 574	7 772
Weibliche Angestellte	II	7 166	7 587	7 730	/	(6 847)	/	7 151	7 459	7 652
	III	4 879	5 150	5 238	4 988	5 061	5 387	4 901	5 135	5 265
	IV	3 499	3 647	3 752	(3 309)	(3 449)	(3 514)	3 483	3 623	3 723
	V	/	(3 521)	(3 916)	/	/	/	/	(3 521)	(3 916)
Zusammen		4 809	5 061	5 253	5 021	5 041	5 267	4 843	5 058	5 255
Angestellte insgesamt		6 148	6 529	6 712	7 073	7 459	7 679	6 674	7 041	7 240
chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)										
Männliche Angestellte	II	7 374	7 684	7 944	7 378	7 783	8 018	7 376	7 745	7 989
	III	5 277	5 416	5 523	5 575	5 955	6 060	5 495	5 804	5 908
	IV	3 937	4 044	4 137	4 497	4 758	4 838	4 299	4 515	4 600
	V	3 249	3 537	3 512	4 007	4 219	4 358	3 520	3 782	3 915
Zusammen		5 928	6 062	6 236	5 932	6 334	6 461	5 931	6 247	6 388
Weibliche Angestellte	II	6 375	6 544	6 698	6 881	6 963	7 181	6 508	6 674	6 840
	III	4 868	5 088	5 179	4 842	5 089	5 202	4 861	5 088	5 186
	IV	3 596	3 719	3 833	3 795	3 907	4 006	3 650	3 774	3 882
	V	2 990	3 212	3 287	3 241	(3 066)	(3 202)	3 039	3 191	3 276
Zusammen		4 504	4 665	4 791	4 603	4 805	4 943	4 530	4 708	4 834
Angestellte insgesamt		5 245	5 379	5 523	5 743	6 097	6 226	5 519	5 782	5 914
Holzbearbeitung										
Männliche Angestellte	II	6 107	6 888	7 132	5 984	6 164	6 367	6 046	6 540	6 770
	III	4 619	4 979	5 147	4 808	4 983	5 125	4 733	4 981	5 135
	IV	3 723	3 795	3 863	4 000	4 194	4 265	3 845	3 956	4 008
	V	2 841	2 991	3 109	/	/	(4 008)	2 841	3 248	3 403
Zusammen		4 983	5 435	5 598	5 180	5 332	5 497	5 084	5 386	5 551
Weibliche Angestellte	II	(4 290)	(4 972)	(5 129)	/	/	/	(4 290)	(4 772)	(5 005)
	III	3 752	3 892	4 113	/	(4 265)	(4 421)	3 759	3 911	4 126
	IV	3 128	3 306	3 423	/	/	(3 423)	3 131	3 307	3 423
	V	2 656	2 816	2 973	(2 736)	(2 877)	(3 081)	2 666	2 823	2 991
Zusammen		3 356	3 606	3 803	3 185	3 573	3 754	3 344	3 604	3 799
Angestellte insgesamt		4 343	4 695	4 897	5 100	5 244	5 408	4 644	4 895	5 081
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung										
Männliche Angestellte	II	6 920	7 175	7 434	7 003	7 454	7 585	6 951	7 309	7 511
	III	4 791	4 999	5 273	5 956	6 146	6 295	5 579	5 820	6 031
	IV	3 684	4 195	4 271	4 533	5 761	5 722	4 022	4 986	5 006
	V	/	(3 664)	(3 959)	/	/	/	/	(3 547)	(3 843)
Zusammen		5 943	6 023	6 275	6 227	6 534	6 685	6 090	6 328	6 530
Weibliche Angestellte	II	5 736	6 056	6 351	/	/	/	5 728	6 037	6 332
	III	4 475	4 526	4 675	(4 133)	(4 248)	(4 284)	4 456	4 504	4 641
	IV	3 171	3 529	3 669	(3 168)	(3 288)	(3 443)	3 169	3 510	3 652
	V	(2 775)	(2 907)	(2 989)	/	/	/	(2 734)	(2 884)	(2 987)
Zusammen		4 164	4 275	4 481	3 648	3 935	4 167	4 130	4 249	4 456
Angestellte insgesamt		5 202	5 265	5 491	6 117	6 427	6 586	5 566	5 806	6 029

Anmerkungen S. 591

Noch: 6. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1991 – 1993**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe		Bruttomonatsgehalt								
		kaufmännische			technische			kaufmännische und tech- nische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
		1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993
Investitionsgüterindustrie zusammen										
Männliche Angestellte	II	6 704	6 996	7 236	6 439	6 788	6 992	6 514	6 847	7 060
	III	4 606	4 716	4 938	4 914	5 094	5 224	4 838	4 981	5 139
	IV	3 450	3 531	3 711	3 951	3 998	4 144	3 734	3 783	3 949
	V	3 093	3 003	3 079	3 367	3 317	3 558	3 243	3 152	3 306
Zusammen		5 891	6 004	6 238	5 879	6 169	6 354	5 884	6 120	6 319
Weibliche Angestellte	II	5 398	5 627	5 827	5 327	5 634	5 812	5 389	5 628	5 824
	III	3 987	4 146	4 303	3 874	4 003	4 211	3 973	4 128	4 291
	IV	3 061	3 211	3 340	3 041	3 182	3 348	3 057	3 206	3 341
	V	2 655	2 748	2 871	2 687	2 775	(2 839)	2 658	2 753	2 867
Zusammen		3 833	4 004	4 190	3 641	3 878	4 106	3 806	3 986	4 178
Angestellte insgesamt . .		4 883	5 035	5 244	5 741	6 023	6 217	5 378	5 593	5 795
darunter										
Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Lokomotivbau)										
Männliche Angestellte	II	6 459	6 798	7 017	6 612	6 933	7 120	6 580	6 904	7 098
	III	4 405	4 644	4 735	5 345	5 427	5 504	5 127	5 265	5 337
	IV	3 275	3 466	3 531	4 167	4 256	4 354	3 855	3 948	4 011
	V	/	/	/	/	/	/	(3 221)	/	/
Zusammen		5 774	6 001	6 118	6 250	6 429	6 571	6 141	6 336	6 468
Weibliche Angestellte	II	5 145	5 356	5 564	5 184	5 328	5 573	5 149	5 352	5 565
	III	3 878	4 008	4 116	3 818	3 701	4 022	3 867	3 946	4 100
	IV	2 995	3 106	3 212	2 892	3 045	3 219	2 979	3 095	3 213
	V	(2 635)	(2 598)	(2 693)	/	/	/	(2 662)	(2 596)	(2 701)
Zusammen		3 931	4 038	4 195	3 808	3 814	4 103	3 912	3 998	4 179
Angestellte insgesamt . .		4 830	4 965	5 107	6 123	6 261	6 421	5 660	5 799	5 938
Maschinenbau, Lokomotivbau										
Männliche Angestellte	II	6 604	6 904	7 230	6 391	6 699	6 913	6 444	6 754	6 998
	III	4 547	4 699	5 005	4 856	5 101	5 303	4 796	4 971	5 205
	IV	3 467	3 609	3 796	3 891	3 894	4 121	3 738	3 771	3 984
	V	3 206	/	(3 184)	3 405	/	/	3 316	(2 952)	(3 362)
Zusammen		5 921	5 930	6 243	5 871	6 136	6 350	5 883	6 076	6 318
Weibliche Angestellte	II	5 404	5 570	5 679	5 333	5 623	5 600	5 397	5 577	5 666
	III	3 988	4 096	4 270	3 799	3 962	4 163	3 956	4 074	4 254
	IV	3 044	3 227	3 360	3 017	3 213	3 398	3 037	3 225	3 368
	V	2 660	2 647	2 810	2 660	(2 768)	(2 933)	2 660	2 681	2 835
Zusammen		3 853	3 994	4 166	3 516	3 774	3 995	3 790	3 954	4 137
Angestellte insgesamt . .		4 893	5 029	5 279	5 708	5 963	6 189	5 404	5 574	5 806
Straßenfahrzeugbau; Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.										
Männliche Angestellte	II	7 699	7 967	8 104	7 352	7 691	7 743	7 473	7 783	7 865
	III	5 022	5 316	5 373	5 676	5 869	5 849	5 456	5 685	5 696
	IV	3 670	3 710	3 862	4 221	4 529	4 387	3 905	4 051	4 081
	V	(2 768)	(2 978)	(3 130)	/	/	/	(2 811)	(2 970)	(3 124)
Zusammen		6 722	7 011	7 167	6 818	7 131	7 159	6 784	7 090	7 162
Weibliche Angestellte	II	6 131	6 347	6 603	5 744	6 257	6 480	6 090	6 339	6 591
	III	4 499	4 686	4 814	4 342	4 618	4 778	4 488	4 681	4 811
	IV	3 266	3 407	3 563	3 171	3 340	3 493	3 256	3 400	3 556
	V	2 632	2 932	3 018	/	/	/	2 639	2 917	2 999
Zusammen		4 398	4 655	4 886	4 213	4 594	4 797	4 382	4 650	4 878
Angestellte insgesamt . .		5 818	6 067	6 251	6 731	7 048	7 075	6 308	6 600	6 699

Noch: 6. Durchschnittliche Brutton Monatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1991 – 1993**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttonomatsgehalt									
	kaufmännische			technische			kaufmännische und tech- nische Angestellte zusammen			
	Angestellte									
	1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993	
noch: Investitionsgüterindustrie										
noch: darunter										
Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt										
Männliche Angestellte	II	6 567	6 832	7 032	6 322	6 741	6 984	6 381	6 762	6 995
	III	4 304	4 559	4 677	4 666	4 833	4 979	4 584	4 769	4 911
	IV	3 246	3 428	3 584	3 763	3 815	3 953	3 539	3 631	3 792
	V	(2 822)	/	/	3 155	/	/	3 095	(2 889)	(3 037)
Zusammen		5 690	5 852	6 090	5 750	6 100	6 326	5 736	6 040	6 270
Weibliche Angestellte	II	5 294	5 609	5 841	5 329	5 754	6 122	5 299	5 632	5 882
	III	3 915	4 166	4 296	3 908	4 076	4 272	3 913	4 153	4 293
	IV	3 042	3 213	3 337	3 048	3 156	3 242	3 043	3 204	3 321
	V	2 729	2 682	2 934	(2 736)	/	/	2 731	2 674	2 852
Zusammen		3 782	3 977	4 172	3 708	3 955	4 115	3 769	3 974	4 163
Angestellte insgesamt		4 679	4 860	5 076	5 623	5 971	6 194	5 244	5 537	5 767
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren usw.										
Männliche Angestellte	II	6 627	7 357	7 172	6 120	6 278	6 327	6 291	6 673	6 652
	III	5 995	5 125	5 362	4 992	4 984	4 989	5 260	5 034	5 122
	IV	3 755	3 788	3 897	4 616	4 630	4 392	4 285	4 268	4 127
	V	(3 751)	(3 339)	(3 439)	(3 333)	(3 601)	(3 530)	3 528	3 465	3 480
Zusammen		5 845	5 942	5 989	5 379	5 556	5 998	5 526	5 699	5 752
Weibliche Angestellte	II	5 261	5 449	5 703	(5 034)	(5 309)	(5 555)	5 236	5 435	5 690
	III	4 096	4 036	4 195	(3 953)	4 100	4 181	4 082	4 042	4 193
	IV	3 179	3 238	3 343	3 216	3 210	3 316	3 184	3 235	3 340
	V	2 816	2 876	2 911	/	/	/	2 791	2 871	2 918
Zusammen		3 650	3 834	3 994	3 582	3 828	4 021	3 642	3 834	3 997
Angestellte insgesamt		4 651	4 818	4 947	5 269	5 436	5 485	4 968	5 101	5 186
Herstellung von EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung										
Männliche Angestellte	II	6 384	6 652	6 893	6 116	6 441	6 574	6 223	6 526	6 698
	III	4 621	4 595	4 855	4 910	5 077	5 133	4 823	4 905	5 035
	IV	3 522	3 511	3 712	4 096	4 256	4 336	3 808	3 895	4 043
	V	3 121	(2 913)	(2 967)	3 623	(3 868)	(4 301)	3 365	3 394	3 324
Zusammen		5 460	5 602	5 814	5 463	5 740	5 837	5 461	5 686	5 828
Weibliche Angestellte	II	5 263	5 475	5 700	5 159	5 300	5 467	5 256	5 463	5 680
	III	3 842	4 015	4 201	3 845	3 963	4 055	3 841	4 011	4 189
	IV	3 040	3 161	3 282	3 065	3 224	3 451	3 042	3 166	3 294
	V	2 610	2 894	2 925	2 709	/	/	2 617	2 900	2 939
Zusammen		3 611	3 794	3 973	3 576	3 780	4 031	3 607	3 793	3 977
Angestellte insgesamt		4 522	4 672	4 871	5 357	5 632	5 745	4 908	5 096	5 265
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen usw.										
Männliche Angestellte	II	6 819	7 208	7 499	5 769	6 319	7 159	6 311	6 735	7 298
	III	4 131	4 531	4 998	4 261	4 361	4 729	4 231	4 400	4 793
	IV	3 268	3 218	3 596	3 386	3 354	3 668	3 331	3 298	3 637
	V	—	/	—	—	/	—	—	/	—
Zusammen		6 366	6 571	6 879	5 270	5 584	6 369	5 787	5 995	6 562
Weibliche Angestellte	II	5 358	5 647	6 088	5 268	5 473	5 915	5 338	5 594	6 037
	III	4 036	4 104	4 323	4 097	4 009	4 308	4 045	4 085	4 320
	IV	3 125	3 153	3 477	3 193	2 953	3 363	3 142	3 098	3 446
	V	—	/	—	—	—	—	/	/	—
Zusammen		4 089	4 157	4 549	4 013	4 027	4 530	4 072	4 125	4 544
Angestellte insgesamt		5 657	5 733	6 036	5 154	5 420	6 188	5 426	5 578	6 118

Anmerkungen S. 591

Noch: 6. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1991 – 1993**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993

Verbrauchsgüterindustrie zusammen

Männliche Angestellte	II	6 506	6 793	7 043	6 130	6 457	6 581	6 307	6 609	6 792
	III	4 774	5 064	5 233	4 909	5 139	5 290	4 854	5 110	5 268
	IV	3 605	3 786	3 952	4 111	4 372	4 494	3 856	4 080	4 212
	V	2 971	3 254	3 277	3 716	3 705	3 825	3 228	3 433	3 494
Zusammen		5 199	5 505	5 702	5 203	5 502	5 647	5 201	5 504	5 671
Weibliche Angestellte	II	5 124	5 333	5 549	5 125	5 383	5 580	5 122	5 342	5 555
	III	3 785	4 051	4 172	3 829	4 069	4 213	3 792	4 054	4 179
	IV	3 090	3 205	3 316	3 213	3 277	3 436	3 105	3 215	3 332
	V	2 709	2 817	2 917	2 745	2 946	3 074	2 713	2 831	2 935
Zusammen		3 538	3 774	3 911	3 753	3 952	4 117	3 571	3 803	3 945
Angestellte insgesamt . .		4 368	4 618	4 782	5 013	5 292	5 438	4 636	4 905	5 059

darunter

Herstellung und Verarbeitung von Glas

Männliche Angestellte	II	6 873	7 155	7 340	6 917	7 073	7 173	6 900	7 104	7 235
	III	4 559	4 876	4 998	4 960	5 166	5 329	4 832	5 070	5 219
	IV	3 667	3 910	3 996	4 005	4 318	4 496	3 813	4 094	4 235
	V	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen		5 311	5 598	5 759	5 550	5 787	5 947	5 466	5 718	5 879
Weibliche Angestellte	II	5 660	5 456	5 639	/	/	(6 346)	5 688	5 522	5 709
	III	3 997	4 266	4 392	4 148	4 513	4 632	4 014	4 292	4 417
	IV	3 381	3 521	3 515	(3 439)	(3 651)	(3 852)	3 384	3 528	3 534
	V	(2 547)	(2 836)	(2 996)	/	/	/	(2 588)	(2 874)	(3 027)
Zusammen		3 826	4 014	4 137	4 124	4 407	4 617	3 849	4 046	4 177
Angestellte insgesamt . .		4 648	4 860	5 012	5 497	5 728	5 890	5 083	5 288	5 450

Holzverarbeitung; Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.

Männliche Angestellte	II	6 308	6 690	6 970	5 727	5 963	6 036	5 990	6 268	6 463
	III	4 616	4 843	4 952	4 673	4 921	5 008	4 647	4 885	4 982
	IV	3 727	3 942	4 210	4 178	4 543	4 685	3 880	4 191	4 408
	V	3 101	3 434	3 426	3 770	4 072	4 223	3 289	3 659	3 705
Zusammen		4 877	5 146	5 350	4 980	5 235	5 304	4 929	5 192	5 326
Weibliche Angestellte	II	4 208	5 291	5 263	/	/	/	4 215	5 263	5 286
	III	3 647	3 946	4 054	3 726	(3 911)	(4 057)	3 651	3 945	4 055
	IV	3 011	3 254	3 396	(3 173)	(3 417)	(3 602)	3 015	3 257	3 400
	V	2 693	2 908	3 022	(2 852)	/	/	2 701	2 907	3 018
Zusammen		3 269	3 568	3 702	3 477	3 746	3 959	3 276	3 573	3 711
Angestellte insgesamt . .		4 109	4 392	4 577	4 927	5 196	5 265	4 400	4 693	4 827

Anmerkungen S. 591

Noch: 6. Durchschnittliche Brutton Monatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1991 – 1993**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe		Brutton Monatsgehalt								
		kaufmännische			technische			kaufmännische und tech- nische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993		
noch: Verbrauchsgüterindustrie										
noch: darunter										
Papier- und Pappeverarbeitung										
Männliche Angestellte	II	6 314	6 948	7 041	5 947	6 456	6 635	6 148	6 723	6 865
	III	4 858	5 198	5 332	5 033	5 210	5 377	4 940	5 203	5 353
	IV	3 456	3 769	4 053	4 056	4 424	4 640	3 710	4 081	4 313
	V	2 970	(3 104)	(3 361)	(3 655)	/	(3 537)	3 136	3 266	3 405
Zusammen		5 245	5 667	5 824	5 280	5 578	5 742	5 261	5 626	5 787
Weibliche Angestellte	II	5 191	5 855	6 093	(5 097)	(5 259)	(5 363)	5 182	5 804	6 041
	III	3 840	4 103	4 291	3 931	4 276	4 298	3 845	4 114	4 291
	IV	3 067	3 262	3 408	3 229	3 347	3 510	3 079	3 271	3 420
	V	2 749	2 869	2 902	/	(3 162)	(3 319)	2 751	2 900	2 949
Zusammen		3 558	3 850	4 020	3 671	3 820	3 888	3 566	3 848	4 007
Angestellte insgesamt		4 476	4 822	4 991	5 167	5 423	5 563	4 705	5 020	5 178
Druckerei, Vervielfältigung										
Männliche Angestellte	II	6 882	7 003	7 266	6 542	6 891	6 931	6 665	6 922	7 033
	III	5 278	5 976	6 231	5 469	5 739	5 978	5 405	5 807	6 051
	IV	4 164	4 572	4 778	4 606	4 940	5 288	4 344	4 793	5 066
	V	/	(3 673)	(3 586)	/	/	/	/	(3 712)	(3 476)
Zusammen		5 615	6 081	6 348	5 759	6 018	6 212	5 707	6 037	6 253
Weibliche Angestellte	II	4 959	6 066	6 167	(5 653)	(4 962)	(5 371)	5 005	5 684	5 913
	III	4 038	4 301	4 403	4 081	4 644	4 767	4 047	4 380	4 494
	IV	3 166	3 333	3 545	3 352	3 529	3 723	3 196	3 375	3 584
	V	2 809	2 636	2 744	/	/	/	2 821	2 643	2 747
Zusammen		3 722	3 906	4 090	3 867	4 240	4 453	3 746	3 980	4 175
Angestellte insgesamt		4 671	4 933	5 157	5 560	5 802	5 983	5 108	5 411	5 614
Herstellung von Kunststoffwaren										
Männliche Angestellte	II	6 935	6 858	7 147	6 288	6 454	6 484	6 583	6 642	6 784
	III	5 054	5 218	5 399	5 146	5 274	5 375	5 110	5 248	5 385
	IV	3 830	3 850	3 951	4 239	4 384	4 460	4 096	4 093	4 189
	V	2 871	(3 073)	(2 994)	4 017	/	/	3 356	3 247	(3 506)
Zusammen		5 618	5 709	5 913	5 386	5 669	5 737	5 483	5 687	5 817
Weibliche Angestellte	II	5 419	5 485	5 635	(5 498)	(5 279)	(5 208)	5 424	5 471	5 604
	III	4 014	4 371	4 445	4 121	4 166	4 220	4 020	4 352	4 426
	IV	3 207	3 202	3 266	3 234	3 253	3 428	3 208	3 207	3 281
	V	2 715	2 801	2 854	(2 772)	/	/	2 724	2 814	2 878
Zusammen		3 731	3 960	4 032	3 626	3 789	3 917	3 722	3 944	4 022
Angestellte insgesamt		4 703	4 875	5 001	5 290	5 528	5 611	4 957	5 129	5 244

Anmerkungen S. 591

Noch: 6. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie
und im Dienstleistungsbereich*) 1991 – 1993**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und tech- nische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993

noch: Verbrauchsgüterindustrie

noch: darunter

Textilgewerbe

Männliche Angestellte	II	6 177	6 319	6 664	5 728	6 363	6 602	5 955	6 345	6 628
	III	4 639	4 727	4 947	4 584	4 827	4 936	4 602	4 798	4 939
	IV	3 406	3 355	3 510	3 990	4 243	4 240	3 724	3 903	3 923
	V	2 974	(3 094)	(3 235)	3 596	3 780	(3 858)	3 274	3 438	3 495
Zusammen		4 975	5 069	5 325	4 771	5 164	5 315	4 853	5 131	5 318
Weibliche Angestellte	II	4 973	5 113	5 442	4 827	5 204	5 526	4 944	5 126	5 456
	III	3 815	3 936	4 086	3 920	4 017	4 160	3 832	3 951	4 099
	IV	2 056	3 170	3 276	3 233	3 224	3 411	3 079	3 178	3 298
	V	2 723	2 852	2 949	2 631	2 862	(2 960)	2 709	2 854	2 950
Zusammen		3 469	3 673	3 846	3 635	3 765	3 978	3 494	3 689	3 868
Angestellte insgesamt		4 194	4 301	4 505	4 642	5 002	5 157	4 395	4 647	4 822

Bekleidungsindustrie

Männliche Angestellte	II	6 253	6 936	7 028	5 913	6 343	6 655	6 119	6 718	6 895
	III	4 248	4 522	4 688	4 175	4 516	4 715	4 217	4 519	4 700
	IV	3 159	3 404	3 531	3 723	3 856	3 934	3 375	3 582	3 663
	V	2 768	(2 791)	(2 714)	(3 202)	/	/	2 849	(2 896)	(2 792)
Zusammen		4 792	5 358	5 445	4 708	5 061	5 328	4 758	5 236	5 401
Weibliche Angestellte	II	5 282	4 923	5 178	5 168	5 598	5 737	5 230	5 180	5 381
	III	3 440	3 687	3 814	3 725	3 874	4 013	3 561	3 754	3 885
	IV	2 933	2 976	3 101	3 103	3 106	3 161	2 970	3 005	3 114
	V	2 680	2 725	2 811	2 712	(2 752)	(2 993)	2 685	2 731	2 848
Zusammen		3 432	3 633	3 777	3 852	4 057	4 173	3 577	3 771	3 902
Angestellte insgesamt		3 974	4 317	4 434	4 241	4 545	4 712	4 072	4 400	4 530

Nahrungs- und Genußmittelindustrie

Männliche Angestellte	II	6 679	7 023	7 395	6 397	6 794	7 094	6 598	6 947	7 295
	III	4 633	4 933	5 116	5 109	5 435	5 599	4 762	5 080	5 257
	IV	3 654	3 931	4 117	4 412	4 719	4 946	3 855	4 166	4 385
	V	2 811	3 336	3 463	3 844	3 677	3 660	2 963	3 431	3 524
Zusammen		5 017	5 357	5 601	5 398	5 746	5 953	5 120	5 475	5 709
Weibliche Angestellte	II	5 648	5 780	5 988	4 824	5 306	5 703	5 515	5 694	5 938
	III	4 045	4 255	4 419	3 897	4 159	4 334	4 026	4 243	4 409
	IV	3 130	3 311	3 474	3 161	3 395	3 570	3 134	3 324	3 489
	V	2 840	2 952	3 076	3 066	3 308	3 420	2 878	3 016	3 149
Zusammen		3 733	3 934	4 122	3 633	3 903	4 094	3 721	3 930	4 118
Angestellte insgesamt		4 624	4 886	5 108	5 119	5 456	5 662	4 741	5 033	5 252

Anmerkungen S. 591

Noch: 6. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1991 – 1993**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe		Bruttomonatsgehalt								
		kaufmännische			technische			kaufmännische und tech- nische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
		1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993
Hoch- und Tiefbau mit Handwerk (ohne Fertigteilbau im Hochbau)										
Männliche Angestellte	II	6 650	6 463	6 871	6 981	6 355	7 309	6 650	6 915	7 225
	III	4 779	4 831	4 967	5 478	5 791	6 071	5 367	5 624	5 900
	IV	3 453	3 448	3 718	4 550	4 972	5 231	4 211	4 437	4 733
	V	/	/	/	(3 813)	/	/	(3 678)	(3 854)	(3 255)
Zusammen		5 564	5 653	5 795	6 019	6 354	6 634	5 925	6 219	6 488
Weibliche Angestellte	II	4 627	4 638	4 527	5 519	(6 739)	7 013	4 714	4 766	4 712
	III	3 689	3 868	4 238	4 051	4 885	5 132	3 718	3 960	4 321
	IV	2 860	2 899	3 051	3 220	(3 244)	3 378	2 888	2 918	3 068
	V	(2 766)	(1 982)	(2 138)	/	/	.	(2 730)	(1 996)	(2 138)
Zusammen		3 591	3 647	3 847	4 057	4 817	5 070	3 634	3 731	3 939
Angestellte insgesamt . .		4 499	4 457	4 629	5 961	6 313	6 595	5 445	5 634	5 929
Dienstleistungsbereich zusammen										
Männliche Angestellte	II	5 969	6 309	6 649	5 847	5 947	6 246	5 957	6 255	6 591
	III	4 404	4 449	4 621	4 305	4 510	4 847	4 388	4 458	4 653
	IV	3 145	3 542	3 687	3 262	3 772	3 925	3 161	3 572	3 717
	V	2 941	3 053	3 359	2 495	2 899	(3 063)	2 858	3 026	3 318
Zusammen		4 642	4 899	5 163	4 435	4 872	5 197	4 613	4 895	5 168
Weibliche Angestellte	II	4 806	5 031	5 323	(5 082)	(5 315)	5 669	4 813	5 036	5 331
	III	3 626	3 748	3 955	2 843	3 277	3 605	3 603	3 738	3 946
	IV	2 623	2 849	2 961	2 556	2 653	2 889	2 620	2 847	2 960
	V	2 576	2 814	2 934	/	/	/	2 575	2 815	2 933
Zusammen		3 186	3 437	3 627	2 902	3 350	3 670	3 180	3 436	3 627
Angestellte insgesamt . .		3 907	4 143	4 377	4 229	4 735	5 039	3 933	4 190	4 431
darunter										
Großhandel										
Männliche Angestellte	II	6 154	6 554	7 023	6 399	6 397	6 678	6 204	6 506	6 920
	III	4 706	4 686	4 837	4 503	4 861	5 277	4 662	4 721	4 934
	IV	3 208	3 679	3 807	3 240	3 972	4 022	3 215	3 733	3 850
	V	2 779	2 713	2 953	/	(3 178)	(3 236)	2 723	2 815	3 034
Zusammen		4 778	4 915	5 224	4 705	5 271	5 575	4 763	4 996	5 308
Weibliche Angestellte	II	5 068	4 879	5 136	(5 425)	(5 202)	(5 878)	5 080	4 887	5 162
	III	3 794	3 772	3 963	3 544	3 687	4 865	3 787	3 770	3 992
	IV	2 777	3 007	3 127	2 850	(3 247)	3 371	2 779	3 009	3 130
	V	2 493	2 820	2 993	/	/	/	2 494	2 819	2 989
Zusammen		3 358	3 542	3 700	3 366	3 740	4 517	3 357	3 546	3 721
Angestellte insgesamt . .		4 261	4 364	4 619	4 639	5 206	5 521	4 321	4 494	4 770

Anmerkungen S. 591

Noch: 6. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1991 – 1993**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993

noch: Dienstleistungsbereich

noch: darunter

Einzelhandel

Männliche Angestellte	II	5 227	5 401	5 623	4 482	4 744	4 958	5 088	5 281	5 506
	III	3 968	3 968	4 136	3 719	3 861	3 984	3 916	3 947	4 107
	IV	3 002	3 333	3 494	3 319	3 161	(3 435)	3 030	3 317	3 491
	V	2 652	2 869	3 352	(2 462)	/	/	2 586	2 801	3 242
Zusammen		3 833	4 204	4 384	3 743	4 004	4 235	3 818	4 171	4 361
Weibliche Angestellte	II	4 222	4 569	4 836	/	/	/	4 258	4 594	4 865
	III	2 958	3 154	3 334	2 659	(3 124)	3 047	2 926	3 152	3 316
	IV	2 440	2 633	2 763	2 464	(2 443)	(2 659)	2 441	2 631	2 762
	V	2 232	2 282	2 334	—	—	—	2 232	2 282	2 334
Zusammen		2 644	2 921	3 065	2 760	3 179	3 255	2 648	2 927	3 070
Angestellte insgesamt		3 050	3 364	3 534	3 462	3 853	4 019	3 087	3 403	3 570

Kreditinstitute

Männliche Angestellte	II	6 039	6 621	6 906	6 196	/	/	6 040	6 621	6 905
	III	4 090	4 434	4 647	4 578	/	/	4 090	4 434	4 648
	IV	3 418	3 539	3 720	(3 640)	/	/	3 420	3 542	3 719
	V	3 343	3 472	3 622	(3 425)	(3 435)	/	3 345	3 471	3 625
Zusammen		4 938	5 278	5 540	4 795	4 179	(4 603)	4 938	5 275	5 538
Weibliche Angestellte	II	5 136	5 756	5 975	/	—	—	5 136	5 756	5 975
	III	3 776	4 080	4 225	/	/	/	3 776	4 080	4 225
	IV	3 205	3 441	3 508	/	—	—	3 205	3 441	3 508
	V	2 959	3 003	3 165	—	/	/	2 959	3 004	3 166
Zusammen		3 766	3 998	4 197	/	/	/	3 766	3 998	4 197
Angestellte insgesamt		4 371	4 665	4 898	4 804	4 144	(4 578)	4 373	4 665	4 898

Versicherungsgewerbe

Männliche Angestellte	II	6 213	6 382	6 643	6 159	6 032	6 241	6 211	6 381	6 641
	III	4 481	4 590	4 768	(4 782)	(4 592)	(4 466)	4 481	4 590	4 768
	IV	3 614	3 778	3 988	/	/	/	3 613	3 779	3 989
	V	3 133	3 181	3 376	—	—	—	3 133	3 181	3 376
Zusammen		5 276	5 472	5 698	5 827	5 093	5 291	5 278	5 470	5 696
Weibliche Angestellte	II	5 296	5 428	5 645	/	/	/	5 296	5 428	5 645
	III	4 051	4 254	4 446	—	/	/	4 051	4 254	4 446
	IV	3 483	3 626	3 806	/	/	/	3 483	3 626	3 806
	V	3 011	3 316	3 461	—	—	—	3 011	3 316	3 461
Zusammen		4 046	4 324	4 527	/	/	/	4 046	4 324	4 527
Angestellte insgesamt		4 709	4 931	5 144	5 623	5 023	5 236	4 710	4 932	5 144

Anmerkungen S. 591

7. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste und Struktur der Arbeitnehmer in der Industrie

Systematik-Nr.	Wirtschaftsbereich	Bruttomonatsverdienste		
		insgesamt	Männer	Frauen
		DM		
1, 2, 300, 4, 6	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk) und Dienstleistungsbereich insgesamt	4 550	4 839	3 630
1, 2, 300	Industrie zusammen (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	4 570	4 770	3 594
1, 2	Industrie (ohne Bauindustrie).	4 569	4 790	3 586
10, 2, 300	Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	4 574	4 789	3 585
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	5 477	5 636	4 418
101	Elektrizitätsversorgung	5 488	5 649	4 381
11	Bergbau¹⁾	4 509	4 508	4 561
110	Steinkohlenbergbau ¹⁾ und -brikett-herstellung, Kokerei	4 354	4 352	4 456
111	Braunkohlenbergbau ¹⁾ und -brikettherstellung	5 386	5 405	4 947
2	Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)	4 526	4 768	3 548
2 (ohne 221, 222 1 – 6/8 – 9, 223/6)	Verarbeitende Industrie (ohne Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden sowie ohne Bauindustrie)	4 521	4 765	3 543
20 – 23 (ohne 210, 224/7, 238), 260/4	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	4 777	4 866	4 197
22 (ohne 222 7, 224/7)	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest)	4 806	4 886	4 019
23 (ohne 233/6/8)	Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	4 388	4 429	3 916
230 – 232	Eisenschaffende Industrie	4 502	4 632	4 109
234	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	4 054	4 091	3 601
237	Ziehereien, Kaltwalzwerke	4 249	4 314	3 763
233/6	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei	4 416	4 512	3 733
236	NE-Metallgießerei	3 945	4 051	3 334
205	Mineralölverarbeitung	6 170	6 286	5 106
200 (ohne 200 4)	Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)	5 225	5 407	4 460
260	Holzbearbeitung	4 271	4 359	3 574
260 55 – 260 69	Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke	4 428	4 541	3 535
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	4 667	4 747	3 832
213/16, 222 7	Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest	4 447	4 629	3 676
238, 24, 250 – 256, 259	Investitionsgüterindustrie	4 572	4 811	3 549
240 – 241, 247 (ohne 247 1)	Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Lokomotivbau)	4 901	4 969	4 075
242, 247 1	Maschinenbau, Lokomotivbau	4 793	4 943	3 813
244/5, 249 1	Straßenfahrzeugbau; Reparatur von Kfz usw.	4 798	4 908	3 942
250, 259 1	Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	4 522	5 004	3 440

¹⁾ Dienstleistungsbereich: Großhandel, Einzelhandel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Handelsvermittlung zusammen werden nur Angestellte erfaßt.

und im Dienstleistungsbereich*) im Oktober 1993 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Arbeitnehmer						Systematik-Nr.
Männer			Frauen			
insgesamt	davon		insgesamt	davon		
	Arbeiter	Angestellte		Arbeiterinnen	Angestellte	
%						
76,2	61,4	38,6	23,8	29,3	70,7	1, 2, 300, 4, 6
83,0	72,7	27,3	17,0	53,0	47,0	1, 2, 300
81,6	71,0	29,0	18,4	54,0	46,0	1, 2
82,1	72,1	27,9	17,9	53,5	46,5	10, 2, 300
86,9	54,8	45,2	13,1	11,4	88,6	10
87,3	55,4	44,6	12,7	13,4	86,6	101
97,3	80,7	19,3	2,7	–	100,0	11
97,6	82,1	17,9	2,4	–	100,0	110
95,8	73,3	26,7	4,2	–	100,0	111
80,2	71,0	29,0	19,8	56,0	44,0	2
80,0	70,9	29,1	20,0	56,3	43,7	2 (ohne 221, 222 1 – 6/8 – 9, 223/6)
86,7	72,1	27,9	13,3	31,0	69,0	20 – 23 (ohne 210, 224/7, 238), 260/4
90,8	76,9	23,1	9,2	23,2	76,8	22 (ohne 222 7, 224/7)
91,9	78,6	21,4	8,1	25,1	74,9	23 (ohne 233/6/8)
92,9	76,7	23,3	7,1	16,3	83,7	230 – 232
92,4	84,0	16,0	7,6	44,1	55,9	234
88,2	80,7	19,3	11,8	32,0	68,0	237
87,6	80,5	19,5	12,4	48,4	51,6	233/6
85,2	83,6	16,4	14,8	66,9	33,1	236
90,2	64,0	36,0	9,8	11,7	88,3	205
80,7	60,7	39,3	19,3	28,2	71,8	200 (ohne 200 4)
88,8	81,0	19,0	11,2	46,2	53,8	260
88,8	85,1	14,9	11,2	52,2	47,8	260 55 – 260 59
91,3	82,0	18,0	8,7	41,5	58,5	264
80,9	74,9	25,1	19,1	59,8	40,2	213/16, 222 7
81,1	69,1	30,9	18,9	57,6	42,4	238, 24, 250 – 256, 259
92,3	76,6	23,4	7,7	15,5	84,5	240 – 241, 247 (ohne 247 1)
86,8	65,3	34,7	13,2	31,8	68,2	242, 247 1
88,6	79,9	20,1	11,4	60,5	39,5	244/5, 249 1
69,2	55,2	44,8	30,8	68,9	31,1	250, 259 1

– 1) Verdienstangaben ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate – 2) Im Dienstleistungsbereich

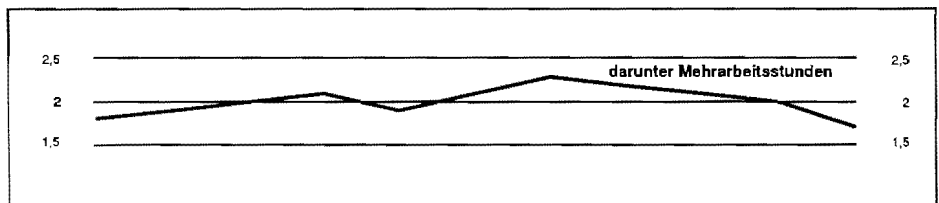
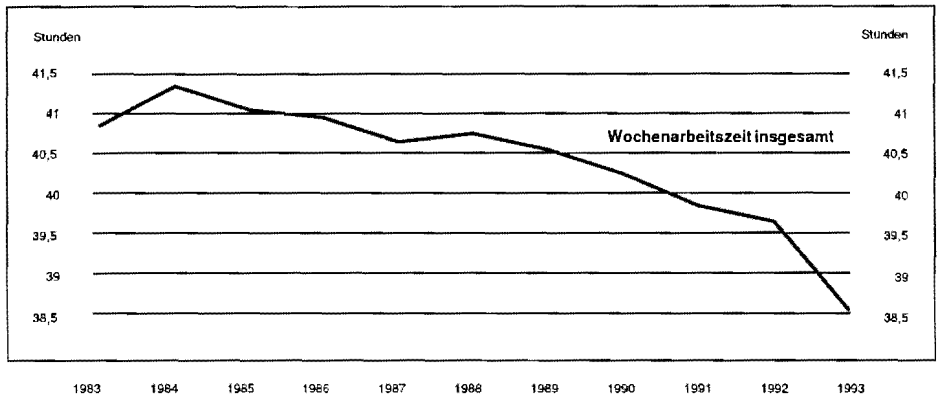
Noch: 7. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste und Struktur der Arbeitnehmer in der Industrie

Systematik-Nr.	Wirtschaftsbereich	Bruttomonatsverdienste		
		insgesamt	Männer	Frauen
DM				
252 – 254, 259 4 – 259 7 238, 256	Noch: Investitionsgüterindustrie Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren usw.	4 113	4 545	3 290
243, 249 5	Herstellung von EBM-Waren, Stahlver- formung, Oberflächenveredlung, Härtung . .	4 080	4 299	3 302
	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen usw.	5 478	5 957	4 062
210, 224/7, 257/8, 261, 265 – 269, 27	Verbrauchsgüterindustrie	4 095	4 459	3 208
224	Feinkeramik	4 355	4 451	3 877
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	4 490	4 592	3 634
261/9	Holzverarbeitung, Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.	4 191	4 328	3 448
258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u. ä. . . .	3 555	3 842	3 075
265	Papier- und Pappeverarbeitung	4 051	4 421	3 136
268	Druckerei, Vervielfältigung	4 948	5 244	3 838
210	Herstellung von Kunststoffwaren	4 017	4 333	3 180
270	Ledererzeugung.	3 939	4 098	3 128
271	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	2 950	3 854	2 493
272/9	Herstellung von Schuhen; Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä., Schirmen.	3 429	3 909	2 883
275	Textilgewerbe.	3 876	4 197	3 165
275 1/2	Spinnerei, Zwirnerei, handelsfertige Aufmachung von Garnen	4 239	4 518	3 085
275 3/5/81	Weberei (ohne Webereien des sonstigen Textilgewerbes)	3 854	4 122	3 175
275 7	Veredlung von Textilien.	3 986	4 189	3 377
276	Bekleidungsgewerbe	3 460	4 516	3 008
28/29	Nahrungs- und Genußmittelindustrie	4 318	4 786	3 174
284 1	Brot- und Backwarenindustrie	4 069	4 315	2 979
286	Obst- und Gemüseverarbeitung	4 100	4 454	3 155
291	Schlachthäuser(ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung	4 185	4 584	3 178
292	Fischverarbeitung	3 274	4 081	2 640
293	Brauerei, Mälzerei.	5 187	5 247	4 722
294/5	Getränkeherstellung (ohne Brauerei, Mälzerei)	4 289	4 400	3 716
299	Tabakverarbeitung	4 395	5 538	3 375
299 4	Herstellung von Zigarren, Zigarillos, Stumpen	3 173	3 903	2 673
284 7, 287	Herstellung von Süßwaren	3 583	4 566	2 752
300	Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	4 581	4 602	4 002
300 (ohne 300 5)	Hoch- und Tiefbau mit Handwerk (ohne Fertigteilbau im Hochbau)	4 571	4 592	4 000
4, 6	Dienstleistungsbereich zusammen²⁾	4 483	5 213	3 676
40/1	Großhandel	4 810	5 345	3 746
43	Einzelhandel.	3 626	4 403	3 128
60	Kreditinstitute	4 933	5 582	4 220
61	Versicherungsgewerbe	5 140	5 694	4 526

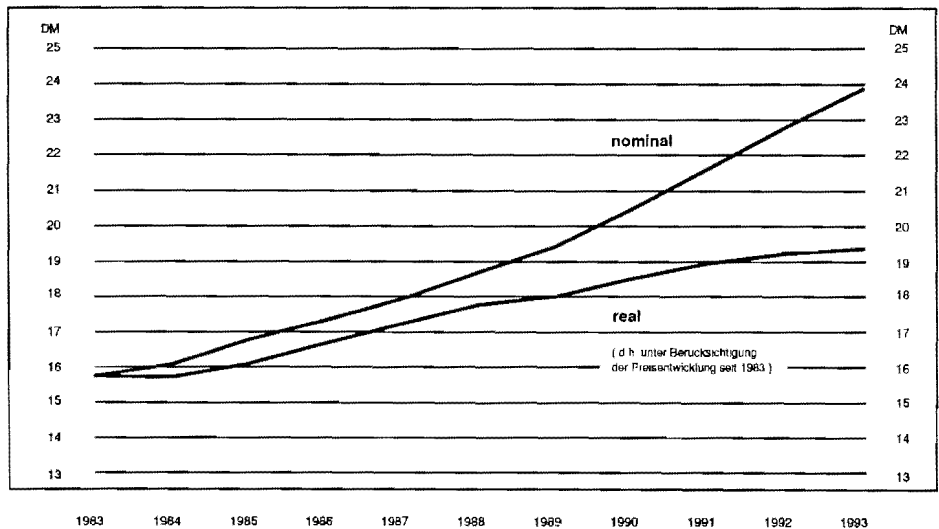
und im Dienstleistungsbereich*) im Oktober 1993 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Arbeitnehmer						Systematik-Nr.
Männer			Frauen			
insgesamt	davon		insgesamt	davon		
	Arbeiter	Angestellte		Arbeiterinnen	Angestellte	
%						
65,6	58,2	41,8	34,4	62,6	37,4	252 – 254, 259 4 – 259 7
78,1	78,7	21,3	21,9	67,0	33,0	238, 256
74,7	25,0	75,0	25,3	39,1	60,9	243, 249 5
70,9	75,4	24,6	29,1	66,9	33,1	210, 224/7,
83,3	73,2	26,8	16,7	42,4	57,6	257/8, 261,
89,3	79,8	20,2	10,7	42,4	57,6	265 – 269, 27
						224
						227
84,4	82,5	17,5	15,6	58,0	42,0	261/9
62,6	84,1	15,9	37,4	76,8	23,2	258
71,2	76,7	23,3	28,8	69,8	30,2	265
79,0	73,4	26,6	21,0	55,5	44,5	268
72,6	75,9	24,1	27,4	70,2	29,8	210
83,6	84,0	16,0	16,4	85,7	(14,3)	270
33,6	61,2	38,8	66,4	75,3	24,7	271
53,2	63,1	36,9	46,8	81,4	18,6	272/9
68,9	72,2	27,8	31,1	67,8	32,2	275
80,5	80,1	19,9	19,5	77,6	22,4	275 1/2
71,7	67,0	33,0	28,3	66,8	33,2	275 3/5/81
75,0	75,9	24,1	25,0	52,5	47,5	275 7
29,9	50,3	49,7	70,1	70,3	29,7	276
71,0	68,2	31,8	29,0	68,4	31,6	28/29
81,5	77,0	23,0	18,5	71,6	28,4	284 1
72,8	78,0	22,0	27,2	73,2	26,8	286
71,6	76,7	24,3	28,4	75,8	24,1	291
44,0	59,8	40,2	56,0	86,6	13,4	292
88,6	64,2	35,8	11,4	9,4	90,6	293
83,7	61,1	38,9	16,3	23,3	76,5	294/5
47,2	34,4	65,6	52,8	69,4	30,6	299
40,7	51,9	48,1	59,3	88,6	11,4	299 4
45,8	62,7	37,3	54,2	85,1	14,9	284 7, 287
96,5	86,8	13,2	3,5	(1,1)	98,9	300
96,5	86,9	13,1	3,5	(1,1)	98,9	300 (ohne 300 5)
52,5	.	52,5	47,5	.	47,5	4, 6
66,5	.	66,5	33,5	.	33,5	40/1
39,0	.	39,0	61,0	.	61,0	43
52,3	.	52,3	47,7	.	47,7	60
52,6	.	52,6	47,4	.	47,4	61

Wochenarbeitszeit der Industriearbeiter *)



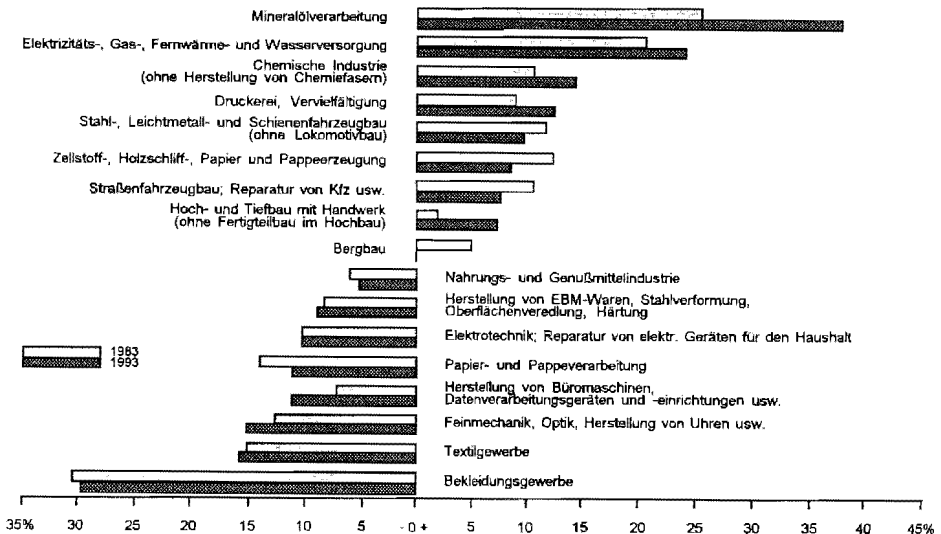
Bruttostundenverdienste der Industriearbeiter *)



*) Arbeiter in Industrie, Hoch- und Tiefbau (mit Handwerk)

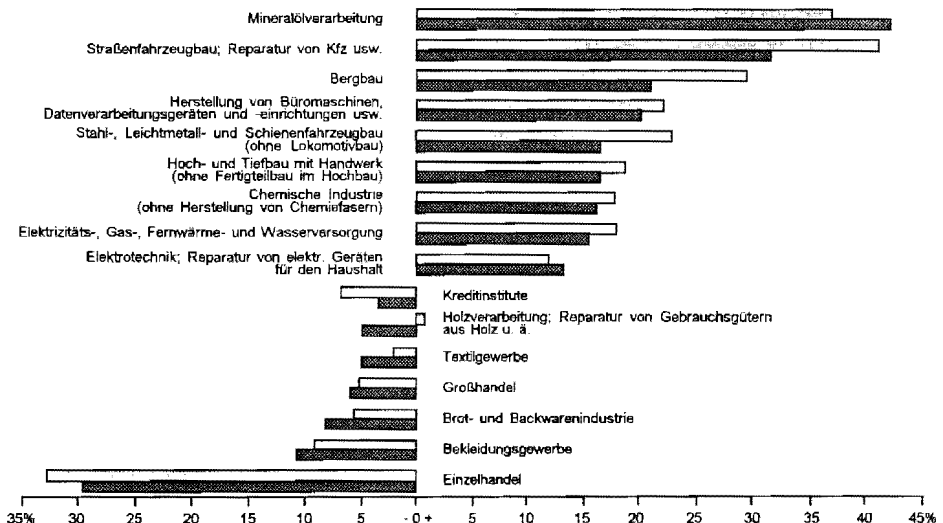
Bruttowochenverdienste der Arbeiter in Industrie, Hoch- und Tiefbau (mit Handwerk) 1983 und 1993 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Prozentuale Abweichungen vom Durchschnitt der Gesamtindustrie



Bruttomonatsverdienste der Angestellten 1983 und 1993 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Prozentuale Abweichungen vom Durchschnitt aller erfaßten Wirtschaftsbereiche



8. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*) 1988 nach Arbeitskostenart

Arbeitskostenart	Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾					
	Arbeiter		Angestellte		insgesamt	
	DM	%	DM	%	DM	%
Arbeitskosten insgesamt	54 580	100	83 875	100	63 553	100
darunter						
Bruttolöhne und -gehälter	41 510	76,1	65 155	77,7	48 753	76,7
Entgelt für geleistete Arbeit	29 517	54,1	47 509	56,6	35 028	55,1
Personalnebenkosten insgesamt	25 063	45,9	36 366	43,4	28 525	44,9
darunter						
gesetzliche Personalnebenkosten	12 136	22,2	14 526	17,3	12 868	20,2
davon						
Sonderzahlungen	4 227	7,7	7 317	8,7	5 173	8,1
davon						
Gratifikationen, 13. Monatsgehalt,						
Erfolgsbeteiligungen u. ä.	2 371	4,3	5 014	6,0	3 181	5,0
Urlaubsgeld	1 357	2,5	1 795	2,1	1 491	2,3
vermögenswirksame Leistungen	499	0,9	508	0,6	502	0,8
Vergütung arbeitsfreier Tage	7 766	14,2	10 329	12,3	8 551	13,5
davon						
Urlaubsvergütung	4 286	7,9	6 488	7,7	4 960	7,8
gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung						
im Krankheitsfall	1 974	3,6	1 527	1,8	1 837	2,9
sonstige Lohn- und Gehaltsfortzahlung						
im Krankheitsfall	9	0	26	0	14	0
Vergütung gesetzlicher Feiertage und						
sonstiger Ausfallzeiten	1 497	2,7	2 288	2,7	1 740	2,7
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	10 350	19,0	15 876	18,9	12 043	18,9
davon						
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur						
Sozialversicherung	8 544	15,7	10 627	12,7	9 182	14,4
davon						
Renten- und						
Arbeitslosenversicherungsbeiträge	4 853	8,9	6 631	7,9	5 398	8,5
Krankenversicherungsbeiträge	2 621	4,8	3 209	3,8	2 801	4,4
Unfallversicherungsbeiträge	1 070	2,0	786	0,9	983	1,5
Aufwendung für die betriebliche						
Altersversorgung	1 755	3,2	5 182	6,2	2 805	4,4
darunter						
Nettozuführung zu den						
Pensionsrückstellungen	620	1,1	1 666	2,0	940	1,5
Aufwendungen für den Vorruhestand	324	0,6	547	0,7	392	0,6
Aufwendungen für sonstige						
Vorsorgeeinrichtungen	51	0,1	67	0,1	56	0,1
sonstige Personalnebenkosten	2 719	5,0	2 844	3,4	2 758	4,3
davon						
Entlassungsschädigungen	430	0,8	673	0,8	504	0,8
sonstige gesetzliche Aufwendungen	121	0,2	84	0,1	109	0,2
Familienunterstützungen	44	0,1	97	0,1	60	0,1
Wohnungsfürsorge	81	0,1	78	0,1	80	0,1
Beihilfen im Krankheitsfall	11	0	24	0	15	0
Verpflegungszuschüsse, Auslösungen u. ä.	407	0,7	279	0,3	368	0,6
Naturalleistungen	199	0,4	150	0,2	184	0,3
Aufwendungen für Belegschafts-						
einrichtungen	321	0,6	277	0,3	307	0,5
Ausbildungsvergütungen	621	1,1	553	0,7	600	0,9
sonstige Aufwendungen für die berufliche						
Aus- und Weiterbildung	346	0,6	403	0,5	364	0,6
sonstige Zuwendungen	139	0,3	227	0,3	166	0,3

*) Energie- und Wasserwirtschaft, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe; Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – 1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet.

9. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*) 1988 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾					
	Arbeiter	Angestellte	insgesamt	je geleistete Arbeitsstunde		
				Arbeiter	Angestellte	insgesamt
	DM					
Produzierendes Gewerbe	54 580	83 875	63 553	33,62	49,17	38,55
Energie- und Wasserwirtschaft	69 958	102 457	80 034	47,59	59,47	51,69
Verarbeitendes Gewerbe	53 082	82 723	62 629	32,43	48,65	37,79
Mineralölverarbeitung	77 031	112 050	92 204	49,66	64,87	56,65
Erzeugung und erste Bearbeitung von Metallen	58 918	88 652	66 588	36,91	52,72	41,14
Herstellung und Verarbeitung von Glas	55 910	86 442	62 368	33,70	49,21	37,13
chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	66 943	100 939	83 964	40,72	58,47	49,82
Herstellung von Metallerzeugnissen (ohne Maschinen- und Fahrzeugbau)	51 777	76 282	57 911	31,58	45,69	35,16
Maschinenbau	55 880	82 022	66 272	34,24	48,98	40,20
Elektrotechnik	46 137	75 699	55 011	28,71	45,02	33,76
Bau von Kraftwagen und deren Einzelteilen	60 571	105 760	70 440	37,40	63,33	43,20
Schiffbau	51 972	76 660	57 085	34,33	45,07	36,77
Luftfahrzeugbau und -reparatur	53 102	79 689	70 867	33,36	48,44	43,55
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	44 914	66 168	52 395	26,80	37,47	30,68
Textilgewerbe	42 157	65 650	48 291	25,23	37,40	28,52
Ledergewerbe	37 721	58 306	42 107	23,15	32,95	25,38
Schuhgewerbe	40 431	69 397	46 196	24,09	39,04	27,20
Bekleidungsgewerbe.	34 571	62 210	40 711	21,20	35,08	24,49
Be- und Verarbeitung von Holz sowie Herstellung von Holzmöbeln	48 030	67 108	52 089	28,86	38,93	31,06
Papier- und Pappherzeugung und -verarbeitung	50 045	77 527	57 096	29,41	45,06	33,46
Druckerei- und Verlagsgewerbe	54 239	70 525	62 176	32,55	42,04	37,19
Verarbeitung von Gummi und Kunststoffen	47 561	76 608	55 058	28,94	44,66	33,13
sonstiges Verarbeitendes Gewerbe	42 157	60 484	47 130	26,12	35,75	28,82
Baugewerbe	52 124	72 068	55 891	31,41	41,20	33,34
allgemeines Baugewerbe (Baugewerbe ohne Bau- installation und Ausbaugewerbe)	52 390	76 644	56 889	31,82	43,53	34,11

*) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – 1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet.

10. Arbeits- sowie Streik- und Ausspernungszeiten im Produzierenden Gewerbe 1988 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Arbeiter				Angestellte		
	bezahlte	geleistete	Kurz- arbeits-	Streik- und Aussper- rungs-	Jahres- arbeits- ¹⁾	Kurz- arbeits-	Streik- und Aussper- rungs-
	Stunden je Vollbeschäftigten ²⁾						
Produzierendes Gewerbe	2 050	1 622	12,9	10,3	1 705	2,7	0,6
Energie- und Wasserwirtschaft .	1 983	1 469	35,8	3,2	1 722	10,2	1,6
Verarbeitendes Gewerbe	2 060	1 636	5,6	12,8	1 699	1,3	0,6
Mineralölverarbeitung	2 005	1 550	—	—	1 727	—	—
Erzeugung und erste Bearbei- tung von Metallen	2 039	1 596	5,1	98,5	1 681	2,8	3,4
Herstellung und Verarbeitung von Glas	2 086	1 658	4,7	—	1 756	0,5	—
chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	2 103	1 643	0,7	—	1 726	0,1	—
Herstellung von Metallzeug- nissen (ohne Maschinen- und Fahrzeugbau)	2 061	1 639	7,6	3,2	1 669	2,9	0,6
Maschinenbau	2 036	1 630	7,3	0,1	1 674	1,8	—
Elektrotechnik	2 021	1 606	2,9	—	1 681	0,2	—
Bau von Kraftwagen und deren Einzelteilen	2 078	1 619	1,6	—	1 670	0,3	—
Schiffbau	1 917	1 513	130,1	—	1 700	13,6	—
Luftfahrzeugbau und -reparatur	1 995	1 589	—	—	1 645	—	—
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	2 077	1 675	1,0	—	1 764	0,1	2,0
Textilgewerbe	2 094	1 670	22,4	2,9	1 754	3,8	0,6
Ledergewerbe	2 050	1 629	33,8	—	1 768	0,4	—
Schuhgewerbe	2 103	1 677	5,9	—	1 776	0,1	—
Bekleidungsgewerbe	2 031	1 628	4,0	23,1	1 772	0,2	2,8
Be- und Verarbeitung von Holz sowie Herstellung von Holzmöbeln	2 062	1 663	7,9	—	1 722	0,8	—
Papier- und Pappeerzeugung und -verarbeitung	2 151	1 701	3,5	—	1 720	0	—
Druckerei und Verlagsgewerbe	2 055	1 665	0,1	—	1 676	—	—
Verarbeitung von Gummi und Kunststoffen	2 072	1 643	1,2	—	1 714	0,4	—
sonstiges Verarbeitendes Gewerbe	2 054	1 613	1,5	—	1 691	1,3	—
Baugewerbe	2 041	1 657	39,8	—	1 748	9,4	
allgemeines Baugewerbe (Baugewerbe ohne Bau- installation und Ausbaugewerbe)	2 034	1 645	54,0	—	1 760	13,3	—

1) tarifliche oder betriebsübliche Arbeitsstunden eines Vollbeschäftigten ohne Urlaub und ohne gesetzliche Feiertage —

2) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet.

Wirtschaftsrechnungen

Die Wirtschaftsrechnungen weisen die Einnahmen und ihre Verwendung für den privaten Verbrauch, für Steuern und Versicherungsbeiträge, Rückzahlung von Schulden und Vermögensbildung sowie für sonstige Zwecke nach. Die Erhebung informiert (auf der Grundlage des „Systematischen Verzeichnisses der Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte“) über die Aufwendungen für den privaten Verbrauch, gegliedert in Hauptgruppen, nach Art, Menge und ausgeübtem Geldbetrag. So läßt sich ein Wandel von Konsumgewohnheiten bei den verschiedensten Gütern sowohl anhand von Verbrauchsmengen als auch von Ausgabenbeträgen darstellen.

Die Anzahl der buchführenden Haushalte beschränkt sich im Bundesgebiet (Stand vor dem 3. 10. 1990) auf höchstens 1 000 Haushalte; in Nordrhein-Westfalen beteiligten sich im Berichtsjahr 1993 an der monatlichen Haushaltsbuchführung insgesamt 252 Haushalte. Die Verbrauchsgruppen werden nach der Höhe der Bruttoeinkommensübertragungen vom Staat (Rente, Sozialhilfe, Wohngeld) und der Bruttoeinkommen aus hauptberuflicher nicht selbständiger Arbeit (ohne Kindergeld) abgegrenzt. Für 1993 wurden folgende Einkommensgrenzen festgelegt, die jährlich nach der Entwicklung von Löhnen, Gehältern, Renten und Sozialhilfesätzen fortgeschrieben werden:

Untere Verbrauchergruppe

Zwei-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen (1993: von 1 650 DM bis 2 350 DM im Monat); vorwiegend ältere Ehepaare.

Mittlere Verbrauchergruppe

Vier-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen (1993: von 3 600 DM bis 5 400 DM im Monat); Ehepaare mit zwei Kindern (darunter ein Kind unter 15 Jahre alt); der Haushaltsvorstand soll Arbeiter oder Angestellter und Alleinverdienner sein.

Gehobene Verbrauchergruppe

Vier-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen (1993: von 6 200 DM bis 8 400 DM im Monat); Ehepaare mit zwei Kindern (darunter ein Kind unter 15 Jahre alt); der Haushaltsvorstand soll Beamter oder Angestellter und Hauptverdienner sein.

Die als privater Verbrauch nachgewiesenen Mengen und Beträge beziehen sich auf die Marktentnahme der beobachteten Haushalte. Sie umfassen die Käufe von Waren und Dienstleistungen für den Eigenverbrauch und für Geschenke an Dritte sowie die unterstellten Käufe, d. h. die zu Einzelhandelspreisen bewerteten Deputate und den Mietwert der Eigentümerwohnung; nicht enthalten sind Menge und Wert der Sachgeschenke von Dritten und der Sachzugänge aus der Eigenbewirtschaftung.

Die Wirtschaftsrechnungen sollen vor allem Einblick in die Verbrauchsstruktur der drei ausgewählten Haushaltstypen geben. Informationen, die über diesen Erhebungszweck hinausgehen, sollten möglichst nicht aus den Wirtschaftsrechnungen, sondern aus den dafür vorgesehenen Statistiken hergeleitet werden (z. B. dürfen für Aussagen über die Entwicklung von Bruttoarbeitseinkommen die Daten der Verdiensterhebungen oft besser geeignet sein).

Die Ergebnisse für die drei Haushaltstypen gestatten insbesondere nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf die Gesamtheit aller Privathaushalte; sie können jedoch Sachverhalte aufzeigen, die nicht nur für die drei erfaßten Verbrauchergruppen gelten. Außerdem müssen die hier veröffentlichten durchschnittlichen Einnahmen und Ausgaben stets in Verbindung mit der Anzahl der für die drei Verbrauchergruppen buchführenden Haushalte betrachtet werden. Wegen der gelegentlich nur kleinen Zahl von Ausgaben- oder Einnahmenbuchungen lassen sich bei bestimmten Buchungspositionen Zufallseinflüsse nicht immer ganz ausschließen. In jedem Fall bieten jedoch die veröffentlichten Werte Anhaltspunkte.

Die für das gesamte Bundesgebiet ermittelten Daten der Statistik der Wirtschaftsrechnungen sind (neben den Ergebnissen der Einkommens- und Verbrauchsstichproben) wichtige Grundlagen für die Warenkörbe der Preisindizes für die Lebenshaltung.

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) ist eine Sondererhebung aus dem Bereich der Statistiken der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte. Es handelt sich dabei um eine ganzjährige Erhebung, die bundesweit Daten über die Art und Höhe der Einnahmen von Privathaushalten sowie deren Verwendung erfaßt. Zusätzlich werden Angaben über die Zusammensetzung der Haushalte, ihre wirtschaftliche und soziale Situation sowie ihre Ausrüstung mit ausgewählten technischen Gebrauchsgütern erfragt.

Private Haushalte

Als Haushalt zählt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und gemeinsame Hauswirtschaft führt. Zum Haushalt können außer Verwandten auch familienfremde Personen gehören, z. B. häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte. Auch eine alleinwohnende und wirtschaftende Person (z. B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt.

In Nordrhein-Westfalen wurden in die Erhebung selbst rd. 16 000 Haushalte (rd. 0,25 %) einbezogen. Unberücksichtigt blieben dabei die Haushalte in Gemeinschaftsunterkünften und solche mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 25 000 und mehr DM. Dieses Vorgehen hat seine Ursache darin, daß bei den genannten Haushaltsgruppen einerseits wegen zu geringer Beteiligung mit einer ausreichenden Repräsentation nicht zu rechnen ist und andererseits sich ihr Ausgabeverhalten sehr stark von dem der übrigen Bevölkerung unterscheidet; somit käme es zu Verzerrungen bei Durchschnittsberechnungen.

Haushaltsnettoeinkommen

Die Angaben über Haushaltsnettoeinkommen beruhen auf einer Selbsteinstufung der Haushalte (ohne Haushalte von Landwirten sowie ohne Haushalte mit überwiegender Einkommen aus landwirtschaftlichem Betrieb) in vorgegebene Einkommensgruppen vom Januar 1988. Unter Haushaltsnettoeinkommen ist die Summe aller Monateinkommen aller Haushaltsmitglieder aus Erwerbstätigkeit, aus Vermögen (einschl. Einkommen aus Vermietung und Verpachtung) sowie aus Übertragungen (Renten, Pensionen u. ä.) zu verstehen, von der die Einkommen- und Vermögensteuern sowie die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgesetzt werden sollten. Bei Einkünften aus Gewerbebetrieb oder selbständiger Arbeit waren die steuerpflichtigen Einkünfte anzugeben. Die Selbsteinstufung von Haushalten in vorgegebene Einkommensgruppen ist häufig ungenau, so daß die dargestellten Größenklassen die finanzielle Lage der Haushalte nur mit einer gewissen Vergröberung wiedergeben können.

**1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 2-Personen-Haushalten*)
von Renten- und Sozialhilfeempfängern einer unteren Verbrauchergruppe 1990 – 1993**

Einnahmen	1990	1991	1992	1993	1990	1991	1992	1993
Ausgaben	DM				%			
Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	—	—	—	—	—	—	—	—
davon								
Einkommen der Bezugsperson ¹⁾ . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Einkommen der übrigen Haushaltsmitglieder	—	—	—	—	—	—	—	—
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit ²⁾	38,92	42,65	50,26	70,69	1,7	1,8	2,0	2,7
Bruttoeinkommen aus Vermögen ³⁾	228,84	230,12	241,93	272,10	9,9	9,5	9,6	10,2
laufende Einkommensübertragungen vom Staat ⁴⁾	1 890,19	1 992,81	2 090,31	2 125,85	82,0	82,7	82,8	80,0
einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen ⁵⁾	37,27	38,24	37,32	53,14	1,6	1,6	1,5	2,0
sonstige Einnahmen ⁶⁾	109,47	106,57	103,55	136,58	4,8	4,4	4,1	5,1
Bruttoeinnahmen insgesamt	2 304,69	2 410,39	2 523,36	2 658,35	100	100	100	100
Einkommen- und Vermögensteuern	—	—	0,53	—	—	—	0	—
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	115,43	119,17	124,72	128,68	5,0	4,9	4,9	4,8
Abzüge insgesamt	115,43	119,70	124,72	128,68	5,0	5,0	4,9	4,8
Ausgabefähige Einnahmen	2 189,26	2 290,70	2 398,64	2 529,67	95,0	95,0	95,1	95,2
Ausgaben								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren ⁷⁾	491,55	525,03	535,32	535,42	27,6	27,4	26,7	24,1
Bekleidung, Schuhe	119,76	117,40	127,05	122,49	6,7	6,1	6,3	5,5
Wohnungsmieten, Energie	658,20	707,26	764,26	811,51	36,9	36,9	38,1	36,5
davon								
Wohnungsmieten ⁸⁾	518,00	559,08	609,69	653,00	29,0	29,1	30,4	29,4
Energie	140,21	148,18	154,57	158,61	7,9	7,7	7,7	7,1
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung ⁹⁾ . .	118,43	96,91	142,69	145,05	6,6	5,1	7,1	6,5
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	79,09	113,45	97,63	110,73	4,4	5,9	4,9	5,0
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	157,13	155,36	149,82	323,10	8,8	8,2	7,5	14,5
Güter für Bildung, Unterhaltung und Freizeit ¹⁰⁾	102,88	120,44	119,08	109,37	5,8	6,3	5,9	4,9
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art ¹¹⁾	56,63	81,40	71,69	64,01	3,2	4,2	3,6	2,9
Ausgaben für den privaten Verbrauch	1 783,68	1 918,26	2 007,54	2 221,79	100	100	100	100
Übrige Ausgaben und Vermögensbildung	405,58	372,43	391,10	307,88	x	x	x	x

*) erfaßte Haushalte: 1990 = 45; 1991 = 44; 1992 = 41; 1993 = 36 – 1) Haupt- (oder alleiniger) Einkommensbezieher(in) – 2) im wesentlichen Einnahmen aus selbständiger Arbeit, z. B. Entgelte für Haushaltsbuchführung, Gefälligkeitsleistungen u. ä. – 3) Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Mietwert der Eigentümerwohnung, verringert um die Ausgaben für den Unterhalt von Grundstücken und Gebäuden, sowie Einnahmen aus Geldvermögen (Dividenden, Zinsen etc.), jedoch nicht Untervermietung – 4) Übertragungen der Sozialversicherung und der Gebietskörperschaften (z. B. Renten, Bafög, Kindergeld, Wohngeld), öffentliche Pensionen – 5) unter 2 000 DM im Einzelfall, z. B. aus privaten Kranken- und Schadenversicherungen, von gesetzlichen Krankenkassen, Sozialhilfe, Arbeitsförderung, Beihilfen; Rückerstattung von Einkommen-, Vermögen- und Kraftfahrzeugsteuern; Spielgewinne – 6) laufende Einkommensübertragungen von gemeinnütziger und privater Seite, einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen von 2 000 und mehr DM im Einzelfall; Werkspensionen, Streikunterstützungen; Untervermietung; Einnahmen aus dem Verkauf von im Haushalt erzeugten oder gebrauchten Waren (z. B. PKW), Rückvergütungen auf Warenkäufe (z. B. Flaschenpfand), von zuviel bezahlten Energiekosten u. ä., jedoch keine Einnahmen aus Vermögensminderung oder Kreditaufnahme – 7) einschl. Verzehr in Gaststätten – 8) einschl. Mietwert der Eigentümerwohnung, Nebenkosten und Pachten – 9) Möbel, Textilien, Heiz- und Kochgeräte, Haushaltsmaschinen, Beleuchtungseinrichtungen, Reinigungs- und Pflegemittel, Schönheitsreparaturen an der Wohnung – 10) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Bücher, Zeitungen, Kultur- und Sportveranstaltungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren, Blumen, Dienstleistungen für die Gartenpflege, Tierhaltung – 11) u. a. Uhren, Schmuck, Taschen, Schirme; auch Pauschalreisen; Abschluß-, Ausfertigungs- und sonstige Gebühren der Banken, Versicherungen und Bausparkassen; Rechtsberatung (ohne Gerichtskosten)

2. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4-Personen-Haushalten*) von Arbeitnehmern einer mittleren Verbraucherguppe 1990 – 1993

Einnahmen	1990	1991	1992	1993	1990	1991	1992	1993
Ausgaben	DM				%			
Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	4 514,03	4 821,01	4 874,28	4 956,74	79,2	78,1	77,6	79,7
davon								
Einkommen der Bezugsperson ¹⁾ . .	4 471,89	4 723,50	4 837,43	4 935,33	78,4	76,6	77,0	79,3
Einkommen der übrigen Haushaltsmitglieder	42,13	97,51	36,85	21,40	0,7	1,6	0,6	0,3
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit ²⁾	150,57	162,51	185,75	191,19	2,6	2,6	3,0	3,1
Bruttoeinkommen aus Vermögen ³⁾ . .	367,99	471,80	425,10	408,80	6,5	7,6	6,8	6,6
laufende Einkommensübertragungen vom Staat ⁴⁾	195,15	197,50	248,12	245,87	3,4	3,2	3,9	4,0
einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen ⁵⁾	181,73	184,50	193,99	156,49	3,2	3,0	3,1	2,5
sonstige Einnahmen ⁶⁾	292,98	332,62	355,59	261,00	5,1	5,4	5,7	4,2
Bruttoeinnahmen insgesamt	5 702,44	6 169,96	6 282,82	6 220,09	100	100	100	100
Einkommen- und Vermögensteuern	463,19	550,09	513,42	477,64	8,1	8,9	8,2	7,7
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	767,07	837,64	865,66	891,29	13,5	13,6	13,8	14,3
Abzüge insgesamt	1 230,26	1 387,73	1 379,08	1 368,93	21,6	22,5	22,0	22,0
Ausgabefähige Einnahmen	4 472,18	4 782,22	4 903,75	4 851,16	78,4	77,5	78,1	78,0
Ausgaben								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren ⁷⁾	805,84	827,81	839,77	822,91	24,4	24,0	22,9	22,2
Bekleidung, Schuhe	265,35	277,23	273,67	291,44	8,0	8,0	7,5	7,9
Wohnungsmieten, Energie	910,90	992,71	1 023,42	1 042,90	27,6	28,8	27,9	28,1
davon								
Wohnungsmieten ⁸⁾	730,59	777,48	815,50	842,85	22,1	22,6	22,2	22,7
Energie	180,32	215,23	207,92	200,05	5,5	6,2	5,7	5,4
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung ⁹⁾	220,94	254,71	267,16	296,48	6,7	7,4	7,3	8,0
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	120,43	114,51	136,76	123,51	3,6	3,3	3,7	3,3
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	562,72	541,63	669,26	607,53	17,1	15,7	18,2	16,4
Güter für Bildung, Unterhaltung und Freizeit ¹⁰⁾	324,16	323,86	347,10	390,02	9,8	9,4	9,5	10,5
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art ¹¹⁾	90,85	111,88	115,14	136,34	2,8	3,2	3,1	3,7
Ausgaben für den privaten Verbrauch	3 301,19	3 444,36	3 672,27	3 711,12	100	100	100	100
Übrige Ausgaben und Vermögensbildung								
	1 170,99	1 337,86	1 231,48	1 140,04	x	x	x	x

*) erfaßte Haushalte: 1990 = 123; 1991 = 101; 1992 = 109; 1993 = 97 – 1) Haupt- (oder alleiniger) Einkommensbezieher(-in) – 2) im wesentlichen Einnahmen aus selbständiger Arbeit, z. B. Entgelte für Haushaltsbuchführung, Gefälligkeitsleistungen u. ä. – 3) Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Mietwert der Eigentümerwohnung, verringert um die Ausgaben für den Unterhalt von Grundstücken und Gebäuden, sowie Einnahmen aus Geldvermögen (Dividenden, Zinsen etc.), jedoch nicht Untervermietung – 4) Übertragungen der Sozialversicherung und der Gebietskörperschaften (z. B. Renten, Befög, Kindergeld, Wohngeld), öffentliche Pensionen – 5) unter 2 000 DM im Einzelfall, z. B. aus privaten Kranken- und Schadenversicherungen, von gesetzlichen Krankenkassen, Sozialhilfe, Arbeitsförderung, Beihilfen; Rückerstattung von Einkommen-, Vermögen- und Kraftfahrzeugsteuern; Spielgewinne – 6) laufende Einkommensübertragungen von gemeinnütziger und privater Seite, einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen von 2 000 und mehr DM im Einzelfall; Werkspensionen, Streikunterstützungen; Untervermietung; Einnahmen aus dem Verkauf von im Haushalt erzeugten oder gebrauchten Waren (z. B. PkW), Rückvergütungen auf Warenkäufe (z. B. Flaschenpfand), von zuviel bezahlten Energiekosten u. ä., jedoch keine Einnahmen aus Vermögensminderung oder Kreditaufnahme – 7) einschl. Verzehr in Gaststätten – 8) einschl. Mietwert der Eigentümerwohnung, Nebenkosten und Pachten – 9) Möbel, Textilien, Heiz- und Kochgeräte, Haushaltsmaschinen, Beleuchtungseinrichtungen, Reinigungs- und Pflegemittel, Schönheitsreparaturen an der Wohnung – 10) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Bücher, Zeitungen, Kultur- und Sportveranstaltungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren, Blumen, Dienstleistungen für die Gartenpflege, Tierhaltung – 11) u. a. Uhren, Schmuck, Taschen, Schirme; auch Pauschalreisen; Abschluß-, Ausfertigungs- und sonstige Gebühren der Banken, Versicherungen und Bausparkassen; Rechtsberatung (ohne Gerichtskosten)

3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4-Personen-Haushalten*) von Arbeitnehmern einer gehobenen Verbraucherguppe 1990 – 1993

Einnahmen	1990	1991	1992	1993	1990	1991	1992	1993
Ausgaben	DM				%			
Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	7 173,13	7 711,08	8 070,57	8 356,06	75,7	79,3	79,1	79,9
davon Einkommen der Bezugsperson ¹⁾	7 035,50	7 428,77	7 764,45	8 111,58	74,2	76,4	76,1	77,6
Einkommen der übrigen Haushaltsmitglieder	137,63	282,31	306,12	244,47	1,4	2,9	3,0	2,3
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit ²⁾	193,27	215,37	187,46	193,22	2,0	2,2	1,8	1,8
Bruttoeinkommen aus Vermögen ³⁾	823,56	747,64	799,00	824,30	8,7	7,7	7,8	7,9
laufende Einkommensübertragungen vom Staat ⁴⁾	140,25	129,15	158,21	148,52	1,5	1,3	1,6	1,4
einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen ⁵⁾	365,59	368,85	417,05	361,39	3,9	3,8	4,1	3,5
sonstige Einnahmen ⁶⁾	782,10	549,15	570,34	574,44	8,3	5,6	5,6	5,5
Bruttoeinnahmen insgesamt	9 477,90	9 721,23	10 202,63	10 457,93	100	100	100	100
Einkommen- und Vermögensteuern	1 157,63	1 326,10	1 341,68	1 342,57	12,2	13,6	13,2	12,8
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	413,80	507,77	544,53	569,98	4,4	5,2	5,3	5,5
Abzüge insgesamt	1 571,43	1 833,87	1 886,21	1 912,55	16,6	18,9	18,5	18,3
Ausgabefähige Einnahmen	7 906,47	7 887,36	8 316,43	8 545,38	83,4	81,1	81,5	81,7
Ausgaben								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren ⁷⁾	1 049,31	1 125,50	1 133,63	1 142,92	20,4	21,2	20,5	19,6
Bekleidung, Schuhe	454,38	497,72	484,54	485,04	8,9	9,4	8,8	8,3
Wohnungsmieten, Energie	1 270,83	1 353,10	1 408,74	1 435,49	24,7	25,5	25,4	24,6
davon Wohnungsmieten ⁸⁾	1 036,01	1 090,29	1 152,05	1 187,45	20,1	20,5	20,8	20,4
Energie	234,82	262,81	256,69	248,04	4,6	4,9	4,6	4,3
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung ⁹⁾	395,33	389,10	386,67	436,74	7,7	7,3	7,0	7,5
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	426,48	356,09	437,55	445,80	8,3	6,7	7,9	7,6
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	737,89	765,92	862,04	947,87	14,4	14,4	15,6	16,3
Güter für Bildung, Unterhaltung und Freizeit ¹⁰⁾	602,71	587,18	608,67	714,43	11,7	11,0	11,0	12,2
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art ¹¹⁾	199,86	239,55	215,74	224,24	3,9	4,5	3,9	3,8
Ausgaben für den privaten Verbrauch	5 136,78	5 314,15	5 537,57	5 832,53	100	100	100	100
Übrige Ausgaben und Vermögensbildung	2 769,69	2 573,21	2 778,85	2 712,85	x	x	x	x

*) erfaßte Haushalte: 1990 = 127; 1991 = 110; 1992 = 124; 1993 = 119 – 1) Haupt- (oder alleiniger) Einkommensbezieher(-in) – 2) im wesentlichen Einnahmen aus selbständiger Arbeit, z. B. Entgelte für Haushaltsbuchführung, Gefälligkeitsleistungen u. ä. – 3) Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Mietwert der Eigentümergebung, verringert um die Ausgaben für den Unterhalt von Grundstücken und Gebäuden, sowie Einnahmen aus Geldvermögen (Dividenden, Zinsen etc.), jedoch nicht Untervermietung – 4) Übertragungen der Sozialversicherung und der Gebietskörperschaften (z. B. Renten, Bafög, Kindergeld, Wohngeld), öffentliche Pensionen – 5) unter 2 000 DM im Einzelfall, z. B. aus privaten Kranken- und Schadenversicherungen, von gesetzlichen Krankenkassen, Sozialhilfe, Arbeitsförderung, Beihilfen; Rückerstattung von Einkommen-, Vermögen- und Kraftfahrzeugsteuern; Spielgewinne – 6) laufende Einkommensübertragungen von gemeinnütziger und privater Seite, einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen von 2 000 und mehr DM im Einzelfall; Werkspensionen, Streikunterstützungen; Untervermietung; Einnahmen aus dem Verkauf von im Haushalt erzeugten oder gebrauchten Waren (z. B. PKW), Rückvergütungen auf Warenkäufe (z. B. Flaschenpfand), von zuviel bezahlten Energiekosten u. ä., jedoch keine Einnahmen aus Vermögensminderung oder Kreditaufnahme – 7) einschl. Verzeih in Gaststätten – 8) einschl. Mietwert der Eigentümergebung, Nebenkosten und Pachten – 9) Möbel, Textilien, Heiz- und Kochgeräte, Haushaltsmaschinen, Beleuchtungseinrichtungen, Reinigungs- und Pflegemittel, Schönheitsreparaturen an der Wohnung – 10) Rundfunk- und Fernsehgebühren, Bücher, Zeitungen, Kultur- und Sportveranstaltungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren; Blumen, Dienstleistungen für die Gartenpflege, Tierhaltung – 11) u. a. Uhren, Schmuck, Taschen, Schirme; auch Pauschalreisen; Abschluß-, Ausfertigungs- und sonstige Gebühren der Banken, Versicherungen und Bausparkassen; Rechtsberatung (ohne Gerichtskosten)

**4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln
in Haushalten 1993 nach Verbrauchergruppen, Mengen*) und Ausgabenbeträgen**

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Verbrauch je Haushalt in einer					
	unteren		mittleren		gehobenen	
	Verbrauchergruppe ¹⁾					
	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Fleisch, Fleischwaren	9,910	109,77	12,036	132,81	12,479	161,32
davon						
Rindfleisch	1,148	14,52	1,096	13,63	1,093	15,86
Kalbfleisch	0,007	0,12	0,013	0,22	0,067	1,01
Schweinefleisch	1,894	16,83	2,626	24,65	2,526	28,25
Schaf- und Ziegenfleisch	0,066	0,71	0,031	0,48	0,052	0,71
Geflügel	1,013	8,20	1,148	9,93	1,374	13,96
Hackfleisch	0,442	4,17	1,066	9,63	1,237	12,32
Innereien	0,340	1,63	0,215	1,17	0,159	0,95
sonstiges Fleisch	0,128	1,47	0,118	1,57	0,128	1,77
Wurst, Wurstwaren,						
Wurstkonserven	3,449	42,46	4,270	51,19	4,268	59,31
Schinken, Speck	1,001	16,13	0,913	15,06	1,159	22,68
Fleischkonserven und						
sonstige Fleischerzeugnisse . . .	0,422	3,54	0,540	5,27	0,416	4,51
Fische, Fischwaren . . . . .	.	16,87	.	11,50	.	17,09
davon						
Fische und Fischfilets	0,609	6,81	0,341	3,94	0,461	6,16
Fischkonserven und sonstige						
Fischerzeugnisse . . . . .	.	10,06	.	7,56	.	10,93
Milch . . . . .	.	27,32	.	47,63	.	57,92
davon						
Trinkmilch (Liter)	10,100	10,27	20,300	22,11	20,900	24,60
Kondensmilch . . . . .	.	5,12	.	1,88	.	1,88
Sahne (Liter)	0,700	3,39	1,100	5,38	1,700	8,57
sonstige Milcherzeugnisse . . . .	.	8,54	.	18,27	.	22,87
Käse	3,618	25,60	3,950	32,78	5,240	49,66
davon						
Hart-, Schnitt- und Weichkäse . .	1,512	17,52	2,282	25,38	3,153	39,73
sonstiger Käse	2,106	8,08	1,668	7,41	2,087	9,93
Eier . . . . .	.	7,99	.	8,27	.	9,32
darunter						
Eier, frisch (Stück)	33	7,96	35	8,17	37	9,25
Butter	0,950	7,15	0,857	6,22	1,273	9,40
Speisefette und -öle. . . . .	.	6,14	.	6,99	.	7,78
darunter						
Margarine	1,290	4,03	1,908	5,05	1,596	4,68

*) Menge in kg, soweit nicht anders angegeben – 1) untere Verbrauchergruppe: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern; mittlere Verbrauchergruppe: 4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen; gehobene Verbrauchergruppe: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen

Noch: 4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln
in Haushalten 1993 nach Verbrauchergruppen, Mengen*) und Ausgabenbeträgen

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Verbrauch je Haushalt in einer					
	unteren		mittleren		gehobenen	
	Verbrauchergruppe ¹⁾					
	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Obst und Obsterzeugnisse . . . . .	.	39,91	.	37,39	.	54,07
davon						
Frischobst . . . . .	.	33,52	.	29,13	.	41,69
davon						
Kernobst . . . . .	.	8,90	.	9,86	.	12,96
Steinobst . . . . .	.	3,54	.	2,20	.	3,51
Beeren . . . . .	.	2,76	.	2,08	.	4,21
Weintrauben	1,002	3,28	0,544	1,92	0,937	3,57
Südfrüchte . . . . .	.	15,04	.	13,08	.	17,43
Obstkonserven, Trockenobst und sonstiges Obst . . . . .	.	6,39	.	8,26	.	12,37
Kartoffeln, Gemüse . . . . .	.	36,68	.	45,96	.	65,04
davon						
Kartoffeln	7,521	7,28	6 543	6,04	7,287	7,17
Kartoffelerzeugnisse . . . . .	.	1,30	.	7,94	.	9,71
Gemüse und Gemüseerzeugnisse davon	.	28,10	.	31,98	.	48,16
Frischgemüse . . . . .	.	18,86	.	18,80	.	30,57
darunter						
Kohl . . . . .	.	2,88	.	2,40	.	3,43
Blattsalat . . . . .	.	5,48	.	3,95	.	8,66
Tomaten	1,085	3,36	1,114	3,58	1,424	4,74
Gurken	0,524	1,44	0,786	2,18	1,037	2,93
Zwiebelgemüse	0,829	1,58	0,735	1,35	0,898	1,71
Hülsenfrüchte	0,130	0,41	0,037	0,12	0,063	0,23
Speisemöhren und Karotten . .	0,540	0,94	0,655	1,15	1,242	2,30
tiefgefrorenes Gemüse. . . . .	.	1,60	.	3,38	.	5,50
Gemüsekonserven . . . . .	.	7,54	.	9,69	.	11,93
sonstige Gemüseerzeugnisse . .	.	0,10	.	0,11	.	0,16
Brot und Backwaren . . . . .	.	51,65	.	83,58	.	109,17
davon						
Brot. . . . .	.	32,93	.	56,36	.	70,07
Kuchen, Gebäck u. ä. . . . .	.	18,72	.	27,22	.	39,10
Zucker, Süßwaren und Marmelade davon	.	31,09	.	51,55	.	73,98
Zucker	1,368	2,64	1,425	2,67	1,594	3,05
Kakaoerzeugnisse und sonstige Süßwaren. . . . .	.	24,20	.	43,14	.	62,17
Bienenhonig	0,291	1,90	0,151	1,03	0,315	2,56
Marmelade	0,345	1,72	0,434	2,00	0,572	3,14
Sirup und sonstiger Brotaufstrich	.	0,63	.	2,71	.	3,06

Noch: 4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln
in Haushalten 1993 nach Verbrauchergruppen, Mengen*) und Ausgabenbeträgen

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Verbrauch je Haushalt in einer					
	unteren		mittleren		gehobenen	
	Verbrauchergruppe ¹⁾					
	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Getreideerzeugnisse, Nahrungsmittel und Gewürze. . . . .	.	14,41	.	30,75	.	40,85
davon						
Weizenmehl	1,230	1,15	1,274	1,17	1,278	1,27
Reis.	0,233	0,70	0,494	1,55	0,517	1,92
Teigwaren	0,426	1,47	1,248	3,92	1,475	5,70
Müsli, Cornflakes . . . . .	.	0,59	.	5,18	.	7,71
sonstige Getreideerzeugnisse . .	.	0,54	.	0,76	.	1,04
Gewürze und sonstige Speisezutaten . . . . .	.	9,97	.	18,17	.	23,21
Sonstige Nahrungsmittel. . . . .	.	12,15	.	35,78	.	43,56
davon						
Kindernahrung	0,018	0,30	0,149	1,78	0,145	1,49
Fertiggerichte . . . . .	.	11,85	.	34,00	.	42,07
Getränke . . . . .	.	80,34	.	131,46	.	170,40
davon						
alkoholfreie Getränke . . . . .	.	44,14	.	78,46	.	93,19
davon						
Frucht- und Gemüsesäfte . . . .	.	6,50	.	18,74	.	24,24
Tafelwasser. . . . .	.	13,16	.	18,94	.	24,82
Cola-Getränke . . . . .	.	1,87	.	12,11	.	11,71
sonstige Limonaden . . . . .	.	2,00	.	-6,39	.	8,04
Bohnenkaffee.	1,225	16,53	1,410	18,59	1,170	16,85
orientalische Teesorten	0,013	0,39	0,015	0,49	0,043	1,58
Kaffee-Ersatz und sonstiger Tee .	.	3,69	.	3,20	.	5,93
alkoholische Getränke.	10,900	36,20	18,300	53,00	21,400	77,21
davon						
Spirituosen (Liter)	0,500	8,48	0,500	8,26	0,700	13,23
Bier (Liter).	8,700	16,34	15,700	32,16	15,800	33,08
Wein und Most (Liter).	1,200	6,61	1,600	8,36	4,000	21,83
Sekt, Schaumwein (Liter).	0,500	4,77	0,500	4,22	0,900	9,06
Tabakwaren. . . . .	.	12,89	.	28,53	.	20,42
darunter						
Zigaretten (Stück)	26	5,78	106	23,33	73	17,23
Verzehr in Gaststätten und Kantinen . . . . .	.	55,44	.	131,72	.	252,92
davon						
Speisen in Gaststätten. . . . .	.	41,42	.	96,62	.	183,57
Speisen in Kantinen (Anzahl) . . .	-	-	1	4,90	3	17,22
Getränke in Gaststätten und Kantinen . . . . .	.	14,02	.	30,19	.	52,14
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren insgesamt . . . . .	.	535,42	.	822,91	.	1 142,92

Anmerkungen S. 615

5. Durchschnittliche monatliche Ausgaben (ohne Nahrungs- und Genußmittel) in Haushalten 1993 nach Verbrauchergruppen

Ware/Dienstleistung	DM		
	Ausgaben je Haushalt in einer		
	unteren	mittleren	gehobenen
	Verbrauchergruppe ¹⁾		
Bekleidung, Schuhe	122,49	291,44	485,04
davon			
Herren- und Knabenoberbekleidung	20,64	58,17	105,85
Damen- und Mädchenoberbekleidung	50,15	80,47	140,84
Herren-, Damen- und Kinderwäsche	17,74	53,47	82,59
Strumpfwaren, Hüte und sonstiges Bekleidungszubehör	12,65	40,66	64,82
Schuhe	19,00	56,37	85,49
Änderungen und Reparaturen an Bekleidung und Schuhen	2,31	2,29	5,46
Wohnungsmieten, Energie	811,61	1 042,90	1 435,49
davon			
Wohnungsmieten ²⁾	653,00	842,85	1 187,45
Energie	158,61	200,05	248,04
darunter			
Elektrizität	86,91	113,16	117,29
Gas	21,74	31,84	85,31
Heizöl	13,29	13,13	17,64
Zentralheizung und Warmwasser	34,69	39,09	23,36
Möbel, Haushaltsgeräte und			
andere Güter für die Haushaltsführung	145,05	296,48	436,74
davon			
Möbel	35,50	117,18	175,43
Bodenbeläge, Heimtextilien, Haushaltswäsche	20,49	45,20	62,72
Heiz- und Kochgeräte, andere elektrische Haushaltsgeräte	37,08	40,35	57,76
Geschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	14,56	36,11	54,89
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	17,50	32,50	44,56
Dienstleistungen für die Haushaltsführung, Instandsetzungen	11,62	9,48	28,80
Tapeten, Farben, Baustoffe, Schönheitsreparaturen	8,30	15,67	12,58
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	110,73	123,51	445,80
davon			
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	31,78	17,15	48,53
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	16,59	10,23	22,35

1) untere Verbrauchergruppe: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern; mittlere Verbrauchergruppe: 4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen; gehobene Verbrauchergruppe: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen – 2) einschl. Mietwert der Eigentümerwohnung, Nebenkosten und Pachten – 3) einschl. Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Reparaturen – 4) Bahn, Bus, Taxen, Flugreisen u. ä.

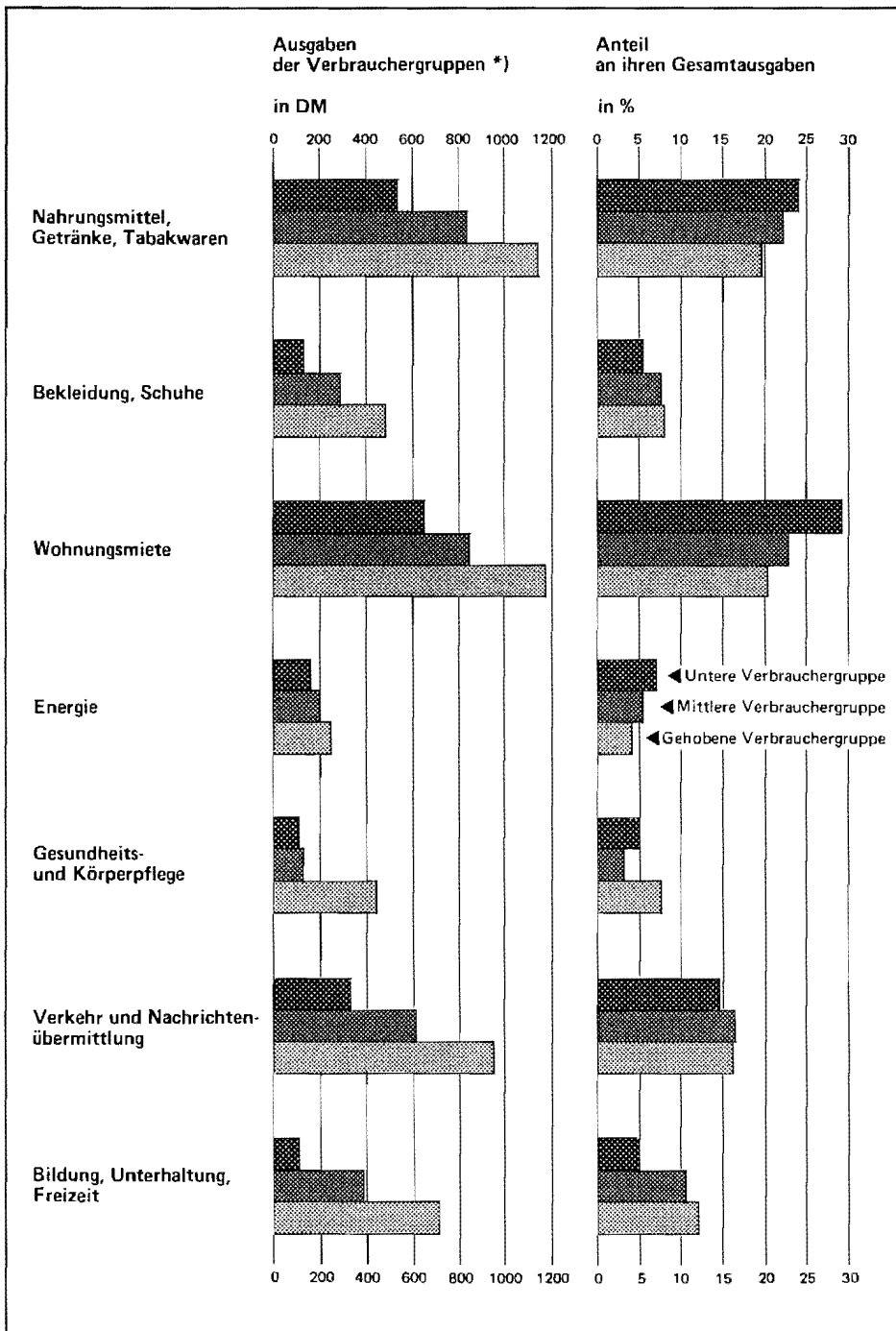
**Noch: 5. Durchschnittliche monatliche Ausgaben (ohne Nahrungs- und Genußmittel)
in Haushalten 1993 nach Verbrauchergruppen**

DM

Ware/Dienstleistung	Ausgaben je Haushalt in einer		
	unteren	mittleren	gehobenen
	Verbrauchergruppe ¹⁾		
Noch: Güter für die Gesundheits- und Körperpflege noch: davon Arzt, Krankenhaus und sonstige Dienstleistungen für die Gesundheitspflege			
Verbrauchsgüter für die Körperpflege	10,04	12,45	254,38
Gebrauchsgüter für die Körperpflege.	22,77	52,01	71,60
Friseur- und sonstige Dienstleistungen für die Körperpflege . . .	2,09	3,19	4,76
	27,46	28,49	44,18
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	323,10	607,53	947,87
davon			
Kraftfahrzeuge und Fahrräder ³⁾	214,11	385,25	614,75
darunter			
Kraftfahrzeuge	168,66	284,65	393,40
Fahrräder	—	8,13	17,22
Kraftstoffe	37,52	126,12	176,89
fremde Verkehrsleistungen (ohne Pauschalreisen) ⁴⁾	19,73	28,89	60,57
Nachrichtenübermittlung (Post- und Fernspreckgebühren). . . .	51,73	67,26	95,66
Güter für Bildung, Unterhaltung und Freizeit	109,37	390,02	714,43
davon			
Fernseh-, Rundfunk-, Phono-, Foto- und Kinogeräte	8,22	56,65	88,44
Bücher, Zeitungen und Zeitschriften	28,89	50,96	105,59
sonstige Gebrauchsgüter (z. B. Sportartikel, Tiere).	15,16	92,57	195,32
sonstige Verbrauchsgüter (z. B. Filme, Schulhefte)	6,96	25,46	42,15
Unterrichtsleistungen.	0,91	52,47	97,75
Dienstleistungen (z. B. Theater, Kino).	27,94	74,10	113,14
Pflanzen, Güter für die Gartenpflege	20,22	35,68	66,79
Reparaturen an Gebrauchsgütern für Bildung und Unterhaltung .	1,07	2,15	5,25
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art	64,01	136,34	224,24
davon			
Güter für die persönliche Ausstattung (z. B. Uhren, Schmuck). . .	14,61	29,34	37,94
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	29,84	64,70	136,31
Pauschalreisen	9,50	20,53	17,53
Dienstleistungen der Kreditinstitute und Versicherungen	4,90	9,93	15,40
sonstige Waren und Dienstleistungen	5,16	11,85	17,05
Ausgaben für den privaten Verbrauch	2 221,79	3 711,12	5 832,53

Anmerkungen S. 618

Ausgaben der privaten Verbraucher für ausgewählte Güter 1993 (Monatsdurchschnitt)



*) Zur Definition der Verbrauchergruppen siehe Seite

6. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern im Januar 1993 nach Haushaltgröße

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe –

Gebrauchsgut	Haushalte					
	insgesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
	1 000					
Haushalte insgesamt	7 724	2 536	2 554	1 289	961	384
darunter verfügten über						
Personenkraftwagen	5 566	1 077	2 055	1 165	911	358
und zwar fabrikneu gekauft.	2 839	470	1 213	597	427	132
gebraucht gekauft	3 041	591	935	691	570	254
geleast ¹⁾	128	(23)	(38)	(34)	(25)	/
Kraftrad	503	91	133	119	101	60
und zwar Motorrad, Motorroller	336	69	88	83	63	(32)
Kleinkraftrad	175	/	(44)	(37)	(40)	(29)
Fahrrad.	5 735	1 368	1 918	1 172	915	363
Fernsehgerät.	7 454	2 346	2 515	1 275	946	372
und zwar Farbfernsehgerät.	7 306	2 258	2 486	1 257	935	371
Schwarzweißfernsehgerät.	481	130	142	96	84	28
Videorecorder	4 043	731	1 401	920	719	272
Videokamera/Camcorder	901	(62)	285	264	220	69
Stereo-Rundfunkgerät.	5 811	1 544	1 997	1 116	830	325
Plattenspieler	4 747	1 259	1 630	929	671	259
CD-Player	3 439	727	1 055	808	617	232
Kassettenrecorder	4 629	1 157	1 525	939	732	276
Radiorecorder	3 427	959	1 140	620	505	203
Tonbandgerät	757	148	280	160	121	49
Heim-, Personalcomputer	1 812	292	442	475	430	173
Photoapparat	6 229	1 539	2 234	1 194	901	362
und zwar Spiegelreflexkamera.	2 498	415	880	567	470	166
Kleinbildkamera	3 598	837	1 300	702	555	204
übrige Kameras	1 629	451	572	291	215	99
Diaprojektor	2 102	325	831	457	368	121
Wohnwagen	230	(21)	81	56	49	(23)
Motor-, Segelboot	72	/	(26)	(17)	(13)	/
Kühlschrank	5 488	1 727	1 812	928	723	299
Gefrierschrank,-truhe	3 860	685	1 410	790	692	283
Kühl-, Gefrierkombination	2 426	712	876	441	292	105
Geschirrspülmaschine	2 733	286	895	686	607	259
elektrisches Grillgerät	1 459	318	603	273	192	74
Mikrowellengerät	3 415	637	1 109	784	643	242
Nähmaschine	4 401	964	1 613	835	702	288
Bügelmaschine	778	121	346	146	109	57
Waschmaschine	6 865	1 841	2 445	1 259	945	375
Wäschetrockner	1 933	198	619	447	473	196
Telefon	7 569	2 442	2 523	1 273	951	380

1) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt

**7. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern
im Januar 1993 nach Stellung der Bezugsperson im Beruf**

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe –

Gebrauchsgut	Haushalte					
	insgesamt	davon Haushalte, deren Bezugsperson ... ist				
		Selbstständiger ¹⁾	Beamter	Angestellter	Arbeiter	Nicht-erwerbstätiger ²⁾
				1 000		
Haushalte insgesamt	7 724	443	383	1 870	1 689	3 339
darunter verfügten über						
Personenkraftwagen	5 566	408	359	1 612	1 412	1 775
und zwar fabrikmäßig gekauft	2 839	222	204	794	580	1 038
gebraucht gekauft	3 041	211	189	925	923	793
geleast ³⁾	128	(30)	(7)	47	/	/
Kraftfad	503	(41)	30	136	182	114
und zwar Motorrad, Motorroller	336	(29)	24	112	110	(61)
Kleinkraftfad	175	/	(7)	(24)	(76)	(54)
Fahrrad	5 735	382	348	1 625	1 373	2 007
Fernsehgerät	7 454	427	371	1 791	1 639	3 227
und zwar Farbfernsehgerät	7 306	419	365	1 752	1 619	3 150
Schwarzweißfernsehgerät	481	(39)	38	141	(88)	174
Videorecorder	4 043	265	257	1 156	1 226	1 139
Videokamera/Camcorder	901	83	66	277	284	191
Stereo-Rundfunkgerät	5 811	371	343	1 615	1 399	2 083
Plattenspieler	4 747	294	278	1 339	1 101	1 736
CD-Player	3 439	249	253	1 173	958	807
Kassettenrecorder	4 629	302	288	1 377	1 188	1 475
Radioecorder	3 427	205	192	862	798	1 369
Tonbandgerät	757	60	55	206	163	273
Heim-, Personalcomputer	1 812	145	162	658	448	398
Photoapparat	6 229	405	358	1 658	1 450	2 358
und zwar Spiegelreflexkamera	2 498	203	203	834	565	693
Kleinkameras	3 598	248	207	998	824	1 322
übrige Kameras	1 629	102	85	341	363	738
Diaprojektor	2 102	166	170	614	397	755
Wohnwagen	230	(16)	17	58	(83)	(56)
Motor-, Segelboot	72	/	(6)	(21)	/	(14)
Kühlschrank	5 488	327	278	1 279	1 158	2 446
Gefrierschrank, -truhe	3 860	286	227	887	898	1 562
Kühl-, Gefrierkombination	2 426	140	125	653	562	945
Geschirrspülmaschine	2 733	312	224	885	587	725
elektrisches Grillgerät	1 459	84	81	331	312	652
Mikrowellengerät	3 415	265	225	1 011	920	995
Nähmaschine	4 401	284	228	1 033	934	1 922
Bügelmaschine	778	71	37	129	134	408
Waschmaschine	6 865	414	352	1 669	1 545	2 885
Wäschetrockner	1 933	218	136	565	489	525
Telefon	7 569	443	381	1 856	1 634	3 256

1) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger und Landwirt – 2) einschl. Arbeitsloser, Student – 3) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt

8. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern im Januar 1993 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen*)

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe –

Gebrauchsgut	Haushalte							
	ins- gesamt	darunter mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM						
		unter 1 600	1 600 2 500	2 500 3 500	3 500 5 000	5 000 7 500	7 500 10 000	10 000 35 000
		1 000						
Haushalte insgesamt	7 724	1 174	1 971	1 674	1 619	935	208	103
darunter verfügen über								
Personenkraftwagen	5 566	316	1 147	1 373	1 497	895	199	97
und zwar fabrikneu gekauft	2 839	123	467	680	795	546	142	75
gebraucht gekauft	3 041	185	679	731	807	469	96	39
geleast ¹⁾	128	/	/	(20)	(29)	(30)	/	/
Kraftrad	503	(39)	(88)	108	143	89	(22)	(10)
und zwar Motorrad, Motorroller	336	(18)	(57)	72	97	65	(17)	(9)
Kleinkraftrad	175	/	/	(37)	47	(26)	/	/
Fahrrad	5 735	626	1 243	1 317	1 390	842	187	92
Fernsehergerät	7 454	1 070	1 890	1 638	1 593	918	206	99
und zwar Farbfernsehergerät	7 306	1 007	1 845	1 621	1 578	912	204	99
Schwarzweißfernsehergerät	481	(78)	97	85	110	80	(21)	/
Videorecorder	4 043	252	789	988	1 127	657	145	74
Videokamera/Camcorder	901	/	(102)	220	306	179	51	(31)
Stereo-Rundfunkgerät	5 811	611	1 359	1 335	1 375	824	187	93
Plattenspieler	4 747	522	1 066	1 065	1 142	690	163	74
CD-Player	3 439	256	652	776	917	617	145	68
Kassettenrecorder	4 629	454	1 063	1 069	1 113	674	158	71
Radiorecorder	3 427	443	785	771	774	473	111	51
Tonbandgerät	757	(46)	131	171	201	137	49	(20)
Heim-, Personalcomputer	1 812	145	263	363	517	379	92	43
Photoapparat	6 229	648	1 398	1 459	1 501	891	200	98
und zwar Spiegelreflexkamera	2 498	142	395	589	708	472	125	56
Kleinbildkamera	3 598	335	769	829	886	561	131	66
übrige Kameras	1 629	217	405	355	360	216	43	(22)
Diaprojektor	2 102	(99)	335	467	609	425	111	53
Wohnwagen	230	/	(32)	(57)	77	43	(9)	/
Motor-, Segelboot	72	/	/	/	(19)	(16)	/	/
Kühlschrank	5 488	831	1 368	1 145	1 173	692	162	81
Gefrierschrank, -truhe	3 860	304	781	857	1 010	637	151	80
Kühl-, Gefrierkombination	2 426	267	614	592	531	321	67	(31)
Geschirrspülmaschine	2 733	(98)	326	563	824	628	170	91
elektrisches Grillgerät	1 459	(115)	336	347	372	200	53	(25)
Mikrowellengerät	3 415	226	668	776	939	579	131	71
Nähmaschine	4 401	435	996	1 049	1 044	628	144	69
Bügelmaschine	778	(57)	129	181	192	145	38	(20)
Waschmaschine	6 865	831	1 652	1 569	1 560	908	202	101
Wäschetrockner	1 933	(80)	263	414	555	413	115	69
Telefon	7 569	1 104	1 923	1 647	1 613	930	208	103

*) Die Angaben über Haushaltsnettoeinkommen beruhen auf einer Selbsteinstufung der Haushalte (ohne Haushalte von Landwirten sowie ohne Haushalte mit überwiegendem Einkommen aus landwirtschaftlichem Betrieb) in vorgegebene Einkommensgruppen, – 1) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt

9. Private Haushalte*) im Dezember 1978, 1983 und 1988 nach Stellung der Bezugsperson im Beruf und ausgewählten Vermögensformen

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben –

Vermögensform Jahr		Haushalte					
		insgesamt	davon Haushalte, deren Bezugsperson ... war				
			Selbstständiger ¹⁾	Beamter/ Angestellter	Arbeiter	Landwirt	Nichterwerbstätiger ²⁾
... % der Haushalte verfügten über die angegebene Vermögensform							
Sparguthaben	1978	90,0	87,3	95,4	94,5	94,3	84,1
	1983	86,9	86,3	92,4	88,8	88,6	82,2
	1988	84,2	83,7	92,6	84,8	(84,6)	79,2
Bausparverträge ³⁾ . .	1978	30,1	50,3	48,0	35,1	37,7	12,6
	1983	32,1	50,7	51,3	37,9	(52,9)	13,8
	1988	29,7	43,4	45,9	40,7	(64,1)	13,9
Lebensversicherungs- verträge ⁴⁾	1978	73,6	85,1	79,0	83,8	57,7	63,6
	1983	68,7	83,2	75,2	81,1	78,5	56,3
	1988	64,5	83,4	72,6	76,4	(79,5)	52,7
Wertpapiere	1978	22,7	30,4	31,2	18,7	(13,4)	18,7
	1983	25,1	35,6	31,1	21,4	(16,1)	21,7
	1988	24,9	35,7	34,1	20,4	/	20,3

*) ohne Privathaushalte in Anstalten, Haushalte von Ausländern und Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen 20 000 DM (1978) bzw. 25 000 DM übersteigt – 1) einschl. freiberuflich Tätiger – 2) einschl. Arbeitsloser – 3) noch nicht zugewiesene Verträge – 4) einschl. Ausbildungs-, Aussteuer- und Sterbegeldversicherungen u. ä.

10. Private Haushalte*) mit Kreditverpflichtungen**) und durchschnittliche Höhe der Restschuld je Haushalt im Dezember 1978, 1983 und 1988 nach Stellung der Bezugsperson im Beruf

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben –

Stellung der Bezugsperson im Beruf		Haushalte			Durchschnittliche Restschuld ¹⁾ je Haushalt
		insgesamt	darunter mit Kreditverpflichtungen		
Jahr		1 000		%	DM
Selbständiger ²⁾	1978	356	(39)	(11,0)	11 887)
	1983	353	(69)	(19,6)	(23 480)
	1988	350	(72)	(20,6)	(24 336)
Beamter/Angestellter	1978	1 638	347	21,2	7 160
	1983	1 890	416	22,0	10 403
	1988	1 838	471	25,6	11 037
Arbeiter	1978	1 503	318	21,2	5 826
	1983	1 392	367	26,4	8 643
	1988	1 319	401	30,4	10 520
Landwirt	1978	69	/	/	/
	1983	51	/	/	/
	1988	(39)	/	/	/
Nichterwerbstätiger ³⁾	1978	2 533	162	6,4	5 364
	1983	2 828	233	8,2	7 042
	1988	3 172	312	9,8	8 482
Insgesamt	1978	6 098	870	14,3	6 604
	1983	6 514	1 090	16,7	9 941
	1988	6 718	1 265	18,8	11 073

*) ohne Privathaushalte in Anstalten, Haushalte von Ausländern und Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen 20 000 DM (1978) bzw. 25 000 DM übersteigt – **) ohne Kreditverpflichtungen aus Hypotheken, Baudarlehen u. ä. – 1) noch zu zahlende Tilgungen und Zinsen – 2) einschl. freiberuflich Tätiger – 3) einschl. Arbeitsloser

**11. Private Haushalte*) mit Haus- und Grundbesitz im Dezember 1978, 1983 und 1988
nach Stellung der Bezugsperson im Beruf und Haushaltsgröße**

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben –

Stellung der Bezugsperson im Beruf Haushaltsgröße Jahr	Haushalte		Einheitswert	Tilgung/Zinsen (jährlich)	Restschuld (einschl. Zinsen)	
	insgesamt	darunter mit Haus- und Grundbesitz				
		1 000	%	Durchschnitt je Haushalt in DM		
Soziale Stellung						
Selbständiger ¹⁾	1978	356	66,0	81 524	8 913	94 007
	1983	353	66,6	87 917	21 482	149 011
	1988	350	67,1	83 980	19 580	163 089
Beamter/Angestellter	1978	1 638	42,4	44 878	6 611	71 371
	1983	1 890	45,9	49 321	11 281	107 382
	1988	1 838	44,8	50 638	11 759	111 657
Arbeiter	1978	1 503	35,1	34 568	4 542	48 294
	1983	1 392	33,4	42 367	7 667	63 766
	1988	1 319	35,9	42 118	7 324	71 563
Landwirt.	1978	69	84,1	42 066	(5 589)	(71 247)
	1983	51	86,3	51 717	(9 860)	(85 088)
	1988	(39)	(87,2)	(47 749)	/	/
Nichterwerbstätiger ²⁾	1978	2 533	28,1	35 051	2 977	27 328
	1983	2 828	28,3	36 684	4 572	37 311
	1988	3 172	31,8	42 191	6 167	49 273
Haushalte mit Person(en)						
1	1978	1 673	17,0	34 197	3 592	30 734
	1983	2 094	17,1	40 673	8 633	67 719
	1988	2 319	18,6	43 344	8 225	75 668
2	1978	1 862	36,0	40 789	4 888	47 762
	1983	2 019	39,0	42 829	8 072	73 467
	1988	2 188	43,5	44 747	8 310	70 586
3	1978	1 149	41,9	44 379	5 377	59 218
	1983	1 119	46,5	49 037	10 839	82 317
	1988	1 136	48,6	52 803	10 275	90 882
4	1978	898	51,1	47 144	6 280	69 126
	1983	896	54,7	53 574	11 796	105 383
	1988	778	56,6	56 374	11 851	115 556
5 und mehr	1978	516	62,4	47 796	6 242	67 111
	1983	385	66,5	57 560	11 478	108 295
	1988	297	67,0	53 786	14 212	131 492
Haushalte insgesamt	1978	6 098	36,5	43 080	5 469	57 609
	1983	6 514	37,0	47 594	10 167	87 490
	1988	6 718	38,3	48 928	10 202	92 795

*) ohne Privathaushalte in Anstalten, Haushalte von Ausländern und Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen 20 000 DM (1978) bzw. 25 000 DM übersteigt – 1) einschl. freiberuflich Tätiger – 2) einschl. Arbeitsloser

12. Private Haushalte mit ausgewählten Angaben zum Vermögen im Dezember 1988 nach Haushaltsgröße und Stellung der Bezugsperson im Beruf

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben –

Ausgewählte Vermögensform		Haushalte					
		ins- gesamt	davon mit ... Person(en)				
			1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte insgesamt	1 000	6 718	2 319	2 188	1 136	778	297
und zwar							
Haushalte mit Sparbüchern	1 000	5 658	1 801	1 911	980	712	255
durchschnittliches Guthaben	DM	10 987	9 377	12 817	10 654	10 552	11 139
Haushalte mit Bausparverträgen	1 000	1 998	318	575	495	429	181
durchschnittliches Guthaben	DM	10 012	7 161	9 635	10 440	11 254	12 099
Haushalte mit Wertpapieren	1 000	1 674	412	591	343	244	85
durchschnittliches Guthaben	DM	25 150	27 103	29 562	19 528	21 346	18 563
Haushalte mit sonstigem Geldvermögen	1 000	218	(50)	80	46	34	(8)
durchschnittliches Guthaben	DM	27 109	(22 440)	26 487	27 280	34 880	(28 816)
Haushalte mit Lebens- versicherungsverträgen u. ä. ¹⁾	1 000	4 335	1 087	1 483	900	627	238
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz . . .	1 000	2 575	432	951	552	440	199

Ausgewählte Vermögensform		Haushalte, deren Bezugsperson ... ist					
		Selbst- ständiger ²⁾	Beamter	Ange- stellter	Arbeiter	Landwirt	Nichter- werbs- tätiger ³⁾
Haushalte insgesamt	1 000	350	395	1 443	1 319	(39)	3 172
und zwar							
Haushalte mit Sparbüchern	1 000	293	373	1 329	1 118	(33)	2 512
durchschnittliches Guthaben	DM	14 359	10 511	10 328	7 971	(17 896)	12 264
Haushalte mit Bausparverträgen	1 000	152	244	600	537	(25)	440
durchschnittliches Guthaben	DM	15 275	14 563	10 555	7 474	(12 706)	7 884
Haushalte mit Wertpapieren	1 000	125	126	497	269	/	645
durchschnittliches Guthaben	DM	40 061	18 898	19 940	10 537	/	33 179
Haushalte mit sonstigem Geldvermögen	1 000	(22)	18	64	(25)	/	81
durchschnittliches Guthaben	DM	(71 020)	29 736	25 676	(15 100)	/	20 739
Haushalte mit Lebens- versicherungsverträgen u. ä. ¹⁾	1 000	292	307	1 027	1 008	(31)	1 670
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz . . .	1 000	235	209	615	474	(34)	1 008

1) einschl. Ausbildungs-, Aussteuer-, Sterbegeldversicherungen u. ä. – 2) einschl. freiberuflich Tätiger – 3) einschl. Arbeitsloser

Kernstück der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist die sogenannte Drei-Seiten-Rechnung des Sozialprodukts. Die Entstehungsrechnung gibt Aufschluß über Art und Umfang der Produktion von Waren und Dienstleistungen. Wie die im Zuge des Produktionsprozesses entstandenen Einkommen verteilt werden, steht im Mittelpunkt der Verteilungsrechnung. In der Verwendungsrechnung wird dagegen nachgewiesen, wie die Waren und Dienstleistungen verwandt worden sind.

Schematische Herleitung wichtiger Begriffe der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Entstehungsrechnung	Verteilungsrechnung	Verwendungsrechnung
Produktionswert	Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen
J. Vorleistungen	+ Saldo der Einkommensströme zwischen dem Inland und der übrigen Welt	+ Saldo der Einkommensströme zwischen dem Inland und der übrigen Welt
= Unbereinigte Bruttowertschöpfung	= <i>Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen):</i>	= <i>Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen:</i>
J. Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	Privater Verbrauch
= Bereinigte Bruttowertschöpfung	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	Staatsverbrauch
+ Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben	+ Empfangene laufende Übertragungen	Bruttoanlageinvestitionen
= <i>Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen</i>	J. Geleistete laufende Übertragungen	Vorratsveränderung
J. Abschreibungen	= <i>Verfügbares Einkommen</i>	Außenbeitrag
= Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen	J. Letzter Verbrauch	
J. Indirekte Steuern abzüglich Subventionen	= Ersparnis	
= <i>Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)</i>		

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen umfaßt die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes („Inland“) erbrachte wirtschaftliche Leistung, und zwar den Wert aller im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen (Produktionswert) abzüglich des Wertes der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen), jedoch zuzüglich der einbehaltenen Umsatzsteuer und der in den Vorleistungen der einzelnen Wirtschaftsbereiche enthaltenen und zunächst vom Produktionswert subtrahierten Einfuhrabgaben.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung umfaßt die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung (Produktionswert abzüglich Vorleistungen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche oder der Volkswirtschaft insgesamt. Durch Verminderung der Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen um die Produktionssteuern und Erhöhung um die Subventionen ergibt sich die Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten. Die Wertschöpfung des Unternehmenssektors kann unbereinigt oder bereinigt (vor oder nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen) dargestellt werden. Da der Unternehmenssektor nur im ganzen bereinigt werden kann, können die Wertschöpfungsergebnisse der einzelnen Wirtschaftsbereiche nur in unbereinigter Form nachgewiesen werden. Durch Addition der nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer und der Einfuhrabgaben zur bereinigten Wertschöpfung aller Bereiche ergibt sich das Inlandsprodukt.

Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen

Entgelte für Bankdienstleistungen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen unterstellt, um für Kreditinstitute, die nur für einen Teil ihres laufenden Geschäfts Gebühren erheben und sich im übrigen aus der Differenz zwischen Vermögenserträgen und Zinsaufwand finanzieren, einen mit anderen Wirtschaftsbereichen vergleichbaren Produktionswert und damit eine vergleichbare Bruttowertschöpfung nachweisen zu können.

Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer

Die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer umfaßt den Teil der in Rechnung gestellten Mehrwertsteuer und der abgeführten Einfuhrumsatzsteuer, der bei den Käufern der mit Umsatzsteuer belasteten Güter bei der Ermittlung ihrer Mehrwertsteuer-schuld nicht als Vorsteuer abgezogen werden kann. Von der Steueraufkommenseite her betrachtet, umschließt die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer das Kassenaufkommen des Staates an Mehrwertsteuer und Einfuhrumsatzsteuer und die „einbehaltene“ Umsatzsteuer. Bei der einbehaltenen Umsatzsteuer handelt es sich um Umsatzsteuerbeträge, die die Produzenten bei der Anwendung der Normalregelung lt. Umsatzsteuergesetz hätten zahlen müssen, infolge von Sonderregelungen jedoch ganz oder teilweise nicht an den Staat abzuführen brauchen. Das ist in erster Linie der Fall bei der Besteuerung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach § 24 Umsatzsteuergesetz sowie bei Verkäufen der Berliner Unternehmen an Unternehmen im übrigen Bundesgebiet und bei Käufen von den Berliner Unternehmen nach dem Berlinförderungsgesetz.

Einfuhrabgaben

Zu den Einfuhrabgaben gehören die Einfuhrzölle, die Verbrauchsteuern auf Einfuhren und die Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen.

Wohnbevölkerung

Dem Wohnbevölkerungsbegriff liegt in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die mittlere Jahresbevölkerung zugrunde (arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten, dabei Monatsdurchschnitt = Mittel aus Anfangs- und Endbestand).

Nettosozialprodukt zu Faktorkosten

Das Nettosozialprodukt zu Faktorkosten oder Volkseinkommen umfaßt die Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Inländern (d. h. in Nordrhein-Westfalen ansässigen Personen und Institutionen) zugeflossen sind.

Erwerbs- und Vermögenseinkommen

Als Erwerbs- und Vermögenseinkommen gelten alle Einkommen, die durch direkte (persönliche) oder indirekte (kapitalmäßige) Beteiligung an einem Produktionsprozeß erworben werden.

Einkommen aus unselbständiger Arbeit

Das Einkommen aus unselbständiger Arbeit wird aufgrund der Tätigkeit als Arbeitnehmer erworben und umfaßt die Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie tatsächliche und unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber zugunsten ihrer Arbeitnehmer (z. B. Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung und Nettozuführungen zu Rückstellungen für Ruhigstellungsverpflichtungen der Unternehmen).

Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen

Das Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen wird aufgrund der Tätigkeit als Selbständiger und/oder aufgrund der Bereitstellung von Geld oder Sachvermögen für produktive Zwecke erzielt; es umfaßt Zinsen, Nettopachten, Einkommen aus immateriellen Werten, Dividenden, sonstige Ausschüttungen und Entnahmen von Gewinnen sowie einbehaltene Gewinne.

Verfügbares Einkommen

Das verfügbare Einkommen entspricht dem Geldbetrag, der nach Abschluß der Umverteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen über empfangene und geleistete laufende Übertragungen für den letzten Verbrauch und die Ersparnis zur Verfügung steht.

Laufende Übertragungen

Als laufende Übertragungen werden die Geldleistungen bezeichnet, die aufgrund wirtschafts- und finanzpolitischer Regelungen, sozialpolitischer Maßnahmen u. ä. ohne ökonomische Gegenleistung erfolgen und sich für Geber und Empfänger ständig wiederholen (z. B. direkte und indirekte Steuern, Subventionen, Sozialbeiträge, soziale Leistungen und anderes).

Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen

Das Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen entspricht dem Marktwert aller Güter, die Inländer (d. h. in Nordrhein-Westfalen ansässige Personen und Institutionen) durch Teilnahme am Produktionsprozeß im In- und Ausland für die Zwecke der letzten Verwendung (letzter Verbrauch, Bruttoinvestitionen, Außenbeitrag) produziert haben.

Privater Verbrauch

Der private Verbrauch umfaßt die Käufe der inländischen privaten Haushalte von Waren und Dienstleistungen für Konsumzwecke sowie den Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck.

Staatsverbrauch

Der Staatsverbrauch umfaßt die Aufwendungen der Gebietskörperschaften und Sozialversicherung für Leistungen, die der Allgemeinheit unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

Bruttoanlageinvestitionen

Die Bruttoanlageinvestitionen stellen die Käufe dauerhafter reproduzierbarer Güter für Produktionszwecke (Ausrüstungen und Bauten) durch Unternehmen, private Organisationen ohne Erwerbszweck und Staat dar.

Vorratsveränderung

Die Vorratsveränderung entspricht im Unternehmenssektor der wertmäßigen Bestandsveränderung bei eigenen Erzeugnissen und Vorprodukten einschließlich Handelsware und im Staatssektor der wertmäßigen Bestandsveränderung bei Gütern, die der Staat aus Gründen der Vorratshaltung anschafft.

Außenbeitrag

Der Außenbeitrag stellt die Differenz zwischen Aus- und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen einschließlich Faktorleistungen im Verkehr Nordrhein-Westfalens mit der übrigen Welt dar.

Ersparnis

Die Ersparnis ist der Teil des verfügbaren Einkommens, der nicht für den letzten Verbrauch verwendet wird.

Arbeitnehmer

Als beschäftigter Arbeitnehmer zählt, wer als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Wehrpflichtiger, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tätigkeit ausübt.

Erwerbstätige

Als Erwerbstätige werden alle Personen angesehen, die einer Erwerbstätigkeit oder auch mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit. Für die Abgrenzung gegenüber den Nichterwerbstätigen ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird oder nicht. Zu den Erwerbstätigen gehören auch Soldaten (einschl. der Wehrpflichtigen). Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen Personen in ihrer Eigenschaft als Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer oder als Eigentümer von Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten.

Nach der Stellung im Beruf wird unterschieden zwischen Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen und beschäftigten Arbeitnehmern. Zu den Selbständigen gehören tätige Eigentümer im Einzelunternehmen und Personengesellschaften, selbständige Landwirte, selbständige Handwerker, selbständige Ärzte und Anwälte sowie andere freiberuflich Tätige. Zu den mithelfenden Familienangehörigen werden alle Personen gerechnet, die regelmäßig unentgeltlich in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb mitarbeiten, der von einem Familienmitglied als Selbständigem geleitet wird, soweit nicht gleichzeitig eine andere Haupttätigkeit vorliegt, z. B. in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis.

1. Bruttoinlandsprodukt (BIP) 1970 – 1993

Jahr	BIP in jeweiligen Preisen				BIP in Preisen von 1991			
	Mill. DM	Veränderung gegenüber Vorjahr %	1970 = 100	Anteil am Bundesgebiet %	Mill. DM	Veränderung gegenüber Vorjahr %	1970 = 100	Anteil am Bundesgebiet %
1970	194 734	x	100	28,8	446 889	x	100	29,0
1975	289 187	+3,2	149	28,2	484 370	-2,1	108	28,2
1980	402 699	+5,1	207	27,4	554 901	+0,3	124	27,5
1985	481 812	+4,1	247	26,4	564 222	+1,8	126	26,4
1986	505 898	+5,0	260	26,3	572 997	+1,6	128	26,2
1987	518 403	+2,5	266	26,0	576 178	+0,6	129	26,0
1988	543 530	+4,8	279	25,9	594 849	+3,2	133	25,9
1989	574 720	+5,7	295	25,8	614 847	+3,4	138	25,8
1990	621 176	+8,1	319	25,6	644 804	+4,9	144	25,6
1991 ¹⁾ . . .	669 720	+7,8	344	25,4	669 720	+3,9	150	25,4
1992 ¹⁾ . . .	703 498	+5,0	361	25,2	675 052	+0,8	151	25,2
1993 ¹⁾ . . .	709 178	+0,8	364	25,0	659 959	-2,2	148	25,1

1) vorläufiges Ergebnis

2. Bruttoinlandsprodukt (BIP) je Erwerbstätigen 1970 – 1993

Jahr	BIP in jeweiligen Preisen				BIP in Preisen von 1991			
	DM	Veränderung gegenüber Vorjahr %	1970 = 100	Bundesgebiet = 100	DM	Veränderung gegenüber Vorjahr %	1970 = 100	Bundesgebiet = 100
1970	27 960	x	100	110	64 170	x	100	110
1975	42 090	+6,0	151	107	70 490	+0,6	110	107
1980	56 440	+3,5	202	103	77 770	-1,3	121	104
1985	70 060	+3,4	251	102	82 040	+1,2	128	102
1986	72 760	+3,9	260	101	82 410	+0,4	128	101
1987	74 240	+2,0	266	101	82 520	+0,1	129	101
1988	77 300	+4,1	276	101	84 600	+2,5	132	100
1989	80 420	+4,0	288	100	86 040	+1,7	134	100
1990	84 840	+5,5	303	100	88 060	+2,4	137	100
1991 ¹⁾ . . .	89 380	+5,4	320	99	89 380	+1,5	139	99
1992 ¹⁾ . . .	93 360	+4,5	334	99	89 580	+0,2	140	99
1993 ¹⁾ . . .	95 720	+2,5	342	98	89 070	-0,6	139	98

1) vorläufiges Ergebnis

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWS z. M.) nach Sektoren

Lfd. Nr.	Jahr	BWS z. M. der Unternehmen (unbereinigt)	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	BWS z. M. der Unternehmen (bereinigt)	Staat
Mill.					
1	1970.	167 102	5 186	161 916	15 372
2	1975.	243 039	10 447	232 592	30 174
3	1980.	331 182	14 809	316 372	43 763
4	1985.	400 417	22 309	378 108	52 307
5	1986.	420 303	22 017	398 286	54 754
6	1987.	426 541	21 425	405 116	56 795
7	1988.	449 362	22 091	427 271	58 110
8	1989.	475 651	22 831	452 820	59 687
9	1990.	514 480	24 899	489 581	63 411
10	1991 ¹⁾	553 428	29 028	524 400	68 133
11	1992 ¹⁾	580 677	32 088	548 588	72 251
12	1993 ¹⁾	581 664	34 814	546 850	74 641
Anteil der Bereiche an der Bruttowertschöpfung					
13	1970.	90,0	2,8	87,2	8,3
14	1975.	86,9	3,7	83,2	10,8
15	1980.	86,1	3,9	82,3	11,4
16	1985.	86,0	4,8	81,2	11,2
17	1986.	85,9	4,5	81,4	11,2
18	1987.	85,6	4,3	81,3	11,4
19	1988.	85,9	4,2	81,7	11,1
20	1989.	86,3	4,1	82,1	10,8
21	1990.	86,5	4,2	82,3	10,7
22	1991 ¹⁾	86,4	4,5	81,9	10,6
23	1992 ¹⁾	86,2	4,8	81,5	10,7
24	1993 ¹⁾	85,8	5,1	80,7	11,0
Meßzahl					
25	1970.	100	100	100	100
26	1975.	145	201	144	196
27	1980.	198	286	195	285
28	1985.	240	430	234	340
29	1986.	252	425	246	356
30	1987.	255	413	250	369
31	1988.	269	426	264	378
32	1989.	285	440	280	388
33	1990.	308	480	302	412
34	1991 ¹⁾	331	560	324	443
35	1992 ¹⁾	347	619	339	470
36	1993 ¹⁾	348	671	338	486
Veränderung gegenüber					
37	1970.	x	x	x	x
38	1975.	+2,4	+ 7,6	+2,1	+8,6
39	1980.	+4,2	+ 8,8	+4,0	+9,4
40	1985.	+4,3	+ 0,3	+4,6	+3,8
41	1986.	+5,0	- 1,3	+5,3	+4,7
42	1987.	+1,5	- 2,7	+1,7	+3,7
43	1988.	+5,4	+ 3,1	+5,5	+2,3
44	1989.	+5,9	+ 3,4	+6,0	+2,7
45	1990.	+8,2	+ 9,1	+8,1	+6,2
46	1991 ¹⁾	+7,6	+16,6	+7,1	+7,4
47	1992 ¹⁾	+4,9	+10,5	+4,6	+6,0
48	1993 ¹⁾	+0,2	+ 8,5	-0,3	+3,3

1) vorläufiges Ergebnis

und Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen 1970 – 1993

Private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck	BWS z. M. insgesamt (bereinigt)	Einfuhrabgaben	Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	Bruttoinlandsprodukt	Lfd. Nr.
DM					
3 235	180 524	2 175	12 035	194 734	1
6 315	269 081	2 930	17 176	289 187	2
9 646	369 782	3 675	29 242	402 699	3
12 770	443 185	4 289	34 338	481 812	4
14 016	467 056	4 409	34 433	505 898	5
14 849	476 760	4 939	36 704	518 403	6
15 462	500 842	5 020	37 668	543 530	7
16 067	528 574	6 013	40 133	574 720	8
17 214	570 206	6 403	44 567	621 176	9
18 825	611 357	7 455	50 908	669 720	10
20 490	641 329	7 727	54 441	703 498	11
21 577	643 058	7 084	59 026	709 178	12
zu Marktpreisen insgesamt (unbereinigt) in %					
1,7	97,2	1,2	6,5	104,9	13
2,3	96,3	1,0	6,1	103,5	14
2,5	96,1	1,0	7,6	104,7	15
2,7	95,2	0,9	7,4	103,5	16
2,9	95,5	0,9	7,0	103,4	17
3,0	95,7	1,0	7,4	104,1	18
3,0	95,8	1,0	7,2	103,9	19
2,9	95,9	1,1	7,3	104,2	20
2,9	95,8	1,1	7,5	104,4	21
2,9	95,5	1,2	7,9	104,6	22
3,0	95,2	1,1	8,1	104,5	23
3,2	94,9	1,0	8,7	104,6	24
1970 = 100					
100	100	100	100	100	25
195	149	135	143	149	26
298	205	169	243	207	27
395	245	197	285	247	28
433	259	203	286	260	29
459	264	227	305	266	30
478	277	231	313	279	31
497	293	276	333	295	32
532	316	294	370	319	33
582	339	343	423	344	34
633	355	355	452	381	35
667	356	326	490	364	36
dem Vorjahr in %					
x	x	x	x	x	37
+8,4	+3,0	+14,2	+ 4,7	+3,2	38
+9,3	+4,7	+ 5,2	+11,0	+5,1	39
+6,9	+4,5	- 0,7	- 1,3	+4,1	40
+9,8	+5,4	+ 2,8	+ 0,3	+5,0	41
+5,9	+2,1	+12,0	+ 6,6	+2,5	42
+4,1	+5,1	+ 1,6	+ 2,6	+4,8	43
+3,9	+5,5	+19,8	+ 6,5	+5,7	44
+7,1	+7,9	+ 6,5	+11,0	+8,1	45
+9,4	+7,2	+16,4	+14,2	+7,8	46
+8,8	+4,9	+ 3,7	+ 6,9	+5,0	47
+5,3	+0,3	- 8,3	+ 8,4	+0,8	48

4. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt) der Unternehmen

Lfd. Nr.	Jahr	Bruttowert davon				
		insgesamt				
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie- und Wasserver- sorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe
Mill.						
1	1970	167 102	3 627	10 242	78 619	14 620
2	1975	243 039	4 677	15 477	103 866	17 492
3	1980	331 182	4 812	21 081	131 992	25 083
4	1985	400 417	4 894	27 392	152 905	22 912
5	1986	420 303	5 199	26 157	163 411	23 652
6	1987	426 541	4 602	26 838	162 560	23 617
7	1988	449 362	4 881	25 259	172 602	25 122
8	1989	475 651	5 683	25 507	182 007	26 968
9	1990	514 480	5 675	26 293	195 018	30 210
10	1991 ¹⁾	553 428	5 771	27 873	204 217	33 577
11	1992 ¹⁾	580 677	5 958	28 439	205 225	37 203
12	1993 ¹⁾	581 664	5 232	27 058	191 368	38 350
Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung						
13	1970	90,0	2,0	5,5	42,3	7,9
14	1975	86,9	1,7	5,5	37,2	6,3
15	1980	86,1	1,3	5,5	34,3	6,5
16	1985	86,0	1,1	5,9	32,8	4,9
17	1986	85,9	1,1	5,3	33,4	4,8
18	1987	85,6	0,9	5,4	32,6	4,7
19	1988	85,9	0,9	4,8	33,0	4,8
20	1989	86,3	1,0	4,6	33,0	4,9
21	1990	86,5	1,0	4,4	32,8	5,1
22	1991 ¹⁾	86,4	0,9	4,4	31,9	5,2
23	1992 ¹⁾	86,2	0,9	4,2	30,5	5,5
24	1993 ¹⁾	85,8	0,8	4,0	28,2	5,7
Meßzahl						
25	1970	100	100	100	100	100
26	1975	145	129	151	132	120
27	1980	198	133	206	168	172
28	1985	240	135	267	194	157
29	1986	252	143	255	208	162
30	1987	255	127	262	207	162
31	1988	269	135	247	220	172
32	1989	285	157	249	232	184
33	1990	308	156	257	248	207
34	1991 ¹⁾	331	159	272	260	230
35	1992 ¹⁾	347	164	278	261	254
36	1993 ¹⁾	348	144	264	243	262
Veränderung gegenüber						
37	1970	x	x	x	x	x
38	1975	+2,4	+12,8	+5,1	-2,1	- 3,6
39	1980	+4,2	- 0,3	+8,3	+0,3	+10,7
40	1985	+4,3	+ 0,3	+2,7	+6,0	- 3,1
41	1986	+5,0	+ 6,2	-4,5	+6,9	+ 3,2
42	1987	+1,5	-11,5	+2,6	-0,5	- 0,2
43	1988	+5,4	+ 6,1	-5,9	+6,2	+ 6,4
44	1989	+5,9	+16,4	+1,0	+5,4	+ 7,3
45	1990	+8,2	- 0,1	+3,1	+7,1	+12,0
46	1991 ¹⁾	+7,6	+ 1,7	+6,0	+4,7	+11,1
47	1992 ¹⁾	+4,9	+ 3,2	+2,0	+0,5	+10,8
48	1993 ¹⁾	+0,2	-12,2	-4,9	-6,8	+ 3,1

1) vorläufiges Ergebnis

in jeweiligen Preisen 1970 – 1993 nach Wirtschaftsbereichen

schöpfung zu Marktpreisen der Unternehmen der Wirtschaftsbereiche					Lfd. Nr.
Handel	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	Kreditinstitute, Versicherungs- unternehmen	Wohnungs- vermietung	sonstige Dienstleistungs- unternehmen	
DM					
19 749	9 609	5 570	9 403	15 664	1
28 563	14 849	11 324	17 732	29 059	2
38 303	21 029	15 572	24 957	48 353	3
43 360	25 143	23 059	35 892	64 861	4
46 044	25 705	23 008	37 660	69 467	5
47 880	26 278	22 405	38 697	73 665	6
51 445	27 144	23 624	40 250	79 036	7
54 120	29 044	24 802	42 566	84 956	8
61 777	30 477	25 450	44 527	95 052	9
66 145	32 488	29 506	46 975	106 877	10
65 756	33 990	33 115	51 514	119 476	11
64 340	34 870	36 385	56 694	127 367	12
zu Marktpreisen insgesamt (unbereinigt) in %					
10,6	5,2	3,0	5,1	8,4	13
10,2	5,3	4,1	6,3	10,4	14
10,0	5,5	4,0	6,5	12,6	15
9,3	5,4	5,0	7,7	13,9	16
9,4	5,3	4,7	7,7	14,2	17
9,6	5,3	4,5	7,8	14,8	18
9,8	5,2	4,5	7,7	15,1	19
9,8	5,3	4,5	7,7	15,4	20
10,4	5,1	4,3	7,5	16,0	21
10,3	5,1	4,6	7,3	16,7	22
9,8	5,0	4,9	7,6	17,7	23
9,5	5,1	5,4	8,4	18,8	24
1970 = 100					
100	100	100	100	100	25
145	155	203	189	186	26
194	219	280	265	309	27
220	262	414	382	414	28
233	267	413	401	443	29
242	273	402	412	470	30
260	282	424	428	505	31
274	302	445	453	542	32
313	317	457	474	607	33
335	338	530	500	682	34
333	354	595	548	763	35
326	363	653	603	813	36
dem Vorjahr in %					
x	x	x	x	x	37
+ 5,6	+3,7	+ 9,9	+13,9	+ 7,2	38
- 2,2	+3,6	+ 8,1	+ 9,7	+13,0	39
+ 3,2	+3,8	+ 0,1	+ 5,1	+ 6,4	40
+ 6,2	+2,2	- 0,2	+ 4,9	+ 7,1	41
+ 4,0	+2,2	- 2,6	+ 2,8	+ 6,0	42
+ 7,4	+3,3	+ 5,4	+ 4,0	+ 7,3	43
+ 5,2	+7,0	+ 5,0	+ 5,8	+ 7,5	44
+14,1	+4,9	+ 2,6	+ 4,6	+11,9	45
+ 7,1	+6,6	+15,9	+ 5,5	+12,4	46
- 0,6	+4,6	+12,2	+ 9,7	+11,8	47
- 2,2	+2,6	+ 9,9	+10,1	+ 6,6	48

5. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWS z. M.) nach Sektoren

Lfd. Nr.	Jahr	BWS z. M. der Unternehmen (unbereinigt)	Unterstellte Entgelte für Bankdienst- leistungen	BWS z. M. der Unternehmen (bereinigt)	Staat
Mill.					
1	1970.	371 569	11 368	360 201	42 220
2	1975.	395 599	14 329	381 270	52 272
3	1980.	453 658	19 321	434 337	60 411
4	1985.	462 624	21 573	441 051	63 740
5	1986.	470 538	22 715	447 823	64 614
6	1987.	470 510	23 736	446 773	65 302
7	1988.	488 612	24 657	463 955	65 749
8	1989.	507 149	25 454	481 694	65 816
9	1990.	533 532	26 985	506 547	66 927
10	1991 ¹⁾	553 428	29 028	524 400	68 133
11	1992 ¹⁾	557 036	30 217	526 820	68 805
12	1993 ¹⁾	542 652	31 108	511 544	69 265
Anteil der Bereiche an der Bruttowertschöpfung					
13	1970.	87,8	2,7	85,1	10,0
14	1975.	86,1	3,1	82,9	11,4
15	1980.	85,9	3,7	82,3	11,4
16	1985.	85,4	4,0	81,4	11,8
17	1986.	85,3	4,1	81,2	11,7
18	1987.	85,1	4,3	80,8	11,8
19	1988.	85,5	4,3	81,2	11,5
20	1989.	85,9	4,3	81,6	11,1
21	1990.	86,2	4,4	81,9	10,8
22	1991 ¹⁾	86,4	4,5	81,9	10,6
23	1992 ¹⁾	86,3	4,7	81,6	10,7
24	1993 ¹⁾	85,9	4,9	81,0	11,0
Meßzahl					
25	1970.	100	100	100	100
26	1975.	106	126	106	124
27	1980.	122	170	121	143
28	1985.	125	190	122	151
29	1986.	127	200	124	153
30	1987.	127	209	124	155
31	1988.	131	217	129	156
32	1989.	136	224	134	156
33	1990.	144	237	141	159
34	1991 ¹⁾	149	255	146	161
35	1992 ¹⁾	150	266	146	163
36	1993 ¹⁾	146	274	142	164
Veränderung gegenüber					
37	1970.	x	x	x	x
38	1975.	-3,1	+2,2	-3,3	+2,9
39	1980.	-0,4	+1,2	-0,4	+3,5
40	1985.	+2,5	+4,8	+2,4	+1,6
41	1986.	+1,7	+5,3	+1,5	+1,4
42	1987.	-0	+4,5	-0,2	+1,1
43	1988.	+3,8	+3,9	+3,8	+0,7
44	1989.	+3,8	+3,2	+3,8	+0,1
45	1990.	+5,2	+6,0	+5,2	+1,7
46	1991 ¹⁾	+3,7	+7,6	+3,5	+1,8
47	1992 ¹⁾	+0,7	+4,1	+0,5	+1,0
48	1993 ¹⁾	-2,6	+2,9	-2,9	+0,7

*) in Preisen von 1991 – 1) vorläufiges Ergebnis

und Bruttoinlandsprodukt (BIP) in konstanten Preisen*) 1970 – 1993

Private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck	BWS z. M. insgesamt (bereinigt)	Einfuhrabgaben	Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	Bruttoinlandsprodukt	Lfd. Nr.
DM					
9 639	412 060	2 777	32 051	446 889	1
11 786	445 328	3 443	35 599	484 370	2
13 891	508 639	4 283	41 979	554 901	3
15 529	520 320	4 798	39 104	564 222	4
16 334	528 771	4 955	39 271	572 997	5
16 797	528 672	5 675	41 631	576 178	6
17 190	546 894	5 703	42 253	594 849	7
17 621	565 131	6 174	43 542	614 847	8
18 187	591 661	6 645	46 498	644 804	9
18 825	611 357	7 455	50 908	669 720	10
19 454	615 078	7 297	52 677	675 052	11
19 907	600 717	6 785	52 458	659 959	12
zu Marktpreisen insgesamt (unbereinigt) in %					
2,3	97,3	0,7	7,6	105,5	13
2,6	96,9	0,7	7,7	105,4	14
2,6	96,3	0,8	8,0	105,1	15
2,9	96,0	0,9	7,2	104,1	16
3,0	95,9	0,9	7,1	103,9	17
3,0	95,7	1,0	7,5	104,3	18
3,0	95,7	1,0	7,4	104,1	19
3,0	95,7	1,0	7,4	104,1	20
2,9	95,6	1,1	7,5	104,2	21
2,9	95,5	1,2	7,9	104,6	22
3,0	95,3	1,1	8,2	104,6	23
3,2	95,1	1,1	8,3	104,5	24
1970 = 100					
100	100	100	100	100	25
122	108	124	111	108	26
144	123	154	131	124	27
161	126	173	122	126	28
169	128	178	123	128	29
174	128	204	130	129	30
178	133	205	132	133	31
183	137	222	136	138	32
189	144	239	145	144	33
195	148	268	159	150	34
202	149	263	164	151	35
207	146	244	164	148	36
dem Vorjahr in %					
x	x	x	x	x	37
+2,7	-2,5	+19,0	+1,3	-2,1	38
+3,2	+0,1	+ 9,5	+1,6	+0,3	39
+3,8	+2,3	+ 4,0	-4,6	+1,8	40
+5,2	+1,6	+ 3,3	+0,4	+1,6	41
+2,8	+0	+14,5	+6,0	+0,6	42
+2,3	+3,4	+ 0,5	+1,5	+3,2	43
+2,5	+3,3	+ 8,3	+3,1	+3,4	44
+3,2	+4,7	+ 7,6	+6,8	+4,9	45
+3,5	+3,3	+12,2	+9,5	+3,9	46
+3,3	+0,6	- 2,1	+3,5	+0,8	47
+2,3	-2,3	- 7,0	-0,4	-2,2	48

6. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt) der Unternehmen

Lfd. Nr.	Jahr	Bruttowert davon				
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie- und Wasserver- sorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe
Mill.						
1	1970	371 569	4 175	26 229	162 715	35 799
2	1975	395 599	4 569	23 881	164 219	34 321
3	1980	453 658	4 723	28 881	181 512	35 098
4	1985	462 624	4 901	26 849	179 582	30 102
5	1986	470 538	5 384	25 686	180 685	29 899
6	1987	470 510	4 870	26 199	175 639	28 906
7	1988	488 612	4 988	25 087	183 238	30 038
8	1989	507 149	5 452	25 910	189 882	31 143
9	1990	533 532	5 859	26 037	199 903	32 378
10	1991 ¹⁾	553 428	5 771	27 873	204 217	33 577
11	1992 ¹⁾	557 036	6 563	27 288	199 914	34 417
12	1993 ¹⁾	542 652	6 312	25 817	184 915	33 688
Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung						
13	1970	87,8	1,0	6,2	38,4	8,5
14	1975	86,1	1,0	5,2	35,7	7,5
15	1980	85,9	0,9	5,5	34,4	6,6
16	1985	85,4	0,9	5,0	33,1	5,6
17	1986	85,3	1,0	4,7	32,8	5,4
18	1987	85,1	0,9	4,7	31,8	5,2
19	1988	85,5	0,9	4,4	32,1	5,3
20	1989	85,9	0,9	4,4	32,2	5,3
21	1990	86,2	0,9	4,2	32,3	5,2
22	1991 ¹⁾	86,4	0,9	4,4	31,9	5,2
23	1992 ¹⁾	86,3	1,0	4,2	31,0	5,3
24	1993 ¹⁾	85,9	1,0	4,1	29,3	5,3
Meßzahl						
25	1970	100	100	100	100	100
26	1975	106	109	91	101	96
27	1980	122	113	110	112	98
28	1985	125	117	102	110	84
29	1986	127	129	98	111	84
30	1987	127	117	100	108	81
31	1988	131	119	96	113	84
32	1989	136	131	99	117	87
33	1990	144	140	99	123	90
34	1991 ¹⁾	149	138	106	126	94
35	1992 ¹⁾	150	157	104	123	96
36	1993 ¹⁾	146	151	98	114	94
Veränderung gegenüber						
37	1970	x	x	x	x	x
38	1975	-3,1	+ 0,1	-13,0	-5,0	-4,4
39	1980	-0,4	+ 4,0	+ 1,9	-2,9	+0,2
40	1985	+2,5	+ 1,1	+ 1,2	+2,8	-3,6
41	1986	+1,7	+ 9,8	- 4,3	+0,6	-0,7
42	1987	-0	- 9,5	+ 2,0	-2,8	-3,3
43	1988	+3,8	+ 2,4	- 4,2	+4,3	+3,9
44	1989	+3,8	+ 9,3	+ 3,3	+3,6	+3,7
45	1990	+5,2	+ 7,5	+ 0,5	+5,3	+4,0
46	1991 ¹⁾	+3,7	- 1,5	+ 7,1	+2,2	+3,7
47	1992 ¹⁾	+0,7	+13,7	- 2,1	-2,1	+2,5
48	1993 ¹⁾	-2,6	- 3,8	- 5,4	-7,5	-2,1

*) in Preisen von 1991 – 1) vorläufiges Ergebnis

in konstanten Preisen*) 1970 – 1993 nach Wirtschaftsbereichen

erschöpfung zu Marktpreisen der Unternehmen der Wirtschaftsbereiche					Lfd. Nr.
Handel	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	Kreditinstitute, Versicherungs- unternehmen	Wohnungs- vermittlung	sonstige Dienstleistungs- unternehmen	
DM					
41 479	16 779	13 961	23 699	46 734	1
45 101	17 958	17 092	30 624	57 834	2
50 661	23 812	21 240	36 740	70 992	3
50 204	25 946	22 825	42 292	79 922	4
52 472	25 944	24 113	43 406	82 949	5
53 397	26 718	25 365	43 911	85 504	6
56 339	28 210	26 877	44 440	89 396	7
59 289	29 549	27 779	45 249	92 895	8
63 497	31 304	28 973	45 905	99 676	9
66 145	32 488	29 506	46 975	106 877	10
64 314	33 230	30 658	48 225	112 428	11
62 711	33 201	31 641	49 863	114 504	12
zu Marktpreisen insgesamt (unbereinigt) in %					
9,8	4,0	3,3	5,6	11,0	13
9,8	3,9	3,7	6,7	12,6	14
9,6	4,5	4,0	7,0	13,4	15
9,3	4,8	4,2	7,8	14,7	16
9,5	4,7	4,4	7,9	15,0	17
9,7	4,8	4,6	7,9	15,5	18
9,9	4,9	4,7	7,8	15,6	19
10,0	5,0	4,7	7,7	15,7	20
10,3	5,1	4,7	7,4	16,1	21
10,3	5,1	4,6	7,3	16,7	22
10,0	5,1	4,8	7,5	17,4	23
9,9	5,3	5,0	7,9	18,1	24
1970 = 100					
100	100	100	100	100	25
109	107	122	129	124	26
122	142	152	155	152	27
121	155	163	178	171	28
127	155	173	183	177	29
129	159	182	185	183	30
136	168	193	188	191	31
143	176	199	191	199	32
153	187	208	194	213	33
159	194	211	198	229	34
155	198	220	203	241	35
151	198	227	210	245	36
dem Vorjahr in %					
x	x	x	x	x	37
-1,9	-3,3	+2,7	5,8	+0,5	38
-5,2	+2,9	+1,9	+4,8	+4,3	39
+3,0	+3,9	+2,7	+2,3	+4,1	40
+4,5	-0	+5,6	+2,6	+3,8	41
+1,8	+3,0	+5,2	+1,2	+3,1	42
+5,5	+5,6	+6,0	+1,2	+4,6	43
+5,2	+4,7	+3,4	+1,8	+3,9	44
+7,1	+5,9	+4,3	+1,5	+7,3	45
+4,2	+3,8	+1,8	+2,3	+7,2	46
-2,8	+2,3	+3,9	+2,7	+5,2	47
-2,5	-0,1	+3,2	+3,4	+1,8	48

**7. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt)
je Erwerbstätigen in konstanten Preisen*) 1970 – 1993**

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung des Wirtschaftsbereiches				
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, private Haushalte, p. O. o. E. ¹⁾
	je Erwerbstätigen					

DM

1970.	64 170	15 200	59 470	45 410	111 870	59 370
1975.	70 490	19 830	66 570	47 550	118 540	59 140
1980.	77 770	25 320	74 530	53 610	122 460	61 300
1985.	82 040	28 020	80 940	56 730	126 850	61 250
1986.	82 410	31 170	80 640	58 070	128 530	60 900
1987.	82 520	28 850	79 270	59 040	128 800	61 070
1988.	84 600	30 840	82 120	61 800	129 240	61 200
1989.	86 040	34 970	83 990	63 710	129 300	60 790
1990.	88 060	38 500	86 440	66 070	128 930	61 120
1991 ²⁾	89 380	39 050	88 090	65 800	128 950	61 740
1992 ²⁾	89 580	45 840	88 150	64 560	129 260	61 560
1993 ²⁾	89 070	46 050	86 950	63 620	129 810	61 780

Meßzahl 1970 = 100

1970.	100	100	100	100	100	100
1975.	110	130	112	105	106	100
1980.	121	167	125	118	109	103
1985.	128	184	136	125	113	103
1986.	128	205	136	128	115	103
1987.	129	190	133	130	115	103
1988.	132	203	138	136	116	103
1989.	134	230	141	140	116	102
1990.	137	253	145	145	115	103
1991 ²⁾	139	257	148	145	115	104
1992 ²⁾	140	301	148	142	116	104
1993 ²⁾	139	303	146	140	116	104

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1970.	x	x	x	x	x	x
1975.	+0,6	+10,8	+0,1	-1,9	-0,9	+0,4
1980.	-1,3	+ 0,1	-2,6	-4,3	+0,3	+1,3
1985.	+1,2	+ 1,6	+2,0	+2,9	+1,0	+0,4
1986.	+0,4	+11,2	-0,4	+2,4	+1,3	-0,6
1987.	+0,1	- 7,4	-1,7	+1,7	+0,2	+0,3
1988.	+2,5	+ 6,9	+3,6	+4,7	+0,3	+0,2
1989.	+1,7	+13,4	+2,3	+3,1	+0,1	-0,7
1990.	+2,4	+10,1	+2,9	+3,7	-0,3	+0,5
1991 ²⁾	+1,5	+ 1,4	+1,9	-0,4	+0	+1,0
1992 ²⁾	+0,2	+17,4	+0,1	-1,9	+0,2	-0,3
1993 ²⁾	-0,6	+ 0,5	-1,4	-1,5	+0,4	+0,4

Bundesgebiet = 100

1970.	110	136	107	106	104	107
1975.	107	121	104	104	104	103
1980.	104	121	102	99	99	105
1985.	102	105	101	96	97	104
1986.	101	104	100	98	97	104
1987.	101	101	99	98	95	104
1988.	100	96	100	99	93	104
1989.	100	103	100	100	92	104
1990.	100	105	101	99	91	104
1991 ²⁾	99	111	101	97	91	104
1992 ²⁾	99	116	100	97	91	103
1993 ²⁾	98	113	100	96	91	102

*) in Preisen von 1991 – 1) private Organisationen ohne Erwerbszweck – 2) vorläufiges Ergebnis

8. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1970 – 1991 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (Sp. 1 minus Sp. 2)	Ab-schreibungen	Produktionssteuern abzügl. Subventionen	Nettowertschöpfung (Sp. 3 minus Sp. 4 und Sp. 5)
	Mill. DM					
	1	2	3	4	5	6
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei						
1970	7 001	3 373	3 627	451	-293	3 470
1975	9 151	4 473	4 677	755	-379	4 301
1980	11 546	6 734	4 812	1 089	-144	3 867
1985	12 229	7 335	4 894	1 331	-499	4 062
1986	11 744	6 545	5 199	1 338	-515	4 376
1987	10 835	6 233	4 602	1 340	-356	3 618
1988	11 245	6 364	4 881	1 352	-486	4 015
1989	12 319	6 636	5 683	1 382	-372	4 673
1990	12 197	6 522	5 675	1 469	-389	4 594
1991 ¹⁾	12 378	6 607	5 771	1 536	-335	4 570
Produzierendes Gewerbe						
1970	253 439	149 958	103 480	9 588	6 219	87 673
1975	357 268	220 434	136 834	15 851	9 063	111 920
1980	499 750	321 595	178 155	20 114	8 331	149 710
1985	593 904	390 696	203 208	24 393	9 052	169 763
1986	572 764	359 544	213 220	24 759	7 853	180 608
1987	558 971	345 956	213 015	25 066	5 365	182 583
1988	584 255	371 272	222 983	25 581	6 220	191 182
1989	644 674	410 193	234 481	26 779	5 902	201 800
1990	676 098	424 576	251 521	28 191	7 305	216 025
1991 ¹⁾	714 400	448 733	265 667	30 268	8 865	226 533
darunter Verarbeitendes Gewerbe						
1970	206 119	127 501	78 619	7 178	5 833	65 608
1975	285 689	181 823	103 866	11 898	8 355	83 613
1980	390 676	258 684	131 992	14 688	8 733	108 570
1985	458 460	305 555	152 905	17 376	9 849	125 680
1986	442 951	279 540	163 411	17 544	9 463	136 404
1987	437 653	275 094	162 560	17 679	8 953	135 928
1988	471 395	298 793	172 602	17 969	9 940	144 693
1989	514 065	332 058	182 007	18 681	10 317	153 009
1990	535 252	340 234	195 018	19 828	11 309	163 881
1991 ¹⁾	561 189	356 972	204 217	21 658	13 122	169 437
Handel und Verkehr						
1970	173 718	144 359	29 358	3 251	333	25 774
1975	257 668	214 257	43 411	5 547	-345	38 209
1980	372 059	312 727	59 332	8 034	-939	52 237
1985	440 233	371 729	68 503	10 262	-882	59 123
1986	431 500	359 751	71 749	10 698	-844	61 895
1987	432 328	358 170	74 158	11 064	-575	63 668
1988	453 630	375 041	78 589	11 566	-656	67 679
1989	482 727	399 563	83 164	12 233	324	70 607
1990	516 710	424 456	92 254	13 249	614	78 391
1991 ¹⁾	554 869	456 237	98 632	14 553	1 072	83 008

1) vorläufiges Ergebnis

Noch: 8. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1970 – 1991 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (Sp. 1 minus Sp. 2)	Ab-schreibungen	Produktionssteuern abzügl. Subventionen	Nettowertschöpfung (Sp. 3 minus Sp. 4 und Sp. 5)
	Mill. DM					
	1	2	3	4	5	6
Dienstleistungsunternehmen						
1970.	46 525	15 889	30 636	4 194	1 632	24 810
1975.	85 813	27 697	58 116	7 771	2 905	47 440
1980.	132 667	43 785	88 882	14 244	3 924	70 714
1985.	184 001	60 190	123 812	21 435	5 197	97 180
1986.	192 712	62 577	130 135	22 460	5 852	101 823
1987.	200 390	65 623	134 767	23 526	5 778	105 463
1988.	213 721	70 812	142 909	24 717	6 951	111 241
1989.	227 620	75 297	152 324	26 607	7 382	118 334
1990.	248 926	83 897	165 029	29 346	7 400	128 284
1991 ¹⁾	279 130	95 772	183 358	32 957	8 766	141 635
Unternehmen zusammen (unbereinigt)						
1970.	480 683	313 580	167 102	17 485	7 890	141 728
1975.	709 901	466 861	243 039	29 924	11 245	201 870
1980.	1 016 023	684 841	331 182	43 481	11 172	276 529
1985.	1 230 367	829 950	400 417	57 421	12 868	330 128
1986.	1 208 720	788 417	420 303	59 255	12 346	348 702
1987.	1 202 524	775 983	426 541	60 996	10 212	355 332
1988.	1 272 852	823 489	449 362	63 217	12 028	374 117
1989.	1 367 340	891 689	475 651	67 001	13 237	395 413
1990.	1 453 930	939 450	514 480	72 255	14 931	427 294
1991 ¹⁾	1 560 777	1 007 349	553 428	79 314	18 368	455 746
Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck						
1970.	34 147	15 540	18 608	1 181	27	17 399
1975.	69 223	32 735	36 489	2 074	52	34 364
1980.	102 397	48 987	53 410	3 477	73	49 860
1985.	127 273	62 196	65 077	4 570	76	60 431
1986.	133 852	65 082	68 770	4 710	76	63 984
1987.	139 062	67 417	71 644	4 873	76	66 695
1988.	144 999	71 428	73 571	5 051	76	68 444
1989.	147 484	71 730	75 754	5 330	75	70 349
1990.	158 386	77 761	80 625	5 696	74	74 855
1991 ¹⁾	171 280	84 323	86 957	6 161	74	80 722
alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)						
1970.	514 830	329 120	185 710	18 666	7 917	159 127
1975.	779 124	499 596	279 528	31 998	11 296	236 234
1980.	1 118 420	733 828	384 592	46 957	11 246	326 389
1985.	1 357 640	892 146	465 494	61 991	12 945	390 558
1986.	1 342 572	853 500	489 073	63 965	12 422	412 686
1987.	1 341 585	843 400	498 186	65 870	10 288	422 078
1988.	1 417 851	894 918	522 933	68 268	12 104	442 561
1989.	1 514 824	963 419	551 405	72 332	13 311	465 762
1990.	1 612 316	1 017 212	595 105	77 951	15 005	502 148
1991 ¹⁾	1 732 057	1 091 672	640 385	85 475	18 442	536 468

**9. Im Inland entstandene Bruttoeinkommen
aus unselbständiger Arbeit 1970 – 1992 nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit					
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte, private Organi- sationen ohne Erwerbs- zweck

Mill. DM

1970	105 218	578	63 026	15 965	8 249	17 399
1975	169 136	788	90 987	26 473	16 524	34 364
1980	241 009	1 073	125 604	38 242	26 231	49 860
1985	277 743	1 307	138 702	43 479	33 824	60 431
1986	289 866	1 315	143 483	45 464	35 620	63 984
1987	300 422	1 303	147 951	47 215	37 258	66 695
1988	311 626	1 322	153 162	49 074	39 624	68 444
1989	325 601	1 321	159 744	51 986	42 201	70 349
1990	350 229	1 423	171 561	56 078	46 313	74 855
1991 ¹⁾	377 725	1 536	181 639	61 988	51 840	80 722
1992 ¹⁾	400 675	1 608	189 009	66 176	57 644	86 238

Anteil an der Summe der Bereiche in %

1970	100	0,5	59,9	15,2	7,8	16,5
1975	100	0,5	53,8	15,7	9,8	20,3
1980	100	0,4	52,1	15,9	10,9	20,7
1985	100	0,5	49,9	15,7	12,2	21,8
1986	100	0,5	49,5	15,7	12,3	22,1
1987	100	0,4	49,2	15,7	12,4	22,2
1988	100	0,4	49,1	15,7	12,7	22,0
1989	100	0,4	49,1	16,0	13,0	21,6
1990 ¹⁾	100	0,4	49,0	16,0	13,2	21,4
1991 ¹⁾	100	0,4	48,1	16,4	13,7	21,4
1992 ¹⁾	100	0,4	47,2	16,5	14,4	21,5

Meßzahl 1970 = 100

1970	100	100	100	100	100	100
1975	161	136	144	166	200	197
1980	229	186	199	240	318	287
1985	264	226	220	272	410	347
1986	275	227	228	285	432	368
1987	286	225	235	296	452	383
1988	296	229	243	307	480	393
1989	309	229	253	326	512	404
1990	333	246	272	351	561	430
1991 ¹⁾	359	266	288	388	628	464
1992 ¹⁾	381	278	300	415	699	496

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1970	x	x	x	x	x	x
1975	+4,2	- 1,8	+1,1	+5,8	+11,0	+8,5
1980	+8,8	+10,1	+8,0	+10,1	+ 9,7	+9,1
1985	+3,5	+ 3,2	+2,7	+ 3,5	+ 4,8	+4,5
1986	+4,4	+ 0,6	+3,4	+ 4,6	+ 5,3	+5,9
1987	+3,6	- 0,9	+3,1	+ 3,9	+ 4,6	+4,2
1988	+3,7	+ 1,5	+3,5	+ 3,9	+ 6,4	+2,6
1989	+4,5	- 0,1	+4,3	+ 5,9	+ 6,5	+2,8
1990	+7,6	+ 7,7	+7,4	+ 7,9	+ 9,7	+6,4
1991 ¹⁾	+7,9	+ 8,0	+5,9	+10,5	+11,9	+7,8
1992 ¹⁾	+6,1	+ 4,6	+4,1	+ 6,8	+11,2	+6,8

1) vorläufiges Ergebnis

10. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit
je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer im Inland 1970 – 1992

Jahr	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit					
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte, private Organi- sationen ohne Erwerbs- zweck
je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer						

DM

1970	17 160	11 940	17 540	15 070	14 810	19 920
1975	27 550	17 850	28 610	23 420	23 610	31 720
1980	37 290	23 970	39 850	32 040	30 480	41 130
1985	44 730	27 750	49 690	37 950	36 330	46 700
1986	46 150	28 380	51 240	39 380	37 450	48 140
1987	47 580	28 900	53 140	40 650	38 050	49 620
1988	48 960	29 590	55 130	41 820	39 100	50 510
1989	50 220	30 210	56 730	43 240	40 200	51 250
1990	52 560	31 120	59 800	45 200	41 500	53 750
1991 ¹⁾	55 320	32 520	62 730	47 620	44 130	57 310
1992 ¹⁾	58 350	34 060	66 400	50 370	46 970	60 150

Meßzahl 1970 = 100

1970	100	100	100	100	100	100
1975	161	150	163	155	159	159
1980	217	201	227	213	206	206
1985	261	232	283	252	245	234
1986	269	238	292	261	253	242
1987	277	242	303	270	257	249
1988	285	248	314	277	264	254
1989	293	253	323	287	271	257
1990	306	261	341	300	280	270
1991 ¹⁾	322	272	358	316	298	288
1992 ¹⁾	340	285	379	334	317	302

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1970	x	x	x	x	x	x
1975	+6,8	+5,9	+7,5	+6,2	+6,4	+5,9
1980	+6,9	+5,9	+7,1	+8,0	+5,0	+6,8
1985	+2,9	+2,1	+3,0	+3,2	+2,6	+2,8
1986	+3,2	+2,3	+3,1	+3,8	+3,1	+3,1
1987	+3,1	+1,8	+3,7	+3,2	+1,6	+3,1
1988	+2,9	+2,4	+3,7	+2,9	+2,7	+1,8
1989	+2,6	+2,1	+2,9	+3,4	+2,8	+1,5
1990	+4,7	+3,0	+5,4	+4,5	+3,2	+4,9
1991 ¹⁾	+5,3	+4,5	+4,9	+5,3	+6,3	+6,6
1992 ¹⁾	+5,5	+4,7	+5,9	+5,8	+6,4	+5,0

Bundesgebiet = 100

1970	106	100	108	100	105	106
1975	104	99	108	97	103	102
1980	103	98	105	98	99	104
1985	103	97	106	96	98	104
1986	102	97	105	96	97	104
1987	102	97	105	97	97	104
1988	102	96	105	97	96	103
1989	102	96	104	97	96	103
1990	102	97	104	97	96	103
1991 ¹⁾	101	96	103	97	96	103
1992 ¹⁾	101	96	103	97	97	103

1) vorläufiges Ergebnis

11. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen 1991 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an der BWS Nordrhein-Westfalens	je Erwerbstätigen	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	42 486	+ 6,8	6,6	104 024	122
Duisburg	20 291	+ 2,7	3,2	94 730	111
Essen	27 166	+13,8	4,2	108 301	127
Krefeld	10 369	+ 6,4	1,6	87 433	102
Mönchengladbach	8 903	+ 6,3	1,4	81 920	96
Mülheim an der Ruhr	6 921	+ 8,2	1,1	96 072	112
Oberhausen	6 941	+ 7,2	1,1	82 648	97
Remscheid	5 618	+ 8,1	0,9	96 158	112
Solingen	5 241	+ 6,6	0,8	75 071	88
Wuppertal	14 613	+ 4,6	2,3	83 926	98
Kreise					
Kleve	7 431	+ 6,1	1,2	73 229	86
Mettmann	17 174	+ 7,7	2,7	82 124	96
Neuss	14 861	+ 7,7	2,3	91 561	107
Viersen	7 667	+ 8,5	1,2	70 143	82
Wesel	12 106	+ 8,7	1,9	74 877	88
Reg.-Bez. Düsseldorf	207 787	+ 7,4	32,4	90 225	105
davon					
kreisfreie Städte	148 548	+ 7,3	23,2	95 278	111
Kreise	59 239	+ 7,8	9,3	79 634	93
Kreisfreie Städte					
Aachen	10 983	+ 9,7	1,7	83 207	97
Bonn	13 734	+ 8,2	2,1	79 604	93
Köln	49 915	+ 6,3	7,8	100 234	117
Leverkusen	10 002	+ 4,6	1,6	114 895	134
Kreise					
Aachen	7 839	+ 8,0	1,2	87 206	102
Düren	7 778	+ 7,3	1,2	79 655	93
Erfstkreis	14 518	- 0,6	2,3	103 500	121
Euskirchen	4 902	+10,7	0,8	81 418	95
Heinsberg	5 599	+ 7,1	0,9	69 958	82
Oberbergischer Kreis	8 894	+ 8,0	1,4	79 556	93
Rhein.-Berg. Kreis	7 274	+ 7,7	1,1	83 016	97
Rhein-Sieg-Kreis	12 703	+ 5,1	2,0	79 720	93
Reg.-Bez. Köln	154 141	+ 6,2	24,1	89 806	105
davon					
kreisfreie Städte	94 634	+ 6,8	13,2	95 141	111
Kreise	69 507	+ 5,6	10,9	84 066	98
Kreisfreie Städte					
Bottrop	2 643	+ 9,0	0,4	76 212	89
Gelsenkirchen	12 468	+32,6	1,9	113 972	133
Münster	13 111	+ 7,5	2,0	86 381	101

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

Noch: 11. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen 1991 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an der BWS Nordrhein- Westfalens	je Erwerbstätigen	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Kreise					
Borken	10 394	+ 8,6	1,6	72 165	84
Coesfeld	4 801	+ 7,9	0,7	66 141	77
Recklinghausen	16 704	+ 6,1	2,6	78 938	92
Steinfurt	11 582	+10,3	1,8	69 252	81
Warendorf	8 422	+12,2	1,3	79 163	93
Reg.-Bez. Münster	80 125	+11,6	12,5	80 309	94
davon					
kreisfreie Städte	28 223	+17,5	4,4	95 391	112
Kreise	51 903	+ 8,7	8,1	73 951	86
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	13 113	+ 6,5	2,0	80 412	94
Kreise					
Gütersloh	12 408	+ 9,3	1,9	80 707	94
Herford	8 071	+ 8,5	1,3	80 137	94
Höxter	4 046	+11,1	0,6	73 245	86
Lippe	10 384	+ 9,2	1,6	73 815	86
Minden-Lübbecke	10 339	+ 7,5	1,6	74 285	87
Paderborn	9 031	+11,7	1,4	81 847	96
Reg.-Bez. Detmold	67 391	+ 8,8	10,5	78 094	91
davon					
kreisfreie Stadt	13 113	+ 6,5	2,0	80 412	94
Kreise	54 278	+ 9,3	8,5	77 553	91
Kreisfreie Städte					
Bochum	16 202	+ 6,3	2,5	93 290	109
Dortmund	23 128	+10,2	3,6	89 259	104
Hagen	8 149	+ 6,4	1,3	84 179	98
Hamm	5 295	+ 9,1	0,8	73 650	86
Herne	5 282	+13,1	0,8	84 185	98
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	10 546	+ 7,6	1,6	77 522	91
Hochsauerlandkreis	9 328	+ 9,2	1,5	77 512	91
Märkischer Kreis	16 631	+ 8,6	2,6	77 531	91
Olpe	4 266	+ 9,2	0,7	79 317	93
Siegen-Wittgenstein	11 521	+ 8,3	1,8	84 364	99
Soest	8 914	+ 9,9	1,4	73 915	86
Unna	11 680	+ 8,7	1,8	72 771	85
Reg.-Bez. Arnsberg	130 941	+ 8,7	20,4	81 504	95
davon					
kreisfreie Städte	58 056	+ 8,7	9,1	87 402	102
Kreise	72 885	+ 8,7	11,4	77 346	90
Nordrhein-Westfalen	640 385	+ 8,0	100	85 538	100
davon					
kreisfreie Städte	332 574	+ 8,2	51,9	93 110	109
Kreise	307 812	+ 7,9	48,1	78 629	92
Ruhrgebiet¹⁾	166 827	+10,0	26,1	89 386	104
Kommunalverband					
Ruhrgebiet¹⁾	185 521	+ 9,7	29,0	88 377	103

Anmerkung S. 643

12. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen 1991 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen des Wirtschaftsbereichs					
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte, pri- vate Organi- sationen ohne Erwerbszweck
		insgesamt	darunter Verarbeiten- des Gewerbe			
Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche in %						
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	0,1	24,7	18,5	26,6	35,3	13,4
Duisburg	0	42,5	32,6	20,7	24,7	12,0
Essen	0,1	41,5	15,9	17,7	28,8	12,0
Krefeld	0,2	48,1	40,3	13,8	28,3	9,6
Mönchengladbach	0,4	39,5	32,1	15,6	32,4	12,0
Mülheim an der Ruhr	0,1	41,8	30,4	25,3	23,3	9,6
Oberhausen	0	36,2	27,7	13,5	36,0	14,3
Remscheid	0,1	64,0	57,4	8,0	19,3	8,7
Solingen	0,1	50,2	43,0	12,8	26,6	10,3
Wuppertal	0,1	44,3	38,3	13,6	29,5	12,6
Kreise						
Kleve	5,5	31,5	24,0	17,1	27,3	18,5
Mettmann	0,2	45,9	40,6	16,6	27,8	9,4
Neuss	0,8	46,1	33,6	16,8	27,1	9,2
Viersen	2,0	41,7	34,3	15,0	29,4	11,8
Wesel	1,6	39,5	22,0	14,8	28,9	15,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	0,5	39,5	28,9	18,5	29,4	12,1
davon						
kreisfreie Städte	0,1	38,4	27,5	19,5	30,0	12,1
Kreise	1,6	42,3	32,2	16,1	28,0	12,0
Kreisfreie Städte						
Aachen	0,3	29,7	23,2	14,1	34,0	21,9
Bonn	0,1	15,6	11,2	12,8	37,8	33,7
Köln	0,1	32,3	25,8	18,1	36,3	13,2
Leverkusen	0,1	69,2	65,5	7,9	16,0	6,8
Kreise						
Aachen	0,9	48,3	29,4	13,2	26,8	10,8
Düren	2,4	44,6	34,1	11,7	27,5	13,8
Erfkreis	0,9	52,4	34,3	12,3	24,0	10,5
Euskirchen	2,8	36,7	29,0	15,8	27,2	17,6
Heinsberg	3,5	38,9	23,4	12,1	31,5	14,0
Oberbergischer Kreis	1,1	51,6	45,4	9,7	26,9	10,7
Rhein.-Berg. Kreis	0,7	35,5	28,3	13,0	37,2	13,6
Rhein-Sieg-Kreis	1,5	35,5	28,2	13,4	33,8	15,9
Reg.-Bez. Köln	0,7	38,3	29,7	14,2	31,7	15,1
davon						
kreisfreie Städte	0,1	33,6	27,8	15,5	33,9	16,9
Kreise	1,5	43,9	32,1	12,5	29,1	13,0
Kreisfreie Städte						
Bottrop	0,6	34,0	17,2	16,5	31,3	17,6
Gelsenkirchen	0,1	58,0	46,9	8,6	21,4	12,0
Münster	0,6	20,6	10,7	16,0	39,2	23,6

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

**Noch: 12. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen 1991
nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen des Wirtschaftsbereichs					
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte, pri- vate Organi- sationen ohne Erwerbszweck
		insgesamt	darunter Verarbeiten- des Gewerbe			
Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche in %						
Kreise						
Borken	4,7	46,3	37,6	13,6	22,1	13,3
Coesfeld	6,1	30,4	21,6	14,0	28,1	21,3
Recklinghausen	0,7	43,2	29,0	12,3	29,5	14,2
Steinfurt	3,3	39,3	29,7	16,3	25,0	16,0
Warendorf	4,0	48,7	41,5	11,2	24,5	11,6
Reg.-Bez. Münster	2,1	41,2	30,5	13,2	27,7	15,8
davon						
kreisfreie Städte	0,4	38,4	27,3	12,8	30,6	17,9
Kreise	3,1	42,7	32,2	13,4	26,1	14,7
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	0,3	41,1	35,4	14,6	28,5	15,5
Kreise						
Gütersloh	1,6	52,6	47,0	12,0	26,1	7,7
Herford	1,0	54,2	45,6	11,9	22,7	10,3
Höxter	5,2	39,3	28,8	13,5	22,8	19,2
Lippe	1,5	45,2	38,2	11,9	27,3	14,2
Minden-Lübbecke	2,1	46,3	36,8	12,3	27,7	11,5
Paderborn	2,2	49,9	43,5	13,1	22,9	12,0
Reg.-Bez. Detmold	1,6	47,3	40,1	12,8	26,0	12,4
davon						
kreisfreie Stadt	0,3	41,1	35,4	14,6	28,5	15,5
Kreise	2,0	48,7	41,2	12,3	25,3	11,6
Kreisfreie Städte						
Bochum	0	39,5	32,6	22,4	24,0	14,0
Dortmund	0,1	36,0	21,1	17,2	33,6	13,2
Hagen	0,1	43,0	34,9	17,6	25,0	14,2
Hamm	0,8	38,1	24,2	15,4	29,0	16,8
Herne	0	48,7	24,1	11,3	25,2	14,8
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis . . .	0,4	51,9	45,8	10,2	24,4	13,1
Hochsauerlandkreis . . .	1,9	48,8	39,3	12,0	23,8	13,5
Märkischer Kreis	0,5	59,4	54,3	8,7	21,1	10,3
Olpe	1,2	59,2	52,7	10,6	18,1	10,8
Siegen-Wittgenstein . . .	0,4	50,3	42,7	13,1	24,2	12,0
Soest	2,6	44,7	38,2	12,4	24,9	15,3
Unna	0,7	40,7	28,4	17,0	26,0	15,6
Reg.-Bez. Arnsberg	0,6	45,7	35,9	14,6	25,7	13,4
davon						
kreisfreie Städte	0,1	39,3	26,8	18,0	28,5	14,0
Kreise	1,0	50,7	43,1	11,9	23,5	12,9
Nordrhein-Westfalen . . .	0,9	41,5	31,9	15,4	28,6	13,6
davon						
kreisfreie Städte	0,1	37,4	27,8	17,5	30,7	14,3
Kreise	1,7	45,9	36,4	13,2	26,4	12,8
Ruhrgebiet ¹⁾	0,3	41,7	26,8	16,8	27,8	13,4
Kommunalverband Ruhrgebiet ¹⁾	0,3	42,3	28,3	16,5	27,5	13,4

Anmerkung S. 645

13. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen 1991 nach Arbeitsmarktregionen

Arbeitsmarktregion	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an der BWS Nordrhein-Westfalens	je Erwerbstätigen	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Holzminen (NRW-Teil)	4 046	+11,1	0,6	73 245	86
Düsseldorf	74 521	+ 7,2	11,4	95 558	112
Duisburg	39 338	+ 5,2	6,0	85 543	100
Essen	36 730	+12,4	5,6	102 725	120
Krefeld	18 036	+ 7,3	2,8	79 141	93
Mönchengladbach	14 502	+ 6,6	2,2	76 847	90
Wuppertal	25 472	+ 5,8	3,9	84 245	98
Kleve	7 431	+ 6,1	1,1	73 229	86
Aachen	18 821	+ 9,0	2,9	84 827	99
Köln (NRW-Teil)	108 146	+ 5,3	16,5	94 467	110
Düren	7 778	+ 7,3	1,2	79 655	93
Euskirchen	4 902	+10,7	0,7	81 418	95
Gummersbach	8 894	+ 8,0	1,4	79 556	93
Gelsenkirchen	29 172	+16,0	4,5	90 878	106
Münster	26 334	+ 9,0	4,0	79 618	93
Bocholt	10 394	+ 8,6	1,6	72 165	84
Steinfurt	11 582	+10,3	1,8	69 252	81
Bielefeld	21 184	+ 7,2	3,2	80 307	94
Gütersloh	12 408	+ 9,3	1,9	80 707	94
Detmold	10 384	+ 9,2	1,6	73 815	86
Minden	10 339	+ 7,5	1,6	74 285	87
Paderborn	9 031	+11,7	1,4	81 847	96
Bochum	32 029	+ 7,8	4,9	85 994	101
Dortmund	40 103	+ 9,6	6,1	81 592	95
Hagen	24 780	+ 7,9	3,8	79 598	93
Arnsberg	9 328	+ 9,2	1,4	77 512	91
Siegen (NRW-Teil)	15 787	+ 8,6	2,4	82 938	97
Soest	8 914	+ 9,9	1,4	73 915	86
Nordrhein-Westfalen	640 385	+ 8,0	100	85 538	100

14. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Faktorkosten 1990 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten				
	insgesamt	Anteil an der BWS zu Faktorkosten zu Nordrhein- Westfalen	Anteil an der BWS zu Marktpreisen	je Erwerbstätigen	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	38 651	6,7	97,2	95 790	121
Duisburg	19 710	3,4	99,7	91 906	116
Essen	24 085	4,2	100,9	97 120	123
Krefeld	9 517	1,6	97,6	80 868	102
Mönchengladbach	8 196	1,4	97,9	76 986	97
Mülheim an der Ruhr	6 322	1,1	98,9	88 725	112
Oberhausen	6 392	1,1	98,7	78 063	99
Remscheid	5 087	0,9	97,8	88 864	112
Solingen	4 804	0,8	97,7	69 403	88
Wuppertal	13 644	2,4	97,7	79 469	101
Kreise					
Kleve	6 910	1,2	98,6	70 217	89
Mettmann	15 592	2,7	97,7	77 219	98
Neuss	13 681	2,4	99,2	86 437	109
Viersen	6 953	1,2	98,4	66 294	84
Wesel	11 216	1,9	100,7	69 951	89
Reg.-Bez. Düsseldorf	190 760	32,9	98,6	84 213	107
davon					
kreisfreie Städte	136 408	23,6	98,5	88 497	112
Kreise	54 352	9,4	98,9	75 090	95
Kreisfreie Städte					
Aachen	9 808	1,7	98,0	76 245	96
Bonn	12 426	2,1	97,9	72 987	92
Köln	42 807	7,4	91,1	87 106	110
Leverkusen	9 327	1,6	97,5	107 746	136
Kreise					
Aachen	7 343	1,3	101,2	84 280	107
Düren	7 198	1,2	99,3	74 398	94
Erftkreis	13 098	2,3	89,7	95 060	120
Euskirchen	4 383	0,8	99,0	74 870	95
Heinsberg	5 255	0,9	100,5	66 740	84
Oberbergischer Kreis	8 092	1,4	98,2	74 158	94
Rhein.-Berg.-Kreis	6 642	1,1	98,3	77 448	98
Rhein-Sieg-Kreis	11 905	2,1	98,5	76 652	97
Reg.-Bez. Köln	138 286	23,9	95,3	82 018	104
davon					
kreisfreie Städte	74 369	12,8	93,9	84 809	107
Kreise	63 917	11,0	97,1	78 993	100
Kreisfreie Städte					
Bottrop	2 452	0,4	101,1	72 655	92
Gelsenkirchen	8 492	1,5	90,3	78 292	99
Münster	11 903	2,1	97,6	79 740	101

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

Noch: 14. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Faktorkosten 1990 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten				
	insgesamt	Anteil an der BWS zu Faktorkosten Nordrhein- Westfalen	Anteil an der BWS zu Marktpreisen	je Erwerbstätigen	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Kreise					
Borken	9 482	1,6	99,1	67 955	86
Coesfeld	4 405	0,8	99,0	63 303	80
Recklinghausen	15 668	2,7	99,5	75 063	95
Steinfurt	10 483	1,8	99,8	65 630	83
Warendorf	7 425	1,3	98,9	72 066	91
Reg.-Bez. Münster	70 309	12,1	97,9	72 328	92
davon					
kreisfreie Städte	22 846	3,9	95,1	78 381	99
Kreise	47 462	8,2	99,4	69 736	88
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	12 022	2,1	97,6	75 230	95
Kreise					
Gütersloh	11 157	1,9	98,2	76 061	96
Herford	7 288	1,3	98,0	74 751	95
Höxter	3 619	0,6	99,4	67 956	86
Lippe	9 301	1,6	97,8	67 799	86
Minden-Lübbecke	9 433	1,6	98,1	70 389	89
Paderborn	8 019	1,4	99,2	75 513	96
Reg.-Bez. Detmold	60 840	10,5	98,2	72 893	92
davon					
kreisfreie Stadt	12 022	2,1	97,6	75 230	95
Kreise	48 818	8,4	98,3	72 340	92
Kreisfreie Städte					
Bochum	14 978	2,6	98,3	87 400	111
Dortmund	20 757	3,6	98,9	82 080	104
Hagen	7 561	1,3	98,8	79 157	100
Hamm	4 851	0,8	99,9	68 901	87
Herne	4 722	0,8	101,1	77 370	98
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	9 588	1,7	97,8	71 800	91
Hochsauerlandkreis	8 428	1,5	98,7	72 661	92
Märkischer Kreis	15 004	2,6	98,0	71 514	90
Olpe	3 827	0,7	98,0	73 540	93
Siegen-Wittgenstein	10 462	1,8	98,4	78 339	99
Söest	7 953	1,4	98,0	69 182	88
Unna	10 690	1,8	99,5	67 893	86
Reg.-Bez. Arnsberg	118 821	20,5	98,6	75 753	96
davon					
kreisfreie Städte	52 870	9,1	99,0	81 185	103
Kreise	65 951	11,4	98,4	71 896	91
Nordrhein-Westfalen . . .	579 017	100	97,7	79 030	100
davon					
kreisfreie Städte	298 516	51,6	97,1	84 787	107
Kreise	280 501	48,4	98,3	73 705	93
Ruhrgebiet¹⁾	150 336	26,0	99,1	81 703	103
Kommunalverband					
Ruhrgebiet ¹⁾	167 485	28,9	99,0	80 946	102

Anmerkung S. 648

15. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Faktorkosten 1990 nach Arbeitsmarktregionen

Arbeitsmarktregion	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten				
	insgesamt	Anteil an der BWS zF Nordrhein- Westfalen	BWS zu Marktpreisen = 100	je Erwerbstätigen	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Holzminen (NRW-Teil)	3 619	0,6	99,4	67 956	86
Düsseldorf	67 924	11,7	97,7	88 941	113
Duisburg	37 319	6,4	99,8	81 716	103
Essen	32 859	5,7	100,5	93 087	118
Krefeld	16 470	2,8	97,9	74 000	94
Mönchengladbach	13 451	2,3	98,9	72 630	92
Wuppertal	23 535	4,1	97,7	78 936	100
Kleve	6 910	1,2	98,6	70 217	89
Aachen	17 152	3,0	99,3	79 489	101
Köln (NRW-Teil)	96 206	16,6	93,7	85 356	108
Düren	7 198	1,2	99,3	74 398	94
Euskirchen	4 383	0,8	99,0	74 870	95
Gummersbach	8 092	1,4	98,2	74 158	94
Gelsenkirchen	24 160	4,2	96,1	76 167	96
Münster	23 732	4,1	98,3	73 730	93
Bocholt	9 482	1,6	99,1	67 955	86
Steinfurt	10 483	1,8	99,8	65 630	83
Bielefeld	19 310	3,3	97,8	75 048	95
Gütersloh	11 157	1,9	98,2	76 061	96
Detmold	9 301	1,6	97,8	67 799	86
Minden	9 433	1,6	98,1	70 389	89
Paderborn	8 019	1,4	99,2	75 513	96
Bochum	29 288	5,1	98,6	80 035	101
Dortmund	36 298	6,3	99,2	75 504	96
Hagen	22 565	3,9	98,3	73 905	94
Arnsberg	8 428	1,5	98,7	72 661	92
Siegen (NRW-Teil)	14 289	2,5	98,3	76 994	97
Soest	7 953	1,4	98,0	69 182	88
Nordrhein-Westfalen	579 017	100	97,7	79 030	100

16. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (Eink. u. A.) 1991 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Eink. u. A. Nordrhein- Westfalens	je Arbeitnehmer	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	23 250	+ 6,5	6,2	60 579	110
Duisburg	11 959	+ 5,8	3,2	59 369	107
Essen	13 631	+ 7,1	3,6	58 171	105
Krefeld	6 507	+ 6,9	1,7	58 755	106
Mönchengladbach	5 433	+ 6,7	1,4	53 966	98
Mülheim an der Ruhr	3 862	+ 7,0	1,0	57 776	104
Oberhausen	4 150	+ 3,6	1,1	52 288	95
Remscheid	3 549	+ 9,3	0,9	65 410	118
Solingen	3 334	+ 7,4	0,9	53 580	97
Wuppertal	9 645	+ 6,9	2,6	59 626	108
Kreise					
Kleve	4 071	+ 8,5	1,1	47 601	86
Mettmann	10 365	+ 9,9	2,7	54 643	99
Neuss	8 399	+ 7,6	2,2	58 069	105
Viersen	4 468	+ 11,4	1,2	46 739	84
Wesel	7 836	+ 6,8	2,1	54 293	98
Reg.-Bez. Düsseldorf	120 459	+ 7,2	31,9	56 949	103
davon					
kreisfreie Städte	85 321	+ 6,6	22,6	58 622	106
Kreise	35 139	+ 8,7	9,3	53 260	96
Kreisfreie Städte					
Aachen	6 823	+ 7,3	1,8	54 803	99
Bonn	9 253	+ 7,9	2,4	57 217	103
Köln	28 440	+ 7,6	7,5	61 205	111
Leverkusen	6 627	+ 4,5	1,8	79 755	144
Kreise					
Aachen	4 434	+ 9,2	1,2	55 958	101
Düren	4 581	+ 7,2	1,2	52 901	96
Erftkreis	7 410	+ 6,6	2,0	59 338	107
Euskirchen	2 659	+ 10,7	0,7	50 749	92
Heinsberg	3 276	+ 7,1	0,9	47 337	86
Oberbergischer Kreis	5 407	+ 8,0	1,4	53 953	98
Rhein.-Berg. Kreis	3 837	+ 8,5	1,0	50 209	91
Rhein-Sieg-Kreis	7 514	+ 8,0	2,0	54 150	98
Reg.-Bez. Köln	90 260	+ 7,5	23,9	57 797	104
davon					
kreisfreie Städte	51 142	+ 7,2	13,5	61 324	111
Kreise	39 117	+ 7,9	10,4	53 755	97
Kreisfreie Städte					
Bottrop	1 688	+ 8,7	0,4	53 688	97
Gelsenkirchen	6 075	+ 6,1	1,6	59 510	108
Münster	7 904	+ 8,4	2,1	55 377	100

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

Noch: 16. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (Eink. u. A.) 1991 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Eink. u. A. Nordrhein- Westfalens	je Arbeitnehmer	
				DM	Landeswert = 100
	Miil. DM	%			
Kreise					
Borken	5 859	+ 10,0	1,6	46 472	84
Coesfeld	2 539	+ 9,3	0,7	40 688	74
Recklinghausen	10 609	+ 6,9	2,8	54 875	99
Steinfurt	7 261	+ 12,2	1,9	49 076	89
Warendorf	4 804	+ 10,8	1,3	51 561	93
Reg.-Bez. Münster	46 738	+ 8,8	12,4	51 979	94
davon					
kreisfreie Städte	15 666	+ 7,5	4,1	56 712	103
Kreise	31 072	+ 9,5	8,2	49 880	90
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	8 608	+ 8,8	2,3	56 722	103
Kreise					
Gütersloh	7 160	+ 10,4	1,9	51 918	94
Herford	4 728	+ 9,9	1,3	52 292	95
Höxter	2 281	+ 11,9	0,6	48 510	88
Lippe	6 235	+ 9,5	1,7	49 796	90
Minden-Lübbecke	5 984	+ 10,6	1,6	48 139	87
Paderborn	5 847	+ 11,7	1,5	58 972	107
Reg.-Bez. Detmold	40 843	+ 10,1	10,8	52 648	95
davon					
kreisfreie Stadt	8 608	+ 8,8	2,3	56 722	103
Kreise	32 235	+ 10,5	8,5	51 658	93
Kreisfreie Städte					
Bochum	9 267	+ 6,1	2,5	56 424	102
Dortmund	13 832	+ 7,7	3,7	57 069	103
Hagen	5 131	+ 4,9	1,4	57 349	104
Hamm	3 489	+ 5,0	0,9	52 335	95
Herne	3 478	+ 7,1	0,9	59 991	108
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	6 658	+ 7,1	1,8	53 946	98
Hochsauerlandkreis	5 362	+ 10,8	1,4	50 239	91
Markischer Kreis	10 092	+ 7,4	2,7	51 556	93
Olpe	2 513	+ 10,2	0,7	52 216	94
Siegen-Wittgenstein	6 807	+ 7,6	1,8	53 978	98
Soest	5 182	+ 11,0	1,4	48 132	87
Unna	7 615	+ 7,3	2,0	51 592	93
Reg.-Bez. Arnsberg	79 425	+ 7,5	21,0	53 807	97
davon					
kreisfreie Städte	35 197	+ 6,5	9,3	56 703	102
Kreise	44 228	+ 8,3	11,7	51 706	93
Nordrhein-Westfalen	377 725	+ 7,9	100	55 321	100
davon					
kreisfreie Städte	195 934	+ 6,9	51,9	58 696	106
Kreise	181 791	+ 8,9	48,1	52 092	94
Ruhrgebiet¹⁾	97 490	+ 6,6	25,8	56 288	102
Kommunalverband					
Ruhrgebiet¹⁾	109 279	+ 6,6	28,9	56 188	102

Anmerkung S. 651

17. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 1991 nach Wirtschaftszweigen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit des Wirtschaftsbereichs				
	Land- und Forstwirtschaft, Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte, private Organi- sationen ohne Erwerbszweck
	insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe			
Anteil am Einkommen aus unselbständiger Arbeit aller Wirtschaftsbereiche in %					
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	33,8	26,7	19,4	22,1	24,8
Duisburg	53,9	41,9	17,5	10,8	17,7
Essen	40,9	23,0	20,2	17,0	21,9
Krefeld	56,9	49,0	16,3	12,4	14,4
Mönchengladbach	48,8	41,0	16,7	14,9	19,5
Mülheim an der Ruhr	56,5	41,7	18,0	9,4	16,1
Oberhausen	45,5	35,4	16,9	16,9	20,7
Remscheid	70,7	64,4	9,8	7,8	11,7
Solingen	57,1	50,3	15,4	10,1	17,3
Wuppertal	50,6	44,4	15,5	12,7	21,1
Kreise					
Kleve	40,1	30,3	19,9	12,5	27,6
Mettmann	54,7	49,7	20,8	10,5	14,0
Neuss	54,2	42,4	19,4	11,4	15,0
Viersen	50,0	42,5	20,2	11,9	17,9
Wesel	54,2	24,8	14,0	10,7	21,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	48,1	37,3	18,0	14,3	19,6
davon					
kreisfreie Städte	46,4	36,5	17,7	15,6	20,4
Kreise	52,2	39,2	18,8	11,2	17,9
Kreisfreie Städte					
Aachen	32,5	26,1	15,2	17,6	34,7
Bonn	16,0	11,4	11,8	17,0	55,2
Köln	35,9	28,9	18,5	22,1	23,5
Leverkusen	77,0	73,7	7,2	6,1	9,7
Kreise					
Aachen	58,3	37,9	15,2	10,2	16,3
Düren	51,9	36,9	13,0	12,7	22,4
Erfkreis	55,8	34,8	15,0	10,3	18,9
Euskirchen	42,8	33,2	17,2	13,2	26,8
Heinsberg	50,0	28,7	13,7	13,5	22,8
Oberbergischer Kreis	60,7	54,8	11,8	11,8	15,7
Rhein.-Berg. Kreis	46,4	38,8	16,3	16,7	20,6
Rhein-Sieg-Kreis	45,0	37,2	15,1	13,1	26,8
Reg.-Bez. Köln	43,6	34,3	15,0	15,9	25,6
davon					
kreisfreie Städte	37,2	31,2	15,4	18,5	28,9
Kreise	51,9	38,4	14,5	12,4	21,1
Kreisfreie Städte					
Bottrop	52,2	19,1	15,2	11,1	21,6
Gelsenkirchen	55,1	29,0	12,4	11,3	21,2
Münster	19,9	11,6	18,4	23,3	38,4

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

**Noch: 17. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 1991 nach Wirtschaftszweigen
und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit des Wirtschaftsbereichs				
	Land- und Forstwirtschaft, Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte, private Organi- sationen ohne Erwerbszweck
	insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe			
Anteil am Einkommen aus unselbständiger Arbeit aller Wirtschaftsbereiche in %					
Kreise					
Borken	54,8	44,7	16,0	10,6	18,5
Coesfeld	38,3	27,1	17,6	13,6	30,5
Recklinghausen	55,0	32,0	13,6	11,4	19,9
Steinfurt	45,2	33,9	21,8	10,8	22,1
Warendorf	58,6	46,2	12,6	11,6	17,2
Reg.-Bez. Münster	46,9	30,8	16,0	13,4	23,7
davon					
kreisfreie Städte	37,0	19,2	15,7	17,3	29,9
Kreise	51,9	36,6	16,2	11,3	20,6
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	45,3	40,1	18,8	13,0	22,8
Kreise					
Gütersloh	61,1	54,9	14,7	12,5	11,7
Herford	58,9	50,7	15,7	9,9	15,5
Höxter	44,6	33,5	16,2	10,8	28,4
Lippe	50,3	43,0	13,6	12,7	23,4
Minden-Lübbecke	50,7	42,1	17,7	14,4	17,1
Paderborn	55,5	49,4	16,4	10,1	18,0
Reg.-Bez. Detmold	52,6	45,6	16,3	12,2	18,9
davon					
kreisfreie Stadt	45,3	40,1	18,8	13,0	22,8
Kreise	54,6	47,1	15,6	11,9	17,9
Kreisfreie Städte					
Bochum	50,7	44,1	15,5	11,4	22,4
Dortmund	41,5	25,4	19,8	17,5	21,2
Hagen	49,4	41,3	20,8	10,3	19,6
Hamm	46,9	26,7	17,9	12,5	22,7
Herne	59,4	26,2	14,3	8,9	17,4
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	62,4	56,3	13,1	8,6	15,9
Hochsauerlandkreis	54,8	44,5	13,9	11,5	19,9
Märkischer Kreis	65,6	60,6	11,0	8,6	14,8
Olpe	64,5	56,7	12,4	7,3	15,8
Siegen-Wittgenstein	57,1	49,3	14,5	11,5	16,9
Soest	52,0	44,5	16,2	11,7	20,1
Unna	51,6	31,4	18,5	9,7	20,3
Reg.-Bez. Arnsberg	53,5	41,9	15,9	11,5	19,1
davon					
kreisfreie Städte	47,4	32,9	18,1	13,5	21,1
Kreise	58,4	49,2	14,2	9,9	17,5
Nordrhein-Westfalen	48,5	37,6	16,4	13,7	21,4
davon					
kreisfreie Städte	43,4	33,2	17,0	16,0	23,6
Kreise	54,0	42,4	15,7	11,3	19,0
Ruhrgebiet ¹⁾	49,7	31,3	16,9	12,9	20,5
Kommunalverband					
Ruhrgebiet ¹⁾	50,5	33,3	16,9	12,5	20,2

Anmerkung S. 653

18. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (Eink. u. A.) 1991 nach Arbeitsmarktregionen

Arbeitsmarktregion	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Eink. u. A. Nordrhein-Westfalens	je Arbeitnehmer	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Holzminden (NRW-Teil)	2 281	+11,9	0,6	48 510	88
Düsseldorf	42 014	+ 7,6	11,1	58 506	106
Duisburg	23 945	+ 5,7	6,3	56 324	102
Essen	19 181	+ 7,2	5,1	57 668	104
Krefeld	10 975	+ 8,7	2,9	53 188	96
Mönchengladbach	8 709	+ 6,8	2,3	51 266	93
Wuppertal	16 528	+ 7,5	4,4	59 402	107
Kleve	4 071	+ 8,5	1,1	47 601	86
Aachen	11 256	+ 8,0	3,0	55 252	100
Köln (NRW-Teil)	63 081	+ 7,3	16,7	60 104	109
Düren	4 581	+ 7,2	1,2	52 901	96
Euskirchen	2 659	+10,7	0,7	50 749	92
Gummersbach	5 407	+ 8,0	1,4	53 953	98
Gelsenkirchen	16 684	+ 6,6	4,4	56 477	102
Münster	15 247	+ 9,3	4,0	51 112	92
Bocholt	5 859	+10,0	1,6	46 472	84
Steinfurt	7 261	+12,2	1,9	49 076	89
Bielefeld	13 336	+ 9,2	3,5	55 068	100
Gütersloh	7 160	+10,4	1,9	51 918	94
Detmold	6 235	+ 9,5	1,7	49 796	90
Minden	5 984	+10,6	1,6	48 139	87
Paderborn	5 847	+11,7	1,5	58 972	107
Bochum	19 403	+ 6,6	5,1	56 137	101
Dortmund	24 936	+ 7,2	6,6	54 607	99
Hagen	15 223	+ 6,6	4,0	53 373	96
Arnsberg	5 362	+10,8	1,4	50 239	91
Siegen (NRW-Teil)	9 320	+ 8,3	2,5	53 492	97
Soest	5 182	+11,0	1,4	48 132	87
Nordrhein-Westfalen	377 725	+ 7,9	100	55 321	100

19. Nettosozialprodukt zu Faktorkosten

Aggregate Verteilungsrechnung (Inländerkonzept)	Nettosozialprodukt					
	1977	1978	1979	1980	1981	1982
	Mill.					
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten	259 358	278 522	299 525	315 996	325 057	332 007
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	193 493	204 768	220 596	239 866	250 757	257 188
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	65 866	73 753	78 928	76 130	74 301	74 819
Lohnquote ²⁾	74,6	73,5	73,6	75,9	77,1	77,5
	Veränderung gegenüber					
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten	+5,7	+ 7,4	+7,5	+5,5	+2,9	+2,1
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	+6,8	+ 5,8	+7,7	+8,7	+4,5	+2,6
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	+2,6	+12,0	+7,0	-3,5	-2,4	+0,7
	Meßzahl					
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten	173	186	200	211	217	221
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	183	195	211	229	239	245
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	145	163	174	168	164	165

1) vorläufige Ergebnisse – 2) Einkommen aus unselbständiger Arbeit in Prozent des Nettosozialproduktes zu Faktor

20. Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen

Mill.

Investitionsart	Bruttoanlage					
	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt . . .	61 277	65 295	74 557	82 172	82 378	76 796
davon						
Bruttoausrüstungsinvestitionen	26 806	27 857	32 239	33 960	35 356	32 439
des Staates	967	1 115	1 223	1 339	1 238	1 044
der Unternehmen	25 639	26 742	31 016	32 621	34 118	31 395
Bruttobauinvestitionen	34 672	37 437	42 319	48 212	47 022	44 357
des Staates	8 086	8 927	9 956	11 164	10 520	9 137
der Unternehmen	26 586	28 510	32 363	37 048	36 502	35 219

*) einschl. des Saldos aus Käufen und Verkäufen von gebrauchten Ausrüstungen und Land – 1) vorläufige Ergebnisse

1977 – 1992 nach Einkommensarten**zu Faktorkosten**

1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991 ¹⁾	1992 ¹⁾
------	------	------	------	------	------	------	------	--------------------	--------------------

DM

344 004	360 734	375 858	397 959	411 860	435 670	465 008	504 523	538 980	563 248
258 670	266 949	276 257	288 304	298 773	309 894	323 703	347 668	373 917	396 294
85 333	93 785	99 601	109 654	113 088	125 776	141 305	156 855	165 063	166 954
75,2	74,0	73,5	72,4	72,5	71,1	69,6	68,9	69,4	70,4

dem Vorjahr in %

+ 3,6	+4,9	+4,2	+ 5,9	+3,5	+ 5,8	+ 6,7	+ 8,5	+6,8	+4,5
+ 0,6	+3,2	+3,5	+ 4,4	+3,6	+ 3,7	+ 4,5	+ 7,4	+7,5	+6,0
+14,1	+9,9	+6,2	+10,1	+3,1	+11,2	+12,3	+11,0	+5,2	+1,1

1970 = 100

229	240	250	265	274	290	310	336	359	375
247	255	264	275	285	296	309	332	357	378
188	207	220	242	250	278	312	346	365	369

kosten**Preisen 1977 – 1992 nach Investitionsarten****DM****investitionen**

1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991 ¹⁾	1992 ¹⁾
------	------	------	------	------	------	------	------	--------------------	--------------------

83 362	86 266	89 738	88 433	88 656	95 133	104 288	116 802	131 290	136 581
36 430	36 294	41 839	42 537	43 354	49 035	52 721	61 276	69 715	...
1 104	1 129	1 609	1 440	1 451	1 570	1 859	2 035	2 383	...
35 325	35 165	40 231	41 097	41 903	47 465	50 863	59 241	67 332	...
46 932	49 972	47 899	45 896	45 302	46 098	51 567	55 527	61 575	...
8 241	7 805	8 672	8 438	8 148	8 288	9 180	10 207	10 963	...
38 691	42 167	39 227	37 458	37 155	37 810	42 387	45 320	50 612	...

21. Einkommen der privaten Haushalte*)

Einkommen	Einkommen der					
	1977	1978	1979	1980	1981	1982
	Mill.					
Erwerbs- und Vermögenseinkommen . . .	253 117	269 476	289 706	307 433	316 608	324 617
Erwerbs- und Vermögenseinkommen in % des Nettosozialprodukts zu Faktorkosten	97,6	96,8	96,7	97,3	97,4	97,8
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	193 493	204 768	220 596	239 866	250 757	257 188
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen ²⁾	59 624	64 707	69 110	67 567	65 852	67 429
Empfangene laufende Übertragungen . . .	71 462	75 615	80 724	86 107	93 640	99 196
darunter soziale Leistungen der Sozialversicherung ³⁾	58 722	61 893	65 634	69 515	75 749	80 616
Geleistete laufende Übertragungen	111 975	116 692	124 183	135 416	140 842	146 314
darunter direkte Steuern	40 938	40 846	42 069	46 220	45 647	46 414
Sozialbeiträge an die Sozialversicherung ⁴⁾	55 323	58 597	63 246	68 320	73 597	77 473
Verfügbares Einkommen ⁵⁾	212 603	228 398	246 246	258 124	269 406	277 499
	Veränderung gegenüber					
Erwerbs- und Vermögenseinkommen . . .	+6,3	+6,5	+7,5	+6,1	+3,0	+2,5
Verfügbares Einkommen	+6,1	+7,4	+7,8	+4,8	+4,4	+3,0
	Meßzahl					
Erwerbs- und Vermögenseinkommen . . .	174	186	199	212	218	223
Verfügbares Einkommen	170	182	196	206	215	221

*) einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck – 1) vorläufige Ergebnisse – 2) ohne Zinsen auf Konsumenten Sozialbeiträge (einschl. unterstellter Sozialbeiträge für öffentliche Pensionen) – 5) einschl. nicht entnommener Gewinne

1977 – 1992 nach Einkommensarten**privaten Haushalte**

1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991 ¹⁾	1992 ¹⁾
------	------	------	------	------	------	------	------	--------------------	--------------------

DM

333 217 348 880 363 940 386 460 399 636 422 697 447 601 485 708 517 071 541 637

96,9 96,7 96,8 97,1 97,0 97,0 96,3 96,3 95,9 96,2
 258 670 266 949 276 257 288 304 298 773 309 894 323 703 347 668 373 917 396 294

74 547 81 932 87 683 98 155 100 864 112 802 123 898 138 039 143 154 145 343

101 069 102 791 106 341 110 999 117 066 123 103 128 853 136 237 143 245 153 007

81 843 82 389 84 697 87 821 92 427 96 902 100 810 106 016 112 024 119 282

148 994 156 544 163 974 171 227 178 788 185 370 197 264 205 901 227 392 243 747

47 480 49 810 52 846 54 957 57 776 59 008 65 165 63 954 74 816 81 946

78 169 81 780 85 734 89 908 93 276 97 249 101 490 108 089 117 647 124 918

285 291 295 127 306 307 326 232 337 914 360 430 379 191 416 043 432 924 450 897

dem Vorjahr in %

+2,6 +4,7 +4,3 +6,2 +3,4 +5,8 +5,9 +8,5 +6,5 +4,8
 +2,8 +3,4 +3,8 +6,5 +3,6 +6,7 +5,2 +9,7 +4,1 +4,2

1970 = 100

229 240 251 266 275 291 308 334 356 373
 227 235 244 260 269 287 302 332 345 360

schulden – 3) im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen (einschl. öffentlicher Pensionen) – 4) tatsächliche der der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

**22. Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen sowie verfügbares Einkommen
der privaten Haushalte*) 1991 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen			Verfügbares Einkommen		
	insgesamt	je Einwohner		insgesamt	je Einwohner	
	1 000 DM	DM	Landeswert = 100	1 000 DM	DM	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	24 121 753	41 822	142,9	19 613 645	34 006	138,9
Duisburg	12 340 848	23 001	78,6	11 378 052	21 207	86,6
Essen	17 946 392	28 644	97,9	15 836 479	25 276	103,2
Krefeld	7 347 889	29 985	102,5	6 113 921	24 950	101,9
Mönchengladbach	7 561 088	28 974	99,0	6 395 772	24 509	100,1
Mülheim an der Ruhr	6 377 465	35 964	122,9	5 312 876	29 961	122,4
Oberhausen	5 336 810	23 809	81,4	4 796 494	21 399	87,4
Remscheid	4 103 313	33 255	113,6	3 432 310	27 817	113,6
Solingen	5 075 936	30 642	104,7	4 247 538	25 641	104,7
Wuppertal	11 916 469	31 017	106,0	10 022 534	26 088	106,6
Kreise						
Kleve	7 961 835	29 306	100,1	6 740 938	24 812	101,4
Mettmann	18 069 919	36 134	123,5	13 571 825	27 139	110,9
Neuss	15 811 008	37 429	127,9	11 985 137	28 372	115,9
Viersen	8 490 042	31 039	106,1	6 828 843	24 965	102,0
Wesel	12 026 017	26 929	92,0	10 175 793	22 786	93,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	164 486 784	31 422	107,4	136 452 157	26 066	106,5
davon						
kreisfreie Städte	102 127 963	30 756	105,1	87 149 621	26 246	107,2
Kreise	62 358 821	32 575	111,3	49 302 536	25 755	105,2
Kreisfreie Städte						
Aachen	6 800 673	27 961	95,5	5 945 232	24 444	99,8
Bonn	9 862 518	33 518	114,5	8 100 720	27 530	112,5
Köln	33 287 634	34 848	119,1	27 477 765	28 766	117,5
Leverkusen	5 218 038	32 394	110,7	4 052 114	25 156	102,8
Kreise						
Aachen	7 222 577	24 440	83,5	6 183 032	20 922	85,5
Düren	6 803 932	27 697	94,6	5 610 694	22 839	93,3
Erfkreis	13 167 000	31 203	106,6	10 028 250	23 765	97,1
Euskirchen	4 618 706	26 900	91,9	3 762 520	21 914	89,5
Heinsberg	5 392 909	24 252	82,9	4 585 959	20 623	84,2
Oberbergischer Kreis	7 594 694	28 653	97,9	6 178 053	23 308	95,2
Rhein.-Berg. Kreis	10 161 942	38 831	132,7	7 798 271	29 799	121,7
Rhein-Sieg-Kreis	16 481 035	32 462	110,9	12 645 359	24 907	101,7
Reg.-Bez. Köln	126 611 658	31 297	106,9	102 367 969	25 304	103,4
davon						
kreisfreie Städte	55 168 863	33 360	114,0	45 575 831	27 559	112,6
Kreise	71 442 795	29 871	102,1	56 792 138	23 746	97,0
Kreisfreie Städte						
Bottrop	2 830 439	23 836	81,4	2 688 030	22 637	92,5
Gelsenkirchen	6 234 798	21 236	72,6	6 210 913	21 156	86,4
Münster	7 713 727	29 515	100,8	6 516 168	24 933	101,8

*) einschl. der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck – 1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

**Noch: 22. Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen sowie verfügbares Einkommen
der privaten Haushalte*) 1991 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen			Verfügbares Einkommen		
	insgesamt	je Einwohner		insgesamt	je Einwohner	
		1 000 DM	DM Landeswert = 100		1 000 DM	DM Landeswert = 100
Kreise						
Borken	8 076 261	24 985	85,4	6 540 974	20 235	82,7
Coesfeld	4 954 129	26 580	90,8	4 030 173	21 623	86,3
Recklinghausen	16 117 720	24 688	84,4	14 596 091	22 358	91,3
Steinfurt	9 631 857	24 481	83,6	8 026 302	20 401	83,3
Warendorf	6 844 787	26 453	90,4	5 676 749	21 939	89,6
Reg.-Bez. Münster	62 403 718	25 078	85,7	54 285 400	21 816	89,1
davon						
kreisfreie Städte	16 778 964	24 906	85,1	15 415 111	22 882	93,5
Kreise	45 624 754	25 142	85,9	38 870 289	21 420	87,5
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	11 020 264	34 408	117,6	9 655 813	30 148	123,1
Kreise						
Gütersloh	9 640 375	31 442	107,4	7 646 701	24 940	101,9
Herford	7 551 888	31 501	107,6	6 468 668	26 982	110,2
Höxter	3 270 987	22 256	76,0	2 787 115	18 964	77,5
Lippe	9 077 718	26 471	90,4	7 772 048	22 663	92,6
Minden-Lübbecke	8 024 686	26 667	91,1	6 846 275	22 751	92,9
Paderborn	6 239 313	24 697	84,4	5 043 854	19 965	81,6
Reg.-Bez. Detmold	54 825 231	28 703	98,1	46 220 474	24 198	98,8
davon						
kreisfreie Stadt	11 020 264	34 408	117,6	9 655 813	30 148	123,1
Kreise	43 804 967	27 554	94,1	36 564 661	22 999	93,9
Kreisfreie Städte						
Bochum	12 423 470	31 259	106,8	10 848 733	27 297	111,5
Dortmund	14 874 906	24 800	84,7	13 450 080	22 425	91,6
Hagen	5 923 578	27 669	94,5	5 169 593	24 147	98,6
Hamm	4 068 972	22 589	77,2	3 662 895	20 335	83,1
Herne	3 829 718	21 447	73,3	3 778 188	21 158	86,4
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	10 511 972	30 054	102,7	8 721 085	24 934	101,9
Hochsauerlandkreis	6 912 620	25 569	87,4	5 782 823	21 390	87,4
Märkischer Kreis	13 760 399	30 945	105,7	11 239 090	25 275	103,2
Olpe	3 656 021	27 795	95,0	2 954 672	22 463	91,8
Siegen-Wittgenstein	8 085 408	27 771	94,9	6 512 125	22 367	91,4
Soest	7 421 136	26 553	90,7	6 147 807	21 997	89,9
Unna	10 133 370	24 864	85,0	8 941 888	21 941	89,6
Reg.-Bez. Arnsberg	101 601 570	27 133	92,7	87 208 979	23 290	95,1
davon						
kreisfreie Städte	41 120 644	26 191	89,5	36 909 489	23 509	96,0
Kreise	60 480 926	27 814	95,0	50 299 490	23 132	94,5
Nordrhein-Westfalen . . .	509 928 961	29 267	100,0	426 534 979	24 481	100,0
davon						
kreisfreie Städte	226 216 698	30 009	102,5	194 705 865	25 829	105,5
Kreise	283 712 263	28 701	98,1	231 829 114	23 453	95,8
Ruhrgebiet¹⁾	124 540 925	25 733	87,9	111 676 512	23 075	94,3

Anmerkungen S. 660

23. Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen

Verwendungsart	Bruttosozialprodukt					
	1977	1978	1979	1980	1981	1982

Mill.

Bruttosozialprodukt	332 147	356 064	385 127	407 116	422 012	434 279
Privater Verbrauch	191 000	202 790	217 841	232 979	245 299	252 744
Staatsverbrauch	65 370	70 696	76 538	83 318	88 454	90 136
Bruttoanlageinvestitionen ²⁾ . .	61 277	65 295	74 557	82 172	82 378	76 796
Restposten ³⁾	+14 500	+17 283	+16 191	+8 647	+5 881	+14 603

Verwendungsarten in %

Bruttosozialprodukt	100	100	100	100	100	100
Privater Verbrauch	57,5	57,0	56,6	57,2	58,1	58,2
Staatsverbrauch	19,7	19,9	19,9	20,5	21,0	20,8
Bruttoanlageinvestitionen ²⁾ . .	18,4	18,3	19,4	20,2	19,5	17,7
Restposten ³⁾	+4,4	+4,9	+4,2	+2,1	+1,4	+3,4

Veränderung gegenüber

Bruttosozialprodukt	+5,8	+7,2	+ 8,2	+ 5,7	+3,7	+2,9
Privater Verbrauch	+7,8	+6,2	+ 7,4	+ 6,9	+5,3	+3,0
Staatsverbrauch	+6,3	+8,1	+8,3	+ 8,9	+6,2	+1,9
Bruttoanlageinvestitionen ²⁾ . .	+5,1	+6,6	+14,2	+10,2	+0,3	-6,8

Meßzahl

Bruttosozialprodukt	174	187	202	213	221	228
Privater Verbrauch	182	194	208	222	234	241
Staatsverbrauch	223	241	261	284	301	307
Bruttoanlageinvestitionen ²⁾ . .	135	144	164	181	181	169

1) vorläufige Ergebnisse – 2) Käufe von neuen Anlagen einschl. des Saldo der Käufe und Verkäufe von gebrauchten aufgeführten Verwendungsarten.

1977 – 1992 nach Verwendungsarten

zu Marktpreisen

1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991 ¹⁾	1992 ¹⁾
------	------	------	------	------	------	------	------	--------------------	--------------------

DM

450 915	472 588	489 421	513 187	529 661	558 730	596 797	648 450	701 259	738 608
261 884	273 258	282 556	289 274	299 560	312 199	329 932	352 478	379 918	402 134
92 215	95 775	100 130	104 548	108 083	111 927	113 344	119 935	125 725	134 640
83 362	86 266	89 738	88 433	88 656	95 133	104 288	116 802	131 290	136 581
+13 454	+17 289	+16 997	+30 932	+33 362	+39 471	+49 233	+59 235	+64 326	+65 253

des Bruttosozialprodukts

100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
58,1	57,8	57,7	56,4	56,6	55,9	55,3	54,4	54,2	54,4
20,5	20,3	20,5	20,4	20,4	20,0	19,0	18,5	17,9	18,2
18,5	18,3	18,3	17,2	16,7	17,0	17,5	18,0	18,7	18,5
+3,0	+3,7	+3,5	+6,0	+6,3	+7,1	+8,2	+9,1	+9,2	+8,8

dem Vorjahr in %

+3,8	+4,8	+3,6	+4,9	+3,2	+5,5	+6,8	+ 8,7	+ 8,1	+5,3
+3,6	+4,3	+3,4	+2,4	+3,6	+4,2	+5,7	+ 6,8	+ 7,8	+5,8
+2,3	+3,9	+4,5	+4,4	+3,4	+3,6	+1,3	+ 5,8	+ 4,8	+7,1
+8,6	+3,5	+4,0	-1,5	+0,3	+7,3	+9,6	+12,0	+12,4	+4,0

1970 = 100

236	248	256	269	278	293	313	340	367	387
250	261	270	276	286	298	315	336	362	384
314	326	341	356	368	381	386	408	428	458
184	190	198	195	195	210	230	257	289	301

Anlagen und Land – 3) Diese Größe ergibt sich als rechnerische Differenz zwischen dem Bruttosozialprodukt und den

24. Inländereinkommen je Einwohner 1977 – 1992

Einkommensart	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984
DM je Einwohner								
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . .	15 195	16 347	17 585	18 521	19 033	19 493	20 319	21 467
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	14 829	15 816	17 008	18 019	18 538	19 059	19 682	20 762
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	12 456	13 405	14 457	15 129	15 775	16 292	16 851	17 563
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . .	+6,0	+7,6	+7,6	+5,3	+2,8	+2,4	+4,2	+5,7
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	+6,6	+6,7	+7,5	+5,9	+2,9	+2,8	+3,3	+5,5
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	+6,4	+7,6	+7,8	+4,6	+4,3	+3,3	+3,4	+4,2
Meßzahl 1970 = 100								
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . .	171	184	198	209	215	220	229	242
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	173	184	198	210	216	222	229	242
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	168	181	195	204	213	220	227	237

Einkommensart	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991 ²⁾	1992 ²⁾
DM je Einwohner								
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . .	22 473	23 810	24 645	25 932	27 427	29 259	30 935	32 021
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	21 760	23 122	23 913	25 159	26 400	28 167	29 677	30 792
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	18 314	19 519	20 220	21 453	22 365	24 127	24 847	25 634
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . .	+4,7	+6,0	+3,5	+5,2	+5,8	+6,7	+5,7	+3,5
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	+4,8	+6,3	+3,4	+5,2	+4,9	+6,7	+5,4	+3,8
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	+4,3	+6,6	+3,6	+6,1	+4,3	+7,9	+3,0	+3,2
Meßzahl 1970 = 100								
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . .	253	268	278	292	309	330	349	361
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	253	269	278	293	307	328	346	359
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	247	263	273	289	302	325	335	346

1) einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck – 2) vorläufige Ergebnisse

25. Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen Preisen 1981 – 1991 nach Verwaltungsbezirken**Mill. DM**

Verwaltungsbezirk	Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen										
	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991 ¹⁾
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	4 378	4 332	4 705	4 198	5 809	4 905	4 960	5 771	6 089	7 051	8 353
Duisburg	2 762	2 203	2 384	3 131	3 052	2 813	3 044	3 731	3 198	3 361	3 985
Essen	3 240	2 670	2 968	2 734	2 672	3 224	3 412	3 492	3 683	3 844	4 257
Krefeld	1 231	1 204	1 215	1 435	1 369	1 400	1 371	1 445	1 700	2 078	2 027
Mönchengladbach	942	957	998	1 095	1 022	1 023	1 005	1 206	1 292	1 488	1 443
Mülheim an der Ruhr	543	623	876	673	740	724	755	770	810	1 005	1 146
Oberhausen	648	636	672	704	694	792	848	842	935	1 036	1 047
Remscheid	452	433	442	560	608	606	885	624	699	645	872
Solingen	613	617	663	589	782	650	604	616	723	760	849
Wuppertal	1 531	1 330	1 426	1 467	1 669	1 870	1 601	1 756	2 076	2 036	2 303
Kreise											
Kleve	1 597	1 515	2 026	2 374	2 252	1 737	1 663	1 553	1 575	1 748	1 730
Mettmann	2 276	1 979	2 055	2 550	2 346	2 182	2 314	2 728	2 828	3 595	3 972
Neuss	2 018	2 028	2 199	2 004	2 564	2 979	3 743	3 120	3 037	3 375	3 377
Viersen	1 005	955	1 044	1 155	1 072	1 174	1 268	1 434	1 593	1 895	1 868
Wesel	1 757	1 663	1 733	2 016	2 055	1 957	1 950	2 108	2 463	2 387	2 580
Reg.-Bez. Düsseldorf	24 992	23 144	25 406	26 687	28 706	28 037	29 423	31 194	32 701	36 304	39 808
davon											
kreisfreie Städte	16 340	15 004	16 349	16 587	18 417	18 008	18 485	20 253	21 205	23 304	26 281
Kreise	8 653	8 140	9 057	10 100	10 289	10 029	10 938	10 941	11 496	13 000	13 527
Kreisfreie Städte											
Aachen	1 260	1 340	1 384	1 289	1 334	1 431	1 266	1 653	1 438	1 922	1 864
Bonn	1 841	1 402	1 583	1 630	1 768	1 812	1 882	1 851	2 493	2 611	3 022
Köln	6 337	5 415	6 966	7 351	8 665	7 991	6 943	8 641	9 601	10 357	12 784
Leverkusen	863	800	714	806	1 019	1 015	1 157	1 428	1 377	1 667	1 566
Kreise											
Aachen	1 470	1 627	1 604	1 439	1 540	1 523	1 745	1 659	1 671	1 740	1 665
Düren	1 261	1 153	1 194	1 160	1 160	1 111	1 067	1 264	1 423	1 711	2 008
Erftkreis	2 337	2 136	2 120	2 132	2 553	2 871	2 752	2 725	2 570	3 195	3 800
Euskirchen	908	741	853	840	808	883	729	820	911	869	1 330
Heinsberg	864	913	823	984	967	956	1 027	1 097	1 271	1 185	1 373
Oberbergischer Kreis	1 236	1 020	1 075	1 103	974	1 133	1 232	1 255	1 388	1 727	1 890
Rhein.-Berg. Kreis	1 010	1 073	1 067	1 203	1 079	1 288	1 127	1 321	1 550	1 752	1 993
Rhein-Sieg-Kreis	2 474	2 000	2 093	2 204	2 085	2 186	2 302	2 299	2 622	2 948	3 431
Reg.-Bez. Köln	21 859	19 620	21 476	22 141	23 952	24 201	23 230	26 014	28 315	31 684	36 726
davon											
kreisfreie Städte	10 300	8 956	10 646	11 076	12 786	12 250	11 249	13 574	14 909	16 557	19 237
Kreise	11 559	10 664	10 829	11 064	11 166	11 951	11 981	12 440	13 406	15 126	17 489
Kreisfreie Städte											
Bottrop	585	411	289	424	729	575	448	623	530	444	420
Gelsenkirchen	1 078	1 059	1 707	1 049	1 260	1 198	1 214	1 240	1 401	1 646	2 072
Münster	1 612	1 506	1 692	1 568	1 539	1 509	1 336	1 557	1 755	2 061	2 167

*) Käufe neuer Anlagen – 1) vorläufiges Ergebnis – 2) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

Noch: 25. Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen Preisen 1981 – 1991 nach Verwaltungsbezirken

Mili. DM

Verwaltungsbezirk	Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen										
	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991 ¹⁾
Kreise											
Borken	1 477	1 427	1 589	1 616	1 781	1 638	1 697	1 852	2 190	2 253	2 565
Coesfeld	858	770	878	884	966	878	729	1 061	1 177	1 195	1 328
Recklinghausen	2 527	2 510	2 549	2 574	2 831	2 771	2 939	3 140	3 422	3 929	3 816
Steinfurt	1 687	1 851	2 294	2 328	1 904	2 204	2 009	2 140	2 361	2 659	2 891
Warendorf	1 275	1 284	1 333	1 304	1 231	1 179	1 100	1 188	1 395	1 461	1 689
Reg.-Bez. Münster	11 099	10 817	12 331	11 747	12 243	11 952	11 473	12 801	14 231	15 648	16 947
davon											
kreisfreie Städte	3 275	2 976	3 688	3 041	3 528	3 282	2 998	3 420	3 686	4 151	4 659
Kreise	7 824	7 841	8 643	8 706	8 715	8 671	8 475	9 381	10 545	11 496	12 288
Kreisfreie Stadt											
Bielefeld	1 422	1 454	1 414	1 351	1 370	1 659	1 542	1 372	1 657	1 979	2 280
Kreise											
Gütersloh	1 520	1 460	1 647	1 624	1 635	1 689	1 721	1 761	2 160	2 431	2 970
Herford	1 077	937	885	931	1 044	1 334	933	1 072	1 235	1 397	1 568
Höxter	720	767	825	737	624	624	600	708	726	840	1 002
Lippe	1 365	1 277	1 452	1 486	1 535	1 433	1 415	1 582	2 032	2 204	2 174
Minden-Lübbecke	1 187	1 176	1 509	1 536	1 804	1 503	1 479	1 608	1 730	2 086	2 203
Paderborn	1 308	1 256	1 635	1 750	1 632	1 461	1 716	1 674	2 134	2 029	2 565
Reg.-Bez. Detmold	8 599	8 328	9 367	9 415	9 643	9 703	9 407	9 777	11 674	12 967	14 763
davon											
kreisfreie Stadt	1 422	1 454	1 414	1 351	1 370	1 659	1 542	1 372	1 657	1 979	2 280
Kreise	7 177	6 874	7 953	8 063	8 273	8 044	7 865	8 405	10 018	10 988	12 483
Kreisfreie Städte											
Bochum	1 983	1 412	1 470	2 093	1 768	1 492	2 126	1 467	1 860	2 291	2 875
Dortmund	2 889	3 132	2 934	3 097	3 009	2 982	3 224	3 076	3 472	4 381	5 156
Hagen	1 097	992	860	972	1 046	985	957	1 087	1 192	1 375	1 425
Hamm	854	1 163	1 198	1 500	1 104	648	681	660	911	894	857
Herne	558	544	523	498	640	516	518	640	649	718	866
Kreise											
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 429	1 200	1 219	1 331	1 258	1 429	1 358	1 374	1 568	1 899	1 956
Hochsauerlandkreis	1 472	1 204	1 294	1 372	1 278	1 333	1 386	1 479	1 690	1 742	1 964
Märkischer Kreis	1 985	1 852	1 932	1 969	1 821	1 971	1 877	2 102	2 409	2 688	2 984
Olpe	572	500	504	554	582	591	651	646	722	878	905
Siegen-Wittgenstein	1 346	1 302	1 286	1 300	1 242	1 358	1 447	1 480	1 828	1 871	2 179
Soest	1 274	1 175	1 260	1 487	1 343	1 432	1 301	1 519	1 737	2 187	2 436
Unna	1 801	1 687	1 689	1 620	1 817	1 693	1 662	2 281	2 091	2 167	2 446
Reg.-Bez. Arnsberg	17 262	16 163	16 171	17 793	16 906	16 429	17 189	17 811	20 128	23 089	26 049
davon											
kreisfreie Städte	7 382	7 243	6 986	8 160	7 566	6 623	7 507	6 930	8 083	9 659	11 178
Kreise	9 880	8 919	9 185	9 632	9 340	9 807	9 682	10 881	12 045	13 430	14 871
Nordrhein-Westfalen	83 811	78 071	84 751	87 782	91 449	90 322	90 722	97 598	107 050	119 692	134 293
davon											
kreisfreie Städte	38 718	35 633	39 084	40 216	43 666	41 821	41 781	45 549	49 540	55 651	63 635
Kreise	45 093	42 438	45 667	47 566	47 783	48 501	48 941	52 049	57 510	64 041	70 658
Ruhrgebiet²⁾	21 224	19 713	20 993	22 114	22 371	21 385	22 822	24 070	25 426	28 101	31 522
Kommunalverband											
Ruhrgebiet ²⁾	23 751	21 905	23 072	24 418	24 675	23 799	25 137	26 531	28 185	31 375	34 903

Anmerkungen S. 665

26. Anlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen 1970 – 1992 nach Wirtschaftsbereichen**Mill. DM**

Jahresanfang	Bruttoanlagevermögen ¹⁾			Nettoanlagevermögen ²⁾		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Brutto- ausrüstungs- vermögen	Bruttobau- vermögen		Netto- ausrüstungs- vermögen	Nettobau- vermögen
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei						
1970	14 421	4 919	9 501	8 121	2 715	5 406
1975	23 031	8 600	14 431	12 742	4 715	8 028
1980	32 281	12 781	19 500	17 589	7 005	10 584
1981	34 669	13 805	20 864	18 779	7 517	11 262
1982	36 845	14 941	21 904	19 756	8 013	11 743
1983	37 946	15 669	22 277	20 102	8 237	11 866
1984	38 985	16 462	22 523	20 509	8 583	11 926
1985	40 061	17 095	22 966	20 885	8 799	12 086
1986	40 615	17 378	23 237	20 970	8 825	12 146
1987	41 114	17 485	23 629	21 063	8 793	12 270
1988	41 774	17 661	24 113	21 256	8 827	12 429
1989	42 644	17 951	24 694	21 600	8 973	12 627
1990	44 669	18 631	26 038	22 530	9 318	13 213
1991	47 567	19 668	27 899	23 931	9 877	14 054
1992	50 236	20 635	29 601	25 287	10 477	14 810
Warenproduzierendes Gewerbe						
1970	175 734	105 172	70 561	110 199	59 836	50 363
1975	296 002	178 841	117 161	178 177	97 961	80 216
1980	396 304	227 516	168 788	225 592	116 590	109 002
1981	426 740	240 863	185 876	241 887	123 103	118 784
1982	454 211	256 932	197 279	255 527	131 016	124 511
1983	466 252	266 726	199 526	259 316	135 136	124 179
1984	481 901	275 853	206 048	266 080	139 578	126 502
1985	493 761	281 505	212 255	270 705	141 729	128 977
1986	505 007	287 195	217 812	276 012	145 065	130 947
1987	517 200	292 372	224 828	281 665	147 883	133 782
1988	528 757	297 247	231 510	286 802	150 471	136 331
1989	547 148	306 747	240 401	296 078	156 006	140 071
1990	574 892	321 064	253 828	308 575	162 186	146 389
1991	608 374	335 093	273 281	327 068	170 843	156 225
1992	644 456	351 527	292 929	347 342	181 169	166 173
darunter Verarbeitendes Gewerbe						
1970	124 324	77 941	46 383	77 641	45 361	32 280
1975	208 892	134 292	74 600	122 149	73 461	48 688
1980	270 111	168 090	102 021	144 921	84 629	60 292
1981	289 251	177 707	111 545	154 103	83 389	64 714
1982	307 086	188 727	118 359	162 046	94 677	67 369
1983	313 683	193 962	119 720	163 273	96 394	66 878
1984	321 822	199 117	122 704	165 888	98 755	67 133
1985	326 805	202 331	124 475	166 898	100 078	66 820
1986	331 685	205 853	125 933	168 766	102 511	66 255
1987	337 427	209 099	128 328	170 862	104 465	66 397
1988	342 826	211 966	130 860	172 735	106 105	66 630
1989	354 004	219 242	134 762	178 385	110 789	67 596
1990	373 736	231 422	142 313	187 347	116 776	70 571
1991	397 991	244 896	152 994	201 031	125 800	75 231
1992	424 487	260 940	163 547	216 402	136 513	79 890
Handel und Verkehr						
1970	70 032	32 281	37 751	44 466	17 617	26 850
1975	121 365	50 394	70 970	78 710	28 362	50 347
1980	173 995	68 249	105 746	103 274	36 881	72 394
1981	190 052	72 793	117 259	118 668	39 095	79 573
1982	202 560	78 033	124 526	125 435	41 835	83 600
1983	207 932	81 599	126 333	126 812	43 046	83 766
1984	216 338	84 641	131 697	130 482	44 257	86 225
1985	224 703	87 040	137 662	134 328	45 238	89 090
1986	233 072	90 164	142 908	138 530	47 279	91 312
1987	241 944	92 928	149 016	143 188	49 085	94 103
1988	251 106	95 635	155 471	147 944	50 671	97 273
1989	264 417	100 297	164 120	155 722	53 799	101 923
1990	281 821	106 671	175 150	165 456	57 471	107 986
1991	306 253	114 906	191 346	180 208	63 044	117 163
1992	332 696	125 185	207 511	195 883	69 825	126 058

1) inflationiertes Bruttoanlagevermögen zu konstanten Preisen – 2) inflationiertes Nettoanlagevermögen zu konstanten Preisen

Noch: 26. Anlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen 1970 – 1992 nach Wirtschaftsbereichen

Mill. DM

Jahresanfang	Bruttoanlagevermögen ¹⁾			Nettoanlagevermögen ²⁾		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Brutto- ausrüstungs- vermögen	Bruttobau- vermögen		Netto- ausrüstungs- vermögen	Nettobau- vermögen
Dienstleistungsunternehmen						
1970	249 423	7 377	242 046	185 527	4 762	180 764
1975	459 112	18 328	440 785	340 397	11 854	328 543
1980	726 476	42 939	683 537	528 318	28 510	499 808
1981	812 825	51 454	761 371	588 875	34 019	554 855
1982	883 291	60 987	822 304	636 307	39 714	596 593
1983	927 819	68 411	859 408	663 333	43 164	620 168
1984	993 484	76 174	917 311	705 832	46 771	659 062
1985	1 047 595	83 988	963 607	740 016	50 385	689 630
1986	1 090 119	89 513	999 606	764 781	53 215	711 566
1987	1 136 898	95 806	1 041 091	791 587	55 476	736 111
1988	1 185 309	101 041	1 084 269	818 952	57 977	760 975
1989	1 246 379	109 200	1 137 179	854 761	62 796	791 965
1990	1 335 188	121 513	1 213 676	909 516	69 802	839 715
1991	1 459 060	136 168	1 322 892	988 319	79 220	909 099
1992	1 597 010	153 388	1 443 622	1 076 168	90 278	985 890

Unternehmen zusammen (unbereinigt)

1970	509 609	149 749	359 859	348 313	84 931	263 382
1975	899 509	256 762	642 747	610 026	142 891	467 134
1980	1 329 056	351 485	977 571	880 773	188 986	691 787
1981	1 464 285	378 915	1 085 370	968 209	203 735	764 475
1982	1 576 908	410 894	1 166 014	1 037 025	220 579	816 446
1983	1 639 949	432 405	1 207 544	1 069 563	229 583	839 980
1984	1 730 709	453 130	1 277 579	1 122 903	239 188	883 715
1985	1 806 120	469 628	1 336 492	1 165 933	246 150	919 783
1986	1 868 813	485 250	1 383 563	1 200 353	254 383	945 970
1987	1 937 156	498 592	1 438 564	1 237 503	261 236	976 267
1988	2 006 947	511 584	1 495 362	1 274 954	267 946	1 007 008
1989	2 100 589	534 195	1 566 394	1 328 161	281 574	1 046 587
1990	2 236 570	567 878	1 668 692	1 406 078	298 776	1 107 302
1991	2 421 254	605 836	1 815 418	1 519 526	322 984	1 196 541
1992	2 624 398	650 735	1 973 664	1 644 680	351 749	1 292 931

Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck

1970	48 161	7 984	40 178	34 172	4 778	29 394
1975	87 726	14 345	73 381	63 231	8 646	54 586
1980	137 367	21 182	116 186	97 572	11 763	85 809
1981	152 645	23 224	129 421	108 010	12 732	95 278
1982	165 326	25 044	140 282	116 305	13 461	102 844
1983	172 746	26 611	146 135	120 464	13 897	106 566
1984	182 489	27 531	154 958	126 220	14 014	112 206
1985	188 477	28 327	160 149	129 196	14 101	115 096
1986	194 847	29 100	165 748	132 757	14 433	118 324
1987	202 008	29 476	172 532	136 812	14 533	122 278
1988	209 028	29 860	179 169	140 609	14 665	125 544
1989	218 155	30 799	187 356	145 769	15 149	130 621
1990	231 587	31 802	199 785	153 941	15 891	138 050
1991	249 682	32 993	216 689	165 231	16 691	148 540
1992	269 531	34 674	234 857	177 564	17 862	159 702

alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)

1970	557 770	157 733	400 037	382 485	89 708	292 776
1975	987 235	271 107	716 128	673 257	151 537	521 720
1980	1 466 424	372 667	1 093 757	978 345	200 749	777 596
1981	1 616 930	402 139	1 214 791	1 076 220	216 467	859 753
1982	1 742 234	435 938	1 306 296	1 153 330	234 039	919 291
1983	1 812 695	459 016	1 353 679	1 190 027	243 480	946 547
1984	1 913 198	480 681	1 432 517	1 294 123	253 202	995 921
1985	1 994 597	497 956	1 496 641	1 295 130	260 251	1 034 879
1986	2 063 680	514 349	1 549 311	1 333 109	268 816	1 064 294
1987	2 139 164	528 068	1 611 096	1 374 315	275 769	1 096 545
1988	2 215 975	541 444	1 674 531	1 415 663	282 611	1 132 952
1989	2 318 744	564 994	1 753 750	1 473 930	296 723	1 177 208
1990	2 468 157	599 680	1 868 477	1 560 019	314 667	1 245 352
1991	2 670 936	638 828	2 032 108	1 684 756	339 876	1 345 081
1992	2 893 930	685 409	2 208 521	1 822 243	369 610	1 452 633

27. Anlagevermögen in konstanten Preisen*) 1970 – 1992 nach Wirtschaftsbereichen

Mill. DM

Jahres- anfang	Bruttoanlagevermögen ¹⁾			Nettoanlagevermögen ²⁾		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Brutto- ausrüstungs- vermögen	Bruttobau- vermögen		Netto- ausrüstungs- vermögen	Nettobau- vermögen
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei						
1970	39 503	12 125	27 378	22 304	6 724	15 580
1975	43 222	15 306	27 917	23 911	8 397	15 514
1980	46 995	18 546	28 448	25 574	10 148	15 426
1981	47 634	19 092	28 542	25 767	10 374	15 392
1982	47 999	19 416	28 584	25 698	10 390	15 309
1983	48 201	19 553	28 648	25 497	10 250	15 246
1984	48 599	19 873	28 726	25 527	10 327	15 200
1985	48 788	20 000	28 787	25 390	10 253	15 137
1986	48 836	20 001	28 835	25 169	10 108	15 061
1987	48 853	19 963	28 889	24 976	9 984	14 992
1988	48 802	19 889	28 913	24 773	9 879	14 895
1989	48 770	19 859	28 911	24 635	9 860	14 775
1990	48 879	19 947	28 932	24 657	9 977	14 681
1991	48 908	19 967	28 941	24 605	10 028	14 577
1992	49 114	20 151	28 964	24 722	10 232	14 491
Warenproduzierendes Gewerbe						
1970	410 661	239 031	171 629	259 122	136 856	122 265
1975	513 432	304 257	209 174	309 476	168 958	142 518
1980	564 912	325 743	239 169	320 084	166 593	153 491
1981	574 223	329 025	245 199	323 485	167 724	155 761
1982	582 029	331 505	250 524	325 915	168 511	157 404
1983	585 537	330 878	254 559	324 978	166 902	158 076
1984	590 295	331 799	258 496	325 420	166 968	158 452
1985	591 983	330 030	261 952	324 040	165 148	158 892
1986	596 372	330 942	265 430	325 176	165 987	159 189
1987	601 234	332 073	269 161	326 363	166 631	159 732
1988	605 805	332 928	272 876	327 292	167 033	160 259
1989	611 908	335 594	276 314	329 620	169 040	160 580
1990	616 964	337 265	279 699	331 627	170 380	161 147
1991	624 761	341 773	282 988	335 947	174 252	161 695
1992	634 890	348 510	286 380	342 049	179 576	162 472
darunter Verarbeitendes Gewerbe						
1970	294 348	178 298	116 050	185 513	104 608	80 905
1975	370 503	231 419	139 084	217 700	126 944	90 756
1980	394 617	243 793	150 824	211 785	122 590	89 195
1981	398 295	245 590	152 705	211 877	123 245	88 632
1982	400 087	246 033	154 054	210 727	123 052	87 675
1983	398 268	243 292	154 976	206 982	120 429	86 553
1984	397 566	242 111	155 454	204 520	119 478	85 042
1985	394 633	239 426	155 208	201 032	117 741	83 291
1986	394 372	239 151	155 221	199 949	118 267	81 682
1987	394 675	239 164	155 511	198 914	118 532	80 382
1988	395 047	239 022	156 025	197 903	118 566	79 338
1989	397 969	241 384	156 585	199 212	120 776	78 436
1990	401 793	244 188	157 605	201 363	123 228	78 135
1991	409 060	250 314	158 746	206 580	128 531	78 049
1992	418 360	258 488	159 871	213 313	135 213	78 100
Handel und Verkehr						
1970	160 683	68 221	92 462	103 426	37 286	66 140
1975	206 680	83 840	122 840	135 048	46 835	88 213
1980	241 858	94 860	146 998	152 338	51 356	100 983
1981	248 797	96 726	152 071	155 451	51 963	103 488
1982	254 790	98 302	156 488	157 859	52 626	105 233
1983	259 101	98 871	160 430	158 358	51 922	106 436
1984	263 893	99 366	164 527	159 528	51 781	107 748
1985	268 830	99 798	169 032	161 045	51 620	109 425
1986	274 911	101 779	173 132	163 711	53 045	110 666
1987	281 081	103 695	177 386	166 432	54 366	112 066
1988	287 655	105 373	182 283	169 475	55 388	114 087
1989	295 990	108 363	187 627	174 211	57 650	116 561
1990	304 763	111 837	192 926	179 231	60 245	118 986
1991	315 329	117 175	198 154	185 628	64 275	121 353
1992	326 892	124 029	202 863	192 422	69 192	123 230

*) in Preisen von 1991 – 1) kumulierte Anlageinvestitionen abzügl. Abgänge – 2) kumulierte Anlageinvestitionen abzügl. Abschreibungen

Noch: 27. Anlagevermögen in konstanten Preisen*) 1970 – 1992 nach Wirtschaftsbereichen

Mill. DM

Jahres- anfang	Bruttoanlagevermögen ¹⁾			Nettoanlagevermögen ²⁾		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Brutto- ausrüstungs- vermögen	Bruttobau- vermögen		Netto- ausrüstungs- vermögen	Nettobau- vermögen
Dienstleistungsunternehmen						
1970	733 514	13 024	720 490	546 337	8 499	537 838
1975	910 853	28 935	883 918	676 107	17 443	658 665
1980	1 091 394	56 000	1 035 394	794 241	37 207	757 034
1981	1 134 388	64 605	1 069 783	822 259	42 715	779 544
1982	1 174 726	72 880	1 101 846	846 745	47 442	799 303
1983	1 211 386	79 084	1 132 302	866 890	49 836	817 054
1984	1 252 013	85 570	1 166 443	890 525	52 440	838 085
1985	1 294 756	92 036	1 202 720	915 867	55 062	860 804
1986	1 333 407	98 151	1 235 256	936 865	57 513	879 353
1987	1 368 121	104 100	1 264 021	953 765	59 991	893 773
1988	1 401 455	110 336	1 291 119	969 143	62 917	906 226
1989	1 435 477	118 153	1 317 324	984 984	67 467	917 517
1990	1 473 995	127 243	1 346 752	1 004 884	73 131	931 752
1991	1 514 875	138 758	1 376 117	1 026 370	80 732	945 637
1992	1 560 076	152 546	1 407 530	1 051 037	89 756	961 281
Unternehmen zusammen (unbereinigt)						
1970	1 344 361	332 402	1 011 959	931 189	189 365	741 824
1975	1 674 187	430 338	1 243 849	1 144 542	239 632	904 910
1980	1 945 159	495 150	1 450 009	1 292 236	265 303	1 026 933
1981	2 005 043	503 448	1 495 595	1 326 961	272 777	1 054 185
1982	2 059 544	522 103	1 537 441	1 356 216	278 968	1 077 248
1983	2 104 224	528 185	1 576 039	1 375 722	278 910	1 096 812
1984	2 154 801	536 609	1 618 192	1 401 001	281 516	1 119 485
1985	2 204 356	541 865	1 662 492	1 426 342	282 083	1 144 259
1986	2 253 526	550 873	1 702 652	1 450 922	286 653	1 164 269
1987	2 299 288	559 831	1 739 457	1 471 535	290 972	1 180 563
1988	2 343 717	568 526	1 775 191	1 490 583	295 216	1 195 467
1989	2 392 146	581 969	1 810 177	1 513 449	304 017	1 209 433
1990	2 444 600	596 292	1 848 308	1 540 299	313 733	1 226 566
1991	2 503 873	617 672	1 886 201	1 572 550	329 287	1 243 263
1992	2 570 973	645 236	1 925 737	1 610 230	348 756	1 261 474
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck						
1970	131 706	17 689	114 016	93 772	10 416	83 356
1975	170 216	24 987	145 229	122 903	14 974	107 929
1980	205 540	30 232	175 308	146 176	16 829	129 348
1981	212 403	31 233	181 169	150 429	17 188	133 241
1982	218 641	31 899	186 743	154 006	17 234	137 772
1983	223 900	32 077	191 824	156 608	16 864	139 744
1984	228 348	32 167	196 181	158 438	16 504	141 934
1985	232 396	32 125	200 271	159 927	16 122	143 805
1986	237 328	32 480	204 848	162 357	16 241	146 116
1987	241 786	32 580	209 206	164 334	16 182	148 152
1988	245 700	32 619	213 081	165 800	16 137	149 664
1989	249 697	32 709	216 988	167 361	16 195	151 166
1990	253 973	33 019	220 954	169 181	16 497	152 684
1991	258 481	33 514	224 967	171 170	16 956	154 214
1992	263 328	34 330	228 998	173 407	17 682	155 725
alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)						
1970	1 476 067	350 091	1 125 976	1 024 961	199 781	825 179
1975	1 844 403	455 325	1 389 079	1 267 445	254 606	1 012 838
1980	2 150 598	525 381	1 625 317	1 438 412	282 132	1 156 281
1981	2 217 446	540 681	1 676 764	1 477 390	289 964	1 187 426
1982	2 278 186	554 002	1 724 184	1 510 222	296 203	1 214 020
1983	2 328 124	560 262	1 767 862	1 532 330	295 773	1 236 557
1984	2 383 149	566 776	1 816 373	1 559 439	298 019	1 261 419
1985	2 436 752	573 989	1 862 763	1 586 268	298 205	1 288 064
1986	2 490 854	583 354	1 907 500	1 613 279	302 894	1 310 385
1987	2 541 074	592 411	1 948 663	1 635 869	307 154	1 328 715
1988	2 589 417	601 145	1 988 272	1 656 484	311 353	1 345 131
1989	2 641 843	614 678	2 027 165	1 680 810	320 211	1 360 599
1990	2 698 573	629 311	2 069 262	1 709 479	330 230	1 379 250
1991	2 762 353	651 186	2 111 168	1 743 719	346 243	1 397 477
1992	2 834 301	679 566	2 154 735	1 783 637	366 438	1 417 199

Anmerkungen S. 669

Umweltstatistiken

Nach dem Gesetz über Umweltstatistiken vom 15. August 1974 in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 – zuletzt geändert durch die Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften vom 14. September 1984 und die Statistikankpassungsverordnung vom 26. 3. 1991 – werden in teils ein-, teils mehrjährigen Abständen Daten über Abfallentsorgung, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen und Investitionen für Umweltschutzmaßnahmen erhoben.

Statistik der Abfallentsorgung

Tatbestände über die öffentliche Abfallentsorgung werden alle drei Jahre bei den zuständigen Gebietskörperschaften und den von ihnen beauftragten Dritten erfragt. Zur Statistik der Abfallentsorgung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern sind in dreijährigem Abstand meldepflichtig: Betriebe der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung von

- Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung (keine Abschneidegrenze)
- Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen
- Unternehmen der Wasserversorgung mit einer Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr im Jahr.

Weiterhin gehören zum Berichtskreis alle Betriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes (Industrie und Handwerk) mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Krankenhäuser. Gewerbliche Abfallentsorgungsanlagen, die nicht zu einer Betriebseinheit der öffentlichen Abfallentsorgung gehören und als selbständige Einheiten losgelöst von Produktionsbetrieben existieren, werden gesondert erfaßt.

Statistik der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Auskunftspflichtig sind Betreiber von Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie die Kommunen in vierjährigem Abstand. Zur entsprechenden Erhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sind alle vier Jahre die Betriebe von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten berichtspflichtig. Außerdem werden Daten über Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei den Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung alle vier Jahre erhoben.

Statistik der Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe

Diese Statistik wird jährlich bei den nach Landesrecht zuständigen Dienststellen (Obere Wasserbehörde, Untere Wasserbehörde, Sonderordnungsbehörde, örtliche Ordnungsbehörde, Polizei) durchgeführt.

Folgende Tatbestände, die eine Gefährdung bzw. Schädigung des Wassers bewirken, sind nicht Unfälle im Sinne dieser Statistik:

- Schadensfälle unbekannten Hergangs (z. B. Ölteppich auf einem Gewässer ohne feststellbaren Verursacher),
- vorsätzliche Einleitung eines wassergefährdenden Stoffes,
- Straßenverkehrsunfälle, bei denen der Kraftstofftank des Fahrzeugs ausläuft.

Statistik der Umweltschutzinvestitionen

Die Statistik erfaßt jährlich bei den Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten die Umweltschutzinvestitionen nach Umweltschutzbereichen (Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung) und Wirtschaftszweigen.

Verkehr und Umwelt

Die in Tabelle 24 dargestellten Angaben über schadstoffreduzierte Personenkraftwagen basieren auf der Auswertung der Statistik über die Neuzulassungen und den Bestand an Personenkraftwagen durch das Kraftfahrt-Bundesamt.

Ein Personenkraftwagen wird gemäß den Anlagen XXIII und XXV zu § 47 Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) als **schadstoffreduziert** eingestuft, wenn er die heute in den Vereinigten Staaten gültigen Abgasgrenzwerte, einschließlich der zugehörigen Prüfverfahren (»US-Norm«) oder die niedrigeren Anforderungen der von den Europäischen Gemeinschaften festgelegten Grenzwerte (»Europa-Norm«) erfüllt. Für die Einhaltung der »US-Norm« ist nach dem derzeitigen Stand der Technik bei Personenkraftwagen mit Fremdzündungsmotor (Ottomotor) ein geregelter Dreiegekkatalysator erforderlich.

Eine weitere Untergliederung bei den **schadstoffreduzierten** Personenkraftwagen wird in Anlage XXIV zu § 47 StVZO vorgenommen; danach wird unterschieden in

- Stufe A, welche die schärfsten Anforderungen unterhalb der US- und Europa-Norm stellt,
- Stufe B, die für Personenkraftwagen gilt, die durch Einbau von Abgasreinigungsanlagen eine Minderung insbesondere der Stickstoff-Emissionen von mindestens 30 % gegenüber dem entsprechenden nicht gereinigten Typ aufweisen, und
- Stufe C, die für Personenkraftwagen mit einem Hubraum von unter 1 400 cm³ gilt.

Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Verbesserung der Förderung schadstoffarmer Personenkraftwagen ab 1. 1. 1990 (BGBl. I S. 2436) werden Fahrzeuge der Stufe C nach Anlage XXIV StVZO, die aber dem Abgasverhalten der Anlage XXIII bzw. XXV StVZO entsprechen, jetzt jeweils in den genannten Schadstoffgruppen gezählt. Fahrzeuge, die im Abgasverhalten der Richtlinie 70/220/EWG (ABl. EG Nr. L 76, S. 1) bis einschließlich der Fassung 89/491/EWG (ABl. EG Nr. L 238, S. 43) bzw. die dem Anhang III A der o. a. Richtlinie in der Fassung 88/76/EWG (ABl. EG Nr. 36, S. 1) entsprechen, werden als schadstoffarm E 1, die nach der Richtlinie 70/220/EWG in der Fassung 91/441/EWG als schadstoffarm E 2 ausgewiesen. Neu ist ferner, daß aufgrund von geänderten Rechtsvorschriften im Zuge der Einführung von Smog-Verordnungen in den einzelnen Bundesländern Personenkraftwagen mit Dreiegekkatalysator, Lambdasonde und geregelter Gemischbildung (GKAT) in den Statistiken gesondert ausgewiesen werden. Es muß allerdings darauf hingewiesen werden, daß die Anzahl der ausgewiesenen GKAT-Fahrzeuge für einen längeren Zeitraum erheblich von der ausgewiesenen Summe an Fahrzeugen mit Ottomotor z. B. nach Anlage XXIII zu § 47 StVZO abweichen wird. Dies ist darauf zurückzuführen, daß die GKAT-Bestandsergebnisse nur die GKAT-Neuzulassungen sowie Nachrüstungen ab März 1989 mit einbeziehen. Eine rückwirkende Umschlüsselung der bereits im Bestand befindlichen Kraftfahrzeuge mit geregelterm Katalysator ist nicht möglich.

1. Öffentliche Abfallentsorgung 1990 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Entsorgte Einwohner ¹⁾			Eingesammelte Menge an Haus- und Sperrmüll			
	insgesamt	darunter von privaten Transporteuren		insgesamt	darunter von privaten Transporteuren		je entsorgten Einwohner
		Anzahl	%		t	%	
							kg
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	575 794	28 434	4,9	233 200	11 516	4,9	405,0
Duisburg	535 447	—	—	205 267	—	—	383,4
Essen	626 973	—	—	240 411	—	—	383,5
Krefeld	244 020	11 574	4,7	102 295	4 852	4,7	419,2
Mönchengladbach	259 436	27 522	10,6	74 234	7 875	10,6	286,1
Mülheim an der Ruhr	177 681	—	—	74 513	—	—	419,4
Oberhausen	223 840	—	—	86 614	—	—	387,0
Remscheid	123 155	—	—	40 752	—	—	330,9
Solingen	165 401	—	—	46 890	—	—	283,5
Wuppertal	383 660	—	—	106 417	—	—	277,4
Kreise							
Kleve	269 149	223 186	82,9	98 597	84 483	85,7	366,3
Mettmann	499 372	215 388	43,1	163 749	73 496	44,9	327,9
Neuss	420 374	314 581	74,8	170 785	128 751	75,4	406,3
Viersen	271 742	271 742	100,0	109 296	109 296	100,0	402,2
Wesel	444 422	225 566	50,8	169 242	81 733	48,3	380,8
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 220 466	1 317 993	25,3	1 922 262	502 002	26,1	368,2
davon							
kreisfreie Städte	3 315 407	67 530	2,0	1 210 593	24 243	2,0	365,1
Kreise	1 905 059	1 250 463	65,6	711 669	477 759	67,1	373,6
Kreisfreie Städte							
Aachen	241 861	52 644	21,8	88 541	19 272	21,8	366,1
Bonn	292 234	—	—	105 089	—	—	359,6
Köln	953 551	—	—	343 537	—	—	360,3
Leverkusen	160 919	—	—	50 354	—	—	312,9
Kreise							
Aachen	294 090	205 009	69,7	100 528	64 736	64,4	341,8
Düren	244 297	157 789	64,6	89 159	55 533	62,3	365,0
Erfktkreis	419 414	224 271	53,5	168 831	94 155	55,8	402,5
Euskirchen	170 112	170 112	100,0	57 289	57 289	100,0	336,8
Heinsberg	220 602	220 602	100,0	65 815	65 815	100,0	298,3
Oberbergischer Kreis	263 276	263 276	100,0	89 967	89 967	100,0	341,7
Rhein.-Berg.Kreis	260 695	213 428	81,9	79 445	65 429	82,4	304,7
Rhein-Sieg-Kreis	504 274	504 274	100,0	149 551	149 551	100,0	296,6
Reg.-Bez. Köln	4 025 325	2 011 405	50,0	1 388 106	661 747	47,7	344,8
davon							
kreisfreie Städte	1 648 565	52 644	3,2	587 521	19 272	3,3	356,4
Kreise	2 376 760	1 958 761	82,4	800 585	642 475	80,3	336,8
Kreisfreie Städte							
Bottrop	118 936	—	—	53 799	—	—	452,3
Gelsenkirchen	293 714	—	—	128 778	—	—	438,5
Münster	259 438	45 698	17,6	103 916	18 304	17,6	400,5

1) Stand 31. 12. 1990

Noch: 1. Öffentliche Abfallentsorgung 1990 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Entsorgte Einwohner ¹⁾			Eingesammelte Menge an Haus- und Sperrmüll			
	insgesamt	darunter von privaten Transporteuren		insgesamt	darunter von privaten Transporteuren		je entsorgten Einwohner
		Anzahl	%		t	%	
							kg
Kreise							
Borken	320 580	207 206	64,6	104 816	66 059	63,0	327,0
Coesfeld	184 241	184 241	100,0	49 444	49 444	100,0	268,4
Recklinghausen	651 588	34 025	5,2	256 379	16 285	6,4	393,5
Steinfurt	390 945	286 078	73,2	135 006	96 740	71,7	345,3
Warendorf	257 028	202 859	78,9	83 117	66 877	80,5	323,4
Reg.-Bez. Münster	2 476 470	960 107	38,8	915 255	313 709	34,3	369,6
davon							
kreisfreie Städte	672 088	45 698	6,8	286 493	18 304	6,4	426,3
Kreise	1 804 382	914 409	50,7	628 762	295 405	47,0	348,5
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	319 037	—	—	107 996	—	—	338,5
Kreise							
Gütersloh	303 829	231 791	76,3	69 249	47 944	69,2	227,9
Herford	238 221	174 328	73,2	75 402	51 018	67,7	316,5
Höxter	146 238	146 238	100,0	39 271	39 271	100,0	268,5
Lippe	340 202	267 789	78,7	92 796	76 737	82,7	272,8
Minden-Lübbecke	298 771	222 548	74,5	88 348	58 209	65,9	295,7
Paderborn	248 991	128 311	51,5	74 478	35 859	48,2	299,1
Reg.-Bez. Detmold	1 895 289	1 171 005	61,8	547 540	309 038	56,4	288,9
davon							
kreisfreie Stadt	319 037	—	—	107 996	—	—	338,5
Kreise	1 576 252	1 171 005	74,3	439 544	309 038	70,3	278,9
Kreisfreie Städte							
Bochum	396 486	—	—	168 543	—	—	425,1
Dortmund	599 055	22 523	3,8	250 552	9 420	3,8	418,3
Hagen	214 449	24 914	11,6	53 005	6 158	11,6	247,2
Hamm	179 639	9 296	5,2	77 163	3 993	5,2	429,5
Herne	178 132	—	—	64 955	—	—	364,7
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	349 412	72 775	20,8	101 171	19 260	19,0	289,6
Hochsauerlandkreis	268 627	240 880	89,7	76 406	64 985	85,1	284,4
Märkischer Kreis	443 026	363 625	82,1	182 710	161 515	88,4	412,4
Olpe	130 471	130 471	100,0	32 758	32 758	100,0	251,1
Siegen-Wittgenstein	288 922	179 748	62,2	98 572	62 387	63,3	341,2
Soest	277 333	126 099	45,5	89 840	34 193	38,1	323,9
Unna	406 434	185 089	45,5	150 971	70 014	46,4	371,5
Reg.-Bez. Arnsberg	3 731 986	1 355 420	36,3	1 346 646	464 683	34,5	360,8
davon							
kreisfreie Städte	1 567 761	56 733	3,6	614 218	19 571	3,2	391,8
Kreise	2 164 225	1 298 687	60,0	732 428	445 112	60,8	338,4
Nordrhein-Westfalen	17 349 536	6 815 930	39,3	6 119 809	2 251 179	36,8	352,7
davon							
kreisfreie Städte	7 522 858	222 605	3,0	2 806 821	81 390	2,9	373,1
Kreise	9 826 678	6 593 325	67,1	3 312 988	2 169 789	65,5	337,1

Anmerkung S. 672

2. An öffentliche Entsorgungsanlagen angelieferte Abfallmengen 1990 nach Art des Abfalls und der Entsorgungsanlagen sowie nach Regierungsbezirken

Abfallart		Nordrhein- Westfalen	Regierungsbezirke					
Art der Entsorgungsanlage			Düsseldorf	Köln	Münster	Detmold	Arnsberg	
a = Abfallmenge in t b = Anzahl der Entsorgungsanlagen								
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbe- abfälle, Sperrmüll, Straßenkehrschutt, Marktabfälle – nur soweit nicht gesondert angeliefert –		a	6 943 899	2 229 297	1 581 909	1 328 264	532 149	1 272 280
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle		a	2 485 379	792 680	522 396	380 083	395 194	395 026
Sperrmüll		a	654 672	185 115	239 638	76 422	42 282	111 215
Straßenkehrschutt		a	201 916	55 281	33 990	38 988	11 663	61 994
Marktabfälle		a	57 395	35 837	14 294	1 922	214	5 128
Kompostierbare organische Abfälle (z. B.: aus der Bio-Tonne, Grünabfälle)		a	574 078	174 468	110 702	89 086	58 591	141 231
Kompost (nicht Abfälle vor Kompostierung), Bauschutt, ohne schädliche Verunreinigung		a	12 874	396	–	4 762	7 716	–
Baustellenabfälle		a	2 437 983	435 100	386 218	232 329	396 811	987 525
Straßenaufbruch		a	1 177 436	176 374	320 318	256 060	70 612	354 072
Bodenaushub, ohne schädliche Verunreinigung		a	726 204	111 840	180 942	104 847	31 445	297 130
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung, Rückstände aus der Abgasreinigung		a	6 113 815	530 899	950 143	768 101	287 480	3 577 192
Bauschutt und Bodenaushub mit schädlichen Verunreinigungen, Öl- und sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände		a	290 359	75 639	22 225	146 497	19 685	26 313
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen, Rückstände aus Kanalisation		a	283 209	72 957	35 945	62 127	11 958	100 222
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen		a	33 713	8 548	1 784	15 456	3 810	4 115
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe		a	642 372	99 591	295 244	120 808	88 019	38 710
Altsande, Putzerei- und Strahlisande		a	60 147	18	29 191	23 615	2 238	5 085
Metallurgische Schlacken, Krätzen und Stäube		a	50 877	12 539	8 225	503	20 993	8 617
Andere fest produktionspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe		a	414 832	77 135	85 186	70 652	10 015	171 844
Feste Rückstände aus Wertstoffsortier-, Shredder- und Kompostierungsanlagen		a	96 179	48 542	4 946	785	1 228	40 678
Schlämme aus Industrie und Gewerbe		a	489 608	116 905	174 774	103 029	26 355	68 545
Flüssige Abfälle		a	132 166	43 573	52 053	4 409	–	32 131
Krankenhauspezifische Abfälle		a	271 205	70 561	58 733	81 614	18 346	41 951
Sonstige Abfälle		a	26 358	28	–	26 330	–	–
		a	22 333	4 118	10 013	1 612	520	6 070
		a	387 816	117 173	25 972	22 084	50 725	171 862
Abfallmengen Zusammen ²⁾		a	24 586 825	5 474 614	5 144 841	3 960 385	2 088 049	7 918 936
darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle ³⁾		b	208	41	33	30	32	72
Altrefrein		a	456 207	201 956	67 157	147 545	10 839	28 709
		b	36	12	4	5	6	9
Altrefrein		St.	263 638	15 169	12 524	98 503	–	137 442
		b	23	7	5	5	–	6
Von den Abfällen wurden angeliefert an								
Hausmülldeponien		a	13 424 758	2 038 492	3 523 937	3 033 140	853 172	3 976 017
Deponien für Bodenaushub, Bauschutt, sonstige Deponien		b	53	12	9	11	7	14
Müllverbrennungsanlagen		a	7 059 154	1 097 381	1 132 273	661 158	877 378	3 290 964
Kompostierungsanlagen		a	97	11	12	10	20	44
sonstige Entsorgungsanlagen		a	3 170 030	2 022 170	153 722	188 328	304 854	500 956
		b	13	6	1	2	1	3
		a	374 428	153 394	87 175	32 293	32 187	69 379
		b	31	8	8	4	2	9
		a	558 455	163 177	247 734	45 466	20 458	81 620
		b	14	4	3	3	2	2
Umladestationen		a	1 176 057	219 586	620 028	96 198	–	240 245
Sammelstellen für Gewerbeabfälle		a	21	3	7	3	–	8
		b	269 548	25 762	7 558	1 486	55 110	179 632
		b	11	1	2	1	4	3
Insgesamt		a	26 032 430	5 719 962	5 772 427	4 058 069	2 143 159	8 338 813
		b	240	45	42	34	36	83

¹⁾ ohne Altrefrein und Autowracks – ²⁾ ohne Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle – ³⁾ gemäß Abfallbestimmungs-Verordnung (BGBl. I S. 614) vom 3. 4. 1990

**3. An Deponien der öffentlichen Abfallentsorgung angelieferte Abfallmengen
sowie Deponierestkapazitäten 1990 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Deponien insgesamt	Ange- lieferte Abfall- menge ¹⁾	Anteil an der gesamten ent- sorgten Abfall- menge	Noch zu verfü- gendes Rest- volumen insgesamt	Deponien mit einer voraussichtlichen Ablagerungsdauer von ... Jahren				
					bis 2	3 – 5	6 – 10	11 – 20	21 und mehr
	Anzahl	1 000 m ³	%	1 000 m ³	Anzahl				
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	2	422,3	22,1	15	2	—	—	—	—
Duisburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Essen	1	187,4	9,3	150	1	—	—	—	—
Krefeld	1	47,7	6,1	15	1	—	—	—	—
Mönchengladbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mülheim an der Ruhr	1	0,9	100,0	950	—	—	1	—	—
Oberhausen	1	83,2	5,4	445	—	1	—	—	—
Remscheid	2	41,4	100,0	50	1	—	1	—	—
Solingen	1	64,0	21,4	40	1	—	—	—	—
Wuppertal	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreise									
Kleve	2	481,6	94,9	1 161	1	1	—	—	—
Mettmann	2	260,3	89,7	2 400	1	1	—	—	—
Neuss	4	1 798,4	76,9	5 419	2	—	2	—	—
Viersen	4	1 264,9	99,0	4 420	1	2	1	—	—
Wesel	2	584,0	97,0	3 376	—	2	—	—	—
Reg.-Bez. Düsseldorf	23	5 236,3	40,3	18 441	11	7	5	—	—
davon									
kreisfreie Städte	9	846,9	10,6	1 665	6	1	2	—	—
Kreise	14	4 389,4	87,5	16 776	5	6	3	—	—
Kreisfreie Städte									
Aachen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bonn	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Köln	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leverkusen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreise									
Aachen	1	1 089,1	98,7	2 500	—	1	—	—	—
Düren	2	914,4	99,3	4 750	1	—	—	1	—
Erftkreis	2	2 380,9	77,8	11 419	—	—	1	1	—
Euskirchen	2	1 791,3	99,8	7 134	1	—	—	1	—
Heinsberg	5	745,6	100,0	6 624	—	2	1	2	—
Oberbergischer Kreis	4	953,9	88,2	7 718	—	—	1	3	—
Rhein.-Berg. Kreis	2	189,0	56,6	215	1	1	—	—	—
Rhein-Sieg-Kreis	3	149,5	89,8	127	2	—	1	—	—
Reg.-Bez. Köln	21	8 213,5	84,4	40 487	5	4	4	8	—
davon									
kreisfreie Städte	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreise	21	8 213,5	89,2	40 487	5	4	4	8	—
Kreisfreie Städte									
Bottrop	1	67,8	100,0	1 000	—	—	—	1	—
Gelsenkirchen	1	2 681,7	99,8	14 952	—	—	—	1	—
Münster	1	1 224,9	98,0	3 100	—	—	—	1	—

1) ohne Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle

**Noch: 3. An Deponien der öffentlichen Abfallentsorgung angelieferte Abfallmengen
sowie Deponierestkapazitäten 1990 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Deponien insgesamt	Ange- lieferte Abfall- menge ¹⁾	Anteil an der gesamten ent- sorgten Abfall- menge	Noch zu verfü- gendes Rest- volumen insgesamt	Deponien mit einer voraussichtlichen Ablagerungsdauer von ... Jahren				
					bis 2	3 – 5	6 – 10	11 – 20	21 und mehr
	Anzahl	1 000 m ³	%	1 000 m ³	Anzahl				
Kreise									
Borken	3	1 066,7	99,2	780	3	–	–	–	–
Coesfeld	2	317,6	83,8	472	1	–	1	–	–
Recklinghausen	3	501,1	47,6	650	2	1	–	–	–
Steinfurt	9	859,4	100,0	3 810	1	4	1	2	1
Warendorf	1	669,0	100,0	2 450	–	–	–	1	–
Reg.-Bez. Münster . . .	21	7 388,1	91,9	27 214	7	5	2	6	1
davon									
kreisfreie Städte	3	3 974,4	99,2	19 052	–	–	–	3	–
Kreise	18	3 413,8	84,6	8 162	7	5	2	3	1
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	2	26,4	3,0	30	2	–	–	–	–
Kreise									
Gütersloh	3	632,4	100,0	1 320	1	1	1	–	–
Herford	2	62,4	43,8	170	1	1	–	–	–
Höxter	3	218,2	100,0	578	1	1	1	–	–
Lippe	8	599,4	93,5	8 739	2	1	1	3	1
Minden-Lübbecke	4	506,5	100,0	1 569	2	1	–	1	–
Paderborn	5	1 182,7	100,0	4 936	4	–	–	–	1
Reg.-Bez. Detmold . . .	27	3 228,0	76,7	17 340	13	5	3	4	2
davon									
kreisfreie Stadt	2	26,4	3,0	30	2	–	–	–	–
Kreise	25	3 201,6	96,3	17 310	11	5	3	4	2
Kreisfreie Städte									
Bochum	2	1 423,3	97,5	2 748	1	–	1	–	–
Dortmund	3	2 192,4	100,0	5 622	1	1	–	1	–
Hagen	1	22,0	6,4	80	–	1	–	–	–
Hamm	2	190,1	17,5	2 180	1	–	–	–	1
Herne	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis . . .	2	367,8	82,4	1 450	1	–	–	1	–
Hochsauerlandkreis . . .	23	788,4	100,0	1 898	14	6	1	1	1
Märkischer Kreis	6	426,6	45,2	2 618	2	2	1	–	1
Olpe	5	315,1	98,8	192	4	–	–	1	–
Siegen-Wittgenstein . . .	4	625,8	100,0	7 670	1	–	1	2	–
Soest	8	1 136,6	98,8	2 719	3	2	3	–	–
Unna	2	461,4	96,9	230	1	1	–	–	–
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	58	7 949,4	80,5	27 407	29	13	7	6	3
davon									
kreisfreie Städte	8	3 827,8	74,7	10 630	3	2	1	1	1
Kreise	50	4 121,7	86,8	16 777	26	11	6	5	2
Nordrhein-Westfalen	150	32 015,2	71,4	130 889	65	34	21	24	6
davon									
kreisfreie Städte	22	8 675,5	46,9	31 377	11	3	3	4	1
Kreise	128	23 340,0	88,6	99 512	54	31	18	20	5

Anmerkung S. 675

**4. Einsammlung verwertbarer Abfälle durch öffentliche Einrichtungen
bzw. durch Privatunternehmen im öffentlichen Auftrag 1990**

Regierungsbezirk Abfallart	Gemeinden	Eingesammelte Abfallmengen				
		insgesamt	davon in/durch			
	Anzahl		Depot- containern	stationären Annahme- stellen	Holsystem (Wertstoff- tonne)	sonstiges Holsystem
		Tonnen				
Reg.-Bez. Düsseldorf	66	220 243	149 135	13 138	26 340	31 630
Altpapier.	38	86 831	67 116	1 067	6 172	12 476
Altglas	49	78 180	75 866	168	—	2 146
Altmetalle	39	4 213	1 758	1 144	10	1 301
Kunststoffe	7	811	50	20	45	696
kompostierbare						
organische Abfälle.	41	36 285	3 957	10 739	6 578	15 011
Altstoffgemische	12	13 923	388	—	13 535	—
Reg.-Bez. Köln	97	245 804	121 118	47 738	53 084	23 864
Altpapier.	65	77 186	49 722	—	20 238	7 226
Altglas	81	61 369	60 333	—	299	737
Altmetalle	40	3 357	1 270	128	—	1 959
Kunststoffe	5	21	—	20	1	—
kompostierbare						
organische Abfälle.	49	79 863	9 022	47 590	9 365	13 886
Altstoffgemische	14	24 008	771	—	23 181	56
Reg.-Bez. Münster	78	135 828	80 772	37 869	6 903	10 284
Altpapier.	61	34 713	30 120	2 086	1 642	865
Altglas	78	46 401	46 383	18	—	—
Altmetalle	47	2 725	1 124	1 415	—	186
Kunststoffe	26	4 809	152	472	—	4 185
kompostierbare						
organische Abfälle.	41	47 180	2 993	33 878	5 261	5 048
Altstoffgemische	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Detmold	68	150 176	90 862	3 793	33 488	22 033
Altpapier.	51	51 549	31 066	772	3 325	16 386
Altglas	68	51 933	49 239	70	2 149	475
Altmetalle	27	2 485	1 102	221	—	1 162
Kunststoffe	8	352	273	67	—	12
kompostierbare						
organische Abfälle.	26	36 110	9 182	2 663	21 923	2 342
Altstoffgemische	5	7 747	—	—	6 091	1 656
Reg.-Bez. Arnsberg	82	205 085	120 538	20 525	58 829	5 193
Altpapier.	70	84 270	62 586	2 783	17 761	1 140
Altglas	77	60 874	55 818	—	4 796	260
Altmetalle	36	1 625	855	189	267	314
Kunststoffe	13	1 833	—	336	—	1 497
kompostierbare						
organische Abfälle.	35	46 611	1 279	17 217	26 133	1 982
Altstoffgemische	7	9 872	—	—	9 872	—
Nordrhein-Westfalen	391	957 136	562 425	123 063	178 644	93 004
Altpapier.	285	334 549	240 610	6 708	49 138	38 093
Altglas	353	298 757	287 639	256	7 244	3 618
Altmetalle	189	14 405	6 109	3 097	277	4 922
Kunststoffe	59	7 826	475	915	46	6 390
kompostierbare						
organische Abfälle.	192	246 049	26 433	112 087	69 260	38 269
Altstoffgemische	38	55 550	1 159	—	52 679	1 712

**5. Einsammlung schadstoffhaltiger Abfälle durch öffentliche Einrichtungen
bzw. durch Privatunternehmen im öffentlichen Auftrag 1990**

Regierungsbezirk Abfallart	Gemeinden	Eingesammelte Abfallmengen			
		insgesamt	davon (durch)		
			mobil (durch Schadstoff- mobil)	ortsfeste Annahmestelle	Depot- container u. a.
	Anzahl	Tonnen			
Reg.-Bez. Düsseldorf	62	3 897,3	1 694,3	2 029,3	173,6
Altöl	58	722,6	161,7	560,9	—
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfung-, und Holzschutzmittel	60	39,1	23,5	15,3	0,3
Altfarben und Lacke	60	1 250,5	687,8	477,4	85,4
Lösemittel	59	341,3	213,9	112,9	14,5
Säuren und Laugen	60	75,1	42,9	31,2	1,1
Altmedikamente	60	244,8	108,8	136,0	—
Autobatterien	55	268,0	172,1	96,0	—
Kleinsbatterien	60	332,5	130,2	129,9	72,5
sonstige schadstoff- haltige Abfälle	54	623,3	153,4	469,9	—
Reg.-Bez. Köln	99	3 806,1	2 130,7	811,4	64,0
Altöl	72	388,9	232,4	153,6	2,9
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfung-, und Holzschutzmittel	97	54,6	43,2	11,5	—
Altfarben und Lacke	98	1 131,2	924,6	206,6	—
Lösemittel	98	328,8	230,6	98,2	—
Säuren und Laugen	98	71,0	55,2	15,8	—
Altmedikamente	95	189,2	125,7	51,2	12,3
Autobatterien	88	160,1	123,9	36,2	—
Kleinsbatterien	98	299,3	202,5	53,6	43,3
sonstige schadstoff- haltige Abfälle	88	382,9	192,8	184,6	5,5
Reg.-Bez. Münster	78	2 414,5	963,0	1 413,6	38,0
Altöl	74	457,0	120,3	330,7	6,0
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfung-, und Holzschutzmittel	78	52,8	22,0	30,8	—
Altfarben und Lacke	78	716,7	363,0	353,7	—
Lösemittel	78	161,1	87,2	74,0	—
Säuren und Laugen	78	32,4	14,6	17,8	—
Altmedikamente	77	229,6	97,7	125,1	6,8
Autobatterien	49	188,2	52,5	135,6	—
Kleinsbatterien	78	209,4	73,6	111,2	24,6
sonstige schadstoff- haltige Abfälle	76	367,5	132,1	234,8	0,6

**Noch: 5. Einsammlung schadstoffhaltiger Abfälle durch öffentliche Einrichtungen
bzw. durch Privatunternehmen im öffentlichen Auftrag 1990**

Regierungsbezirk Abfallart	Gemeinden	Eingesammelte Abfallmengen			
		insgesamt	davon (durch)		
			mobil (durch Schadstoff- mobil)	ortsfeste Annahmestelle	Depot- container u. a.
	Anzahl	Tonnen			
Reg.-Bez. Detmold	70	2 257,0	753,9	1 470,4	32,8
Altöl	54	178,5	55,2	121,5	1,7
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfung-, und Holzschutzmittel	68	76,8	23,1	53,3	0,5
Altfarben und Lacke	64	660,9	218,0	435,2	7,8
Lösemittel	69	137,8	50,0	87,8	0,1
Säuren und Laugen	68	40,4	8,8	31,6	0,0
Altmedikamente	66	195,3	60,9	134,1	0,2
Autobatterien	62	137,2	66,1	71,1	—
Kleinsbatterien	70	204,6	54,8	128,0	21,9
sonstige schadstoff- haltige Abfälle	60	625,7	217,1	408,0	0,6
Reg.-Bez. Arnsberg	82	2 404,8	1 343,7	1 034,4	26,8
Altöl	73	517,1	191,9	318,6	6,6
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfung-, und Holzschutzmittel	80	35,8	26,8	8,9	—
Altfarben und Lacke	80	627,4	429,1	198,3	—
Lösemittel	80	157,2	108,9	48,3	—
Säuren und Laugen	78	26,8	19,2	7,6	—
Altmedikamente	62	221,3	149,1	70,2	2,1
Autobatterien	75	346,3	158,3	187,9	—
Kleinsbatterien	82	231,4	111,4	101,9	18,1
sonstige schadstoff- haltige Abfälle	76	241,7	149,1	92,7	—
Nordrhein-Westfalen	391	13 979,7	6 885,5	6 759,0	335,2
Altöl	331	2 264,0	761,4	1 485,4	17,2
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfung-, und Holzschutzmittel	383	259,0	138,6	119,7	0,7
Altfarben und Lacke	380	4 386,7	2 622,5	1 671,1	93,2
Lösemittel	384	1 126,2	690,5	421,2	14,5
Säuren und Laugen	382	245,7	140,6	104,0	1,1
Altmedikamente	360	1 080,1	542,1	516,6	21,4
Autobatterien	329	1 099,7	572,9	526,8	—
Kleinsbatterien	388	1 277,3	572,4	524,5	180,3
sonstige schadstoff- haltige Abfälle	354	2 241,1	844,4	1 389,9	6,8

6. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Kranken**1 000 t**

Lfd. Nr.	Abfallgruppe	insgesamt			
			Energie- und Wasserversorgung	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe zusammen	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe
1	Nahrungs- und Genußmittelabfälle/-reststoffe	655,6	—	.	3,1
2	Abfälle/Reststoffe aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fetterzeugnisse	188,2	.	182,5	10,1
3	Abfälle/Reststoffe aus Tierhaltung und Schlachtung	165,7	—	165,6	0,9
4	Häute- und Lederabfälle/-reststoffe	30,6	—	30,6	—
5	Holzabfälle/-reststoffe	1 431,3	0,4	1 294,0	866,4
6	Zellulose-, Papier- und Pappeabfälle/-reststoffe	598,3	0,5	596,1	216,6
7	Andere Abfälle/Reststoffe aus der Verarbeitung und Veredlung tierischer und pflanzlicher Produkte	7,5	—	7,5	.
8	Abfälle/Reststoffe mineralischen Ursprungs (ohne Metallabfälle).	61 449,7	8 554,0	22 971,4	13 130,1
9	Bauschutt, Bodenaushub, Straßenaufbruch	32 745,0	466,0	2 428,3	1 476,2
10	Metallhaltige Abfälle/Reststoffe	3 806,0	396,2	3 362,5	1 143,2
11	Andere Abfälle/Reststoffe mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	5,3	.	.	2,0
12	Oxide, Hydroxide, Salze	288,2	.	288,2	218,5
13	Säuren, Laugen und Konzentrate	442,6	0,9	438,3	342,0
14	Abfälle/Reststoffe von Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln sowie von pharmazeutischen Erzeugnissen	11,7	.	11,4	.
15	Abfälle/Reststoffe von Mineralöl- und Kohleveredlungsprodukten	667,1	8,1	625,1	357,5
16	Organische Lösemittel, Farben, Lacke, Klebstoffe, Kitten und Harze	259,3	0,1	257,9	171,5
17	Kunststoff- und Gummiabfälle/-reststoffe	260,7	0,9	250,1	113,4
18	Textilabfälle/-reststoffe	94,7	0	94,7	3,5
19	Andere Abfälle/Reststoffe chemischer Umwandlungs- und Syntheseprodukte	135,7	1,2	127,5	77,1
20	Radioaktive Abfälle/Reststoffe	1,5	.	.	—
21	Feste Siedlungsabfälle/-reststoffe (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle/-reststoffe)	2 324,0	51,4	1 755,8	415,8
22	Abfälle/Reststoffe aus Wasseraufbereitung, Abwasserreinigung und Gewässerunterhaltung	611,1	85,0	523,9	445,9
23	Flüssige Abfälle/Reststoffe aus Behandlungs- und Beseitigungsanlagen	1 035,6	516,1	519,3	6,9
24	Krankenhausspezifische Abfälle/Reststoffe	23,6	0	2,5	2,5
25	Andere Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle/Reststoffe)	0,8	—	—	—
26	Sonstige, oben nicht genannte Abfälle/Reststoffe	1,4	—	1,3	0
27	Insgesamt	74 496,0	9 615,3	34 166,8	17 538,5
28	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle ¹⁾	5 217,3	747,6	4 370,1	3 031,3

1) gemäß Abfallbestimmungs-Verordnung (BGBl. I S. 614) vom 3. 4. 1990

häusern 1990 nach Abfallgruppen und Wirtschaftsbereichen

1 000 t

Abfallaufkommen					Lfd. Nr.
davon entfielen auf die Wirtschaftsbereiche					
darunter			Baugewerbe	Krankenhäuser	
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe			
0	.	652,1	—	.	1
20,2	0,2	151,9	.	5,3	2
—	.	164,4	—	0,1	3
0	17,7	12,9	—	—	4
38,2	372,0	1,8	136,6	0,3	5
4,7	370,4	4,1	1,3	0,4	6
—	—	.	—	—	7
643,8	154,3	648,8	29 890,3	34,1	8
373,9	38,0	43,1	29 826,9	23,9	9
2 013,7	53,9	10,1	42,9	4,3	10
0,2	.	—	—	—	11
64,8	4,9	.	.	—	12
56,9	37,7	1,5	0	3,3	13
.	—	—	—	.	14
225,9	24,1	4,4	33,4	0,6	15
49,2	36,8	0,1	1,1	0,2	16
24,1	96,2	11,2	7,1	2,6	17
3,6	87,3	.	.	.	18
22,7	19,1	6,1	3,0	4,0	19
.	—	—	—	1,4	20
593,5	447,5	184,5	339,1	177,8	21
8,4	22,3	23,6	1,9	0,4	22
0,5	10,7	—	.	.	23
.	.	—	—	21,1	24
—	—	—	—	0,8	25
0,3	1,0	—	.	.	26
3 770,9	1 756,7	1 885,1	30 456,6	257,3	27
575,2	183,1	26,4	83,5	16,0	28

7. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Kranken

1 000 t

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Abfall- aufkommen insgesamt					
			Nahrungs- und Genuß- mittel- abfälle/ -reststoffe	Abfälle/Rest- stoffe aus der Produk- tion pflanz- licher und tierischer Fett- erzeugnisse	Abfälle/ Reststoffe aus Tier- haltung und Schlachtung	Häute- und Leder- abfälle/ -reststoffe	Holzabfälle/ -reststoffe
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	3 801,3	33,4	1,4	0,1	.	42,9
2	Duisburg	7 476,7	54,3	1,2	0,6	—	8,8
3	Essen	1 907,3	9,4	0,3	0,1	.	8,5
4	Krefeld	949,5	4,1	1,6	.	.	8,2
5	Mönchengladbach	630,3	17,4	0,1	.	0,1	3,8
6	Mülheim an der Ruhr.	239,6	5,9	10,5	—	9,0	4,7
7	Oberhausen	341,0	0,1	1,1	—	—	11,1
8	Remscheid	487,5	1,9	0,3	.	0	1,6
9	Solingen	177,1	0,4	0,1	—	0	1,5
10	Wuppertal	1 070,5	18,7	0,2	0,8	.	5,6
	Kreise						
11	Kleve	310,9	35,0	6,1	6,7	0,2	3,3
12	Mettmann	1 316,3	1,5	1,2	0,7	.	51,3
13	Neuss.	6 643,6	14,0	5,8	.	—	14,7
14	Viersen	525,0	1,7	1,5	0,1	.	3,3
15	Wesel.	979,7	1,1	0,1	.	—	31,0
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	26 856,2	198,8	31,3	13,3	10,4	200,3
	davon						
17	kreisfreie Städte	17 080,8	145,6	16,8	2,4	9,1	96,7
18	Kreise.	9 775,5	53,3	14,7	10,7	1,2	103,6
	Kreisfreie Städte						
19	Aachen	880,9	0,9	.	—	—	1,7
20	Bonn	359,4	3,2	0,1	.	—	3,3
21	Köln.	2 900,4	61,5	14,7	1,2	.	31,7
22	Leverkusen	1 384,4	4,2	.	.	.	6,0
	Kreise						
23	Aachen	3 433,3	1,0	.	.	—	30,7
24	Düren	1 203,9	2,3	0,2	—	—	34,3
25	Erftkreis	7 541,6	4,3	0,5	0,7	.	8,0
26	Euskirchen	525,9	.	0,6	—	.	29,6
27	Heinsberg	1 495,5	0,2	0,1	—	2,9	1,1
28	Oberbergischer Kreis	684,6	5,0	.	.	.	17,3
29	Rhein.-Berg. Kreis	471,9	.	19,3	—	.	10,2
30	Rhein-Sieg-Kreis	1 253,2	6,1	1,9	1,6	.	16,3
31	Reg.-Bez. Köln.	22 134,9	89,2	37,8	3,8	6,4	189,9
	davon						
32	kreisfreie Städte	5 525,1	69,8	15,1	1,4	.	42,7
33	Kreise.	16 609,9	19,3	22,8	2,4	.	147,5
	Kreisfreie Städte						
34	Bottrop	237,2	0,1	0,2	.	—	1,9
35	Gelsenkirchen	1 420,3	4,7	1,7	2,1	0	2,3
36	Münster	1 990,4	0	0,1	.	—	15,5

häusern 1990 nach Abfallgruppen und Verwaltungsbezirken

1 000 t

Davon entfielen auf die Abfallgruppen									Lfd. Nr.
Zellulose-, Papier- und Pappeabfälle/-reststoffe	andere Abfälle/Reststoffe aus der Verarbeitung und Veredlung tierischer und pflanzlicher Produkte	Abfälle/Reststoffe mineralischen Ursprungs (ohne Metallabfälle)		metallhaltige Abfälle/Reststoffe	andere Abfälle/Reststoffe mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	Oxide, Hydroxide, Salze	Säuren, Laugen und Konzentrate		
		zusammen	darunter Bauschutt, Bodenaushub, Straßenaufbruch						
31,9	—	3 369,3	3 134,5	168,9	—	14,3	7,2	1	
4,2	—	6 906,8	1 004,0	201,7	—	65,4	9,6	2	
16,4	—	1 746,0	1 260,3	38,4	.	.	4,3	3	
8,5	.	748,7	382,1	83,4	.	4,0	1,6	4	
26,2	—	493,8	470,5	26,7	—	0,3	7,3	5	
1,5	—	143,5	102,4	36,1	.	1,4	0,2	6	
0,5	—	276,2	170,0	17,8	—	.	0,1	7	
0,8	—	333,6	313,5	82,7	.	3,1	0,7	8	
4,5	—	123,9	86,3	18,1	.	1,0	0,3	9	
13,7	—	739,5	375,9	174,5	.	2,9	6,4	10	
5,3	.	203,1	192,3	10,2	.	0,2	0,3	11	
12,3	—	598,5	390,0	526,3	0	16,1	2,2	12	
27,5	.	5 963,0	500,4	30,9	.	9,6	2,9	13	
3,3	—	434,2	411,5	12,5	—	.	5,0	14	
1,0	—	764,1	251,2	80,9	.	1,5	1,6	15	
157,9	1,8	22 844,3	9 044,7	1 509,1	1,8	120,2	49,6	16	
108,2	.	14 881,3	7 299,5	848,3	0,5	92,7	37,7	17	
49,4	.	7 962,9	1 745,4	660,8	1,3	27,6	12,0	18	
1,3	—	799,2	767,9	7,6	—	0,2	0,2	19	
1,7	—	318,1	304,0	5,1	.	0,2	1,5	20	
46,4	—	2 330,5	2 264,0	182,0	.	1,5	10,4	21	
5,7	—	826,7	528,5	7,1	—	51,0	250,3	22	
3,6	.	2 964,7	664,9	30,2	2,3	4,2	1,3	23	
88,2	—	990,5	727,6	21,6	.	.	0,5	24	
10,3	.	6 554,8	1 249,8	420,7	.	2,3	1,1	25	
19,7	.	423,2	283,6	10,3	.	.	0,5	26	
3,4	—	1 417,3	1 416,4	16,4	—	0,2	1,6	27	
27,6	—	535,8	503,9	24,6	.	0,9	9,8	28	
15,4	—	362,4	331,8	16,5	.	0,3	0,6	29	
4,7	—	1 080,0	1 058,2	58,9	—	0,6	0,4	30	
228,2	5,0	18 603,2	10 100,7	801,1	2,7	61,4	278,0	31	
55,1	—	4 274,5	3 864,4	201,8	0,2	52,9	262,4	32	
172,9	5,0	14 328,7	6 236,2	599,2	2,4	8,5	15,8	33	
.	—	79,8	78,6	134,3	.	.	0,2	34	
.	—	1 294,4	229,9	51,7	.	.	3,7	35	
3,6	—	1 930,7	1 888,8	3,9	—	—	1,3	36	

Noch: 7. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Kranken

1 000 t

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Noch:					
		Abfälle/Rest- stoffe von Pflanzen- schutz- und schädlings- bekämpfungs- mitteln ¹⁾	Abfälle/Rest- stoffe von Mineral- und Kohlever- edlungs- produkten	organische Lösemittel, Farben, Lacke, Klebstoffe, Kitte und Harze	Kunststoff- und Gummi- abfälle/ -reststoffe	Textil- abfälle/ -reststoffe	andere Ab- fälle/Rest- stoffe chemi- scher Um- wandlungs- und Synthe- seprodukte
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	0,3	17,3	4,3	5,6	0,8	11,6
2	Duisburg . . . . .	.	85,7	1,2	2,6	0,9	2,6
3	Essen	0	7,8	2,4	3,7	0,1	0,8
4	Krefeld	0,4	15,4	6,7	2,9	0,9	12,3
5	Mönchengladbach . . . . .	.	5,5	4,6	5,3	1,9	0,8
6	Mülheim an der Ruhr . . . . .	.	4,1	0,4	0,2	0,4	0,8
7	Oberhausen . . . . .	.	8,4	2,3	3,2	0	1,3
8	Remscheid . . . . .	.	10,4	0,6	2,1	0,2	0,1
9	Solingen . . . . .	.	5,0	1,5	2,7	0,4	0,2
10	Wuppertal	0,4	22,0	28,2	8,0	1,2	0,7
	Kreise						
11	Kleve . . . . .	.	3,2	1,8	1,4	1,0	1,5
12	Mettmann	0,1	17,4	7,0	1,9	1,4	2,6
13	Neuss	0	30,3	12,9	11,6	2,2	6,3
14	Viersen	0,3	4,6	9,8	3,8	2,9	1,3
15	Wesel . . . . .	.	4,4	3,5	1,6	11,6	1,4
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	1,6	241,7	87,1	56,5	25,8	44,3
17	davon kreisfreie Städte	1,1	181,6	52,2	36,3	6,8	31,2
18	Kreise	0,4	59,9	35,0	20,3	19,1	13,1
	Kreisfreie Städte						
19	Aachen . . . . .	.	1,7	1,1	5,0	0,4	1,2
20	Bonn	0	2,4	0,5	2,4	0,1	0,9
21	Köln	1,6	30,6	20,4	11,1	0,3	2,8
22	Leverkusen . . . . .	.	1,9	60,7	17,3	0,5	19,4
	Kreise						
23	Aachen . . . . .	.	6,6	0,8	30,1	0,2	1,7
24	Düren	0	5,1	1,2	2,7	2,2	0,9
25	Erfkreis	0,1	29,8	6,4	11,9	0,1	5,1
26	Euskirchen	0	3,7	0,2	5,2	10,7	0,6
27	Heinsberg	0	3,0	0,7	2,7	0,9	2,1
28	Oberbergischer Kreis	0	10,2	1,2	6,3	0,5	1,5
29	Rhein.-Berg. Kreis . . . . .	.	8,6	1,7	1,8	1,2	0,7
30	Rhein-Sieg-Kreis	0,5	9,6	4,7	9,9	0,3	7,8
31	Reg.-Bez. Köln	8,9	113,3	99,6	106,5	17,5	44,6
32	davon kreisfreie Städte	8,2	36,6	82,7	35,8	1,3	24,3
33	Kreise	0,7	76,6	16,9	70,6	16,1	20,4
	Kreisfreie Städte						
34	Bottrop . . . . .	.	1,0	0,1	0,2	0,5	1,3
35	Gelsenkirchen . . . . .	.	6,8	0,6	1,2	0,4	1,2
36	Münster	0,1	1,5	0,3	1,2	0,6	0,4

1) sowie von pharmazeutischen Erzeugnissen

häusern 1990 nach Abfallgruppen und Verwaltungsbezirken

1 000 t

Davon entfielen auf die Abfallgruppen							Vom Abfall- aufkommen insgesamt waren besonders überwachungs- bedürftige Abfälle	Lfd. Nr.
radioaktive Abfälle/Rest- stoffe	feste Sied- lungsabfälle, -reststoffe (einschl. ähn- licher Gewer- beabfälle/ -reststoffe)	Abfälle/Rest- stoffe aus Wasserauf- bereitung, Abwasser- reinigung u. Gewässer- unterhaltung	flüssige Ab- fälle/Rest- stoffe aus Behand- lungs- und Beseiti- gungs- anlagen	kranken- hausspezifi- sche Abfälle/ Reststoffe	andere Sied- lungsab- fälle (einschl. ähnlicher Gewerbe- abfälle/ Reststoffe)	sonstige, oben nicht genannte Abfälle/ Reststoffe		
.	78,4	12,7	—	0,8	.	0,2	171,5	1
.	83,5	46,6	—	0,9	—	.	530,4	2
0,1	60,2	6,4	.	1,3	.	0,1	65,1	3
.	31,7	17,9	—	0,4	—	.	224,5	4
—	35,4	.	—	0,7	.	—	22,2	5
.	20,5	.	.	0	—	—	7,8	6
—	17,7	0,7	—	0,3	—	—	11,5	7
—	21,2	27,5	—	0,1	—	—	21,8	8
—	13,8	3,7	—	0,1	—	.	18,6	9
—	44,9	2,5	.	0,2	.	.	122,4	10
.	25,6	4,6	.	0,5	—	.	12,6	11
—	74,8	.	0	0,3	—	.	78,0	12
—	65,5	81,7	359,4	0,3	—	—	527,2	13
—	36,4	2,8	—	0,3	.	—	27,1	14
.	74,6	.	.	0,3	.	.	29,0	15
0,1	684,1	209,2	360,0	6,5	0	0,6	1 869,8	16
0,1	407,3	118,4	0,4	4,8	0	0,4	1 195,8	17
0	276,9	90,7	359,4	1,7	0	0,2	673,9	18
.	43,7	15,0	—	1,2	.	—	11,2	19
0	19,3	—	—	0,6	.	.	8,8	20
.	137,8	11,9	.	2,8	—	.	88,0	21
.	33,4	93,0	—	0,3	—	—	676,5	22
.	30,9	8,6	.	0,5	—	—	397,4	23
.	47,7	6,4	.	0,1	—	.	41,6	24
—	48,1	87,1	342,3	2,9	—	.	811,1	25
—	17,5	0,4	—	0,3	—	—	7,5	26
—	29,2	13,5	—	0,2	—	—	21,2	27
.	34,9	7,5	.	0,7	—	0,3	37,4	28
.	19,5	13,6	.	0	—	.	26,4	29
—	29,3	20,2	0,1	0,3	—	.	44,0	30
1,2	491,1	277,1	658,1	9,9	0,1	0,3	2 171,1	31
1,2	234,2	119,9	.	4,9	0,1	0	784,5	32
0	257,1	157,3	.	5,0	—	0,3	1 386,6	33
—	12,0	.	—	0,1	—	.	4,4	34
.	37,1	3,5	—	0,1	—	—	68,6	35
.	29,4	.	.	0,2	—	.	7,8	36

Noch: 7. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Kranken

1 000 t

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Abfall- aufkommen insgesamt					
			Nahrungs- und Genuß- mittel- abfälle/ -reststoffe	Abfälle/Rest- stoffe aus der Produk- tion pflanz- licher und tierischer Fett- erzeugnisse	Abfälle/ Reststoffe aus Tier- haltung und Schlachtung	Häute- und Leder- abfälle/ -reststoffe	Holzabfälle/ -reststoffe
37	Kreise						
38	Borken	560,5	15,7	29,0	.	0,4	42,0
39	Coesfeld	303,2	5,5	8,4	13,4	.	16,1
40	Recklinghausen	1 017,2	2,4	24,8	28,0	.	11,7
41	Steinfurt	737,0	7,5	2,8	.	0,1	14,7
41	Warendorf	431,1	7,5	11,8	5,6	0,1	35,9
42	Reg.-Bez. Münster	6 696,8	43,4	78,9	56,8	5,5	140,1
	davon						
43	kreisfreie Städte	3 647,9	4,8	2,0	2,8	0	19,7
44	Kreise	3 049,0	38,6	76,8	54,0	5,5	120,4
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	746,1	0,4	0,3	5,9	0,3	4,2
46	Kreise						
46	Gütersloh	552,3	10,1	9,2	17,0	0,5	129,8
47	Herford	505,5	24,1	0,4	.	0,2	40,8
48	Höxter	403,9	4,8	3,1	.	.	57,5
49	Lippe	930,8	6,0	0,9	2,0	0,1	60,3
50	Minden-Lübbecke	973,3	13,0	6,2	17,2	1,9	18,9
51	Paderborn	714,9	21,8	8,4	31,5	.	56,0
52	Reg.-Bez. Detmold	4 826,8	80,2	28,5	74,1	5,5	367,4
	davon						
53	kreisfreie Stadt	746,1	0,4	0,3	5,9	0,3	4,2
54	Kreise	4 080,7	79,8	28,2	68,0	5,3	363,3
55	Kreisfreie Städte						
55	Bochum	866,7	0,5	0,2	.	—	5,7
56	Dortmund	3 405,5	94,0	1,1	.	0	7,1
57	Hagen	720,7	5,9	0,2	.	—	50,4
58	Hamm	443,4	1,6	6,7	.	.	5,5
59	Herne	1 078,1	0,2	0	.	.	2,2
60	Kreise						
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	1 048,7	2,4	0,3	.	.	5,0
61	Hochsauerlandkreis	1 221,3	3,4	0,2	—	—	280,0
62	Märkischer Kreis	1 331,8	7,8	1,0	.	.	12,2
63	Olpe	589,3	0,1	0,1	.	.	101,0
64	Siegen-Wittgenstein	966,6	43,5	0,3	.	.	21,4
65	Soest	784,1	79,9	0,4	0,1	.	39,1
66	Unna	1 525,1	4,7	1,1	0,5	0,4	4,0
67	Reg.-Bez. Arnsberg	13 981,3	243,9	11,7	17,8	2,8	533,5
	davon						
68	kreisfreie Städte	6 514,4	102,2	8,2	13,6	.	70,9
69	Kreise	7 466,9	141,8	3,4	4,1	.	462,7
70	Nordrhein-Westfalen . . .	74 496,0	655,6	188,2	165,7	30,6	1 431,3
	davon						
71	kreisfreie Städte	33 514,3	322,8	42,4	26,1	11,6	234,2
72	Kreise	40 982,0	332,8	145,9	139,2	18,9	1 197,5

häusern 1990 nach Abfallgruppen und Verwaltungsbezirken

1 000 t

Davon entfielen auf die Abfallgruppen								Lfd. Nr.
Zellulose-, Papier- und Pappeab- fälle/-rest- stoffe	andere Ab- fälle/Rest- stoffe aus der Verarbeitung und Vered- lung tieri- scher und pflanzlicher Produkte	Abfälle/Reststoffe mineralischen Ursprungs (ohne Metallabfälle)		metallhaltige Abfälle/Rest- stoffe	andere Ab- fälle/Rest- stoffe mine- ralischen Ursprungs sowie von Veredlungs- produkten	Oxide, Hydroxide, Salze	Säuren, Laugen und Konzentrate	
		zusammen	darunter Bauschutt, Boden- aushub, Straßen- aufbruch					
7,8	.	327,2	282,2	16,4	—	.	0,3	37
.	—	219,5	201,7	4,2	—	.	0,1	38
9,4	—	781,1	613,7	38,1	.	0,4	5,2	39
3,0	.	580,4	359,9	18,7	—	0	0,4	40
.	—	226,1	204,2	83,4	—	0,4	0,2	41
37,3	.	5 439,1	3 859,0	350,7	0,6	2,2	11,4	42
15,3	—	3 304,9	2 197,3	189,9	.	1,2	5,2	43
22,0	.	2 134,3	1 661,7	160,8	.	0,9	6,2	44
22,3	.	573,8	524,7	51,8	—	3,3	6,1	45
34,3	0,3	209,7	183,1	41,1	—	1,8	3,8	46
4,2	—	369,5	357,3	14,5	—	1,2	0,6	47
1,7	.	300,3	269,1	6,7	—	.	0	48
8,2	—	753,4	741,0	15,1	—	.	13,5	49
17,3	.	814,4	669,1	13,3	—	0,2	1,4	50
3,0	.	430,2	414,0	95,7	—	7,7	1,3	51
90,9	0,7	3 451,4	3 158,3	238,1	—	15,0	26,6	52
22,3	.	573,8	524,7	51,8	—	3,3	6,1	53
68,7	.	2 877,5	2 633,6	186,4	—	11,7	20,6	54
1,5	—	638,1	259,4	69,4	—	.	8,8	55
6,5	—	3 166,8	1 432,2	22,5	—	12,1	2,2	56
5,3	—	369,3	333,2	211,0	—	6,5	3,8	57
0,2	—	348,9	173,0	16,7	—	.	12,1	58
1,4	—	1 031,3	262,7	11,3	.	0,4	5,5	59
5,4	—	792,7	549,0	140,6	—	2,4	2,9	60
40,0	—	782,4	705,4	31,4	.	2,2	1,9	61
4,9	—	929,9	855,8	166,5	.	28,8	28,5	62
7,0	—	390,8	382,2	62,5	—	1,6	1,5	63
1,3	—	722,9	498,4	93,1	.	20,0	4,0	64
4,7	.	575,0	529,1	22,9	—	8,4	2,0	65
5,9	—	1 363,6	601,9	59,4	—	1,2	3,9	66
84,1	.	11 111,7	6 582,4	907,0	0,2	89,3	77,0	67
14,9	—	5 554,4	2 460,5	330,9	.	24,7	32,4	68
69,2	.	5 557,3	4 121,8	576,4	.	64,6	44,7	69
598,3	7,5	61 449,7	32 745,0	3 806,0	5,3	288,2	442,6	70
215,8	0,3	28 588,9	16 346,4	1 622,7	1,3	174,8	343,8	71
382,2	7,2	32 860,7	16 398,7	2 183,6	3,8	113,3	99,3	72

Noch: 7. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Kranken

1 000 t

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Noch:					
		Abfälle/Rest- stoffe von Pflanzen- schutz- und schädlings- bekämpfungs- mitteln ¹⁾	Abfälle/Rest- stoffe von Mineral- und Kohlever- edlungs- produkten	organische Lösungsmittel, Farben, Lacke, Klebstoffe, Kitt und Harze	Kunststoff- und Gummi- abfälle/ -reststoffe	Textil- abfälle/ -reststoffe	andere Ab- fälle/Rest- stoffe chemi- scher Um- wandlungs- und Synthe- seprodukte
37	Kreise						
38	Borken	0	3,3	3,4	9,4	14,9	3,5
39	Coesfeld	0	0,8	0,4	1,8	4,0	2,3
40	Recklinghausen	0	12,5	0,9	11,8	0,2	2,3
41	Steinfurt	0	3,5	2,4	13,4	8,6	2,5
42	Warendorf	0	1,8	1,7	3,0	1,7	1,6
43	Reg.-Bez. Münster	0,1	31,1	9,9	41,9	30,8	15,0
44	davon						
43	kreisfreie Städte	0,1	9,3	1,0	2,6	1,5	2,9
44	Kreise	0	21,9	8,8	39,4	29,4	12,2
45	Kreisfreie Stadt						
45	Bielefeld	0,2	10,9	1,7	1,4	1,1	0,6
46	Kreise						
47	Gütersloh	0,1	4,5	2,9	10,9	2,4	3,1
48	Herford	0	3,4	1,7	3,3	1,8	1,6
49	Höxter	0	0,6	1,4	3,3	0,3	1,9
50	Lippe	0	2,4	3,6	3,9	2,0	4,6
51	Minden-Lübbecke . . . . .	.	2,2	3,6	1,3	6,1	1,6
52	Paderborn . . . . .	.	6,3	1,3	1,0	0,6	2,3
53	Reg.-Bez. Detmold	0,4	30,3	16,3	25,2	14,3	15,8
54	davon						
53	kreisfreie Stadt	0,2	10,9	1,7	1,4	1,1	0,6
54	Kreise	0,2	19,4	14,5	23,7	13,2	15,1
55	Kreisfreie Städte						
56	Bochum	0	64,5	3,4	1,6	0,4	0,8
57	Dortmund . . . . .	.	10,1	1,0	5,7	1,1	1,4
58	Hagen . . . . .	.	17,4	0,6	0,9	0,4	0,2
59	Hamm	0	2,5	0,4	1,3	0,1	0,9
60	Herne	0	2,4	1,5	0,4	0,1	0,6
61	Kreise						
62	Ennepe-Ruhr-Kreis	0	34,1	5,9	4,9	0,5	1,7
63	Hochsauerlandkreis	0	19,2	9,8	1,0	1,4	1,2
64	Märkischer Kreis	0	71,0	3,5	3,3	1,0	2,1
65	Olpe . . . . .	.	2,5	0,7	1,3	0	1,6
66	Siegen-Wittgenstein	0	9,5	3,1	2,5	0,2	3,1
67	Soest	0	6,8	1,3	5,5	0,2	1,0
68	Unna . . . . .	.	10,7	15,1	2,3	0,9	1,3
69	Reg.-Bez. Arnsberg	0,7	250,7	46,3	30,6	6,3	16,0
70	davon						
68	kreisfreie Städte	0	96,9	6,9	9,9	2,1	3,9
69	Kreise	0,6	153,8	39,4	20,8	4,2	12,0
70	Nordrhein-Westfalen . . .	11,7	667,1	259,3	260,7	94,7	135,7
71	davon						
71	kreisfreie Städte	9,6	335,3	144,5	86,0	12,8	62,9
72	Kreise	1,9	331,6	114,6	174,8	82,0	72,8

1) sowie von pharmazeutischen Erzeugnissen

häusern 1990 nach Abfallgruppen und Verwaltungsbezirken

1 000 t

Davon entfielen auf die Abfallgruppen							Vom Abfallaufkommen insgesamt waren besonders überwachungsbedürftige Abfälle	Lfd. Nr.
radioaktive Abfälle/Reststoffe	feste Siedlungsabfälle, -reststoffe (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle/-reststoffe)	Abfälle/Reststoffe aus Wasseraufbereitung, Abwasserreinigung u. Gewässerunterhaltung	flüssige Abfälle/Reststoffe aus Behandlungs- und Beseitigungsanlagen	krankenhauspezifische Abfälle/Reststoffe	andere Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle/Reststoffe)	sonstige, oben nicht genannte Abfälle/Reststoffe		
—	68,9	8,7	2,6	0,2	—	.	31,0	37
.	22,0	.	0,1	0,1	—	.	8,8	38
.	76,6	9,1	.	0,2	.	.	56,6	39
.	74,4	3,6	0,2	0,3	.	.	18,8	40
—	46,3	.	1,3	0,2	.	.	16,2	41
.	366,8	29,5	4,2	1,3	.	0,2	212,4	42
.	78,5	5,2	.	0,4	—	.	80,8	43
.	288,2	24,3	.	1,0	.	.	131,4	44
.	51,0	10,2	—	0,5	.	.	36,1	45
.	65,0	1,0	4,7	0,1	—	.	29,3	46
.	37,0	.	0,3	0,2	—	—	16,5	47
.	19,4	2,2	0,1	0,3	—	—	5,9	48
.	49,4	2,8	1,7	0,1	—	—	32,9	49
.	39,3	14,3	0	0,2	.	0,1	18,5	50
—	44,0	.	0,2	0,4	—	.	19,9	51
0,1	305,1	31,3	7,0	1,7	0,7	0,2	159,0	52
0	51,0	10,2	—	0,5	.	.	36,1	53
0,1	254,1	21,1	7,0	1,3	.	.	123,0	54
—	65,8	1,5	—	0,4	.	—	93,6	55
.	70,6	1,3	.	0,2	.	.	54,2	56
—	30,6	16,9	.	0,9	—	—	49,8	57
—	16,3	13,3	—	0,1	.	—	39,9	58
—	17,6	2,8	—	0,3	.	.	12,1	59
—	49,2	0,3	—	0,3	—	—	101,3	60
.	37,5	7,9	1,6	0,2	.	.	58,7	61
—	66,3	3,9	0	0,3	.	.	160,0	62
—	12,7	3,2	—	0	—	—	19,8	63
.	40,7	0,4	.	0,2	.	0	30,3	64
—	33,5	0,4	3,1	0,1	—	—	24,1	65
—	36,4	12,0	—	1,1	—	.	161,0	66
.	477,0	64,0	6,4	4,1	.	0	805,0	67
.	200,9	35,8	.	1,9	.	0	249,6	68
.	276,3	28,1	.	2,2	.	0	555,2	69
1,5	2 324,0	611,1	1 035,6	23,6	0,8	1,4	5 217,3	70
1,3	971,9	289,5	2,1	12,5	0,1	0,4	2 346,8	71
0,1	1 352,6	321,5	1 033,4	11,2	0,7	0,7	2 870,1	72

8. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1990 nach Abfalluntergruppen

1

Abfalluntergruppe	Abfallaufkommen				
	insgesamt	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle ¹⁾			
		zusammen	davon		
			aus dem Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	darunter aus der chemischen Industrie	aus den übrigen Wirtschaftsbereichen
			zusammen		
Abfälle/Reststoffe aus der Nahrungsmittelproduktion	74 334	—	—	—	—
Abfälle/Reststoffe aus der Genußmittelproduktion	570 089	2 639	—	—	—
Abfälle/Reststoffe aus der Futtermittelproduktion	11 139	—	—	—	—
Abfälle/Reststoffe aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Öle	7 319	604	—	—	—
Abfälle/Reststoffe aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fette und Wachse	42 103	2 541	2 482	112	60
Emulsionen und Gemische mit pflanzlichen und tierischen Fettprodukten	136 150	1 773	—	224	—
Schlämme aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fette	2 654	—	—	—	—
Schlachtabfälle/-reststoffe	129 820	—	—	—	—
Tierkörper	34 865	—	—	—	—
Tierische Fäkalien aus Massentierhaltungen	991	—	—	—	—
Abfälle/Reststoffe von Häuten und Fellen	25 048	—	—	—	—
Abfälle/Reststoffe aus Gerbereien	2 230	—	—	—	—
Lederabfälle/-reststoffe	3 343	—	—	—	—
Holzabfälle/-reststoffe aus der Be- und Verarbeitung	1 124 248	—	—	—	—
Holzabfälle/-reststoffe aus der Anwendung	307 064	17 517	2 806	479	14 712
Abfälle/Reststoffe aus der Zelluloseherstellung	71 899	—	—	—	—
Abfälle/Reststoffe aus der Zelluloseverarbeitung	117 852	—	—	—	—
Papier- und Pappabfälle/-reststoffe	408 565	37 333	32 089	27 761	5 245
Andere Abfälle aus der Verarbeitung und Veredlung tierischer und pflanzlicher Produkte	7 470	—	—	—	—
Ofenausbrüche, Hütten- und Gießereischutt	703 150	46 523	45 562	378	961
Metallurgische Schlacken, Krätzen und Stäube	7 339 067	343 576	337 007	—	6 570
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	16 256 369	292 442	47 587	33 204	244 855
Sonstige feste mineralische Abfälle/Reststoffe	35 375 763	887 218	784 122	710 335	103 096
Mineralische Schlämme	1 775 342	417 274	395 606	209 190	31 689
Eisen- und Stahlabfälle/-reststoffe	3 600 376	22 231	15 013	1 020	7 218
NE-metallhaltige Abfälle/Reststoffe	181 416	110 361	34 966	3 572	75 396
Metallschlämme	24 178	24 178	5 745	—	18 433
Sonstige Abfälle/Reststoffe mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	5 257	5 257	1 958	1 248	3 299
Galvanikschlämme, Metallhydroxidschlämme	81 224	81 224	23 932	2 200	57 292
Sonstige Oxide und Hydroxide	64 685	6 426	5 557	3 508	869
Salze	142 306	141 745	139 122	59 617	2 622
Säuren, anorganisch	338 757	338 757	311 301	252 259	27 456
Organische Säuren	1 572	1 572	166	—	1 406
Laugen	25 218	25 218	15 303	3 587	9 914
Konzentrate	77 019	77 019	15 262	2 757	61 758
Abfälle/Reststoffe von Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln	6 452	6 452	—	—	—
Abfälle/Reststoffe von Körperpflegemitteln	1 387	499	499	499	—
Abfälle/Reststoffe von pharmazeutischen Erzeugnissen	3 855	2 068	—	—	—
Mineralöle und synthetische Öle	121 085	121 085	26 479	5 832	92 606
Fette und Wachse aus Mineralöl	26 147	25 848	14 003	6 335	11 846
Emulsionen und Gemische von Mineralölprodukten	238 808	238 808	125 176	3 773	113 631
Mineralölschlämme	107 177	107 177	29 832	15 764	77 345
Rückstände aus Mineralölraffination	66 209	66 209	—	3 472	—
Abfälle/Reststoffe aus der Erdölverarbeitung und Kohleveredlung	107 669	74 453	—	69 309	—
Halogenierte organische Lösemittel und Lösemittelgemische, andere Flüssigkeiten mit halogenierten organischen Verbindungen	108 747	108 747	89 906	88 777	18 841

1) gemäß Abfallbestimmungs-Verordnung (BGBl. I S. 614) vom 3. 4. 1990

**Noch: 8. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1990
nach Abfalluntergruppen**

t

Abfalluntergruppe	Abfallaufkommen				
	insgesamt	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle ¹⁾			
		zusammen	davon		
			aus dem Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	darunter aus der chemischen Industrie	aus den übrigen Wirtschaftsbereichen
Organische Lösemittel und andere organische Flüssigkeiten, frei von halogenierten organischen Verbindungen	72 488	72 488	59 830	58 126	12 660
Lösemittelhaltige Schlämme und Betriebsmittel	5 409	5 409	3 508	3 268	1 900
Anstrichmittel	64 635	59 663	11 517	10 097	48 145
Klebstoffe, Kitten, nicht ausgehärtete Harze	8 016	7 201	4 845	3 708	2 356
Sonstige ausgehärtete Kunststoffabfälle/Reststoffe	161 038	2 709	1 410	1 327	1 300
Nicht ausgehärtete Kunststoffabfälle/-reststoffe, -formmassen und -komponenten	-	-	9 248	8 996	-
Kunststoffschlämme und -emulsionen	16 868	-	-	1 808	-
Feste Gummiabfälle und -reststoffe	39 091	-	-	-	-
Gummischlämme und -emulsionen	1 705	1 388	23	23	1 365
Shredderrückstände	-	-	-	-	-
Abfälle/Reststoffe aus der Textilherstellung und -verarbeitung	89 616	6 041	-	-	6 041
Textilien	5 110	4 880	1 767	483	3 115
Explosivstoffe	-	-	-	-	-
Laborabfälle/-reststoffe und Chemikalienreste	3 109	3 109	2 404	2 373	705
Detergentien- und Waschmittelabfälle/-reststoffe	10 004	10 004	9 990	9 986	14
Katalysatoren	2 618	2 618	2 575	1 713	43
Vorgemischte Abfälle für Abfallentsorgungsanlagen	-	-	-	-	-
Destillationsrückstände	49 414	49 414	48 928	48 791	486
Gefährliche Gase	66	66	-	-	-
Sonstige Abfälle/Reststoffe aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen	70 018	70 018	12 822	4 820	57 197
Radioaktive Abfälle/Reststoffe	1 460	-	-	-	-
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle/-reststoffe	1 567 855	-	-	-	-
Andere hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	755 885	-	-	-	-
Elektro-, Elektronikschrott	293	-	-	-	-
Schlämme aus der Wasseraufbereitung	140 445	-	-	-	-
Klärschlämme und Fäkalien	267 924	-	-	-	-
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung	196 143	196 143	177 499	129 312	18 644
Abfälle/Reststoffe aus Gewässerunterhaltung	6 630	-	-	-	-
Deponiesickerwasser	-	-	-	-	-
Flüssige Abfälle/Reststoffe aus der thermischen Abfallbehandlung und aus Feuerungsanlagen	-	-	-	-	1 028 754
Krankenhausspezifische Abfälle	-	-	-	-	5 985
Sonstige Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle/Reststoffe)	844	-	-	-	-
Sonstige, oben nicht genannte Abfälle/Reststoffe	1 352	-	-	-	-
Insgesamt	74 496 033	5 217 270	3 031 254	1 805 045	2 186 015

Anmerkungen S. 690

**9. Betriebseigene Deponien im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern
sowie Deponien von gewerblichen Abfallbeseitigern 1990 nach noch verfügbarem Restvolumen**

Größenklasse des Restvolumens	Betriebseigene Deponien		Deponien von gewerblichen Abfallbeseitigern	
	insgesamt	noch verfügbares Restvolumen	insgesamt	noch verfügbares Restvolumen
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³
Noch verfügbares Restvolumen von ... bis unter ... 1 000 m ³	-	-	-	-
unter 5	43	58	-	-
5 - 20	35	354	-	-
20 - 100	40	1 858	7	386
100 und mehr	77	190 270	6	1 690
Insgesamt	195	192 540	19	2 112

**10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene
Einwohner am 31. Dezember 1991 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Einwohner						
	insgesamt	und zwar					
		an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen		an die öffentliche Sammelkanalisation angeschlossen		an öffentliche Kläranlagen ¹⁾ angeschlossen	
		zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
	1	2	3	4	5	6	7
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	577 561	577 211	99,9	569 901	98,7	569 861	98,7
Duisburg	537 441	537 441	100,0	535 285	99,6	535 285	99,6
Essen	626 989	626 989	100,0	621 068	99,1	620 877	99,0
Krefeld	245 772	240 517	97,9	243 329	99,0	243 329	99,0
Mönchengladbach	262 581	261 191	99,5	260 332	99,1	260 332	99,1
Mülheim an der Ruhr	177 042	176 542	99,7	174 853	98,8	174 853	98,8
Oberhausen	224 559	224 559	100,0	223 374	99,5	223 374	99,5
Remscheid	123 618	123 618	100,0	116 433	94,2	116 306	94,1
Solingen	165 924	165 924	100,0	152 755	92,1	152 755	92,1
Wuppertal	385 463	384 138	99,7	372 423	96,6	372 423	96,6
Kreise							
Kleve	274 423	268 649	97,9	223 693	81,5	223 693	81,5
Mettmann	501 754	497 470	99,1	485 184	96,7	484 898	96,6
Neuss	425 009	424 441	99,9	418 214	98,4	418 214	98,4
Viersen	275 825	272 054	98,6	255 821	92,7	255 821	92,7
Wesel	449 191	430 383	95,8	400 173	89,1	400 173	89,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 253 152	5 211 127	99,2	5 052 838	96,2	5 052 195	96,2
davon							
kreisfreie Städte	3 326 950	3 318 130	99,7	3 269 753	98,3	3 269 395	98,3
Kreise	1 926 202	1 892 997	98,3	1 783 085	92,6	1 782 800	92,6
Kreisfreie Städte							
Aachen	244 442	244 442	100,0	242 743	99,3	242 743	99,3
Bonn	296 244	296 244	100,0	295 542	99,8	295 512	99,8
Köln	956 690	956 370	100,0	950 300	99,3	950 300	99,3
Leverkusen	161 147	161 147	100,0	157 336	97,6	157 336	97,6
Kreise							
Aachen	296 858	296 794	100,0	284 933	96,0	284 933	96,0
Düren	247 630	247 261	99,9	235 972	95,3	235 972	95,3
Erftkreis	425 083	425 051	100,0	420 421	98,9	420 421	98,9
Euskirchen	173 375	173 097	99,8	151 674	87,5	146 454	84,5
Heinsberg	224 934	224 929	100,0	211 434	94,0	211 434	94,0
Oberbergischer Kreis	266 728	249 626	93,6	212 882	79,8	209 791	78,7
Rhein-Berg-Kreis	263 165	261 237	99,3	214 038	81,3	213 796	81,2
Rhein-Sieg-Kreis	511 844	505 386	98,7	442 663	86,5	436 082	85,2
Reg.-Bez. Köln	4 068 140	4 041 584	99,3	3 819 938	93,9	3 804 774	93,5
davon							
kreisfreie Städte	1 658 523	1 658 203	100,0	1 645 921	99,2	1 645 891	99,2
Kreise	2 409 617	2 383 381	98,9	2 174 017	90,2	2 158 883	89,6
Kreisfreie Städte							
Bottrop	118 758	116 358	98,0	114 814	96,7	114 814	96,7
Gelsenkirchen	293 839	293 400	99,9	293 061	99,7	293 061	99,7
Münster	264 181	256 181	97,0	253 280	95,9	253 280	95,9

1) einschl. Abwasserreinigungsanlagen, in denen das Abwasser nur mechanisch behandelt wird

Noch: 10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene
Einwohner am 31. Dezember 1991 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Einwohner						
	insgesamt	und zwar					
		an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen		an die öffentliche Sammelkanalisation angeschlossen		an öffentliche Kläranlagen ¹⁾ angeschlossen	
		zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1	2	3	4	5	6	7	
Kreise							
Borken	326 950	283 843	86,8	279 773	85,6	279 773	85,6
Coesfeld	188 858	157 013	83,1	163 629	86,6	163 379	86,5
Recklinghausen	655 039	642 847	98,1	636 585	97,2	636 585	97,2
Steinfurt	397 081	361 407	91,0	332 110	83,6	330 322	83,2
Warendorf	260 160	231 746	89,1	230 418	88,6	230 418	88,6
Reg.-Bez. Münster	2 504 866	2 342 795	93,5	2 303 670	92,0	2 301 632	91,9
davon							
kreisfreie Städte	676 778	665 939	98,4	661 155	97,7	661 155	97,7
Kreise	1 828 088	1 676 856	91,7	1 642 515	89,8	1 640 477	89,7
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	322 132	307 132	95,3	309 306	96,0	309 306	96,0
Kreise							
Gütersloh	309 023	235 411	76,2	266 372	86,2	266 372	86,2
Herford	241 236	234 451	97,2	207 733	86,1	207 685	86,1
Höxter	147 791	145 177	98,2	136 813	92,6	132 699	89,8
Lippe	344 966	338 364	98,1	304 952	88,4	303 402	88,0
Minden-Lübbecke	302 851	298 031	98,4	228 999	75,6	228 801	75,5
Paderborn	256 836	249 737	97,2	233 570	90,9	233 570	90,9
Reg.-Bez. Detmold	1 924 835	1 808 303	93,9	1 687 745	87,7	1 681 835	87,4
davon							
kreisfreie Stadt	322 132	307 132	95,3	309 306	96,0	309 306	96,0
Kreise	1 602 703	1 501 171	93,7	1 378 439	86,0	1 372 529	85,6
Kreisfreie Städte							
Bochum	398 578	398 528	100,0	397 450	99,7	397 450	99,7
Dortmund	601 007	601 007	100,0	594 240	98,9	594 240	98,9
Hagen	214 085	212 807	99,4	207 853	97,1	207 853	97,1
Hamm	180 323	179 573	99,6	173 867	96,4	173 561	96,3
Herne	179 137	179 137	100,0	178 983	99,9	178 983	99,9
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	349 980	348 294	99,5	321 689	91,9	321 689	91,9
Hochsauerlandkreis	272 343	269 367	98,9	252 307	92,6	238 848	87,8
Märkischer Kreis	446 332	440 216	98,6	413 702	92,7	410 371	91,9
Olpe	132 635	131 931	99,5	117 669	88,7	113 137	85,3
Siegen-Wittgenstein	293 554	291 409	99,3	265 486	90,4	261 998	89,3
Soest	281 109	275 080	97,9	257 994	91,8	256 646	91,3
Unna	409 790	405 503	99,0	400 949	97,8	399 104	97,4
Reg.-Bez. Arnsberg	3 758 873	3 732 852	99,3	3 582 189	95,3	3 553 880	94,5
davon							
kreisfreie Städte	1 573 130	1 571 052	99,9	1 552 393	98,7	1 552 087	98,7
Kreise	2 185 743	2 161 800	98,9	2 029 796	92,7	2 001 793	91,6
Nordrhein-Westfalen	17 509 866	17 136 661	97,9	16 446 380	93,9	16 394 316	93,6
davon							
kreisfreie Städte	7 557 513	7 520 456	99,5	7 438 528	98,4	7 437 834	98,4
Kreise	9 952 353	9 616 205	96,6	9 007 852	90,5	8 956 482	90,0

11. Betreiber der öffentlichen Wasserversorgung 1991 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit öffentlicher							
		insgesamt				davon Gemeinden,			
		Anzahl	Bevöl- kerung ¹⁾	ange- schlossene Ein- wohner ¹⁾	Wasser- abgabe an Letztver- braucher	die Gemeinden selbst			
						Anzahl	Bevöl- kerung ¹⁾	ange- schlossene Ein- wohner ¹⁾	Wasser- abgabe an Letztver- braucher
		1 000		1 000 m ³		1 000		1 000 m ³	
	Kreisfreie Städte								
1	Düsseldorf	1	577,6	577,2	65 544	—	—	—	—
2	Duisburg	1	537,4	537,4	98 636	—	—	—	—
3	Essen	1	627,0	627,0	49 062	—	—	—	—
4	Krefeld	1	245,8	240,5	17 084	—	—	—	—
5	Mönchengladbach	1	262,6	261,2	18 841	—	—	—	—
6	Mülheim an der Ruhr	1	177,0	176,5	20 495	—	—	—	—
7	Oberhausen	1	224,6	224,6	22 094	—	—	—	—
8	Rernscheid	1	123,6	123,6	8 202	—	—	—	—
9	Solingen	1	165,9	165,9	10 284	—	—	—	—
10	Wuppertal	1	385,5	384,1	28 461	—	—	—	—
	Kreise								
11	Kleve	16	274,4	268,6	18 031	5	64,4	61,5	3 639
12	Mettmann	10	501,8	497,5	34 357	3	81,9	81,7	5 424
13	Neuss	8	425,0	424,4	28 110	—	—	—	—
14	Viersen	9	275,8	272,0	16 690	1	34,5	33,9	1 914
15	Wesel	13	449,2	430,4	28 809	3	79,0	75,9	4 503
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	66	5 253,2	5 211,1	464 700	12	259,8	253,0	15 480
	davon								
17	kreisfreie Städte	10	3 327,0	3 318,0	338 703	—	—	—	—
18	Kreise	56	1 926,2	1 892,9	125 997	12	259,8	253,0	15 480
	Kreisfreie Städte								
19	Aachen	1	244,4	244,4	21 356	—	—	—	—
20	Bonn	1	296,2	296,2	23 064	—	—	—	—
21	Köln	1	956,7	956,4	78 163	—	—	—	—
22	Leverkusen	1	161,1	161,1	33 595	—	—	—	—
	Kreise								
23	Aachen	9	296,9	296,8	20 032	—	—	—	—
24	Düren	15	247,6	247,3	17 463	3	29,8	29,7	1 713
25	Ertikreis	10	425,1	425,1	28 376	2	93,5	93,5	6 753
26	Euskirchen	11	173,4	173,1	11 249	3	28,4	28,2	1 712
27	Heinsberg	10	224,9	224,9	13 948	2	38,9	38,9	2 464
28	Oberbergischer Kreis	13	268,7	249,6	13 641	—	—	—	—
29	Rhein.-Berg. Kreis	8	263,2	261,2	19 121	2	36,5	36,4	2 011
30	Rhein-Sieg-Kreis	19	511,8	505,4	32 128	11	287,3	282,1	16 536
31	Reg.-Bez. Köln	99	4 068,1	4 041,6	312 136	23	514,4	508,8	31 189
	davon								
32	kreisfreie Städte	4	1 658,4	1 658,1	156 178	—	—	—	—
33	Kreise	95	2 409,6	2 383,4	155 958	23	514,4	508,0	31 189
	Kreisfreie Städte								
34	Boitrop	1	118,8	116,4	14 373	—	—	—	—
35	Gelsenkirchen	1	293,8	293,4	67 578	—	—	—	—
36	Münster	1	264,2	256,2	17 917	—	—	—	—

1) Stand: 31. Dezember 1991

Verwaltungsbezirken, angeschlossenen Einwohnern und Wasserabgabe

Wasserversorgung (ganz oder teilweise)								Gemeinden mit Teilen ohne öffentliche Wasserversorgung		Lfd. Nr.
in denen die Betreiber der öffentlichen Wasserversorgung ... waren										
andere				die Gemeinden selbst und andere				Anzahl	nicht angeschlossene Einwohner ¹⁾	
Anzahl	Bevölkerung ¹⁾	angeschlossene Einwohner ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher	Anzahl	Bevölkerung ¹⁾	angeschlossene Einwohner ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher			
	1 000		1 000 m ³		1 000		1 000 m ³		1 000	
1	577,6	577,2	65 544	—	—	—	—	1	0,4	1
1	537,4	537,4	98 636	—	—	—	—	—	—	2
1	627,0	627,0	49 062	—	—	—	—	—	—	3
1	245,8	240,5	17 084	—	—	—	—	1	5,3	4
1	262,6	261,2	18 841	—	—	—	—	1	1,4	5
1	177,0	176,5	20 495	—	—	—	—	1	0,5	6
1	224,6	224,6	22 094	—	—	—	—	—	—	7
1	123,6	123,6	8 202	—	—	—	—	—	—	8
1	165,9	165,9	10 284	—	—	—	—	—	—	9
1	385,5	384,1	28 461	—	—	—	—	1	1,3	10
9	160,9	159,3	11 505	2	49,2	47,9	2 887	14	5,8	11
6	330,5	327,0	22 497	1	89,3	88,7	6 436	7	4,3	12
7	372,2	371,7	24 997	1	52,8	52,7	3 113	3	0,6	13
8	241,3	238,1	14 776	—	—	—	—	8	3,8	14
9	341,9	328,7	22 688	1	28,3	25,8	1 618	13	18,8	15
49	4 773,8	4 743,0	435 166	5	219,6	215,1	14 054	50	42,2	16
10	3 327,0	3 318,0	338 703	—	—	—	—	5	8,9	17
39	1 446,8	1 424,8	96 463	5	219,6	215,1	14 054	45	33,3	18
1	244,4	244,4	21 356	—	—	—	—	—	—	19
—	—	—	—	1	296,2	296,2	23 064	—	—	20
1	956,7	956,4	78 163	—	—	—	—	1	0,3	21
1	161,1	161,1	33 595	—	—	—	—	—	—	22
9	296,9	296,8	20 032	—	—	—	—	2	0,1	23
6	140,6	140,3	11 154	6	77,3	77,2	4 596	6	0,4	24
8	285,6	331,6	21 623	—	46,0	—	—	3	0	25
5	97,3	97,3	6 485	3	47,6	47,6	3 052	7	0,3	26
5	74,5	74,5	4 497	3	111,5	111,5	6 987	1	0	27
2	37,5	32,9	1 847	11	229,2	216,7	11 794	13	17,1	28
3	148,0	146,9	13 003	3	78,6	77,9	4 107	6	1,9	29
6	197,0	196,4	12 365	2	27,6	26,9	3 227	12	6,5	30
47	2 639,7	2 678,8	224 120	29	914,1	854,0	56 827	51	26,6	31
3	1 362,2	1 361,9	133 114	1	296,2	296,2	23 064	1	0,3	32
44	1 277,4	1 316,7	91 006	28	617,8	557,8	33 763	50	26,3	33
1	118,8	116,4	14 373	—	—	—	—	1	2,4	34
1	293,8	293,4	67 578	—	—	—	—	1	0,4	35
1	264,2	256,2	17 917	—	—	—	—	1	8,0	36

Noch: 11. Betreiber der öffentlichen Wasserversorgung 1991 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit öffentlicher							
		insgesamt				davon Gemeinden,			
		Anzahl	Bevöl- kerung ¹⁾	ange- schlossene Ein- wohner ¹⁾	Wasser- abgabe an Letztver- braucher	die Gemeinden selbst			
						Anzahl	Bevöl- kerung ¹⁾	ange- schlossene Ein- wohner ¹⁾	Wasser- abgabe an Letztver- braucher
		1 000		1 000 m ³		1 000		1 000 m ³	
37	Kreise								
38	Borken	17	327,0	283,8	15 929	3	31,2	23,8	1 219
39	Coesfeld.	11	188,9	157,0	8 551	2	26,0	20,5	1 234
40	Recklinghausen.	10	655,0	642,8	56 122	—	—	—	—
41	Steinfurt.	24	397,1	361,4	20 320	16	203,1	177,2	10 076
	Warendorf	13	260,2	231,7	12 816	3	26,0	21,4	1 188
42	Reg.-Bez. Münster.	78	2 504,9	2 342,8	213 606	24	286,3	242,9	13 717
43	davon								
44	kreisfreie Städte	3	676,8	666,0	99 868	—	—	—	—
	Kreise	75	1 828,2	1 676,7	113 738	24	286,3	242,9	13 717
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld.	1	322,1	307,1	19 252	—	—	—	—
46	Kreise								
47	Gütersloh	13	309,0	235,4	14 271	6	100,1	84,4	5 449
48	Herford	9	241,2	234,5	13 283	3	71,9	69,9	3 332
49	Höxter.	10	147,8	145,2	8 768	5	69,4	67,7	4 609
50	Lippe	16	345,0	338,4	19 131	4	36,5	35,6	1 764
51	Minden-Lübbecke	11	302,9	298,0	17 883	5	90,8	89,7	4 685
52	Paderborn.	10	266,8	249,7	16 670	7	106,6	99,5	5 539
53	Reg.-Bez. Detmold.	70	1 924,8	1 808,3	109 258	30	475,3	446,8	25 378
54	davon								
	kreisfreie Stadt	1	322,1	307,1	19 252	—	—	—	—
	Kreise	69	1 602,7	1 501,2	90 006	30	475,3	446,8	25 378
55	Kreisfreie Städte								
56	Bochum	1	398,6	398,5	33 000	—	—	—	—
57	Dortmund.	1	601,0	601,0	62 524	—	—	—	—
58	Hagen.	1	214,1	212,8	14 931	—	—	—	—
59	Hamm.	1	180,3	179,6	17 161	—	—	—	—
	Herne	1	179,1	179,1	16 494	—	—	—	—
60	Kreise								
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	9	350,0	348,3	23 665	—	—	—	—
62	Hochsauerlandkreis	12	272,3	269,4	17 078	6	107,0	105,8	6 788
63	Märkischer Kreis	15	446,3	440,2	29 546	2	32,1	31,3	2 065
64	Olpe	7	132,6	131,9	7 425	—	—	—	—
65	Siegen-Wittgenstein	11	293,6	291,4	16 625	6	122,5	121,8	6 719
66	Soest	14	281,1	275,1	19 183	1	11,5	11,4	678
	Unna	10	409,8	405,5	32 603	—	—	—	—
67	Reg.-Bez. Arnsberg	83	3 758,9	3 732,9	290 235	15	273,1	270,3	16 250
68	davon								
69	kreisfreie Städte	5	1 573,1	1 571,0	144 110	—	—	—	—
	Kreise	78	2 185,7	2 161,8	146 125	15	273,1	270,3	16 250
70	Nordrhein-Westfalen	396	17 509,9	17 136,7	1 389 935	104	1 808,9	1 721,8	102 014
71	davon								
72	kreisfreie Städte	23	7 557,4	7 520,2	758 111	—	—	—	—
	Kreise	373	9 952,4	9 616,0	631 824	104	1 808,9	1 721,0	102 014

Anmerkung S. 694

Verwaltungsbezirken, angeschlossenen Einwohnern und Wasserabgabe

Wasserversorgung (ganz oder teilweise)								Gemeinden mit Teilen ohne öffentliche Wasserversorgung		Lfd. Nr.
in denen die Betreiber der öffentlichen Wasserversorgung ... waren										
andere				die Gemeinden selbst und andere				Anzahl	nicht angeschlossene Einwohner ¹⁾	
Anzahl	Bevölkerung ¹⁾	angeschlossene Einwohner ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher	Anzahl	Bevölkerung ¹⁾	angeschlossene Einwohner ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher			
	1 000		1 000 m ³		1 000		1 000 m ³			
14	295,7	260,0	14 710	—	—	—	—	17	43,1	37
9	162,8	136,5	7 317	—	—	—	—	11	31,8	38
10	655,0	642,8	56 122	—	—	—	—	10	12,2	39
7	187,1	177,9	9 893	1	7,0	6,2	351	24	35,7	40
8	187,0	169,6	9 415	2	47,1	40,8	2 213	13	28,4	41
51	2 164,5	2 052,9	197 325	3	54,1	47,0	2 564	78	162,1	42
3	676,8	666,0	99 868	—	—	—	—	3	10,8	43
48	1 487,6	1 386,8	97 457	3	54,1	47,0	2 564	75	151,2	44
—	—	—	—	1	322,1	307,1	19 252	1	15,0	45
4	90,8	70,2	3 320	3	118,2	80,9	5 502	13	73,6	46
5	149,6	144,8	8 961	1	19,7	19,7	990	7	6,8	47
1	33,4	33,4	1 707	4	44,9	44,0	2 452	9	2,6	48
6	231,1	227,7	13 110	6	77,3	75,1	4 257	16	6,6	49
4	153,4	149,7	9 393	2	58,7	58,6	3 805	9	4,8	50
3	150,3	150,3	11 131	—	—	—	—	7	7,1	51
23	808,6	776,1	47 622	17	640,9	585,4	36 258	62	116,5	52
—	—	—	—	1	322,1	307,1	19 252	1	15,0	53
23	808,6	776,1	47 622	16	318,8	278,3	17 006	61	101,5	54
1	398,6	398,5	33 000	—	—	—	—	1	0,1	55
1	601,0	601,0	62 524	—	—	—	—	—	—	56
1	214,1	212,8	14 931	—	—	—	—	1	1,3	57
1	180,3	179,6	17 161	—	—	—	—	1	0,8	58
1	179,1	179,1	16 494	—	—	—	—	—	—	59
9	350,0	348,3	23 665	—	—	—	—	7	1,7	60
—	—	—	—	6	165,3	163,6	10 290	11	3,0	61
9	356,9	354,0	24 043	4	57,4	54,9	3 438	13	6,1	62
3	64,2	64,1	3 596	4	68,4	67,9	3 829	6	0,7	63
1	110,4	110,4	6 638	4	60,7	59,2	3 268	10	2,1	64
13	269,6	263,6	15 067	—	—	—	3 438	8	6,0	65
8	372,0	367,8	30 006	2	37,7	37,7	2 597	6	4,3	66
48	3 096,3	3 079,3	247 125	20	389,5	383,3	26 860	64	26,0	67
5	1 573,1	1 571,0	144 110	—	—	—	—	3	2,2	68
43	1 523,1	1 508,2	103 015	20	389,5	383,3	26 860	61	23,9	69
218	13 482,6	13 330,1	1 151 358	74	2 218,2	2 084,8	136 563	305	373,2	70
21	6 939,1	6 916,9	715 795	2	618,3	603,3	42 316	13	37,2	71
218	6 543,5	6 412,6	435 563	72	1 599,8	1 481,5	94 247	292	336,2	72

12. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 1991 nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken

1 000 m³

Verwaltungsbezirk	Wassergewinnung						
	insgesamt	davon					
		Grund- wasser	Quell- wasser	Ober- flächen- wasser	davon		Ufer- filtrat
					Fluß- wasser	See- bzw. Tal- sperren- wasser	
							ange- reichertes Grund- wasser
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	70 179	14 045	—	—	—	—	48 753
Duisburg	59 670	3 373	—	—	—	—	56 297
Essen	112 192	—	—	—	—	—	16 334
Krefeld	17 901	17 901	—	—	—	—	—
Mönchengladbach	19 504	19 504	—	—	—	—	—
Mülheim an der Ruhr	39 398	—	—	—	—	—	39 398
Oberhausen	—	—	—	—	—	—	—
Remscheid	6 825	4 425	—	2 400	—	2 400	—
Solingen	8 845	—	—	8 845	—	8 845	—
Wuppertal	3 985	—	—	3 985	—	3 985	—
Kreise							
Kleve	19 724	19 724	—	—	—	—	—
Mettmann	21 222	16 597	379	—	—	—	4 246
Neuss	64 439	20 826	—	—	—	—	43 613
Viersen	18 652	18 652	—	—	—	—	—
Wesel	35 960	29 940	—	—	—	—	6 020
Reg.-Bez. Düsseldorf	498 496	164 987	379	15 230	—	15 230	175 263
davon							
kreisfreie Städte	338 499	59 248	—	15 230	—	15 230	121 384
Kreise	159 997	105 739	379	—	—	—	53 879
Kreisfreie Städte							
Aachen	3 558	3 558	—	—	—	—	—
Bonn	—	—	—	—	—	—	—
Köln	120 336	59 823	54	—	—	—	38 319
Leverkusen	4 070	4 031	39	—	—	—	—
Kreise							
Aachen	57 164	6 085	1	51 078	—	51 078	—
Düren	17 307	10 824	712	5 759	5 759	—	12
Erftkreis	20 441	16 518	—	—	—	—	1 962
Euskirchen	13 906	7 227	3 042	3 637	—	3 637	—
Heinsberg	13 501	13 501	—	—	—	—	—
Oberbergischer Kreis	42 425	896	502	41 027	—	41 027	—
Rhein.-Berg. Kreis	17 006	3 781	28	13 197	—	13 197	—
Rhein-Sieg-Kreis	59 950	33 658	30	26 262	—	26 262	—
Reg.-Bez. Köln	369 664	159 902	4 408	140 960	5 759	135 201	40 293
davon							
kreisfreie Städte	127 964	67 412	93	—	—	—	38 319
Kreise	241 700	92 490	4 315	140 960	5 759	135 201	1 974
Kreisfreie Städte							
Bottrop	—	—	—	—	—	—	—
Gelsenkirchen	724	—	—	724	724	—	—
Münster	11 323	805	—	—	—	—	10 518

**Noch: 12. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 1991
nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken**

1 000 m³

Verwaltungsbezirk	Wassergewinnung							
	insgesamt	davon						ange- reiches Grund- wasser
		Grund- wasser	Quell- wasser	Ober- flächen wasser	davon		Ufer- filtrat	
					Fluß- wasser	See- bzw. Tal- sperr- wasser		
Kreise								
Borken	15 956	15 956	—	—	—	—	—	—
Coesfeld	5 229	5 229	—	—	—	—	—	—
Recklinghausen	144 254	53 043	—	11 880	—	11 880	—	79 331
Steinfurt	22 369	15 143	—	—	—	—	—	7 226
Warendorf	9 069	9 069	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Münster	208 924	99 245	—	12 604	724	11 880	—	97 075
davon								
kreisfreie Städte	12 047	805	—	724	724	—	—	10 518
Kreise	196 877	98 440	—	11 880	—	11 880	—	86 557
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	14 086	14 057	29	—	—	—	—	—
Kreise								
Gütersloh	13 205	11 771	—	—	—	—	—	1 434
Herford	5 238	4 642	41	—	—	—	—	555
Höxter	8 529	6 003	1 386	—	—	—	—	1 140
Lippe	30 436	26 593	3 811	—	—	—	—	32
Minden-Lübbecke	25 876	24 877	325	—	—	—	674	—
Paderborn	25 891	13 998	1 465	10 428	—	10 428	—	—
Reg.-Bez. Detmold	123 261	101 941	7 057	10 428	—	10 428	674	3 161
davon								
kreisfreie Stadt	14 086	14 057	29	—	—	—	—	—
Kreise	109 175	87 884	7 028	10 428	—	10 428	674	3 161
Kreisfreie Städte								
Bochum	11 468	5 589	—	—	—	—	5 879	—
Dortmund	—	—	—	—	—	—	—	—
Hagen	15 921	2 612	—	529	—	529	—	12 780
Hamm	—	—	—	—	—	—	—	—
Herne	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	43 991	—	5	9 609	—	9 609	10 565	23 812
Hochsauerlandkreis	19 599	4 683	6 390	1 054	734	320	3 680	3 792
Märkischer Kreis	51 576	8 803	2 878	9 350	88	9 262	10 823	19 722
Olpe	8 579	1 144	2 741	4 683	40	4 643	—	11
Siegen-Wittgenstein	19 212	3 057	1 743	14 412	—	14 412	—	—
Soest	33 491	5 919	4 112	—	—	—	—	23 460
Unna	94 417	4 041	—	—	—	—	23 237	67 139
Reg.-Bez. Arnsberg	298 254	35 848	17 869	39 637	862	38 775	54 184	150 716
davon								
kreisfreie Städte	27 389	8 201	—	529	—	529	5 879	12 780
Kreise	270 865	27 647	17 869	39 108	862	38 246	48 305	137 936
Nordrhein-Westfalen	1 498 599	561 923	29 713	218 859	7 345	211 514	270 414	417 690
davon								
kreisfreie Städte	519 985	149 723	122	16 483	724	15 759	165 582	188 075
Kreise	978 614	412 200	29 591	202 376	6 621	195 755	104 832	229 615

13. Öffentliche Kläranlagen 1991 nach Abwassermenge, Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken

– Wasserwirtschaftliche Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen*) –

Verwaltungsbezirk	Kläranlagen	Ange- schlossene Gemeinden bzw. Teil- gemeinden	Ange- schlossene Einwohner am 31. 12. 1991	Behandelte Abwassermenge			
				am Ablauf der Anlage insgesamt	mecha- nischen Anlagen	darunter in	
						biologischen Anlagen	
						ohne	mit
	Anzahl		1 000			weitergehende(r) Behandlung	
						1 000 m ³	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	4	5	220,1	44 998	–	269	44 729
Duisburg	8	17	815,7	163 556	55 409	48 580	59 567
Essen	7	11	257,1	28 265	–	28 265	–
Krefeld	1	2	245,0	38 128	–	38 128	–
Mönchengladbach	2	8	385,6	43 303	–	–	43 303
Mülheim an der Ruhr	2	2	4,9	502	–	502	–
Oberhausen	–	–	–	–	–	–	–
Remscheid	–	–	–	–	–	–	–
Solingen	5	10	159,7	21 061	–	21 061	–
Wuppertal	3	6	442,2	61 500	–	61 500	–
Kreise							
Kleve	29	35	224,2	24 784	–	8 441	16 343
Mettmann	24	33	424,5	48 671	253	46 970	1 436
Neuss	11	18	753,7	80 626	–	27 581	53 045
Viersen	8	13	159,0	20 146	–	2 219	17 927
Wesel	18	42	2 510,3	463 567	–	443 754	19 813
Reg.-Bez. Düsseldorf	122	202	6 602,1	1 039 107	55 662	727 270	256 163
davon							
kreisfreie Städte	32	61	2 530,3	401 313	55 409	198 305	147 599
Kreise	90	141	4 071,7	637 794	253	528 965	108 564
Kreisfreie Städte							
Aachen	7	9	259,0	40 225	–	11 695	28 530
Bonn	4	8	313,3	34 393	–	31 212	3 181
Köln	5	7	973,8	107 271	–	4 600	102 671
Leverkusen	1	6	234,8	25 539	25 539	–	–
Kreise							
Aachen	27	33	268,8	36 665	–	23 718	12 947
Düren	46	52	235,3	40 024	3 091	36 259	674
Erfkreis	23	26	407,1	37 701	–	12 754	24 947
Euskirchen	60	65	146,6	21 570	215	15 250	6 105
Heinsberg	22	24	202,5	19 632	2 623	15 241	1 768
Oberbergischer Kreis	37	48	230,8	45 148	–	40 668	4 480
Rhein.-Berg. Kreis	17	20	165,1	17 739	–	9 860	7 879
Rhein-Sieg-Kreis	58	66	407,7	43 045	–	20 112	22 933
Reg.-Bez. Köln	307	364	3 844,9	468 952	31 468	221 369	216 115
davon							
kreisfreie Städte	17	30	1 780,9	207 428	25 539	47 507	134 382
Kreise	290	334	2 063,9	261 524	5 929	173 862	81 733
Kreisfreie Städte							
Bottrop	1	1	1,0	146	–	146	–
Gelsenkirchen	1	3	51,8	6 257	–	–	6 257
Münster	9	9	253,3	26 120	–	64	26 066

*) Bei der wasserwirtschaftlichen Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen wird (bei Flußkläranlagen) nur die abschließende Abwasserreinigung berücksichtigt (z. B. im Bereich der Emscher verbleibt allein die vollbiologische Emschermündungs-kläranlage; die vorgeschalteten mechanischen Kläranlagen werden als Vorbehandlung und nicht als eigenständige Abwasserreinigung angesehen).

**Noch: 13. Öffentliche Kläranlagen 1991 nach Abwassermenge,
Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken**

– Wasserwirtschaftliche Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen*) –

Verwaltungsbezirk	Kläranlagen	Ange- schlossene Gemeinden bzw. Teil- gemeinden	Ange- schlossene Einwohner am 31. 12. 1991	Behandelte Abwassermenge			
				am Ablauf der Anlage insgesamt	darunter in		
					mecha- nischen Anlagen	biologischen Anlagen	
						ohne	mit
						weitergehende(r) Behandlung	
	Anzahl		1 000			1 000 m ³	
Kreise							
Borken	36	37	278,7	32 659	1 286	17 868	13 505
Coesfeld	25	26	163,3	21 907	–	3 140	18 767
Recklinghausen	19	24	307,6	46 623	–	32 658	13 965
Steinfurt	40	43	330,3	39 022	660	21 959	16 403
Warendorf	34	35	230,4	29 450	–	18 945	10 505
Reg.-Bez. Münster	165	178	1 616,4	202 184	1 946	94 780	105 458
davon							
kreisfreie Städte	11	13	306,1	32 523	–	210	32 313
Kreise	154	165	1 310,3	169 661	1 946	94 570	73 145
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	10	11	256,0	26 086	–	111	25 975
Kreise							
Gütersloh	47	51	328,0	35 444	7 616	12 283	15 545
Herford	32	39	207,2	23 307	64	16 366	6 877
Höxter	44	50	132,3	18 932	165	7 423	11 344
Lippe	61	63	291,2	39 834	1 174	13 075	25 585
Minden-Lübbecke	32	36	227,7	25 657	1 668	4 903	19 086
Paderborn	32	34	233,6	26 459	2 870	21 807	1 782
Reg.-Bez. Detmold	258	284	1 675,9	195 719	13 557	75 968	106 194
davon							
kreisfreie Stadt	10	11	256,0	26 086	–	111	25 975
Kreise	248	273	1 420,0	169 633	13 557	75 857	80 219
Kreisfreie Städte							
Bochum	2	6	141,3	15 894	–	15 894	–
Dortmund	1	1	0,3	35	–	35	–
Hagen	4	9	241,5	22 241	–	22 241	–
Hamm	9	9	173,6	32 461	–	24	32 437
Herne	–	–	–	–	–	–	–
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	23	34	255,0	34 312	8 655	21 812	3 845
Hochsauerlandkreis	48	53	237,5	54 364	4 175	48 089	2 100
Märkischer Kreis	37	48	423,7	74 827	182	73 653	992
Olpe	19	23	114,2	25 788	3	25 785	–
Siegen-Wittgenstein	26	29	209,2	38 055	–	20 633	17 422
Soest	58	61	254,4	36 372	702	17 207	18 463
Unna	20	31	540,6	121 099	–	10 339	110 760
Reg.-Bez. Arnsberg	247	304	2 591,3	455 448	13 717	255 712	186 019
davon							
kreisfreie Städte	16	25	556,7	70 631	–	38 194	32 437
Kreise	231	279	2 034,6	384 817	13 717	217 518	153 582
Nordrhein-Westfalen	1 099	1 332	16 330,6	2 361 410	116 350	1 375 099	869 949
davon							
kreisfreie Städte	86	140	5 430,0	737 981	80 948	284 327	372 706
Kreise	1 013	1 192	10 900,5	1 623 429	35 402	1 090 772	497 243

Anmerkung S. 700

14. Wasseraufkommen im Bergbau

Systematik-Nr. ¹⁾ Hauptgruppe	Wirtschaftszweig Hauptgruppe Regierungsbezirk	Betriebe	Wasseraufkommen		
		Anzahl		zusammen	Grundwasser
21	Bergbau	114	1 810 622	1 742 087	790 594
22	Mineralölverarbeitung	19	64 599	50 432	79
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	643	93 760	89 765	47 267
27	Eisenschaffende Industrie	121	696 560	615 925	23 114
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	99	38 455	31 264	5 444
29	Gießerei	201	9 788	6 022	1 381
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Mechanik, a. n. g.	879	23 236	15 470	7 804
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	548	2 386	804	791
32	Maschinenbau	1 699	15 145	6 752	5 474
33, 34, 35	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahr- zeugen, Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	517	22 054	14 795	12 561
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	929	13 555	6 852	3 271
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	203	588	60	
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 015	10 604	3 532	1 737
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natür- lichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmfabriks	58	386	26	26
40	Chemische Industrie	411	1 233 193	1 046 071	130 887
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	23	630		—
51	Feinkeramik	20	635	528	425
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	70	11 197	5 959	3 454
53	Holzbearbeitung	226	2 407	2 120	1 320
54	Holzverarbeitung	629	2 763	1 515	509
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	40	118 213	112 789	15 505
56	Papier- und Pappeverarbeitung	245	6 657	4 994	2 026
57	Druckerei, Vervielfältigung	456	2 092	448	448
58	Herstellung von Kunststoffwaren	665	14 528	11 908	8 840
59	Gummiverarbeitung	53	3 474	2 524	1 993
61	Lederherzeugung	10	597	345	176
62	Lederverarbeitung	62	57		
63	Textilgewerbe	400	134 801	127 902	21 185
64	Bekleidungsgewerbe	469	1 680	729	
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektr. Geräte für den Haushalt)	4	1	—	—
68, 69	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	878	89 568	53 013	34 475
B	Bergbau	114	1 810 622	1 742 087	790 594
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	2 032	2 269 543	1 962 823	230 728
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	5 595	79 108	42 403	27 901
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	3 088	175 395	154 355	37 818
N/G	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	878	89 568	53 013	34 475
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	11 707	4 424 236	3 954 681	1 121 516
	davon im Regierungsbezirk				
	Düsseldorf	3 302	2 436 008	2 248 800	267 809
	Köln	2 004	1 269 755	1 128 346	691 284
	Münster	1 443	427 506	367 842	79 707
	Detmold	1 851	43 856	33 892	19 839
	Arnsberg	3 107	247 111	176 395	62 876

1) Zuordnung zu den Hauptgruppen s. S. 304.

und Verarbeitenden Gewerbe 1991

Davon						Systematik-Nr. 1)	Hauptgruppe
Eigengewinnung			Fremdbezug				
davon			zusammen	davon			
Quellwasser	Oberflächenwasser	Uferfiltrat		aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben		
1 000 m³							
.	951 457	.	68 534	53 041	15 493	21	
—	.	.	14 167	.	.	22	
275	36 741	5 482	3 995	3 212	783	25	
20	591 166	1 625	80 635	79 508	1 127	27	
355	12 870	12 595	7 191	5 951	1 240	28	
970	3 472	198	3 766	.	.	29	
253	5 614	1 798	7 766	6 872	893	30	
.	9	.	1 582	1 505	77	31	
14	1 108	157	8 393	8 300	94	32	
.	2 081	.	7 259	7 218	42	33, 34, 35	
.	3 471	.	6 704	6 352	351	36	
—	—	—	528	528	—	37	
367	1 110	318	7 072	6 109	963	38	
—	—	—	360	360	—	39	
10 508	619 109	285 567	187 122	44 692	142 430	40	
—	—	.	.	.	—	50	
—	2 505	—	107	.	.	51	
2	798	—	5 238	.	.	52	
18	988	—	287	285	2	53	
			1 248	1 224	24	54	
5 644	89 322	.	5 424	.	.	55	
.	1 511	.	1 663	1 600	63	56	
—	—	—	1 644	1 627	17	57	
187	2 415	466	2 621	2 541	79	58	
.	.	—	950	950	—	59	
—	—	.	252	.	.	61	
—	—	—	.	54	.	62	
.	106 439	.	6 900	6 316	584	63	
—	—	—	951	945	6	64	
—	—	—	1	1	—	65	
2 488	7 604	8 445	36 555	29 933	6 622	68, 69	
.	951 457	.	68 534	53 041	15 493	B	
17 997	1 358 337	355 760	306 720	154 957	151 763	G/P	
776	11 633	2 094	36 705	34 869	1 836	I	
.	113 878	.	21 040	20 093	948	V	
2 488	7 604	8 445	36 555	29 933	6 622	N/G	
21 655	2 442 910	368 601	469 554	292 894	176 661		
1 777	1 849 285	129 929	187 208	130 846	56 362		
4 867	197 054	235 141	141 409	34 335	107 073		
110	287 697	327	59 664	50 459	9 205		
1 167	12 162	130	10 558	10 112	446		
13 734	96 711	3 074	70 716	67 142	3 574		

15. Wasserverwendung im Bergbau

Systematik-Nr. ¹⁾ Hauptgruppe	Wirtschaftszweig Hauptgruppe Regierungsbezirk	Im Betrieb ein- gesetztes Wasser	einfachen Nutzung
21	Bergbau	1 024 641	969 469
22	Mineralölverarbeitung	56 798	43 231
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	72 694	56 897
27	Eisenschaffende Industrie	662 310	475 142
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	36 906	25 905
29	Gießerei	9 775	8 249
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Mechanik, a. n. g.	22 695	18 762
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	2 381	2 247
32	Maschinenbau	14 650	13 312
33, 34, 35	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahr- zeugen, Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	21 955	16 439
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	13 237	10 985
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	572	556
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	9 911	8 521
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natür- lichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmabzügen	386	370
40	Chemische Industrie	1 177 351	1 000 319
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	630	504
51	Feinkeramik	627	609
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	11 174	9 685
53	Holzbearbeitung	2 379	2 333
54	Holzverarbeitung	2 758	2 751
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	116 511	85 838
56	Papier- und Pappeverarbeitung	6 599	5 604
57	Druckerei, Vervielfältigung	2 091	1 768
58	Herstellung von Kunststoffwaren	13 431	12 184
59	Gummiverarbeitung	3 448	2 910
61	Ledererzeugung	597	585
62	Lederverarbeitung . . . . .	.	.
63	Textilgewerbe	134 673	129 883
64	Bekleidungsgewerbe	1 680	1 576
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt) . . . . .	.	.
68, 69	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	88 375	79 029
B	Bergbau	1 024 641	969 469
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	2 146 764	1 707 979
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	77 444	64 173
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	174 075	165 072
N/G	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	88 375	79 029
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	3 511 299	2 985 722
	davon im Regierungsbezirk		
	Düsseldorf	2 239 371	2 011 394
	Köln	645 689	498 706
	Münster	381 458	320 494
	Detmold	42 500	36 533
	Arnsberg	202 280	118 594

1) Zuordnung zu den Hauptgruppen s. S. 304.

und Verarbeitenden Gewerbe 1991

Davon eingesetzt zur		An Dritte weitergeleitet	Ohne jegliche Nutzung unmittelbar abgeleitet	Systematik- Nr. ¹⁾ Haupt- gruppe
mehrfachen Nutzung	Kreislauf nutzung			
1 000 m ³				
8 428	46 744	222 482	563 498	21
.	.	—	7 801	22
386	15 411	740	20 326	25
84 291	102 877	23 252	10 998	27
7 295	3 707	1 286	263	28
133	1 393	1	.	29
767	3 166	411	130	30
18	117	5	—	31
374	964	188	307	32
3 799	1 719	1	.	33, 34, 35
837	1 416	177	141	36
.	.	.	.	37
474	916	5	688	38
.	.	.	—	39
105 617	71 415	54 289	1 554	40
.	.	—	—	50
.	.	.	—	51
306	1 183	.	.	52
.	.	2	.	53
—	7	3	.	54
19 174	11 499	.	.	55
183	811	5	54	56
.	.	0	.	57
379	868	1 091	6	58
.	.	—	.	59
.	.	—	—	61
—	.	—	—	62
4 278	512	111	17	63
.	.	—	.	64
—	—	—	—	65
4 414	4 933	25	1 168	68, 69
8 428	46 744	222 482	563 498	B
217 586	221 198	81 102	41 677	G/P
6 067	7 204	387	1 277	I
5 285	3 717	1 241	80	V
4 414	4 933	25	1 168	N/G
241 781	283 797	305 237	607 700	
117 486	110 491	121 498	75 140	
88 683	58 300	175 644	448 422	
4 110	56 854	6 094	39 953	
3 624	2 343	21	1 335	
27 878	55 808	1 980	42 851	

16. Abwasserableitung von unbehandeltem

Systematik-Nr. ¹⁾ Hauptgruppe	Wirtschaftszweig Hauptgruppe Regierungsbezirk	Abgeleitetes Abwasser insgesamt	in die	in ein
			öffentliche Kanalisation	zu- sammen
21	Bergbau	954 915	10 214	912 943
22	Mineralölverarbeitung	47 737	302	33 945
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	54 265	2 438	42 905
27	Eisenschaffende Industrie	602 568	33 338	538 667
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	26 704	4 553	12 146
29	Gießerei	7 673	3 172	4 111
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Mechanik, a. n. g.	20 698	5 184	9 175
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	2 294	1 797	59
32	Maschinenbau	14 030	9 539	2 268
33, 34, 35	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahr- zeugen, Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	20 879	5 742	9 654
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	11 902	5 270	3 375
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	563	484	60
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	9 376	4 391	1 127
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natür- lichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmlabors	366	319	—
40	Chemische Industrie	1 176 526	32 329	893 203
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	583	377	41
51	Feinkeramik	524	281	—
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	9 224	4 712	3 502
53	Holzbearbeitung	1 961	1 348	468
54	Holzverarbeitung	2 501	1 515	848
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	115 274	11 208	68 072
56	Papier- und Pappeverarbeitung	5 227	1 820	12
57	Druckerei, Vervielfältigung	1 683	1 604	15
58	Herstellung von Kunststoffwaren	12 330	2 197	3 524
59	Gummiverarbeitung	3 096	1 905	344
61	Ledererzeugung	546	325	—
62	Lederverarbeitung	56	56	—
63	Textilgewerbe	130 867	19 289	102 799
64	Bekleidungsgewerbe	1 514	1 247	2
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)	1	1	—
68, 69	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	73 570	26 321	24 443
B	Bergbau	954 915	10 214	912 943
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	2 043 603	92 805	1 597 689
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	72 509	30 576	21 931
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	164 837	33 364	110 703
N/G	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	73 570	26 321	24 443
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	3 309 435	193 280	2 667 708
	davon im Regierungsbezirk			
	Düsseldorf	2 132 134	101 618	1 890 692
	Köln	651 800	34 193	430 967
	Münster	331 354	15 843	254 061
	Detmold	36 465	11 605	7 532
	Arnsberg	157 682	30 021	84 457

1) Zuordnung zu den Hauptgruppen s. S. 304.

Abwasser im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991

Davon				Systematik-Nr. ¹⁾ Hauptgruppe
Oberflächengewässer	in den Untergrund	an andere Betriebe	in eine betriebliche Abwasserbehandlungsanlage	
darunter Kühlwasser ohne Rückkühlen				
1 000 m³				
869 287	5 070	2 110	24 578	21
—	—	724	12 767	22
1 968	5 580	57	3 286	25
502 803	805	42	29 716	27
8 412	39	75	9 892	28
1 695	211	11	167	29
8 096	750	59	5 530	30
20	382	18	38	31
1 929	1 175	19	1 029	32
7 233	639	40	4 804	33, 34, 35
3 000	315	19	2 924	36
—	—	1	18	37
1 012	142	936	2 780	38
—	—	1	47	39
711 208	1 282	53 783	195 929	40
—	—	—	145	50
—	—	—	243	51
3 008	38	1	971	52
271	111	0	34	53
813	95	15	27	54
64 209	95	—	35 899	55
—	63	947	2 384	56
—	—	1	63	57
2 648	1 615	4 177	818	58
344	608	—	239	59
—	—	—	221	61
—	—	—	—	62
102 197	—	—	8 771	63
—	—	—	262	64
—	—	—	—	65
22 343	609	344	21 853	68, 69
869 287	5 070	2 110	24 578	B
1 294 206	8 833	54 727	289 550	G/P
18 095	3 300	1 056	15 646	I
108 686	1 821	5 143	13 807	V
22 343	609	344	21 853	N/G
2 312 617	19 632	63 381	365 433	
1 746 952	7 724	16 818	115 282	
272 162	3 760	44 520	138 360	
235 522	5 295	1 013	55 142	
3 869	1 566	40	15 722	
54 113	1 286	991	40 927	

17. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Abwasserbehand

Systematik-Nr. ¹⁾ Hauptgruppe	Wirtschaftszweig Hauptgruppe Regierungsbezirk	Betriebe mit Abwasserbe- handlungs- anlagen	Behand- lungsanlagen	In die Behandlungs- anlagen einge- leitetes Wasser
		Anzahl		
21	Bergbau	32	51	49 344
22	Mineralölverarbeitung	6	6	13 378
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	61	90	3 307
27	Eisenschaffende Industrie	48	73	29 716
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	45	54	10 087
29	Gießerei	20	22	168
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Mechanik, a. n. g.	193	205	5 531
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	14	15	38
32	Maschinenbau	132	150	1 029
33, 34, 35	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahr- zeugen, Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	64	71	4 852
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	101	111	2 924
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	11	11	18
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	225	248	3 112
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natür- lichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmfabriks	7	8	47
40	Chemische Industrie	102	129	196 850
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	7	7	145
51	Feinkeramik	6	10	243
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	9	22	971
53	Holzbearbeitung	7	7	34
54	Holzverarbeitung	16	19	27
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	19	24	44 170
56	Papier- und Pappeverarbeitung	21	23	2 384
57	Druckerei, Vervielfältigung	15	19	63
58	Herstellung von Kunststoffwaren	27	27	818
59	Gummiverarbeitung	3	3	239
61	Ledererzeugung	7	7	221
62	Lederverarbeitung	—	—	—
63	Textilgewerbe	33	37	8 771
64	Bekleidungsgewerbe	3	3	262
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektr. Geräte für den Haushalt)	—	—	—
68, 69	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	121	130	21 916
B	Bergbau	32	51	49 344
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	366	467	299 573
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	693	760	16 026
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	144	175	13 807
N/G	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	121	130	21 916
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	1 356	1 583	400 665
	davon im Regierungsbezirk			
	Düsseldorf	341	413	115 962
	Köln	238	280	139 344
	Münster	150	173	70 042
	Detmold	182	206	15 722
	Arnsberg	445	511	59 595

1) Zuordnung zu den Hauptgruppen s. S. 304.

lungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991

Davon behandelt				Systematik-Nr. ¹⁾ Hauptgruppe
mechanisch	chemisch und chemisch/physikalisch	biologisch		
		ohne weitergehende Behandlung	mit weitergehender Behandlung	
1 000 m³				
44 468	.	.	—	21
9 543	.	—	.	22
2 621	219	86	380	25
19 481	10 055	181	—	27
.	8 548	.	—	28
.	.	89	—	29
1 070	4 422	.	.	30
.	988	34	—	31
.	.	.	.	32
.	4 846	.	—	33, 34, 35
—	.	.	—	36
—	18	—	—	37
.	2 700	.	—	38
.	.	—	—	39
20 485	39 122	43 950	93 293	40
.	.	—	—	50
.	.	—	—	51
.	727	.	—	52
.	19	.	.	53
.	.	15	—	54
5 643	13 864	24 664	—	55
.	1 636	.	—	56
.	—	—	—	57
.	800	12	.	58
—	.	.	—	59
—	221	—	—	61
—	—	—	—	62
—	5 555	3 126	.	63
—	.	.	.	64
—	—	—	—	65
1 345	12 268	6 953	1 349	68, 69
44 468	.	.	—	B
59 184	73 530	69 344	97 515	G/P
1 491	.	.	.	I
325	9 525	3 865	.	V
1 345	12 268	6 953	1 349	N/G
106 813	114 548	80 347	98 956	
.	45 208	32 856	.	
20 334	19 395	27 453	72 162	
28 322	13 639	3 073	25 007	
.	9 835	4 768	.	
20 194	26 471	12 196	733	

18. Wasseraufkommen der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1983,

Lfd. Nr.	Größenklasse des Wasseraufkommens Wassereinzugsgebiet Jahr	Erfaste Betriebe			
			insgesamt	zusammen	
		Anzahl	1 000 m ³	%	
	Größenklasse des Wasser- aufkommens von ... bis unter ... Mill. m ³				
1	unter 5. 1983	32	44 190	19 004	43,0
	1987	30	34 294	14 938	43,6
	1991	34	31 218	13 781	44,1
2	5 – 20 1983	.	.	.	58,8
	1987	7	65 005	45 092	69,4
	1991	7	77 988	50 300	64,5
3	20 – 100. 1983	10	396 386	181 172	45,7
	1987	14	595 259	378 388	63,6
	1991	11	528 967	299 649	56,6
4	100 – 500. 1983	7	1 503 422	1 501 472	99,9
	1987	3	653 059	651 461	99,8
	1991	6	1 189 146	1 187 213	99,8
5	500 und mehr 1983	.	.	.	100,0
	1987	4	2 889 835	2 888 571	100,0
	1991	3	2 070 781	2 070 117	100,0
6	Nordrhein-Westfalen. 1983	57	3 628 530	3 353 163	92,4
	1987	58	4 237 452	3 978 450	93,9
	1991	61	3 898 100	3 621 060	92,9
	davon Wassereinzugsgebiet				
7	Rhein (Mosel bis Erft) 1983	11	228 300	197 134	86,3
	1987	11	255 787	232 707	91,0
	1991	11	313 007	292 390	93,4
8	Erft, Rur und Niers 1983	6	196 955	19 448	9,9
	1987	6	174 069	15 919	9,1
	1991	5	193 651	16 331	8,4
9	Rhein (Erft bis Lippe) 1983	19	1 173 991	1 140 295	97,1
	1987	18	1 354 410	1 309 742	96,7
	1991	20	1 293 017	1 245 925	96,4
10	Ruhr und Lippe 1983	13	887 584	855 151	96,3
	1987	14	1 031 303	998 966	96,9
	1991	12	760 928	729 546	95,9
11	Ems 1983	3	19 728	19 198	97,3
	1987	4	27 687	26 972	97,4
	1991	6	25 716	25 122	97,7
12	Weser 1983	5	1 121 974	1 121 939	100,0
	1987	5	1 394 196	1 394 144	100,0
	1991	7	1 311 781	1 311 746	100,0

1987 und 1991 nach Wasserarten, Größenklassen und Wassereinzugsgebieten

Wasseraufkommen							Lfd. Nr.
davon							
Eigengewinnung			Fremdbezug				
davon			zusammen	davon			
Grund- und Quellwasser	Ober- flächenwasser	Ufer- filtrat		aus dem öffent- lichen Netz	von anderen Betrieben und Einrichtungen über nicht- öffentliche Leitungen		
1 000 m ³			%	1 000 m ³			
8 479	8 833	1 692	25 187	57,0	15 527	9 660	1
4 019	8 944	1 975	19 354	56,4	10 609	8 745	
7 479	4 020	2 282	17 434	55,8	7 457	9 977	
		149		41,2		32 169	2
6 231	38 861	—	19 912	30,6	1 126	18 786	
487	49 813	—	27 688	35,5	220	27 468	
4 665	176 506	—	215 214	54,3	15 588	199 626	3
5 372	372 901	115	216 870	36,4	16 996	199 874	
5 656	293 852	141	229 319	43,4	18 354	210 965	
337	1 501 135	—	1 950	0,1	918	1 033	4
—	651 461	—	1 598	0,2	383	1 215	
119	1 187 094	—	1 931	0,2	655	1 276	
		—		0		—	5
262	2 888 309	—	1 264	0	1 264	—	
287	2 069 830	—	664	0	664	—	
13 729	3 337 594	1 841	275 367	7,6	32 879	242 487	6
15 884	3 960 476	2 090	258 998	6,1	30 378	228 620	
14 028	3 604 609	2 423	277 036	7,1	27 350	249 686	
11 326	184 161	1 648	31 165	13,7	1 524	29 641	7
13 746	216 986	1 975	23 078	9,0	1 722	21 356	
11 466	278 642	2 282	20 616	6,6	1 373	19 243	
—	19 448	—	177 507	90,1	848	176 658	8
—	15 919	—	158 149	90,9	808	157 341	
—	16 331	—	177 320	91,6	601	176 719	
1 035	1 139 110	149	33 697	2,9	10 040	23 667	9
1 008	1 308 734	—	44 668	3,3	6 879	37 789	
973	1 244 952	—	47 089	3,6	5 359	41 730	
946	854 205	—	32 433	3,7	19 902	12 531	10
596	998 371	—	32 337	3,1	20 646	11 691	
1 013	728 533	—	31 382	4,1	19 815	11 567	
—	19 198	—	530	2,7	530	—	11
—	26 972	—	715	2,6	272	443	
—	25 122	—	594	2,3	167	427	
422	1 121 473	44	36	0	36	—	12
535	1 393 494	115	51	0	51	—	
576	1 311 029	141	35	0	35	—	

19. Betriebliche Wassernutzung*) der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1983, 1987 und**1 000 m³**

Lfd. Nr.	Größenklasse des Wasseraufkommens Wassereinzugsgebiet Jahr	Genutztes Wasser			
		insgesamt	davon als		
			Kühlwasser für Stromerzeugung	Wasser für Dampferzeugung	Wasser für sonstige Zwecke
	Größenklasse des Wasser- aufkommens von ... bis unter ... Mill. m ³				
1	unter 5. 1983	2 269 829	2 183 225	49 005	37 598
	1987	1 855 244	1 741 401	41 871	71 972
	1991	1 529 310	1 412 018	35 316	81 980
2	5 – 20 1983	.	.	.	.
	1987	2 242 670	2 179 692	43 122	19 856
	1991	1 950 420	1 890 098	37 515	22 809
3	20 – 100. 1983	11 092 087	10 773 439	293 217	25 431
	1987	11 108 067	10 746 789	304 416	56 862
	1991	11 601 450	11 226 162	329 164	46 122
4	100 – 500. 1983	2 086 774	2 011 337	53 921	21 516
	1987	672 468	649 490	13 611	9 367
	1991	1 401 117	1 361 067	32 484	7 566
5	500 und mehr 1983	.	.	.	.
	1987	2 994 309	2 911 291	57 363	25 655
	1991	2 183 199	2 114 383	43 337	25 480
6	Nordrhein-Westfalen 1983	19 630 293	19 049 576	465 903	114 814
	1987	18 872 758	18 228 663	460 383	183 712
	1991	18 665 496	18 003 728	477 816	183 957
	davon Wassereinzugsgebiet				
7	Rhein (Mosel bis Erft) 1983	1 308 217	1 250 112	30 138	27 966
	1987	699 706	651 229	20 050	28 427
	1991	755 520	705 083	22 204	28 235
8	Erft, Rur und Niers 1983	9 238 143	8 963 906	251 835	22 401
	1987	8 112 545	7 865 078	226 471	20 966
	1991	8 527 265	8 262 440	238 810	26 015
9	Rhein (Erft bis Lippe) 1983	3 536 525	3 446 479	51 880	38 166
	1987	3 785 764	3 654 047	55 707	76 010
	1991	3 778 019	3 637 584	59 465	80 971
10	Ruhr und Lippe 1983	4 305 397	4 181 464	108 023	15 891
	1987	4 405 621	4 254 131	110 780	40 710
	1991	3 748 686	3 618 027	102 023	28 637
11	Ems 1983	62 641	52 572	1 798	8 271
	1987	407 934	384 654	10 002	13 278
	1991	448 276	421 480	12 070	14 726
12	Weser 1983	1 179 370	1 155 024	22 229	2 117
	1987	1 461 188	1 419 524	37 373	4 291
	1991	1 407 730	1 359 114	43 244	5 373

*) Darunter versteht man die beim Produktionsprozeß insgesamt erzielte Ergiebigkeit des Wassereinsatzes. Bei Vielfaches des Wassereinsatzes.

1991 nach Nutzungsart, Größenklassen des Wasseraufkommens und Wassereinzugsgebieten**1 000 m³**

Davon						Lfd. Nr.
Einfachnutzung		Mehrfachnutzung		Kreislaufnutzung		
zusammen	darunter für die Stromerzeugung	zusammen	darunter für die Stromerzeugung	zusammen	darunter für die Stromerzeugung	
12 553	8 143	1 587	793	2 255 689	2 174 289	1
14 405	9 235	1 052	526	1 839 787	1 731 640	
.	.	.	.	1 514 304	1 403 390	
.	.	3 673	1 836	.	.	2
23 564	22 292	18 528	9 264	2 200 578	2 148 136	
29 460	26 337	16 179	8 042	1 904 781	1 855 719	
164 753	156 652	9 743	4 747	10 917 591	10 612 040	3
377 920	367 235	33 881	16 884	10 696 266	10 362 660	
.	.	.	.	11 262 141	10 914 486	
1 485 601	1 480 825	31 452	22 542	569 721	507 970	4
619 090	649 042	33 881	448	19 497	—	
1 136 761	1 134 913	.	.	.	.
.	.	—	—	.	.	5
2 889 158	2 886 219	—	—	105 151	25 072	
2 070 228	2 067 656	—	—	112 971	46 727	
3 314 837	3 295 830	46 454	29 919	16 269 002	15 723 827	6
3 957 570	3 934 023	53 909	27 132	14 861 279	14 267 508	
3 552 580	3 531 260	150 075	121 704	14 962 841	14 350 764	
196 216	190 547	249	—	1 111 752	1 059 565	7
234 603	230 716	93	—	465 010	420 513	
.	290 162	.	—	461 571	414 921	
2 973	—	9 577	4 788	9 225 593	8 959 118	8
2 772	—	11 038	5 519	8 098 735	7 859 559	
3 091	—	.	.	.	.
1 149 024	1 145 429	3 828	1 914	2 383 673	2 299 136	9
1 334 654	1 323 428	3 658	1 829	2 447 452	2 328 790	
.	.	.	.	2 502 027	2 370 660	
825 655	819 185	32 801	23 216	3 446 941	3 339 083	10
969 802	964 784	39 120	19 784	3 396 699	3 269 563	
651 312	645 488	134 796	115 254	2 962 578	2 857 285	
19 245	19 198	—	—	43 396	33 374	11
21 916	21 778	—	—	386 018	362 876	
.	.	—	—	.	.	
1 121 723	1 121 474	—	—	57 647	33 550	12
2 792 264	1 393 317	—	—	67 365	26 207	
1 311 333	1 310 861	—	—	96 397	48 253	

Mehrfach- und Kreislaufnutzung erreicht sie entsprechend der Zahl der Verwendungszwecke bzw. Durchläufe ein

20. Lagerungsunfälle mit wassergefährdenden Stoffen 1993

Merkmal	Einheit	Unfälle mit wasser-gefährdenden Stoffen insgesamt	Davon (mit)					
			anor-gani-schen Stoffen	Heizöl und Diesel-kraft-stoffen	son-stigen Kraft-stoffen	Rohöl, Altöl, son-stigen Mineral-ölprodukten	son-stigen orga-nischen Verbin-dungen	ohne Angabe der Stoff-art
Unfälle und Stoffmengen								
Unfälle insgesamt	Anzahl	310	11	225	9	45	15	5
darunter keinerlei Angabe zur Stoffmenge	Anzahl	59	2	36	2	15	1	3
Unfälle mit Angaben zur gelagerten Stoffmenge	Anzahl	158	8	122	2	16	10	—
Gelagerte Stoffmenge	m³	6 603	47	6 091	28	5	431	—
Unfälle mit Angaben zur ausgelaufenen Stoffmenge	Anzahl	240	8	183	6	27	14	2
Ausgelaufene Stoffmenge	m³	223	13	85	3	8	114	0
Unfälle mit Angaben zur wieder-gewonnenen Stoffmenge	Anzahl	132	4	100	2	16	10	—
Wiedergewonnene Stoffmenge	m³	121	11	32	0	7	71	—
Unfälle mit Angaben zur nicht wiedergewonnenen Stoffmenge	Anzahl	82	7	60	1	7	6	1
Nicht wiedergewonnene Stoffmenge	m³	62	2	17	0	1	42	0
Unfälle in Wasserschutzgebieten								
Unfälle in einem Wasserschutzgebiet	Anzahl	40	1	32	—	7	—	—
davon in Zone I	Anzahl	3	—	2	—	1	—	—
Zone II	Anzahl	5	—	5	—	—	—	—
Zone III A	Anzahl	13	—	11	—	2	—	—
Zone III B	Anzahl	19	1	14	—	4	—	—
Unfälle in einem wasserwirt-schaftlich bedeutsamen Gebiet	Anzahl	12	1	8	—	2	1	—
Unfälle nach Art der Unfallfolgen								
Unfälle ohne Unfallfolgen	Anzahl	63	5	54	—	2	2	—
mit Unfallfolgen	Anzahl	236	6	162	9	43	13	3
und zwar ¹⁾ Verunreinigung des Bodens	Anzahl	175	3	126	4	33	6	3
einer Kanalisation	Anzahl	62	2	42	6	8	4	—
einer Kläranlage	Anzahl	5	—	5	—	—	—	—
des Grundwassers	Anzahl	4	—	2	—	1	—	1
eines Oberflächengewässers	Anzahl	67	4	43	2	11	6	1
Gefährdung oder Verunreinigung des Wassers einer Wasserver-sorgung	Anzahl	13	—	11	—	1	1	—
Ohne Angaben zu Unfallfolgen	Anzahl	11	—	9	—	—	—	2

1) Mehrfachnennungen sind möglich.

21. Transportunfälle mit wassergefährdenden Stoffen 1993

Merkmal	Einheit	Unfälle mit wasser-gefährdenden Stoffen insgesamt	Davon (mit)					
			anor-gani-schen Stoffen	Heizöl und Diesel-kraft-stoffen	son-stigen Kraft-stoffen	Rohöl, Altöl, son-stigen Mineral-ölpro-dukten	son-stigen orga-nischen Verbin-dungen	ohne Angabe der Stoff-art
Unfälle und Stoffmengen								
Unfälle insgesamt.	Anzahl	116	9	69	6	16	14	2
darunter keinerlei Angabe zur Stoffmenge.	Anzahl	25	3	15	1	3	3	–
Unfälle mit Angaben zur beförderten Stoffmenge	Anzahl	57	4	33	3	7	10	–
Beförderte Stoffmenge	m³	23 307	6	12 420	2 612	6 369	1 900	–
Unfälle mit Angaben zur ausgelaufenen Stoffmenge	Anzahl	88	6	53	5	11	11	2
Ausgelaufene Stoffmenge	m³	219	5	126	80	1	7	0
Unfälle mit Angaben zur wieder-gewonnenen Stoffmenge	Anzahl	43	2	27	–	5	8	1
Wiedergewonnene Stoffmenge	m³	12	0	5	–	0	6	0
Unfälle mit Angaben zur nicht wiedergewonnenen Stoffmenge	Anzahl	39	2	25	3	4	4	1
Nicht wiedergewonnene Stoffmenge	m³	201	3	118	80	0	0	0

Unfälle nach der Art der Transportmittel

Unfälle (mit)								
Straßenfahrzeug	Anzahl	65	6	41	3	4	10	1
Eisenbahnwagen	Anzahl	1	1	—	—	—	—	—
Schiff	Anzahl	45	1	27	3	10	4	—
Luftfahrzeug	Anzahl	—	—	—	—	—	—	—
Rohrleitung	Anzahl	3	1	1	—	1	—	—
ohne Angabe zum Transportmittel	Anzahl	2	—	—	—	1	—	1

Unfälle nach Art der Unfallfolgen

Unfälle								
ohne Unfallfolgen	Anzahl	8	—	6	—	—	1	1
mit Unfallfolgen	Anzahl	102	9	60	6	16	10	1
und zwar ¹⁾								
Verunreinigung								
des Bodens	Anzahl	47	7	29	2	3	5	1
einer Kanalisation	Anzahl	16	3	12	1	—	—	—
einer Kläranlage	Anzahl	2	—	2	—	—	—	—
des Grundwassers	Anzahl	—	—	—	—	—	—	—
eines Oberflächengewässers	Anzahl	53	1	30	4	13	5	—
Gefährdung oder Verunreinigung des Wassers einer Wasserversorgung	Anzahl	2	1	—	1	—	—	—
Ohne Angabe zu Unfallfolgen	Anzahl	6	—	3	—	—	3	—

1) Mehrfachnennungen sind möglich.

22. Investitionen der Betriebe*) für Umweltschutz im

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig a = 1991 b = 1992	Betriebe insgesamt		
			von ... Betrieben	insgesamt
		Anzahl		
1	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	a 441 b 441	61 58	194 765 161 817
2	Bergbau	a 93 b 96	45 49	181 324 162 180
3	Mineralölverarbeitung	a 19 b 18	6 9	56 991 84 409
4	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen.	a 1 b 1	– –	– –
5	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	a 591 b 600	108 96	34 921 51 904
6	Eisenschaffende Industrie.	a 121 b 116	46 52	125 995 120 690
7	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	a 98 b 97	31 31	68 582 41 991
8	Gießerei	a 200 b 199	81 64	28 245 46 509
9	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Mechanik, a. n. g.	a 879 b 851	169 141	33 356 25 867
10	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau . .	a 556 b 556	36 39	3 522 7 960
11	Maschinenbau.	a 1 701 b 1 691	184 157	38 761 27 787
12	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen, Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	a 524 b 521	82 86	54 926 35 342
13	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt.	a 937 b 948	92 89	20 080 22 910
14	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren.	a 201 b 194	. 9	. 881
15	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	a 1 014 b 1 022	165 150	34 033 45 651
16	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmabors	a 58 b 53	4 10	408 1 690
17	Chemische Industrie.	a 412 b 426	160 167	798 908 681 022
18	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs-geräten und -einrichtungen	a 26 b 27	. 4	. 3 344
19	Feinkeramik	a 20 b 19	7 6	1 480 1 561

*) Einbetriebsunternehmen und Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen – **) ohne Baugewerbe – 1) bezogen auf Fernwärme- und Wasserversorgung

Produzierenden Gewerbe**) 1991 und 1992 nach Wirtschaftszweigen

Investitionen für Umweltschutz							Lfd. Nr.
davon für				je Beschäftigten ¹⁾	je 1 000 DM Umsatz ¹⁾	Anteil an den Gesamtin- vestitionen ²⁾	
Abfall- beseitigung	Gewässer- schutz	Lärmbe- kämpfung	Luftrein- haltung				
1 000 DM				DM		%	
40 485 37 961	10 317 38 175	5 045 6 739	138 919 78 942	,3) ,3)	,3) ,3)	4,1 2,8	1
6 227 1 908	18 161 22 476	9 557 11 561	147 379 126 235	1 777 1 625	12 9	16,5 10,1	2
103 2 034	5 965 19 015	2 593 3 265	48 330 60 094	9 791 16 855	5 10	8,6 10,4	3
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	4
2 761 12 592	3 257 2 546	4 022 7 531	24 881 29 235	2 402 3 530	8 12	4,8 6,9	5
23 383 1 849	25 415 19 183	15 989 11 215	61 208 88 442	1 277 1 197	5 5	6,5 6,3	6
4 952 1 300	9 260 13 970	1 659 467	52 712 26 254	4 298 2 628	14 7	11,3 5,1	7
4 689 1 686	2 537 2 141	952 7 500	20 068 35 182	1 100 2 350	7 15	7,3 13,2	8
3 942 5 208	13 706 8 549	9 123 4 730	6 585 7 381	1 203 1 183	6 6	3,6 2,9	9
666 286	238 1 227	365 700	2 254 5 747	285 767	2 5	0,7 1,6	10
5 791 2 423	9 992 9 935	7 184 3 183	15 794 12 246	512 479	2 2	1,7 1,3	11
11 849 4 393	16 318 12 228	8 501 2 645	18 257 16 076	697 437	2 1	2,2 2,1	12
3 401 4 043	7 832 8 385	2 953 1 393	5 894 9 089	399 480	2 3	1,0 1,2	13
23 803 4 260	220 10 497 17 287	— 3 040 3 768	639 19 693 20 337	715 777 1 208	4 4 5	0,9 2,5 3,6	14 15
150 31	41 915	136 451	80 293	1 022 1 497	8 11	0,7 5,2	16
96 744 115 432	338 186 307 667	24 507 12 477	339 470 245 446	4 972 4 269	15 12	17,4 16,8	17
— 281	— 982	— 224	— 1 857	— 474	— 1	— 4,0	18
— 6	406 295	— 6	1 075 1 253	748 795	4 3	3,9 5,7	19

Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen – 2) bezogen auf alle Betriebe – 3) ohne Betriebe der Elektrizitäts-, Gas-,

Noch: 22. Investitionen der Betriebe*) für Umweltschutz im

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig a = 1991 b = 1992	Betriebe insgesamt		
			von ... Betrieben	insgesamt
		Anzahl		
20	Herstellung und Verarbeitung von Glas a b	71 72	16 18	38 311 23 993
21	Holzbearbeitung a b	114 116	20 17	17 314 7 959
22	Holzverarbeitung a b	630 620	90 81	25 964 45 531
23	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung . . . a b	40 40	13 15	53 758 40 552
24	Papier- und Pappeverarbeitung a b	245 247	22 22	14 412 10 954
25	Druckerei, Vervielfältigung a b	451 465	28 31	12 100 14 175
26	Herstellung von Kunststoffwaren a b	667 680	92 95	34 772 36 357
27	Gummiverarbeitung a b	53 57	12 15	8 068 5 625
28	Ledererzeugung a b	10 8	..	..
29	Lederverarbeitung a b	62 61	..	..
30	Textilgewerbe a b	398 380	48 36	22 155 18 165
31	Bekleidungsgewerbe a b	460 402	5 4	53 223
32	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt) a b	4 3	. —	. —
33	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung a b	849 847	90 87	52 258 59 548
34	Insgesamt a b	11 946 11 874	1 730 1 643	1 958 455 1 787 788
35	darunter Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe a b	1 868 1 889	508 491	1 200 838 1 085 629
36	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe a b	5 619 5 591	709 650	178 898 164 776
37	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe a b	3 076 3 010	317 308	150 373 153 838
38	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe a b	849 847	90 87	52 258 59 548

Anmerkungen S. 716

Produzierenden Gewerbe**) 1991 und 1992 nach Wirtschaftszweigen

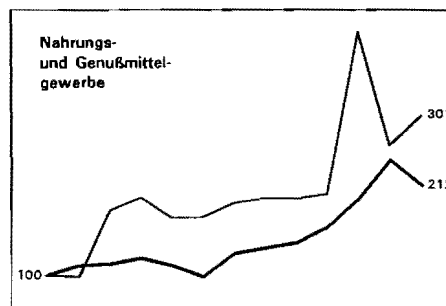
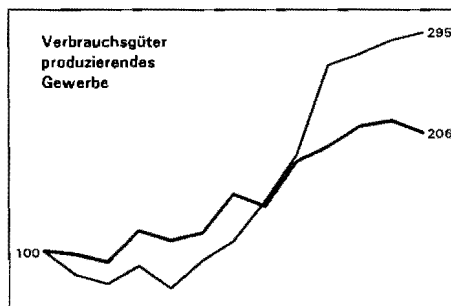
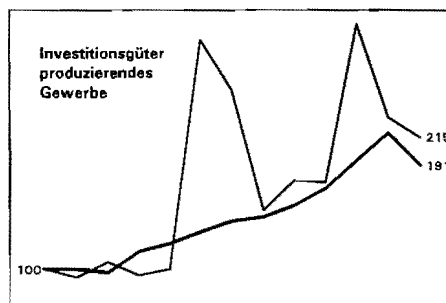
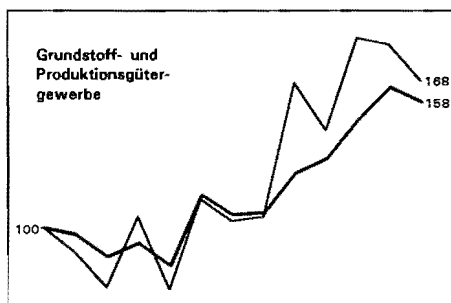
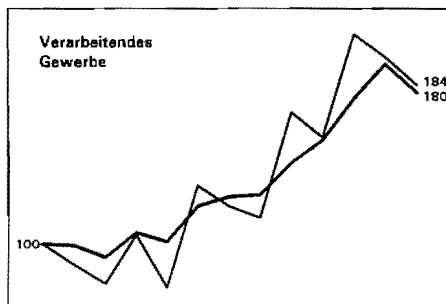
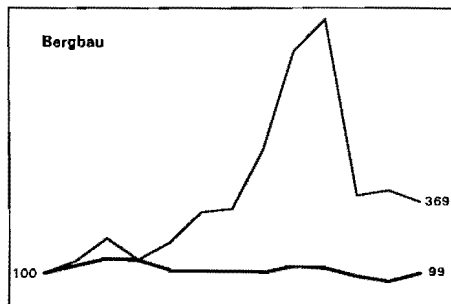
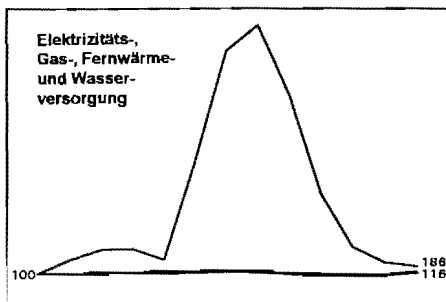
Investitionen für Umweltschutz							Lfd. Nr.
davon für				je Beschäftigten ¹⁾	je 1 000 DM Umsatz ¹⁾	Anteil an den Gesamtin- vestitionen ²⁾	
Abfall- beseitigung	Gewässer- schutz	Lärmbe- kämpfung	Luftrein- haltung				
1 000 DM				DM		%	
884 884	2 532 7 787	880 1 386	34 015 13 937	3 074 2 077	14 9	8,9 8,6	20
1 093 508	65 312	5 017 1 976	11 139 5 163	4 782 2 152	20 9	7,7 4,6	21
5 841 8 266	977 7 010	285 4 222	18 860 26 034	1 968 3 631	8 17	5,5 8,1	22
19 372 9 848	23 238 23 255	8 935 7 129	2 213 320	6 633 4 490	17 12	9,4 8,7	23
7 874 6 214	2 568 1 015	1 443 292	2 527 3 432	1 515 1 187	4 3	2,8 1,9	24
549 1 659	153 1 146	10 334 1 466	1 065 9 904	3 809 2 350	20 11	2,0 2,9	25
5 349 8 304	4 853 8 390	1 925 2 563	22 645 17 099	1 415 1 616	6 7	3,2 3,3	26
1 915 1 972	2 578 1 336	424 174	3 150 2 143	1 165 840	6 4	. .	27
- -	. .	- -	- .	. .	. .	. .	28
69 243	. .	19 2	. .	415 .	2 .	. .	29
3 923 3 581	8 450 7 342	1 792 614	7 990 6 628	1 810 1 937	7 10	3,8 3,9	30
7 5	- 45	5 -	41 173	61 1 602	- 4	0 0,1	31
- -	- -	- -	- .	. -	. .	. .	32
2 295 4 948	33 339 41 259	3 315 3 452	13 309 9 889	2 076 2 357	5 5	2,1 2,8	33
255 116 242 148	551 743 584 625	130 068 101 134	1 021 528 859 881	2 102 ²⁾ 2 030 ²⁾	8 ²⁾ 7 ²⁾	6,1 5,7	34
155 569 147 455	413 228 391 378	67 335 53 624	564 706 493 171	3 458 3 189	11 10	11,7 11,0	35
25 894 20 682	56 314 56 860	27 997 14 756	68 693 72 478	629 635	2 2	1,9 2,0	36
24 645 29 193	20 384 34 477	16 820 11 002	88 523 79 167	1 883 2 024	8 8	3,8 4,1	37
2 295 4 948	33 339 41 259	3 315 3 452	13 309 9 889	2 076 2 357	5 5	2,1 2,8	38

Investitionen der Betriebe im Produzierenden Gewerbe 1980-1992 nach Wirtschaftsbereichen (ohne Baugewerbe)

In den jeweiligen Preisen
1980 = 100

Investitionen
insgesamt

Investitionen
für den
Umweltschutz



1980 1982 1984 1986 1988 1990 1992

1980 1982 1984 1986 1988 1990 1992

23. Gesamtinvestitionen und Umweltschutzinvestitionen der Betriebe im Produzierenden Gewerbe*)
1988 – 1992 nach Wirtschafts- und Umweltbereichen

1 000 DM

Wirtschaftsbereich Umweltbereich	1988	1989	1990	1991	1992
Investitionen insgesamt	26 666 136	27 373 676	29 569 144	32 059 747	31 530 659
davon der Wirtschaftsbereiche					
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	5 481 734	4 737 744	4 525 343	4 794 722	5 875 695
darunter für Umweltschutz	1 755 000	828 569	335 880	194 765	161 817
davon für die Umweltbereiche					
– Abfallbeseitigung	14 791	19 418	7 786	40 485	37 961
– Gewässerschutz	13 475	13 109	11 145	10 317	38 175
– Lärmbekämpfung	5 595	3 760	4 302	5 045	6 739
– Luftreinhaltung	1 721 140	792 283	312 646	138 919	78 942
Bergbau	2 020 375	1 905 031	1 403 793	1 097 067	1 597 880
darunter für Umweltschutz	412 099	464 737	172 339	181 324	162 180
davon für die Umweltbereiche					
– Abfallbeseitigung	35 132	9 624	19 660	6 227	1 908
– Gewässerschutz	9 942	25 640	15 046	18 161	22 476
– Lärmbekämpfung	5 743	2 474	3 068	9 557	11 561
– Luftreinhaltung	361 282	426 999	134 565	147 379	126 235
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	7 744 436	8 202 076	9 312 171	10 231 528	9 843 962
darunter für Umweltschutz	1 079 332	940 763	1 214 355	1 200 838	1 085 629
davon für die Umweltbereiche					
– Abfallbeseitigung	92 868	62 493	121 345	155 569	147 455
– Gewässerschutz	334 386	366 276	418 794	413 228	391 378
– Lärmbekämpfung	27 102	22 162	41 979	67 335	53 624
– Luftreinhaltung	624 977	489 832	632 238	564 706	493 171
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	6 694 430	7 354 973	8 448 130	9 486 286	8 287 998
darunter für Umweltschutz	136 160	134 319	241 593	178 898	164 776
davon für die Umweltbereiche					
– Abfallbeseitigung	12 927	11 896	16 476	25 894	20 682
– Gewässerschutz	44 872	36 445	68 268	56 314	56 860
– Lärmbekämpfung	19 796	23 198	19 150	27 997	14 756
– Luftreinhaltung	58 566	62 779	137 699	68 693	72 478
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	3 318 641	3 564 399	3 902 440	4 001 768	3 790 151
darunter für Umweltschutz	96 954	138 752	144 199	150 373	153 838
davon für die Umweltbereiche					
– Abfallbeseitigung	7 993	39 555	19 636	24 645	29 193
– Gewässerschutz	20 610	29 072	25 211	20 384	34 477
– Lärmbekämpfung	5 982	9 087	10 062	16 820	11 002
– Luftreinhaltung	62 370	61 037	89 290	88 523	79 167
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 406 519	1 609 453	1 977 265	2 448 376	2 134 974
darunter für Umweltschutz	39 015	39 962	80 417	52 258	59 548
davon für die Umweltbereiche					
– Abfallbeseitigung	1 127	6 810	23 822	2 295	4 948
– Gewässerschutz	12 152	15 599	44 958	33 339	41 259
– Lärmbekämpfung	3 902	3 645	1 873	3 315	3 452
– Luftreinhaltung	21 834	13 908	9 764	13 309	9 889
Umweltschutzinvestitionen insgesamt	3 518 561	2 547 101	2 188 783	1 958 455	1 787 788
davon für					
Abfallbeseitigung	164 838	149 796	208 725	255 116	242 148
Gewässerschutz	435 436	486 140	583 422	551 743	584 625
Lärmbekämpfung	68 119	64 327	80 435	130 068	101 134
Luftreinhaltung	2 850 168	1 846 838	1 316 202	1 021 528	859 881

*) ohne Baugewerbe

24. Bestand an Personenkraftwagen*) am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Personenkraftwagen insgesamt ¹⁾			zusammen ²⁾⁴⁾			
		Anzahl ⁴⁾	darunter mit		Anzahl ³⁾	davon mit		
			Otto- motor	Diesel- motor		Ottomotor		Diesel- motor
						zu- sammen	darunter GKAT	
	Kreisfreie Städte							
1	Düsseldorf	284 678	247 606	37 057	196 825	162 710	100 492	34 115
2	Duisburg	228 706	197 374	31 327	139 588	110 442	60 923	29 146
3	Essen	286 153	251 598	34 539	187 416	155 353	89 542	32 063
4	Krefeld	111 301	97 020	14 278	73 275	60 055	33 260	13 220
5	Mönchengladbach	126 082	106 237	19 843	86 632	67 936	38 533	18 696
6	Mülheim an der Ruhr	87 822	76 405	11 413	59 068	48 468	27 505	10 600
7	Oberhausen	101 118	87 634	13 483	64 135	51 626	28 680	12 509
8	Remscheid	58 799	52 384	6 414	40 689	34 812	20 177	5 877
9	Solingen	79 643	70 724	8 917	52 808	44 583	24 176	8 225
10	Wuppertal	172 954	151 888	21 056	116 810	97 245	54 950	19 565
	Kreise							
11	Kleve	136 847	103 479	33 366	98 790	67 152	38 151	31 638
12	Mettmann	258 149	225 628	32 517	179 840	149 786	85 729	30 074
13	Neuss	222 235	190 729	31 499	150 711	121 621	69 312	29 090
14	Viersen	144 359	119 184	25 171	97 581	73 976	41 174	23 605
15	Wesel	227 578	189 461	38 111	155 845	119 969	67 137	35 876
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 526 424	2 167 351	358 991	1 700 013	1 365 714	779 741	334 299
	davon							
17	kreisfreie Städte	1 537 256	1 338 870	198 327	1 017 246	833 230	478 238	184 016
18	Kreise	989 168	828 481	160 664	682 767	532 484	301 503	150 283
	Kreisfreie Städte							
19	Aachen	106 821	87 187	19 627	74 180	55 859	32 434	18 321
20	Bonn	144 558	126 153	18 395	94 910	77 959	40 203	16 951
21	Köln	445 770	387 260	58 499	289 574	235 702	146 133	53 872
22	Leverkusen	81 957	72 705	9 250	54 601	46 066	27 640	8 535
	Kreise							
23	Aachen	143 263	115 606	27 654	97 872	71 811	41 453	26 061
24	Düren	127 764	105 573	22 188	85 310	64 351	34 423	20 959
25	Erfkreis	221 505	190 389	31 107	148 404	119 250	68 092	29 154
26	Euskirchen	93 184	76 434	16 746	61 667	46 081	24 399	15 586
27	Heinsberg	114 774	88 383	26 389	79 388	54 473	29 786	24 915
28	Oberbergischer Kreis	142 779	123 640	19 137	97 669	79 878	43 660	17 791
29	Rhein.-Berg. Kreis	146 382	127 065	19 313	101 044	83 197	46 972	17 847
30	Rhein-Sieg-Kreis	273 267	235 833	37 424	186 724	151 640	81 619	35 084
31	Reg.-Bez. Köln	2 042 024	1 736 228	305 729	1 371 343	1 086 267	616 814	285 076
	davon							
32	kreisfreie Städte	779 106	673 305	105 771	513 265	415 586	246 410	97 679
33	Kreise	1 262 918	1 062 923	199 958	858 078	670 681	370 404	187 397
	Kreisfreie Städte							
34	Bottrop	58 079	50 958	7 118	36 179	29 567	16 424	6 612
35	Gelsenkirchen	121 426	107 698	13 725	74 984	62 261	35 282	12 723
36	Münster	121 996	103 328	18 663	84 728	67 419	36 666	17 309

*) einschl. Kombi; ohne Fahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost – 1) einschl. Kombi – 2) der Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) enthalten die Anforderungen, die ein Pkw erfüllen muß, um als 4) einschl. Fahrzeugen mit Rotationskolbenmotor, Elektromotor oder gasangetriebenem Ottomotor – – – Quelle:

1. Januar 1994 nach Schadstoffgruppen und Verwaltungsbezirken

Darunter schadstoffreduzierte Personenkraftwagen								Lfd. Nr.
davon gemäß der Anlage ... zu § 47 StVZO ³⁾								
XXIII (US-Norm)			XXV (Europa-Norm)			XXIV (Stufe A, B, C)		
Ottomotor		Diesel- motor	Ottomotor		Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	
zu- sammen	darunter GKAT		zu- sammen	darunter GKAT				
89 610	67 466	7 928	53 343	33 026	18 410	19 757	7 777	1
59 722	43 877	6 687	32 992	17 046	13 990	17 728	8 469	2
83 668	61 263	8 008	49 540	28 279	15 949	22 145	8 106	3
31 659	23 743	3 131	18 571	9 517	6 748	9 825	3 341	4
35 607	27 166	4 829	20 608	11 367	9 617	11 721	4 250	5
26 381	19 301	2 819	15 133	8 204	5 557	6 954	2 224	6
27 762	20 392	3 071	15 917	8 288	6 253	7 947	3 185	7
19 440	14 531	1 650	10 554	5 646	2 998	4 818	1 229	8
24 522	17 633	2 151	13 467	6 543	4 192	6 594	1 882	9
53 424	39 276	5 307	29 257	15 674	10 010	14 564	4 248	10
35 735	27 244	8 734	20 664	10 907	16 241	10 753	6 663	11
82 838	60 767	7 967	45 707	24 962	15 636	21 221	6 471	12
65 270	48 329	7 395	38 176	20 983	15 269	18 175	6 426	13
39 205	29 548	6 238	22 241	11 626	12 023	12 530	5 344	14
63 822	47 861	9 467	36 686	19 276	17 860	19 461	8 549	15
738 665	548 397	85 382	422 856	231 344	170 753	204 193	78 164	16
451 795	334 648	45 581	259 382	143 590	93 724	122 053	44 711	17
286 870	213 749	39 801	163 474	87 754	77 029	82 140	33 453	18
29 711	22 602	5 214	17 848	9 832	9 183	8 300	3 924	19
41 847	26 854	4 783	25 124	13 349	8 613	10 988	3 555	20
125 314	95 283	14 573	80 959	50 850	27 876	29 429	11 423	21
24 328	17 884	2 245	15 992	9 756	4 403	5 746	1 887	22
37 989	30 170	7 309	21 947	11 283	13 052	11 875	5 700	23
32 859	24 728	6 061	20 601	9 695	10 433	10 891	4 465	24
63 072	47 618	8 344	38 117	20 474	14 945	18 061	5 865	25
23 786	17 747	4 845	14 963	6 652	7 565	7 332	3 176	26
28 335	21 608	6 877	16 901	8 178	12 787	9 237	5 251	27
42 183	31 321	5 071	25 831	12 339	9 109	11 864	3 611	28
45 135	33 460	5 035	25 793	13 512	9 205	12 269	3 607	29
79 375	58 384	9 591	47 912	23 235	18 172	24 353	7 321	30
573 934	427 659	79 948	351 988	189 155	145 343	160 345	59 785	31
221 200	162 623	26 815	139 923	83 787	50 075	54 463	20 789	32
352 734	265 036	53 133	212 065	105 368	95 268	105 882	38 996	33
15 999	11 727	1 604	8 931	4 697	3 241	4 637	1 767	34
33 832	24 718	3 187	18 894	10 564	6 007	9 535	3 529	35
35 043	25 907	4 408	23 245	10 759	8 801	9 131	4 100	36

einschl. Fahrzeugen der Schadstoffgruppe E 1, E 2 und 91/441/EWG – Ausnahmen – 3) Die Anlagen XXIII bis XXV zu § 47 schadstoffreduziert anerkannt zu werden. Nähere Erläuterungen siehe RIW 93/59 EWG Vorbemerkungen S. 671. – Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Noch: 24. Bestand an Personenkraftwagen*) am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Personenkraftwagen insgesamt ¹⁾			zusammen ²⁾⁴⁾			
		Anzahl ⁴⁾	darunter mit		Anzahl ³⁾	davon mit		
			Otto- motor	Diesel- motor		Ottomotor		Diesel- motor
						zu- sammen	darunter GKAT	
37	Kreise							
38	Borken	158 928	122 728	36 190	114 197	80 179	43 833	34 018
39	Coesfeld	97 651	79 610	18 036	69 713	52 907	28 001	16 806
40	Recklinghausen	308 807	269 073	39 727	203 531	166 268	93 258	37 263
41	Steinfurt	202 755	167 668	35 071	142 179	109 398	54 855	32 781
	Warendorf	134 392	114 558	19 829	91 779	73 399	37 528	18 380
42	Reg.-Bez. Münster	1 204 034	1 015 621	188 359	817 290	641 398	345 837	175 892
	davon							
43	kreisfreie Städte	301 501	261 984	39 506	195 891	159 247	88 372	36 644
44	Kreise	902 533	753 637	148 853	621 399	482 151	257 475	139 248
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	156 972	135 721	21 243	110 791	91 089	50 528	19 702
46	Kreise							
47	Gütersloh	174 883	150 492	24 382	120 166	97 678	51 482	22 488
48	Herford	135 713	118 674	17 033	97 850	82 120	45 705	15 730
49	Höxter	73 746	62 556	11 189	53 297	42 914	22 929	10 383
50	Lippe	185 907	162 099	23 793	130 935	108 877	57 733	22 058
51	Minden-Lübbecke	168 174	145 686	22 481	117 020	95 953	51 292	21 067
	Paderborn	132 443	110 364	22 070	93 728	72 870	38 085	20 858
52	Reg.-Bez. Detmold	1 027 838	885 592	142 191	723 787	591 501	317 754	132 286
	davon							
53	kreisfreie Stadt	156 972	135 721	21 243	110 791	91 089	50 528	19 702
54	Kreise	870 866	749 871	120 948	612 996	500 412	267 226	112 584
55	Kreisfreie Städte							
56	Bochum	177 274	157 644	19 626	115 910	97 693	56 727	18 217
57	Dortmund	266 827	232 750	34 051	176 392	144 944	82 662	31 448
58	Hagen	99 071	86 745	12 320	64 725	53 381	28 856	11 344
59	Hamm	83 680	72 572	11 102	54 973	44 737	21 822	10 236
	Herne	75 440	66 640	8 799	46 460	38 261	21 786	8 199
60	Kreise							
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	177 279	155 860	21 415	118 150	98 102	53 815	20 048
62	Hochsauerlandkreis	137 676	117 696	19 975	99 603	80 889	42 892	18 714
63	Märkischer Kreis	223 079	196 296	26 771	153 087	128 132	70 583	24 955
64	Olpe	66 076	57 908	8 165	47 447	39 851	21 422	7 596
65	Siegen-Wittgenstein	150 203	132 327	17 864	107 471	90 752	51 853	16 719
66	Soest	145 008	122 531	22 468	100 701	79 635	42 012	21 066
	Unna	198 103	172 450	25 649	133 172	109 331	59 980	23 841
67	Reg.-Bez. Arnsberg	1 799 716	1 571 419	228 205	1 218 091	1 005 708	554 410	212 383
	davon							
68	kreisfreie Städte	702 292	616 351	85 898	458 460	379 016	211 853	79 444
69	Kreise	1 097 424	955 068	142 307	759 631	626 692	342 557	132 939
70	Nordrhein-Westfalen	8 600 036	7 376 211	1 223 475	5 830 524	4 690 588	2 614 566	1 139 936
	davon							
71	kreisfreie Städte	3 477 127	3 026 231	450 745	2 295 653	1 878 168	1 075 401	417 485
72	Kreise	5 122 909	4 349 980	772 730	3 534 871	2 812 420	1 539 165	722 451

Anmerkungen S. 722

1. Januar 1994 nach Schadstoffgruppen und Verwaltungsbezirken

Darunter schadstoffreduzierte Personenkraftwagen								Lfd. Nr.
davon gemäß der Anlage ... zu § 47 StVZO ³⁾								
XXIII (US-Norm)			XXV (Europa-Norm)			XXIV (Stufe A, B, C)		
Ottomotor		Diesel- motor	Ottomotor		Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	
zu- sammen	darunter GKAT		zu- sammen	darunter GKAT				
42 467	31 804	9 776	26 079	12 029	17 261	11 633	6 981	37
27 206	20 124	4 682	18 093	7 877	8 596	7 608	3 528	38
89 037	65 850	9 516	52 757	27 408	18 823	24 474	8 924	39
53 482	40 126	8 428	40 474	14 729	16 852	15 442	7 701	40
37 805	27 520	4 670	25 185	10 008	9 253	10 409	4 457	41
334 871	247 776	46 271	213 658	98 071	88 634	92 869	40 987	42
84 874	62 352	9 199	51 070	26 020	18 049	23 303	9 396	43
249 997	185 424	37 072	162 588	72 051	70 585	69 566	31 591	44
48 941	36 374	5 316	29 732	14 154	9 885	12 416	4 501	45
51 614	37 673	6 127	33 141	13 809	11 094	12 923	5 267	46
43 447	32 993	4 176	26 559	12 712	8 276	12 114	3 278	47
22 036	16 554	3 164	14 584	6 375	5 106	6 294	2 113	48
57 027	42 056	5 835	35 925	15 677	11 203	15 925	5 020	49
50 007	36 975	5 937	31 904	14 317	10 255	14 042	4 875	50
38 149	27 708	7 414	23 591	10 377	9 567	11 130	3 877	51
311 221	230 333	37 969	195 436	87 421	65 386	84 844	28 931	52
48 941	36 374	5 316	29 732	14 154	9 885	12 416	4 501	53
262 280	193 959	32 653	165 704	73 267	55 501	72 428	24 430	54
51 745	38 599	4 566	31 432	18 128	8 955	14 516	4 696	55
78 368	58 495	7 605	45 102	24 167	15 917	21 474	7 926	56
26 993	19 047	2 966	18 826	9 809	5 591	7 562	2 787	57
23 173	14 834	2 771	15 045	6 988	5 085	6 519	2 380	58
20 597	15 467	2 029	11 721	6 319	4 041	5 943	2 129	59
52 413	38 353	5 348	30 899	15 462	10 186	14 790	4 514	60
41 449	30 803	5 992	28 860	12 089	9 143	10 580	3 579	61
68 380	50 471	7 008	42 014	20 112	12 980	17 738	4 967	62
21 018	15 684	2 250	13 724	5 738	3 929	5 109	1 417	63
48 633	36 853	4 753	30 412	15 000	8 879	11 707	3 087	64
40 156	30 083	5 994	27 329	11 929	10 381	12 150	4 691	65
57 880	43 264	6 352	34 759	16 716	12 301	16 692	5 188	66
530 805	391 953	57 634	330 123	162 457	107 388	144 780	47 361	67
200 876	146 442	19 937	122 126	65 411	39 589	56 014	19 918	68
329 929	245 511	37 697	207 997	97 046	67 799	88 766	27 443	69
2 489 496	1 846 118	307 204	1 514 061	768 448	577 504	687 031	255 228	70
1 007 686	742 439	106 848	602 233	332 962	211 322	268 249	99 315	71
1 481 810	1 103 679	200 356	911 828	435 486	366 182	418 782	155 913	72

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
Gebiet und						
1	Fläche am 31. 12. 1992	km ²	35 751,39	70 553,90	889,11	
	Fläche nach Nutzungsarten (gemäß Flächenerhebung 1993)					
2	Gebäude- und Freifläche	1 000 ha	226,7	306,3	38,0	
3	Betriebsfläche.	1 000 ha	10,7	24,8	0,7	
4	Erholungsfläche	1 000 ha	21,4	27,4	9,7	
5	Verkehrsfläche	1 000 ha	184,4	292,3	11,0	
6	Landwirtschaftsfläche	1 000 ha	1 721,4	3 722,1	6,0	
7	Waldfläche	1 000 ha	1 345,4	2 411,4	15,5	
8	Wasserfläche	1 000 ha	34,1	125,9	5,7	
9	Flächen anderer Nutzung	1 000 ha	31,1	144,5	2,2	
10	Kreisfreie Städte am 31. 12. 1992.	Anzahl	9	25	1	
11	Kreise am 31. 12. 1992	Anzahl	35	71	—	
12	Gemeinden am 31. 12. 1992	Anzahl	1 111	2 051	1	
	Gemeinden am 31. 12. 1992 mit ... bis unter ... Einwohnern					
13	unter 2 000	Anzahl	218	808	—	
14	2 000 — 5 000	Anzahl	410	751	—	
15	5 000 — 10 000	Anzahl	254	291	—	
16	10 000 — 20 000	Anzahl	140	142	—	
17	20 000 — 50 000	Anzahl	66	41	—	
18	50 000 — 100 000	Anzahl	14	10	—	
19	100 000 und mehr	Anzahl	9	8	1	
	Bevölkerung am					
20	13. 9. 1950 ¹⁾	1 000	6 430,1	9 184,5	2 147,0	.
21	6. 6. 1961 ¹⁾	1 000	7 759,0	9 515,5	2 197,4	.
22	27. 5. 1970 ¹⁾	1 000	8 894,9	10 479,4	2 122,3	.
23	25. 5. 1987 ¹⁾	1 000	9 286,4	10 902,6	2 012,7	.
24	31. 12. 1992	1 000	10 148,7	11 770,3	3 465,7	.
	davon (1992)					
25	männlich	1 000	4 966,6	5 741,6	1 656,5	.
26	weiblich	1 000	5 182,1	6 028,7	1 809,3	.
27	Ausländer am 31. 12. 1992 ²⁾	1 000	1 190,8	991,9	382,8	.
	Bevölkerung am 31. 12. 1992 im Alter von ... bis unter ... Jahren					
28	unter 6	1 000	716,7	808,9	216,2	.
29	6 — 15	1 000	965,8	1 098,1	329,6	.
30	15 — 18	1 000	308,2	351,1	96,7	.
31	18 — 25	1 000	1 001,8	1 137,0	299,3	.
32	25 — 45	1 000	3 246,8	3 727,9	1 169,1	.
33	45 — 60	1 000	1 942,2	2 270,9	724,1	.
34	60 — 65	1 000	516,8	604,5	152,5	.
35	65 und mehr	1 000	1 450,4	1 771,9	478,3	.

1) Ergebnisse der Volkszählungen; Gebietsstand 31. 12. 1992 — 2) Auszählung des Ausländerzentralregisters beim Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Bevölkerung						
29 476,49	404,23	755,31	21 114,28	23 420,71	47 347,58	1
110,4	13,2	26,0	142,5	72,3	286,5	2
35,8	0,2	1,1	7,6	4,3	38,8	3
7,8	3,0	6,0	15,6	4,8	31,4	4
97,2	4,8	8,8	136,4	57,7	225,4	5
1 481,0	12,7	22,0	925,2	1 517,9	2 969,2	6
1 023,8	0,8	3,4	839,9	497,6	984,0	7
100,0	4,6	6,1	26,9	128,5	99,6	8
91,7	1,1	2,1	17,5	59,2	100,3	9
6	2	1	5	6	9	10
38	—	—	21	31	38	11
1 813	2	1	426	1 095	1 030	12
1 636	—	—	10	989	531	13
97	—	—	105	59	191	14
33	—	—	146	19	121	15
23	—	—	114	18	106	16
19	—	—	39	4	62	17
3	—	—	7	4	11	18
2	2	1	5	2	8	19
.	558,6	1 605,7	4 323,9	.	6 796,5	20
.	706,4	1 832,4	4 814,6	.	6 640,1	21
.	722,7	1 793,8	5 381,8	.	7 081,5	22
.	660,1	1 592,8	5 507,8	.	7 162,1	23
2 542,7	685,8	1 688,8	5 922,6	1 865,0	7 577,5	24
1 238,4	330,0	809,6	2 898,3	911,1	3 692,9	25
1 304,3	355,9	879,2	3 024,3	953,9	3 884,6	26
55,0	75,7	235,5	745,6	22,5	425,8	27
161,3	39,7	96,7	375,9	126,4	508,4	28
331,2	53,1	124,8	520,5	258,8	698,1	29
91,3	18,8	46,0	172,0	73,8	232,4	30
209,2	65,6	153,8	551,0	156,8	744,0	31
790,6	211,8	539,2	1 906,7	592,1	2 314,1	32
504,4	141,3	353,1	1 173,3	347,6	1 480,7	33
137,7	36,2	85,7	309,4	98,8	400,2	34
316,9	119,4	289,5	913,9	210,6	1 199,7	35

Bundesverwaltungsamt (Köln) durch das Statistische Bundesamt – – Quelle (soweit nicht anders vermerkt):

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Gebiet und					
1	Fläche am 31. 12. 1992	km ²	34 071,50	19 845,54	2 570,28
	Fläche nach Nutzungsarten (gemäß Flächenerhebung 1993)				
2	Gebäude- und Freifläche	1 000 ha	385,6	98,1	28,9
3	Betriebsfläche	1 000 ha	34,7	10,1	2,4
4	Erholungsfläche	1 000 ha	39,9	28,7	1,9
5	Verkehrsfläche	1 000 ha	219,4	116,5	15,5
6	Landwirtschaftsfläche	1 000 ha	1 790,5	869,3	116,8
7	Waldfläche	1 000 ha	842,4	804,6	85,8
8	Wasserfläche	1 000 ha	58,8	27,2	2,4
9	Flächen anderer Nutzung	1 000 ha	35,7	30,8	3,3
10	Kreisfreie Städte am 31. 12. 1992	Anzahl	23	12	—
11	Kreise am 31. 12. 1992	Anzahl	31	24	6
12	Gemeinden am 31. 12. 1992 ²⁾	Anzahl	396	2 304	52
	Gemeinden am 31. 12. 1992 ²⁾ mit ... bis unter ... Einwohnern				
13	unter 2 000	Anzahl	—	1 985	—
14	2 000 — 5 000	Anzahl	3	197	—
15	5 000 — 10 000	Anzahl	64	79	11
16	10 000 — 20 000	Anzahl	128	24	28
17	20 000 — 50 000	Anzahl	127	11	11
18	50 000 — 100 000	Anzahl	44	4	1
19	100 000 und mehr	Anzahl	30	4	1
	Bevölkerung am				
20	13. 9. 1950 ³⁾	1 000	13 207,8	3 004,8	955,4 ⁴⁾
21	6. 6. 1961 ³⁾	1 000	15 912,4	3 417,1	1 072,6
22	27. 5. 1970 ³⁾	1 000	16 914,8	3 645,4	1 119,7
23	25. 5. 1987 ³⁾	1 000	16 711,8	3 630,8	1 055,7
24	31. 12. 1992	1 000	17 679,2	3 881,0	1 084,0
	davon (1992)				
25	männlich	1 000	8 562,0	1 892,9	525,2
26	weiblich	1 000	9 117,2	1 988,0	558,8
27	Ausländer am 30. 9. 1992 ⁵⁾	1 000	1 812,3	258,9	68,2
	Bevölkerung am 31. 12. 1992 im Alter von ... bis unter ... Jahren				
28	unter 6	1 000	1 200,3	263,8	67,9
29	6 — 15	1 000	1 615,1	365,4	96,1
30	15 — 18	1 000	520,9	113,0	29,9
31	18 — 25	1 000	1 646,4	353,6	94,2
32	25 — 45	1 000	5 504,3	1 218,1	348,3
33	45 — 60	1 000	3 498,1	729,9	209,9
34	60 — 65	1 000	997,1	217,8	64,6
35	65 und mehr	1 000	2 697,0	619,3	173,1

1) früheres Bundesgebiet — 2) einschl. der bewohnten gemeindefreien Gebiete — 3) Ergebnisse der Volkszählungen; waltungsamt (Köln) durch das Statistische Bundesamt

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Bevölkerung					
18 408,11	20 442,92	15 731,85	16 175,50	356 958,70	1
103,9	82,0	86,2	59,1	2 065,7	2
36,7	20,6	9,3	4,8	242,8	3
9,6	7,3	10,5	5,8	230,7	4
66,9	72,5	62,4	61,5	1 632,7	5
1 050,1	1 300,7	1 157,0	881,4	19 543,3	6
4 85,4	433,5	144,5	514,6	10 432,6	7
32,4	34,6	73,8	19,4	779,8	8
56,0	93,4	29,5	71,0	769,4	9
6	3	4	5	117	10
48	37	11	35	426	11
1 614	1 344	1 131	1 661	16 032	12
1 314	1 172	951	1 495	11 109	13
180	112	89	105	2 299	14
56	24	41	29	1 168	15
34	12	30	11	810	16
23	21	15	15	454	17
3	1	3	3	108	18
4	2	2	3	84	19
.	.	2 594,6	.	50 808,9 ¹⁾	20
.	.	2 317,4	.	56 184,9 ¹⁾	21
.	.	2 494,1	.	60 650,6 ¹⁾	22
.	.	2 554,2	.	61 077,0 ¹⁾	23
4 641,0	2 797,0	2 679,6	2 545,8	80 974,6	24
2 201,3	1 343,3	1 306,1	1 224,4	39 300,1	25
2 439,7	1 453,7	1 373,5	1 321,4	41 674,6	26
50,8	33,9	125,9	20,3	6 495,8	27
272,1	171,2	176,0	157,0	5 358,1	28
545,1	333,8	232,4	315,8	7 883,8	29
157,5	93,3	77,9	88,6	2 471,4	30
371,2	235,0	263,1	216,7	7 498,7	31
1 344,6	838,0	807,8	774,4	25 333,8	32
935,1	560,5	563,8	495,0	15 930,0	33
269,0	160,1	133,8	138,4	4 322,8	34
746,4	405,1	424,8	359,9	12 176,2	35

Gebietsstand 31. 12. 1992 – 4) Saarland: 14. 11. 1951 – 5) Auszählung des Ausländerzentralregisters beim Bundesver-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
noch: Gebiet und						
Bevölkerung in Privathaushalten im Mai 1992 ¹⁾ nach Familienstand						
36	ledig	1 000	4 035	4 600		1 414
37	verheiratet	1 000	5 023	5 857		1 513
38	verwitwet	1 000	733	886		274
39	geschieden	1 000	334	407		278
Bevölkerung am 25. 5. 1987 nach ausgewählter Religionszugehörigkeit						
40	römisch-katholische Kirche	1 000	4 203,1	7 329,1	256,9	.
41	evangelische Kirche ²⁾	1 000	3 782,1	2 603,2	972,4	.
42	islamische Religionsgemeinschaft	1 000	273,2	215,2	127,5	.
nach höchstem Bildungsabschluß ³⁾ allgemeiner Schulabschluß						
43	Volksschul-, Hauptschulabschluß	1 000	3 957,3	4 905,2	668,0	.
44	Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	1 000	1 316,4	1 440,7	359,6	.
45	Fachhoch-, Hochschulreife	1 000	1 013,2	1 011,5	308,1	.
beruflicher Schulabschluß						
46	Berufsfach-, Fachschulabschluß	1 000	925,0	866,7	144,4	.
47	Fachhoch-, Hochschulabschluß	1 000	607,4	658,9	172,1	.
Bevölkerung am 31. 12. 1992 in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern						
48	unter 2 000	Anzahl	249 206	1 070 708		—
49	2 000 — 5 000	Anzahl	1 350 060	2 404 626		—
50	5 000 — 10 000	Anzahl	1 753 934	1 994 063		—
51	10 000 — 20 000	Anzahl	1 877 210	1 927 296		—
52	20 000 — 50 000	Anzahl	1 999 436	1 181 166		—
53	50 000 — 100 000	Anzahl	927 112	599 035		—
54	100 000 und mehr	Anzahl	1 991 750	2 593 363		3 465 748
55	Einwohner je km ² am 31. 12. 1992	Anzahl	284	175		3 898
56	Privathaushalte im Mai 1992 ¹⁾	1 000	4 480	5 069		1 790
davon mit						
57	1 Person	1 000	1 619	1 704		820
58	2 Personen	1 000	1 276	1 505		531
59	3 Personen	1 000	719	843		231
60	4 Personen	1 000	611	700		159
61	5 und mehr Personen	1 000	254	316		50
Bevölkerungs						
62	Eheschließungen 1992	Anzahl	60 724	72 247		17 895
63	Gerichtliche Ehelösungen 1992	1 000	17	21		6
64	Lebendgeborene 1992	Anzahl	117 559	133 946		29 667
65	Lebendgeborene 1992 je 1 000 Einwohner	Anzahl	11,7	11,5		8,6
66	Gestorbene 1992 ⁴⁾	Anzahl	95 977	120 753		42 004
67	Gestorbene 1992 ⁴⁾ je 1 000 Einwohner	Anzahl	9,5	10,3		12,2
68	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–) 1992	Anzahl	+21 582	+13 193		–12 337
69	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–) 1992 je 1 000 Einwohner	Anzahl	+2,1	+1,1		–3,6
70	Zuzüge aus den anderen Bundesländern 1992	Anzahl	129 881	137 349		53 043
71	Fortzüge in die anderen Bundesländer 1992	Anzahl	116 813	102 910		55 266
72	Zuzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 1992 ⁵⁾	Anzahl	271 541	282 697		68 306
73	Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 1992 ⁵⁾	Anzahl	159 501	156 452		34 519
74	Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–) insgesamt 1992 ⁵⁾	Anzahl	+125 108	+160 684		+31 564
75	Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–) insgesamt 1992 je 1 000 Einwohner	Anzahl	+12,4	+13,8		+9,1

1) Ergebnis des Mikrozensus – 2) ohne evangelische Freikirche – 3) Personen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren – 4) ohne Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder keine Angaben darüber vorliegen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Bevölkerung						
943	262	664	2 226	745	2 833	36
1 252	324	762	2 960	920	3 797	37
186	64	149	461	127	624	38
136	40	111	230	94	264	39
.	65,9	136,9	1 674,4	.	1 401,4	40
.	402,4	800,4	2 848,0	.	4 670,8	41
.	24,4	61,9	170,6	.	103,4	42
.	257,6	571,5	2 176,4	.	2 974,6	43
.	113,7	274,5	903,0	.	1 139,6	44
.	72,6	231,1	660,0	.	656,5	45
.	46,7	120,2	475,9	.	627,6	46
.	40,6	125,1	383,6	.	394,5	47
711 472	—	—	15 435	541 241	559 060	48
295 088	—	—	384 648	193 826	591 271	49
222 917	—	—	1 021 217	136 364	891 625	50
292 957	—	—	1 565 460	243 938	1 438 422	51
534 685	—	—	1 082 614	107 502	1 831 250	52
224 031	—	—	462 878	276 919	689 770	53
261 501	685 845	1 688 785	1 390 387	365 190	1 576 122	54
86	1 697	2 236	281	80	160	55
1 037	343	877	2 601	737	3 289	56
279	142	394	862	177	1 089	57
323	114	283	814	216	1 044	58
205	46	109	434	153	544	59
185	29	66	341	148	428	60
45	13	24	130	43	184	61
bewegung						
7 901	4 005	9 006	36 601	5 386	48 796	62
2	1	4	12	1	13	63
13 469	6 757	16 497	61 146	10 875	83 669	64
5,3	9,9	9,8	10,4	5,8	11,1	65
29 352	8 275	20 444	63 308	20 352	83 186	66
11,5	12,1	12,2	10,8	10,9	11,1	67
—15 883	—1 518	—3 947	—2 162	—9 477	+483	68
—6,2	—2,2	—2,4	—0,4	—5,1	+0,1	69
27 849	20 803	45 038	99 100	18 591	141 266	70
52 002	21 906	44 591	85 832	33 782	133 148	71
39 245	12 314	45 822	134 587	10 251	153 424	72
4 404	7 558	22 802	60 546	1 714	60 448	73
+10 688	+3 653	+23 467	+87 309	—6 654	+101 094	74
+4,2	+5,3	+14,0	+14,9	—3,6	+13,4	75

Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen — 5) ohne Fälle, bei denen das

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: Gebiet und					
	Bevölkerung in Privathaushalten im Mai 1992 ²⁾ nach Familienstand				
36	ledig	1 000	6 446	1 430	395
37	verheiratet	1 000	9 069	2 000	545
38	verwitwet	1 000	1 415	313	99
39	geschieden	1 000	629	136	40
	Bevölkerung am 25. 5. 1987 nach ausgewählter Religionszugehörigkeit				
40	römisch-katholische Kirche	1 000	8 260,3	1 977,8	767,8
41	evangelische Kirche ³⁾	1 000	5 879,6	1 352,0	228,7
42	islamische Religionsgemeinschaft	1 000	573,3	58,3	9,9
	nach höchstem Bildungsabschluß ⁴⁾ allgemeiner Schulabschluß				
43	Voiksschul-, Hauptschulabschluß	1 000	7 276,8	1 705,3	513,4
44	Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	1 000	2 263,4	438,2	105,9
45	Fachhoch-, Hochschulreife	1 000	1 785,2	306,9	73,5
	beruflicher Schulabschluß				
46	Berufsfach-, Fachschulabschluß	1 000	1 135,2	292,5	74,1
47	Fachhoch-, Hochschulabschluß	1 000	991,4	184,7	49,9
	Bevölkerung am 31. 12. 1992 in Gemeinden mit ...				
	bis unter ... Einwohnern				
48	unter 2 000	Anzahl	—	1 163 128	—
49	2 000 — 5 000	Anzahl	13 585	571 005	—
50	5 000 — 10 000	Anzahl	505 640	538 665	84 921
51	10 000 — 20 000	Anzahl	1 851 860	352 771	418 493
52	20 000 — 50 000	Anzahl	3 917 604	396 441	336 408
53	50 000 — 100 000	Anzahl	2 966 579	295 311	51 863
54	100 000 und mehr	Anzahl	8 423 898	563 644	192 322
55	Einwohner je km ² am 31. 12. 1992	Anzahl	519	196	422
	Privathaushalte im Mai 1992 ²⁾	1 000	7 855	1 658	496
	davon mit				
57	1 Person	1 000	2 664	509	181
58	2 Personen	1 000	2 555	517	146
59	3 Personen	1 000	1 290	313	92
60	4 Personen	1 000	962	230	60
61	5 und mehr Personen	1 000	384	88	17
Bevölkerungs					
62	Eheschließungen 1992	Anzahl	110 904	24 626	6 943
63	Gerichtliche Ehelösungen 1992	1 000	36	8	3
64	Lebendgeborene 1992	Anzahl	196 899	42 722	10 954
65	Lebendgeborene 1992 je 1 000 Einwohner	Anzahl	11,2	11,1	10,1
66	Gestorbene 1992 ⁵⁾	Anzahl	188 805	42 635	12 579
67	Gestorbene 1992 ⁵⁾ je 1 000 Einwohner	Anzahl	10,7	11,1	11,6
68	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) 1992	Anzahl	+8 094	+87	-1 625
69	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) 1992 je 1 000 Einwohner	Anzahl	+0,5	+0	-1,5
70	Zuzüge aus den anderen Bundesländern 1992	Anzahl	161 236	82 582	12 709
71	Fortzüge in die anderen Bundesländer 1992	Anzahl	138 807	56 277	13 975
72	Zuzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 1992 ⁶⁾	Anzahl	264 604	62 028	15 308
73	Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 1992 ⁶⁾	Anzahl	125 887	31 564	5 320
74	Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) insgesamt 1992 ⁶⁾	Anzahl	+161 146	+56 769	+8 722
75	Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) insgesamt 1992 je 1 000 Einwohner	Anzahl	+9,2	+14,7	+8,1

1) früheres Bundesgebiet — 2) Ergebnis des Mikrozensus — 3) ohne evangelische Freikirche — 4) Personen im Alter von 15 bis unter 18 Jahre, bei denen das Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder keine Angaben darüber vorliegen

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Bevölkerung					
1 625	984	995	917	30 512	36
2 404	1 468	1 359	1 312	40 566	37
387	218	223	193	6 351	38
237	134	106	126	3 302	39
.	.	158,4	.	26 232,0 ¹⁾	40
.	.	1 873,1	.	25 412,6 ¹⁾	41
.	.	33,3	.	1 651,0 ¹⁾	42
.	.	1 017,0	.	26 023,2 ¹⁾	43
.	.	443,0	.	8 797,9 ¹⁾	44
.	.	245,7	.	6 363,4 ¹⁾	45
.	.	198,7	.	4 907,0 ¹⁾	46
.	.	155,7	.	3 764,0 ¹⁾	47
968 165	746 817	584 991	821 191	7 431 414	48
555 914	329 009	277 650	310 622	7 277 304	49
394 070	174 376	290 470	197 768	8 206 030	50
484 818	176 540	404 877	157 996	11 192 638	51
665 279	703 311	416 067	484 518	13 636 281	52
200 255	94 528	238 821	165 264	7 192 366	53
1 372 496	572 400	466 693	428 449	26 038 599	54
252	137	170	157	227	55
2 035	1 180	1 206	1 049	35 700	56
600	313	404	268	12 044	57
695	393	403	343	11 156	58
381	246	196	217	6 018	59
292	186	150	180	4 730	60
67	43	53	42	1 752	61
bewegung					
13 405	8 329	18 897	7 763	453 428	62
2	2	5	2	135	63
25 298	16 284	28 757	14 615	809 114	64
5,4	5,8	10,8	5,7	10,0	65
61 565	35 754	30 299	30 155	885 443	66
13,2	12,7	11,4	11,8	11,0	67
-36 267	-19 470	-1 542	-15 540	-76 329	68
-7,8	-6,9	-0,6	-6,1	-0,9	69
40 232	23 564	61 663	28 840	1 083 746	70
65 412	43 028	81 732	38 265	1 083 746	71
21 080	15 618	80 257	12 367	1 489 449	72
8 910	3 331	15 998	2 470	701 424	73
-13 010	-7 177	+44 190	+472	+788 025	74
-2,8	-2,6	+16,6	+0,2	+9,8	75

65 Jahren – 5) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen – 6) ohne

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
Gesundheits						
76	Berufstätige Ärzte am 31. 12. 1993 ¹⁾	Anzahl	32 910	40 510	16 086	
77	darunter niedergelassene Ärzte	Anzahl	14 133	17 654	6 058	
78	Berufstätige Zahnärzte am 31. 12. 1993 ¹⁾	Anzahl	7 242	8 779	3 334	
79	Krankenhäuser am 31. 12. 1992	Anzahl	312	421	98	
80	Aufgestellte Betten in Krankenhäusern am 31. 12. 1992	Anzahl	68 577	87 318	37 896	
81	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Anzahl	64 819	81 225	35 142	
82	Personalkosten ²⁾ in Krankenhäusern 1992	1 000 DM	7 363	8 539	3 754	
83	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	1 000 DM	7 089	8 080	3 553	
84	Sachkosten ²⁾ in Krankenhäusern 1992	1 000 DM	3 389	4 069	1 934	
85	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	1 000 DM	3 318	3 959	1 880	
Bildung						
86	Schüler an allgemeinbildenden Schulen zu Beginn des Schuljahres 1992/93.	Anzahl	1 115 957	1 257 833	402 431	
87	davon (an) Grund- und Hauptschulen ³⁾	Anzahl	620 505	772 937	235 400	
88	Sonderschulen	Anzahl	46 313	47 134	13 484	
89	in integrierten Klassen für Haupt- und Realschüler	Anzahl	—	—	—	
90	Realschulen	Anzahl	182 338	141 229	22 883	
91	Gymnasien	Anzahl	241 834	285 885	73 642	
92	integrierten Gesamtschulen ⁵⁾	Anzahl	20 947	8 099	52 771	
93	Abendschulen und Kollegs	Anzahl	4 020	2 549	4 251	
94	Schüler an beruflichen Schulen zu Beginn des Schuljahres 1992/93 ⁶⁾	Anzahl	371 989	380 140	86 130	
95	davon an Berufsschulen ⁷⁾	Anzahl	225 713	289 419	62 896	
96	Berufsaufbauschulen	Anzahl	1 099	3 231	—	
97	Berufsfachschulen	Anzahl	77 754	16 783	4 340	
98	Fachoberschulen	Anzahl	—	23 473	3 031	
99	Kollegschulen/beruflichen Gymnasien/ Fachgymnasien	Anzahl	32 959	3 865	1 417	
100	Fachschulen ⁸⁾	Anzahl	20 692	28 107	6 487	
101	Schulen des Gesundheitswesens ⁹⁾	Anzahl	13 772	15 262	7 959	
102	Studierende an Hochschulen im WS 1993/94 ¹⁰⁾	Anzahl	235 511	263 420	150 021	
103	davon an Gesamthochschulen	Anzahl	—	—	—	
104	wissenschaftlichen Hochschulen ¹¹⁾	Anzahl	172 822	196 295	119 744	
105	Kunsthochschulen	Anzahl	4 047	2 399	6 789	
106	Fachhochschulen	Anzahl	50 264	57 284	18 021	
107	Verwaltungsfachhochschulen	Anzahl	8 378	7 442	5 467	
Wah						
108	Europawahl am 12. 6. 1994					
109	Wahlberechtigte	1 000	7 197,5	8 758,6	2 513,1	
	Wahlbeteiligung	%	66,4	56,4	53,5	
	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
110	CDU/CSU	%	42,0	48,9	28,4	
111	SPD	%	26,6	23,7	28,1	
112	GRÜNE	%	13,2	8,7	14,3	
113	F.D.P.	%	5,2	3,3	3,2	
114	sonstige Parteien	%	13,1	15,4	26,0	
	Wahl zum 13. Deutschen Bundestag am 16. 10. 1994					
115	Wahlberechtigte	1 000	7 205,0	8 767,5	2 505,9	
116	Wahlbeteiligung	%	79,7	76,9	78,6	
	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
117	CDU/CSU	%	43,3	51,2	31,4	
118	SPD	%	30,7	29,6	34,0	
119	F.D.P.	%	9,9	6,4	5,2	
120	GRÜNE	%	9,6	6,3	10,2	
121	PDS	%	0,8	0,5	14,8	
122	sonstige Parteien	%	5,7	5,9	4,4	

1) Quelle: Bundesärztekammer, Köln; Bundeszahnärztekammer, Köln — 2) ohne ein allgemeines Krankenhaus mit unter 50 Vorklassen; einschl. schulartenunabhängiger Orientierungsstufe — 4) einschl. Sonderschulzweigen der Gesamtschulen — 5) einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr — 6) früheres Bundesgebiet: einschl. Fachschulen zugeordnet wurden; Niedersachsen: ohne Schüler der Gesundheitsdienstberufe, die den Fachschulen zugeordnet

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
wesen						
6 095	2 814	8 115	20 603	5 298	21 731	76
2 872	1 182	3 034	8 359	2 215	9 083	77
1 769	538	1 610	4 498	1 507	5 003	78
66	15	43	189	43	221	79
21 002	7 307	15 231	43 393	14 885	55 581	80
.	.	15 231	37 896	.	50 363	81
1 168	773	1 828	4 266	999	5 416	82
.	.	1 828	3 868	.	5 121	83
581	318	967	1 975	509	2 314	84
.	.	967	1 886	.	2 241	85
und Kultur						
379 675	70 086	165 453	626 301	294 887	837 020	86
184 664	41 847	70 793	314 977	145 346	538 335	87
17 152	2 854	7 232	17 723 ⁴⁾	12 966	27 961	88
—	—	—	—	4 430	—	89
17 814	6 850	12 245	76 099	63 805	101 047	90
47 952	14 032	45 289	155 405	62 744	145 432	91
110 533	3 432	28 841	57 515	5 212	22 464	92
1 560	1 071	1 053	4 582	384	1 781	93
59 700	28 680	51 170	175 981	51 759	275 160	94
47 245	22 170	41 967	133 399	41 051	198 865	95
—	56	130	351	—	222	96
1 953	3 380	7 591	13 251	4 268	27 166	97
780	1 400	1 941	8 821	398	8 275	98
2 634	—	2 794	8 387	2 448	11 002	99
4 096	797	4 322	11 772	3 261	17 545	100
2 992	877	2 425	.	333	12 085	101
15 054	27 039	70 079	163 568	15 398	160 123	102
—	—	—	17 807	—	—	103
10 606	17 627	51 329	96 239	12 216	124 117	104
396	698	2 260	1 304	115	2 137	105
2 555	8 318	15 423	42 428	2 437	29 839	106
1 497	396	1 067	5 790	630	4 030	107
ien						
1 932,9	511,5	1 245,0	4 300,9	1 380,5	5 881,3	108
41,5	52,7	51,7	56,4	65,8	52,7	109
23,4	28,0	32,1	37,0	33,6	39,7	110
36,9	40,7	34,6	34,9	22,5	39,6	111
4,6	16,0	18,4	12,2	4,8	9,8	112
2,7	4,6	3,7	4,7	2,3	3,9	113
32,3	10,8	11,1	11,3	36,6	7,0	114
1 935,0	510,0	1 241,9	4 290,3	1 379,2	5 886,6	115
71,5	78,5	79,7	82,3	72,8	81,8	116
28,1	30,2	34,9	40,7	38,5	41,3	117
45,1	45,5	39,7	37,2	28,8	40,6	118
2,6	7,2	7,2	8,1	3,4	7,7	119
2,9	11,1	12,6	9,3	3,6	7,1	120
19,3	2,7	2,2	1,1	23,6	1,0	121
2,0	3,3	3,3	3,7	2,1	2,4	122

Betten in Baden-Württemberg und ein Krankenhaus mit 100 bis unter 150 Betten in Hessen – 3) einschl. Schulkinderergärten und 5) einschl. freier Waldorfschulen – 6) ohne Angaben der Schüler an Schulen des Gesundheitswesens in Hessen und Thüringen Fach-/Berufsakademien – 9) Mecklenburg-Vorpommern: ohne Schüler der Gesundheitsdienstberufe, die den Berufsfach- und wurden – 10) vorläufiges Ergebnis – 11) Universitäten, pädagogische Hochschulen, theologische Hochschulen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Gesundheits					
76	Berufstätige Ärzte am 31. 12. 1993 ¹⁾	Anzahl	55 697	11 702	3 611
77	darunter niedergelassene Ärzte	Anzahl	21 589	4 989	1 313
78	Berufstätige Zahnärzte am 31. 12. 1993 ¹⁾	Anzahl	11 414	2 320	643
79	Krankenhäuser am 31. 12. 1992	Anzahl	484	115	29
80	Aufgestellte Betten in Krankenhäusern am 31. 12. 1992	Anzahl	159 769	28 734	9 240
81	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Anzahl	137 115	26 555	.
82	Personalkosten ²⁾ in Krankenhäusern 1992	1 000 DM	14 511	2 633	1 004
83	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	1 000 DM	13 084	2 488	.
84	Sachkosten ²⁾ in Krankenhäusern 1992	1 000 DM	7 028	1 189	432
85	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	1 000 DM	6 666	1 154	.
Bildung					
86	Schüler an allgemeinbildenden Schulen zu Beginn des Schuljahres 1992/93	Anzahl	2 026 643	416 550	110 217
87	davon (an) Grund- und Hauptschulen ³⁾	Anzahl	1 032 872	245 116	55 954
88	Sonderschulen	Anzahl	82 990 ⁴⁾	12 585	2 903 ⁴⁾
89	in integrierten Klassen für Haupt- und Realschüler	Anzahl	—	498 ⁵⁾	1 349 ⁶⁾
90	Realschulen	Anzahl	252 069	52 653	15 116
91	Gymnasien	Anzahl	481 820	99 052	25 688
92	integrierten Gesamtschulen ¹⁰⁾	Anzahl	155 563	6 049	8 638
93	Abendschulen und Kollegs	Anzahl	21 329	597	569
94	Schüler an beruflichen Schulen zu Beginn des Schuljahres 1992/93 ¹¹⁾	Anzahl	576 064	120 089	36 792
95	davon an Berufsschulen ¹²⁾	Anzahl	351 722	83 777	24 082
96	Berufsaufbauschulen	Anzahl	.	826	316
97	Berufsfachschulen	Anzahl	68 017	12 971	4 048
98	Fachoberschulen	Anzahl	16 542	4 156	2 774
99	Kollegschulen/beruflichen Gymnasien/ Fachgymnasien	Anzahl	73 093	2 694	—
100	Fachschulen ¹³⁾	Anzahl	30 107	10 003	3 630
101	Schulen des Gesundheitswesens ¹⁴⁾	Anzahl	36 583	5 662	1 942
102	Studierende an Hochschulen im WS 1993/94 ¹⁵⁾	Anzahl	518 349	81 523	24 961
103	davon an Gesamthochschulen	Anzahl	128 353	—	—
104	wissenschaftlichen Hochschulen ¹⁶⁾	Anzahl	275 001	56 715	20 336
105	Kunsthochschulen	Anzahl	5 762	—	625
106	Fachhochschulen	Anzahl	99 283	21 564	3 782
107	Verwaltungsfachhochschulen	Anzahl	9 950	3 244	218
Wah					
108	Europawahl am 12. 6. 1994				
109	Wahlberechtigte	1 000	13 105,1	2 980,9	838,9
	Wahlbeteiligung	%	59,5	74,3	74,1
	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
110	CDU/CSU	%	37,0	40,7	35,6
111	SPD	%	40,1	38,2	43,4
112	GRÜNE	%	11,2	8,7	8,2
113	F.D.P.	%	4,3	4,0	3,7
114	sonstige Parteien	%	7,4	8,4	9,0
	Wahl zum 13. Deutschen Bundestag am 16. 10. 1994				
115	Wahlberechtigte	1 000	13 089,7	2 985,4	838,1
116	Wahlbeteiligung	%	81,9	82,3	83,5
	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
117	CDU/CSU	%	38,0	43,8	37,2
118	SPD	%	43,1	39,4	48,8
119	F.D.P.	%	7,6	6,9	4,3
120	GRÜNE	%	7,4	6,2	5,8
121	PDS	%	1,0	0,6	0,7
122	sonstige Parteien	%	2,8	3,1	3,2

1) Quelle: Bundesärztekammer, Köln; Bundeszahnärztekammer, Köln – 2) ohne ein allgemeines Krankenhaus mit unter 50 Vorklassen; einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe – 4) einschl. Sonderschulzweigen der freien Waldorfschulen – 8) Sekundarschulen – 9) Regelschulen – 10) einschl. freier Waldorfschulen – 11) ohne Angaben der Schüler an Schulen des dungsjahr – 13) früheres Bundesgebiet; einschl. Fach-/Berufsakademien – 14) Thüringen; ohne Schüler der Gesundheitsdienst Hochschulen, theologische Hochschulen

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
wesen					
12 178	7 066	8 832	6 733	259 981	76
5 251	2 922	3 776	2 946	107 376	77
3 519	1 892	2 026	2 100	58 194	78
104	71	104	66	2 381	79
35 097	23 961	17 194	21 810	646 995	80
33 591	23 032	15 552	20 180	591 830	81
2 211	1 401	1 754	1 251	58 871	82
2 136	1 367	1 605	1 199	55 289	83
1 138	740	841	690	28 113	84
1 113	730	798	671	27 196	85
und Kultur					
621 341	383 346	281 834	355 588	9 345 162	86
233 459	207 196	146 423	137 165	4 982 989	87
23 869	18 301	11 946	14 796	360 209	88
223 047 ⁷⁾	5 222 ⁸⁾	—	121 426 ⁹⁾	355 972	89
—	63 333	49 258	—	1 056 739	90
137 743	87 013	63 498	80 212	2 047 241	91
702	1 278	9 668	1 694	493 406	92
2 521	1 003	1 041	295	48 606	93
121 881	66 093	95 746	70 071	2 577 445	94
97 279	54 111	67 986	54 770	1 796 452	95
—	—	333	—	6 564	96
5 440	5 035	9 050	2 545	263 592	97
922	233	1 799	916	75 461	98
5 658	1 032	5 951	3 141	157 075	99
10 090	5 682	6 403	8 699	171 693	100
2 492	—	4 224	—	106 608	101
58 786	23 753	46 024	21 575	1 875 184	102
—	—	—	—	146 160	103
42 715	17 607	26 234	16 514	1 256 117	104
1 736	642	367	597	29 874	105
12 420	4 390	17 986	4 266	390 260	106
1 915	1 114	1 437	198	52 773	107
ien					
3 594,8	2 162,8	2 110,5	1 959,5	60 473,9	108
70,2	66,1	51,3	71,9	60,0	109
39,2	30,1	40,6	35,8	38,8	110
21,0	27,9	35,5	26,0	32,2	111
5,6	5,7	11,9	6,0	10,1	112
3,8	4,7	3,8	4,3	4,1	113
30,3	31,6	8,2	27,9	14,9	114
3 592,0	2 156,7	2 113,3	1 955,6	60 452,0	115
72,0	70,4	80,9	74,9	79,0	116
48,0	38,8	41,5	41,0	41,4	117
24,3	33,4	39,6	30,2	36,4	118
3,8	4,1	7,4	4,1	6,9	119
4,8	3,6	8,3	4,9	7,3	120
16,7	18,0	1,1	17,2	4,4	121
2,4	2,1	2,0	2,5	3,6	122

Betten in Baden-Württemberg und ein Krankenhaus mit 100 bis unter 150 Betten in Hessen – 3) einschl. Schulkindergärten und 5) regionale Schulen – 6) Sekundarschulen – 7) Mittelschulen, einschl. 5. und 6. Klassenstufe der Grundschulen – Gesundheitswesens in Hessen und Thüringen – 12) einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsstellen, die den Berufsfach- und Fachschulen zugeordnet wurden – 15) vorläufiges Ergebnis – 16) Universitäten, pädagogische

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
noch: Wah						
Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Länderparlamenten						
123	Datum der letzten Landtagswahlen	x	5. 4. 1992	25. 9. 1994	2. 12. 1990	
124	Wahlberechtigte	1 000	7 154,6	8 743,5	2 524,6	
125	Wahlbeteiligung	%	70,1	67,8	80,8	
Von den gültigen Stimmen ¹⁾ entfielen auf						
126	SPD	%	29,4	30,0	40,4	
127	CDU, in Bayern CSU	%	39,6	52,8	30,4	
128	F.D.P.	%	5,9	2,8	7,1	
129	GRÜNE	%	9,5	6,1	5,0 ²⁾	
130	Bündnis 90/GRÜNE	%	—	—	4,4 ⁴⁾	
131	PDS	%	—	—	9,2	
132	sonstige Parteien	%	15,7	8,2	3,6	
Erwerbs						
133	Erwerbstätige im Mai 1992	1 000	4 884	5 883	1 639	
134	weiblich	1 000	2 021	2 493	736	
nach Wirtschaftsbereichen						
135	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	157	352	10	
136	Produzierendes Gewerbe	1 000	2 279	2 425	474	
137	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 000	744	976	325	
138	Übrige Wirtschaftsbereiche	1 000	1 704	2 131	830	
nach Stellung im Beruf						
139	Selbständige	1 000	434	599	139	
140	mithelfende Familienangehörige	1 000	78	215	/	
141	Beamte, Angestellte ⁵⁾	1 000	2 479	2 838	998	
142	Arbeiter ⁶⁾	1 000	1 894	2 232	498	
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte						
143	Arbeitnehmer am 30. 6. 1993	1 000	3 848,3	4 315,6	880,4	
und zwar						
144	Frauen	1 000	1 643,3	1 869,5	410,3	
145	Ausländer	1 000	499,5	425,9	98,9	
Arbeitsmarktlage Ende Juli 1994 ⁷⁾						
146	Arbeitslose insgesamt	Anzahl	343 583	338 814	130 128	82 578
und zwar						
147	Männer	Anzahl	193 053	174 042	75 153	37 200
148	Ausländer	Anzahl	76 780	50 110	28 101	2 759
149	Schwerbehinderte	Anzahl	16 508	19 567	6 845	1 962
150	Jugendliche im Alter von unter 20 Jahren	Anzahl	11 524	11 747	2 850	1 432
151	Teilzeitarbeitsuchende	Anzahl	31 043	42 091	7 659	2 326
152	Arbeitslosenquote	%	7,7	6,6	13,3	13,4
und zwar der						
153	Männer	%	7,6	6,1	14,4	11,9
154	Frauen	%	7,8	7,4	12,2	14,8
155	Ausländer	%	13,8	10,8	21,8	.
156	offene Stellen	Anzahl	39 576	55 795	6 816	5 689

1) Bayern: gültige Gesamtstimmen (Summe aus Erst- und Zweitstimmen) – 2) DIE GRÜNEN/Alternative Liste Menschenrechte, Neues Forum, Unabhängiger Frauenverband und Grüne – 5) einschl. Auszubildender in anerkannten Ausbildungsberufen – 7) Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) Nr. 9/1994

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
len						
11. 9. 1994	29. 9. 1991	19. 9. 1993	20. 1. 1991	16. 10. 1994	13. 3. 1994	123
1 933,7	519,3	1 240	4 278,2	1 376,9	5 851,7	124
56,3	72,2	69,6	70,8	72,9	73,8	125
54,1	38,8	40,4	40,8	29,5	44,3	126
18,7	30,7	25,1	40,2	37,7	36,4	127
2,2	9,5	4,2	7,4	3,8	4,4	128
2,9	11,4	13,5 ³⁾	8,8	3,7	7,4	129
—	—	—	—	—	—	130
18,7	—	—	—	22,7	—	131
3,3	9,7	16,8	2,7	2,6	7,5	132
tätigkeit						
1 121	298	789	2 769	810	3 411	133
496	126	347	1 127	359	1 364	134
73	/	7	79	73	161	135
414	94	189	1 009	231	1 271	136
204	72	220	540	175	644	137
430	129	372	1 141	332	1 336	138
65	24	82	249	42	294	139
/	/	/	48	/	60	140
569	169	495	1 563	404	1 760	141
487	104	207	910	364	1 297	142
.	306,3	783,0	2 207,4	.	2 412,9	143
.	124,3	346,0	925,3	.	1 023,4	144
.	18,9	69,3	251,2	.	121,1	145
178 124	40 981	72 791	213 820	138 266	344 021	146
59 217	24 460	44 399	120 539	50 378	188 092	147
1 342	5 673	12 806	41 585	734	32 379	148
3 555	1 568	2 995	11 343	2 383	18 075	149
3 804	912	1 768	6 774	3 273	10 235	150
4 958	3 238	4 792	21 183	3 990	32 600	151
15,3	14,0	10,0	8,4	16,4	10,8	152
9,8	14,8	11,4	8,3	11,4	10,2	153
21,1	13,0	8,4	8,5	21,8	11,5	154
.	23,4	16,0	14,5	.	21,3	155
8 161	1 504	4 686	17 931	6 355	26 772	156

(GRÜNE/AL) – 3) DIE GRÜNEN/Grün Alternative Liste – 4) Listenvereinigung von Demokratie Jetzt, Initiative Frieden und kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen – 6) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: Wah					
Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Länderparlamenten					
123	Datum der letzten Landtagswahlen	x	13. 5. 1990	21. 4. 1991	16. 10. 1994
124	Wahlberechtigte	1 000	13 036,0	2 928,9	835,7
125	Wahlbeteiligung	%	71,8	73,9	83,5
Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
126	SPD	%	50,0	44,8	49,4
127	CDU	%	36,7	38,7	38,6
128	F.D.P.	%	5,8	6,9	2,1
129	GRÜNE	%	5,0	6,5	5,5
130	Bündnis 90/GRÜNE	%	—	—	—
131	PDS	%	—	—	—
132	sonstige Parteien	%	2,5	3,1	4,4
Erwerbs					
133	Erwerbstätige im Mai 1992	1 000	7 602	1 748	443
134	weiblich	1 000	2 964	685	167
nach Wirtschaftsbereichen					
135	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	147	66	/
136	Produzierendes Gewerbe	1 000	3 213	721	182
137	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 000	1 370	301	84
138	Übrige Wirtschaftsbereiche	1 000	2 872	660	173
nach Stellung im Beruf					
139	Selbständige	1 000	604	166	32
140	mit helfende Familienangehörige	1 000	59	29	/
141	Beamte, Angestellte ³⁾	1 000	4 118	859	232
142	Arbeiter ⁴⁾	1 000	2 821	694	177
143	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1993	1 000	6 002,3	1 191,5	349,6
144	Frauen	1 000	2 420,6	501,0	134,8
145	Ausländer	1 000	554,5	80,5	26,2
146	Arbeitsmarktlage Ende Juli 1994 ⁵⁾ Arbeitslose insgesamt	Anzahl	797 939	135 185	52 617
147	und zwar Männer	Anzahl	465 770	75 453	33 181
148	Ausländer	Anzahl	126 403	14 447	4 645
149	Schwerbehinderte	Anzahl	61 379	9 212	4 566
150	Jugendliche im Alter von unter 20 Jahren	Anzahl	23 762	5 751	1 574
151	Teilzeitarbeitsuchende	Anzahl	65 988	13 115	3 814
152	Arbeitslosenquote	%	10,9	8,5	12,4
153	und zwar der Männer	%	10,8	8,1	12,8
154	Frauen	%	10,9	9,1	11,7
155	Ausländer	%	19,0	14,8	23,6
156	offene Stellen	Anzahl	55 100	24 567	3 097

1) früheres Bundesgebiet – 2) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Landesverband Sachsen-Anhalt) – 3) einschl. Auszubildender gewerblichen Ausbildungsberufen – 5) Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) Nr. 9/1994 –

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
ien					
11. 9. 1994	26. 6. 1994	5. 4. 1992	16. 10. 1994	x	123
3 586,2	2 155,8	2 091,3	1 954,2	x	124
58,4	54,8	71,7	74,8	x	125
16,6	34,0	46,2	29,6	x	126
58,1	34,4	33,8	42,6	x	127
1,7	3,6	5,6	3,2	x	128
4,1	—	4,97	4,5	x	129
—	5,1 ²⁾	—	—	x	130
16,5	19,8	—	16,6	x	131
2,9	3,1	9,4	3,6	x	132
tätigkeit					
1 988	1 215	1 247	1 093	36 940	133
893	547	509	483	15 317	134
67	65	59	57	1 379	135
858	490	360	459	14 668	136
343	221	262	180	6 660	137
719	439	568	397	14 233	138
119	68	113	63	3 091	139
6	/	17	/	529	140
998	609	724	539	19 351	141
865	536	395	490	13 968	142
.	.	825,1	.	23 122,5 ¹⁾	143
.	.	370,4	.	9 769,0 ¹⁾	144
.	.	37,6	.	2 183,6 ¹⁾	145
327 124	225 913	100 522	184 121	2 570 401 ⁶⁾	1 136 126 ⁷⁾ 146
99 062	78 253	57 819	59 590	1 451 961 ⁶⁾	383 700 ⁷⁾ 147
3 238	1 794	7 324	1 539	400 253 ⁶⁾	11 406 ⁷⁾ 148
5 958	4 706	5 190	3 754	157 248 ⁶⁾	22 318 ⁷⁾ 149
5 855	4 587	3 534	3 715	80 431 ⁶⁾	22 666 ⁷⁾ 150
16 401	8 057	9 835	7 622	235 358 ⁶⁾	43 354 ⁷⁾ 151
15,9	17,6	8,8	15,9	9,3 ⁶⁾	16,0 ⁷⁾ 152
9,3	11,8	9,1	9,9	9,1 ⁶⁾	10,4 ⁷⁾ 153
23,0	23,9	8,6	22,5	9,4 ⁶⁾	21,9 ⁷⁾ 154
.	.	16,5	.	15,9 ⁶⁾	. ⁷⁾ 155
19 088	10 750	11 074	5 766	246 918 ⁶⁾	55 809 ⁷⁾ 156

in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen – 4) einschl. Auszubildender in anerkannten
6) Bundesgebiet West – 7) Bundesgebiet Ost

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
						Land
157	Landwirtschaftliche Betriebe 1993 ¹⁾	Anzahl	94 473	200 160	91	
158	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 1993 ¹⁾ . . .	1 000 ha	1 461,5	3 350,7	1,5	
	davon mit ... bis unter ... ha					
159	1 – 2 Betriebe	Anzahl	15 929	19 175	21	
160	LF	1 000 ha	22,5	27,0	0	
161	2 – 5 Betriebe	Anzahl	19 343	30 728	20	
162	LF	1 000 ha	63,6	104,7	0,1	
163	5 – 10 Betriebe	Anzahl	16 969	39 674	16	
164	LF	1 000 ha	123,2	289,1	0,1	
165	10 – 20 Betriebe	Anzahl	18 051	50 409	8	
166	LF	1 000 ha	260,7	736,5	0,1	
167	20 – 50 Betriebe	Anzahl	18 841	51 696	.	
168	LF	1 000 ha	584,0	1 555,8	.	
169	50 – 100 Betriebe	Anzahl	4 624	7 399	.	
170	LF	1 000 ha	304,1	477,6	.	
171	100 und mehr Betriebe	Anzahl	716	1 079	–	
172	LF	1 000 ha	103,4	160,1	–	
173	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ²⁾ im April 1993. .	1 000	286,8	562,0	.	
174	darunter Familienarbeitskräfte	1 000	258,0	532,0	.	
175	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ³⁾ 1993	1 000 ha	1 484,7	3 388,2	1,8	
176	darunter					
177	Dauergrünland	1 000 ha	590,8	1 253,2	0,3	
	%		39,8	37,0	16,7	
178	Ackerland	1 000 ha	841,7	2 109,7	1,3	
179	%		56,7	62,3	72,2	
	darunter					
180	Getreidefläche	1 000 ha	521,7	1 156,7	0,7	
181	%		62,0	54,8	53,8	
182	Hackfruchtfläche.	1 000 ha	37,8	151,4	0	
183	%		4,5	7,2	0	
184	Futterpflanzenfläche.	1 000 ha	120,9	445,8	0,3	
185	%		14,4	21,1	23,1	
186	Getreideernte 1993.	1 000 t	3 177,9	6 442,8	–	
187	Kartoffelernte 1993.	1 000 t	370,4	2 415,4	–	
188	Zuckerrübenenernte 1993	1 000 t	1 495,6	5 018,1	–	
	Viehbestände am 3. Dezember 1993					
189	Rinder ⁴⁾	1 000	1 406,8	4 326,8	1,7	
190	darunter Milchkühe	1 000	509,4	1 606,0	0,6	
191	Schweine ⁴⁾	1 000	2 297,5	3 807,4	2,0	
	Milcherzeugung 1993					
192	Gesamterzeugung an Kuhmilch	1 000 t	2 419	7 716	.	
193	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh	kg	4 620	4 705	.	
	Fleischgewinnung (gawerbliche und Hausschlachtungen) 1993					
194	Rindfleisch	1 000 t	216,3	482,7	15,8	
195	Kalbfleisch	1 000 t	5,6	10,2	0	
196	Schweinefleisch ⁵⁾	1 000 t	260,7	505,6	3,9	

1) mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF); Ergebnisse für Bremen und Hamburg: 1991 – beschäftigt (in Betrieben, deren Inhaber natürliche Personen sind); ständige familienfremde Arbeitskräfte im Betrieb insgesamt – 3) der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab 1 ha Betriebsfläche sowie unter 1 ha Betriebsfläche, deren zeugung von 1 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen – 4) Ergebnis für Berlin: Dezember 1992 – 5) nur

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
wirtschaft						
5 853	360	1 079	41 940	4 311	85 736	157
1 287,5	9,9	13,7	781,6	1 310,3	2 708,2	158
759	37	366	4 910	500	9 517	159
1,1	0,1	0,5	6,9	0,7	12,9	160
1 008	66	260	8 811	576	11 222	161
3,1	0,2	0,8	29,3	1,9	36,3	162
642	42	116	7 741	425	9 522	163
4,7	0,3	0,8	55,0	3,0	68,2	164
735	48	140	7 908	365	11 658	165
10,4	0,7	1,9	113,5	5,2	171,1	166
739	86	.	8 859	456	25 015	167
23,6	3,0	.	278,7	14,5	843,5	168
475	75	.	3 076	295	15 084	169
33,9	5,0	.	205,8	21,2	1 031,3	170
1 495	6	14	635	1 694	3 718	171
1 210,7	0,7	2,0	92,3	1 263,8	545,0	172
40,9	.	.	121,1	33,0	246,6	173
11,3	.	.	111,1	6,5	213,4	174
1 298,6	9,9	14,0	782,9	1 312,0	2 723,7	175
271,3	7,9	5,9	258,7	270,3	935,7	176
20,9	79,8	42,1	33,0	20,6	34,4	177
1 021,1	2,0	6,5	517,5	1 037,3	1 767,1	178
78,6	20,2	46,4	66,1	79,1	64,9	179
441,8	1,1	2,8	315,9	486,0	945,6	180
43,3	55,0	43,1	61,0	46,9	53,5	181
36,8	0	0	31,0	58,2	255,0	182
3,6	0	0	6,0	5,6	14,4	183
190,5	0,5	0,9	38,9	114,9	249,7	184
18,7	25,0	13,8	7,5	11,1	14,1	185
1 686,3	—	18,1	1 835,5	2 684,4	5 690,4	186
583,0	—	0,7	240,1	853,2	4 945,4	187
826,2	—	1,0	1 301,5	1 693,3	7 115,4	188
675,4	13,7	10,0	609,1	626,7	2 975,8	189
236,6	3,9	1,8	195,6	235,7	852,9	190
968,9	3,0	4,3	980,2	791,1	7 214,8	191
1 168	.	.	1 100	1 198	5 468	192
5 031	.	.	5 516	5 222	6 354	193
11,9	21,0	15,9	48,4	25,6	195,6	194
0,1	0	3,2	0,3	0,2	17,6	195
77,5	19,0	17,1	112,4	70,0	897,9	196

2) Familienarbeitskräfte (Betriebsinhaber und Familienangehörige im Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers einschl. Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt und nichtständige familienfremde Arbeitskräfte (in Betrieben natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Marktergewerbliche Schlachtungen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Land					
157	Landwirtschaftliche Betriebe 1993 ¹⁾	Anzahl	74 128	40 910	2 706
158	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 1993 ¹⁾ . . . davon mit ... bis unter ... ha	1 000 ha	1 669,5	714,2	73,6
159	1 – 2 Betriebe	Anzahl	9 941	7 182	360
160	LF	1 000 ha	13,6	10,1	0,5
161	2 – 5 Betriebe	Anzahl	12 828	9 060	566
162	LF	1 000 ha	41,7	29,4	1,9
163	5 – 10 Betriebe	Anzahl	10 147	7 035	404
164	LF	1 000 ha	72,8	50,4	2,8
165	10 – 20 Betriebe	Anzahl	12 547	6 411	381
166	LF	1 000 ha	183,0	91,5	5,5
167	20 – 50 Betriebe	Anzahl	20 967	7 565	472
168	LF	1 000 ha	680,2	243,2	15,0
169	50 – 100 Betriebe	Anzahl	6 765	3 025	361
170	LF	1 000 ha	443,0	204,8	26,0
171	100 und mehr Betriebe	Anzahl	933	632	162
172	LF	1 000 ha	135,3	84,8	21,9
173	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ²⁾ im April 1993 . .	1 000	212,7	133,0	7,5
174	darunter Familienarbeitskräfte	1 000	184,1	109,3	6,3
175	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ⁴⁾ 1993	1 000 ha	1 575,8	724,0	74,3
176	darunter				
177	Dauergrünland	1 000 ha	459,4	235,2	33,0
178	%		29,2	32,5	44,4
179	Ackerland	1 000 ha	1 102,8	412,4	40,7
180	%		70,0	57,0	54,8
181	darunter				
182	Getreidefläche	1 000 ha	658,5	266,3	26,8
183	%		59,7	64,6	65,8
184	Hackfruchtfläche	1 000 ha	108,4	34,8	0,5
185	%		9,8	8,4	1,2
186	Futterpflanzenfläche	1 000 ha	171,6	25,0	5,1
187	%		15,6	6,1	12,5
188	Getreideernte 1993	1 000 t	4 412,9	1 324,9	134,1
189	Kartoffelernte 1993	1 000 t	1 144,6	341,6	9,5
190	Zuckerrübenenernte 1993	1 000 t	4 608,1	1 196,3	–
191	Viehbestände am 3. Dezember 1993				
192	Rinder	1 000	1 764,3	491,0	63,4
193	darunter Milchkühe	1 000	468,7	154,6	17,7
194	Schweine	1 000	5 916,1	465,7	32,2
195	Milcherzeugung 1993				
196	Gesamterzeugung an Kuhmilch	1 000 t	2 696	777	92
197	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh	kg	5 694	5 012	5 198
198	Fleischgewinnung (gewerbliche und Hausschlachtungen) 1993				
199	Rindfleisch	1 000 t	277,5	49,3	3,8
200	Kalbfleisch	1 000 t	25,5	0,3	0,1
201	Schweinefleisch ⁵⁾	1 000 t	1 100,8	108,0	3,9

1) mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) – 2) Familienarbeitskräfte (Betriebsinhaber und natürliche Personen sind); ständige familienfremde Arbeitskräfte im Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab 1 ha Betriebsfläche sowie unter 1 ha Betriebsfläche, deren natürliche von 1 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen – 5) Im Gegensatz zu den Ergebnissen der Länder Schlachtungen

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
wirtschaft					
7 378	3 541	25 730	4 285	592 681	157
852,9	1 060,8	1 063,8	785,8	17 045,6	158
1 363	382	2 917	769	74 128	159
1,9	0,5	4,0	1,1	103,3	160
1 686	442	3 048	1 009	100 673	161
5,4	1,4	9,8	3,3	332,8	162
1 057	274	2 339	577	96 980	163
7,5	2,0	16,6	4,1	700,6	164
992	320	2 461	465	112 899	165
14,2	4,6	36,1	6,6	1 641,6	166
779	401	6 630	353	143 005	167
24,3	13,2	233,3	11,3	4 528,4	168
459	308	6 398	268	48 675	169
32,8	22,6	446,0	19,4	3 277,7	170
1 042	1 414	1 937	844	16 321	171
766,6	1 016,5	318,1	740,0	6 461,3	172
48,0	31,5	69,4	33,0	1 833,2 ³⁾	173
17,0	6,8	57,2	8,0	1 526,5 ³⁾	174
854,3	1 064,9	1 065,9	787,2	17 162,3	175
171,2	132,1	474,2	152,2	5 251,4	176
20,0	12,4	44,5	19,3	30,6	177
676,8	926,8	581,7	630,4	11 676,0	178
79,2	87,0	54,6	80,1	68,0	179
325,3	474,1	266,4	333,9	6 223,6	180
48,1	51,2	45,8	53,0	53,3	181
32,9	77,5	22,6	22,2	869,2	182
4,9	8,4	3,9	3,5	7,4	183
131,2	99,0	107,0	95,6	1 796,4	184
19,4	10,7	18,4	15,2	15,4	185
1 759,1	2 520,2	1 897,0	1 954,6	35 547,4	186
431,0	546,4	183,7	193,8	12 260,3	187
1 104,3	3 162,8	779,5	796,1	28 605,8 ⁵⁾	188
615,3	428,2	1 424,3	463,9	15 896,6	189
246,3	165,6	431,4	174,1	5 301,0	190
681,9	817,0	1 377,7	715,3	26 075,1	191
1 327	9 000	2 312	887	28 098	192
5 327	5 513	5 306	5 072	5 241	193
21,2	9,9	134,7	8,4	1 538,1	194
0,6	0	2,2	0,2	66,1	195
75,7	121,1	171,0	70,7	3 615,0	196

Familienangehörige) im Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt (in Betrieben, deren Inhaber beschäftigt und nichtständige familienfremde Arbeitskräfte (in Betrieben insgesamt) – 3) einschl. Stadtstaaten – 4) der Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung (Erntebereicherstattung) handelt es sich hier um die angelieferten Mengen an die Zuckerfabriken. – 6) nur gewerbliche

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
Unternehmen						
197	Arbeitsstätten am 25. 5. 1987 ¹⁾	Anzahl	425 030	518 113	87 217	.
	davon in der Wirtschaftsabteilung					
198	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ²⁾	Anzahl	5 181	3 515	545	.
199	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Anzahl	1 058	1 763	95	.
200	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	69 768	82 915	7 984	.
201	Baugewerbe	Anzahl	31 839	36 679	5 500	.
202	Handel	Anzahl	105 394	136 134	22 703	.
203	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Anzahl	17 744	23 515	5 483	.
204	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Anzahl	21 630	25 947	3 058	.
205	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Anzahl	134 655	172 151	35 578	.
206	Organisationen ohne Erwerbszweck ³⁾	Anzahl	14 018	15 054	2 800	.
207	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ⁴⁾	Anzahl	23 743	20 440	3 471	.
208	Insolvenzen der Unternehmen ⁵⁾ 1993	Anzahl	1 527	2 008	909	
Produzierendes						
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe ⁶⁾						
209	Betriebe 1992 (Ende September)	Anzahl	10 050	9 898	1 514	
210	Betriebe 1993 (Ende September)	Anzahl	9 704	9 155	1 418	
	davon mit ... Beschäftigten					
211	1 – 19	Anzahl	1 100	1 367	166	
212	20 – 49	Anzahl	3 875	3 421	627	
213	50 – 99	Anzahl	2 052	1 925	284	
214	100 – 199	Anzahl	1 301	1 166	175	
215	200 – 499	Anzahl	939	828	96	
216	500 – 999	Anzahl	263	279	39	
217	1 000 und mehr	Anzahl	174	169	31	
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe ⁶⁾ 1993 ⁷⁾						
218	Betriebe (MD)	Anzahl	9 759	9 160	1 424	
219	Beschäftigte (MD)	1 000	1 390	1 338	192	
220	darunter Arbeiter (einschl. gew. Auszubildender) .	1 000	883	867	118	
221	Geleistete Arbeiterstunden	Mill.	1 316	1 303	182	
222	Lohnsumme	Mill. DM	42 622	38 771	5 223	
223	Gehaltsumme	Mill. DM	39 828	36 502	5 220	
224	Umsatz (ohne Mehrwertsteuer)	Mill. DM	327 636	324 723	60 931	
225	darunter Auslandsumsatz	Mill. DM	96 480	99 301	7 348	
226	Investitionen 1992 ⁸⁾	1 000 DM	17 902 349	18 513 153	3 651 131	
227	Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 1993 ⁶⁾	Anzahl	1 389 502	1 337 882	191 748	
	davon im					
228	Bergbau	Anzahl	911	725	–	
229	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	Anzahl	159 678	174 981	22 221	
230	Gewinnung und Verarbeitung von					
	Steinen und Erden	Anzahl	24 665	46 003	3 837	
231	eisenschaffende Industrie	Anzahl	1 484	3 173	–	
232	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke .	Anzahl	8 019	12 471	763	
233	Gießerei	Anzahl	13 537	13 146	1 106	
234	chemische Industrie	Anzahl	69 349	67 588	15 193	
235	Gummiverarbeitung	Anzahl	15 498	6 377	664	
236	Investitionsgüter produzierenden Gewerbe	Anzahl	903 824	748 164	119 320	
237	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	Anzahl	23 537	29 618	12 488	

1) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 – 2) nur Arbeitsstätten, die bei der Besteuerung (Gewerbe-, Umsatz- und erfaßt. – 4) ohne Vertretungen ausländischer Staaten sowie ohne inter- und supranationale Organisationen – 5) Anzahl der Gesamtvollstreckungsverfahren – 6) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftig

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
und Arbeitsstätten						
.	26 294	77 735	245 353	.	270 272	197
.	181	306	3 076	.	4 203	198
.	31	39	399	.	831	199
.	2 847	7 394	33 497	.	31 494	200
.	1 609	4 611	16 572	.	20 826	201
.	8 121	23 464	66 874	.	78 859	202
.	1 913	5 322	11 922	.	13 011	203
.	1 034	2 408	11 817	.	13 702	204
.	8 749	30 233	84 521	.	85 710	205
.	592	1 776	6 681	.	9 102	206
.	1 217	2 182	9 994	.	12 534	207
334	157	478	1 290	229	1 276	208
Gewerbe						
939	362	753	3 898	462	4 371	209
884	350	732	3 781	504	4 319	210
126	40	95	473	57	591	211
361	130	304	1 534	202	1 606	212
209	75	129	774	123	942	213
112	44	86	461	78	571	214
41	30	71	329	32	413	215
15	17	24	125	6	133	216
20	14	23	85	6	63	217
874	353	739	3 802	515	4 328	218
119	78	127	597	53	631	219
82	49	64	366	37	447	220
133	79	96	548	59	685	221
2 660	2 511	3 320	17 758	1 028	22 011	222
1 663	2 289	5 303	18 568	677	13 862	223
16 144	26 471	98 111	142 701	8 724	187 497	224
1 220	10 286	12 267	38 819	1 078	50 533	225
2 446 889	1 214 376 ⁹⁾	1 931 894	9 376 461	1 173 577	9 982 652	226
118 519	77 720	126 590	596 969	53 157	630 533	227
25 916	—	.	4 722	.	10 105	228
27 726	7 954	.	152 923	.	104 216	229
5 160	375	1 168	14 073	2 081	19 015	230
7 603	.	.	.	—	.	231
.	—	3 982	2 740	—	.	232
856	.	.	13 336	566	3 858	233
7 051	1 210	13 745	93 813	.	.	234
1 117	—	.	18 050	—	15 530	235
42 750	50 556	70 264	312 960	30 202	324 919	236
14 558	2 438	2 928	18 955	3 219	18 573	237

Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten – 3) Die privaten Haushalte werden durch die Arbeitsstättenzählung nicht beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren; ohne Anschlußkonkurse; in den neuen Ländern und Berlin-Ost ten – 7) Investitionen des Vorjahres – 8) soweit aktiviert – 9) Berichtsjahr 1991

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Unternehmen					
197	Arbeitsstätten am 25. 5. 1987 ²⁾	Anzahl	633 404	153 596	43 284
198	davon in der Wirtschaftsabteilung Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ³⁾	Anzahl	8 439	1 582	311
199	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Anzahl	1 222	425	119
200	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	84 752	22 666	5 231
201	Baugewerbe	Anzahl	45 919	11 371	2 929
202	Handel	Anzahl	185 394	40 626	12 695
203	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Anzahl	27 814	8 114	2 008
204	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Anzahl	27 431	7 887	2 203
205	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Anzahl	209 141	49 429	14 752
206	Organisationen ohne Erwerbszweck ⁴⁾	Anzahl	20 218	4 826	1 262
207	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ⁵⁾	Anzahl	23 074	6 690	1 774
208	Insolvenzen der Unternehmen ⁶⁾ 1993	Anzahl	3 917	720	301
Produzierendes					
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe⁷⁾					
209	Betriebe 1992 (Ende September)	Anzahl	11 876	2 668	617
210	Betriebe 1993 (Ende September)	Anzahl	11 637	2 586	599
211	davon mit ... Beschäftigten				
212	1 – 19	Anzahl	1 050	289	60
213	20 – 49	Anzahl	4 381	1 121	249
214	50 – 99	Anzahl	2 680	525	115
215	100 – 199	Anzahl	1 716	323	71
216	200 – 499	Anzahl	1 178	228	51
217	500 – 999	Anzahl	382	67	29
218	1 000 und mehr	Anzahl	250	33	24
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe⁷⁾ 1993⁸⁾					
218	Betriebe (MD)	Anzahl	11 687	2 594	602
219	Beschäftigte (MD)	1 000	1 843	357	124
220	darunter Arbeiter (einschl. gew. Auszubildender)	1 000	1 238	235	93
221	Geleistete Arbeiterstunden	Mill.	1 922	364	140
222	Lohnsumme	Mill. DM	60 349	11 180	4 513
223	Gehaltsumme	Mill. DM	47 695	9 292	2 186
224	Umsatz (ohne Mehrwertsteuer)	Mill. DM	483 365	99 239	28 909
225	darunter Auslandsumsatz	Mill. DM	123 256	33 679	8 209
226	Investitionen 1992 ⁹⁾	1 000 DM	25 654 964	5 461 923	1 481 911
227	Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 1993 ⁷⁾	Anzahl	1 842 933	356 558	123 869
228	davon im				
229	Bergbau	Anzahl	109 824	–	18 315
230	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	Anzahl	442 919	110 368	26 903
231	Gewinnung und Verarbeitung von				
232	Steinen und Erden	Anzahl	31 740	12 337	1 431
233	eisenschaffende Industrie	Anzahl	100 628	–	13 381
234	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalzeugwerke	Anzahl	28 357	–	–
235	Gießerei	Anzahl	32 461	3 359	3 493
236	chemische Industrie	Anzahl	179 765	74 854	1 276
237	Gummiverarbeitung	Anzahl	14 948	5 148	4 104
238	Investitionsgüter produzierenden Gewerbe	Anzahl	841 435	143 121	57 821
239	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	Anzahl	68 863	7 836	6 591

1) früheres Bundesgebiet – 2) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 – 3) nur Arbeitsstätten, die bei der Besteuerung Arbeitsstättenzählung nicht erfasst. – 4) ohne Vertretungen ausländischer Staaten sowie ohne inter- und supranationale Ländern und Berlin-Ost Anzahl der Gesamtvollstreckungsverfahren – 5) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
und Arbeitsstätten					
.	.	100 903	.	2 581 201 ¹⁾	197
.	.	1 623	.	28 962 ¹⁾	198
.	.	342	.	6 324 ¹⁾	199
.	.	11 915	.	360 463 ¹⁾	200
.	.	8 487	.	186 342 ¹⁾	201
.	.	26 859	.	707 123 ¹⁾	202
.	.	5 246	.	122 092 ¹⁾	203
.	.	4 701	.	121 798 ¹⁾	204
.	.	33 746	.	858 665 ¹⁾	205
.	.	3 091	.	79 420 ¹⁾	206
.	.	4 893	.	110 012 ¹⁾	207
656	371	540	435	15 148	208
Gewerbe					
2 093	1 222	1 682	1 272	53 677	209
2 157	1 248	1 684	1 304	52 062	210
209	121	281	167	6 192	211
880	566	704	537	20 498	212
503	275	330	304	11 245	213
320	155	196	175	6 950	214
175	82	117	88	4 698	215
47	23	38	23	1 510	216
23	26	18	10	969	217
2 096	1 237	1 686	1 278	52 134	218
240	162	171	122	7 541	219
165	107	111	85	4 947	220
261	174	176	137	7 574	221
4 538	3 090	5 072	2 205	226 850	222
3 051	2 242	4 327	1 458	194 163	223
29 600	23 140	47 315	15 588	1 920 095	224
4 072	3 176	9 911	1 735	501 369	225
4 133 864	3 160 913	1 926 202	2 928 570	110 940 829	226
239 878	162 032	171 080	122 483	7 541 453	227
10 391	11 950	.	.	196 135	228
38 492	48 828	.	.	1 396 796	229
11 556	8 423	4 176	5 351	191 389	230
.	1 795	—	.	158 915	231
.	3 043	.	—	70 675	232
4 761	2 326	.	1 717	95 966	233
10 736	27 773	13 826	3 971	608 706	234
1 029	.	1 600	1 752	91 321	235
123 780	73 220	88 425	60 751	3 991 514	236
26 309	24 355	5 596	4 127	269 988	237

(Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten – 4) Die privaten Haushalte werden durch die Organisationen – 6) beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren; ohne Anschlußkonkurse; in den neuen 20 und mehr Beschäftigten – 8) Investitionen des Vorjahres – 9) soweit aktiviert

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
					noch: Produzierendes	
	Noch: Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 1993					
	noch: Investitionsgüter produzierenden Gewerbe					
238	Maschinenbau	Anzahl	264 308	179 340	20 531	
239	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	Anzahl	206 937	155 834	12 152	
240	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	Anzahl	243 020	249 857	60 552	
241	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	Anzahl	45 396	23 242	3 452	
242	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	Anzahl	66 690	46 761	5 005	
243	Herstellung von Büromaschinen,					
	ADV-Geräten und -Einrichtungen	Anzahl	15 724	22 569		
244	Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbe	Anzahl	262 281	319 031	26 008	
245	Feinkeramik	Anzahl	3 127	23 356		
246	Herstellung und Verarbeitung von Glas	Anzahl	7 273	16 153	813	
247	Holzverarbeitung	Anzahl	40 987	50 428	1 525	
248	Papier- und Pappeverarbeitung	Anzahl	21 127	18 191	5 382	
249	Druckerei, Vervielfältigung	Anzahl	36 921	41 718	6 917	
250	Herstellung von Kunststoffwaren	Anzahl	58 066	60 066	4 155	
251	Textilgewerbe	Anzahl	49 243	38 460	2 324	
252	Bekleidungsgewerbe	Anzahl	19 703	44 721	2 714	
253	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	Anzahl	62 808	94 981	24 199	
	Bauhauptgewerbe 1993 ¹⁾					
254	Betriebe ²⁾	Anzahl	10 520	16 359	3 326	
255	Beschäftigte insgesamt ³⁾	1 000	179,7	249,6	63,8	
	darunter					
256	Arbeiter (einschl. gewerbl. Auszubildender) ⁴⁾	1 000	142,8	197,5	50,9	
	darunter					
257	Facharbeiter ⁴⁾	1 000	95,4	147,6	32,8	
258	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	222	304	79	
259	Lohnsumme	Mill. DM	6 830	9 231	2 379	
260	Gehaltssumme	Mill. DM	1 909	2 444	754	
261	Baugewerblicher Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	Mill. DM	27 927	38 947	11 560	
	darunter im					
262	Wohnungsbau	Mill. DM	12 723	14 962	3 061	
263	gewerblichen Bau	Mill. DM	7 863	11 649	4 277	
264	öffentlichen Bau und Verkehrsbau	Mill. DM	7 247	11 923	4 222	
	davon					
265	Hochbau	Mill. DM	1 745	3 095	1 453	
266	Straßenbau	Mill. DM	2 503	3 186	1 102	
267	sonstiger Tiefbau	Mill. DM	2 999	5 641	1 667	
	Ausbaugewerbe 1993 ¹⁾					
268	Betriebe am 30. 6. 1993	Anzahl	804	1 234	527	
269	Beschäftigte (einschl. gewerbl. Auszubildender) ³⁾	1 000	37	54	26	
270	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	44	70	34	
271	Lohn- und Gehaltssumme	Mill. DM	1 923	2 440	1 206	
272	Ausbaugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. DM	5 547	7 790	3 362	
	Bautätigkeit und					
273	Zum Bau genehmigte Wohnungen ⁵⁾ 1992	Anzahl	96 371	107 204	(10 976)	
274	Genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Wohnungen ⁵⁾ am 31. 12. 1992	Anzahl	146 159	159 957	16 040	
275	Fertiggestellte Wohngebäude ⁶⁾ 1992	Anzahl	25 279	33 133	1 029	
276	darunter mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	19 156	28 835	555	
277	Fertiggestellte Wohnungen ^{6/7)} 1992	Anzahl	69 493	74 879	5 984	
278	Fertiggestellte Wohnräume ^{6/7)} 1992	Anzahl	292 535	335 016	23 818	
279	Bestand an Wohngebäuden ⁸⁾ am 31. 12. 1992	1 000	1 961	2 399	177	
280	Bestand an Wohnungen ⁹⁾ am 31. 12. 1992	1 000	4 128	4 899	1 734	

1) Die für das Bauhauptgewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf die fassung zu Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – 2) Ergebnisse der Totalerhebung am 30. 6. 1993 – 3) Durchschnitt aus 12 bestehenden Gebäuden – 6) Errichtung neuer Gebäude – 7) in Wohngebäuden – 8) ohne Wohnheime – 9) in Wohn- und

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Gewerbe						
6 949	.	17 033	70 355	5 219	62 072	238
6 602	.	6 067	86 602	2 534	.	239
9 129	10 026	17 794	81 092	5 887	60 980	240
709	1 265	2 701	15 502	.	11 685	241
2 436	2 114	1 755	23 101	785	18 301	242
—	.	279	1 357	—	.	243
11 211	5 853	9 660	89 988	6 888	113 637	244
.	.	—	.	.	.	245
1 340	.	.	3 338	.	7 300	246
4 331	549	434	13 738	2 692	18 487	247
691	486	718	8 427	336	11 672	248
902	1 443	3 837	17 831	1 349	13 715	249
1 539	183	969	23 124	993	31 725	250
262	1 809	.	8 059	194	12 400	251
1 194	670	346	7 810	408	12 115	252
10 916	13 357	14 140	35 376	11 808	77 656	253
1 291	485	1 253	4 782	1 416	6 552	254
57,2	10,8	22,2	92,4	47,6	120,1	255
48,6	8,4	16,6	72,1	40,8	97,2	256
35,8	6,7	13,0	53,4	30,1	70,8	257
76	13	26	111	63	161	258
1 639	404	917	3 417	1 315	4 576	259
411	145	357	1 153	320	1 135	260
7 025	1 904	5 154	14 865	5 802	19 566	261
1 309	292	1 034	4 719	1 291	7 257	262
3 078	903	2 772	5 324	2 310	5 888	263
2 574	710	1 348	4 781	2 109	6 295	264
559	245	310	1 199	554	1 370	265
613	119	391	1 429	627	2 201	266
1 402	345	647	2 154	929	2 723	267
210	68	244	604	203	616	268
10	4	10	25	7	25	269
14	5	13	33	11	36	270
337	178	537	1 214	247	1 109	271
1 077	488	1 649	3 804	854	3 411	272
Wohnungswesen						
(5 708)	2 955	9 406	38 206	(4 351)	57 756	273
.	5 007	14 139	51 039	.	60 230	274
(535)	748	2 091	8 738	(859)	19 549	275
(521)	586	1 700	6 847	(844)	17 145	276
(669)	2 483	6 053	24 601	(1 120)	37 689	277
(3 642)	9 489	24 070	104 444	(5 716)	170 838	278
.	123	214	1 160	.	1 688	279
1 093	328	801	2 457	761	3 126	280

monatlich erfaßten Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zusammen-
 Monatswerten – 4) einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister – 5) einschl. Baumaßnahmen an
 Nichtwohngebäuden, ohne Wohnungen in Wohnheimen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: Produzierendes					
Noch: Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 1993 noch: Investitionsgüter produzierenden Gewerbe					
238	Maschinenbau	Anzahl	261 764		13 337
239	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	Anzahl	115 930	41 280	19 333
240	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	Anzahl	186 491	19 667	7 977
241	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	Anzahl	13 747	3 801	2 022
242	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	Anzahl	126 686	18 762	4 283
243	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	Anzahl	8 512		—
244	Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbe	Anzahl	333 010	80 779	12 603
245	Feinkeramik	Anzahl	3 126	4 123	
246	Herstellung und Verarbeitung von Glas	Anzahl	19 579	9 283	251
247	Holzverarbeitung	Anzahl	66 909	12 129	1 154
248	Papier- und Pappeverarbeitung	Anzahl	32 850	7 683	323
249	Druckerei, Vervielfältigung	Anzahl	39 621	7 859	2 638
250	Herstellung von Kunststoffwaren	Anzahl	75 988	19 075	2 010
251	Textilgewerbe	Anzahl	49 321	5 061	288
252	Bekleidungsgewerbe	Anzahl	34 104	3 077	1 297
253	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	Anzahl	115 745	22 290	8 227
Bauhauptgewerbe 1993 ²⁾					
254	Betriebe ³⁾	Anzahl	15 306	3 587	1 109
255	Beschäftigte insgesamt ⁴⁾	1 000	239,1	60,5	17,0
	darunter				
256	Arbeiter (einschl. gewerbl. Auszubildender) ⁵⁾	1 000	186,4	47,7	13,7
	darunter				
257	Facharbeiter ⁵⁾	1 000	139,5	29,3	8,8
258	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	294	79	21
259	Lohnsumme	Mill. DM	9 184	2 332	633
260	Gehaltsumme	Mill. DM	2 788	611	178
261	Baugewerblicher Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	Mill. DM	37 199	9 471	2 429
	darunter im				
262	Wohnungsbau	Mill. DM	11 477	3 567	628
263	gewerblichen Bau	Mill. DM	15 571	2 901	848
264	öffentlichen Bau und Verkehrsbau	Mill. DM	9 970	2 964	950
	davon				
265	Hochbau	Mill. DM	2 300	683	192
266	Straßenbau	Mill. DM	3 232	1 262	274
267	sonstiger Tiefbau	Mill. DM	4 439	1 019	484
Ausbaugewerbe 1993 ²⁾					
268	Betriebe am 30. 6. 1993	Anzahl	1 334	222	72
269	Beschäftigte (einschl. gewerbl. Auszubildender) ⁴⁾	1 000	55	10	3
270	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	75	13	5
271	Lohn- und Gehaltsumme	Mill. DM	2 654	429	154
272	Ausbaugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. DM	7 817	1 272	463
Bautätigkeit und					
273	Zum Bau genehmigte Wohnungen ⁶⁾ 1992	Anzahl	87 278	29 271	4 752
274	Genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Wohnungen ⁶⁾ am 31. 12. 1992	Anzahl	105 857	45 841	7 076
275	Fertiggestellte Wohngebäude ⁷⁾ 1992	Anzahl	30 363	9 563	1 899
276	darunter mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	25 575	8 393	1 753
277	Fertiggestellte Wohnräume ⁷⁾⁽⁸⁾ 1992	Anzahl	66 756	18 349	3 595
278	Fertiggestellte Wohnräume ⁷⁾⁽⁸⁾ 1992	Anzahl	290 995	85 642	16 640
279	Bestand an Wohngebäuden ⁹⁾ am 31. 12. 1992	1 000	3 133	948	271
280	Bestand an Wohnungen ¹⁰⁾ am 31. 12. 1992	1 000	7 443	1 601	454

1) früheres Bundesgebiet – 2) Die für das Bauhauptgewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Dies schließt eine Zusammenfassung zu Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – 3) Ergebnisse der Totalerhebung am 6) einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 7) Errichtung neuer Gebäude – 8) in Wohngebäuden – 9) ohne

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Gewerbe					
45 277	26 966	27 576	17 655	1 067 022	238
13 454	5 511	10 094	8 644	839 274	239
26 432	8 692	19 475	13 465	1 020 532	240
2 103	635	9 844	9 259	145 419	241
5 859	3 858	6 132	4 693	337 220	242
	—	185	1 231	58 276	243
49 021	13 356	32 588	29 676	1 395 589	244
2 856	806	.	4 170	49 746	245
2 944	304	.	4 182	74 276	246
6 790	3 814	3 860	5 953	233 779	247
2 012	597	3 533	1 430	115 457	248
4 228	3 273	11 172	1 832	195 256	249
4 545	2 685	7 413	3 402	295 936	250
15 349	.	1 806	3 109	187 885	251
6 383	745	1 390	2 325	139 000	252
18 194	14 678	24 011	13 037	561 420	253
2 672	2 717	3 767	2 177	77 319	254
95,6	90,4	45,4	63,0	1 454,4	255
80,7	76,4	35,6	53,1	1 168,6	256
59,3	40,6	25,8	38,9	827,9	257
127	123	57	84	1 828	258
2 697	2 601	1 669	1 798	51 622	259
648	654	377	426	14 310	260
11 856	11 022	6 697	8 168	219 593	261
2 684	2 066	2 676	1 430	71 175	262
4 851	5 314	1 874	3 557	78 979	263
4 285	3 559	2 032	3 142	68 110	264
1 171	712	435	644	16 667	265
1 310	1 152	751	962	21 113	266
1 805	1 695	846	1 536	30 330	267
473	420	259	400	7 690	268
26	19	10	18	338	269
35	26	14	25	451	270
889	612	423	605	14 957	271
2 840	1 954	1 283	1 947	45 560	272
Wohnungswesen					
(4 757)	(5 122)	16 740	(4 512)	(485 365)	273
		17 651		628 996 ¹⁾	274
(442)	(1 196)	6 074	(1 525)	(143 023)	275
(358)	(1 113)	5 501	(1 487)	(120 369)	276
(2 106)	(2 215)	12 227	(2 213)	(330 432)	277
(8 449)	(10 693)	52 306	(11 612)	(1 445 805)	278
.	.	616	.	12 691 ¹⁾	279
2 200	1 251	1 171	1 101	34 547	280

Ausbaugewerbe nur auf die monatlich erfaßten Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk.
30. 5. 1993 – 4) Durchschnitt aus 12 Monatswerten – 5) einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister –
Wohnheime – 10) in Wohn- und Nichtwohngebäuden, ohne Wohnungen in Wohnheimen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
Handel und						
Handels- und Gaststättenzählung 1985						
Großhandel						
281	Arbeitsstätten am 29. März 1985	Anzahl	13 652	21 281	2 486	.
282	Beschäftigte am 29. März 1985	Anzahl	157 100	193 413	22 173	.
283	Umsatz 1984	1 000 DM	93 391 002	112 513 300	16 333 544	.
Handelsvermittlung						
284	Arbeitsstätten am 29. März 1985	Anzahl	7 793	11 399	1 533	.
285	Beschäftigte am 29. März 1985	Anzahl	16 854	24 710	3 562	.
286	Umsatz 1984	1 000 DM	1 441 960	2 332 049	300 067	.
Einzelhandel ¹⁾						
287	Arbeitsstätten am 29. März 1985	Anzahl	52 905	77 826	14 452	.
288	Beschäftigte am 29. März 1985	Anzahl	312 234	403 768	80 759	.
289	Umsatz 1984	1 000 DM	67 745 178	85 855 950	17 223 145	.
Gastgewerbe						
290	Arbeitsstätten am 31. Mai 1985	Anzahl	25 288	39 422	5 653	.
291	Beschäftigte am 31. Mai 1985	Anzahl	113 011	187 471	28 207	.
292	Umsatz 1984	1 000 DM	7 171 243	11 524 425	1 829 000	.
Außenhandel, inner						
293	Ausfuhr 1993 (Spezialhandel) ²⁾	Mill. DM	105 643	95 899	11 255	.
294	darunter Ernährungswirtschaft	Mill. DM	2 425	6 792	965	.
295	gewerbliche Wirtschaft	Mill. DM	103 218	89 108	10 290	.
296	davon Rohstoffe	Mill. DM	570	862	61	.
297	Halbwaren	Mill. DM	3 433	3 572	204	.
298	Fertigwaren	Mill. DM	99 215	84 673	10 025	.
299	Einfuhr 1993 (Generalhandel) ²⁾	Mill. DM	72 578	83 213	7 880	.
300	darunter Ernährungswirtschaft	Mill. DM	5 458	5 379	1 649	.
301	gewerbliche Wirtschaft	Mill. DM	67 120	77 834	6 232	.
302	davon Rohstoffe	Mill. DM	4 092	4 802	117	.
303	Halbwaren	Mill. DM	5 202	6 359	542	.
304	Fertigwaren	Mill. DM	57 826	66 672	5 574	.
Warenverkehr mit den neuen Bundesländern 1993						
305	Bezüge	Mill. DM	845	1 413	621	.
306	Lieferungen	Mill. DM	8 963	8 849	3 493	.
Fremden						
307	Betten/Schlafgelegenheiten im August 1993 ³⁾	1 000	287,6	524,2	45,0	.
308	Fremdenübernachtungen 1993 ³⁾	1 000	39 071,4	74 462,5	7 292,3	.
309	darunter von Auslandsgästen	1 000	4 339,0	7 391,1	1 834,4	.
310	Mittlere Aufenthaltsdauer 1993 ³⁾	Tage	3,5	3,9	2,4	.
311	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten 1993 ³⁾	%	41,4	41,6	47,2	.
Ver						
312	Straßen des überörtlichen Verkehrs ⁴⁾ am 1. 1. 1994 ⁵⁾	km	27 460	41 559	249	.
313	davon Bundesautobahnen	km	1 019	2 138	61	.
314	Bundesstraßen	km	4 550	7 031	188	.
315	Landesstraßen ⁶⁾	km	9 876	13 816	—	.
316	Kreisstraßen	km	12 015	18 574	—	.

1) ohne Agentur tankstellen – 2) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Abschnittslängen nach „ASB“, ohne Astlängen – 3) Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bonn – 4) Landesstraßen sind in

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Gastgewerbe						
.	1 649	6 201	10 955	.	12 738	281
.	24 793	60 646	116 959	.	113 074	282
.	23 858 091	110 543 416	93 507 366	.	69 375 284	283
.	681	2 192	5 663	.	5 695	284
.	1 621	6 295	12 990	.	11 949	285
.	143 638	801 915	1 154 556	.	946 819	286
.	4 887	12 578	36 509	.	46 653	287
.	30 683	84 522	204 545	.	262 965	288
.	5 926 448	19 286 610	42 674 860	.	51 153 049	289
.	2 198	4 391	17 641	.	23 939	290
.	10 010	25 120	74 177	.	93 928	291
.	555 366	1 702 724	4 857 050	.	5 475 380	292
deutscher Warenverkehr						
2 465	11 323	12 420	44 398	2 829	51 551	293
313	1 523	1 959	1 134	794	5 073	294
2 152	9 800	10 461	43 264	2 034	46 478	295
55	309	80	280	37	539	296
362	1 224	1 370	2 657	219	2 875	297
1 735	8 267	9 011	40 327	1 778	43 064	298
4 452	17 173	46 154	62 855	1 776	38 819	299
264	4 190	8 562	3 394	223	5 161	300
4 188	12 983	37 592	59 461	1 553	33 658	301
1 955	919	2 480	851	85	3 488	302
518	1 460	3 429	5 521	468	4 512	303
1 716	10 603	31 683	53 089	1 000	25 658	304
.	101	1 239	1 630	.	1 768	305
.	1 003	4 934	8 763	.	8 249	306
verkehr						
40,1	7,0	26,1	181,7	78,1	234,5	307
4 007,0	976,9	3 960,1	26 870,5	7 606,9	32 274,6	308
224,6	209,4	959,4	4 103,8	208,1	1 769,7	309
3,0	1,9	1,9	3,4	3,5	3,9	310
36,8	38,7	47,9	45,3	42,3	43,4	311
kehr						
11 574	110	231	16 335	9 900	28 224	312
766	46	81	931	237	1 271	313
2 743	64	150	3 197	2 077	4 863	314
6 284	—	—	7 157	4 199	8 346	315
1 781 ⁷⁾	—	—	5 050	3 387	13 744	316

Gesamtein- bzw. -ausfuhr enthalten; vorläufiges Ergebnis – 3) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 4) nur Bayern; Staatsstraßen. – 7) Stand:1993

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Handel und					
	Handels- und Gaststättenzählung 1985				
	Großhandel				
281	Arbeitsstätten am 29. März 1985	Anzahl	30 396	6 884	1 795
282	Beschäftigte am 29. März 1985	Anzahl	295 871	57 156	17 523
283	Umsatz 1984	1 000 DM	261 410 643	28 794 472	12 012 629
	Handelsvermittlung				
284	Arbeitsstätten am 29. März 1985	Anzahl	14 838	3 021	867
285	Beschäftigte am 29. März 1985	Anzahl	36 066	5 955	1 650
286	Umsatz 1984	1 000 DM	3 891 931	447 399	111 990
	Einzelhandel ²⁾				
287	Arbeitsstätten am 29. März 1985	Anzahl	108 539	24 324	8 591
288	Beschäftigte am 29. März 1985	Anzahl	620 531	127 228	43 653
289	Umsatz 1984	1 000 DM	126 319 308	25 959 712	8 300 535
	Gastgewerbe				
290	Arbeitsstätten am 31. Mai 1985	Anzahl	44 881	16 023	4 760
291	Beschäftigte am 31. Mai 1985	Anzahl	189 455	61 447	15 087
292	Umsatz 1984	1 000 DM	10 822 689	3 224 164	696 015
Außenhandel, inner					
293	Ausfuhr 1993 (Spezialhandel) ³⁾	Mill. DM	134 926	29 260	9 381
	darunter				
294	Ernährungswirtschaft	Mill. DM	4 992	1 801	299
295	gewerbliche Wirtschaft	Mill. DM	129 934	27 459	9 082
	davon				
296	Rohstoffe	Mill. DM	1 523	332	47
297	Halbwaren	Mill. DM	8 531	1 355	357
298	Fertigwaren	Mill. DM	119 879	25 771	8 678
299	Einfuhr 1993 (Generalhandel) ³⁾	Mill. DM	142 556	22 843	7 360
	darunter				
300	Ernährungswirtschaft	Mill. DM	16 425	2 151	1 066
301	gewerbliche Wirtschaft	Mill. DM	126 131	20 692	6 294
	davon				
302	Rohstoffe	Mill. DM	8 395	1 291	446
303	Halbwaren	Mill. DM	17 440	1 977	399
304	Fertigwaren	Mill. DM	100 296	17 424	5 449
	Warenverkehr mit den neuen Bundesländern 1993				
305	Bezüge	Mill. DM	2 097	820	38
306	Lieferungen	Mill. DM	16 179	2 601	863
Fremden					
307	Betten/Schlafgelegenheiten im August 1993 ⁵⁾	1 000	248,2	148,6	13,9
308	Fremdenübernachtungen 1993 ⁵⁾	1 000	35 310,1	17 096,0	1 869,8
309	darunter von Auslandsgästen	1 000	4 778,4	3 458,9	143,8
310	Mittlere Aufenthaltsdauer 1993 ⁵⁾	Tage	3,1	3,3	3,3
311	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten 1993 ⁵⁾	%	41,4	33,0	40,9
Ver					
312	Straßen des überörtlichen Verkehrs ⁶⁾ am 1. 1. 1994 ⁷⁾	km	29 859	18 402	2 045
	davon				
313	Bundesautobahnen	km	2 149	816	226
314	Bundesstraßen	km	5 130	3 075	352
315	Landesstraßen ⁹⁾	km	12 619	7 122	828
316	Kreisstraßen ¹¹⁾	km	9 961	7 389	639

1) früheres Bundesgebiet – 2) ohne Agenturtankstellen – 3) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen ausgeführten Waren, die im Ausland hergestellt oder gewonnen wurden (z. B. Rückwaren) oder deren Ursprungsland nicht ohne Anslängen – 7) Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bonn – 8) vorläufige Angaben – 9) Landesstraßen sind im Saarland I. und II. Ordnung zu Landesstraßen erklärt. – 11) Kreisstraßen sind im Saarland Landesstraßen II. Ordnung.

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Gastgewerbe					
.	.	4 334	.	112 371 ¹⁾	281
.	.	43 968	.	1 102 676 ¹⁾	282
.	.	26 504 185	.	848 243 932 ¹⁾	283
.	.	2 142	.	55 824 ¹⁾	284
.	.	4 034	.	125 686 ¹⁾	285
.	.	266 288	.	11 838 611 ¹⁾	286
.	.	16 371	.	403 635 ¹⁾	287
.	.	101 318	.	2 272 206 ¹⁾	288
.	.	20 354 424	.	470 799 219 ¹⁾	289
.	.	8 704	.	192 900 ¹⁾	290
.	.	37 509	.	835 422 ¹⁾	291
.	.	2 333 019	.	50 191 075 ¹⁾	292
deutscher Warenverkehr					
5 311	3 411	11 370	3 005	603 973 ⁴⁾	293
283	601	1 661	222	33 756 ⁴⁾	294
5 028	2 811	9 709	2 783	567 845 ⁴⁾	295
56	37	220	61	5 803 ⁴⁾	296
225	299	652	330	30 516 ⁴⁾	297
4 747	2 474	8 837	2 393	531 527 ⁴⁾	298
5 097	2 874	12 849	2 003	554 304	299
408	262	2 010	180	58 762	300
4 689	2 611	10 839	1 823	487 610	301
146	936	1 134	37	32 158	302
1 306	417	1 086	170	51 285	303
3 237	1 258	8 609	1 616	404 167	304
.	.	138	.	10 710 ¹⁾	305
.	.	1 086	.	64 982 ¹⁾	306
verkehr					
57,9	31,7	167,6	56,6	2 148,7	307
7 142,2	3 367,6	21 988,7	5 694,4	288 991,0	308
492,1	168,8	734,8	252,8	31 069,1	309
3,0	2,8	5,6	2,9	3,5	310
39,6	36,8	41,7	34,3	41,2	311
kehr					
13 629	9 902	9 895	7 826	227 200	312
421	220	447	251	11 080	313
2 448	2 308	1 892	1 327	41 995	314
4 781	3 845	3 533	5 648 ¹⁰⁾	88 054	315
5 979	3 529	4 023	— ¹⁰⁾	56 071	316

Warengruppen, sondern nur in der Gesamtein- bzw. -ausfuhr enthalten; vorläufiges Ergebnis – 4) einschl. der aus Deutschland festgestellt werden konnten. – 5) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 6) nur Abschnittslängen nach „ASB“, Landstraßen I. Ordnung. – 10) Mit Verkündung des Thüringer Straßengesetzes vom 7. 5. 1993 wurden alle früheren Landstraßen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
kehr						
1 211,3	324,2	797,6	3 623,3	802,4	4 475,3	317
1 327,0	326,1	803,4	3 666,7	876,2	4 580,3	318
1 164,3	289,8	713,9	3 166,1	771,2	3 883,7	319
86,6	15,2	41,5	138,8	54,8	183,6	320
28,8	12,7	27,8	171,1	16,2	204,2	321
194,5	25,3	49,9	226,6	110,4	429,4	322
14 647	3 786	9 579	29 108	9 257	42 289	323
14 823	3 551	9 165	27 224	9 885	41 030	324
763	29	74	664	522	1 052	325
718	24	73	587	488	972	326
876	30	76	734	600	1 169	327
808	25	74	658	561	1 083	328
19 359	4 483	12 312	38 615	12 093	55 589	329
19 268	4 153	11 963	36 493	12 983	54 095	330
19 637	6 397	13 089	10 029	5 307	24 874	331
21 750	7 994	9 625	8 440	6 653	30 508	332
183	116	374	468	149	506	333
7 928	7 949	16 580	31 894	5 317	55 450	334
10 460	6 463	12 398	34 930	8 923	54 833	335
2 453	2 124	4 148	2 698	47	9 522	336
2 258	3 634	4 491	13 412	109	13 531	337
.	1	16	299	.	7	338
.	4	23	270	.	7	339
leistungen						
143 727	62 997	179 124	372 613	85 802	530 444	340
112 395	55 110	149 741	298 027	57 539	401 119	341
44 483	15 651	74 235	118 694	31 191	217 579	342
750 096	762 463	2 000 105	3 718 469	605 164	4 731 976	343
300 954	365 039	856 811	1 658 795	99 190	1 700 508	344
194 222	348 866	853 088	1 533 493	85 609	1 598 384	345
166 034	260 213	689 265	1 354 218	67 962	1 354 266	346
28 188	88 653	163 823	179 275	17 647	244 118	347

zulassungsfreie Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen – 3) mit Versand/Empfang in das/aus dem Ausland – 4) ohne den Deutschen Bundesbahn – 5) Nicht enthalten sind der Stückgutverkehr und der Werkverkehr mit kleinen Fahrzeugen und der 7) ohne Durchgangsverkehr – 8) Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt – 9) ohne

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch: Ver
317	Kraftfahrzeuge ¹⁾²⁾ am 1.7.1993	1 000	9 703,9	2 402,7	639,2
318	1.7.1994	1 000	9 867,2	2 455,2	646,9
	darunter (1994)				
319	Personenkraftwagen	1 000	8 679,9	2 067,5	568,2
320	Lastkraftwagen	1 000	390,9	93,8	24,8
321	Krafträder	1 000	452,5	119,4	31,8
322	Kraftfahrzeuganhänger ¹⁾ am 1.7.1994	1 000	660,9	184,0	48,7
	Straßenverkehrsunfälle				
323	Unfälle mit Personenschaden 1992	Anzahl	80 830	18 357	5 332
324	1993	Anzahl	79 690	18 104	5 104
	darunter				
325	Unfälle mit Getöteten 1992	Anzahl	1 266	425	70
326	1993	Anzahl	1 237	442	72
	dabei Personen				
327	getötet. 1992	Anzahl	1 378	468	78
328	1993	Anzahl	1 329	485	83
329	verletzt 1992	Anzahl	102 846	24 306	7 006
330	1993	Anzahl	101 955	24 065	6 686
	Eisenbahnverkehr 1992				
	Güterverkehr ³⁾				
331	Versand	1 000 t	115 592	7 572	15 776
332	Empfang	1 000 t	98 743	6 084	16 140
333	Straßenverkehr 1992				
	beförderte Personen (Linienverkehr und Gelegenheitsverkehr) ⁴⁾⁵⁾	Mill.	1 717	233	74
	Güterverkehr ⁶⁾⁷⁾ 1992				
334	Versand	1 000 t	104 426	33 250	4 873
335	Empfang	1 000 t	89 467	24 478	5 793
	Binnenschifffahrt 1992				
	Güterverkehr ⁷⁾				
336	Versand	1 000 t	51 104	11 886	801
337	Empfang	1 000 t	69 856	17 138	3 241
	Luftverkehr 1992				
	Güterverkehr				
338	Versand	1 000 t	97	.	0
339	Empfang	1 000 t	114	.	0
					Sozial
	Sozialhilfe ⁸⁾				
340	Empfänger von Sozialhilfe 1992 ⁹⁾	Anzahl	1 255 440	196 269	79 535
341	Hilfe zum Lebensunterhalt	Anzahl	1 003 479	146 002	63 808
342	Hilfe in besonderen Lebenslagen ⁹⁾	Anzahl	533 063	77 713	30 961
343	Ausgaben der Sozialhilfe 1992				
	Bruttoausgaben	1 000 DM	11 406 358	1 891 180	698 454
	davon				
344	Hilfe zum Lebensunterhalt	1 000 DM	4 290 926	704 145	332 442
	darunter				
345	außerhalb von Einrichtungen	1 000 DM	3 937 103	648 396	289 935
	davon				
346	laufende Leistungen	1 000 DM	3 373 155	565 377	244 797
347	einmalige Leistungen	1 000 DM	563 947	83 019	45 138

1) Länder ohne, Bundesgebiet einschl. Deutscher Bundesbahn/Deutscher Bahn AG und Deutscher Bundespost – 2) ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen; vorläufige Ergebnisse – 3) Länder ohne, Bundesgebiet einschl. freigestellte Verkehr; einschl. grenzüberschreitenden Nahverkehrs, aber ohne Nahverkehr innerhalb des Bundesgebietes – Mehrfachzählungen

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
kehr					
2 060,9	1 219,3	1 570,6	1 202,7	45 228,3	317
2 294,1	1 334,3	1 608,0	1 300,4	46 545,2	318
2 023,2	1 176,7	1 368,4	1 138,8	39 765,4	319
152,7	84,5	68,8	84,7	2 113,8	320
56,1	29,1	70,9	31,7	2 083,3	321
277,7	158,8	142,7	146,4	3 874,9	322
17 616	12 532	16 429	10 467	395 462	323
18 174	13 520	15 528	10 930	385 384	324
592	576	286	418	9 538	325
556	478	271	379	9 002	326
654	654	319	474	10 631	327
623	533	296	425	9 949	328
22 706	16 069	21 310	13 932	516 797	329
23 258	17 460	20 325	14 735	505 591	330
24 532	21 424	3 278	7 112	314 602	331
22 460	18 419	2 846	9 119	315 229	332
551	232	182	211	7 847	333
8 734	10 402	12 429	6 767	440 378	334
15 876	11 661	12 620	11 427	446 640	335
61	2 498	1 940	—	117 481	336
51	963	1 673	—	167 507	337
0	.	.	0	718	338
0	.	.	0	723	339
leistungen					
148 105	134 718	174 906	97 496	4 718 036	340
87 345	103 952	131 374	65 155	3 639 225	341
62 585	39 467	61 949	37 461	1 869 541	342
1 160 139	991 376	1 831 929	661 550	42 602 608	343
212 330	346 485	677 059	246 231	15 724 652	344
149 043	154 806	623 093	91 985	13 856 954	345
116 388	122 776	542 664	71 630	11 651 217	346
32 656	32 030	80 429	20 356	2 205 737	347

zulassungsfreie Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen – 3) mit Versand/Empfang in das/aus dem Ausland – 4) ohne den Deutschen Bundesbahn – 6) Nicht enthalten sind der Stückgutverkehr und der Werkverkehr mit kleinen Fahrzeugen und der 7) ohne Durchgangsverkehr – 8) Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt. – 9) ohne

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
					noch: Sozial	
	Noch: Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1992					
348	Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 000 DM	2 803 272	3 109 455	1 546 885	
	darunter					
349	vorbeugende Gesundheitshilfe	1 000 DM	6 032	1 165	174	
350	Krankenhilfe, Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 000 DM	217 619	182 463	214 278	
351	Eingliederungshilfe für Behinderte	1 000 DM	955 933	1 305 478	345 504	
352	Blindenhilfe	1 000 DM	52	35	1 392	
353	Hilfe zur Pflege	1 000 DM	1 555 219	1 561 608	959 577	
354	Altenhilfe	1 000 DM	1 100	1 933	4 333	
	Wohngeld ¹⁾					
355	Empfänger am 31. 12. 1992	Anzahl	190 949	199 172	91 627	159 894
356	Gezahltes Wohngeld 1992 ²⁾	1 000 DM	363 051	371 296	163 232	
					öffentliche	
357	Steuereinnahmen 1993 insgesamt ³⁾	Mill. DM	102 677	111 470	35 751	
	davon Steuereinnahmen					
358	des Bundes ⁴⁾	Mill. DM	x	x	x	
359	der Länder ⁵⁾	Mill. DM	36 903	41 736	10 234	
360	der Gemeinden ⁶⁾	Mill. DM	14 082	15 840	3 850	
361	Gemeinschaftssteuern 1993 nach Artikel 106 Abs. 3 GG	Mill. DM	83 584	89 747	18 938	
	davon					
362	Lohnsteuer	Mill. DM	39 276	42 331	9 604	
363	veranlagte Einkommensteuer	Mill. DM	5 650	5 878	1 215	
364	Kapitalertragsteuer	Mill. DM	1 911	2 273	598	
365	Zinsabschlag	Mill. DM	1 106	1 780	697	
366	Körperschaftsteuer	Mill. DM	4 881	4 752	904	
367	Umsatzsteuer	Mill. DM	26 886	28 235	5 776	
368	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. DM	3 874	4 497	145	
369	Bundessteuern 1993	Mill. DM	5 733	6 584	13 171	
	darunter					
370	Zölle	Mill. DM	459	590	14	
371	Tabaksteuer	Mill. DM	515	2	7 229	
372	Kaffeesteuer	Mill. DM	69	26	675	
373	Branntweinabgaben	Mill. DM	111	5	-1	
374	Mineralölsteuer	Mill. DM	3 714	4 026	4 776	
375	Landessteuern 1993 ⁵⁾	Mill. DM	5 165	6 103	1 325	
	darunter					
376	Vermögensteuer	Mill. DM	1 113	1 175	210	
377	Kraftfahrzeugsteuer	Mill. DM	1 940	2 251	428	
378	Biersteuer	Mill. DM	155	397	57	
379	Gemeindesteuern 1993 ⁵⁾	Mill. DM	8 195	9 037	2 316	
	davon					
380	Grundsteuer A	Mill. DM	71	143	0	
381	Grundsteuer B	Mill. DM	1 453	1 709	533	
382	Gewerbsteuer (brutto)	Mill. DM	6 515	7 138	1 748	
383	Grundverwerbssteuer	Mill. DM	-	16	-	
384	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Mill. DM	157	30	35	
	Staats- und Kommunalfinanzen 1991					
385	Bereinigte Ausgaben der Länder	Mill. DM	49 395	49 775	39 196	
	darunter					
386	Personalausgaben	Mill. DM	19 707	21 090	15 129	
387	Sachinvestitionen	Mill. DM	2 334	2 616	2 379	

1) früheres Bundesgebiet; einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal 1993 – 2) Kassenbuchungen (lfd. Nr. 358 – 360) handelt es sich um die Einnahmen nach der Steuerverteilung, deren Addition infolge zeitlicher Abzug der EG-Anteile an Zöllen (7 240 Mill. DM), der EG-Mehrwertsteuer-Eigenmittel (20 465 Mill. DM) und der EG-BSP-Bereiches der Stadtstaaten

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
leistungen						
449 142	397 424	1 143 294	2 059 674	505 973	3 031 469	348
9	3 442	7 480	6 173	109	8 008	349
19 617	38 401	160 563	177 878	16 833	303 893	350
52 423	91 223	406 461	727 948	76 044	1 337 637	351
25 586	389	69	185	72	289	352
293 229	247 478	488 541	1 101 387	407 167	1 298 378	353
55 332	730	1 991	4 547	1 923	4 571	354
344 702	41 545	(102 758)	119 984	233 685	222 655	355
.	87 204	(188 083)	372 413	.	539 998	356
Finanzen						
x	9 652	58 087	68 475	x	57 008	357
x	x	x	x	x	x	358
4 513	2 452	7 486	23 236	3 204	23 913	359
881	1 090	3 608	9 237	626	9 140	360
5 044	6 907	29 049	56 260	2 952	43 605	361
3 367	3 236	11 522	25 858	2 386	21 614	362
-225	571	1 868	2 324	-129	3 744	363
40	96	550	1 855	28	715	364
19	105	398	3 939	16	479	365
44	478	1 256	3 805	-75	2 479	366
1 613	1 505	10 585	15 717	652	13 163	367
186	916	2 869	2 762	74	1 412	368
.	1 707	25 673	3 666	.	5 010	369
.	359	683	594	.	224	370
.	0	1	2	.	1	371
.	867	213	4	.	94	372
.	0	11	7	.	34	373
.	408	23 720	1 591	.	3 732	374
587	325	1 045	3 148	410	3 144	375
-0	79	301	889	-0	653	376
388	109	251	1 068	267	1 389	377
20	37	58	107	29	93	378
409	713	2 320	5 401	269	5 249	379
17	0	1	33	22	103	380
171	178	429	809	111	1 172	381
203	490	1 868	4 412	122	3 861	382
-	34	-	1	-	-	383
17	11	22	145	14	113	384
.	7 715	17 659	26 836	.	34 800	385
.	3 217	7 841	11 407	.	14 746	386
.	716	1 367	1 344	.	1 119	387

der Bewilligungsstellen – 3) Bei der Aufgliederung nach EG-Anteilen (siehe Fußnote 4) und Gebietskörperschaften Überschreitungen von der Gesamtsumme der lfd. Nr. 357 (Steueraufkommen vor der Verteilung) abweicht. – 4) nach Eigenmittel (8 930 Mill. DM) – 5) ohne den gemeindlichen Bereich der Stadtstaaten – 6) einschl. des gemeindlichen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: Sozial					
348	Noch: Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1992				
348	Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 000 DM	7 115 432	1 187 035	366 012
349	darunter				
349	vorbeugende Gesundheitshilfe	1 000 DM	18 543	1 712	1 561
350	Krankenhilfe, Hilfe bei Schwangerschaft				
350	oder bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 000 DM	541 043	69 403	42 026
351	Eingliederungshilfe für Behinderte	1 000 DM	2 369 912	505 279	141 557
352	Blindenhilfe	1 000 DM	—	6 929	—
353	Hilfe zur Pflege	1 000 DM	4 035 007	584 847	175 163
354	Altenhilfe	1 000 DM	10 353	2 009	241
355	Wohngeld ³⁾				
355	Empfänger am 31. 12. 1992	Anzahl	651 767	84 831	33 784
356	Gezahltes Wohngeld 1992 ⁴⁾	1 000 DM	1 221 201	184 970	72 147
öffentliche					
357	Steuereinnahmen 1993 insgesamt ⁵⁾	Mill. DM	196 107	50 221	7 534
358	davon Steuereinnahmen				
358	des Bundes ⁶⁾	Mill. DM	x	x	x
359	der Länder ⁷⁾	Mill. DM	61 003	11 921	3 323
360	der Gemeinden ⁸⁾	Mill. DM	24 888	4 631	1 085
361	Gemeinschaftssteuern 1993 nach				
361	Artikel 106 Abs. 3 GG	Mill. DM	144 814	37 429	6 424
362	davon				
362	Lohnsteuer	Mill. DM	65 128	10 386	3 002
363	veranlagte Einkommensteuer	Mill. DM	9 925	1 453	184
364	Kapitalertragsteuer	Mill. DM	3 064	424	70
365	Zinsabschlag	Mill. DM	1 676	211	72
366	Körperschaftsteuer	Mill. DM	6 914	1 309	163
367	Umsatzsteuer	Mill. DM	50 164	7 895	2 714
368	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. DM	7 943	15 751	219
369	Bundessteuern 1993	Mill. DM	28 376	8 627	116
370	darunter				
370	Zölle	Mill. DM	1 589	2 583	16
371	Tabaksteuer	Mill. DM	11 704	0	0
372	Kaffeesteuer	Mill. DM	133	60	0
373	Branntweinabgaben	Mill. DM	169	4 781	—
374	Mineralölsteuer	Mill. DM	11 680	635	19
375	Landessteuern 1993 ⁷⁾	Mill. DM	8 121	1 471	376
376	darunter				
376	Vermögenssteuer	Mill. DM	1 772	329	56
377	Kraftfahrzeugsteuer	Mill. DM	3 061	736	190
378	Biersteuer	Mill. DM	503	88	49
379	Gemeindesteuern 1993 ⁸⁾	Mill. DM	14 795	2 695	616
380	davon				
380	Grundsteuer A	Mill. DM	61	32	3
381	Grundsteuer B	Mill. DM	2 821	496	152
382	Gewerbesteuer (brutto)	Mill. DM	11 595	1 853	417
383	Grunderwerbsteuer	Mill. DM	—	249	27
384	sonstige Steuern und steuerähnliche				
384	Einnahmen	Mill. DM	318	65	18
385	Staats- und Kommunalfinanzen 1991				
385	Bereinigte Ausgaben der Länder	Mill. DM	72 918	17 895	5 919
386	darunter				
386	Personalausgaben	Mill. DM	29 428	7 274	2 400
387	Sachinvestitionen	Mill. DM	1 514	838	226

1) früheres Bundesgebiet – 2) neue Bundesländer – 3) früheres Bundesgebiet: einschl. rückwirkender Bewilligungen aus Fußnote 6) und Gebietskörperschaften (lfd. Nr. 358 – 360) handelt es sich um die Einnahmen nach der Steuerverteilung, Verteilung) abweicht. – 6) nach Abzug der EG-Anteile an Zöllen (7 240 Mill. DM), der EG-Mehrwertsteuer-Eigenmittel 8) einschl. des gemeindlichen Bereiches der Stadtstaaten – 9) Die Ausgaben Summe ist bereinigt um Zahlungen innerhalb

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Leistungen					
947 809	644 891	1 154 870	415 319	26 877 956	348
576	52	2 245	124	57 405	349
15 555	17 731	66 226	9 057	2 092 585	350
318 874	195 522	379 363	112 475	9 321 634	351
8 608	—	21	27 711	71 338	352
600 065	425 541	687 771	262 687	14 683 667	353
454	3 020	685	1 265	94 489	354
630 511	310 597	107 917	323 394	1 846 989 ¹⁾	355
.	.	243 721	.	3 807 315 ¹⁾	356
Finanzen					
x	x	19 143	x	749 119	357
x	x	x	x	360 250	358
8 181	4 864	8 869	4 293	256 131	359
1 762	1 116	3 158	794	95 790	360
8 395	4 926	16 065	3 951	558 090	361
5 997	3 786	7 333	3 161	257 987	362
—412	—139	1 656	—331	33 234	363
87	40	204	30	11 984	364
40	20	172	20	10 750	365
5	—128	1 194	—151	27 830	366
2 430	1 147	4 836	1 175	174 491	367
248	200	670	48	41 184	368
.	.	288	.	100 998	369
.	.	112	.	7 240	370
.	.	1	.	19 459	371
.	.	15	.	2 164	372
.	.	—2	.	5 133	373
.	.	23	.	56 300	374
1 212	577	1 143	568	34 720	375
—0	—0	208	—0	6 784	376
697	394	496	393	14 058	377
93	23	30	30	1 769	378
862	429	1 647	359	55 311	379
22	35	31	17	592	380
345	168	366	157	11 071	381
477	210	1 182	175	42 266	382
0	—	—	—	326	383
19	16	68	10	1 056	384
.	.	13 104	.	330 841 ¹⁾⁹⁾	385
.	.	5 353	.	137 592 ¹⁾⁹⁾	386
.	.	543	.	14 995 ¹⁾⁹⁾	387

dem 1. Quartal 1993 – 4) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen – 5) Bei der Aufgliederung nach EG-Anteilen (siehe deren Addition infolge zeitlicher Überschreitungen von der Gesamtsumme der lfd. Nr. 357 (Steueraufkommen vor der (20 465 Mill. DM) und der EG-BSP-Eigenmittel (8 930 Mill. DM) – 7) ohne den gemeindlichen Bereich der Stadtstaaten – der gleichen Darstellungsebene.

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
					noch: öffentliche	
388	Noch: Staats- und Kommunalfinanzen 1991					
	Bereinigte Ausgaben der Gemeinden/GV	Mill. DM	42 228	44 462	—	.
	darunter					
389	Personalausgaben	Mill. DM	11 964	13 909	—	.
390	Sachinvestitionen	Mill. DM	9 533	11 165	—	.
391	Bereinigte Einnahmen der Länder	Mill. DM	46 643	49 259	36 476	.
	darunter					
392	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. DM	34 952	37 550	9 542	.
393	Bereinigte Einnahmen der Gemeinden/GV	Mill. DM	41 632	42 948	—	.
	darunter					
394	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. DM	13 498	14 300	—	.
	Öffentliche Schulden am 31. 12. 1993					
395	Länder	Mill. DM	43 842	30 840	26 880	.
396	Gemeinden/GV	Mill. DM	16 031	18 338	x	.
	Vollzeitbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst ¹⁾ am 30. 6. 1991					
397	Bund	Anzahl	143 318	223 796	84 578	.
	darunter					
398	Deutsche Bundesbahn	Anzahl	33 224	50 271	28 298	.
399	Deutsche Bundespost	Anzahl	65 827	77 277	29 801	.
400	Länder	Anzahl	211 369	236 643	295 894	.
401	Gemeinden/GV	Anzahl	179 195	206 392	x	.
402	kommunale Zweckverbände	Anzahl	3 482	18 577	x	.
					Löhne	
	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie ²⁾					
403	Bezahlte Wochenstunden 1993	h	37,5	37,8	37,9	40,8
404	Männer	h	37,7	38,2	38,3	40,8
405	Frauen	h	36,8	36,3	36,4	40,0
406	Bruttostundenverdienste 1993	DM	24,34	22,70	24,27	17,57
407	Männer	DM	25,59	23,87	25,35	17,97
408	Frauen	DM	19,11	17,90	19,42	13,59
409	Bruttowochenverdienste 1993	DM	913	860	922	717
410	Männer	DM	964	914	972	734
411	Frauen	DM	703	648	707	544
	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel ³⁾					
412	Kaufmännische und technische Angestellte 1993	DM	5 327	5 119	4 901	3 595
413	Männer	DM	6 101	5 871	5 642	4 101
414	Frauen	DM	3 973	3 858	4 030	3 152
	darunter					
415	kaufmännische Angestellte	DM	4 694	4 619	4 490	3 324
416	Männer	DM	5 570	5 481	5 176	3 872
417	Frauen	DM	3 911	3 808	3 983	3 103
418	Männliche technische Angestellte 1993	DM	6 564	6 281	6 293	4 245

1) ohne Soldaten – 2) einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk – 3) einschl. Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Finanzen						
.	—	—	24 798	.	27 803	388
.	—	—	7 678	.	8 887	389
.	—	—	4 270	.	5 194	390
.	6 701	16 429	25 564	.	33 434	391
.	3 376	10 925	20 189	.	21 885	392
.	—	—	23 489	.	27 036	393
.	—	—	7 993	.	8 080	394
9 545	17 289	23 031	31 196	3 726	48 836	395
2 575	x	x	18 053	2 029	17 469	396
78 828	19 896	47 727	118 156	58 894	172 028	397
40 367	5 351	12 201	28 993	25 572	25 858	398
15 063	8 763	22 482	49 266	12 977	44 793	399
79 685	36 529	98 272	127 851	65 846	162 051	400
114 577	x	x	112 772	84 355	118 966	401
101	x	x	2 856	.	3 447	402
und Gehälter						
41,1	38,1	38,0	37,5	41,3	37,5	403
41,2	38,2	38,1	37,7	41,4	37,7	404
40,0	37,5	37,1	36,6	40,4	36,2	405
16,27	25,69	26,71	24,28	15,38	24,45	406
16,63	26,56	27,50	25,20	15,61	25,31	407
12,92	18,44	19,90	18,79	12,44	19,07	408
671	979	1 020	912	636	922	409
687	1 013	1 053	951	646	960	410
518	694	739	687	503	693	411
3 392	5 202	5 270	5 203	3 269	4 765	412
3 941	5 948	5 981	5 882	3 788	5 487	413
2 973	3 794	4 285	4 082	2 882	3 598	414
3 081	4 740	5 084	4 885	3 030	4 383	415
3 661	5 620	5 895	5 697	3 577	5 158	416
2 933	3 771	4 277	4 045	2 857	3 564	417
4 052	6 348	6 165	6 142	3 916	6 014	418

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: öffentliche					
Noch: Staats- und Kommunalfinanzen 1991					
388	Bereinigte Ausgaben der Gemeinden/GV	Mill. DM	66 225	11 374	3 099
	darunter				
389	Personalausgaben	Mill. DM	21 728	3 496	1 053
390	Sachinvestitionen	Mill. DM	11 153	2 379	451
391	Bereinigte Einnahmen der Länder	Mill. DM	68 628	16 491	5 059
	darunter				
392	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. DM	56 359	10 996	3 078
393	Bereinigte Einnahmen der Gemeinden/GV	Mill. DM	64 650	11 247	3 141
	darunter				
394	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. DM	23 734	4 364	990
Öffentliche Schulden am 31. 12. 1993					
395	Länder	Mill. DM	107 873	24 431	14 502
396	Gemeinden/GV	Mill. DM	49 304	7 422	2 481
Vollzeitbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst ²⁾ am 30. 6. 1991					
397	Bund	Anzahl	268 808	80 780	18 975
	darunter				
398	Deutsche Bundesbahn	Anzahl	56 401	13 371	6 302
399	Deutsche Bundespost	Anzahl	107 516	23 202	7 465
400	Länder	Anzahl	322 367	82 969	27 523
401	Gemeinden/GV	Anzahl	287 193	52 676	14 962
402	kommunale Zweckverbände	Anzahl	8 906	1 523	491
Löhne					
Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie ⁵⁾					
403	Bezahlte Wochenstunden 1993	h	38,5	38,4	38,2
404	Männer	h	38,7	38,6	38,3
405	Frauen	h	37,2	36,8	36,3
406	Bruttostundenverdienste 1993	DM	23,88	23,60	24,88
407	Männer	DM	24,72	24,51	25,26
408	Frauen	DM	18,18	17,78	17,93
409	Bruttowochenverdienste 1993	DM	921	906	951
410	Männer	DM	958	947	968
411	Frauen	DM	676	656	649
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel ⁶⁾					
412	Kaufmännische und technische Angestellte 1993	DM	5 082	4 865	4 929
413	Männer	DM	5 796	5 657	5 524
414	Frauen	DM	3 855	3 632	3 509
	darunter				
415	kaufmännische Angestellte	DM	4 672	4 375	4 370
416	Männer	DM	5 500	5 278	5 140
417	Frauen	DM	3 825	3 568	3 502
418	Männliche technische Angestellte 1993	DM	6 163	6 092	5 838

1) früheres Bundesgebiet – 2) ohne Soldaten – 3) einschl. 12 228 Vollzeitbeschäftigte im Ausland – 4) einschl. 1 080 Ost – 8) einschl. Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.	
Finanzen						
.	.	8 929	.	228 920 ¹⁾	388	
.	.	2 924	.	71 640 ¹⁾	389	
.	.	1 548	.	45 693 ¹⁾	390	
.	.	12 169	.	312 484 ¹⁾	391	
.	.	7 714	.	216 565 ¹⁾	392	
.	.	8 738	.	222 881 ¹⁾	393	
.	.	2 752	.	75 709 ¹⁾	394	
9 365	8 845	22 734	5 850	428 785	395	
6 450	3 843	3 555	3 603	151 153	396	
93 552	69 359	89 001	43 064	1 622 988 ³⁾	397	
54 189	48 999	6 737	24 826	462 040 ⁴⁾	398	
24 706	14 231	16 790	12 002	532 161	399	
154 516	90 289	54 898	82 335	2 129 037	400	
173 528	110 958	44 795	89 574	1 589 943	401	
135	41	1 745	99	41 403	402	
und Gehälter						
41,1	41,4	38,2	41,5	38,0 ⁶⁾	41,2 ⁷⁾	403
41,2	41,5	38,3	41,7	38,2 ⁶⁾	41,4 ⁷⁾	404
40,0	40,2	37,6	40,2	36,7 ⁶⁾	40,1 ⁷⁾	405
15,08	15,65	23,16	14,98	23,93 ⁶⁾	15,57 ⁷⁾	406
13,64	15,94	24,15	15,65	24,91 ⁶⁾	16,02 ⁷⁾	407
11,55	13,03	17,70	11,57	18,48 ⁶⁾	12,16 ⁷⁾	408
621	650	889	624	909 ⁶⁾	644 ⁷⁾	409
647	664	930	656	953 ⁶⁾	665 ⁷⁾	410
463	524	665	466	678 ⁶⁾	488 ⁷⁾	411
3 260	3 310	4 624	3 228	5 102 ⁶⁾	3 322 ⁷⁾	412
3 752	3 812	5 338	3 694	5 835 ⁶⁾	3 826 ⁷⁾	413
2 865	2 885	3 562	2 833	3 880 ⁶⁾	2 912 ⁷⁾	414
3 033	3 043	4 282	3 005	4 648 ⁶⁾	3 069 ⁷⁾	415
2 572	3 618	5 071	3 573	5 482 ⁶⁾	3 629 ⁷⁾	416
2 849	2 853	3 533	2 817	3 838 ⁶⁾	2 885 ⁷⁾	417
3 857	3 907	5 724	3 756	6 250 ⁶⁾	3 929 ⁷⁾	418

Vollzeitbeschäftigte im Ausland – 5) einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk – 6) Bundesgebiet West – 7) Bundesgebiet

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
	Volkswirtschaftliche					
419	Bruttoinlandsprodukt 1993 ¹⁾	Mrd. DM	466,1	526,6	131,4	.
420	Bruttowertschöpfung (bereinigt) 1993 ¹⁾	Mrd. DM	428,6	487,5	121,1	.
421	der Unternehmen insgesamt (unbereinigt)	Mrd. DM	397,8	449,5	101,6	.
	davon im Wirtschaftsbereich					
422	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mrd. DM	4,5	6,2	0,2	.
423	Produzierendes Gewerbe	Mrd. DM	194,3	190,7	45,0	.
424	Handel und Verkehr	Mrd. DM	52,2	65,2	15,9	.
425	Dienstleistungsunternehmen	Mrd. DM	146,9	187,3	40,3	.
426	Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	Mrd. DM	54,0	64,3	25,0	.
	Verteilung des Sozialprodukts (Inländerkonzept) ¹⁾					
427	Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) 1992	Mill. DM	363 533	393 800	65 005	.
	davon					
428	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit . .	Mill. DM	252 636	275 101	51 618	.
429	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	Mill. DM	110 898	118 698	13 387	.
430	Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen der privaten Haushalte 1992	Mill. DM	340 935	375 198	63 696	.
431	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ²⁾ 1992.	Mill. DM	280 070	314 276	58 403	.
						Um
432	Abfallaufkommen 1987 insgesamt	1 000 t	39 657	38 297	5 238	.
	darunter					
433	Siedlungsabfälle	1 000 t	2 755	3 185	1 044	.
434	Wasserförderung 1987 insgesamt.	Mill. m³	7 618,3	5 153,5	1 437,4	.
	darunter					
435	Grundwasserförderung	Mill. m³	598,7	974,4	189,6	.
	davon					
436	in öffentlichen					
	Wasserversorgungseinrichtungen	Mill. m³	728,6	928,8	173,8	.
437	im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	Mill. m³	695,6	947,3	22,1	.
438	in Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung	Mill. m³	6 194,1	3 277,4	1 241,5	.
439	Investitionen ³⁾ für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ⁴⁾ 1990	1 000 DM	896 438	1 198 083	370 908	.
	darunter für					
440	Gewässerschutz.	1 000 DM	304 207	268 348	78 122	.
441	Luftreinhaltung	1 000 DM	466 239	672 145	253 744	.

1) vorläufige Berechnungsergebnisse – 2) einschl. nicht entnommener Gewinne der Unternehmen ohne eigene

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Gesamtrechnungen						
45,1	36,8	123,9	307,0	31,5	277,6	419
42,6	33,6	111,2	286,4	29,7	256,2	420
35,6	30,8	105,1	269,5	23,1	224,0	421
0,8	0,1	0,2	1,5	0,8	7,1	422
17,8	10,8	25,0	85,7	9,6	96,2	423
5,8	9,6	26,1	45,4	4,1	35,8	424
11,2	10,3	53,8	136,9	8,6	84,9	425
10,9	4,7	12,1	32,4	9,4	46,1	426
.	18 497	63 978	203 079	.	222 195	427
.	13 743	40 349	143 287	.	162 946	428
.	4 754	23 628	59 792	.	59 249	429
.	18 755	60 889	187 971	.	217 752	430
.	17 182	53 899	155 976	.	189 411	431
welt						
.	1 381	3 101	15 715	.	21 554	432
.	350	908	2 201	.	2 861	433
.	1 065,2	521,3	4 688,2	.	5 944,6	434
.	15,0	96,6	412,0	.	616,6	435
.	9,6	96,7	444,1	.	552,3	436
.	296,7	287,3	579,9	.	546,5	437
.	758,9	137,3	3 664,2	.	4 845,8	438
.	86 516	176 643	597 425	.	562 779	439
.	24 852	49 586	216 322	.	168 503	440
.	59 976	114 210	304 445	.	354 458	441

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Volkswirtschaftliche					
419	Bruttoinlandsprodukt 1993 ²⁾	Mrd. DM	709,2	140,5	40,1
420	Bruttowertschöpfung (bereinigt) 1993 ³⁾	Mrd. DM	643,1	129,0	36,5
421	der Unternehmen insgesamt (unbereinigt)	Mrd. DM	581,7	114,5	32,8
	davon im Wirtschaftsbereich				
422	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mrd. DM	5,2	2,1	0,1
423	Produzierendes Gewerbe	Mrd. DM	256,8	55,0	14,2
424	Handel und Verkehr	Mrd. DM	99,2	18,2	5,6
425	Dienstleistungsunternehmen	Mrd. DM	220,4	39,2	12,8
426	Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	Mrd. DM	96,2	21,5	5,7
	Verteilung des Sozialprodukts (Inländerkonzept)				
427	Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) 1992	Mill. DM	563 248	118 318	27 332
	davon				
428	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Mill. DM	396 294	87 855	23 064
429	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	Mill. DM	166 954	30 463	4 268
430	Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen der privaten Haushalte 1992	Mill. DM	541 637	114 270	27 853
431	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ³⁾ 1992	Mill. DM	469 319	96 976	25 195
Um					
432	Abfallaufkommen 1987 insgesamt	1 000 t	71 745	16 778	5 471
	darunter				
433	Siedlungsabfälle	1 000 t	6 334	1 738	458
434	Wasserförderung 1987 insgesamt	Mill. m ³	9 513,6	2 266,4	452,1
	darunter				
435	Grundwasserförderung	Mill. m ³	1 816,6	247,8	118,0
	davon				
436	in öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen	Mill. m ³	1 461,0	246,9	68,8
437	im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	Mill. m ³	4 074,1	1 499,1	179,1
438	in Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung	Mill. m ³	3 978,5	520,4	204,2
439	Investitionen ⁴⁾ für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ⁵⁾ 1990	1 000 DM	2 188 783	679 016	187 903
	darunter für				
440	Gewässerschutz	1 000 DM	583 422	231 607	33 751
441	Luftreinhaltung	1 000 DM	1 316 202	251 044	138 642

1) früheres Bundesgebiet – 2) vorläufige Berechnungsergebnisse – 3) einschl. nicht entnommener Gewinne der Unterneh

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Gesamtrechnungen					
81,5	49,9	98,7	41,7	3 107,5	419
77,0	47,2	91,0	39,4	2 860,1	420
66,5	39,9	78,3	32,8	2 583,5	421
0,7	0,8	2,0	0,6	33,0	422
30,5	20,3	28,7	15,9	1 096,6	423
10,4	6,2	15,6	4,3	419,8	424
24,9	12,6	31,9	12,0	1 033,9	425
17,6	11,6	17,6	10,2	439,7	426
.	.	85 534	.	2 122 320 ¹⁾	427
.	.	61 496	.	1 508 390 ¹⁾	428
.	.	21 838	.	613 930 ¹⁾	429
.	.	83 145	.	2 032 100 ¹⁾	430
.	.	71 565	.	1 732 270 ¹⁾	431
welt					
.	.	7 794	.	226 730 ¹⁾	432
.	.	1 061	.	22 895 ¹⁾	433
.	.	5 507,2	.	44 167,4 ¹⁾	434
.	.	249,6	.	5 335,1 ¹⁾	435
.	.	207,4	.	4 917,8 ¹⁾	436
.	.	94,4	.	9 222,0 ¹⁾	437
.	.	5 205,4	.	30 027,6 ¹⁾	438
.	.	141 311	.	7 085 805 ¹⁾	439
.	.	46 822	.	2 005 540 ¹⁾	440
.	.	81 257	.	4 012 362 ¹⁾	441

men ohne eigene Rechtspersönlichkeit – 4) Betriebsergebnisse – 5) ohne Baugewerbe

Zeitangaben, regionale Gliederung

Bei statistischen Berichten mit kurzer Periodizität (monatlich, viertel- und halbjährlich) wird auf die Angabe der jüngsten verfügbaren Ausgabe verzichtet.

Die Angabe über die regionale Gliederung einer Veröffentlichung informiert darüber, bis zu welcher untersten regionalen Ebene insgesamt oder in Teilen der Veröffentlichung ein Nachweis erfolgt. In der Regel werden die darüber liegenden Ebenen bis einschl. Landesebene mit ausgewiesen.

Preise, Bestellungen

Alle Preisangaben entsprechen dem Stand vom Januar 1995; spätere Preisänderungen bleiben vorbehalten.

Richten Sie bitte Ihre – in jedem Fall schriftliche – Bestellung an das
Landesamt für Datenverarbeitung
und Statistik Nordrhein-Westfalen
– Vertrieb –
Postfach 10 11 05
40002 Düsseldorf
Telefax (02 11) 44 20 06, Btx *62200#

Abkürzungen:

L	– Land	j	– jährlich
RB	– Regierungsbezirke	m	– monatlich
zRB	– zusammengefaßte Regierungsbezirke	vj	– vierteljährlich
K	– Kreise und kreisfreie Städte	hj	– halbjährlich
G	– Gemeinden	unreg.	– unregelmäßig
WPI	– Wohnplätze (Gemeindeteile)	e	– einmalig
HS	– Hochschulen		
GB	– Gerichtsbezirke		
LG	– Landgerichtsbezirke		
WK	– Wahlkreise		
H	– Häfen		
A	– Arbeitsmarkregionen		

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
Sonderreihe zur Volks-, Berufs-, Gebäude- und Wohnungs- sowie der Arbeitsstättenzählung 1987				
Gemeindeergebnisse der VZ und GWZ – für alle Bundesländer vereinbartes Mindestveröffentlichungsprogramm				
Bevölkerung, Privathaushalte und Erwerbstätige (Bd. 1.1)	e	G	19,00	V 87 4 1010
Gebäude, Wohnungen und Haushalte (Bd. 1.2)	e	G	16,00	V 87 4 1020
Berufs- und Ausbildungspendler (Bd. 1.3)	e	G	43,00	V 87 4 1030
Weitere Gemeindeergebnisse der VZ und GWZ				
Bevölkerung am 13. 9. 1950, 6. 6. 1961, 27. 5. 1970 und 25. 5. 1987 (Bd. 2.1)	e	G	8,50	V 87 4 2010
Bevölkerung nach Altersjahren (Bd. 2.2)	e	G	42,00	V 87 4 2020
Bevölkerung nach Familienstand und Religion (Bd. 2.3)	e	G	10,00	V 87 4 2030
Auspendler nach Wohnsitz und Zielort (Bd. 2.4)	e	G	24,50	V 87 4 2040
Privathaushalte nach Größe, Struktur und Beteiligung am Erwerbsleben (Bd. 2.5)	e	G	18,00	V 87 4 2050
Bevölkerung nach Ausbildungsstand (Bd. 2.6)	e	G	12,00	V 87 4 2060
Bevölkerung nach Altersgruppen und Staatsangehörigkeit (Bd. 2.7)	e	G	20,00	V 87 4 2070
Deutsche und ausländische Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf (Bd. 2.8)	e	G	34,00	V 87 4 2080
Deutsche und ausländische Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf (Bd. 2.9)	e	G	25,50	V 87 4 2090
Privathaushalte nach Alter und Erwerbsbeteiligung der Bezugsperson (Bd. 2.10)	e	G	12,00	V 87 4 2100
Deutsche und ausländische Bevölkerung nach der überwiegenden Quelle des Lebensunterhalts (Bd. 2.11)	e	G	13,50	V 87 4 2110
Gebäude, Wohnungen und Haushalte nach ausgewählten Strukturmerkmalen (Bd. 2.12)	e	G	29,00	V 87 4 2120
Einpendler nach Zielort und Wohnsitz (Bd. 2.13)	e	G	51,50	V 87 4 2130

*) Stand: 4. 11. 1994

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
--	------------------------	-------------------------	---	-------------

noch: Sonderreihe zur Volks-, Berufs-, Gebäude- und Wohnungs- sowie der Arbeitsstättenzählung 1987

**Ergebnisse der VZ und GWZ für kreisfreie Städte
und Kreise – für alle Bundesländer vereinbartes
Mindestveröffentlichungsprogramm**

Bevölkerung und Privathaushalte (Bd. 3.1)	e	K	13,50	V 87 4 3010
Bevölkerung und Erwerbstätigkeit (Bd. 3.2)	e	K	25,00	V 87 4 3020
Gebäude, Wohnungen und Haushalte (Bd. 3.3)	e	K	15,50	V 87 4 3030
Berufs- und Ausbildungspendler (Bd. 3.4)	e	K	5,50	V 87 4 3040

Landesergebnisse der VZ und GWZ

Bevölkerung und Erwerbstätige nach ausgewählten Strukturmerkmalen (Bd. 5.1)	e	L	7,00	V 87 4 5010
Erwerbstätige nach Altersgruppen, Familienstand, Stellung im Beruf und Beschäftigungsumfang (Bd. 5.2)	e	L	13,00	V 87 4 5020
Erwerbstätige nach Altersgruppen sowie nach wirtschaftlicher und beruflicher Gliederung (Bd. 5.3)	e	L	12,00	V 87 4 5030
Gebäude und Wohnungen nach Alter, Ausstattung und Belegung (Bd. 5.4)	e	L	7,00	V 87 4 5040
Haushalte in Gebäuden und Wohnungen (Bd. 5.5)	e	L	6,50	V 87 4 5050
Erwerbstätige nach erlerntem und ausgeübtem Beruf (Bd. 5.6)	e	L	29,50	V 87 5 5060
Bevölkerung und Erwerbstätige nach siedlungsstrukturellen Gemeindetypen (Bd. 5.7)	e	L	7,50	V 87 4 5070
Erwerbstätige in sozioökonomischer Gliederung nach Haushaltsgröße, Altersgruppen und Schulabschluß (Bd. 5.8)	e	L	5,00	V 87 4 5080
Bevölkerung nach Alter und Ausbildungsstand (Bd. 5.9)	e	L	10,00	V 87 4 5090
Erwerbstätige nach dem Ausbildungsstand in beruflicher und wirtschaftlicher Gliederung (Bd. 5.10)	e	L	24,00	V 87 4 5100
Berufs- und Ausbildungspendler nach ausgewählten Strukturmerkmalen (Bd. 5.11)	e	L	14,50	V 87 4 5110
Privathaushalte – Strukturdaten (Bd. 5.12)	e	L	6,50	V 87 4 5120

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
--	------------------------	-------------------------	---	-------------

nach: Sonderreihe zur Volks-, Berufs-, Gebäude- und Wohnungs- sowie der Arbeitsstättenzählung 1987

Ergebnisse der VZ und GWZ für andere Gebietsgliederungen

Bevölkerung und Privathaushalte sowie

Gebäude und Wohnungen

– Ausgewählte Ergebnisse für Gemeindeteile –

Regierungsbezirk Düsseldorf (Bd. 6.1.1)	e	WPI	29,50	V 87 4 6011
Regierungsbezirk Köln (Bd. 6.1.2)	e	WPI	30,50	V 87 4 6012
Regierungsbezirk Münster (Bd. 6.1.3)	e	WPI	22,00	V 87 4 6013
Regierungsbezirk Detmold (Bd. 6.1.4)	e	WPI	22,00	V 87 4 6014
Regierungsbezirk Arnsberg (Bd. 6.1.5)	e	WPI	32,00	V 87 4 6015

Auspendler nach Wohnsitzgemeindeteil und Zielort

– Ausgewählte Ergebnisse für Gemeindeteile –

Regierungsbezirk Düsseldorf (Bd. 6.2.1)	e	WPI	26,50	V 87 4 6021
Regierungsbezirk Köln (Bd. 6.2.2)	e	WPI	30,00	V 87 4 6022
Regierungsbezirk Münster (Bd. 6.2.3)	e	WPI	20,00	V 87 4 6023
Regierungsbezirk Detmold (Bd. 6.2.4)	e	WPI	21,50	V 87 4 6024
Regierungsbezirk Arnsberg (Bd. 6.2.5)	e	WPI	28,00	V 87 4 6025

Einpender nach Zielgemeindeteil und Wohnsitz

– Ausgewählte Ergebnisse für Gemeindeteile –

Regierungsbezirk Düsseldorf (Bd. 6.3.1)	e	WPI	23,00	V 87 4 6031
Regierungsbezirk Köln (Bd. 6.3.2)	e	WPI	23,50	V 87 4 6032
Regierungsbezirk Münster (Bd. 6.3.3)	e	WPI	15,00	V 87 4 6033
Regierungsbezirk Detmold (Bd. 6.3.4)	e	WPI	15,50	V 87 4 6034
Regierungsbezirk Arnsberg (Bd. 6.3.5)	e	WPI	22,50	V 87 4 6035

Arbeitsstättenzählung (Gemeinde-, Kreis- und Landesergebnisse)

Arbeitsstätten (Bd. 7.1)	e	G	42,00	V 87 4 7010
Beschäftigte in den Arbeitsstätten (Bd. 7.2)	e	G	30,00	V 87 4 7020
Unternehmen (Bd. 7.3)	e	G	14,50	V 87 4 7030
Unternehmen im Handwerk (Bd. 7.4)	e	G	41,00	V 87 4 7040

Erschließungshilfe zum Datenangebot der Volkszählung 1987

	e		7,00	V 12 5 8700
--	---	--	------	-------------

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Bevölkerung und Erwerbsleben, Ergebnisse des

Mikrozensus (1992)	j	RB	5,00	A 01 3
------------------------------	---	----	------	--------

Bevölkerungsstand	m	K	2,50 (25,00)	A 11 3
-----------------------------	---	---	--------------	--------

Die Bevölkerung der Gemeinden	hj	G	3,50 (7,00)	A 12 3
---	----	---	-------------	--------

Bevölkerung nach Alter und Geschlecht (1993)	j	L	2,50	A 13 3
--	---	---	------	--------

Privathaushalte und Familien (1992)	j	RB	6,00	A 17 3
---	---	----	------	--------

Vorausberechnung der Bevölkerung in den

kreisfreien Städten und Kreisen, Bevölkerungsprognose (1993–2010/2020)	2j	K	13,50	A 18 2
---	----	---	-------	--------

Die Bevölkerung, Bevölkerungsstand,

Bevölkerungsbewegung (1992)	j	K	13,50	A 10 2
---------------------------------------	---	---	-------	--------

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
noch: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit				
Die Bevölkerung, Wanderungsströme in den Regierungsbezirken Düsseldorf und Köln (1992)	j	K	40,00	A 32 2
Die Bevölkerung, Wanderungsströme in den Regierungsbezirken Münster, Detmold und Arnsberg (1992)	j	K	36,00	A 33 2
Wanderungen	m	K	2,50 (25,00)	A 30 3
Wanderungen (1993)	j	K	2,50	A 31 3
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene	m	K	2,50 (25,00)	A 20 3
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene (1993)	j	K	2,50	A 21 3
Gerichtliche Ehelösungen (1993)	j	K	2,50	A 22 3
Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit, Ergebnisse des Mikrozensus (1992)	j	RB	7,00	A 62 2
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer, Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik	vj	K	3,00 (12,00)	A 65 3
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer, Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik nach Verwaltungsbezirken	hj	K	13,00 (26,00)	A 66 3
Gesundheit				
Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31. 12. (1992)	j	K	2,50	A 40 3
Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen (1992)	j	K	2,50	A 41 3
Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht (1993) .	j	K	2,50	A 43 3
Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen (1993)	j	L	2,50	A 44 3
Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten	vj	K	2,50 (10,00)	A 45 3
Zugänge an Tuberkulosekranken (1993)	j	K	2,50	A 47 3
Geschlechtskrankheiten	vj	K	2,50 (10,00)	A 48 3
Selbstmorde (1993)	j	K	2,50	A 50 3
Das Gesundheitswesen (1991)	j	K	27,00	A 51 2
Bildung				
Allgemeinbildende Schulen (1992)	j	K	32,00	B 11 2
Berufliche Schulen und Kollegs (1993)	j	K	18,50	B 21 2

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
noch: Bildung				
Hochschulen im Wintersemester (1991/92)	j	K, HS	30,50	B 30 2
Regionalisierte Schülerprognosen – Schülerbestände, Schulabgänger (1993)	j	K	8,00	B 10 2
Studierende an den Hochschulen	hj	HS	26,00 (52,00)	B 31 3
Berufsbildungsstatistik (1992)	j	L	28,50	B 25 2
Sportstätten (1988)	unreg.	K	26,50	B 57 2
Verzeichnis der				
Grundschulen (1994)	unreg.		14,00	B 01 5
Hauptschulen (1994)	unreg.		9,50	B 02 5
Sonderschulen (1994)	unreg.		9,00	B 03 5
Realschulen (1994)	unreg.		8,00	B 04 5
Gymnasien (1994)	unreg.		9,00	B 05 5
berufsbildenden Schulen (1994)	unreg.		9,50	B 06 5
Privatschulen (1994)	unreg.		9,50	B 08 5
Rechtspflege				
Die Strafverfolgung (1992)	j	L	43,00	B 60 3
Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte (1993)	j	L	2,50	B 61 3
Organisation, Personal und Geschäftsanfall bei den Gerichten und den Staatsanwaltschaften (1993)	j	GB	2,50	B 62 3
Die Bewährungshilfe (1991)	j	LG	3,50	B 67 3
Wahlen				
40 Jahre Wahlen in Nordrhein-Westfalen, Dokumentation in Schaubildern zu Themen des Wahlgeschehens von 1947 bis 1987	e		13,80	B 98 4
Bundestagswahl 1994				
Heft 1: Ergebnisse früherer Wahlen	e	WK	9,50	B 71 3
Heft 2: Vorläufige Ergebnisse	e	WK	11,00	B 72 3
Heft 3: Endgültige Ergebnisse	e	WK	12,00	B 73 3
Heft 4: Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden	e	WK, G	ca. 18,00	B 74 3
Landtagswahl 1990				
Heft 1: Ergebnisse früherer Wahlen	e	WK	9,50	B 77 3
Heft 2: Vorläufige Ergebnisse	e	WK	13,50	B 78 3
Heft 3: Endgültige Ergebnisse	e	WK	13,50	B 79 3
Heft 4: Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden	e	WK, G	14,50	B 80 3
Heft 5: Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	e	RB	4,50	B 81 3
Sonderheft: Strukturdaten für Landtagswahlkreise Ergebnisse der Volkszählung 1987	e	WK	10,00	B 69 3
Kommunalwahlen 1994				
Heft 1: Ergebnisse früherer Wahlen	e	K	16,00	B 83 3
Heft 2: Vorläufige Ergebnisse	e	K	10,00	B 84 3
Heft 3: Endgültige Ergebnisse	e	K	14,50	B 85 3
Heft 4: Ergebnisse nach Gemeinden	e	G	ca. 17,00	B 86 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
noch: Wahlen				
Europawahl 1994				
Heft 1: Ergebnisse früherer Wahlen	e	K	7,50	B 91 3
Heft 2: Vorläufige Ergebnisse	e	K	7,50	B 92 3
Heft 3: Endgültige Ergebnisse	e	K	12,50	B 93 3
Heft 4: Ergebnisse nach Gemeinden	e	G	19,00	B 94 3
Heft 5: Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	e	RB	5,00	B 95 3
Land- und Forstwirtschaft				
Bodennutzung, endgültige Ergebnisse (1993)	j	K	2,50	C 11 3
Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf (1993)	j	K	2,50	C 13 3
Anbau von Blumen und Zierpflanzen (1992)	4j	K	4,00	C 16 3
Bodenflächen nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung (1993)	4j	G	6,50	C 19 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland	m	zRB	2,50 (15,00)	C 20 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Getreideernte (1993)	j	K	2,50	C 22 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Kartoffelernte (1993)	j	K	2,50	C 24 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültige Ergebnisse der Ölfrucht-, Hülsenfrucht-, Mais-, Rohfutter- und Rübenenernte (1993)	j	K	2,50	C 25 3
Ernteberichterstattung über Gemüse	m	zRB	2,50 (12,50)	C 26 3
Ernteberichterstattung über Gemüse, Endgültige Gemüsernte (1993)	j	K	2,50	C 27 3
Ernteberichterstattung über Obst	m	zRB	2,50 (10,50)	C 61 3
Ernteberichterstattung über Obst, Endgültige Obsternte (1993)	j	K	2,50	C 62 3
Obstanbauerhebungen, Baumobstflächen des Marktoobstbaus (1982)	5j	RB	6,50	C 18 2
Pflanzenbestände in den Baumschulen (1993)	j	zRB	2,50	C 63 3
Schweinebestand	hj	zRB	2,50 (5,00)	C 30 3
Rinder- und Schafbestand am 3. Juni (1994)	j	zRB	2,50	C 31 3
Viehhalter und Viehbestände am 3. Dezember (1993)	j	zRB	2,50	C 32 3
Viehhalter und Viehbestände am 3. Dezember nach Bestandsgrößenklassen (1992)	2j	K	9,50	C 33 3
Schlachtungen	m	RB	2,50 (25,00)	C 34 3
Schlachtungen (1993)	j	K	2,50	C 35 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
noch: Land- und Forstwirtschaft				
Milcherzeugung und -verwendung	m	K	2,50 (25,00)	C 36 3
Milcherzeugung und -verwendung (1993)	j	K	2,50	C 37 3
Tierseuchen (1993)	j	K	2,50	C 38 3
Brut und Schlachtungen von Geflügel sowie Legehennenhaltung und Eiererzeugung (1993)	j	RB	2,50	C 39 3
Arbeitskräfte in der Landwirtschaft (einschl. Gartenbau) April ... (1993)	j	RB	7,00	C 41 3
Größenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (1993)	j	K	3,50	C 47 3
Die Landwirtschaft (1992)	j	K	32,00	C 01 2
Agrarberichterstattung (1991)	2j	K	Angebot auf Anfrage	
Landwirtschaftszählung 1991 (Heft 1 – 7)	unreg.	G/K	Angebot auf Anfrage	
Unternehmen und Arbeitsstätten				
Die Kapitalgesellschaften (1985 – 88)	unreg.	G	10,50	D 11 2
Gewerbemeldungen (1981 – 88)	unreg.	K	7,50	D 12 2
Produzierendes Gewerbe				
Wirtschaft und Verkehr in Zahlen	m	L	2,50 (25,00)	E 01 1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe				
– Ergebnisse für Gemeinden	vj	G	5,50 (22,00)	E 11 3
– Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise (1993)	j	K	7,50	E 12 3
– Produktionsindex, Auftragseingangindex	m	L	4,00 (40,00)	E 10 3
– Unternehmens- und Betriebsergebnisse; Beschäftigte, Umsatz im Monat ... 19.. sowie Energieverbrauch im ...Quartal 19..	m	K	5,50 (55,00)	E 13 3
– Unternehmens- und Betriebsergebnisse; Beschäftigte, Umsatz, Energieverbrauch (1993)	j	K	6,00	E 14 3
– Betriebe und Beschäftigte in den Gemeinden (1979 – 86)	unreg.	G	16,00	E 07 2
– Produktion ausgewählter Erzeugnisse (1978 – 84)	unreg.	K	15,50	E 79 2
– Produktion ausgewählter Erzeugnisse, Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung (1992 und 1993)	j	K	10,00	E 15 3
– Unternehmens- und Betriebsergebnisse; Investitionen, Lagerbestände und Leasing (1992)	j	G	17,00	E 16 3
– Die Investitionen der Betriebe (1982 – 1987)	unreg.	G	45,00	E 03 2
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe (1993)	unreg.	G	15,50	E 08 2
Die Gießereien (1978 – 87)	unreg.	K	15,00	E 70 2
Das Glasgewerbe (1978 – 87)	unreg.	K	16,50	E 71 2
Der Maschinenbau (1978 – 85)	unreg.	K	20,50	E 88 2
Die elektrotechnische Industrie (1978 – 86)	unreg.	RB	16,50	E 90 2
Das Eisen-, Blech- und Metallwarengewerbe (1985 – 89)	unreg.	K	16,00	E 91 2

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
noch: Produzierendes Gewerbe				
Die kunststoffverarbeitende Industrie (1978–84)	unreg.	K	13,00	E 92 2
Das Nahrungs- und Genußmittelgewerbe (1978–85)	unreg.	K	21,50	E 93 2
Die chemische Industrie (1986–90)	unreg.	K	22,00	E 94 2
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (1978–86)	unreg.	K	17,50	E 95 2
Die Holzverarbeitung (1978–86)	unreg.	RB	15,50	E 96 2
Das Textilgewerbe (1981–88)	unreg.	K	20,00	E 02 2
Das Bekleidungsgewerbe (1984–89)	unreg.	K	18,50	E 04 2
Der Stahl- und Leichtmetallbau sowie der Fahrzeugbau (1978–87)	unreg.	K	28,00	E 98 2
Energiebilanz (1992)	j	L	5,00	E 44 3
Die industriellen Kleinbetriebe, Regionalergebnisse (1992–93)	j	G	6,00	E 17 3
Bauhauptgewerbe	m	K	4,00 (40,00)	E 21 3
Das Bauhauptgewerbe im Juni 19.., Ergebnisse der Totalerhebung (1993)	j	K	5,00	E 22 3
Unternehmen und Investitionen des Bauhauptgewerbes (1992)	j	K	2,50	E 23 3
Ausbaugewerbe	m	L	2,50 (25,00)	E 29 3
Das Ausbaugewerbe (1993)	j	K	2,50	E 30 3
Unternehmen und Investitionen des Ausbaugewerbes (1992)	j	K	2,50	E 33 3
Das Handwerk, Meßzahlen über Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschafts- und Gewerbezweigen	vj	L	2,50 (10,00)	E 51 3
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Kartographische Darstellungen (1990)	unreg.	K	13,50	E 09 4
Bautätigkeit und Wohnungswesen				
Baugenehmigungen und Baufertigstellungen	m	K	2,50 (25,00)	F 20 3
Die erteilten Baugenehmigungen (1993)	j	G	12,50	F 21 3
Die Baufertigstellungen und Bauabgänge (1993)	j	G	12,50	F 22 3
Der Bauüberhang am 31. 12. (1993)	j	K	2,50	F 23 3
Wohnungsbestand in den Gemeinden am 31. 12. (1993)	j	G	6,00	F 24 3
Bauwirtschaft und Bautätigkeit (1991 u. 1992)	j	K	11,00	E 20 2
Die Obdachlosigkeit am 30. 6. (1993)	j	K	2,50	F 01 3
Wohngeld (1991 u. 1992)	j	K	10,00	F 29 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
Handel und Gastgewerbe				
Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel; Meßzahlen	m	L	2,50 (25,00)	G 11 3
Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel; Meßzahlen	m	L	2,50 (25,00)	G 12 3
Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe; Meßzahlen	m	L	2,50 (25,00)	G 43 3
Struktur der Unternehmen des Einzelhandels (1992)	j	L	3,50	G 13 3
Struktur der Unternehmen des Gastgewerbes (1991)	2j	L	2,50	G 46 3
Warenverkehr mit den neuen Bundesländern und dem Ostteil Berlins	m	L	2,50 (25,00)	G 22 3
Der Außenhandel, Aus- und Einfuhr (vorläufige Ergebnisse)	m	L	2,50 (25,00)	G 31 3
Der Außenhandel (1992)	j	L	39,00	G 33 3
Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr	m	G	6,00 ¹⁾ (75,00)	G 41 3
Beherbergungskapazität für den Fremdenverkehr am 1. 1. (1993)	6j	G	41,00	G 42 3
Handels- und Gaststättenzählung 1985				
– Unternehmen im Handel und Gastgewerbe	unreg.	L	28,00	G 01 2
– Arbeitsstätten des Einzelhandels	unreg.	G	39,00	G 02 2
– Arbeitsstätten des Gastgewerbes	unreg.	G	15,00	G 03 2
– Arbeitsstätten des Großhandels und der Handelsvermittlung	unreg.	G	vergriffen	G 04 2
Fremdenverkehr, Strukturdaten der Fremdenverkehrsgemeinden (1987)	unreg.	G	19,50	G 40 4
Verkehr				
Wirtschaft und Verkehr in Zahlen	m	L	2,50 (25,00)	E 01 1
Straßenverkehrsunfälle	m	G	4,50 (45,00)	H 12 3
Straßenverkehrsunfälle (1993)	j	G	20,50	H 13 3
Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen	vj	L	2,50 (10,00)	H 14 3
Binnenschifffahrt	m	H	2,50 (25,00)	H 21 3
Binnenschifffahrt (1992)	j	H	3,50	H 22 3
Geld und Kredit				
Zahlungsschwierigkeiten	hj	L	2,50 (5,00)	J 11 3
Zahlungsschwierigkeiten (1993)	j	K	2,50	J 12 3
Zahlungsschwierigkeiten (1986–91)	unreg.	K	6,00	J 13 2
Soziales				
Die Sozialhilfe				
– Ausgaben und Einnahmen (1993)	j	K	2,50	K 10 3
– Empfänger von Sozialhilfe (1992)	j	K	6,50	K 11 3

1) April-, Oktober- und Dezember- Ausgabe jeweils 11,50 DM

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
--	------------------------	-------------------------	---	-------------

noch: Soziales

Die Jugendhilfe; Hilfe zur Erziehung
außerhalb des Elternhauses

– Junge Menschen am 31. 12. (1992)	j	K	8,50	K 13 3
– Institutionelle Beratung, Betreuung einzelner junger Menschen, sozialpäd. Familienhilfe (1992)	j	K	11,50	K 16 3
– Adoptionen und sonstige Hilfen (1992)	j	K	2,50	K 17 3
– Ausgaben und Einnahmen für die Jugendhilfe (1992)	j	K	2,50	K 18 3

Einrichtungen und Personalstruktur in der
Jugendhilfe (1990)

	4j	K	11,00	K 14 3
--	----	---	-------	--------

Maßnahmen der Jugendarbeit (1992)	4j	K	4,50	K 15 3
---	----	---	------	--------

Die Schwerbehinderten, Bestandsstatistik (1993)	2j	K	8,00	K 31 3
---	----	---	------	--------

Kriegsopferfürsorge (1993)	j	K	2,50	K 33 3
--------------------------------------	---	---	------	--------

Heime für alte Menschen (1988)	unreg.	K	2,50	K 40 3
--	--------	---	------	--------

Tageseinrichtungen der Jugendhilfe, Verzeichnis

– Teil 1: Regierungsbezirke Düsseldorf und Köln (1993)	unreg.	G	19,00	K 51 5
--	--------	---	-------	--------

– Teil 2: Regierungsbezirke Münster, Detmold und Arnsberg (1993)	unreg.	G	19,00	K 52 5
---	--------	---	-------	--------

Heime der Jugendhilfe, Verzeichnis (1993)	unreg.	G	9,00	K 53 5
---	--------	---	------	--------

Finanzen und Steuern

Die staatlichen und kommunalen Finanzen (1992)	j	L	28,00	L 13 3
--	---	---	-------	--------

Die Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände (1992)	j	G	39,00	L 23 3
---	---	---	-------	--------

Hochschulfinanzen (1992)	j	HS	6,00	L 17 3
------------------------------------	---	----	------	--------

Gemeindefinanzen, Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik	vj	K	8,00 (32,00)	L 21 3
---	----	---	--------------	--------

Gemeindefinanzen, Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik (1993)	j	G	17,00	L 22 3
--	---	---	-------	--------

Haushaltsansätze der Gemeindeverbände (1994)	j	G	16,00	L 24 3
--	---	---	-------	--------

Realsteuerhebesätze, Steuereffektzahlen, Schlüsselzuweisungen und Umlagegrundlagen (1993)	j	G	2,50	L 28 3
--	---	---	------	--------

Die öffentliche Verschuldung am 31. Dezember (1993)	j	G	7,00	L 31 3
--	---	---	------	--------

Das Personal der öffentlichen Verwaltung (1992)	j	G	30,50	L 32 3
---	---	---	-------	--------

Umsätze und Umsatzsteuer (1992)	2j	G	19,50	L 41 3
---	----	---	-------	--------

Das lohnsteuerpflichtige Einkommen (1989)	3j	K	5,50	L 42 3
---	----	---	------	--------

Das Einkommen der Einkommensteuerpflichtigen und seine Besteuerung (1989)	3j	G	17,50	L 43 3
--	----	---	-------	--------

Das Einkommen der Körperschaftsteuer- pflichtigen und seine Besteuerung (1989)	3j	K	6,00	L 44 3
---	----	---	------	--------

Das steuerpflichtige Vermögen (1989)	3j	K	10,00	L 48 3
--	----	---	-------	--------

Die Einheitswerte der gewerblichen Betriebe (1989)	3j	K	7,50	L 45 3
--	----	---	------	--------

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
Preise				
Erzeugerpreise land- und forstwirtschaftlicher sowie gewerblicher Produkte (Inland)	m	L	2,50 (25,00)	M 11 3
Preisindizes für die Lebenshaltung und Verbraucherpreise	m	L	4,00 (40,00)	M 12 3
Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau	vj	L	2,50 (10,00)	M 14 3
Kaufwerte von Bauland	vj	L	2,50 (10,00)	M 15 3
Kaufwerte von Bauland (1993)	j	K	2,50	M 16 3
Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke (1993)	j	K	2,50	M 17 3
Löhne und Gehälter				
Löhne, Preise und Verbrauch (1976–81)	unreg.	L	13,50	M 01 2
Verdienste und Arbeitszeiten in Industrie und Handel einschl. Tarif- und Verdienstindizes	vj	L	6,00 (24,00)	N 11 3
Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk (1994)	j	L	2,50	N 12 3
Bruttojahresverdienste in Industrie und Handel sowie Streiks (1992)	j	L	2,50	N 14 3
Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich (1988)	unreg.	L	23,00	N 31 2
Strukturdaten zu Löhnen und Gehältern (1990)	unreg.	L	22,50	N 51 2
Versorgung und Verbrauch				
Einnahmen und Verbrauch in Haushalten von Arbeitnehmern, Rentnern und Sozialhilfeempfängern (1990–93)	j	L	3,00	O 11 3
Ausstattung nordrhein-westfälischer Privathaushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern, Ergebnisse der EVS (1988)	5j	L	3,50	O 21 3
Vermögenssituation nordrhein-westfälischer Privathaushalte, Ergebnisse der EVS (1988)	5j	L	2,50	O 22 3
Einnahmen und Ausgaben nordrhein-westfälischer Privathaushalte, Ergebnisse der EVS (1983)	5j	L	3,00	O 23 3
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				
Anlagevermögen (1970–1986)	unreg.	L	3,50	P 09 3
Das Bruttoinlandsprodukt				
– Erstes vorläufiges Ergebnis (1993)	j	L	2,50	P 10 3
– Zweites vorläufiges Ergebnis (1992)	unreg.	L	2,50	P 11 3
Die Entstehung des Inlandsprodukts (1970–1988)	unreg.	L	5,00	P 12 3
Die Verteilung und Verwendung des Sozialproduktes sowie Anlagevermögen (1970–88)	unreg.	L	4,00	P 13 3
Die Entstehung des Inlandsprodukts, Ergebnisse der Originärberechnungen (1970–91)	unreg.	L	5,00	P 14 3
Die Entstehung der Bruttoeinkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen sowie Erwerbstätige und Arbeit- nehmer (1970–1988)	unreg.	L	2,00	P 15 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
noch: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				
Die Wertschöpfung				
– zu Marktpreisen (1991)	j	K, A } K, A }	2,50	P 21 3
– zu Faktorkosten (1990)	2j			P 20 3
Die Wertschöpfung zu Marktpreisen; Revidierte Ergebnisse für kreisfreie Städte, Kreise u. Arbeitsmarktreionen) (1980, 85–90)	unreg.	K, A	9,00	P 21 3
Das Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen sowie das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck (1988–91)	j	K, A	3,50	P 22 3
Die Bruttoanlageinvestitionen (1989–91)	j	K, A	10,00	P 23 3
Die Entstehung der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (1990 u. 1991)	j	K, A	3,00	P 24 3
Die Investitionsentwicklung (1970–80)	e	L	9,00	P 16 2
Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte, der Landkreise und der Arbeitsmarktreionen in der Bundesrepublik Deutschland 1980 u. 1990 (früheres Bundesgebiet) (Heft 21 der Gemeinschaftsveröffentlichungen der statistischen Landesämter)	unreg.	L	15,80	P 51 4
Umwelt				
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung				
– Teil 1: Wasserversorgung (1991)	4j	K	6,50	Q 10 3
– Teil 2: Abwasserbeseitigung (1987)	4j	K	5,50	Q 11 3
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (1987)	4j	K	4,50	Q 12 3
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärme- und Kälteanlagen für die öffentliche Versorgung (1991)	3j	L	2,00	Q 14 3
Unfälle bei Lagerung und Transport wassergefährdender Stoffe (1993)	j	L	2,50	Q 13 3
Öffentliche Abfallentsorgung (1990)	3j	K	5,00	Q 21 3
Abfallentsorgung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern (1990)	3j	K	5,50	Q 22 3
Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (1992)	j	K	3,50	Q 31 3
Daten zur Umwelt (1975–89)	unreg.	K	45,00	Q 01 2

A	Seite		Seite
Abendschulen	130 ff., 142, 144	Arbeitsgerichte	192, 200
Abfall		Arbeitskosten	608 ff.
– Art	674, 677 ff.	<i>s. a. Gehaltsumme,</i>	
– Aufkommen	672 ff., 770 ff.	<i>Lohnsumme, Personalausgaben</i>	
– Entsorgung	672 ff.	Arbeitskräfte in der Landwirtschaft	266, 742 ff.
Abgeordnete (Sitze)	219 ff., 223, 224	Arbeitsleistung in der Landwirtschaft	267
Abgeurteilte	203, 208 ff.	Arbeitslose	252 ff., 738 ff.
Abhängig Beschäftigte	241 f.	Arbeitslosenquote	252 f., 255, 738 ff.
Abwasserableitung	706 ff.	Arbeitsstätten	746 ff., 754 ff.
Abwasserbehandlung	700 f., 708 f.	Arbeitsstunden	
Ackerland	270 ff., 742 ff.	– Ausbaugewerbe	359 f., 750 ff.
Adoptionen	497 f.	– Bauhauptgewerbe	350, 352 ff., 750 ff.
Ärzte	112, 114 f., 734 ff.	Arbeitsunfähigkeitsfälle	483
Agrarwirtschaft <i>s. Landwirtschaft</i>		Arbeitszeiten	
Aktien- und Kommanditgesellschaften	296 ff.	– Angestellte	610
Allgemeinbildende Schulen	129 ff.	– Arbeiter	577 ff., 588 f., 610, 766 ff.
Allgemeine Krankenhäuser	100 ff.	Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe	358
– Kostenstruktur	108 ff.	Auftragseingang im Bauhauptgewerbe (Index)	356
– Personal	112 ff.	Ausbaugewerbe	
Altenhilfe	486, 489 f., 762 ff.	– Arbeitsstunden	359 f., 750 ff.
Amtsgerichte	192 ff.	– Beschäftigte	234, 359 ff., 750 ff.
Anbau landwirtschaftlicher Produkte	270 f., 274 ff.	– Betriebe	359 f., 750 ff.
Angestellte <i>s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal</i>		– Bruttoanlageinvestitionen	361
– Arbeitszeiten	610	– Bruttogehaltsumme	359 f., 750 ff.
– Bauhauptgewerbe	350 ff.	– Brutto Lohnsumme	359 f., 750 ff.
– Öffentlicher Dienst	510 f., 522 ff.	– Umsatz	359 ff., 750 ff.
– Verdienste	590 ff.	Ausbilder, Ausbildungsberater	175
Anlageinvestitionen	341 ff., 358, 361, 656, 665 ff.	Ausbildung	
Anlagevermögen		– Allgemeinbildende Schulen	129 ff.
– Kapitalgesellschaften	290	– Berufliche Bildung	170 ff.
– Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	667 ff.	– Berufsbildende Schulen	146 ff.
Apotheken	99	– Hochschulen	161 ff.
Apotheker	113 ff.	Ausfuhr <i>s. Außenhandel</i>	
Arbeiter <i>s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal</i>		Ausgaben	
– Arbeitszeiten	577 ff., 588 f., 766 ff.	– Bundesländer	762 ff.
– Ausbaugewerbe	359 ff., 750 ff.	– Gemeinden	
– Bauhauptgewerbe	350, 750 ff.	und Gemeindenverbände	512 f., 516 ff., 766 ff.
– Bergbau und Verarbeitendes		– Gesetzliche Krankenkassen	480 ff.
Gewerbe	305, 308, 310, 312, 746 ff.	– Jugendhilfe	499 f.
– Öffentlicher Dienst	510 f., 522 ff.	– Kriegsopferversorge	493
– Verdienste	577 ff., 766 ff.	– Land Nordrhein-Westfalen	504 ff., 516
Arbeiterstunden im Bergbau		– Private Haushalte	612 ff.
und Verarbeitendes Gewerbe	305, 308, 310,	– Rentenversicherung der Arbeiter	484
312, 746 ff.		– Sozialhilfe	490 ff., 758 ff.
Arbeitnehmer	230 ff., 603, 605, 738 ff.	Ausländer	
<i>s. a. Angestellte, Arbeiter,</i>		– Ärzte	112, 114 f., 734 ff.
<i>Beamte, Beschäftigte, Erwerbstätige</i>		– Arbeitnehmer	232 ff., 738 ff.
Arbeitnehmerorganisationen	258	– Arbeitslose	255, 738 ff.
		– Auszubildende	176
		– Bundesländer	726 ff.
		– Ehescheidungen	74
		– Eheschließungen	68 f.
		– Erwerbspersonen	245
		– Familienstand	245
		– Gäste im Fremdenverkehr	432 ff.
		– Geborene	64 f.

	Seite		Seite
– Gestorbene	64 f.	Bausparkassen	478
– Kreisfreie Städte, Kreise	53 ff.	Bausparverträge (Private Haushalte)	624, 626
– Schüler	131 ff., 150 ff.	Bautätigkeit	370 f., 750 ff.
– Staatsangehörigkeit bzw. Geschlecht	52 ff., 245	Bauwirtschaft <i>s. Baugewerbe</i>	
– Studierende	161 ff.	Beamte <i>s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal</i>	
– Zu- bzw. Fortzüge	90, 96	– Aufgabenbereiche	522
Auslandsumsatz (Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe)	305, 309, 311, 313, 746 ff.	Beamtenbund, Deutscher	258
Außenbeitrag (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen)	662 f.	Beerdigungen, Bestattungen	189 f.
Außenhandel		Beherbergungsgewerbe <i>s. Gastgewerbe</i>	
– Ausfuhr	413 ff., 422, 424 ff., 754 ff.	Beherbergungsstätten	
– Ausfuhrländer	424 ff.	– Anzahl	436 ff.
– Ausfuhrwaren	414 ff.	– Aufenthaltsdauer der Gäste	432 ff., 754 ff.
– Einfuhr	413, 418 ff., 423, 428 ff., 754 ff.	– Betten	436 ff., 754 ff.
– Einfuhrländer	428 ff.	– Kapazitätsauslastung	436 ff.
– Einfuhrwaren	418 ff.	– Übernachtungen	432 ff., 754 ff.
Aussperrungszeiten	610	Behinderte	494 f.
Auszubildende	170 ff.	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	
Autobahnen	451 ff., 754 ff.	– Abfallaufkommen	680 ff.
Autos <i>s. Kraftfahrzeuge, Straßenfahrzeuge</i>		– Abwasserableitung und -behandlung	706 ff.
		– Arbeiter	305, 308, 310, 312, 746 ff.
		– Arbeiterstunden	305, 308, 310, 312, 746 ff.
		– Beschäftigte	305, 308, 310, 312, 314 ff., 341 ff., 746 ff.
		– Betriebe	305, 308, 310, 312, 314 ff., 341 ff., 746 ff.
		– Bruttogehälter	305, 309, 311, 313, 746 ff.
		– Bruttolöhne	305, 309, 311, 313, 746 ff.
		– Energieverbrauch	305, 320 f.
		– Investitionen	341 f., 746 ff.
		– Kleinbetriebe	346 ff.
		– Leasing der Betriebe	340
		– Nettoproduktion (Index)	306 f.
		– Produktion	322 ff.
		– Umsatz	305, 309, 311, 313 ff., 341 ff., 746 ff.
		– Unternehmen	341
		– Wasseraufkommen und -verwendung	702 ff.
		Berge	21
		Berufliche Schulen	146 ff.
		Berufsaufbauschulen	146, 149, 152, 156, 159
		Berufsbildende Schulen	146 ff.
		Berufsfachschulen	146, 149, 151, 155, 159
		Berufsfeuerwehren	216
		Berufsgrundschuljahr	146, 151, 155, 159
		Berufsschulen	146, 148, 150, 154, 159
		Berufsvorbereitungsjahr	146, 150, 154, 159
		Beschäftigte	246 ff.
		<i>s. a. Angestellte, Arbeiter, Arbeitskräfte, Beamte, Erwerbstätige, mithelfende Familienangehörige, Personal, Selbständige</i>	
		– Arbeitsstätten	746 ff.
		– Ausbaugewerbe	234, 359 ff., 750 ff.
		– Ausländische Arbeitnehmer	232 ff., 738 ff.
		– Bauhauptgewerbe	234, 350, 352 ff., 358, 750 ff.
		– Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	305, 308, 310, 312, 314 ff., 341 ff., 746 ff.
		B	
Bahnhöfe	468		
Baufertigstellungen	379 ff., 750 ff.		
Baugenehmigungen	370 ff., 750 ff.		
Baugewerbe <i>s. a. Bauhaupt- bzw. Ausbaugewerbe</i>			
– Abfallaufkommen	680 f.		
– Arbeitnehmer	230 ff.		
– Arbeitskosten	609		
– Bruttowertschöpfung	630 ff., 643 ff.		
Bauhauptgewerbe <i>s. a. Baugewerbe</i>			
– Arbeitsstunden	350, 352 ff., 750 ff.		
– Auftragsbestand	358		
– Auftragsseingang (Index)	356		
– Baugeräte	351		
– Beschäftigte	234, 350, 352 ff., 358, 750 ff.		
– Betriebe	350, 352 ff., 750 ff.		
– Bruttoanlageinvestitionen	358		
– Bruttogehaltssumme	350, 352 ff., 750 ff.		
– Bruttolohnsumme	350, 352 ff., 750 ff.		
– Jahresbauleistung	358		
– Nettoproduktion (Index)	357		
– Umsatz	350, 352 ff., 358, 750 ff.		
– Unternehmen	358		
Bauherren	371 f., 380 f., 384 f.		
Baukosten, Veranschlagte	370 ff., 379 ff.		
Baulandpreise, -verkäufe	565 ff.		
Bauleistungspreise (Index)	573 f.		
Baumobsternte	277		
Baumschulen (Pflanzenbestände/Fläche)	269 f.		
Baupreise (Index)	570 ff.		

Seite	Seite
– Einzelhandel 396, 399, 401, 403, 754 ff.	Blumen (Anbaufläche) 271
– Gastgewerbe 408, 411, 754 ff.	Bodenerhebungen 21
– Gesundheitswesen 97 ff., 734 ff.	Bodennutzung 270 ff.
– Großhandel 404, 407, 754 ff.	Brände 216
– Handelsvermittlung 754 ff.	Branntweinabgaben 521, 762 ff.
– Handwerk 368	Braunkohlenbergbau 339
– Krankenhäuser 112 ff.	Brütereien 288
– Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 230 ff., 738 ff.	Bruttoanlageinvestitionen s. <i>Investitionen</i>
– Voll- und Teilzeitbeschäftigte des Landes/der Gemeinden 510 f., 522 ff.	Bruttoeinkommen
Bestattungen 133	– Unselbständige Arbeit 612 ff., 641 f., 651 ff., 770 ff.
Betriebe s. a. <i>Arbeitsstätten</i>	– Unternehmertätigkeit und Vermögen 612 ff., 656 ff., 770 ff.
– Ausbaugewerbe 359 f., 750 ff.	Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen 660 f., 770 ff.
– Bauhauptgewerbe 350, 352 ff., 750 ff.	Bruttoinlandsprodukt 629, 631, 635, 638, 770 ff.
– Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 305, 308, 310, 312, 314 ff., 341 ff., 746 ff.	Bruttolohn- und -gehaltsumme s. <i>Lohnsumme, Gehaltsumme</i>
– Forstwirtschaft 264	Bruttoverdienste s. <i>Verdienste</i>
– Landwirtschaft 260 ff., 267 f., 742 ff.	Bruttowertschöpfung 630 ff., 770 ff.
Betriebsfläche	Büchereien 180 f.
– Flächenerhebung 32, 34, 726 ff.	Bundesautobahnen 451 ff., 754 ff.
– Land- und Fortwirtschaft 270, 272 f.	Bundesbahn, Deutsche 465, 468, 766 ff.
Betriebskrankenkassen 478 ff.	Bundesknappschaft 478 ff.
Betten	Bundesländer, Ergebnisse für – 726 ff.
– Fremdenverkehr 436 ff.	Bundespost, Deutsche 766 ff.
– Krankenhäuser 100 ff., 734 ff.	Bundessteuern 521, 762 ff.
Bevölkerung	Bundesstraßen 451 ff., 754 ff.
– Alters- und Geburtsjahre 40 ff.	Bundestagswahlen 224, 734 ff.
– Ausbildungsstand 48 ff., 730 ff.	
– Ausländer 52 ff., 245, 726 ff.	C
– Bundesländer 726 ff.	Campingplätze (Fremdenverkehr) 435
– Erwerbspersonen 240, 245	Chöre 178
– Familien 58	
– Familienstand 58, 730 ff.	D
– Gemeinden 36 ff.	Dauergrünland 270, 272 f., 742 ff.
– Geschlecht 30 f., 36 ff., 726 ff.	Deponien 675 f., 691
– Kreisfreie Städte, Kreise 30 f.	Deutsche Angestelltengewerkschaft 258
– Land Nordrhein-Westfalen, Regierungsbezirke 29 ff., 44 ff., 53 ff.	Deutsche Bundesbahn 465, 468, 766 ff.
– Lebensunterhalt 240	
– Nettoeinkommen 241	
– Nichterwerbspersonen 240	
– Privathaushalte 59 f.	
– Religionszugehörigkeit 44 ff., 730 ff.	
– Stellung im Beruf 241	
Bevölkerungsbewegung 62 ff., 730 ff.	
Bevölkerungsdichte 30 f., 730 ff.	
Bevölkerungsentwicklung, -stand 29 ff., 726 ff.	
Bibliotheken, Öffentliche 180 f.	
Biersteuer 521, 762 ff.	
Bilanzen der Kapitalgesellschaften 290 ff.	
Bildung 129 ff., 734 ff.	
– Allgemeinbildende Schulen 129 ff.	
– Ausgaben der öffentlichen Haushalte 506 ff.	
– Berufliche Bildung 170 ff.	
– Berufliche Schulen 146 ff.	
– Hochschulen 161 ff.	
Binnenschifffahrt 440 ff., 758 ff.	

	Seite		Seite
Deutsche Bundespost	766 ff.	– Verbrauch (Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe).	305, 320 f.
Deutscher Beamtenbund	258	Elektrizitätsversorgung	362 f.
Deutscher Gewerkschaftsbund	258	Energie <i>s. a. Elektrizität, Gas, Heizöl, Kohle</i>	
Dienst, Öffentlicher	522 ff., 766 ff.	– Aufwendungen privater Haushalte	618
Dienstleistungsbereich		– Bilanz	339
– Verdienste	600 f., 604	– Preisindex	562
– Entwicklung der Dienstleistungspreise	563	– Verbrauch	305, 320, 362 ff.
		– Versorgung.	362 f., 366 f.
Dividendensumme (Kapitalgesellschaften)	293	Entsorgung <i>s. Abfallentsorgung, Abwasserbeseitigung</i>	
E		Erbschaftsteuer	521
Ehelösungen, Gerichtliche	69, 74, 730 ff.	Erdgas (Verbrauch)	305
Ehescheidungen	69 ff.	Erdöl (Empfang)	467
Eheschließungen	62 ff., 730 ff.	Erholungs- und Ferienheime	436
Einfuhr <i>s. Außenhandel</i>		Erholungsfläche	33, 35, 726 ff.
Einfuhrumsatzsteuer	521, 762 ff.	Erkrankungen, Meldepflichtige	99
Einheitswerte gewerblicher Betriebe	552	Ernte	
Einkommen		– Baumst	277
– der Einkommensteuerpflichtigen	536 f.	– Feldfrüchte	274, 742 ff.
– Private Haushalte	612 ff., 658 f.	– Gemüse, Erdbeeren	275
– Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (Entstehung, Verteilung, Verwendung)	641 f., 656 ff.	Ersatzkassen	478 ff.
Einkommensteuer	541 ff., 762 ff.	Ertrag (Handel) <i>s. Rohertrag</i>	
Einnahmen		Ertrag (Landwirtschaft) <i>s. Ernte</i>	
– Bundesländer	766 ff.	Erwerbslose	252 ff., 738 ff.
– Gemeinden und Gemeindeverbände	514 ff., 766 ff.	Erwerbspersonen	240, 245
– Gesetzliche Krankenkassen	480 ff.	Erwerbsquoten	244 f.
– Land Nordrhein-Westfalen	504 f., 516	Erwerbstätige, Erwerbstätigkeit	
– Private Haushalte	612 ff.	<i>s. a. Angestellte, Arbeiter, Beamte,</i>	
– Rentenversicherung der Arbeiter	484	<i>Beschäftigte, mithelfende Familienangehörige,</i>	
– Sozialhilfe	490	<i>Personal, Selbständige</i>	
– Straßenpersonenverkehr	463	– Altersgruppen	243
Einpersonenhaushalte	59 f., 730 ff.	– Geschlecht	240 ff., 738 ff.
Einschulungen	140 ff.	– Nettoeinkommen	241
Einwohner <i>s. Bevölkerung</i>		– Staatsangehörigkeit	245
Einzelhandel		– Stellung im Beruf	241 f., 738 ff.
– Arbeitsstätten	754 ff.	– Verwaltungsbezirken	246 ff.
– Beschäftigte	396, 399, 401, 403, 754 ff.	– Wirtschaftsabteilungen/ – bereiche	242 f., 248 ff., 738 ff.
– Bruttolohn- und -gehaltsumme	396	Erzeugerpreise	554
– Gehälter	601	Erzeugung <i>s. Produktion</i>	
– Lagerbestand	397	Europawahlen	224 ff., 734 ff.
– Rohertrag	397	Evangelische Kirchengemeinden, Landeskirchen	189
– Umsatz	396, 398, 400, 402, 754 ff.	Export <i>s. Außenhandel</i>	
– Wareneingang	397		
Eisenbahnen	467 f., 758 ff.	F	
Eissportanlagen	183	Fachhochschulen	161, 163, 169
Elektrizität		Fachoberschulen	147, 149, 152 f., 156 f., 159
– Aufwendungen privater Haushalte	618		
– Erzeugung	362 ff.		

	Seite		Seite
Fachschulen	147, 149, 153, 157, 159	– Klärgaswirtschaft	367
Fahrräder		– Stromerzeugung	364
– Ausstattung privater Haushalte	621 ff.	– Verbrauch (Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe)	305, 320 ff.
– Straßenverkehrsunfälle	447 f.	Gastgewerbe	
Fahrzeuge		– Arbeitsstätten	754 ff.
– Bestand	458 ff., 758 ff.	– Beschäftigte	408, 411, 754 ff.
– Neuzulassungen/Abmeldungen	454 ff.	– Brutto Lohn- und -gehaltssumme	408
Familien	58	– Lagerbestand	409
Familienstand	58, 730 ff.	– Rohertrag	409
Familiensachen bei Amtsgerichten	195	– Umsatz	408, 410 f., 754 ff.
Feldfrüchte		– Wareneingang	409
– Anbau	270 f., 274, 742 ff.	Gasthöfe	402
– Ernte	274, 742 ff.	Gebäude s. <i>Wohngebäude, Nichtwohnbau</i>	
– Erzeugerpreise	554	Gebäudefläche und Freifläche	32, 34, 726 ff.
Ferienhäuser, -wohnungen, -zentren	436	Gebiet	26 ff., 726 ff.
Fernwärme	367	Gebietskörperschaften	
Fertigwaren (Außenhandel)	416 f., 420 f.	– Anzahl	26, 726 ff.
Feuerwehren	216	– Ausgaben	504 ff., 516 ff.
Finanzen, Öffentliche s. <i>Haushalte, Öffentliche</i>		– Einnahmen	504 f., 514 ff.
Finanzgerichte	192, 200	– Personal	510 f., 522 ff.
Fläche		– Schulden	520
– Bundesländer	726 ff.	Geborene	
– Kreisfreie Städte, Kreise, Regierungsbezirke, Land NRW	30 ff.	– Eheschließungsjahr der Mutter	77
– Landwirtschaftlich genutzte Fläche	260 ff., 742 ff.	– Geburtsjahr der Mutter	76
– Nutzungsarten	32 ff., 726 ff.	– Lebendgeborene	62 ff., 76 ff., 730 ff.
Fleisch		– Legitimität	63, 76 ff.
– Erzeugerpreise	554	– Nichtdeutsche	64 f.
– Fleischgewinnung	286, 742 ff.	– Religionszugehörigkeit der Eltern	78
– Verbrauch	615	– Totgeborene	62 ff., 76
Flüsse	22	Geburtendefizit, -überschuß	62 f., 730 ff.
Flüssiggas	366	Geburtenhäufigkeit	79
Flugverkehr	466	Geburtenziffern	63
Forstbetriebe	264	Geburtsgewicht (Gestorbene Säuglinge)	124
Forstwirtschaft s. <i>Land- und Forstwirtschaft</i>		Gefangene und Verwahrte	207
Fortzüge	86 ff., 730 ff.	Geflügel	278 ff., 288
Freibäder	182	Geflügelschlachtereien	288
Freie Waldorfschulen	131 ff., 142, 144 f.	Gehälter	
Freifläche und Gebäudefläche	32, 34, 726 ff.	– der Angestellten in Industrie und Dienstleistungsbereich	590 ff., 766 ff.
Fremdenverkehr s. a. <i>Beherbergungsstätten</i>	432 ff.	Gehaltssumme	
Frosttage	23	– Ausbaugewerbe	359 f., 750 ff.
G		– Bauhauptgewerbe	350, 352 ff., 750 ff.
Gas		– Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	305, 309, 311, 313, 746 ff.
– Absatz	366	Gemeinden	
– Aufwendungen privater Haushalte	618	– Anzahl	26, 726 ff.
		– Bevölkerung	36 ff.
		– Finanzen	512 ff., 766 ff.
		– Ortshöhenlagen	21
		– Personal	524 f., 766 ff.
		– Schulden	520, 766 ff.
		– Steuereinnahmen	523, 762 ff.

	Seite		Seite
Gemeindesteuern (Einnahmen)	521, 762 ff.	Gewerbliche Wirtschaft	
Gemeinschaftssteuern	521, 762 ff.	– Ausfuhr	413, 415 ff., 424 ff., 754 ff.
Gemüse		– Einfuhr	413, 419 ff., 428 ff., 754 ff.
– Anbau	271, 275 ff.	Gewerkschaften	258
– Ernte	275	Golfanlagen	183
– Verbrauch	616	Grenze (Landesgrenze)	21
Geographische Angaben	21 f.	Großhandel	
Gerätebestand (Bauhauptgewerbe)	351	– Arbeitsstätten	754 ff.
Gerichte	192	– Beschäftigte	404, 407, 754 ff.
Gerichte (Geschäftsanfall)		– Brutto-lohn- und -gehaltssumme	404
– Arbeitsgerichte	200	– Gehälter	600
– Finanzgerichte	200	– Lagerbestand	405
– Obergerverwaltungsgericht	202	– Rohertrag	405
– Ordentliche Gerichte		– Umsatz	404, 406, 754 ff.
und Staatsanwaltschaften	193 ff.	– Wareneingang	405
– Sozialgerichte	202	Grünland	270, 272 f.
– Verwaltungsgerichte	201	Grunderwerbsteuer	521, 762 ff.
Gesamthochschulen	161 f., 168	Grundkapital	296 ff.
Gesamtschulen	130 ff., 138 f., 141, 144 f.	Grundschulen	129, 131 ff., 140, 144 f.
Geschiedene Ehen	69 ff.	Grundsteuer	514 f., 517, 521, 762 ff.
Geschlechtskrankheiten	99	Grundstücksarten und Baulandverkäufe	565 ff.
Gesellschaften mit beschränkter Haftung		Grundstücksfläche	564 ff.
– Bestand	297, 299, 301	Grundstückspreise	564 ff.
– Kapital	297, 299, 301	Güterverkehr	440 ff., 466 ff., 762 ff.
– Konkurse, Vergleichsverfahren	472 ff.	Gymnasien	130 ff., 138 f., 141 f., 144 f.
Gesetzliche Krankenkassen	478 ff.		H
Gestorbene	62 ff., 80 ff., 730 ff.	Hackfrüchte	270, 274
– Altersgruppen	80 ff., 116 ff.	Häfen	443
– Nichtdeutsche	64 f.	Halbwaren (Außenhandel)	415 f., 419 f.
– Säuglinge	62 ff., 81 f., 116 ff.	Hallenbäder	182
– Todesursachen	116 ff.	Handel s. a. Außen-, Einzel-, Großhandel	
– Überschuß	62 f., 730 ff.	– Arbeitszeiten	601 f.
Gesundheitswesen	99 ff., 734 ff.	– Gewerbean- und -abmeldungen	302
– Ärzte, Zahnärzte	112, 114 f., 734 ff.	– Verdienste	600 f., 604 f.
– Einrichtungen	100 f.	Handelsvermittlung	754 ff.
– Kosten der Krankenhäuser	178 ff.	Handwerk	
– Krankheiten, Meldepflichtige	99	– Arbeitszeiten	588
– Pflege- und sonstiges Personal		– Auszubildende	174
in Krankenhäusern	113	– Beschäftigte	368
– Schulen	158	– Gewerbean- und -abmeldungen	302
Gesundheitszustand des Waldes	265	– Umsatz	368
Getötete Personen		– Verdienste	588
(Straßenverkehrsunfälle)	444 ff., 758 ff.	Hauptschulen	129, 131 ff., 140, 144 f.
Getreide		Haushalte, Öffentliche	
– Anbau	270, 274	– Ausgaben	504 ff., 762 ff.
– Ernte	274, 742 ff.	– Einnahmen	504 f., 512 ff., 762 ff.
– Erzeugerpreise	554	– Haushaltsplanungen	504 ff.
– Verbrauch	617		
Gewässerschutz	716 ff., 770 ff.		
Gewerbean- und -abmeldungen	302		
Gewerbesteuer	514 f., 517, 521, 762 ff.		
Gewerbebezüge (Handwerk)	368		

Seite	Seite
– Personal 510 f., 522 ff., 766 ff.	Investitionen
– Schulden 520, 766 ff.	– Ausbaugewerbe 361
Haushalte, Private	– Bauhauptgewerbe 358
– Ausgaben 612 ff.	– Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 343 ff., 746 ff.
– Ausstattung mit Gebrauchsgütern 621 ff.	– Öffentliche Haushalte 504 f., 516, 518 ff.
– Bundesländer 730 ff.	– Umweltschutz 716 ff., 770 ff.
– Einnahmen 612 ff.	– Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 656 f., 662 f.
– Größe 59 f., 730 ff.	Islamische Religionsgemeinschaft 45, 47, 730 ff.
– mit Kindern 59 f.	
– Kreditverpflichtungen 624	J
– Lebensunterhalt (Preisindex) 557 ff.	Jahresabschlüsse (Kapitalgesellschaften) 290 ff.
– Nettoeinkommen 612 ff.	Jüdische Religionsgesellschaft/ Kultusgemeinden 45, 47, 190
– Verbrauch 615 ff.	Jugendarbeitslosigkeit 254, 738 ff.
– Vermögen 626	Jugendherbergen 436
Hausmüll 672 ff.	Jugendhilfe
Hebammen 113	– junge Menschen, außerhalb des Elternhauses erzogen 496
Heiratsalter 67	– Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen 497 f.
Heizöl	Jugendkriminalität (Abgeurteilte und Verurteilte) 203 f., 206, 208 ff.
– Ausgaben der privaten Haushalte 618	Justizvollzugsanstalten (Belegung) 207
– Stromerzeugung 364	
– Verbrauch (Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe) 305, 320 f.	K
Hochbau	Kaffeesteuer 521, 762 ff.
– Auftragsbestand 358	Kapital
– Auftragseingang (Index) 356	– Aktiengesellschaften (einschl. KG a.A.) 296, 298
– Baufertigstellungen 379	– Gesellschaften mit beschränkter Haftung 297, 299
– Baugenehmigungen 370	Kapitalertragsteuer 762 ff.
– Nettoproduktion (Index) 357	Kapitalgesellschaften 290 ff.
	<i>s. a. Aktiengesellschaften, Gesellschaften m.b.H.</i>
Hochschulen	Kapitalverkehrsteuern 521
– Personal 168 f.	Katasterfläche 32 ff.
– Prüfungen 166 ff.	Katholische Kirche 190
– Studierende 161 ff., 734 ff.	Kaufwerte
Höhenlagen ausgewählter Gemeinden 21	– Bauland 565 ff.
Horte (für schulpflichtige Kinder) 501 f.	– Landwirtschaftliche Grundstücke 564
Hotels 436	Kfz <i>s. Kraftfahrzeuge</i>
Hühner 278 ff.	Kinder 58
I	– geschiedener Ehen 75
Import <i>s. Außenhandel</i>	– Geborene (ehelich/nichtehelich) 76
Industrie	– Gestorbene 80 ff., 116 ff.
<i>s. a. Baugewerbe, Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Produzierendes Gewerbe</i>	Kindergärten/Horte 501 f.
– Arbeitszeiten 577 ff., 610, 766 ff.	Kirchen
– Kleinbetriebe 346 ff.	– Evangelische Landeskirchen 189
– Verdienste 577 ff., 766 ff.	– Katholische Kirche 190
Infektionskrankheiten 99	– Kirchensteuer, Kirchgeld 551
Inlandsprodukt 629, 631, 635, 638	– Religionszugehörigkeit der Bevölkerung 44 ff., 730 ff.
Innerdeutscher Warenverkehr 412, 754 ff.	
Innungskrankenkassen 478 ff.	
Insoolvenzen 472 ff., 746 ff.	
Instrumental- und Tanzgruppen 178	

Seite	Seite
Lastenzuschuß (Wohngeld) 394	Museen. 176
Lastkraftwagen s. <i>Kraftfahrzeuge</i>	Musik- und Kunsthochschulen 161 f., 169
Leasing der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 340	
Lebendgeborene s. <i>Geborene</i>	N
Lebenserwartung (Sterbetafel) 83 ff.	Nettoproduktion, Index der
Lebenshaltung (Preisindex) 557 ff.	– Bauhauptgewerbe 357
Lebensversicherungsverträge (Private Haushalte). 624	– Produzierendes Gewerbe 306 f.
Legehennen 278 ff.	Nettosozialprodukt 656 f., 664
Lehranstalten des Gesundheitswesens 147, 158 f.	Neuzulassungen von Kfz 453 ff.
Lehrer 129 ff., 146 f., 153, 157 f.	Nichtdeutsche s. <i>Ausländer</i>
Leistungsfälle (Krankenkassen) 483	Nichtehelich Lebendgeborene 63, 76 ff.
Lernbehinderte 140	Nichterwerbspersonen 240
Löhne. 577 ff., 766 ff.	Nichtwohnbau, Nichtwohngebäude
Lohnsteuer. 541 ff., 762 ff.	– Baufertigstellungen 379, 381
Lohnsumme	– Baugenehmigungen 370, 372, 375, 377
– Ausbaugewerbe 359 f., 750 ff.	– Preisindex 572
– Bauhauptgewerbe 350, 352 ff., 750 ff.	Niederschlagsmenge 24
– Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 305, 309, 311, 313, 746 ff.	
Lotteriesteuer 521	O
Luftreinhaltung 716 ff., 770 ff.	Oberlandesgerichte 192, 197 f.
Lufttemperaturen 23	Obst
Luftverkehr (Gewerblicher) 466, 758 ff.	– Anlagen (Fläche) 270
	– Ernte 277
M	– Pflanzenbestände 269
Maschinenbestand (Bauhauptgewerbe) 351	– Verbrauch privater Haushalte 616
Meteorologische Angaben 23 f.	Öd- und Unland 270
Mieten (Preisindex für die Lebenshaltung) 559	Öffentliche Elektrizitätsversorgung 362 f.
Mietzuschuß (Wohngeld) 394	Öffentliche Finanzen
Milchkuhhaltung. 278 ff., 742 ff.	s. <i>Haushalte, Öffentliche</i>
Milchwirtschaft 287, 742 ff.	Öffentliche Straßenverkehrsunternehmen 464 f.
Mineralölsteuer 521, 762 ff.	Öffentlicher Straßenpersonenverkehr 463
Mithelfende Familienangehörige 266, 738 ff.	Ölverbrauch s. a. <i>Heizöl, Erdöl</i> 305, 320, 364
Moorflächen 270	Offene Stellen 738 ff.
Morde 210 f.	Omnibusse. 458 f., 461, 462
Mortalität. 63 ff., 82	Orchester. 179
Müllabfuhr 672 ff.	Ortshöhenlagen 21
Mülldeponien 675 f., 691	Ortskrankenkassen 478 ff.
Müttersterbefälle 120 f.	
	P
	Pädagogische Hochschulen 161
	Parteien 218 ff., 734 ff.

	Seite		Seite
Pensionen (Fremdenverkehr)	436	Produzierendes Gewerbe s. a. <i>Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe, Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe, Energie- und Wasser- versorgung, Handwerk</i>	
Personal s. a. <i>Beschäftigte, Erwerbstätige, Angestellte, Arbeiter, Beamte</i>		– Abfallaufkommen	680 ff.
– Apotheken	113 ff.	– Arbeitskosten	608 ff.
– Bund	766 ff.	– Index der Nettoproduktion	306 f.
– Feuerwehren	216	– Steuerbarer Umsatz, Umsatzsteuer	526 ff.
– Gemeinden und Gemeindeverbände	524 f., 766 ff.	– Steuerpflichtige	526 ff.
– Hochschulen	168 f.	– Umweltschutzinvestitionen	716 ff.
– Krankenhäuser	112 ff.	Promotionen	167 f.
– Kommunale Zweckverbände	524 f., 766 ff.	Prüfungen	
– Land Nordrhein-Westfalen	510 f., 522 f., 766 ff.	– Berufliche Bildung	172 f., 175
Personalausgaben		– Fachoberschulreife	140 ff.
– Land	504 f., 516 f., 762 ff.	– Hochschul- und Fachhochschulreife	140 ff.
– Gemeinden/GV	512 f., 518 f., 766 ff.	– Hochschulprüfungen	166
– Krankenhäuser	108 ff., 734 ff.		
Personenkraftwagen s. <i>Kraftfahrzeuge</i>		R	
Personenverkehr		Rabbiner	190
– Deutsche Bundesbahn	468	Radrennbahnen	183
– Eisenbahnen, Nichtbundeseigene	467	Realschulen	129, 131 ff., 136 f., 141 f., 144 f.
– Luftverkehr	466	Rechtspflege	192 ff.
– Straßenverkehr	463	Rehabilitations- und Vorsorgeeinrichtungen	107
Pferde	278 ff.	Reitsportanlagen	183
Pflanzenbestände in Baumschulen	269	Religionszugehörigkeit	
Pflegschaften (Jugendhilfe)	497 f.	– Bevölkerung	44 ff., 730 ff.
Pkws	458, 460, 462, 722 ff.	– Ehegatten	68
Preise		– Eltern	78
– Bauland (Kaufwerte)	565 ff.	Rennwett- und Lotteriesteuer	521
– Erzeugerpreise	554	Rentenversicherung der Arbeiter	484
Preisindex		Richter	192
– Ausgewählte Verbrauchsgüter	555 f.	Rinder	278 ff., 742 ff.
– Bauleistungen	573 f.	Römisch-katholische Kirche	190
– Beherbergungs- und Gaststättenleistungen	562	Rohrertrag	
– Dienstleistungen	563	– Einzelhandel	397
– Energie und Kraftstoffe	562	– Gastgewerbe	409
– Lebenshaltung	557 ff.	– Großhandel	405
– Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung; Straßenbau	570 f.	Rohrfernleitungen (Erdöltransporte)	467
– Wohnungsmieten	559	Rohstoffe (Außenhandel)	415, 419
Private allgemeinbildende Schulen	133	Rohvermögen gewerblicher Betriebe	552
Private berufliche Schulen	148 f.	Rollschuhanlagen	183
Privater Verbrauch	612 ff.		
Privathaushalte s. <i>Haushalte, Private</i>		S	
Pro-Kopf-Einkommen (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen)	564	Sängerbund NRW	178
Produktion im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	322 ff.	Säuglingssterbefälle	62 ff., 81 f., 124
Produktionsindex		Säuglingssterblichkeit	82
– Bauhauptgewerbe	357	Sanatorien	436
– Produzierendes Gewerbe	306 f.		

	Seite		Seite
Schadstoffhaltige Abfälle	678 f.	Sozialleistungen s. a. <i>Sozialhilfe, Wohngeld</i>	
Schadstoffreduzierte Pkws	722 ff.	– Jugendhilfe	496 ff.
Schafe	278 ff.	– Kriegsopferfürsorge	493
Scheckproteste	475	Sozialprodukt	656 f., 662 ff.
Scheidungen	69 ff.	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	230 ff., 738 ff.
Schießsportanlagen	183	Spareinlagen bei Kreditinstituten	470 f.
Schiffahrtskanäle	22	Sparguthaben privater Haushalte	626
Schiffe	440	Sparkassen	471
Schiffsverkehr	440 ff.	Sperrmüll	672 f.
Schlachtungen	286, 288, 742 ff.	Sporthochschule	161 f., 168
Schüler	129 ff., 734 ff.	Sportstätten	182 f.
Schüler und Studierende	48, 50	Sportvereine	184 ff.
Schulabgänger, Schulabschlüsse	140 ff.	Squashhallen	183
Schulabildung der Bevölkerung	49, 51, 730 ff.	Staatsangehörigkeit	
Schulden		– Arbeitnehmer	237
– Bundesländer	766 f.	– Ausländer	52, 55 f., 245
– Gemeinden und Gemeindeverbände	516, 766 ff.	– Auszubildende	176 f.
– Land Nordrhein-Westfalen	516	– Ehescheidungen	74
Schuldendiensthilfen	510 f.	– Eheschließende	68 f.
Schulen		– Erwerbspersonen	245
– Allgemeinbildende Schulen	129 ff.	– Schüler	144 f., 159
– Berufliche Schulen	146 ff.	Staatsanwaltschaften	192, 199
– Hochschulen	161 ff.	Staatsverbrauch (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen).	662 f.
Schulkindergärten	131 ff., 144 f.	Stauseen	22
Schweine	278 ff., 742 ff.	Steinkohlenbergbau	340
Schwerbehinderte	494 f.	Stellung im Beruf bzw. Betrieb (Erwerbstätige)	241 f.
– Arbeitslose	738 ff.	Sterbefallüberschuß	62 f., 730 ff.
Seelsorger	189	Sterbehäufigkeit	82
Segelflüge	466	Sterbetafel	83 f.
Selbständige	243 f., 738 ff.	Steuerarten	514, 517
Selbstmörder	125	Steuerbarer Umsatz	526 ff.
Sicherungsverwahrung	207	Steuereinnahmen	504 f., 514 ff., 521, 762 ff.
Sitzverteilung im Landtag	223	Steuerpflichtige	526 ff.
Sommertage	23	Steuerpflichtiges Vermögen	551
Sonderabfälle	690 f.	Stimmabgabe (Wahlen)	218 ff., 734 ff.
Sonderschulen	129, 131 ff., 136 f., 144 f., 148 f., 159	Strafdauer	203
Sonnenstunden	24	Strafgefangene	207
Sozialgerichte	192, 202	Strafsachen	194, 196 ff.
Sozialhilfe		Straftaten	204 ff.
– Ausgaben	490 ff., 758 ff.	Strafverfolgung	203 ff.
– Einnahmen	490	Straßen (Länge)	451 ff., 754 ff.
– Empfänger	486 ff., 758 ff.		

	Seite
Straßenbau	
– Auftragsbestand	358
– Auftragsingang (Index)	356
– Nettoproduktion (Index)	357
– Preisindex	572
Straßenfahrzeuge	
– Bestände	458 ff., 722 ff.
– Zulassungen/Abmeldungen	453 ff.
Straßenverkehr	
– Beschäftigte	464 f.
– Fahrzeugbestand	458 ff., 722 ff.
– Personenverkehr	463 ff., 758 ff.
– Unfälle	444 ff., 758 ff.
– Unfallsachen	447
– Unternehmen	464 f.
– Verkehrsleistungen	463
– Verteilte	204 ff., 214 f.
Streiks	257
Strom s. Elektrizität	
Studierende	161 ff., 734 ff.
– Ausländer	161 ff.
– Deutsche	161 ff.
– Fachsemester	165
– Hochschulen	161 ff., 734 ff.
– Prüfungen	166 ff.
– Studienbereiche	164 ff.
Stundenlöhne, -verdienste s. Löhne, Verdienste	
Synagogen	190
T	
Tabaksteuer	521, 762 ff.
Tätige Personen <i>s. Angestellte, Arbeiter, Arbeitnehmer,</i> <i>Beschäftigte, Erwerbstätige,</i> <i>Personal, Selbständige</i>	
Talsperren	22
Tanz- und Instrumentalgruppen	178
Taufen	189 f.
Technische Hochschule	161 f., 168
Teilzeitarbeitsuchende Arbeitslose	738 ff.
Teilzeitbeschäftigte	
– Einzelhandel	396
– Gastgewerbe	408
– Großhandel	404
– Krankenhäuser	113
– Öffentlicher Dienst	511, 523, 525
Temperaturen	23
Tennishallen	183
Theater	177 f.
Theologische Hochschulen	161 f., 169

	Seite
Tiefbau	
– Auftragsbestand	358
– Auftragsingang (Index)	356
– Nettoproduktion (Index)	357
Todesursachen	116 ff., 125
Totgeborene	62 ff., 76
Tourismus	432 ff.
Trauungen	189 f.
Trimmanlagen	183
Truthühner	278 ff.
Tuberkulose	
– Erkrankungen	99
– Todesfälle	116 f.

U

Übernachtungen im Fremdenverkehr	432 ff., 754 ff.
Übertragbare Krankheiten	99
Umlaufvermögen (Kapitalgesellschaften)	291
Umsatz	
– Ausbaugewerbe	359 f., 750 ff.
– Bauhauptgewerbe	350, 352 ff., 750 ff.
– Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	305, 309, 311, 313 ff., 341 ff., 746 ff.
– Einzelhandel	396, 398, 400, 402, 754 ff.
– Gastgewerbe	408, 410 f., 754 ff.
– Großhandel	404, 406, 754 ff.
– Handelsvermittlung	754 ff.
– Handwerk	368
– Kapitalgesellschaften des Produzierenden Gewerbes	294
– Steuerbarer Umsatz	526 ff.
Umsatzsteuer	526 ff., 762 ff.
Umwelt	
– Abfallentsorgung	672 ff.
– Abwasserableitung	706 ff.
– Abwasserbehandlung	700 f., 708 f.
– Investitionen für den Umweltschutz	716 ff., 770 ff.
– Schadstoffreduzierte Pkws	722 ff.
– Straftaten	212 f.
– Waldschäden	265
– Wasserversorgung	692 ff.
Unfälle	
– mit wassergefährdenden Stoffen	714 f.
– Straßenverkehrsunfälle	444 ff.
– Tödliche Unfälle	126
– Unfallarten	448
– Unfallorte	445 f.
– Unfallursachen	447
Universitäten	161 f., 168
Unternehmen	
– Ausbaugewerbe	361
– Bauhauptgewerbe	358
– Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	341
– Bilanzen/Erfolgsrechnungen	290 ff.

	Seite		Seite
Wasseraufkommen	702 f., 710 f.	Wohnbevölkerung <i>s. Bevölkerung</i>	
Wasserfläche	33, 35, 726 ff.	Wohngebäude	
Wassergefährdende Stoffe, Unfälle.	714 f.	– Baufertigstellungen	379 f., 382 ff., 750 ff.
Wassergewinnung	698 f., 770 ff.	– Baugenehmigungen	370 ff.
Wasserkraft, Stromerzeugung aus—	362 ff.	– Beheizung (Baugenehmigungen)	378
Wassernutzung der Wärmekraftwerke	712 f.	– Bestand.	386 ff., 750 ff.
Wassersportanlagen	183	– Preisindex	570
Wasserstraßen.	22, 441 ff.	Wohngeld	394, 762 ff.
Wasserversorgung, Öffentliche	692 ff.	Wohnungen/Wohnräume/Wohnfläche	
Wasserverwendung	704 f.	– Baufertigstellungen	379 ff., 750 ff.
Wechsel- und Scheckproteste.	475	– Baugenehmigungen	370 ff., 750 ff.
Weizen <i>s. Getreide</i>		– Bestand.	386 ff., 750 ff.
Werkfeuerwehren	216	Wohnungsbau <i>s. a. Wohngebäude</i>	
Wertpapiere (Private Haushalte)	624, 626	– Auftragsbestand	358
Wertschöpfung		– Auftragsingang (Index).	356
– zu Faktorkosten	648 ff.	– Baufertigstellungen	379 ff., 750 ff.
– zu Marktpreisen	630 ff., 643 ff., 770 ff.	– Baugenehmigungen	370 ff., 750 ff.
– Entstehung	639 f.	– Nettoproduktion (Index).	357
– Wirtschaftsbereiche	632 f., 636 f., 638, 645 f., 770 ff.	Wohnungsmieten (Preisindex für die Lebenshaltung).	559
Wetter	23 f.		
Wiesen	274		
Wirtschaftsrechnungen (Private Haushalte)	612 ff.		
Wirtschaftszweige			
<i>s. Handel, Gastgewerbe, Landwirtschaft, Kreditinstitute, Industrie, Produzierendes Gewerbe, Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe, Handwerk, Versicherungen, Verkehr</i>			
		Z	
		Zahlungsschwierigkeiten	
		– Konkurse, Vergleichsverfahren	472 ff., 746 ff.
		– Wechsel- und Scheckproteste	475
		Zahnärzte	112, 114 f., 734 ff.
		Ziergehölze (Baumschulen)	269
		Zivilsachen bei Gerichten	193, 196 f.
		Zölle	521, 762 ff.
		Zulassung von Kraftfahrzeugen	454 f.
		Zuzüge	86 ff., 730 ff.

Seite	Seite
– Insolvenzen 472 ff., 746 ff.	Verwaltungsgerichte 192, 201 ff.
– Straßenverkehr 464 f.	Verwaltungsgliederung 26 ff.
– Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen. 630 f., 770 ff.	Vieh
Urteile, Gerichts– 194 ff.	– Bestand. 278 ff., 742 ff.
	– Schlachtungen 286, 288, 742 ff.
V	Viehhalter 278 ff.
Vaterschaftsfeststellungen 498	Volkseinkommen 656 f., 664
Verarbeitendes Gewerbe	Volksschulen. 131 ff., 144 f.
<i>s. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</i>	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
Verbrauch	– Anlagevermögen 667 ff.
– Private Haushalte 612 f.	– Außenbeitrag 662 f.
– Staatsverbrauch 662 f.	– Einkommen 651 ff., 770 ff.
Verbraucherpreise (Index). 555	– Ersparnis 658 f.
Verbrauchsgüter	– Erwerbs- und Vermögenseinkommen 658 ff.
– Preismessziffern 555	– Inlandsprodukt. 629, 631, 635, 638, 770 ff.
– Verbrauch in privaten Haushalten. 615 ff.	– Investitionen 656 f., 662 f.
Verbrauchssteuern 521	– Lohnquote 656 f.
Verdienste	– Privater Verbrauch 658 f., 662 ff.
<i>s. a. Löhne, Lohnsumme,</i>	– Sozialprodukt 656 f., 662 ff., 770 ff.
<i>Gehälter, Gehaltsumme, Einkommen</i>	– Staatsverbrauch 662 f.
– Angestellte 590 ff., 766 ff.	– Verbrauchsquote 658 f.
– Arbeiter. 577 ff., 766 ff.	– Verfügbares Einkommen 658 ff., 770 ff.
– Arbeitnehmer 602 ff.	– Volkseinkommen 656 f., 664, 770 ff.
Verfahren, Gerichts–. 193 ff.	– Vorratsinvestitionen 662 f.
Vergleichsverfahren. 472 ff.	– Wertschöpfung 630 ff., 643 ff., 770 ff.
Verkehr	– Wirtschafts-
<i>s. a. Eisenbahnen, Luftverkehr,</i>	<i>bereiche 632 f., 636 f., 638 ff., 645 f., 667 ff.</i>
<i>Binnenschifffahrt, Rohrfernleitungen,</i>	Vollzeitbeschäftigte <i>s. Beschäftigte</i>
<i>Straßenverkehr</i>	Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen. 107
– Unfälle 444 ff., 758 ff.	
– Unternehmen 464 f.	W
– Verkehrsleistungen 463, 467 f., 758 ff.	Wahlberechtigte 218, 222, 224, 225 ff., 734 ff.
Verkehrsfläche. 33, 35, 726 ff.	Wahlbeteiligung 218, 219 ff., 224 ff., 734 ff.
Verkehrsleistungen	Wahlen
– Deutsche Bundesbahn. 468	– Bundestagswahlen 224, 734 ff.
– Nichtbundeseigene Eisenbahnen. 467	– Europawahlen 225 ff., 734 ff.
– Straßenpersonenverkehr 463	– Kommunalwahlen 218 ff.
Verkehrsunfälle (Straßenverkehr) 444 ff., 758 ff.	– Landtagswahlen 222 f., 738 ff.
Vermögen <i>s. a. Anlagevermögen</i>	Waldfläche 33, 35, 270, 272 f., 726 ff.
– Private Haushalte 626	Waldorfschulen 131 ff., 142, 144 f.
– Rohvermögen gewerblicher Betriebe 552	Waldschäden 265
– Vermögensformen privater Haushalte 624	Wanderungen 86 ff., 730 ff.
Vermögenssteuer. 521, 762 ff.	Wareneingang
Versicherungspflichtig beschäftigte	– Einzelhandel 396
Arbeitnehmer 230 ff.	– Gastgewerbe 409
Verunglückte	– Großhandel 405
bei Straßenverkehrsunfällen 444 ff., 758 ff.	Warenverkehr, Innerdeutscher 412, 754 ff.
Verurteilte 203 ff.	Wasserabgabe. 694 ff.
Verwahrte in Justizvollzugsanstalten. 207	Wasserarten 698 f., 702 f.
Verwaltungsfachhochschulen 161, 163, 169	

